MAINZ · BINGEN
Landkreis

DOPPISCHER HAUSHALT 2019

ENTWURF

INHALT

	SEITE
Darstellung Entwurf Haushalt 2019	1 - 2
Haushaltssatzung	3 - 8
Eckwerte Entwurf Haushalt 2019	9 - 10
Jahresergebnisse je Teilergebnishaushalt für die Jahre 2017 bis 2019	11 - 12
Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag je Teilhaushalt für die Jahre 2017 bis 2019	13 - 14
Betrachtungen der wesentlichen Veränderungen in den Teilhaushalten	15 - 58
Anlage I Veränderung der Personalkosten je Produkt	
Anlage II Vergleich Kreisumlage 2018 zu 2019	
Anlage III Vorläufige Kreisumlage der Gemeinden / Städte 2019	
Anlage IV Grafiken	
Haushaltsvermerke	59 - 62
Schlussbilanz des Landkreises Mainz-Bingen zum 31.12.2017	63 - 64
Übersicht über die Teilhaushalt und Produkte, Organigramm	65 - 74
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt	75 - 78
Teilhaushalte nach der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung Mainz-Bingen	79 - 688
Teilhaushalte	
Teilhaushalt 01 – Verwaltungsführung	80 - 84
Teilhaushalt 02 – Zentrale Aufgaben	85 - 138
Teilhaushalt 03 – Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	139 - 154
Teilhaushalt 04 – Zentrale Finanzleistungen	155 - 166
Teilhaushalt 05 – Bauen und Umwelt	167 - 219
Teilhaushalt 06 – Schulen und Gebäude	220 - 464
Teilhaushalt 07 – Jugend, Familie und Sport	465 - 516
Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen	517 - 563
Teilhaushalt 09 – Veterinärwesen und Landwirtschaft	564 - 581
Teilhaushalt 10 – Gesundheitswesen	582 - 606
Teilhaushalt 11 – Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht	607 - 663
Teilhaushalt 12 – Kommunales Jobcenter	664 - 688

	SEITE
Übersichten über die auf Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen	689 - 692
Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze)	693 - 694
Mittelfristiges Kreisstraßenbauprogramm	695 - 696
Übersicht der Beteiligungen und Mitgliedschaften in Zweckverbänden	697 - 700
Übersicht über die voraussichtlichen Verbindlichkeiten	701 - 702
Berechnung und Nachweis der Kreisumlage Haushaltsjahr 2018 und 2019	703 - 708
Veränderung der Steuerkraftmesszahl 2019 zu 2018	709 - 718
Verzeichnis der Einwohnerzahlen, Realsteuerhebesätze und der Steuerkraft je Einwohner	719 - 722
Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung und der Kreisstraßen	723 - 730
Wirtschaftsplan 2019 für den Abfallwirtschaftsbetrieb	731 - 758
Sonderhaushalt Stiftung „Kultur im Landkreis“	759 - 760
Sonderhaushalt „Christ-Ungeheuer-Stiftung“	761 - 762
Stellenplan	763 – 850
Übersicht Baumaßnahmen	851 - 854

MAINZ · BINGEN
Kreisverwaltung

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

30.10.2018

Geschäftsbereich I
Abt. Finanzverwaltung / Datenverarbeitung
Fachbereich Finanzen

Darstellung Entwurf Haushalt 2019

1. Ergebnishaushalt	**HH 2018 EUR**	**HH 2019 EUR**	Mehr (+) / weniger (-) **EUR**	**v.H.**
Erträge	452.434.010	511.481.811	59.047.801	13,05%
Aufwendungen	447.817.972	462.685.931	14.867.959	3,32%
Jahresüberschuss	4.616.038	48.795.880	44.179.842	

2. Finanzhaushalt	**HH 2018 EUR**	**HH 2019 EUR**	Mehr (+) / weniger (-) **EUR**	**v.H.**
Einzahlungen	460.921.177	516.517.434	55.596.257	12,06%
Auszahlungen	460.921.177	516.517.434	55.596.257	12,06%

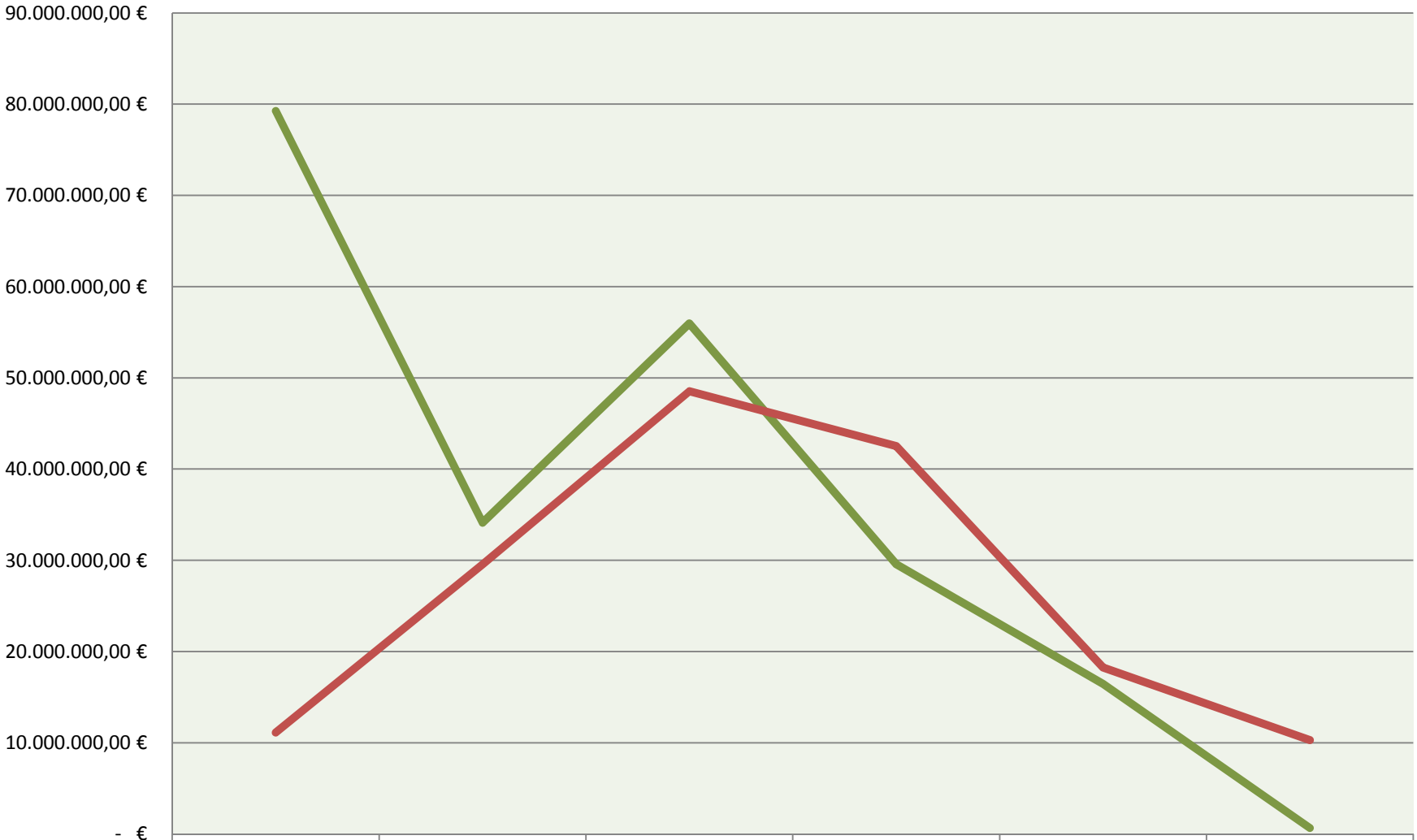
Kassenbestand (verfügbare Mittel - Rechnungsergebnis) zum 31.12.2017	79.249.726,02	34.120.652,56	Kassenbestand (verfügbare Mittel - Planungsstand) zum 31.12.2018
abzgl. Finanzierung gebildeter Erm. aus 2017	47.068.664,46	0,00	
zzgl. Sperre Breitbandausbau (11,5 Mio. EUR), da im HH 2019 neu veranschlagt	11.500.000,00	0,00	
beschl. üpl./apl. außerh. 1./2. Nachtrag (< 100 TEUR) - Stand Beschluss KT über 2. Nachtrag 2018 -	0,00	0,00	
Entnahme liqiude Mittel	9.560.409,00	0,00	
Zuführung liquide Mittel	0,00	21.836.153,00	
Kassenbestand zum 31.12.2018	34.120.652,56	55.956.805,56	**gepl. Kassenbestand zum 31.12.2019** (Mittel zur Sicherstellung Folgejahrfinanzierung)

3. Kredite	**HH 2018 EUR**	**HH 2019 EUR**	
Stand 31.12.2018	0	0	**Stand 31.12.2019**

4. Rückstellungen (Planung ohne ATZ, Urlaub, Überstunden)	**HH 2018 EUR**	**HH 2019 EUR**	
erforderliche Rückstellungen 31.12.2018	57.831.254	60.358.395	*erforderliche Rückstellungen 31.12.2019*
vorauss. Stand Einzahlungen 31.12.2018	32.864.244	38.524.244	*vorauss. Stand Einzahlungen 31.12.2019*
Differenz	-24.967.010	-21.834.151	

5. Verpflichtungsermächtigungen	**HH 2018 EUR**	**HH 2019 EUR**	Mehr (+) / weniger (-) **EUR**	**v.H.**
	17.815.900	21.623.810	3.807.910	21,37%

Kassenbestand und Investitionsauszahlungen



	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kassenbestand 31.12.	79.249.726,02 €	34.120.652,56 €	55.956.805,56 €	29.576.016,56 €	16.446.658,56 €	657.315,56 €
Investitionsauszahlungen	11.111.240,27 €	29.528.656,00 €	48.530.001,00 €	42.515.495,00 €	18.239.190,00 €	10.287.770,00 €

MAINZ · BINGEN
Landkreis

HAUSHALTSSATZUNG

HAUSHALTSSATZUNG
DES LANDKREISES MAINZ-BINGEN
FÜR DAS JAHR 2019
VOM

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 57 Landkreisordnung i. V. m. § 95 Gemeindeordnung in den derzeit geltenden Fassungen folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	511.481.811 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	462.685.931 EUR
der Jahresüberschuss auf	**48.795.880 EUR**

im Finanzhaushalt	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**61.261.815 EUR**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.104.339 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	48.530.001 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**- 39.425.662 EUR**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 21.836.153 EUR

§ 2
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 21.623.810 EUR.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 EUR.

§ 4
Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 25.000.000 EUR.

§ 5
Wirtschaftsplan

Für den Bereich Abfallentsorgung werden im Wirtschaftsplan:

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind auf festgesetzt	0 EUR
Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, auf festgesetzt	0 EUR
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen auf festgesetzt	2.300.000 EUR

§ 6
Kreisumlage

(1) Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), in der jeweils geltenden Fassung, erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Ortsgemeinden, den Verbandsgemeinden, der verbandsfreien Gemeinde Budenheim und den großen kreisangehörigen Städten Bingen und Ingelheim eine Kreisumlage.

Der Eingangsumlagesatz der Kreisumlage wird gemäß § 25 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 LAFG auf einheitlich 31,0 v. H. festgesetzt. Darüber hinaus erfolgt für die Gemeinden, welche eine über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegende Steuerkraftmesszahl aufweisen, eine progressive Festsetzung. Dabei wird der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v. H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um 0,25 v. H. bis zur höchstzulässigen Stufe von 150 v. H. des Eingangsumlagesatzes erhöht.

(2) Die Kreisumlage ist mit je einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des jeweiligen Haushaltsjahres fällig

Nachrichtlich:

Umlagesoll (endgültige Berechnung für Ansatz)	im Jahr 2018	172.198.883 EUR
Umlagesoll (vorläufige Berechnung für Ansatz)	im Jahr 2019	222.116.381 EUR

§ 7
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 (Schlussbilanz) betrug 365.603.057,77 EUR. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt 370.219.095,77 EUR und zum 31.12.2019 (Haushaltsjahr) 419.014.975,77 EUR.

§ 8
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Grenze für erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ist in der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen geregelt.

§ 9
Wertgrenze für Investitionen

Alle Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10
Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes an Beamtinnen und Beamte und der Dienstvereinbarung über die Gewährung von Leistungsprämien und Leistungszulagen für Bedienstete der Kreisverwaltung Mainz-Bingen vom 14.06.2000 werden festgesetzt:

1.	Leistungsprämien und Leistungszulagen	120.000 EUR
2.	Vorgezogene Leistungsstufensteigerungen	25.000 EUR

Ingelheim am Rhein,

Dorothea Schäfer
Landrätin

BESCHEINIGUNG
ÜBER DIE
BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG
UND
OFFENLEGUNG DES HAUSHALTSPLANES
FÜR DAS JAHR 2019

1. Die Satzung wurde in der Sitzung des Kreistages am 14.12.2018 beschlossen.

2. Die Satzung wurde am … der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 97 Abs. 2 GemO vorgelegt.

   Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat mit Verfügung vom …….. unter Az.: ….. erklärt, dass keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben werden.

3. Die Satzung wurde am ….. in der Allgemeinen Zeitung öffentlich bekanntgemacht.

4. Der Haushaltsplan lag gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 97 Abs. 3 GemO in der Zeit vom ….. bis ….. zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim am Rhein, Georg-Rückert-Straße 11, öffentlich aus.

Ingelheim am Rhein, den
Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Dorothea Schäfer
Landrätin

ENTWURF HAUSHALT 2019
STAND 02.11.2018

Eckwerte (in der Planung enthalten)

Teilhaushalt 02 – Zentrale Aufgaben

- Ehrenamtsförderung allgemein 1,0 Mio. EUR
- Ehrenamtsförderung Sportstättensanierung 2,0 Mio. EUR
- Ehrenamtsförderung Sanierung Kita‘s 1,0 Mio. EUR
- Breitbandausbau 8,0 Mio. EUR
  (VE für 2020 u. 2021: 20,0 Mio. EUR; Erstattungen 2019 - 2021: 25,0 Mio. EUR)
- Freiwillige Pensionsrückstellung 5,0 Mio. EUR
- Personal- und Versorgungskostenmehrauszahlungen (alle Teilhaushalte) 4,0 Mio. EUR

Teilhaushalt 04 – Zentrale Finanzleistungen

- Kreisumlage – Senkung auf 31,0 % u. 0,25 % (Vorjahr: 172,2 Mio. EUR) 222,1 Mio. EUR
  Steuerkraftmesszahl vom 423,0 Mio. EUR gestiegen auf 634,3 Mio. EUR
- Schlüsselzuweisungen C1 u. C2 (Vorjahr: 14,7 Mio. EUR) 15,9 Mio. EUR
- Zunahme liquide Mittel (nicht gebundene Mittel: 0,7 Mio. EUR) 21,8 Mio. EUR

Teilhaushalt 05 – Bauen und Umwelt

- Umsetzung Alltagsradwegekonzept 0,5 Mio. EUR
  (Ansatz 2018: 0,5 Mio. EUR)
- Baumaßnahmen Kreisstraßenbau (siehe Kreisstraßenbauprogramm) 1,7 Mio. EUR
- Zuschüsse für energetische Sanierung (UEBZ) 0,5 Mio. EUR

Teilhaushalt 06 – Schulen und Gebäude

- Neubau Verwaltungsgebäude 18,0 Mio. EUR
  (Ansatz 2018 + Ermächtigung: 3,9 Mio. EUR; Ansatz 2020: 5,5 Mio. EUR)

- Neubau Sporthalle Gym. Bingen 0,7 Mio. EUR
  (Ermächtigung 2,8 Mio. EUR; Ansatz 2020: 0,5 Mio. EUR)
- Dachsanierung Gym. Nieder-Olm 0,5 Mio. EUR
- Umgestaltung Pausenhof IGS Sprendlingen 0,6 Mio. EUR
- Erweiterung Sporthalle IGS Oppenheim 1,1 Mio. EUR
  (Ansatz 2018 + Ermächtigung: 1,6 Mio. EUR)
- Sanierungsmaßnahmen im Bestand BBS Bingen 3,5 Mio. EUR
  (Ansatz 2018: 1,5 Mio. EUR; Ansatz 2020 u. 2021: 7,8 Mio. EUR)
- Neubau BBS Ingelheim 1,5 Mio. EUR
  (Ermächtigung: 11,1 Mio. EUR; Ansatz 2020: 2,5 Mio. EUR)
- Neubau Parkdeck BBS Ingelheim 1,8 Mio. EUR

Teilhaushalt 07 – Jugend, Familie und Sport

- Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten 1,9 Mio. EUR
- saldierte Minderauszahlungen (aus Verwaltungstätigkeit) 1,4 Mio. EUR
  davon:
  - Verbesserung Hilfe zur Erziehung 4,9 Mio. EUR
  - Verschlechterung Tageseinrichtungen für Kinder 2,0 Mio. EUR
  - Verschlechterung Inobhutnahme u. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen 1,0 Mio. EUR

Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen

- Freiwillige Personal- u. Sachkostenerstattungen im Rahmen der Hilfe für Asylbewerber an die Delegationsgemeinden 0,3 Mio. EUR
- saldierte Mehrauszahlungen (aus Verwaltungstätigkeit) 1,6 Mio. EUR
  davon:
  - Hilfen für Asylbewerber 1,4 Mio. EUR

Teilhaushalt 11 – Sicherheit, Ordnung und Verkehr

- Zuwendung Erneuerung Rettungswache Nierstein-Oppenheim 0,5 Mio. EUR
  (Ansatz 2018: 1,5 Mio. EUR)
- Zuwendung Planung und Errichtung einer integrierten Leitstelle 0,8 Mio. EUR
  (Ansatz 2018: 0,2 Mio. EUR; Ansatz 2020: 1,6 Mio. EUR)

Jahresergebnisse (Zeile E23) je Teilergebnishaushalt für die Jahre 2017 bis 2019

(Stand: 02.11.2018)

Teilhaushalt	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verbesserung/ Verschlechterung (-) 2019 zu 2018
01	Verwaltungsführung	-612.262,33	-659.900	-675.600	-15.700
02	Zentrale Aufgaben	-6.057.473,95	-7.928.043	-8.879.304	-951.261
03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	-3.215.332,21	-4.656.354	-5.752.554	-1.096.200
04	Zentrale Finanzleistungen	179.047.596,64	193.959.200	246.654.671	52.695.471
05	Bauen und Umwelt	-3.803.732,43	-4.823.352	-4.748.278	75.074
06	Schulen und Gebäude	-28.430.988,87	-33.163.657	-38.299.742	-5.136.085
07	Jugend, Familie und Sport	-67.847.634,74	-74.653.824	-73.254.441	1.399.383
08	Soziale Hilfen	-36.719.316,70	-43.969.222	-45.497.160	-1.527.938
09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	-1.353.435,54	-1.406.387	-1.408.416	-2.029
10	Gesundheitswesen	-2.791.826,91	-3.322.067	-3.562.222	-240.155
11*	Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht	-2.455.719,52	-3.294.800	-4.325.522	-1.030.722
12*	Kommunales Jobcenter	-10.525.021,76	-11.465.556	-11.455.552	10.004
Summe		**15.234.851,68**	**4.616.038**	**48.795.880**	**44.179.842**

*) Mit dem Haushalt 2019 wurde der Teilhaushalt 12 - Kommunalaufsicht in den Teilhaushalt 11 - Sicherheit- Ordnung und Verkehr integriert. Der Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter wird der neue Teilhaushalt 12.

Schwerpunkte der Veränderungen in den Teilergebnishaushalten

zu TH 03 saldiert hauptsächlich Verschlechterung durch Mehraufwand im Produkt TuI durch Einführung verschiedener Module des eGovernments sowie höhere Personalaufwendungen im Bereich der Kasse für eine zentrale Anordnungserfassung

zu TH 04 saldiert hauptsächlich Verbesserungen bei Kreisumlage (50,8 Mio. EUR), den Schlüsselzuweisungen (1,2 Mio. EUR) und den Wegfall Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (1,3 Mio. EUR)

zu TH 06 saldierte Verschlechterung hauptsächlich durch Sanierung der BBS Bingen, Renovierungsarbeiten an div. Schulen und höheren Kosten im Produkt Schülerbeförderung

zu TH 07 saldiert hauptsächlich Verbesserung bei der Hilfe zur Erziehung (4,9 Mio. EUR) sowie Verschlechterungen bei den Produkten Tageseinrichtungen für Kinder und Inobhutnahme für seelisch behinderte Menschen (je 1,0 Mio. EUR) sowie Personalkosten Soziale Dienste (0,5 Mio. EUR)

zu TH 08 saldiert hauptsächlich Verschlechterung im Produkt Hilfen für Asylberwerber (1,4 Mio. EUR)

zu TH 11 saldiert hauptsächlich Verschlechterungen in den Produkten Wahlen und sonstige Abstimmungen und Regelungen des Aufenthalts von Ausländern

Finanzmittelüberschuss /- Fehlbetrag (Zeile F34) je Teilfinanzhaushalt für die Jahre 2017 bis 2019

(Stand: 02.11.2018)

Teilhaushalt	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verbesserung/ Verschlechterung (-) 2019 zu 2018
01	Verwaltungsführung	-615.673,65	-659.900	-675.600	-15.700
02	Zentrale Aufgaben	-4.787.335,51	-18.194.227	-13.946.814	4.247.413
03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	-3.064.914,90	-5.565.410	-5.577.180	-11.770
04	Zentrale Finanzleistungen	175.047.119,16	193.264.156	246.510.358	53.246.202
05	Bauen und Umwelt	-2.781.548,49	-4.636.405	-4.630.784	5.621
06	Schulen und Gebäude	-25.495.651,12	-33.380.765	-58.827.053	-25.446.288
07	Jugend, Familie und Sport	-64.330.144,73	-74.826.894	-74.368.275	458.619
08	Soziale Hilfen	-37.720.732,54	-43.787.791	-45.393.527	-1.605.736
09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	-1.406.838,99	-1.404.419	-1.406.665	-2.246
10	Gesundheitswesen	-2.784.758,23	-3.327.398	-3.569.398	-242.000
11*	Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht	-2.988.035,83	-5.875.800	-5.623.357	252.443
12*	Kommunales Jobcenter	-9.849.288,39	-11.165.556	-10.655.552	510.004
Summe	**Prüfzeile für Haushaltsausgleich**	**19.222.196,78**	**-9.560.409,00**	**21.836.153,00**	**31.396.562**

*) Mit dem Haushalt 2019 wurde der Teilhaushalt 12 - Kommunalaufsicht in den Teilhaushalt 11 - Sicherheit- Ordnung und Verkehr integriert. Der Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter wird der neue Teilhaushalt 12.

Schwerpunkte der Veränderungen in den Teilfinanzhaushalten

zu TH 02	saldiert hauptsächlich Verbesserung im Produkt Wirtschaftsförderung durch Zuweisungen im Bereich Breitbandausbau. Des Weiteren Erhöhung der freiwilligen Einzahlung in die Pensionsrückstellung v. 0,5 Mio. EUR in 2018 auf 5,0 Mio. EUR in 2019
zu TH 04	saldiert hauptsächlich Verbesserungen bei Kreisumlage (50,8 Mio. EUR), den Schlüsselzuweisungen (1,2 Mio. EUR) und den Wegfall Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (1,3 Mio. EUR)
zu TH 06	saldiert hauptsächlich Verschlechterung durch Neubau Verwaltungsgebäude (rd. 18 Mio. EUR), Sanierung BBS Bingen (3,5 Mio. EUR), Neubau BBS Ingelheim + Parkdeck (3,4 Mio. EUR), Erweiterung Sporthalle IGS Oppenheim (1,2 Mio. EUR)
zu TH 07	saldiert hauptsächlich Verbesserung bei der Hilfe zur Erziehung (4,9 Mio. EUR) sowie Verschlechterungen bei den Produkten Tageseinrichtungen für Kinder (2,0 Mio. EUR), Inobhutnahme für seelisch behinderte Menschen (1,0 Mio. EUR) sowie Personalkosten Soziale Dienste (0,5 Mio. EUR)
zu TH 08	saldiert hauptsächlich Verschlechterung im Produkt Hilfen für Asylberwerber (1,4 Mio. EUR)

Betrachtungen der wesentlichen Veränderungen in den Teilhaushalten gegenüber dem Vorjahr

Teilhaushalt 02 – Zentrale Aufgaben

Entwicklung der Personalkosten im Jahr 2019

Im Jahr 2019 verändern sich die Personal- und Versorgungsauszahlungen sowie die Personalkostenerstattungen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes 2018 wie folgt (ohne Auszahlungen und Einzahlungen für Rückstellungen):

1. Bruttopersonalkosten

	Haushalt 2019 EUR	Nachtrag 2018 EUR	Differenz EUR	%
Auszahlungen	56.808.328	52.811.375	**3.996.953**	**7,57**
Einzahlungen	18.236.755	18.264.878	**-28.123**	**-0,15**

2. Nettopersonalkosten

	Haushalt 2019 EUR	Nachtrag 2018 EUR	Differenz EUR	%
Nettopersonalkosten	38.571.573	34.546.497	**4.025.076**	**11,65**

Die Personalkosten erhöhen sich im Rahmen des Haushalts für das Jahr 2019 um 3.996.953 EUR brutto (7,57 %) bzw. 4.025.076 EUR netto (11,65 %).

Dies beruht hauptsächlich auf folgenden Punkten:

Im Bereich der Auszahlungen erhöht sich das Entgelt der Beschäftigte ab dem 01.04.2019 um 3,09 %. Des Weiteren stehen noch Verhandlungen im Bereich der Beamtenbesoldung für die kommenden Jahre aus. Perspektivisch wurde seitens der Fachabteilung eine fiktive Besoldungssteigerung von 5,00 % angenommen. Durch neue und zusätzliche Aufgaben, die der Landkreis im Jahr 2019 übernimmt, erhöhen sich die Personalkosten. Beispielhaft hierfür ist die Einführung der papierlosen Verwaltung (eGovernment), geplante Übernahme der IT Betreuung von Schulen der Verbandsgemeinden, Teilnahme am Projekt “Bildung integriert“, Ausweitung der Wohnraumbetreuung, die geplante Teilnahme des Jobcenters an einem Bundesmodellprojekt und die Einrichtung einer zentralen Buchhaltung zur Umsetzung der E-Rechnung.
Des Weiteren erhöhen sich die Personalkosten aufgrund von Fallzahlensteigerungen in den einzelnen Geschäftsbereichen. Der individuelle Versorgungsaufwand steigt aufgrund der Versetzung von Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand i.V.m. der Erhöhung des Versorgungsaufwandes aufgrund der zu erwartenden Besoldungserhöhung für das Jahr 2019. Des Weiteren steigt auch die Umlage für die Beamtenversorgung aufgrund des Anstiegs der umlagepflichtigen Dienstbezüge.

Bei den Einzahlungen kommt es im Bereich des Jobcenters, aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung, zu höheren Personalkostenerstattungen. Begründet durch die neuen Aufgabenwahrnehmungen unter anderem durch die Teilnahme an den Projekten Reha Pro und Bildung integriert, sowie durch die Übernahme der Trägerschaft für die Beratungs- und Koordinierungsstelle Oppenheim erhöhen sich die Personalkostenerstattungen. Im Rahmen der Kommunalisierung des staatlichen Personals und des Gesundheitsamtes steigen die Erstattungsbeträge in Verbindung mit den aktuellen Einwohnerzahlen des Einzugsgebietes sowie der Besoldungserhöhung. Des Weiteren wurde das Projekt kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte verlängert und im Stellenumfang erhöht, wodurch Mehreinnahmen resultieren.

Demgegenüber stehen Mindereinnahmen bei den Flüchtlingsangelegenheiten. Diese wurden lediglich bis zur geplanten Schließung der LefAA zum 30.06.2019 hochgerechnet. Im Vergleich zum Vorjahr sind weniger investive Bauvorhaben geplant. Die anstehenden Sanierungsmaßnahmen können überwiegend nicht im Rahmen der Aktivierungspflicht von Eigenleistungen für investive Baumaßnahmen der Kreisbediensteten abgerechnet werden. Des Weiteren reduzieren sich die Erstattungsbeträge, begründet durch gesunkene Fallzahlen, im Bereich des ESF-Förderprogrammes.

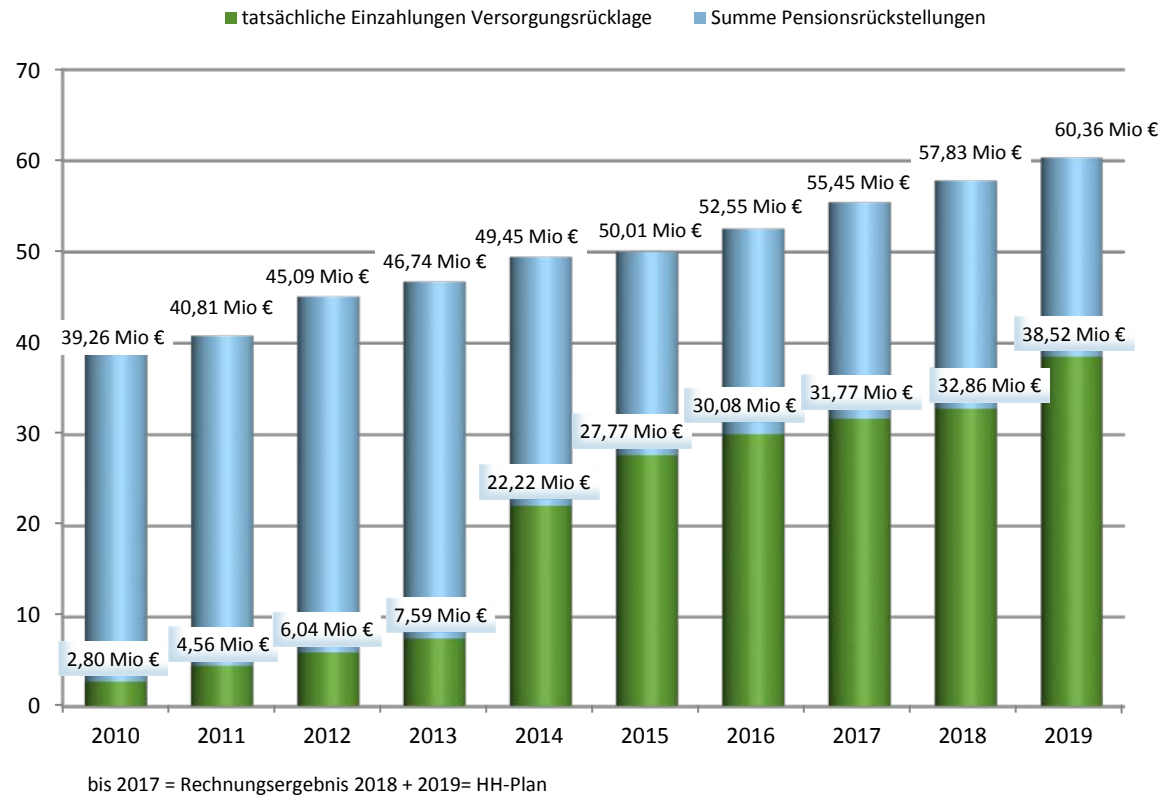
Die Veränderungen der Personalkosten 2019 zu den Ansätzen des Haushaltsjahres 2018 können produktbezogen der Anlage I entnommen werden.

Sonstiges

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 wird der Landkreis für das Programm „Sportstättensanierung“ 2 Mio. EUR sowie für die allgemeine Ehrenamtsförderung und die Sanierung der Kindertagesstätten jeweils 1 Mio. EUR einplanen.

Für den weiteren Abbau der Verbindlichkeiten aus Pensionsrückstellungen für die Beamten sind im Jahr 2019 freiwillige Zahlungen von 4,891 Mio. EUR geplant. Daneben erfolgt eine gesetzlich verpflichtende Zahlung gem. § 14 a Bundesbesoldungsgesetz von 109 TEUR in die Pensionsrückstellungen. Die tatsächlichen Einzahlungen zzgl. der Weiterleitung abgerechneter Pensionsrückstellungsbeträge i. H. v. 660 TEUR würden sich damit auf rd. 38,5 Mio. EUR belaufen.

Gegenüberstellung Pensionsrückstellungen
zu tatsächlichen Einzahlungen



bis 2017 = Rechnungsergebnis 2018 + 2019= HH-Plan

Des Weiteren werden für den Breitbandausbau im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 8 Mio. EUR eingestellt. Dieser Ansatz ist verbunden mit einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 20 Mio. EUR, die kassenwirksam in den Jahren 2020 und 2021 zur Auszahlung gelangen. Dem gegenüber stehen erwartete Zuwendungen des Bundes und des Landes im Jahr 2019 in einer Höhe von 6.255.000 EUR sowie insgesamt 18.765.000 EUR, die sich auf die beiden Folgejahre verteilt.

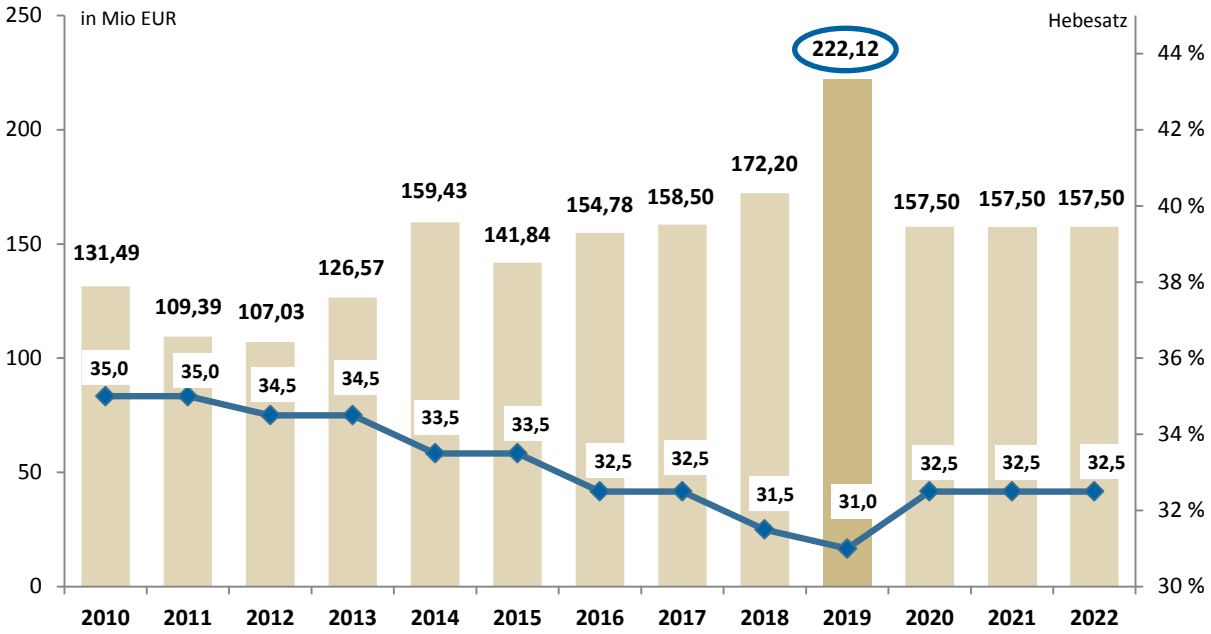
Teilhaushalt 04 - Zentrale Finanzleistungen

Das Aufkommen der Kreisumlage für das Jahr 2019 beträgt laut vorläufiger Berechnung rd. 222,12 Mio. EUR und liegt somit um rd. 50,79 Mio. EUR über dem Ertrag des Vorjahres. Die Steuerkraftmesszahl ist in ihrem Gesamtaufkommen von 423 Mio. EUR auf 634 Mio. EUR gestiegen. Grund hierfür ist hauptsächlich das nochmals exorbitant gestiegene Gewerbesteueraufkommen der Stadt Ingelheim, bedingt u. a durch erhebliche Einmalzahlungen. Auch das stark gestiegene Aufkommen der Gewerbesteuer bei der Gemeinde Budenheim sowie die Zuwächse bei den Einkommen- und Umsatzsteueranteilen tragen zu dieser außergewöhnlich stark gestiegenen Steuerkraftmesszahl bei. Der Eingangsumlagesatz der Kreisumlage konnte daher auf 31,0 v. H. verringert werden (- 0,5 v.H.). Die progressive Festsetzung verändert sich dahingehend, dass die Erhöhung des Eingangsumlagesatzes von 10 v.H. auf 0,25 v. H. gesenkt wird. Diese beiden Änderungen wirken jedoch nur einmalig für das Jahr 2019.

Für die Folgejahre wird von einem deutlich niedrigeren Kreisumlageaufkommen ausgegangen.

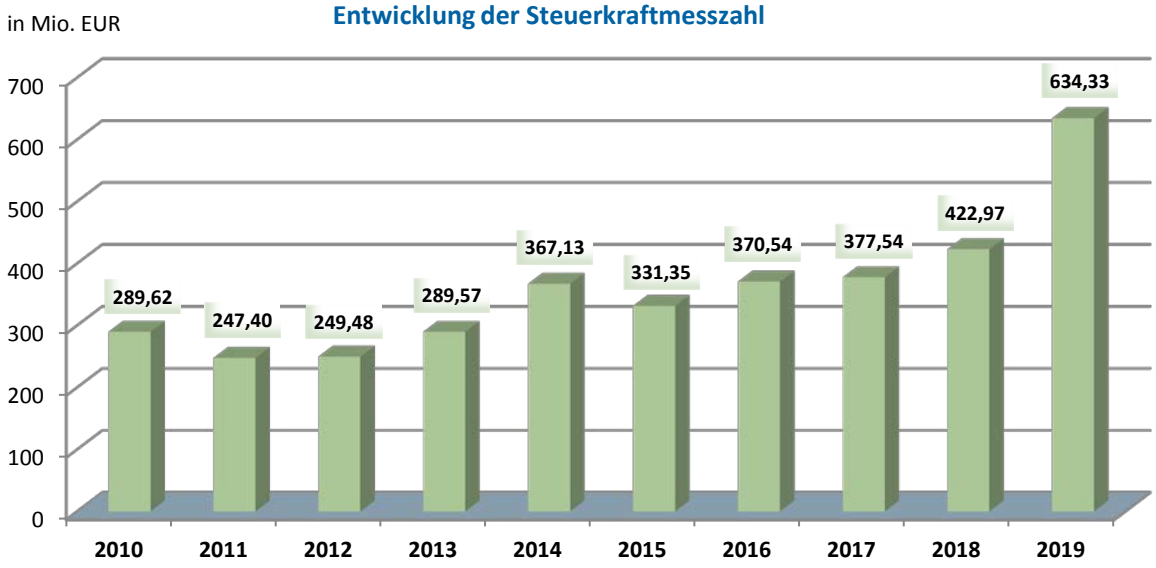
Der gewichtete Kreisumlagesatz beträgt 34,01 %. Der letzte bekannte gewichtete Kreisumlagesatz aller rheinland-pfälzischen Landkreise für das Jahr 2017 liegt bei ca. 43,74 %.

Entwicklung des Kreisumlageaufkommens



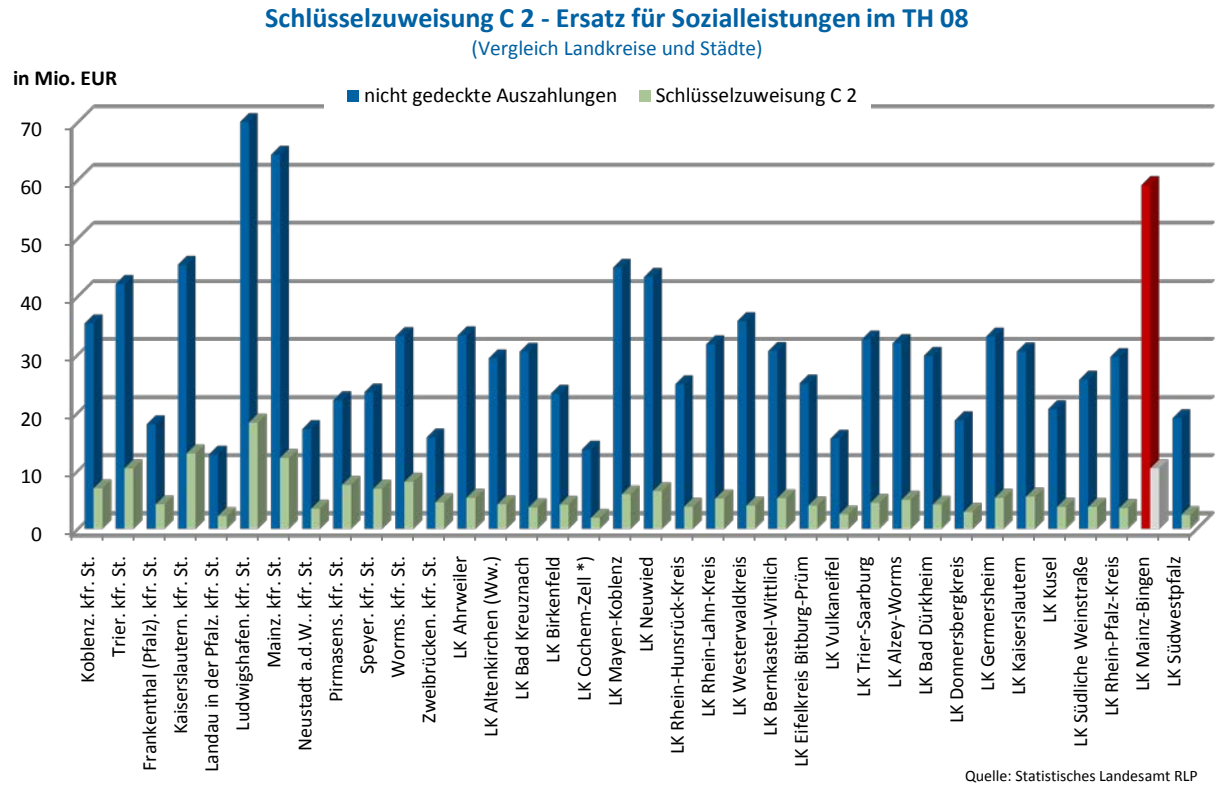
bis 2018 = endgültige Festsetzung
2019 bis 2022 = Planung

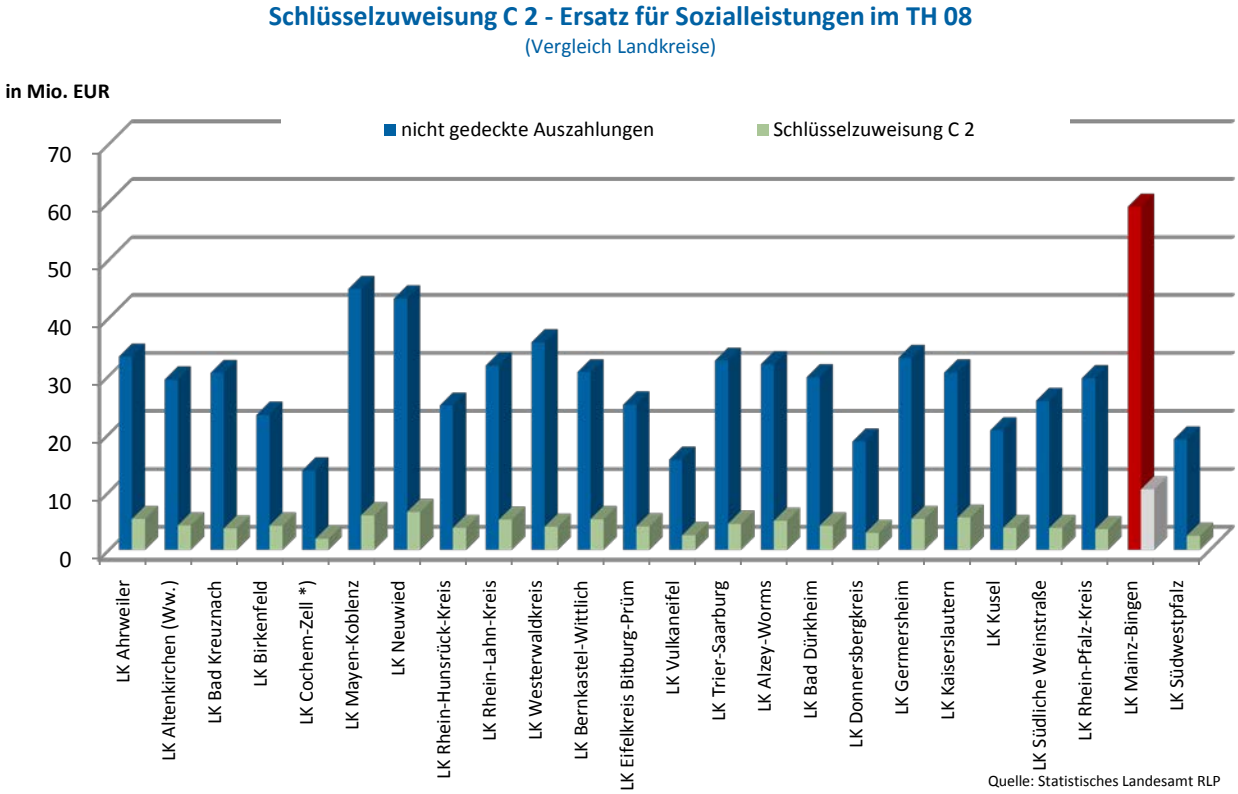
Entwicklung der Steuerkraftmesszahl



bis 2018 = endgültige Festsetzung

Mit Wirkung vom 01.01.2014 wurden die neuen Schlüsselzuweisungen C 1 und C 2, die die Belastungen der Sozial- und Jugendhilfe abzufedern helfen, mit der Reform des kommunalen Finanzausgleichs eingeführt. Nach den derzeit vorliegenden Orientierungsdaten des Landes Rheinland-Pfalz für das Haushaltsjahr 2019 wird für die Schlüsselzuweisung C 1 von einem Zuweisungsbetrag von rd. 5,51 Mio. EUR und für die Schlüsselzuweisung C 2 von 10,41 Mio. EUR ausgegangen. Die Höhe der Zahlungen stellt im Vergleich zu den anderen Landkreisen im Land Rheinland-Pfalz abermals die mit Abstand höchste Zuweisungsgewährung dar. Der Landkreis Mainz-Bingen hat seinerseits aber auch die mit Abstand höchste Belastung an Aufwendungen der sozialen Sicherung.





Des Weiteren ergibt sich für das Jahr 2019 eine Erhöhung der Schlüsselzuweisung B 1 (rd. 28 TEUR).

Teilhaushalt 05 - Bauen und Umwelt

Im Jahr 2019 sind im Entwurf des Straßenbauprogramms Auszahlungen in Höhe von 1,665 Mio. EUR (brutto) vorgesehen. In diesem Betrag sind HH-Mittel in Höhe von 105 TEUR für die Mitbenutzung fremder Entwässerungsanlagen zur Abführung des Oberflächenwassers an Kreisstraßen enthalten. Diese Form der Beteiligung an Investitionskosten Dritter wird vom Land nicht gefördert. Es wird mit Einzahlungen von 780 TEUR gerechnet. Die Nettobelastung für Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kreisstraßen beläuft sich auf 885 TEUR.

K	MN-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Betrag	Erläuterung
9	0906	Ausbau zwischen Ockenheim und Bingen-Büdesheim	300.000 EUR Auszahlungen 150.000 EUR Einzahlungen	Sanierungsbedarf resultiert aus der letzten Zustandserfassung und –bewertung 2016 Förderquote Land: 50 %
16	1606	Austausch des Straßenpflasters in der Ortsdurchfahrt von Engelstadt gegen Asphalt; 2. Bauabschnitt	220.000 EUR Auszahlungen 110.000 EUR Einzahlungen	Länge der Baustrecke: ca. 450 Meter Förderquote Land: 50 %
18	1807	Ausbau der Ortsdurchfahrt Wackernheim	620.000 EUR Auszahlungen 310.000 EUR Einzahlungen	Förderquote Land: 50%
41	4105	Bau eines Rad- und Gehweges zwischen Eimsheim und Uelversheim	420.000 EUR Auszahlungen 210.000 EUR Einzahlungen	Förderquote Land: 50% für Baurecht fehlt noch Grunderwerb

Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Der Zuschussbedarf für die laufende Verwaltungstätigkeit des gesamten Teilhaushaltes 06 erhöht sich um rd. 5,14 Mio. EUR von 33,16 Mio. EUR in 2018 auf 38,30 Mio. EUR im Jahr 2019. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zeigen sich deutliche Mehraufwendungen von rd. 4,81 Mio. EUR, die sich in erster Linie auf den Bestandsausbau an diversen Schulen erklären. In der Hauptsache schlagen hier Sanierungsmaßnahmen im Bestand bei der BBS in Bingen (+ 2,5 Mio. EUR), die Dachsanierung am Gymnasium in Nieder-Olm mit 500 TEUR und Maßnahmen am Gymnasium in Bingen und der Förderschule in Ingelheim mit jeweils 300 TEUR zu Buche.

Das Investitionsvolumen im Teilhaushalt Schulen und Gebäude beträgt nach heutigem Planungsstand rd. 28 Mio. EUR gegenüber 8,7 Mio. EUR im Jahr 2018. Dieses beinhaltet schwerpunktmäßig den geplanten Neubau eines zusätzlichen Verwaltungsgebäudes in Ingelheim mit 18 Mio. EUR.
Daneben sind an Investitionen im Schulbaubereich der Neubau des Schulgebäudes der BBS in Ingelheim (1,5 Mio. EUR) sowie der dortige Neubau eines Parkdecks (1,8 Mio. EUR), die Erweiterung der Sporthalle an der IGS in Oppenheim (1,1 Mio. EUR), der Neubau der Sporthalle am Gymnasium in Bingen (700 TEUR) und die Umgestaltung des Pausenhofs an der IGS in Sprendlingen (600 TEUR) etatisiert.

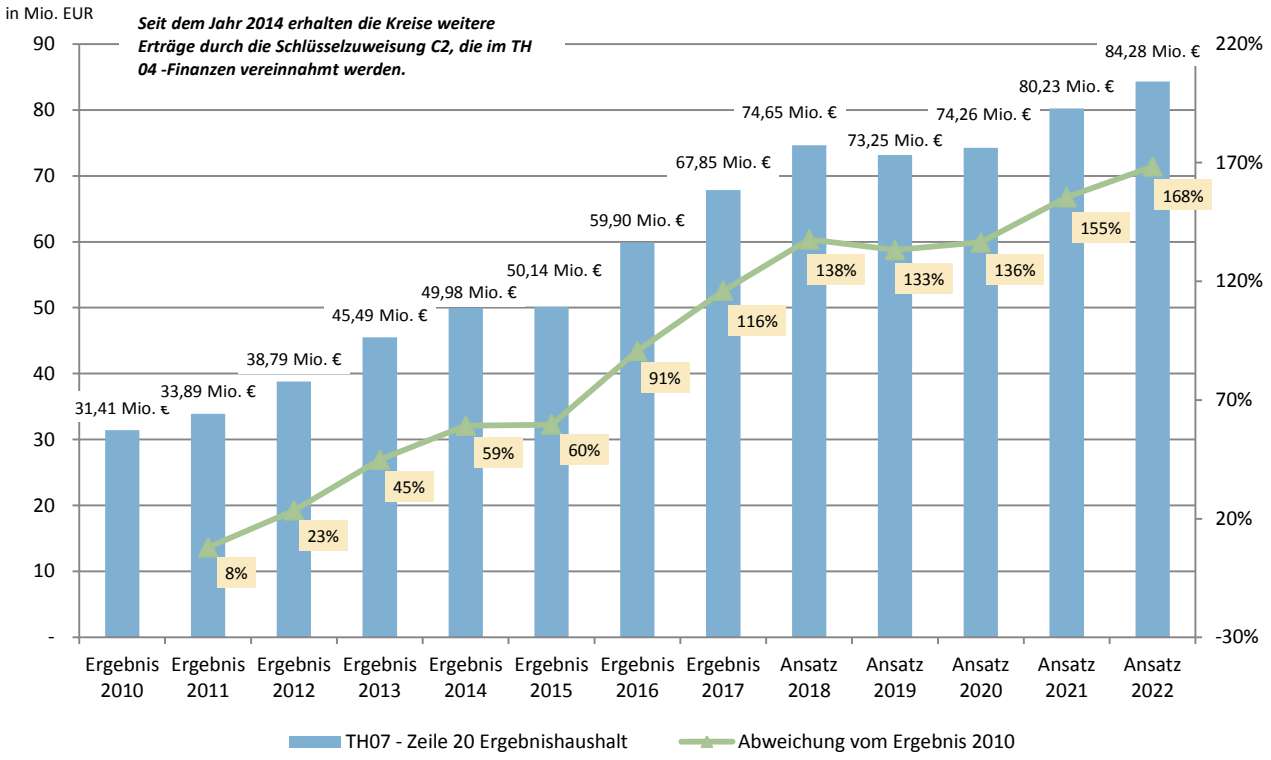
Die zu erwartenden Investitionszuwendungen sind für das Jahr 2019 mit 1,7 Mio. EUR angesetzt.

Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport

Der Teilhaushalt 07- Jugend, Familie und Sport verbessert sich im Haushaltsjahr 2019 um rd. 1,40 Mio. EUR.

Entwicklung Jahresfehlbedarf im TH 07 - Jugend, Familie und Sport

(ausgehend vom Jahresrechnungsergebnis 2010)

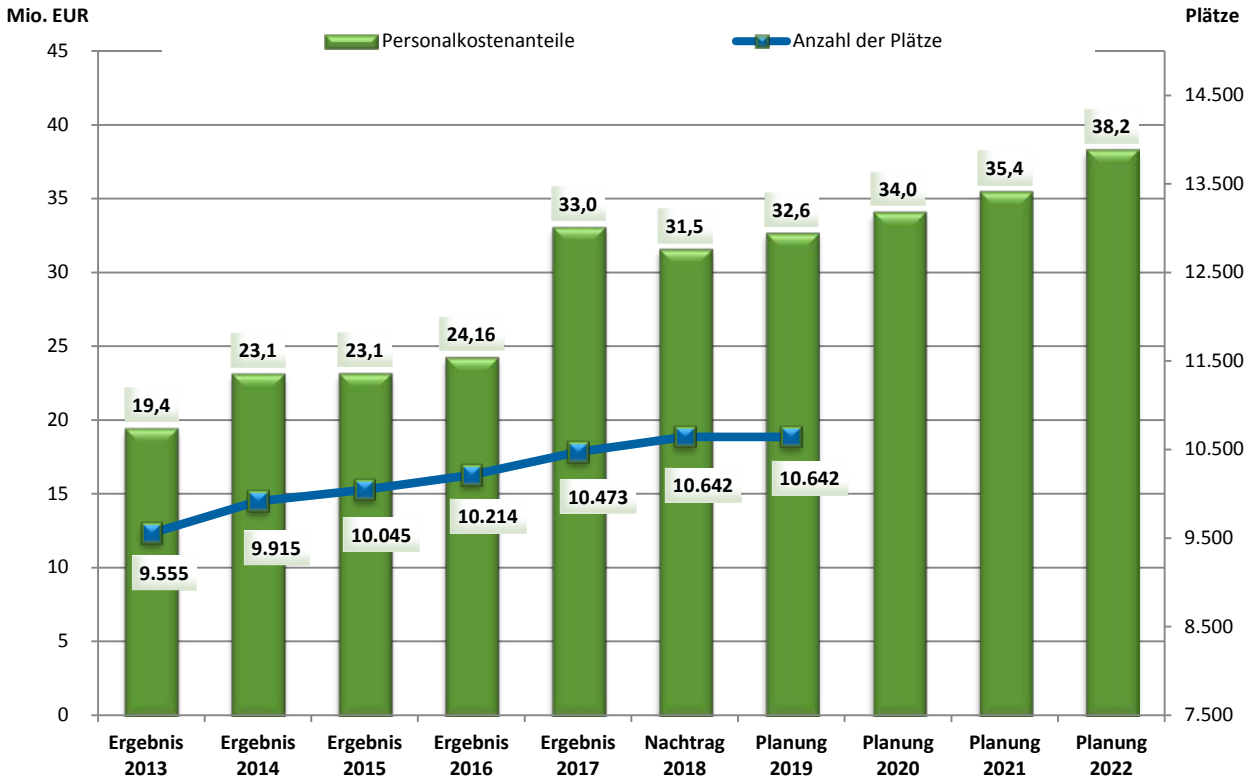


3.6.5.0 - Personalkosten in Kindertagesstätten

Der Landkreis Mainz-Bingen ist ein Zuzugslandkreis, daher findet ein kontinuierlicher Ausbau der Kindertagesstätten statt. Im Planungsjahr 2019 wird im investiven Bereich mit 24 neuen Gruppen gerechnet. Mit jedem weiteren Ausbau steigen die Personalkosten. Der saldierte Fehlbetrag von 33.362.512 EUR im Produkt Tageseinrichtungen für Kinder ist somit hautsächlich dem weiteren Ausbau der Kindertagesstätten im Landkreis geschuldet. Hinzu kommen tarifliche Anpassungen und der Umstand, dass viele Träger inzwischen von der Möglichkeit Gebrauch machen ab dem ersten Fehltag eine Vertretungskraft einzustellen.

Tageseinrichtungen für Kinder

- Entwicklung der Nettopersonalkostenanteile und der Anzahl der Plätze –



		Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Gesamtsaldo EUR
3.6.3.2 Förderung der Erziehung in der Familie	**Ansatz 2019**	**585.867**	**2.945.810**	**-2.359.943**
	Ansatz 2018	424.515	2.471.015	-2.046.500
			Verschlechterung	**-313.443**
3.6.3.3. Hilfe zur Erziehung	**Ansatz 2019**	**14.662.959**	**35.994.900**	**-21.331.941**
	Ansatz 2018	8.783.591	35.020.800	-26.237.209
			Verschlechterung	**4.905.268**
3.6.3.5. Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	**Ansatz 2019**	**1.667.967**	**6.947.000**	**-5.279.033**
	Ansatz 2018	2.453.300	6.705.000	-4.251.700
			Verschlechterung	**-1.707.000**

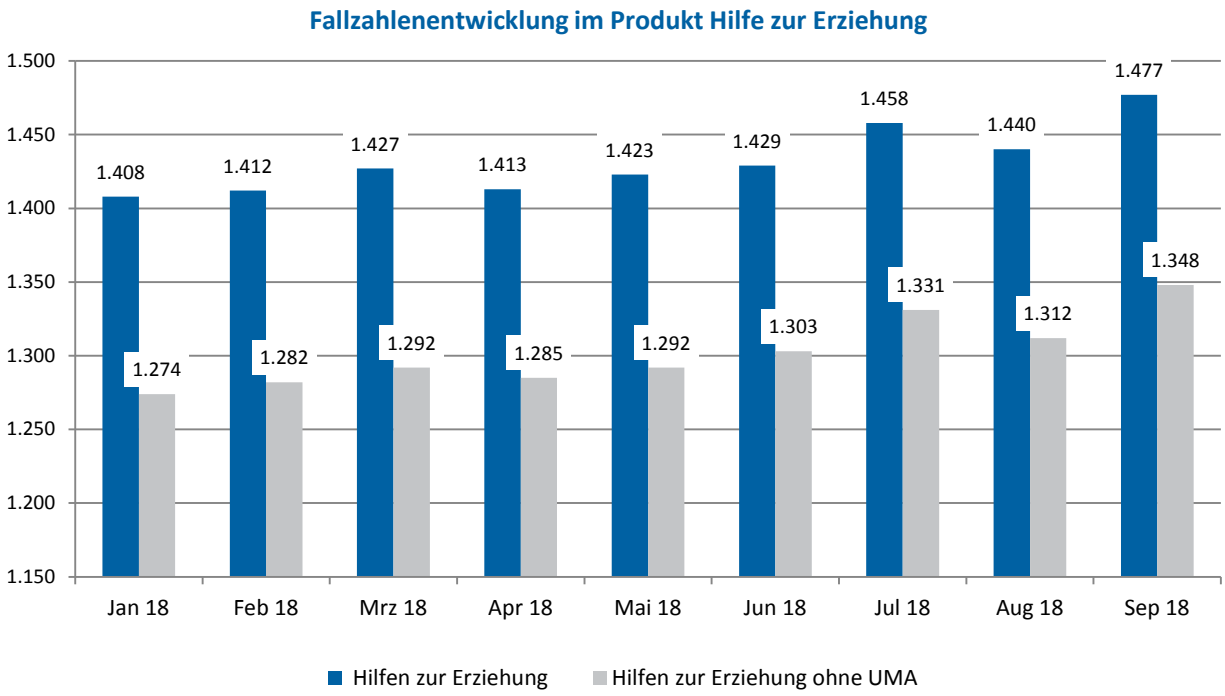
3.6.3.2. – Förderung der Erziehung in der Familie

Das Produkt „Förderung der Erziehung in der Familie“ hat sich im Haushaltsplan 2019 im Saldo der laufenden Erträge und Aufwendungen um ca. 313.443 EUR verschlechtert. Dies ist im Wesentlichen der Tatsache geschuldet, dass bei der Leistung 3.6.3.2.4. „Unterbringung Mutter/Vater-Kind und Erfüllung Schulpflicht“ sowohl die Fallzahlen weiter ansteigen, als auch die Durchschnittskosten gestiegen sind. Der starke Anstieg der Fallzahlen ist vor allem bedingt, durch häufige Entscheidungen der Familiengerichte, Maßnahmen gemäß § 19 SGB VIII als „ultima ratio“ vor einer Fremdunterbringung anzuordnen. Zudem mussten auch einige UMA mit ihren Kindern im Rahmen einer Hilfe gemäß § 19 SGB VIII in einer Mutter-Kind Einrichtung stationär untergebracht. Folgend eine Übersicht der Unterbringungen (lfd. Fälle) gemäß den §§ 19, 21 SGB VIII seit Januar 2017.

3.6.3.3. – Hilfe zur Erziehung

Das Produkt „Hilfen zur Erziehung“ hat sich mit der Haushaltsplanung 2019 im Saldo der laufenden Erträge und Aufwendungen um ca. 4.905.268 verbessert. Hauptursächlich für die Verbesserungen sind gestiegene Erträge bei der Abrechnung der Aufwendungen für UMA (Folgemaßnahmen) mit dem Landesjugendamt. Das Abrechnungsverfahren gestaltet sich zunehmend aufwändiger (auch häufigere Rückfragen des endgültigen Kostenträgers Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung), sodass derzeit erwartet wird, dass Erträge mit denen ursprünglich im Haushaltsjahr 2018 gerechnet wurde (entsprechende Reduzierung im 2. Nachtragshaushaltsplan 2018) erst im Haushaltsjahr 2019, teilweise auch erst in den Folgejahren vom Landesjugendamt erstattet werden können.
Im Übrigen ist in fast allen Leistungen der Hilfen zur Erziehung festzustellen, dass zum einen die Fallzahlen weiter ansteigen zum anderen aber auch, durch die regelmäßige Pauschalerhöhungen gemäß § 78e III SGB VIII und kompliziertere Fallkonstellationen häufig auch die Durchschnittskosten der Fälle ansteigen. Hervorzuheben sind hier insbesondere die Sozialpädagogische Familienhilfe gemäß § 31 SGB VIII und die Heimerziehung gemäß § 34 SGB VIII. Exemplarisch hierzu die

Fallzahlentwicklung dieser beiden Hilfearten in den letzten drei Jahren. (Bei den Werten für die Monate Oktober 2018 bis Dezember 2018 handelt es sich um Hochrechnungen).



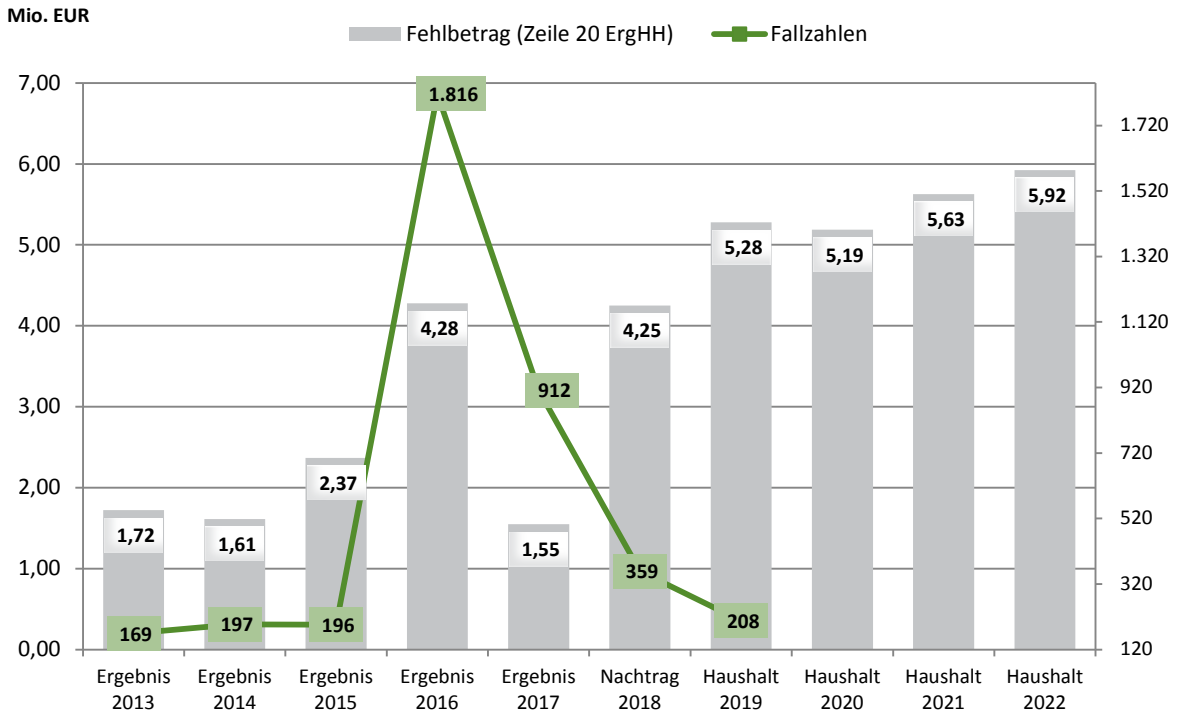
Der saldierte Verbesserung bzw. Verschlechterung verteilt sich im Wesentlichen auf folgende Leistungen:

Leistung	Saldierte Verbesserung bzw. Verschlechterung
3.6.3.3.2. - Soziale Gruppenarbeit	-42.000 EUR
3.6.3.3.3. - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	-153.010 EUR
3.6.3.3.4. - Sozialpädagogische Familienhilfe	-505.000 EUR
3.6.3.3.5. - Tagesgruppe	-27.500 EUR
3.6.3.3.6. - Vollzeitpflege	-162.169 EUR
3.6.3.3.7. - Heimerziehung/Betreutes Wohnen	5.793.652 EUR
3.6.3.3.8. - Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung	17.000 EUR
3.6.3.3.9. - Andere Hilfen zur Erziehung	-63.405 EUR

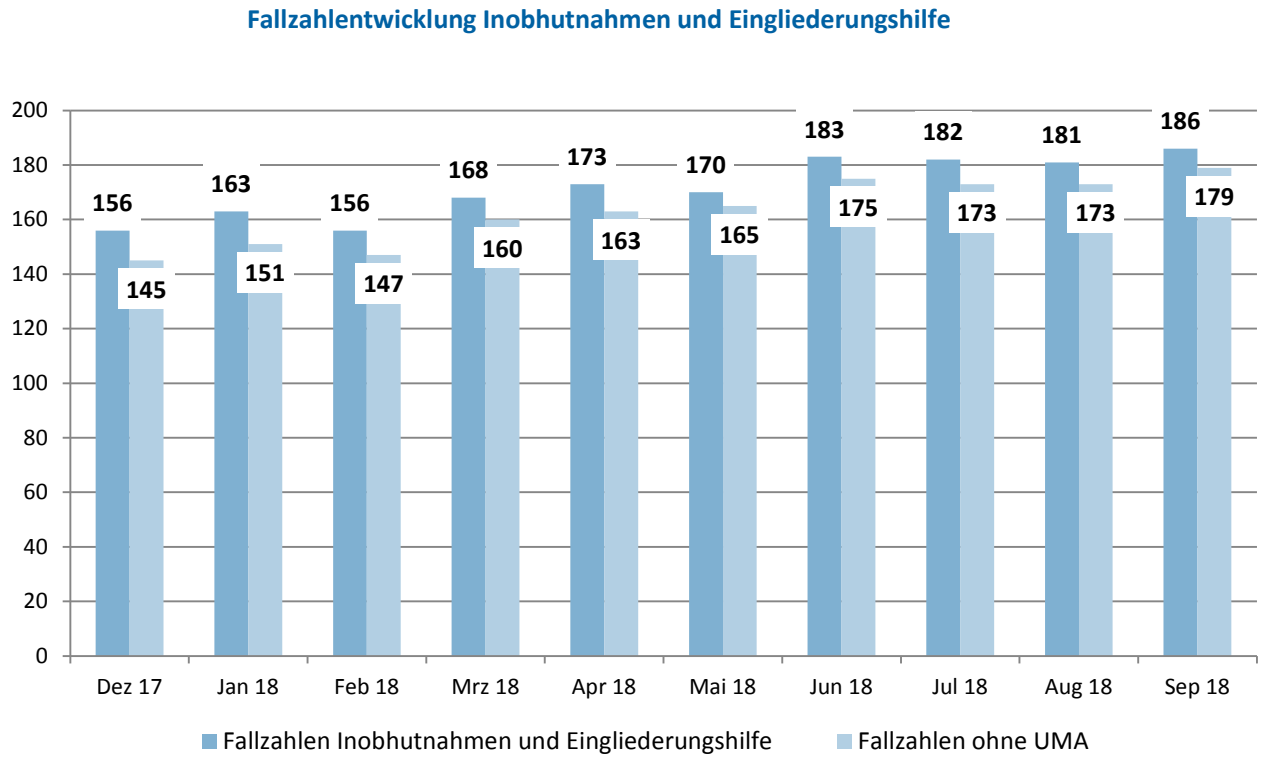
3.6.3.5. – Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Das Produkt „Eingliederungshilfe und Inobhutnahme“ hat sich mit der Haushaltsplanung 2019 im Saldo der laufenden Erträge und Aufwendungen um ca. 1.027.333 EUR verschlechtert.

Entwicklung Jahresfehlbetrag aus Verwaltungstätigkeit
im Produkt 3.6.3.5 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen



Im Bereich der Eingliederungshilfe, ähnlich wie im Bereich der Hilfen zur Erziehung, ist festzustellen, dass die Fallzahlen ansteigen bzw. auf einem konstant hohen Niveau verbleiben. Exemplarisch hierzu die Fallzahlentwicklung der ambulanten und stationären Eingliederungshilfen in den letzten drei Jahren. (Bei den Werten für die Monate Oktober 2018 bis Dezember 2018 handelt es sich um Hochrechnungen).

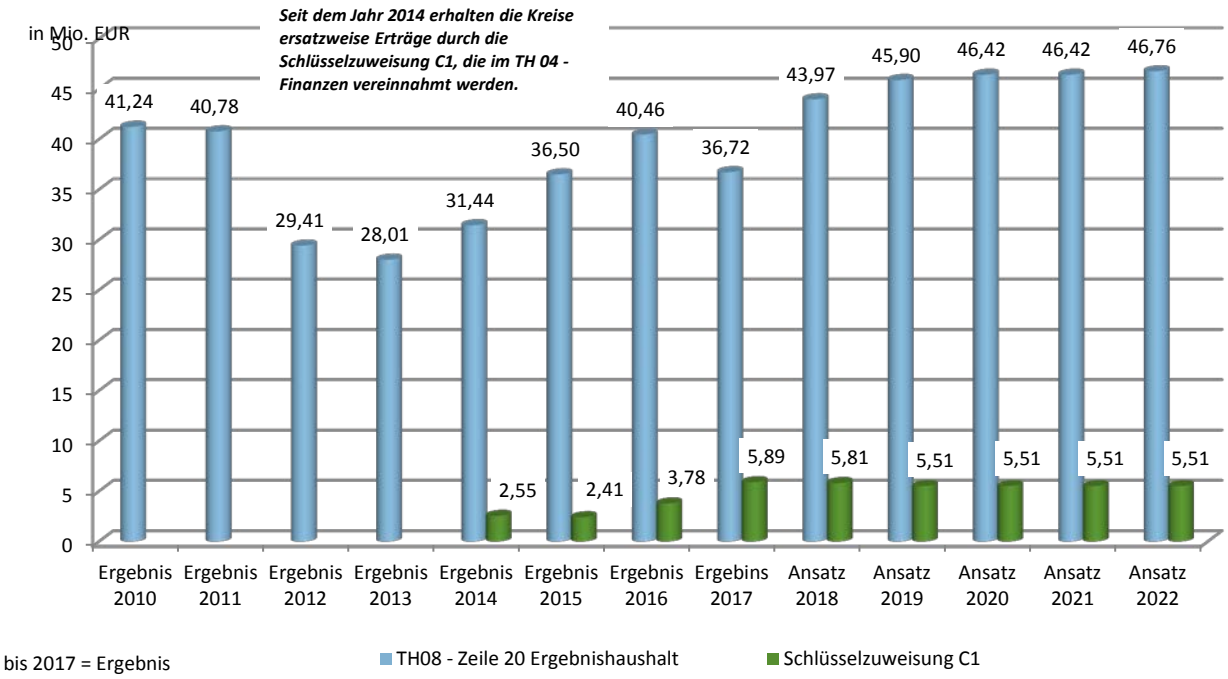

Fallzahlentwicklung Inobhutnahmen und Eingliederungshilfe
200
180
160
140
120
100
80
60
40
20
0
156
145
163
151
156
147
168
160
173
163
170
165
183
175
182
173
181
173
186
179
Dez 17
Jan 18
Feb 18
Mrz 18
Apr 18
Mai 18
Jun 18
Jul 18
Aug 18
Sep 18
Fallzahlen Inobhutnahmen und Eingliederungshilfe
Fallzahlen ohne UMA

Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen

Der Teilhaushalt 08 weist im Jahr 2019 ein Gesamtvolumen bei den Erträgen in Höhe von 92,5 Mio. EUR und bei den Aufwendungen in Höhe von 138,04 Mio. EUR auf. Das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit liegt somit im Jahr 2019 bei -45,5 Mio. EUR.

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 (einschl. der Verbesserung im Nachtrag) weist das Ergebnis eine Verschlechterung in Höhe von 1,53 Mio. EUR aus. Kostenintensivster Bereich ist, wie in den Vorjahren, die Eingliederungshilfe mit einem negativen Saldo von rd. 29,88 Mio. EUR.

Entwicklung Jahresfehlbedarf im TH 08 - Soziale Hilfen



Die kostenintensivsten Produkte im Jahr 2019 gegenüber dem Jahr 2018 stellen sich im Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen wie folgt dar:

Produkt		Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Gesamtsaldo EUR
3.1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt	**Ansatz 2019**	**964.500**	**2.701.500**	**-1.737.000**
	Ansatz 2018	957.500	2.453.800	-1.496.300
			Verschlechterung	**-240.700**
3.1.1.2 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	**Ansatz 2019**	**12.517.500**	**12.575.000**	**-57.500**
	Ansatz 2018	11.631.000	11.709.400	-78.400
			Verbesserung	**20.900**
3.1.1.5 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	**Ansatz 2019**	**48.531.000**	**78.411.550**	**-29.880.550**
	Ansatz 2018	47.621.500	77.471.800	-29.850.300
			Verschlechterung	**-30.250**
3.1.1.6 Hilfe zur Pflege	**Ansatz 2019**	**7.493.500**	**11.286.250**	**-3.792.750**
	Ansatz 2018	7.115.500	11.030.400	-3.914.900
			Verbesserung	**122.150**
3.1.1.7 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	**Ansatz 2019**	**739.100**	**1.918.350**	**-1.179.250**
	Ansatz 2018	819.600	2.032.500	-1.212.900
			Verbesserung	**33.650**
3.1.3.0 Hilfen für Asylbewerber	**Ansatz 2019**	**2.768.800**	**7.353.650**	**-4.584.850**
	Ansatz 2018	3.429.000	6.621.800	-3.192.800
			Verschlechterung	**-1.392.050**

3.1.1.1 – Hilfe zum Lebensunterhalt

Der Kreis hat die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen delegiert und erstattet die anfallenden Kosten nachträglich zu 75 %. Der schwer zu planende Ansatz wird im Jahr 2019 erhöht und gegebenenfalls im Nachtrag angepasst. Zudem erfolgt eine leichte Erhöhung des Ansatzes für einmalige Beihilfen im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt. Daher kommt es zu einer Saldenverschlechterung bei diesem Produkt von rd. 241 TEUR.

3.1.1.2 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Seit 2014 wird die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu 100 % vom Bund erstattet. Aufgrund der zeitversetzten Abrechnung kommt es zwar zu einer Verbesserung des Produkts gegenüber dem Vorjahr; es ist jedoch ein negativer Saldo in Höhe von 57,5 TEUR auszuweisen.

3.1.1.5 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Die Erträge im Bereich der Eingliederungshilfe resultieren überwiegend aus den Abrechnungen mit dem Land Rheinland-Pfalz. Es werden insgesamt voraussichtlich Mehrerträge von rd. 910 TEUR erwartet. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2019 von rd. 940 TEUR. Neben leichten Kostensteigerungen im ambulanten und stationären Bereich mussten auch die Aufwandsabrechnungsplanungsstellen mit dem Land erhöht werden. Der Saldo des kostenintensivsten Produkts im Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen verschlechtert sich jedoch lediglich um rd. 30 TEUR.

3.1.1.6 – Hilfe zur Pflege

Im Produkt Hilfe zur Pflege kommt es zu einer Saldenverbesserung von rd. 122 TEUR. Ursächlich hierfür ist überwiegend die voraussichtlich höhere Erstattung des Landes für die Abrechnung des 2. Halbjahres 2018 und des 1. Halbjahres 2019.

3.1.1.7 – Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

Bei dem o. g. Produkt lässt sich vorab nur schwer beurteilen, wie viele nichtkrankenversicherte Personen Krankenhilfeleistungen in Anspruch nehmen und um welche Krankheit es sich im Einzelfall handelt. Aufgrund von Erfahrungswerten aus Vorjahren und Kenntnis über laufende Fälle, die sich bereits in Behandlung befinden, wurde der Ansatz für diesen Personenkreis auf rd. 1,92 Mio. EUR festgesetzt. In diesem Ansatz sind ebenfalls Leistungen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfen in anderen Lebenslagen wie zum Beispiel Blindenhilfe oder Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes enthalten. Im Vergleich zum vergangenen Haushaltsjahr wird mit einer Verbesserung des Saldos von rd. 33,7 TEUR gerechnet.

3.1.3.0 – Hilfen für Asylbewerber

Trotz aktuell stagnierender Fallzahlen verschlechtert sich der Saldo im Produkt Asyl gegenüber dem Nachtragshaushalt 2018 um rd. 1,4 Mio. EUR. Dies ist auf den stark sinkenden Rückgang der Erstattungen des Landes im Verhältnis zu den weiter laufenden Aufwendungen zurückzuführen.

Zum 31.07.2018 befanden sich 696 Asylbewerber im Leistungsbezug. Die Erstattungen des Landes betragen mtl. 848 EUR pro Asylbewerber bis zum Erstbescheid durch das BAMF. Ein Großteil der Asylbewerber hat diesen jedoch bereits erhalten. Im Anschluss daran wird keine monatliche Pro-Kopf-Pauschale mehr erstattet. Im Jahr 2019 rechnen wir aktuell mit nur rd. 50 abrechenbaren Asylbewerbern. Die Aufwendungen für Asylbewerber, die bereits einen Erstbescheid erhalten haben, sollen durch eine Zuweisung des Landes von jährlich rd. 1.785.000 EUR finanziert werden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Zuweisung die anfallenden Kosten voraussichtlich nicht decken wird. Insbesondere der Bereich der Krankenhilfe ist vorab schwer planbar. Hier wird der Ansatz auf 1,78 Mio. EUR festgesetzt und somit im Vergleich zum Nachtrag wieder erhöht.

Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter

Haushaltsvolumen	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Saldo EUR
Erträge	70.470.999	74.107.961	./. 3.636.962
Aufwendungen	81.926.551	85.573.517	./. 3.646.966
Kommunaler Finanzierungsanteil	**./. 11.455.552**	**./. 11.465.556**	**10.004**

Der TH 12 schließt 2019 im Ergebnishaushalt mit einem kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 11.455.552 EUR ab. Der gesamte kommunale Finanzierungsanteil des TH 12 verbessert sich im Vergleich zum HHJ 2018 leicht um 10.004 EUR auf noch verbleibend 11.455.552 EUR.
Die Veränderungen zeigen ein saldiertes, in den Leistungsbereichen unterschiedliches Ergebnis u.a. über:

- Mehrbelastungen bei den Personal- und Sachkosten (67.850 EUR),
- Einsparungen durch eine verminderte Nachfrage zu kommunalen Beratungsleistungen (32.000 EUR) im Rahmen der Eingliederungsleistungen,
- Minderbelastungen bei lfd. und einmaligen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KdU) in Höhe von 1.025.204 EUR und
- Mehrbelastungen für unverändert hohe Nachfragen für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (479.350 EUR).

Der Bund stellt dem JobCenter (JC) jährlich ein Budget zur Finanzierung von Verwaltungskosten und für sog. „Eingliederungsleistungen“ (EGL) in einem Deckungskreis zur Verfügung. Das maßgebende HH-Rundschreiben für 2019 liegt noch nicht vor. Als Budgetzuweisung wird eine Verstetigung des Etats des laufenden Jahres zu Grunde gelegt. Die Annahme der für unser JC zur Verfügung stehenden Mittel beläuft sich insgesamt auf 13.322.047 EUR und gliedert sich nach der internen Umschichtung im Deckungskreis wie folgt auf:

- Verwaltungskosten 9.085.015 EUR
- Eingliederungsleistungen 4.237.032 EUR

Der HH 2019 weist zur Deckung der Personal- und Sachkosten einen Umschichtungsbetrag vom Eingliederungsbudget in Höhe von 1.262.898 EUR aus. Im HHJ 2018 betrug dieser 1.160.161 EUR. Der um 102.737 EUR verstärkte Deckungsbedarf ist vorrangig das Ergebnis erhöhter Personal- und Sachkosten. Nachstehend werden die schwerpunktmäßigen Veränderungen in den Produkten 3.1.2.0 (Allgemeine Verwaltung), 3.1.2.1 (Leistungen zur Eingliederung in Arbeit) und 3.1.2.2 (Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes) erläutert:

3.1.2.0 Allgemeine Verwaltung:

Haushaltsvolumen	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Saldo EUR
Erträge	9.319.258	9.080.849	238.409
Aufwendungen	11.381.638	11.075.379	306.259
Kommunaler Finanzierungsanteil	**./. 2.062.380**	**./. 1.994.530**	**./. 67.850**

Das Produkt 3.1.2.0 bildet neben den Personal- und Sachkosten sonstige Verwaltungsausgaben ab. Die als Aufwand veranschlagten Personalkosten belaufen sich auf 9.631.612 EUR. Diese sind, soweit keine anderen Erstattungen bestehen, zu 84,8 % vom Bund und zu 15,2% vom Landkreis zu tragen. An Bundeserstattungen werden angenommen: SGB II Kerngeschäft 5.770.228 EUR, Gemeinkosten 1.417.096 EUR, Versorgungszuschlag und Personalnebenkosten 601.024 EUR, Sachkosten pauschal 1.309.472 EUR. Der Kreisanteil an den Personal- und Sachkosten liegt im HHJ 2019 bei 2.062.380 EUR. Die Erhöhung des kommunalen Anteils resultiert primär aus tarif- und besoldungsrechtlichen Erhöhungen, einschließlich Nachwirkungen der Veranschlagung notwendiger Personalverstärkungen im Bereich des BüfF in den Jahren 2015/16.

3.1.2.1 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit:

Haushaltsvolumen	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Saldo EUR
Erträge	5.505.913	4.636.008	869.905
Aufwendungen	5.613.913	4.776.008	837.905
Kommunaler Finanzierungsanteil	**./. 108.000**	**./. 140.000**	**32.000**

In dem Produkt erfolgt ertragsseitig die Ausweisung des zur Verfügung stehenden EGL-Titels des Bundes in Höhe von 4.237.032 EUR; zzgl. der Beträge aus ESF-LZA-Zuweisungen (70.586 EUR) und des Projektes RehaPro (1.158.295 EUR), Erträgen aus Erstattungen und dergleichen (40.000 EUR) wird ein Gesamtertrag in Höhe von 5.505.913 EUR erwartet. Die Schwerpunkte der Förderungen sind u.a.:

- Aktivierung und berufliche Eingliederung (2,42 Mio. EUR)
- Arbeitsgelegenheiten (654.945 EUR)
- Eingliederungszuschüsse (280.000 EUR)
- Förderung der beruflichen Weiterbildung (300.000 EUR)

- Maßnahmen für Jüngere und für Menschen mit Behinderung (108.000 EUR)
- Förderung von Arbeitsverhältnissen / Teilhabe am Arbeitsmarkt (247.000 EUR)
- sowie für Beschäftigungszuschüsse (27.000 EUR)

Der ausgewiesene Zuschussbedarf in Höhe von 108.000 EUR stellt kommunale Aufgaben wie z.B. Beratungsdienste, Schuldner- und Suchtberatung sowie psychosoziale Betreuung dar. Des Weiteren werden in diesem Produkt das Programm des Bundes zur Bekämpfung des Langzeitleistungsbezuges (ESF-LZA) und (neu) das geplante Projekt „RehaPro“ kostenneutral abgebildet.

3.1.2.2 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes:

Haushaltsvolumen	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Saldo EUR
Erträge	55.363.174	60.021.555	./. 4.658.381
Aufwendungen	64.585.700	69.352.581	./. 4.766.881
Kommunaler Finanzierungsanteil	**./. 9.222.526**	**./. 9.331.026**	**108.500**

In diesem Produkt kommen zur Veranschlagung:

1. ALG II – Leistungen (Leistung: 3.1.2.2.1)
2. Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KdU) (Leistung: 3.1.2.2.2)
3. Aufwendungen für Bildung und Teilhabe / Personenkreis SGB II (Leistung: 3.1.2.2.3)

zu 1. ALG II-Leistungen

Haushaltsvolumen	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Saldo EUR
Erträge	36.551.200	39.399.800	./. 2.848.600
Aufwendungen	36.951.200	39.499.900	./. 2.548.600
Kommunaler Finanzierungsanteil	**./. 400.000**	**./. 100.000**	**./. 300.000**

Die Ertragsminderung ergibt sich unabhängig berücksichtigter Regelsatzerhöhungen zum 01.01.2019 durch den deutlich geringeren Flüchtlingszustrom, als mit den Haushaltsplanungen für die Planungsjahre 2017/18 angenommen wurde.

Der ALG II – Bereich stellt sich im Rahmen der Leistungsgewährung an Berechtigte grds. für den Kreishaushalt kostenneutral dar. Die Aufwendungen werden unter der Berücksichtigung von Kostenerstattungen und Rückforderungen zu 100 % vom Bund getragen. Die Unterdeckung in Höhe von 400.000 EUR für 2019 beinhaltet ausschließlich Einzelwertberichtigungen auf Altforderungen der BA.

zu 2. Aufwand für Unterkunft und Heizung (KdU)

Haushaltsvolumen	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Saldo EUR
Erträge	17.991.678	19.759.474	./. 1.767.796
Aufwendungen	26.397.500	28.990.500	./. 2.593.000
Kommunaler Finanzierungsanteil	**./. 8.405.822**	**./. 9.231.026**	**825.204**

Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung vermindern sich für 2019 aus der Erkenntnis eines deutlich geringeren Flüchtlingszustroms, als zunächst für die Planungsjahre 2017/18 angenommen. Grundsätzlich werden die lfd. KdU-Ausgaben des JC´s im HHJ 2019 wie folgt finanziert:

- 57,7 % Erstattung vom Bund der Nettoaufwendungen (= u.a. abzgl. Rückforderungen)
- von dem verbleibenden Betrag (Nettoaufwendungen abzgl. Bundesanteil):

  25 % Beteiligung durch die kreisangehörigen Kommunen und
  75 % durch den Landkreis.

Der Nettoanteil des Landkreises an den KdU-Kosten verringert sich daher von 9.231.026 EUR um 825.204 EUR auf 8.405.822 EUR, darin enthalten sind 400.000 EUR Einzelwertberichtigungen auf Altforderungen der BA (Plan 2018: 200.000).

zu 3. Aufwendungen für Bildung und Teilhabe / Personenkreis SGB II

Haushaltsvolumen	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Saldo EUR
Erträge	820.296	862.281	./. 41.985
Aufwendungen	1.237.000	862.281	374.719
Kommunaler Finanzierungsanteil	**./. 416.704**	**0**	**./. 416.704**

Der Bund beteiligt sich im Bereich Bildung und Teilhabe an den Aufwendungen des Landkreises. Berechnungsgrundlage hierfür sind die Nettoaufwendungen des Landkreises für die Kosten der Unterkunft und Heizung.
Die Aufwendungen an den berechtigten BuT-Personenkreis (Leistungen 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) stellten sich in den bisherigen HH-Jahren zur BuT-Bundesbeteiligung immer kostenneutral dar; nicht verausgabte Gelder wurden über die Bildung von HH-Ermächtigungen in das jeweilige Folgejahr vorgetragen und zweckbestimmt verausgabt. Die 2019-er Aufwandsprognose (vorliegende Anträge im lfd. Jahr 2018 bildet die Hochrechnung für 2019) zeigt für das kommende HH-Jahr 2019 voraussichtlich eine deutliche Unterfinanzierung der gesetzlich normierten Leistungen im Falle einer Antragstellung. Während für den Personenkreis der SGB XII und Asylbewerberleistungsempfänger (3.1.1.9.1) die Annahme einer Kostenneutralität ansteht, wird dies für den SGB II-Personenkreis (3.1.2.2.3) und Bundeskindergeld / WOG-Empfänger (3.5.2.0.1) nicht gegeben sein. Der gesamte BuT-Zuschussbedarf beläuft sich auf 479.350 EUR.

Anlage I

Die Veränderungen der Personalkosten im Vergleich der Ansätze für den Haushalt 2018 zum Haushaltsjahr 2019 verteilen sich schwerpunktmäßig wie folgt auf die einzelnen Produkte:

Produkt **1.1.1.0 - Verwaltungssteuerung**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 15.700 EUR

a) Auszahlungen 18.700 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

b) Einzahlungen 3.000 EUR

Die Besoldung der kommunalen Landrätin wird gem. Artikel 7 Abs. 10 des Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 05. Oktober 1993 vom Land pauschaliert erstattet. Aufgrund einer Erhöhung der Dienstbezüge sowie des Familienzuschlages erhöht sich der pauschale Erstattungsansatz.

Produkt **1.1.2.0 - Personal**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 5.995 EUR

a) Auszahlungen 77.700 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019. Darüber hinaus wurden Übernahmekosten von insgesamt 26 Auszubildenden (16 Stellen im gehobenen Dienst; 7 Stellen im mittleren Dienst und 3 Stellen Kaufleute für Büromanagement), die im Laufe des Jahres 2019 ihre Berufsausbildung abschließen, eingeplant.

b) Einzahlungen 71.705 EUR

Durch Tarif- und Besoldungserhöhungen ergeben sich höhere Erstattungsbeträge für das Jobcenter. Im Rahmen der Kommunalisierung des Gesundheitsamtes erhöht sich der Erstattungsbetrag i. V. m. den aktuellen Einwohnerzahlen des Einzugsgebietes.

Produkt **1.1.2.1 - Allg. Verwaltung Personal**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 65.500 EUR

a) Auszahlungen 65.500 EUR

Die Personalaufwendungen steigen aufgrund der Einrichtung einer neuen Stelle “Netzwerkbeauftragte Ehrenamt“. Des Weiteren steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **1.1.4.1 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Die Kosten für das Produkt reduzieren sich um 53.583 EUR

a) Auszahlungen 169.200 EUR

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt die seitens der Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Städte angemieteten Wohnungen aufgrund des zwischenzeitlich vollzogenen Rechtskreiswechsels zu übernehmen. Zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Umgangs mit der Mietsache ist eine engmaschige Betreuung erforderlich. Durch die Ausweitung der Wohnraumbetreuung steigt somit der Personalaufwand. Außerdem erhöhen sich die Personalkosten durch die neu eingerichtete Stelle der Fachbereichsleitung im Fachbereich “22 b) Gebäudemanagement“. Des Weiteren steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

b) Einzahlungen -222.783 EUR

Im Jahr 2019 sind im Vergleich zum Vorjahr weniger investive Bauvorhaben geplant. Die anstehenden Sanierungsmaßnahmen können überwiegend nicht im Rahmen der Aktivierungspflicht von Eigenleistungen für investive Baumaßnahmen der Kreisbediensteten abgerechnet werden. Im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages des Personals des ehemaligen Schullandheimes Miltenberg, wurden Personalkosten erstattet. Dieser ruhte im Laufe des Jahres 2018. Es werden voraussichtlich ab 01.08.2019 erneut Personalkosten erstattet. Aufgrund der zeitlichen Diskrepanz innerhalb des Jahres 2019 reduziert sich dieser Ansatz entsprechend.

Produkt **1.1.4.3 - Bauhof**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 22.100 EUR

a) Auszahlungen 22.100 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tariferhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **1.1.4.4 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 160.100 EUR

a) Auszahlungen 160.100 EUR

Aufgrund der Einführung des eGovernment ergibt sich ein Personalmehrbedarf im Bereich Systemadministration. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019 und der Ausweitung des Ausbildungsangebotes.

Produkt **1.1.4.5 - Sonstige zentrale Dienste**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 261.900 EUR

a) Auszahlungen 264.400 EUR

Im Rahmen der Vorgaben des Bundes und der EU mit dem eGovernmentgesetz und der Europäische Richtlinie 204/55/EU vom 16. April 2014 über die elektronische Rechnungsstellung (e-Invoicing) bei öffentlichen Aufträgen, haben sich für Kommunen verschiedene Umsetzungspflichten ergeben. Sowohl die elektronischen Akte (eAkte), deren Einführung im Jahr 2020 vorgesehen ist, als auch die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (dabei müssen alle Verwaltungsleistungen online für jeden Bürger und Einwohner zugänglich gemacht werden), die im Jahr 2022 umzusetzen sein werden, bedingt eine personelle Aufstockung. Außerdem erhöhen sich die Personalaufwendungen aufgrund gestiegener Fallzahlen im Bereich des Controllings. Des Weiteren steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

b) Einzahlungen 2.500 EUR

Begründet durch die Tarifsteigung erhöht sich der Erstattungsbetrag der Bundesagentur für Arbeit für einen Mitarbeiter.

Produkt **1.1.6.2 - Zahlungsabwicklung**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 496.100 EUR

a) Auszahlungen 496.100 EUR

Im Rahmen der Vorgaben des Bundes und der EU mit dem eGovernmentgesetz und der Europäische Richtlinie 204/55/EU vom 16. April 2014 über die elektronische Rechnungsstellung (e-Invoicing) ist auf kommunaler Ebene die Einführung der eRechnung spätestens zum April 2020 verbindlich vorgesehen. Im Hinblick auf die reibungslose Abwicklung einer Rechnungsvorgangsbearbeitung hat sich die Verwaltung dazu entschlossen eine „Zentrale HÜL“ einzurichten. Für dieses neue Projekt wurden im Haushalt 2019 zusätzliche Personalkosten berücksichtigt.

Produkt **1.1.8.1 - Prüfung**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 103.500 EUR

a) Auszahlungen 103.500 EUR

Aufgrund des Aufgabenzuwachses der vergangenen Jahre ergibt sich ein erhöhter Prüfungsaufwand und damit verbunden ein erhöhter Personalaufwand. Des Weiteren steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **1.1.8.2 - Kommunalaufsicht**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 15.000 EUR

a) Auszahlungen 15.000 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **1.1.9.0 - Recht**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 135.600 EUR

a) Auszahlungen 135.600 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019. Des Weiteren steigen die Personalaufwendungen in diesem Bereich aufgrund befristeter Mehrbedarfe im Rahmen der Abarbeitung vorhandener Rückstände.

Produkt **1.2.2.0 - Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 24.350 EUR

a) Auszahlungen 23.600 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

b) Einzahlungen -750 EUR

Im Rahmen der Überprüfungen nach dem Geldwäschegesetz fallen weniger Überprüfungen an.

Produkt **1.2.2.2 - Zentrale Bußgeldstelle**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 40.200 EUR

a) Auszahlungen 10.200 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019 und erfolgten Höhergruppierungen.

b) Einzahlungen -30.000 EUR

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit haben die Stadt Mainz und der Landkreis Alzey-Worms dem Landkreis Mainz-Bingen die Aufgaben im Bereich der Ordnungswidrigkeiten übertragen, hierbei ergeben sich aufgrund von geringeren Fallzahlen Mindereinnahmen.

Produkt **1.2.2.5 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 615.600 EUR

a) Auszahlungen -52.400 EUR

Aufgrund gesunkener Fallzahlen und entfallen eines befristeten Mehrbedarfs in dem Bereich der Flüchtlingsangelegenheiten verringern sich die Personalaufwendungen.

b) Einzahlungen -668.000 EUR

Für die anfallenden Kosten im Rahmen der Flüchtlingsangelegenheiten werden diverse Erstattungen gewährt:

Gesundheitsamt:
Im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern in der LEfAA Ingelheim werden Personal- und Sachkosten durch das Land erstattet. Die Maßnahmen laufen voraussichtlich zum 30.06.2019 aus. Nach aktueller Schätzung ergeben sich für das Jahr 2019 60 Untersuchungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern und 600 Erstuntersuchungen von Asylbewerbern. Für die Berechnung wurden, je nach Untersuchung, Beträge von 136 EUR/Fall und 71 EUR/Fall herangezogen. Begründet durch den Fallzahlenrückgang sowie der Berechnung bis zum 30.06.2019 verringert sich der Ansatz.

Ausländerbehörde:
Im Zuge der Einrichtung der LEfAA Ingelheim werden Personalkosten der Abteilung 51, Fachbereich Staatsangehörigkeits-/ Ausländerrecht für 3,0 Stellen im dritten Einstiegsamt erstattet. Die Maßnahmen laufen voraussichtlich zum 30.06.2019 aus. In dem Vorjahr erfolgte eine Erstattung von 1,0 Stellen im zweiten Einstiegsamt sowie 3,0 Stellen im dritten Einstiegsamt. Hierzu werden die Personalkostensätze nach dem LGebG herangezogen. Aufgrund des Wegfalles einer 1,0 Stelle im zweiten Einstiegsamt sowie der Berechnung bis zum 30.06.2019 verringert sich der Ansatz.

Jugendamt:
Aufgrund einer getroffenen Zweckvereinbarung ist der Landkreis Mainz-Bingen Schwerpunktjugendamt, wodurch dieser für die Inobhutnahme für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zuständig ist. Hierfür wird pro Fall eine Personal- und Sachkostenpauschale gewährt, diese beträgt seit dem 01.11.2015 für „richtige Inobhutnahmen“ 1.046 EUR sowie für Tagesfälle 300 EUR. Für das Jahr 2019 wird mit sinkenden Fallzahlen gerechnet, wodurch sich der Ansatz reduziert.

Für den Bereich der Flüchtlingsangelegenheiten ergeben sich Mindereinnahmen von 668.000 EUR.

Produkt **1.2.3.0 - Allg. Verwaltung Straßenverkehr**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 77.500 EUR

a) Auszahlungen 77.500 EUR

Innerhalb der Abteilung 52 “Straßenverkehr/Kfz-Zulassung“ kommt es zu einem Personalmehrbedarf. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **1.2.3.5 - Verkehrsüberwachung**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 17.700 EUR

a) Auszahlungen 17.700 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019. Darüber hinaus steigen die Personalkosten durch gestiegene Erfahrungsstufen und Höhergruppierungen.

Produkt **1.2.4.0 - Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 25.800 EUR

a) Auszahlungen 25.800 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **1.2.7.0 - Rettungsdienst**

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 16.000 EUR

b) Einzahlungen 16.000 EUR

In diesem Bereich steigt die Personalkostenerstattung aufgrund der Erhöhung der Arbeitszeit eines Mitarbeiters.

Produkt **2.0.1.2 - Allg. Schulverwaltung**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 193.800 EUR

a) Auszahlungen 193.800 EUR

Die Verwaltung beabsichtigt die IT Betreuung der Schulen ebenfalls auf die Schulen der Verbandsgemeinden auszuweiten. Die hierfür benötigten Personalkosten wurden von Seiten der Fachabteilung im Haushalt 2019 berücksichtigt. Darüber hinaus steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019. Außerdem steigen die Personalkosten durch Höhergruppierungen.

Produkt **2.1.5.1 - Rochus-Realschule plus, Bingen**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 12.200 EUR

a) Auszahlungen 12.200 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **2.1.5.3 - Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 26.800 EUR

a) Auszahlungen 26.800 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tariferhöhung für das Jahr 2019, Stufensteigerung und sonstiger allgemeiner Personaländerungen.

Produkt **2.1.5.4 - Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 21.800 EUR

a) Auszahlungen -21.800 EUR

Durch die Beendigung der Freistellungsphase der Altersteilzeit von einer Kollegin verringern sich die Personalaufwendungen.

Produkt **2.1.7.1 - Stefan-George-Gymnasium, Bingen**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 19.500 EUR

a) Auszahlungen 19.500 EUR

Im Rahmen von veränderten Schülerzahlen kommt es im Bereich des Schulsekretariats zu einer Anpassung des Personalbedarfs. Außerdem steigt der Personalaufwand aufgrund der Tariferhöhung für das Jahr 2019 und sonstiger allgemeiner Personaländerungen.

Produkt **2.1.7.2 - Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 17.700 EUR

a) Auszahlungen 17.700 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tariferhöhung für das Jahr 2019 und sonstiger allgemeiner Personaländerungen.

Produkt **2.1.7.3 - Gymnasium Nieder-Olm**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 29.700 EUR

a) Auszahlungen 29.700 EUR

Durch eine Vakanz bei der Nachbesetzung der Vorarbeiterstelle des Reinigungspersonals und der damit verbundenen Arbeitszeitänderung kommt es zu Personalmehraufwendungen. Darüber hinaus steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **2.1.7.4 - Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 16.200 EUR

a) Auszahlungen -16.200 EUR

Durch die Beendigung der Freistellungsphase der Altersteilzeit von einer Kollegin verringern sich die Personalaufwendungen.

Produkt **2.1.7.5 - Gymnasium Nackenheim**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 15.400 EUR

a) Auszahlungen 15.400 EUR

Die Personalkosten steigen aufgrund Höhergruppierungen und Stufensteigerungen. Außerdem steigen die Personalaufwendungen aufgrund der Tarifsteigerung für das Jahr 2019.

Produkt **2.1.8.1 - IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 24.000 EUR

a) Auszahlungen 24.000 EUR

Aufgrund einer Neuberechnung der Reinigungsreviere und den damit verbundenen Stellenbesetzungen steigen die Personalaufwendungen. Des Weiteren steigen die Personalkosten aufgrund der Tarifsteigerung für das Jahr 2019.

Produkt **2.1.8.2 - IGS Nieder-Olm**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 18.000 EUR

a) Auszahlungen 18.000 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tariferhöhung für das Jahr 2019 und sonstiger allgemeiner Personaländerungen.

Produkt **2.1.8.3 - IGS Gerhard-Ertl, Sprendlingen**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 13.800 EUR

a) Auszahlungen 13.800 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tariferhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **2.1.8.4 - IGS Oppenheim**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 19.700 EUR

a) Auszahlungen 19.700 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tariferhöhung für das Jahr 2019 und Stufensteigerungen des Schulpersonals.

Produkt **2.2.1.3 - Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 10.400 EUR

a) Auszahlungen 10.400 EUR

Aufgrund einer Neuberechnung des Reinigungsreviers stieg der Stellenanteil. Durch die damit verbundene Arbeitszeiterhöhung steigen ebenfalls die Personalaufwendungen. Außerdem steigen die Personalkosten aufgrund der Tarifsteigerung für das Jahr 2019.

Produkt **2.2.1.4 - Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 11.200 EUR

a) Auszahlungen 11.200 EUR

Durch die Neuberechnung des Reinigungsreviers stieg der Stellenanteil. Durch die damit verbundene Arbeitszeiterhöhung steigen ebenfalls die Personalaufwendungen. Außerdem steigen die Personalkosten aufgrund der Tarifsteigerung für das Jahr 2019.

Produkt **2.4.1.0 - Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen**

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 19.800 EUR

a) Auszahlungen -19.800 EUR

Ein im Haushaltsjahr 2018 berücksichtigter Personalmehraufwand entfällt und somit reduzieren sich die Personalaufwendungen.

Produkt **3.1.1.0 - Allg. Verwaltung Soziales**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 124.800 EUR

a) Auszahlungen 238.800 EUR

Aufgrund der Teilnahme am Projekt “Bildung integriert“ ergibt sich ein Personalmehrbedarf. Aufgrund einer geplanten Übernahme der Trägerschaft einer Beratungs- und Koordinierungsstelle von Seiten des Landkreises entstehen voraussichtlich ebenfalls Personalmehraufwendungen. Darüber hinaus steigen die Personalaufwendungen durch die Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

b) Einzahlungen 114.000 EUR

Im Rahmen der Teilnahme am Projekt „Bildung integriert“ werden die Maßnahmen vom Bund mit einem vorgegebenen Prozentwert gefördert. Zusätzlich werden für die neu zu schaffende Stelle der BeKo – Fachkraft im Pflegestützpunkt Oppenheim die angemessenen Personalkosten mit einem vorgegebenen Prozentwert vom Land gefördert.

Produkt **3.1.1.3 - Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 12.666 EUR

a) Auszahlungen 98.600 EUR

Aufgrund von Gesetzesänderungen kommt es in diesem Bereich zu einem Personalmehrbedarf. Darüber hinaus steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

b) Einzahlungen 74.034 EUR

Im Vorfeld des Inkrafttretens des Bundesteilhabegesetzes führt der Bund mit Hilfe der Kommunen und der Länder mehrere Projekte zur Erprobung der neuen Regelungen durch. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen nimmt an dem Projekt teil. Die Laufzeit endet zum 31.12.2021 und wird durch den Bund kostendeckend finanziert. Für die Dauer von zwei Jahren erfolgt eine Kostenerstattung im Rahmen des Modelprojektes „Persönliches Budget für Arbeit“.

Produkt **3.1.2.0 - Allgemeine Verwaltung Jobcenter**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 71.555 EUR

a) Auszahlungen 255.347 EUR

Das Jobcenter beabsichtigt an einem Bundesmodellprojekt “Reha Pro“ teilzunehmen. Hierbei geht es um die Förderung u. a. von psychisch- oder suchterkrankten Menschen, von Seiten des Bundes soll die intensive Betreuung und Förderung dieser Personengruppe gefördert werden. Die voraussichtlichen Personalkosten zu diesem Projekt würden durch den Bund erstattet. Darüber hinaus ergibt sich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung ein Personalmehraufwand. Für das ESF-Förderprogramm ergeben sich dagegen aufgrund reduzierter Fallzahlen geringere Personalaufwendungen.

b) Einzahlungen 183.792 EUR

Aufgrund der Besoldungs- und Tariferhöhungen ergeben sich Mehreinnahmen bei den Erstattungen im Kerngeschäft. Im Rahmen der beabsichtigten Teilnahme am Bundesmodellprojekt Reha Pro werden vom Bund die Personalkosten erstattet. Des Weiteren ergeben sich im Bereich des ESF-Förderprogramms, durch den geringeren Personalaufwendungen, Mindereinnahmen.

Produkt **3.1.3.0 - Hilfen für Asylbewerber**

Die Kosten für das Produkt reduzieren sich um 54.000 EUR

a) Auszahlungen 31.000 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019 und einer Vakanz bei der Nachbesetzung eines Stellenanteils.

b) Einzahlungen 74.000 EUR

Aufgrund der Verlängerung des Projektes „kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ hat sich der Erstattungsbetrag aufgrund gestiegenen Personaleinsatzes erhöht. Zudem wurde die Projektlaufzeit verlängert, wodurch die Personalkosten nun ganzjährig abgerechnet werden.

Produkt **3.5.1.4 - Soziale Sonderleistungen**

Die Kosten für das Produkt reduzieren sich um 42.900 EUR

a) Auszahlungen 49.600 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019 und einer Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit und der damit verbundenen Zahlung einer Zulage.

b) Einzahlungen 92.500 EUR

In der Abrechnung des Auslands-BAföG ergeben sich durch Änderungen des Auslandsanteils an den zu bearbeitenden Fällen Mehreinnahmen. Im Gegenzug reduzieren sich, begründet durch personelle Veränderungen, die Erstattungen im Bereich der Aufgabenwahrnehmung für andere Kommunen.

Produkt **3.6.1.4 - Allg. Verwaltung Jugendamt**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 180.900 EUR

a) Auszahlungen 180.900 EUR

Aufgrund von Fallzahlensteigerung in einzelnen Bereichen ergibt sich ein Personalmehrbedarf. Ebenfalls steigen die Personalaufwendungen aufgrund von Beförderungen und Höhergruppierungen. Darüber hinaus steigen die Personalkosten durch die Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **3.6.3.0 - Allg. Verwaltung Soziale Dienste**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 531.800 EUR

a) Auszahlungen 531.800 EUR

Aufgrund einer Organisationsuntersuchung in der Abteilung 13 “ Jugendamt“ kommt es zu einem Personalmehrbedarf in den Bereichen des Pflegekinderdienstes und der Schulsozialarbeit. Durch den Eintritt in die Freistellungsphase einzelner Kollegen und der damit verbundenen Nachbesetzung kommt es zu Mehrkosten für diesen Zeitraum. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **3.6.5.2 - Kindertagesstätte**

Die Erstattungen für das Produkt reduzieren sich um 14.600 EUR

a) Einzahlungen -14.600 EUR

Im Jahr 2014 wurde eine Betriebs-Kindertagesstätte errichtet. Die bestehende Betriebserlaubnis umfasst 19 Ganztagsplätze. Von den entstehenden Personalkosten werden zur Zeit 32,5 % seitens des Landes erstattet. Darüber hinaus werden Ausfallentschädigungen vom Land gezahlt, da für Kinder über 2 Jahren von den Eltern keine Beiträge zu entrichten sind. Diese Ausfallentschädigung fällt, gemäß des aktuellen Bescheides der Fachabteilung, geringer aus als in den Vorjahren, wodurch es zu Mindereinahmen kommen wird.

Produkt **4.1.4.0 - Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 182.000 EUR

a) Auszahlungen 182.000 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019. Des Weiteren ergibt sich ein Personalmehraufwand aufgrund der Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes.

Produkt **4.1.4.5 - Beratung, Betreuung und Psychiatrie-Koordination**

Die Erstattungen für das Produkt reduzieren sich um 25.000 EUR

a) Einzahlungen -25.000 EUR

Das Landesgesetz für psychisch kranke Personen vom 17.11.1995 legt eine Kostenbeteiligung des Landes Rheinland-Pfalz fest. Die Aufwendungen dieser Planungsstelle dienten bis zum Jahr 2018 zur Vereinnahmung der teilweisen Erstattung der Personalkosten des Koordinators der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung, in einer Höhe von 25.000 EUR jährlich. Es handelt sich hier um eine zweckbestimmte Kostenbeteiligung zum Aufbau eines gemeindenahen psychiatrischen Versorgungssystems im Verbund. Eine zweckbestimmte Verwendung wird u.a. auch durch eine Verrechnung über den Einsatz kreiseigenen Personals gesehen. Diese interne Verrechnung ist ab dem Planungsjahr 2019 bis auf weiteres ausgesetzt, so dass der Ansatz für die zweckbestimmten Erträge zu nullen ist.

Produkt **4.1.4.8 - Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 23.800 EUR

a) Auszahlungen 23.800 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **5.2.1.0 - Allg. Verwaltung Bauen / Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 140.600 EUR

a) Auszahlungen 140.600 EUR

Aufgrund einer Organisationsuntersuchung in der Abteilung 21 “Bauen und Umwelt“ kommt es zu einem Personalmehrbedarf. Durch den Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit einer Kollegin und der damit verbundenen Nachbesetzung kommt es zu Mehrkosten für diesen Zeitraum. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **5.4.7.0 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**

Die Erstattungen für das Produkt erhöhen sich um 45.000 EUR

a) Einzahlungen 45.000 EUR

Im Rahmen der Personalgestellung einer Mitarbeiterin an den Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (ZRNN), erstattet der ZRNN der Kreisverwaltung Mainz-Bingen die Personal-, Sach- und Gemeinkosten.

Produkt **5.5.4.0 - Allg. Verwaltung Umwelt**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 32.400 EUR

a) Auszahlungen 32.400 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019, Stufensteigerung und höheren Überstunden.

Produkt **5.5.5.0 - Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau**

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 24.700 EUR

a) Auszahlungen -24.700 EUR

In diesem Bereich kommt es aufgrund einer geringeren Nachbesetzung von Stellen zu geringeren Personalaufwendungen. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2019.

Produkt **5.6.1.1 - Deponie PRAEL**

Die Erstattungen für das Produkt erhöhen sich um 15.000 EUR

a) Einzahlungen 15.000 EUR

Aufgrund der erfolgten Tarif- und Besoldungserhöhung steigen die Erstattungsbeträge für das Jahr 2019.

Produkt **5.6.1.2 - Umwelt- und Energieberatungszentrum**

Die Kosten für das Produkt reduzieren sich um 4.000 EUR

a) Auszahlungen 11.000 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tariferhöhung für das Jahr 2019.

b) Einzahlungen 15.000 EUR

Im UEBZ wurde zum 01.05.2015 die Stelle eines Klimaschutzmanagers geschaffen. Hierfür wird seitens des Projektträgers eine Erstattung in Höhe von 40% der Personalkosten gewährt. Das Projekt wurde für 2 Jahre verlängert.

Produkt **5.7.1.0 - Wirtschaftsförderung**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 72.500 EUR

a) Auszahlungen 82.000 EUR

Die Verwaltung beabsichtigt die Wirtschaftsförderung auszubauen. Die hierfür benötigten Personalkosten wurden von Seiten der Fachabteilung im Haushalt 2019 berücksichtigt.

b) Einzahlungen 9.500 EUR

Aufgrund der gestiegenen Personalkosten für die LAG Rheinhessen-Zellertal erhöht sich der Personalkostenzuschuss seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier. Die gestiegenen Personalkosten ergeben sich aus der Tariferhöhung sowie des gestiegenen Arbeitsumfanges.

Produkt **5.7.5.0 - Tourismusförderung**

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 171.700 EUR

a) Auszahlungen 250.500 EUR

Der Landkreis Mainz-Bingen erstattet der Rheinhessen-Touristik GmbH die Personalkosten zweier Mitarbeiter/innen sowie des Geschäftsführers der Rheinhessen-Touristik GmbH.

b) Einzahlungen 78.300 EUR

Der Landkreis Mainz-Bingen hat einen Mitarbeiter an die Rheinhessen-Touristik GmbH abgeordnet. Im Gegenzug werden die entstehenden Personalkosten an den Landkreis Mainz-Bingen erstattet.

Allgemeine Änderungen

Des Weitern ergeben sich viele kleinste personelle Änderungen aller Teilhaushalte des Finanzhaushaltes, die hier nicht dargestellt werden. Diese ergeben sich aufgrund:

- Beförderungen / Höhergruppierungen
- steigen der Lebensaltersstufen sowohl bei den Beamten wie auch bei den Angestellten
- Änderungen der Arbeitszeit

Lfd. Nr.	Gemeinde/ Stadt	Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2018	Vorläufige Berechnung Kreisumlage 2019	Differenz in Euro	Differenz in Prozent
1	Ingelheim	103.958.875	145.118.851	41.159.976	39,59%
2	Bingen	13.520.397	13.515.636	-4.761	-0,04%
3	Budenheim	3.779.773	10.111.570	6.331.797	167,52%
4	Nieder-Olm	3.944.906	4.690.112	745.206	18,89%
5	Bodenheim	3.877.039	3.411.646	-465.393	-12,00%
6	Nierstein	2.351.351	2.559.620	208.269	8,86%
7	Heidesheim	2.176.604	2.432.116	255.512	11,74%
8	Gau-Algesheim	2.210.022	2.311.129	101.107	4,57%
9	Oppenheim	2.082.462	2.095.186	12.724	0,61%
10	Nackenheim	1.622.043	1.672.170	50.127	3,09%
11	Klein-Winternheim	1.450.567	1.509.103	58.536	4,04%
12	Gensingen	1.545.357	1.488.139	-57.218	-3,70%
13	Stadecken-Elsheim	1.389.360	1.433.799	44.439	3,20%
14	Ober-Olm	1.237.594	1.328.838	91.244	7,37%
15	Sprendlingen	1.390.111	1.305.246	-84.865	-6,10%
16	Essenheim	1.007.185	1.140.090	132.905	13,20%
17	Zornheim	1.031.288	1.084.625	53.337	5,17%
18	Schwabenheim	1.019.802	1.074.696	54.894	5,38%
19	Guntersblum	1.036.112	1.074.406	38.294	3,70%
20	Mommenheim	975.988	1.071.147	95.159	9,75%
21	Waldalgesheim	1.045.946	1.054.509	8.563	0,82%
22	Wackernheim	803.201	894.207	91.006	11,33%
23	Weiler	764.292	860.106	95.814	12,54%
24	Undenheim	799.994	853.702	53.708	6,71%
25	Harxheim	731.360	823.851	92.491	12,65%
26	Münster-Sarmsheim	736.129	772.780	36.651	4,98%
27	Ockenheim	695.309	720.545	25.236	3,63%
28	Gau-Bischofsheim	639.589	719.673	80.084	12,52%
29	Grolsheim	710.041	683.290	-26.751	-3,77%
30	Lörzweiler	625.140	664.104	38.964	6,23%
31	Horrweiler	213.089	606.885	393.796	184,80%
32	Dienheim	549.742	578.483	28.741	5,23%
33	Jugenheim	531.408	567.663	36.255	6,82%
34	Bacharach	513.748	528.798	15.050	2,93%
35	Hahnheim	423.117	479.639	56.522	13,36%
36	Appenheim	413.876	455.014	41.138	9,94%
37	Dexheim	451.650	432.086	-19.564	-4,33%
38	Sörgenloch	417.211	418.850	1.639	0,39%
39	Selzen	431.362	397.393	-33.969	-7,87%
40	Köngernheim	394.281	389.747	-4.534	-1,15%
41	Uelversheim	336.779	293.190	-43.589	-12,94%
42	Ober-Hilbersheim	275.328	284.676	9.348	3,40%
43	Dalheim	249.838	271.256	21.418	8,57%
44	Trechtingshausen	265.441	268.027	2.586	0,97%
45	Dolgesheim	252.068	266.217	14.149	5,61%
46	Dorn-Dürkheim	240.170	257.679	17.509	7,29%
47	Weinolsheim	176.225	234.904	58.679	33,30%
48	Aspisheim	233.665	234.475	810	0,35%
49	Bubenheim	224.407	229.059	4.652	2,07%
50	St. Johann	216.128	223.269	7.141	3,30%

Lfd. Nr.	Gemeinde/ Stadt	Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2018	Vorläufige Berechnung Kreisumlage 2019	Differenz in Euro	Differenz in Prozent
51	**Wolfsheim**	192.007	217.456	25.449	13,25%
52	**Oberdiebach**	203.435	210.333	6.898	3,39%
53	**Engelstadt**	218.659	201.701	-16.958	-7,76%
54	**Niederheimbach**	192.086	200.501	8.415	4,38%
55	**Friesenheim**	186.904	188.084	1.180	0,63%
56	**Welgesheim**	166.847	185.225	18.378	11,01%
57	**Hillesheim**	173.811	173.596	-215	-0,12%
58	**Nieder-Hilbersheim**	158.626	170.232	11.606	7,32%
59	**Zotzenheim**	219.317	166.889	-52.428	-23,91%
60	**Badenheim**	147.612	166.566	18.954	12,84%
61	**Ludwigshöhe**	144.003	147.467	3.464	2,41%
62	**Oberheimbach**	135.081	141.775	6.694	4,96%
63	**Eimsheim**	132.602	137.117	4.515	3,40%
64	**Wintersheim**	76.338	76.320	-18	-0,02%
65	**Manubach**	74.356	76.061	1.705	2,29%
66	**Breitscheid**	31.972	33.632	1.660	5,19%
	Zwischensumme Städte / Gemeinden	**168.421.026**	**218.385.157**	**49.964.131**	**29,67%**
	VG Bodenheim	295.949	361.569	65.620	22,17%
	VG Gau-Algesheim	402.148	407.789	5.641	1,40%
	VG Heidesheim	279.135	244.106	-35.029	-12,55%
	VG Nieder-Olm	698.671	577.046	-121.625	-17,41%
	VG Rhein-Nahe	490.953	504.310	13.357	2,72%
	VG Rhein-Selz	1.338.797	1.385.513	46.716	3,49%
	VG Sprendlingen Gensingen	272.204	250.891	-21.313	-7,83%
	Zwischensumme Verbandsgemeinden	**3.777.857**	**3.731.224**	**-46.633**	**-1,23%**
	Gesamtsumme Kreisumlage	**172.198.883**	**222.116.381**	**49.917.498**	**28,99%**

Zusätzliche Informationen

1. Die landesdurchschnittliche Steuerkraftmesszahl der kreisangehörigen Gemeinden hinsichtlich der progressiven Berechnung der Kreisumlage für das Jahr 2019 beträgt gemäß Festsetzung des Statistischen Landesamtes 1.109,31 EUR je Einwohner (2018: 992,24 EUR)

2. Die landesdurchschnittliche Steuerkraft aller Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz beträgt gemäß Festsetzung des Statistischen Landesamtes 1.063,13 EUR (2017: 948,24 EUR)

   Für die Ermittlung der Schlüsselzuweisung A wurden 78,5 v.H. der vorläufigen landesdurchschnittlichen Steuerkraft aller Gebietskörperschaften je Einwohner der letzten drei Jahre (834,56 EUR) als sogenannter Schwellenwert zu Grunde gelegt (endgültige Berechnung 2018: 786,84 EUR).

3. Der letzte bekannte gewichtete Kreisumlagesatz aller rheinland-pfälzischen Landkreise für das Jahr 2018 liegt bei ca. 43,74 % (gem. Schnellumfrage vom 11.01.2018).

4. Der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 31,00 % und 0,25 % Abschöpfung.

Lfd. Nr.	Gemeinde/ Stadt	Einwohner zum 30.06.2018	Steuerkraft je Einwohner	Kreis-umlage (31,0 %)	Progressive Abschöpfung (0,25 %)	Kreisumlage incl. progressive Abschöpfung	gew. Kreisum-lagesatz in %
1	Ingelheim	25.767	15.737,95	125.711.140	19.407.711	145.118.851	35,79
2	Budenheim	8.715	3.665,89	9.903.943	207.627	10.111.570	31,65
3	Horrweiler	776	2.499,26	601.222	5.663	606.885	31,29
4	Grolsheim	1.285	1.710,45	681.356	1.934	683.290	31,09
5	Bingen	26.568	1.623,97	13.485.493	30.143	13.515.636	31,07
6	Nieder-Olm	10.071	1.418,70	4.685.466	4.646	4.690.112	31,03
7	Bodenheim	7.711	1.384,34	3.408.705	2.941	3.411.646	31,03
8	Schwabenheim	2.585	1.340,21	1.073.975	721	1.074.696	31,02
9	Klein-Winternheim	3.638	1.337,11	1.508.115	988	1.509.103	31,02
10	Gensingen	4.041	1.187,74	1.487.894	245	1.488.139	31,01
11	Wackernheim	2.523	1.143,21	894.141	66	894.207	31,00
12	Jugenheim	1.605	1.140,84	567.624	39	567.663	31,00
13	Weinolsheim	683	1.109,45	234.904	0	234.904	
14	Gau-Bischofsheim	2.096	1.107,13	719.673	0	719.673	
15	Harxheim	2.410	1.102,73	823.851	0	823.851	
16	Sörgenloch	1.233	1.095,81	418.850	0	418.850	
17	Mommenheim	3.165	1.091,73	1.071.147	0	1.071.147	
18	Weiler	2.578	1.076,24	860.106	0	860.106	
19	Appenheim	1.386	1.059,01	455.014	0	455.014	
20	Essenheim	3.545	1.037,44	1.140.090	0	1.140.090	
21	Welgesheim	577	1.035,53	185.225	0	185.225	
22	Gau-Algesheim	6.903	1.026,40	2.311.129	0	2.311.129	
23	Heidesheim	7.634	998,28	2.432.116	0	2.432.116	
24	Hahnheim	1.590	973,10	479.639	0	479.639	
25	Dexheim	1.452	959,60	432.086	0	432.086	
26	Stadecken-Elsheim	4.911	941,80	1.433.799	0	1.433.799	
27	Köngernheim	1.335	941,76	389.747	0	389.747	
28	Ober-Olm	4.569	937,86	1.328.838	0	1.328.838	
29	Wolfsheim	748	937,80	217.456	0	217.456	
30	Nierstein	8.435	925,85	2.559.620	0	2.559.620	
31	Lörzweiler	2.313	925,76	664.104	0	664.104	
32	Sprendlingen	4.212	922,98	1.305.246	0	1.305.246	
33	Undenheim	2.984	922,88	853.702	0	853.702	
34	Ober-Hilbersheim	1.003	915,56	284.676	0	284.676	
35	Nackenheim	5.802	907,27	1.672.170	0	1.672.170	
36	Zornheim	3.906	895,62	1.084.625	0	1.084.625	
37	Badenheim	603	891,06	166.566	0	166.566	
38	Aspisheim	849	890,90	234.475	0	234.475	
39	Ockenheim	2.614	889,19	720.545	0	720.545	
40	Engelstadt	734	886,44	201.701	0	201.701	
41	Bubenheim	836	883,85	229.059	0	229.059	
42	Dalheim	1.011	865,50	271.256	0	271.256	
43	Uelversheim	1.109	852,82	293.190	0	293.190	
44	Selzen	1.510	848,95	397.393	0	397.393	
45	Waldalgesheim	4.023	845,43	1.054.509	0	1.054.509	
46	Zotzenheim	639	842,49	166.889	0	166.889	
47	Oppenheim	7.616	834,35	2.095.186	0	2.095.186	
48	Friesenheim	727	795,11	188.084	0	188.084	
49	Wintersheim	295	776,72	76.320	0	76.320	
50	Oberdiebach	813	754,57	210.333	0	210.333	
51	Münster-Sarmsheim	2.987	751,37	772.780	0	772.780	
52	Nieder-Hilbersheim	658	751,15	170.232	0	170.232	
53	Eimsheim	530	750,00	137.117	0	137.117	
54	Guntersblum	3.894	732,34	1.074.406	0	1.074.406	
55	Dienheim	2.236	717,65	578.483	0	578.483	
56	Hillesheim	671	701,86	173.596	0	173.596	
57	Trechtingshausen	1.036	677,59	268.027	0	268.027	
58	Ludwigshöhe	570	660,69	147.467	0	147.467	

Lfd. Nr.	Gemeinde/ Stadt	Einwohner zum 30.06.2018	Steuerkraft je Einwohner	Kreis-umlage (31,0 %)	Progressive Abschöpfung (0,25 %)	Kreisumlage incl. progressive Abschöpfung	gew. Kreisum-lagesatz in %
59	**Bacharach**	1.898	646,22	528.798	0	528.798	
60	**Dolgesheim**	1.029	633,88	266.217	0	266.217	
61	**Dorn-Dürkheim**	996	611,13	257.679	0	257.679	
62	**Manubach**	294	597,09	76.061	0	76.061	
63	**Oberheimbach**	548	589,36	141.775	0	141.775	
64	**Breitscheid**	130	579,85	33.632	0	33.632	
65	**St. Johann**	863	566,09	223.269	0	223.269	
66	**Niederheimbach**	775	523,42	200.501	0	200.501	
	Zwischensumme Städte / Gemeinden					**218.385.157**	
	VG Bodenheim					**361.569**	
	VG Gau-Algesheim					**407.789**	
	VG Heidesheim					**244.106**	
	VG Nieder-Olm					**577.046**	
	VG Rhein-Nahe					**504.310**	
	VG Rhein-Selz					**1.385.513**	
	VG Sprendlingen Gensingen					**250.891**	
	Zwischensumme Verbandsgemeinden					**3.731.224**	
	Gesamtsumme Kreisumlage					**222.116.381**	**34,01%**

Zusätzliche Informationen

1. Die landesdurchschnittliche Steuerkraftmesszahl der kreisangehörigen Gemeinden hinsichtlich der progressiven Berechnung der Kreisumlage für das Jahr 2019 beträgt gemäß Festsetzung des Statistischen Landesamtes 1.109,31 EUR je Einwohner (2018: 992,24 EUR)

2. Die landesdurchschnittliche Steuerkraft aller Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz beträgt gemäß Festsetzung des Statistischen Landesamtes 1.063,13 EUR (2017: 948,24 EUR)

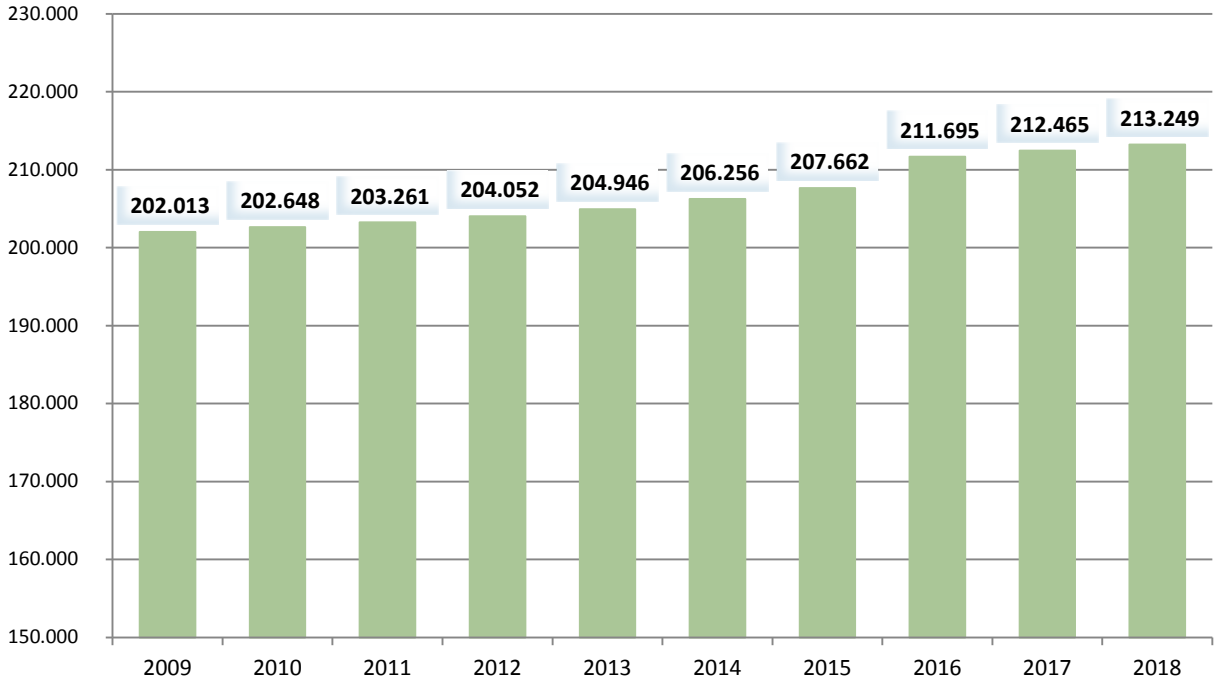
   Für die Ermittlung der Schlüsselzuweisung A wurden 78,5 v.H. der vorläufigen landesdurchschnittlichen Steuerkraft aller Gebietskörperschaften je Einwohner der letzten drei Jahre (834,56 EUR) als sogenannter Schwellenwert zu Grunde gelegt (endgültige Berechnung 2018: 786,84 EUR).

3. Der letzte bekannte gewichtete Kreisumlagesatz aller rheinland-pfälzischen Landkreise für das Jahr 2018 liegt bei ca. 43,74 % (gem. Schnellumfrage vom 11.01.2018).

4. Der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 31,00 % und 0,25 % Abschöpfung.

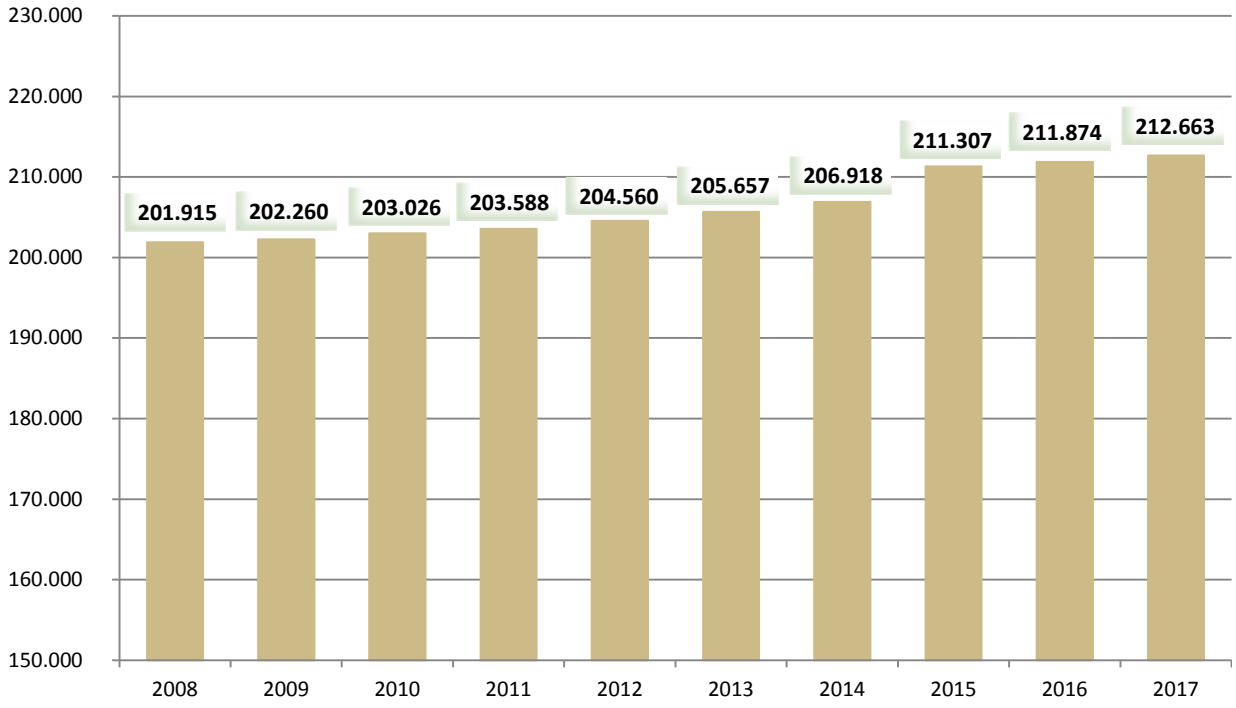
Einwohner mit Hauptwohnsitz
im Landkreis Mainz-Bingen

(zum Stichtag: 30.06.)



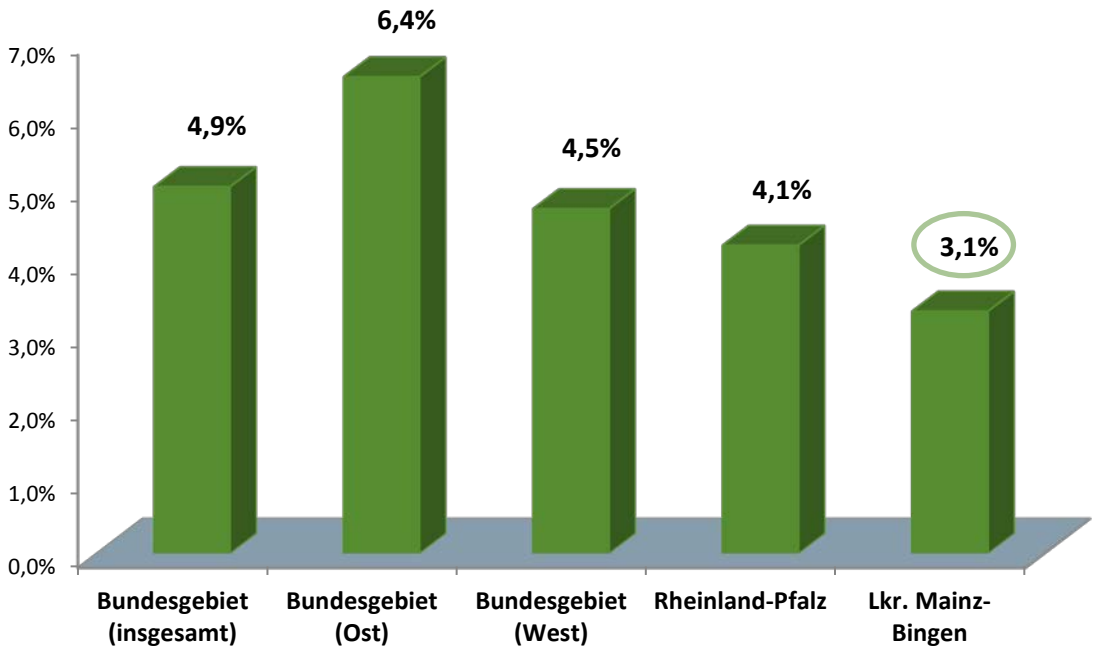
Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz
im Landkreis Mainz-Bingen

(zum Stichtag: 31.12.)

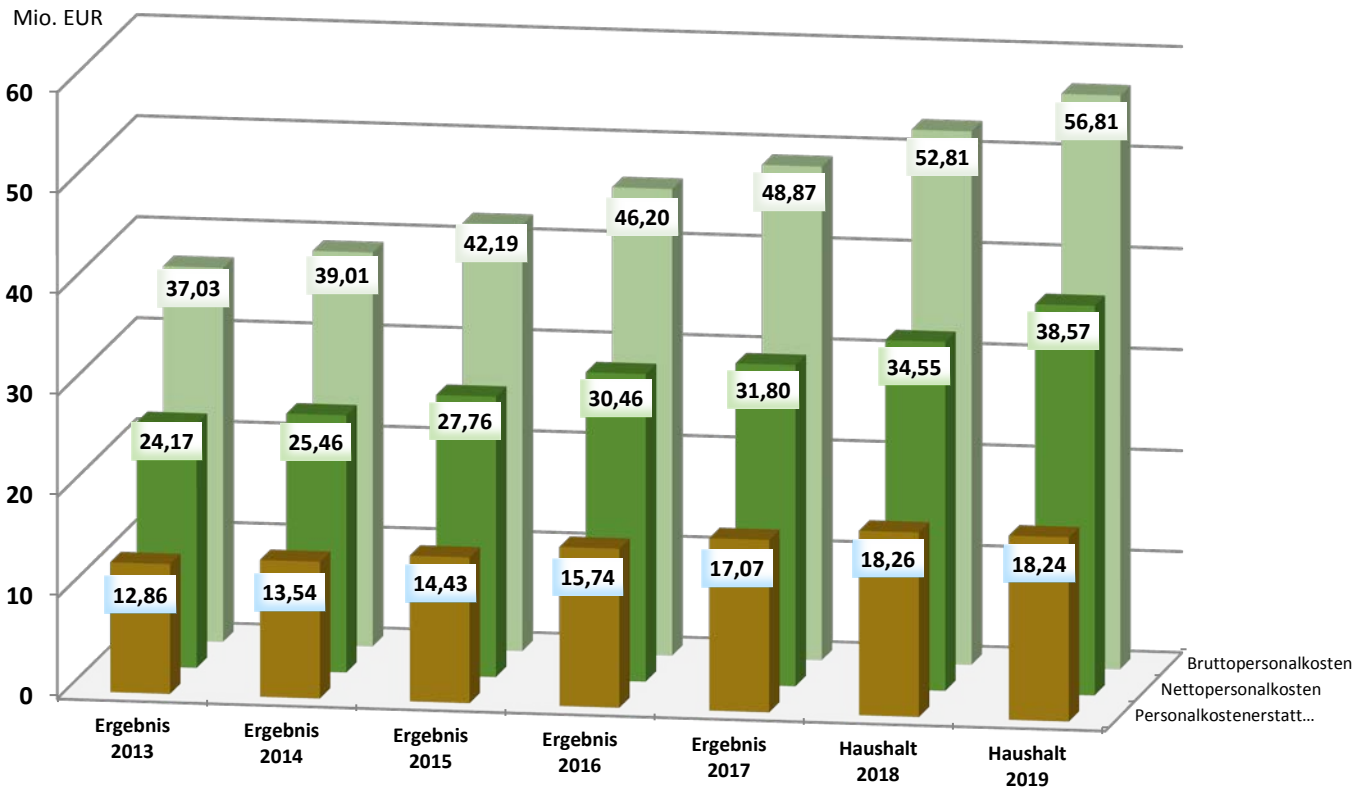


Arbeitslosenquoten im Oktober 2018

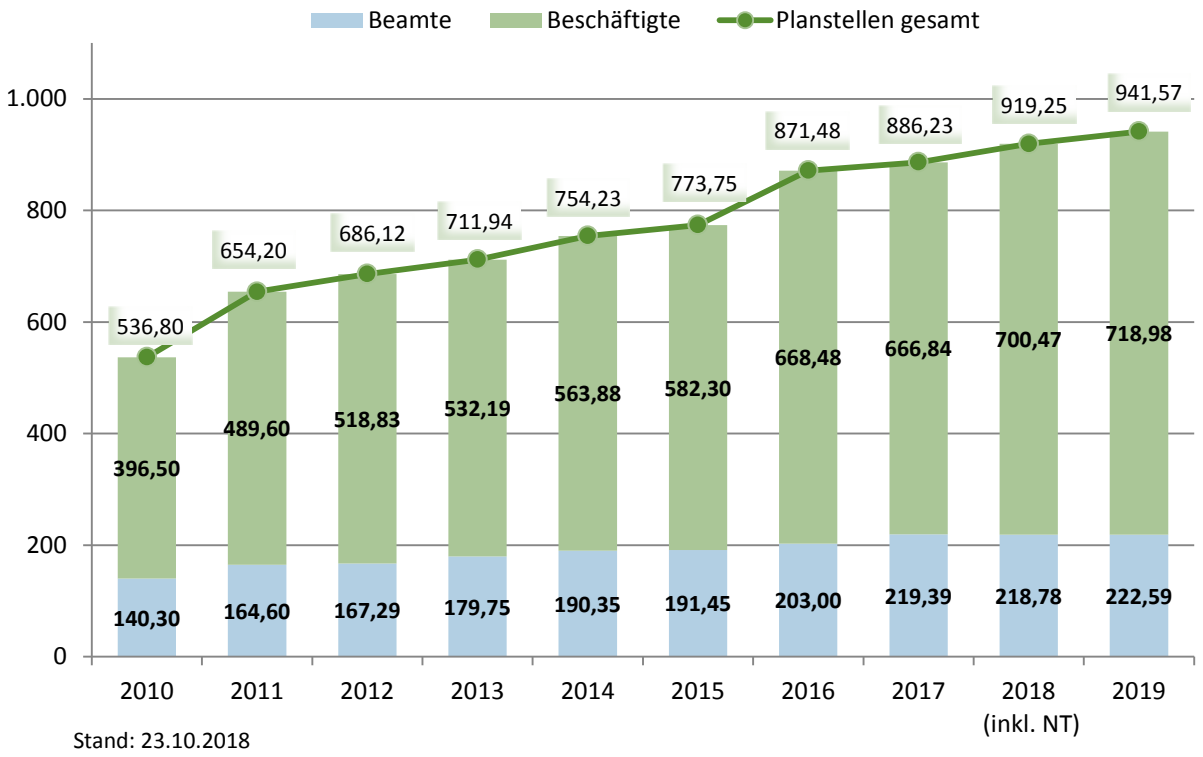
(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)



Entwicklung der Brutto-, Nettopersonalkosten und der Personalkostenerstattungen



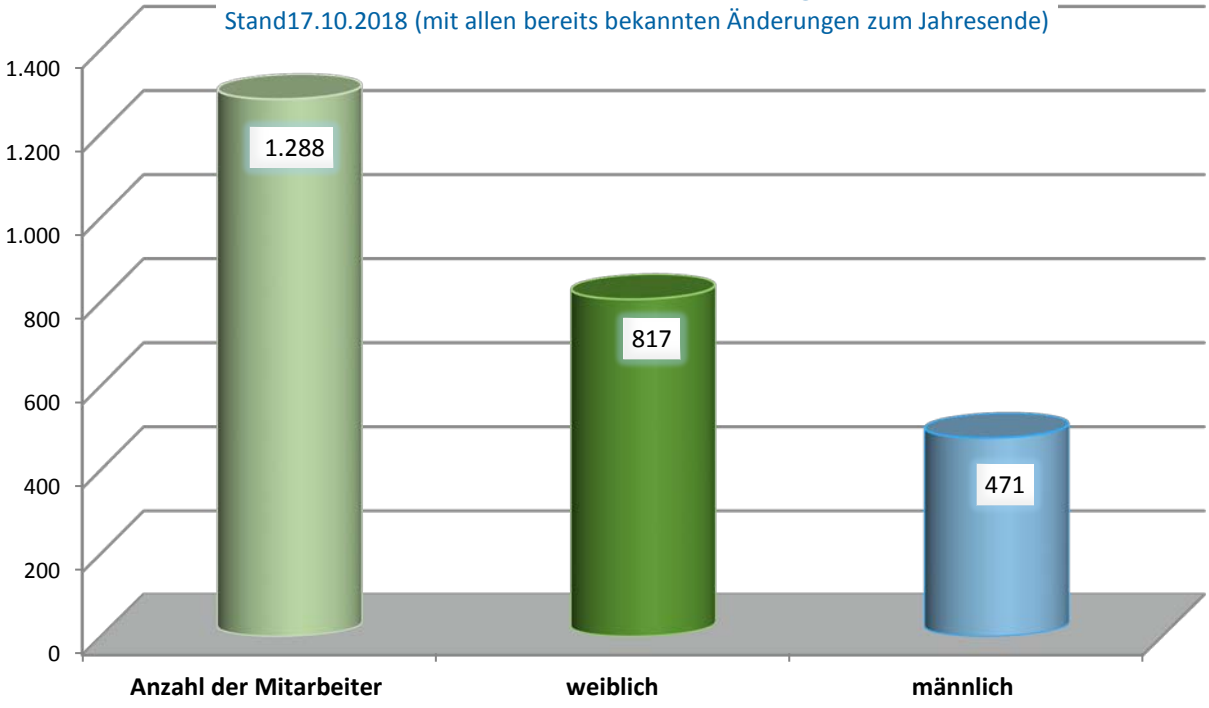
Entwicklung Gesamtstellen Beamte und Beschäftigte 2010 bis 2019

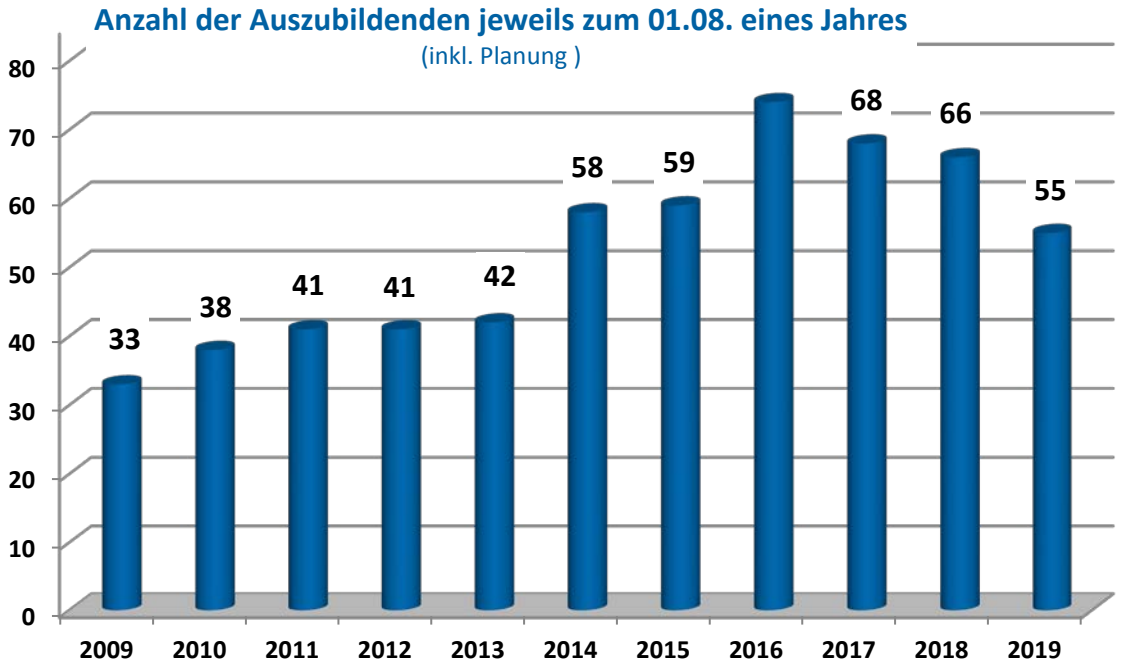


Stand: 23.10.2018

Anzahl der Mitarbeiter des Landkreises Mainz-Bingen

Stand17.10.2018 (mit allen bereits bekannten Änderungen zum Jahresende)





Stand: 12.10.2018

MAINZ · BINGEN
Landkreis

HAUSHALTSVERMERKE

HAUSHALTSVERMERKE

A. § 15 GemHVO - Zweckbindung

1.) Mehrerträge bei folgenden Produkten und Leistungen bzw. Planungsstellen erhöhen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 2 und 3 i.V.m. Abs. 4 GemHVO die entsprechenden Aufwendungsansätze:

Lfd. Nr.	Produkt / Leistung	Planungsstellen
1.	1.1.1.1.	1.1.1.1.4.46290000 / 1.1.1.1.4.56360000
2.	1.1.1.6.	1.1.1.6.1.44190000 / 1.1.1.6.1.52910000, 1.1.1.6.1.56990000
3.	1.2.2.1.	1.2.2.1.1.43120000, 1.2.2.1.1.43122000, 1.2.2.1.1.44242000 / 1.2.2.1.1.50190000, 1.2.2.1.1.50192000, 1.2.2.1.1.56392000
4.	2.4.2.0.	2.4.2.0.2.41442000, 2.4.2.0.2.41442700, 2.4.2.0.2.43210000, 2.4.2.0.2.44242100 / 2.4.2.0.2.52451000, 2.4.2.0.2.52452000, 2.4.2.0.2.56310000
5.	2.8.1.0.	2.8.1.0.2.44190000 / 2.8.1.0.2.52910000, 2.8.1.0.3.46292000 / 2.8.1.0.3.56321000
6.	5.2.1.1.	5.2.1.1.2.43131000 / 5.2.1.1.2.52542000
7.	5.2.1.2.	5.2.1.2.1.44290000 / 5.2.1.2.1.56290000
8.	5.4.7.0.	5.4.7.0.1.41442200 / 5.4.7.0.2.54143000
9.	5.5.2.0.	5.5.2.0.1.43125000 / 5.5.2.0.1.52542000
10.	5.5.4.5.	5.5.4.5.1.43125000 / 5.5.4.5.1.52542000
11.	5.6.1.0.	5.6.1.0.1.44251000 / 5.6.1.0.1.52590000
12.	5.6.1.2.	5.6.1.2.1.44190000 und 5.6.1.2.1.46290000/5.6.1.2.1.54190000, 5.6.1.2.1.56990000
13.	3.1.2.0.	3.1.2.0.1.44241101 / 3.1.2.0.1.52543110, 3.1.2.0.1.52543300, 3.1.2.0.1.52543330
14.	3.1.2.2.1	alle, sowie zusätzlich 3.1.2.2.2.55126000
15.	4.1.4.5.	4.1.4.5.4.47990000 / 4.1.4.5.4.54151000

2.) Mehrerträge innerhalb der Schulbudgets bei den Ertragskonten mit der Kontierung 44190000 erhöhen die Aufwendungsansätze bei den jeweiligen Schulbudgets (§ 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO).

3.) Mehrerträge im Bereich der „Bildung und Teilhabe“ (Leistung 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) erhöhen die Aufwendungsansätze bei den jeweiligen Leistungen.

B. § 16 GemHVO - Deckungsfähigkeit

1.) Gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO sind die Aufwendungen der einzelnen Produkte, soweit sie nicht produkt- und teilhaushaltübergreifend in einem eigenen Deckungskreis zusammengefasst sind, gegenseitig deckungsfähig.

2.) Die Ansätze folgender Bereiche bilden jeweils einen Deckungskreis und werden daher gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen — Deckungskreis 70000
- Bauunterhaltung — Deckungskreis 70100
- Leistungen an die Energiedienstleistungs-gesellschaft Rheinhessen-Nahe m.b.H. (EDG) — Deckungskreis 70200
- Leistungen nach dem SGB XII und angegliederte Leistungen — Deckungskreis 70300
- Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII — Deckungskreis 70400
- Verpflegungskosten (Mittagsverpflegung) Schulverwaltung — Deckungskreis 70700
- Jobcenter Verwaltung Sonstiges und Eingliederung in Arbeit — Deckungskreis 80000
- Jobcenter Bildung und Teilhabe — Deckungskreis 80100
- Jobcenter Sachkosten — Deckungskreis 80200

3.) Die folgenden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Schulhochbaumaßnahmen — Deckungskreis 70500
- Kreisstraßenbaumaßnahmen — Deckungskreis 54209
- Jobcenter — Deckungskreis 80209

4.) Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen werden innerhalb der jeweiligen Teilfinanzhaushalte gemäß § 16 Absatz 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Innerhalb der Produkte werden die ordentlichen Auszahlungen für geringwertige Geräte und sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschließlich 1.000 EUR netto mit den Konten für Anschaffungen von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000 EUR netto gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO jeweils für deckungsfähig erklärt.

Die ordentlichen Auszahlungen der Planungsstelle 5.7.1.0.7.72910000 sind zugunsten der investiven Auszahlungen bei der Planungsstelle 5.7.1.0.7/7705.78622000 einseitig deckungsfähig.

Die ordentlichen Auszahlungen der Planungsstelle 1.1.4.4.3.76243000 sind zugunsten der investiven Auszahlungen bei der Planungsstelle 1.1.4.4.3/7007.78410000 einseitig deckungsfähig.

Schlussbilanz des Landkreises Mainz-Bingen zum 31.12.2017

Aktiva

	31.12.2016 Haushaltsvorjahr EUR	31.12.2017 Haushaltsjahr EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen	**431.023.152,24**	**428.630.593,26**	**-2.392.558,98**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	21.465.022,50	21.145.484,50	-319.538,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	563.426,95	622.122,96	58.696,01
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	16.707.094,68	16.670.372,54	-36.722,14
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.792.519,85	1.933.100,78	140.580,93
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.401.981,02	1.919.888,22	-482.092,80
1.2 Sachanlagen	372.330.610,24	368.559.070,27	-3.771.539,97
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	471.865,84	471.865,84	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	244.296.564,26	243.169.555,96	-1.127.008,30
1.2.4 Infrastrukturvermögen	96.364.700,26	94.946.963,42	-1.417.736,84
1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	23.217,71	23.217,71
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3.502.992,60	3.303.193,96	-199.798,64
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.711.832,92	8.980.969,98	-730.862,94
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.982.654,36	17.663.303,40	-319.350,96
1.3 Finanzanlagen	37.227.519,50	38.926.038,49	1.698.518,99
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	481.046,00	481.046,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	6.294.064,62	6.306.848,62	12.784,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	30.452.408,88	32.138.143,87	1.685.734,99
2. Umlaufvermögen	**96.921.671,24**	**119.062.916,88**	**22.141.245,64**
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.680.657,12	34.672.686,10	2.992.028,98
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	30.832.062,35	33.570.202,26	2.738.139,91
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.638,86	85.496,11	33.857,25
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.450,00	875,00	-575,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	20.140,82	54.215,69	34.074,87
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	775.365,09	961.897,04	186.531,95
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	65.241.014,12	84.390.230,78	19.149.216,66
4. Rechnungsabgrenzungsposten	**4.447.141,36**	**4.530.958,87**	**83.817,51**
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	4.447.141,36	4.530.958,87	83.817,51
Bilanzsumme Aktiva	**532.391.964,84**	**552.224.469,01**	**19.832.504,17**

Passiva

	31.12.2016 Haushaltsvorjahr EUR	31.12.2017 Haushaltsjahr EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr EUR
1. Eigenkapital	**350.446.542,62**	**365.603.057,77**	**15.156.515,15**
1.1 Kapitalrücklage	273.895.513,90	348.978.394,52	75.082.880,62
1.2 Sonstige Rücklagen	1.389.801,57	1.389.801,57	0,00
1.3 Ergebnisvortrag	72.200.497,52	0,00	-72.200.497,52
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.960.729,63	15.234.861,68	12.274.132,05
2. Sonderposten	**111.807.890,26**	**116.472.045,29**	**4.664.155,03**
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	111.617.212,96	116.291.058,15	4.673.845,19
2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	106.726.302,47	105.045.518,94	-1.680.783,53
2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	4.890.910,49	11.245.539,21	6.354.628,72
2.7 Sonstige Sonderposten	190.677,30	180.987,14	-9.690,16
3. Rückstellungen	**56.971.718,37**	**59.896.245,86**	**2.924.527,49**
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	52.547.709,15	55.445.811,16	2.898.102,01
3.4 Sonstige Rückstellungen	4.424.009,22	4.450.434,70	26.425,48
4. Verbindlichkeiten	**8.596.949,05**	**7.338.375,70**	**-1.258.573,35**
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.165.271,37	485.944,93	-679.326,44
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	37.141,56	3.216.656,57	3.179.515,01
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	754.136,82	659.001,81	-95.135,01
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.285.324,03	498.517,07	-3.786.806,96
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2.355.075,27	2.478.255,32	123.180,05
5. Rechnungsabgrenzungsposten	**4.568.864,54**	**2.914.744,39**	**-1.654.120,15**
Bilanzsumme Passiva	**532.391.964,84**	**552.224.469,01**	**19.832.504,17**

Anmerkung: Bilanzpositionen, welche keine Werte aufweisen, sind nicht aufgeführt. Die Nummerierung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

MAINZ · BINGEN
Landkreis

ÜBERSICHTEN TEILHAUSHALTE, PRODUKTE UND ORGANIGRAMM

Hauptproduktbereich / Produktbereich / Produktgruppe	Produkt		Teilhaushalt
1 Zentrale Verwaltung			
1.1 Innere Verwaltung			
1.1.1	***Verwaltungssteuerung***		
	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	01
	1.1.1.1	Büro Landrat	02
	1.1.1.4	Gremien	02
	1.1.1.6	Gleichstellung	02
	1.1.1.7	Personalvertretung	02
1.1.2	***Personal***		
	1.1.2.0	Personal	02
	1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	02
1.1.4	***Zentrale Dienste***		
	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	06
	1.1.4.3	Bauhof	06
	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)	03
	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	02
	1.1.4.6	Versicherungen	06
1.1.6	***Finanzen***		
	1.1.6.1	Finanzen	03
	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	03
1.1.8	***Prüfung und Kommunalaufsicht***		
	1.1.8.1	Prüfung	02
	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	11
1.1.9	***Recht***		
	1.1.9.0	Recht	02
1.2 Sicherheit und Ordnung			
1.2.1	***Statistik und Wahlen***		
	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	11
	1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	02
1.2.2	***Ordnungsangelegenheiten***		
	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	11
	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	11
	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	11
	1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	11
	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	11
1.2.3	***Verkehrsangelegenheiten***		
	1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	11
	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	11
	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	11
	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	11
	1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	11
1.2.4	***Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung***		
	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	09
	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	09
	1.2.4.3	Fleischhygiene	09
	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	09
1.2.6	***Brandschutz***		
	1.2.6.0	Brandschutz	11
1.2.7	***Rettungsdienst***		
	1.2.7.0	Rettungsdienst	11
1.2.8	***Zivil- und Katastrophenschutz***		
	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	11

Hauptproduktbereich
Produktbereich

Produktgruppe	Produkt		Teilhaushalt
2.0	**Allgemeine Schulverwaltung**		
2.0.1	***Allgemeine Schulverwaltung***		
	2.0.1.2	Allg. Schulverwaltung	06
2.1	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		
2.1.5	***Realschulen / Realschulen plus***		
	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	06
	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	06
	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	06
	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	06
2.1.7	***Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs***		
	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	06
	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	06
	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	06
	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	06
	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	06
2.1.8	***Integrierte Gesamtschulen***		
	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	06
	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	06
	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl, Sprendlingen	06
	2.1.8.4	IGS Oppenheim	06
2.2	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		
2.2.1	***Förderschulen***		
	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	06
	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	06
	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	06
	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	06
	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	06
	2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	06
2.3	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		
2.3.1	***Berufsbildende Schulen***		
	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	06
	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	06
2.4	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		
2.4.1	***Schülerbeförderung***		
	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	06
2.4.2	***Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einrichtungen der Jugendhilfe***		
	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	06
2.4.3	***Sonstige schulische Aufgaben***		
	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	06
2.4.4	***Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger***		
	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	06
2.5	**Wissenschaft.Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten**		
2.5.2	***Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen***		
	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	06

MAINZ·BINGEN
Kreisverwaltung

Hauptproduktbereich / Produktbereich / Produktgruppe	Produkt		Teilhaushalt
2.7 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.			
2.7.1	***Volkshochschulen***		
	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	06
	2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	06
2.8 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
2.8.1	***Heimat- und sonstige Kulturpflege***		
	2.8.1.0	Kulturförderung	02
3 Soziales und Jugend			
3.1 Soziale Hilfen			
3.1.1	***Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen***		
	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	08
	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	08
	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	08
	3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	08
	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	08
	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	08
	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	08
	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	12
3.1.2	***Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)***		
	3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	12
	3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	12
	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	12
3.1.3	***Hilfen für Asylbewerber***		
	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	08
3.2 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz			
3.2.1	***Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz***		
	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	08
3.3 Förderung der Wohlfahrtspflege			
3.3.1	***Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege***		
	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	08
3.4 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.			
3.4.1	***Unterhaltsvorschussleistungen***		
	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	07
3.4.3	***Betreuungsleistungen***		
	3.4.3.0	Betreuungswesen	10
3.5 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
3.5.1	***Sonstige soziale Hilfen und Leistungen***		
	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	08
	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	08
3.5.2	***Bildung und Teilhabe***		
	3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BKGG	12

Hauptproduktbereich / Produktbereich / Produktgruppe	Produkt		Teilhaushalt
3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
3.6.1	***Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege***		
	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	07
	3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	07
3.6.2	***Jugendarbeit***		
	3.6.2.0	Jugendarbeit	07
3.6.3	***Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe***		
	3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	07
	3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	07
	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	07
	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	07
	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	07
	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	07
	3.6.3.7	Amtsvormundschaft	07
3.6.5	***Tageseinrichtungen für Kinder***		
	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	07
	3.6.5.2	Kindertagesstätte	02
4 Gesundheit und Sport			
4.1 Gesundheitsdienste			
4.1.4	***Maßnahmen der Gesundheitspflege***		
	4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	10
	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	10
	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	10
	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	10
	4.1.4.4	Stellungnahmen	10
	4.1.4.5	Beratung, Betreuung u. Psychatrie-Koordination	10
	4.1.4.6	Substitutionsambulanz	10
	4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	10
	4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	10
4.2 Sportförderung			
4.2.1	***Förderung des Sports***		
	4.2.1.0	Förderung des Sports	07
5 Gestaltung Umwelt			
5.1 Räumliche Planung und Entwicklung			
5.1.1	***Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen***		
	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	05
	5.1.1.2	Kreisentwicklung	05
	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	05
5.2 Bauen und Wohnen			
5.2.1	***Bau- und Grundstücksordnung***		
	5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen / Denkmalschutz und Denkmalpflege	05
	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	05
	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	05
5.3 Ver- und Entsorgung			
5.3.7	***Abfallwirtschaft***		
	5.3.7.4	Abfallrecht	11
5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
5.4.2	***Kreisstraßen***		
	5.4.2.0	Kreisstraßen	05
5.4.7	***ÖPNV***		
	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	06

Hauptproduktbereich / Produktbereich / Produktgruppe	Produkt		Teilhaushalt
5.5 Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz			
5.5.2	***Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz***		
	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	05
5.5.4	***Naturschutz und Landschaftspflege***		
	5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	05
	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	05
	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	05
5.5.5	***Land- und Forstwirtschaft, Weinbau***		
	5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	09
5.6 Umweltschutz			
5.6.1	***Umweltschutzmaßnahmen***		
	5.6.1.0	Immissionen	05
	5.6.1.1	Deponie Prael	05
	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	05
5.7 Wirtschaft und Tourismus			
5.7.1	***Wirtschaftsförderung***		
	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	02
5.7.5	***Tourismus***		
	5.7.5.0	Tourismusförderung	02
6 Zentrale Finanzleistungen			
6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft			
6.1.1	***Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen***		
	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	04
6.1.2	***Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft*** *(soweit nicht einem anderen Produkt direkt zuzuordnen)*		
	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	04
	6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	04

Teilhaushalte mit Produkten

MAINZ·BINGEN
Kreisverwaltung

Teil-haushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortliche /-r
01	**Verwaltungsführung**	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	Herr Dilg
02	**Zentrale Aufgaben**	1.1.1.1	Büro Landrat	Herr Dilg
			(Produktverantwortlicher 1.1.1.1.5. Partnerschaften - Abteilungsleiter 51)	
		1.1.1.4	Gremien	Herr Dilg
		1.1.1.6	Gleichstellung	Herr Dilg
		1.1.1.7	Personalvertretung	Frau Mitscherling
		1.1.2.0	Personal	Frau Mitscherling
		1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	Frau Mitscherling
		1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	Frau Mitscherling
		1.1.8.1	Prüfung	Frau Mitscherling
		1.1.9.0	Recht	Herr Dilg
		1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	Frau Mitscherling
		2.8.1.0	Kulturförderung	Herr Dilg
		3.6.5.2	Kindertagesstätte	Frau Mitscherling
		5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	Herr Dilg
		5.7.5.0	Tourismusförderung	Herr Dilg
03	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)	Herr Blechschmidt
		1.1.6.1	Finanzen	Herr Blechschmidt
		1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	Herr Blechschmidt
04	**Zentrale Finanzleistungen**	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Herr Blechschmidt
		6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Blechschmidt
		6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	Herr Blechschmidt
05	**Bauen und Umwelt**	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	Herr Patschicke
		5.1.1.2	Kreisentwicklung	Herr Patschicke
		5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	Herr Patschicke
		5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen / Denkmalschutz und Denkmalpflege	Herr Patschicke
		5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	Herr Patschicke
		5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	Herr Patschicke
		5.4.2.0	Kreisstraßen	Herr Patschicke
		5.5.2.0	Gewässeraufsicht	Herr Patschicke
		5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	Herr Patschicke
		5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	Herr Patschicke
		5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	Herr Patschicke
		5.6.1.0	Immissionen	Herr Patschicke
		5.6.1.1	Deponie Prael	Herr Patschicke
		5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	Herr Patschicke
06	**Schulen und Gebäude**	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Herr Haas
		1.1.4.3	Bauhof	Herr Haas
		1.1.4.6	Versicherungen	Herr Haas
		2.0.1.2	Allg. Schulverwaltung	Herr Haas
		2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	Herr Haas
		2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	Herr Haas
		2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	Herr Haas
		2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	Herr Haas

Teilhaushalte mit Produkten

MAINZ·BINGEN
Kreisverwaltung

Teil-haushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortliche /-r
06	**Schulen und Gebäude**	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	Herr Haas
		2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	Herr Haas
		2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	Herr Haas
		2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	Herr Haas
		2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	Herr Haas
		2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	Herr Haas
		2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	Herr Haas
		2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl, Sprendlingen	Herr Haas
		2.1.8.4	IGS Oppenheim	Herr Haas
		2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	Herr Haas
		2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	Herr Haas
		2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	Herr Haas
		2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	Herr Haas
		2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	Herr Haas
		2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	Herr Haas
		2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	Herr Haas
		2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	Herr Haas
		2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	Herr Haas
		2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	Herr Haas
		2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	Herr Haas
		2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Herr Haas
		2.5.2.3	Kreismedienzentrum	Herr Haas
		2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	Herr Haas
		2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	Herr Haas
		5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	Herr Haas
		3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	Frau Schott
07	**Jugend, Familie und Sport**	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Frau Schott
		3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	Frau Schott
		3.6.2.0	Jugendarbeit	Frau Schott
		3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	Frau Schott
		3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	Frau Schott
		3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	Frau Schott
		3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	Frau Schott
		3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	Frau Schott
		3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	Frau Schott
		3.6.3.7	Amtsvormundschaft	Frau Schott
		3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	Frau Schott
		4.2.1.0	Förderung des Sports	Frau Schott
		3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	Frau Weber
08	**Soziale Hilfen**	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	Herr Braden
		3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Herr Braden
		3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	Herr Braden
		3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Herr Braden
		3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	Herr Braden
		3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	Frau Weber
		3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	Frau Weber
		3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	Herr Braden

Teilhaushalte mit Produkten

Teil-haushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortliche /-r
08	**Soziale Hilfen**	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Frau Weber
		3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	Frau Weber
		3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	Herr Braden
09	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	Herr Dr. Wacker
		1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	Herr Dr. Wacker
		1.2.4.3	Fleischhygiene	Herr Dr. Wacker
		1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	Herr Dr. Wacker
		5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	Herr Dr. Wacker
10	**Gesundheitsdienst**	3.4.3.0	Betreuungswesen	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.4	Stellungnahmen	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.5	Beratung und Betreuung	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.6	Substitutionsambulanz	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	Herr Dr. Hoffmann
11	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	Herr Hänsler
		1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	Herr Hänsler
		1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	Herr Hänsler
		1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	Herr Hänsler
		1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	Herr Nagel
		1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	Herr Hänsler
		1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	Herr Hänsler
		1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr	Herr Nagel
		1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	Herr Nagel
		1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	Herr Nagel
		1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	Herr Nagel
		1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	Herr Nagel
		1.2.6.0	Brandschutz	Herr Hänsler
		1.2.7.0	Rettungsdienst	Herr Hänsler
		1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	Herr Hänsler
		5.3.7.4	Abfallrecht	Herr Hänsler
12	**Kommunales Jobcenter**	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	Frau Schuh
		3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	Frau Schuh
		3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	Frau Schuh
		3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	Frau Schuh
		3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BKGG	Frau Schuh

KREISVERWALTUNG MAINZ-BINGEN

Rechtsamt/Kreisrechtsausschuss
Herr Starzinski

Büro für Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung
Frau Schneider-Braun

GB I
Frau Landrätin Schäfer
Vertretung:
1. Kreisbeigeordneter Herr Wolf

Büroleitung
Herr Dilg

11 Zentrale Dienste
Frau Mitscherling
(Herr Becker)
a) Personal
Frau Hack
b) Controlling/Organisation
Herr Becker

12 Finanzverwaltung/Datenverarbeitung
Herr Blechschmidt
(Herr Schwarz)
a) Finanzen
Herr Schwarz
b) Kreiskasse
Frau Wawzinek
c) Datenverarbeitung
Herr Ruland

13 Jugendamt
Frau Schott
(Herr Muhl)
a) Verwaltung Jugendamt
Herr Schumacher
b) Soziale Dienste
Herr Muhl
c) Schulsozialarbeit
Frau Steuerwald

Abfallwirtschaftsbetrieb Werkleiter: Herr Helmus

Kreisvolkshochschule Geschäftsführerin: Frau Nickels

Demografiebeauftragter: Herr Kuhl

Datenschutzbeauftragter
Herr Marsula

Schulentwicklungsplanung

GB II
1. Kreisbeigeordneter Herr Wolf
Vertretung :
Frau Landrätin Schäfer

21 Bauen und Umwelt
Herr Patschicke
(Frau Grunau)
a) Bauen
Frau Grunau
b) Umwelt
Herr Freise-Harenberg
c) Umwelt- und Energieberatung
Herr Spoo

22 Schulen/Gebäudemanagement
Herr Haas
(N.N.)
a) Schulverwaltung
N.N.
b) Gebäudemanagement
Herr Haas
c) Schülerbeförderung/ÖPNV
Frau Seifert

Klima- und Umweltschutzbeauftragter:
Herr Leufen-Verkoyen

Behindertenbeauftragte: Frau Schade

Landrätin
Frau Dorothea Schäfer

GB III
2. Kreisbeigeordnete Frau Hartmann-Graham
Vertretung:
3. Kreisbeigeordneter Herr Müller

31 Jobcenter Mainz-Bingen
Frau Schuh
(Herr Rocker)
a) Aktivierende Hilfe
Frau Wolf
b) Materielle Hilfe
Herr Kimnach
c) Büro für Flüchtlingsangelegenheiten
Frau Qadiri
d) Interne Dienste
Herr Rocker
e) EDV/Statistik
Herr Marsula
f) Trägerbüro/Finanzen
Herr Stollwerk

32 Soziale Hilfen
Herr Braden
(Herr Conrad)
a) Eingliederungshilfe/Hilfe zur Pflege
Herr Conrad
b) Haushalt/Controlling
Frau Dietrich

33 Soziale Sonderaufgaben
Frau Hitzges/Frau Weber
(Frau Bouy)
a) Soziales
Frau Erbelding
b) Ausbildungsförderung
Frau Thiemann
c) Asyl und Integration
Frau Bouy

Beauftragte für Integration und Migration: Frau Petric

Büro Landrätin
N.N.

Kreisdienste
Frau Krause

GB IV
3. Kreisbeigeordneter Herr Müller
Vertretung:
2. Kreisbeigeordnete Frau Hartmann-Graham
Stabsstelle Verwaltung

41 Veterinärwesen und Landwirtschaft
Herr Dr. Wacker
(Herr Dr. Gebhardt)
a) Lebensmittelüberwachung Veterinärwesen, Tierschutz
Herr Dr. Gebhardt
b) Landwirtschaft, Weinbau
Herr Runkel

42 Gesundheitswesen
Herr Dr. Hoffmann
(Herr Dr. Mülthei)
a) Amtsärztlicher Dienst
Herr Dr. Mülthei
b) Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde
Herr Marx

Rheinhessen Touristik GmbH
Geschäftsführer: Herr Halbig

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Frau Köth-Hirsch

Gleichstellungsstelle
Frau Hansel

GB V
Ltd. staatl. Beamter Herr Dr. Cludius
Vertretung:
Frau Landrätin Schäfer

51 Sicherheit und Ordnung/Kommunalaufsicht
Herr Hänsler
(Herr Misskampf)
a) Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung
Herr Weyl
b) Staatsangehörigkeits-/Ausländerrecht
Herr Misskampf
c) Kommunalaufsicht
Herr Buch

52 Straßenverkehr/Kfz-Zulassung
Herr Nagel
(Herr Genzler)
a) Führerschein-/ Zulassungswesen
Herr Thommessen
b) Straßenverkehr/Bußgeldstelle
Herr Genzler

Stand: 01.11.2018

MAINZ · BINGEN
Landkreis

GESAMTERGEBNISHAUSHALT UND GESAMTFINANZHAUSHALT

Haushaltsplan 2019

	Gesamtergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	70.746,70	78.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	235.789.449,94	254.766.653	310.520.606	247.473.442	249.314.315	249.832.666
E3	+ Erträge der sozialen Sicherung	168.637.294,38	170.065.773	172.622.197	171.897.236	169.576.390	171.060.675
E4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.325.733,26	5.158.308	5.242.121	5.242.750	5.242.750	5.242.750
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.287.526,55	1.580.954	1.370.981	1.368.281	1.368.881	1.372.381
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen	17.177.760,06	18.053.395	19.108.333	18.395.516	18.499.087	18.365.019
E7	+ Sonstige laufende Erträge	2.524.318,61	2.254.187	2.190.041	2.057.436	1.741.652	1.741.702
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 7)**	**430.812.829,50**	**451.957.270**	**511.055.279**	**446.435.661**	**445.744.075**	**447.616.193**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	52.257.058,70	55.834.450	59.929.178	60.117.486	61.241.123	62.396.275
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.156.243,38	31.155.213	36.474.069	36.513.847	31.708.004	29.892.275
E11	- Abschreibungen	11.757.805,06	12.402.376	11.923.801	12.189.709	12.344.239	12.101.366
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.185.279,79	83.747.458	87.308.257	86.100.900	89.321.049	92.608.448
E13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	237.113.567,19	253.903.008	254.250.014	254.031.835	256.747.431	259.903.438
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	9.494.352,36	10.775.467	12.800.612	11.650.610	11.659.840	11.311.040
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (9 bis 14)**	**415.964.306,48**	**447.817.972**	**462.685.931**	**460.604.387**	**463.021.686**	**468.212.842**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (8 ./.15)**	**14.848.523,02**	**4.139.298**	**48.369.348**	**-14.168.726**	**-17.277.611**	**-20.596.649**
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	386.338,66	476.740	426.532	426.532	426.532	426.532
E18	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen (17 ./. 18)**	**386.338,66**	**476.740**	**426.532**	**426.532**	**426.532**	**426.532**
E20	**Ordentliches Ergebnis (16 + 19)**	**15.234.861,68**	**4.616.038**	**48.795.880**	**-13.742.194**	**-16.851.079**	**-20.170.117**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**15.234.861,68**	**4.616.038**	**48.795.880**	**-13.742.194**	**-16.851.079**	**-20.170.117**

Haushaltsplan 2019

	Gesamtfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	69.697,83	78.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	233.455.862,00	250.851.337	307.210.562	244.147.455	245.960.309	246.589.166
F3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	166.665.549,11	170.065.773	172.622.197	171.897.236	169.576.390	171.060.675
F4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.227.596,78	5.158.308	5.242.121	5.242.750	5.242.750	5.242.750
F5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.240.802,40	1.580.954	1.370.981	1.368.281	1.368.881	1.372.381
F6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.071.657,22	18.053.395	19.108.333	18.395.516	18.499.087	18.365.019
F7	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.210.170,68	1.580.795	1.431.369	1.298.764	982.980	983.030
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 7)**	**424.941.336,02**	**447.368.562**	**506.986.563**	**442.351.002**	**441.631.397**	**443.614.021**
F9	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	48.865.685,10	52.811.375	56.808.328	56.996.636	58.120.273	59.275.425
F10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.346.024,73	31.155.213	36.474.069	36.513.847	31.708.004	29.892.275
F11	nicht besetzt	0,00	0	0	0	0	0
F12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	82.593.096,20	83.747.458	87.308.257	86.100.900	89.321.049	92.608.448
F13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	233.811.739,81	253.903.008	254.250.014	254.031.835	256.747.431	259.903.438
F14	- Sonstige laufende Auszahlungen	7.840.241,77	9.775.467	11.310.612	10.160.610	10.169.840	9.821.040
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (9 bis 14)**	**399.456.787,61**	**431.392.521**	**446.151.280**	**443.803.828**	**446.066.597**	**451.500.626**
F16	**Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (8 ./. 15)**	**25.484.548,41**	**15.976.041**	**60.835.283**	**-1.452.826**	**-4.435.200**	**-7.886.605**
F17	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	386.338,66	476.740	426.532	426.532	426.532	426.532
F18	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (17 ./. 18)**	**386.338,66**	**476.740**	**426.532**	**426.532**	**426.532**	**426.532**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (16 + 19)**	**25.870.887,07**	**16.452.781**	**61.261.815**	**-1.026.294**	**-4.008.668**	**-7.460.073**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**25.870.887,07**	**16.452.781**	**61.261.815**	**-1.026.294**	**-4.008.668**	**-7.460.073**
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.353.749,16	3.494.466	9.088.339	15.745.000	9.102.500	1.942.500
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	108.800,82	21.000	16.000	1.416.000	16.000	16.000
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 26)**	**4.462.549,98**	**3.515.466**	**9.104.339**	**17.161.000**	**9.118.500**	**1.958.500**

Haushaltsplan 2019

Gesamtfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.560.044,66	19.374.942	12.993.031	20.112.390	7.756.420	2.715.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.177.463,54	8.913.714	29.734.470	16.095.105	4.161.770	1.236.770
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	2.366.932,07	1.200.000	5.762.500	6.268.000	6.281.000	6.296.000
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	6.800,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (28 bis 31)**	**11.111.240,27**	**29.528.656**	**48.530.001**	**42.515.495**	**18.239.190**	**10.287.770**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-6.648.690,29**	**-26.013.190**	**-39.425.662**	**-25.354.495**	**-9.120.690**	**-8.329.270**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (23 ./. 33)**	**19.222.196,78**	**-9.560.409**	**21.836.153**	**-26.380.789**	**-13.129.358**	**-15.789.343**
F35 + Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (35 ./.36)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**-19.222.196,78**	**9.560.409**	**-21.836.153**	**26.380.789**	**13.129.358**	**15.789.343**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (37+38+39)**	**-19.222.196,78**	**9.560.409**	**-21.836.153**	**26.380.789**	**13.129.358**	**15.789.343**
F41 **Saldo der durchlaufenden Gelder**	**-72.980,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42 **Verwendung Finanzmittelüberschuss /Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**-19.295.176,90**	**9.560.409**	**-21.836.153**	**26.380.789**	**13.129.358**	**15.789.343**
F43 **Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**19.149.216,66**	**-9.560.409**	**21.836.153**	**-26.380.789**	**-13.129.358**	**-15.789.343**
F44 **nachrichtlich:Ausgleich Finanzhaushalt**	**25.870.887,07**	**16.452.781**	**61.261.815**	**-1.026.294**	**-4.008.668**	**-7.460.073**

MAINZ · BINGEN
Landkreis

TEILHAUSHALTE NACH DER ORGANISATIONSSTRUKTUR

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **01** **Verwaltungsführung**

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen	153.671,62	156.000	159.000	160.000	161.000	162.000
E7	+ Sonstige laufende Erträge	1.820,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**155.491,62**	**157.800**	**160.800**	**161.800**	**162.800**	**163.800**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	757.414,19	804.200	822.900	838.210	853.800	869.770
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	10.339,76	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**767.753,95**	**817.700**	**836.400**	**851.710**	**867.300**	**883.270**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-612.262,33**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-612.262,33**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-612.262,33**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **01** **Verwaltungsführung**

	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.671,62	156.000	159.000	160.000	161.000	162.000
F7	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.495,60	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**156.167,22**	**157.800**	**160.800**	**161.800**	**162.800**	**163.800**
F9	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	761.586,71	804.200	822.900	838.210	853.800	869.770
F14	- Sonstige laufende Auszahlungen	10.254,16	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**771.840,87**	**817.700**	**836.400**	**851.710**	**867.300**	**883.270**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-615.673,65**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-615.673,65**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-615.673,65**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-615.673,65**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 01

Teilhaushalt	**01**	**Verwaltungsführung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.0**	**Verwaltungssteuerung**		

Beschreibung

Leitung der Geschäftsbereiche I bis V der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Auftrag

LKO, GemO, KomBesVO, LBG, LBesG, BeamtenStG , Beschlüsse der Gremien, Landesbeamtengesetz (LBG), Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Intern (Landrat, haupt- und ehrenamtliche Kreisbeigeordnete)

Leistungen zum Produkt

1.1.1.0.1 - Landrat / Geschäftsbereich I

1.1.1.0.2 - Geschäftsbereich II

1.1.1.0.3 - Geschäftsbereich III

1.1.1.0.4 - Geschäftsbereich IV

1.1.1.0.5 - Geschäftsbereich V

1.1.1.0.6 - Allgemeine Verwaltungsführung / Personal

Erläuterungen zum Produkt

Beim Produkt 1.1.1.0 “Verwaltungssteuerung“ erfolgt die Veranschlagung der Besoldung der Landrätin, der Haupt- und Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten sowie die Vergütung der tariflich beschäftigten Mitarbeiterinnen in deren Vorzimmer als Aufwand in Höhe von 822.900 EUR. Des Weiteren erfolgt hier die Ausweisung der Verfügungsmittel der Landrätin sowie der Haupt- und Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten in Höhe von 13.500 EUR.

Als Ertrag erfolgt in diesem Produkt die Personalkostenerstattung des Landes für die kommunale Landrätin nach Artikel 7 Abs. 10 des Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 05.10.1993 sowie die Erträge gemäß § 8 Nebentätigkeitsverordnung. Der Gesamtansatz beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 160.800 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 01

Teilhaushalt	**01**	**Verwaltungsführung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.0**	**Verwaltungssteuerung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		153.671,62	156.000	159.000	160.000	161.000	162.000
1.1.1.0.6.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	153.671,62	156.000	159.000	160.000	161.000	162.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		1.820,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
1.1.1.0.6.46290000	Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	1.820,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**155.491,62**	**157.800**	**160.800**	**161.800**	**162.800**	**163.800**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		757.414,19	804.200	822.900	838.210	853.800	869.770
1.1.1.0.6.50120000	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Beigeordnete	48.048,00	48.000	49.000	49.500	50.000	50.500
1.1.1.0.6.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	327.573,14	361.500	374.500	381.990	389.630	397.420
1.1.1.0.6.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	245.897,31	250.500	250.600	255.610	260.720	265.930
1.1.1.0.6.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	66.869,50	73.200	78.200	79.100	80.000	81.000
1.1.1.0.6.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	19.569,07	19.800	19.700	20.090	20.490	20.900
1.1.1.0.6.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	49.457,17	51.200	50.900	51.920	52.960	54.020
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		10.339,76	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
1.1.1.0.1.56920000	Verfügungsmittel Landrat/Geschäftsbereich I	8.506,54	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
1.1.1.0.2.56920000	Verfügungsmittel Geschäftsbereich II	715,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.0.3.56920000	Verfügungsmittel Geschäftsbereich III	852,91	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.0.4.56920000	Verfügungsmittel Geschäftsbereich IV	264,43	500	500	500	500	500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**767.753,95**	**817.700**	**836.400**	**851.710**	**867.300**	**883.270**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-612.262,33**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-612.262,33**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 01

Teilhaushalt	**01**	**Verwaltungsführung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.0**	**Verwaltungssteuerung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-612.262,33**	**-659.900**	**-675.600**	**-689.910**	**-704.500**	**-719.470**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **02** **Zentrale Aufgaben**

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.590.478,24	6.698.391	6.808.261	6.877.494	6.948.430	7.019.908
E4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.022,62	40.400	40.200	40.200	40.200	40.200
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.657,97	124.444	123.200	123.200	123.200	126.200
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen	4.318.608,90	4.456.895	4.569.000	4.612.279	4.661.036	4.715.407
E7	+ Sonstige laufende Erträge	360.408,99	630.172	815.452	815.502	815.552	815.602
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**11.432.176,72**	**11.950.302**	**12.356.113**	**12.468.675**	**12.588.418**	**12.717.317**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.307.984,59	11.982.725	12.963.900	13.161.160	13.368.550	13.578.900
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.659,36	424.970	679.370	688.370	695.170	695.170
E11	- Abschreibungen	131.282,30	47.604	73.973	65.179	63.245	56.794
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.744.307,64	4.312.790	4.301.870	304.870	260.870	256.870
E13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.585,00	20.000	0	0	0	0
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.013.831,78	3.090.256	3.216.304	3.152.194	3.184.724	3.197.424
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**17.489.650,67**	**19.878.345**	**21.235.417**	**17.371.773**	**17.572.559**	**17.785.158**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-6.057.473,95**	**-7.928.043**	**-8.879.304**	**-4.903.098**	**-4.984.141**	**-5.067.841**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.057.473,95**	**-7.928.043**	**-8.879.304**	**-4.903.098**	**-4.984.141**	**-5.067.841**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-6.057.473,95**	**-7.928.043**	**-8.879.304**	**-4.903.098**	**-4.984.141**	**-5.067.841**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **02** **Zentrale Aufgaben**

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	6.563.799,04	6.695.420	6.797.100	6.866.800	6.937.800	7.009.800
F4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.022,62	40.400	40.200	40.200	40.200	40.200
F5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.871,97	124.444	123.200	123.200	123.200	126.200
F6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.357.902,22	4.456.895	4.569.000	4.612.279	4.661.036	4.715.407
F7 + Sonstige laufende Einzahlungen	46.270,15	56.780	56.780	56.830	56.880	56.930
F8 **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**11.130.866,00**	**11.373.939**	**11.586.280**	**11.699.309**	**11.819.116**	**11.948.537**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	7.836.233,41	8.959.650	9.843.050	10.040.310	10.247.700	10.458.050
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	314.932,85	424.970	679.370	688.370	695.170	695.170
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	2.744.307,64	4.312.790	4.301.870	304.870	260.870	256.870
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.585,00	20.000	0	0	0	0
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.842.733,62	3.090.256	3.216.304	3.152.194	3.184.724	3.197.424
F15 **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**13.739.792,52**	**16.807.666**	**18.040.594**	**14.185.744**	**14.388.464**	**14.607.514**
F16 **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.608.926,52**	**-5.433.727**	**-6.454.314**	**-2.486.435**	**-2.569.348**	**-2.658.977**
F19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20 **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.608.926,52**	**-5.433.727**	**-6.454.314**	**-2.486.435**	**-2.569.348**	**-2.658.977**
F21 **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.608.926,52**	**-5.433.727**	**-6.454.314**	**-2.486.435**	**-2.569.348**	**-2.658.977**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	114.835,51	0	6.255.000	12.510.000	6.255.000	0
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	22.729,35	21.000	16.000	16.000	16.000	16.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**137.564,86**	**21.000**	**6.271.000**	**12.526.000**	**6.271.000**	**16.000**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.994,80	11.600.000	8.000.000	15.000.000	5.000.000	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	26.446,98	37.500	57.000	57.000	57.000	57.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	2.269.732,07	1.104.000	5.666.500	6.172.000	6.185.000	6.200.000
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	6.800,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.315.973,85**	**12.781.500**	**13.763.500**	**21.269.000**	**11.282.000**	**6.297.000**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **02** **Zentrale Aufgaben**

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.178.408,99**	**-12.760.500**	**-7.492.500**	**-8.743.000**	**-5.011.000**	**-6.281.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-4.787.335,51**	**-18.194.227**	**-13.946.814**	**-11.229.435**	**-7.580.348**	**-8.939.977**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg bzw. Abteilungsleiter 51
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.1**	**Büro Landrätin**		

Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsführung, Repräsentation und einheitliche Darstellung des Landkreises und der Verwaltung, persönliche Gesprächsangebote, Medienarbeit, Pflege von Partnerschaften und ehrenamtlicher Tätigkeit sowie Bürgerberatung und Durchführung der Sprechstunde.

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Landesmediengesetz (LMG), Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Einwohner, Medien

Leistungen zum Produkt

1.1.1.1.1 - Unterstützung Verwaltungsleitung
Koordination und Vorbereitung von Terminen, Abwicklung Schriftverkehr (Glückwünsche, Kondolenzschreiben, Urkunden, Zusammenstellung von Daten und Fakten etc.)

1.1.1.1.2 - Bürgersprechstunde / Bürgerberatung
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bürgersprechstunden für Einzelpersonen, Vereine, Verbände und andere Gruppen sowie die persönliche, telefonische und schriftliche Bürgerberatung.

1.1.1.1.3 - Medienarbeit
Darstellung des Landkreises und seiner Verwaltung gegenüber den Medien (Presseanfragen, -mitteilungen, Veröffentlichungen, Amtsblatt, amtliche Bekanntmachungen, Internetauftritt, etc.)

1.1.1.1.4 - Repräsentation
Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Ehrungen, Jubiläen und sonstigen Aktionen (sofern nicht einem anderen Produkt zuzuordnen)

1.1.1.1.5 - Partnerschaften
Unterstützung und Pflege von Partnerschaften

1.1.1.1.6 - Ehrenamt
Förderung und Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg bzw. Abteilungsleiter 51
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.1**	**Büro Landrätin**		

Erläuterungen zum Produkt

Im Bereich der Leistung „Partnerschaften“ erfolgt die Ausweisung der Aufwendungen des Landkreises Mainz-Bingen für die bestehenden Partnerschaften mit der Provinz Verona, dem Landkreis Neisse, der Provinz Rusumo sowie dem Gemeindeverbund Burgund/Frankreich in Gesamthöhe von 71.626,00 EUR. Dieser Ansatz verteilt sich für das Jahr 2019 auf folgende Maßnahmen:

- 31.500 EUR Jugendaustausch, Partnerschaftsbegegnungen und Partnerschaftsseminare in der Provinz Verona
- 23.000 EUR Jugendaustausch, Partnerschaftsbegegnungen und Partnerschaftsseminare im Landkreis Nysa
- 10.000 EUR Bezuschussung des Kreises von Begegnungen / Studienfahrten von Schulen u. Vereinen
- 1.000 EUR Aufwendungen im Rahmen der Partnerschaften mit Rusumo
- 5.000 EUR Gemeindeverbund Burgund/Frankreich
- 1.126 EUR sonstige Beiträge für Mitgliedschaften

Als Aufwand im Produkt „Büro Landrätin“ erfolgt weiterhin die Ausweisung des Mitgliedsbeitrages zum Landkreistag für das Jahr 2019 in Höhe von 104.970 EUR.

Für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Homepage werden Aufwendungen in Höhe von 29.950 EUR eingestellt. Weiterhin erfolgt die Ausweisung der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Mainz-Bingen in Gesamthöhe von 129.600 EUR. Im Aufgabengebiet „Öffentlichkeitsarbeit“ erhöhen sich die Aufwendungen wegen der Feier „50 Jahre Landkreis Mainz-Bingen“ um 50.000 EUR sowie der Erstellung eines neuen Kreisbildbandes um weitere 5.000 EUR auf insgesamt 65.000 EUR.

Im Bereich des Produktes „Büro Landrätin“ sind des Weiteren die Aufwendungen, der durch den Kreistag in seiner Sitzung vom 17.12.2010 beschlossenen Weiterführung der „Ehrenamtsförderung“, veranschlagt. Hierfür werden im Rahmen des Haushaltsjahres 2019 für die allgemeine Ehrenamtsförderung und die Ehrenamtsförderung Kindertagesstätten jeweils 1.000.000 EUR eingestellt. Die Ehrenamtsförderung Sportstättensanierung wird gemäß Kreistagsbeschluss vom 15.12.2017 von 1.000.000 EUR auf 2.000.000 EUR erhöht.

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2019 werden unter diesem Produkt die Kosten der „Netzwerkbeauftragten für das Ehrenamt“ abgebildet. Diese waren bisher beim Produkt 3.1.1.0 (allg. Verwaltung Soziales) angesiedelt. Durch eine Erweiterung der Aufgaben, die sich bisher nur auf die Begleitung ehrenamtlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit beschränkten, auf den gesamten Bereich ehrenamtliches Engagement im Landkreis Mainz-Bingen, wurde eine Verlagerung in der Zuständigkeit vom Geschäftsbereich III zum Geschäftsbereich I notwendig. Im Haushalt werden für die Aufgabenwahrnehmung 20.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel dienen überwiegend zur Unterstützung der Umsetzung von Projektarbeiten, Fachveranstaltungen und Schulungen sowie für Aufwendungen für Referenten, Dozenten, Fachliteratur und die Erstellung und Publikation von Informationsmaterial.

Im Bereich der Erträge erfolgt die Ausweisung von zu erwartenden Zuweisungen, Spenden und Zuschüssen Dritter (Europäische Union, Deutsch-polnisches Jugendwerk, Freundschaftskreis Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e.V. etc.) in Höhe von weiterhin 18.000 EUR.

Im Bereich der Netzwerkarbeit zum Ehrenamt sind, wie in den vergangenen Jahren, wieder Zuschüsse durch das Land für das Projekt zur „Förderung ehrenamtlicher Aktivitäten im Bereich des interkulturellen Dialogs und der Integrationskoordination auf kommunaler Ebene“ in Höhe von 12.000 EUR zu erwarten. Weiterhin werden in diesem Betätigungsfeld kleinere Erträge aus Projekten und Veranstaltungen vereinnahmt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg bzw. Abteilungsleiter 51
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.1**	**Büro Landrätin**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		6.300,00	6.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.1.1.5.41490000	Zuweisungen, Zuschüsse von Sonstigen	6.300,00	6.000	18.000	18.000	18.000	18.000
1.1.1.1.6.41442000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	100	100	100	100	100
1.1.1.1.2.43190000	Gebühren nach dem Transparenzgesetz	0,00	100	100	100	100	100
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.1.6.44190000	Erträge aus Veranstaltungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**6.300,00**	**6.100**	**31.100**	**31.100**	**31.100**	**31.100**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		39.398,84	62.800	98.200	98.200	98.200	98.200
1.1.1.1.3.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	15.439,49	15.000	7.700	7.700	7.700	7.700
1.1.1.1.5.52911000	Aufwendungen i.R. Partnerschaft Provinz Verona	4.305,37	12.500	31.500	31.500	31.500	31.500
1.1.1.1.5.52912000	Aufwendungen i.R. Partnerschaft LK Neisse	9.987,98	12.500	23.000	23.000	23.000	23.000
1.1.1.1.5.52913000	Begegnungen/Studienfahrten Schulen u. Vereine	9.666,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.1.1.5.52914000	Aufwendungen für sonstige Partnerschaften (Rusumo)	0,00	300	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.1.5.52915000	Aufwendungen i.R. Partnerschaft Burgund	0,00	12.500	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.1.1.6.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.481.508,00	4.000.000	4.000.000	0	0	0
1.1.1.1.6.54143000	Zuweisungen u.Zuschüsse f.lfd. Zwecke - Ehrenamtsförderung Sanierung Kita`s	361.782,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0
1.1.1.1.6.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Ehrenamtsförderung allgemein	943.408,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0
1.1.1.1.6.54192000	Zuweisungen u.Zuschüsse f. lfd.Zwecke - Ehrenamtsförderung Sportstättensanierung	1.176.318,00	2.000.000	2.000.000	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		285.354,59	249.796	343.146	256.726	260.726	257.726
1.1.1.1.1.56420000	Mitgliedsbeitrag Landkreistag u.a.	95.736,00	100.350	104.970	105.000	105.000	105.000
1.1.1.1.3.56241000	Betrieb und Weiterentwicklung Homepage	924,29	12.450	28.000	12.450	12.450	12.450
1.1.1.1.3.56241100	Betrieb und Weiterentwicklung Homepage (Jobcenter)	175,27	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
1.1.1.1.3.56243000	Unterhaltung Software, Updates	4.864,09	0	0	0	0	0
1.1.1.1.3.56243100	Unterhaltung Software, Updates (Jobcenter)	925,14	0	0	0	0	0
1.1.1.1.3.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Website)	17.157,39	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg bzw. Abteilungsleiter 51
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.1**	**Büro Landrätin**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1.1.1.1.3.56291000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (Jobcenter)	2.655,46	0	0	0	0	0
	1.1.1.1.3.56359000	Öffentliche Bekanntmachungen	140.318,54	112.000	129.600	114.700	118.700	115.700
	1.1.1.1.4.56360000	Öffentlichkeitsarbeit	8.556,39	9.000	65.000	9.000	9.000	9.000
	1.1.1.1.4.56930000	Repräsentationen	12.496,02	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	1.1.1.1.5.56430000	Sonstige Beiträge	1.546,00	1.546	1.126	1.126	1.126	1.126
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**2.806.261,43**	**4.312.596**	**4.441.346**	**354.926**	**358.926**	**355.926**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-2.799.961,43**	**-4.306.496**	**-4.410.246**	**-323.826**	**-327.826**	**-324.826**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-2.799.961,43**	**-4.306.496**	**-4.410.246**	**-323.826**	**-327.826**	**-324.826**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-2.799.961,43**	**-4.306.496**	**-4.410.246**	**-323.826**	**-327.826**	**-324.826**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.4**	**Gremien**		

Beschreibung

Organisatorische Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Sitzungsablaufes: Vorbereitung (Vorlagenerstellung/Zusammenstellen / Versendung der Unterlagen / Einladungen), Durchführung / Betreuung (Protokollierung) und Nachbereitung (Niederschriften, Abrechnung der Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder, Fahrkosten) der Sitzungen. Unterstützung des Behindertenbeauftragten und der Geschäftsstelle des Integrationsbeirates

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Beschlüsse der Gremien, Kommunale Aufwands- und Entschädigungsverordnung (KomAEVO)

Zielgruppe

Gremienmitglieder, sonstige Sitzungsteilnehmer, Behindertenbeauftragter

Leistungen zum Produkt

1.1.1.4.1 - Angelegenheiten des Kreistages und deren Mitglieder
Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen, Betreuung der Fraktionen, etc.

1.1.1.4.2 - Angelegenheiten des Kreisausschusses und deren Mitglieder
Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen

1.1.1.4.3 - Angelegenheiten des Kreisvorstandes und deren Mitglieder
Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen

1.1.1.4.4 - Angelegenheiten der sonstigen Ausschüsse und deren Mitglieder
Fachausschüsse, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) zugeordnet werden können
und von einer Fachabteilung betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) auszuweisen.
Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch eine Fachabteilung erfolgt.

1.1.1.4.5 - Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gremien/Beauftragten/Beiräte und deren Mitglieder / zusätzlich sonstige Gremien
Ehrenamtliche Gremien / Beauftragte / Beiräte, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) zugeordnet
werden können und von einer Fachabteilung betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) auszuweisen.
Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch eine Fachabteilung erfolgt.

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt „Gremien“ umfasst neben der nach der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen den Mitgliedern des Kreistages sowie der sonstigen Ausschüsse/Gremien zustehenden Aufwandsentschädigungen, die Zuwendungen an die Fraktionen des Kreistages Mainz-Bingen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Kreistags-, Kreisausschuss- und sonstigen Sonder-/Fachsitzungen.

Für die im Haushaltsjahr 2019 zu zahlenden Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Kreistages, der Ausschüsse und sonstiger Gremien sowie für die Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlich tätigen Beauftragten (Umweltschutzbeauftragter, Behindertenbeauftragte, Beauftragte für Integration und Migration und Demografiebeauftragter) sind Aufwendungen in Gesamthöhe von 356.040 EUR veranschlagt worden.
Des Weiteren erfolgt in diesem Produkt die Zuwendung des Landkreises Mainz-Bingen an die Fraktionen im Aufwand mit einem gleichbleibenden Betrag von 50.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.4**	**Gremien**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	500	500	500	500
1.1.1.4.5.44190000	Einnahmen aus Veranstaltungen der Umweltschutzbeauftragten	0,00	500	500	500	500	500
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**0,00**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		344.557,63	355.850	356.050	356.750	357.450	358.150
1.1.1.4.1.50140000	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Rats- und Ausschussmitglieder (Kreistag)	199.298,25	194.000	194.000	194.000	194.000	194.000
1.1.1.4.2.50140000	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Rats- und Ausschussmitglieder (KA)	14.303,40	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
1.1.1.4.4.50140000	Aufwendungen für ehrenamtl.Tätige - Rats- und Ausschussmitgl.(sonstige Aussch.)	31.109,40	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
1.1.1.4.5.50140000	Aufwendungen für ehrenamtl.Tätige - Rats- und Ausschussmitgl. (sonstige Gremien)	40.947,75	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
1.1.1.4.5.50193000	Ehrenamtliche Beauftragte des Landkreises	48.000,00	48.000	48.000	48.500	49.000	49.500
1.1.1.4.5.50194000	Ehrenamtlich Tätige in Jugendausschüssen (AG des JHA)	3.640,10	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
1.1.1.4.5.50490000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Ehrenamtliche	7.258,73	7.200	7.400	7.600	7.800	8.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		107.286,48	118.250	137.650	123.550	123.550	123.550
1.1.1.4.1.56910000	Zuwendungen an Fraktionen	47.285,66	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.1.1.4.1.56990000	Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u. Sonderveranstaltungen (Kreistag)	12.920,96	7.200	21.600	7.500	7.500	7.500
1.1.1.4.2.56990000	Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u. Sonderveranstaltungen (KA)	1.874,64	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.1.4.3.56990000	Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u.Sonderveranstaltungen (Kreisvorstand)	0,00	300	300	300	300	300
1.1.1.4.4.56990000	Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u.Sonderveranstaltungen (sonst.Aussch.)	0,00	500	500	500	500	500
1.1.1.4.5.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	331,57	750	750	750	750	750
1.1.1.4.5.56990000	Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u.Sonderveranstaltungen (sonst.Gremien)	1.237,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.1.4.5.56991000	Aufwendungen d. Beirates f. Migration u. Integration	8.104,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.1.4.5.56992000	Aufwendungen für Maßnahmen des Behindertenbeauftragten	1.025,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.4**	**Gremien**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1.1.1.4.5.56993000	Aufw. für Maßnahmen d. Umweltschutzbeauftragten	9.603,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	1.1.1.4.5.56994000	Aufwendungen d. Seniorenbeirates	10.078,05	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	1.1.1.4.5.56995000	Aufw.f.Maßnahmen d. Beauftragten f. Integration u. Migration	8.753,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	1.1.1.4.5.56996000	Aufwendungen für Maßnahmen des Demografiebeauftragten	6.071,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**451.844,11**	**474.100**	**493.700**	**480.300**	**481.000**	**481.700**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-451.844,11**	**-473.600**	**-493.200**	**-479.800**	**-480.500**	**-481.200**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-451.844,11**	**-473.600**	**-493.200**	**-479.800**	**-480.500**	**-481.200**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-451.844,11**	**-473.600**	**-493.200**	**-479.800**	**-480.500**	**-481.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		extern und intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.1.1.6**	**Gleichstellung**		

Beschreibung

Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in Beruf, Familie, Gesellschaft und Politik. LKO: Förderung der Gleichstellung von Frauen und des Abbaus bestehender Benachteiligungen LGG: Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst, Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen und Förderung der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Landesgleichstellungsgesetz (LGG)

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Mitarbeiter

Leistungen zum Produkt

1.1.1.6.1 - Gleichstellung nach LKO
Projekte und Veranstaltungen zur Gleichstellungsarbeit, Zusammenarbeit mit diversen Gruppierungen,
Erfahrungsaustausch mit anderen kommunalen Gleichstellungsstellen sowie den für die Gleichstellung zuständigen Stellen der Länder / des Bundes,
Sprechstunden / Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Seminare, Arbeitskreise

Erläuterungen zum Produkt

Der Gleichstellungsstelle wird ein Betrag von 12.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Aufwendungen stehen für die Initiierung und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit der Frauenförderung wie z.B. Veranstaltungen (Girls-Day, Internationaler Frauentag) und Seminaren (Kommunalpolitik ist Frauensache, Wiedereinstieg für Berufsrückkehrerinnen/Migrantinnen) zur Verfügung.
Für die Durchführung der jährlichen Unternehmerinnenmesse wird ein Aufwand von 15.500 EUR zur Verfügung gestellt. Der Mittelansatz wird für eine verbessere Präsentation der Unternehmerinnenmesse genutzt. Die Erträge aus dieser Veranstaltung werden mit 7.000 EUR veranschlagt. Für die Durchführung von Unterstützungsangeboten für Frauen nach längerer Pause bei dem beruflichen Wiedereinstieg werden 10.000 EUR eingestellt. Die Durchführung liegt bei „Perspektive Wiedereinstieg“.

Ebenfalls wird weiterhin ein Zuschuss für den Verein Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e.V. in Höhe von 32.000 EUR ausgewiesen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		extern und intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.1.1.6**	**Gleichstellung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		9.370,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
1.1.1.6.1.44190000	Erträge aus Veranstaltungen	9.370,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**9.370,00**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.651,27	15.500	25.500	25.500	25.500	15.500
1.1.1.6.1.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.651,27	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
1.1.1.6.1.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (PWE)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige	Transferaufwendungen	32.000,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
1.1.1.6.1.54190000	Zuschuss Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e.V.	32.000,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		9.605,64	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
1.1.1.6.1.56990000	Aufwendungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Frauenförderung	9.605,64	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**49.256,91**	**59.500**	**69.500**	**69.500**	**69.500**	**59.500**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-39.886,91**	**-52.500**	**-62.500**	**-62.500**	**-62.500**	**-52.500**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-39.886,91**	**-52.500**	**-62.500**	**-62.500**	**-62.500**	**-52.500**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-39.886,91**	**-52.500**	**-62.500**	**-62.500**	**-62.500**	**-52.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.7**	**Personalvertretung**		

Beschreibung

Mitbestimmung / Mitwirkung in personellen und in sozialen, sonstigen innerdienstlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Angestellten, Arbeiter und Beamten; vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben.

Auftrag

Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG) einschließlich personalvertretungsrechtlich relevanter Vorschriften

Zielgruppe

Mitarbeiter

Leistungen zum Produkt

1.1.1.7.1 - Personalvertretung
Ausübung der nach dem LPersVG obliegenden Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte, Beratung und Vertretung
der Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Kontrolle über die Einhaltung gesetzlicher Regelungen für die Mitarbeiter, Schwerbehindertenvertretung.

Erläuterungen zum Produkt

Der im Produkt „Personalvertretung“ ausgewiesene Ansatz der sonstigen laufenden Aufwendungen in Höhe von 18.000 EUR stellt die seitens der Verwaltung dem Personalrat für die Wahrnehmung seiner Personalratstätigkeit sowie für deren Aus- und Fortbildungen nach dem LPersVG zur Verfügung gestellten Mittel dar. Der Ansatz für die Aufwendungen Aus- und Fortbildung erhöht sich auf Grund gestiegenen Schulungsbedarfs auf 10.000 EUR. Für die Wahrnehmung sonstiger Personalratstätigkeiten werden 8.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.1.7**	**Personalvertretung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	230.484,34	245.700	253.400	258.320	263.430	268.540
1.1.1.7.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	58.199,67	57.900	60.300	61.510	62.740	63.990
1.1.1.7.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	128.618,32	140.100	143.500	146.370	149.300	152.290
1.1.1.7.1.50310000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	10.130,51	11.700	12.600	12.700	12.900	13.000
1.1.1.7.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	10.206,82	11.100	11.400	11.630	11.860	12.100
1.1.1.7.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	23.329,02	24.900	25.600	26.110	26.630	27.160
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	23.066,15	21.000	18.000	18.000	25.000	18.000
1.1.1.7.1.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.100,54	5.000	10.000	10.000	17.000	10.000
1.1.1.7.1.56190000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	14.965,61	16.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**253.550,49**	**266.700**	**271.400**	**276.320**	**288.430**	**286.540**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-253.550,49**	**-266.700**	**-271.400**	**-276.320**	**-288.430**	**-286.540**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-253.550,49**	**-266.700**	**-271.400**	**-276.320**	**-288.430**	**-286.540**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-253.550,49**	**-266.700**	**-271.400**	**-276.320**	**-288.430**	**-286.540**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.2.0**	**Personal**		

Beschreibung

Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung 11, Fachbereich "Personal", die im Rahmen der Sicherstellung der für die jeweiligen Aufgabendarstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Planung und Durchführung des Personaleinsatzes, Durchführung der Gehaltsabrechnung , Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung) der Kreisverwaltung entstehen.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften

Zielgruppe

Mitarbeiter; Auszubildende; Praktikanten; Dritte

Leistungen zum Produkt

1.1.2.0.1 - Aus- und Fortbildung
Aus- und Fortbildung der Nachwuchskräfte, Weiterbildung der Mitarbeiter, Seminare; Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Berufspraktikanten und Schulpraktikanten; Gastausbildungen.

1.1.2.0.3 - Personalbetreuung
Ein- und Höhergruppierung; Beförderung; Urlaubsregelungen; Gesundheitsvorsorge; Jubiläen; An- und Abwesenheit; Zeiterfassung; Nebentätigkeit; Mutterschutz und Elternzeit; Dienstunfälle; Abwicklung von Versorgungs- und Rentenangelegenheiten; Beurteilungswesen, Zeugnisse, Zusammenarbeit mit dem Personalrat und Kreisausschuss. Bereitstellung von verbilligten Fahrausweisen an Mitarbeiter.

1.1.2.0.4 - Personalabrechnung
Berechnung, Abrechnung und Anweisung von Besoldung und Entgelten für eigene Bedienstete und für Dritte; Personalkostenerstattung, Leistungsorientierte Vergütung Erstellen der Meldungen und Anweisungen an die Krankenkassen, Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse; Berechnung und Zahlbarmachung von Reise- und Umzugskosten; Trennungsgeldern; Kindergeld. Kontrolle; Weiterleitung und Abrechnung von Beihilfeleistungen

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.2.0**	**Personal**		

Erläuterungen zum Produkt

Auf der Ertragsseite verbleibt im Bereich der Zuwendungen, Kostenerstattungen und Kostenumlagen bei einem Volumen von 10,8 Mio. EUR. Die hierin enthalten Erstattungen des Landes für die Eingliederung der Gesundheitsämter und die Kommunalisierung des staatl. Personal betragen 6,5 Mio. EUR, die Personalkostenerstattung des AWB 272.000 EUR. Des Weiteren erfolgt im Haushaltsjahr 2019 bei den Erträgen die Ausweisung der Einnahmen aus der Vermietung der Parkplätze an den Dienstgebäuden in Höhe von 37.000 EUR.

Der Fachbereich 11 a, Personal, ist hinsichtlich der Durchführung von Gehaltsabrechnungen Dienstleister unter anderem für den Landkreis Alzey-Worms, diverse Zweckverbände z.B. ZRNN, für die Kreisvolkshochschule sowie die RNN GmbH. Für diese Dienstleistungen kann im Haushaltsjahr 2019 ein Gesamtbetrag in Höhe von 69.200 EUR veranschlagt werden.

Im Produkt „Personal“ erfolgt im Bereich des Aufwandes unter Ziffer E9 nunmehr die Ausweisung der Personalaufwendungen sowie die ehemals unter Ziffer 12 ausgewiesenen Versorgungsaufwendungen. Unter die Personalaufwendungen fallen die Arbeitgeberkosten für Besoldung und Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abt. 11, Fachbereich Personal sowie der nach ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung übernommenen Anwärter/innen und Auszubildenden, Beihilfen und Rückstellungen gem. §36 GemHVO für Pensions-, Beihilfe-, Ehrensold-, Urlaub-, und Altersteilzeitverpflichtungen. Zur Darstellung des Ressourcenverbrauchs werden im Rahmen des doppischen Haushaltsplanes die Veranschlagungen für Beihilfen und Rückstellungen zentral im Produkt „1.1.2.0 Personal“ vorgenommen. Die entsprechenden Erträge (Ziffer 9) aus der Auflösung der verschiedenen Rückstellungen und die notwendigen Zuführungen werden nach jährlicher Mitteilung der Versorgungskasse in entsprechenden Ansätzen im Haushaltsplan ausgewiesen. Der Aufwand der Personalaufwendungen ist von 5,9 Mio. EUR um 100.000 EUR auf 6,0 Mio. EUR gestiegen, was auf die Höhe der Pensions- und Beihilferückstellungen, sowie die Besoldung zurück zu führen ist. Näheres wird im Vorbericht erläutert.
Die ausgewiesenen Versorgungsaufwendungen mit 1.954.800 EUR erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rund 129.000 EUR. Laut der Planberechnung der Versorgungskasse Darmstadt erhöht sich der Versorgungsaufwand aufgrund der eingerechneten Besoldungserhöhung um 3%. Aus dieser Berechnung ist des Weiteren zu entnehmen, dass aufgrund der Versetzung in den Ruhestand einzelner Kolleginnen und Kollegen im Jahr 2019 der individuelle Versorgungsaufwand steigt. Darüber hinaus erhöhen sich ebenfalls die Aufwendungen im Bereich der Beihilfezahlungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die für das Gesundheitsmanagement zur Verfügung gestellten Mittel. Im Planungsjahr 2019 werden pro Mitarbeiter 50 EUR sowie Mittel zur Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Verfügung gestellt.

Die unter Ziffer E14 aufgeführten sonstigen laufenden Aufwendungen in Höhe von 1.350.790 EUR sinken im Vergleich zum Vorjahr um 43.810 EUR, dies ist insbesondere durch den gesunkenen Bedarf zur Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung externer Stellenbewertungen zurück zu führen.

Im investiven Bereich erfolgt die Ausweisung der Pensionsrückstellungen des Landkreises Mainz-Bingen in Höhe von 5 Mio. EUR. In diesem Ansatz sind die nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz i. V. m § 3a des Landesgesetzes über den Finanzierungsfonds für die Beamtenversorgung Rheinland-Pfalz (LFinFG) gesetzlich geforderten Pensionsrückstellungen in Höhe von 109.000 EUR sowie seitens der Kreisverwaltung Mainz-Bingen freiwillig abgeführte Pensionsrückstellungen in Höhe von 4.891.000 EUR enthalten. Im Übrigen ist die Weiterleitung von erstatteten Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamte, die anderen zugewiesen sind, in Höhe von insgesamt 660.000 EUR ausgewiesen. Da es sich um zweckgebundene Beträge handelt, sind sie in voller Höhe an die VK Darmstadt weiterzuleiten.

Des Weiteren erfolgen im investiven Teil Einzahlungen in Höhe von 16.000 EUR und Auszahlungen in Höhe von 40.000 EUR von Arbeitgeberdarlehen nach dem Landesreisekostengesetz bzw. den Vorschussrichtlinien des Landes.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.2.0**	**Personal**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		6.322.869,93	6.454.000	6.548.000	6.613.000	6.679.000	6.746.000
1.1.2.0.4.41442000	Zuweisungen vom Land für Personalkostenzuschüsse	6.322.869,93	6.454.000	6.548.000	6.613.000	6.679.000	6.746.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		97.063,45	98.344	95.100	95.100	95.100	98.100
1.1.2.0.3.44120000	Mieten und Pachten	38.849,45	40.000	37.000	37.000	37.000	40.000
1.1.2.0.4.44190000	Eigenbeteiligung Beihilfe	58.214,00	58.344	58.100	58.100	58.100	58.100
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		4.135.952,59	4.310.130	4.290.835	4.330.714	4.376.171	4.427.042
1.1.2.0.3.44290000	Kostenerstattung Jobticket	123.686,31	126.500	126.500	129.500	132.500	136.500
1.1.2.0.3.44291000	Kostenerstattung Jobticket (Jobcenter)	25.450,73	25.000	28.000	28.700	29.500	30.400
1.1.2.0.4.44231100	Personalkostenerstattung (Eigenbetriebe)	240.407,14	268.000	272.000	278.000	284.000	290.000
1.1.2.0.4.44241000	Erstattung der Bundesagentur für Arbeit	2.832,26	20.000	0	0	0	0
1.1.2.0.4.44243100	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	51.228,10	51.000	57.500	58.000	58.500	61.200
1.1.2.0.4.44243110	Personalgemeinkostenerstattung vom Jobcenter	1.504.151,61	1.642.350	1.671.103	1.704.525	1.738.616	1.773.388
1.1.2.0.4.44243120	Personalnebenkostenerstattung vom Jobcenter	313.828,05	309.897	309.925	309.925	309.925	309.925
1.1.2.0.4.44243200	Sachkostenerstattung vom Jobcenter	1.423.166,19	1.409.654	1.381.588	1.376.588	1.371.588	1.365.588
1.1.2.0.4.44243300	Verwaltungs- und Sachkostenpauschale (ESF)	28.387,22	15.514	9.189	2.270	0	0
1.1.2.0.4.44249000	Kostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich	40.474,38	19.500	24.500	24.500	24.500	24.500
1.1.2.0.4.44290100	Personalkostenerstattung (Sonstige)	2.508,68	12.200	11.700	11.900	12.100	12.300
1.1.2.0.4.44290200	Kostenerstattung Versorgungszuschlag vom Jobcenter	379.831,92	410.515	398.830	406.806	414.942	423.241
E7 + Sonstige laufende Erträge		210.114,64	573.392	758.672	758.672	758.672	758.672
1.1.2.0.1.46290000	Erträge aus Regressansprüchen	2.214,38	0	0	0	0	0
1.1.2.0.3.46290000	Sonstige Erträge	420,00	0	0	0	0	0
1.1.2.0.4.46614030	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	0,00	266.431	301.776	301.776	301.776	301.776
1.1.2.0.4.46614040	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	0,00	117.291	127.659	127.659	127.659	127.659
1.1.2.0.4.46614060	Erträge aus der Auflösung von Ehrenamtsrückstellungen Versorgungsempfänger	2.824,00	2.800	2.768	2.768	2.768	2.768
1.1.2.0.4.46614092	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Angestellte	204.656,26	186.870	326.469	326.469	326.469	326.469
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**10.766.000,61**	**11.435.866**	**11.692.607**	**11.797.486**	**11.908.943**	**12.029.814**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		7.329.371,77	7.697.675	8.002.150	8.114.050	8.229.370	8.345.810

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.2.0**	**Personal**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.2.0.3.50611000	Beamte Trennungsgeld sowie Entschädigungen nach der Trennungsgeldverordnung	45.716,25	61.000	46.000	46.000	46.000	46.000
1.1.2.0.3.50612000	Beamte Umzugskostenerstattung	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.2.0.3.50621000	Beschäftigte Trennungsgeld / Entschädigungen nach der Trennungsgeldverordnung	7.918,14	6.200	9.000	6.700	6.700	6.700
1.1.2.0.3.50622000	Beschäftigte Umzugskostenerstattung	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.1.2.0.4.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	892.190,56	1.209.300	1.276.800	1.302.340	1.328.390	1.354.960
1.1.2.0.4.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	580.454,39	613.100	603.800	615.880	628.200	640.760
1.1.2.0.4.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	191.084,80	244.900	266.500	269.700	272.900	276.200
1.1.2.0.4.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	43.115,25	45.600	46.900	47.840	48.800	49.780
1.1.2.0.4.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	114.386,27	119.700	117.000	119.340	121.730	124.160
1.1.2.0.4.50510000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dergl. für Beamtinnen u. Beamte	373.025,44	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
1.1.2.0.4.50511000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dergl. für Beamtinnen u.Beamte(Jobcenter)	33.022,10	34.000	44.000	44.000	44.000	44.000
1.1.2.0.4.50520000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dergl. für tariflich Beschäftigte	0,00	8.500	10.000	11.000	12.000	13.000
1.1.2.0.4.50521000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u.dergl.f. tariflich Beschäftigte(Jobcenter)	0,00	500	500	500	500	500
1.1.2.0.4.50711000	Pensionsrückstellungen Beamtinnen u. Beamte	370.890,00	2.167.216	2.330.457	2.330.457	2.330.457	2.330.457
1.1.2.0.4.50712000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Beamte	16.340,00	592.729	616.863	616.863	616.863	616.863
1.1.2.0.4.50791000	Ehrensoldrückstellungen	6.012,01	12.020	12.024	12.024	12.024	12.024
1.1.2.0.4.50810000	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden (Beamte)	68.956,31	13.130	31.398	31.398	31.398	31.398
1.1.2.0.4.50820000	Zuführung zu Rückst. für nicht genom. Urlaub, Überstunden (tarifl. Beschäftigte)	136.718,44	35.730	36.368	36.368	36.368	36.368
1.1.2.0.4.50840000	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit (tariflich Beschäftigte)	343.276,49	202.250	93.740	93.740	93.740	93.740
1.1.2.0.4.51110000	Versorgungsaufwendungen ausgeschiedener Beamte	1.281.289,24	1.525.800	1.594.800	1.613.900	1.633.300	1.652.900
1.1.2.0.4.51410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dergl. für Versorgungsempfänger	317.292,08	300.000	360.000	410.000	460.000	510.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.2.0**	**Personal**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.2.0.4.51510000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger(innen)	2.183.559,00	0	0	0	0	0
1.1.2.0.4.51610000	Zuführungen zur Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	324.125,00	0	0	0	0	0
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24.407,74	73.360	73.360	73.860	74.360	74.860
1.1.2.0.3.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen i.R.d. Gesundheitsmanagements	11.658,53	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
1.1.2.0.4.52543000	Personalkostenerstattung an die Stadt Ingelheim	12.749,21	13.000	13.000	13.500	14.000	14.500
1.1.2.0.4.52543100	Sachkostenerstattung an die Stadt Ingelheim (Gesundheitsmanagement)	0,00	360	360	360	360	360
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		57.582,29	54.690	58.270	59.270	60.270	61.270
1.1.2.0.1.54142000	Umlage ZVS/FHöV	57.582,29	54.690	58.270	59.270	60.270	61.270
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		1.585,00	20.000	0	0	0	0
1.1.2.0.4.55152000	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (§ 16 Abs. 3 SGB II)	1.585,00	20.000	0	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.152.035,97	1.394.600	1.350.790	1.372.200	1.393.900	1.416.600
1.1.2.0.1.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	240.759,43	280.000	316.000	316.000	316.000	316.000
1.1.2.0.1.56121000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (Jobcenter)	24.470,62	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.1.2.0.1.56131000	Fahrtkostenerstattung	308.734,79	350.000	350.000	360.500	371.000	382.500
1.1.2.0.1.56131100	Fahrtkostenerstattung (Jobcenter)	4.091,42	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.2.0.3.56190000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	181.723,18	179.800	188.800	193.500	198.500	203.500
1.1.2.0.3.56191000	Sonstige Personalnebenaufwendungen (Jobcenter)	31.680,40	32.250	36.250	37.200	38.200	39.200
1.1.2.0.3.56250000	Durchführung von Stellenbewertungen	0,00	120.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.2.0.3.56420000	Beiträge zu Berufsvertretungen und weitere Mitgliedschaften	9.778,20	9.950	10.740	11.000	11.200	11.400
1.1.2.0.3.56430000	Beitrag KGST	5.508,10	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
1.1.2.0.3.56551000	Einzelwertberichtigung	76,23	0	0	0	0	0
1.1.2.0.4.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	16.851,80	25.000	31.000	31.000	31.000	31.000
1.1.2.0.4.56291000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten(Jobcenter)	1.789,20	2.000	2.400	2.400	2.400	2.400
1.1.2.0.4.56414000	Unfallversicherungen	326.301,10	335.000	340.000	345.000	350.000	355.000
1.1.2.0.4.56551000	Einzelwertberichtigung	271,50	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**8.564.982,77**	**9.240.325**	**9.484.570**	**9.619.380**	**9.757.900**	**9.898.540**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.2.0**	**Personal**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**2.201.017,84**	**2.195.541**	**2.208.037**	**2.178.106**	**2.151.043**	**2.131.274**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**2.201.017,84**	**2.195.541**	**2.208.037**	**2.178.106**	**2.151.043**	**2.131.274**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**2.201.017,84**	**2.195.541**	**2.208.037**	**2.178.106**	**2.151.043**	**2.131.274**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.2.0**	**Personal**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 9201	**Arbeitgeberdarlehen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen		19.268	21.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
1.1.2.0.3/9201.68760000	Tilgung Arbeitgeberdarlehen	19.268	21.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**19.268**	**21.000**	**16.000**	**0**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen		6.800	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
1.1.2.0.3/9201.78762000	Arbeitgeberdarlehen	6.800	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**6.800**	**40.000**	**40.000**	**0**	**40.000**	**40.000**	**40.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**12.468**	**-19.000**	**-24.000**	**0**	**-24.000**	**-24.000**	**-24.000**
MN 9301	**Pensionsrückstellungen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen		2.269.732	1.095.000	5.660.000	0	6.172.000	6.185.000	6.200.000
1.1.2.0.4/9301.78649000	Beiträge zur Versorgungskasse nach § 14a BBesG u. freiwillige Zahlungen	1.104.841	500.000	5.000.000	0	5.500.000	5.500.000	5.500.000
1.1.2.0.4/9301.78649100	Weiterleitung abgerechneter Pensionsrückstellungsbeträge	1.164.891	595.000	660.000	0	672.000	685.000	700.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**2.269.732**	**1.095.000**	**5.660.000**	**0**	**6.172.000**	**6.185.000**	**6.200.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-2.269.732**	**-1.095.000**	**-5.660.000**	**0**	**-6.172.000**	**-6.185.000**	**-6.200.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.2.1**	**Allg. Verwaltung Personal**		

Beschreibung

Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die laut Geschäftsverteilungsplan der Kreisverwaltung Mainz-Bingen der Landrätin direkt unterstellt sind.

Auftrag

LKO, TVöD, LBG, LBesG, BeamtenStG, sonstige tarifrechtlichen und beamtenrechtlichen Bestimmungen

Zielgruppe

Intern (MitarbeiterInnen des Landkreises Mainz-Bingen)

Leistungen zum Produkt

1.1.2.1.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung Personal“ umfasst ausschließlich die Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte sowie die Vergütung der tariflich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisationseinheiten, die nach dem Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Mainz-Bingen direkt der Landrätin unterstellt sind (Büro Landrat, Gleichstellungsstelle, Kreisdienste, etc.). Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes 2019 zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.2.1**	**Allg. Verwaltung Personal**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	482.105,90	522.700	588.200	599.910	611.750	623.830
1.1.2.1.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	77.576,55	81.400	85.500	87.210	88.950	90.730
1.1.2.1.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	308.204,45	337.400	381.800	389.400	397.200	405.100
1.1.2.1.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	14.735,54	16.500	17.800	18.100	18.300	18.500
1.1.2.1.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	20.688,06	22.700	28.300	28.900	29.500	30.100
1.1.2.1.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	60.901,30	64.700	74.800	76.300	77.800	79.400
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**482.105,90**	**522.700**	**588.200**	**599.910**	**611.750**	**623.830**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-482.105,90**	**-522.700**	**-588.200**	**-599.910**	**-611.750**	**-623.830**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-482.105,90**	**-522.700**	**-588.200**	**-599.910**	**-611.750**	**-623.830**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-482.105,90**	**-522.700**	**-588.200**	**-599.910**	**-611.750**	**-623.830**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.5**	**Sonstige zentrale Dienste**		

Beschreibung

Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Betreuung von Einwohnern im Rahmen des Info-Dienstes, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Hausdruckerei, Archivierung, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc.

Auftrag

Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung

Leistungen zum Produkt

1.1.4.5.1 - Telefon

1.1.4.5.2 - Beschaffung / Logistik
Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Mobiliar und sonstiger Ausstattung; Logistik: Pflege der Wartungsverträge, Inventarisierung, Verwaltung der Dienstsiegel, Mitgliedschaften, soweit nicht einem Produkt zuzuordnen.

1.1.4.5.3 - Poststelle
Weiterleitung Posteingang, Versendung Postausgang, Wahrnehmung von Botendiensten, Abwicklung Portokosten

1.1.4.5.4 - Druckerei
Bereitstellung und Unterhaltung der hauseigenen Druckerei, Erledigung von Druckaufträgen und Kopien

1.1.4.5.5 - Archiv / Verwaltungsbücherei
Sicherstellung abgeschlossener Vorgänge und Bereithaltung von Lagerraum, Mikroverfilmung, Archivierung, Verwaltungsbücherei

1.1.4.5.6 - Fuhrpark
Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen, Fahrdienst

1.1.4.5.7 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.5**	**Sonstige zentrale Dienste**		

Erläuterungen zum Produkt

Im Produkt „Sonstige zentrale Dienste“ erfolgt im Bereich des Ertrages die Ausweisung von Sachkostenerstattungen Dritter (Bund, Land, Abfallwirtschaftsbetrieb, Zweckverbände, etc.) in Gesamthöhe von 79.925 EUR. Als Ertrag werden ebenfalls in Höhe von 3.000 EUR die Erstattungen der Telefongebühren der Privatgespräche sowie der Privatkopien von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinnahmt. Ebenso erfolgt die Ausweisung eines Ertrages in Höhe von 50.000 EUR für die Erstattung genutzter Dienstleistungen z.B. durch das Beratungszentrum Oppenheim sowie die Kreisvolkshochschule e.V. für die Beschaffung von Büromaterialien, Erstattung Kopierkosten, Postgebühren, etc. Ebenfalls enthalten ist die Erstattung der Firma Freesort im Rahmen der Rabattierung der Portogebühren.

Als Aufwand wird im Produkt „Sonstige zentrale Dienste“ die Besoldung und Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abt. 11, Fachbereich Controlling/Organisation, in Gesamthöhe von 1.552.500 EUR veranschlagt. Des Weiteren sind hier für das Haushaltsjahr 2019 zur Unterhaltung des Fuhrparks (Leasing, Instandsetzung, Steuern, Versicherung und Betriebsstoffe) inklusive die gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO erforderlichen Abschreibungen Gesamtkosten in Höhe von 166.065 EUR zum Ansatz gebracht worden. Zur Anschaffung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung inklusive Abschreibung wird ein Betrag von 70.999 EUR veranschlagt.

Im Rahmen des allgemeinen Betriebsablaufes im Dienstgebäude Ingelheim und den Außenstellen wurden für das Haushaltsjahr 2019 folgende Ansätze ermittelt:

- 372.500 EUR Büromaterial, Fachliteratur, Fachzeitschriften
- 422.000 EUR Portokosten
- 20.000 EUR Dienst- und Schutzkleidung (Bautrupp und Schulhausmeister etc.)
- 2.400 EUR Fernmeldegebühren
- 159.920 EUR Miete Geräte Repro sowie Etagenkopierer etc.

Die ausgewiesenen Sachkostensteigerungen begründen sich i.d.R. durch gestiegene Mitarbeiterzahlen.

Im investiven Bereich werden Auszahlungen in Höhe von 54.200 EUR veranschlagt. Es handelt sich um Ersatzbeschaffungen mobiler technischer Geräte.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.5**	**Sonstige zentrale Dienste**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		2.972,00	2.971	2.872	2.471	2.471	1.949
1.1.4.5.6.41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	2.972,00	2.971	2.872	2.471	2.471	1.949
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.355,66	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.1.4.5.3.44190000	Ersätze (Fernsprechgebühren u. Fotokopien)	2.355,66	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		93.611,81	104.325	106.225	106.725	107.225	107.725
1.1.4.5.2.44231000	Kostenerstattung von Eigenbetrieben	66.998,19	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
1.1.4.5.2.44241000	Kostenerstattung vom Bund	444,12	1.000	0	0	0	0
1.1.4.5.2.44244000	Kostenerstattung von Zweckverbänden	2.425,00	2.425	2.425	2.425	2.425	2.425
1.1.4.5.6.44241000	Kostenerstattung vom Bund	713,78	1.600	0	0	0	0
1.1.4.5.6.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	2.142,53	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.4.5.7.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	3.300,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
1.1.4.5.7.44243100	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	17.588,19	20.500	23.000	23.500	24.000	24.500
1.1.4.5.7.44259000	Kostenerstattung (Ferienbetreuung)	0,00	3.000	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		46.872,70	50.900	50.900	50.950	51.000	51.050
1.1.4.5.2.46114000	Erträge a.d. Veräußerung v.bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze - FB 22b	0,00	50	50	50	50	50
1.1.4.5.2.46114100	Erträge a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze	2.197,49	750	750	800	850	900
1.1.4.5.3.46290000	Ersätze (Postgebühren, Büromaterial u.ä.)	43.505,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.1.4.5.3.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	130,25	0	0	0	0	0
1.1.4.5.4.46260000	Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	100	100	100	100	100
1.1.4.5.6.46113000	Erträge a.d.Veräußerung v.bewegl. Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	1.039,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**145.812,17**	**161.196**	**162.997**	**163.146**	**163.696**	**163.724**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.198.390,80	1.288.100	1.552.500	1.583.250	1.614.670	1.646.760
1.1.4.5.7.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	122.121,85	141.500	149.800	152.800	155.860	158.980
1.1.4.5.7.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	816.313,79	872.300	1.103.900	1.126.000	1.148.500	1.171.500
1.1.4.5.7.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	29.749,10	28.700	31.300	31.600	32.000	32.400
1.1.4.5.7.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	65.509,80	69.400	75.000	76.500	78.030	79.590

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.5**	**Sonstige zentrale Dienste**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.4.5.7.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	164.696,26	176.200	192.500	196.350	200.280	204.290
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		92.007,92	116.250	109.250	109.250	109.250	109.250
1.1.4.5.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	5.973,03	14.550	14.550	14.550	14.550	14.550
1.1.4.5.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Jobcenter)	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.4.5.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	8.597,65	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
1.1.4.5.2.52383000	Geringw.Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (JC)	1.211,43	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.5.6.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	31.234,33	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.5.6.52351100	Fahrzeugunterhaltung Jobcenter	3.476,51	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
1.1.4.5.6.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	41.514,97	37.200	37.200	37.200	37.200	37.200
1.1.4.5.7.52920000	Sonstige Personalnebenleistungen (Ferienbetreuung)	0,00	12.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E11 - Abschreibungen		49.570,30	45.666	46.694	38.715	37.778	31.681
1.1.4.5.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	434,00	433	434	434	290	0
1.1.4.5.2.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	840,00	840	840	840	840	840
1.1.4.5.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	16.986,94	16.698	16.641	16.641	16.641	16.641
1.1.4.5.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	15.442,71	13.788	16.569	10.620	10.076	9.213
1.1.4.5.3.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.976,00	1.966	1.922	1.922	1.922	1.922
1.1.4.5.4.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.043,00	1.043	1.043	1.043	1.043	1.043
1.1.4.5.6.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	12.847,65	10.898	9.245	7.215	6.966	2.022
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.137.326,59	1.147.620	1.208.840	1.223.840	1.223.570	1.223.570
1.1.4.5.1.56341000	Fernmeldegebühren	5.627,92	6.900	2.400	2.400	2.400	2.400
1.1.4.5.1.56343000	Wartung Telefonanlage	6.021,52	0	0	0	0	0
1.1.4.5.2.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12.831,62	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.1.4.5.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.557,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.1.4.5.2.56291000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	23.800	35.000	50.000	50.000	50.000
1.1.4.5.2.56310000	Büromaterial	198.349,55	200.000	205.000	205.000	205.000	205.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.5**	**Sonstige zentrale Dienste**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.4.5.2.56311000	Büromaterial (Jobcenter)	30.948,40	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
1.1.4.5.2.56329000	Fachliteratur, Zeitschriften, usw.	137.369,27	115.000	130.000	130.000	130.000	130.000
1.1.4.5.2.56329100	Fachliteratur (Jobcenter)	1.169,21	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.4.5.2.56390000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	84.999,07	78.000	75.000	75.000	75.000	75.000
1.1.4.5.2.56393000	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Jobcenter)	5.994,88	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.4.5.2.56512000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
1.1.4.5.3.56331000	Porto	315.441,70	300.000	320.000	320.000	320.000	320.000
1.1.4.5.3.56331100	Porto (Jobcenter)	92.285,81	96.000	102.000	102.000	102.000	102.000
1.1.4.5.3.56551000	Einzelwertberichtigung	1.819,52	0	0	0	0	0
1.1.4.5.4.56210000	Miete Geräte	117.706,54	124.570	133.520	133.520	133.250	133.250
1.1.4.5.4.56211000	Miete Geräte (Jobcenter)	24.457,70	24.810	26.000	26.000	26.000	26.000
1.1.4.5.4.56220000	Leasing	3.812,76	1.590	0	0	0	0
1.1.4.5.5.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.266,24	15.000	12.500	12.500	12.500	12.500
1.1.4.5.5.56291000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (Jobcenter)	13.626,70	3.000	6.300	6.300	6.300	6.300
1.1.4.5.6.56220000	Leasing	37.238,50	49.500	49.500	49.500	49.500	49.500
1.1.4.5.6.56221000	Leasing (Jobcenter)	3.069,01	2.430	0	0	0	0
1.1.4.5.6.56412000	Kfz-Versicherungen	19.743,07	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
1.1.4.5.6.56412100	Kfz-Versicherungen (Jobcenter)	2.590,12	3.400	3.500	3.500	3.500	3.500
1.1.4.5.6.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	5.195,91	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.5.6.56821000	Kraftfahrzeugsteuer (Jobcenter)	116,00	120	120	120	120	120
1.1.4.5.7.56690000	sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	86,71	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.477.295,61**	**2.597.636**	**2.917.284**	**2.955.055**	**2.985.268**	**3.011.261**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.331.483,44**	**-2.436.440**	**-2.754.287**	**-2.791.909**	**-2.821.572**	**-2.847.537**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.331.483,44**	**-2.436.440**	**-2.754.287**	**-2.791.909**	**-2.821.572**	**-2.847.537**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.5**	**Sonstige zentrale Dienste**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.331.483,44**	**-2.436.440**	**-2.754.287**	**-2.791.909**	**-2.821.572**	**-2.847.537**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.5**	**Sonstige zentrale Dienste**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7002 **Erwerb von technischen Geräten**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		14.175	35.500	54.000	0	54.000	54.000	54.000
1.1.4.5.2/7002.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	14.175	35.500	54.000	0	54.000	54.000	54.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**14.175**	**35.500**	**54.000**	**0**	**54.000**	**54.000**	**54.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-14.175**	**-35.500**	**-54.000**	**0**	**-54.000**	**-54.000**	**-54.000**
MN 7004 **Erwerb / Verkauf von Dienst-Kraftfahrzeugen**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen		3.461	0	0	0	0	0	0
1.1.4.5.6/7004.68561000	Einzahlungen a.d. Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen oberh. der Wertgrenze	3.461	0	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**3.461**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		7.602	0	0	0	0	0	0
1.1.4.5.6/7004.78561000	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen (Jobcenter)	7.602	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**7.602**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-4.141**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		extern und intern
Produktgruppe	**1.1.8**	**Prüfung und Kommunalaufsicht**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.1.8.1**	**Prüfung**		

Beschreibung

Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landkreises und seiner Einrichtungen nach Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung; Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts; Ergebnisanalyse und Aufzeigen von Abweichungen, Vorschläge zur Optimierung der Zielerreichung.

Auftrag

Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landeshaushaltsordnung (LHO), Rechnungshofgesetz (RHG)

Zielgruppe

Gremien, Kommunen, Zweckverbände, juristische Personen des öffentlichen Rechts

Leistungen zum Produkt

1.1.8.1.3 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Der im Produkt „Prüfung“ ausgewiesene Aufwand weist ausschließlich die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamte des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Mainz-Bingen aus. Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes 2019 zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		extern und intern
Produktgruppe	**1.1.8**	**Prüfung und Kommunalaufsicht**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.1.8.1**	**Prüfung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	405.903,09	422.000	525.500	535.300	545.270	555.420
1.1.8.1.3.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	341.482,68	350.900	434.800	443.500	452.370	461.420
1.1.8.1.3.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	64.420,41	71.100	90.700	91.800	92.900	94.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**405.903,09**	**422.000**	**525.500**	**535.300**	**545.270**	**555.420**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-405.903,09**	**-422.000**	**-525.500**	**-535.300**	**-545.270**	**-555.420**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-405.903,09**	**-422.000**	**-525.500**	**-535.300**	**-545.270**	**-555.420**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-405.903,09**	**-422.000**	**-525.500**	**-535.300**	**-545.270**	**-555.420**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		extern
Produktgruppe	**1.1.9**	**Recht**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.1.9.0**	**Recht**		

Beschreibung

Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten, einschließlich Beratung aller Geschäftsbereiche, soweit die Sache wegen grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Schwierigkeit vorgelegt wird (RA) Prozessführung (KRA / RA)

Auftrag

KRA: Ausführungsgesetz zur VwGO (AGVwGO), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO); RA: interne Beauftragung gemäß Geschäftsverteilungsplan

Zielgruppe

KRA: Widerspruchsführer, kreisangehörige Gebietskörperschaften, Geschäftsbereiche; RA: Fachabteilungen, Geschäftsbereiche, Kreisgremien

Leistungen zum Produkt

1.1.9.0.2 - Widerspruchsverfahren
Erfassung der vorgelegten Widersprüche, Organisation der Sitzungen des KRA (Terminierungen, Tagesordnungen, Ladungen an Verfahrensbeteiligte, Beisitzerladungen, Protokollanfertigung, Abrechnung der Sitzungsgelder), Abwicklung des Schriftverkehrs über die Geschäftsstelle; Erledigung des Widerspruchs durch mündliche Verhandlung des Rechtsausschusses oder Schriftliche Entscheidung, Einzelentscheidung durch die Vorsitzende, Erstellung Widerspruchsbescheid, Erlass der Kostenbescheide

1.1.9.0.5 - Personal

1.1.9.0.6. - Gerichts- u. Sachverständigenkosten

Erläuterungen zum Produkt

Im Produkt „Recht“ sind im Haushaltsjahr 2019 als Aufwand für Personalaufwendungen, d.h. Dienstbezüge, Vergütungen und sonstige Arbeitgeberkosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Beisitzer des Kreisrechtsausschusses/Rechtsamtes insgesamt 924.200 EUR veranschlagt. In diesem Betrag ist für die Sitzungsvergütung für ehrenamtliche Beisitzer des Kreisrechtsausschusses ein Aufwand von 25.000 EUR veranschlagt.

Im Bereich des Ertrages sind weiterhin die Einnahmen aus den Widerspruchsgebühren in Höhe von 20.000 EUR sowie als Aufwand die Kosten für Sachverständige und Gerichtskosten in Höhe von 90.000 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		extern
Produktgruppe	**1.1.9**	**Recht**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.1.9.0**	**Recht**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.866,62	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.1.9.0.2.43160000	Widerspruchsgebühren	14.866,62	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		100.000,00	0	0	0	0	0
1.1.9.0.6.46614000	Erträge a.d.Auflösung v.Rückstellungen f.drohende Verpfl. a.Gerichtsverfahren	100.000,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**114.866,62**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		681.988,10	788.600	924.200	936.690	954.420	972.590
1.1.9.0.2.50195000	Sitzungsvergütungen f. d. ehrenamt. Beisitzer d. KRA	5.502,90	8.000	25.000	20.000	20.000	20.000
1.1.9.0.2.50195100	Sitzungsvergütungen f. d. ehrenamtl. Beisitzer d. KRA -Neue Mitte-	4.321,90	9.000	0	0	0	0
1.1.9.0.5.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	315.016,05	364.700	332.200	338.840	345.620	352.530
1.1.9.0.5.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	230.909,20	265.600	389.100	396.880	404.820	412.920
1.1.9.0.5.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	61.060,62	66.700	69.300	70.200	71.000	71.900
1.1.9.0.5.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	18.380,79	21.200	31.000	31.620	32.250	32.900
1.1.9.0.5.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	46.796,64	53.400	77.600	79.150	80.730	82.340
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		211.756,39	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1.1.9.0.6.56250000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	78.756,39	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1.1.9.0.6.56570000	Zuführung Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	133.000,00	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**893.744,49**	**878.600**	**1.014.200**	**1.026.690**	**1.044.420**	**1.062.590**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-778.877,87**	**-858.600**	**-994.200**	**-1.006.690**	**-1.024.420**	**-1.042.590**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-778.877,87**	**-858.600**	**-994.200**	**-1.006.690**	**-1.024.420**	**-1.042.590**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		extern
Produktgruppe	**1.1.9**	**Recht**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.1.9.0**	**Recht**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-778.877,87**	**-858.600**	**-994.200**	**-1.006.690**	**-1.024.420**	**-1.042.590**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.1**	**Statistik und Wahlen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.1.1**	**Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken**		

Beschreibung

Durch Verordnung der EU zur Durchführung des europaweiten Zensus 2011 sowie der mittlerweile vorliegenden bundesrechtlichen Vorschriften des Zensus-Gesetzes 2011 sind zur Durchführung des Zensus 2011 bei den Landkreisen und den kreisfreien Städten sogenannte Erhebungsstellen einzurichten. Aufgabe der Erhebungsstelle ist die Befragung von Bürgerinnen und Bürger, die Ergebung bei allen Gebäude- und Wohnungseigentümer / -innen, eine Haushaltsstichprobe bei bundesweit 10% der Bevölkerung sowie eine statistische Auswertung vorhandener Verwaltungsdaten (z.B. Melderegister etc.). Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung, Mitwirkung und Weitergabe von statistischen Daten des kommunalen JobCenters Mainz-Bingen gemäß § 48 a SGB II.

Auftrag

Verordnung der EU zur Durchführung des europaweiten Zensus 2011, Zensus - Gesetz 2011, SGB II

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mainz-Bingen, Bundesagentur, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie Rheinland-Pfalz, Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Leistungen zum Produkt

1.2.1.1.1 - Zensus 2011
Erträge und Aufwendungen im Rahmen des von der EU für das Jahr 2011 vorgesehenen gemeinschaftsweiten Zensus
(Erhebung wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt leben, wie sie wohnen und arbeiten) sind bei dieser Leistung auszuweisen.

1.2.1.1.2 - Statistiken Jobcenter
Erträge und Aufwendungen im Rahmen des gemäß § 48 a SGB II auszuführenden Beanchmarkings.

Erläuterungen zum Produkt

Bedingt durch die Auflösung des Zensus im Jahr 2012 entstehen bei der Leistung 1.2.1.1 .1 “Zensus 2011“ Keine weiteren Erträge und Aufwendungen.

Gleichzeitig erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2013 in diesem Produkt die Ausweisung der Aufwendungen und Erträge der Leistung 1.2.1.1.2 “Statistik JobCenter“.

Es handelt sich hierbei um die beim kommunalen JobCenter Mainz-Bingen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Ausführung des § 48 a SGB II mit den Aufgaben der Statistik und des Benchmarking betraut sind. Für diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt eine anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 13 in Verbindung mit § 22 der Kommunalträger – Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) beim Produkt 1.1.2.0 “Personal“. Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes 2019 zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.1**	**Statistik und Wahlen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.1.1**	**Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	132.242,08	111.300	110.500	112.720	114.880	117.080
1.2.1.1.2.50211000	Dienstbezüge Beamte	66.797,73	42.900	45.200	46.100	47.020	47.960
1.2.1.1.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	42.004,78	43.200	44.300	45.190	46.090	47.010
1.2.1.1.2.50310000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	12.343,16	13.900	9.400	9.600	9.700	9.800
1.2.1.1.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	3.345,56	3.400	3.500	3.570	3.640	3.710
1.2.1.1.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	7.750,85	7.900	8.100	8.260	8.430	8.600
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**132.242,08**	**111.300**	**110.500**	**112.720**	**114.880**	**117.080**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-132.242,08**	**-111.300**	**-110.500**	**-112.720**	**-114.880**	**-117.080**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-132.242,08**	**-111.300**	**-110.500**	**-112.720**	**-114.880**	**-117.080**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-132.242,08**	**-111.300**	**-110.500**	**-112.720**	**-114.880**	**-117.080**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**2.8**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		extern
Produktgruppe	**2.8.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.8.1.0**	**Kulturförderung**		

Beschreibung

Durchführung eigener Veranstaltung im Rahmen eines Kulturprogramms; Förderung von Dritten; Herausgabe eines Kreisjahrbuches.

Auftrag

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Vereine und Verbände.

Leistungen zum Produkt

2.8.1.0.1 - Personal

2.8.1.0.2 - Kulturförderung
Verleihung von Auszeichnungen, Preisen. Zuwendungen an Dritte (Vereine, etc.)

2.8.1.0.3 - Kreisjahrbuch
Herausgabe des Kreisjahrbuches

2.8.1.0.4 - Weltkulturerbe

Erläuterungen zum Produkt

Für kulturelle Veranstaltungen des Landkreises Mainz-Bingen (Kreisfassnachtssitzung, Weinnasen) werden im Ertrag entsprechende Mittel in Höhe von 22.480 EUR veranschlagt und im Aufwand 16.600 EUR für kulturelle Veranstaltungen sowie 11.670 EUR für sonstige Aufwendungen veranschlagt.

Im Aufwand erfolgt die Ausweisung der Personalkosten der im Bereich der Kulturförderung tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Höhe von 67.100 EUR. Des Weiteren erfolgt hier unter anderem die Ausweisung des Mitgliedsbeitrages zum Zweckverband Oberes Mittelrheintal in Höhe von 14.500 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**2.8**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		extern
Produktgruppe	**2.8.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.8.1.0**	**Kulturförderung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		15.830,00	15.600	16.600	16.600	16.600	16.600
2.8.1.0.2.44190000	Erträge aus Veranstaltungen	15.830,00	15.600	16.600	16.600	16.600	16.600
E7 + Sonstige laufende Erträge		3.421,65	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880
2.8.1.0.3.46292000	Sonstige Verkaufserlöse	3.421,65	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**19.251,65**	**21.480**	**22.480**	**22.480**	**22.480**	**22.480**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		56.734,69	58.200	67.100	68.430	69.800	71.200
2.8.1.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	43.767,70	44.900	51.700	52.730	53.780	54.860
2.8.1.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	3.111,92	3.200	3.700	3.770	3.850	3.930
2.8.1.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	9.855,07	10.100	11.700	11.930	12.170	12.410
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.259,51	19.260	20.260	20.260	20.260	20.260
2.8.1.0.2.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.599,51	15.600	16.600	16.600	16.600	16.600
2.8.1.0.3.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	3.660,00	3.660	3.660	3.660	3.660	3.660
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		15.982,50	21.500	16.500	16.500	16.500	16.500
2.8.1.0.2.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Stiftung Kultur	0,00	5.000	0	0	0	0
2.8.1.0.3.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.8.1.0.4.54144000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	13.982,50	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		4.824,63	6.000	6.010	6.010	6.010	6.010
2.8.1.0.2.56430000	Sonstige Beiträge	130,00	120	130	130	130	130
2.8.1.0.3.56321000	Bücher	4.694,63	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**96.801,33**	**104.960**	**109.870**	**111.200**	**112.570**	**113.970**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-77.549,68**	**-83.480**	**-87.390**	**-88.720**	**-90.090**	**-91.490**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-77.549,68**	**-83.480**	**-87.390**	**-88.720**	**-90.090**	**-91.490**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**2.8**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		extern
Produktgruppe	**2.8.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.8.1.0**	**Kulturförderung**		

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-77.549,68**	**-83.480**	**-87.390**	**-88.720**	**-90.090**	**-91.490**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**3.6.5.2**	**Kindertagesstätte**		

Beschreibung

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen betreibt zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Betreuungseinrichtung die in erster Linie für Kinder von Mitarbeiter /-innen zur Verfügung stehen soll.

Auftrag

SGB VIII, Kindertagestättengesetz (KiTaG)

Zielgruppe

Kinder (auch unter 2 Jahre), Eltern

Leistungen zum Produkt

3.6.5.2.1 - Personal

3.6.5.2.2 - Bereitstellung und Betrieb

Erläuterungen zum Produkt

Im Produkt Kindertagesstätten werden auf der Ertragsseite im Bereich der Zuwendungen insgesamt 225.089 EUR für die Personalkostenerstattung des Landes und des Jugendhilfeträgers für die Vergütung der Mitarbeiter/innen in der Kindertagesstätte sowie für die Ausfallentschädigung seitens Land für Kinder über 2 Jahren für welche die Eltern keine Beiträge zu entrichten haben veranschlagt.
Ferner werden die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 20.100 EUR ausgewiesen, welche sich aus den Beiträgen der Eltern für den Kita-Platz sowie für die Essenskosten zusammensetzen.
Darüber hinaus werden Kostenerstattungen für Bastelgeld in Höhe von 1.140 EUR erwartet

Als Aufwand werden im Produkt Kindertagesstätten im Bereich der Personalaufwendungen die Arbeitgeberkosten für die Vergütung der Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätte in Höhe von 266.500 EUR veranschlagt.

Im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden für das Haushaltsjahr 2019 folgende Ansätze ermittelt:

- 22.000 EUR Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude
- 25.800 EUR Betriebs-und Geschäftsausstattung, Geringwertige Geräte, Verbrauchsmittel, sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 6.500 EUR Essenskosten

Als sonstige laufende Aufwendungen werden für allgemeinen Bürobedarf ein Betrag von 400 EUR, für den Bereich Aus-/Fortbildung und Fahrtkostenerstattung von 3.700 EUR sowie für Gebäudeversicherung von 1.400 EUR erwartet.

Im investiven Bereich werden im Produkt 3.6.5.2. im Haushalt 2019 Ausgaben in Höhe von 3.000 EUR für Ausstattungsgegenstände erwartet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**3.6.5.2**	**Kindertagesstätte**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		258.336,31	232.020	225.089	229.723	234.659	239.659
3.6.5.2.1.41442000	Kostenbeteiligung für Betriebs-Kita vom Land	46.961,36	113.400	99.000	101.000	102.700	104.500
3.6.5.2.1.41443000	Kostenbeteiligung für Betriebs-Kita vom Landkreis	178.800,00	117.800	117.800	120.500	123.800	127.000
3.6.5.2.1.41443100	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.636,00	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2.41443100	Zuwendungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	3.253,95	820	0	0	0	0
3.6.5.2.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	27.685,00	0	8.289	8.223	8.159	8.159
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		23.156,00	20.300	20.100	20.100	20.100	20.100
3.6.5.2.2.43210000	Entgelte für die Benutzung der Betriebs-Kita	15.074,66	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
3.6.5.2.2.43401000	Beteiligung Essenskosten für Betriebs-Kita	8.081,34	5.700	5.500	5.500	5.500	5.500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		1.090,65	1.140	1.140	1.140	1.140	1.140
3.6.5.2.2.44290000	Kostenerstattung für Verbrauchmaterialien Betriebs-Kita	1.090,65	1.140	1.140	1.140	1.140	1.140
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**282.582,96**	**253.460**	**246.329**	**250.963**	**255.899**	**260.899**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		228.280,52	258.500	266.500	271.820	277.260	282.810
3.6.5.2.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	180.795,65	202.200	207.700	211.850	216.090	220.410
3.6.5.2.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	12.994,72	14.200	16.100	16.420	16.750	17.090
3.6.5.2.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	34.490,15	42.100	42.700	43.550	44.420	45.310
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.433,79	47.300	54.300	54.800	52.300	52.800
3.6.5.2.1.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	5.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.6.5.2.2.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	1.565,77	2.500	2.000	2.100	2.200	2.300
3.6.5.2.2.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	2.167,40	3.000	3.000	3.200	3.400	3.600
3.6.5.2.2.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	413,41	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.5.2.2.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	69,06	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.5.2.2.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	1.498,69	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.6.5.2.2.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	395,52	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3.6.5.2.2.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	3.853,45	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
3.6.5.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	0,00	250	250	250	250	250

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**3.6.5.2**	**Kindertagesstätte**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.6.5.2.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Reinigung)	1.433,57	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
3.6.5.2.2.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	234,19	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.5.2.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Orga)	236,20	250	250	250	250	250
3.6.5.2.2.52420000	Essenskosten Betriebs-Kita	4.589,90	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
3.6.5.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (u.a. Bastelmaterial)	1.482,17	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.5.2.2.52473000	Sonstige Verbrauchsmittel (FB 22b)	0,00	300	300	400	500	600
3.6.5.2.2.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	3.494,46	3.500	4.500	4.500	1.500	1.500
E11 - Abschreibungen		81.048,00	1.273	26.615	25.800	25.016	25.016
3.6.5.2.2.53420000	Abschreibungen mit sozialen Einrichtungen	66.238,00	0	21.489	21.489	21.489	21.489
3.6.5.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	12.430,00	1.005	4.436	4.043	3.259	3.259
3.6.5.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.380,00	268	690	268	268	268
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		20.063,84	5.600	5.500	5.500	5.600	5.600
3.6.5.2.1.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.935,11	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3.6.5.2.1.56131000	Fahrtkostenerstattung	72,60	200	200	200	200	200
3.6.5.2.2.56310000	Büromaterial	48,27	350	250	250	250	250
3.6.5.2.2.56329000	Bücher, Zeitschriften usw.	13,94	50	50	50	50	50
3.6.5.2.2.56341000	Fernmeldegebühren	0,00	100	100	100	100	100
3.6.5.2.2.56411000	Gebäudeversicherungen	1.046,12	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500
3.6.5.2.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16.947,80	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**350.826,15**	**312.673**	**352.915**	**357.920**	**360.176**	**366.226**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-68.243,19**	**-59.213**	**-106.586**	**-106.957**	**-104.277**	**-105.327**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-68.243,19**	**-59.213**	**-106.586**	**-106.957**	**-104.277**	**-105.327**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**3.6.5.2**	**Kindertagesstätte**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-68.243,19**	**-59.213**	**-106.586**	**-106.957**	**-104.277**	**-105.327**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Mitscherling
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**3.6.5.2**	**Kindertagesstätte**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7000	**Errichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	114.836	0	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.68142000	Investitionszuwendungen vom Land	102.836	0	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.68143000	Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	12.000	0	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**114.836**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.671	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
3.6.5.2.2/7000.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	2.854	0	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	1.817	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.671**	**2.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**110.165**	**-2.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		extern
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.7.1.0**	**Wirtschaftsförderung**		

Beschreibung

Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises, insbesondere durch die Förderung der heimischen Wirtschaft.

Auftrag

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen und Gründungswillige

Leistungen zum Produkt

5.7.1.0.1 - Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen
Unterstützung von Betrieben und Gründungswilligen im Verkehr mit Behörden und in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen, z.B. durch:
Gesprächsrunden mit Banken oder Behördenvertretern; Informationen über Gewerbeflächen; Durchführung von bzw. Mitwirkung bei Veranstaltungen wie Wirtschaftsempfänge, Existenzgründungstage, Technologietage, Kreishandwerkertage, Firmenkontaktmessen; Finanzielle Unterstützung der Erstellung von Internetplattformen; Logistische und finanzielle Unterstützung von Stadtmarketing-Konzepten und -projekten.

5.7.1.0.2 - Beratung über Förderprogramme
Beratung anfragender Betriebe und Gründungswilliger über Fördermaßnahmen von EU, Bund und Land; Information über Förderprogramme und -mittel.

5.7.1.0.3 - Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen
Gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen mit Organisationen und Institutionen für Gründungswillige und bestehende Unternehmen. Mitgliedschaft und Mitwirkung in wirtschaftlichen Interessensvereinigungen.

5.7.1.0.4 - Standortsicherung
Alle erforderlichen Maßnahmen zur Standortsicherung für den Landkreis Mainz-Bingen.

5.7.1.0.5 - Geoinformationssystem (GIS)

5.7.1.0.6 - Personal

5.7.1.0.7 - Kreiswohnungsbaugesellschaft

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		extern
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.7.1.0**	**Wirtschaftsförderung**		

Erläuterungen zum Produkt

Im Haushaltsjahr 2019 betragen die voraussichtlichen Erträge 37.800 EUR. Für das Regionalmanagement der LAG Rheinhessen, bestehend aus der Geschäftsführerin und einer Mitarbeiterin, werden anteilige Personalkosten durch den Landkreis Mainz-Bingen an den Landkreis Alzey-Worms erstattet. Hierfür werden Fördermittel der EU vom Landkreis Alzey-Worms vereinnahmt, die anteilig dem Landkreis Mainz-Bingen weiter geleitet werden. In 2019 sind dies voraussichtlich 35.500 EUR. Ebenso für die LAG Rheinhessen werden EU-Fördermittel für die anteiligen Geschäftskosten veranschlagt in Höhe von 2.300 EUR.

Auf der Aufwandsseite erfolgt im Produkt „Wirtschaftsförderung“ die Ausweisung der Personalkosten der Leiterin und der Mitarbeiter der Stabsstelle „Wirtschaftsförderung“ in Höhe von 226.600 EUR. Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zum Haushalt zu entnehmen. Weiterhin sind in dem Produkt enthalten die anteiligen Erstattungen für die Personalkosten der Geschäftsführerin und der Mitarbeiterin des Regionalmanagements der LAG Rheinhessen in Höhe von 48.000 EUR.

Im Haushalt 2019 werden weiterhin folgende Sonderaufwendungen der Wirtschaftsförderung (insgesamt 27.000 EUR) veranschlagt:

- 2.500 EUR zur Förderung von Projekten in Zusammenarbeit mit der Regionalinitiative Rhein-Nahe-Hunsrück.
- 9.300 EUR Geschäftskostenanteile für die Leader-Aktionsgruppen LAG, Welterbe Oberes Mittelrheintal und LAG Rheinhessen-Zellertal.
- 3.500 EUR Bezuschussung der Eintragungsgebühr für den Gastronomieführer „Rheinhessen schmeckt gut“.
- 11.700 EUR für Mittel zur Durchführung von Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung, z.B. Wirtschaftsforen, Jahrestreffen des Kreishandwerks, Unternehmenspreis, zur Unterstützung von verschiedenen Projekten und Veranstaltungen, Publikation der Wirtschaftsförderung, z.B. Wirtschaftsstandortflyer, Sonstiges.

Weiterhin enthält das Produkt Mittel in Höhe von 10.000 EUR für die Fortführung spezifischer Projekte der Marke Rheinhessen über das Jubiläumsjahr hinaus durch den Landkreis Mainz-Bingen. Ebenso enthalten sind Mittel in Höhe von 5.000 EUR als Preisgeld für auszuzeichnende Unternehmen im Rahmen der Unternehmenspreisverleihung. Darüber hinaus in diesem Produkt veranschlagt sind Beiträge für die Zusammenarbeit des Landkreises mit den Wirtschaftsorganisationen E.U.L.E. e. V. 368 EUR und Great Wine Capital Network 3.000 EUR.

Und es sind im Produkt „Wirtschaftsförderung“ Kosten für das Beschaffen und die Bearbeitung von Daten für das Web-GIS in Höhe von 1.000 EUR vorgesehen.

Für den Breitbandausbau werden Ausgaben in Höhe von 8.000.000 EUR eingestellt und zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 20.000.000 EUR für die beiden Folgejahre gebildet. An Fördermitteln von Bund und Land werden Einzahlungen in Höhe von voraussichtlich 6.255.000 EUR erwartet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		extern
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.7.1.0**	**Wirtschaftsförderung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	3.400	2.300	2.300	2.300	2.300
5.7.1.0.4.41442100	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (Leader)	0,00	3.400	2.300	2.300	2.300	2.300
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		38,86	0	0	0	0	0
5.7.1.0.4.44190000	Spenden u.ä. bei der Wirtschaftsförderung	38,86	0	0	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		69.746,04	26.000	35.500	36.000	36.500	37.000
5.7.1.0.3.44243000	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.761,14	26.000	35.500	36.000	36.500	37.000
5.7.1.0.3.44248000	Kostenerstattung von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	47.271,82	0	0	0	0	0
5.7.1.0.6.44242000	Kostenerstattung vom Land	12.713,08	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**69.784,90**	**29.400**	**37.800**	**38.300**	**38.800**	**39.300**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		126.790,11	144.600	226.600	230.900	235.370	239.930
5.7.1.0.6.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	59.478,36	60.900	105.300	107.410	109.560	111.750
5.7.1.0.6.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	43.640,16	55.900	81.100	82.720	84.370	86.060
5.7.1.0.6.50310000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen u. Beamte	11.225,57	12.300	22.000	22.200	22.500	22.800
5.7.1.0.6.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	3.475,82	4.500	4.800	4.900	5.000	5.100
5.7.1.0.6.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	8.970,20	11.000	13.400	13.670	13.940	14.220
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		42.523,90	44.500	48.000	48.500	49.500	50.500
5.7.1.0.3.52543000	Personalkostenerstattung an den Landkreis Alzey-Worms	33.884,50	44.500	48.000	48.500	49.500	50.500
5.7.1.0.7.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (Wohnungsbaugesellschaft)	8.639,40	0	0	0	0	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		11.840,00	10.000	15.000	10.000	15.000	10.000
5.7.1.0.1.54151000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.000,00	0	5.000	0	5.000	0
5.7.1.0.3.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	6.840,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		50.416,11	32.390	31.368	31.368	31.368	31.368
5.7.1.0.1.56430000	Sonstige Beiträge	368,00	368	368	368	368	368
5.7.1.0.3.56390000	Sonderaufwendungen der Wirtschaftsförderung	20.442,11	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
5.7.1.0.3.56420000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	1.022,00	1.022	0	0	0	0
5.7.1.0.3.56430000	Sonstige Beiträge	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.7.1.0.4.56250000	Sachverständigenkosten Breitbandausbau	25.584,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		extern
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.7.1.0**	**Wirtschaftsförderung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5.7.1.0.5.56291000	Beschaffung und Bearbeitung von Daten für das GIS	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**231.570,12**	**231.490**	**320.968**	**320.768**	**331.238**	**331.798**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-161.785,22**	**-202.090**	**-283.168**	**-282.468**	**-292.438**	**-292.498**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-161.785,22**	**-202.090**	**-283.168**	**-282.468**	**-292.438**	**-292.498**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-161.785,22**	**-202.090**	**-283.168**	**-282.468**	**-292.438**	**-292.498**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		extern
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.7.1.0**	**Wirtschaftsförderung**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7706	**Breitbandausbau**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	6.255.000	0	12.510.000	6.255.000	0
5.7.1.0.4/7706.68166100	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund	0	0	3.475.000	0	6.950.000	3.475.000	0
5.7.1.0.4/7706.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	2.780.000	0	5.560.000	2.780.000	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**6.255.000**	**0**	**12.510.000**	**6.255.000**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.995	11.600.000	8.000.000	20.000.000	15.000.000	5.000.000	0
5.7.1.0.4/7706.78151000	Investitionszuwendungen an private Unternehmen	12.995	11.600.000	8.000.000	20.000.000	15.000.000	5.000.000	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.995**	**11.600.000**	**8.000.000**	**20.000.000**	**15.000.000**	**5.000.000**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-12.995**	**-11.600.000**	**-1.745.000**	**-20.000.000**	**-2.490.000**	**1.255.000**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		extern
Produktgruppe	**5.7.5**	**Tourismus**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.7.5.0**	**Tourismusförderung**		

Beschreibung

Förderung der heimischen Tourismuswirtschaft

Auftrag

Beschlüsse der Kreisgremien

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen sowie Gründungswillige, Touristen

Leistungen zum Produkt

5.7.5.0.1 - Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen
Mitgliedschaft und Mitwirkung im Rahmen von Leader Projekten. Teilnahme an regelmäßigen Sitzungen und Versammlungen einschließlich der Vor- und Nachbereitung. Zusammenarbeit und Zuschüsse zu touristischen Veranstaltungen.

5.7.5.0.2 - Erstellen von Konzepten
Erstellen von touristischen Konzepten und Leitlinien im Sinne der Verbesserung von touristischer Infrastruktur und Vermarktung; Mitarbeit an externen touristischen Publikationen von Leader; Bezuschussung von touristischen Publikationen.

5.7.5.0.3 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Aufgrund der Änderungen des Umsatzsteuerrechts müssen die Leistungsbeziehungen zwischen der Rheinhessen-Touristik GmbH und dem Landkreis Mainz-Bingen im Bereich Personal- und Sachkosten ab 2019 neu geregelt werden, da für einige Zahlungsströme Umsatzsteuerpflicht besteht.

Entsprechend der Beschlusslage des Kreistages vom 28.02.2018 sollen die Personalkosten der GmbH für Geschäftsführung, Buchhaltung und einen beim Kreis angestellten Mitarbeiter für die GmbH kostenneutral bleiben, damit die Finanzierung der GmbH gesichert bleibt.

Die Sachkosten hingegen werden der GmbH in Form einer Pauschale in Rechnung gestellt und gelten damit als Ersatz für die bereits 1995 vereinbarte pauschale Erstattung der GmbH an den Landkreis zur Deckung der dem Landkreis entstandenen Sach- und Personalkosten. Die Pauschale wird nach einer 10%-igen Veränderung des Verbraucherpreisindex angepasst.
Die geschilderte Abwicklung der Leistungsbeziehungen bedarf einer vertraglichen Regelung.

Buchungstechnisch sind daher für Aufwendungen an Personalkosten, unter Beachtung der umsatzsteuerpflichtigen Teile, 250.500 EUR für die Stellen der Geschäftsführung, Buchhaltung und Sachbearbeitung zu veranschlagen. Im Gegenzug werden, ebenfalls unter Beachtung der umsatzsteuerpflichtigen Teile, die Sachkostenpauschale in Höhe von 57.000 EUR sowie die Erstattung der Personalkosten für den beim Landkreis angestellten Sachbearbeiter in Höhe von 78.300 EUR, vereinnahmt.

Im Zusammenhang mit der geplanten Rheinhessen Standort Marketing GmbH, die von den beiden Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms, der Stadt Mainz und der Stadt Worms gegründet wird, ist in diesem Produkt zur Bildung des Stammkapitals ein anteiliger Betrag in Höhe von 6.500 EUR veranschlagt.

Der Ansatz für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen wird im Haushaltsjahr 2019 auf 192.100 EUR festgesetzt. Dieser Ansatz setzt sich zusammen aus dem Kostenzuschuss für den Betrieb der geplanten Fähre zwischen Guntersblum und der Insel Kühkopf in Höhe von 10.000 EUR, Zahlungen an die Rheinhessen-Touristik GmbH in Höhe von insgesamt 87.500 EUR (Mitgliedsbeitrag) + 50.000 EUR für den Sonderbeitrag „Leitprojekte“ sowie Leistungen an die Naheland-Touristik GmbH in Höhe von 11.000 EUR und an die Rhein-Touristik Tal der Loreley e.V. in Höhe von 5.100 EUR. Für die Mitgliedschaften in den Gebietsweinwerbungen sind 10.500 EUR sowie für Rheinhessen Marketing 1.500 EUR Aufwand ausgewiesen. Ebenso sind in diesem Betrag enthalten die Kostenerstattungen und Umlagen und an die neu zu gründende Rheinhessen Standort Marketing GmbH in Höhe von insgesamt 16.500 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		extern
Produktgruppe	**5.7.5**	**Tourismus**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.7.5.0**	**Tourismusförderung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		18.207,81	15.300	135.300	137.700	140.000	142.500
5.7.5.0.1.44248000	Sachkostenerstattung von Rheinhessen-Touristik	16.009,37	15.300	25.000	25.000	25.000	25.000
5.7.5.0.1.44248010	Sachkostenerstattung von Rheinhessen-Touristik (Mietanteil)	0,00	0	32.000	32.000	32.000	32.000
5.7.5.0.1.44248100	Personalkostenerstattung von Rheinhessen-Touristik	2.198,44	0	78.300	80.700	83.000	85.500
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**18.207,81**	**15.300**	**135.300**	**137.700**	**140.000**	**142.500**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		91.135,56	89.500	91.200	93.020	94.880	96.780
5.7.5.0.3.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	4.989,14	0	0	0	0	0
5.7.5.0.3.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	67.466,02	70.200	71.600	73.030	74.490	75.980
5.7.5.0.3.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	5.430,29	5.600	5.700	5.810	5.930	6.050
5.7.5.0.3.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	13.250,11	13.700	13.900	14.180	14.460	14.750
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		43.976,39	46.000	250.500	258.000	265.800	273.800
5.7.5.0.1.52548000	Kostenerstattungen an Rheinhessen-Touristik	43.976,39	46.000	250.500	258.000	265.800	273.800
E11 - Abschreibungen		664,00	665	664	664	451	97
5.7.5.0.1.53470000	Abschreibungen mit Verwaltungsgebäuden	146,00	146	146	146	146	24
5.7.5.0.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	265,00	266	265	265	265	73
5.7.5.0.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	253,00	253	253	253	40	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		145.394,85	194.600	180.100	187.100	137.100	137.100
5.7.5.0.1.54120000	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke an Unternehmen, mit Beteiligungsverhältnis	87.450,00	111.000	104.000	101.000	101.000	101.000
5.7.5.0.1.54143000	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	20.000	10.000	20.000	20.000	20.000
5.7.5.0.1.54151000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	12.844,85	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5.7.5.0.1.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	5.100,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5.7.5.0.2.54120000	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke an Unternehmen, mit Beteiligungsverhältnis	40.000,00	47.500	50.000	50.000	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		12.095,39	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5.7.5.0.1.56417000	EDV-Versicherung	49,69	100	100	100	100	100
5.7.5.0.1.56430000	Sonstige Beiträge	2.244,90	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5.7.5.0.1.56431000	Mitgliedsbeiträge Gebietsweinwerbungen	9.800,80	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**293.266,19**	**343.765**	**535.464**	**551.784**	**511.231**	**520.777**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		extern
Produktgruppe	**5.7.5**	**Tourismus**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.7.5.0**	**Tourismusförderung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-275.058,38**	**-328.465**	**-400.164**	**-414.084**	**-371.231**	**-378.277**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-275.058,38**	**-328.465**	**-400.164**	**-414.084**	**-371.231**	**-378.277**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-275.058,38**	**-328.465**	**-400.164**	**-414.084**	**-371.231**	**-378.277**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	**02**	**Zentrale Aufgaben**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Dilg
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		extern
Produktgruppe	**5.7.5**	**Tourismus**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.7.5.0**	**Tourismusförderung**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7614	**Gründung Rheinhessen GmbH**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	9.000	6.500	0	0	0	0
	5.7.5.0.1/7614.78622000 Beteiligung Rheinhessen GmbH	0	9.000	6.500	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**9.000**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-9.000**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **03** **Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	100	100	100	100	100
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen	9.293,97	0	0	0	0	0
E7	+ Sonstige laufende Erträge	91.319,53	75.050	75.050	75.050	75.050	75.050
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**100.633,50**	**75.150**	**75.150**	**75.150**	**75.150**	**75.150**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.941.613,87	2.109.800	2.760.000	2.814.440	2.870.050	2.926.730
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.805,57	526.700	449.700	408.000	458.000	408.000
E11	- Abschreibungen	410.265,06	311.454	286.984	230.038	158.538	85.974
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	888.162,74	1.785.400	2.332.970	2.108.700	2.166.650	2.243.650
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**3.317.847,24**	**4.733.354**	**5.829.654**	**5.561.178**	**5.653.238**	**5.664.354**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-3.217.213,74**	**-4.658.204**	**-5.754.504**	**-5.486.028**	**-5.578.088**	**-5.589.204**
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.891,53	1.850	1.950	1.950	1.950	1.950
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**1.891,53**	**1.850**	**1.950**	**1.950**	**1.950**	**1.950**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.215.322,21**	**-4.656.354**	**-5.752.554**	**-5.484.078**	**-5.576.138**	**-5.587.254**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-3.215.322,21**	**-4.656.354**	**-5.752.554**	**-5.484.078**	**-5.576.138**	**-5.587.254**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **03** **Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	100	100	100	100	100
F6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.293,97	0	0	0	0	0
F7 + Sonstige laufende Einzahlungen	47.074,12	75.050	75.050	75.050	75.050	75.050
F8 **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**56.388,09**	**75.150**	**75.150**	**75.150**	**75.150**	**75.150**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.944.488,99	2.109.800	2.760.000	2.814.440	2.870.050	2.926.730
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.907,46	526.700	449.700	408.000	458.000	408.000
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	773.237,51	1.485.400	1.942.970	1.718.700	1.776.650	1.853.650
F15 **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.795.633,96**	**4.121.900**	**5.152.670**	**4.941.140**	**5.104.700**	**5.188.380**
F16 **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.739.245,87**	**-4.046.750**	**-5.077.520**	**-4.865.990**	**-5.029.550**	**-5.113.230**
F17 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.891,53	1.850	1.950	1.950	1.950	1.950
F19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**1.891,53**	**1.850**	**1.950**	**1.950**	**1.950**	**1.950**
F20 **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.737.354,34**	**-4.044.900**	**-5.075.570**	**-4.864.040**	**-5.027.600**	**-5.111.280**
F21 **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.737.354,34**	**-4.044.900**	**-5.075.570**	**-4.864.040**	**-5.027.600**	**-5.111.280**
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	221,25	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**221,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	199.508,41	484.500	311.600	240.000	240.000	240.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	127.073,40	1.036.010	190.010	195.000	230.000	255.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**327.781,81**	**1.520.510**	**501.610**	**435.000**	**470.000**	**495.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-327.560,56**	**-1.520.510**	**-501.610**	**-435.000**	**-470.000**	**-495.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-3.064.914,90**	**-5.565.410**	**-5.577.180**	**-5.299.040**	**-5.497.600**	**-5.606.280**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **03** **Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.4**	**Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)**		

Beschreibung

Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (TuI) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.

Auftrag	**Zielgruppe**
Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen.	Mitarbeiter

Leistungen zum Produkt

1.1.4.4.1 - Planung und Entwicklung
Erstellung und Umsetzung eines DV-Konzeptes für die Verwaltung

1.1.4.4.2 - Betrieb Hardware
Vorhaltung der DV-Infrastruktur: Installation und Betrieb aller betreuten Systeme, System- und Netzwerkverwaltung, zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände, Störungsbeseitigung

1.1.4.4.3 - Betrieb Software
Bedarfermittlung, Einführung und Übergabe neuer Softwareprodukte, Betreuung und Störungsbeseitigung, Prüfung und Freigabe eingesetzter Programme (in Zusammenarbeit mit Fachabteilungen und RPA)

1.1.4.4.4 - Schulung
Konzeption, Planung und Durchführung von TuI-Schulungen für Bedienstete

1.1.4.4.5 - Planung und Betrieb Telekommunikation
Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes (Mail- und Kommunikationsserver, Telefonanlage, etc.)

1.1.4.4.6 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

In 2019 bleiben die Ansätze im konsumtiven Bereich weitestgehend konstant. Lediglich das Unterhaltungsbudget für den Bereich der Software und Updates, welches in den sonstigen laufenden Aufwendungen (Zeile E14) enthalten ist, verzeichnet für das Haupthaus eine Steigerung von rd. 100.000 EUR und beläuft sich im Jahre 2019 auf 758.160 EUR (ohne JobCenter). Abgesehen von den jährlichen Anpassungen der Unterhaltungskosten resultiert die Differenz zu den Vorjahren zum einen aus notwendigen Dienstleistungen – Installations- und Updateleistungen, welche durch externe Firmen durchgeführt werden müssen – (rd. 120.000 EUR) und zum anderen aus der geplanten Einführung der eAkte / eRechnung (42.100 EUR). Für das JobCenter ergibt sich hier ein Ansatz von 798.540 EUR. Die Erhöhung entsteht aus der Kalkulation der Sachkosten für die Einführung der neuen Fachsoftware (evtl. comp.ASS 21) (476.000 EUR) sowie deren voraussichtlichen Pflegekosten (250.000 EUR).

Die beim Produkt 1.1.4.4 veranschlagten Aufwendungen für das Jobcenter werden am Jahresende abgerechnet und entsprechend eingefordert. Die Erstattungsbeträge fließen zentral im Teilhaushalt 02 mit anderen Sachkostenverrechnungen auf einer entsprechenden Buchungsstelle ein.

Für investive Auszahlungen (Hard- und Software) sind für das Jahr 2019 rund 480.000 EUR geplant (inkl. JobCenter). Darin enthalten sind u.a. der Austausch der Hardware-Firewalls (20.000 EUR), die Anschaffung von SilentCubes (spezielle Server zur revisionssicheren Ablage) für die Mail-Archivierung (20.000 EUR), die Anschaffung einer Software für das sog. Identity- und Berechtigungsmanagement sowie zur Mailarchivierung (jeweils rd. 50.000 EUR). Ebenfalls enthalten ist dort das 2016 abgeschlossene sog. Enterprise.Agreement (besonderes Anschaffungs- und Updateabkommen) mit Microsoft (100.000 EUR) zusammen. Auch hier sind die Beträge anteilig auf das JobCenter umgelegt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.4**	**Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		9.293,97	0	0	0	0	0
1.1.4.4.2.44251000	Kostenerstattung von privaten Unternehmen	9.293,97	0	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		272,49	0	0	0	0	0
1.1.4.4.2.46113000	Erträge a.d.Veräußerung v.bewegl. Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	126,49	0	0	0	0	0
1.1.4.4.2.46114000	Erträge a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze	145,00	0	0	0	0	0
1.1.4.4.3.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**9.566,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		761.654,04	829.300	989.400	1.009.070	1.029.120	1.049.570
1.1.4.4.6.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	81.549,81	74.500	78.800	80.380	81.990	83.630
1.1.4.4.6.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	522.793,76	591.000	731.400	746.030	760.950	776.170
1.1.4.4.6.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	16.906,97	17.100	16.400	16.600	16.800	17.000
1.1.4.4.6.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	40.669,99	41.300	46.500	47.430	48.380	49.350
1.1.4.4.6.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	99.733,51	105.400	116.300	118.630	121.000	123.420
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		46.355,57	466.700	401.700	360.000	410.000	360.000
1.1.4.4.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	43.614,84	264.100	199.100	350.000	400.000	350.000
1.1.4.4.2.52383000	Geringw.Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (JC)	2.740,73	202.600	202.600	10.000	10.000	10.000
E11 - Abschreibungen		410.265,06	311.454	286.984	230.038	158.538	85.974
1.1.4.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.142,00	1.142	1.190	1.190	1.190	1.190
1.1.4.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	210.442,52	172.815	143.637	106.455	72.715	46.125
1.1.4.4.3.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	198.656,69	137.497	142.157	122.393	84.633	38.659
1.1.4.4.3.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	23,85	0	0	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		744.683,52	1.441.800	1.899.370	1.675.100	1.733.050	1.810.050
1.1.4.4.2.56244000	Unterhaltung Hardware	46.227,36	55.460	57.100	60.000	65.000	70.000
1.1.4.4.2.56244100	Unterhaltung Hardware (Jobcenter)	2.339,31	16.090	13.720	15.000	17.000	19.000
1.1.4.4.2.56249200	RLP-Netz u.a.	16.998,91	65.790	66.090	66.090	66.090	66.090

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.4**	**Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)**		

	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1.1.4.4.2.56390000	Anschaffung von Datenträgern	1.100,12	2.570	2.570	2.570	2.570	2.570
	1.1.4.4.2.56391000	Anschaffung von Datenträgern (Jobcenter)	165,09	440	440	440	440	440
	1.1.4.4.2.56417000	EDV-Versicherung	5.460,31	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
	1.1.4.4.2.56417100	EDV-Versicherung (Jobcenter)	138,73	200	350	350	350	350
	1.1.4.4.2.56512000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	1.862,89	0	0	0	0	0
	1.1.4.4.3.56241000	Laufende Lizenzaufwendungen	7.788,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	1.1.4.4.3.56241100	Laufende Lizenzaufwendungen (Jobcenter)	0,00	0	5.000	125.000	125.000	125.000
	1.1.4.4.3.56243000	Unterhaltung Software, Updates	464.102,37	642.070	758.160	850.000	900.000	950.000
	1.1.4.4.3.56243100	Unterhaltung Software, Updates (Jobcenter)	89.063,80	476.280	798.540	370.000	370.000	390.000
	1.1.4.4.3.56249200	RLP-Netz u.a.	43.815,33	23.990	23.990	24.000	24.000	24.000
	1.1.4.4.3.56249210	RLP-Netz u.a. (Jobcenter)	40,97	4.660	4.660	4.700	4.700	4.700
	1.1.4.4.3.56430000	Sonstige Beiträge	100,00	100	100	100	100	100
	1.1.4.4.3.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	33,00	0	0	0	0	0
	1.1.4.4.3.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
	1.1.4.4.4.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	36.456,19	62.000	76.500	65.000	65.000	65.000
	1.1.4.4.4.56121000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (Jobcenter)	3.155,17	30.400	30.400	30.000	30.000	30.000
	1.1.4.4.5.56341000	Fernmeldegebühren	24.442,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	1.1.4.4.5.56418000	Versicherung Telefonanlage	1.229,40	2.000	2.000	2.100	3.000	3.000
	1.1.4.4.5.56418100	Versicherung Telefonanlage (Jobcenter)	163,57	250	250	250	300	300
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.962.958,19**	**3.049.254**	**3.577.454**	**3.274.208**	**3.330.708**	**3.305.594**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.953.391,73**	**-3.049.254**	**-3.577.454**	**-3.274.208**	**-3.330.708**	**-3.305.594**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-1.953.391,73**	**-3.049.254**	**-3.577.454**	**-3.274.208**	**-3.330.708**	**-3.305.594**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.4**	**Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.953.391,73**	**-3.049.254**	**-3.577.454**	**-3.274.208**	**-3.330.708**	**-3.305.594**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.4**	**Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7003	**EDV-Ausstattung**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen		221	0	0	0	0	0	0
1.1.4.4.2/7003.68571000	Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm.oberh.d.Wertgrenze	221	0	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**221**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		114.489	903.750	151.020	0	170.000	200.000	220.000
1.1.4.4.2/7003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	114.489	903.750	151.020	0	170.000	200.000	220.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**114.489**	**903.750**	**151.020**	**0**	**170.000**	**200.000**	**220.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-114.268**	**-903.750**	**-151.020**	**0**	**-170.000**	**-200.000**	**-220.000**
MN 7007	**Erwerb Software und Lizenzen über 1.000 € netto**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		181.518	427.500	262.500	0	200.000	200.000	200.000
1.1.4.4.3/7007.78410000	Auszahlungen für Software, Lizenzen oberhalb der Wertgrenze v. 1.000 € netto	181.518	427.500	262.500	0	200.000	200.000	200.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**181.518**	**427.500**	**262.500**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-181.518**	**-427.500**	**-262.500**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
MN 7104	**EDV-Ausstattung Jobcenter**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		17.991	57.000	49.100	0	40.000	40.000	40.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.4**	**Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.4.4.3/7104.78410000	Auszahlungen f. Software, Konzessionen, Lizenzen u. a. Schutzrechte (Jobcenter)	17.991	57.000	49.100	0	40.000	40.000	40.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		12.584	132.260	38.990	0	25.000	30.000	35.000
1.1.4.4.2/7104.78571000	Auszahlungen f.bewegl.Sachen d.Anlagevermögens oberhalb d.Wertgrenze (Jobcenter)	12.584	132.260	38.990	0	25.000	30.000	35.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**30.575**	**189.260**	**88.090**	**0**	**65.000**	**70.000**	**75.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-30.575**	**-189.260**	**-88.090**	**0**	**-65.000**	**-70.000**	**-75.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.6**	**Finanzen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.6.1**	**Finanzen**		

Beschreibung

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu gehören: Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Zentrales Finanzberichtswesen, Jahresabschluss, Beteiligungscontrolling, Festsetzung und Erhebung der Jagdsteuer.

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner, Gremien, Verwaltungsführung, Fachabteilungen, Vertragspartner, kreisangehörige Gemeinden, Land

Leistungen zum Produkt

1.1.6.1.4 - Darlehens- und Schuldenverwaltung
Verwaltung von Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Aufnahme von Krediten, Umschuldungen, Abwicklung des Schuldendienstes; Übernahme und Verwaltung von Bürgschafts- und Gewährverträgen), Darlehensverwaltung

1.1.6.1.5 - Beteiligungen
Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen über Gründung, Veräußerung, Auflösung von Beteiligungen; Beteiligungsberichte nach §§ 85 ff GemO

1.1.6.1.7 - Stundung, Erlass, Niederschlagung
Billigkeitsmaßnahmen für alle Abgabearten, soweit diese zentral und nicht im Rahmen der Produkterstellung wahrgenommen werden

1.1.6.1.8 - Sonstige Grundstücksangelegenheiten
Abschluss von Kauf-, Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen oder sonstigen Nutzungsverträgen; Verwaltung bestehender Vertragsverhältnisse, sofern nicht bei Produkt 1141

1.1.6.1.9 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Ab dem Jahr 2017 ist die Veranschlagung der erwarteten Jahresverluste des Abfallwirtschaftsbetriebes aufgrund der neuen VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO entfallen, da die in der Vergangenheit angewandte „Spiegelbildmethode“ bei der Bilanzierung des Eigenbetriebes nicht mehr zulässig ist.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.6**	**Finanzen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.6.1**	**Finanzen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20,00	100	100	100	100	100
1.1.6.1.8.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	20,00	100	100	100	100	100
E7 + Sonstige laufende Erträge		12.785,00	0	0	0	0	0
1.1.6.1.5.46630000	Erträge aus der Werterhöhung von Finanzanlagen	12.785,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**12.805,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		447.315,84	478.700	472.700	481.930	491.330	501.010
1.1.6.1.9.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	148.062,32	153.300	126.500	129.030	131.610	134.240
1.1.6.1.9.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	215.605,15	234.300	254.600	259.690	264.880	270.180
1.1.6.1.9.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	28.738,13	31.000	26.400	26.700	27.000	27.400
1.1.6.1.9.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	17.908,58	18.500	19.900	20.300	20.710	21.120
1.1.6.1.9.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	37.001,66	41.600	45.300	46.210	47.130	48.070
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		91.852,60	300.500	390.500	390.500	390.500	390.500
1.1.6.1.5.56513000	Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	1,00	0	0	0	0	0
1.1.6.1.7.56551000	Einzelwertberichtigung	0,00	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1.1.6.1.7.56552000	Pauschalwertberichtigung	91.851,60	100.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1.1.6.1.9.56990000	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**539.168,44**	**779.200**	**863.200**	**872.430**	**881.830**	**891.510**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-526.363,44**	**-779.100**	**-863.100**	**-872.330**	**-881.730**	**-891.410**
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.891,53	1.850	1.950	1.950	1.950	1.950
1.1.6.1.4.47910000	Avalprovisionen	1.891,53	1.850	1.950	1.950	1.950	1.950
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**1.891,53**	**1.850**	**1.950**	**1.950**	**1.950**	**1.950**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-524.471,91**	**-777.250**	**-861.150**	**-870.380**	**-879.780**	**-889.460**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.6**	**Finanzen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.6.1**	**Finanzen**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-524.471,91**	**-777.250**	**-861.150**	**-870.380**	**-879.780**	**-889.460**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.6**	**Finanzen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.6.1**	**Finanzen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 9401	**Erwerb/Verkauf von Finanzanlagen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	1.200	0	0	0	0	0	0
	1.1.6.1.5/9401.78629000 Sonstige Anteilsrechte	1.200	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.6**	**Finanzen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.6.2**	**Zahlungsabwicklung**		

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Verwaltung der Kassenmittel; Verwahrung von Wertgegenständen; Buchführung einschließlich Sammlung der Belege; Mahnung, Beitreibung, Einleitung der Zwangsvollstreckung

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG)

Zielgruppe

Fachabteilungen, Kunden

Leistungen zum Produkt

1.1.6.2.2 - Zahlungsverkehr
Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen, Forderungseinzug, Liquiditätsplanung, Bewirtschaftung der Finanzmittel; Liquiditätskredite.

1.1.6.2.3 - Mahnung und Vollstreckung
Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen, Mahnwesen, Einleitung der Zwangsvollstreckung.

1.1.6.2.4. - Personal

1.1.6.2.5 - Durchlaufende Gelder

Erläuterungen zum Produkt

Unter diesem Produkt sind u.a. die Personalaufwendungen für den Fachbereich Kreiskasse veranschlagt. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Kostenerstattungen an die kreisangehörigen Kommunen für die Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen. Gemäß einer im Oktober 2006 neu abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen sowie den Städten Bingen und Ingelheim, der Gemeinde Budenheim und den Verbandsgemeinden im Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich der Landkreis an den Personalkosten der Vollstreckungsbeamten im kreisangehörigen Raum. Kostenerstattungen, die das Jobcenter betreffen, werden gesondert ausgewiesen.

Bei dem Ansatz der Bankgebühren ist berücksichtigt, dass die Sparkasse Rhein-Nahe ab dem Jahr 2018 ein sog. „Verwahrentgelt“ für Einlagen erhebt. Dieses Entgelt in Höhe von 0,4 % p. a. ist zu entrichten, wenn ein festgelegter Korridor an Einlagen auf den Bankkonten überschritten wird. Hierfür wurden im Ansatz bei den Bankgebühren zunächst 5.000 EUR eingeplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.6**	**Finanzen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.6.2**	**Zahlungsabwicklung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E7 + Sonstige laufende Erträge		78.262,04	75.050	75.050	75.050	75.050	75.050
1.1.6.2.2.46290000	Weitere laufende sonstige Erträge	0,00	50	50	50	50	50
1.1.6.2.3.46220000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	44.615,24	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.1.6.2.3.46221000	Säumniszuschläge, Mahngebühren u.a. (Jobcenter)	33.646,80	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**78.262,04**	**75.050**	**75.050**	**75.050**	**75.050**	**75.050**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		732.643,99	801.800	1.297.900	1.323.440	1.349.600	1.376.150
1.1.6.2.4.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	193.455,47	203.500	242.100	246.940	251.880	256.920
1.1.6.2.4.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	386.440,40	431.800	879.200	896.780	914.720	933.010
1.1.6.2.4.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	39.459,65	41.200	50.500	51.100	51.800	52.400
1.1.6.2.4.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	31.828,76	35.200	31.200	31.820	32.460	33.110
1.1.6.2.4.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	81.459,71	90.100	94.900	96.800	98.740	100.710
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		31.450,00	60.000	48.000	48.000	48.000	48.000
1.1.6.2.3.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	27.025,00	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.1.6.2.3.52543100	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Jobcenter)	4.425,00	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		51.626,62	43.100	43.100	43.100	43.100	43.100
1.1.6.2.2.56370000	Bankgebühren	31.145,92	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
1.1.6.2.2.56371000	Bankgebühren (Jobcenter)	5.398,20	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.1.6.2.2.56390000	Weitere laufende sonstige Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
1.1.6.2.3.56430000	Sonstige Beiträge	50,00	50	50	50	50	50
1.1.6.2.3.56551000	Einzelwertberichtigung	15.032,50	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**815.720,61**	**904.900**	**1.389.000**	**1.414.540**	**1.440.700**	**1.467.250**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-737.458,57**	**-829.850**	**-1.313.950**	**-1.339.490**	**-1.365.650**	**-1.392.200**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-737.458,57**	**-829.850**	**-1.313.950**	**-1.339.490**	**-1.365.650**	**-1.392.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.6**	**Finanzen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.6.2**	**Zahlungsabwicklung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-737.458,57**	**-829.850**	**-1.313.950**	**-1.339.490**	**-1.365.650**	**-1.392.200**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **04** **Zentrale Finanzleistungen**

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	70.746,70	78.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	179.908.581,60	194.786.057	246.250.303	181.633.922	181.633.922	181.585.609
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**179.979.328,30**	**194.864.057**	**246.251.303**	**181.634.922**	**181.634.922**	**181.586.609**
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.313.875,00	1.363.484	12.098	9.890	7.682	5.474
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.195,00	16.263	9.016	9.016	9.016	9.016
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.316.070,00**	**1.379.747**	**21.114**	**18.906**	**16.698**	**14.490**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**178.663.258,30**	**193.484.310**	**246.230.189**	**181.616.016**	**181.618.224**	**181.572.119**
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	384.338,34	474.890	424.482	424.482	424.482	424.482
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**384.338,34**	**474.890**	**424.482**	**424.482**	**424.482**	**424.482**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**179.047.596,64**	**193.959.200**	**246.654.671**	**182.040.498**	**182.042.706**	**181.996.601**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**179.047.596,64**	**193.959.200**	**246.654.671**	**182.040.498**	**182.042.706**	**181.996.601**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **04** **Zentrale Finanzleistungen**

	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	69.697,83	78.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	179.309.537,80	194.187.013	246.201.990	181.585.609	181.585.609	181.585.609
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**179.379.235,63**	**194.265.013**	**246.202.990**	**181.586.609**	**181.586.609**	**181.586.609**
F12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	4.618.259,81	1.363.484	12.098	9.890	7.682	5.474
F14	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.195,00	16.263	9.016	9.016	9.016	9.016
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**4.620.454,81**	**1.379.747**	**21.114**	**18.906**	**16.698**	**14.490**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**174.758.780,82**	**192.885.266**	**246.181.876**	**181.567.703**	**181.569.911**	**181.572.119**
F17	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	384.338,34	474.890	424.482	424.482	424.482	424.482
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**384.338,34**	**474.890**	**424.482**	**424.482**	**424.482**	**424.482**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**175.143.119,16**	**193.360.156**	**246.606.358**	**181.992.185**	**181.994.393**	**181.996.601**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**175.143.119,16**	**193.360.156**	**246.606.358**	**181.992.185**	**181.994.393**	**181.996.601**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**96.000,00**	**96.000**	**96.000**	**96.000**	**96.000**	**96.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-96.000,00**	**-96.000**	**-96.000**	**-96.000**	**-96.000**	**-96.000**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**175.047.119,16**	**193.264.156**	**246.510.358**	**181.896.185**	**181.898.393**	**181.900.601**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**-19.222.196,78**	**9.560.409**	**-21.836.153**	**26.380.789**	**13.129.358**	**15.789.343**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **04** **Zentrale Finanzleistungen**

Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**-19.222.196,78**	**9.560.409**	**-21.836.153**	**26.380.789**	**13.129.358**	**15.789.343**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	**04**	**Zentrale Finanzleistungen**

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		intern
Produktgruppe	**6.1.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**6.1.1.0**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**		

Beschreibung

Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer. Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land. Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Auftrag

Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung

Zielgruppe

Land, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis

Leistungen zum Produkt

6.1.1.0.1 - Jagdsteuer
Steuer auf die Ausübung des Jagdrechtes. Festsetzung des Steuersatzes durch den Kreistag.

6.1.1.0.2 - Schlüsselzuweisungen
Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land.

6.1.1.0.3 - Kreisumlage
Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag,
Berechnung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.

6.1.1.0.4 - Umlage Fond Deutscher Einheit
Abführung der Umlage zur Finanzierung des „Fonds Deutsche Einheit“ an das Land.

6.1.1.0.6 - Ausgleichsstock
Aus dem Ausgleichsstock können Maßnahmen finanziert werden, die andernfalls von einer Mehrheit kommunaler Gebietskörperschaften durchgeführt werden, soweit die Umlegung unzweckmäßik ist. Außerdem Unterstützung bei Musterprozessen sowie bei der Bewältigung außergewöhnlicher Belastungen aus der Wahrnehmung von Auftragsangelegenheiten und Hilfe wegen einer außerordentlichen Lage im Einzelfall (§ 17 LFAG, VV dazu).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	**04**	**Zentrale Finanzleistungen**

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		intern
Produktgruppe	**6.1.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**6.1.1.0**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**		

Erläuterungen zum Produkt

Der Berechnung der vorläufigen Kreisumlage in Höhe von 222.116.381 EUR für das Jahr 2019 liegt eine ermittelte Steuerkraftmesszahl in Höhe von 634.328 EUR zugrunde. Bei der Berechnung wurden die Orientierungsdaten des Statistischen Landesamtes zur Haushaltswirtschaft 2019 verwendet.

Die Steuerkraftmesszahl ist in ihrem Gesamtaufkommen von rd. 377,5 Mio. EUR (endgültige Festsetzung für die Kreisumlage 2018) auf rd. 634,3 Mio. EUR (Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage 2019) gestiegen. Diese Erhöhung ist hauptsächlich durch einmalige Sonderzahlungen im Bereich der Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Ingelheim sowie der Gemeinde Budenheim begründet. Der Eingangsumlagesatz in Höhe von 32,5 v.H. und die progressive Festsetzung, bei der der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v.H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um 10 v.H. erhöht wird, wird für das Jahr 2019 auf einen Eingangsumlagesatz i. H. v. 31,0 v.H. und eine Progression von 0,25 v. H. gesenkt. Für die Folgejahre wird von einem niedrigeren Kreisumlageaufkommen ausgegangen. Es handelt sich hierbei um vorsichtige Schätzungen bei weiterer Zugrundelegung eines Kreisumlagesatzes von 32,5 v.H.

Für den Ansatz der Schlüsselzuweisung B 1 vom Land in Höhe von 7.570.339 EUR wurde ein Betrag von 35,50 EUR pro Einwohner zugrunde gelegt.

Bei den Ansätzen für die Schlüsselzuweisungen C1 und C2 handelt es sich um die mit den Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2019 durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz mitgeteilten Beträge.

Im Übrigen wird bei diesem Produkt eine Landeszuweisung in Höhe von 440.000 EUR für den Unterstützungsfonds inklusiv-sozialintegrativer Aufgaben veranschlagt.

Bei den Aufwendungen handelte es sich bis 2018 ausschließlich um den Fonds Deutsche Einheit. Dieser wird ab dem Jahr 2019 nicht mehr erhoben (vgl. Sechstes Landesgesetz zur Änderung des LFAG)

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	**04**	**Zentrale Finanzleistungen**

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		intern
Produktgruppe	**6.1.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**6.1.1.0**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben		70.746,70	78.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6.1.1.0.1.40340000	Jagdsteuer	70.746,70	78.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		179.908.581,60	194.786.057	246.250.303	181.633.922	181.633.922	181.585.609
6.1.1.0.2.41112000	Schlüsselzuweisung B1 vom Land	7.515.172,00	7.542.507	7.570.339	7.570.339	7.570.339	7.570.339
6.1.1.0.2.41115000	Schlüsselzuweisung C 1	5.896.785,00	5.807.546	5.505.668	5.505.668	5.505.668	5.505.668
6.1.1.0.2.41116000	Schlüsselzuweisung C 2	6.956.065,00	8.910.593	10.409.602	10.409.602	10.409.602	10.409.602
6.1.1.0.2.41321000	Landesleistung für Inklusion im Schulbereich	441.670,80	420.000	440.000	440.000	440.000	440.000
6.1.1.0.2.41322000	Sonstige allgemeine Zuweisung vom Land - Integrationspauschale	550.730,80	550.731	0	0	0	0
6.1.1.0.2.41510000	Sonderposten Investitionsschlüsselzuweisung	48.313,00	48.313	48.313	48.313	48.313	0
6.1.1.0.3.41620000	Kreisumlage	158.499.845,00	171.346.367	222.116.381	157.500.000	157.500.000	157.500.000
6.1.1.0.6.41210000	Zuweisungen vom Land - Ausgleichsstock	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**179.979.328,30**	**194.864.057**	**246.251.303**	**181.634.922**	**181.634.922**	**181.586.609**
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.297.361,00	1.349.178	0	0	0	0
6.1.1.0.4.54411000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.297.361,00	1.349.178	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.297.361,00**	**1.349.178**	**0**	**0**	**0**	**0**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**178.681.967,30**	**193.514.879**	**246.251.303**	**181.634.922**	**181.634.922**	**181.586.609**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**178.681.967,30**	**193.514.879**	**246.251.303**	**181.634.922**	**181.634.922**	**181.586.609**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**178.681.967,30**	**193.514.879**	**246.251.303**	**181.634.922**	**181.634.922**	**181.586.609**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	**04**	**Zentrale Finanzleistungen**

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		extern
Produktgruppe	**6.1.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**6.1.2.0**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**		

Beschreibung

Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Ertragsseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens , Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen) Aufwandsseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO)

Leistungen zum Produkt

6.1.2.0.1 - Zins- und ähnliche Erträge
Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete,
Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).

6.1.2.0.2 - Zins- und ähnliche Aufwendungen
Zinsaufwendungen für Investitions- und Kassenkredite sowie Anleihen; Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen

6.1.2.0.3 - Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Investitionskrediten
Ein- u. Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Investitionskrediten

6.1.2.0.4 - Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Liquiditätskrediten
Ein- u. Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Liquiditätskrediten

6.1.2.0.5 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Bei den im Produkt 6.1.2.0 und Teilhaushalt 04 in den Posten 15, 18 und 22 veranschlagten Beträgen handelt es sich lediglich um durch die Software bedingte buchungstechnische Kontierung. Diese sind im Gesamtfinanzhaushalt
bei den investiven Zahlungen in den Posten 27 bis 43 gem. § 3 Abs. 1 GemHVO nicht enthalten. Eine anderweitige Darstellung ist aus softwaretechnischen Gründen nicht möglich.

Erläuterungen zum Produkt

Unter den Zins- und sonstigen Finanzerträgen sind u.a. Zinserträge aus der Festlegung von Termingeldern (insg. 12 TEUR) ausgewiesen. Hierbei wurde berücksichtigt, dass sich die Zinssätze derzeit auf einem äußerst niedrigen Niveau bewegen und unterstellt, dass die allgemeine Einnahmesituation unter Berücksichtigung des kalkulierten Mittelabflusses im Zuge einer wirtschaftlichen Disposition die Festlegung ermöglicht. Bei den weiteren Erträgen handelt es sich um die Gewinnausschüttungen der Sparkassen Rhein-Nahe und Mainz. Des Weiteren wird mit einer Dividendenzahlung der RWE-AG für RWE-Stammaktien gerechnet. Es entstehen somit neben diesen Erträgen auch Aufwendungen in Form von Kapitalertragsteuern und des Solidaritätszuschlag.

Die Darlehen gegenüber Kreditinstituten konnten alle im Haushaltsjahr 2016 zurückgeführt werden, so dass seit dem Haushalt 2017 weder Zinsaufwendungen noch Tilgungsleistungen anfallen.

Im Jahr 2019 ist mit der Planung eine Zuführung zu den liquiden Mitteln in Höhe von 21.836.153 EUR ausgewiesen. Die liquiden Mittel stellen dem Grunde nach die Kassen- und Bankbestände des Landkreises Mainz-Bingen dar. Der voraussichtliche Kassenbestand zum 31.12.2019 würde nach der Planung rd. 55,96 Mio. EUR betragen.

In den Folgejahren sind zum Ausgleich des Finanzhaushalts folgende Entnahmen notwendig: 26,4 Mio. EUR in 2020, 13,1 Mio. EUR in 2021 und 15,8 Mio. EUR in 2022. Die frei verfügbaren liquiden Mittel belaufen sich gemäß Planung auf 0,7 Mio. EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	**04**	**Zentrale Finanzleistungen**

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		extern
Produktgruppe	**6.1.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**6.1.2.0**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.195,00	16.263	9.016	9.016	9.016	9.016
6.1.2.0.2.56370000	Bankgebühren	1.428,00	1.428	1.428	1.428	1.428	1.428
6.1.2.0.2.56430000	Sonstige Beiträge	767,00	767	1.022	1.022	1.022	1.022
6.1.2.0.2.56730000	Kapitalertragsteuer	0,00	13.334	6.223	6.223	6.223	6.223
6.1.2.0.2.56790000	Soli-Zuschlag i.R.d. Dividendengewährung RWE-Aktien	0,00	734	343	343	343	343
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.195,00**	**16.263**	**9.016**	**9.016**	**9.016**	**9.016**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.195,00**	**-16.263**	**-9.016**	**-9.016**	**-9.016**	**-9.016**
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	384.338,34	474.890	424.482	424.482	424.482	424.482
6.1.2.0.1.47151000	Zinserträge von Banken	0,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6.1.2.0.1.47152000	Zinserträge von Sparkassen	13.221,78	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6.1.2.0.1.47701000	Erträge aus Sparkassen	371.116,56	371.000	371.000	371.000	371.000	371.000
6.1.2.0.1.47801000	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	0,00	88.890	41.482	41.482	41.482	41.482
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**384.338,34**	**474.890**	**424.482**	**424.482**	**424.482**	**424.482**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**382.143,34**	**458.627**	**415.466**	**415.466**	**415.466**	**415.466**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**382.143,34**	**458.627**	**415.466**	**415.466**	**415.466**	**415.466**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	**04**	**Zentrale Finanzleistungen**

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		extern
Produktgruppe	**6.1.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**6.1.2.0**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 9998	**Zu-/Abnahme liquide Mittel**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
H9	Abnahme der liquiden Mittel	0	9.560.409	0	0	26.380.789	13.129.358	15.789.343
	6.1.2.0.5/9998.69520100 Einzahlung aus Guthaben bei Kreditinstituten	0	9.560.409	0	0	26.380.789	13.129.358	15.789.343
H10	Zunahme der liquiden Mittel	19.222.197	0	21.836.153	0	0	0	0
	6.1.2.0.5/9998.79520100 Guthaben bei Kreditinstituten	19.222.197	0	21.836.153	0	0	0	0
F41	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**-19.222.197**	**9.560.409**	**-21.836.153**	**0**	**26.380.789**	**13.129.358**	**15.789.343**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	**04**	**Zentrale Finanzleistungen**

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		extern
Produktgruppe	**6.1.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**6.1.2.3**	**Schuldendiensthilfen**		

Beschreibung

Übernahme von Zins- und Tilgungsleistungen für Dritte

Auftrag

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände

Leistungen zum Produkt

6.1.2.3.2 - An Dritte gewährte Schuldendiensthilfen

Erläuterungen zum Produkt

Bei diesem Produkt wird der Anteil des Landkreises Mainz-Bingen an den Zins- und Tilgungsleistungen (40%iger Anteil aus der Gewährträgerschaft / 60% durch die Stadt Mainz) für ein Dotationskapital über gesamt 5.112.918,81 EUR (ursprünglich 10 Mio. DM) zugunsten des Zweckverbandes „Sparkasse Mainz“ ausgewiesen. Die Restschuld zum 31.12.2018 beträgt 562.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	**04**	**Zentrale Finanzleistungen**

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		extern
Produktgruppe	**6.1.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**6.1.2.3**	**Schuldendiensthilfen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.514,00	14.306	12.098	9.890	7.682	5.474
	6.1.2.3.2.54244000 Schuldendiensthilfe (Zinsen) an den Zweckverband "Sparkasse Mainz"	16.514,00	14.306	12.098	9.890	7.682	5.474
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**16.514,00**	**14.306**	**12.098**	**9.890**	**7.682**	**5.474**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-16.514,00**	**-14.306**	**-12.098**	**-9.890**	**-7.682**	**-5.474**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-16.514,00**	**-14.306**	**-12.098**	**-9.890**	**-7.682**	**-5.474**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-16.514,00**	**-14.306**	**-12.098**	**-9.890**	**-7.682**	**-5.474**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	**04**	**Zentrale Finanzleistungen**

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Herr Blechschmidt
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		extern
Produktgruppe	**6.1.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**6.1.2.3**	**Schuldendiensthilfen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7601	**Zweckverband Sparkasse Mainz (Tilgung)**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	96.000	96.000	96.000	0	96.000	96.000	96.000
	6.1.2.3.2/7601.78641000 Auszahlungen für Finanzanlagen an Zweckverbände	96.000	96.000	96.000	0	96.000	96.000	96.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**96.000**	**96.000**	**96.000**	**0**	**96.000**	**96.000**	**96.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-96.000**	**-96.000**	**-96.000**	**0**	**-96.000**	**-96.000**	**-96.000**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **05** **Bauen und Umwelt**

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.222.812,27	2.093.120	2.104.577	2.103.796	2.103.796	2.103.796
E4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	880.851,45	718.158	716.600	716.600	716.600	716.600
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	765,79	980	480	480	480	480
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen	541.690,74	810.437	1.337.487	841.037	825.887	831.187
E7	+ Sonstige laufende Erträge	163.277,32	8.500	4.500	4.500	4.500	4.500
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**3.809.397,57**	**3.631.195**	**4.163.644**	**3.666.413**	**3.651.263**	**3.656.563**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.441.440,92	2.576.000	2.760.000	2.814.540	2.870.040	2.926.760
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.428.794,14	1.484.199	1.468.699	1.468.699	1.468.699	1.468.699
E11	- Abschreibungen	2.539.216,32	2.446.543	2.459.022	2.456.931	2.455.333	2.451.999
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	689.267,09	988.265	754.561	793.071	793.071	788.071
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	514.411,53	959.540	1.469.640	859.140	749.140	759.140
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**7.613.130,00**	**8.454.547**	**8.911.922**	**8.392.381**	**8.336.283**	**8.394.669**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-3.803.732,43**	**-4.823.352**	**-4.748.278**	**-4.725.968**	**-4.685.020**	**-4.738.106**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.803.732,43**	**-4.823.352**	**-4.748.278**	**-4.725.968**	**-4.685.020**	**-4.738.106**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-3.803.732,43**	**-4.823.352**	**-4.748.278**	**-4.725.968**	**-4.685.020**	**-4.738.106**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **05** **Bauen und Umwelt**

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	897.621,00	897.250	899.724	899.724	899.724	899.724
F4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	828.710,93	718.158	716.600	716.600	716.600	716.600
F5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	765,79	980	480	480	480	480
F6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	462.401,18	810.437	1.337.487	841.037	825.887	831.187
F7 + Sonstige laufende Einzahlungen	9.821,97	8.500	4.500	4.500	4.500	4.500
F8 **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.199.320,87**	**2.435.325**	**2.958.791**	**2.462.341**	**2.447.191**	**2.452.491**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	2.438.430,24	2.576.000	2.760.000	2.814.540	2.870.040	2.926.760
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.438.300,76	1.484.199	1.468.699	1.468.699	1.468.699	1.468.699
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	689.267,09	988.265	754.561	793.071	793.071	788.071
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	208.115,24	659.540	1.169.640	559.140	449.140	459.140
F15 **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**4.774.113,33**	**5.708.004**	**6.152.900**	**5.635.450**	**5.580.950**	**5.642.670**
F16 **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.574.792,46**	**-3.272.679**	**-3.194.109**	**-3.173.109**	**-3.133.759**	**-3.190.179**
F19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20 **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.574.792,46**	**-3.272.679**	**-3.194.109**	**-3.173.109**	**-3.133.759**	**-3.190.179**
F21 **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.574.792,46**	**-3.272.679**	**-3.194.109**	**-3.173.109**	**-3.133.759**	**-3.190.179**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	484.100,53	862.966	1.026.966	725.000	792.500	392.500
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	5.546,60	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**489.647,13**	**862.966**	**1.026.966**	**725.000**	**792.500**	**392.500**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	115.850,25	994.692	903.641	135.000	920.000	920.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	580.552,91	1.232.000	1.560.000	1.450.000	800.000	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**696.403,16**	**2.226.692**	**2.463.641**	**1.585.000**	**1.720.000**	**920.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-206.756,03**	**-1.363.726**	**-1.436.675**	**-860.000**	**-927.500**	**-527.500**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **05** **Bauen und Umwelt**

Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-2.781.548,49**	**-4.636.405**	**-4.630.784**	**-4.033.109**	**-4.061.259**	**-3.717.679**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.1.1.1**	**Raumordnung/ Landesplanung**		

Beschreibung

Mitwirkung an der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes und des Regionalen Raumordnungsplanes sowie Durchführung von und Mitwirkung an den verschiedenen Verfahren im Rahmen der nach dem Bundesrecht / Landesrecht zugeordneten Aufgaben einschließlich Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren und anderen öffentlich-rechtlichen Verfahren.

Auftrag

Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPlG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVG), Raumordnungsverordnung (ROV) Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Zielgruppe

Planungsträger

Leistungen zum Produkt

5.1.1.1.1 - Landesplanerische Verfahren
Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Landes- und Regionalplanung übereinstimmen.

5.1.1.1.2 - Raumordnungsverfahren
Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmen.

5.1.1.1.3 - Stellungnahmen zu anderen Verfahren
Planfeststellungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren, Verfahren nach Baurecht, Bergrecht, Wasserrecht und andere.

5.1.1.1.4 - Planfeststellungsverfahren
Durchführung von Planfeststellungsverfahren zur Schaffung von Baurecht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.1.1.1**	**Raumordnung/ Landesplanung**		

Erläuterungen zum Produkt

Für die Durchführung von raumordnerischen Verfahren nach dem Raumordnungsgesetz und dem Landesplanungsgesetz werden nach der „Landesverordnung über die Gebühren für raumplanerische Verfahren“ dem Antragsteller Gebühren und Auslagen in Rechnung gestellt. Zurzeit ist jedoch nicht überschaubar, welche gebührenpflichtigen raumordnerischen Verfahren im Jahre 2019 von unserem Hause durchzuführen sind. Der Ansatz kann nur anhand von Vorjahresergebnissen überschlägig geschätzt werden. Es wird ein Betrag von 2.000 EUR erwartet.

Im Jahre 2009 wurde der Masterplan Regionalpark Rheinhessen als Ergebnis eines kooperativen Planungsprozesses der Stadt Mainz, dem Landkreis Mainz-Bingen und der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vorgestellt. Regionalparks sind informelle Instrumente zur Entwicklung der Freiraumstrukturen in Verdichtungsräumen und bilden eine Handlungsorientiert für viele Projekte, insbesondere aber in den Bereichen, Freizeit und Naherholung, Freiraumgestaltung und Naturschutz, Entwicklung der Kulturlandschaft, urbane Landwirtschaft und regionale Wirtschaftskreisläufe, sowie eines nachhaltigen Tourismus. Insbesondere soll die Anschaffung von Infotafeln, die diese Projekte erläutern und allgemeine Informationen zum Regionalpark enthalten, unterstützt und realisiert werden. Zur Verwirklichung der Projekte sollen den beteiligten Gemeinden ein Zuschuss bzw. eine Anschubfinanzierung gewährt werden. Der Ansatz beträgt 15.000 EUR.

Ein wesentlicher Bestandteil des Regionalparks ist z. B. die Höhenroute im Landkreis entlang des Rheins. Im südlichen Kreisgebiet ist die Route mit dem Rheinterrassenweg und seinen Zuwegungen bereits realisiert, um Mainz herum führt die Wanderroute Kleiner Mainzer Höhenweg und im nördlichen Kreisgebiet besteht schon der Rheinburgenweg. Es fehlt noch der Lückenschluss zwischen Bingen und Heidesheim, für den bereits Trassierungsvorschläge vorliegen. Die neue markierte Wegeführung würde insgesamt ca. 44 km lang sein; davon entfielen rund 8 km auf Zuwegungen zu Bahnhöfen und in die Ortskerne. Den betroffenen Städten und Gemeinden soll eine konkrete, grenzübergreifende Detailplanung zur Verfügung gestellt werden. Die Planung würde die Bereiche Erfassung der Wege und Objekte im Gelände, Erstellung und Abstimmung eines Wegweisungskatasters, Material und Kostenermittlung mit Leistungsverzeichnis, Betreuung der Umsetzung sowie die Bauabnahme, erfassen. Für diese Wanderwegerschließung wird mit einem Kostenvolumen von 10.000 EUR gerechnet.

Die Umlage der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe errechnet sich aus der Multiplikation eines „Grundbetrages“ mit der amtlichen festgestellten Zahl der Einwohner im Landkreis. Die Höhe der Umlage gilt für den Zeitraum einer Legislaturperiode. Es wird daher ein Beitrag i. H. v. 21.247 EUR festgesellt.

Für die Wartung und Bereitstellung der Messdaten im Internetportal der sechs (Bodenheim, Nierstein, Ober-Olm, Schwabenheim, Wackernheim und Zornheim) im Landkreis in Betrieb befindlichen Fluglärmmessgeräte sind gemäß Vertrag mit dem Deutschen Fluglärmdienst e.V. jährlich Gebühren in Höhe von 1.785 EUR zu veranschlagen. Für die Wartung und Kalibrierung der Messgeräte ist laut Vertrag ein Beitrag in Höhe von 3.000 EUR zu leisten. Für evtl. Reparaturen werden zusätzlich 5.000 EUR veranschlagt.
Für die Übertragung der Messdaten im Internet durch die Vodafone Deutschland und der Deutschen Telekom, sind für drei abzurechnende Messstationen monatliche Datenübertragungsgebühren zu entrichten. Der Ansatz orientiert sich an den bereits vorliegenden Gebühren und wird mit 550 EUR veranschlagt.
Seit 01.01.2017 ist der Landkreis Mainz-Bingen für einen jährlichen Beitrag von 2000 EUR Mitglied im Fluglärmschutzverein Rhein-Main, welcher die Arbeit der Fluglärmkommission unterstützt.

Mit den letzten Ausbaumaßnahmen des Flughafens Frankfurt am Main sind verschiedene neue An- und Abflugrouten (sog. Südumfliegung) verbunden, welche in einigen Kommunen des Landkreises Mainz-Bingen vermehrte Lärmbelästigung erzeugen. Daher begehren fünf Ortsgemeinden des Landkreises Rechtsschutz gegen die Südumfliegung. Ziel der Klage ist eine neue Abwägung unter förmlicher Beteiligung der voraussichtlich betroffenen Kommunen. Zur Finanzierung der anstehenden Prozesskosten müssen Haushaltsmittel eingeplant werden. Für Sachverständigen-, Gerichts- und Rechtsanwaltskosten sind für 2019 146.250 EUR zu veranschlagen. Darüber hinaus erwartet der Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen der Finanzierung des Klageverfahrens Kostenerstattungen vom Land Rheinland-Pfalz sowie der betroffenen Kommunen.
Das Land erstattet hierbei maximal (nur die Hälfte der tatsächlich für die Klage anfallenden Kosten) 73.125 EUR, die Gemeinden und Gemeindeverbände 36.562 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.1.1.1**	**Raumordnung/ Landesplanung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.1.1.1.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		42.500,00	109.687	109.687	109.687	109.687	109.687
5.1.1.1.3.44242000	Kostenerstattung vom Land i.R.d. Flugroutenklage	42.500,00	73.125	73.125	73.125	73.125	73.125
5.1.1.1.3.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden i.R.d. Flugroutenklage	0,00	36.562	36.562	36.562	36.562	36.562
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**42.500,00**	**114.687**	**114.687**	**114.687**	**114.687**	**114.687**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	43.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5.1.1.1.2.52920000	Aufwendungen für Dienstleistungen im Rahmen der Koordination Regionalpark	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.1.1.1.2.52921000	Aufwendungen für Dienstleistungen - Wanderwegerschließung	0,00	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.1.1.1.3.52360000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E11 - Abschreibungen		2.941,00	2.944	2.870	2.218	988	0
5.1.1.1.3.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.941,00	2.944	2.870	2.218	988	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		21.169,50	146.247	36.343	21.343	21.343	21.343
5.1.1.1.2.54142000	Zuschuss zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie Rheinquerung	0,00	100.000	0	0	0	0
5.1.1.1.2.54143000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	7.500	15.000	0	0	0
5.1.1.1.2.54144000	Umlagen an Planungsgemeinschaften	21.169,50	21.247	21.343	21.343	21.343	21.343
5.1.1.1.2.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00	7.500	0	0	0	0
5.1.1.1.3.54143000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	10.000	0	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		113.551,76	150.585	150.585	150.585	150.585	150.585
5.1.1.1.3.56250000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen i.R.d. Flugroutenklage	109.395,00	146.250	146.250	146.250	146.250	146.250
5.1.1.1.3.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.785,00	1.785	1.785	1.785	1.785	1.785
5.1.1.1.3.56342000	Datenübertragungsgebühren	371,76	550	550	550	550	550
5.1.1.1.3.56420000	Mitgliedsbeiträge im Bereich Fluglärm	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**137.662,26**	**342.776**	**217.798**	**202.146**	**200.916**	**199.928**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.1.1.1**	**Raumordnung/ Landesplanung**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-95.162,26**	**-228.089**	**-103.111**	**-87.459**	**-86.229**	**-85.241**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-95.162,26**	**-228.089**	**-103.111**	**-87.459**	**-86.229**	**-85.241**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-95.162,26**	**-228.089**	**-103.111**	**-87.459**	**-86.229**	**-85.241**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.1.1.2**	**Kreisentwicklung**		

Beschreibung

Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse. Mitwirkung bei und verfassen von Stellungnahmen zu kreisbedeutenden Maßnahmen.

Auftrag

Beschlüsse der Kreisgremien

Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen

Leistungen zum Produkt

5.1.1.2.1 - Kreisentwicklung
Analyse regionaler Entwicklungstrends; Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Bedarfsberechnungen für unterschiedliche Aufgabenbereiche (Wohnen, Arbeitsplätze, Schülerzahlen); Ziel- und Handlungskonzepte zur Kreisentwicklung; Leitbilder der räumlich-funktionalen Kreisentwicklung; Strategien und Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen; Strategien und Konzepte des Kreismarketings. Stellungnahmen und Mitwirkung bei kreisbedeutsamen Maßnahmen

5.1.1.2.2 - Lokale Agenda
Koordination von Einzelmaßnahmen und Abstimmung mit unterschiedlichen Fachbereichen

5.1.1.2.3 - Konversion
Optimierung von Rahmenbedingen bei der Durchführung von Konversionsmaßnahmen auf Kreisebene

5.1.1.2.4 - Kreisstraßen / Radwegkonzeption
Aufstellung, Prioritätensetzung und Realisierung einer ganzheitlichen Rahmenkonzeption nach Vorgaben der Gremien

Erläuterungen zum Produkt

Das Radwegenetz im Landkreis Mainz-Bingen besteht bislang im Wesentlichen aus den touristischen Routen wie z.B. der Hiwwelroute und der Obstroute, die vorzugsweise auf landwirtschaftlichen Wegen Fahrradverbindungen ermöglichen. Bei der Prioritätenfestlegung des neuen Altagsradwegekonzeptes wurden die „Bike-and-Ride-Relevanz“ der Verbindung, Schulverbindungen und touristische Relevanz berücksichtigt. Daneben wurden Verkehrssicherheit, Fahrkomfort, Direktheit der Verbindung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung bewertet. Ebenfalls gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wie z.B. Schutzräume an Einmündungen, Querrungshilfen, Ergänzungen und Änderungen von Beschilderungen, etc., die ebenfalls kartiert sind.
Die Umsetzung kann bis 2030 abgeschlossen werden. Für den Kreis sind gemäß der Verpflichtungseremächtigung aus 2018, Mittel in Höhe von 500.000 EUR bereitzustellen.

Für die Vergabe von Planungsaufträgen im Rahmen des überregionalen Verkehrskonzeptes ist ein Haushaltsansatz von 100.000 EUR jeweils für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 erforderlich.

Mit Beschluss des Landkreistages vom 26.01.2018 bewirbt sich der Landkreis zusammen mit dem Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal und den weiteren Kommunen des Welterbegebietes, um die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2031. Der vom Land vorfinanzierte Kostenanteil aus der in 2017 vorgelegten Machbarkeitsstudie, beträgt für den Landkreis 1.697.841,86 EUR. Zu zahlen und in den Haushaltsplan aufzunehmen sind daher ab dem Jahr 2020, 35 Jahresraten in Höhe von je 48.510 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.1.1.2**	**Kreisentwicklung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.000,00	0	0	0	0	0
5.1.1.2.4.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	20.000,00	0	0	0	0	0
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**20.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.872,39	60.000	0	48.510	48.510	48.510
5.1.1.2.1.54143000	Zuwendung an VG Rhein-Nahe Regionalstudie BUGA 2031	15.402,39	0	0	0	0	0
5.1.1.2.1.54144000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	0,00	0	0	48.510	48.510	48.510
5.1.1.2.4.54143000	Zuweisungen und Zuschüsse an Gem. u. Gemeindeverb. f.Radwegebau u. Beschilderung	30.470,00	60.000	0	0	0	0
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	42.285,58	200.000	200.000	100.000	0	0
5.1.1.2.4.56250000	Sachverständigenkosten (Gutachten)	42.285,58	100.000	100.000	0	0	0
5.1.1.2.4.56251000	Erstellung eines integriertern Verkehrsentwicklungskonzept	0,00	100.000	100.000	100.000	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**88.157,97**	**260.000**	**200.000**	**148.510**	**48.510**	**48.510**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-68.157,97**	**-260.000**	**-200.000**	**-148.510**	**-48.510**	**-48.510**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-68.157,97**	**-260.000**	**-200.000**	**-148.510**	**-48.510**	**-48.510**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-68.157,97**	**-260.000**	**-200.000**	**-148.510**	**-48.510**	**-48.510**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.1.1.2**	**Kreisentwicklung**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 5990	**Alltagsradwegekonzept**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	500.000	500.000	0	0	0	0
	5.1.1.2.4/5990.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	500.000	500.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**500.000**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.1.1.3**	**Dorferneuerung / Städtebauförderung**		

Beschreibung

Aktive Strukturpolitik für den ländlichen Raum: Entwicklung und Umsetzung örtlicher und regionaler Konzepte zur Verbesserung und Stärkung des Dorfes als eigenständiger Wohn-, Arbeits- Sozial- und Kulturraum zur Erhaltung und Weiterentwicklung durch bauliche Maßnahmen, investive Vorhaben, initiative Vorhaben und Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs.

Auftrag

Verwaltungsvorschrift Dorferneuerung

Zielgruppe

Private und kommunale Investoren, Immobilienbesitzer

Leistungen zum Produkt

5.1.1.3.1 - Förderung privater Maßnahmen
Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge privater Bauherren

5.1.1.3.2 - Förderung öffentlicher Maßnahmen
Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge kommunaler Bauherren; Dorferneuerungskonzepte; Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Erläuterungen zum Produkt

Für eine Teilnahme von Gemeinden oder räumlich getrennten Gemeindeteilen (kleiner 3000 Einwohner) am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, sollen auf Grund des Kreistagsbeschlusses vom 03.11.2003 künftig Kreismittel in Anlehnung an den Bundeswettbewerb für eine Teilnahme eingestellt werden. In den Jahren, in denen der Bundesentscheid durchgeführt wird (ab 2007 in dreijährigem Rhythmus), findet kein Wettbewerb auf Kreisebene statt. Für das Jahr 2019 werden daher keine Mittel benötigt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.1.1.3**	**Dorferneuerung / Städtebauförderung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.450,00	5.000	0	5.000	5.000	0
	5.1.1.3.2.54143000 Zuweisungen u.Zuschüsse f. lfd Zwecke an Gemeinden u. Gemeindeverbände	2.450,00	5.000	0	5.000	5.000	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.450,00**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**0**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.450,00**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.450,00**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.450,00**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		intern
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**5.2.1.0**	**Allg. Verwaltung Bauen/Denkmalschutz u. Denkmalpflege**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Bauen. Aufgabe des Denkmalschutzes ist es, für die Nachwelt erhaltenswerte ortsfeste Einzeldenkmäler, Bauwerke, Anlagen und bewegliche Kulturdenkmäler zu erhalten und zu pflegen. Dazu werden die geschützten Kulturdenkmäler in das öffentlich geführte Denkmalbuch eingetragen. Veränderungen an Denkmälern bedürfen der Genehmigung durch die Kreisverwaltung; Instandsetzungen müssen vom Besitzer angezeigt werden.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften. Denkmalschutz- und pflegegesetz (DSchPflG)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises. Eigentümer und Besitzer von Denkmälern

Leistungen zum Produkt

5.2.1.0.1 - Personal

5.2.1.0.2 - Erträge und Aufwendungen im Bereich des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Der Landkreis ist seit einigen Jahren bereits Mitglied im „Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz“. Die Mitgliedschaft unterstützt die Arbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde durch positive fundierte Berichterstattung aus dem Bereich der Denkmalpflege. Der Verein ist Eigentümer von zwei Burgen im Mittelrheintal und zwar Stahlberg und Stahleck in Bacharach bzw. Bacharach-Steeg. Durch die Mitgliedschaft bezeugt der Landkreis sein Interesse an der Erhaltung und Pflege dieser bedeutenden Kulturdenkmäler. Der in Köln beheimatete Verein führt Veranstaltungen und Tagungen im Landkreis Mainz-Bingen durch und fördert hierdurch den Tourismus insbesondere im Mittelrheintal. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 EUR.

Für den Erlass von Instandsetzungsverfügungen nach dem Denkmalschutz- und Pflegegesetz werden nach dem aufgrund des Landesgebührengesetzes für Rheinland-Pfalz ergangenen Allgemeinen Gebührenverzeichnisses vom 02.07.1996 (GVBI S. 259) dem Grundstückseigentümer Gebühren in Rechnung gestellt. Es wird davon ausgegangen, dass zumindest ein Rechnungsergebnis in der Größenordnung von 100 EUR erreicht werden kann.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		intern
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**5.2.1.0**	**Allg. Verwaltung Bauen/Denkmalschutz u. Denkmalpflege**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	100	100	100	100	100
5.2.1.0.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	0,00	100	100	100	100	100
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.533.200,39	1.653.400	1.794.000	1.829.270	1.865.220	1.901.880
5.2.1.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	363.684,65	342.200	362.600	369.850	377.250	384.800
5.2.1.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	869.850,66	987.700	1.096.300	1.118.230	1.140.590	1.163.400
5.2.1.0.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	64.557,36	69.300	75.700	76.600	77.500	78.400
5.2.1.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	71.145,86	74.500	75.000	76.500	78.030	79.590
5.2.1.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	163.961,86	179.700	184.400	188.090	191.850	195.690
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.936,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5.2.1.0.1.52544000	Kostenerstattung an Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe	3.936,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		60,00	60	60	60	60	60
5.2.1.0.2.56430000	Sonstige Beiträge	60,00	60	60	60	60	60
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.537.196,39**	**1.657.460**	**1.798.060**	**1.833.330**	**1.869.280**	**1.905.940**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.537.196,39**	**-1.657.360**	**-1.797.960**	**-1.833.230**	**-1.869.180**	**-1.905.840**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-1.537.196,39**	**-1.657.360**	**-1.797.960**	**-1.833.230**	**-1.869.180**	**-1.905.840**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.537.196,39**	**-1.657.360**	**-1.797.960**	**-1.833.230**	**-1.869.180**	**-1.905.840**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		extern
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.2.1.1**	**Baurechtliche Verfahren**		

Beschreibung

Prüfung und Entscheidung über die Errichtung, Änderung, Instandhaltung, Nutzungsänderung und den Abbruch baulicher Anlagen und Bauprodukte sowie anderer Anlagen und Einrichtungen gem. §§ 65, 66, 67 und 72 LBauO; ferner bei zustimmungspflichtigen Verfahren aufgrund anderer Vorschriften.

Auftrag

Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO), Baunutzungsverordnung (BauNVO), technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften

Zielgruppe

Bauherren, am Bau Beteiligte, Dritte

Leistungen zum Produkt

5.2.1.1.1 - Bauvoranfrage / Bauvorbescheid
Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauvoranfragen

5.2.1.1.2 - Bauantrag / Baugenehmigung
Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauanträgen im normalen und vereinfachten Verfahren; Befreiungen, Abweichungen, Überwachung von Freistellungen. Sanierungsrechtliche Genehmigungen gem. § 145 BauGB.

5.2.1.1.3 - Sonstige Stellungnahmen
Bearbeitung und Entscheidung von Stellungnahmen in anderen Verfahren nach Gewerbe-, Immissionsschutz-, Wasserrecht, etc.

Erläuterungen zum Produkt

Für die Gebühren der Baugenehmigungsverfahren und der Bauüberwachung werden aufgrund der letztjährigen Steigerungen 600.000 EUR eingeplant. Die Gebühren für die Beteiligung anderer Behörden sind mit insgesamt 20.000 EUR zu veranschlagen. Für sonstige laufende Aufwendungen werden 500 EUR eingestellt.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände sind im Rahmen der 10%igen Beteiligung an den Baugebühren mit insgesamt 60.000 EUR zu veranschlagen.

Die zu erwartenden Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich, wie auch die Vergütungen einschl. Reisekosten an Sachverständige sind gegenüber dem Vorjahr unverändert mit jeweils 10.000 EUR zu planen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		extern
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.2.1.1**	**Baurechtliche Verfahren**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		827.006,02	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000
5.2.1.1.2.43130000	Gebühren für die Bauüberwachung	806.207,51	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
5.2.1.1.2.43131000	Gebühren für Beteiligung anderer Behörden	20.798,51	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.2.1.1.3.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		3,15	0	0	0	0	0
5.2.1.1.2.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	3,15	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**827.009,17**	**630.000**	**630.000**	**630.000**	**630.000**	**630.000**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.520,34	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.2.1.1.2.52542000	Weiterleitung Gebühren an andere Behörden (Land)	21.520,34	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		58.364,46	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5.2.1.1.2.54143000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	58.364,46	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		3.470,75	10.500	10.500	10.000	10.000	10.000
5.2.1.1.2.56551000	Einzelwertberichtigung	448,15	0	0	0	0	0
5.2.1.1.2.56990000	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	500	500	0	0	0
5.2.1.1.3.56251000	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.2.1.1.3.56551000	Einzelwertberichtigung	3.022,60	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**83.355,55**	**90.500**	**90.500**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**743.653,62**	**539.500**	**539.500**	**540.000**	**540.000**	**540.000**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**743.653,62**	**539.500**	**539.500**	**540.000**	**540.000**	**540.000**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		extern
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.2.1.1**	**Baurechtliche Verfahren**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**743.653,62**	**539.500**	**539.500**	**540.000**	**540.000**	**540.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		extern
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.2.1.2**	**Bauaufsicht / Bauverwaltung**		

Beschreibung

Bauüberwachung auf Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften und Verwendbarkeit der Bauprodukte und Bauarten sowie Erfüllung der Pflichten der am Bau Beteiligten, wiederkehrende Überprüfung bei Gebäuden besonderer Art und Nutzung.

Auftrag

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO), technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften

Zielgruppe

Bauherren, am Bau Beteiligte, Dritte

Leistungen zum Produkt

5.2.1.2.1 - Präventive Baukontrolle / Bauüberwachung
Bauüberwachung: Bauzustandsmeldung und technische Nachweise, Bauzustandsbesichtigungen, Überprüfungen der Bauausführung, Abnahme fliegender Bauten, Mitwirkung bei Ersatzvornahmen

5.2.1.2.2 - Abgeschlossenheitsbescheinigungen
Abgeschlossenheitsbescheinigungen; Erteilung, Beratung, Erfassung

5.2.1.2.3 - Baulasten
Baulastenbuch: Eintragung, Auskünfte, Löschung, Fortschreibung

5.2.1.2.4 - Bauordnungsrechtliche Verfahren
Verfahren bei Bauen ohne Genehmigung: Schwarzbauten, Baueinstellungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungsanordnungen

5.2.1.2.5 - Ordentliche Baukontrollen
Bauzustandsbesichtigungen, Prüfung der Verwendbarkeit der Bauprodukte und Anwendbarkeit der Bauarten, wiederkehrende Prüfung bei Gebäuden besonderer Art und Nutzung

Erläuterungen zum Produkt

Bei den Gebühren für die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen wird im Jahr 2019 mit einem Aufkommen von 20.000 EUR gerechnet.

Bei der präventiven Baukontrolle bzw. der Bauüberwachung können unvorhergesehene und unvermeidbare Ersatzvornahmen im Außenbereich erforderlich werden. Insbesondere wird die Maßnahme im NSG Budenheim/Wochenendhausgebiet Waldalgesheim, weiter betrieben.
Aus diesem Grund sind nach Kostenschätzung, sowohl der Ansatz bei den Erträgen als auch der der Aufwendungen, mit 200.000 EUR einzuplanen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		extern
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.2.1.2**	**Bauaufsicht / Bauverwaltung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.530,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.2.1.2.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	13.530,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		41.278,98	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5.2.1.2.1.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	41.278,98	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**54.808,98**	**220.000**	**220.000**	**220.000**	**220.000**	**220.000**
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		23.645,31	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5.2.1.2.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.645,31	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5.2.1.2.1.56551000	Einzelwertberichtigung	11.000,00	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**23.645,31**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**31.163,67**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**31.163,67**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**31.163,67**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Beschreibung

Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

Auftrag

Landesstraßengesetz (LStrG)

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Ziele

Verbesserung der Verkehrssicherheit. Dies soll 1. dadurch geschehen, dass mind. 50% der im Kreisstraßenbauprogramm geplanten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr begonnen werden. Außerdem sollen 2. durch fortlaufende Ausbesserungsmaßnahmen und unter Beachtung eines wirtschaftlichen Mitteleinsatzes die Qualität der Kreisstraßen bzw. des kreisstraßenbegleitenden Geh- und Radwegenetzes kontinuierlich verbessert und gefestigt werden. Die Unterhaltungskosten je km Kreisstraße sollen daher nicht mehr als 8.160 EUR bzw. je kreisstraßenbegleitendem Geh- und Radweg 815 EUR betragen.

Zuständigkeit

Fachcontrolling Herr Metz

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Eine Maßnahme im Kreisstraßenbauprogramm gilt als begonnen, wenn der vergaberechtliche Zuschlag an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter erteilt ist.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Verhältnis neu geplanter zu begonnenen Kreisstraßenbaumaßnahmen	%	66,67	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2.1 Unterhaltungsaufwand je km Kreisstraße	EUR	7.485,34	7.313,08	7.313,08	7.313,08	7.313,08	7.313,08
2.2 Unterhaltungsaufwand je km kreisstraßenbegleitenem Geh- und Radweg	EUR	141,78	162,83	122,12	122,12	122,12	122,12

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1.1 Anzahl neu geplanter Kreisstraßenbaumaßnahmen	Anzahl	3	4	4	4	4	2
1.1.2 davon begonnene Kreisstraßenbaumaßnahmen	Anzahl	2	4	4	4	4	2
2.1.1 Länge Kreisstraßen zum 01.01.	km	177,080	177,080	177,080	177,080	177,080	177,080
2.2.1 Länge kreisstraßenbegleitende Geh- und Radwege zum 01.01.	km	12,283	12,283	12,283	12,283	12,283	12,283

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Leistungen zum Produkt

5.4.2.0.1 - Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen

Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

Erläuterungen zum Produkt

Zu diesem Produkt zählen die Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung. Die allgemeine Straßenzuweisung beläuft sich im Jahr 2019 auf 899.724 EUR.

Des Weiteren werden hier Sondernutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Einmalzahlungen im Rahmen des Winterdienstes, Schadenersatzleistungen, Verkaufserlöse aus ausgesonderten Kfz und dem Verkauf von Altgeräten sowie Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aufgeführt, die mit insgesamt 54.330 EUR veranschlagt werden. Ferner wird die laufende Unterhaltung und Instandsetzung an kreisstraßenbegleitenden Rad- und Gehwegen (grds. Maßnahmen in kleinerem Umfang) dargestellt. Der für das Jahr 2019 vorgesehene Planansatz beläuft sich auf insgesamt 1.500 EUR. Darüber hinaus werden Zahlungen des Landkreises Mainz-Bingen an die Träger der Abwasserbeseitigung für die Entwässerung von Kreisstraßen abgebildet. Der Planansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf insgesamt 195.000 EUR (90.000 EUR für laufende Aufwendungen, 105.000 EUR für Investitionskosten).

Die Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (Bankettarbeiten, Reparaturarbeiten an Schutzplanken und Geländern sowie das Schließen von Aufbrüchen und Rissen) wird ebenfalls im Rahmen dieses Produkts geplant. Neben Leistungen für Baumpflanzungen und Baumpflege fallen die anteiligen Kosten des gemeinschaftlichen Straßenunterhalts (pauschalierter Gemeinschaftsaufwand) an. Die Gesamtkosten für die Unterhaltung der Kreisstraßen im Haushaltsjahr 2019 werden mit 1.295.000 EUR veranschlagt.

Folgende Kreisstraßenbaumaßnahmen sind für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehen:

Kreisstraße 9: Im Zuge der Straßenzustandserfassung und –bewertung 2016 wurde dem Teilabschnitt der K 9 zwischen Ockenheim und Bingen-Büdesheim ein sehr schlechter Zustand bescheinigt (Kategorie rot = Schwellenwert überschritten). Dieser Teilabschnitt soll im Jahr 2019 im Rahmen eines Vollausbaus saniert werden. Nach Kostenschätzung des LBM Worms fallen Kosten in Höhe von insgesamt 300.000 EUR an, welche im Rahmen Haushaltsplanung für das Jahr 2019 einzuplanen sind. Die Maßnahme wird mit 50% durch Landesmittel gefördert, was einem Betrag von 150.000 EUR entspricht.

Kreisstraße 16: In der gesamten Ortsdurchfahrt von Engelstadt, ist im Zuge der K 16 Straßenpflaster verbaut. Diese Art des Straßenbelages bringt einen enorm hohen Unterhaltungsaufwand und damit auch entsprechend hohe Kosten mit sich. Durch die hohe Verkehrsbelastung im betroffenen Bereich lockert sich zudem permanent das Pflaster, was wiederum einen erhöhten Geräuschpegel bei Überfahrung zur Folge hat. In Absprache mit dem Landesbetrieb Mobilität und der Ortsgemeinde Engelstadt wurde vereinbart, das Pflaster auszubauen und gegen Asphalt auszutauschen. Dies erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der erste BA konnte in den Sommerferien 2018 umgesetzt werden. Die Umsetzung des zweiten BA ist für die Sommerferien 2019 vorgesehen. Daher sind für das HH-Jahr 2019 Mittel in Höhe von 220.000 EUR einzuplanen. Die Maßnahme wird mit 50% durch Landesmittel gefördert, was einem Betrag von 110.000 EUR entspricht.

Kreisstraße 18: Die K 18 soll in Abstimmung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) und der Ortsgemeinde Wackernheim in der Ortslage Wackernheim im Jahr 2019 ausgebaut werden. Im Zuge der Fahrbahnerneuerung soll die K 18 im innerörtlichen Bereich zwischen Marktplatz und Einmündung in die Landesstraße 419 auf einer Länge von ca. 800 Metern instandgesetzt werden. Der Fahrbahnbereich zeigt aufgrund jahrelanger Frosteinwirkung viele Risse, Spurrillen und Schlaglöcher. Nach einer gemeinsamen Besprechung unter Beteiligung des Landkreises Mainz-Bingen, der Ortsgemeinde Wackernheim, des LBM sowie einiger Versorgungsunternehmen soll die K 18 im Rahmen eines Vollausbaus erneuert werden. Die derzeitige Kostenschätzung des LBM Worms beläuft sich auf 620.000 EUR, die für das Jahr 2019 einzuplanen sind.

Kreisstraße 41: Zur Schaffung der sog. „Wasserhäuschen-Route“ sollte bereits in Vorjahren der Bau eines Rad- und Gehweges zwischen Eimsheim und Uelversheim im Zuge der K 41 realisiert werden. Baurecht konnte bis heute aufgrund des fehlenden Grunderwerbs nicht geschaffen werden. Hier bemüht sich der Landesbetrieb Mobilität um schnelle Einigung mit den nicht verkaufsbereiten Grundstückseigentümern, die, bis auf eine Ausnahme, von einem Rechtsanwalt vertreten werden. Nach aktuellem Stand der Verhandlungen ist davon auszugehen, dass zeitnah Baurecht geschaffen werden kann und die Maßnahme im Jahr 2019 realisiert wird. Für den HH 2019 sind daher zusätzliche Mittel i.H.v. 380.000 EUR einzuplanen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		2.183.765,27	2.093.120	2.104.577	2.103.796	2.103.796	2.103.796
5.4.2.0.1.41442300	Allgemeine Straßenzuweisung nach dem LFAG	858.574,00	897.250	899.724	899.724	899.724	899.724
5.4.2.0.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.325.191,27	1.195.870	1.204.853	1.204.072	1.204.072	1.204.072
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.788,39	2.558	2.000	2.000	2.000	2.000
5.4.2.0.1.43225000	Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	2.788,39	2.558	2.000	2.000	2.000	2.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		765,79	880	380	380	380	380
5.4.2.0.1.44123000	Pachteinnahmen	765,79	880	380	380	380	380
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		49.495,95	49.400	49.450	49.450	49.450	49.450
5.4.2.0.1.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.344,30	1.400	1.450	1.450	1.450	1.450
5.4.2.0.1.44248000	Kostenerstattung vom LBM für den Winterdienst in Ortsdurchfahrten	48.151,65	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		160.774,17	6.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5.4.2.0.1.46112000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.607,40	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1.46291000	Schadensersatzleistungen	5.236,77	5.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5.4.2.0.1.46292000	Sonstige Verkaufserlöse	88,07	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.4.2.0.1.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	153.841,93	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**2.397.589,57**	**2.152.458**	**2.158.907**	**2.158.126**	**2.158.126**	**2.158.126**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.396.974,32	1.392.699	1.392.199	1.392.199	1.392.199	1.392.199
5.4.2.0.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	64.029,63	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5.4.2.0.1.52338000	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.325.504,15	1.295.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000
5.4.2.0.1.52338100	Unterhaltung von kreisstraßenbegleitenden Radwegen	1.741,54	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5.4.2.0.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	5.699,00	5.699	5.699	5.699	5.699	5.699
E11 - Abschreibungen		2.535.261,32	2.442.849	2.455.870	2.454.713	2.454.345	2.451.999
5.4.2.0.1.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	18.990,00	18.991	18.991	18.991	18.991	18.991
5.4.2.0.1.53230000	Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	82.807,32	78.781	80.619	79.462	79.094	76.748
5.4.2.0.1.53510000	Abschreib.a.d.Infrastrukturvermögen: Brücken, Tunnel u. ingenieurtechn. Anlagen	303.156,00	280.459	280.463	280.463	280.463	280.463

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5.4.2.0.1.53580000	Abschreib.a.d. Infrastrukturverm.:Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanl.	2.130.308,00	2.064.618	2.075.797	2.075.797	2.075.797	2.075.797
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		287.524,26	300.195	300.195	300.195	300.195	300.195
5.4.2.0.1.56490000	Sonstige Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen	29,15	75	75	75	75	75
5.4.2.0.1.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1.56514000	Verluste aus dem Abgang von Infrastrukturvermögen	287.441,76	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5.4.2.0.1.56810000	Grundsteuer	52,35	120	120	120	120	120
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**4.219.759,90**	**4.135.743**	**4.148.264**	**4.147.107**	**4.146.739**	**4.144.393**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.822.170,33**	**-1.983.285**	**-1.989.357**	**-1.988.981**	**-1.988.613**	**-1.986.267**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-1.822.170,33**	**-1.983.285**	**-1.989.357**	**-1.988.981**	**-1.988.613**	**-1.986.267**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.822.170,33**	**-1.983.285**	**-1.989.357**	**-1.988.981**	**-1.988.613**	**-1.986.267**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 101	**K 1 - Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K1 Münster-Sarmsheim**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.000	0	0	0	0	0	0
	5.4.2.0.1/0101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	77.000	0	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**77.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	136.470	0	0	0	0	0	0
	5.4.2.0.1/0101.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	136.470	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**136.470**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-59.470**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 502	**K 5 - Ausbau der OD Waldalgesheim in Richtung Rümmelsheim**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	150.000	0
	5.4.2.0.1/0502.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	150.000	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	300.000	0
	5.4.2.0.1/0502.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300.000	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**
MN 602	**K 6 - Bau eines Radweges zwischen Welgesheim und Zotzenheim**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	13.842	0	0	0	0	0	0
	5.4.2.0.1/0602.78531000 Ausz Erwerb Grund u. Boden	13.842	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.842**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-13.842**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 905	**K 9 - Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K 9 Münster-Sarmsheim**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		13.892	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0905.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	13.892	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**13.892**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-13.892**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 906	**K 9 - Ausbau zwischen Ockenheim und Bg.-Büdesheim**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	150.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0906.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	150.000	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	300.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0906.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	300.000	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 1605	**K 16 - Lückenschluss Radweg südlich Engelstadt**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		27.550	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1605.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	27.550	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**27.550**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		95.591	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1605.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	95.591	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**95.591**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-68.041**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

MN 1606 K 16 - Austausch Pflaster gegen Asphalt in der OG Engelstadt

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	113.500	110.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1606.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	113.500	110.000	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**113.500**	**110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	227.000	220.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1606.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	227.000	220.000	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**227.000**	**220.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-113.500**	**-110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

MN 1807 K 18 - Ausbau der OD Wackernheim

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	310.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1807.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	310.000	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**310.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	620.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1807.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	620.000	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**620.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**-310.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 1808	**K 18 - Böschungssanierung in der OD Wackernheim**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	202.500	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1808.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	202.500	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**202.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	405.000	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1808.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	405.000	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**405.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-202.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 2001	**K 20 - Bau eines Rad-u. Gehweges zw. Sporkenheim und der L 419**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	50.000	0	0
5.4.2.0.1/2001.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	50.000	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	0	0	100.000	0	0
5.4.2.0.1/2001.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	100.000	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**
MN 2204	**K 22 - Bestandsausbau zwischen Breitscheid und Kreisgrenze**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		113.575	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/2204.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	113.575	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**113.575**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**113.575**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

MN 2404 K 24 - Ausbau von Einmündung K 25 bis Bacharach-Neurath

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	150.000	0
5.4.2.0.1/2404.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	150.000	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	300.000	0
5.4.2.0.1/2404.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300.000	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**

MN 3004 K 30 - Fahrbahnerneuerung in der OD Waldalgesheim in Richtung Genheim

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	100.000	0
5.4.2.0.1/3004.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	100.000	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	200.000	0
5.4.2.0.1/3004.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 3401	**K 34 - Bau eines Radweges zwischen Zornheim und Mommenheim**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		60.000	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3401.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	60.000	0	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		40.415	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3401.78531000	Ausz. f. Erwerb Grund u. Boden	12.615	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3401.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	27.799	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**40.415**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**19.585**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 3406	**K 34 - Bau eines Radweges zwischen Mommenheim und Lörzweiler**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		8.791	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3406.78531000	Ausz Erwerb Grund u. Boden	113	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3406.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	8.678	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**8.791**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-8.791**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 3503	**K 35 - Bestandsausbau in der OD Zornheim**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	150.000	0	0
5.4.2.0.1/3503.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	150.000	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	0	0	300.000	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5.4.2.0.1/3503.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	300.000	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**

MN 4005 K 40 - Grundhafte Erneuerung Trogbauwerk Oppenheim

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	125.000	0	0
5.4.2.0.1/4005.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	125.000	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**125.000**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	0	0	250.000	0	0
5.4.2.0.1/4005.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	250.000	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-125.000**	**0**	**0**

MN 4105 K 41 - Bau eines Rad- u. Gehweges zwischen Eimsheim u. Uelversheim

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	210.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4105.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	210.000	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**210.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	420.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4105.78531000	Ausz. f. Erwerb Grund u. Boden	0	0	40.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4105.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	380.000	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**420.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**-210.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 4107	**K 41 - Bestandsausbau zwischen Wintersheim und Dorn-Dürkheim**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.217	0	0	0	0	0	0
	5.4.2.0.1/4107.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	5.217	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.217**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-5.217**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 4201	**K 42 - Bestandsausbau zwischen Wintersheim und der L438**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	150.000	0	0	0	0	0
	5.4.2.0.1/4201.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	150.000	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	300.000	0	0	0	0	0
	5.4.2.0.1/4201.78533000 Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	300.000	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 4408	**K 44 - Ausbau der OD Oppenheim (Wormser Straße)**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	165.500	150.000	0	0	0	0	0
	5.4.2.0.1/4408.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	165.500	150.000	0	0	0	0	0
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.200	0	0	0	0	0	0
	5.4.2.0.1/4408.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	4.200	0	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**169.700**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		161.551	300.000	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4408.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	161.551	300.000	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**161.551**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**8.149**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

MN 4503 K 45 - Bestandsausbau der OD Schwabsburg

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	400.000	0	0
5.4.2.0.1/4503.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	400.000	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**400.000**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	0	0	800.000	0	0
5.4.2.0.1/4503.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	800.000	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**800.000**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**	**0**	**0**

MN 4902 K 49 - Bau einer temporären Ersatzbrücke Budenheim

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	392.500	392.500
5.4.2.0.1/4902.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	392.500	392.500
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**392.500**	**392.500**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	100.000	0	0	0	785.000	785.000
5.4.2.0.1/4902.78143000	Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	100.000	0	0	0	785.000	785.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**785.000**	**785.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-392.500**	**-392.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.2.0**	**Kreisstraßen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 5950	**Veräußerung von Grundstücken (Kreisstraßenbau)**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.347	0	0	0	0	0	0
	5.4.2.0.1/5950.68530000 Einzahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstüc	1.347	0	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.347**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**1.347**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 5955	**Investitionszuschüsse Oberflächenentwässerung (Kreisstraßen)**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	115.850	105.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
	5.4.2.0.1/5955.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	115.850	105.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**115.850**	**105.000**	**105.000**	**0**	**105.000**	**105.000**	**105.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-115.850**	**-105.000**	**-105.000**	**0**	**-105.000**	**-105.000**	**-105.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.2**	**Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.2.0**	**Gewässeraufsicht**		

Beschreibung

Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers durch Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung); Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.

Auftrag

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz -WVG) Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Anlagenverordnung - (VAwS)

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.5.2.0.1 - Gewässeraufsicht
Überwachung der Gewässer sowie der Anlagen zur Lagerung von oder dem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

5.5.2.0.2 - Gewässerunterhaltung /-ausbau
Sicherung des Wasserabflusses der Gewässer II. Ordnung - Hochwasserschutz; Erhaltung bzw. Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer durch Bau- und Pflegemaßnahmen.

5.5.2.0.3 - Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen
Durchführung wasserrechtlicher Zulassungsverfahren für die Gewässerbenutzung (z. B. Einleitung in ein oder Entnahme von Wasser aus einem Gewässer oder dem Grundwasser, gewerbsmäßiges Gewinnen von Bodenbestandteilen);
für die Errichtung von Anlagen in oder an einem Gewässer sowie für Gewässerausbaumaßnahmen (z. B. Renaturierungen); Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlich relevanten Maßnahmen, die nach anderen Rechtsvorschriften zu genehmigen oder zu beurteilen sind.

5.5.2.0.4 - Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände
Funktion der Aufsichtsbehörde; Prüfung des Haushaltsplanes

5.5.2.0.5 - Bodenschutz
Beseitigung von Schäden durch Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. durch wassergefährdende Stoffe

Erläuterungen zum Produkt

Dieses Produkt setzt sich zusammen aus den Verwaltungsgebühren für die Erteilung von wasserrechtlichen Bescheiden (25.000 EUR), Durchführung von notwendigen Ersatzvornahmen (545.000 EUR) Zuweisungen für Unterhaltungspflichten an Gewässer II. Ordnung (Selzverband = 71.000 EUR; Wiesbachverband = 38.250 EUR; Appelbachverband = 1.768,02 EUR) und den Aufwendungen für persönl. Dienst- und Schutzbekleidung für die Untere Wasserbehörde (100 EUR). Die Gebühreneinnahmen aufgrund aus laufenden Genehmigungsverfahren u. a. für Vorhaben zur Rohstoffgewinnung betragen im Haushalt 2019 voraussichtlich 4.000 EUR. Außerdem sind Gebühren für die Beteiligung anderer Behörden an laufenden Genehmigungsverfahren weiterzuleiten. Hierfür wird ein Betrag von 4.000 EUR angesetzt. Für Sofort- und Unterhaltungsmaßnahmen an kreiseigenen Hochwasserschutzanlagen wird ein Betrag von 15.000 EUR angesetzt.

Für den überörtlichen Hochwasserschutz werden Investitionen in Höhe von 68.640,74 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.2**	**Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.2.0**	**Gewässeraufsicht**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		22.317,38	29.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5.5.2.0.1.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	21.829,04	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5.5.2.0.1.43125000	Gebühren für Beteiligung anderer Behörden	488,34	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		17.210,01	68.150	564.850	70.150	70.450	70.750
5.5.2.0.1.44244100	Personalkostenerstattung (Zweckverbände)	16.117,06	17.000	18.700	19.000	19.300	19.600
5.5.2.0.1.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	50.000	545.000	50.000	50.000	50.000
5.5.2.0.5.44242000	Sachkostenerstattung des Landes	1.092,95	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**39.527,39**	**97.150**	**592.850**	**98.150**	**98.450**	**98.750**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.703,56	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5.5.2.0.1.52542000	Weiterleitung Gebühren an andere Behörden (Land)	2.703,56	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5.5.2.0.2.52312000	Unterhaltungsmaßnahmen örtlicher Hochwasserschutz	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		105.618,02	119.818	111.018	111.018	111.018	111.018
5.5.2.0.2.54144000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	105.618,02	119.818	111.018	111.018	111.018	111.018
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		39,00	50.100	545.100	50.100	50.100	50.100
5.5.2.0.1.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
5.5.2.0.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	39,00	50.000	545.000	50.000	50.000	50.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**108.360,58**	**188.918**	**675.118**	**180.118**	**180.118**	**180.118**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-68.833,19**	**-91.768**	**-82.268**	**-81.968**	**-81.668**	**-81.368**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-68.833,19**	**-91.768**	**-82.268**	**-81.968**	**-81.668**	**-81.368**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.2**	**Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.2.0**	**Gewässeraufsicht**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-68.833,19**	**-91.768**	**-82.268**	**-81.968**	**-81.668**	**-81.368**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.2**	**Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.2.0**	**Gewässeraufsicht**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7603	**Investitionsumlage an den Appelbachverband**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	159.692	68.641	0	0	0	0
	5.5.2.0.2/7603.78144000 an Zweckverbände	0	159.692	68.641	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**159.692**	**68.641**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-159.692**	**-68.641**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7604	**Errichtung einer Spundwand am Appelbach**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.476	246.966	246.966	0	0	0	0
	5.5.2.0.2/7604.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0	206.442	206.442	0	0	0	0
	5.5.2.0.2/7604.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	40.476	40.524	40.524	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40.476**	**246.966**	**246.966**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	104.785	0	0	0	0	0	0
	5.5.2.0.2/7604.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	104.785	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**104.785**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-64.309**	**246.966**	**246.966**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		intern
Produktgruppe	**5.5.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**5.5.4.0**	**Allg. Verwaltung Umwelt**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Umwelt.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

5.5.4.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind in den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu übernehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		intern
Produktgruppe	**5.5.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**5.5.4.0**	**Allg. Verwaltung Umwelt**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen		20.764,52	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	5.5.4.0.1.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	20.764,52	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**20.764,52**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen		662.190,78	670.800	703.200	717.210	731.410	746.000
	5.5.4.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	54.006,36	55.000	58.100	59.260	60.450	61.660
	5.5.4.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	471.760,96	476.800	499.600	509.590	519.780	530.180
	5.5.4.0.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	10.104,11	11.100	12.100	12.300	12.400	12.600
	5.5.4.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	37.499,27	37.800	39.700	40.490	41.300	42.130
	5.5.4.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	88.820,08	90.100	93.700	95.570	97.480	99.430
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**662.190,78**	**670.800**	**703.200**	**717.210**	**731.410**	**746.000**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-641.426,26**	**-649.800**	**-682.200**	**-696.210**	**-710.410**	**-725.000**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-641.426,26**	**-649.800**	**-682.200**	**-696.210**	**-710.410**	**-725.000**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-641.426,26**	**-649.800**	**-682.200**	**-696.210**	**-710.410**	**-725.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.4.1**	**Landschafts- und Artenschutz**		

Beschreibung

Landschaftsschutz: Erhaltung und Entwicklung der naturschutzfachlichen Bedeutung sowie der landschaftlichen Eigenart, der Schönheit und des Erholungswerts der nach Landespflegegesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte. Artenschutz: Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen. Vollzug nationaler und internationaler Bestimmungen zum Artenschutz.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)
Bundesartenschutz-Verordnung (BartSchV), EG-Verordnung über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.5.4.1.1 - Schutzgebiete
Aufzählung geschützter Flächen/Schutzgebiete;
Schutz und Pflege von Flächen und Grünbeständen; Erlass von Rechtsverordnungen und Bescheiden; Überwachung von Ver- und Geboten der Rechtsverordnungen.

5.5.4.1.2 - Artenschutz
Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen; Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung der Biotope wildlebender Tier- und Pflanzenarten und Gewährleistung ihrer sonstigen Lebensbedingungen. Kontrolle und Überwachung von Züchtern und Haltern artgeschützter Pflanzen und Tiere. Die Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen wird vom Veterinäramt überwacht.

Erläuterungen zum Produkt

Aufwendungen:
Dieses Produkt beinhaltet Kosten für eigene Maßnahmen (2.000 EUR) aus dem Bereich des Landschaftsschutzes, für Maßnahmen und Entwicklung der nach Landesnaturschutzgesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte (Natura 2000-Flächen, Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmäler, Geschützte Landschaftsbestandteile und Pauschalschutzflächen nach § 30 BNatSchG), eine Aufwendung für das Jahr 2017 zugunsten des vom NABU Bingen und Umgebung getragenen Projektes Rheinauen-Service in Höhe von 20.000 €.

Zudem stellt der Landkreis zur Versorgung von Wildtieren durch die von den kreisangehörigen Gebietskörperschaften beauftragten Tierschutzeinrichtungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5.000 EUR für 2017 und je 5.000 EUR für die Folgejahre 2018-2022 zur Verfügung. In seiner Sitzung am 16.12.2016 hat der Kreistag die Bereitstellung von 5.000 EUR für den Haushaltsplan 2017 und je 5.000 EUR für die weiteren Haushaltspläne 2018-2022 beschlossen. Das Produkt umfasst einen Zuschuss zur Aufnahme und Versorgung verletzter oder schutzloser Wildtiere.
Eine Richtlinie für die Verteilung des Zuschusses wird von der Verwaltung erstellt und mit den zuständigen Kreisgremien abgestimmt.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit:
Der Landkreis gewährt einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 200.000 EUR. In seiner Sitzung am 16.12.2016 hat der Kreistag die Bereitstellung von 100.000 EUR für den Haushaltsplan 2017 und die Verpflichtungsermächtigung für weitere 100.000 EUR für den Haushalt 2018 beschlossen. Die Zahlung umfasst die Bezuschussung des von der NABU-Gruppe Bingen und Umgebung geplanten Neubaus des NABU-Naturschutzzentrums in Bingen-Gaulsheim. Mit dem Projekt soll das marode, bisherige Naturschutzzentrum ersetzt und die vielfältigen Aktivitäten des NABU in den Bereichen Natur- und Umweltbildung, Artenschutz und Biotoppflege sowie naturpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gebündelt, zeitgemäß präsentiert und weiterentwickelt werden.
Da die Mittel nicht wie vorgesehen in 2017 und 2018 abgeflossen sind, wird ein neuer Ansatz in Höhe von 200.000 EUR für 2019 gebildet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.4.1**	**Landschafts- und Artenschutz**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5.5.4.1.1.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	9,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.000,00	75.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5.5.4.1.1.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5.5.4.1.2.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00	55.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**20.009,92**	**77.000**	**27.000**	**27.000**	**27.000**	**27.000**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-20.009,92**	**-77.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-20.009,92**	**-77.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-20.009,92**	**-77.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.4.1**	**Landschafts- und Artenschutz**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7614	**Neubau Naturschutz-Zentrum NABU**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	100.000	200.000	0	0	0	0
	5.5.4.1.1/7614.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0	100.000	200.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**100.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-100.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.4.5**	**Eingriffe in Natur und Landschaft**		

Beschreibung

Genehmigungen, Verfügungen, Stellungnahmen sowie Gutachten zu bereits vollzogenen bzw. beabsichtigten Veränderungen der Natur oder der Landschaft, die mit erheblichen Beeinträchtigungen einher gehen.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.5.4.5.1 - Genehmigungen / ordnungsrechtliche Maßnahmen
Genehmigungen nach dem Landespflegegesetz und nach Rechtsverordnungen. Einschreiten bei Eingriffen in Natur und Landschaft.

5.5.4.5.2 - Landschaftsplanung in der Bauleitplanung
Stellungnahmen und fachliche Beratung bei Maßnahmen der Bauleitplanung (Landschafts-/ Flächennutzungs-/ Bebauungspläne/ Ökokonto)

5.5.4.5.3 - Sonstige Stellungnahmen
Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft, die nach anderen Rechtsvorschriften genehmigt werden (z. B. Baugenehmigung, straßenrechtliche oder wasserrechtliche Zulassung).
Fachliche Stellungnahmen zu Zuschussanträgen (z. B. Dorferneuerung, naturnahe Spielräume,).

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt setzt sich zusammen aus den Verwaltungsgebühren für naturschutzfachliche Genehmigungen, Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren anderer Behörden (20.000 €) und den anfallenden Zwangsgeldern aus dem Vollzug der ausgesprochenen Verwaltungsakte (2.000 €). Zusätzlich sind Gebühren für die Beteiligung anderer Behörden an laufenden Genehmigungsverfahren weiterzuleiten. Hierfür wird ein Betrag von 1.500 € angesetzt.

Des Weiteren sind Aufwendungen für die Durchführung von Ersatzvornahmen (10.000 €), für Sitzungen des Fachbeirates Naturschutz (750 €), Hinzuziehung von Sachverständigen im Rahmen des Vollzuges des internationalen Artenschutzes (1.500 €) sowie für notwendige Maßnahmen zur Verkehrssicherung von Naturdenkmalen (5.000 €) eingeplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.4.5**	**Eingriffe in Natur und Landschaft**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.159,66	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
5.5.4.5.1.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	14.082,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.5.4.5.1.43125000	Gebühren für Beteiligung anderer Behörden	1.077,56	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
5.5.4.5.1.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.5.4.5.3.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E7 + Sonstige laufende Erträge		2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.5.4.5.1.46210000	Zwangsgelder	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**17.159,66**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		800,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5.5.4.5.1.52542000	Weiterleitung Gebühren an andere Behörden (Land)	800,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.075,00	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
5.5.4.5.1.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	75,00	100	100	100	100	100
5.5.4.5.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.5.4.5.3.56251000	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.875,00**	**18.100**	**18.100**	**18.100**	**18.100**	**18.100**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**15.284,66**	**16.900**	**16.900**	**16.900**	**16.900**	**16.900**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**15.284,66**	**16.900**	**16.900**	**16.900**	**16.900**	**16.900**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.5.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.5.4.5**	**Eingriffe in Natur und Landschaft**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**15.284,66**	**16.900**	**16.900**	**16.900**	**16.900**	**16.900**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.6**	**Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.6.1**	**Umweltschutzmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.6.1.0**	**Immissionen**		

Beschreibung

Erhaltung und Wiederherstellung rechtmäßiger immissionsrechtlicher Zustände; Vermeidung und Eindämmung von schädlichen Umwelteinwirkungen auf Menschen, Flora, Fauna und Schutzgüter.

Auftrag

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) , Bundesimmissionsschutzverordnungen (BImSchV), Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft TA(Luft), Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm TA(Lärm)

Zielgruppe

Einwohner, Bauherren, Inhaber gewerblicher Betriebe

Leistungen zum Produkt

5.6.1.0.1 - Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen
Beratungstätigkeiten für Bauherren und Betriebsinhaber bezüglich Genehmigungsbedürftigkeit und Genehmigungsverfahren; Entscheidung über den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen.

5.6.1.0.2 - Überwachung von Anlagen
Untersagung, Stilllegung und Beseitigung von genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Durchsetzung von vollziehbaren Auflagen einer Genehmigung; Widerruf einer Genehmigung.

5.6.1.0.3 - Stellungnahmen
Stellungnahmen zu immissionsschutzrechtlich relevanten Vorhaben, die von anderen Immissionsschutzbehörden oder nach anderen Rechtsgebieten (z. B. Baurecht) zugelassen werden.

Erläuterungen zum Produkt

Für Entscheidungen auf Grund des Bundes-Immissionsschutzgesetzes wie Neugenehmigungen, Änderungsgenehmigungen, Vorzeitige Zulassungen, Vorbescheide, Teilgenehmigungen, Genehmigungsverlängerungen, sowie Untersagungs-, Stilllegungs- und Beseitigungsverfügungen, werden Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz in Verbindung mit dem Besonderen Gebührenverzeichnis des Ministeriums für Umwelt und Forsten erhoben. Die Gebührenhöhe wird derzeit maßgeblich von der Höhe der Errichtungskosten der beantragten Anlagen bestimmt. Aufgrund des zu erwartenden Fallrückgangs, insbesondere bei der Errichtung von Windkraftanlagen, wird der Planansatz auf 20.000 EUR geschätzt.
An den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren werden alle Stellen (Gemeinden und Fachbehörden) beteiligt, deren Belange durch das beantragte Vorhaben berührt werden können. Diese Stellen geben eine Stellungnahme zu dem Vorhaben ab. Die Kosten für den entstandenen Verwaltungsaufwand werden bei der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde geltend gemacht. Die Kosten werden von der Kreisverwaltung als Auslagen veranschlagt und den betroffenen Stellen erstattet. Diese Auslagen werden im Rahmen des Genehmigungsbescheides bei den Antragstellern geltend gemacht. Im Planjahr 2019 werden daher 2.000 EUR erwartet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.6**	**Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.6.1**	**Umweltschutzmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.6.1.0**	**Immissionen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		50,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.6.1.0.1.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	50,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.6.1.0.1.44251000	Kostenerstattung von privaten Unternehmen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**50,00**	**22.000**	**22.000**	**22.000**	**22.000**	**22.000**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.850,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.6.1.0.1.52590000	Kostenerstattungen an Sonstige	2.850,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**2.850,00**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-2.800,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-2.800,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-2.800,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.6**	**Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.6.1**	**Umweltschutzmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.6.1.1**	**Deponie Prael**		

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle der Kreisverwaltung übertragenen Maßnahmen, die zur Betreuung und Instandhaltung der 9 ha großen Sondermülldeponie einschl. des Betriebs und der Unterhaltung einer Kläranlage erforderlich sind.

Auftrag

Vertragliche Vereinbarung zwischen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und dem Land Rheinland-Pfalz über den Betrieb der Anlage, Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG), Bundesbodenschutzverordnung, (BBodSchV), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG)

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.6.1.1.1 - Deponie Prael

Die Leistung umfasst alle der Kreisverwaltung übertragenen Maßnahmen, die zur Betreuung und Instandhaltung der 9 ha großen Sondermülldeponie einschl. des Betriebs und der Unterhaltung einer Kläranlage erforderlich sind.

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt umfasst alle der Kreisverwaltung durch das Land Rheinland-Pfalz übertragenen Aufgaben / Maßnahmen, die zur Sicherung, Betreuung und Instandhaltung der ca. 10 ha großen, ehemaligen Industriemülldeponie in Sprendlingen erforderlich sind. Der Betrieb und die Unterhaltung der Sickerwasserreinigungsanlage sind ebenfalls inbegriffen. Sämtliche Kosten - unter anderem für das Personal, den Betrieb und Sicherungsmaßnahmen - werden durch das Land Rheinland-Pfalz erstattet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.6**	**Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.6.1**	**Umweltschutzmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.6.1.1**	**Deponie Prael**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen	325.086,72	321.500	336.800	341.800	346.800	351.800
5.6.1.1.1.44242000	Kostenerstattung vom Land	16.255,50	16.500	16.800	16.800	16.800	16.800
5.6.1.1.1.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	308.831,22	305.000	320.000	325.000	330.000	335.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**325.086,72**	**321.500**	**336.800**	**341.800**	**346.800**	**351.800**
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**325.086,72**	**321.500**	**336.800**	**341.800**	**346.800**	**351.800**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**325.086,72**	**321.500**	**336.800**	**341.800**	**346.800**	**351.800**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**325.086,72**	**321.500**	**336.800**	**341.800**	**346.800**	**351.800**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.6**	**Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.6.1**	**Umweltschutzmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.6.1.2**	**Umwelt- und Energieberatungszentrum**		

Beschreibung

Das UEBZ bietet den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises nachfrageorientierte Dienstleistungen zu den verschiedenen Umweltthemen an. Hierzu zählen bspw. Informationen und Handlungsanleitungen welche das Umweltbewusstsein von Verbrauchern und öffentlichen Einrichtungen fördern und Möglichkeiten für konkrete Verhaltensänderungen aufzeigen. Hierzu dient eine intensive Umweltkom-munikation mit den verschiedenen Zielgruppen. Mit dem Ausbau der Umweltberatung zum UEBZ erfolgte parallel eine stetige Zunahme von Projekten im Rahmen des Themenkomplexes Erderwärmung und Klimaschutz.

Auftrag

Gemäß Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses des Landkreises Mainz-Bingen im Jahr 2000 wurde die Arbeit der Umweltberatung zum Umwelt- und Energieberatungszentrum des Landkreises Mainz-Bingen (UEBZ) ausgeweitet.

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.6.1.2.1 - Umwelt- und Energieberatungszentrum
Bürgerberatungen, Wochenendseminare, Vorträge, Exkursionen, Forum Umwelt, Ausstellungen, Umweltwoche, Markt der Möglichkeiten, Umweltpreise, Aktionen und Projekte in Schulen und Kindergärten, Kooperation mit Umweltgruppen und Vereinen, Lokale Agenda 21, Verbraucherschutz, Wasser, Wald, Energieberatung, Klimaschutztouren...

Erläuterungen zum Produkt

Ertragsseite:

Auf der Ertragsseite des Produktes Umwelt- und Energieberatungszentrum werden Einnahmen in Höhe von 100 EUR, resultierend aus der Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis Mainz-Bingen an Veranstaltungen der Umwelt- und Energieberatung veranschlagt.

Zusätzlich werden für die Öffentlichkeitsarbeit, Sachkostenerstattung und Personalkosten des Klimaschutzmanagers Erstattungen des Bundes i.H.v. 32.200 EUR veranschlagt.

Aufwendungen:

Ausweisung der Personalkosten der dem Umwelt- und Energieberatungszentrum zugewiesenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gesamthöhe von 262.800 EUR

Der Landkreis Mainz-Bingen führt sein Förderprogramm für die energetische Sanierung bei bestehenden Wohngebäuden fort. Hierfür sind wie im Vorjahr Mittel i.H.v. 500.000 EUR veranschlagt.

Durch den Beschluss des Kreistages vom 31.10.2008 ist der Landkreis Mainz-Bingen dem Klimabündnis der Europäischen Städte und Gemeinden sowie der indigenen Völker Asiens und Lateinamerikas, Alianca del Klima beigetreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 0,006 Euro pro Einwohner, somit im Haushaltsjahr 2019 1.600 EUR.

Für die Beratungsaufwendungen des UEBZ werden im Haushalt 2018 10.000 EUR veranschlagt.

Im Rahmen des Programms “Freiwilliges ökologisches Jahr“ hat die Kreisverwaltung Mainz-Bingen einen Rahmenvertrag über die Einrichtung einer Ausbildungsstätte mit dem Bund (Bund für Umwelt und Naturschutz, Rheinland-Pfalz e.V., Gärtnergasse 16, 55116 Mainz) geschlossen. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zahlt hierfür einen Zuschuss, welcher im Jahr 2019 weiterhin 2.200 EUR beträgt. Die anfallenden Personal- und Versicherungskosten trägt der BUND.

Für die Kampagnen Fahrradsommer/ Stadtradeln (Anmeldung und Bewerbung der Kampagne) und einmalige Unterstützung der Fahrradkommunalkonferenz Ingelheim werden 2019 30.000 EUR veranschlagt.

Für die Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutzmanager werden 5.000 EUR eingestellt.

Für das Förderprogramm Elektromobilität wird in 2019 ein Ansatz von 20.000 EUR eingestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.6**	**Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.6.1**	**Umweltschutzmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.6.1.2**	**Umwelt- und Energieberatungszentrum**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		19.047,00	0	0	0	0	0
5.6.1.2.1.41441100	Zuwendung Bund Ökoprofit für Schulen und Kindertagesstätten	19.047,00	0	0	0	0	0
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	100	100	100	100	100
5.6.1.2.1.44190000	Einnahmen aus Veranstaltungen i.R.d. Umwelt- und Energieberatung	0,00	100	100	100	100	100
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		45.354,56	17.200	32.200	25.450	5.000	5.000
5.6.1.2.1.44241100	Personalkostenerstattung (Bund)	38.323,52	12.000	27.000	20.250	0	0
5.6.1.2.1.44241110	Erstattung Öffentlichkeitsarbeit Bund für Klimaschutzmanager	753,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.6.1.2.1.44241300	Sachkostenerstattung Bund	122,84	200	200	200	0	0
5.6.1.2.1.44243100	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden Ökoprofit Schulen u. Kita`s	6.154,26	0	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		500,00	0	0	0	0	0
5.6.1.2.1.46290000	Zuschüsse, Spenden u.ä. zweckbestimmt für die Umwelt- und Energieberatung	500,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**64.901,56**	**17.300**	**32.300**	**25.550**	**5.100**	**5.100**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		246.049,75	251.800	262.800	268.060	273.410	278.880
5.6.1.2.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	189.646,15	192.700	201.700	205.730	209.840	214.040
5.6.1.2.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	16.295,14	16.900	17.300	17.650	18.000	18.360
5.6.1.2.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	40.108,46	42.200	43.800	44.680	45.570	46.480
E11 - Abschreibungen		1.014,00	750	282	0	0	0
5.6.1.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	814,00	550	94	0	0	0
5.6.1.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	200,00	200	188	0	0	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		435.792,72	522.200	522.200	522.200	522.200	522.200
5.6.1.2.1.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	435.792,72	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
5.6.1.2.1.54191000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5.6.1.2.1.54196000	Förderung E-Mobilität	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		42.759,87	31.500	46.600	31.600	21.600	31.600
5.6.1.2.1.56291000	Aufwendungen für Ökoprofit an Schulen und Kindertagesstätten	28.621,56	0	0	0	0	0
5.6.1.2.1.56360000	Öffentlichkeitsarbeit für Klimaschutzmanager	3.592,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.6.1.2.1.56430000	Sonstige Beiträge	1.026,10	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.6**	**Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.6.1**	**Umweltschutzmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.6.1.2**	**Umwelt- und Energieberatungszentrum**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	5.6.1.2.1.56990000	Sonstige laufende Aufwendungen bei der Umwelt- und Energieberatung	9.519,38	20.000	10.000	20.000	10.000	20.000
	5.6.1.2.1.56991000	Stadtradeln	0,00	5.000	30.000	5.000	5.000	5.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**725.616,34**	**806.250**	**831.882**	**821.860**	**817.210**	**832.680**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-660.714,78**	**-788.950**	**-799.582**	**-796.310**	**-812.110**	**-827.580**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-660.714,78**	**-788.950**	**-799.582**	**-796.310**	**-812.110**	**-827.580**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-660.714,78**	**-788.950**	**-799.582**	**-796.310**	**-812.110**	**-827.580**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	**05**	**Bauen und Umwelt**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Patschicke
Produktbereich	**5.6**	**Umweltschutz**		extern
Produktgruppe	**5.6.1**	**Umweltschutzmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**5.6.1.2**	**Umwelt- und Energieberatungszentrum**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7005	**Verbesserung der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
	5.6.1.2.1/7005.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **06** **Schulen und Gebäude**

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.486.944,85	8.142.982	8.310.322	8.110.273	8.017.676	7.963.792
E4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	987.167,28	1.306.000	1.361.771	1.362.400	1.362.400	1.362.400
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.172,04	958.550	748.561	748.561	748.561	748.561
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen	1.079.598,65	966.114	1.308.554	1.298.354	1.299.054	1.299.554
E7	+ Sonstige laufende Erträge	558.535,60	671.114	478.789	346.134	30.300	30.300
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**10.766.418,42**	**12.044.760**	**12.207.997**	**11.865.722**	**11.457.991**	**11.404.607**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.832.252,67	9.121.760	9.704.600	9.898.030	10.095.400	10.296.730
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.871.580,21	23.102.951	27.914.681	28.478.994	23.559.894	21.760.694
E11	- Abschreibungen	7.149.429,57	8.153.192	7.754.692	8.162.601	8.455.469	8.395.019
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.340.089,65	1.620.646	1.653.416	1.654.600	1.656.000	1.658.000
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.004.055,19	3.209.868	3.480.350	3.442.270	3.469.620	3.009.020
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**39.197.407,29**	**45.208.417**	**50.507.739**	**51.636.495**	**47.236.383**	**45.119.463**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-28.430.988,87**	**-33.163.657**	**-38.299.742**	**-39.770.773**	**-35.778.392**	**-33.714.856**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-28.430.988,87**	**-33.163.657**	**-38.299.742**	**-39.770.773**	**-35.778.392**	**-33.714.856**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-28.430.988,87**	**-33.163.657**	**-38.299.742**	**-39.770.773**	**-35.778.392**	**-33.714.856**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **06** **Schulen und Gebäude**

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.651.927,89	6.083.416	6.323.406	6.101.735	5.978.932	5.978.932
F4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	961.517,97	1.306.000	1.361.771	1.362.400	1.362.400	1.362.400
F5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	609.301,38	958.550	748.561	748.561	748.561	748.561
F6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.134.553,98	966.114	1.308.554	1.298.354	1.299.054	1.299.554
F7 + Sonstige laufende Einzahlungen	178.095,41	671.114	478.789	346.134	30.300	30.300
F8 **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**8.535.396,63**	**9.985.194**	**10.221.081**	**9.857.184**	**9.419.247**	**9.419.747**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	8.830.583,91	9.121.760	9.704.600	9.898.030	10.095.400	10.296.730
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.993.778,85	23.102.951	27.914.681	28.478.994	23.559.894	21.760.694
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	1.239.976,07	1.620.646	1.653.416	1.654.600	1.656.000	1.658.000
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.912.534,24	3.209.868	3.480.350	3.442.270	3.469.620	3.009.020
F15 **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**31.976.873,07**	**37.055.225**	**42.753.047**	**43.473.894**	**38.780.914**	**36.724.444**
F16 **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-23.441.476,44**	**-27.070.031**	**-32.531.966**	**-33.616.710**	**-29.361.667**	**-27.304.697**
F19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20 **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-23.441.476,44**	**-27.070.031**	**-32.531.966**	**-33.616.710**	**-29.361.667**	**-27.304.697**
F21 **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-23.441.476,44**	**-27.070.031**	**-32.531.966**	**-33.616.710**	**-29.361.667**	**-27.304.697**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.748.167,48	2.370.000	1.705.173	2.510.000	2.055.000	1.550.000
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	80.012,32	0	0	1.400.000	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.828.179,80**	**2.370.000**	**1.705.173**	**3.910.000**	**2.055.000**	**1.550.000**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	285.000,00	2.535.530	378.500	378.000	278.000	278.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.597.354,48	6.145.204	27.621.760	14.262.605	3.014.270	864.270
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.882.354,48**	**8.680.734**	**28.000.260**	**14.640.605**	**3.292.270**	**1.142.270**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.054.174,68**	**-6.310.734**	**-26.295.087**	**-10.730.605**	**-1.237.270**	**407.730**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **06** **Schulen und Gebäude**

Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-25.495.651,12**	**-33.380.765**	**-58.827.053**	**-44.347.315**	**-30.598.937**	**-26.896.967**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Beschreibung

Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalisierungen, Unterhaltung, dauernder Werteerhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5420) - ohne selbständige Radwege

Auftrag

Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG)

Zielgruppe

Grundstücks- und Gebäudenutzer

Leistungen zum Produkt

1.1.4.1.1 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Buchhaltung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Controlling, Finanzierung von Maßnahmen/Vorhaben, Liegenschaftsverwaltung (Bedarfsplanung, Bewertung, Eigen- und Fremdnutzung, Kauf/Verkauf von Objekten, Vertrags- und Flächenmanagement, Zahlung von Grundsteuern, Abgaben, Gebäude- und Schlüsselversicherungen, zentrales Beschaffungsmanagementfeste und bewegliche Einrichtungen).

1.1.4.1.2 - Technisches Gebäudemanagement
Bauplanung, Neu- und An- und Umbauten inkl. Generalisierung, Projektsteuerung, Bestandserfassung und -pflege, Handwerksdienste, Inspektionen, Wartung, Instandsetzung und -haltung, Technisches Beschaffungsmanagement, Energiewirtschaft (inkl. Energiecontrolling), Arbeitsschutz- und -sicherheit, Brandschutz (für kreiseigene Gebäude).

1.1.4.1.3 - Dienstleistungsmanagement
Raumbelegung und Umnutzung, Reinigungs- und Hausmeisterdienste (inkl. Kontroll- und Schließdienst), Umzüge Schlüsselverwaltung, Entsorgung, Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst Kontroll- und Schließdienst.

1.1.4.1.4 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 30.679 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die sonstigen Sonderposten (Pauschalwert aus Erträgen v. zu aktivierenden AIB´s u.a.) betragen 187.000 EUR. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Parkgebühren für die Tiefgarage i.H.v. 14.400 EUR. Für das Haushaltsjahr 2019 werden privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 676.533 EUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich um Miet- und Nebenkostenerträge (675.370 EUR) sowie Einnahmen aus Pachtverträgen (560 EUR) und Gebühren für aufgestellte Getränkeautomaten (603 EUR).

Aufwendungen:
Die Personalaufwendungen werden im Vorbericht gesondert dargestellt und sind dort begründet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 1.817.950 EUR und beinhalten im Wesentlichen folgende Positionen:
Die Unterhaltungskosten der gekauften Asylobjekte betragen im Haushaltsjahr 2019 357.500 EUR, für die angemieteten Asylobjekte 273.600 EUR.
Weiterhin sind für Möbelersatzbeschaffungen der Verwaltungsgebäude, der Kreisvolkshochschule und der Außenstelle Mainz, ausgenommen sind hier die Zulassungsstellen, Haushaltsmittel i.H.v. 135.000 EUR eingestellt. Die Stromkosten für das Dienstgebäude belaufen sich auf 135.000 EUR. Die Wärmekosten belaufen sich auf 94.000 EUR. An Wasser- und Abwasserkosten werden vrsl. 28.000 EUR fällig. Die Kosten der Abfallbeseitigung belaufen sich vrsl. auf 8.000 EUR. Für die Unterhaltung der Außenanlagen sind Haushaltsmittel i.H.v. 27.000 EUR eingestellt. Für die Bauunterhaltung der Liegenschaften in Mainz, Oppenheim, dem hiesigen Kreisverwaltungsgebäude und dem „Kreuzhof" in Nieder-Olm werden Mittel i.H.v. 100.000 EUR bereitgestellt, für die Unterhaltung der haustechnischen Anlagen dieser Gebäude beträgt der Haushaltsansatz 119.500 EUR. Die Reinigung besagter Verwaltungsgebäude schlägt mit rd. 56.500 EUR zu Buche. Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung von Reinigungsgeräten werden 36.500 EUR angesetzt.
Für die Bewirtschaftung des Gebäudes der Außenstelle Mainz (Nebenkosten, Wärme, Strom, Wasser etc.) fallen Kosten in Höhe von 80.000 EUR an.
Die Bewirtschaftsungskosten für das Objekt „Neue Mitte" teilt sich die Querschnittsabteilungen (42.000 EUR) und das Jobcenter (178.500 EUR) auf, sodass sich Gesamtnebenkosten in Höhe von 220.500 EUR ergeben.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen betragen 1.723.264 EUR und beinhalten u. a. die Mietzahlungen für die „Neue Mitte" i.H.v. 106.700 EUR sowie das Job-Center i.H.v. 460.000 EUR.
Die Miete für das Gesundheitsamt beträgt 75.010 EUR, die Kosten zur Anmietung von Parkplätzen an der Außenstelle Mainz belaufen sich auf 35.200 EUR. Die Parkgebühren im Parkhaus Keltenweg, Parkhaus „Neue Mitte" und die Parkplätze der Firma Boehringer Ingelheim betragen 86.451 EUR. Des Weiteren sind drei Fahrradgaragen in Nieder-Olm für den Dienstfuhrpark des Kreuzhofs angemietet, die Kosten belaufen sich auf 240 EUR pro Jahr.
Zudem werden Mietzahlungen für das Beratungszentrum in Oppenheim i.H.v. jährlich 65.200 EUR fällig. Die Mietkosten zur Unterbringung von Asylbewerber betragen 660.000 EUR. Zur Deckung von Sachverständigenkosten und ähnliche Aufwendungen werden 30.000 EUR veranschlagt, für Gerichts-, Anwalts-, Notarkosten weitere 30.000 EUR. Für die Fernmeldegebühren des Dienstgebäudes und der Außenstellen werden Mittel in Höhe von 60.000 EUR eingestellt. Die Kosten für das Jobcenter betragen diesbezüglich 9.000 EUR und für gekaufte Asylobjekte 3.500 EUR. Die Servicekosten für die TK-Anlage des Jobcenters belaufen sich auf 5.000 EUR.

Investitionsmaßnahmen:
Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen die u.a. im Küchenbereich im Dienstgebäude in Ingelheim, der „Neuen Mitte" sowie für das Jobcenter benötigt werden, sind Mittel i.H.v. 32.000 EUR eingestellt, für eine diesbezügliche Ausstattung der Asylbewerberwohnungen (gekaufte + angemietete Objekte) werden 20.000 EUR veranschlagt. Weiterhin sind für die Anschaffung beweglicher Sachen oberhalb der Wertgrenze im Fachbereich Gebäudemanagement 9.500 EUR vorgesehen. Für die Anschaffung von Reinigungsgeräten, insbesondere Scheuersaugautomaten, Reinigungssystemwagen und Waschmaschinen werden Haushaltsmittel i.H.v. 50.000 EUR veranschlagt. Für den Neubau des Dienstgebäudes auf dem ehemaligen „Subaru-Gelände" geht die Verwaltung von Gesamtkosten in Höhe von ca. 26 - 29 Mio. EUR aus. Hierfür stehen bereits Ermächtigungen von 3.896.461 EUR zur Verfügung. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 beträgt 18 Mio. EUR und für das Jahr 2020 werden weitere 5,5 Mio. EUR bereitgestellt. Für Abbrucharbeiten werden 150.000 EUR veranschlagt und für Eigenleistugen an diesem Projekt werden im Haushaltsjahr 2019 165.905 EUR und für 2020 72.817 EUR veranschlagt.
Der Kaufpreis für das noch im Besitz der Stadt Ingelheim befindlichen Grundstücks, beträgt 1,4 Mio. EUR. Die Abwicklung des Grundstückskaufs ist für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehen. Weiterhin ist der Neubau der BBS Ingelheim (inkl. KVHS) auf dem Grundstück der Realschule plus in Ingelheim geplant. Nach voraussichtlicher Fertigstellung des Neubaus im Sommer 2020 ist der Landkreis Mainz-Bingen gemäß Übergabevertrag UR.Nr. 1189/1958 verpflichtet, das Schulgrundstück der BBS Ingelheim (Wilhelm-Leuschner-Straße 25) nach Aufgabe der Nutzung an die Stadt Ingelheim kostenfrei zu übertragen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Erläuterungen zum Produkt

Aufbauten auf dem Grundstück sind jedoch zu entschädigen.
Zwischen Stadt und Kreis ist vorgesehen, dass in Verbindung mit o.g. Grundstücksgeschäft das Entgelt für die Aufbauten in Höhe von zur Zeit 1,4 Mio. EUR verrechnet werden.
Barmittel sollen nach derzeitigem Stand nicht fließen, sodass die Kaufpreiszahlung bis zur Rückgabe des BBS-Grundstücks nebst Aufbauten gestundet wird.
Für die Entschädigung der Aufbauten am alten Standort der BBS Ingelheim werden daher im Haushaltsjahr 2020 Haushaltsmittel von 1,4 Mio. EUR auf der Planungsstelle 2.3.1.2.1/6122.68520000 vereinnahmt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		33.880,00	277.928	217.679	287.294	351.679	396.338
1.1.4.1.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	0	0	6.615	0	0
1.1.4.1.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	20.210,00	20.208	20.209	20.209	20.209	0
1.1.4.1.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	13.670,00	11.720	10.470	10.470	10.470	10.338
1.1.4.1.2.41590000	Sonstige Sonderposten (Pauschalwert aus Erträgen v. zu aktivierenden AIB's u.a.)	0,00	246.000	187.000	250.000	321.000	386.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.678,55	16.200	14.400	14.400	14.400	14.400
1.1.4.1.1.43228000	Parkgebühren	13.678,55	16.200	14.400	14.400	14.400	14.400
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		545.827,70	878.264	676.533	676.533	676.533	676.533
1.1.4.1.1.44121000	Mieten und Pachten Kreisverwaltungsgebäude	60.912,32	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
1.1.4.1.1.44121100	Miete Beratungszentrum Oppenheim	40.178,45	38.500	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.1.1.44121200	Miete (gekaufte Objekte Asyl)	296.970,12	387.850	370.730	370.730	370.730	370.730
1.1.4.1.1.44121300	Miete (Neue Mitte Ingelheim)	0,00	175.000	0	0	0	0
1.1.4.1.1.44122000	Nebenkosten Kreisverwaltungsgebäude	26.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
1.1.4.1.1.44122100	Nebenkosten (gekaufte Objekte Asyl)	121.006,66	164.750	163.640	163.640	163.640	163.640
1.1.4.1.1.44123000	Pachteinnahmen	560,15	561	560	560	560	560
1.1.4.1.1.44190000	Gebühren für aufgestellte Getränkeautomaten	200,00	603	603	603	603	603
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		773.091,30	654.600	945.600	945.600	945.600	945.600
1.1.4.1.1.44243200	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbände (JC Asyl)	0,00	1.000	0	0	0	0
1.1.4.1.1.44243300	Kostenerstattung v.Gem. u. Gemeindeverb. (angemietete Objekte Asyl)	751.779,18	600.000	922.500	922.500	922.500	922.500
1.1.4.1.4.44243100	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	21.312,12	53.500	0	0	0	0
1.1.4.1.4.44259100	Personalkostenerstattung (sonstiger priv. Bereich)	0,00	0	23.000	23.000	23.000	23.000
1.1.4.1.4.44290000	Personalkostenerstattung von Sonstigen	0,00	100	100	100	100	100
E7 + Sonstige laufende Erträge		484.667,51	640.773	448.489	315.834	0	0
1.1.4.1.1.45210000	aktivierte Personalkosten	128.693,50	640.772	448.489	315.834	0	0
1.1.4.1.1.46260000	Verkauf von Angebotsunterlagen	365,00	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1.46291000	Schadensersatzleistungen	332.666,07	1	0	0	0	0
1.1.4.1.1.46292100	Sonstige Verkaufserlöse	13.233,32	0	0	0	0	0
1.1.4.1.4.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	9.709,62	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**1.851.145,06**	**2.467.765**	**2.302.701**	**2.239.661**	**1.988.212**	**2.032.871**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.669.050,52	1.720.800	1.890.000	1.927.660	1.966.070	2.005.250
1.1.4.1.4.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	75.141,66	77.600	81.100	82.720	84.370	86.060
1.1.4.1.4.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.242.134,69	1.281.900	1.432.400	1.461.050	1.490.270	1.520.080
1.1.4.1.4.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	15.551,24	15.700	16.900	17.100	17.300	17.500
1.1.4.1.4.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	97.617,44	99.900	102.400	104.450	106.540	108.670
1.1.4.1.4.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	238.605,49	245.700	257.200	262.340	267.590	272.940
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.535.696,77	1.729.900	1.817.950	1.772.650	1.813.550	1.659.350
1.1.4.1.1.52211100	Wärmekosten EDG (gekaufte Objekte Asyl)	100.877,14	97.500	85.000	89.300	93.800	98.500
1.1.4.1.1.52221100	Stromkosten EDG (gekaufte Objekte Asyl)	16.373,75	25.500	27.000	28.400	29.800	31.300
1.1.4.1.1.52231000	Aufwendungen für Wasser / Abwasser (gekaufte Objekte Asyl)	33.703,84	39.700	39.000	39.000	39.000	39.000
1.1.4.1.1.52241000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung (gekaufte Objekte Asyl)	11.313,94	10.050	12.000	12.000	12.000	12.000
1.1.4.1.1.52250000	Sonstige Nebenkosten	8.468,81	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.1.52312100	Außenanlagen (gekaufte Objekte Asyl)	11.403,25	11.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.1.1.52323300	Bewirtschaftungskosten"Neue Mitte Ingelheim"	34.536,92	46.100	42.000	45.000	48.000	20.000
1.1.4.1.1.52323310	Bewirtschaftungskosten "Neue Mitte" (Jobcenter)	149.345,59	171.000	178.500	180.000	182.000	25.000
1.1.4.1.1.52323320	Nebenkosten (angemietete Objekte Asyl)	178.848,41	160.000	216.100	216.100	216.100	216.100
1.1.4.1.1.52323330	Nebenkosten Serverraum	1.356,02	3.000	3.500	3.500	4.000	4.000
1.1.4.1.1.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	3.544,88	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.1.4.1.1.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (FB 22 b)	3.902,90	4.000	4.000	4.000	4.500	4.500
1.1.4.1.1.52371100	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - FB 22b (Jobcenter)	0,00	500	500	500	500	500
1.1.4.1.1.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	130.145,39	185.000	135.000	140.000	150.000	160.000
1.1.4.1.1.52382000	Geringwertige Geräte bis 1.000 € netto (Telefone u.a.)	1.888,31	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.1.1.52382100	Geringwertige Geräte bis 1.000 € netto (Telefone u.a.) - Jobcenter	289,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.1.1.52383000	Geringw.Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto(Jobcenter)	27.437,70	30.000	25.000	25.000	30.000	30.000
1.1.4.1.1.52383100	Geringw.Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (JC Asyl)	0,00	1.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.4.1.1.52384000	Geringwertige Geräte bis einschl. 1.000 € (angemietete Objekte Asyl)	10.105,96	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
1.1.4.1.1.52440000	Ankauf von Lebensmitteln (Kantine)	8.913,79	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1.52543100	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (gekaufte Objekte Asyl)	92,64	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	78.296,97	96.500	94.000	98.700	103.600	108.800
1.1.4.1.2.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	106.146,76	127.000	135.000	141.800	148.900	156.300
1.1.4.1.2.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	21.958,79	26.000	28.000	28.000	28.000	28.000
1.1.4.1.2.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	6.491,45	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.1.4.1.2.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	15.028,76	24.000	27.000	27.000	27.000	27.000
1.1.4.1.2.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	104.075,12	103.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1.1.4.1.2.52313010	Unterhaltung Gebäude einschl. zurechenbare Gebäudebestandteile (Jobcenter)	5.834,11	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.4.1.2.52313020	Bauunterhaltung (gekaufte Objekte Asyl)	56.955,05	30.000	95.000	35.000	35.000	35.000
1.1.4.1.2.52313030	Bauunterhaltung (angemietete Objekte Asyl)	14.533,04	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.1.2.52313040	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile (KVHS)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.1.2.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	117.056,14	84.000	119.500	119.600	119.700	119.800
1.1.4.1.2.52313110	Bauunterhaltung Haustechnik (Jobcenter)	2.751,96	10.000	4.500	4.600	4.700	4.800
1.1.4.1.2.52313120	Bauunterhaltung Haustechnik (gekaufte Objekte Asyl)	11.705,30	30.000	55.000	40.100	40.200	40.300
1.1.4.1.2.52313130	Bauunterhaltung Haustechnik (angemietete Objekte Asyl)	3.456,84	10.000	14.000	14.100	14.200	14.300
1.1.4.1.2.52313140	Bauunterhaltung Haustechnik (KVHS)	0,00	0	1.500	1.600	1.700	1.800
1.1.4.1.2.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	0,00	60.000	0	0	0	0
1.1.4.1.2.52323000	Bewirtschaftung Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	73.986,28	80.000	80.000	82.000	83.000	84.000
1.1.4.1.2.52323200	Gebäude einschl. Bestandteile, Bewirtschaftung Gebäude zuzurechnen (sonstiges)	13,80	250	250	250	250	250
1.1.4.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	1.411,20	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
1.1.4.1.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	54.437,11	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.1.4.1.2.52381000	Geringwertige Geräte bis einschl. 1.000 € netto - FB 22b (Jobcenter)	817,53	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.4.1.2.52382000	Geringw. Geräte u. Gebrauchsgegenstände bis 1.000 € netto(gekaufte Objekte Asyl)	15.874,06	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
1.1.4.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	407,35	2.800	2.800	2.900	3.000	3.100
1.1.4.1.2.52471000	Sonstige Verbrauchsmittel (Jobcenter)	3,14	500	500	600	700	800
1.1.4.1.2.52472000	Sonstige Verbrauchsmittel (gekaufte Objekte Asyl)	29,10	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
1.1.4.1.2.52473000	Sonstige Verbrauchsmittel (KVHS)	0,00	0	300	400	500	600
1.1.4.1.2.52520000	Personalkostenerstattungen an EDG (Beteiligungsverhältnis)	10.796,51	0	0	0	0	0
1.1.4.1.3.52323000	Gebäudereinigungskosten	59.129,78	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500
1.1.4.1.3.52323400	Reinigungs- u. sonstige Bewirtschaftungskosten (Jobcenter)	7.515,69	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
1.1.4.1.3.52323420	Reinigungskosten (angemietete Objekte Asyl)	120,77	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.1.4.1.3.52323500	Reinigungskosten (gekaufte Objekte Asyl)	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.1.4.1.3.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Reinigung)	30.606,04	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
1.1.4.1.3.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Reinigung Jobcenter)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.1.3.52380000	GWG bis einschl. 1.000 € netto (Reinigung)	3.198,50	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
1.1.4.1.3.52381000	GWG bis einschl. 1.000 € netto (Reinigung Jobcenter)	510,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E11 - Abschreibungen		618.563,58	2.089.602	1.801.687	2.545.558	3.049.218	3.341.861
1.1.4.1.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	20.862,00	23.353	23.353	23.353	23.353	2.400
1.1.4.1.1.53230000	Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	3.798,00	0	5.697	5.697	5.697	5.697
1.1.4.1.1.53420000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. sozial.Einrichtungen	6.091,00	6.090	6.090	6.090	6.090	6.090
1.1.4.1.1.53470000	Abschreib.a. bebaute Grundstücke u.grundstücksgl. Rechte m. Verwaltungsgebäuden	15.714,00	15.715	15.714	15.714	15.714	15.714
1.1.4.1.1.53490000	Abschreibungen mit sonstigen Gebäuden	34.974,00	34.973	34.973	34.973	34.973	34.968
1.1.4.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	301,00	343	234	200	200	200
1.1.4.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	34.759,18	32.632	33.117	33.117	32.977	32.631
1.1.4.1.2.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	2.121,00	1.087	131	131	94	0
1.1.4.1.2.53470000	Abschreibungen mit Verwaltungsgebäuden	358.948,00	358.965	358.964	358.964	358.367	356.170

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.4.1.2.53490000	Abschreibungen mit sonstigen Gebäuden	49.013,00	48.808	49.162	49.076	48.645	48.345
1.1.4.1.2.53580000	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.655,00	1.655	1.655	1.655	1.655	1.655
1.1.4.1.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	401,00	391	628	425	425	425
1.1.4.1.2.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	5.159,00	5.091	5.437	4.892	4.520	4.520
1.1.4.1.2.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	1.694,00	1.692	1.692	1.675	1.358	1.109
1.1.4.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	17.934,44	17.751	19.293	19.134	18.785	17.059
1.1.4.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	56.022,96	44.506	28.914	24.805	23.212	21.289
1.1.4.1.2.53990000	Sonstige Abschreibungen Pauschalwert f.i.lfd.HH-Jahr z. aktivierende VMG	0,00	1.488.600	1.208.600	1.958.600	2.466.600	2.787.600
1.1.4.1.3.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.611,00	1.608	1.039	903	556	354
1.1.4.1.3.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	7.505,00	6.342	6.994	6.154	5.997	5.635
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.409.214,58	1.546.565	1.723.264	1.674.114	1.678.764	1.192.564
1.1.4.1.1.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	188.461,72	194.500	196.950	197.500	197.500	170.000
1.1.4.1.1.56211000	Miete Beratungszentrum Oppenh.	61.138,97	63.500	65.200	67.000	68.000	69.000
1.1.4.1.1.56211100	Miete "Neue Mitte Ingelheim"	98.470,75	120.000	106.700	106.700	106.700	106.700
1.1.4.1.1.56211110	Miete "Neue Mitte Ingelh."(Jobcenter)	424.475,33	446.000	460.000	460.000	460.000	0
1.1.4.1.1.56211120	Miete (angemietete Objekte Asyl)	478.117,06	440.000	660.000	660.000	660.000	660.000
1.1.4.1.1.56211130	Miete Serverraum	1.695,12	4.800	3.000	3.000	3.000	3.000
1.1.4.1.1.56211140	Miete Geräte	1.274,49	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1.56250000	Sachverständigenkosten und ähnliche Aufwendungen	19.358,64	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.1.1.56253000	Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.	26.324,26	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.1.1.56256000	Bestands- und Bedarfsanalyse Mietwohnungsbau	0,00	100.000	0	0	0	0
1.1.4.1.1.56341000	Fernmeldegebühren	61.907,67	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
1.1.4.1.1.56341100	Fernmeldegebühren (Jobcenter)	7.598,86	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
1.1.4.1.1.56341200	Fernmeldegebühren (gekaufte Objekte Asyl)	2.523,93	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
1.1.4.1.1.56343100	Miete/Wartung TK-Anlage (Jobcenter)	370,94	5.000	5.000	4.000	4.000	4.000
1.1.4.1.1.56344000	Wartung Telefonanlage	5.215,26	5.000	5.000	4.000	4.000	4.000
1.1.4.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	7.379,96	9.200	9.000	9.200	12.000	12.000
1.1.4.1.1.56411100	Gebäudeeinhaltsversicherung (Jobcenter)	406,67	500	600	600	650	650
1.1.4.1.1.56411120	Versicherungen - Hausrat (angemietete Objekte Asyl)	564,77	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.1.1.56411200	Versicherung (gekaufte Objekte Asyl)	7.138,34	8.000	8.500	8.500	9.000	9.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.4.1.1.56430000	Sonstige Beiträge	130,00	130	130	130	130	130
1.1.4.1.1.56490000	Landwirtschaftskammerbeitrag	0,00	85	84	84	84	84
1.1.4.1.1.56551000	Einzelwertberichtigung	50,00	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1.56811000	Grundsteuer (gekaufte Objekte Asyl)	4.998,64	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.1.4.1.2.56243000	Unterhaltung Software, Updates	2.851,47	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.1.2.56259000	Erstellung einer CAFM-Richtlinie für den Landkreis Mainz-Bingen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.1.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.068,86	2.850	3.000	3.100	3.200	3.300
1.1.4.1.2.56291000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u.Diensten (Jobcenter)	96,96	500	300	400	500	600
1.1.4.1.2.56291100	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (KVHS)	0,00	0	1.800	1.900	2.000	2.100
1.1.4.1.2.56512000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	5.421,97	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2.56940000	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	0	50.000	0	0	0
1.1.4.1.2.56990000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	173,94	500	500	500	500	500
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**5.232.525,45**	**7.086.867**	**7.232.901**	**7.919.982**	**8.507.602**	**8.199.025**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-3.381.380,39**	**-4.619.102**	**-4.930.200**	**-5.680.321**	**-6.519.390**	**-6.166.154**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.381.380,39**	**-4.619.102**	**-4.930.200**	**-5.680.321**	**-6.519.390**	**-6.166.154**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-3.381.380,39**	**-4.619.102**	**-4.930.200**	**-5.680.321**	**-6.519.390**	**-6.166.154**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6005 **Telefonanlagen**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		297.271	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	297.271	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**297.271**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-297.271**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6014 **Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen		295	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/6014.68571000	Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm.oberh.d.Wertgrenze	295	0	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**295**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		36.899	32.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
1.1.4.1.2/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	32.223	10.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
1.1.4.1.2/6014.78571110	Auszahlungen f.bewegl.Sachen d.Anlagevermögens oberhalb d.Wertgrenze (Jobcenter)	1.898	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
1.1.4.1.2/6014.78571120	Ausz.f.bewegl. Sachen d.Anlagevermg.oberh.d. Wertgrenze (gekaufte Objekte Asyl)	2.127	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.2/6014.78571130	Ausz.f.bewegl. Sachen d.Anlagevermg.oberh.d. Wertgrenze (gemietete Objekte Asyl)	651	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**36.899**	**32.000**	**52.000**	**0**	**52.000**	**52.000**	**52.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-36.604**	**-32.000**	**-52.000**	**0**	**-52.000**	**-52.000**	**-52.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7001 **Erwerb / Verkauf von Büromöbel**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		14.054	9.500	9.500	0	9.500	12.000	12.000
1.1.4.1.1/7001.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	14.054	7.500	7.500	0	7.500	10.000	10.000
1.1.4.1.1/7001.78571100	Auszahlungen f.bewegl.Sachen d.Anlagevermögnes oberhalb d.Wertgrenze (Jobcenter)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**14.054**	**9.500**	**9.500**	**0**	**9.500**	**12.000**	**12.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-14.054**	**-9.500**	**-9.500**	**0**	**-9.500**	**-12.000**	**-12.000**
MN 7006 **Erwerb/Verkauf Geräte u. Ausrüstungsgegenstände für die Reinigung**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		38.316	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
1.1.4.1.3/7006.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	38.316	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**38.316**	**50.000**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-38.316**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
MN 7113 **Neubau von Büroflächen**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
1.1.4.1.2/7113.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	1.859.555	19.715.905	0	5.572.817	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.1.4.1.2/7113.78521000	Ausz Erwerb Grund u. Boden	0	0	1.400.000	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7113.78522100	Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Einrichtungen	0	0	150.000	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7113.78523100	Zu aktivierende Eigenleistungen	0	159.555	165.905	0	72.817	0	0
1.1.4.1.2/7113.78523200	Ausz f. Baumaßnahmen	0	1.700.000	18.000.000	0	5.500.000	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**1.859.555**	**19.715.905**	**0**	**5.572.817**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-1.859.555**	**-19.715.905**	**0**	**-5.372.817**	**200.000**	**200.000**

MN 7118 Datenleitung 2. Serverraum

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		113.942	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7118.78143000	Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	113.942	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**113.942**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-113.942**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

MN 7120 Ankauf und Schaffung von Büroflächen

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		721.641	30.396	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7120.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	721.641	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7120.78523100	Zu aktivierende Eigenleistungen	0	30.396	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**721.641**	**30.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-721.641**	**-30.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7122 Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber (Trollmühle)							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	79.668	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7122.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	79.668	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**79.668**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-79.668**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7123 Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber (Oberdiebach)							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.152	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7123.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	6.152	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.152**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-6.152**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7124 Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber (Osterbergstraße)							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	280.121	125.664	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7124.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	219.462	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7124.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	60.659	125.664	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**280.121**	**125.664**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-280.121**	**-125.664**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7125	**Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber (Sparkasse Oppenheim)**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	62.708	65.544	0	0	0	0	0
	1.1.4.1.2/7125.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	62.708	0	0	0	0	0	0
	1.1.4.1.2/7125.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	65.544	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**62.708**	**65.544**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-62.708**	**-65.544**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7128	**Aufstockung Container**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.091	13.506	0	0	0	0	0
	1.1.4.1.2/7128.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	3.091	0	0	0	0	0	0
	1.1.4.1.2/7128.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	13.506	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.091**	**13.506**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-3.091**	**-13.506**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7129	**Wohnungsbauförderung**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.900.000	0	0	0	0	0
	1.1.4.1.1/7129.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0	1.900.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.900.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.900.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 9500	**Abwicklung Schullandheim Miltenberg**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	19	0	0	0	0	0	0
	1.1.4.1.4/9500.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	19	0	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.3**	**Bauhof**		

Beschreibung

Bereitstellung von technischem Personal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für die Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften, insbesondere der kreiseigenen Schulen. Der Bauhof ergänzt u.a. die Tätigkeit der Hausmeister und führt selbstständig kleinere Bauunterhaltungsarbeiten durch.

Auftrag

Schulgesetz, Privatrecht

Zielgruppe

Kreiseigene Liegenschaften

Leistungen zum Produkt

1.1.4.3.1 - Bauhof

1.1.4.3.2 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Aufwendungen:
Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes 2019 zu entnehmen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Bauhofs belaufen sich auf insgesamt 77.700 EUR. Hierin enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) sowie die Kosten der Fahrzeugunterhaltung, ebenfalls berücksichtigt sind die Kosten der Unterhaltung für Maschinen und technische Anlagen.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 20.000 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherungen, Kfz-Versicherungen, Kfz-Steuer, Grundsteuer und Leasing.

Investitionsmaßnahmen:
Für den Erwerb von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 5.000 EUR benötigt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.3**	**Bauhof**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		15.584,92	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
1.1.4.3.2.44241100	Personalkostenerstattung (Bund)	13.784,92	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
1.1.4.3.2.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	1.800,00	0	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		0,00	1	0	0	0	0
1.1.4.3.1.46291000	Schadensersatzleistungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**15.584,92**	**1.801**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		881.958,02	846.900	869.000	886.380	904.110	922.190
1.1.4.3.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	687.562,62	660.500	677.500	691.050	704.870	718.970
1.1.4.3.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	54.806,85	52.200	53.900	54.980	56.080	57.200
1.1.4.3.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	139.588,55	134.200	137.600	140.350	143.160	146.020
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		48.403,11	64.000	77.700	78.300	78.900	79.500
1.1.4.3.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	2.963,19	3.500	4.500	4.700	4.900	5.100
1.1.4.3.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	843,77	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
1.1.4.3.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	743,55	850	900	900	900	900
1.1.4.3.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	276,00	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.3.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	1.947,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.3.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	5.483,44	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.1.4.3.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	2.337,07	6.000	8.000	8.100	8.200	8.300
1.1.4.3.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	14.492,16	15.500	16.500	16.500	16.500	16.500
1.1.4.3.1.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	15.655,89	16.400	18.800	18.800	18.800	18.800
1.1.4.3.1.52360000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	3.500	3.500	3.600	3.700	3.800
1.1.4.3.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	3.522,62	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.1.4.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	138,23	250	500	600	700	800
E11 - Abschreibungen		17.071,09	11.368	8.485	7.346	7.068	4.554
1.1.4.3.1.53490000	Abschreibungen mit sonstigen Gebäuden	2.223,00	2.222	2.222	2.222	2.222	2.222
1.1.4.3.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	10.977,59	5.574	4.012	3.132	3.132	1.014
1.1.4.3.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	1.500,00	1.496	0	0	0	0
1.1.4.3.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.370,50	2.076	2.251	1.992	1.714	1.318

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.3**	**Bauhof**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		24.082,77	26.300	30.650	33.450	33.550	33.650
1.1.4.3.1.56220000	Leasing	16.315,23	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.1.4.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	148,37	250	300	3.100	3.200	3.300
1.1.4.3.1.56411000	Gebäudeversicherungen	118,26	250	250	250	250	250
1.1.4.3.1.56412000	Kfz-Versicherungen	3.927,91	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
1.1.4.3.1.56420000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	800,00	400	800	800	800	800
1.1.4.3.1.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	2.773,00	3.200	3.100	3.100	3.100	3.100
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**971.514,99**	**948.568**	**985.835**	**1.005.476**	**1.023.628**	**1.039.894**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-955.930,07**	**-946.767**	**-984.035**	**-1.003.676**	**-1.021.828**	**-1.038.094**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-955.930,07**	**-946.767**	**-984.035**	**-1.003.676**	**-1.021.828**	**-1.038.094**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-955.930,07**	**-946.767**	**-984.035**	**-1.003.676**	**-1.021.828**	**-1.038.094**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.3**	**Bauhof**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.615	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	1.1.4.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	4.615	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.615**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-4.615**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.6**	**Versicherungen**		

Beschreibung

Haftpflichtversicherung für die gesamte Verwaltung, Strafrechtsversicherung für die Mitarbeiter und Mandatsträger der Kreisverwaltung, Ausstellungsversicherung, Eigenschadenversicherung

Auftrag

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Mitarbeiter des Landkreises, Mandatsträger

Leistungen zum Produkt

1.1.4.6.1 - Versicherungen

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt Versicherungen beinhaltet die Haftpflichtversicherung für die gesamte Verwaltung, die Rechtsschutzversicherung für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und der Mandatsträger, die Eigenschadenversicherung für die gesamte Verwaltung sowie eine Ausstellungsversicherung für alle Ausstellungen im Gebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die Ansätze 2019 für die Versicherungen belaufen sich auf 144.900 EUR und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 10.900 EUR höher. Die Steigerung rührt aus den gestiegenen Mitarbeiterzahlen. Eine Überprüfung der Versicherung erfolgt turnusmäßig alle 5 Jahre. Die Beitragsverteilung stellt sich wie folgt dar:
Haftpflichtversicherung 101.600 EUR, Rechtsschutzversicherung, 2.800 EUR und Eigenschadens- und Ausstellungsversicherung 24.000 EUR. Die gleichlautenden Versicherungen für das Jobcenter belaufen sich auf 16.500 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.1.4.6**	**Versicherungen**		

	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen		125.597,52	134.000	144.900	147.800	149.800	152.300
	1.1.4.6.1.56413000	Haftpflichtversicherungen	88.649,21	92.100	101.600	103.000	104.000	105.000
	1.1.4.6.1.56415000	Rechtsschutzversicherungen	2.232,72	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	1.1.4.6.1.56419000	Sonstige Versicherungen	19.549,68	22.000	24.000	25.000	26.000	27.000
	1.1.4.6.1.56419100	Versicherungen (Jobcenter)	15.165,91	17.100	16.500	17.000	17.000	17.500
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**125.597,52**	**134.000**	**144.900**	**147.800**	**149.800**	**152.300**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-125.597,52**	**-134.000**	**-144.900**	**-147.800**	**-149.800**	**-152.300**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-125.597,52**	**-134.000**	**-144.900**	**-147.800**	**-149.800**	**-152.300**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-125.597,52**	**-134.000**	**-144.900**	**-147.800**	**-149.800**	**-152.300**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.0**	**Allgemeine Schulverwaltung**		intern
Produktgruppe	**2.0.1**	**Allgemeine Schulverwaltung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**2.0.1.2**	**Allgemeine Schulverwaltung**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Schulverwaltung.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

2.0.1.2.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind aus den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu übernehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.0**	**Allgemeine Schulverwaltung**		intern
Produktgruppe	**2.0.1**	**Allgemeine Schulverwaltung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**2.0.1.2**	**Allgemeine Schulverwaltung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	647.141,89	699.600	893.400	911.010	929.060	947.480
2.0.1.2.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	119.469,09	112.100	109.500	111.690	113.920	116.200
2.0.1.2.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	394.152,09	440.500	619.800	632.200	644.840	657.740
2.0.1.2.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	22.176,70	22.700	22.900	23.100	23.400	23.700
2.0.1.2.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	31.376,23	35.100	39.200	39.980	40.780	41.600
2.0.1.2.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	79.967,78	89.200	102.000	104.040	106.120	108.240
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**647.141,89**	**699.600**	**893.400**	**911.010**	**929.060**	**947.480**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-647.141,89**	**-699.600**	**-893.400**	**-911.010**	**-929.060**	**-947.480**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-647.141,89**	**-699.600**	**-893.400**	**-911.010**	**-929.060**	**-947.480**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-647.141,89**	**-699.600**	**-893.400**	**-911.010**	**-929.060**	**-947.480**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.1**	**Rochus-Realschule plus, Bingen**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Rochus-Realschule plus. Die Realschule führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Die Realschule plus Bingen wird nicht als Ganztagsschule geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.5.1.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.1.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.1.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 98.151 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 457.492 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2018 um 172.988 EUR. Die Erhöhung ist im Wesenlichen auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gebäude der Realschule plus Bingen (u.a. Gebäudeabdichtung) zurückzuführen. In den Gesamtkosten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 19.955 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 6.950 (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 55.050 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 13.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Im Rahmen des Erweiterungsbaus für die „FOS“ wird seitens des Landes eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 1.355.000 EUR bereitgestellt, auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen 80.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 2.400 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.1**	**Rochus-Realschule plus, Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		99.535,76	99.300	98.151	96.229	96.229	96.229
2.1.5.1.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	175,76	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	99.047,00	99.029	98.151	96.229	96.229	96.229
2.1.5.1.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	313,00	271	0	0	0	0
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		653,36	50	0	0	0	0
2.1.5.1.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	653,36	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		2.999,51	2	0	0	0	0
2.1.5.1.1.46291000	Schadensersatzleistungen	2.999,51	1	0	0	0	0
2.1.5.1.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**103.188,63**	**99.352**	**98.151**	**96.229**	**96.229**	**96.229**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		237.415,48	250.600	262.800	268.060	273.410	278.880
2.1.5.1.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	185.592,38	195.600	205.100	209.200	213.380	217.650
2.1.5.1.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	14.850,18	15.600	16.300	16.630	16.960	17.300
2.1.5.1.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	36.972,92	39.400	41.400	42.230	43.070	43.930
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		222.543,39	284.504	457.492	309.142	315.642	322.442
2.1.5.1.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	78.454,34	79.000	82.500	86.600	90.900	95.400
2.1.5.1.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	41.178,14	34.000	36.500	38.300	40.200	42.200
2.1.5.1.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	10.494,08	14.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.5.1.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	5.337,50	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.1.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	6.560,00	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.5.1.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	10.549,90	26.500	189.000	39.000	39.000	39.000
2.1.5.1.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	19.586,19	24.000	36.000	36.100	36.200	36.300
2.1.5.1.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	1.076,02	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	11.806,31	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.5.1.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	377	373	373	373	373
2.1.5.1.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	854,85	1.200	1.500	1.600	1.700	1.800
2.1.5.1.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	454,26	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.1**	**Rochus-Realschule plus, Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.5.1.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.5.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	118,66	800	800	900	1.000	1.100
2.1.5.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.1.5.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	71,25	270	270	270	270	270
2.1.5.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.429,15	830	830	830	830	830
2.1.5.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.1.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(Budget)	1.375,88	3.514	4.950	4.950	4.950	4.950
2.1.5.1.2.52385000	Geringw.Geräte u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(Tablets)	0,00	20.000	900	900	900	900
2.1.5.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	7.916,60	4.050	10.050	5.500	5.500	5.500
2.1.5.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	500	500	500	500
2.1.5.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	14.345,95	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
2.1.5.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	188,15	763	754	754	754	754
2.1.5.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	237,69	12.300	12.165	12.165	12.165	12.165
2.1.5.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	10.508,47	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		220.662,21	218.173	205.999	187.347	182.338	180.284
2.1.5.1.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	164.188,00	164.188	163.411	163.411	163.411	163.411
2.1.5.1.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	513,00	514	514	514	514	514
2.1.5.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	13.535,00	13.534	7.844	2.858	2.858	2.858
2.1.5.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.382,00	1.292	1.369	1.369	1.369	1.369
2.1.5.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	12.448,00	12.446	10.684	6.810	5.514	5.240
2.1.5.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.217,12	234	343	343	343	343
2.1.5.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	27.379,09	25.965	21.834	12.042	8.329	6.549
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		18.886,31	21.184	19.955	19.955	20.155	20.255

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.1**	**Rochus-Realschule plus, Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.5.1.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	968,67	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400
2.1.5.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	3.662,30	4.100	4.200	4.200	4.300	4.300
2.1.5.1.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	4,00	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	4.246,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.1.2.56310000	Büromaterial (Budget)	2.804,76	2.280	2.255	2.255	2.255	2.255
2.1.5.1.2.56321000	Bücher (Budget)	274,86	631	624	624	624	624
2.1.5.1.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	0,00	631	624	624	624	624
2.1.5.1.2.56331000	Porto (Budget)	1.063,20	1.476	1.460	1.460	1.460	1.460
2.1.5.1.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.451,96	3.961	3.917	3.917	3.917	3.917
2.1.5.1.2.56343000	Miete, Leasing	1.227,33	1.200	0	0	0	0
2.1.5.1.2.56344000	Wartung	281,43	600	500	400	400	400
2.1.5.1.2.56412000	Kfz-Versicherungen	47,99	90	80	80	80	80
2.1.5.1.2.56417000	EDV-Versicherung	152,35	200	180	180	180	180
2.1.5.1.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	5,14	15	15	15	15	15
2.1.5.1.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	695,70	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**699.507,39**	**774.461**	**946.246**	**784.504**	**791.545**	**801.861**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-596.318,76**	**-675.109**	**-848.095**	**-688.275**	**-695.316**	**-705.632**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-596.318,76**	**-675.109**	**-848.095**	**-688.275**	**-695.316**	**-705.632**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-596.318,76**	**-675.109**	**-848.095**	**-688.275**	**-695.316**	**-705.632**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.1**	**Rochus-Realschule plus, Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.5.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	17.202	10.000	45.000	0	5.000	5.000	5.000
	2.1.5.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	17.202	10.000	45.000	0	5.000	5.000	5.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.202**	**10.000**	**45.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-17.202**	**-10.000**	**-45.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.1.5.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.1**	**Rochus-Realschule plus, Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014 **Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		7.353	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
2.1.5.1.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	7.353	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.5.1.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**7.353**	**7.000**	**7.000**	**0**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-7.353**	**-7.000**	**-7.000**	**0**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**
MN 6109 **Erweiterung Fachoberschule**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		205.000	145.000	80.000	0	100.000	100.000	100.000
2.1.5.1.1/6109.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	205.000	145.000	80.000	0	100.000	100.000	100.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**205.000**	**145.000**	**80.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**205.000**	**145.000**	**80.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
MN 6110 **Errichtung einer Freizeit- und Sportanlage**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		137.500	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.1**	**Rochus-Realschule plus, Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.5.1.1/6110.68166300	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	137.500	0	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**137.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		732	0	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1/6110.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	732	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**732**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**136.768**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

MN 6300 **Ausstattung Tablets**

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
2.1.5.1.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**1.500**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.2**	**Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Kaiserpfalz-Realschule. Die Realschule führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Die Kaiserpfalz-Realschule plus wird als Ganztagsschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.2.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.2.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.2.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**		
Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.2**	**Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 270.583 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Realschule plus Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 31.000 EUR erwartet.
Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der cbs caritas bürgerservice Integrationsbetriebe Rheinhessen gGmbH wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in der Realschule plus Ingelheim vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200 EUR x 12 Monate = 2.400 EUR.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 375.127 EUR und reduzieren sich gegenüber dem Hj. 2018 um 9.569 EUR. In den Gesamtkosten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 20.081 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 4.617 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 16.400 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 1.805 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 11.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 8.400 EUR notwendig. Für den Neubau (6.500.000 EUR) der Realschule plus Ingelheim und für die Errichtung der Sporthalle (1.620.000 EUR) wird ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 8.120.000 EUR gewährt. Gemäß Bewilligungsbescheid entfallen davon auf das Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 420.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung wird eine Pauschale von 2.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.2**	**Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		273.374,88	273.100	270.583	269.660	269.660	236.908
2.1.5.2.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	175,76	0	0	0	0	0
2.1.5.2.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	272.701,12	272.602	270.108	269.660	269.660	236.908
2.1.5.2.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	498,00	498	475	0	0	0
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		26.881,46	47.000	31.000	31.000	31.000	31.000
2.1.5.2.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	26.881,46	47.000	31.000	31.000	31.000	31.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.440,00	2.450	2.400	2.400	2.400	2.400
2.1.5.2.1.44121000	Mieten und Pachten	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
2.1.5.2.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	40,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		1.726,22	2	0	0	0	0
2.1.5.2.1.46291000	Schadensersatzleistungen	897,50	1	0	0	0	0
2.1.5.2.1.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	733,45	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
2.1.5.2.2.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	95,27	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**304.422,56**	**322.552**	**303.983**	**303.060**	**303.060**	**270.308**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		209.782,63	248.500	247.200	252.140	257.180	262.330
2.1.5.2.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	164.344,06	194.100	193.300	197.170	201.110	205.130
2.1.5.2.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	12.841,49	15.400	15.200	15.500	15.810	16.130
2.1.5.2.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	32.597,08	39.000	38.700	39.470	40.260	41.070
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		320.138,80	384.696	375.127	581.127	388.327	395.927
2.1.5.2.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	62.606,80	68.500	72.500	76.100	79.900	83.900
2.1.5.2.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	60.382,08	60.500	59.000	62.000	65.100	68.400
2.1.5.2.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	5.372,49	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.2.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	4.414,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.2.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	1.131,65	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.5.2.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	19.045,98	24.500	26.000	26.000	26.000	26.000
2.1.5.2.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	63.478,91	44.000	54.000	54.100	54.200	54.300
2.1.5.2.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	0,00	0	0	200.000	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.2**	**Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.5.2.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	1.076,03	0	0	0	0	0
2.1.5.2.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	17.258,02	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.5.2.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	200	192	192	192	192
2.1.5.2.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	1.817,71	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
2.1.5.2.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	441,50	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.2.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.5.2.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	800	800	900	1.000	1.100
2.1.5.2.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.1.5.2.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	135,76	270	270	270	270	270
2.1.5.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	3.506,14	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.1.5.2.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	1.188,86	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.2.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.880,43	5.000	5.400	5.400	5.400	5.400
2.1.5.2.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(Budget)	183,29	5.012	2.617	2.617	2.617	2.617
2.1.5.2.2.52385000	Geringw.Geräte u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(Tablets)	4.934,93	2.000	500	500	500	500
2.1.5.2.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	389,13	1.800	6.400	5.500	5.500	5.500
2.1.5.2.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	1.605	1.605	1.605	1.605
2.1.5.2.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	4.010,55	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
2.1.5.2.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	404	388	388	388	388
2.1.5.2.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	35.296,06	71.000	47.000	47.000	47.000	47.000
2.1.5.2.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	7.593,57	6.510	6.255	6.255	6.255	6.255
2.1.5.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	660,91	100	100	100	100	100
2.1.5.2.2.52542000	Kostenerstattungen an das Land	23.334,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.2**	**Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E11 - Abschreibungen		382.721,08	378.269	375.702	373.825	370.423	310.086
2.1.5.2.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	11,18	0	0	0	0	0
2.1.5.2.1.53230000	Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	714,00	714	714	714	714	714
2.1.5.2.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	238.220,00	235.229	234.346	233.900	233.900	232.750
2.1.5.2.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	770,00	770	770	770	770	6
2.1.5.2.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	35.757,00	34.924	32.435	32.435	32.435	32.435
2.1.5.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	72.942,00	72.913	70.431	70.389	70.376	32.933
2.1.5.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.907,00	2.782	2.412	2.412	2.344	94
2.1.5.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.332,00	3.407	3.351	3.083	2.744	1.319
2.1.5.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	28.067,90	27.530	31.243	30.122	27.140	9.835
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		55.334,18	20.967	20.081	20.081	20.381	20.481
2.1.5.2.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.567,29	1.400	1.600	1.700	1.800	1.900
2.1.5.2.1.56411000	Gebäudeversicherungen	5.171,92	6.000	6.000	6.000	6.200	6.200
2.1.5.2.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	879,82	0	0	0	0	0
2.1.5.2.1.56940000	Aufwendungen für Schadensfälle	35.878,00	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	149,99	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.2.2.56310000	Büromaterial (Budget)	2.545,05	1.207	1.159	1.159	1.159	1.159
2.1.5.2.2.56321000	Bücher (Budget)	499,25	334	321	321	321	321
2.1.5.2.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	873,67	334	321	321	321	321
2.1.5.2.2.56331000	Porto (Budget)	1.290,35	781	751	751	751	751
2.1.5.2.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.711,95	2.096	2.014	2.014	2.014	2.014
2.1.5.2.2.56343000	Miete, Leasing	778,27	800	0	0	0	0
2.1.5.2.2.56344000	Wartung	388,53	800	700	600	600	600
2.1.5.2.2.56412000	Kfz-Versicherungen	0,00	950	950	950	950	950
2.1.5.2.2.56417000	EDV-Versicherung	228,71	300	300	300	300	300
2.1.5.2.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	5,43	15	15	15	15	15
2.1.5.2.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1.221,65	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung	1.144,30	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.2**	**Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	2.1.5.2.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	950	950	950	950	950
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**967.976,69**	**1.032.432**	**1.018.110**	**1.227.173**	**1.036.311**	**988.824**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-663.554,13**	**-709.880**	**-714.127**	**-924.113**	**-733.251**	**-718.516**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-663.554,13**	**-709.880**	**-714.127**	**-924.113**	**-733.251**	**-718.516**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-663.554,13**	**-709.880**	**-714.127**	**-924.113**	**-733.251**	**-718.516**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.2**	**Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.712	2.430	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.5.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	4.712	2.430	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.712**	**2.430**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-4.712**	**-2.430**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.209	10.000	10.000	0	5.000	45.000	5.000
	2.1.5.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.209	10.000	10.000	0	5.000	45.000	5.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.209**	**10.000**	**10.000**	**0**	**5.000**	**45.000**	**5.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-1.209**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-5.000**	**-45.000**	**-5.000**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.1.5.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.2**	**Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.783	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	2.1.5.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	5.783	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	2.1.5.2.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.5.2.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.783**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-5.783**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
MN 6102	**Neuerrichtung einer Realschule Plus in Ingelheim**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.420.000	450.000	420.000	0	400.000	400.000	400.000
	2.1.5.2.1/6102.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	1.420.000	450.000	420.000	0	400.000	400.000	400.000
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	79.595	0	0	0	0	0	0
	2.1.5.2.1/6102.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	79.595	0	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.499.595**	**450.000**	**420.000**	**0**	**400.000**	**400.000**	**400.000**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	49.122	0	0	0	0	0	0
	2.1.5.2.1/6102.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	49.122	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**49.122**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**1.450.473**	**450.000**	**420.000**	**0**	**400.000**	**400.000**	**400.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.2**	**Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.445	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	2.1.5.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	3.445	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.445**	**0**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-3.445**	**0**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Carl-Zuckmayer-Realschule. Die Realschule führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei dieser Realschule plus handelt es sich um eine Ganztagsschule in Angebotsform mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.3.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.3.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.3.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 86.107 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Realschule plus Nierstein wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 60.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 1.003.653 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2018 um 491.634 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Sanierungsmaßnahme der Sporthalle in Höhe von 220.000 EUR und die Beschaffung von Tablets im Rahmen des Pilotprojektes „Tablet-Schule“ (siehe unten) zurückzuführen. Weiterhin sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 41.803 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 14.449 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 40.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 12.200 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 51.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 6.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 8.000 EUR notwendig. Für die Umgestaltung des Pausenhofs werden in 2019 300.000 EUR bereitgestellt. Für den Erweiterungsbau wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Gemäß Bewilligungsbescheid beträgt der Landeszuschuss insgesamt 485.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen 60.000 EUR. Der Landeszuschuss vom LBM für die Errichtung eines Busbahnhofs beträgt 340.000 EUR, der Zuschuss der Stadt Nierstein für die Parkplätze beträgt 45.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 271.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich + dazugehörige Software).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		86.527,77	85.889	86.107	82.096	81.761	81.048
2.1.5.3.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	175,77	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	84.632,00	84.642	83.880	80.314	80.314	80.314
2.1.5.3.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.720,00	1.247	2.227	1.782	1.447	734
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43.756,65	51.000	60.000	60.000	60.000	60.000
2.1.5.3.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	43.756,65	51.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	50	0	0	0	0
2.1.5.3.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		986,70	2	0	0	0	0
2.1.5.3.1.46291000	Schadensersatzleistungen	495,80	1	0	0	0	0
2.1.5.3.2.46113000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der	399,00	0	0	0	0	0
2.1.5.3.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
2.1.5.3.2.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	91,90	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**131.271,12**	**136.941**	**146.107**	**142.096**	**141.761**	**141.048**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		327.558,40	335.800	362.600	369.850	377.250	384.800
2.1.5.3.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	255.704,92	262.100	283.100	288.760	294.540	300.430
2.1.5.3.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	20.280,87	20.800	22.400	22.850	23.310	23.780
2.1.5.3.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	51.572,61	52.900	57.100	58.240	59.400	60.590
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		462.509,90	512.019	1.003.653	674.953	614.153	599.853
2.1.5.3.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	145.658,37	131.500	137.500	140.400	151.600	159.200
2.1.5.3.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	45.032,30	50.000	51.000	53.600	56.300	59.100
2.1.5.3.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	10.145,23	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
2.1.5.3.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	5.572,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.5.3.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	57.553,22	15.000	45.000	15.000	15.000	15.000
2.1.5.3.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	32.028,42	46.000	81.000	51.000	51.000	51.000
2.1.5.3.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	48.226,23	40.000	56.000	56.100	56.200	56.300
2.1.5.3.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	0,00	0	220.000	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.5.3.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	1.412,44	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	13.883,71	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
2.1.5.3.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	390	352	352	352	352
2.1.5.3.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	786,93	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.5.3.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	1.849,12	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.3.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22b Sportgeräte)	0,00	2.800	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.5.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	1.200	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.5.3.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	1.096,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.1.5.3.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	321,20	150	150	150	150	150
2.1.5.3.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	3.472,89	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
2.1.5.3.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	469,59	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.3.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.3.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(Budget)	7.862,76	32.620	12.949	12.949	12.949	12.949
2.1.5.3.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(Tablets)	0,00	20.000	200.000	150.000	75.000	50.000
2.1.5.3.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	14.384,55	5.850	10.000	5.500	5.500	5.500
2.1.5.3.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	700	6.200	6.200	6.200	6.200
2.1.5.3.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	5.865,21	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
2.1.5.3.2.52420000	Essenskosten (Budget)	552,19	789	712	712	712	712
2.1.5.3.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	51.280,42	82.000	96.000	96.000	96.000	96.000
2.1.5.3.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	12.168,89	12.720	11.490	11.490	11.490	11.490
2.1.5.3.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	2.887,73	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		332.032,96	321.595	320.828	298.237	292.568	287.828

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.5.3.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	9.846,00	9.846	9.009	0	0	0
2.1.5.3.1.53410000	Abschreibungen mit Wohnbauten	228,00	228	228	228	228	228
2.1.5.3.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	246.427,14	245.231	245.230	245.230	245.230	245.230
2.1.5.3.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.660,00	2.660	2.627	2.570	2.570	2.349
2.1.5.3.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.618,00	1.618	266	266	0	0
2.1.5.3.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	20.698,00	20.696	15.429	11.022	11.022	11.022
2.1.5.3.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	13.079,00	13.141	13.268	13.062	11.797	11.797
2.1.5.3.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	5.633,00	5.640	5.090	693	693	662
2.1.5.3.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	561,77	500	464	241	26	0
2.1.5.3.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	55,00	55	55	40	0	0
2.1.5.3.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.218,82	3.133	4.269	4.120	3.975	3.418
2.1.5.3.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	27.008,23	18.847	24.893	20.765	17.027	13.122
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		22.973,76	22.600	41.803	31.903	29.603	29.703
2.1.5.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	590,72	900	1.400	1.500	1.600	1.700
2.1.5.3.1.56411000	Gebäudeversicherungen	4.621,93	5.100	5.200	5.200	5.300	5.300
2.1.5.3.2.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	10.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.3.2.56243000	Unterhaltung Software, Updates	0,00	0	10.000	5.000	2.500	2.500
2.1.5.3.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	4.176,66	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.3.2.56310000	Büromaterial (Budget)	2.895,37	2.357	2.129	2.129	2.129	2.129
2.1.5.3.2.56321000	Bücher (Budget)	993,79	653	590	590	590	590
2.1.5.3.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	1.183,18	653	590	590	590	590
2.1.5.3.2.56331000	Porto (Budget)	1.886,84	1.526	1.379	1.379	1.379	1.379
2.1.5.3.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.440,55	4.096	3.700	3.700	3.700	3.700
2.1.5.3.2.56344000	Wartung	597,22	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.5.3.2.56412000	Kfz-Versicherungen	431,74	450	450	450	450	450
2.1.5.3.2.56417000	EDV-Versicherung	161,82	200	200	200	200	200
2.1.5.3.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	10,98	15	15	15	15	15
2.1.5.3.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	287,08	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	2.1.5.3.2.56551000	Einzelwertberichtigung	1.576,88	0	0	0	0	0
	2.1.5.3.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	119,00	150	150	150	150	150
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.145.075,02**	**1.192.014**	**1.728.884**	**1.374.943**	**1.313.574**	**1.302.184**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.013.803,90**	**-1.055.073**	**-1.582.777**	**-1.232.847**	**-1.171.813**	**-1.161.136**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-1.013.803,90**	**-1.055.073**	**-1.582.777**	**-1.232.847**	**-1.171.813**	**-1.161.136**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.013.803,90**	**-1.055.073**	**-1.582.777**	**-1.232.847**	**-1.171.813**	**-1.161.136**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.603	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	2.1.5.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	10.603	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.603**	**2.000**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-10.603**	**-2.000**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	54.656	10.000	30.000	0	5.000	5.000	65.000
	2.1.5.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	54.656	10.000	30.000	0	5.000	5.000	65.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**54.656**	**10.000**	**30.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**65.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-54.656**	**-10.000**	**-30.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-65.000**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	9.800	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	2.1.5.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	9.800	6.000	0	6.000	6.000	6.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**9.800**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-9.800**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen		76	0	0	0	0	0	0
2.1.5.3.2/6014.68571000	Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm.oberh.d.Wertgrenze	76	0	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**76**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		20.753	14.000	50.000	0	14.000	14.000	14.000
2.1.5.3.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	18.247	9.000	45.000	0	9.000	9.000	9.000
2.1.5.3.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.5.3.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	2.506	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**20.753**	**14.000**	**50.000**	**0**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-20.677**	**-14.000**	**-50.000**	**0**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**
MN 6106	**Umgestaltung Pausenhof**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	300.000	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6106.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	300.000	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6109	**Erweiterung Fachoberschule**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		165.000	80.000	60.000	0	45.000	0	0
2.1.5.3.1/6109.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	165.000	80.000	60.000	0	45.000	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**165.000**	**80.000**	**60.000**	**0**	**45.000**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**165.000**	**80.000**	**60.000**	**0**	**45.000**	**0**	**0**
MN 6111	**Errichtung Busbahnhof / Parkplätze**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	340.000	385.000	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6111.68166200	Zuschuss vom Land für Errichtung Busbahnhof	0	340.000	340.000	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6111.68166300	Zuschuss der Stadt Nierstein für Errichtung Parkplätze	0	0	45.000	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**340.000**	**385.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		497.056	70.000	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6111.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	497.056	70.000	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**497.056**	**70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-497.056**	**270.000**	**385.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6112	**Erneuerung Kunstrasenplatz**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		275.506	0	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6112.78523000	Ausz. f. Baumaßnahmen	275.506	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**275.506**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.3**	**Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-275.506**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6300 **Ausstattung Tablets**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	1.500	0	1.000	1.000	1.000
2.1.5.3.2/6300.78410000	Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0	0	1.500	0	1.000	1.000	1.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	1.500	50.000	0	25.000	10.000	10.000
2.1.5.3.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.500	50.000	0	25.000	10.000	10.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**1.500**	**51.500**	**0**	**26.000**	**11.000**	**11.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-1.500**	**-51.500**	**0**	**-26.000**	**-11.000**	**-11.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.4**	**Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus in Gau-Algesheim. Die Realschule plus führt zum Abschluss der Berufsreife oder zum Mittleren Schulabschluss. Die Regionale Schule Gau-Algesheim wurde zum Schuljahr 2009/2010 gemäß der gesetzlichen Neuregelung zur Realschule Plus in integrativer Form. Bei der Realschule Plus Gau-Algesheim handelt es sich um eine Ganztagschule mit eigener Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.4.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.4.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.4.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.4**	**Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 40.361 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Realschule plus Gau-Algesheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 39.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 430.879 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2018 um 70.736 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Verpflegungskosten der Schulverwaltung und notwendiger Unterhaltungsmaßnahmen an der Haustechnik zurückzuführen. In den Gesamtkosten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 16.420 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 14.688 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer" Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 50.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 4.020 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 11.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 7.500 EUR notwendig. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 51.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.4**	**Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		44.540,00	44.553	40.361	37.491	35.988	33.707
2.1.5.4.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	38.472,00	38.486	37.813	37.456	35.953	33.672
2.1.5.4.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.068,00	6.067	2.548	35	35	35
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.781,80	31.000	39.000	39.000	39.000	39.000
2.1.5.4.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	25.781,80	31.000	39.000	39.000	39.000	39.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.863,36	50	0	0	0	0
2.1.5.4.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	5.863,36	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		0,00	2	0	0	0	0
2.1.5.4.1.46291000	Schadensersatzleistungen	0,00	1	0	0	0	0
2.1.5.4.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**76.185,16**	**75.605**	**79.361**	**76.491**	**74.988**	**72.707**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		215.436,82	216.100	194.300	198.180	202.140	206.180
2.1.5.4.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	166.367,80	167.000	151.700	154.730	157.820	160.980
2.1.5.4.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	13.933,75	14.000	12.100	12.340	12.590	12.840
2.1.5.4.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	35.135,27	35.100	30.500	31.110	31.730	32.360
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		280.377,68	360.143	430.879	435.679	440.779	446.079
2.1.5.4.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	56.829,12	57.500	56.500	59.300	62.300	65.400
2.1.5.4.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	26.055,09	28.000	34.000	35.700	37.500	39.400
2.1.5.4.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	5.099,70	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.1.5.4.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	3.167,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.5.4.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	8.351,15	14.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.1.5.4.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	10.965,39	23.000	26.000	26.000	26.000	26.000
2.1.5.4.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	46.603,91	30.000	45.000	45.100	45.200	45.300
2.1.5.4.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	9.397,23	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
2.1.5.4.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	239	242	242	242	242
2.1.5.4.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	551,40	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.5.4.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	1.194,75	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.4**	**Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.5.4.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	2.143,64	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.5.4.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	272,95	800	800	900	1.000	1.100
2.1.5.4.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.1.5.4.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	97,79	150	150	150	150	150
2.1.5.4.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	3.364,44	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
2.1.5.4.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.4.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	350,95	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
2.1.5.4.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	8.279,56	1.970	12.688	12.688	12.688	12.688
2.1.5.4.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	14.462,90	52.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2.1.5.4.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	8.875,13	800	5.500	5.500	5.500	5.500
2.1.5.4.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	831,19	2.500	1.020	1.020	1.020	1.020
2.1.5.4.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	11.177,31	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
2.1.5.4.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	484	489	489	489	489
2.1.5.4.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	35.928,22	49.000	62.000	62.000	62.000	62.000
2.1.5.4.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	9.559,16	7.800	7.890	7.890	7.890	7.890
2.1.5.4.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	982,38	100	100	100	100	100
2.1.5.4.3.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	15.836,75	35.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E11 - Abschreibungen		210.679,55	202.232	161.857	153.418	142.778	136.566
2.1.5.4.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	130.268,00	130.276	129.224	129.224	128.456	127.976
2.1.5.4.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	32.105,00	32.106	1.314	0	0	0
2.1.5.4.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.341,43	13.931	12.065	11.352	8.448	4.049

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.4**	**Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**		

	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	2.1.5.4.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	557,00	578	794	794	794	646
	2.1.5.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.400,33	1.203	1.450	992	738	638
	2.1.5.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	31.007,79	24.138	17.010	11.056	4.342	3.257
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen		20.382,84	17.004	16.420	16.420	16.620	16.720
	2.1.5.4.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	968,67	1.200	1.200	1.300	1.400	1.500
	2.1.5.4.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	3.475,07	0	0	0	0	0
	2.1.5.4.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	2.275,88	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	2.1.5.4.2.56310000	Büromaterial (Budget)	2.897,72	1.446	1.462	1.462	1.462	1.462
	2.1.5.4.2.56321000	Bücher (Budget)	67,00	400	405	405	405	405
	2.1.5.4.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	445,66	400	405	405	405	405
	2.1.5.4.2.56331000	Porto (Budget)	1.081,97	936	947	947	947	947
	2.1.5.4.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.426,22	2.512	2.541	2.541	2.541	2.541
	2.1.5.4.2.56343000	Miete, Leasing	528,36	600	0	0	0	0
	2.1.5.4.2.56344000	Wartung	417,69	600	500	400	400	400
	2.1.5.4.2.56411000	Gebäudeversicherungen	3.152,48	3.700	3.700	3.700	3.800	3.800
	2.1.5.4.2.56417000	EDV-Versicherung	115,70	200	250	250	250	250
	2.1.5.4.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	3,36	10	10	10	10	10
	2.1.5.4.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	618,60	0	0	0	0	0
	2.1.5.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	908,46	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**726.876,89**	**795.479**	**803.456**	**803.697**	**802.317**	**805.545**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-650.691,73**	**-719.874**	**-724.095**	**-727.206**	**-727.329**	**-732.838**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-650.691,73**	**-719.874**	**-724.095**	**-727.206**	**-727.329**	**-732.838**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.4**	**Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-650.691,73**	**-719.874**	**-724.095**	**-727.206**	**-727.329**	**-732.838**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.4**	**Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.5.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.500**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.500**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	13.500	45.000	0	5.000	5.000	5.000
	2.1.5.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	13.500	45.000	0	5.000	5.000	5.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**13.500**	**45.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-13.500**	**-45.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	2.1.5.4.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	3.000	0	3.000	3.000	3.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.4**	**Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014 **Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		4.359	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
2.1.5.4.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	1.852	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.5.4.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.5.4.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	2.506	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**4.359**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-4.359**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
MN 6106 **Umgestaltung Pausenhof**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		417.688	0	0	0	0	0	0
2.1.5.4.1/6106.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	417.688	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**417.688**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-417.688**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6300 **Ausstattung Tablets**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen / Realschulen plus**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.5.4**	**Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
2.1.5.4.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Stefan-George-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Das Gymnasium Bingen wird als Ganztagsschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums durch: 1. Optimierung des Reinigungsmitteleinsatzes durch Vergleich von Schulen, 2. Optimierung der Außenanlagenunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 3. Optimierung der Gebäudeunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 4. Konstanter Erhalt des ordentlichen Aufwands pro Schüler, 5. Konstanter Erhalt des ordentlichen Ergebnisses pro Schüler

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Timm

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Die Bruttonutzfläche der Außenanlagen umfasst Grünflächen, gepflasterte Flächen und Sportflächen.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Sachkosten Reinigung pro qm	EUR	1,70	2,20	2,44	2,44	2,44	2,44
2.1 Unterhaltung der Außenanlagen pro qm	EUR	1,26	0,88	0,97	16,68	0,97	0,97
3.1 Unterhaltung der Gebäude pro qm	EUR	1,49	3,99	19,81	4,53	2,95	2,95
4.1 Ordentlicher Aufwand je Schüler	EUR	1.257,57	1.356,28	2.066,04	1.978,97	1.497,88	1.509,22
5.1 Ordentliches Ergebnis je Schüler	EUR	-1.192,00	-1.295,68	-1.957,93	-1.890,28	-1.459,72	-1.471,87

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1.1 Bodenreinigungsfläche	qm	12.719,00	12.719,00	12.719,00	12.719,00	12.719,00	12.719,00
2.1.1 Bruttonutzfläche Außenanlage	qm	31.828,00	31.828,00	31.828,00	31.828,00	31.828,00	31.828,00
3.1.1 Bruttonutzfläche Gebäude nach DIN 277	qm	18.525,00	18.525,00	18.977,00	18.977,00	18.977,00	18.977,00
4.1.1/5.1.1 Schülerzahlen zu Beginn eines Schuljahres	Anzahl	1.136	1.103	1.075	1.075	1.075	1.075

Gegenüberstellung der Kenn- und Messzahlen für das Jahr 2019 (Planwerte)

	Gymnasium Bingen	Gymnasium Ingelheim	Gymnasium Nieder-Olm	Gymnasium Oppenheim	Gymnasium Nackenheim
Sachkosten Reinigung pro m²	**2,44 EUR / m²** 12.719,00 m²	**1,72 EUR / m²** 20.391,91 m²	**2,49 EUR / m²** 11.640,26 m²	**2,40 EUR / m²** 12.102,98 m²	**2,08 EUR / m²** 12.007,99 m²
Unterhaltung Außenanlage pro m²	**0,97 EUR / m²** 31.828,00 m²	**0,50 EUR / m²** 23.959,00 m²	**0,54 EUR / m²** 20.382,00 m²	**0,35 EUR / m²** 34.009,00 m²	**0,33 EUR / m²** 36.460,00 m²
Unterhaltung Gebäude pro m²	**19,81 EUR / m²** 18.977,00 m²	**4,78 EUR / m²** 23.014,00 m²	**6,42 EUR / m²** 21.020,00 m²	**2,82 EUR / m²** 15.599,00 m²	**1,14 EUR / m²** 13.174,00 m²
Anzahl Schülerinnen/Schüler zu Schuljahresbeginn 2018/19	1.075	1.666	1.622	1.515	594
Ordentlicher Aufwand (Zeile 15) je Schüler = Bruttoaufwand	2.066,04 EUR	1.083,52 EUR	1.506,84 EUR	984,58 EUR	2.617,49 EUR
Ordentliches Ergebnis (Zeile 20) je Schüler = Nettobelastung	-1.957,93 EUR	-984,70 EUR	-1.275,03 EUR	-862,19 EUR	-2.095,58 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Leistungen zum Produkt

2.1.7.1.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.1.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.1.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 10.678 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Zuwendungen vom Bund für die Sanierung der LED-Beleuchtung belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 69.539 EUR.
Das Gymnasium Bingen wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden Erträge in Höhe von 36.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 1.358.926 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2018 um 714.142 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Sanierungsmaßnahme an der Altbau-Sporthalle, der Sanierung der Flachdächer am Bauteil H und auf Ausbaubeiträge zurückzuführen. Des Weiteren enthalten sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 31.642 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 8.776 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 55.100 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 8.210 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 24.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 5.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 10.100 EUR notwendig. Für den Neubau einer 3-Feld Sporthalle am Gymnasium in Bingen stehen bereits Ermächtigungen von 2,8 Mio. zur Verfügung, weitere 700.000 EUR im Haushalt 2019 und für das Jahr 2020 werden 500.000 EUR veranschlagt. Die zu aktivierenden Eigenleistungen betragen für dieses Objekt im Jahr 2019 29.693 EUR, in 2020 34.425 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 62.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		38.023,03	32.790	80.217	59.344	5.027	4.147
2.1.7.1.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	351,54	24.406	69.539	23.487	0	0
2.1.7.1.1.41443000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	30.000	0	0
2.1.7.1.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.051,00	1.045	1.045	1.045	1.045	1.045
2.1.7.1.2.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund GTS-Pauschale	28.546,85	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	8.073,64	7.339	9.633	4.812	3.982	3.102
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		27.943,33	34.000	36.000	36.000	36.000	36.000
2.1.7.1.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	27.943,33	34.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.690,38	50	0	0	0	0
2.1.7.1.1.44121000	Miete	5.915,76	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1.44122000	Nebenkosten	774,62	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	1.000,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		832,95	2	0	0	0	0
2.1.7.1.1.46291000	Schadensersatzleistungen	770,95	1	0	0	0	0
2.1.7.1.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
2.1.7.1.2.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	62,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**74.489,69**	**66.842**	**116.217**	**95.344**	**41.027**	**40.147**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		439.985,76	448.900	468.400	477.760	487.310	497.050
2.1.7.1.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	344.062,04	350.300	365.200	372.500	379.950	387.550
2.1.7.1.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	27.018,18	27.700	29.000	29.580	30.170	30.770
2.1.7.1.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	68.905,54	70.900	74.200	75.680	77.190	78.730
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		572.048,20	644.784	1.358.926	1.278.726	761.326	774.426
2.1.7.1.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	184.937,30	172.500	170.500	179.000	188.000	197.400
2.1.7.1.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	57.386,71	61.000	62.000	65.100	68.400	71.800
2.1.7.1.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	34.536,94	36.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.7.1.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	5.503,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2.1.7.1.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	39.963,37	28.000	31.000	531.000	31.000	31.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.1.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	27.575,97	74.000	376.000	86.000	56.000	56.000
2.1.7.1.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	66.711,05	41.000	55.000	55.100	55.200	55.300
2.1.7.1.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	0,00	0	300.000	0	0	0
2.1.7.1.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	2.152,05	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	21.581,88	28.000	31.000	31.000	31.000	31.000
2.1.7.1.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	152,19	507	495	495	495	495
2.1.7.1.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	985,32	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
2.1.7.1.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	9.811,48	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
2.1.7.1.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	1.473,22	2.730	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.7.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.7.1.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	40.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.1.7.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	417,01	800	800	800	800	800
2.1.7.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	383,06	270	270	270	270	270
2.1.7.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	2.574,08	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
2.1.7.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	738,44	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.1.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	766,65	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
2.1.7.1.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	6.706,21	6.702	6.776	6.776	6.776	6.776
2.1.7.1.2.52385000	GWG u. sonst. Gebrauhsgegenstände bis einschließlich 1.000 € netto (Tablets)	0,00	20.000	60.000	60.000	60.000	60.000
2.1.7.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	18.679,46	500	10.100	8.000	8.000	8.000
2.1.7.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	890,58	2.210	2.210	2.210	2.210	2.210
2.1.7.1.2.52386004	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.678,56	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.1.2.52386103	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	8.146,35	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	22.459,13	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.1.7.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	337,19	1.026	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.7.1.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	45.659,78	49.000	55.000	55.000	55.000	55.000
2.1.7.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	9.758,31	14.339	13.975	13.975	13.975	13.975
2.1.7.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	82,89	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		378.550,63	371.146	362.022	339.267	329.743	318.992
2.1.7.1.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	298.852,00	298.869	298.870	291.062	291.062	290.641
2.1.7.1.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.479,00	2.479	2.479	2.479	2.479	2.382
2.1.7.1.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	4.219,00	4.221	4.220	4.220	4.220	4.220
2.1.7.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	6.030,00	6.031	2.597	0	0	0
2.1.7.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.149,00	9.109	9.104	8.671	7.980	7.074
2.1.7.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	7.029,00	5.539	3.557	3.557	2.573	1.340
2.1.7.1.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	611,25	224	223	223	223	2
2.1.7.1.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	289,41	98	0	0	0	0
2.1.7.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.607,75	4.742	4.666	4.241	3.714	2.412
2.1.7.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	43.284,22	39.834	36.306	24.814	17.492	10.921
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		38.013,44	31.146	31.642	31.642	31.842	31.942
2.1.7.1.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.281,25	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	7.209,12	7.500	8.600	8.600	8.700	8.700
2.1.7.1.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	2,00	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1.56551000	Einzelwertberichtigung	150,00	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1.56810000	Grundsteuer	268,16	300	300	300	300	300
2.1.7.1.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	10.589,71	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.1.2.56310000	Büromaterial (Budget)	6.716,48	3.066	2.989	2.989	2.989	2.989
2.1.7.1.2.56321000	Bücher (Budget)	1.139,80	849	828	828	828	828
2.1.7.1.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	1.182,75	849	828	828	828	828

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.1.2.56331000	Porto (Budget)	1.401,22	1.985	1.935	1.935	1.935	1.935
2.1.7.1.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.928,07	5.327	5.192	5.192	5.192	5.192
2.1.7.1.2.56344000	Wartung	550,22	1.500	1.000	900	900	900
2.1.7.1.2.56412000	Kfz-Versicherungen	249,84	250	450	450	450	450
2.1.7.1.2.56417000	EDV-Versicherung	153,12	200	200	200	200	200
2.1.7.1.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	14,93	20	20	20	20	20
2.1.7.1.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	841,18	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.56551000	Einzelwertberichtigung	821,30	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	514,29	300	300	300	300	300
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.428.598,03**	**1.495.976**	**2.220.990**	**2.127.395**	**1.610.221**	**1.622.410**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.354.108,34**	**-1.429.134**	**-2.104.773**	**-2.032.051**	**-1.569.194**	**-1.582.263**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.354.108,34**	**-1.429.134**	**-2.104.773**	**-2.032.051**	**-1.569.194**	**-1.582.263**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.354.108,34**	**-1.429.134**	**-2.104.773**	**-2.032.051**	**-1.569.194**	**-1.582.263**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.590	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.7.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	2.590	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.590**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-2.590**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	38.933	15.000	45.000	0	47.500	7.500	7.500
	2.1.7.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	38.933	15.000	45.000	0	47.500	7.500	7.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**38.933**	**15.000**	**45.000**	**0**	**47.500**	**7.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-38.933**	**-15.000**	**-45.000**	**0**	**-47.500**	**-7.500**	**-7.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	2.1.7.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6004	**GTS-Einrichtung Virtuelles Wissenszentrum / Zukunftsinvestitionsprogramm**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		16.133	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6004.68166100	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund	16.133	0	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**16.133**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		6.026	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6004.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.026	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**6.026**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**10.108**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		10.470	12.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
2.1.7.1.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	10.470	5.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
2.1.7.1.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.1.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**10.470**	**12.000**	**13.000**	**0**	**13.000**	**13.000**	**13.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-10.470**	**-12.000**	**-13.000**	**0**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6101 **Umbau und Sanierung des Gymnasiums Bingen**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		-170	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6101.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	-170	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-170**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**170**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6103 **Erweiterung / Neubau Mensa**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		531.795	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6103.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	506.923	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6103.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	21.612	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6103.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	3.260	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**531.795**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-531.795**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6109 **Neubau Sporthalle**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
2.1.7.1.1/6109.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	729.693	0	534.425	0	0
2.1.7.1.1/6109.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	700.000	0	500.000	0	0
2.1.7.1.1/6109.78523100	Zu aktivierende Eigenleistungen	0	0	29.693	0	34.425	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**729.693**	**0**	**534.425**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**-729.693**	**0**	**-434.425**	**100.000**	**100.000**

MN 6110 Neubau Sportanlage

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	0	0	1.829.462	1.500.000	0
2.1.7.1.1/6110.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	1.800.000	1.500.000	0
2.1.7.1.1/6110.78523100	Zu aktivierende Eigenleistungen	0	0	0	0	29.462	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**1.829.462**	**1.500.000**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.829.462**	**-1.500.000**	**0**

MN 6111 Sanierung Sporthalle

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	670.000	400.000	0
2.1.7.1.1/6111.68166300	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	670.000	400.000	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**670.000**	**400.000**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	100.000	0	0	695.544	400.000	0
2.1.7.1.1/6111.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	100.000	0	0	670.000	400.000	0
2.1.7.1.1/6111.78523100	Zu aktivierende Eigenleistungen	0	0	0	0	25.544	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**100.000**	**0**	**0**	**695.544**	**400.000**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**-25.544**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.1**	**Stefan-George-Gymnasium, Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.7.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.500**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.500**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.2**	**Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Sebastian-Münster-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei diesem Gymnasium handelt es sich um eine Ganztagsschule in Angebotsform mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums durch: 1. Optimierung des Reinigungsmitteleinsatzes durch Vergleich von Schulen, 2. Optimierung der Außenanlagenunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 3. Optimierung der Gebäudeunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 4. Konstanter Erhalt des ordentlichen Aufwands pro Schüler, 5. Konstanter Erhalt des ordentlichen Ergebnisses pro Schüler

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Timm

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Die Bruttonutzfläche der Außenanlagen umfasst Grünflächen, gepflasterte Flächen und Sportflächen.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Sachkosten Reinigung pro qm	EUR	1,33	1,84	1,72	1,72	1,72	1,72
2.1 Unterhaltung der Außenanlagen pro qm	EUR	1,09	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
3.1 Unterhaltung der Gebäude pro qm	EUR	3,06	4,37	4,78	3,48	3,48	3,48
4.1 Ordentlicher Aufwand je Schüler	EUR	1.049,88	1.129,59	1.083,52	1.063,35	1.072,72	1.084,08
5.1 Ordentliches Ergebnis je Schüler	EUR	-974,05	-1.034,43	-984,70	-966,54	-978,15	-990,29

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1.1 Bodenreinigungsfläche	qm	20.390,91	20.390,91	20.390,91	20.390,91	20.390,91	20.390,91
2.1.1 Bruttonutzfläche Außenanlagen	qm	23.959,00	23.959,00	23.959,00	23.959,00	23.959,00	23.959,00
3.1.1 Bruttonutzfläche Gebäude nach DIN 277	qm	23.014,00	23.014,00	23.014,00	23.014,00	23.014,00	23.014,00
4.1.1/5.1.1 Schülerzahlen zu Beginn eines Schuljahres	Anzahl	1.721	1.710	1.666	1.666	1.666	1.666

Gegenüberstellung der Kenn- und Messzahlen für das Jahr 2019 (Planwerte)

	Gymnasium Bingen	Gymnasium Ingelheim	Gymnasium Nieder-Olm	Gymnasium Oppenheim	Gymnasium Nackenheim
Sachkosten Reinigung pro m²	**2,44 EUR / m²** 12.719,00 m²	**1,72 EUR / m²** 20.391,91 m²	**2,49 EUR / m²** 11.640,26 m²	**2,40 EUR / m²** 12.102,98 m²	**2,08 EUR / m²** 12.007,99 m²
Unterhaltung Außenanlage pro m²	**0,97 EUR / m²** 31.828,00 m²	**0,50 EUR / m²** 23.959,00 m²	**0,54 EUR / m²** 20.382,00 m²	**0,35 EUR / m²** 34.009,00 m²	**0,33 EUR / m²** 36.460,00 m²
Unterhaltung Gebäude pro m²	**19,81 EUR / m²** 18.977,00 m²	**4,78 EUR / m²** 23.014,00 m²	**6,42 EUR / m²** 21.020,00 m²	**2,82 EUR / m²** 15.599,00 m²	**1,14 EUR / m²** 13.174,00 m²
Anzahl Schülerinnen/Schüler zu Schuljahresbeginn 2018/19	1.075	1.666	1.622	1.515	594
Ordentlicher Aufwand (Zeile 15) je Schüler = Bruttoaufwand	2.066,04 EUR	1.083,52 EUR	1.506,84 EUR	984,58 EUR	2.617,49 EUR
Ordentliches Ergebnis (Zeile 20) je Schüler = Nettobelastung	-1.957,93 EUR	-984,70 EUR	-1.275,03 EUR	-862,19 EUR	-2.095,58 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.2**	**Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**		

Leistungen zum Produkt

2.1.7.2.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.2.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.2.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 102.637 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Das Gymnasium Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 62.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 825.709 EUR und reduzieren sich gegenüber dem Hj. 2018 um 111.939 EUR. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die im letzten Haushaltsjahr veranschlagten Ausbaubeiträge für das Grundstück an der „Albert-Schweitzer-Straße“ zurückzuführen. In den Gesamtkosten enthalten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 37.898 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 17.616 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 34.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 12.230 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 16.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 13.200 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 10.500 EUR notwendig. Für die Erneuerung von Fachräumen am Gymnasium Ingelheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 285.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen 35.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung wird eine Pauschale in Höhe von 2.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.2**	**Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		105.194,54	103.679	102.637	99.288	95.552	94.261
2.1.7.2.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	351,54	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	90.720,00	90.251	88.148	88.148	88.148	88.148
2.1.7.2.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	14.123,00	13.428	14.489	11.140	7.404	6.113
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		24.076,23	59.000	62.000	62.000	62.000	62.000
2.1.7.2.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	24.076,23	59.000	62.000	62.000	62.000	62.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	50	0	0	0	0
2.1.7.2.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		1.224,20	2	0	0	0	0
2.1.7.2.1.46291000	Schadensersatzleistungen	867,59	1	0	0	0	0
2.1.7.2.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
2.1.7.2.2.46910000	Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	356,61	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**130.494,97**	**162.731**	**164.637**	**161.288**	**157.552**	**156.261**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		466.785,58	483.100	500.800	510.820	521.040	531.460
2.1.7.2.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	366.816,71	378.100	391.500	399.330	407.320	415.470
2.1.7.2.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	28.285,98	28.900	30.900	31.520	32.150	32.790
2.1.7.2.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	71.682,89	76.100	78.400	79.970	81.570	83.200
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		794.742,56	937.648	825.709	809.809	826.609	844.309
2.1.7.2.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	196.014,43	215.000	213.500	224.200	235.400	247.200
2.1.7.2.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	93.049,33	73.500	101.500	106.600	111.900	117.500
2.1.7.2.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	34.864,53	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
2.1.7.2.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	15.150,79	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
2.1.7.2.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	26.056,61	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.7.2.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	70.452,24	100.500	110.000	80.000	80.000	80.000
2.1.7.2.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	102.663,52	51.000	64.000	64.100	64.200	64.300
2.1.7.2.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	49.973,48	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	2.152,05	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	27.114,00	37.500	35.000	35.000	35.000	35.000
2.1.7.2.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	333,95	787	766	766	766	766

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.2**	**Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.2.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	3.637,83	1.800	1.800	1.900	2.000	2.100
2.1.7.2.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	707,32	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.1.7.2.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	189,70	3.800	8.500	8.500	8.500	8.500
2.1.7.2.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	23,80	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
2.1.7.2.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	172.000	0	0	0	0
2.1.7.2.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	424,51	800	800	800	800	800
2.1.7.2.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	178,90	270	270	270	270	270
2.1.7.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	846,72	5.750	5.750	5.750	5.750	5.750
2.1.7.2.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.2.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.389,54	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
2.1.7.2.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	27.505,71	23.891	15.616	15.616	15.616	15.616
2.1.7.2.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	1.913,71	2.000	500	500	500	500
2.1.7.2.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	13.422,01	500	10.000	8.000	8.000	8.000
2.1.7.2.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.785,83	4.630	1.900	1.900	1.900	1.900
2.1.7.2.2.52386208	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	28.716,51	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	44.474,27	54.500	54.500	54.500	54.500	54.500
2.1.7.2.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	1.590	1.549	1.549	1.549	1.549
2.1.7.2.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	29.732,93	84.000	93.000	93.000	93.000	93.000
2.1.7.2.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	20.165,83	22.230	21.658	21.658	21.658	21.658
2.1.7.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	1.802,51	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		512.888,37	471.334	440.735	413.021	401.406	392.109

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.2**	**Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.2.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	343.335,00	343.373	327.068	326.848	325.932	325.932
2.1.7.2.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	2.047,00	2.047	2.047	2.047	0	0
2.1.7.2.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	56.325,00	28.235	26.711	17.335	17.091	17.091
2.1.7.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	19.397,00	19.467	17.631	7.882	7.439	7.157
2.1.7.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	20.292,16	17.879	17.845	17.676	17.141	17.115
2.1.7.2.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	468,48	373	104	0	0	0
2.1.7.2.2.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	1.049,00	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	20.533,30	13.415	13.345	12.442	12.064	11.114
2.1.7.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	49.441,43	46.545	35.984	28.791	21.739	13.700
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		32.426,84	39.520	37.898	37.898	38.098	38.198
2.1.7.2.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.411,27	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.2.1.56411000	Gebäudeversicherungen	8.868,35	9.400	9.500	9.500	9.600	9.600
2.1.7.2.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	6.228,47	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.2.2.56310000	Büromaterial (Budget)	4.822,06	4.754	4.631	4.631	4.631	4.631
2.1.7.2.2.56321000	Bücher (Budget)	1.350,54	1.317	1.283	1.283	1.283	1.283
2.1.7.2.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	459,00	1.317	1.283	1.283	1.283	1.283
2.1.7.2.2.56331000	Porto (Budget)	1.144,27	3.078	2.999	2.999	2.999	2.999
2.1.7.2.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	5.296,15	8.259	8.047	8.047	8.047	8.047
2.1.7.2.2.56343000	Miete, Leasing	842,52	1.000	0	0	0	0
2.1.7.2.2.56344000	Wartung	281,43	1.000	800	700	700	700
2.1.7.2.2.56412000	Kfz-Versicherungen	77,53	80	90	90	90	90
2.1.7.2.2.56417000	EDV-Versicherung	173,78	250	200	200	200	200
2.1.7.2.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	8,57	15	15	15	15	15
2.1.7.2.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	400,10	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung	16,80	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	45,00	50	50	50	50	50
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.806.843,35**	**1.931.602**	**1.805.142**	**1.771.548**	**1.787.153**	**1.806.076**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.2**	**Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.676.348,38**	**-1.768.871**	**-1.640.505**	**-1.610.260**	**-1.629.601**	**-1.649.815**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.676.348,38**	**-1.768.871**	**-1.640.505**	**-1.610.260**	**-1.629.601**	**-1.649.815**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.676.348,38**	**-1.768.871**	**-1.640.505**	**-1.610.260**	**-1.629.601**	**-1.649.815**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.2**	**Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	6.614	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.7.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	6.614	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.614**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-6.614**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.167	15.000	24.000	0	7.500	87.500	7.500
	2.1.7.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.167	15.000	24.000	0	7.500	87.500	7.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.167**	**15.000**	**24.000**	**0**	**7.500**	**87.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-7.167**	**-15.000**	**-24.000**	**0**	**-7.500**	**-87.500**	**-7.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	6.000	10.330	0	10.330	10.330	10.330
	2.1.7.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	6.000	10.330	0	10.330	10.330	10.330
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**6.000**	**10.330**	**0**	**10.330**	**10.330**	**10.330**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-6.000**	**-10.330**	**0**	**-10.330**	**-10.330**	**-10.330**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.2**	**Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		59.754	19.600	15.700	0	15.700	15.700	15.700
2.1.7.2.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	57.301	8.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
2.1.7.2.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	2.453	7.600	4.700	0	4.700	4.700	4.700
2.1.7.2.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**59.754**	**19.600**	**15.700**	**0**	**15.700**	**15.700**	**15.700**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-59.754**	**-19.600**	**-15.700**	**0**	**-15.700**	**-15.700**	**-15.700**
MN 6208	**Umbau Lehrerzimmer und Erneuerung Fachräume**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		100.000	80.000	35.000	0	0	0	0
2.1.7.2.1/6208.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	100.000	80.000	35.000	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**100.000**	**80.000**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**100.000**	**80.000**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.2**	**Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
2.1.7.2.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.3**	**Gymnasium Nieder-Olm**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Nieder-Olm. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Das Gymnasium Nieder-Olm wird als Ganztagsschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums durch: 1. Optimierung des Reinigungsmitteleinsatzes durch Vergleich von Schulen, 2. Optimierung der Außenanlagenunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 3. Optimierung der Gebäudeunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 4. Konstanter Erhalt des ordentlichen Aufwands pro Schüler, 5. Konstanter Erhalt des ordentlichen Ergebnisses pro Schüler

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Timm

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Die Bruttonutzfläche der Außenanlagen umfasst Grünflächen, gepflasterte Flächen und Sportflächen.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Sachkosten Reinigung pro qm	EUR	2,10	2,49	2,49	2,49	2,49	2,49
2.1 Unterhaltung der Außenanlagen pro qm	EUR	0,71	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
3.1 Unterhaltung der Gebäude pro qm	EUR	4,91	3,17	6,42	3,09	3,09	3,09
4.1 Ordentlicher Aufwand je Schüler	EUR	1.171,67	1.175,79	1.506,84	1.151,10	1.158,96	1.086,16
5.1 Ordentliches Ergebnis je Schüler	EUR	-1.007,64	-989,93	-1.275,03	-957,35	-985,15	-939,72

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1.1 Bodenreinigungsfläche	qm	11.640,26	11.640,26	11.640,26	11.640,26	11.640,26	11.640,26
2.1.1 Bruttonutzfläche Außenanlagen	qm	20.382,00	20.382,00	20.382,00	20.382,00	20.382,00	20.382,00
3.1.1 Bruttonutzfläche Gebäude nach DIN 277	qm	20.488,00	20.488,00	21.020,00	21.020,00	21.020,00	21.020,00
4.1.1/5.1.1 Schülerzahlen zu Beginn eines Schuljahres	Anzahl	1.646	1.635	1.622	1.622	1.622	1.622

Gegenüberstellung der Kenn- und Messzahlen für das Jahr 2019 (Planwerte)

	Gymnasium Bingen	Gymnasium Ingelheim	Gymnasium Nieder-Olm	Gymnasium Oppenheim	Gymnasium Nackenheim
Sachkosten Reinigung pro m²	**2,44 EUR / m²** 12.719,00 m²	**1,72 EUR / m²** 20.391,91 m²	**2,49 EUR / m²** 11.640,26 m²	**2,40 EUR / m²** 12.102,98 m²	**2,08 EUR / m²** 12.007,99 m²
Unterhaltung Außenanlage pro m²	**0,97 EUR / m²** 31.828,00 m²	**0,50 EUR / m²** 23.959,00 m²	**0,54 EUR / m²** 20.382,00 m²	**0,35 EUR / m²** 34.009,00 m²	**0,33 EUR / m²** 36.460,00 m²
Unterhaltung Gebäude pro m²	**19,81 EUR / m²** 18.977,00 m²	**4,78 EUR / m²** 23.014,00 m²	**6,42 EUR / m²** 21.020,00 m²	**2,82 EUR / m²** 15.599,00 m²	**1,14 EUR / m²** 13.174,00 m²
Anzahl Schülerinnen/Schüler zu Schuljahresbeginn 2018/19	1.075	1.666	1.622	1.515	594
Ordentlicher Aufwand (Zeile 15) je Schüler = Bruttoaufwand	2.066,04 EUR	1.083,52 EUR	1.506,84 EUR	984,58 EUR	2.617,49 EUR
Ordentliches Ergebnis (Zeile 20) je Schüler = Nettobelastung	-1.957,93 EUR	-984,70 EUR	-1.275,03 EUR	-862,19 EUR	-2.095,58 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.3**	**Gymnasium Nieder-Olm**		

Leistungen zum Produkt

2.1.7.3.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.3.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.3.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. insgesamt 226.824 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Zuwendungen vom Bund für die Sanierung der LED-Beleuchtung am Gymnasium in Nieder-Olm belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 92.520 EUR.
Die Schule wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 54.000,00 € erwartet.Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Sander Catering GmbH wird die Verpachtung der Cafeteria in der Tennishalle am Gymnasium Nieder-Olm vereinbart. Die jährliche Pacht inkl. Nebenkosten beträgt 2.650 EUR.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 1.257.391 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2018 um 495.443 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Kosten für die Sanierung der Dachflächen an der Altbau-Sporthalle zurückzuführen. Des Weiteren enthalten sind ebenso Aufwendungen für Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 35.741 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 14.301 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 50.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 12.200 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 38.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 9.800 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 10.550 EUR notwendig. Für den Neubau einer Mensa einschließlich Erweiterung und für die Sanierung der Fachklassen im Bestandsgebäude wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt 4.025.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 160.000 EUR. Ebenso wurde für den Neubau einer Dreifeldsporthalle am Gymnasium ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 600.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen 70.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 58.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.3**	**Gymnasium Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		227.097,00	259.170	319.344	257.614	225.274	180.866
2.1.7.3.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	32.472	92.520	31.428	0	0
2.1.7.3.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	220.249,00	220.252	220.256	219.781	219.117	174.969
2.1.7.3.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.848,00	6.446	6.568	6.405	6.157	5.897
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		35.401,67	42.000	54.000	54.000	54.000	54.000
2.1.7.3.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	35.401,67	42.000	54.000	54.000	54.000	54.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.453,36	2.700	2.650	2.650	2.650	2.650
2.1.7.3.1.44121000	Miete	3.200,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
2.1.7.3.1.44122000	Nebenkosten	600,00	250	250	250	250	250
2.1.7.3.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	653,36	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		3.029,51	2	0	0	0	0
2.1.7.3.1.46291000	Schadensersatzleistungen	362,46	1	0	0	0	0
2.1.7.3.1.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	2.666,05	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
2.1.7.3.2.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**269.981,54**	**303.872**	**375.994**	**314.264**	**281.924**	**237.516**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		487.762,03	446.800	476.500	486.030	495.750	505.660
2.1.7.3.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	378.346,16	350.000	372.600	380.050	387.650	395.400
2.1.7.3.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	31.047,19	27.700	29.400	29.990	30.590	31.200
2.1.7.3.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	78.368,68	69.100	74.500	75.990	77.510	79.060
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		708.602,62	761.948	1.257.391	687.091	699.391	712.291
2.1.7.3.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	218.132,02	185.000	116.000	121.800	127.900	134.300
2.1.7.3.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	116.083,30	106.000	112.500	118.100	124.000	130.200
2.1.7.3.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	14.535,17	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
2.1.7.3.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	20.330,10	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
2.1.7.3.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	14.503,73	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
2.1.7.3.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	100.678,04	65.000	135.000	65.000	65.000	65.000
2.1.7.3.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	68.171,75	157.000	92.000	92.100	92.200	92.300
2.1.7.3.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	0,00	0	500.000	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.3**	**Gymnasium Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.3.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	647,02	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	24.442,33	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
2.1.7.3.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	752	746	746	746	746
2.1.7.3.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	560,46	1.800	1.500	1.600	1.700	1.800
2.1.7.3.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	9.173,79	15.500	21.000	21.000	21.000	21.000
2.1.7.3.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.7.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	1.857,44	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.3.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.7.3.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	265,16	400	400	400	400	400
2.1.7.3.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.621,20	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
2.1.7.3.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	1.791,02	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.3.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	2.611,80	6.000	6.550	6.550	6.550	6.550
2.1.7.3.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	22.718,29	16.020	11.101	11.101	11.101	11.101
2.1.7.3.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	25.696,09	22.000	42.500	42.500	42.500	42.500
2.1.7.3.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	6.729,45	4.900	20.000	8.000	8.000	8.000
2.1.7.3.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	4.500	6.200	6.200	6.200	6.200
2.1.7.3.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	1.694,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.7.3.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	1.521	1.508	1.508	1.508	1.508
2.1.7.3.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	41.242,72	53.000	68.000	68.000	68.000	68.000
2.1.7.3.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	13.028,26	21.255	21.086	21.086	21.086	21.086
2.1.7.3.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	2.088,83	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		693.583,21	677.451	674.465	658.225	648.754	507.755

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.3**	**Gymnasium Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.3.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	386.297,00	386.221	386.221	386.221	386.221	355.028
2.1.7.3.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.257,00	2.257	2.257	2.257	2.212	2.018
2.1.7.3.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	4.432,00	4.432	4.432	4.432	4.432	0
2.1.7.3.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	133.503,00	133.508	128.661	120.291	120.291	57.335
2.1.7.3.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	28.649,00	28.857	28.285	26.991	24.513	16.522
2.1.7.3.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	67.259,00	67.072	66.895	66.895	66.895	44.786
2.1.7.3.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	366,00	192	0	0	0	0
2.1.7.3.2.53430000	Abschreibungen mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	160,00	0	248	248	248	248
2.1.7.3.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	14.972,89	10.707	10.490	9.930	8.926	8.254
2.1.7.3.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	55.687,32	44.205	46.976	40.960	35.016	23.564
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		38.614,24	36.213	35.741	35.741	35.941	36.041
2.1.7.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	548,83	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
2.1.7.3.1.56411000	Gebäudeversicherungen	7.654,98	8.200	8.400	8.400	8.500	8.500
2.1.7.3.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	5.273,57	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	5.948,97	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.3.2.56310000	Büromaterial (Budget)	2.342,65	4.545	4.509	4.509	4.509	4.509
2.1.7.3.2.56321000	Bücher (Budget)	3.701,32	1.259	1.249	1.249	1.249	1.249
2.1.7.3.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	865,19	1.259	1.249	1.249	1.249	1.249
2.1.7.3.2.56331000	Porto (Budget)	1.975,15	2.943	2.920	2.920	2.920	2.920
2.1.7.3.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.676,29	7.897	7.834	7.834	7.834	7.834
2.1.7.3.2.56344000	Wartung	768,14	1.500	1.000	900	900	900
2.1.7.3.2.56412000	Kfz-Versicherungen	146,04	150	170	170	170	170
2.1.7.3.2.56417000	EDV-Versicherung	186,24	250	200	200	200	200
2.1.7.3.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	9,20	20	20	20	20	20
2.1.7.3.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	5.332,43	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2.56551000	Einzelwertberichtigung	95,24	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	90,00	90	90	90	90	90
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.928.562,10**	**1.922.412**	**2.444.097**	**1.867.087**	**1.879.836**	**1.761.747**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.3**	**Gymnasium Nieder-Olm**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.658.580,56**	**-1.618.540**	**-2.068.103**	**-1.552.823**	**-1.597.912**	**-1.524.231**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.658.580,56**	**-1.618.540**	**-2.068.103**	**-1.552.823**	**-1.597.912**	**-1.524.231**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.658.580,56**	**-1.618.540**	**-2.068.103**	**-1.552.823**	**-1.597.912**	**-1.524.231**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.3**	**Gymnasium Nieder-Olm**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	25.589	3.900	3.200	0	3.200	3.200	3.200
	2.1.7.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	25.589	3.900	3.200	0	3.200	3.200	3.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.589**	**3.900**	**3.200**	**0**	**3.200**	**3.200**	**3.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-25.589**	**-3.900**	**-3.200**	**0**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.200**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	55.906	19.000	30.000	0	7.500	7.500	67.500
	2.1.7.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	55.906	19.000	30.000	0	7.500	7.500	67.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**55.906**	**19.000**	**30.000**	**0**	**7.500**	**7.500**	**67.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-55.906**	**-19.000**	**-30.000**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-67.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	2.1.7.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.3**	**Gymnasium Nieder-Olm**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	9.296	21.000	27.300	0	22.300	22.300	22.300
	2.1.7.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	9.296	15.000	17.000	0	12.000	12.000	12.000
	2.1.7.3.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	6.300	0	6.300	6.300	6.300
	2.1.7.3.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.296**	**21.000**	**27.300**	**0**	**22.300**	**22.300**	**22.300**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-9.296**	**-21.000**	**-27.300**	**0**	**-22.300**	**-22.300**	**-22.300**
MN 6116	**Errichtung einer GTS-Schule einschl. Bau einer Mensa**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	370.000	285.000	160.000	0	140.000	140.000	120.000
	2.1.7.3.1/6116.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	370.000	285.000	160.000	0	140.000	140.000	120.000
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**370.000**	**285.000**	**160.000**	**0**	**140.000**	**140.000**	**120.000**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.250	0	0	0	0	0	0
	2.1.7.3.1/6116.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.250	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.250**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**368.750**	**285.000**	**160.000**	**0**	**140.000**	**140.000**	**120.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.3**	**Gymnasium Nieder-Olm**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6119	**Neubau Dreifeldsporthalle**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		150.000	95.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
2.1.7.3.1/6119.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	150.000	95.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**150.000**	**95.000**	**70.000**	**0**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**150.000**	**95.000**	**70.000**	**0**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
MN 6121	**Umbau Bestandsküche zur Produktionsküche**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		43.092	0	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6121.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	43.092	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**43.092**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-43.092**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	1.500	16.000	0	16.000	16.000	16.000
2.1.7.3.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.500	16.000	0	16.000	16.000	16.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**1.500**	**16.000**	**0**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-1.500**	**-16.000**	**0**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.4**	**Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium zu St. Katharinen. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei diesem Gymnasium handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums durch: 1. Optimierung des Reinigungsmitteleinsatzes durch Vergleich von Schulen, 2. Optimierung der Außenanlagenunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 3. Optimierung der Gebäudeunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 4. Konstanter Erhalt des ordentlichen Aufwands pro Schüler, 5. Konstanter Erhalt des ordentlichen Ergebnisses pro Schüler

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Timm

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Die Bruttonutzfläche der Außenanlagen umfasst Grünflächen, gepflasterte Flächen und Sportflächen.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Sachkosten Reinigung pro qm	EUR	0,00	0,00	2,40	2,40	2,40	2,40
2.1 Unterhaltung der Außenanlagen pro qm	EUR	0,00	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35
3.1 Unterhaltung der Gebäude pro qm	EUR	0,00	0,00	2,82	2,82	2,82	2,82
4.1 Ordentlicher Aufwand je Schüler	EUR	0,00	0,00	984,58	969,54	973,77	976,21
5.1 Ordentliches Ergebnis je Schüler	EUR	0,00	0,00	-862,19	-851,33	-858,81	-862,02

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1.1 Bodenreinigungsfläche	qm	0,00	0,00	12.102,98	12.102,98	12.102,98	12.102,98
2.1.1 Bruttonutzfläche Außenanlagen	qm	0,00	0,00	34.009,00	34.009,00	34.009,00	34.009,00
3.1.1 Bruttonutzfläche Gebäude nach DIN 277	qm	0,00	0,00	15.599,00	15.599,00	15.599,00	15.599,00
4.1.1/5.1.1 Schülerzahlen zu Beginn eines Schuljahres	Anzahl	0	0	1.515	1.515	1.515	1.515

Gegenüberstellung der Kenn- und Messzahlen für das Jahr 2019 (Planwerte)

	Gymnasium Bingen	Gymnasium Ingelheim	Gymnasium Nieder-Olm	Gymnasium Oppenheim	Gymnasium Nackenheim
Sachkosten Reinigung pro m²	**2,44 EUR / m²** 12.719,00 m²	**1,72 EUR / m²** 20.391,91 m²	**2,49 EUR / m²** 11.640,26 m²	**2,40 EUR / m²** 12.102,98 m²	**2,08 EUR / m²** 12.007,99 m²
Unterhaltung Außenanlage pro m²	**0,97 EUR / m²** 31.828,00 m²	**0,50 EUR / m²** 23.959,00 m²	**0,54 EUR / m²** 20.382,00 m²	**0,35 EUR / m²** 34.009,00 m²	**0,33 EUR / m²** 36.460,00 m²
Unterhaltung Gebäude pro m²	**19,81 EUR / m²** 18.977,00 m²	**4,78 EUR / m²** 23.014,00 m²	**6,42 EUR / m²** 21.020,00 m²	**2,82 EUR / m²** 15.599,00 m²	**1,14 EUR / m²** 13.174,00 m²
Anzahl Schülerinnen/Schüler zu Schuljahresbeginn 2018/19	1.075	1.666	1.622	1.515	594
Ordentlicher Aufwand (Zeile 15) je Schüler = Bruttoaufwand	2.066,04 EUR	1.083,52 EUR	1.506,84 EUR	984,58 EUR	2.617,49 EUR
Ordentliches Ergebnis (Zeile 20) je Schüler = Nettobelastung	-1.957,93 EUR	-984,70 EUR	-1.275,03 EUR	-862,19 EUR	-2.095,58 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**		
Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.4**	**Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**		

Leistungen zum Produkt

2.1.7.4.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.4.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.4.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 118.906 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Das Gymnasium Oppenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 57.000 EUR erwartet. Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Oppenheim vom 07.03./14.03.2007 beteiligt sich die Stadt Oppenheim am Gymnasium Oppenheim an den Betriebskosten der Bibliothek mit einem pauschalen Betrag i.H.v. 1.120 EUR jährlich. Beim Gymnasium Oppenheim wurden Solar-Bikeports errichtet. Nach vorliegenden Durchschnittswerten wurde der jährliche Ertrag aus der Stromproduktion auf 6.000 EUR geschätzt. Zudem ist mit Einnahmen in Höhe von 2.400 EUR aufgrund verpachteter Räumlichkeiten für den Kioskbetrieb zu rechnen.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 641.983 EUR und reduzieren sich gegenüber dem Hj. 2018 um 440.881 EUR. Die Reduzierung ist auf die laufende Maßnahme „Umbauarbeiten im Bestand“ im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau zurückzuführen. Weiterhin enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 32.880 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 21.482 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 47.200 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 2.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 27.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 8.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 9.000 EUR notwendig. Für den Erweiterungsbau am Gymnasium in Oppenheim werden in 2019 noch Eigenleistungen der HOAI Phasen 1-9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren werden 36.419 EUR veranschlagt. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 31.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.4**	**Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		132.671,85	128.705	118.906	112.557	107.646	106.475
2.1.7.4.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	351,54	0	0	0	0	0
2.1.7.4.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	124.954,00	122.855	113.058	107.222	104.878	103.707
2.1.7.4.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	7.366,31	5.850	5.848	5.335	2.768	2.768
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.187,11	49.000	57.000	57.000	57.000	57.000
2.1.7.4.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	20.187,11	49.000	57.000	57.000	57.000	57.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.184,13	9.571	9.520	9.520	9.520	9.520
2.1.7.4.1.44121000	Miete	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
2.1.7.4.1.44122000	Nebenkosten	2.241,58	1.121	1.120	1.120	1.120	1.120
2.1.7.4.1.44190000	Erträge für Stromeinspeisung Photovoltaikanlage	6.542,55	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.7.4.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		13.206,01	2	0	0	0	0
2.1.7.4.1.46291000	Schadensersatzleistungen	642,36	1	0	0	0	0
2.1.7.4.1.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	12.563,65	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**177.249,10**	**187.278**	**185.426**	**179.077**	**174.166**	**172.995**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		366.694,91	411.500	395.300	403.200	411.260	419.480
2.1.7.4.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	285.216,84	318.900	308.000	314.160	320.440	326.850
2.1.7.4.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	23.221,48	22.600	24.700	25.190	25.690	26.200
2.1.7.4.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	58.256,59	70.000	62.600	63.850	65.130	66.430
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		494.234,27	1.082.864	641.983	630.483	643.883	657.883
2.1.7.4.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	187.221,69	189.500	188.500	197.900	207.800	218.200
2.1.7.4.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	60.360,75	57.500	60.000	63.000	66.200	69.500
2.1.7.4.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	15.813,73	16.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2.1.7.4.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	7.669,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.1.7.4.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	22.379,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.7.4.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	17.851,53	112.000	44.000	44.000	44.000	44.000
2.1.7.4.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	50.539,30	45.000	60.000	60.100	60.200	60.300
2.1.7.4.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	0,00	430.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.4**	**Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.4.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	2.152,05	0	0	0	0	0
2.1.7.4.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	24.950,02	31.500	29.000	29.000	29.000	29.000
2.1.7.4.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	676	697	697	697	697
2.1.7.4.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	1.525,74	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
2.1.7.4.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	3.734,24	9.500	13.000	13.000	13.000	13.000
2.1.7.4.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	11.428,90	10.500	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.7.4.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	1.147,04	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.4.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.7.4.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	570,19	400	400	400	400	400
2.1.7.4.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.326,20	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
2.1.7.4.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	180,38	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.4.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.7.4.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	15.415,93	31.511	17.582	17.582	17.582	17.582
2.1.7.4.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	8.343,73	10.000	17.000	17.000	17.000	17.000
2.1.7.4.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	12.440,17	9.800	32.200	8.000	8.000	8.000
2.1.7.4.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	252,87	500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.1.7.4.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	3.118,50	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
2.1.7.4.2.52420000	Essenskosten (Budget)	688,02	1.367	1.409	1.409	1.409	1.409
2.1.7.4.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	27.868,84	67.000	85.000	85.000	85.000	85.000
2.1.7.4.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	16.664,40	19.110	19.695	19.695	19.695	19.695
2.1.7.4.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	591,68	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		471.006,47	456.593	421.481	402.285	387.034	368.417

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.4**	**Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.4.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	349.110,00	343.124	324.517	324.517	318.266	307.631
2.1.7.4.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	101,00	101	100	91	0	0
2.1.7.4.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	3.325,00	3.326	3.325	3.325	3.325	3.325
2.1.7.4.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	33.203,00	33.189	25.714	25.714	25.714	25.714
2.1.7.4.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	26.732,00	26.778	18.371	6.728	6.685	6.576
2.1.7.4.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.246,00	987	699	668	668	625
2.1.7.4.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	460,00	301	158	55	55	33
2.1.7.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	12.672,80	9.991	8.600	6.335	5.548	5.006
2.1.7.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	44.156,67	38.796	39.997	34.852	26.773	19.507
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		72.447,56	32.887	32.880	32.880	33.080	33.180
2.1.7.4.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.722,06	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.4.1.56411000	Gebäudeversicherungen	5.155,89	5.700	5.700	5.700	5.800	5.800
2.1.7.4.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	35.125,91	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	15.719,08	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.4.2.56310000	Büromaterial (Budget)	5.655,53	4.087	4.212	4.212	4.212	4.212
2.1.7.4.2.56321000	Bücher (Budget)	24,95	1.132	1.167	1.167	1.167	1.167
2.1.7.4.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	526,79	1.132	1.167	1.167	1.167	1.167
2.1.7.4.2.56331000	Porto (Budget)	1.058,61	2.646	2.727	2.727	2.727	2.727
2.1.7.4.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	4.681,38	7.100	7.317	7.317	7.317	7.317
2.1.7.4.2.56344000	Wartung	550,22	1.500	1.000	900	900	900
2.1.7.4.2.56412000	Kfz-Versicherungen	135,91	150	150	150	150	150
2.1.7.4.2.56417000	EDV-Versicherung	248,91	300	300	300	300	300
2.1.7.4.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	11,85	20	20	20	20	20
2.1.7.4.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1.627,78	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	83,70	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	118,99	120	120	120	120	120
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.404.383,21**	**1.983.844**	**1.491.644**	**1.468.848**	**1.475.257**	**1.478.960**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.227.134,11**	**-1.796.566**	**-1.306.218**	**-1.289.771**	**-1.301.091**	**-1.305.965**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.4**	**Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.227.134,11**	**-1.796.566**	**-1.306.218**	**-1.289.771**	**-1.301.091**	**-1.305.965**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.227.134,11**	**-1.796.566**	**-1.306.218**	**-1.289.771**	**-1.301.091**	**-1.305.965**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.4**	**Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.236	2.000	3.900	0	3.900	3.900	3.900
	2.1.7.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	10.236	2.000	3.900	0	3.900	3.900	3.900
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.236**	**2.000**	**3.900**	**0**	**3.900**	**3.900**	**3.900**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-10.236**	**-2.000**	**-3.900**	**0**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	14.558	15.000	15.000	0	7.500	47.500	7.500
	2.1.7.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	14.558	15.000	15.000	0	7.500	47.500	7.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.558**	**15.000**	**15.000**	**0**	**7.500**	**47.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-14.558**	**-15.000**	**-15.000**	**0**	**-7.500**	**-47.500**	**-7.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	6.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.1.7.4.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	6.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**6.000**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-6.000**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.4**	**Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.738	21.500	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	2.1.7.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	7.715	15.500	14.000	0	14.000	14.000	14.000
	2.1.7.4.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.7.4.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	5.023	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.738**	**21.500**	**20.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-12.738**	**-21.500**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
MN 6121	**Erweiterungsbau**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	150.000	250.000	250.000
	2.1.7.4.1/6121.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	150.000	250.000	250.000
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**250.000**	**250.000**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	38.296	853.045	36.419	0	0	0	0
	2.1.7.4.1/6121.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	15.099	800.000	0	0	0	0	0
	2.1.7.4.1/6121.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	23.197	53.045	36.419	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**38.296**	**853.045**	**36.419**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-38.296**	**-853.045**	**-36.419**	**0**	**150.000**	**250.000**	**250.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.4**	**Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6300 **Ausstattung Tablets**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		4.593	7.500	14.000	0	14.000	14.000	14.000
2.1.7.4.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.593	7.500	14.000	0	14.000	14.000	14.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**4.593**	**7.500**	**14.000**	**0**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-4.593**	**-7.500**	**-14.000**	**0**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Nackenheim. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei diesem Gymnasium handelt es sich um eine G8 Ganztagsschule mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums durch: 1. Optimierung des Reinigungsmitteleinsatzes durch Vergleich von Schulen, 2. Optimierung der Außenanlagenunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 3. Optimierung der Gebäudeunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 4. Konstanter Erhalt des ordentlichen Aufwands pro Schüler, 5. Konstanter Erhalt des ordentlichen Ergebnisses pro Schüler

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Timm

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Die Bruttonutzfläche der Außenanlagen umfasst Grünflächen, gepflasterte Flächen und Sportflächen.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Sachkosten Reinigung pro qm	EUR	0,00	0,00	2,08	2,08	2,08	2,08
2.1 Unterhaltung der Außenanlagen pro qm	EUR	0,00	0,00	0,33	0,33	0,33	0,33
3.1 Unterhaltung der Gebäude pro qm	EUR	0,00	0,00	1,14	1,14	1,14	1,14
4.1 Ordentlicher Aufwand je Schüler	EUR	0,00	0,00	2.617,49	2.596,11	2.565,74	2.556,30
5.1 Ordentliches Ergebnis je Schüler	EUR	0,00	0,00	-2.095,58	-2.074,20	-2.073,75	-2.074,38

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1.1 Bodenreinigungsfläche	qm	0,00	0,00	12.007,99	12.007,99	12.007,99	12.007,99
2.1.1 Bruttonutzfläche Außenanlage	qm	0,00	0,00	36.460,00	36.460,00	36.460,00	36.460,00
3.1.1 Bruttonutzfläche Gebäude nach DIN 277	qm	0,00	0,00	13.174,00	13.174,00	13.174,00	13.174,00
4.1.1/5.1.1 Schülerzahlen zu Beginn eines Schuljahres	Anzahl	0	0	594	594	594	594

Gegenüberstellung der Kenn- und Messzahlen für das Jahr 2019 (Planwerte)

	Gymnasium Bingen	Gymnasium Ingelheim	Gymnasium Nieder-Olm	Gymnasium Oppenheim	Gymnasium Nackenheim
Sachkosten Reinigung pro m²	**2,44 EUR / m²** 12.719,00 m²	**1,72 EUR / m²** 20.391,91 m²	**2,49 EUR / m²** 11.640,26 m²	**2,40 EUR / m²** 12.102,98 m²	**2,08 EUR / m²** 12.007,99 m²
Unterhaltung Außenanlage pro m²	**0,97 EUR / m²** 31.828,00 m²	**0,50 EUR / m²** 23.959,00 m²	**0,54 EUR / m²** 20.382,00 m²	**0,35 EUR / m²** 34.009,00 m²	**0,33 EUR / m²** 36.460,00 m²
Unterhaltung Gebäude pro m²	**19,81 EUR / m²** 18.977,00 m²	**4,78 EUR / m²** 23.014,00 m²	**6,42 EUR / m²** 21.020,00 m²	**2,82 EUR / m²** 15.599,00 m²	**1,14 EUR / m²** 13.174,00 m²
Anzahl Schülerinnen/Schüler zu Schuljahresbeginn 2018/19	1.075	1.666	1.622	1.515	594
Ordentlicher Aufwand (Zeile 15) je Schüler = Bruttoaufwand	2.066,04 EUR	1.083,52 EUR	1.506,84 EUR	984,58 EUR	2.617,49 EUR
Ordentliches Ergebnis (Zeile 20) je Schüler = Nettobelastung	-1.957,93 EUR	-984,70 EUR	-1.275,03 EUR	-862,19 EUR	-2.095,58 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Leistungen zum Produkt

2.1.7.5.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.5.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.5.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 170.019 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Das Gymnasium Nackenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 136.000 EUR erwartet. Gemäß Vereinbarung vom 22.12.2009/05.01.2010 zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Verbandsgemeinde Bodenheim beteiligt sich diese für die teilnehmenden Grundschüler der Mittagsverpflegung der Mensa des Gymnasiums Nackenheim an den Kosten der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung. Die Basis der Berechnung der aufzuteilenden Kosten bildet dabei die Anzahl der Schüler, die zum Stichtag 01.10. eines jeden Jahres zur Mittagsverpflegung angemeldet waren. Die vierteljährlichen Abschlagszahlungen i.H.v. 1.000 EUR ergeben einen Gesamtertrag i.H.v. 4.000 EUR jährlich.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 694.376 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2018 um 51.843 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind u.a. Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 23.493 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 9.529 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 76.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 24.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 52.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 5.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 8.000 EUR notwendig. Für den Erweiterungsbau des Gymnasiums in Nackenheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt 3.065.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 145.000 EUR. Für den Neubau der Dreifeldsporthalle wurde ebenfalls ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 600.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen 70.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 69.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich + dazugehörige Software).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		183.444,87	160.135	170.019	170.018	152.242	146.260
2.1.7.5.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	181.277,87	158.095	168.676	168.676	150.966	145.439
2.1.7.5.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.167,00	2.040	1.343	1.342	1.276	821
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		54.259,88	139.000	136.000	136.000	136.000	136.000
2.1.7.5.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	54.259,88	139.000	136.000	136.000	136.000	136.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.657,79	50	0	0	0	0
2.1.7.5.1.44121000	Miete	2.880,78	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1.44122000	Nebenkosten	777,01	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.5.1.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		4.816,14	2	0	0	0	0
2.1.7.5.1.46291000	Schadensersatzleistungen	105,32	1	0	0	0	0
2.1.7.5.1.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	4.710,82	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**246.178,68**	**306.187**	**310.019**	**310.018**	**292.242**	**286.260**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		300.554,42	310.800	326.200	332.720	339.370	346.160
2.1.7.5.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	234.955,98	242.800	255.000	260.100	265.300	270.610
2.1.7.5.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	18.652,80	19.200	20.100	20.500	20.910	21.330
2.1.7.5.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	46.945,64	48.800	51.100	52.120	53.160	54.220
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		525.612,21	642.533	694.376	703.176	713.576	724.476
2.1.7.5.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	116.070,18	114.500	111.000	116.600	122.400	128.500
2.1.7.5.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	61.193,85	79.500	81.000	85.100	89.400	93.900
2.1.7.5.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	32.038,33	33.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.7.5.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	9.598,96	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.7.5.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	9.718,91	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.7.5.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	14.020,14	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.7.5.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	70.023,46	63.000	70.000	70.100	70.200	70.300
2.1.7.5.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	12.324,89	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.5.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	279	273	273	273	273
2.1.7.5.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	668,99	1.800	1.500	1.600	1.700	1.800
2.1.7.5.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	2.270,50	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.7.5.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.7.5.1.52386106	Erstausstattung Sportgeräte bis einschl. 1.000 € netto	6.066,06	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	89,58	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.7.5.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.7.5.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	336,74	400	400	400	400	400
2.1.7.5.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.042,98	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
2.1.7.5.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	715,96	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.5.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	397,13	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.5.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	0,00	11.698	7.529	7.529	7.529	7.529
2.1.7.5.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	56.272,80	40.000	65.000	65.000	65.000	65.000
2.1.7.5.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	5.563,10	500	9.200	8.000	8.000	8.000
2.1.7.5.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	7.200	18.000	18.000	18.000	18.000
2.1.7.5.2.52386101	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	29.306,42	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	4.712,42	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2.1.7.5.2.52420000	Essenskosten (Budget)	320,00	565	552	552	552	552
2.1.7.5.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	86.604,43	195.000	207.000	207.000	207.000	207.000
2.1.7.5.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	6.216,38	7.891	7.722	7.722	7.722	7.722
2.1.7.5.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	40,00	100	100	100	100	100

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E11 - Abschreibungen		616.240,47	484.005	510.723	482.702	447.410	424.015
2.1.7.5.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	922,00	484	0	0	0	0
2.1.7.5.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	386.059,17	299.437	331.186	331.186	303.075	301.211
2.1.7.5.1.53690000	Abschreibungen auf fremdem Grund und Boden - sonstige Gebäuden	1.170,00	375	375	375	375	375
2.1.7.5.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	600,00	617	593	483	483	483
2.1.7.5.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	55.168,00	33.019	39.752	39.752	39.474	39.415
2.1.7.5.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	45.462,50	30.623	36.064	36.064	36.064	27.513
2.1.7.5.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	34.347,01	32.192	32.007	32.007	32.007	24.806
2.1.7.5.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	1.767,00	1.428	754	0	0	0
2.1.7.5.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.954,00	2.566	1.485	1.267	1.267	1.267
2.1.7.5.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	7.466,92	6.247	6.160	5.813	4.863	4.843
2.1.7.5.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	80.323,87	77.017	62.347	35.755	29.802	24.102
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		52.578,95	24.916	23.493	23.493	23.693	23.793
2.1.7.5.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	724,42	1.100	1.300	1.400	1.500	1.600
2.1.7.5.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	28.835,54	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1.56810000	Grundsteuer	0,00	350	350	350	350	350
2.1.7.5.2.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	404,60	500	500	500	500	500
2.1.7.5.2.56243000	Unterhaltung Software, Updates	131,50	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.1.7.5.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	3.484,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.5.2.56310000	Büromaterial (Budget)	1.810,76	1.687	1.651	1.651	1.651	1.651
2.1.7.5.2.56321000	Bücher (Budget)	1.257,43	467	457	457	457	457
2.1.7.5.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	56,79	467	457	457	457	457
2.1.7.5.2.56331000	Porto (Budget)	779,75	1.093	1.069	1.069	1.069	1.069
2.1.7.5.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	9.070,15	2.932	2.869	2.869	2.869	2.869
2.1.7.5.2.56343000	Miete, Leasing	756,84	900	0	0	0	0
2.1.7.5.2.56344000	Wartung	334,99	1.000	900	800	800	800
2.1.7.5.2.56411000	Gebäudeversicherungen	4.154,53	4.800	4.800	4.800	4.900	4.900

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.7.5.2.56412000	Kfz-Versicherungen	156,43	160	180	180	180	180
2.1.7.5.2.56417000	EDV-Versicherung	238,62	300	300	300	300	300
2.1.7.5.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	4,80	10	10	10	10	10
2.1.7.5.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.56551000	Einzelwertberichtigung	235,30	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	141,00	150	150	150	150	150
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.494.986,05**	**1.462.254**	**1.554.792**	**1.542.091**	**1.524.049**	**1.518.444**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.248.807,37**	**-1.156.067**	**-1.244.773**	**-1.232.073**	**-1.231.807**	**-1.232.184**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-1.248.807,37**	**-1.156.067**	**-1.244.773**	**-1.232.073**	**-1.231.807**	**-1.232.184**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.248.807,37**	**-1.156.067**	**-1.244.773**	**-1.232.073**	**-1.231.807**	**-1.232.184**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.7.5.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.894	15.000	67.500	0	7.500	7.500	7.500
	2.1.7.5.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.894	15.000	67.500	0	7.500	7.500	7.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.894**	**15.000**	**67.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-8.894**	**-15.000**	**-67.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	2.1.7.5.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	13.595	19.400	48.500	0	16.000	16.000	16.000
	2.1.7.5.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	5.504	13.400	42.500	0	10.000	10.000	10.000
	2.1.7.5.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	8.091	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.7.5.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.595**	**19.400**	**48.500**	**0**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-13.595**	**-19.400**	**-48.500**	**0**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**
MN 6101	**Neuerrichtung des Gymnasiums Nackenheim**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	190.000	105.000	145.000	0	145.000	105.000	40.000
	2.1.7.5.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	190.000	105.000	145.000	0	145.000	105.000	40.000
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**190.000**	**105.000**	**145.000**	**0**	**145.000**	**105.000**	**40.000**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.498	0	0	0	0	0	0
	2.1.7.5.2/6101.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.498	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.498**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**181.502**	**105.000**	**145.000**	**0**	**145.000**	**105.000**	**40.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6106	**Neubau Dreifeldsporthalle**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		150.000	95.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
2.1.7.5.1/6106.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	150.000	95.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**150.000**	**95.000**	**70.000**	**0**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		4.874	0	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6106.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	274	0	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6106.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	4.601	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**4.874**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**145.126**	**95.000**	**70.000**	**0**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
MN 6108	**Hausalarmanlage Sporthalle**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		1.105	0	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6108.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	1.105	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**1.105**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-1.105**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
2.1.7.5.2/6300.78410000	Erwerb Software oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € netto	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.7.5**	**Gymnasium Nackenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		9.305	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
2.1.7.5.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	9.305	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**9.305**	**1.500**	**2.500**	**0**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-9.305**	**-1.500**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.1**	**IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Kurt Schumacher. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule Ingelheim wird als Ganztagsschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.1.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.1.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.1.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**		
Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.1**	**IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 105.201 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer.
Die Zuwendungen vom Bund für die Sanierung der LED-Beleuchtung belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 92.595 EUR.
Die Integrierte Gesamtschule Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 38.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 520.596 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 62.386 EUR. In den Gesamtkosten sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 26.793 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 21.480 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer" Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 16.800 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 4.600 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 18.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 4.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 9.550 EUR notwendig. Für die Errichtung einer Ganztagsschule einschließlich Bau einer Mensa an der IGS Ingelheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Gemäß Bewilligungsbescheid des Landes wird von einem Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 675.000 EUR ausgegangen. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 60.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 3.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.1**	**IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		105.800,50	137.779	197.796	135.385	103.326	103.326
2.1.8.1.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	351,54	32.498	92.595	31.273	0	0
2.1.8.1.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	101.858,96	101.691	101.698	100.708	100.378	100.378
2.1.8.1.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.590,00	3.590	3.503	3.404	2.948	2.948
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.786,98	39.000	38.000	38.000	38.000	38.000
2.1.8.1.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	25.786,98	39.000	38.000	38.000	38.000	38.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		653,36	50	0	0	0	0
2.1.8.1.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	653,36	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		1.900,86	2	0	0	0	0
2.1.8.1.1.46291000	Schadensersatzleistungen	1.230,25	1	0	0	0	0
2.1.8.1.1.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	670,61	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**134.141,70**	**176.831**	**235.796**	**173.385**	**141.326**	**141.326**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		361.839,74	370.900	394.900	402.800	410.850	419.070
2.1.8.1.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	283.055,94	289.800	308.500	314.670	320.960	327.380
2.1.8.1.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	22.504,92	22.900	24.400	24.890	25.390	25.900
2.1.8.1.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	56.278,88	58.200	62.000	63.240	64.500	65.790
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		561.260,02	458.210	520.596	499.096	509.296	520.096
2.1.8.1.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	148.458,04	137.000	133.500	140.200	147.200	154.600
2.1.8.1.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	51.343,82	57.500	55.500	58.300	61.200	64.300
2.1.8.1.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	19.571,70	19.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2.1.8.1.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	11.455,27	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
2.1.8.1.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	15.869,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.8.1.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	34.897,90	21.000	58.000	28.000	28.000	28.000
2.1.8.1.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	43.294,70	41.000	54.000	54.100	54.200	54.300
2.1.8.1.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	2.152,05	0	0	0	0	0
2.1.8.1.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	17.172,24	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
2.1.8.1.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	1.017,89	459	444	444	444	444
2.1.8.1.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	6.485,14	1.500	1.800	1.900	2.000	2.100

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.1**	**IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.8.1.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	5.273,53	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
2.1.8.1.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	2.337,31	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
2.1.8.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	62,04	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.1.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	106.390,55	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	450	450	450	450	450
2.1.8.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	387,65	650	650	650	650	650
2.1.8.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.708,32	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
2.1.8.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	748,61	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.8.1.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.095,71	5.000	5.550	5.550	5.550	5.550
2.1.8.1.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	16.463,16	13.816	17.580	17.580	17.580	17.580
2.1.8.1.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	1.754,66	8.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.1.8.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	7.309,51	4.500	9.300	8.000	8.000	8.000
2.1.8.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	2.345,09	3.450	3.400	3.400	3.400	3.400
2.1.8.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	10.192,77	18.000	23.000	23.000	23.000	23.000
2.1.8.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	927	898	898	898	898
2.1.8.1.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	34.967,51	54.000	56.000	56.000	56.000	56.000
2.1.8.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	17.149,63	13.958	13.524	13.524	13.524	13.524
2.1.8.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	1.355,56	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		399.388,55	389.653	382.203	364.841	353.879	350.570
2.1.8.1.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	313.263,00	313.264	313.258	306.864	306.289	305.065

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.1**	**IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.8.1.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.504,00	1.686	1.625	1.625	1.625	1.625
2.1.8.1.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.551,00	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
2.1.8.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	8.322,00	8.323	3.468	0	0	0
2.1.8.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	37.418,64	36.626	37.369	34.085	32.080	32.061
2.1.8.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	281,00	259	387	387	387	387
2.1.8.1.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	317,00	238	186	0	0	0
2.1.8.1.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.129,00	1.756	1.231	1.231	1.231	1.231
2.1.8.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	10.196,40	5.906	5.260	2.792	2.151	2.111
2.1.8.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	24.406,51	20.045	17.869	16.307	8.566	6.540
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		27.538,46	28.194	26.793	26.793	25.993	27.093
2.1.8.1.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.015,95	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.8.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	4.965,63	5.400	5.500	5.500	5.600	5.600
2.1.8.1.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1.954,76	0	0	0	0	0
2.1.8.1.1.56810000	Grundsteuer	22,34	40	40	40	40	40
2.1.8.1.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	3.817,63	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.1.2.56310000	Büromaterial (Budget)	5.158,31	2.772	2.685	2.685	2.685	2.685
2.1.8.1.2.56321000	Bücher (Budget)	93,53	768	744	744	744	744
2.1.8.1.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	718,29	768	744	744	744	744
2.1.8.1.2.56331000	Porto (Budget)	1.783,18	1.795	1.739	1.739	739	1.739
2.1.8.1.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.442,65	4.816	4.666	4.666	4.666	4.666
2.1.8.1.2.56343000	Miete, Leasing	842,52	1.000	0	0	0	0
2.1.8.1.2.56344000	Wartung	1.031,28	1.000	900	800	800	800
2.1.8.1.2.56412000	Kfz-Versicherungen	402,67	450	460	460	460	460
2.1.8.1.2.56417000	EDV-Versicherung	168,35	250	200	200	200	200
2.1.8.1.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	5,25	15	15	15	15	15
2.1.8.1.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	627,72	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2.56551000	Einzelwertberichtigung	369,40	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	119,00	120	100	100	100	100
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.350.026,77**	**1.246.957**	**1.324.492**	**1.293.530**	**1.300.018**	**1.316.829**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.1**	**IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.215.885,07**	**-1.070.126**	**-1.088.696**	**-1.120.145**	**-1.158.692**	**-1.175.503**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.215.885,07**	**-1.070.126**	**-1.088.696**	**-1.120.145**	**-1.158.692**	**-1.175.503**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.215.885,07**	**-1.070.126**	**-1.088.696**	**-1.120.145**	**-1.158.692**	**-1.175.503**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.1**	**IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.521	2.000	3.900	0	3.900	3.900	3.900
	2.1.8.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	1.521	2.000	3.900	0	3.900	3.900	3.900
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.521**	**2.000**	**3.900**	**0**	**3.900**	**3.900**	**3.900**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-1.521**	**-2.000**	**-3.900**	**0**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	13.872	25.000	7.500	0	47.500	7.500	7.500
	2.1.8.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	13.872	25.000	7.500	0	47.500	7.500	7.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.872**	**25.000**	**7.500**	**0**	**47.500**	**7.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-13.872**	**-25.000**	**-7.500**	**0**	**-47.500**	**-7.500**	**-7.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.389	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.1.8.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.389	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.389**	**1.200**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-2.389**	**-1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.1**	**IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		22.032	11.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
2.1.8.1.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	18.982	5.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
2.1.8.1.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	3.050	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.8.1.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**22.032**	**11.000**	**13.000**	**0**	**13.000**	**13.000**	**13.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-22.032**	**-11.000**	**-13.000**	**0**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**
MN 6110	**Einrichtung GTS einschl. Bau einer Mensa**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		190.000	90.000	60.000	0	60.000	20.000	0
2.1.8.1.1/6110.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	190.000	90.000	60.000	0	60.000	20.000	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**190.000**	**90.000**	**60.000**	**0**	**60.000**	**20.000**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**190.000**	**90.000**	**60.000**	**0**	**60.000**	**20.000**	**0**
MN 6111	**Neubau Lehrerparkplätze**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.1**	**IGS Kurt Schumacher, Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	0	0	400.000	0	0
2.1.8.1.1/6111.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	400.000	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**400.000**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**	**0**	**0**

MN 6300 **Ausstattung Tablets**

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
2.1.8.1.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**1.500**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Nieder-Olm. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dieser Integrierten Gesamtschule handelt es sich um eine Ganztagsschule in Angebotsform mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.2.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.2.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.2.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 108.773 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden Im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 89.000 EUR erwartet. Die Miete inkl. Garagenmiete für die ehemalige Hausmeisterwohnung an der IGS Nieder-Olm beträgt 8.616 EUR jährlich. Die Erträge aus Nebenkosten belaufen sich voraussichtlich auf 900 EUR.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 508.712 EUR und verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 39.572 EUR. In den Gesamtkosten sind u.a. Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten veranschlagt.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 26.641 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 6.704 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 15.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 4.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 21.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 12.500 EUR notwendig. Für den Erweiterungsbau der IGS Nieder-Olm wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 2.450.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen 45.828 EUR. Für die Tablet-Ausstattung werden 3.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		108.265,00	107.386	108.773	108.471	107.429	106.770
2.1.8.2.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	103.783,00	103.780	103.782	103.782	103.635	103.430
2.1.8.2.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.482,00	3.606	4.991	4.689	3.794	3.340
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		73.872,53	83.000	89.000	89.000	89.000	89.000
2.1.8.2.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	73.872,53	83.000	89.000	89.000	89.000	89.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		14.324,76	9.572	9.516	9.516	9.516	9.516
2.1.8.2.1.44121000	Miete	11.022,00	8.622	8.616	8.616	8.616	8.616
2.1.8.2.1.44122000	Nebenkosten	1.302,76	900	900	900	900	900
2.1.8.2.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	2.000,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		349,43	2	0	0	0	0
2.1.8.2.1.46291000	Schadensersatzleistungen	349,43	1	0	0	0	0
2.1.8.2.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**196.811,72**	**199.960**	**207.289**	**206.987**	**205.945**	**205.286**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		345.903,07	350.600	368.600	375.980	383.500	391.170
2.1.8.2.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	270.553,76	273.900	287.800	293.560	299.430	305.420
2.1.8.2.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	21.363,92	21.600	22.800	23.260	23.730	24.200
2.1.8.2.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	53.985,39	55.100	58.000	59.160	60.340	61.550
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		585.065,68	548.284	508.712	567.612	526.912	536.712
2.1.8.2.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	79.080,89	112.500	68.500	71.900	75.500	79.300
2.1.8.2.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	78.377,07	99.500	103.000	108.200	113.600	119.300
2.1.8.2.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	23.798,07	24.500	16.000	16.000	16.000	16.000
2.1.8.2.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	513,38	21.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.8.2.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	14.777,97	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
2.1.8.2.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	26.279,45	36.000	36.000	86.000	36.000	36.000
2.1.8.2.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	58.267,80	43.000	56.000	56.100	56.200	56.300
2.1.8.2.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	17.998,70	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1.52313600	Aufwendungen für Biomasseanlagen	136.597,50	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	16.062,66	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
2.1.8.2.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	370,45	387	405	405	405	405

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.8.2.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	1.376,66	1.250	1.250	1.350	1.450	1.550
2.1.8.2.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	2.302,42	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.1.8.2.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.8.2.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	1.010,81	1.200	1.200	1.300	1.400	1.500
2.1.8.2.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.1.8.2.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	222,74	500	500	500	500	500
2.1.8.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	6.901,39	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
2.1.8.2.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.8.2.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	2.639,31	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
2.1.8.2.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	0,00	2.941	5.204	5.204	5.204	5.204
2.1.8.2.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	4.676,70	6.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.1.8.2.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	7.522,54	950	8.000	8.000	8.000	8.000
2.1.8.2.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.8.2.2.52386101	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	8.895,53	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	1.546,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.2.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	782	819	819	819	819
2.1.8.2.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	84.588,70	112.000	116.000	116.000	116.000	116.000
2.1.8.2.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	11.233,44	11.774	12.334	12.334	12.334	12.334
2.1.8.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	25,00	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		353.782,43	343.475	336.586	284.955	273.952	267.655

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.8.2.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	256.098,00	255.866	256.420	217.942	217.942	217.942
2.1.8.2.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	497,00	496	359	0	0	0
2.1.8.2.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	13.242,00	13.242	11.895	9.422	9.422	9.422
2.1.8.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	17.212,00	17.087	18.552	18.552	18.334	18.022
2.1.8.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.138,00	2.137	1.628	1.509	1.487	1.296
2.1.8.2.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	148,00	51	0	0	0	0
2.1.8.2.2.53430000	Abschreibungen mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	122,00	122	122	122	122	122
2.1.8.2.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.309,00	1.643	199	0	0	0
2.1.8.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	14.936,39	8.194	9.623	8.539	7.865	6.721
2.1.8.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	47.080,04	44.637	37.788	28.869	18.780	14.130
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		30.888,59	25.585	26.641	26.641	26.841	26.941
2.1.8.2.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	845,79	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600
2.1.8.2.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	2.383,12	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1.56810000	Grundsteuer	233,82	300	300	300	300	300
2.1.8.2.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	6.256,14	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.2.2.56310000	Büromaterial (Budget)	6.411,47	2.338	2.449	2.449	2.449	2.449
2.1.8.2.2.56321000	Bücher (Budget)	0,00	648	678	678	678	678
2.1.8.2.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	1.062,75	648	678	678	678	678
2.1.8.2.2.56331000	Porto (Budget)	1.473,50	1.514	1.586	1.586	1.586	1.586
2.1.8.2.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.245,48	4.062	4.255	4.255	4.255	4.255
2.1.8.2.2.56344000	Wartung	1.128,91	1.000	900	800	800	800
2.1.8.2.2.56411000	Gebäudeversicherungen	5.774,96	6.100	6.800	6.800	6.900	6.900
2.1.8.2.2.56412000	Kfz-Versicherungen	146,04	150	170	170	170	170
2.1.8.2.2.56417000	EDV-Versicherung	353,20	400	400	400	400	400
2.1.8.2.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	3,55	10	10	10	10	10
2.1.8.2.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1.685,51	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung	772,35	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	112,00	115	115	115	115	115
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.315.639,77**	**1.267.944**	**1.240.539**	**1.255.188**	**1.211.205**	**1.222.478**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.118.828,05**	**-1.067.984**	**-1.033.250**	**-1.048.201**	**-1.005.260**	**-1.017.192**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.118.828,05**	**-1.067.984**	**-1.033.250**	**-1.048.201**	**-1.005.260**	**-1.017.192**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.118.828,05**	**-1.067.984**	**-1.033.250**	**-1.048.201**	**-1.005.260**	**-1.017.192**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	2.1.8.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-2.000**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.484	55.000	7.500	0	47.500	7.500	7.500
	2.1.8.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.484	55.000	7.500	0	47.500	7.500	7.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.484**	**55.000**	**7.500**	**0**	**47.500**	**7.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-10.484**	**-55.000**	**-7.500**	**0**	**-47.500**	**-7.500**	**-7.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.1.8.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014 **Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen		25	0	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6014.68571000	Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm.oberh.d.Wertgrenze	25	0	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		7.105	27.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
2.1.8.2.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	6.533	5.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
2.1.8.2.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	17.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.8.2.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	572	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**7.105**	**27.000**	**19.000**	**0**	**19.000**	**19.000**	**19.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-7.080**	**-27.000**	**-19.000**	**0**	**-19.000**	**-19.000**	**-19.000**
MN 6101 **Erweiterungsmaßnahmen**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		60.000	170.000	45.828	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6101.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	60.000	170.000	45.828	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**60.000**	**170.000**	**45.828**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		16.751	0	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6101.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	16.751	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**16.751**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**43.249**	**170.000**	**45.828**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6104	**Erweiterung Mensa**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	129.596	0	0	0	0	0	0
	2.1.8.2.1/6104.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	118.286	0	0	0	0	0	0
	2.1.8.2.1/6104.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	11.310	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**129.596**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-129.596**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6106	**Generalsanierung der Sporthalle**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	1.529.462	0	0
	2.1.8.2.1/6106.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	1.500.000	0	0
	2.1.8.2.1/6106.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	0	0	0	29.462	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.529.462**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.529.462**	**0**	**0**
MN 6108	**Errichtung Biomasseheizwerk**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	40.000	0	0	160.000	0	0
	2.1.8.2.1/6108.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund	0	40.000	0	0	160.000	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.2**	**IGS Nieder-Olm**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**40.000**	**0**	**0**	**160.000**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	1.203.402	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6108.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	1.203.402	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**1.203.402**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-1.163.402**	**0**	**0**	**160.000**	**0**	**0**

MN 6300 **Ausstattung Tablets**

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
2.1.8.2.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**1.500**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Sprendlingen. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dieser integrierten Gesamtschule handelt es sich um eine Ganztagsschule.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.3.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.3.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.3.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 120.761 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Integrierte Gesamtschule Sprendlingen wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 73.000 EUR erwartet. Gemäß Vertrag vom 04.07./21.07.2011 zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der cbs Caritas Bürgerservice Integrationsbetriebe Rheinhessen GmbH, Mainz wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in der IGS Sprendlingen vereinbart. Die jährliche Pacht beträgt 2.400 EUR. Die Nebenkosten belaufen sich auf 1.058 EUR.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 594.236 EUR und verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 35.695 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind Aufwendungen für Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 34.650 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 6.663 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 100.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v.1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 19.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 7.200 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 8.000 EUR notwendig. Für den Erweiterungsbau der IGS Sprendlingen wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 2.830.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen 49.345 EUR. Für die Umgestaltung des Pausenhofs werden 600.000 EUR veranschlagt. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 20.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich + dazugehöriger Software).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		108.399,77	120.821	120.761	117.634	112.630	112.460
2.1.8.3.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	175,77	0	0	0	0	0
2.1.8.3.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	105.749,00	118.346	118.286	115.393	110.595	110.595
2.1.8.3.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.475,00	2.475	2.475	2.241	2.035	1.865
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		40.076,02	55.000	73.000	73.000	73.000	73.000
2.1.8.3.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	40.076,02	55.000	73.000	73.000	73.000	73.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.457,90	3.508	3.458	3.458	3.458	3.458
2.1.8.3.1.44121000	Mieten und Pachten	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
2.1.8.3.1.44122000	Nebenkosten	1.057,90	1.058	1.058	1.058	1.058	1.058
2.1.8.3.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		3.145,30	2	0	0	0	0
2.1.8.3.1.46291000	Schadensersatzleistungen	2.675,98	1	0	0	0	0
2.1.8.3.1.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	469,32	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**155.078,99**	**179.331**	**197.219**	**194.092**	**189.088**	**188.918**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		350.955,44	354.400	368.200	375.560	383.080	390.740
2.1.8.3.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	272.336,09	276.200	287.600	293.350	299.220	305.200
2.1.8.3.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	22.404,66	22.300	22.900	23.360	23.830	24.310
2.1.8.3.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	56.214,69	55.900	57.700	58.850	60.030	61.230
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		811.867,76	629.931	594.236	543.436	553.036	563.136
2.1.8.3.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	149.588,41	138.500	113.000	118.700	124.600	130.800
2.1.8.3.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	68.859,21	80.500	64.500	67.700	71.100	74.700
2.1.8.3.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	49.354,56	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2.1.8.3.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	10.187,48	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.8.3.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	5.602,34	11.000	71.000	11.000	11.000	11.000
2.1.8.3.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	54.217,39	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000
2.1.8.3.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	89.621,33	49.000	56.000	56.100	56.200	56.300
2.1.8.3.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	1.076,02	0	0	0	0	0
2.1.8.3.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	22.033,18	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.8.3.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	336	346	346	346	346
2.1.8.3.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	2.205,78	1.250	1.500	1.600	1.700	1.800
2.1.8.3.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	2.638,93	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.8.3.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	3.080	5.200	5.200	5.200	5.200
2.1.8.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	115,26	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.3.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	12.199,62	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
2.1.8.3.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	628,40	800	800	800	800	800
2.1.8.3.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	253,55	500	500	500	500	500
2.1.8.3.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	4.386,87	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
2.1.8.3.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.8.3.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	731,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.3.2.52381000	Geringw. Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	2.173,52	7.051	4.663	4.663	4.663	4.663
2.1.8.3.2.52385000	Geringw.Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	244.525,48	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.8.3.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	4.647,00	500	8.000	8.000	8.000	8.000
2.1.8.3.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	500	500	500	500
2.1.8.3.2.52386101	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	10.232,51	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	3.203,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
2.1.8.3.2.52420000	Essenskosten (Budget)	246,53	680	699	699	699	699
2.1.8.3.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	58.576,93	146.000	113.000	113.000	113.000	113.000
2.1.8.3.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	14.071,58	10.234	10.528	10.528	10.528	10.528

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.8.3.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	490,98	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		359.990,71	356.566	346.729	322.255	291.980	281.714
2.1.8.3.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	220.913,00	220.911	220.908	219.647	219.636	219.172
2.1.8.3.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	95,00	95	95	95	76	0
2.1.8.3.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	26.702,88	26.085	22.115	18.125	18.125	18.125
2.1.8.3.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	49.853,00	50.007	50.102	42.443	28.787	28.315
2.1.8.3.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.820,00	2.445	2.090	2.090	2.090	1.712
2.1.8.3.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	1.759,00	1.624	679	472	472	52
2.1.8.3.2.53430000	Abschreibungen mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	2.035,00	2.035	2.035	2.035	2.035	1.865
2.1.8.3.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.609,00	2.235	2.460	2.460	2.460	2.460
2.1.8.3.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.207,45	8.502	7.904	6.478	4.600	4.038
2.1.8.3.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	43.996,38	42.627	38.341	28.410	13.699	5.975
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		25.709,25	37.820	34.650	34.650	34.850	34.950
2.1.8.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	394,39	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.3.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1.227,90	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	773,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.1.8.3.2.56243000	Unterhaltung Software, Updates	2.459,97	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.3.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	4.040,76	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.3.2.56310000	Büromaterial (Budget)	1.845,85	2.032	2.091	2.091	2.091	2.091
2.1.8.3.2.56321000	Bücher (Budget)	761,99	563	579	579	579	579
2.1.8.3.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	283,83	563	579	579	579	579
2.1.8.3.2.56331000	Porto (Budget)	898,64	1.316	1.354	1.354	1.354	1.354
2.1.8.3.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.445,64	3.531	3.632	3.632	3.632	3.632
2.1.8.3.2.56343000	Miete, Leasing	875,36	1.000	0	0	0	0
2.1.8.3.2.56344000	Wartung	417,70	1.500	1.000	900	900	900
2.1.8.3.2.56411000	Gebäudeversicherungen	8.222,65	8.700	8.800	8.800	8.900	8.900
2.1.8.3.2.56412000	Kfz-Versicherungen	633,56	650	650	650	650	650
2.1.8.3.2.56417000	EDV-Versicherung	263,28	300	300	300	300	300
2.1.8.3.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	7,00	15	15	15	15	15

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	2.1.8.3.2.56551000	Einzelwertberichtigung	16,23	0	0	0	0	0
	2.1.8.3.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	141,00	150	150	150	150	150
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.548.523,16**	**1.378.717**	**1.343.815**	**1.275.901**	**1.262.946**	**1.270.540**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.393.444,17**	**-1.199.386**	**-1.146.596**	**-1.081.809**	**-1.073.858**	**-1.081.622**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-1.393.444,17**	**-1.199.386**	**-1.146.596**	**-1.081.809**	**-1.073.858**	**-1.081.622**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.393.444,17**	**-1.199.386**	**-1.146.596**	**-1.081.809**	**-1.073.858**	**-1.081.622**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.8.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	15.000	92.500	0	7.500	7.500	7.500
	2.1.8.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	15.000	92.500	0	7.500	7.500	7.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**15.000**	**92.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-15.000**	**-92.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
MN 6003								
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.1.8.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.935	15.550	13.000	0	13.000	13.000	13.000
	2.1.8.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	2.935	5.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	2.1.8.3.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	7.550	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.8.3.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.935**	**15.550**	**13.000**	**0**	**13.000**	**13.000**	**13.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-2.935**	**-15.550**	**-13.000**	**0**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**
MN 6101	**Erweiterungsmaßnahmen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000	90.000	49.345	0	0	0	0
	2.1.8.3.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	60.000	90.000	49.345	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**60.000**	**90.000**	**49.345**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.846	0	0	0	0	0	0
	2.1.8.3.2/6101.78571000 Ausz. f.bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgr.	3.846	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.846**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**56.154**	**90.000**	**49.345**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6107	**Generalsanierung Sporthalle**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.078.815	0	0	0	0	0	0
	2.1.8.3.1/6107.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.033.978	0	0	0	0	0	0
	2.1.8.3.1/6107.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	44.838	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.078.815**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-1.078.815**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6108	**Umgestaltung Pausenhof**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	600.000	0	0	0	0
	2.1.8.3.1/6108.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	600.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	2.1.8.3.2/6300.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.283	10.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	2.1.8.3.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.283	10.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.3**	**IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.283**	**10.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-4.283**	**-10.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.4**	**IGS Oppenheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Oppenheim. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.4.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.4.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.4.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.4**	**IGS Oppenheim**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 91.439 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Integrierte Gesamtschule Oppenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 45.000 EUR erwartet. Die Werkdienstwohnungsvergütung inkl. Garagenmiete für die Hausmeisterwohnung an der IGS Oppenheim beträgt jährlich 4.950 EUR. Es besteht ein Mietvertrag über die Aufstellung einer Antennenanlage auf dem Gebäude der IGS. Die Erträge für das Jahr 2019 werden auf 7.000 EUR geschätzt. Der Ansatz wird somit auf insgesamt 12.000 EUR festgelegt. Die geschätzten Nebenkosten der Hausmeisterwohnung, der Antennenanlage sowie die Kosten für die Strom- und Wasserversorgung für den FSV Oppenheim betragen im Haushaltsjahr 2019 10.780 EUR.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 846.249 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 284.052 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Umbaumaßnahme am Bestand „Austausch der Renovationsfenster“ zurückzuführen. Weiter veranschlagt sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 23.541 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 6.752 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 61.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 34.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 6.900 EUR notwendig. Für den Erweiterungsbau der IGS Oppenheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 2.645.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen 100.000 EUR. Für die Ersteinrichtung der IGS Oppenheim mit beweglichem Anlagevermögen sind im Haushaltjahr 2019 Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 EUR zu veranschlagen. Hiervon entfallen 30.000 EUR auf den konsumtiven und 20.000 EUR auf den investiven Bereich. Für die Erweiterung der Sporthalle stehen bereits Ermächtigungen in Höhe von 850.000 EUR zur Verfügung, im Haushalt 2018 wurden 700.000 EUR bereitgestellt und weitere Mittel in Höhe von 1.050.000 EUR werden in 2019 veranschlagt. Der Gesamtausgabebedarf für diese Maßnahme liegt bei 2,6 Mio EUR. Für dieses Projekt werden Eigenleistungen der HOAI Phasen 1-9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2019 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 124.777 EUR und 2020 mit 62.525 EUR zu beziffern. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 62.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.4**	**IGS Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		92.675,00	91.811	91.439	91.147	90.943	90.399
2.1.8.4.1.41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	92.221,00	91.359	91.046	91.046	90.842	90.298
2.1.8.4.2.41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	454,00	452	393	101	101	101
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		27.477,04	46.000	45.000	45.000	45.000	45.000
2.1.8.4.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	27.477,04	46.000	45.000	45.000	45.000	45.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		22.773,84	23.830	22.780	22.780	22.780	22.780
2.1.8.4.1.44121000	Miete	11.477,08	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.8.4.1.44122000	Nebenkosten	10.643,41	11.780	10.780	10.780	10.780	10.780
2.1.8.4.2.44190000	Sonstige	653,35	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		1,00	2	0	0	0	0
2.1.8.4.1.46291000	Schadensersatzleistungen	0,00	1	0	0	0	0
2.1.8.4.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
2.1.8.4.2.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**142.926,88**	**161.643**	**159.219**	**158.927**	**158.723**	**158.179**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		291.552,45	307.500	327.200	333.740	340.410	347.220
2.1.8.4.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	226.442,27	239.500	255.000	260.100	265.300	270.610
2.1.8.4.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	18.972,36	19.000	20.200	20.600	21.010	21.430
2.1.8.4.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	46.137,82	49.000	52.000	53.040	54.100	55.180
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		731.251,14	562.197	846.249	573.149	536.549	547.449
2.1.8.4.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	128.895,06	119.500	121.500	127.600	134.000	140.700
2.1.8.4.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	67.199,42	63.500	70.500	74.000	77.700	81.600
2.1.8.4.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	18.249,58	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.8.4.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	5.294,92	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2.1.8.4.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	14.822,60	12.000	12.000	62.000	12.000	12.000
2.1.8.4.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	76.903,09	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.1.8.4.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	139.720,79	52.000	56.000	53.100	56.200	56.300
2.1.8.4.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	6.500,00	0	300.000	0	0	0
2.1.8.4.1.52323000	Bewirtschaftung Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	13.711,68	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.4**	**IGS Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.8.4.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	338	374	374	374	374
2.1.8.4.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	664,71	1.200	1.200	1.300	1.400	1.500
2.1.8.4.1.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	12.341,52	13.500	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.8.4.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	2.807,09	57.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.8.4.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	537,07	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.4.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.1.8.4.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	80,61	500	500	500	500	500
2.1.8.4.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	864,43	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.8.4.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	5.630,16	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.8.4.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	821,89	4.500	4.900	4.900	4.900	4.900
2.1.8.4.2.52381000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.847,07	10.535	4.752	4.752	4.752	4.752
2.1.8.4.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	0,00	17.500	60.000	60.000	60.000	60.000
2.1.8.4.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	9.681,73	3.750	8.000	8.000	8.000	8.000
2.1.8.4.2.52386101	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	173.207,57	30.000	30.000	0	0	0
2.1.8.4.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	939,20	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.8.4.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	684	755	755	755	755
2.1.8.4.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	40.391,12	66.000	62.000	62.000	62.000	62.000
2.1.8.4.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	9.420,31	10.290	11.368	11.368	11.368	11.368
2.1.8.4.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	719,52	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		369.369,79	357.863	365.573	359.351	344.068	333.066
2.1.8.4.1.53430000	Abschreibungen mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	240.932,00	240.208	240.200	238.406	235.236	235.236
2.1.8.4.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	177,00	177	177	177	177	177

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.4**	**IGS Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.1.8.4.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	30.631,00	28.352	36.897	36.897	34.350	32.626
2.1.8.4.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.357,00	9.647	9.616	9.496	9.423	9.423
2.1.8.4.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	38.672,00	36.028	36.092	36.092	34.995	31.522
2.1.8.4.2.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	333,00	286	553	321	321	273
2.1.8.4.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	200,00	200	163	0	0	0
2.1.8.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.347,41	5.110	5.248	3.796	2.697	2.427
2.1.8.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	42.720,38	37.855	36.627	34.166	26.869	21.382
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		31.149,04	23.388	23.541	23.541	23.741	23.841
2.1.8.4.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	416,88	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.4.1.56411000	Gebäudeversicherungen	4.168,32	4.600	5.000	5.000	5.100	5.100
2.1.8.4.1.56418000	Versicherung Telefonanlage	4,60	10	10	10	10	10
2.1.8.4.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1.082,10	0	0	0	0	0
2.1.8.4.1.56810000	Grundsteuer	0,00	280	280	280	280	280
2.1.8.4.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	3.000,80	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.4.2.56310000	Büromaterial (Budget)	5.763,90	2.043	2.257	2.257	2.257	2.257
2.1.8.4.2.56321000	Bücher (Budget)	289,15	566	625	625	625	625
2.1.8.4.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	488,64	566	625	625	625	625
2.1.8.4.2.56331000	Porto (Budget)	2.026,80	1.323	1.462	1.462	1.462	1.462
2.1.8.4.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.190,34	3.550	3.922	3.922	3.922	3.922
2.1.8.4.2.56343000	Miete, Leasing	699,72	1.000	0	0	0	0
2.1.8.4.2.56344000	Wartung	1.404,03	1.000	900	800	800	800
2.1.8.4.2.56412000	Kfz-Versicherungen	10,39	20	30	30	30	30
2.1.8.4.2.56417000	EDV-Versicherung	359,58	400	400	400	400	400
2.1.8.4.2.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	4,00	0	0	0	0	0
2.1.8.4.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	7.126,74	0	0	0	0	0
2.1.8.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	1.084,05	0	0	0	0	0
2.1.8.4.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	29,00	30	30	30	30	30
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.423.322,42**	**1.250.948**	**1.562.563**	**1.289.781**	**1.244.768**	**1.251.576**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.4**	**IGS Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.280.395,54**	**-1.089.305**	**-1.403.344**	**-1.130.854**	**-1.086.045**	**-1.093.397**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-1.280.395,54**	**-1.089.305**	**-1.403.344**	**-1.130.854**	**-1.086.045**	**-1.093.397**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.280.395,54**	**-1.089.305**	**-1.403.344**	**-1.130.854**	**-1.086.045**	**-1.093.397**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.4**	**IGS Oppenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	7.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.1.8.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	7.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**7.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-7.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.118	15.000	53.500	0	7.500	7.500	7.500
	2.1.8.4.2/6002.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	3.118	15.000	53.500	0	7.500	7.500	7.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.118**	**15.000**	**53.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-3.118**	**-15.000**	**-53.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	142.428	58.250	28.500	0	28.500	28.500	28.500
	2.1.8.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	140.072	24.250	24.500	0	24.500	24.500	24.500
	2.1.8.4.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	2.356	32.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.4**	**IGS Oppenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	2.1.8.4.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**142.428**	**58.250**	**28.500**	**0**	**28.500**	**28.500**	**28.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-142.428**	**-58.250**	**-28.500**	**0**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**
MN 6101	**Erweiterungsmaßnahmen**								
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		465.000	215.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
	2.1.8.4.1/6101.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	465.000	215.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**465.000**	**215.000**	**100.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen		113.323	20.000	20.000	0	0	0	0
	2.1.8.4.1/6101.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	8.794	0	0	0	0	0	0
	2.1.8.4.2/6101.78571000	Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	104.528	20.000	20.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**113.323**	**20.000**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**351.678**	**195.000**	**80.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
MN 6104	**Erweiterung Sporthalle**								
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
	2.1.8.4.1/6104.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen		0	817.085	1.174.777	0	62.525	0	0
	2.1.8.4.1/6104.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	700.000	1.050.000	0	0	0	0
	2.1.8.4.1/6104.78523100	Zu aktivierende Eigenleistungen	0	117.085	124.777	0	62.525	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**817.085**	**1.174.777**	**0**	**62.525**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.1.8**	**Integrierte Gesamtschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.1.8.4**	**IGS Oppenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-817.085**	**-1.174.777**	**0**	**37.475**	**100.000**	**100.000**
MN 6105 **Umgestaltung Pausenhof**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	0	0	250.000	250.000	0
2.1.8.4.1/6105.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	250.000	250.000	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000**	**250.000**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**0**
MN 6300 **Ausstattung Tablets**								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.8.4.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**0**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.1**	**Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Rhein-Nahe-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagsschule in Angebotsform mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.1.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.1.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.1.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.1**	**Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 27.285 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer.
Die Zuwendungen vom Bund für die Sanierung der LED-Beleuchtung belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 54.264 EUR.
Die Förderschule Bingen wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 37.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 416.556 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 237.337 EUR. Die Erhöung ist im Wesentlichen auf die vorgesehene Sanierung der Schulgebäudebeleuchtung zurückzuführen. In den Gesamtkosten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 13.003 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 9.975 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 15.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 2.500 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 10.600 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 1.900 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 3.500 EUR notwendig. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 3.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.1**	**Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		28.489,00	28.509	81.549	24.169	22.629	22.629
2.2.1.1.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	0	54.264	0	0	0
2.2.1.1.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.580,00	24.600	23.376	22.629	22.629	22.629
2.2.1.1.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.909,00	3.909	3.909	1.540	0	0
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.632,96	28.000	37.000	37.000	37.000	37.000
2.2.1.1.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	13.632,96	28.000	37.000	37.000	37.000	37.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	50	0	0	0	0
2.2.1.1.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		356,01	2	0	0	0	0
2.2.1.1.1.46291000	Schadensersatzleistungen	0,00	1	0	0	0	0
2.2.1.1.1.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	163,30	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
2.2.1.1.2.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	192,71	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**42.477,97**	**56.561**	**118.549**	**61.169**	**59.629**	**59.629**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		111.596,26	106.600	111.800	114.040	116.320	118.650
2.2.1.1.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	87.293,28	83.400	87.500	89.250	91.040	92.860
2.2.1.1.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	7.015,26	6.700	7.000	7.140	7.280	7.430
2.2.1.1.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	17.287,72	16.500	17.300	17.650	18.000	18.360
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		114.342,27	179.219	416.556	218.856	221.156	223.656
2.2.1.1.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	27.552,81	28.500	27.500	28.900	30.300	31.800
2.2.1.1.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	9.646,88	11.500	12.000	12.600	13.200	13.900
2.2.1.1.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	2.679,85	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.2.1.1.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	2.939,31	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.1.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	353,41	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.1.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	8.016,04	17.000	44.000	14.000	14.000	14.000
2.2.1.1.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	15.139,01	23.000	28.000	28.100	28.200	28.300
2.2.1.1.1.52313400	Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	0,00	0	175.000	0	0	0
2.2.1.1.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	6.206,09	7.500	6.500	6.500	6.500	6.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.1**	**Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.1.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	140,57	261	363	363	363	363
2.2.1.1.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	72,62	300	300	400	500	600
2.2.1.1.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	1.359,84	2.000	5.600	5.600	5.600	5.600
2.2.1.1.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	500	900	900	900	900
2.2.1.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	500	500	600	700	800
2.2.1.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	219,10	750	750	750	750	750
2.2.1.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	636,58	750	750	750	750	750
2.2.1.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	964,38	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	361,52	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.1.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	144,04	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.1.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	2.599,08	4.416	6.875	6.875	6.875	6.875
2.2.1.1.2.52382000	Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	263,37	500	5.500	5.500	5.500	5.500
2.2.1.1.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	154,70	500	500	5.500	5.500	5.500
2.2.1.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	3.200,00	500	500	500	500	500
2.2.1.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	3.790,26	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
2.2.1.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	3.974,40	3.082	4.278	4.278	4.278	4.278
2.2.1.1.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	21.434,10	48.000	63.000	63.000	63.000	63.000
2.2.1.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	2.394,74	5.360	7.440	7.440	7.440	7.440
2.2.1.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	99,57	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		99.229,87	97.378	89.633	84.495	83.189	82.171

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.1**	**Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.1.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	74.148,00	74.345	72.635	71.367	71.367	71.367
2.2.1.1.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.349,00	1.348	1.349	1.349	1.349	1.349
2.2.1.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	7.231,00	7.231	5.615	4.765	4.765	4.765
2.2.1.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.491,00	4.521	3.612	2.858	2.854	2.742
2.2.1.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.339,99	3.416	3.204	2.334	1.945	1.336
2.2.1.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	7.670,88	6.517	3.218	1.822	909	612
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		12.245,73	11.497	13.003	13.003	13.203	13.303
2.2.1.1.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	416,89	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.2.1.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	1.343,19	1.800	1.800	1.800	1.900	1.900
2.2.1.1.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	355,45	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	2.526,06	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.1.2.56310000	Büromaterial (Budget)	966,60	1.173	1.628	1.628	1.628	1.628
2.2.1.1.2.56321000	Bücher (Budget)	134,79	279	387	387	387	387
2.2.1.1.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	413,14	279	387	387	387	387
2.2.1.1.2.56331000	Porto (Budget)	549,40	233	324	324	324	324
2.2.1.1.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.127,84	2.073	2.877	2.877	2.877	2.877
2.2.1.1.2.56344000	Wartung	281,43	500	500	400	400	400
2.2.1.1.2.56412000	Kfz-Versicherungen	671,91	700	690	690	690	690
2.2.1.1.2.56417000	EDV-Versicherung	26,68	50	50	50	50	50
2.2.1.1.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	2,95	10	10	10	10	10
2.2.1.1.2.56512000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	3,00	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2.56551000	Einzelwertberichtigung	1.122,40	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	304,00	400	350	350	350	350
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**337.414,13**	**394.694**	**630.992**	**430.394**	**433.868**	**437.780**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-294.936,16**	**-338.133**	**-512.443**	**-369.225**	**-374.239**	**-378.151**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.1**	**Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-294.936,16**	**-338.133**	**-512.443**	**-369.225**	**-374.239**	**-378.151**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-294.936,16**	**-338.133**	**-512.443**	**-369.225**	**-374.239**	**-378.151**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.1**	**Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	657	2.000	3.100	0	3.100	3.100	3.100
	2.2.1.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	657	2.000	3.100	0	3.100	3.100	3.100
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**657**	**2.000**	**3.100**	**0**	**3.100**	**3.100**	**3.100**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-657**	**-2.000**	**-3.100**	**0**	**-3.100**	**-3.100**	**-3.100**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	17.500	15.000	0	7.500	7.500	7.500
	2.2.1.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	17.500	15.000	0	7.500	7.500	7.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**17.500**	**15.000**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-17.500**	**-15.000**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.2.1.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.1**	**Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.930	5.700	7.500	0	7.500	7.500	7.500
	2.2.1.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	4.930	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	2.2.1.1.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	2.2.1.1.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.930**	**5.700**	**7.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-4.930**	**-5.700**	**-7.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	2.2.1.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.2**	**Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Albert-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagsschule in Angebotsform.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.2.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.2.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.2.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.2**	**Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 36.564 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer.
Die Zuwendungen vom Bund für die Sanierung der LED-Beleuchtung belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 43.260 EUR.
Die Förderschule Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 17.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 665.233 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 444.600 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die vorgsehenen Maßnahmen „Austausch von Fensterelementen“ und „Austausch der Schulgebäudebeleuchtung“ zurückzuführen. In den Gesamtkosten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 13.309 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 10.460 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 13.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 2.200 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 10.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 1.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 3.150 EUR notwendig. Für den Neubau der Mensa und die Einrichtung der GTS-Räume an der SFL Ingelheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 660.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen 25.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.2**	**Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		38.401,79	37.039	79.824	36.564	36.564	30.456
2.2.1.2.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	0	43.260	0	0	0
2.2.1.2.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	33.523,79	33.520	33.433	33.433	33.433	29.412
2.2.1.2.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.878,00	3.519	3.131	3.131	3.131	1.044
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.568,45	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
2.2.1.2.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	14.568,45	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	50	0	0	0	0
2.2.1.2.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		2.804,61	2	0	0	0	0
2.2.1.2.1.46291000	Schadensersatzleistungen	2.433,02	1	0	0	0	0
2.2.1.2.1.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	371,59	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**55.774,85**	**54.091**	**96.824**	**53.564**	**53.564**	**47.456**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		116.658,18	118.700	125.600	128.120	130.680	133.290
2.2.1.2.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	91.001,35	92.600	98.000	99.960	101.960	104.000
2.2.1.2.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	7.248,20	7.400	7.800	7.960	8.120	8.280
2.2.1.2.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	18.408,63	18.700	19.800	20.200	20.600	21.010
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		139.355,05	220.633	665.233	219.933	222.933	226.133
2.2.1.2.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	40.473,83	37.000	34.500	36.200	38.000	39.900
2.2.1.2.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	15.851,10	18.000	18.000	18.900	19.800	20.800
2.2.1.2.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	4.189,86	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
2.2.1.2.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	2.688,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.2.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	3.926,99	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.2.1.2.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	2.323,07	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000
2.2.1.2.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	17.471,48	23.000	29.000	29.100	29.200	29.300
2.2.1.2.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	0,00	0	300.000	0	0	0
2.2.1.2.1.52313400	Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	0,00	0	144.000	0	0	0
2.2.1.2.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	5.513,18	8.000	6.500	6.500	6.500	6.500
2.2.1.2.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	41,39	156	142	142	142	142

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.2**	**Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.2.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	566,50	600	600	700	800	900
2.2.1.2.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	2.035,97	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.2.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	910	500	500	500	500
2.2.1.2.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	40,89	600	600	700	800	900
2.2.1.2.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	1.188,87	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.2.1.2.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	696,09	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	953,79	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.2.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.2.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	1.500	1.650	1.650	1.650	1.650
2.2.1.2.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	6.093,08	11.830	5.330	5.330	5.330	5.330
2.2.1.2.2.52382000	Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	0,00	500	500	500	500	500
2.2.1.2.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.466,08	500	9.700	5.500	5.500	5.500
2.2.1.2.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	2.138,56	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
2.2.1.2.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	4.968,74	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
2.2.1.2.2.52420000	Essenskosten (Budget)	2.280,32	3.037	2.771	2.771	2.771	2.771
2.2.1.2.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	17.576,60	32.000	29.000	29.000	29.000	29.000
2.2.1.2.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	3.534,26	6.400	5.840	5.840	5.840	5.840
2.2.1.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	714,78	100	100	100	100	100
2.2.1.2.3.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	2.621,62	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
E11 - Abschreibungen		100.633,39	95.428	94.331	91.668	87.769	73.472
2.2.1.2.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	126,00	93	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.2**	**Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.2.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	64.451,26	63.908	64.309	64.309	64.309	59.729
2.2.1.2.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.455,00	3.454	3.454	3.454	3.454	3.379
2.2.1.2.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.527,00	1.528	1.528	1.528	1.528	1.528
2.2.1.2.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	2.547,00	2.541	595	595	595	13
2.2.1.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.164,13	9.154	9.080	9.080	9.080	3.092
2.2.1.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	107,00	108	107	107	107	107
2.2.1.2.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	173,00	172	173	162	0	0
2.2.1.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.353,51	5.179	4.993	4.086	2.062	1.511
2.2.1.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	13.729,49	9.291	10.092	8.347	6.634	4.113
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		18.835,40	13.429	13.309	13.309	13.509	13.609
2.2.1.2.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	310,40	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.2.1.2.1.56411000	Gebäudeversicherungen	1.770,81	2.200	2.200	2.200	2.300	2.300
2.2.1.2.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	952,03	0	0	0	0	0
2.2.1.2.1.56551000	Einzelwertberichtigung	7.082,46	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.2.2.56310000	Büromaterial (Budget)	1.059,94	1.400	1.278	1.278	1.278	1.278
2.2.1.2.2.56321000	Bücher (Budget)	0,00	333	304	304	304	304
2.2.1.2.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	38,29	333	304	304	304	304
2.2.1.2.2.56331000	Porto (Budget)	437,49	278	254	254	254	254
2.2.1.2.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.093,84	2.475	2.259	2.259	2.259	2.259
2.2.1.2.2.56344000	Wartung	507,62	500	500	400	400	400
2.2.1.2.2.56412000	Kfz-Versicherungen	2.457,59	900	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.2.2.56417000	EDV-Versicherung	37,36	50	50	50	50	50
2.2.1.2.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	3,15	10	10	10	10	10
2.2.1.2.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung	1.523,42	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	560,00	950	650	650	650	650
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**375.482,02**	**448.190**	**898.473**	**453.030**	**454.891**	**446.504**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-319.707,17**	**-394.099**	**-801.649**	**-399.466**	**-401.327**	**-399.048**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.2**	**Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-319.707,17**	**-394.099**	**-801.649**	**-399.466**	**-401.327**	**-399.048**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-319.707,17**	**-394.099**	**-801.649**	**-399.466**	**-401.327**	**-399.048**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.2**	**Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.554	2.100	5.140	0	5.140	5.140	5.140
	2.2.1.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	3.554	2.100	5.140	0	5.140	5.140	5.140
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.554**	**2.100**	**5.140**	**0**	**5.140**	**5.140**	**5.140**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-3.554**	**-2.100**	**-5.140**	**0**	**-5.140**	**-5.140**	**-5.140**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	17.313	7.500	4.000	0	2.500	2.500	12.500
	2.2.1.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	17.313	7.500	4.000	0	2.500	2.500	12.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.313**	**7.500**	**4.000**	**0**	**2.500**	**2.500**	**12.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-17.313**	**-7.500**	**-4.000**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-12.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.764	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.2.1.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.764	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.764**	**1.200**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-1.764**	**-1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.2**	**Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.314	10.200	8.500	0	8.500	8.500	8.500
	2.2.1.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	2.314	7.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	2.2.1.2.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	2.2.1.2.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.314**	**10.200**	**8.500**	**0**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-2.314**	**-10.200**	**-8.500**	**0**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**
MN 6104	**Errichtung als Ganztagsschule in Angebotsform**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000	90.000	25.000	0	0	0	0
	2.2.1.2.1/6104.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	60.000	90.000	25.000	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**60.000**	**90.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**60.000**	**90.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.3**	**Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Selztalschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine verpflichtende Ganztagsschule mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.3.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.3.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.3.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 4.442 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Förderschule Nieder-Olm wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 15.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 211.341 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 29.652 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 11.585 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 5.167 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 8.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 2.500 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 9.900 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 1.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 3.000 EUR notwendig.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.3**	**Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		4.617,77	4.441	4.442	2.624	838	0
2.2.1.3.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	175,77	0	0	0	0	0
2.2.1.3.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	962,00	962	962	962	691	0
2.2.1.3.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.480,00	3.479	3.480	1.662	147	0
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		22.632,49	33.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.2.1.3.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	22.632,49	33.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	50	0	0	0	0
2.2.1.3.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		467,62	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2.44249000	Personalkostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich	467,62	0	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		14,21	2	0	0	0	0
2.2.1.3.1.46291000	Schadensersatzleistungen	0,00	1	0	0	0	0
2.2.1.3.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
2.2.1.3.2.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	14,21	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**27.732,09**	**37.493**	**19.442**	**17.624**	**15.838**	**15.000**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		141.680,09	138.100	148.500	151.480	154.510	157.600
2.2.1.3.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	110.124,40	107.700	115.800	118.120	120.480	122.890
2.2.1.3.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	8.663,61	8.200	8.800	8.980	9.160	9.340
2.2.1.3.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	22.892,08	22.200	23.900	24.380	24.870	25.370
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		123.609,44	181.689	211.341	179.041	181.841	184.741
2.2.1.3.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	38.495,13	39.500	38.000	39.900	41.900	44.000
2.2.1.3.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	5.755,44	8.500	9.000	9.500	10.000	10.500
2.2.1.3.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	2.464,32	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.2.1.3.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	2.362,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.3.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	2.112,40	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.2.1.3.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	13.350,73	26.000	56.000	21.000	21.000	21.000
2.2.1.3.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	11.749,33	17.000	21.000	21.100	21.200	21.300
2.2.1.3.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	1.076,03	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.3**	**Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.3.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	5.977,64	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
2.2.1.3.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	261	238	238	238	238
2.2.1.3.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	0,00	150	150	250	350	450
2.2.1.3.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	1.409,44	5.000	4.900	4.900	4.900	4.900
2.2.1.3.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	500	500	500	500	500
2.2.1.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	51,94	400	400	500	600	700
2.2.1.3.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	913,60	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.2.1.3.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	1.069,41	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.3.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	822,33	900	900	900	900	900
2.2.1.3.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	480,17	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.3.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.3.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	1.582,40	3.436	3.167	3.167	3.167	3.167
2.2.1.3.2.52382000	Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	491,75	500	500	500	500	500
2.2.1.3.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.174,46	1.150	5.500	5.500	5.500	5.500
2.2.1.3.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	5.550	500	500	500	500
2.2.1.3.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.3.2.52420000	Essenskosten (Budget)	1.565,93	3.082	2.806	2.806	2.806	2.806
2.2.1.3.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	24.424,63	36.000	35.000	35.000	35.000	35.000
2.2.1.3.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	4.200,79	5.360	4.880	4.880	4.880	4.880
2.2.1.3.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	2.079,57	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		64.601,50	63.638	64.409	62.335	59.586	57.506
2.2.1.3.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	47.346,00	47.535	47.536	47.536	47.536	47.268

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.3**	**Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.3.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.650,00	1.649	1.649	1.649	1.649	1.649
2.2.1.3.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	2.596,00	2.336	1.957	1.957	1.957	1.957
2.2.1.3.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.085,00	1.684	3.501	3.501	3.467	3.436
2.2.1.3.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.502,00	1.501	1.498	1.498	1.227	524
2.2.1.3.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.849,12	4.404	4.490	2.614	1.066	813
2.2.1.3.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	4.573,38	4.529	3.778	3.580	2.684	1.859
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		12.248,62	11.947	11.585	11.585	11.785	11.885
2.2.1.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.033,15	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.2.1.3.1.56411000	Gebäudeversicherungen	1.279,89	1.600	1.600	1.600	1.700	1.700
2.2.1.3.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	495,06	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	1.654,27	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.3.2.56310000	Büromaterial (Budget)	724,29	1.173	1.068	1.068	1.068	1.068
2.2.1.3.2.56321000	Bücher (Budget)	0,00	279	254	254	254	254
2.2.1.3.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	577,89	279	254	254	254	254
2.2.1.3.2.56331000	Porto (Budget)	176,85	233	212	212	212	212
2.2.1.3.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.946,37	2.073	1.887	1.887	1.887	1.887
2.2.1.3.2.56344000	Wartung	281,43	500	500	400	400	400
2.2.1.3.2.56412000	Kfz-Versicherungen	1.315,72	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
2.2.1.3.2.56417000	EDV-Versicherung	27,52	50	50	50	50	50
2.2.1.3.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	2,94	10	10	10	10	10
2.2.1.3.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	2,00	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2.56551000	Einzelwertberichtigung	1.392,24	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	339,00	350	350	350	350	350
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**342.139,65**	**395.374**	**435.835**	**404.441**	**407.722**	**411.732**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-314.407,56**	**-357.881**	**-416.393**	**-386.817**	**-391.884**	**-396.732**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-314.407,56**	**-357.881**	**-416.393**	**-386.817**	**-391.884**	**-396.732**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.3**	**Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-314.407,56**	**-357.881**	**-416.393**	**-386.817**	**-391.884**	**-396.732**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.3**	**Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.759	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.2.1.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	3.759	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.759**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-3.759**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.098	7.500	2.500	0	12.500	2.500	2.500
	2.2.1.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.098	7.500	2.500	0	12.500	2.500	2.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.098**	**7.500**	**2.500**	**0**	**12.500**	**2.500**	**2.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-7.098**	**-7.500**	**-2.500**	**0**	**-12.500**	**-2.500**	**-2.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.2.1.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.3**	**Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**								
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen		26.245	6.700	7.500	0	7.500	7.500	7.500
	2.2.1.3.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	26.245	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	2.2.1.3.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	2.2.1.3.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**26.245**	**6.700**	**7.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-26.245**	**-6.700**	**-7.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.4**	**Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Landskronschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagsschule mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.4.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.4.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.4.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.4**	**Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 50.846 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Förderschule Oppenheim wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 55.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 211.343 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 32.354 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 50.760 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 7.096 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 15.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 10.500 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 8.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 1.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 3.000 EUR notwendig. Für vorbereitende Planungen eines Erweiterungsbaus bei der SFL Oppenheim werden im Haushaltsjahr 2019 zunächst 100.000 EUR veranschlagt. Die abschließenden Kosten werden im Zuge der Planungen ermittelt. Für diese Maßnahme werden Eigenleistungen der HOAI Phasen 1-9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren werden in 2019 8.698 EUR und für 2020 9.604 EUR veranschlagt. Bis zur Realisierung des Neubaus wird es erforderlich werden vorübergehend Mietcontainer aufzustellen, um den erforderlichen Raumbedarf interimsmäßig zu decken. Für die Herstellung der Medienversorung (Wasser, Abwasser, Strom und Wärme) sowie der Fundamentarbeiten entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 75.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 16.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.4**	**Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		57.340,42	57.051	50.846	44.583	44.206	43.543
2.2.1.4.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	52.397,00	52.407	48.668	43.446	43.446	43.446
2.2.1.4.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.943,42	4.644	2.178	1.137	760	97
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		35.475,61	48.000	55.000	55.000	55.000	55.000
2.2.1.4.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	35.475,61	48.000	55.000	55.000	55.000	55.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	50	0	0	0	0
2.2.1.4.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		562,42	2	0	0	0	0
2.2.1.4.1.46113000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der	148,00	0	0	0	0	0
2.2.1.4.1.46291000	Schadensersatzleistungen	414,42	1	0	0	0	0
2.2.1.4.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**93.378,45**	**105.103**	**105.846**	**99.583**	**99.206**	**98.543**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		112.127,85	114.500	125.700	128.220	130.780	133.390
2.2.1.4.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	87.461,33	89.300	98.100	100.060	102.060	104.100
2.2.1.4.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	6.978,12	7.100	7.800	7.960	8.120	8.280
2.2.1.4.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	17.688,40	18.100	19.800	20.200	20.600	21.010
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		126.675,07	178.989	211.343	212.543	213.743	214.943
2.2.1.4.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	19.269,42	17.000	17.000	17.900	18.800	19.700
2.2.1.4.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	165,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.2.1.4.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	1.271,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.4.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	683,96	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.4.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	2.711,63	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.2.1.4.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	11.090,64	16.000	25.000	25.100	25.200	25.300
2.2.1.4.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	5.828,44	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.2.1.4.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	111,86	499	495	495	495	495
2.2.1.4.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	0,00	350	350	450	550	650
2.2.1.4.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	66,44	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.4**	**Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.4.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	500	500	500	500	500
2.2.1.4.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	129,86	500	500	600	700	800
2.2.1.4.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	853,48	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
2.2.1.4.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	784,17	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.4.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	3.753,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.4.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.4.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.4.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	4.391,14	4.112	5.096	5.096	5.096	5.096
2.2.1.4.2.52382000	Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	2.337,40	2.500	5.500	5.500	5.500	5.500
2.2.1.4.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	5.414,50	7.500	15.000	15.000	15.000	15.000
2.2.1.4.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.483,62	500	5.500	5.500	5.500	5.500
2.2.1.4.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	7.075,05	500	500	500	500	500
2.2.1.4.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	93,30	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.4.2.52420000	Essenskosten (Budget)	2.321,63	5.888	5.842	5.842	5.842	5.842
2.2.1.4.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	48.761,13	69.000	76.000	76.000	76.000	76.000
2.2.1.4.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	8.077,35	10.240	10.160	10.160	10.160	10.160
2.2.1.4.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	0,00	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		109.375,17	108.210	97.478	82.054	77.698	76.327
2.2.1.4.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	72.320,00	72.328	69.288	64.880	64.880	64.880
2.2.1.4.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	5.239,00	5.241	3.767	1.703	1.703	1.703
2.2.1.4.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	7.274,00	7.282	5.265	2.501	2.501	2.501
2.2.1.4.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	4.614,00	4.618	4.555	4.493	4.493	4.493

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.4**	**Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.4.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	970,00	970	931	830	583	0
2.2.1.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.540,52	5.904	4.788	2.716	2.279	2.097
2.2.1.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	12.417,65	11.867	8.884	4.931	1.259	653
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		10.212,75	15.019	50.760	50.760	50.960	51.060
2.2.1.4.1.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0,00	0	36.000	36.000	36.000	36.000
2.2.1.4.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	148,37	800	800	900	1.000	1.100
2.2.1.4.1.56411000	Gebäudeversicherungen	1.053,49	1.500	1.500	1.500	1.600	1.600
2.2.1.4.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.4.2.56310000	Büromaterial (Budget)	1.804,26	2.240	2.223	2.223	2.223	2.223
2.2.1.4.2.56321000	Bücher (Budget)	280,81	532	528	528	528	528
2.2.1.4.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	518,49	532	528	528	528	528
2.2.1.4.2.56331000	Porto (Budget)	723,55	445	442	442	442	442
2.2.1.4.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.278,09	3.960	3.929	3.929	3.929	3.929
2.2.1.4.2.56344000	Wartung	452,79	700	500	400	400	400
2.2.1.4.2.56412000	Kfz-Versicherungen	705,08	800	800	800	800	800
2.2.1.4.2.56417000	EDV-Versicherung	74,47	100	100	100	100	100
2.2.1.4.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	3,15	10	10	10	10	10
2.2.1.4.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	8,00	0	0	0	0	0
2.2.1.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	797,20	0	0	0	0	0
2.2.1.4.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	365,00	400	400	400	400	400
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**358.390,84**	**416.718**	**485.281**	**473.577**	**473.181**	**475.720**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-265.012,39**	**-311.615**	**-379.435**	**-373.994**	**-373.975**	**-377.177**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-265.012,39**	**-311.615**	**-379.435**	**-373.994**	**-373.975**	**-377.177**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.4**	**Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-265.012,39**	**-311.615**	**-379.435**	**-373.994**	**-373.975**	**-377.177**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.4**	**Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.2.1.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	7.500	10.000	0	2.500	2.500	12.500
	2.2.1.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	7.500	10.000	0	2.500	2.500	12.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**7.500**	**10.000**	**0**	**2.500**	**2.500**	**12.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-7.500**	**-10.000**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-12.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	10.000	0	2.000	2.000	2.000
	2.2.1.4.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	10.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**10.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-10.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.4**	**Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2	0	0	0	0	0	0
2.2.1.4.1/6014.68571000	Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm.oberh.d.Wertgrenze	2	0	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.700	5.500	0	5.500	5.500	5.500
2.2.1.4.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
2.2.1.4.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
2.2.1.4.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.700**	**5.500**	**0**	**5.500**	**5.500**	**5.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**2**	**-5.700**	**-5.500**	**0**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**
MN 6103	**Erweiterungsbau**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	108.698	0	9.604	0	0
2.2.1.4.1/6103.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	100.000	0	0	0	0
2.2.1.4.1/6103.78523100	Zu aktivierende Eigenleistungen	0	0	8.698	0	9.604	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**108.698**	**0**	**9.604**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-108.698**	**0**	**-9.604**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.4**	**Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6104	**Fundamentarbeiten für Mietcontainer**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	75.000	0	0	0	0
	2.2.1.4.1/6104.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	75.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**75.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	2.2.1.4.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.5**	**Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Elisabethenschule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagsschule in verpflichtender Form mit einer Ausgabeküche.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.5.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.5.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.5.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**		
Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.5**	**Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 31.163 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Förderschule Bingen wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden Erträge in Höhe von 49.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 213.901 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 32.086 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 60.143 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 10.110 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 21.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 4.600 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 23.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 2.500 EUR bereitgestellt. Für vorbereitende Planungen eines Erweiterungsbaus werden im Haushaltsjahr 2019 zunächst 100.000 EUR veranschlagt. Die abschließenden Kosten werden im Zuge der Planungen ermittelt. Für diese Maßnahme werden Eigenleistungen der HOAI Phasen 1-9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren werden in 2019 11.702 EUR und für 2020 14.110 EUR veranschlagt. Bis zur Realisierung des Neubaus wird es erforderlich werden vorübergehend Mietcontainer aufzustellen, um den erforderlichen Raumbedarf interimsmäßig zu decken. Für die Herstellung der Medienversorung (Wasser, Abwasser, Strom und Wärme) sowie der Fundamentarbeiten entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 75.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.5**	**Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		29.492,85	28.713	31.163	31.027	30.975	30.892
2.2.1.5.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.500,00	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
2.2.1.5.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.992,85	4.213	6.663	6.527	6.475	6.392
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		28.677,38	41.000	49.000	49.000	49.000	49.000
2.2.1.5.2.43401000	Beteiligung Essenskosten	28.677,38	41.000	49.000	49.000	49.000	49.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	50	0	0	0	0
2.2.1.5.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		0,00	2	0	0	0	0
2.2.1.5.1.46291000	Schadensersatzleistungen	0,00	1	0	0	0	0
2.2.1.5.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**58.170,23**	**69.765**	**80.163**	**80.027**	**79.975**	**79.892**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		102.438,51	96.700	102.600	104.650	106.740	108.870
2.2.1.5.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	80.143,64	75.500	80.000	81.600	83.230	84.890
2.2.1.5.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	6.118,07	6.000	6.400	6.530	6.660	6.790
2.2.1.5.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	16.176,80	15.200	16.200	16.520	16.850	17.190
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		116.448,50	181.815	213.901	215.501	217.101	218.701
2.2.1.5.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	11.511,71	13.500	13.500	14.200	14.900	15.600
2.2.1.5.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	9.381,70	10.500	11.000	11.600	12.200	12.800
2.2.1.5.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	4.382,45	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
2.2.1.5.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	2.798,90	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.5.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	1.839,05	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.2.1.5.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.332,74	9.000	13.000	13.000	13.000	13.000
2.2.1.5.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	8.447,17	16.000	25.000	25.100	25.200	25.300
2.2.1.5.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	6.390,33	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2.1.5.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	130,29	320	351	351	351	351
2.2.1.5.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	0,00	300	300	400	500	600
2.2.1.5.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	827,24	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.5**	**Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.5.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	2.600	2.500	2.500	2.500	2.500
2.2.1.5.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	129,97	500	500	600	700	800
2.2.1.5.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	1.507,19	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
2.2.1.5.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	1.603,42	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.2.1.5.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	886,66	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.5.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.025,56	800	800	800	800	800
2.2.1.5.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.5.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.2.1.5.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	9.618,46	12.363	7.110	7.110	7.110	7.110
2.2.1.5.2.52382000	Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	50,72	500	500	500	500	500
2.2.1.5.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	1.890,25	0	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.5.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.233,36	500	5.500	5.500	5.500	5.500
2.2.1.5.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	946,81	500	3.400	3.400	3.400	3.400
2.2.1.5.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	1.756,75	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2.1.5.2.52420000	Essenskosten (Budget)	961,50	3.772	4.140	4.140	4.140	4.140
2.2.1.5.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	38.144,54	64.000	75.000	75.000	75.000	75.000
2.2.1.5.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	9.572,58	6.560	7.200	7.200	7.200	7.200
2.2.1.5.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	79,15	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		56.138,94	53.436	50.625	45.203	43.035	41.346
2.2.1.5.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	33.455,00	33.455	29.533	29.533	29.533	29.533
2.2.1.5.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	1.792,00	1.790	1.041	212	212	212

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.5**	**Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.2.1.5.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	986,00	985	984	984	932	920
2.2.1.5.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	124,00	124	124	124	91	0
2.2.1.5.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	4.054,00	3.525	6.171	6.171	6.171	6.171
2.2.1.5.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.737,61	5.937	5.376	2.662	2.248	1.963
2.2.1.5.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	8.990,33	7.620	7.396	5.517	3.848	2.547
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		19.757,82	23.211	60.143	60.243	60.443	60.543
2.2.1.5.1.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	51,13	52	52	52	52	52
2.2.1.5.1.56212000	Miete	0,00	0	36.000	36.000	36.000	36.000
2.2.1.5.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.102,39	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.2.1.5.1.56411000	Gebäudeversicherungen	875,73	1.200	1.200	1.200	1.300	1.300
2.2.1.5.2.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	9.199,05	10.560	10.560	10.560	10.560	10.560
2.2.1.5.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	779,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.5.2.56310000	Büromaterial (Budget)	1.545,42	1.435	1.575	1.575	1.575	1.575
2.2.1.5.2.56321000	Bücher (Budget)	818,05	341	374	374	374	374
2.2.1.5.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	163,09	341	374	374	374	374
2.2.1.5.2.56331000	Porto (Budget)	355,00	285	313	313	313	313
2.2.1.5.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.144,97	2.537	2.785	2.785	2.785	2.785
2.2.1.5.2.56344000	Wartung	308,21	500	500	500	500	500
2.2.1.5.2.56412000	Kfz-Versicherungen	1.077,58	1.100	1.750	1.750	1.750	1.750
2.2.1.5.2.56417000	EDV-Versicherung	82,92	100	100	100	100	100
2.2.1.5.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	4,85	10	10	10	10	10
2.2.1.5.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2.56551000	Einzelwertberichtigung	849,13	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	400,00	750	550	550	550	550
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**294.783,77**	**355.162**	**427.269**	**425.597**	**427.319**	**429.460**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-236.613,54**	**-285.397**	**-347.106**	**-345.570**	**-347.344**	**-349.568**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.5**	**Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-236.613,54**	**-285.397**	**-347.106**	**-345.570**	**-347.344**	**-349.568**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-236.613,54**	**-285.397**	**-347.106**	**-345.570**	**-347.344**	**-349.568**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.5**	**Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	769	8.400	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	2.2.1.5.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	769	8.400	3.000	0	3.000	3.000	3.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**769**	**8.400**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-769**	**-8.400**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	11.901	7.500	15.500	0	2.500	2.500	2.500
	2.2.1.5.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	11.901	7.500	15.500	0	2.500	2.500	2.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.901**	**7.500**	**15.500**	**0**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-11.901**	**-7.500**	**-15.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.2.1.5.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.5**	**Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.700	20.500	0	5.500	5.500	5.500
	2.2.1.5.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0	3.000	18.000	0	3.000	3.000	3.000
	2.2.1.5.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	2.2.1.5.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.700**	**20.500**	**0**	**5.500**	**5.500**	**5.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-5.700**	**-20.500**	**0**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**
MN 6104	**Erweiterungsbau**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	111.702	0	14.110	0	0
	2.2.1.5.1/6104.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	100.000	0	0	0	0
	2.2.1.5.1/6104.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	0	11.702	0	14.110	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**111.702**	**0**	**14.110**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-111.702**	**0**	**-14.110**	**0**	**0**
MN 6105	**Fundamentarbeiten für Mietcontainer**							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.5**	**Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	75.000	0	0	0	0
	2.2.1.5.1/6105.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	75.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**75.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.7**	**Zweckverband Förderschule Nieder-Olm**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungs- und Reinigungspersonal sowie die Schaffung der sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung handelt es sich um eine Ganztagsschule.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schüler der Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.7.1 - Umlage an Zweckverband
Umlagefinanzierung gem. der Bestimmungen der VerbO zur Sicherstellung der Kostendeckung.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten die Personalkostenerstattung des Zweckverbandes „Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“ an den Landkreis Mainz-Bingen i.H.v. 33.000 EUR. Sitz der Geschäftsführung ist die Kreisverwaltung in Ingelheim.

Aufwendungen:
Die Berechnungsgrundlage der Verbandsumlage wird seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr anhand der Einwohnerzahlen der jeweiligen Verbandsmitglieder berechnet, sondern grundsätzlich auf Grundlage der Schülerzahlen ermittelt. Die auf den Landkreis Mainz-Bingen anfallende Verbandsumlage wird grundsätzlich berechnet, indem die Gesamtumlage durch die Gesamtschülerzahl geteilt und im Anschluss mit der Schülerzahl des Landkreises multipliziert wird. Entgegen der Vorjahre kann für das Haushaltsjahr 2019 aufgrund derzeit noch nicht genau zu beziffernden Investitionen, die dann auf die Verbandsmitglieder umzulegen sind, eine genaue Berechnung der Verbandsumlage nicht vorgenommen werden. Als Planansatz für das Jahr 2019 wird eine Verbandsumlage in Höhe von 510.000 EUR (Allg. Umlage, Zinsen, Investitionen und Tilgung) eingestellt. Anpassungen sind im Nachtrag vorzunehmen.

Investitionsmaßnahmen:
Es liegen keine Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen vor.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**		extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.2.1.7**	**Zweckverband Förderschule Nieder-Olm**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen	32.902,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
2.2.1.7.1.44244100	Personalkostenerstattung (Zweckverbände)	32.902,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**32.902,00**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	415.211,67	450.000	510.000	510.000	510.000	510.000
2.2.1.7.1.52544000	Umlage Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	415.211,67	450.000	510.000	510.000	510.000	510.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**415.211,67**	**450.000**	**510.000**	**510.000**	**510.000**	**510.000**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-382.309,67**	**-417.000**	**-477.000**	**-477.000**	**-477.000**	**-477.000**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-382.309,67**	**-417.000**	**-477.000**	**-477.000**	**-477.000**	**-477.000**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-382.309,67**	**-417.000**	**-477.000**	**-477.000**	**-477.000**	**-477.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.1**	**Berufsbildende Schule Bingen**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Beruflichen Schule Bingen. Die Berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs. 4 SchulG.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser beruflichen Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.3.1.1.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.3.1.1.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.3.1.1.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**		
Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.1**	**Berufsbildende Schule Bingen**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 54.301 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer.
Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 24.09.2003 wurde der DFMG Deutsche Funkturm GmbH, 48155 Münster, mit ihrer Regionalvertretung in Frankfurt gestattet, zunächst für die Dauer von 15 Jahren, auf dem Gebäude der Berufsbildenden Schule Bingen eine D1 Mobilfunkstation zu errichten. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Erträge in Höhe von insgesamt rd. 4.200 EUR erwartet.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 3.922.429 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2018 um 1.512.302 EUR. Die Erhöhung ist auf die Sanierungsmaßnahme am Bestandsgebäude der BBS Bingen zurückzuführen. Hierfür muss mit Bau- und Planungskosten von bis zu 15 Mio. EUR gerechnet werden. Im Haushaltsjahr 2018 wurden 1,5 Mio. EUR veranschlagt, weitere 3,5 Mio. EUR werden im Haushalt 2019 notwendig. Für das Haushaltsjahr 2020 werden 6 Mio. EUR benötigt und 2021 weitere 1,8 Mio. EUR. Weiterhin sind in den Gesamtkosten Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 47.672 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 25.636 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 74.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen.
Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 30.200 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 2.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.1**	**Berufsbildende Schule Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		54.460,00	171.928	54.301	53.950	53.950	53.950
2.3.1.1.1.41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	114.789	0	0	0	0
2.3.1.1.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	53.862,00	53.862	53.862	53.862	53.862	53.862
2.3.1.1.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	598,00	3.277	439	88	88	88
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.996,21	9.250	4.200	4.200	4.200	4.200
2.3.1.1.1.44121000	Miete	4.288,92	4.300	0	0	0	0
2.3.1.1.1.44122000	Nebenkosten	507,29	700	0	0	0	0
2.3.1.1.2.44121000	Miete	4.200,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
2.3.1.1.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		1.982,10	2	0	0	0	0
2.3.1.1.1.46291000	Schadensersatzleistungen	0,00	1	0	0	0	0
2.3.1.1.2.46270000	Versicherungserstattungen	0,00	1	0	0	0	0
2.3.1.1.2.46294000	Nicht erfasste Vermögensgegenstände	1.980,10	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	2,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**65.438,31**	**181.180**	**58.501**	**58.150**	**58.150**	**58.150**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		239.007,03	306.400	315.700	322.010	328.450	335.020
2.3.1.1.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	185.641,19	239.000	246.400	251.330	256.360	261.490
2.3.1.1.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	16.207,68	19.000	19.600	19.990	20.390	20.800
2.3.1.1.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	37.158,16	48.400	49.700	50.690	51.700	52.730
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		372.881,09	2.410.127	3.922.429	6.396.629	2.206.229	416.329
2.3.1.1.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	129.930,13	140.000	133.500	140.200	147.200	154.600
2.3.1.1.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	53.131,70	53.000	44.000	46.200	48.500	50.900
2.3.1.1.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	6.249,99	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.3.1.1.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	3.710,51	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.3.1.1.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	6.008,66	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.3.1.1.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	45.195,61	222.000	45.000	20.000	20.000	20.000
2.3.1.1.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	68.916,36	44.000	50.000	50.100	50.200	50.300
2.3.1.1.1.52313310	Sanierungsmaßnahmen im Bestand	0,00	1.500.000	3.500.000	6.000.000	1.800.000	0
2.3.1.1.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	0,00	315.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.1**	**Berufsbildende Schule Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.3.1.1.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	11.283,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.3.1.1.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	1.065	1.103	1.103	1.103	1.103
2.3.1.1.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	221,26	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
2.3.1.1.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	2.186,46	6.000	23.200	23.200	23.200	23.200
2.3.1.1.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.3.1.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	570,45	900	900	1.000	1.100	1.200
2.3.1.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.3.1.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	0,00	320	320	320	320	320
2.3.1.1.2.52360000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.3.1.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.865,37	900	900	900	900	900
2.3.1.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	1.106,70	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.3.1.1.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	10.966,43	13.799	13.936	13.936	13.936	13.936
2.3.1.1.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	9.180,85	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.3.1.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.424,02	13.700	18.000	8.000	8.000	8.000
2.3.1.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	969,11	3.300	500	500	500	500
2.3.1.1.2.52386111	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	2.454,97	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	1.335,70	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.3.1.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	1.180	1.223	1.223	1.223	1.223
2.3.1.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	13.089,82	24.463	25.347	25.347	25.347	25.347
2.3.1.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	3.083,02	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		275.188,22	265.227	249.638	235.968	225.956	217.636

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.1**	**Berufsbildende Schule Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.3.1.1.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	180.622,00	180.591	180.747	180.747	180.747	180.747
2.3.1.1.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.944,00	2.943	2.943	2.938	2.530	2.520
2.3.1.1.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.948,00	1.948	1.948	1.948	1.948	1.948
2.3.1.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	5.730,00	5.731	1.186	240	240	240
2.3.1.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.919,00	1.941	1.948	1.091	1.064	958
2.3.1.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	12.908,00	12.865	12.035	11.739	11.492	11.458
2.3.1.1.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	2.744,25	3.123	1.426	1.426	1.426	677
2.3.1.1.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	42,00	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.075,28	6.529	4.768	4.072	3.028	2.682
2.3.1.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	57.255,69	49.556	42.637	31.767	23.481	16.406
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		56.590,43	48.219	47.672	47.672	47.872	47.972
2.3.1.1.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	677,80	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.3.1.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	5.414,81	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
2.3.1.1.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	578,91	0	0	0	0	0
2.3.1.1.1.56810000	Grundsteuer	99,05	150	0	0	0	0
2.3.1.1.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	34.082,77	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.3.1.1.2.56310000	Büromaterial (Budget)	5.616,08	5.929	6.143	6.143	6.143	6.143
2.3.1.1.2.56321000	Bücher (Budget)	0,00	1.022	1.059	1.059	1.059	1.059
2.3.1.1.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	459,00	1.022	1.059	1.059	1.059	1.059
2.3.1.1.2.56331000	Porto (Budget)	2.402,87	2.648	2.743	2.743	2.743	2.743
2.3.1.1.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.221,28	7.483	7.753	7.753	7.753	7.753
2.3.1.1.2.56343000	Miete, Leasing	928,20	1.000	0	0	0	0
2.3.1.1.2.56344000	Wartung	417,69	1.000	900	800	800	800
2.3.1.1.2.56412000	Kfz-Versicherungen	164,32	200	250	250	250	250
2.3.1.1.2.56417000	EDV-Versicherung	533,88	600	600	600	600	600
2.3.1.1.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	7,99	15	15	15	15	15
2.3.1.1.2.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	3,00	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1.938,30	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.1**	**Berufsbildende Schule Bingen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.3.1.1.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	44,48	150	150	150	150	150
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**943.666,77**	**3.029.973**	**4.535.439**	**7.002.279**	**2.808.507**	**1.016.957**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-878.228,46**	**-2.848.793**	**-4.476.938**	**-6.944.129**	**-2.750.357**	**-958.807**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-878.228,46**	**-2.848.793**	**-4.476.938**	**-6.944.129**	**-2.750.357**	**-958.807**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-878.228,46**	**-2.848.793**	**-4.476.938**	**-6.944.129**	**-2.750.357**	**-958.807**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.1**	**Berufsbildende Schule Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.517	10.000	11.700	0	11.700	11.700	11.700
	2.3.1.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	2.517	10.000	11.700	0	11.700	11.700	11.700
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.517**	**10.000**	**11.700**	**0**	**11.700**	**11.700**	**11.700**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-2.517**	**-10.000**	**-11.700**	**0**	**-11.700**	**-11.700**	**-11.700**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	17.848	55.000	56.500	0	7.500	27.500	27.500
	2.3.1.1.2/6002.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	17.848	55.000	56.500	0	7.500	27.500	27.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.848**	**55.000**	**56.500**	**0**	**7.500**	**27.500**	**27.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-17.848**	**-55.000**	**-56.500**	**0**	**-7.500**	**-27.500**	**-27.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.3.1.1.2/6003.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.1**	**Berufsbildende Schule Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.870	11.500	9.000	0	9.000	9.000	9.000
	2.3.1.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	7.870	9.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
	2.3.1.1.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.870**	**11.500**	**9.000**	**0**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-7.870**	**-11.500**	**-9.000**	**0**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**
MN 6111	**Ersteinrichtung im Rahmen der Umsetzung des Schulentwicklungsplanes**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.420	0	0	0	0	0	0
	2.3.1.1.2/6111.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	12.420	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.420**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-12.420**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.1**	**Berufsbildende Schule Bingen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		3.445	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
2.3.1.1.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	3.445	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**3.445**	**1.500**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-3.445**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.2**	**Berufsbildende Schule Ingelheim**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Beruflichen Schule Ingelheim. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs. 4 SchulG.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser beruflichen Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.3.1.2.1 - Bereitstellung
Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.3.1.2.2 - Betrieb
Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.3.1.2.3 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.2**	**Berufsbildende Schule Ingelheim**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 4.000 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Werkdienstwohnungsvergütung inkl. Garagenmiete für die Hausmeisterwohnung an der BBS Ingelheim beträgt 4.824 EUR jährlich. Die Nebenkostenerträge der Hausmeisterwohnung werden voraussichtlich 1.680 EUR betragen.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen:
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Diese belaufen sich auf insgesamt 282.742 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2018 um 13.294 EUR. Weiterhin enthalten sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:
Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 42.346 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen.

Investitionsmaßnahmen:
Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 23.348 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 37.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 3.760 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen.
Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 10.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 5.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für den Neubau der BBS Ingelheim stehen bereits Ermächtigungen von 11.068.361,88 EUR zur Verfügung, für 2019 werden weitere 1,5 Mio. EUR benötigt und für 2020 nochmals 2,5 Mio EUR. Hierfür werden Eigenleistungen der HOAI Phasen 1-9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren werden in 2019 71.296 EUR und für 2020 37.886 EUR veranschlagt. Weiterhin ist für den Neubau der BBS Ingelheim am Standort der Realschule plus Ingelheim noch der Neubau eines Parkdecks in Höhe von 1,8 Mio. EUR geplant. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 3.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.2**	**Berufsbildende Schule Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.3.1.2.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		9.937,79	6.555	6.504	6.504	6.504	6.504
2.3.1.2.1.44121000	Miete	4.824,48	4.825	4.824	4.824	4.824	4.824
2.3.1.2.1.44122000	Nebenkosten	1.069,41	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
2.3.1.2.2.44190000	Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	4.043,90	50	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		1.706,01	2	0	0	0	0
2.3.1.2.1.46291000	Schadensersatzleistungen	1.113,73	1	0	0	0	0
2.3.1.2.2.46270000	Versicherungserstattungen	592,28	1	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**15.643,80**	**10.557**	**10.504**	**10.504**	**10.504**	**10.504**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		212.740,18	226.000	235.100	239.800	244.600	249.480
2.3.1.2.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	165.863,42	176.300	183.300	186.970	190.710	194.520
2.3.1.2.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	13.254,09	14.000	14.600	14.890	15.190	15.490
2.3.1.2.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	33.622,67	35.700	37.200	37.940	38.700	39.470
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		254.151,45	269.448	282.742	287.442	294.342	301.642
2.3.1.2.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	112.604,24	102.000	101.500	106.600	111.900	117.500
2.3.1.2.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	21.934,54	25.000	25.500	26.800	28.100	29.500
2.3.1.2.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	6.510,14	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.3.1.2.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	7.491,88	8.200	8.000	8.000	8.000	8.000
2.3.1.2.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	2.791,15	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.3.1.2.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	11.231,54	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
2.3.1.2.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	27.446,27	27.000	27.000	27.100	27.200	27.300
2.3.1.2.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	11.449,52	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
2.3.1.2.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	930	938	938	938	938
2.3.1.2.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	16,80	900	900	1.000	1.100	1.200
2.3.1.2.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	1.185,77	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.3.1.2.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einsch. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.2**	**Berufsbildende Schule Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.3.1.2.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	506,92	800	800	900	1.000	1.100
2.3.1.2.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
2.3.1.2.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	118,65	300	300	300	300	300
2.3.1.2.2.52360000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.3.1.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	3.482,40	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
2.3.1.2.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
2.3.1.2.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	10.896,62	8.318	13.348	13.348	13.348	13.348
2.3.1.2.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	9.810,17	10.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.3.1.2.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.195,95	500	10.000	8.000	8.000	8.000
2.3.1.2.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	760	760	760	760
2.3.1.2.2.52386120	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.932,51	0	0	0	0	0
2.3.1.2.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	491,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.3.1.2.2.52420000	Essenskosten (Budget)	5.737,02	1.031	1.040	1.040	1.040	1.040
2.3.1.2.2.52430000	Aufwand für Schülerbetreuung	382,51	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.3.1.2.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	16.392,42	21.369	21.556	21.556	21.556	21.556
2.3.1.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	543,23	100	100	100	100	100
E11 - Abschreibungen		139.197,38	131.224	121.817	102.522	94.370	90.134
2.3.1.2.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	37.932,00	37.930	37.930	37.930	37.930	37.930
2.3.1.2.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.380,00	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
2.3.1.2.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.401,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
2.3.1.2.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	4.755,00	4.755	272	272	272	272
2.3.1.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	8.284,00	8.285	8.428	6.651	2.950	2.828
2.3.1.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.888,00	1.888	1.888	1.888	1.888	1.888

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.2**	**Berufsbildende Schule Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.3.1.2.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	2.225,90	1.529	1.259	23	0	0
2.3.1.2.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.261,00	203	0	0	0	0
2.3.1.2.2.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	33,00	33	33	33	33	33
2.3.1.2.2.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	4.225,00	4.224	4.224	4.224	4.224	4.224
2.3.1.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	21.649,27	20.679	21.020	18.271	17.405	16.934
2.3.1.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	53.163,21	47.918	42.983	29.450	25.888	22.245
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		41.247,07	43.557	42.346	42.346	42.546	42.646
2.3.1.2.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	190,37	800	800	900	1.000	1.100
2.3.1.2.1.56411000	Gebäudeversicherungen	3.805,45	4.300	4.300	4.300	4.400	4.400
2.3.1.2.1.56810000	Grundsteuer	16,75	30	30	30	30	30
2.3.1.2.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	23.917,16	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.3.1.2.2.56310000	Büromaterial (Budget)	2.335,47	5.179	5.224	5.224	5.224	5.224
2.3.1.2.2.56321000	Bücher (Budget)	0,00	892	900	900	900	900
2.3.1.2.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	2.039,82	892	900	900	900	900
2.3.1.2.2.56331000	Porto (Budget)	1.998,39	2.313	2.333	2.333	2.333	2.333
2.3.1.2.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.615,97	6.536	6.594	6.594	6.594	6.594
2.3.1.2.2.56343000	Miete, Leasing	1.371,26	1.600	0	0	0	0
2.3.1.2.2.56344000	Wartung	1.597,89	1.000	900	800	800	800
2.3.1.2.2.56417000	EDV-Versicherung	339,30	0	350	350	350	350
2.3.1.2.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	7,24	15	15	15	15	15
2.3.1.2.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	12,00	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**647.336,08**	**670.229**	**682.005**	**672.110**	**675.858**	**683.902**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-631.692,28**	**-659.672**	**-671.501**	**-661.606**	**-665.354**	**-673.398**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-631.692,28**	**-659.672**	**-671.501**	**-661.606**	**-665.354**	**-673.398**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.2**	**Berufsbildende Schule Ingelheim**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-631.692,28**	**-659.672**	**-671.501**	**-661.606**	**-665.354**	**-673.398**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.2**	**Berufsbildende Schule Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.632	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	2.3.1.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	5.632	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.632**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-5.632**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
MN 6002	**Ausstattung EDV-Unterrichtsräume**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.372	15.000	27.500	0	7.500	7.500	27.500
	2.3.1.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	16.372	15.000	27.500	0	7.500	7.500	27.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.372**	**15.000**	**27.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**27.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-16.372**	**-15.000**	**-27.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-27.500**
MN 6003	**Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	2.3.1.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	3.000	0	3.000	3.000	3.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.2**	**Berufsbildende Schule Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
	2.3.1.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	2.3.1.2.1/6014.78571200 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. (FB 22 Sportgeräte)	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.000**	**7.000**	**0**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-5.000**	**-7.000**	**0**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**
MN 6120	**Neubau des Schulgebäudes**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	14.940	75.977	1.571.296	0	2.537.886	0	0
	2.3.1.2.1/6120.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	11.854	0	1.500.000	0	2.500.000	0	0
	2.3.1.2.1/6120.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	75.977	71.296	0	37.886	0	0
	2.3.1.2.1/6120.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	2.177	0	0	0	0	0	0
	2.3.1.2.2/6120.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	910	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.940**	**75.977**	**1.571.296**	**0**	**2.537.886**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-14.940**	**-75.977**	**-1.571.296**	**0**	**-2.537.886**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen**		extern
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufsbildende Schulen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.3.1.2**	**Berufsbildende Schule Ingelheim**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6121	**Neubau eines Parkdecks**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.800.000	0	0	0	0
	2.3.1.2.1/6121.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	1.800.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 6122	**Verkauf Gebäude BBS Ingelheim**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	1.400.000	0	0
	2.3.1.2.1/6122.68520000 Einzahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	1.400.000	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.400.000**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.400.000**	**0**	**0**
MN 6300	**Ausstattung Tablets**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.754	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	2.3.1.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.754	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.754**	**1.500**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-4.754**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.1.0**	**Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen**		

Beschreibung

Organisation der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen. Übernahme der notwendigen Fahrtkosten im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des freigestellten Schülerverkehrs sowie Erstattung der Kosten für Privatbeförderung

Auftrag

Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

Zielgruppe

Schüler und Kindergartenkinder

Ziele

Die jährliche Kostensteigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Sicherstellung der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen sollen unter Berücksichtigung der jährlichen Kostensteigerung des RNN 4% nicht übersteigen.

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Timm

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Jährliche Kostensteigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	%	8,81	1,48	13,13	0,46	0,00	0,00

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1.1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	6.270.825,12	6.170.910,00	6.980.950,00	7.012.750,00	7.012.750,00	7.012.750,00

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.1.0**	**Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen**		

Leistungen zum Produkt

2.4.1.0.1 - Beförderung zu Schulen
Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis.

2.4.1.0.2 - Beförderung zu Kindertagesstätten
Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergartenbeförderung zu den Kindergärten im Landkreis.

2.4.1.0.3 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.1.0**	**Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Landeszuweisung Schülerbeförderung

Anhand der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2019 vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz wird die Landeszuweisung für Schülerbeförderung/Kindergartenfahrten mit 4.775.960 EUR veranschlagt.

Schülerbeförderungsentgelte -Eigenanteile der Sorgeberechtigten

Aufgrund des Schulgesetzes Rheinland-Pfalz i.V.m. der Satzung des Landkreises über die Schülerbeförderung ist von den Sorgeberechtigten ein mtl. Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten für die Ausgabe von Schüler-Abo-Jahreskarten zu zahlen. Berücksichtigung finden hier SchülerInnen der Klassenstufen 11 - 13 der Gymnasien, der Berufsbildenden Schulen und der Integrierten Gesamtschulen. Es erfolgt hier eine jährliche Anpassung der Eigenanteilshöhe aufgrund tariflicher Veränderungen (RNN-Tarif). Es sind Erträge in Höhe von 54.371 EUR zu veranschlagen.

Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden - Kostenbeteiligung kommunaler Gebietskörperschaften

Aufgrund abgeschlossener Vereinbarungen gemäß § 69 Abs. 7 des Schulgesetzes erfolgt seitens der Stadt Mainz und dem Landkreis Alzey-Worms eine freiwillige Beteiligung an den Kosten des Freigestellten Schülerverkehrs zur Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Nieder-Olm. Zudem erfolgt aufgrund einer Vereinbarung mit dem Landkreis Bad Kreuznach eine Kostenerstattung für die Schülerbeförderung zur GS Pfaffen-Schwabenheim sowie dem Kindergarten Pfaffen-Schwabenheim im Rahmen eines Freigestellten Schülerverkehrs zur IGS Sprendlingen. Aufgrund veränderter Fallzahlen/Schülerzahlen wird mit Erstattungen in Höhe von 241.000 EUR gerechnet.

Ausschreibungsgebühren Schülerbeförderung

Im Jahre 2019 werden voraussichtlich verschiedene Schülerbeförderungsleistungen ausgeschrieben. Da die genaue Anzahl derzeit nicht bekannt ist und auch nicht prognostiziert werden kann, wie viele Ausschreibungsunterlagen angefordert werden, wird mit einem Ertrag in Höhe von 200 EUR gerechnet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Die Begründung etwaiger Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen untergliedern sich wie folgt:

Beförderungsentgelte an öffentliche und private Unternehmen

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind die Kosten für die Lieferung von Schüler-Abo-Jahreskarten (RNN-Tarif) den Beförderungsunternehmen, die Linienverkehre durchführen, zu erstatten. Aufgrund abgeschlossener Beförderungsverträge sind zudem die Kosten für die Schülerbeförderung im Rahmen Freigestellter Schülerverkehre zu zahlen. Hierfür werden Mittel in Höhe von 6.851.245 EUR veranschlagt.

Kostenbeteiligung am freigestellten Schülerverkehr zur Schule f. Sprachbehinderte Mainz

Die Stadt Mainz organisiert im Freigestellten Schülerverkehr die Beförderung zur Schule für Sprachbehinderte Mainz. Die Stadt Mainz hat mit dem Landkreis Mainz-Bingen eine entsprechende Vereinbarung gemäß § 69 Abs. 7 des Schulgesetzes abgeschlossen, wonach eine freiwillige Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten schülerzahlbezogen durch den Landkreis erfolgt. Hierfür werden Mittel in Höhe von 30.000 EUR veranschlagt.

Vergleichbares Entgelt

Hierbei handelt es sich um Kosten für notwendige Einzel- / Privatbeförderungen wegen Fehlens zumutbarer und zeitgerechter Beförderungsmöglichkeiten im ÖPNV bzw. Freigestellten Schülerverkehr sowie um die Fahrtkostenübernahme zur nächstgelegenen Schule. Aufgrund einer Vergütungserhöhung um ca. 3 % ab dem 01.01.2019 ist der Ansatz auf 86.955 EUR festzusetzen.

Privatbeförderungen zu Kindergärten

In Vollzug des Kindertagesstättengesetzes (Beförderungspflicht, z. T. Ganztagsbetreuung) sind die Kosten für Einzel- / Privatbeförderungen zu übernehmen, wenn keine zumutbaren Verbindungen im ÖPNV bestehen bzw. die Mitfahrt bei Freigestellten Schülerbeförderungen nicht möglich ist. Der Ansatz wird auf 12.500 EUR festgesetzt.

Schulbushaltestellen

Die Schulbushaltestellen des Freigestellten Schülerverkehrs sind durch den Schulwegkostenträger mit Schulbushaltestellenschildern (VZ 224 a und 861 StVO) auszustatten. Die Aufstellung erfolgt durch die zuständige Straßenmeisterei. Hierfür werden Mittel in Höhe von 250 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.1.0**	**Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		4.629.305,00	4.703.025	4.775.960	4.775.960	4.775.960	4.775.960
2.4.1.0.1.41442400	Landeszuweisung Schülerbefördeung / Kindergartenfahrten	4.629.305,00	4.703.025	4.775.960	4.775.960	4.775.960	4.775.960
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		56.240,06	47.800	54.371	55.000	55.000	55.000
2.4.1.0.1.43301000	Schülerbeförderungsentgelte	56.240,06	47.800	54.371	55.000	55.000	55.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		231.052,07	158.000	241.000	241.000	241.000	241.000
2.4.1.0.1.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	231.052,07	158.000	241.000	241.000	241.000	241.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		0,00	200	200	200	200	200
2.4.1.0.1.46260000	Ausschreibungsgebühren Schülerbeförderung	0,00	200	200	200	200	200
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**4.916.597,13**	**4.909.025**	**5.071.531**	**5.072.160**	**5.072.160**	**5.072.160**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		160.980,59	176.300	156.500	159.460	162.590	165.680
2.4.1.0.3.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	78.550,71	82.600	86.800	88.540	90.310	92.120
2.4.1.0.3.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	53.059,13	59.900	40.200	41.000	41.820	42.660
2.4.1.0.3.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	17.747,61	16.700	18.100	18.300	18.600	18.800
2.4.1.0.3.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	3.126,85	4.800	3.200	3.260	3.330	3.400
2.4.1.0.3.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	8.496,29	12.300	8.200	8.360	8.530	8.700
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.270.825,12	6.170.910	6.980.950	7.012.750	7.012.750	7.012.750
2.4.1.0.1.52410000	Schülerbeförderungskosten	6.258.487,12	6.158.300	6.968.200	7.000.000	7.000.000	7.000.000
2.4.1.0.1.52490000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	250	250	250	250	250
2.4.1.0.2.52410000	Schülerbeförderungskosten (Kindergärten)	12.338,00	12.360	12.500	12.500	12.500	12.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.154,30	0	0	0	0	0
2.4.1.0.1.56551000	Einzelwertberichtigung	1.154,30	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**6.432.960,01**	**6.347.210**	**7.137.450**	**7.172.210**	**7.175.340**	**7.178.430**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.516.362,88**	**-1.438.185**	**-2.065.919**	**-2.100.050**	**-2.103.180**	**-2.106.270**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-1.516.362,88**	**-1.438.185**	**-2.065.919**	**-2.100.050**	**-2.103.180**	**-2.106.270**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.1.0**	**Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.516.362,88**	**-1.438.185**	**-2.065.919**	**-2.100.050**	**-2.103.180**	**-2.106.270**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.2**	**Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.2.0**	**Lernmittelfreiheit**		

Beschreibung

Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Wahrung der Chancengleichheit durch Ausgabe von Lernmittelgutscheinen und Ausleihung von Schulbüchern. Die Bereitstellung der Lehrmittel erfolgt durch den Schulträger. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit (LernmittelfreihV)

Zielgruppe

Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

2.4.2.0.1 - Lernmittelfreiheit

Ausgabe von Lernmittelgutscheinen an sozial schwache Schüler der allgemeinbildenden Schulen und der Berufsfachschule I und II.
Ausleihung von Schulbüchern und der aus pädagogischen Gründen notwendigen sonstigen Lernmittel an Schüler der Förderschulen und des Berufsvorbereitungsjahres in Vollzeitform.

2.4.2.0.2 - Schulbuchausleihe

Durchführung des Ausleihverfahrens im Rahmen der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) und der entgeltlichen Ausleihe von Schulbüchern für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 - 10, die eine der folgenden Schulen besuchen: Realschulen plus, Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge

Die Erträge aus Zuwendungen belaufen sich auf insgesamt 932.972 EUR. Hiervon entfallen 800.000 EUR auf die Erstattung der zu beschaffenden Schulbücher, sowie 132.972 EUR auf die vom Land bereitgestellte Verwaltungskostenpauschale.

Die Erträge aus der Vereinnahmung von Schadensersatzleistungen belaufen sich schätzungsweise auf 30.000 EUR. Die Kostenerstattungen für Schulbücher und sonstige Lernmittel an Förderschulen sowie das Berufsvorbereitungsjahr der BBS Ingelheim betragen im Haushaltsjahr 2019 33.304 EUR.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich auf 400.000 EUR. Hierin enthalten sind die Elternentgelte (Leihgebühren) im Rahmen der Schulbuchausleihe.

Aufwendungen

Der genaue Bedarf, der weiterhin zu beschaffenden Lernmittel im Rahmen der Schulbuchausleihe im Schuljahr 2019/2020, kann zum jetzigen Zeitpunkt nur geschätzt werden. Die Ausleihe eines Schulbuches ist in der Regel auf „drei Schuljahre, „maximal sechs Schuljahre“ begrenzt. Spätestens nach sechs Schuljahren wird jedes Schulbuch, das im Rahmen der Schulbuchausleihe beschafft wurde, durch ein neues Buch ersetzt. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass sich die für die Ausleihe zur Verfügung stehenden Lernmittel in einem Erhaltungszustand befinden, der für die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler akzeptabel ist. Zum anderen wird dadurch garantiert, dass die Schulbuchinhalte aktuell bleiben. Die Verwendungsdauer richtet sich nach der maximalen Anzahl der Ausleihvorgänge (drei bei Ein- und Zweijahresbänden sowie zwei bei Dreijahresbänden) multipliziert mit der jeweiligen Nutzungsdauer des Buches durch eine Schülerin oder einen Schüler. Der Ausleihzyklus bestimmt somit auch den frühesten Zeitpunkt, zu dem ein Schulbuchwechsel in einem Fach in der Regel stattfinden darf. Der genaue Bedarf der weiterhin zu beschaffenden Lernmittel im Rahmen der Schulbuchausleihe im Schuljahr 2019/2020 kann zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2019 nur geschätzt werden. Der Großteil der Bücher ist aufgrund der Anschaffungen der Vorjahre an den Schulen bereits vorhanden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese belaufen sich auf insgesamt 1.263.304 EUR. Hierin enthalten sind die Kosten für die Anschaffung der Bücher in Höhe von 800.000 EUR, die Kostenerstattungen der Leihentgelte und Schadensersatzleistungen an das Land (durchlaufende Posten), sowie 33.304 EUR für die Beschaffung von Lernmitteln an Förderschulen.

Zur weiteren Realisierung des Ausleihsystems sind auch im Haushaltsjahr 2019 Anschaffungen von Büromaterial u.ä. notwendig (9.000 EUR).

Investitionsmaßnahmen

Für investive Anschaffungen (Drucker, PC´s etc.) werden im Haushalt 2019 3.000 EUR bereitgestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.2**	**Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.2.0**	**Lernmittelfreiheit**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		734.708,40	921.268	932.972	932.972	932.972	932.972
2.4.2.0.2.41442000	Kostenerstattung vom Land i.R.d. Schulbuchausleihe (Bücheranschaffung)	598.068,40	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
2.4.2.0.2.41442700	Kostenerstattung v.Land i.R.d. Schulbuchausleihe - Verwaltungskosten	136.640,00	121.268	132.972	132.972	132.972	132.972
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		376.761,08	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
2.4.2.0.2.43210000	Elternentgelte i.R.d. Schulbuchausleihe	376.761,08	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		26.500,74	28.714	33.304	33.304	33.304	33.304
2.4.2.0.1.44242000	Kostenerstattung vom Land für Lernmittel	26.500,74	28.714	33.304	33.304	33.304	33.304
E7 + Sonstige laufende Erträge		26.199,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.4.2.0.2.46291000	Schadensersatzleistungen i.R.d. Schulbuchausleihe	26.199,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**1.164.170,12**	**1.379.982**	**1.396.276**	**1.396.276**	**1.396.276**	**1.396.276**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		960.187,05	1.258.714	1.263.304	1.263.304	1.263.304	1.263.304
2.4.2.0.1.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	26.673,71	28.714	33.304	33.304	33.304	33.304
2.4.2.0.2.52451000	Anschaffung von Büchern i.R.d. Schulbuchausleihe	597.411,87	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
2.4.2.0.2.52542000	Kostenerstattungen an das Land i.R.d. Schulbuchausleihe	326.461,79	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
2.4.2.0.2.52542100	Kostenerstattungen an das Land i.R.d. Schulbuchausleihe (Schadenersatzleist.)	9.639,68	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		4.740,09	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.4.2.0.2.56310000	Büromaterial u.ä.	3.627,19	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.4.2.0.2.56551000	Einzelwertberichtigung	1.112,90	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**964.927,14**	**1.267.714**	**1.272.304**	**1.272.304**	**1.272.304**	**1.272.304**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**199.242,98**	**112.268**	**123.972**	**123.972**	**123.972**	**123.972**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**199.242,98**	**112.268**	**123.972**	**123.972**	**123.972**	**123.972**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.2**	**Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.2.0**	**Lernmittelfreiheit**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**199.242,98**	**112.268**	**123.972**	**123.972**	**123.972**	**123.972**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.2**	**Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.2.0**	**Lernmittelfreiheit**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	2.4.2.0.2/6001.78571000 Beschaffung Hardware für Schulbuchausleihe	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.4.3.0**	**Schulartübergreifende Dienstleistungen**		

Beschreibung

Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

Leistungen zum Produkt

2.4.3.0.1 - Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung
Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises.

2.4.3.0.2 - Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen, Schwimmbäder) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.

2.4.3.0.3 - Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger
Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.

2.4.3.0.4 - Schullandheim Miltenberg

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.4.3.0**	**Schulartübergreifende Dienstleistungen**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 1.192 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer.
Aufgrund des Rahmenvertrages zur Installation von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG Rheinhessen-Nahe mbH, Nieder-Olm vom 07.07.2008 zahlt die Rheinhessen Solar GmbH jährlich zum 30.06. ein Nutzungsentgelt in Höhe von 10 EUR pro kWp, installierter, elektrischer Leistung. Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit Gesamterträgen in Höhe von rund 11.000 EUR gerechnet.

Aufwendungen
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf insgesamt 587.200 EUR. Hierin sind im Wesentlichen die Gastschulbeiträge an die Stadt Mainz enthalten.

Gesamtbetrag Gastschulbeiträge BBS I, II und III:	380.000 EUR
Gastschulbeiträge Peter-Jordan-Schule / Astrid-Lindgren-Schule/ Bethesda Schule:	175.000 EUR

Zuschüsse Privatschulen:
Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 15.09.1997 - Drucksache Nr. 1025 – ist pro Schüler aus dem Landkreis ein jährlicher Zuschussbetrag an die Privatschulen vorgesehen. Insgesamt belaufen sich die Zuschüsse an Privatschulen im Hhj. 2019 auf insgesamt 75.000 EUR.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 927.580 EUR und beinhalten im Wesentlichen die Kosten für Software i.H.v 185.300 EUR (für alle Schulen) sowie die Aufwendungen für die Unfallversicherungen i.H.v. 684.830 EUR. Für Aus- und Fortbildungen der Schul-IT werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel von 20.000 EUR bereitgestellt. Für Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige (für medienpädagogische Beratung und wissenschaftliche Begleitforschung der Tablet-Schulen sowie Beratungskosten) werden 30.000 EUR bereitgestellt.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen
Für die Beschaffung von Software (für alle Schulen) werden Mittel in Höhe von 15.000 EUR veranschlagt. Des Weiteren werden für die Anschaffung von Schul-IT Equipment im Hhj. 2019 5.000 EUR bereitgestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.4.3.0**	**Schulartübergreifende Dienstleistungen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		612,00	0	1.192	1.192	1.192	1.192
2.4.3.0.1.41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	612,00	0	1.192	1.192	1.192	1.192
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		12.258,10	12.250	11.000	11.000	11.000	11.000
2.4.3.0.2.44121000	Miete	12.258,10	12.250	11.000	11.000	11.000	11.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		6.025,00	0	0	0	0	0
2.4.3.0.1.46114000	Erträge a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze	6.025,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**18.895,10**	**12.250**	**12.192**	**12.192**	**12.192**	**12.192**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		563.316,59	601.700	587.200	584.700	584.700	584.700
2.4.3.0.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	3.804,65	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.4.3.0.1.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	1.351,42	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
2.4.3.0.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	6.398,67	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2.4.3.0.1.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 a)	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.4.3.0.1.52410000	Schülerbeförderungskosten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.4.3.0.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 a)	4.419,53	4.500	10.000	7.500	7.500	7.500
2.4.3.0.3.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	547.342,32	575.000	555.000	555.000	555.000	555.000
E11 - Abschreibungen		1.698,00	3.165	3.315	3.315	3.315	3.315
2.4.3.0.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.698,00	3.165	3.315	3.315	3.315	3.315
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		69.897,87	73.000	75.000	75.000	75.000	75.000
2.4.3.0.3.54149000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstiger öffentlicher Bereich	69.897,87	73.000	75.000	75.000	75.000	75.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		766.995,97	931.000	927.580	942.750	962.750	982.750
2.4.3.0.1.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.918,95	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.4.3.0.1.56243000	Unterhaltung Software, Updates	118.128,58	188.400	185.300	185.300	185.300	185.300
2.4.3.0.1.56251000	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	24.884,09	55.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.4.3.0.1.56259000	Ernährungsphysiologische Kontrollen der Mensaessen	0,00	15.000	0	0	0	0
2.4.3.0.1.56412000	Kfz-Versicherungen	1.296,91	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.4.3.0**	**Schulartübergreifende Dienstleistungen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2.4.3.0.1.56414000	Unfallversicherungen	615.674,52	630.150	684.830	700.000	720.000	740.000
2.4.3.0.1.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	623,00	650	650	650	650	650
2.4.3.0.1.56940000	Aufwendungen für Schadensfälle	76,50	500	500	500	500	500
2.4.3.0.1.56990000	Ernährungsberatung und -bildung an Schulen	393,42	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.401.908,43**	**1.608.865**	**1.593.095**	**1.605.765**	**1.625.765**	**1.645.765**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.383.013,33**	**-1.596.615**	**-1.580.903**	**-1.593.573**	**-1.613.573**	**-1.633.573**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.383.013,33**	**-1.596.615**	**-1.580.903**	**-1.593.573**	**-1.613.573**	**-1.633.573**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.383.013,33**	**-1.596.615**	**-1.580.903**	**-1.593.573**	**-1.613.573**	**-1.633.573**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.4.3.0**	**Schulartübergreifende Dienstleistungen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6012	**Erwerb Software oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € netto**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.119	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	2.4.3.0.1/6012.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	1.119	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.119**	**10.000**	**15.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-1.119**	**-10.000**	**-15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
MN 6015	**Betreuung IT Landkreisschulen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.887	7.000	5.000	0	3.500	3.500	3.500
	2.4.3.0.2/6015.78571000 Auszahlungen f. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze FB 22 a	2.887	7.000	5.000	0	3.500	3.500	3.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.887**	**7.000**	**5.000**	**0**	**3.500**	**3.500**	**3.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-2.887**	**-7.000**	**-5.000**	**0**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
MN 6016	**Beschaffung von Fahrzeugen für die Jugendverkehrsschule**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.534	0	0	0	0	0	0
	2.4.3.0.1/6016.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	9.534	0	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.534**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.654	0	0	0	0	0	0
	2.4.3.0.1/6016.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	31.654	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.4.3.0**	**Schulartübergreifende Dienstleistungen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**31.654**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-22.120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.4**	**Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.4.0**	**Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger**		

Beschreibung

Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen von Pflichtzuschüssen oder Zuschüssen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung an den Baukosten für Schulbaumaßnahmen anderer Träger.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Andere Schulträger

Leistungen zum Produkt

2.4.4.0.1 - Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis
Der Landkreis beteiligt sich mit mindestens 10 % an den anerkannten Baukosten einer Schule, deren Schulträger eine kreisangehörige Gemeinde, eine Verbandsgemeinde oder ein aus diesen Körperschaften bestehender Schulverband ist, dessen Sitz im Gebiet des Landkreises liegt.

2.4.4.0.2 - Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises
Der Landkreis beteiligt sich aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen an Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises.

Erläuterungen zum Produkt

Für das nachfolgend aufgeführte Bauvorhaben wurde durch die ADD Neustadt nach §§ 86 (1) und 87 (1) SchulG die schulbehördliche Genehmigung erteilt. Nach § 87 (2) SchulG hat sich der Landkreis an den zuwendungsfähigen Kosten mit 10 v. H. zu beteiligen. Die Mittel für die Kreiszuwendung sollen entsprechend dem Abfluss der Landesbewilligungen bzw. nach Baufortschritt im Kreishaushalt bereitgestellt werden. Für Sanierungsmaßnahmen die im Rahmen des Konjunkturprogramms II beantragt wurden, ist kein 10% Kreisanteil zu leisten.

Vorhaben	**Zuweisung vom Land an VG (EURO)**	**Haushalt 2019 (EURO)**
GS Zornheim - 3-Feld-Sporthalle (VGV Nieder-Olm in Kooperation mit OG Zornheim)	1.090.000 EUR	109.000 EUR
Gesamt	**1.090.000 EUR**	**109.000 EUR**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.4**	**Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.4.0**	**Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E11	- Abschreibungen	192.767,00	186.214	184.558	179.099	175.286	165.126
	2.4.4.0.1.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	192.767,00	186.214	184.558	179.099	175.286	165.126
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**192.767,00**	**186.214**	**184.558**	**179.099**	**175.286**	**165.126**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-192.767,00**	**-186.214**	**-184.558**	**-179.099**	**-175.286**	**-165.126**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-192.767,00**	**-186.214**	**-184.558**	**-179.099**	**-175.286**	**-165.126**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-192.767,00**	**-186.214**	**-184.558**	**-179.099**	**-175.286**	**-165.126**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**		extern
Produktgruppe	**2.4.4**	**Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**2.4.4.0**	**Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6501	**Zuwendungen f. Investitionen an Gde. u. Gde-verbände f.andere Schulen n.d.SchulG**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	144.939	12.530	109.000	0	109.000	109.000	109.000
	2.4.4.0.1/6501.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	144.939	12.530	109.000	0	109.000	109.000	109.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**144.939**	**12.530**	**109.000**	**0**	**109.000**	**109.000**	**109.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-144.939**	**-12.530**	**-109.000**	**0**	**-109.000**	**-109.000**	**-109.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.5**	**Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten**		extern
Produktgruppe	**2.5.2**	**Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**2.5.2.3**	**Kreismedienzentrum**		

Beschreibung

Bereithaltung von audiovisuellen Medien, neuen Medien (DVD, CD-ROM) und hochwertigen Geräten zur Präsentation und zum Verleih; Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr; Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung.

Auftrag

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Pädagogen, Schüler, Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.5.2.3.1 - Leihverkehr
Leihverkehr von audiovisuellen Medien, neuen Medien und Geräten

2.5.2.3.2 - Archiv
Archivierung der Bestände

2.5.2.3.3 - Eigene Projekte
Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr, Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung

2.5.2.3.4 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an einem anderen Medienzentrum, das nicht in der Trägerschaft des Kreises steht

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Für geringfügige Einnahmen aus dem Verkauf von DVD-Unterrichtsmaterial werden 100 EUR veranschlagt.

Aufwendungen:
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf insgesamt 9.000 EUR.
Die Haushaltsmittel dienen schwerpunktmäßig der Anschaffung von DVD's für das Kreismedienzentrum Mainz-Bingen. Des Weiteren sollen sukzessive die Altbestände von 16mm-Filmen, Dia-Serien, VHS-Kassetten, z.B. wegen Beschädigung oder Überalterung, durch neue Medien ersetzt werden. Es sind Mittel in Höhe von 8.000 EUR im Haushalt 2019 einzustellen.
Zur Anschaffung von Werkzeugen und Ersatzteilen für Geräte des Kreismedienzentrums werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 34.600 EUR. Der Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V. Mainz (LFD) übernimmt gemäß der neu abgeschlossenen Vereinbarung (19.05.2014) die Dienstleistungen des bisherigen vom Landkreis Mainz-Bingen gestellten Mitarbeiters des Kreismedienzentrums. Für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des LFD ist ein jährlicher Pauschalbetrag i. H. v. 30.000 EUR zu entrichten. Des Weiteren werden Mittel für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Datenübertragungsgebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Kfz-Versicherungen, sonstige Beiträge sowie Kraftfahrzeugsteuer i.H.v. 4.600 EUR veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen:
Zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.200 EUR benötigt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.5**	**Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten**		extern
Produktgruppe	**2.5.2**	**Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**2.5.2.3**	**Kreismedienzentrum**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E7 + Sonstige laufende Erträge		0,00	100	100	100	100	100
2.5.2.3.1.46292000	Sonstige Verkaufserlöse	0,00	100	100	100	100	100
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		3.600,00	3.660	3.600	3.600	3.600	3.600
2.5.2.3.1.50190000	Aufwendungen für nebenamtliche Tätigkeiten	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
2.5.2.3.1.50490000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	0,00	60	0	0	0	0
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.540,04	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.5.2.3.1.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.5.2.3.1.52450000	Verbrauchsmittel für Medien (Filme usw.)	7.540,04	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E11 - Abschreibungen		1.134,00	891	647	143	0	0
2.5.2.3.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.134,00	891	647	143	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		34.188,68	34.700	34.600	34.600	34.600	34.600
2.5.2.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.5.2.3.1.56419000	Sonstige Versicherungen	1.788,07	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.5.2.3.1.56430000	Sonstige Beiträge	2.400,61	2.700	2.600	2.600	2.600	2.600
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**46.462,72**	**48.251**	**47.847**	**47.343**	**47.200**	**47.200**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-46.462,72**	**-48.151**	**-47.747**	**-47.243**	**-47.100**	**-47.100**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-46.462,72**	**-48.151**	**-47.747**	**-47.243**	**-47.100**	**-47.100**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-46.462,72**	**-48.151**	**-47.747**	**-47.243**	**-47.100**	**-47.100**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.5**	**Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten**		extern
Produktgruppe	**2.5.2**	**Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**2.5.2.3**	**Kreismedienzentrum**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6001	**Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.5.2.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.200**	**1.200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.7**	**Volkshochschulen, Büchereien, u.a.**		extern
Produktgruppe	**2.7.1**	**Volkshochschulen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.7.1.0**	**Kreisvolkshochschule**		

Beschreibung

Die Kreisvolkshochschule hat die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten.

Auftrag

Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO), Satzung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

2.7.1.0.4 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an einer VHS, die nicht in der Trägerschaft des Kreises steht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**		
Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.7**	**Volkshochschulen, Büchereien, u.a.**		extern
Produktgruppe	**2.7.1**	**Volkshochschulen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.7.1.0**	**Kreisvolkshochschule**		

Erläuterungen zum Produkt

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 für das Haushaltsjahr 2018 der Zahlung eines Personalkostenzuschusses für die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e. V. bis zu einer Höhe von 131.590 EUR zugestimmt. Der Personalkostenzuschuss orientiert sich dabei an dem z. Zt. bei dieser Weiterbildungseinrichtung vorhandenen Personals. Es wird davon ausgegangen, dass sich an dem Personalbestand, der für die gesetzliche Aufgabenerfüllung nach dem Weiterbildungsgesetz sowie einer zukunftsorientierten Fortsetzung der bisherigen Arbeit erforderlich ist, erhöhen wird und daher für das Jahr 2019 weitere Mittel benötigt werden. Derzeit geht die Fachabteilung von einem zusätzlichen Mittelbedarf i.H.v. 91.000 EUR aus, sodass der Mittelansatz bei 222.590 EUR liegen wird.

Das Programmangebot der Kreisvolkshochschule reicht von der Vermittlung von Sprachkompetenzen über Angebote in den Bereichen Arbeit / Beruf / EDV, Gesundheitsprävention bis zu gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen. Die dezentrale Ausrichtung und die örtliche Verankerung versetzen die Kreisvolkshochschule in die Lage, Kurse dort zu organisieren, wo Bedarf besteht. Programmangebote von regionalem oder überregionalem Interesse werden als zentrale Aufgabe wahrgenommen. Dazu zählen die Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss, Orientierungsseminare für BerufseinsteigerInnen, Tagesmütterkurse, zielgruppenspezifische Weiterbildungsangebote, Bildungsfreistellungsmaßnahmen, Integrationsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/innen und deren Familienangehörige sowie Projekte im Rahmen der Ganztagsschule.

Der Anteil der förderfähigen Unterrichtsstunden hat sich seit 1996 fast vervierfacht. Der derzeitige Personalbestand hat wesentlich dazu beigetragen, die Organisationsentwicklung, die Qualitätsentwicklung und die Weiterentwicklung des Programmangebotes voranzutreiben.

Der Prozess der Qualitätsentwicklung wurde durch die Teilnahme der Kreisvolkshochschule an dem Projekt LLL -Lebenslanges Lernen- der Universität Koblenz/Landau und dem Zertifizierungsprozess im Rahmen der „Lernorientierten Qualitätsentwicklung“ vorangetrieben.
Die Kreisvolkshochschule wurde in 2005 im Rahmen eines umfangreichen Prüfverfahrens der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung qualitätszertifiziert. Sie nimmt damit einen führenden Platz in der kommunalen Weiterbildungslandschaft ein.
Ferner ist die KVHS ein akkreditierter Weiterbildungsträger beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Träger des Gütesiegels Tagespflege. Die AZAV-Zertifizierung berechtigt die KVHS berufsbildende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Bundes-Arbeitsagentur bzw. dem Jobcenter des Kreises durchzuführen.
Die Qualitätsnachweise haben insgesamt dazu geführt, dass die KVHS ihre Dienstleistungsfunktion gegenüber dem Kreis und den Kommunen weiter ausgebaut hat, sich durch innovative Projekte inhaltlich weiterentwickelt hat und deshalb auch gerne für innovative Vorhaben im Bildungsbereich herangezogen wird. Beispielhaft stehen hierfür: ESF-BAMF, Deutsch für den Beruf, Schulabschlüsse, Erzieherinnenfortbildung, Qualifizierung von Sprachförderkräften usw.
Das konsequent betriebene Qualitätsmanagement sowie die Erweiterung des Programmangebotes erforderten eine Personalverstärkung um eine weitere Stelle.

Zusätzlich werden über diese Kostenstelle die anfallenden Personalkosten für das Büro für Migrantinnen und Migranten des Landkreises Mainz-Bingen getragen. Hierfür fallen Kosten in Höhe von voraussichtlich 68.000 EUR an.

Die Kreisvolkshochschule hat im Jahr 2018 mehr als 80.000 Unterrichtsstunden geleistet.
Insbesondere der Integrationsbereich ist sehr stark angewachsen. In der KVHS werden mehr als ein Dutzend unterschiedliche Projekte abgewickelt.
Die Kosten dieser Maßnahmen werden durch verschiedene Fördermittel von EU, Bund und Land, aus Kreis- und Spendenmitteln gedeckt. Die finanzielle Abwicklung der Kurse verursacht erheblichen Verwaltungsaufwand.
Darüber hinaus hat die KVHS im Auftrag des Jobcenters die Lernförderung im Rahmen von Bildung und Teilhabe in allen Schulen (ca. 10.000 Unterrichtsstunden), sowie Begleitkurse zu allen Integrationskursen etabliert.
Die finanzielle Abwicklung der zusätzlichen Aufgaben ist nur durch eine Personalaufstockung möglich. Für das Haushaltsjahr 2019 werden somit weitere 70.000 EUR benötigt, so dass die Haushaltsplanung derzeit von einem Personalkostenzuschuss i.H.v. rund 370.000 EUR, auch für die Folgejahre, ausgeht.

Neben den vom Bundesamt finanzierten Integrationskursen bietet die Kreisvolkshochschule Asylbewerbern und Flüchtlingen, die keinen Anspruch auf einen Integrationskurs haben, Kurse in zahlreichen Gemeinden im Landkreis an. Darüber hinaus bietet die KVHS Schulen im Unterricht Unterstützung bei der Integration von Schülerinnen und Schülern an. Um die gewachsenen Bedarfe sicherzustellen, werden Fördermittel in Höhe von 365.000 EUR benötigt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.7**	**Volkshochschulen, Büchereien, u.a.**		extern
Produktgruppe	**2.7.1**	**Volkshochschulen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.7.1.0**	**Kreisvolkshochschule**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.500	35.000	24.000	0	0
	2.7.1.0.4.52590000 Kostenerstattungen an Sonstige	0,00	40.500	35.000	24.000	0	0
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	597.385,90	710.000	735.000	735.000	735.000	735.000
	2.7.1.0.4.54190000 Personalkostenzuschüsse	276.009,37	360.000	370.000	370.000	370.000	370.000
	2.7.1.0.4.54191000 Kurszuschüsse	321.376,53	350.000	365.000	365.000	365.000	365.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**597.385,90**	**750.500**	**770.000**	**759.000**	**735.000**	**735.000**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-597.385,90**	**-750.500**	**-770.000**	**-759.000**	**-735.000**	**-735.000**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-597.385,90**	**-750.500**	**-770.000**	**-759.000**	**-735.000**	**-735.000**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-597.385,90**	**-750.500**	**-770.000**	**-759.000**	**-735.000**	**-735.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.7**	**Volkshochschulen, Büchereien, u.a.**		extern
Produktgruppe	**2.7.1**	**Volkshochschulen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.7.1.1**	**Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis**		

Beschreibung

Bewilligung von Zuschüssen zum laufenden Betrieb an die Volkshochschule Bingen e. V. und die Volkshochschule Ingelheim e. V. nach einer Regelung, die sich an Qualität und Leistung orientiert. Kreisvolkshochschulen haben die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen in einem fest definierten Zeitraum; den Kursen liegt ein Konzept zugrunde und es werden Lernziele formuliert und umgesetzt. Exkursionen und Studienreisen habe einen oder mehrere Lehrschwerpunkt zum Inhalt. Sie dienen der Wissensaneignung über den Gegenstand der Reise. Bei Einzelveranstaltungen handelt es sich um Veranstaltungen zu einem fest umrissenen Thema. Seminare dienen der Erweiterung der Einzelveranstaltung zur Vertiefung eines solchen Themas.

Auftrag

Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO)

Zielgruppe

Volkshochschulen, Einwohner

Leistungen zum Produkt

2.7.1.1.1 - Zuschüsse

Erläuterungen zum Produkt

Gemäß des Beschlusses des Kreisausschusses vom 28.06.2004 erfolgt die Bewilligung von Zuschüssen zum laufenden Betrieb an die Volkshochschule Bingen e.V., die Volkshochschule Ingelheim e.V. und die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e.V. nach einer Regelung, die sich an Qualität und Leistung orientiert. Es ist insgesamt ein Zuschussbetrag in Höhe von 60.000 EUR an die Volkshochschulen zu verteilen. Der Zuschuss für die jeweilige Volkshochschule setzt sich zusammen aus dem Sockelbetrag von jeweils 2.000 EUR für die Volkshochschulen Bingen sowie Ingelheim und 4.000 EUR für die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen und einen variablen Betrag, der sich auf die nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Unterrichtsstunden und die Teilnehmer hieran bezieht.
Insgesamt sind Mittel in Höhe von 60.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**2.7**	**Volkshochschulen, Büchereien, u.a.**		extern
Produktgruppe	**2.7.1**	**Volkshochschulen**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**2.7.1.1**	**Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	2.7.1.1.1.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	60.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**60.000,00**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-60.000,00**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-60.000,00**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-60.000,00**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.7.0**	**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**		

Beschreibung

Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen; Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz)

Zielgruppe

Fahrgäste, die den ÖPNV/SPNV im Kreisgebiet nutzen bzw. nutzen können und Verkehrsbetriebe

Leistungen zum Produkt

5.4.7.0.1 - Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund
Anpassung des Nahverkehrsplans des Kreises an den regionalen Nahverkehrsplan der Verkehrsverbünde; Stellungnahmen zur / Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Nachbargebietskörperschaften.

5.4.7.0.2 - Zuschüsse
Umlagen an Verkehrsverbünde; Kreisanteil für den Verbundfahrplan; sonstige Kreisanteile.

5.4.7.0.3 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Landeszuweisung zur Umsetzung/Aktualisierung des Nahverkehrsplanes
Nach § 10 des Nahverkehrsgesetzes (NVG) erhält der Landkreis als Aufgabenträger des ÖPNV (§ 5 Abs. 1 NVG) zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes und zu dessen Umsetzung vom Land als zweckgebundene Zuweisung jährlich z. Zt. 1,22 EUR je Einwohner. Bei der Planung 2019 wird daher von einem gleichen Zuwendungsbetrag von 1,23 EUR je Einwohner mit Hauptwohnsitz ausgegangen. Bei derzeit 213.249 Einwohnern (30.06.2018) mit Hauptwohnung im Landkreis Mainz-Bingen gehen wir im Haushaltsjahr 2019 von einem Zuweisungsbetrag i.H.v. rund 262.296 EUR aus. Maßgebend für die Höhe der Zuweisung ist u.a. der jeweils aktuelle Einwohnerstand, so dass sich die Höhe der Zuweisung für das Haushaltsjahr 2019 nach oben aber auch nach unten verändern kann.

Aufwendungen:
Personalaufwendungen
Die Begründung für etwaige Veränderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen untergliedern sich wie folgt:

ÖPNV-Maßnahmen
Im Bedarfsfall werden Bürgerbus-Initiativen mit nachgewiesenen ungedeckten Kosten bis zu einem Maximalbetrag von 5.000 EUR/p.a. bezuschusst.

Linienbündel Wonnegau-Altrhein
Das Linienbündel Wonnegau-Altrhein wurde zum 15.06.2014 in Betrieb genommen. Da die Linien 427, 432 und 435 in den Landkreis Mainz-Bingen hineinragen, ist eine auf Grundlage der km-Anteile geschlossene Finanzierungsvereinbarung, welche durch den KA-Beschluss IX/1665/2013 legitimiert wurde, zustande gekommen, in welcher sich der Landkreis Mainz-Bingen zu einer Kostenübernahme verpflichtet, um die Grundversorgung im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Guntersblum zu gewährleisten. Für das Jahr 2019 sind gemäß der Finanzierungsvereinbarung 96.837 EUR bereit zu stellen.

Nahverkehrsgesetz; Zuschüsse
Die zur Verfügung stehenden Mittel des Landes (siehe hierzu Planungsstelle 5.4.7.0.1.41442200) werden im Haushaltsjahr 2019 u. a. für folgende Maßnahmen aufgewendet:
Betriebskostenzuschuss Linie 66 + Anbindung Weinbergring: 17.566 EUR + 50.866 EUR, Ringschluss Linie 66: 160.000 EUR, gemeinwirtschaftlicher Verkehr im Bereich der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe: 178.000 EUR, Abendfahrten Linie 640 Ingelheim - Nieder-Olm 38.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.7.0**	**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**		

Erläuterungen zum Produkt

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden und Gemeindeverbände
Für die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft des ÖPNV erhält der Landkreis nach § 10 Nahverkehrsgesetz eine pauschale Finanzzuweisung des Landes. Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde die Aufgabenträgerschaft für den jeweiligen Stadtbereich an die Städte Bingen am Rhein und Ingelheim am Rhein übertragen. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, den auf die jeweilige Gebietskörperschaft entfallenden Anteil der Landeszuweisung dorthin weiterzuleiten. Die Höhe der Zuweisung richtet sich nach dem Einwohnerschlüssel. Somit ergeben sich für das Haushaltsjahr 2019 folgende Zuweisungsbeträge an die beiden Städte: Stadt Bingen am Rhein (26.568 Einwohner) 32.678 EUR, Stadt Ingelheim am Rhein (25.767 Einwohner) 31.693 EUR.

Allgemeine Umlagen an Zweckverbände
Im Rahmen der Umsetzung des Nahverkehrsplanes des Landkreises wurde zum 01.08.1998 der Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) durch die damalige Bezirksregierung Koblenz errichtet, an dem der Landkreis beteiligt ist. Der Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund erhebt zur Wahrnehmung seiner Aufgaben eine Verbandsumlage. Nach der mittelfristigen Erfolgsplanung des ZRNN hat der Landkreis Mainz-Bingen für das Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich eine Verbandsumlage in Höhe von 555.712 EUR zu entrichten.

Mit dem Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz - NVG) vom 17. November 1995 zuletzt geändert am 22.12.2015 (GVBl S. 516) in der derzeit gültigen Fassung wird der Linienverkehr mit Schiffen – hierzu gehört auch der Fährverkehr, der nach der Landesfährenverordnung sowie der Fährenbetriebsverordnung des Bundes betrieben wird – in ein Gesamtkonzept für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einbezogen. Der Kreistag hat die Verwaltung mit Beschluss vom 15.12.2006 beauftragt, im Gespräch mit den Betreibern der Fähren in Bingen und Ingelheim dafür Sorge zu tragen, dass die Fähre Bingen/Rüdesheim ganzjährig bis 24.00 Uhr und die Fähre Ingelheim/Mittelheim ganzjährig um eine Stunde an den Abenden länger betrieben werden. Als einfache und praktikable Lösung wurde dabei unter Beteiligung des Zweckverbandes RNN eine Regelung vorgeschlagen, bei der die Fahrausweise der Verkehrsverbünde gegenseitig anerkannt werden sowie auf den Fähren Gültigkeit haben. Es soll dabei eine Weiterfahrt für mindestens eine Wabe innerhalb des jeweiligen Verkehrsnetzes ermöglicht werden. Seitens der Geschäftsführung des RNN wurde nach Sondierungsgesprächen mit dem rechts-rheinischen Verkehrsverbund (RMV) mitgeteilt, dass auch von dort keine Bedenken gegen eine gegenseitige Anerkennung der Fahrausweise erhoben werden. Auch der Einräumung der Möglichkeit zur Weiterfahrt innerhalb einer Wabe wurde von dort zugestimmt. Die entstehenden Durchtarifierungsverluste werden mit ca. 13.333,34 EUR jährlich beziffert. Eine mit den Fährtreibern und den Verkehrsverbünden getroffene Vereinbarung über 15.000 EUR wurde (siehe Beschluss des Kreisausschusses vom 18.06.2007) bereits geschlossen. Eine Aufstockung um 5.000 EUR wurde im Juni 2010 beschlossen. Durch eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis trägt dieser nunmehr 1/3 der Verluste (6.666,66 EUR), so dass 2/3 (13.333,34 EUR) vom Landkreis Mainz-Bingen zu finanzieren sind. Hierfür werden Mittel in Höhe von 13.333,34 EUR veranschlagt.

Zudem werden insgesamt 150.000 EUR für das Haushaltsjahr 2019 zur Erhöhung der Beförderungskapazitäten der Fährverbindungen eingestellt.

Investitionsmaßnahmen:
Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen
Gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.12.2010 sind zur Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen Investitionskostenzuschüsse des Landkreises für Maßnahmen der kommunalen Gebietskörperschaften vorgesehen, die zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes dienen (z.B. P + R Parkplätze, Buswartehallen). Hierfür werden Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt.

Förderung des ÖPNV Zuschüsse barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
Gemäß Beschluss des Kreistages vom 16.12.2016 sind zur Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen Investitionskostenzuschüsse des Landkreises für den von den Kommunen bis 2022 umzusetzenden barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen bereit zu stellen. Hierfür werden Mittel in Höhe von 100.000 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.7.0**	**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		266.087,65	263.962	271.300	279.004	279.004	279.004
5.4.7.0.1.41442200	Landeszuweisung Umsetzung/Aktualisierung Nahverkehrsplan	257.082,65	254.958	262.296	270.000	270.000	270.000
5.4.7.0.2.41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	9.005,00	9.004	9.004	9.004	9.004	9.004
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	83.000	49.850	39.650	40.350	40.850
5.4.7.0.2.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	83.000	0	0	0	0
5.4.7.0.3.44248100	Kostenerstattung von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0	45.000	34.800	35.500	36.000
5.4.7.0.3.44248200	Kostenerstattung von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0	4.850	4.850	4.850	4.850
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**266.087,65**	**346.962**	**321.150**	**318.654**	**319.354**	**319.854**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		31.046,82	32.000	34.100	34.760	35.340	36.030
5.4.7.0.3.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	25.981,56	26.600	28.200	28.760	29.340	29.930
5.4.7.0.3.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	5.065,26	5.400	5.900	6.000	6.000	6.100
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		752.682,76	1.346.546	1.194.703	1.200.866	1.200.866	1.210.866
5.4.7.0.1.52544000	Kostenerstattungen an den ZRNN	0,00	100.000	0	0	0	0
5.4.7.0.1.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	549.946,57	618.000	563.000	570.000	570.000	580.000
5.4.7.0.2.52551000	Kostenerstattungen an private Unternehmen	49.404,08	93.680	96.837	96.000	96.000	96.000
5.4.7.0.2.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	153.332,11	534.866	534.866	534.866	534.866	534.866
E11 - Abschreibungen		171.889,00	19.056	79.721	79.721	79.201	79.069
5.4.7.0.2.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	154.122,00	1.289	61.954	61.954	61.434	61.302
5.4.7.0.2.53590000	Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	17.767,00	17.767	17.767	17.767	17.767	17.767
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		612.805,88	777.646	783.416	784.600	786.000	788.000
5.4.7.0.2.54143000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	63.195,88	62.674	64.371	64.600	65.000	66.000
5.4.7.0.2.54144000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	549.610,00	714.972	719.045	720.000	721.000	722.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.568.424,46**	**2.175.248**	**2.091.940**	**2.099.947**	**2.101.407**	**2.113.965**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.302.336,81**	**-1.828.286**	**-1.770.790**	**-1.781.293**	**-1.782.053**	**-1.794.111**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.7.0**	**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.302.336,81**	**-1.828.286**	**-1.770.790**	**-1.781.293**	**-1.782.053**	**-1.794.111**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.302.336,81**	**-1.828.286**	**-1.770.790**	**-1.781.293**	**-1.782.053**	**-1.794.111**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.7.0**	**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7604	**Investitionszuschüsse für Bahnhaltepunkte "S-Bahn Rhein-Neckar"**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	213.000	0	0	0	0	0
	5.4.7.0.2/7604.78420000 Auszahlungen für bewilligte Investitionszuschüsse an Nutzungsberechtigte	0	213.000	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**213.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-213.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7608	**Stärkung des ÖPNV im LK Mainz-Bingen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	25.000	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
	5.4.7.0.2/7608.78420000 Auszahlungen für bewilligte Investitionszuschüsse an Nutzungsberechtigte	25.000	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.000**	**150.000**	**150.000**	**0**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-25.000**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
MN 7610	**Neubau einer Bushaltestelle in Nieder-Olm**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.495	0	0	0	0	0	0
	5.4.7.0.2/7610.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	4.495	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.495**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-4.495**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	**06**	**Schulen und Gebäude**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Haas
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		extern
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.4.7.0**	**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7613	**Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	250.000	100.000	100.000	100.000	0	0
	5.4.7.0.2/7613.78420000 Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter	0	250.000	100.000	100.000	100.000	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**250.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-250.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **07** **Jugend, Familie und Sport**

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	39.016.897,30	42.725.179	46.724.404	48.428.079	50.292.197	50.848.697
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	14.351.207,33	14.869.191	19.980.856	17.570.228	12.790.986	11.462.494
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.403,00	27.000	27.360	27.360	27.360	27.360
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen	398.655,71	495.800	485.300	487.300	489.200	491.200
E7 + Sonstige laufende Erträge	9.998,35	5.800	3.800	3.800	3.800	3.800
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**53.794.161,69**	**58.125.370**	**67.224.120**	**66.519.167**	**63.605.943**	**62.835.951**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.379.104,59	6.985.100	7.697.800	7.850.160	8.005.520	8.164.040
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.969,77	254.120	291.820	234.820	238.120	240.620
E11 - Abschreibungen	1.001.269,94	965.668	928.265	898.838	872.216	818.720
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	71.982.292,88	74.320.916	79.459.455	82.592.555	85.850.855	89.139.655
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	41.915.209,93	49.964.570	51.853.901	48.973.565	48.636.089	48.519.574
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	185.949,32	288.820	247.320	232.320	232.420	232.420
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**121.641.796,43**	**132.779.194**	**140.478.561**	**140.782.258**	**143.835.220**	**147.115.029**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-67.847.634,74**	**-74.653.824**	**-73.254.441**	**-74.263.091**	**-80.229.277**	**-84.279.078**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-67.847.634,74**	**-74.653.824**	**-73.254.441**	**-74.263.091**	**-80.229.277**	**-84.279.078**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-67.847.634,74**	**-74.653.824**	**-73.254.441**	**-74.263.091**	**-80.229.277**	**-84.279.078**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **07** **Jugend, Familie und Sport**

	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	40.489.235,59	42.687.541	46.685.595	48.390.483	50.254.783	50.811.283
F3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	16.424.619,02	14.869.191	19.980.856	17.570.228	12.790.986	11.462.494
F4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
F5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.610,50	27.000	27.360	27.360	27.360	27.360
F6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	438.735,71	495.800	485.300	487.300	489.200	491.200
F7	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.699,75	5.800	3.800	3.800	3.800	3.800
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**57.372.900,57**	**58.087.732**	**67.185.311**	**66.481.571**	**63.568.529**	**62.798.537**
F9	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	6.388.064,61	6.985.100	7.697.800	7.850.160	8.005.520	8.164.040
F10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.952,55	254.120	291.820	234.820	238.120	240.620
F12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	72.137.894,15	74.320.916	79.459.455	82.592.555	85.850.855	89.139.655
F13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	42.021.314,36	49.964.570	51.853.901	48.973.565	48.636.089	48.519.574
F14	- Sonstige laufende Auszahlungen	154.659,08	288.820	247.320	232.320	232.420	232.420
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**120.879.884,75**	**131.813.526**	**139.550.296**	**139.883.420**	**142.963.004**	**146.296.309**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-63.506.984,18**	**-73.725.794**	**-72.364.985**	**-73.401.849**	**-79.394.475**	**-83.497.772**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-63.506.984,18**	**-73.725.794**	**-72.364.985**	**-73.401.849**	**-79.394.475**	**-83.497.772**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-63.506.984,18**	**-73.725.794**	**-72.364.985**	**-73.401.849**	**-79.394.475**	**-83.497.772**
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.645,64	5.000	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.645,64**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	820.627,00	1.094.100	1.996.290	2.754.390	1.313.420	1.272.000
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	9.179,19	12.000	7.000	7.000	7.000	7.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**829.806,19**	**1.106.100**	**2.003.290**	**2.761.390**	**1.320.420**	**1.279.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-823.160,55**	**-1.101.100**	**-2.003.290**	**-2.761.390**	**-1.320.420**	**-1.279.000**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **07** **Jugend, Familie und Sport**

Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-64.330.144,73**	**-74.826.894**	**-74.368.275**	**-76.163.239**	**-80.714.895**	**-84.776.772**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.4**	**Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.**		extern
Produktgruppe	**3.4.1**	**Unterhaltsvorschussleistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.4.1.0**	**Unterhaltsvorschussleistungen**		

Beschreibung

Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.

Auftrag

Sozialgesetzbuch (SGB), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Zielgruppe

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile

Leistungen zum Produkt

3.4.1.0.1 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
Durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die ein alleinstehender Elternteil und seine Kinder haben, wenn der andere Elternteil sich den Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Kindern entzieht, zu Unterhaltsleistungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist oder, ohne Waisenbezüge zu hinterlassen, verstorben ist. Bund, Land und Landkreise tragen die ungedeckten Aufwendungen.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Bei Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen gehen die Unterhaltsansprüche kraft Gesetzes gem. § 7 UVG für die Dauer der Leistungsgewährung auf das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, über. Ersatzansprüche gegen die Unterhaltsverpflichteten sind festzustellen und zu fordern. Basierend auf den tatsächlichen Rückgriffseinnahmen und den noch zu erwartenden Einnahmen werden für das Jahr 2019 insgesamt rund 600.000 EUR an Rückzahlungen der Unterhaltspflichtigen prognostiziert.

Gem. § 5 UVG werden zurückgeforderten Unterhaltsvorschussleistungen (zu Unrecht gewährte Leistungen) sowie die Erstattungen anderer Behörden bei Umzug von Leistungsempfängern nach § 2 Abs. 3 S. 2 SGB X vereinnahmt.

Seit der Gesetzesänderung des UVG zum 01.07.2017 tragen der Bund 40 % und die Länder 60 % der Kosten des UVG. Für Rheinland-Pfalz ist geregelt, dass die Kommunen die Hälfte der Kosten des Landes tragen, somit beträgt seit 01.07.2017 der Kreisanteil 30 %. Ebenso ist der Kreis zu 30 % an den Einnahmen beteiligt. Die Kostenerstattungen durch Bund und Land betragen somit 70 %. Es wird mit einer Kostenerstattung in Höhe von 2.338.000 EUR gerechnet.

Aufwendungen :
Gem. § 1 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) hat Anspruch auf diese Leistung, wer das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, im Geltungsbereich dieses Gesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder dauernd von seinem Ehegatten getrennt lebt und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt bzw. Halbwaisenrente vom anderen Elternteil erhält.

Durch die Gesetzesänderung des UVG zum 01.07.2017 kommt hinzu, dass es keine Höchstleistungsdauern (bisher nur für Kinder bis 12 Jahre und für maximal 72 Monate) mehr gibt und bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen, Kinder bis zur Volljährigkeit Unterhaltsvorschuss beziehen können. Aufgrund der Gesetzesänderung kam es zu einer Fallzahlerhöhung von bisher monatlich rund 670 Zahlfällen auf jetzt rund 1.315 laufende Zahlfälle.

Für das Planungsjahr 2019 ist mit Aufwendungen in Höhe von 4.000.000 EUR zu rechnen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.4**	**Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.**		extern
Produktgruppe	**3.4.1**	**Unterhaltsvorschussleistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.4.1.0**	**Unterhaltsvorschussleistungen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		1.591.555,16	2.998.000	2.998.000	2.998.000	2.998.000	2.998.000
3.4.1.0.1.42125000	Ersatz von Unterhaltsverpflichteten	519.297,32	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3.4.1.0.1.42145000	Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen nach dem UVG	55.366,15	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3.4.1.0.1.42191000	Erstattung Unterhaltsvorschussleistungen durch das Land	1.016.891,69	2.338.000	2.338.000	2.338.000	2.338.000	2.338.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		993,96	0	0	0	0	0
3.4.1.0.1.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	993,96	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**1.592.549,12**	**2.998.000**	**2.998.000**	**2.998.000**	**2.998.000**	**2.998.000**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		2.074.609,58	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
3.4.1.0.1.55730000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.074.609,58	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		5.745,40	0	0	0	0	0
3.4.1.0.1.56551000	Einzelwertberichtigung	5.745,40	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**2.080.354,98**	**4.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-487.805,86**	**-1.002.000**	**-1.002.000**	**-1.002.000**	**-1.002.000**	**-1.002.000**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-487.805,86**	**-1.002.000**	**-1.002.000**	**-1.002.000**	**-1.002.000**	**-1.002.000**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-487.805,86**	**-1.002.000**	**-1.002.000**	**-1.002.000**	**-1.002.000**	**-1.002.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.1.0**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**		

Beschreibung

Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden. Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG, Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG)

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

Leistungen zum Produkt

3.6.1.0.1 - Übernahme der Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen
Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen.

3.6.1.0.2 - Zuschüsse für Tagespflegestellen
Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Gewährung von Zuschüssen für Tagespflegestellen.

3.6.1.0.3 - Vermittlung von Betreuungsstellen
Die Tagespflegeperson und der Personensorgeberechtigte sollen zum Wohl des Kindes zusammenarbeiten. Sie haben Anspruch auf Beratung und Qualifizierung in allen Fragen der Tagespflege. Es soll sichergestellt sein,
dass ausreichend Tagespflegestellen flächendeckend zur Verfügung stehen. Die Vermittlung in Tagespflegestellen soll zeitnah erfolgen. Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden.

3.6.1.0.4 - Qualifizierung von Tagespflegepersonen
Organisation und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in allen Fragen der Tagespflege.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge 3.6.1.0.
Nach dem am 01.10.2005 in Kraft getretenen Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) müssen vom örtlichen Träger der Jugendhilfe gem. § 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege Teilnahmebeträge oder Kostenbeiträge festgesetzt werden. Die örtlichen Träger der Jugendhilfe können die Elternbeiträge nach dem Einkommen der Eltern und/oder der Anzahl der Kinder und nach dem vereinbarten Betreuungsumfang staffeln. Gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII soll der Kostenbeitrag der Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastungen den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten sind. Für das Planungsjahr 2019 rechnen wir mit Elternbeiträgen in Höhe von 280.000 EUR.

Aufwendungen 3.6.1.0.
Gemäß § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005, ist ein Zuschuss auf Antrag zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflegeperson vom Jugendamt anerkannt ist. Die Zuschusshöhe orientiert sich immer am tatsächlichen Betreuungsaufwand. Im Kalenderjahr 2017 gab es 228.935,56 Betreuungsstunden durch Tagespflegepersonen. Im laufenden Haushaltsjahr betrug die durchschnittliche monatliche Geldleistung an die Tagespflegepersonen bisher 100.400,00 EUR.
Laut Kindertagesstätten-Bedarfsplan 2018/2019 sind die Betreuungszahlen wieder leicht angestiegen, außerdem sind die Betreuungszeiten bei den einzelnen Betreuungsverhältnissen angestiegen. Die monatlichen Geldleistungen an Tagespflegepersonen sollen durch die Erhöhung des Stundensatzes an die Tagespflegeperson ab dem 01.01.2019 auf 5,70 EUR ansteigen. Zusammen mit den Aufwendungen für die anteilige Erstattung für Altersvorsorge, sowie Unfall- und Kranken- und Pflegeversicherung ergibt einen voraussichtlichen Jahresbedarf in Höhe von rund 1.600.000 EUR.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.1.0**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		27.400,00	29.212	5.383	4.170	3.988	3.988
3.6.1.0.2.41442000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	23.000,00	25.000	0	0	0	0
3.6.1.0.2.41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	4.400,00	4.212	5.383	4.170	3.988	3.988
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		420.431,23	420.000	280.000	280.000	280.000	280.000
3.6.1.0.2.42490000	Elternbeiträge gemäß §§ 23 ff. SGB VIII	420.431,23	420.000	280.000	280.000	280.000	280.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**447.831,23**	**449.212**	**285.383**	**284.170**	**283.988**	**283.988**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.987,43	25.000	0	0	0	0
3.6.1.0.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	22.987,43	25.000	0	0	0	0
E11 - Abschreibungen		4.396,00	4.208	5.375	4.169	3.988	3.988
3.6.1.0.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.396,00	4.208	5.375	4.169	3.988	3.988
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		1.263.770,31	1.407.000	1.497.000	1.497.000	1.497.000	1.497.000
3.6.1.0.1.55590900	Übernahme Elternbeiträge f. Kindertagesstätten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.1.0.2.55590700	Förderung priv. Initiativen f. Kinderbetreuung	4.666,67	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.6.1.0.2.55790000	Förderung von Kindern in Tagespflege	1.259.103,64	1.400.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		133.864,58	140.400	143.900	143.900	143.900	143.900
3.6.1.0.2.56139200	Anteilige Alterssicherung für Tagespflegepersonen	53.616,13	56.100	56.100	56.100	56.100	56.100
3.6.1.0.2.56326000	Informationsmaterial Tagespflege, Qualifizierungen	7.473,82	8.500	12.000	12.000	12.000	12.000
3.6.1.0.2.56414000	Unfallversicherungen	4.911,96	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
3.6.1.0.2.56419000	Anteilige Erstattung der Kranken- u. Pflegevers. f. Tagespflegepersonen	67.045,43	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
3.6.1.0.2.56551000	Einzelwertberichtigung	817,24	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.425.018,32**	**1.576.608**	**1.646.275**	**1.645.069**	**1.644.888**	**1.644.888**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-977.187,09**	**-1.127.396**	**-1.360.892**	**-1.360.899**	**-1.360.900**	**-1.360.900**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-977.187,09**	**-1.127.396**	**-1.360.892**	**-1.360.899**	**-1.360.900**	**-1.360.900**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.1.0**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**		

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-977.187,09**	**-1.127.396**	**-1.360.892**	**-1.360.899**	**-1.360.900**	**-1.360.900**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.1.0**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7405	**Materialpool Kindertagespflege**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.646	5.000	0	0	0	0	0
	3.6.1.0.2/7405.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	6.646	5.000	0	0	0	0	0
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.646**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	6.886	5.000	0	0	0	0	0
	3.6.1.0.2/7405.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.886	5.000	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.886**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-240**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		intern
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**3.6.1.4**	**Allg. Verwaltung Jugendamt**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Verwaltung Jugendamt.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.6.1.4.1 - Personal

3.6.1.4.2 - Sonstiges

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		intern
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**3.6.1.4**	**Allg. Verwaltung Jugendamt**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		2.567,92	0	0	0	0	0
3.6.1.4.1.44243000	Sachkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	695,74	0	0	0	0	0
3.6.1.4.1.44243100	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.872,18	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**2.567,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		2.037.760,44	2.182.400	2.363.300	2.409.250	2.456.190	2.504.030
3.6.1.4.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	617.480,34	686.100	744.500	759.390	774.580	790.070
3.6.1.4.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.007.721,60	1.063.900	1.145.700	1.168.610	1.191.980	1.215.820
3.6.1.4.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	136.359,28	138.900	155.400	157.200	159.100	161.000
3.6.1.4.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	79.551,92	84.200	91.000	92.820	94.680	96.570
3.6.1.4.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	196.647,30	209.300	226.700	231.230	235.850	240.570
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		3.277,41	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
3.6.1.4.2.56431000	Sonstige Beiträge Jugendhilfe	3.277,41	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**2.041.037,85**	**2.185.700**	**2.366.600**	**2.412.550**	**2.459.490**	**2.507.330**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-2.038.469,93**	**-2.185.700**	**-2.366.600**	**-2.412.550**	**-2.459.490**	**-2.507.330**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-2.038.469,93**	**-2.185.700**	**-2.366.600**	**-2.412.550**	**-2.459.490**	**-2.507.330**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-2.038.469,93**	**-2.185.700**	**-2.366.600**	**-2.412.550**	**-2.459.490**	**-2.507.330**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.2**	**Jugendarbeit**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.2.0**	**Jugendarbeit**		

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen; Beratung / Unterstützung von verbandlicher / kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit; Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Richtlinien des Landkreises.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 6. bis zum 27 Lebensjahr; Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände.

Leistungen zum Produkt

3.6.2.0.1 - Jugendarbeit
Unterstützung der Jugendgruppen und Jugendverbände; Förderung der strukturellen Rahmenbedingungen der verbandlichen, kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit; Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und
der Kooperation mit Schulen und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit; Durchführung von pädagogischen Angeboten; regelmäßiger Austausch zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

3.6.2.0.2 - Förderung der Jugendarbeit
Entsprechend der Kreisrichtlinie werden Kreiszuschüsse zur Unterstützung der Jugendarbeit und jugendpflegerischer Maßnahmen gewährt, insbesondere für:
Mitarbeiterausbildung, Seminare zur Jugend- und Umweltbildung, Freizeiten; Internationale und nationale Jugendbegegnungen, Veranstaltungen (Ferienspielaktionen, Kulturveranstaltungen) an Häuser der Jugend, Kreisjugendring,
Sportjugend und andere Träger, Jugendräume und Klassenfahrten.

3.6.2.0.3 - Fortbildung Mitarbeiter freier Träger
Die Förderung von anerkannten Trägern der Jugendhilfe beinhaltet auch Mittel für die Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

3.6.2.0.4 - Jugendbildungsstätte Trechtingshausen
Erstellung von Belegungsplänen sowie Erhebung von Nutzungsentgelten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.2**	**Jugendarbeit**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.2.0**	**Jugendarbeit**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen der Jugendpflege (jugendkulturelle Veranstaltungen, Seminare und Mitarbeiterschulungen) werden Eintrittsgelder bzw. Teilnahmebeiträge erhoben.
Das Kreisjugendamt stellt Trägern der außerschulischen Jugendbildung eine Button-Maschine für deren Aktivitäten zur Verfügung. Die Erstattung dieser Materialien der außerschulischen Jugendbildung ist hier zu vereinnahmen. (Aufwendungen sind bei Planungsstelle 3.6.2.0.1.56390000 veranschlagt).
Für die Überlassung der Jugendbildungsstätte werden Benutzerentgelte erhoben. Die derzeitige Regelung gilt seit 01.04.2002 gem. Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 04.02.2002.

Aufwendungen:
Im Rahmen der Partizipation geht es darum, Kinder und Jugendliche in die Verfahren bei Planungen (u.a. auch Dorf- bzw. Stadtentwicklungen) konsequent einzubinden und dafür auch Prozesse anzuregen. Der Haushaltsansatz soll dazu dienen, diese Beteiligungsprozesse zu initiieren und die Vernetzungen zu unterstützen.
Gem. der aktuellen Kreisrichtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung erhalten Träger der Jugendarbeit für die Anschaffung für die Anschaffung von Materialien zur Freizeitpflege und audiovisuellen Geräten einen Zuschuss. Der Kreis gewährt Zuschüsse im Rahmen der Projektförderung für modellhafte und innovative Maßnahmen u.a. aus dem Bereich der jugendkulturellen, der erlebnispädagogischen und der geschlechtsspezifischen Arbeit. Aufgrund der gesetzlichen Aufgabe werden Maßnahmen die der sozialen, politischen und medienpädagogischen Bildung dienen werden durch den Landkreis gefördert. Ebenso fördert der Kreis die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie pädagogische Helferinnen und Helfer bei Freizeitmaßnahmen und der Internationalen Jugendbegegnung. Gemäß § 69 SGB VIII ist der Landkreis örtlicher Träger der Jugendarbeit. Um die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, werden Zuschüsse für Jugendgruppenleiter gezahlt.
Die Kreisjugendpflege unterhält einen Pool verschiedenster Materialien (z.B. Buttonmaschine, Pedalos, Jonglierkiste, etc.) zum Einsatz in der außerschulischen Jugendbildung im Landkreis bei Freizeiten und Kinderfesten.
Auch werden Maßnahmen der Kreisjugendpflege mitfinanziert. Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung Ehrenamtlicher, Arbeitstagungen und Fortbildungen Hauptberuflicher, Beteiligungsprojekte aus dem Bereich der jugendkulturellen, der erlebnispädagogischen und der geschlechtsspezifischen Arbeit im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung ggf. auch in Kooperation mit anderen Trägern.
Neben den Leistungen und Aufwendungen für die Jugendarbeit sind auch Aufwendungen für den Betrieb (Strom, Wasser ...) der Jugendbildungsstätte in Trechtingshausen unter dem Produkt 3.6.2.0 abgebildet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.2**	**Jugendarbeit**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.2.0**	**Jugendarbeit**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		32.679,13	7.400	46.830	46.830	46.830	46.830
3.6.2.0.2.41442000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Ferienbetreuung)	32.679,13	7.400	46.830	46.830	46.830	46.830
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.403,00	27.000	27.360	27.360	27.360	27.360
3.6.2.0.1.44190000	Einnahmen aus Veranstaltungen der Kreisjugendpflege	0,00	500	500	500	500	500
3.6.2.0.4.44121000	Miete	17.403,00	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
3.6.2.0.4.44122000	Nebenkosten	0,00	0	360	360	360	360
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		341,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.2.0.1.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	341,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		4.764,24	800	800	800	800	800
3.6.2.0.4.46290000	Ersätze Nebenleistungen für Jugendbildungsstätte	358,94	500	500	500	500	500
3.6.2.0.4.46291000	Schadensersatzleistungen	3.922,36	300	300	300	300	300
3.6.2.0.4.46910000	Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	482,94	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**55.187,97**	**36.200**	**75.990**	**75.990**	**75.990**	**75.990**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		62.486,04	53.120	51.320	52.820	54.620	55.620
3.6.2.0.4.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	19.203,03	13.000	11.000	11.600	12.200	12.800
3.6.2.0.4.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	7.252,02	3.000	3.000	3.200	3.400	3.600
3.6.2.0.4.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	3.159,63	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.6.2.0.4.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	1.335,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.6.2.0.4.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	11.146,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.2.0.4.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	4.476,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.2.0.4.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	4.446,39	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
3.6.2.0.4.52323000	Gebäudereinigungskosten	1.945,42	3.000	3.200	3.200	3.500	3.500
3.6.2.0.4.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	9.292,74	6.000	6.000	6.500	7.000	7.000
3.6.2.0.4.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	228,87	300	300	400	500	600
3.6.2.0.4.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	0,00	820	820	820	820	820
E11 - Abschreibungen		23.364,45	23.466	22.942	22.679	22.679	13.629

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.2**	**Jugendarbeit**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.2.0**	**Jugendarbeit**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.6.2.0.2.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	21.936,00	21.937	21.936	21.936	21.936	13.018
3.6.2.0.4.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.110,45	1.216	727	524	524	392
3.6.2.0.4.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	318,00	313	279	219	219	219
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige	Transferaufwendungen	44.279,13	25.000	64.430	64.430	64.430	64.430
3.6.2.0.2.54143000	Zuweisungen u.Zuschüsse f.lfd.Zwecke-Gemeinden u.Gemeindeverb.(Ferienbetreuung)	33.873,01	12.180	38.740	38.740	38.740	38.740
3.6.2.0.2.54190000	Zuwendungen zur Förderung staatsbürgerlicher Jugendarbeit	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.6.2.0.2.54191000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	1.600,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
3.6.2.0.2.54192000	Zuschüsse an Sonstige (Ferienbetreuung)	8.806,12	5.220	18.090	18.090	18.090	18.090
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		324.019,74	436.770	625.501	629.790	634.189	638.699
3.6.2.0.1.55590500	Zuschüsse v. Personalkosten i.R. außerschulischer Jugendbildung	50.169,00	106.500	109.600	112.900	116.300	119.800
3.6.2.0.1.55944000	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.290,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
3.6.2.0.1.55950900	Zuschuss an den Kreisjugendring	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.6.2.0.2.55590400	Förderungen i.R. außerschulischer Jugendbildung	234.172,74	259.000	383.000	383.000	383.000	383.000
3.6.2.0.2.55590500	Zuschüsse v. Personalkosten i.R. außerschulischer Jugendbildung	17.694,00	27.900	44.200	44.642	45.089	45.540
3.6.2.0.2.55951000	Zuschüsse Personalkosten f. Fachkräfte in Jugendhäusern (Vereine)	8.847,00	13.935	32.626	32.953	33.282	33.615
3.6.2.0.2.55990000	Förderung für Projekte (Kirche)	8.847,00	13.935	40.575	40.795	41.018	41.244
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		13.853,19	67.720	67.720	52.720	52.820	52.820
3.6.2.0.1.56290000	Sonst. Aufwendungen f.d.Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (e-Partizipation)	0,00	55.000	55.000	40.000	40.000	40.000
3.6.2.0.1.56390000	Aufwendungen für Materialien der außerschulischen Jugendbildung	986,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.2.0.1.56414000	Unfallversicherungen	21,99	200	200	200	200	200
3.6.2.0.3.56390000	Aufwendungen für Maßnahmen der Kreisjugendpflege	8.643,09	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.6.2.0.4.56411000	Gebäudeversicherungen	304,38	500	500	500	600	600
3.6.2.0.4.56417000	EDV-Versicherung	11,36	20	20	20	20	20
3.6.2.0.4.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	3.886,37	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**468.002,55**	**606.076**	**831.913**	**822.439**	**828.738**	**825.198**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.2**	**Jugendarbeit**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.2.0**	**Jugendarbeit**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-412.814,58**	**-569.876**	**-755.923**	**-746.449**	**-752.748**	**-749.208**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-412.814,58**	**-569.876**	**-755.923**	**-746.449**	**-752.748**	**-749.208**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-412.814,58**	**-569.876**	**-755.923**	**-746.449**	**-752.748**	**-749.208**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.2**	**Jugendarbeit**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.2.0**	**Jugendarbeit**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen d. Anlagevermögens Jugendbildungsstätte**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.293	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	3.6.2.0.4/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	2.293	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.293**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-2.293**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
MN 7501	**Errichtung einer kreiseigenen Jugendbildungsstätte in Trechtingshausen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	3.6.2.0.4/7501.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		intern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**3.6.3.0**	**Allg. Verwaltung Soziale Dienste**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Soziale Dienste.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		intern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**3.6.3.0**	**Allg. Verwaltung Soziale Dienste**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		298.148,98	387.300	387.300	387.300	387.300	387.300
3.6.3.0.1.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	4.120,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.6.3.0.1.44242110	Personalkostenerstattung (Land)	232.475,82	321.300	321.300	321.300	321.300	321.300
3.6.3.0.1.44243000	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	61.553,16	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**298.148,98**	**387.300**	**387.300**	**387.300**	**387.300**	**387.300**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		4.341.344,15	4.802.700	5.334.500	5.440.910	5.549.330	5.660.010
3.6.3.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	192.387,99	199.100	212.900	217.160	221.500	225.930
3.6.3.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	3.202.444,02	3.572.600	4.009.500	4.089.690	4.171.480	4.254.910
3.6.3.0.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	41.078,25	40.300	44.400	45.000	45.500	46.100
3.6.3.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	257.397,55	275.500	297.800	303.760	309.840	316.040
3.6.3.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	648.036,34	715.200	769.900	785.300	801.010	817.030
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**4.341.344,15**	**4.802.700**	**5.334.500**	**5.440.910**	**5.549.330**	**5.660.010**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-4.043.195,17**	**-4.415.400**	**-4.947.200**	**-5.053.610**	**-5.162.030**	**-5.272.710**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-4.043.195,17**	**-4.415.400**	**-4.947.200**	**-5.053.610**	**-5.162.030**	**-5.272.710**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-4.043.195,17**	**-4.415.400**	**-4.947.200**	**-5.053.610**	**-5.162.030**	**-5.272.710**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.1**	**Schul- und Jugendsozialarbeit**		

Beschreibung

Jungen Menschen sollen sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG).

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

3.6.3.1.1 - Jugendsozialarbeit
Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind,
werden geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.

3.6.3.1.2 - Schulsozialarbeit inklusive Bildung und Teilhabe
Aktivitäten und Ansätze einer dauerhaft vereinbarten gleichberechtigten Kooperation von Jugendhilfe und Schule durch sozialpädagogisches Handeln am Ort sowie im Umfeld der Schule.
Schulsozialarbeit bringt jugendspezifische Ziele, Tätigkeitsformen, Methoden und Herangehensweisen als zusätzliche pädagogische Ressource in die Schule ein.

3.6.3.1.3 - Kinder- und Jugendschutz
Das Jugendamt hat in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe, den Schul-, Polizei- und Ordnungsbehörden in der Öffentlichkeit auf besondere Gefährdungen für Kinder und Jugendliche hinzuweisen und
Jugendschutzmaßnahmen anzuregen, zu unterstützen und durchzuführen. Aufgabe des Kinderschutzes ist es, Mädchen und Jungen, die Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Ausbeutung werden,
die erforderlichen Hilfen zum Schutz vor weiteren Gefährdungen, zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse und zur Heilung erlittener seelischer und körperlicher Verletzungen zu leisten oder zu vermitteln.

3.6.3.1.4 - Aufsuchende Sozialarbeit
Zur Motivation und Betreuung von benachteiligten Jugendlichen wird im Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen einer aufsuchenden Sozialarbeit ein Jugendscout eingesetzt, welcher die jungen Menschen an reguläre Beschäftigungsverhältnisse, Ausbildung oder Maßnahmen der Berufsvorbereitung heranführt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.1**	**Schul- und Jugendsozialarbeit**		

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.1.1. - Jugendsozialarbeit
Im Haushaltsjahr 2019 wird für die Förderung bzw. Mitfinanzierung von freien Trägern, die Projekte i.S.v. § 13 SGB VIII („Jugendsozialarbeit“) durchführen, ein Haushaltsansatz in Höhe von 180.000 EUR veranschlagt. Die Projekte werden teilweise auch von anderen Stellen (Land, ESF, etc.) mitfinanziert Die Förderung eines Projektes beschließt in der Regel der Kreisausschuss.

3.6.3.1.2. - Schulsozialarbeit
Im Haushaltsjahr 2019 leistet der Landkreis Mainz-Bingen eine Personalkostenerstattung für 1,5 Stellenanteile für Schulsozialarbeit an Grundschulen in Höhe von 90.000 EUR an die Stadt Ingelheim. Für die Finanzierung von 0,25 Stellenanteilen bei einem freien Träger sind 15.500 EUR vorgesehen.

3.6.3.1.3. - Kinder- und Jugendschutz
Für Maßnahmen des gesetzlichen und erzieherischen Jugendschutzes (Rechtsgrundlage ist § 14 SGB VIII) werden 4.500 EUR benötigt. Im Vordergrund stehen Präventionsmaßnahmen zur Förderung der Lebenskompetenzen für Kinder und Jugendliche. In diesem Rahmen werden nach Bedarf Tages- und Wochenendveranstaltungen für Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren durchgeführt und verschiedene Formen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit angeboten. Darüber hinaus werden Ausrüstungsgegenstände für Jugendschutzkontrollen, Farbbändchen zur Alterskontrolle sowie allgemeine Informationsmaterialien zum Thema Jugendschutz angeschafft und zur Verteilung bereitgehalten. Für kreiseigene Maßnahmen zur Gewaltprävention werden 1.500 EUR benötigt. Es werden ggf. in Zusammenarbeit mit anderen fachspezifischen Kooperationspartnern Veranstaltungen und Projekte im schulischen- und außerschulischen Bereich durchgeführt. Der Landkreis Mainz-Bingen fördert auf der Grundlage des § 14 SGB VIII sucht- und gewaltpräventive Maßnahmen und Projekte, die von im Kreis ansässigen Gruppen, Vereinen, Kommunen, Verbänden, Trägern der freien Jugendhilfe und Schulen durchgeführt werden. Die Unterstützung der schulischen Maßnahmen erfolgt auf Basis der durch den Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 16.09.1996 verabschiedeten Richtlinien. In der Summe ergibt sich für die Förderung von Maßnahmen zur Sucht- und Gewaltprävention ein Ansatz in Höhe von 50.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.1**	**Schul- und Jugendsozialarbeit**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		57,96	300	300	300	300	300
3.6.3.1.3.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	57,96	300	300	300	300	300
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		50.892,12	56.000	47.500	49.000	50.400	51.900
3.6.3.1.3.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	50.892,12	56.000	47.500	49.000	50.400	51.900
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**50.950,08**	**56.300**	**47.800**	**49.300**	**50.700**	**52.200**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		75.125,16	101.000	105.500	107.000	108.500	110.000
3.6.3.1.2.52543000	Erstattung Personalkosten an die Stadt Ingelheim	75.125,16	81.000	90.000	91.000	92.000	93.000
3.6.3.1.2.52590000	Kostenerstattungen an Sonstige	0,00	20.000	15.500	16.000	16.500	17.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		297.376,67	334.000	236.000	241.000	246.000	250.500
3.6.3.1.1.55590000	Sonstige Leistungen	262.743,88	278.000	180.000	185.000	190.000	196.000
3.6.3.1.3.55590100	Aufwendungen für den Jugendschutz	609,05	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
3.6.3.1.3.55590200	Kreiseigene Maßnahmen zur Gewalt- u. Suchtprävention	1.750,00	1.500	1.500	1.500	1.500	0
3.6.3.1.3.55590300	Zuschuss für Maßnahmen zur Gewalt- u. Suchtprävention	32.273,74	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**372.501,83**	**435.000**	**341.500**	**348.000**	**354.500**	**360.500**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-321.551,75**	**-378.700**	**-293.700**	**-298.700**	**-303.800**	**-308.300**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-321.551,75**	**-378.700**	**-293.700**	**-298.700**	**-303.800**	**-308.300**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-321.551,75**	**-378.700**	**-293.700**	**-298.700**	**-303.800**	**-308.300**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.2**	**Förderung der Erziehung in der Familie**		

Beschreibung

Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote: Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner "Wächterfunktion" sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten und grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG), Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LkindSchuG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.2.1 - Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge
Beratung in allen Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Personensorge; Feststellung der Problematik; Mediation; Konfliktlösung; Vermittlung, Koordinierung und Einleitung von Hilfen; Begleitung der Hilfen; Familienbildung, Familienfreizeit und Familienerholung.

3.6.3.2.2 - Beratung zur sozialen Sicherung
Beratung, Vermittlung und Koordinierung von Hilfen unter Einbeziehung anderer Fachdienste; Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen; Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen.

3.6.3.2.3 - Betreuung und Versorgung in Notsituationen
Fällt ein oder fallen beide Elternteile aus gesundheitlichen oder anderen Gründen aus, ist eine unverzügliche Hilfestellung durch Beratung, Vermittlung und Begleitung geeigneter und erforderlicher Betreuungsformen sicher zu stellen.

3.6.3.2.4 - Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht
Mütter und Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. Beratung, Vermittlung, Koordinierung, Begleitung von Schwangeren,
jungen Müttern/ Vätern (vor der Entbindung, nach der Geburt, nach der Mutterschutzzeit und in der Verselbständigung); Klärung der persönlichen, wirtschaftlichen/finanziellen Wohn- und Lebenssituation; Beratung, Unterstützung,
Vermittlung und Unterbringung von Kindern zur Erfüllung der Schulpflicht.

3.6.3.2.5 - Kinderschutz
Im Rahmen der Vorgaben in diesem Bereich muss der Sozialdienst des Jugendamtes bei einer Meldung zur Kindeswohlgefährdung klar vereinbarte Ablaufschritte abarbeiten, um damit die "Wächterfunktion" des Jugendamtes zu erfüllen.
Weitere Aufgaben im Rahmen der landesrechtlichen Vorgaben sind:
- Ausbau von weiteren niedrigschwelligen Angeboten für Eltern.
- Aufbau lokaler Netzwerke, die der Früherkennung von Risiken für das Kindeswohl, der Entwicklung von Strategien zur Vermeidung von Risiken, der Weiterentwicklung der örtlichen Hilfestrukturen und der umfassenden Sicherstellung der geeigneten Hilfen dienen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.2**	**Förderung der Erziehung in der Familie**		

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.2.1. - Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge
Das Antragsrecht auf Wahrnehmung des Umgangsrechtes erfordert betreute Besuchskontakte, die der ASD des Jugendamtes personell aber nicht allein abdecken kann. Für die begleiteten Besuchskontakte bei freien Jugendhilfeträgern ergibt sich ein Mittelbedarf in Höhe von 55.000 EUR (die durchschnittlichen Fallkosten liegen bei 416 EUR monatlich, es werden im Jahr 2019 ca. 11 laufende Fälle im Monat erwartet).

Der Landkreis Mainz-Bingen fördert nach Maßgabe verschiedener gesetzlicher Grundlagen folgende Beratungsstellen im Landkreis:

- Schwangerenberatung: Nach Maßgabe des Landesgesetzes zur Ausführung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (AGSchKG) und der Landesverordnung über die Förderung von Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (LVOFBSchKG) fördert der Landkreis die förderungsfähigen Fachpersonalkosten sowie Supervisions- und Sachkosten in einem angemessen Umfang. In Absprache mit dem Land handelt es sich um folgende zu fördernde Stellenanteile: 2,5 Vollzeitäquivalente im ProFamilia Zentrum in Mainz, 1,0 Vollzeitäquivalente beim Diakonischen Werk in Oppenheim sowie derzeit ca. 1,75 Vollzeitäquivalente beim Caritasverband in Bingen am Rhein und Nieder-Olm. Der Gesamtbedarf für die Schwangerenberatung beträgt im Jahr 2019 144.000 EUR.
- Erziehungs- und Familienberatung: Zum 01.01.2010 wurden sogenannte Integrierte Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB) eingerichtet. Orientiert an den Teams des ASD verteilen sich die Stellenanteile auf das Team Nord (Caritasverband 3,5 Stellenanteile), das Team Süd (Diakonisches Werk 3,0 Stellenanteile) sowie das Team Mitte (DKSB 2,0 Stellenanteile, VAMV 1,0 Stellenanteile), wobei jeweils 55% der zuschussfähigen Fachpersonalkosten gefördert werden. Zusätzlich erhalten die Träger eine Sachkostenpauschale, außerdem wird das KinderschutzZentrum Mainz mit einer Projektförderung in Höhe von 5.000 EUR unterstützt. Der gesamte Finanzierungsbedarf für die EFB beträgt im Jahr 2019 453.000 EUR.

Außerdem fördert der Landkreis Mainz-Bingen im Haushaltsjahr 2018 Maßnahmen zur Stärkung der Elternkompetenzen mit 50.000 EUR, sowie Familienzentren/Häuser der Familie mit 100.000 EUR.

3.6.3.2.3. - Betreuung und Versorgung in Notsituationen
Zur Verhinderung von Notaufnahmen in Heimen oder Vollzeitpflegestellen werden bei akutem Bedarf Maßnahmen zur Betreuung und Versorgung von Kindern finanziert. Dabei handelt es sich um Angebote einer Notversorgung im hauswirtschaftlichen und/oder erzieherischen Bereich. Die notwendigen Hilfen werden primär über Maßnahmen nach § 27 SGB VIII oder durch Kostenerstattung der vorrangig verpflichteten Sozialleistungsträger (z.B. Krankenkassen) finanziert. Dennoch kann gemäß den Erfahrungen aus Vorjahren von Aufwendungen für diese Leistung in Höhe von 10.000 EUR ausgegangen werden.

3.6.3.2.4. - Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht
Gemäß § 19 SGB VIII soll für Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen, der Beginn oder die Fortsetzung einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder die Aufnahme einer Berufstätigkeit ermöglicht werden. Darüber hinaus obliegt dem Landkreis die „Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht“ (§ 21 SGB VIII). Im Haushaltsjahr 2019 werden in diesen beiden Bereichen Aufwendungen in Höhe von 1.920.000 EUR (monatlich ca. 24 Fälle bei Durchschnittskosten von ca. 6.666 EUR) erwartet, denen Erträge in Höhe von 364.630 EUR, insbesondere durch Kostenerstattungen des Landes für die Unterbringung von UMA in Mutter/Vater-Kind Einrichtungen, entgegenstehen.

Folgend eine Übersicht der einzelnen Hilfearten inklusive der Entwicklung der Fallzahlen sowie der monatlichen Durchschnittskosten.

	Erträge	Aufwendungen	Abrechnungsfälle pro Monat			Monatliche Durchschnittskosten	
			Plan 2018	Stand 09/18	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2019
3.6.3-2-1. – Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge	0 EUR	55.000 EUR	11	11	11	379 EUR	417 EUR
3.6.3.2.3. – Betreuung und Versorgung in Notsituationen	0 EUR	10.000 EUR	2	0	1	833 EUR	833 EUR
3.6.3.2.4. – Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht	364.630 EUR	1.920.000 EUR	18	23	24	5.556 EUR	6.666 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.2**	**Förderung der Erziehung in der Familie**		

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.2.5. – Kinderschutz

Das Land Rheinland-Pfalz fördert gemäß § 4 Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKindSchuG) den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke. Der Landkreis erhält für jedes Kind, welches das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, 7 EUR pro Haushaltsjahr. Daraus ergibt sich eine Gesamtfördersumme für 2019 in Höhe von 88.180 EUR. Das Land Rheinland-Pfalz fördert darüber hinaus das Projekt „Familienbildung im Netzwerk“ im Rahmen von Kita!Plus (Säule 2) in Höhe von jährlich 15.000 EUR. Die Gesamtförderung des Landes für diese beiden Projekte beträgt somit 103.810 EUR. Im Rahmen der Förderung hat das Jugendamt zum Aufbau und zur Koordination der lokalen Netzwerke Personalstellenanteile eingerichtet. Die kalkulierten Personalkosten betragen im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 62.443 EUR. Der nach Abzug der Personalkosten für die Fachberatung „Netzwerk Kinderschutz, Frühe Hilfen und Familienbildung“ verbleibende Restbetrag in Höhe von 41.367 EUR steht für die Förderung von Projekten zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit sowie für Veranstaltungen im Rahmen der Netzwerkarbeit zur Verfügung. Maßgeblich ist, dass entsprechende Angebote niedrigschwellig und präventiv ausgerichtet sind, um Gefährdungen des Kindeswohls entgegenzuwirken. Der Landkreis Mainz-Bingen erhält außerdem Zuweisungen nach dem Bundeskinderschutzgesetz, seit dem 01.01.2018 im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen. Hiermit werden unter anderem Familienhebammen/ FGKiKP in Selbständigkeit finanziert. Diese Förderung beträgt im Haushaltsjahr 2019 65.427 EUR. Sofern die zugeteilten finanziellen Mittel nicht ausreichen, stehen zusätzliche Kreismittel in Höhe von 34.573 EUR für die Ausführung der einzelnen Förderbereiche zur Verfügung. Zusätzlich werden dem Landkreis Mainz-Bingen im Haushaltsjahr 2019 vom Land Rheinland-Pfalz projektbezogene Fördermittel im Rahmen des Innovationstitels in Höhe von bis zu 10.000 EUR erstattet. Das Familienpatenprojekt, welches mittlerweile durch freie Träger umgesetzt wird, bietet Familien in Belastungssituationen niedrigschwellig ehrenamtliche Unterstützung an. Es wird von einem Mittelbedarf für 2019 in Höhe von 5.000 EUR ausgegangen. Im Rahmen des Neugeborenenprojektes stellt der Landkreis Mainz-Bingen seit Oktober 2008 allen Familien mit Neugeborenen ein Elternbegleitbuch zur Verfügung. Hier wird ebenfalls von einem Mittelbedarf für 2019 in Höhe von 5.000 EUR ausgegangen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.2**	**Förderung der Erziehung in der Familie**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		160.451,34	161.515	169.237	169.237	169.237	169.237
3.6.3.2.5.41442000	Zuwendungen des Landes für Projekte "Netzwerk Kinderschutz"	95.024,00	96.088	103.810	103.810	103.810	103.810
3.6.3.2.5.41442100	Zuweisungen nach dem BKischG	65.427,34	65.427	65.427	65.427	65.427	65.427
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		46.518,61	239.000	392.630	247.978	167.986	87.994
3.6.3.2.4.42213000	Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Träger mit eigener Kostenbeteiligung	31.456,14	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.6.3.2.4.42293000	Ersatz soziale Leistungen in Einr.örtl. Träger mit eig. Ko.beteiligung - Sonstig	12.307,50	0	0	0	0	0
3.6.3.2.4.42411000	Kostenerstattungen überörtlicher Träger UMA	0,00	216.000	364.630	219.978	139.986	59.994
3.6.3.2.4.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistung	2.754,97	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		20.990,50	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
3.6.3.2.5.44242000	Kostenbeteiligung vom Land i.R. SGB VIII -Innovationstitel-	6.490,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.2.5.44243000	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	14.500,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		88,32	0	0	0	0	0
3.6.3.2.4.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	88,32	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**228.048,77**	**424.515**	**585.867**	**441.215**	**361.223**	**281.231**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.589,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.6.3.2.1.52920000	Maßnahmen zur Stärkung von Elternkompetenz und Familien	16.589,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		169.361,37	276.515	303.810	303.810	303.810	203.810
3.6.3.2.1.54196000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke - Förderung von Familienzentren	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	0
3.6.3.2.5.54143000	Kostenbeteiligungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	65.392,12	70.050	62.443	64.316	66.245	68.232
3.6.3.2.5.54190000	Zuwendungen i.R.d. Projekte "Netzwerk Kinderschutz" u.a. nach dem LKischG	29.321,28	26.038	41.367	39.494	37.565	35.578
3.6.3.2.5.54191000	Zuschüsse für Familienhebammen u. frühe Hilfen nach dem BuKischG	74.647,97	80.427	100.000	100.000	100.000	100.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		1.652.738,99	2.134.500	2.582.000	2.320.500	2.380.500	2.442.000
3.6.3.2.1.55629000	Kostenbeteilig.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Sonstige	59.725,54	50.000	55.000	56.500	58.000	59.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.2**	**Förderung der Erziehung in der Familie**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.6.3.2.1.55629100	Zuschüsse f. lfd. Zwecke i.R. der Schwangerenberatung an Vereine u. Verbände	131.880,94	143.000	144.000	147.500	152.000	157.000
3.6.3.2.1.55629200	Aufw. I.R. der Beratung in Fragen Erziehung, Partner, Trennung, Scheidung	411.939,83	421.500	453.000	466.500	479.500	492.500
3.6.3.2.3.55590600	Betreuung u. Versorgung v. Kindern in Notsituationen	547,50	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.2.4.55520000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	1.048.645,18	1.500.000	1.920.000	1.640.000	1.681.000	1.723.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		9.639,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.2.4.56551000	Einzelwertberichtigung	1.524,71	0	0	0	0	0
3.6.3.2.5.56259000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.2.5.56329000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	3.115,06	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.848.329,13**	**2.471.015**	**2.945.810**	**2.684.310**	**2.744.310**	**2.705.810**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.620.280,36**	**-2.046.500**	**-2.359.943**	**-2.243.095**	**-2.383.087**	**-2.424.579**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-1.620.280,36**	**-2.046.500**	**-2.359.943**	**-2.243.095**	**-2.383.087**	**-2.424.579**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.620.280,36**	**-2.046.500**	**-2.359.943**	**-2.243.095**	**-2.383.087**	**-2.424.579**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.3**	**Hilfe zur Erziehung**		

Beschreibung

Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes, Jugendlichen und jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährigen, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte

Ziele

Ausbau von JuLe-Angeboten zur qualitativen Verbesserung und passgenauen Gewährung von Hilfen zur Erziehung im Lebensumfeld Schule und gleichzeitige Reduzierung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Kosten bei den Hilfen zur Erziehung.

Zuständigkeit

Fachcontrolling Herr Müller

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Das Angebot "JuLe- Jugendhilfe im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen" ist eine spezielle Form der Ausgestaltung von Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII, die Methoden und Ansätze aus der Einzelfallhilfe (§§ 30-32 SGB VIII) mit sozialer Gruppenarbeit (§29 SGB VIII) am Lern- und Lebensort Ganztagsschule kombiniert. Aufgrund von Verzögerungen bei der laufenden Abrechnung der Fälle der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) und damit einhergehenden Verschiebungen der Ertragseingänge in den Haushaltsjahren bzw. stark schwankender Nettoaufwendungen im Jahresvergleich, bleiben die Werte der umA-Buchungsstellen bei der Berechnung der Kenn- und Messzahlen unberücksichtig.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 JuLe Vollzeitstellen (VZÄ) an Schulen	Anzahl	35,45	36,00	37,00	38,00	39,00	40,00
1.2 Durchschnittliche Pro-Kopf-Kosten Hilfen zur Erziehung (ohne umA)	EUR	1.031,21	1.151,09	1.137,63	1.142,75	1.143,48	1.144,80

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1.1 Kinder in JuLe (Stichtag 31.12.)	Anzahl	248	250	254	266	273	280
1.2.1 Gesamtfallzahl Hilfen zur Erziehung (ohne umA)	Anzahl	1.609	1.676	1.784	1.825	1.875	1.925
1.2.2 Nettoaufwendungen soziale Sicherung bei Hilfe zur Erziehung (ohne umA)	EUR	19.910.697,73	23.150.800,00	24.354.400,00	25.026.275,00	25.728.400,00	26.444.875,00

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.3**	**Hilfe zur Erziehung**		

Leistungen zum Produkt

3.6.3.3.1 - Institutionelle Beratung
Erziehungs-, Jugend-, Familien-, Ehe- und Suchtberatungsstellen sollen Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen.

3.6.3.3.2 - Soziale Gruppenarbeit
Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll Kindern / Jugendlichen und jungen Volljährigen bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.

3.6.3.3.3 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind / den Jugendlichen oder jungen Volljährigen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.

3.6.3.3.4 - Sozialpädagogische Familienhilfe
Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen Familien unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden für:
Erziehungsaufgaben (Anleitung zur Kindererziehung und Entwicklungsförderung), Bewältigung von Alltagsproblemen (Strukturierung des Tagesablaufes, Einteilung des Haushaltsbudgets, Wahrnehmung von gesundheitlichen Belangen), Lösung von Konflikten und Krisen (Beziehungs- und Kommunikationsprobleme) Kontakt mit Ämtern und Institutionen (Schuldnerberatung, Geltendmachung von Ansprüchen).
Die Hilfe ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

3.6.3.3.5 - Tagesgruppe
Die Hilfe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen. Dadurch soll der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie gesichert werden. Die Hilfe kann auch in Familienpflege geleistet werden.

3.6.3.3.6 - Vollzeitpflege
Die Unterbringung in einer anderen Familie soll möglichst eine zeitlich befristete Erziehungshilfe sein.
Zur Gewinnung, Überprüfung und Begleitung qualifizierter Pflegestellen sind erforderlich: Durchführung von Bewerberseminaren; Organisation der Fortbildung von Pflegestellen, Qualifizierung der Pflegepersonen zu sonder- und sozialpädagogischen Pflegestellen; Beratung und Betreuung; Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Pflegekind; Begleitung von Besuchskontakten; Stabilisierung der Herkunftsfamilie und - soweit möglich - Rückführung ins Elternhaus bzw. Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

3.6.3.3.7 - Heimerziehung und betreutes Wohnen
Diese stationären Unterbringungsformen sollen Kinder/Jugendliche oder junge Volljährige durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Ihrer Entwicklung fördern, um eventuell eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie zu erreichen oder um sie auf ein selbständiges Leben vorzubereiten.

3.6.3.3.8 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
Diese Hilfe soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen.

3.6.3.3.9 - Andere Hilfen zur Erziehung
Erziehungshilfen, welche den klassischen Hilfearten nach den §§ 29-35 SGB VIII nicht zugeordnet werden können, werden als Einzelfallhilfen nach 27 (2) SGB VIII erfasst.
Dazu zählen z. B. Haushaltshilfen, Haushaltstraining, Hebammenbetreuung etc.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.3**	**Hilfe zur Erziehung**		

Erläuterungen zum Produkt

Nach dem SGB VIII hat ein Erziehungsberechtigter den gesetzlichen Anspruch auf Hilfe bei der Erziehung seines Kindes oder Jugendlichen. Dieser Anspruch besteht insbesondere dann, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht mehr gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall, wobei das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden soll. Ausdrücklich wird ein Hilfeanspruch für die Zielgruppe „Junge Volljährige“ bis zum 21. Lebensjahr und in begründeten Einzelfällen darüber hinaus ausgewiesen.

Der Bedarf an Hilfen zur Erziehung hat in den letzten Jahren weiter zugenommen, da neben den klassischen „stationären“ Maßnahmen mit dem verstärkten Ausbau ambulanter und teilstationärer Hilfsangebote drohende stationäre Unterbringungen vermieden bzw. abgekürzt werden sollen. Auch die stärkere Vernetzung mit Kooperationspartnern wie Schulen und Kindertagesstätten führt zunächst zu Fallzahlsteigerungen, da Hilfen früher und zielgerichteter platziert werden. Außerdem bedingen sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen nach Einführung von „Hartz IV“ sowie die Konkretisierung der „Wächterfunktion“ des Jugendamtes im § 8a SGB VIII bei drohenden Kindeswohlgefährdungen Ausgabensteigerungen bei den Hilfen zur Erziehung.

Das Produkt „Hilfe zur Erziehung“ beinhaltet alle in den §§ 27 ff SGB VIII beispielhaft genannten ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen. Den Gesamtaufwendungen in Höhe von 35.974.900 EUR stehen Erträge in Höhe von 14.641.959 EUR gegenüber. Diese Einnahmen errechnen sich aus der Landesbeteiligung an den Hilfen zur Erziehung nach § 26 AGKJHG sowie aus Kostenbeteiligungen bzw. Kostenerstattungen durch Dritte (z.B. Kommunen, Sozialleistungsträger, Landesjugendämter und Kostenbeitragspflichtige).

3.6.3.3.2. - Soziale Gruppenarbeit
Im Bereich der sozialen Gruppenarbeit werden zum einen verschiedene ambulante Maßnahmen wie z.B. „Soziales Kompetenztraining“, „Anti-Aggressivitätstraining“ und „Coolnesstraining“ gefördert. Diese werden u.a. als Auflage bzw. Weisung von Jugendrichtern oder als notwendiges Angebot bei drohender Einschränkung der Gruppenfähigkeit von verschiedenen freien Jugendhilfeträgern durchgeführt. Zum weitaus größten Teil setzen wir diese Mittel aber zur Finanzierung unseres Angebotes „JULE – Jugendhilfe im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen“ ein, das sozialraumorientierte, präventive und integrative Erziehungshilfen im Rahmen der Ganztagsschule in einem entsprechenden Gruppenangebot bündelt. Beide Komponenten ergeben für den Bereich „Soziale Gruppenarbeit“ einen Bedarf für 2019 in Höhe von 2.750.000 EUR. Erwartet werden durchschnittlich 275 Monatsfälle, die Kosten pro Fall betragen ca. 833 EUR monatlich. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 275.000 EUR für Erstattungen vom Land (270.000 EUR) und anderen Kommunen (5.000 EUR)

3.6.3.3.3. - Erziehungsbeistandschaft
Auf Grundlage der Fallzahlentwicklung bei den Erziehungsbeistandschaften und Betreuungsweisungen in Form einer Erziehungsmaßregelung als Weisung nach § 10 I Nr. 5. Jugendgerichtsgesetz besteht für diese Planungsstelle in 2019 ein Mittelbedarf in Höhe von 2.440.000 EUR. Hierbei wird unterschieden zwischen allgemeinen Erziehungsbeistandschaften/Betreuungsweisungen (2.000.000 EUR, monatlich 186 Abrechnungsfälle bei Durchschnittskosten von ca. 896 EUR) und Erziehungsbeistandschaften für UMA (440.000 EUR, 37 Abrechnungsfälle monatlich und Durchschnittskosten von ca. 991 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 574.990 EUR für Erstattungen vom Land (559.990 EUR) und anderen Kommunen (15.000 EUR).

3.6.3.3.4. - Sozialpädagogische Familienhilfe
Die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) hat als ambulante Hilfe zur Erziehung eine besondere Bedeutung zur frühen Stabilisierung von familiären Systemen, die ihrem Erziehungsauftrag nicht oder nicht im erforderlichen Maße nachkommen können und bei denen stationäre Unterbringungen drohen. Sie wird von verschiedenen freien Jugendhilfeträgern durchgeführt. Dazu gehören vermehrt auch intensivere Formen der Familienhilfe mit hohen wöchentlichen Stundenkontingenten. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung beträgt der Haushaltsansatz für 2019 5.196.000 EUR (369 Abrechnungsfälle monatlich bei Durchschnittskosten von 1.175 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 535.000 EUR. (Erstattungen vom Land (475.000 EUR) und anderen Kommunen (60.000 EUR).

3.6.3.3.5. - Tagesgruppe
Die Erziehung in einer Tagesgruppe soll Kindern eine pädagogische Begleitung bieten, um defizitäre familiäre Erziehungsbedingungen auszugleichen und Krisensituationen entgegenzuwirken. Dieses teilstationäre Erziehungshilfeangebot wird von zwei freien Jugendhilfeträgern an den Standorten Bingen am Rhein, Oppenheim, Nierstein-Schwabsburg und Sprendlingen angeboten. Daneben gibt es noch Einzelfälle, die aufgrund einer notwendigen V-Beschulung (Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung) zum Beispiel ergänzend die Tagesgruppe des Heilpädagogiums Schillerhain in Kirchheimbolanden besuchen. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist ein Mittelbedarf im Haushalt 2019 in Höhe von 880.000 EUR erforderlich (23 Abrechnungsfälle monatlich bei Durchschnittskosten von ca. 3.188 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 102.500 EUR für Erstattungen vom Land (85.000 EUR), von anderen Kommunen (15.000 EUR) sowie Kostenbeiträgen (2.500 EUR).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.3**	**Hilfe zur Erziehung**		

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.3.6. - Vollzeitpflege
Die Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII ist eine wertvolle und bewährte Alternative zu oft kostenintensiveren stationären Unterbringungen in Einrichtungen und bietet den Pflegekindern einen neuen familiären Rahmen. Die Aufwendungen beinhalten sowohl kreiseigene als auch nicht kreiseigene Fälle von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen, für die Kosten anfallen und evtl. später von anderen örtlich zuständigen Jugendhilfeträgern erstattet werden. Das beinhaltet auch Erstattungsfälle an andere örtliche Jugendhilfeträger, bei denen nach § 86 VI SGB VIII die Nettoaufwendungen für Vollzeitpflege (wenn das Kind länger als zwei Jahre bei Pflegeeltern außerhalb des Landkreises und die Eltern im hiesigen Kreis wohnen) an andere Jugendhilfeträger zu erstatten sind. Auch gehören die Kosten für Sozialpädagogische Pflegefamilien inklusive der sozialpädagogischen Begleitung und der Overheadkosten des Trägers von sozialpädagogischen Pflegefamilien dazu. Außerdem werden Kosten für Pflegeelterntreffen, Broschüren für mögliche Pflegeelternbewerber und ein Vorbereitungskurs für Pflegeelternbewerber damit abgedeckt. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist für das Haushaltsjahr 2019 ein Gesamtansatz in Höhe von 3.545.400 EUR erforderlich. Dieser glieder sich in 2.900.000 EUR für direkte Leistungen an die Pflegeeltern (200 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von 1.208 EUR), 30.000 EUR (2 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von ca. 1.250 EUR) für die Unterbringungen von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern in Pflegefamilien sowie 615.400 EUR für die Erstattungen an andere örtliche Jugendhilfeträger gemäß §89a SGB VIII i.V.m. § 86 VI SGB VIII. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 1.735.631 EUR für Erstattungen vom Land, anderen Kommunen, Sozialleistungsträgern sowie von Kostenbeiträgen der Eltern.

3.6.3.3.7. - Heimerziehung und betreutes Wohnen
Die vollstationäre Unterbringung von Kindern und Jugendlichen nach § 34 SGB VIII verursacht über die „klassischen“ Heimfälle aber auch über andere betreute Wohnformen für Kinder und Jugendliche und junge Volljährige Menschen die höchsten Kosten bei den Hilfen zur Erziehung. Die Zahl der untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen ist aufgrund der unterschiedlichen Verweildauer und der verschiedenen Pflegesätze nur eingeschränkt als Berechnungsgrundlage heranzuziehen. Außerdem bietet der Landkreis durch zwei pädagogische Mitarbeiter des Fachbereiches 13b betreutes Wohnen an, um Heimunterbringungen zugunsten individuell ausgelegter Einzelfallhilfe zu vermeiden. Zusätzliche Kosten verursachen die Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII und etwaige Kontakthaltungskosten für Eltern. Ein damit verbundenes Ziel ist die schnellst- und bestmögliche Rückführung durch intensive Eltern- und Familienarbeit. Aufgrund der aktuellen Entwicklung errechnen sich bei den stationären Unterbringungen für das Haushaltsjahr 2019 Aufwendungen in Höhe von 15.153.000 EUR (255 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von 4.955 EUR. Darüber hinaus erfordert die Abwicklung des Betreuten Wohnens durch kreiseigenes Personal einen Ansatz in Höhe von 100.000 EUR (10 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von ca. 833 EUR). Für die Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern sind auf Grund der erwarteten Fallzahlen 5.370.000 EUR für die Maßnahmen gemäß §§ 27, 41, 34 SGB VIII (90 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von ca. 5.000 EUR) in Ansatz gebracht sowie 6.000 EUR für die Rückerstattung von Kostenbeiträgen. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 11.371.743 EUR für Erstattungen vom Land, anderen Kommunen, Sozialleistungsträgern sowie von Kostenbeiträgen der Eltern. Hier sind Erstattungen gemäß § 89d SGB VIII durch den überörtlichen Träger für Leistungen an UMA in Höhe von insgesamt 8.902.743 EUR enthalten.

3.6.3.3.8. - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
Nach § 35 SGB VIII muss für Jugendliche Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung gewährt werden, wenn die soziale Integration nur in Verbindung mit engster sozialpädagogischer Begleitung - meist ambulant - möglich erscheint und die Hilfe nicht unter die sonstigen Hilfearten gefasst werden kann. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist für das Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von 75.000 EUR erforderlich (Zwei Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe ca. 3.125 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 11.000 EUR für Erstattungen vom Land und anderen Kommunen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.3**	**Hilfe zur Erziehung**		

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.3.9. - Andere Hilfen zur Erziehung
Unter „Anderen Hilfen zur Erziehung“ nach §§ 27 ff. SGB VIII werden zum einen Aufwendungen für ambulante Hilfen für junge Volljährige gezählt, die aufgrund noch bestehender erzieherischer Defizite bei der Erreichung eines qualifizierten Schul- oder Berufsabschlusses weiter begleitet und unterstützt werden sollen. Zum anderen werden Mittel für Fallkonstellationen benötigt, in denen zwar die Voraussetzungen für Hilfen zur Erziehung vorliegen, die notwendige Hilfe aber nicht unter die §§ 29 – 35 SGB VIII zu fassen ist. Beide Komponenten ergeben für den Bereich „Andere Hilfen zur Erziehung“ einen Bedarf im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 356.000 EUR (25 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten von 1.187 EUR). Für Maßnahmen von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern sind 100.000 EUR in Ansatz gebracht (drei Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten von ca. 2.778 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 36.095 EUR für Erstattungen vom Land und anderen Kommunen.

Folgend eine Übersicht der einzelnen Hilfearten inklusive der Entwicklung der Fallzahlen sowie der monatlichen Durchschnittskosten. Die mit * gekennzeichneten Beträge enthalten noch andere Leistungen wie beispielsweise Kostenerstattungen in Einzelfällen, die nicht bei der Ermittlung der Fallzahlen bzw. Durchschnittskosten berücksichtigt werden können. Zudem spielen Kostenerstattungen in Einzelfällen bei den jeweiligen Durchschnittskosten eine unterschiedliche Rolle.

	Erträge	Aufwendungen	Abrechnungsfälle pro Monat			Monatliche Durchschnittskosten	
			Plan 2018	Stand 09/17	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2019
3.6.3.3.2. – Soziale Gruppenarbeit	275.000 EUR	2.750.000 EUR	275	261	275	788 EUR	833 EUR
3.6.3.3.3 – Erziehungsbeistandschaft	207.000 EUR	2.000.000 EUR	178	189	186	824 EUR	896 EUR
3.6.3.3.3 – Erziehungsbeistandschaft UMA	367.990 EUR	440.000 EUR	20	33	37	821 EUR	991 EUR
3.6.3.3.4 – Sozialpädagogische Familienhilfe	535.000 EUR	5.196.000 EUR	335	363	369	1.149 EUR	1.175 EUR
3.6.3.3.5 – Erziehung in der Tagesgruppe	102.500 EUR	880.000 EUR	28	20	23	2.833 EUR	3.188 EUR
3.6.3.3.6. – Vollzeitpflege	1.677.000EUR	*3.515.400 EUR	208	197	200	1.201 EUR	1.208 EUR
3.6.3.3.6. – Vollzeitpflege UMA	58.631 EUR	30.000 EUR	7	2	2	1.250 EUR	1.250 EUR
3.6.3.3.7 – Betreutes Wohnen eigene Dienste	0 EUR	100.000 EUR	10	5	10	833 EUR	833 EUR
3.6.3.3.7 – Heimerziehung Betreutes Wohnen	2.469.000 EUR	*15.153.000 EUR	221	247	255	4.895 EUR	4.955 EUR
3.6.3.3.7 – Heimerziehung Betreutes Wohnen UMA	8.942.743 EUR	5.370.000 EUR	130	93	90	4.300 EUR	5.000 EUR
3.6.3.3.8 – Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	11.000 EUR	75.000 EUR	2	1	2	3.750 EUR	3.125 EUR
3.6.3.3.9 – „Andere“ Hilfen zur Erziehung	25.000 EUR	356.000 EUR	25	22	25	1.187 EUR	1.187 EUR
3.6.3.3.9 – „Andere“ Hilfen zur Erziehung UMA	10.595 EUR	100.000 EUR	3	1	3	2.778 EUR	2.778 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.3**	**Hilfe zur Erziehung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		8.979.132,72	8.758.591	14.641.959	12.658.750	8.445.000	7.347.500
3.6.3.3.2.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	262.015,11	262.000	270.000	270.000	270.000	270.000
3.6.3.3.2.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	1.021,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.3.3.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	180.779,78	181.000	192.000	192.000	192.000	192.000
3.6.3.3.3.42411110	Kosterst. überörtl. Tr. gem. § 89d SGB VIII UMA	8.162,46	395.000	367.990	405.000	287.500	237.500
3.6.3.3.3.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	13.386,31	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.6.3.3.4.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	409.175,36	409.000	475.000	475.000	475.000	475.000
3.6.3.3.4.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	72.735,31	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3.6.3.3.5.42113000	Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kostenbeteiligung	4.188,20	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
3.6.3.3.5.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	102.311,95	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
3.6.3.3.5.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	17.109,23	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.6.3.3.6.42113000	Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kostenbeteiligung	61.749,60	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3.6.3.3.6.42114000	Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger ohne eigene Kostenbeteiligung	47.553,12	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3.6.3.3.6.42133000	Außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kost.beteilig. Leistungen Soz.leist.Träger	19.969,36	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.6.3.3.6.42134000	Außerh. Einr. örtl. Träger oh. eig. Kost.beteilig. Leistungen Soz.leist.Träger	31.205,72	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.6.3.3.6.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	251.605,98	250.000	237.000	237.000	237.000	237.000
3.6.3.3.6.42411110	Kosterst. überörtl. Tr. gem. § 89d SGB VIII UMA	75.850,88	190.000	58.131	76.250	11.250	0
3.6.3.3.6.42412000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, von Landkreisen	430.299,31	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3.6.3.3.6.42413000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, v.krsfr.Städten	1.124.104,72	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
3.6.3.3.6.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	125.446,30	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.3**	**Hilfe zur Erziehung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.6.3.3.6.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen UMA	1.051,93	1.000	500	500	500	500
3.6.3.3.7.42213000	Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Träger mit eigener Kostenbeteiligung	535.544,68	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3.6.3.3.7.42214000	Ersatz soziale Leistunge in Einr. örtl. Träger ohne eigene Kostenbeteiligung	2.082,58	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.3.7.42233000	Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger mit eig. Ko.beteilig.v. Soz.leist.träge	96.927,96	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
3.6.3.3.7.42234000	Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger oh. eig. Ko.beteiligung v.Soz.leist.trä	9.323,60	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.6.3.3.7.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	1.060.755,78	1.179.091	1.179.000	1.179.000	1.179.000	1.179.000
3.6.3.3.7.42411110	Kostenerst. überörtl. Tr. gem. § 89 d SGB VIII, UMA	3.158.327,72	3.000.000	8.902.743	6.775.000	2.750.000	1.750.000
3.6.3.3.7.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	814.437,57	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3.6.3.3.7.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen UMA	18.950,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.6.3.3.8.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	8.318,54	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.3.8.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.3.9.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	24.427,80	24.000	21.000	21.000	21.000	21.000
3.6.3.3.9.42411110	Kosterst. überörtl. Tr. gem. §89d SGB VIII UMA	7.151,11	74.000	10.595	100.000	93.750	57.500
3.6.3.3.9.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	3.162,60	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.6.3.3.9.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen UMA	0,00	500	500	500	500	500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		18.206,57	20.000	18.000	18.500	19.000	19.500
3.6.3.3.7.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	18.206,57	20.000	18.000	18.500	19.000	19.500
E7 + Sonstige laufende Erträge		4.091,30	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.6.3.3.6.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	806,41	0	0	0	0	0
3.6.3.3.7.46210000	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	3.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.3.7.46291000	Schadensersatzleistungen	0,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.6.3.3.7.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	284,89	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.3**	**Hilfe zur Erziehung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**9.001.430,59**	**8.783.591**	**14.662.959**	**12.680.250**	**8.467.000**	**7.370.000**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		31.438.933,34	34.955.800	35.974.900	33.722.775	33.359.900	33.026.875
3.6.3.3.1.55629300	Qualitätssicherung durch Berichtswesen ism e.V.	9.566,06	10.200	3.500	3.500	3.500	3.500
3.6.3.3.2.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.407.425,51	2.700.000	2.750.000	2.800.000	2.850.000	2.890.000
3.6.3.3.3.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.817.576,21	1.900.000	2.000.000	2.050.000	2.100.000	2.150.000
3.6.3.3.3.55511000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen § 30 EZB UMA	230.024,93	400.000	440.000	300.000	250.000	200.000
3.6.3.3.4.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4.455.601,48	4.625.000	5.196.000	5.125.000	5.250.000	5.400.000
3.6.3.3.5.55520000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	733.395,60	850.000	880.000	900.000	925.000	950.000
3.6.3.3.6.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.752.514,01	2.800.000	2.900.000	2.975.000	3.050.000	3.125.000
3.6.3.3.6.55511000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen § 33 UMA	80.673,57	105.000	30.000	15.000	0	0
3.6.3.3.6.55590000	Sonstige Leistungen	5.269,21	10.000	11.800	11.800	11.800	11.800
3.6.3.3.6.55643000	Kostenerst.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Landkr./kreisfr.Städte	119.212,30	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
3.6.3.3.6.55644000	Kostenerst.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Gemeinden	330.329,39	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3.6.3.3.6.55649000	Kostenerst.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Sonstige	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
3.6.3.3.6.55790000	Aufwendungen für Präsente etc. im Rahmen der Vollzeitpflege	373,26	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
3.6.3.3.7.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	76.207,19	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.6.3.3.7.55520000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	12.643.353,48	13.800.000	15.153.000	15.300.000	15.700.000	16.100.000
3.6.3.3.7.55521000	Leistungen innerh.v.Einricht.(in voll- u.teilstat.Einricht.) UMA, § 34 SGB VIII	3.497.728,93	6.500.000	5.370.000	3.000.000	2.000.000	1.000.000
3.6.3.3.7.55522000	Leistungen innerh.v.Einricht.(in voll- u.teilst.Einricht.) UMA,§§ 34,41 SGB VIII	1.999.684,61	0	0	0	0	0
3.6.3.3.7.55639000	Kostenbeteilig.SGB VIII,innerh.v.Einricht., an Sonstige	3.225,70	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.6.3.3.8.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	75.890,04	90.000	75.000	76.875	79.000	80.975
3.6.3.3.9.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	190.396,43	356.000	356.000	356.000	356.000	356.000
3.6.3.3.9.55511000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen § 27 Sonstige Hilfen	10.485,43	100.000	100.000	100.000	75.000	50.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		19.045,67	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.6.3.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	156,69	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.3**	**Hilfe zur Erziehung**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	3.6.3.3.4.56551000	Einzelwertberichtigung	1.111,64	0	0	0	0	0
	3.6.3.3.5.56551000	Einzelwertberichtigung	1.040,00	0	0	0	0	0
	3.6.3.3.6.56551000	Einzelwertberichtigung	2.879,24	0	0	0	0	0
	3.6.3.3.7.56551000	Einzelwertberichtigung	13.858,10	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**31.457.979,01**	**35.020.800**	**35.994.900**	**33.742.775**	**33.379.900**	**33.046.875**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-22.456.548,42**	**-26.237.209**	**-21.331.941**	**-21.062.525**	**-24.912.900**	**-25.676.875**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-22.456.548,42**	**-26.237.209**	**-21.331.941**	**-21.062.525**	**-24.912.900**	**-25.676.875**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-22.456.548,42**	**-26.237.209**	**-21.331.941**	**-21.062.525**	**-24.912.900**	**-25.676.875**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.5**	**Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**		

Beschreibung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

3.6.3.5.1 - Inobhutnahme, Notaufnahme
Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.

3.6.3.5.2 - Ambulante Frühförderung
Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

3.6.3.5.3 - Teilstationäre Leistungen
Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

3.6.3.5.4 - Stationäre Leistungen
Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

3.6.3.5.5 - Ambulante Leistungen
Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.5**	**Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**		

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.5.1. – Inobhutnahme, Notaufnahme
Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen besteht oder wenn diese um Obhut bitten. Diese Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen ist im § 42 SGB VIII geregelt und erfolgt in Bereitschaftspflegefamilien, stationären Einrichtungen oder sonstigen betreuten Wohnformen. Für das Haushaltsjahr 2019 wird ein Ansatz in Höhe von 165.000 EUR benötigt. Für Inobhutnahmen von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern sind 1.080.000 EUR (12 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von ca. 7.500 EUR) in Ansatz gebracht. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 1.245.267 EUR u.a. gemäß § 89d SGB VIII durch den überörtlichen Jugendhilfeträger in Höhe von 1.217.767 EUR.

3.6.3.5.2 bis 3.6.3.5.5 – Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Menschen
Die Zuständigkeit bei der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist seit 1995 durch die gesetzliche Regelung des § 35a SGB VIII vom Sozialhilfeträger auf den Jugendhilfeträger übergegangen. Die gesetzliche Umformulierung des § 35a SGB VIII, zum 01.10.2005 in Verbindung mit dem KICK (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz) in Kraft getreten, verändert die Anspruchsgrundlage und damit die zu erwartenden Kosten zwar nicht, konkretisiert aber die gesetzlichen Voraussetzungen. Die beantragten Leistungen sind nach genauester Prüfung und ärztlicher Stellungnahme zu übernehmen, bei Leistungsansprüchen dieser Art sind die Eltern nicht zu den Kosten heranzuziehen. Die Behinderungsgrade sind sehr unterschiedlich, wodurch die erheblich abweichenden Betreuungsformen und Unterbringungskosten zu erklären sind. Neben den ambulanten Frühförderungsmaßnahmen, die vom Sozialpädiatrischen Zentrum Bad Kreuznach oder dem Kinderneurologischen Zentrum Mainz durchgeführt werden, erfolgt die Leistungserbringung durch stationäre, teilstationäre und sonstige ambulante Maßnahmen. Die stationären bzw. teilstationären Angebote werden durch stationäre Anbieter bzw. Tagesgruppen abgedeckt. Darüber hinaus werden im Rahmen der ambulanten Maßnahmen auch die Kosten für Integrationshelfer erfasst. Im Bereich der Frühförderung und der teilstationären Eingliederungshilfe sind sowohl die Fallzahlen als auch die Durchschnittskosten auf einem konstanten Niveau. Im Bereich der stationären und ambulanten Eingliederungshilfe haben sich die Fallzahlen nahezu verdoppelt bzw. steigen stark an.

Folgend eine Übersicht der einzelnen Hilfearten inklusive der Entwicklung der Fallzahlen sowie der monatlichen Durchschnittskosten. Bei den Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegestellen und Einrichtungen wurde auf eine Darstellung verzichtet, da sowohl Fallzahlen als auch Durchschnittskosten auf Grund der stark voneinander abweichenden Dauer der Hilfen nicht nachvollziehbar darstellbar sind.

	Erträge	Aufwendungen	Abrechnungsfälle pro Monat			Monatliche Durchschnittskosten	
			Plan 2018	Stand 09/17	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2019
3.6.3.5.1. – Inobhutnahmen (nur UMA)	1.220.267 EUR	1.080.000 EUR	25	7	12	6.500 EUR	7.500 EUR
3.6.3.5.2. – Eingliederungshilfe Frühförderung	3.400 EUR	35.000 EUR	11	6	11	265 EUR	265 EUR
3.6.3.5.3. – Eingliederungshilfe teilstationär	21.300 EUR	205.000 EUR	6	6	6	2.778 EUR	2.847 EUR
3.6.3.5.4. – Eingliederungshilfe stationär	197.000 EUR	2.652.000 EUR	22	27	33	6.489 EUR	6.800 EUR
3.6.3.5.5. – Eingliederungshilfe ambulant	201.000 EUR	2.800.000 EUR	107	139	146	1.795 EUR	1.603 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.5**	**Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		3.313.511,65	2.453.300	1.667.967	1.385.200	899.700	748.700
3.6.3.5.1.42113000	Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kostenbeteiligung	3.438,99	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.5.1.42411110	Kostenerst. überörtl. Tr. gem. § 89 d SGB VIII, UMA	2.746.480,37	2.000.000	1.217.767	935.000	450.000	300.000
3.6.3.5.1.42422000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, örtl. Träger, von Landkreisen	0,00	1.000	500	500	500	0
3.6.3.5.1.42423000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, örtl. Träger, v.krsfr.Städten	21.749,63	15.000	2.000	2.000	1.500	1.000
3.6.3.5.1.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen UMA	114.566,54	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.6.3.5.2.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	2.298,59	2.300	2.900	2.900	2.900	2.900
3.6.3.5.2.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	0,00	500	500	500	500	500
3.6.3.5.3.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	19.093,23	19.000	20.800	20.800	20.800	20.800
3.6.3.5.3.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	103,12	500	500	500	500	500
3.6.3.5.4.42213000	Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Träger mit eigener Kostenbeteiligung	103.401,78	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.6.3.5.4.42233000	Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger mit eig. Ko.beteilig.v. Soz.leist.träge	3.216,83	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.6.3.5.4.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	65.956,95	66.000	89.000	89.000	89.000	89.000
3.6.3.5.4.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	76.037,48	80.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.5.5.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	155.565,66	156.000	196.000	196.000	196.000	196.000
3.6.3.5.5.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	1.602,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		60,53	0	0	0	0	0
3.6.3.5.4.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	60,53	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**3.313.572,18**	**2.453.300**	**1.667.967**	**1.385.200**	**899.700**	**748.700**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.5.1.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.5**	**Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.6.3.5.1.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		4.862.262,26	6.695.000	6.937.000	6.561.000	6.517.000	6.663.000
3.6.3.5.1.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	21.870,13	30.000	35.000	36.000	37.000	38.000
3.6.3.5.1.55520000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	110.800,54	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
3.6.3.5.1.55521000	Leistungen innerh.v.Einricht.(in voll- u.teilstat.Einr.) UMA,§§ 42,42a SGB VIII	1.403.235,05	1.500.000	1.080.000	500.000	300.000	300.000
3.6.3.5.2.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	23.789,06	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3.6.3.5.3.55520000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	188.938,86	200.000	205.000	210.000	215.000	220.000
3.6.3.5.4.55520000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	1.253.698,08	2.200.000	2.652.000	2.780.000	2.850.000	2.920.000
3.6.3.5.5.55510000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.859.930,54	2.600.000	2.800.000	2.870.000	2.950.000	3.020.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		520,30	0	0	0	0	0
3.6.3.5.1.56551000	Einzelwertberichtigung	74,14	0	0	0	0	0
3.6.3.5.4.56551000	Einzelwertberichtigung	446,16	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**4.862.782,56**	**6.705.000**	**6.947.000**	**6.571.000**	**6.527.000**	**6.673.000**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.549.210,38**	**-4.251.700**	**-5.279.033**	**-5.185.800**	**-5.627.300**	**-5.924.300**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-1.549.210,38**	**-4.251.700**	**-5.279.033**	**-5.185.800**	**-5.627.300**	**-5.924.300**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.549.210,38**	**-4.251.700**	**-5.279.033**	**-5.185.800**	**-5.627.300**	**-5.924.300**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.6**	**Adoptionsvermittlung**		

Beschreibung

Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen, mit dem Ziel der Annahme als Kind. Mit der Adoptionsvermittlung dürfen nur Fachkräfte betraut werden, die dazu aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Erfahrung geeignet sind. Jugendämter benachbarter Gemeinden oder Kreise können eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle errichten.

Auftrag

Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Adoptionsgesetz (AdG).

Zielgruppe

Adoptionsbewerber, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18 Lebensjahres, Herkunftsfamilien.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.6.1 - Betreuung von Adoptionen
Hilfestellung bei eventuellen Problemen der Adoptiveltern; partnerschaftliche Betreuung

3.6.3.6.2 - Beratung von Bewerbern
Beratung, Begleitung und Überprüfung der Adoptionsbewerber; Erstellung von Sozialberichten. Stellungnahmen, rechtliche Abwicklung der Adoption. Durchführung von Bewerberseminaren.

Erläuterungen zum Produkt

Für die Bewerber von Auslandsadoptionen führt die Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Mainz-Bingen im Jahr 2019 ein Seminar unter Beteiligung einer erfahrenen Fachkraft durch. Die Aufwendungen inklusive Honorar und Nebenkosten für Referenten belaufen sich auf ca. 2.400 EUR. Nachdem die Adoptionsvermittlungsstellenanerkennungs- und Kostenordnung (AdVermiStAnKoV) am 04.05.2005 in Kraft getreten ist, muss auch die Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Mainz-Bingen Gebühren erheben. Entsprechend § 5 II AdVermiStAnKoV ist nach den bisherigen Erfahrungen für das Jahr 2019 mit Erträgen aus Gebühren in Höhe von 2.400 EUR zu rechnen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.6**	**Adoptionsvermittlung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
3.6.3.6.1.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**0,00**	**2.400**	**2.400**	**2.400**	**2.400**	**2.400**
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
3.6.3.6.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**0,00**	**2.400**	**2.400**	**2.400**	**2.400**	**2.400**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.7**	**Amtsvormundschaft**		

Beschreibung

Das Jugendamt wird in den vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen Beistand, Amtspfleger oder Amtsvormund. Der Bereich des Unterhaltsrechts beinhaltet die Bandbreite von der Beratung bis zum Führen von Unterhaltsprozessen und dem Betreiben der Zwangsvollstreckung aus Unterhaltstiteln.

Auftrag

SGB VIII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

Zielgruppe

Minderjährige und volljährige Kinder, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Gerichte.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.7.1 - Amtsvormundschaft
Es ist zu unterscheiden zwischen der gesetzlichen und der bestellten Amtsvormundschaft. Die gesetzliche Amtsvormundschaft setzt dann ein, wenn die Kindesmutter noch minderjährig ist.
Die bestellte Amtsvormundschaft wird vom Vormundschaftsgericht eingesetzt.

3.6.3.7.2 - Pflegschaft
Bestellte Amtspflegschaften kommen dann in Betracht, wenn die Eltern Teilbereiche der elterlichen Sorge nicht wahrnehmen können, weil die elterliche Sorge aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen ruht oder durch das Gericht entzogen ist, wie z.B. Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitsfürsorge, Antragsrecht für Leistungen nach dem SGB VIII und Mitwirkung im Hilfeplanverfahren, Vertretung des Kindes/Jugendlichen in Strafverfahren gegen einen Elternteil, Vermögenssorge, Erbschaftsregelungen usw.

3.6.3.7.3 - Beistandschaft
Beistandschaften sind vorgesehen für Minderjährige zur Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche.

3.6.3.7.4 - Beurkundungen
Beurkundung der Vaterschaft und der Verpflichtung zu Unterhaltszahlungen, Abänderung von Unterhaltstiteln, Zustimmungserklärungen zur Vaterschaft und sonstige Beurkundungen im Rahmen des § 59 SGB VIII

3.6.3.7.5 - Beratungsleistungen
Beratung allein erziehender Mütter und Väter nach § 18 Abs. 1 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge, einschließlich der Geltendmachung von Unterhalts- und Unterhaltsersatzansprüchen des Kindes oder Jugendlichen und bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 l BGB sowie Beratung nicht verheirateter Mütter oder Väter bezüglich der Abgabe einer Sorgeerklärung;
Allgemeine Beratungsleistungen (ohne Fallbezug). Beratung und Unterstützung junger Volljähriger bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gem. § 18 (4) SGB VIII.

Erläuterungen zum Produkt

Für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen fallen im Rahmen von Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften kleinere Ausgaben an, die nicht aus anderen Planungsstellen bestritten werden können (z.B. Geschenke anlässlich von Erstkommunion oder Konfirmation).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.3.7**	**Amtsvormundschaft**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.499,04	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	3.6.3.7.1.55629000 Kostenbeteilig.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Sonstige	1.499,04	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.499,04**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.499,04**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.499,04**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.499,04**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.5.0**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		

Beschreibung

Ein Kind hat vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 2 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG)

Zielgruppe

Kinder (auch unter 2 Jahre und Schulkinder), Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.

Ziele

Verbesserung der Personalstärke in Kindertagesstätten durch Erhöhung der Leitungsfreistellung. Das Projekt ist 2016 mit 140 Kindertagesstätten gestartet. Für das Planjahr 2019 sind Erhöhungen in fünf der aktuell 144 Einrichtungen angestrebt. Das Ziel wäre entsprechend der aktuellen Planung 2021 erreicht.

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Butz

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Über die bisherige Genehmigung eines Leitungskontingents analog der Controllingvereinbarung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Vertretern der Kirchen aus den 90er Jahren sollen zusätzlich 3 Wochenstunden pro Kindertagesstätte auf Antrag des Trägers für Leitungsaufgaben zur Qualitätssteigerung gewährt werden.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Stellenanteile gesamt für Leitungsfreistellung	Anzahl	57,63	58,09	58,48	58,62	58,79	58,79
1.2 Einrichtungen mit Leitungsfreistellungserhöhung	Anzahl	129	135	140	142	144	144

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.2.1 Mehrkosten (Kreisanteil) für zusätzliche Leitungsfreistellung gesamt	EUR	194.035,00	203.033,00	210.661,00	213.595,00	216.725,00	216.725,00

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.5.0**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		

Leistungen zum Produkt

3.6.5.0.1 - Bedarfsplanung
Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen (Kindergärten, notwendige Plätze für Kinder unter 2 Jahren und für Schulkinder) zur Verfügung stehen.
Dies erfolgt durch die Aufstellung eines jährlich fortzuschreibenden Bedarfsplanes.

3.6.5.0.2 - Betrieb und Finanzierung
Das Jugendamt hat darauf hinzuwirken, dass die im Bedarfsplan ausgewiesenen Tagesstätten durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe errichtet und betrieben werden. Auf eine Trägerschaftsvielfalt ist hinzuwirken.
Bezüglich der Finanzierung sind im KitaG die prozentualen Anteile des Landes, der Träger und Eltern festgelegt. Der Elternanteil darf maximal bei 17.5 % liegen.
Der Finanzanteil des Landkreises im Rahmen der Fehlbetragsausgleichspflicht ist prozentual nicht festgelegt und schwankt je nach Höhe der Festlegung der Elternanteile.
Entscheidung über die den Bau und die Ausstattung betreffenden Teil von Anträgen auf Erteilung der Betriebserlaubnis von Kindertagesstätten. Gewährung von Investitionszuschüssen.

3.6.5.0.3 - Kostenbeteiligung
Die im Einzugbereich der Kindertagesstätte liegenden Gemeinden sollen sich im Rahmen ihrer Finanzkraft an den Personalkosten beteiligen.
Die Landkreise beteiligen die Gemeinden an den Personalaufwendungen der freien Träger prozentual in der Höhe, die sie selbst aufbringen müssten, wenn sie Träger der Kindertagesstätte wären.

3.6.5.0.4 - Fachberatung
Pädagogische Fachberatung der Mitarbeiter von Tageseinrichtungen; Vernetzung der Einrichtungen durch Arbeitsgruppen und Treffen auf Leitungsebene; Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten; Vermittlung in Problemfällen.

Erläuterungen zum Produkt

Die Ausgabensteigerung gegenüber den Planansätzen der Vorjahre ist bedingt durch den weiteren Ausbau der Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen, der entsprechende Personalkostensteigerungen zur Folge hat. Auch der Umstand, dass viele Träger inzwischen von der Möglichkeit Gebrauch machen ab dem ersten Fehltag eine Vertretungskraft einzustellen, führt in diesen Fällen zu doppelten Personalkosten von bis zu 6 Monaten.

Die Erhöhung der Personalkostenerstattungen gegenüber den Planansätzen der Vorjahre ist ebenfalls bedingt durch den weiteren Ausbau der Kindertagesstätten. Die höheren Personalkosten führen zu höheren Kostenbeteiligungen durch das Land. Gemäß § 12 Abs. 4 KiTaG gewährt das Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs dem Träger des Jugendamtes für die Personalkosten von Kindertagesstätten zweckgebundene und von den notwendigen Aufwendungen abgängige Finanzzuweisungen (Kostenbeteiligung). Nach dem geltenden KiTaG beträgt der Anteil des Landes für

kommunale	Teilzeit-Kindergärten	27,5 v. H.
	Kindergärten mit mindestens 15 Ganztagsplätzen	30,0 v. H.
caritative	Teilzeit-Kindergärten	30,0 v. H.
	für Kindergärten mit mindestens 15 GZ-Plätzen	32,5 v. H.

Das Jugendamt gewährleistet nach § 9 KiTaG, dass in seinem Bezirk die erforderlichen Kindertagesstätten zur Verfügung stehen. Entsprechend seiner Verantwortung für die Sicherstellung ausreichender und bedarfsgerechter Kindertagesstätten hat sich der Landkreis an den notwendigen Baukosten dafür zu beteiligen (§15 KiTaG). Nach den "Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen" in der Fassung vom 01.01.2014 beträgt die Kreiszuwendung 40 v. H. der zuwendungsfähigen Bau- und Umbaukosten - höchstens jedoch 120.000 EUR pro Gruppe. Eine Förderung durch den Kreis erfolgt nur, wenn die Maßnahme zur Deckung des Bedarfs notwendig und angemessen ist.

Es sind bereits Maßnahmen angekündigt, deren Umsetzung jedoch noch nicht konkret ist. Eine Zuschussbewilligung für insgesamt 24 Gruppen ist im Haushaltsjahr 2019 wahrscheinlich. Da die Zuwendung jedoch erst nach Baufortschritt gezahlt werden, beläuft sich der Ansatz für das Planungsjahr 2019 auf 1.836.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.5.0**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		38.796.366,83	42.527.052	46.502.954	48.207.842	50.072.142	50.628.642
3.6.5.0.3.41442000	Kostenbeteiligung Sozialfonds "Mittagessen in Kindertagesstätten"	13.281,01	13.281	13.175	13.175	13.175	13.175
3.6.5.0.3.41442010	Kostenbeteiligung Land Kindergärten (Personalkosten freie u. komm. Träger)	20.781.337,00	23.823.930	26.288.700	27.340.200	28.433.900	29.571.200
3.6.5.0.3.41442020	Kostenbeteiligung Land Horte, Krippen, Sonstige	3.922.835,71	6.884.250	6.766.700	7.037.400	7.318.900	7.611.600
3.6.5.0.3.41442030	Kostenbeteiligung Land Beitragsfreiheit	11.688.911,95	9.350.000	11.756.200	12.226.400	12.715.500	13.224.000
3.6.5.0.3.41442040	Kostenbeteiligung Land Betreuungsbonus § 12a (2) KitaG	1.554.525,00	1.555.960	1.535.590	1.535.590	1.535.590	153.590
3.6.5.0.3.41442050	Kostenbeteiligung Land Betreuungsbonus § 12a (4) KitaG	21.086,18	21.084	21.651	21.651	21.651	21.651
3.6.5.0.3.41442060	Landeszuw. f. Maßnahmen z. Verbesserung der Kindertagesbetreuung	780.963,98	845.121	87.512	0	0	0
3.6.5.0.3.41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	33.426,00	33.426	33.426	33.426	33.426	33.426
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		7.508,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
3.6.5.0.4.44242000	Personalkostenerstattung vom Land	7.508,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**38.803.874,85**	**42.534.552**	**46.510.454**	**48.215.342**	**50.079.642**	**50.636.142**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		782,14	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.6.5.0.4.52930000	Aufwendungen f. Fachberatung kommunaler KiTas	782,14	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E11 - Abschreibungen		872.085,12	838.797	800.751	774.930	750.626	709.248
3.6.5.0.3.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	872.085,12	838.797	800.751	774.930	750.626	709.248
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		71.762.130,38	73.985.401	79.057.215	82.190.315	85.448.615	88.837.415
3.6.5.0.3.54143000	Zuschuss Sozialfonds an kommunale Träger	20.597,10	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
3.6.5.0.3.54143100	Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (kommunale Träger)	36.959.882,59	40.562.300	42.368.900	44.063.700	45.826.200	47.659.300
3.6.5.0.3.54143200	Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (kommunale Träger)	4.261.057,29	5.042.400	5.154.600	5.360.800	5.575.200	5.798.200
3.6.5.0.3.54143300	Beitragsfreiheit (kommunale Träger)	7.478.621,86	6.356.500	7.616.500	7.921.200	8.238.000	8.567.600
3.6.5.0.3.54143400	Weiterleitung Betreuungsbonus an kommunale Träger	460.039,77	455.120	449.160	449.160	449.160	449.160
3.6.5.0.3.54143500	Weiterl. Landeszuw. z. Verbesserung d. Kindertagesbetr. a. Gemeinden u.Gem.verb.	968.168,30	500.000	0	0	0	0
3.6.5.0.3.54190000	Zuschuss Sozialfonds an freie Träger	4.663,45	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
3.6.5.0.3.54192000	Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (freie Träger)	15.457.799,91	15.677.000	17.550.300	18.252.300	18.982.400	19.741.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.5.0**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.6.5.0.3.54193000	Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (freie Träger)	1.647.192,02	1.786.200	1.496.200	1.556.000	1.618.300	1.683.000
3.6.5.0.3.54194000	Beitragsfreiheit (freie Träger)	3.753.938,86	2.975.700	4.139.700	4.305.300	4.477.500	4.656.600
3.6.5.0.3.54195000	Weiterleitung Betreuungsbonus am freie Träger	239.494,16	245.060	241.855	241.855	241.855	241.855
3.6.5.0.3.54196000	Weiterl. Landeszuw. z. Verbesserung d. Kindertagesbetr. an Sonstige	510.555,07	345.121	0	0	0	0
3.6.5.0.4.54190000	Zuschuss an Kreiselternausschuss	120,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		2,00	0	0	0	0	0
3.6.5.0.3.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	2,00	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**72.634.999,64**	**74.839.198**	**79.872.966**	**82.980.245**	**86.214.241**	**89.561.663**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-33.831.124,79**	**-32.304.646**	**-33.362.512**	**-34.764.903**	**-36.134.599**	**-38.925.521**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-33.831.124,79**	**-32.304.646**	**-33.362.512**	**-34.764.903**	**-36.134.599**	**-38.925.521**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-33.831.124,79**	**-32.304.646**	**-33.362.512**	**-34.764.903**	**-36.134.599**	**-38.925.521**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.6.5.0**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7402	**Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	822.000	924.000	1.836.000	1.296.000	2.496.000	1.200.000	1.200.000
	3.6.5.0.3/7402.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	822.000	924.000	1.836.000	1.296.000	2.496.000	1.200.000	1.200.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**822.000**	**924.000**	**1.836.000**	**1.296.000**	**2.496.000**	**1.200.000**	**1.200.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-822.000**	**-924.000**	**-1.836.000**	**-1.296.000**	**-2.496.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**
MN 7404	**Zuschüsse an übrige Bereiche (Kirchen u.ä.)**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.200	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
	3.6.5.0.3/7404.78190000 an Sonstige	7.200	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.200**	**72.000**	**72.000**	**0**	**72.000**	**72.000**	**72.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-7.200**	**-72.000**	**-72.000**	**0**	**-72.000**	**-72.000**	**-72.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**4.2**	**Sportförderung**		extern
Produktgruppe	**4.2.1**	**Förderung des Sports**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**4.2.1.0**	**Förderung des Sports**		

Beschreibung

Durch gezielte finanzielle Förderungen soll den Vereinen und Kommunen des gesamten Landkreises die Möglichkeit geboten werden, Sportanlagen zur Ausübung des Breiten- und des Leistungssportes zu schaffen und zu erhalten. Dabei wird der Entwicklung des Jugendsportes besondere Bedeutung beigemessen.

Auftrag

Sportförderungsgesetz (SportFG), VV-Sportanlagenförderung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Sportvereine, kreisangehörige Kommunen, Schüler

Leistungen zum Produkt

4.2.1.0.1 - Sportveranstaltungen
Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen

4.2.1.0.2 - Kostenbeteiligungen
Zuwendungen für Sportanlagen und -geräte; Förderung von Jugendlichen; Zuschüsse für Übungsleiter und Mitglieder

Erläuterungen zum Produkt

Aufwendungen:
Durch das geänderte Sportverhalten und die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft werden viele Sportstätten nicht mehr so genutzt wie zum Zeitpunkt der Errichtung angedacht und geplant. Durch das stark veränderte gesellschaftliche Sportverhalten ist es notwendig zu beurteilen, ob und in welchem Maße die Umsetzung eines Vorhabens tatsächlich erforderlich ist. Entsprechend der VV Sportanlagen-Förderung ist neben der Finanzierbarkeit der Maßnahme auch die Dringlichkeit und die sportfachliche Notwendigkeit der Maßnahme Voraussetzung für eine Landesförderung. Im Rahmen der Sportförderung soll ein Sportentwicklungskonzept für den Landkreis Mainz-Bingen in Auftrag gegeben werden.

Die Richtlinien des Kreises über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen sehen für Baumaßnahmen von Vereinen unter 75.000 EUR Zuschüsse in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten vor. Ein Mittelbedarf von 34.000 EUR ist als ausreichend anzusehen.

Investive Auszahlungen:
Die Richtlinien des Kreises über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen sehen bei Maßnahmen des Jahresförderplanes über 75.000,00 EUR Kreiszuwendungen in Höhe von 10 % der förderfähigen Kosten bzw. 40 % bei einer Pauschalförderung des Landes vor. Voraussetzung ist, dass für das Vorhaben eine Landeszuwendung gewährt wird. Aktuell wurde ein zur Förderung anstehendes Projekt angemeldet, Bescheide hierzu liegen noch nicht vor. Es wird im Planungsjahr 2019 mit der Kassenwirksamkeit der Kreiszuwendungen in Höhe von 88.290 EUR gerechnet. Da die Kreiszuwendung nach Baufortschritt der Maßnahme gezahlt wird, sind weiterhin für den Restbetrag der Kreiszuwendungen aus den Jahren 2018 und 2019 Verpflichtungsermächtigung in die Ansatzplanung für Planungsjahre 2020 und 2021 eingeplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**4.2**	**Sportförderung**		extern
Produktgruppe	**4.2.1**	**Förderung des Sports**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**4.2.1.0**	**Förderung des Sports**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	60.000	0	0	0
4.2.1.0.2.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	0	60.000	0	0	0
E11	- Abschreibungen	101.424,37	99.197	99.197	97.060	94.923	91.855
4.2.1.0.2.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	101.424,37	99.197	99.197	97.060	94.923	91.855
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.522,00	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
4.2.1.0.2.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	6.522,00	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	1,00	0	0	0	0	0
4.2.1.0.2.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**107.947,37**	**133.197**	**193.197**	**131.060**	**128.923**	**125.855**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-107.947,37**	**-133.197**	**-193.197**	**-131.060**	**-128.923**	**-125.855**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-107.947,37**	**-133.197**	**-193.197**	**-131.060**	**-128.923**	**-125.855**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-107.947,37**	**-133.197**	**-193.197**	**-131.060**	**-128.923**	**-125.855**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	**07**	**Jugend, Familie und Sport**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Frau Schott
Produktbereich	**4.2**	**Sportförderung**		extern
Produktgruppe	**4.2.1**	**Förderung des Sports**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**4.2.1.0**	**Förderung des Sports**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7402	**Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände i. R. d. Sportförderung**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-10.573	98.100	88.290	227.810	186.390	41.420	0
	4.2.1.0.2/7402.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-10.573	98.100	88.290	227.810	186.390	41.420	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.573**	**98.100**	**88.290**	**227.810**	**186.390**	**41.420**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**10.573**	**-98.100**	**-88.290**	**-227.810**	**-186.390**	**-41.420**	**0**
MN 7403	**Zuschüsse / Investitionen an übrige Bereiche i. R. d. Sportförderung**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.000	0	0	0	0	0	0
	4.2.1.0.2/7403.78159000 Investitionszuwendungen an den sonstigen privaten Bereich	2.000	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **08** **Soziale Hilfen**

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	233.435,71	0	0	0	0	0
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	94.124.883,41	90.269.470	91.489.600	91.609.260	92.288.100	93.021.120
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.500	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen	675.048,42	673.600	1.049.934	1.032.599	923.387	840.100
E7 + Sonstige laufende Erträge	40.783,56	900	900	900	900	900
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**95.074.151,10**	**90.943.970**	**92.542.934**	**92.642.759**	**93.212.387**	**93.862.120**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.823.469,44	4.146.900	4.564.900	4.653.940	4.744.590	4.837.250
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.356,54	60.000	57.500	55.000	55.000	55.000
E11 - Abschreibungen	218.480,78	181.431	113.633	103.998	98.470	98.470
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	881.334,40	820.000	781.100	399.800	406.100	413.550
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.586.379,49	129.679.700	132.504.200	133.315.900	134.315.966	135.235.181
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	188.447,15	25.161	18.761	18.761	7.761	7.761
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**131.793.467,80**	**134.913.192**	**138.040.094**	**138.547.399**	**139.627.887**	**140.647.212**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-36.719.316,70**	**-43.969.222**	**-45.497.160**	**-45.904.640**	**-46.415.500**	**-46.785.092**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-36.719.316,70**	**-43.969.222**	**-45.497.160**	**-45.904.640**	**-46.415.500**	**-46.785.092**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-36.719.316,70**	**-43.969.222**	**-45.497.160**	**-45.904.640**	**-46.415.500**	**-46.785.092**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **08** **Soziale Hilfen**

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	233.435,71	0	0	0	0	0
F3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	89.561.148,12	90.269.470	91.489.600	91.609.260	92.288.100	93.021.120
F5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.500	0	0	0
F6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	643.396,39	673.600	1.049.934	1.032.599	923.387	840.100
F7 + Sonstige laufende Einzahlungen	38.871,31	900	900	900	900	900
F8 **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**90.476.851,53**	**90.943.970**	**92.542.934**	**92.642.759**	**93.212.387**	**93.862.120**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.822.567,81	4.146.900	4.564.900	4.653.940	4.744.590	4.837.250
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.139,37	60.000	57.500	55.000	55.000	55.000
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	931.278,31	820.000	781.100	399.800	406.100	413.550
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	123.284.339,19	129.679.700	132.504.200	133.315.900	134.315.966	135.235.181
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	64.259,39	25.161	18.761	18.761	7.761	7.761
F15 **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**128.197.584,07**	**134.731.761**	**137.926.461**	**138.443.401**	**139.529.417**	**140.548.742**
F16 **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-37.720.732,54**	**-43.787.791**	**-45.383.527**	**-45.800.642**	**-46.317.030**	**-46.686.622**
F19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20 **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-37.720.732,54**	**-43.787.791**	**-45.383.527**	**-45.800.642**	**-46.317.030**	**-46.686.622**
F21 **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-37.720.732,54**	**-43.787.791**	**-45.383.527**	**-45.800.642**	**-46.317.030**	**-46.686.622**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	10.000	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-37.720.732,54**	**-43.787.791**	**-45.393.527**	**-45.800.642**	**-46.317.030**	**-46.686.622**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **08** **Soziale Hilfen**

Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		intern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**3.1.1.0**	**Allg. Verwaltung Soziales**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Soziales.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.0.1 - Personal

3.1.1.0.2 - Sonstiges

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.0.1
Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushalts zu entnehmen.

3.1.1.0.2
Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen.

Bei den Aufwendungen werden überwiegend Ansätze im Bereich Demografie/Senioren und Sozialplanung gebildet (u.a. 15.000 EUR für die Enquete-Kommission „Generationsfragen, 25.000 EUR für Förderung Seniorenarbeit sowie 40.000 EUR für das Demografie-Förderprogramm). Zudem sind 30.000 EUR für die Vernetzungsarbeit zwischen Asylbewerbern, Flüchtlingen und Menschen mit und ohne Migrationshintergrund vorgesehen. Für die Kosten der Teilnahme am Rentenauskunftsverfahren und am Sozialhilfeabgleich werden 950 EUR eingeplant. Außerdem werden hier Maßnahmen zur Qualitätssicherung der stationären Hilfe zur Pflege (11.000 EUR) und diverse Mitgliedsbeiträge (4.050 EUR) veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		intern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**3.1.1.0**	**Allg. Verwaltung Soziales**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		192.162,51	0	0	0	0	0
3.1.1.0.1.41442000	Kostenausgleich aus dem Ausgleichsstock vom Land für KOF und USG	192.162,51	0	0	0	0	0
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	2.500	0	0	0
3.1.1.0.2.44190000	Erlöse aus Projekten, Veranstaltungen etc.	0,00	0	2.500	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		16.650,67	500	122.300	123.300	86.500	51.500
3.1.1.0.1.44241100	Personalkostenerstattung (Bund)	0,00	0	68.000	69.000	35.000	0
3.1.1.0.1.44242000	Personalkostenerstattung (Land) KOF/USG	16.650,67	0	0	0	0	0
3.1.1.0.1.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	0,00	0	46.000	46.000	46.000	46.000
3.1.1.0.2.44242000	Kostenerstattung und Umlagen vom Land	0,00	0	7.800	7.800	5.000	5.000
3.1.1.0.2.44290000	Kostenerstattung und Kostenumlagen von Sonstigen	0,00	500	500	500	500	500
E7 + Sonstige laufende Erträge		181,00	0	0	0	0	0
3.1.1.0.2.46291000	Schadensersatzleistungen	181,00	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**208.994,18**	**500**	**124.800**	**123.300**	**86.500**	**51.500**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.424.700,43	1.513.600	1.752.400	1.786.830	1.821.840	1.857.610
3.1.1.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	375.320,61	330.400	387.100	394.840	402.740	410.790
3.1.1.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	758.719,71	873.900	1.067.000	1.088.340	1.110.110	1.132.310
3.1.1.0.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	77.676,51	66.900	80.800	81.800	82.700	83.700
3.1.1.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	60.331,83	67.500	60.200	61.400	62.630	63.880
3.1.1.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	152.651,77	174.900	157.300	160.450	163.660	166.930
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.047,63	25.000	47.500	45.000	45.000	45.000
3.1.1.0.2.52590000	Kostenerstattungen im Rahmen der allgemeinen Sozialverwaltung	4.260,00	0	0	0	0	0
3.1.1.0.2.52910000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Demografie u. Senioren)	2.163,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.1.0.2.52911000	Förderung sonstiger Integrationsmaßnahmen	0,00	0	2.500	0	0	0
3.1.1.0.2.52916000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Vernetzungsarbeit	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.1.0.2.52920000	Sozialbericht	13.109,80	0	0	0	0	0
3.1.1.0.2.52921000	Druckkosten für Publikationen	514,83	5.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		intern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**3.1.1.0**	**Allg. Verwaltung Soziales**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.1.1.0.2.52922000	Enquete-Kommission "Generationsfragen" - Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistung	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige	Transferaufwendungen	47.800,00	90.000	75.000	75.000	75.000	75.000
3.1.1.0.2.54159000	Förderung der Seniorenarbeit	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.1.1.0.2.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd.Zwecke a.Sonstige (Demografie)	47.800,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3.1.1.0.2.54191000	Zuweisungen und Zuschüsse für Vernetzungsarbeit	0,00	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		11.208,55	22.500	16.000	16.000	5.000	5.000
3.1.1.0.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	844,08	950	950	950	950	950
3.1.1.0.2.56291000	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der stationären Hilfe zur Pflege	6.906,85	17.500	11.000	11.000	0	0
3.1.1.0.2.56430000	Sonstige Beiträge	3.457,62	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.503.756,61**	**1.651.100**	**1.890.900**	**1.922.830**	**1.946.840**	**1.982.610**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.294.762,43**	**-1.650.600**	**-1.766.100**	**-1.799.530**	**-1.860.340**	**-1.931.110**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-1.294.762,43**	**-1.650.600**	**-1.766.100**	**-1.799.530**	**-1.860.340**	**-1.931.110**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.294.762,43**	**-1.650.600**	**-1.766.100**	**-1.799.530**	**-1.860.340**	**-1.931.110**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.1**	**Hilfe zum Lebensunterhalt**		

Beschreibung

Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen und Kinder unter 14 Jahren, soweit kein Ansprucht auf Sozialgeld nach dem SGB II besteht, zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.

Auftrag

3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SBB XII), Landesausführungsgesetz, Delegationssatzung Landkreis

Zielgruppe

Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können

Leistungen zum Produkt

3.1.1.1.1 - Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen
Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat pp).

3.1.1.1.2 - Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen
Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. für Bekleidung)

3.1.1.1.3 - Kranken- u. Pflegeversicherungsbeiträge
Sofern der Hilfeempfänger freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

3.1.1.1.4 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Die Bearbeitung aller Leistungen die außerhalb von Einrichtungen gewährt werden, ist an die Delegationsgemeinden übertragen. Die Abrechnung erfolgt summarisch und weist unter den jetzt geltenden Kriterien keine Unterteilung auf.
Leistungen zur Bildung und Teilhabe.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.1**	**Hilfe zum Lebensunterhalt**		

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.1.1 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen
Die Erträge von rd. 777 TEUR setzen sich zusammen aus Rückzahlungen von darlehensweise gewährter Hilfen sowie der Beteiligung des Landes an den Aufwendungen. Ab dem Jahr 2017 erstattet der Bund über das Land zudem nach §136 SGB XII einen Anteil am Barbetrag (Taschengeld).

Die Aufwendungen resultieren zum einen aus 12 lfd. Fällen von Mietkosten für Inhaftierte (18.000 EUR / Ø mtl. Fallkosten 125 EUR) und aus den Barbetragszahlungen (Taschengeld) in Höhe von 620.000 EUR für durchschnittlich ca. 498 Bewohner (Ø mtl. Fallkosten 104 EUR). Es erfolgt weiter die Veranschlagung der Hilfe zum Lebensunterhalt für erwerbsfähige Personen unter 65 Jahren. Zudem wird die Beteiligung der Gemeinden und des Landes dargestellt.

3.1.1.1.2 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen
Hier kommen einmalige Beihilfen der Sozialhilfe zur Auszahlung. Insbesondere Bekleidungsbeihilfen (bis 07/2018: 216 Fälle) werden geleistet; in seltenen Fällen werden Weihnachtsbeihilfen, Umzugskosten oder Entrümplungskosten gezahlt.

3.1.1.1.3 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge
Hier erfolgt die Veranschlagung der Übernahme der Versicherungsbeiträge für freiwillig krankenversicherte Leistungsbezieher im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt, für die keine Beteiligungspflicht der Gemeinden besteht (190.000 EUR).

3.1.1.1.4 Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Die durch die Delegationsgemeinden erzielten Erträge werden dem Landkreis zu 75% erstattet (182.000 EUR).

Die Aufwendungen der Gemeinden werden ebenfalls mit dem Landkreis zu 75% abgerechnet. Hier sind 1.400.000 EUR zu veranschlagen. Des Weiteren wird hier der weiterzuleitende Gemeindeanteil an der Schlüsselzuweisung C 1 abgebildet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.1**	**Hilfe zum Lebensunterhalt**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		877.971,41	957.500	964.500	952.500	911.500	917.500
3.1.1.1.1.42213200	Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Tr. mit Ko.beteilig. 75%LK / 25% Gem.	2.883,00	0	0	0	0	0
3.1.1.1.1.42241000	HLU in Einr. üö. Tr. lfd. Nebenleistung - Rückz. Darlehen	25.586,71	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.1.1.1.42243200	Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger 75% LK / 25% Gem. Rückz. gew. Hilfen	40.464,71	0	0	0	0	0
3.1.1.1.1.42311000	HLU in Einrichtungen - Erstattung Barbetrag nach § 136 SGB XII	44.863,21	150.000	90.000	45.000	0	0
3.1.1.1.1.42311100	HLU Abrechnung mit dem Land (100%)	575.505,66	618.000	685.000	720.000	724.000	730.000
3.1.1.1.1.42323130	25% Gemeindebeteiligung an Hilfen in Einricht.	1.820,11	500	500	500	500	500
3.1.1.1.3.42323200	Einnahmeerstattung ohne Gemeindebeteiligung	2.475,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.1.4.42323000	HLU-Abrechnung mit den Gemeinden (Gemeindeanteil 25%)	184.372,31	182.000	182.000	180.000	180.000	180.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		29.430,56	0	0	0	0	0
3.1.1.1.1.46910000	Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	29.430,56	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**907.401,97**	**957.500**	**964.500**	**952.500**	**911.500**	**917.500**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		2.360.787,23	2.453.800	2.701.500	2.759.500	2.813.100	2.867.800
3.1.1.1.1.55351000	HLU in Einr.überörtl.Tr.lfd.Nebenl.	530.697,98	600.000	620.000	632.000	645.000	658.000
3.1.1.1.1.55352000	HLU in Einrichtungen üö. Träger (erwerbsfähige Personen)	0,00	0	30.000	30.500	31.000	31.500
3.1.1.1.1.55371000	Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	0,00	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
3.1.1.1.1.55411100	HLU Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	287.752,83	271.000	341.500	359.000	361.000	364.000
3.1.1.1.1.55434000	HLU Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	0,00	77.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.1.1.2.55351000	Einmalige Beihilfen HLU in Einrichtungen üö. Träger	60.719,28	35.300	100.000	103.000	106.100	109.300
3.1.1.1.3.55332000	Kranken- u. Pflegeversich.-Beiträge ohne Gemeindebeteiligung	167.677,37	175.000	190.000	195.000	200.000	205.000
3.1.1.1.3.55353000	HLU,KV+PV-Beitr.üö.Tr.in Einr. Umlageverfahren § 67 SGB XII,§ 6 Abs.3 AGSGB XII	0,00	500	0	0	0	0
3.1.1.1.4.55331000	Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	139.631,22	0	0	0	0	0
3.1.1.1.4.55331100	Erstattung 25 % Einnahmen aus 3.1.1.1.4.42123200	283,85	0	0	0	0	0
3.1.1.1.4.55423000	HLU-Abrechnung mit den Gemeinden (100%)	1.174.024,70	1.280.000	1.400.000	1.420.000	1.450.000	1.480.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		50.384,75	0	0	0	0	0
3.1.1.1.1.56551000	Einzelwertberichtigung	973,98	0	0	0	0	0
3.1.1.1.1.56690000	Sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	49.410,77	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.1**	**Hilfe zum Lebensunterhalt**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.411.171,98**	**2.453.800**	**2.701.500**	**2.759.500**	**2.813.100**	**2.867.800**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.503.770,01**	**-1.496.300**	**-1.737.000**	**-1.807.000**	**-1.901.600**	**-1.950.300**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.503.770,01**	**-1.496.300**	**-1.737.000**	**-1.807.000**	**-1.901.600**	**-1.950.300**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.503.770,01**	**-1.496.300**	**-1.737.000**	**-1.807.000**	**-1.901.600**	**-1.950.300**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.2**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**		

Beschreibung

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.

Auftrag

4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz

Zielgruppe

Dauerhaft erwerbsunfähige Personen ab den 18. Lebensjahr sowie Menschen über 65 Jahre

Leistungen zum Produkt

3.1.1.2.1 - Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren
Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung und auch Leistungen für Bildung und Teilhabe ab.
Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

3.1.1.2.2 - Leistungen für Personen über 65 Jahren
Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung ab.
Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

3.1.1.2.3 - Kranken- u. Pflegeversicherungsbeiträge
Die Leistung wird monatlich gewährt, wenn eine freiwillige Versicherung möglich ist.

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.2.1 Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren
Die Erträge setzen sich aus Erstattungen des Bundes und der Kostenbeteiligung des Landes sowie der Rückzahlung von darlehensweise gewährter Hilfe zusammen.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung existierten rd. 328 Fälle von Grundsicherungsleistungen in Einrichtungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen. Seit 2014 erfolgt eine Erstattung der Aufwendungen zu 100%. Zudem werden hier die Erstattungen an die Delegationsnehmer für die Grundsicherungsleistungen außerhalb von Einrichtungen dargestellt.

3.1.1.2.2 Leistungen für Personen über 65 Jahren
Die Erträge setzen sich aus Erstattungen des Bundes und der Kostenbeteiligung des Landes sowie die Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfe zusammen.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung existierten rd. 183 Fälle von Grundsicherungsleistungen in Einrichtungen für Personen über 65 Jahren. Seit dem Jahr 2014 erfolgt eine Erstattung der Aufwendungen zu 100%. Zudem werden hier die Erstattungen an die Delegationsnehmer für die Grundsicherungsleistungen außerhalb von Einrichtungen dargestellt.

3.1.1.2.3 Kranken- u. Pflegeversicherungsbeiträge
Hier werden die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge der Grundsicherungsempfänger veranschlagt. Für 2019 ist mit Kosten i.H.v. 650.000 EUR zu rechnen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.2**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		10.591.738,77	11.631.000	12.517.500	12.795.500	13.079.790	13.370.810
3.1.1.2.1.42242000	GruSi b. Erwerbsminderung Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	3.988,46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.2.1.42311100	GruSi b. Erwerbsm. Abrechnung mit dem Land (100%)	2.094.930,85	1.697.500	2.200.000	2.266.000	2.333.980	2.404.000
3.1.1.2.1.42311200	GruSi b. Erwerbsm. Abrechnung nach § 46a SGB XII	4.501.237,72	4.852.000	5.225.000	5.329.500	5.436.000	5.544.800
3.1.1.2.2.42242000	GruSi im Alter Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	40.012,73	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.2.2.42311100	GruSi im Alter Abrechnung mit dem Land (100%)	576.644,69	501.000	570.000	587.100	604.710	622.850
3.1.1.2.2.42311200	GruSi im Alter Abrechnung nach § 46a SGB XII	3.374.453,44	4.574.000	4.520.000	4.610.400	4.702.600	4.796.660
3.1.1.2.3.42323200	GruSi Erträge aus KV- u. PV-Beiträgen	470,88	500	500	500	500	500
E7 + Sonstige laufende Erträge		3.790,80	0	0	0	0	0
3.1.1.2.2.46910000	Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.790,80	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**10.595.529,57**	**11.631.000**	**12.517.500**	**12.795.500**	**13.079.790**	**13.370.810**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		9.257.197,47	11.709.400	12.575.000	12.869.250	13.170.666	13.479.431
3.1.1.2.1.55351000	GruSi b. Erwerbsm. in Einrichtungen üö. Tr.	1.702.579,68	2.100.000	2.300.000	2.369.000	2.440.070	2.513.272
3.1.1.2.1.55362000	GruSi b. Erwerbsm. Erstattung Bundeszuschuss an Gemeinden	654.806,42	836.000	937.500	956.250	975.375	994.880
3.1.1.2.1.55373000	GruSi b. Erwerbsm. in Einrichtungen ö. Tr.	0,00	8.000	0	0	0	0
3.1.1.2.1.55411100	GruSi b. Erwerbsm. Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	1.047.465,41	848.800	1.100.000	1.133.000	1.166.990	1.202.000
3.1.1.2.1.55423100	GruSi b. Erwerbsm. Erstattung Kreisanteil an Gemeinden (75%)	1.964.419,25	2.507.000	2.812.500	2.868.750	2.926.125	2.984.650
3.1.1.2.2.55351000	GruSi im Alter in Einrichtungen üö. Tr.	519.071,30	500.000	550.000	566.500	583.495	601.000
3.1.1.2.2.55362000	GruSi im Alter Erstattung Bundeszuschuss an Gemeinden	631.438,70	972.000	975.000	994.500	1.014.390	1.034.680
3.1.1.2.2.55373000	GruSi im Alter in Einrichtungen ö. Tr.	0,00	50.000	40.000	41.200	42.436	43.709
3.1.1.2.2.55411100	GruSi im Alter Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	288.322,35	250.600	285.000	293.550	302.355	311.425
3.1.1.2.2.55423100	GruSi im Alter Erstattung Kreisanteil an Gemeinden (25%)	1.894.316,07	2.917.000	2.925.000	2.983.500	3.043.170	3.104.030
3.1.1.2.3.55423200	GruSi Aufwendungen f. KV- u. PV-Beiträge	554.778,29	720.000	650.000	663.000	676.260	689.785
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		212,77	0	0	0	0	0
3.1.1.2.1.56551000	Einzelwertberichtigung	7,07	0	0	0	0	0
3.1.1.2.3.56551000	Einzelwertberichtigung	205,70	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**9.257.410,24**	**11.709.400**	**12.575.000**	**12.869.250**	**13.170.666**	**13.479.431**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**1.338.119,33**	**-78.400**	**-57.500**	**-73.750**	**-90.876**	**-108.621**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.2**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**1.338.119,33**	**-78.400**	**-57.500**	**-73.750**	**-90.876**	**-108.621**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**1.338.119,33**	**-78.400**	**-57.500**	**-73.750**	**-90.876**	**-108.621**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		intern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**3.1.1.3**	**Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Sozialplanung / Eingliederungshilfe.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.3.1 - Personal

3.1.1.3.2 - Sonstiges

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.3.1 Personal
Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

3.1.1.3.2 Sonstiges
Bei den Aufwendungen werden Mitgliedsbeiträge und die Inanspruchnahme von Diensten Dritter veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		intern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**3.1.1.3**	**Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	0	74.034	75.199	61.787	0
3.1.1.3.1.44241100	Personalkostenerstattung (Bund)	0,00	0	59.434	60.599	61.787	0
3.1.1.3.1.44243000	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	14.600	14.600	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**0,00**	**0**	**74.034**	**75.199**	**61.787**	**0**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.111.049,86	1.292.100	1.390.700	1.417.850	1.445.420	1.473.630
3.1.1.3.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	367.788,97	395.100	421.700	430.130	438.730	447.500
3.1.1.3.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	511.732,16	650.100	682.900	696.560	710.490	724.700
3.1.1.3.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	81.742,14	80.000	88.000	89.100	90.100	91.200
3.1.1.3.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	42.165,56	44.900	55.600	56.710	57.840	59.000
3.1.1.3.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	107.621,03	122.000	142.500	145.350	148.260	151.230
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.293,47	1.461	1.461	1.461	1.461	1.461
3.1.1.3.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	833,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.3.2.56430000	Sonstige Beiträge	460,47	461	461	461	461	461
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.112.343,33**	**1.293.561**	**1.392.161**	**1.419.311**	**1.446.881**	**1.475.091**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.112.343,33**	**-1.293.561**	**-1.318.127**	**-1.344.112**	**-1.385.094**	**-1.475.091**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-1.112.343,33**	**-1.293.561**	**-1.318.127**	**-1.344.112**	**-1.385.094**	**-1.475.091**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.112.343,33**	**-1.293.561**	**-1.318.127**	**-1.344.112**	**-1.385.094**	**-1.475.091**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.5**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**		

Beschreibung

Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus können Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Grundsätzlich sind die ambulanten Hilfen gegenüber den teilstationären oder stationären Hilfen vorrangig.

Auftrag

6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Zielgruppe

Nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Personen.

Ziele

Schaffung weiterer ambulanter Wohn- und Betreuungsangebote (jährlich 10 Angebote) für behinderte Menschen zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrages "ambulanter vor stationärer Hilfen". Dies soll den beeinträchtigten Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Dietrich

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Anzahl ambulanter Wohn- u. Betreuungsplätze/-angebote	Anzahl	345	355	365	375	385	395

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.5**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**		

Leistungen zum Produkt

3.1.1.5.1 - Hilfe nach Maß
Das Modellprojekt "Hilfe nach Maß" wurde zum 31.12.2013 durch das Land Rheinalnd-Pfalz eingestellt.

3.1.1.5.2 - Hilfen in betreuten Wohnformen
Leistungen zum selbstbestimmten Leben behinderter Menschen in betreuten Wohnmöglichkeiten an Stelle einer stationären Unterbringung.

3.1.1.5.3 - Sonstige ambulante Hilfen
Sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Milderung der Behinderung (z. B. Leistungen bei Sprachtherapie, Autismus, Anschaffung von Hilfsmitteln etc.). Ambulante Leistungen zur Teilhabe.

3.1.1.5.4 - Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben oder Leistungen der Teilhabe zur Arbeit
Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sind Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung, die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können. Bei Integration eines Menschen mit Behinderung in den 1. Arbeitsmarkt kann ein Budget für Arbeit nach dem Modellprojekt des Landes (einschl. Betreuungsleistungen in einer befristeten Übergangszeit) gewährt werden, wenn diese Person andernfalls nur in einer Werkstatt für behinderte Menschen beschäftigt werden könnte.

3.1.1.5.5 - Heilpädagogische Leistungen für Kinder
Heilpädagogische Leistungen für Kinder sind insbesondere die ambulante nichtmedizinische Frühförderung für Kinder im Vorschulalter, die Förderung in sog. Sonderkindergärten und die Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (z. B. Integrationshilfe, Schulbegleitung, behinderungsbedingte Mehrkosten für Schülerbeförderung)

3.1.1.5.6 - Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten
Mit den Leistungen in Tagesstätten für behinderte Menschen oder in Tagesförderstätten wird der Betreuungsaufwand für ausgebildetes Fachpersonal übernommen, der durch die Betreuung bzw. Anleitung von behinderten Menschen zur Erlangung einer geordneten Tagesstruktur und zur Festigung des Persönlichkeitsbildes entsteht.

3.1.1.5.7 - Stationäre Hilfen
Übernahme der Heimkosten für eine vollstationäre Unterbringung im Rahmen der Eingliederungshilfe einschließlich eventueller Nebenkosten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.5**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**		

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.5.1 Hilfe nach Maß
Das Modellprojekt „Hilfe nach Maß“ wurde vom Land Rheinland Pfalz zum 31.12.2013 eingestellt. Die Erträge und Aufwendungen werden jetzt im Bereich der einzelnen Leistungsarten der Eingliederungshilfe dargestellt.

3.1.1.5.2 Hilfen in betreuten Wohnformen
Die Aufwendungen für Hilfen in betreuten Wohnformen sind schwer vorauszuplanen, da der Abrechnungsrhythmus in diesem Bereich zum Teil nicht jährlich ist. Es existieren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung insgesamt 12 Fälle. Es erfolgt eine Veranschlagung in Höhe von 135.000 EUR.

3.1.1.5.3 Sonstige ambulante Hilfen
Die Erträge resultieren aus Kostenbeiträgen, Unterhalt, Leistungen anderer Sozialleistungsträger, Darlehensrückzahlungen, Erstattungen des Schulamtes und der Kostenbeteiligung des Landes für ambulante Fälle. Hier werden insgesamt 206.600 EUR eingeplant.

Hier wird nunmehr ein erheblicher Anteil der Aufwendungen aus der „Hilfe nach Maß“ veranschlagt. Die Aufwendungen ergeben sich überwiegend aus der ambulanten Betreuung von 341 Personen in Höhe von 4.650.000 EUR, aus den schulischen Integrationshilfen (110 Kinder, 2.400.000 EUR, aus der Schülerbeförderung sowie weiteren Hilfen zur angemessenen Schulbildung für insgesamt 65 Kinder in Höhe von 430.000 EUR. Für Fahrtkosten bei 18 Methadonbehandlungen werden 21.500 EUR eingeplant. Tagesstrukturierende Maßnahmen in 10 Fällen schlagen mit 104.000 EUR zu Buche. Für sonstige ambulante Leistungen (Teilhabe am Arbeitsleben, Hilfsmittel, Ausstattung und Erhalt der Wohnung, etc. werden 111.000 EUR und für sonstige Hilfen zur Teilhabe am kulturellen Leben 47.000 EUR benötigt. 30.000 EUR sind weiter für medizinische Leistungen zur Reha sowie Hilfsmittel (Rampen, Treppensteighilfen, etc.) vorgesehen. Es werden außerdem für den im Jahr 2018 eingerichteten Behindertenfahrdienstes Mittel in Höhe von 50.000 EUR eingeplant.

3.1.1.5.4 Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben oder zur Arbeit
Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes für die Leistungen in den Werkstätten für behinderte Menschen. Das Land zahlt 50% der Kosten. Durch Kostenbeiträge der Werkstattbeschäftigten werden 32.000 EUR finanziert.

Es werden hier die Aufwendungen für das Budget für Arbeit veranschlagt. Es kommen für 39 Leistungsberechtigte insgesamt 670.000 EUR zur Bewilligung (Ø mtl. Fallkosten rd. 1.432 EUR). Weiterhin werden hier die Kosten für 611 behinderte Menschen in Werkstätten in Höhe von 12.500.000 EUR (zum Teil vorher bei der „Hilfe nach Maß“) veranschlagt (Ø mtl. Fallkosten rd. 1.705 EUR). Weitere Aufwendungen in Höhe von 6.489.000 EUR resultieren aus der Kostenbeteiligung an das Land. Das Projekt „Übergang Schule - Beruf“ wird mit 16.800 EUR unterstützt.

3.1.1.5.5 Heilpädagogische Leistungen für Kinder
Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes für teilstationär und stationär untergebrachte Kinder in Förderkindergärten, integrativen Kindertagesstätten und dem Haus St. Martin. Es werden hier Beteiligungen in Höhe von 2.585.000 EUR erwartet. Zudem werden Sozialleistungserträge durch die Krankenkassen vereinnahmt (2.000 EUR).
Auch hier schlagen sich die Veränderungen wegen des Wegfalls der „Hilfe nach Maß“ nieder.

Die Aufwendungen resultieren aus den Kosten für 78 ambulante Frühförderungen sowie heilpädagogische Maßnahmen für Kinder im Vorschulalter. Auch 73 Maßnahmen der Einzelintegration in Kindertagesstätten finden hier ihren Ansatz. Hierfür sind insgesamt 1.700.000 EUR vorgesehen (Ø mtl. Fallkosten rd. 938 EUR).
Ebenso werden die teilstationären Kosten (Förderkindergärten und integrative Kindergärten) in 71 Fällen veranschlagt. Zudem werden hier die Kosten der stationären Unterbringung eines noch nicht eingeschulten Kindes abgerechnet. Der Gesamtansatz beträgt 2.650.000 EUR. Der Restbetrag entsteht durch die Kostenbeteiligung an das Land in Höhe von 1.292.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.5**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**		

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.5.6 Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten
Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes in seiner Eigenschaft als überörtlicher Träger der Sozialhilfe in Höhe von 3.205.000 EUR. An Kostenbeiträgen der Leistungsberechtigten werden 1.000 EUR eingeplant.

Hier werden die Aufwendungen für 56 externe Besucher sowie für 59 vollstationär untergebrachte Personen in Tagesstätten (28 Personen) und Tagesförderstätten (77 Personen) in Höhe von 3.200.000 EUR veranschlagt (Ø mtl. Fallkosten rd. 2.320 EUR). Weitere 1.603.500 EUR werden an das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der Abrechnung erstattet.

3.1.1.5.7 Stationäre Hilfen
Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz	125.000 EUR
Unterhalt	130.000 EUR
Renten, Pflegegeld, Kindergeld, Überganggeld, etc.	3.600.000 EUR
Rückzahlung von Darlehen	15.000 EUR
Zusatzrenten, Beihilfe, Rechte	120.000 EUR
Erstattung Land (Bruttoprinzip)	25.499.000 EUR
Dies ergibt eine Summe von	29.489.000 EUR

Die Aufwendungen werden zum großen Teil durch die Unterbringung von zurzeit 526 Personen in Wohneinrichtungen, in Internaten und im Landessprachheilzentrum verursacht. Hier wird ein Betrag in Höhe von 25.500.000 EUR benötigt (Ø mtl. Fallkosten rd. 4.040 EUR). Die Summe in Höhe von 14.718.750 EUR resultiert aus den Abrechnungen und Kostenbeteiligungen mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger. 10.000 EUR werden zudem für einen Behindertenfahrdienst im Jahr 2019 eingeplant.

Ab dem Jahr 2020 wird es zu einer umfangreichen gesetzlichen Änderung im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen kommen. Das neue Bundesteilhabegesetz tritt zu diesem Zeitpunkt in Kraft. Die Folge wird eine grundlegende Umstellung des Produkts bzw. der Konten sein. Der Landkreistag konnte zum Zeitpunkt der aktuellen Haushaltsplanung noch keinerlei Auskünfte über die zukünftigen Kontierungen geben. Nach Rücksprache mit anderen Kreisverwaltungen in Rheinland-Pfalz und in Abstimmung mit der Abteilung Finanzen wurden daher die Ansätze der Finanzplanungsjahre 2020 – 2022 im Rahmen der aktuellen Gesetzeslage und Kontierungsvorschriften geplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.5**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		45.585.693,77	47.621.100	48.530.600	49.118.400	49.722.800	50.327.700
3.1.1.5.3.42113000	EGH ambulant Kostenbeiträge, Aufwendungs- u. Kostenersätze	38.303,87	20.000	20.000	20.500	21.000	21.500
3.1.1.5.3.42123000	EGH ambulant bürgerl. -rechtl. UH	44.948,71	38.000	39.000	39.500	40.000	40.500
3.1.1.5.3.42133000	EGH ambulant Sozialleistungserträge	96.941,41	50.000	100.000	102.000	104.000	106.000
3.1.1.5.3.42143000	EGH ambulant Rückzahlung von Darlehen ö. Tr.	648,00	600	600	600	600	600
3.1.1.5.3.42193000	EGH ambulant Ersatz soz. Leistungen Sonstige KB ö. Tr.	33.437,47	30.000	17.000	17.500	18.000	18.500
3.1.1.5.3.42311100	EGH ambulant Abrechnung mit dem Land (100%)	15.112,90	5.000	30.000	35.000	42.500	47.500
3.1.1.5.4.42211100	EGH Hilfe zur Arbeit Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen KB üö. Tr.	25.598,48	32.000	32.000	32.500	33.000	33.500
3.1.1.5.4.42311100	EGH Hilfe zur Arbeit Abrechnung mit dem Land (100%)	11.690.634,00	12.560.600	13.010.000	13.270.000	13.474.000	13.681.000
3.1.1.5.5.42231000	EGH Leistungen für Kinder - Leistungen Sozialleistungsträger üö. Tr./integr.Kiga	0,00	21.500	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.5.5.42231100	EGH Leistungen für Kinder-Sozialleistungserträge ö.Tr./Regel-Kiga	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.5.5.42311100	EGH Leistungen für Kinder Abrechnung mit dem Land (100%)	2.302.832,08	2.368.600	2.585.000	2.675.000	2.725.000	2.775.000
3.1.1.5.6.42211100	EGH Leistungen in Tagesstätten Ersatz soz. Leistungen KB üö. Tr.	760,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.5.6.42311100	EGH Leistungen in Tagesstätten Abrechnung mit dem Land (100%)	3.189.686,07	3.116.500	3.205.000	3.225.000	3.275.000	3.325.000
3.1.1.5.7.42211100	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen KB üö. Tr.	121.346,43	125.000	125.000	126.800	128.700	130.600
3.1.1.5.7.42221100	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen UH üö. Tr.	121.235,41	130.000	130.000	132.000	134.000	136.000
3.1.1.5.7.42231100	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö. Tr.	3.804.498,54	3.600.000	3.600.000	3.635.000	3.670.000	3.705.000
3.1.1.5.7.42241100	EGH stationär Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.1.5.7.42291100	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen übergeleitete Ansprüche	102.610,86	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3.1.1.5.7.42311100	EGH stationär Abrechnung mit dem Land (100%)	23.968.131,62	25.385.300	25.465.000	25.635.000	25.885.000	26.135.000
3.1.1.5.7.42311200	EGH stationär Abrechnung mit dem Land (100%) ohne g. A.	28.967,92	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		2.548,25	400	400	400	400	400
3.1.1.5.3.46290000	EGH ambulant Verkauf von Schlüsseln für Behindertentoiletten	461,00	400	400	400	400	400
3.1.1.5.7.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	2.087,25	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**45.588.242,02**	**47.621.500**	**48.531.000**	**49.118.800**	**49.723.200**	**50.328.100**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.5**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		16.800,00	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
3.1.1.5.4.54190000	EGH Hilfe zur Arbeit Zuschüsse und Zuwendungen für Projekte	16.800,00	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		72.697.758,10	77.454.600	78.394.250	79.301.000	80.278.250	81.260.250
3.1.1.5.2.55950800	EGH betreutes Wohnen Personal- u. Sachkostenzuschuss an andere Kommunen	109.803,01	133.000	135.000	137.500	140.000	142.500
3.1.1.5.3.55310000	EGH ambulant Medizinische Rehabilitationsleistungen üö. Tr.	24.821,96	5.000	30.000	40.000	45.000	50.000
3.1.1.5.3.55334000	EGH ambulant Leistungen ö. Tr.	6.836.458,65	7.520.000	7.765.000	7.842.000	7.920.000	8.000.000
3.1.1.5.3.55335500	EGH ambulant Leistungen ö Tr. - Behindertenfahrten	0,00	100.000	50.000	0	0	0
3.1.1.5.3.55411100	EGH ambulant Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	7.181,05	2.500	15.000	17.500	21.250	23.750
3.1.1.5.3.55434000	Abr. m. Land Bruttoprinzip Einnahmen	750,80	0	0	0	0	0
3.1.1.5.4.55310000	EGH Hilfe zur Arbeit Budget für Arbeit	544.069,43	650.000	670.000	683.000	697.000	711.000
3.1.1.5.4.55351000	EGH Hilfe zur Arbeit Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	11.371.759,73	12.200.000	12.500.000	12.688.000	12.880.000	13.075.000
3.1.1.5.4.55411100	EGH Hilfe zur Arbeit Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	5.833.142,08	6.266.700	6.489.000	6.619.000	6.721.000	6.824.000
3.1.1.5.4.55434000	EGH Hilfe zur Arbeit Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	24.349,85	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
3.1.1.5.5.55334000	EGH Leistungen für Kinder ambulante heilpädagogische Leistungen u. Frühförderung	1.189.234,31	1.700.000	1.700.000	1.750.000	1.800.000	1.850.000
3.1.1.5.5.55351000	EGH Leistungen für Kinder voll- und teilstationäre heilpädagogische Leistungen	2.228.442,43	2.520.000	2.650.000	2.700.000	2.750.000	2.800.000
3.1.1.5.5.55411100	EGH Leistungen für Kinder Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	1.151.416,04	1.184.400	1.292.000	1.337.500	1.362.500	1.387.500
3.1.1.5.6.55351000	EGH Leistungen in Tagesstätten Betreuungskosten	3.120.762,89	3.210.000	3.200.000	3.250.000	3.300.000	3.350.000
3.1.1.5.6.55411100	EGH Leistungen in Tagesstätten Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	1.594.055,54	1.558.000	1.601.500	1.612.000	1.637.000	1.662.000
3.1.1.5.6.55434000	EGH Leistungen in Tagesstätten Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	1.575,00	3.000	2.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.5.7.55351000	EGH stationär Leistungen	24.718.067,99	25.400.000	25.500.000	25.750.000	26.000.000	26.250.000
3.1.1.5.7.55354000	EGH stationäre Leistungen - Behindertenfahrten	0,00	20.000	10.000	0	0	0
3.1.1.5.7.55360000	EGH stationär Leistungen für Leistungberechtigte ohne g. A. üö. Tr.	29.573,66	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
3.1.1.5.7.55411100	EGH stationär Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50 %)	10.072.380,39	10.469.400	10.746.250	10.827.500	10.947.500	11.067.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.5**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**		

	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	3.1.1.5.7.55434000	EGH stationär Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	3.839.913,29	4.446.600	3.972.500	3.980.000	3.990.000	4.000.000
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen		14.860,16	400	500	500	500	500
	3.1.1.5.1.56551000	Einzelwertberichtigung	-747,57	0	0	0	0	0
	3.1.1.5.3.56290000	EGH ambulant Kauf von Schlüsseln für Behindertentoiletten	395,00	400	500	500	500	500
	3.1.1.5.3.56551000	Einzelwertberichtigung	4.267,34	0	0	0	0	0
	3.1.1.5.4.56551000	Einzelwertberichtigung	7.064,00	0	0	0	0	0
	3.1.1.5.7.56551000	Einzelwertberichtigung	3.881,39	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**72.729.418,26**	**77.471.800**	**78.411.550**	**79.318.300**	**80.295.550**	**81.277.550**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-27.141.176,24**	**-29.850.300**	**-29.880.550**	**-30.199.500**	**-30.572.350**	**-30.949.450**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-27.141.176,24**	**-29.850.300**	**-29.880.550**	**-30.199.500**	**-30.572.350**	**-30.949.450**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-27.141.176,24**	**-29.850.300**	**-29.880.550**	**-30.199.500**	**-30.572.350**	**-30.949.450**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.6**	**Hilfe zur Pflege**		

Beschreibung

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.

Auftrag

7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Zielgruppe

Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

Ziele

Der Landkreis Mainz-Bingen nimmt ab dem Jahr 2018 an dem Projekt "Patientenorientiertes Case-Management" teil. Ziel ist es, in den kommenden Jahren Anbieter der stationären und ambulanten Pflege für die vorübergehende Betreuung von Kurzzeitmaßnahmen nach einem Krankenhausaufenthalt von älteren Menschen zu gewinnen. Dadurch soll den zu pflegenden Menschen eine spätere Rückkehr in den häuslichen Bereich ermöglicht werden.

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Dietrich

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Planung des Vorjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022
1.1 Anzahl der Anbieter	Anzahl	0	10	15	20	20	20

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.6**	**Hilfe zur Pflege**		

Leistungen zum Produkt

3.1.1.6.1 - Ambulante Hilfe zur Pflege
Sämtliche Leistungen werden in der gewohnten Umgebung, also zu Hause, erbracht. Häufig kommt es vor, dass nach Krankheit oder bei Pflegebedürftigkeit längere Zeit oder sogar dauerhaft pflegerische oder hauswirtschaftliche Hilfen benötigt werden.
Die hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung kann zum einen durch Angehörige oder Nachbarn und zum anderen durch einen ambulanten Pflegedienst sichergestellt werden.
Wenn die monatlichen Einkünfte sowie die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen,
die Kosten für die ambulante Pflege zu tragen, werden die verbleibenden Restkosten aus Mitteln der Sozialhilfe übernommen.

3.1.1.6.2 - Andere ambulante Leistungen
Leistungen für technische Hilfen (Pflegebetten) und zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (z.B. Desinfektionsmittel, Körperpflegemittelartikel) oder Zuschüsse zum pflegebedingten Umbau der Wohnung (z.B. Türverbreiterung)

3.1.1.6.3 - Stationäre Hilfe zur Pflege
Reichen die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung sowie der Einsatz des vorhandenen Einkommens und Vermögens bzw. der zu leistende Kostenbeitrag nicht aus, um die in einem Alten- oder Pflegeheim entstehenden Heimkosten zu bestreiten,
werden die nicht gedeckten Kosten im Rahmen der stationären Hilfe zur Pflege übernommen.

3.1.1.6.4 - Kurzzeitpflege
Durch die Kurzzeitpflege werden pflegende Angehörige zeitweise von den pflegerischen Aufgaben entlastet. Unter Kurzzeitpflege ist die zeitlich befristete (bis zu einer Dauer von 45 Tagen) vollstationäre Versorgung und
Betreuung schwer pflegebedürftiger Menschen in einer Pflegeeinrichtung zu verstehen.

3.1.1.6.5 - Tagespflege
Durch die Tagespflege (teilstationäre Hilfe zur Pflege) an Arbeitstagen werden die pflegenden Angehörigen zeitweilig entlastet. Die Leistungen (vermindert um den Zuschuss der gesetzlichen Pflegeversicherung) können ergänzend neben ambulanten Leistungen gewährt werden. Tagespflege wird in der Regel in (vollstationären Einrichtungen) erbracht und nach Pflegesätzen abgerechnet.
Zu den Leistungen gehört auch die Übernahme von Fahrtkosten zwischen Wohnung und Tagespflegeeinrichtung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.6**	**Hilfe zur Pflege**		

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.6.1 Ambulante Hilfe zur Pflege
Die Erträge ergeben sich aus der Kostenbeteiligung des Landes bei Krebserkrankung sowie verschiedenen Kostenersätzen.

Die Aufwendungen ergeben sich aus den Pflegeleistungen für Menschen mit Krebserkrankung in Höhe von 35.000 EUR für aktuell drei laufende Fälle. Außerdem werden 1.300.000 EUR für die Pflege von Menschen ohne Krebserkrankung eingeplant. Zudem sind 21.000 EUR Förderzuschüsse für diverse Entlastungs- und Unterstützungsangebote vorgesehen.

3.1.1.6.2 Andere ambulante Leistungen
Es handelt sich hier um Pflegehilfsmittel (Pflegebetten, Verbrauchsmittel etc.) und die Übernahme von Hausnotrufkosten in Höhe von insgesamt ca. 18.000 EUR für aktuell 14 Leistungsempfänger.

3.1.1.6.3 Stationäre Hilfe zur Pflege
Die Erträge ergeben sich aus Kostenbeiträgen (290.000 EUR), Unterhalt (230.000 EUR), Rückzahlung von Darlehen (120.000), Sozialleistungen anderer Träger (525.000 EUR), übergeleiteten Ansprüche wie Versicherungen (155.000 EUR) und der Beteiligung des Landes in Höhe von 6.055.000 EUR.

In diesem Bereich werden zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 412 Leistungsberechtigte betreut (Ø mtl. Fallkosten aktuell rd. 1.150 EUR). Aufgrund 18 offener Fälle und einer geringen Reserve wurden für 2019 Mittel in Höhe von 6.100.000 EUR eingeplant. Die darüber hinausgehenden Aufwendungen resultieren aus dem Abrechnungsverfahren mit dem Land.

3.1.1.6.4 Kurzzeitpflege
Die Erträge bestehen aus der Kostenbeteiligung des Landes.

Für Kurzzeitpflegemaßnahmen werden 2019 Mittel i.H.v. 60.000 EUR eingeplant. Aufgrund der Änderungen des Pflegestärkungsgesetzes ist nicht absehbar wie sich die Fallzahlen in diesem Bereich entwickeln werden. Bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung lagen in 2018 12 Fälle der Kurzzeitpflege vor.

3.1.1.6.5 Tagespflege
Zurzeit existieren zwei laufende Fälle. Die Kosten belaufen sich incl. einer Reserve auf geschätzt 16.000 EUR (Ø mtl. Fallkosten rd. 500 EUR). Die übrigen Geldbewegungen innerhalb dieser Leistung resultieren aus der Kostenbeteiligung des Landes.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.6**	**Hilfe zur Pflege**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		7.499.443,75	7.115.500	7.493.500	7.671.650	7.893.300	8.114.900
3.1.1.6.1.42113100	HzP ambulant Ersatz soz. Leistungen ö. Tr.	24.213,89	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.1.6.1.42123100	HzP ambulant Ersatz soz. Leistungen UH ö. Tr.	1.915,64	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.1.1.6.1.42311100	HzP ambulant Abrechnung mit dem Land (100%)	8.704,14	20.000	28.500	35.000	35.000	35.000
3.1.1.6.3.42211100	HzP stationär Ersatz soz. Leistungen KB üö. Tr.	249.440,33	250.000	290.000	290.000	290.000	290.000
3.1.1.6.3.42221100	HzP stationär Ersatz soz. Leistungen UH üö. Tr.	237.703,68	246.000	230.000	230.000	230.000	230.000
3.1.1.6.3.42231100	HzP stationär Ersatz soz. Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö. Tr.	486.192,83	510.000	525.000	540.000	555.000	570.000
3.1.1.6.3.42241100	HzP stationär Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	86.996,35	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3.1.1.6.3.42291100	HzP stationär Ersatz soz. Leistungen Sonstige üö. Tr.	187.097,70	150.000	155.000	160.000	165.000	170.000
3.1.1.6.3.42311100	HzP stationär Abrechnung mit dem Land (100%)	6.171.714,66	5.730.500	6.050.000	6.200.000	6.400.000	6.600.000
3.1.1.6.3.42321400	HzP stationär Abrechnung mit dem Land (50%) Vergütungszuschlag gem. § 87b SGB XI	4.242,17	5.000	5.000	5.150	5.300	5.400
3.1.1.6.4.42311100	HzP Kurzzeitpflege Abrechnung mit dem Land (100%)	30.770,91	60.000	60.000	61.000	62.000	63.000
3.1.1.6.5.42311100	HzP Tagespflege Abrechnung mit dem Land (100%)	10.451,45	15.000	16.000	16.500	17.000	17.500
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**7.499.443,75**	**7.115.500**	**7.493.500**	**7.671.650**	**7.893.300**	**8.114.900**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		11.079.873,04	11.030.400	11.286.250	11.639.050	12.017.200	12.401.250
3.1.1.6.1.55311000	HzP ambulant (Krebserkrankungen) üö. Tr.	6.346,70	22.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3.1.1.6.1.55334000	HzP ambulant ö. Tr.	1.242.835,60	1.300.000	1.300.000	1.370.000	1.442.000	1.520.000
3.1.1.6.1.55411100	HzP ambulant Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	4.352,06	10.000	14.250	17.500	17.500	17.500
3.1.1.6.1.55990000	HzP ambulant Niederschwellige Betreuungsangebote §45c SGB XI	11.750,00	32.000	21.000	21.000	21.000	21.000
3.1.1.6.2.55311000	HzP and. ambulante Hilfen Pflegehilfsmittel (Krebserkrankungen) üö. Tr.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.1.6.2.55334000	HzP and. ambulante Hilfen Pflegehilfsmittel ö. Tr.	3.501,82	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.1.6.3.55351000	HzP stationär üö. Tr.	5.937.045,85	6.000.000	6.100.000	6.300.000	6.500.000	6.700.000
3.1.1.6.3.55411100	HzP stationär Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	2.372.947,53	2.211.700	2.376.000	2.450.000	2.547.500	2.645.000
3.1.1.6.3.55434000	HzP stationär Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	1.430.061,76	1.313.200	1.298.000	1.300.000	1.305.000	1.310.000
3.1.1.6.3.55790000	HzP stationär Vergütungszuschlag gem § 87b SGB XI	5.708,57	10.000	10.000	10.300	10.700	11.000
3.1.1.6.4.55351000	HzP Kurzzeitpflege üö. Tr.	32.326,70	60.000	60.000	62.000	64.000	66.000
3.1.1.6.4.55411100	HzP Kurzzeitpflege Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	15.385,45	30.000	30.000	30.500	31.000	31.500
3.1.1.6.5.55351000	HzP Tagespflege üö. Tr.	12.385,28	16.000	16.000	16.500	17.000	17.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.6**	**Hilfe zur Pflege**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.1.1.6.5.55411100	HzP Tagespflege Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	5.225,72	7.500	8.000	8.250	8.500	8.750
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		106.802,90	0	0	0	0	0
3.1.1.6.3.56551000	Einzelwertberichtigung	106.802,90	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**11.186.675,94**	**11.030.400**	**11.286.250**	**11.639.050**	**12.017.200**	**12.401.250**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-3.687.232,19**	**-3.914.900**	**-3.792.750**	**-3.967.400**	**-4.123.900**	**-4.286.350**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-3.687.232,19**	**-3.914.900**	**-3.792.750**	**-3.967.400**	**-4.123.900**	**-4.286.350**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-3.687.232,19**	**-3.914.900**	**-3.792.750**	**-3.967.400**	**-4.123.900**	**-4.286.350**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.7**	**Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen**		

Beschreibung

Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich in erster Linie um die Hilfen zur Gesundheit. Darüber hinaus werden auf die Besonderheit der Situation abgestellte weitere Hilfen angeboten.

Auftrag

5., 8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Zielgruppe

Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.7.1 - Leistungen zur Gesundheit
Nicht krankenversicherte Sozialhilfeempfänger erhalten Hilfen nach dem SGB XII im gleichen Umfang, wie krankenversicherte Personen nach dem SGB V.
Außerdem vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfen bei Schwangerschaft, Mutterschaft, Familienplanung und Sterilisation.

3.1.1.7.2 - Hilfen in anderen Lebenslagen
Das 8. und das 9. Kapitel umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die
Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Hilfen richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind.
Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis

3.1.1.7.3 - Schuldnerberatung
Die Schuldnerberatung liefert keine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schulden. Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen wieder eine optimistische Perspektive und aktive Lebensplanung zu ermöglichen.
Die Leistungen des Kreises beschränken sich auf die freiwillige finanzielle Förderung anerkannter Schuldnerberatungsstellen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.7**	**Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen**		

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.7.1 Leistungen zur Gesundheit
Die Erträge resultieren aus Kostenersätzen sowie der Kostenbeteiligung des Landes bei Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen.

Die Aufwendungen in Höhe von insgesamt 660.000 EUR ergeben sich aus den Zahlungen für nicht krankenversicherte Personen. Weiterhin wird hier die Kostenbeteiligung des Kreises an das Land ausgewiesen. Schätzungen in diesem Bereich gestalten sich äußerst schwierig, da nicht absehbar ist, wie sich die Fallzahlen verändern. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung wurden in 2018 bereits 11 Fälle von Leistungsberechtigten im Bereich der Krebserkrankungen, 93 Fälle ambulante und 19 Fälle stationäre Hilfe zur Gesundheit abgerechnet. 31.250 EUR sind zudem an Verwaltungskosten eingeplant.

3.1.1.7.2 Hilfen in anderen Lebenslagen
Bei den Erträgen handelt sich um Kostenbeteiligungen des Landes sowie Kostenersätze im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

Hier gelangen insbes. Folgende Leistungen zur Auszahlung:
- 77.000 EUR Leistungen der ambulanten Blindenhilfe (09/2018: 23 Fälle)
- 202.000 EUR Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten (bis 09/2018: 42 Fälle)
- 8.000 EUR Hilfen in sonst. Lebenslagen nach §73 SGB XII
- 100.000 EUR Hilfen in anderen Lebenslagen in Einrichtungen (bis 07/2018: 19 Fälle Blindenhilfe / 3 Fälle anteilige Übernahme Bestattungskosten)

Ferner werden die Leistungen (HbL) an die Gemeinden (250.000 EUR) sowie die Kostenbeteiligung des Kreises an das Land hier veranschlagt.

3.1.1.7.3 Schuldnerberatung
Der Gesamtbetrag für die Schuldnerberatung wird seit 2014 neu verteilt. Das Verfahren wurde von den Einwohnerzahlen auf Fallzahlen (Beschluss Sozialausschuss) umgelegt. Die Schuldnerberatung wird von der Diakonie und der Caritas wahrgenommen; 50.000 EUR werden eingeplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.7**	**Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		832.611,32	819.600	739.100	760.000	760.500	761.000
3.1.1.7.1.42193000	HzG ambulant Ersatz soz. Leistungen Sonstige ö. Tr.	9.943,42	500	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.7.1.42311100	HzG Abrechnung mit dem Land (100%)	506.145,48	417.500	337.500	360.000	360.000	360.000
3.1.1.7.1.42323200	HzG Einnahmeerstattung von Gemeinden (100%)	133,91	0	0	0	0	0
3.1.1.7.2.42211200	Hilfen in anderen Lebenslagen Ersatz von soz. Leistungen üö. Tr.	12.516,12	12.600	13.100	13.500	14.000	14.500
3.1.1.7.2.42311100	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (100%)	180.176,43	189.000	187.000	185.000	185.000	185.000
3.1.1.7.2.42311200	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (100%) ohne g. A.	123.695,96	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
3.1.1.7.2.42323200	Hilfen in anderen Lebenslagen Einnahmeerstattung von Gemeinden (100%)	0,00	0	500	500	500	500
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**832.611,32**	**819.600**	**739.100**	**760.000**	**760.500**	**761.000**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		1.974.111,15	2.032.500	1.918.350	1.939.250	1.949.900	1.960.600
3.1.1.7.1.55311000	HzG ambulant (Krebserkrankungen) üö. Tr.	9.367,40	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.1.7.1.55334000	HzG ambulant ö. Tr.	285.214,68	320.000	350.000	350.000	350.000	350.000
3.1.1.7.1.55351000	HzG stationär üö. Tr.	527.847,42	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3.1.1.7.1.55373000	HzG stationär Eilfall ohne g. A. mit Kostenbeteiligung ö. Tr.	104,74	0	0	0	0	0
3.1.1.7.1.55411100	HzG Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	253.072,74	208.750	168.750	180.000	180.000	180.000
3.1.1.7.1.55890000	HzG Verwaltungskosten	7.353,96	36.750	31.250	31.250	31.250	31.250
3.1.1.7.2.55311000	Hilfen in anderen Lebenslagen Blindenhilfe ambulant üö. Tr.	71.008,60	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
3.1.1.7.2.55312000	Hilfen in anderen Lebenslagen Überwindung soz. Schwierigkeiten ambulant üö. Tr.	128.480,33	265.000	202.000	202.000	202.000	202.000
3.1.1.7.2.55331000	Hilfe in sonst. Lebenslagen (§ 73) ohne Kostenbeteiligung ö.Tr.	371,50	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3.1.1.7.2.55334000	Hilfen in anderen Lebenslagen Bestattungskosten ö. Tr.	0,00	5.000	0	0	0	0
3.1.1.7.2.55351000	Hilfen in anderen Lebenslagen in Einrichtungen üö. Tr.	102.349,19	120.000	100.000	100.200	100.400	100.600
3.1.1.7.2.55411100	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50 %)	90.088,21	94.500	93.500	92.500	92.500	92.500
3.1.1.7.2.55411200	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (Beteiligung § 67 SGB XII)	237.269,86	240.000	265.000	270.000	275.000	280.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.7**	**Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen**		

	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	3.1.1.7.2.55423200	Hilfen in anderen Lebenslagen Erstattung Kreisanteil an Gemeinden (100%)	209.190,45	280.000	250.000	255.000	260.000	265.000
	3.1.1.7.2.55435000	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%) ohne g. A.	12.392,07	12.500	12.850	13.300	13.750	14.250
	3.1.1.7.3.55990000	Förderung von Schuldnerberatungsstellen	40.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.584,93	0	0	0	0	0
	3.1.1.7.1.56551000	Einzelwertberichtigung	1.584,93	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.975.696,08**	**2.032.500**	**1.918.350**	**1.939.250**	**1.949.900**	**1.960.600**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.143.084,76**	**-1.212.900**	**-1.179.250**	**-1.179.250**	**-1.189.400**	**-1.199.600**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-1.143.084,76**	**-1.212.900**	**-1.179.250**	**-1.179.250**	**-1.189.400**	**-1.199.600**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.143.084,76**	**-1.212.900**	**-1.179.250**	**-1.179.250**	**-1.189.400**	**-1.199.600**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.3**	**Hilfen für Asylbewerber**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.3.0**	**Hilfen für Asylbewerber**		

Beschreibung

Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt.

Auftrag	**Zielgruppe**
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)	Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge

Leistungen zum Produkt

3.1.3.0.1 - Hilfe zum Lebensunterhalt
Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp).

3.1.3.0.2 - Krankenhilfe
Unabweisbar notwendige Aufwendungen für eine Krankenbehandlung nicht krankenversicherter Asylbewerber

3.1.3.0.3 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

3.1.3.0.1 Hilfe zum Lebensunterhalt
Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes für Asylbewerber bis zum Erstbescheid durch das BAMF (848 EUR pro Kopf) sowie einer pauschalen Erstattung i. H. v. rd. 1.785.000 EUR für entstandene Kosten nach Erlass des Erstbescheids. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt halbjährig im Nachhinein. Die Ansatzplanung basiert auf einer sorgfältigen Schätzung. Für 2019 ist mit Erträgen i. H. v. 2.293.800 EUR zu rechnen.

Die Aufwendungen resultieren hauptsächlich aus den 100 %igen Erstattungen an die Delegationsnehmer. Die Abrechnung mit den Delegationsnehmern erfolgt quartalsweise. Für die Unterbringung werden Aufwendungen i. H. v. 4.475.250 EUR erwartet. Zum 31.07.2018 betrug der Stand der Asylbewerber 696. Des Weiteren stellt der Kreis freiwillige Personal- und Sachkostenerstattungen für die Delegationsgemeinden in Höhe von 340.800 EUR sowie für die Förderung von ehrenamtlichen Asylhelfern 10.000 EUR bereit.

3.1.3.0.2 Krankenhilfe
Die Erträge ergeben sich aus der jährlichen Abrechnung der Krankenhilfe mit dem Land. Es erfolgt eine personenbezogene Abrechnung, bei der Jahresgesamtkosten ab 35.000 EUR oder stationäre Aufenthalte ab 7.600 EUR zu 85% vom Land erstattet werden. Im Haushaltsjahr 2019 wird mit Erträgen i. H. v. 365.000 EUR gerechnet. Zudem werden rd. 5.000 EUR Krankenkassenerstattungen für geleistete Krankenhilfeleistungen in Ansatz gebracht.

Für 2019 werden Aufwendungen i. H. v. 1.784.000 EUR erwartet. Eine Prognose ist schwierig, da nicht absehbar ist, welche Krankenbehandlungskosten dem Kreis entstehen. Der Ansatz beinhaltet zudem 30.000 EUR an Verwaltungskosten für Krankenkassen (nach §264 SGB V) sowie 40.000 EUR für das Psychosoziale Zentrum Flucht und Traumata der Caritas in Bingen.

3.1.3.0.3 Personal
Als Erträge werden hier Personalkostenerstattungen vom Bund i. H. v. 105.000 EUR vereinnahmt.

Bei den Aufwendungen handelt es sich um Personalaufwendungen (672.900 EUR).

Die Verschlechterung des Saldos ist auf die stark sinkenden Erstattungen des Landes und die im Verhältnis weniger stark sinkenden Aufwendungen zurückzuführen. Im Jahr 2021 rechnen wir derzeit mit ca. zehn abrechenbaren Asylbewerbern (848 EUR mtl. pro Kopf, ursprünglich wurde nur mit fünf abrechenbaren Personen gerechnet). Demgegenüber stehen laufende Aufwendungen für Asylbewerber die bereits einen Erstbescheid erhalten haben. Die dafür vorgesehene Pauschale in Höhe von 1.785.000 EUR jährlich deckt voraussichtlich diese anfallenden Kosten nicht ab.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.3**	**Hilfen für Asylbewerber**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.3.0**	**Hilfen für Asylbewerber**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		41.273,20	0	0	0	0	0
3.1.3.0.1.41442000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	41.273,20	0	0	0	0	0
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		9.034.595,25	3.409.000	2.663.800	2.191.760	2.141.760	2.091.760
3.1.3.0.1.42391000	Sonstige Kostenbeteiligungen u. -erstattungen vom Land	8.144.251,42	2.777.000	2.293.800	1.886.760	1.886.760	1.886.760
3.1.3.0.2.42391000	Sonstige Kostenbeteiligungen u. -erstattungen vom Land (Krankenhilfe	682.495,44	582.000	365.000	300.000	250.000	200.000
3.1.3.0.2.42394000	Kostenerstattungen von Krankenkassen	207.848,39	50.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		66.803,65	20.000	105.000	72.000	0	0
3.1.3.0.3.44241000	Personalkostenerstattung vom Bund	47.121,47	20.000	105.000	72.000	0	0
3.1.3.0.3.44242000	Kostenerstattung vom Land	19.682,18	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**9.142.672,10**	**3.429.000**	**2.768.800**	**2.263.760**	**2.141.760**	**2.091.760**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		591.714,78	641.900	672.900	686.150	699.650	713.500
3.1.3.0.3.50211000	Dienstbezüge Beamte	103.416,91	109.800	117.700	120.050	122.450	124.900
3.1.3.0.3.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	381.246,34	398.200	419.300	427.700	436.300	445.000
3.1.3.0.3.50310000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	22.200	24.600	24.900	25.100	25.500
3.1.3.0.3.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	30.294,58	31.700	29.500	30.100	30.700	31.300
3.1.3.0.3.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	76.756,95	80.000	81.800	83.400	85.100	86.800
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		75.308,91	35.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.3.0.1.52590000	Förderung von ehrenamtlichen Asylhelfern	8.206,54	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.3.0.1.52910000	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (Fachstelle "Asyl und Integration")	7.043,11	0	0	0	0	0
3.1.3.0.3.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	60.059,26	15.000	0	0	0	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		561.434,40	443.200	380.800	0	0	0
3.1.3.0.1.54143000	Freiwillige Erstattungen an Delegationsgemeinden (Pers.-u. Sachkosten)	521.200,00	403.200	340.800	0	0	0
3.1.3.0.1.54190000	Berufliche Qualifikation von Asylbegehrenden	234,40	0	0	0	0	0
3.1.3.0.2.54190000	Zuschuss psychosoziales Zentrum für Flucht und Trauma in Bingen	40.000,00	40.000	40.000	0	0	0
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		8.412.959,90	5.501.000	6.289.250	5.869.250	5.449.250	5.029.250
3.1.3.0.1.55810000	Leistungen nach dem AsylbIG (HLU)	6.238.651,40	4.590.000	4.475.250	4.360.250	4.245.250	4.130.250

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.3**	**Hilfen für Asylbewerber**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.3.0**	**Hilfen für Asylbewerber**		

	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	3.1.3.0.2.55590000	Hilfen für Asylbewerber Krankenhilfe Verwaltungskosten	0,00	111.000	30.000	25.000	20.000	15.000
	3.1.3.0.2.55810000	Leistungen nach dem AsylbIG (HbL)	2.174.308,50	800.000	1.784.000	1.484.000	1.184.000	884.000
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.951,60	700	700	700	700	700
	3.1.3.0.1.56243000	Unterhaltung Software, Updates (Welcome App Germany)	1.951,60	700	700	700	700	700
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**9.643.369,59**	**6.621.800**	**7.353.650**	**6.566.100**	**6.159.600**	**5.753.450**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-500.697,49**	**-3.192.800**	**-4.584.850**	**-4.302.340**	**-4.017.840**	**-3.661.690**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-500.697,49**	**-3.192.800**	**-4.584.850**	**-4.302.340**	**-4.017.840**	**-3.661.690**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-500.697,49**	**-3.192.800**	**-4.584.850**	**-4.302.340**	**-4.017.840**	**-3.661.690**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.2**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**		extern
Produktgruppe	**3.2.1**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.2.1.0**	**Kriegsopferfürsorge**		

Beschreibung

Es werden Leistungen an unmittelbar durch Kriegseinwirkung betroffene Personen oder an deren Hinterbliebene gewährt.

Auftrag

Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Zielgruppe

Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene

Leistungen zum Produkt

3.2.1.0.1 - Leistungen an Kriegsopfer und Hinterbliebene
Die Landkreise als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge sind zuständig für Leistungen an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene. Dieser o.g. Personenkreis kann, sofern auch die weiteren Voraussetzungen gegeben sind, u.a. folgende Leistungen beantragen: Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungsmaßnahmen, Erziehungsbeihilfe, Hilfe zur Pflege, Haushaltshilfe, Altenhilfe, Kraftfahrzeugbeihilfe und -finanzierung, Wohnungshilfe. Bei den Leistungen, die nahezu vollständig von Bund und Land erstattet werden, handelt es sich in erster Linie um ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt einschl. Beihilfen sowie Leistungen
in Einrichtungen.

3.2.1.0.2 - Leistungen analog Bundesversorgungsgesetz
Die Landkreise als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge sind zuständig neben Leistungen an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene auch für Leistungen an Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte und Wehr- oder Zivildienstgeschädigte. Dieser o.g. Personenkreis kann, sofern auch die weiteren Voraussetzungen gegeben sind, u.a. folgende Leistungen beantragen: Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungsmaßnahmen, Erziehungsbeihilfe, Hilfe zur Pflege, Haushaltshilfe, Altenhilfe, Kraftfahrzeugbeihilfe und -finanzierung, Wohnungshilfe. Bei den Leistungen, die nahezu vollständig von Bund und Land erstattet werden, handelt es sich in erster Linie um ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt einschl. Beihilfen sowie Leistungen in Einrichtungen.

Erläuterungen zum Produkt

3.2.1.0.1 Leistungen an Kriegsopfer und Hinterbliebene
Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28.09.2010 nimmt der Landkreis Mainz-Bingen seit dem 01.01.2011 sämtliche Aufgaben der Kriegsopferfürsorge für den gesamten Bereich des ehemaligen Regierungsbezirkes Rheinhessen-Pfalz wahr. Die Leistungen werden durch das Land Rheinland-Pfalz zu 100% erstattet. Bedingt durch die zeitlich versetzte Abrechnung wird der Restbetrag im Folgejahr gezahlt.

Die Erträge setzen sich u.a. zusammen aus Kostenersätzen aus Vermögen, Darlehensrückzahlungen, Überleitungen von Sozialleistungsträgern, Überleitungen Privatrecht und Kostenerstattungen durch das Land.

Die Aufwendungen ergeben sich aus ergänzenden Hilfen zum Lebensunterhalt in Höhe von 76.600 EUR für derzeit 11 Fälle, 15.000 EUR für sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen für aktuell drei Fälle sowie Leistungen der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (örtlicher und überörtlicher Träger) in derzeit ebenfalls drei Fällen (insgesamt 48.000 EUR). Für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen werden für aktuell 90 Fälle 1.200.000 EUR (Ø mtl. Fallkosten rd. 1.111 EUR) und für 59 Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe 3.200.000 EUR eingeplant (Ø mtl. Fallkosten 4.519 EUR). Zudem werden 3.000 EUR für Erholungshilfe, 9.000 EUR an Beilhilfen für die Anschaffung und Unterhaltung von KFZ (aktuell 15 Fälle / Ø mtl. Fallkosten rd. 50 EUR) sowie 18.000 EUR für sonstige Hilfen eingeplant.

3.2.1.0.2 Leistungen analog Bundesversorgungsgesetz
Die Erträge ergeben sich aus der 100%igen Kostenerstattung des Landes.

Hier werden Leistungen für Personen veranschlagt, die Ansprüche nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG), sowie dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz und Infektionsschutzgesetz, etc., erhalten. Für derzeit 15 laufende Fälle sind Aufwendungen in Höhe von insg. 330.000 EUR eingeplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.2**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**		extern
Produktgruppe	**3.2.1**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.2.1.0**	**Kriegsopferfürsorge**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		5.575.703,64	5.033.470	4.899.800	4.438.650	4.097.650	3.756.650
3.2.1.0.1.42113000	KOF Ersatz soz. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen ö.Tr.	9.087,01	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.2.1.0.1.42123000	KOF Ersatz soz. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen UH ö.Tr.	389,04	400	400	400	400	400
3.2.1.0.1.42143100	KOF Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen	2.808,10	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
3.2.1.0.1.42212000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen üö.Tr.	94.982,75	80.000	90.000	80.000	70.000	60.000
3.2.1.0.1.42213000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen ö.Tr.	2.847,27	550	550	550	550	550
3.2.1.0.1.42222000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen UH üö.Tr.	9.378,38	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
3.2.1.0.1.42223000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen UH ö.Tr..	5.002,74	5.200	0	0	0	0
3.2.1.0.1.42232000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr.	566.011,86	570.000	510.000	480.000	450.000	420.000
3.2.1.0.1.42242000	KOF Rückzahlung von Darlehen in Einrichtungen üö.Tr.	49.781,64	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.2.1.0.1.42292000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen Sonstige üö.Tr.	14.594,99	14.000	14.000	14.000	13.000	12.000
3.2.1.0.1.42511000	KOF Abrechnung mit dem Land	4.564.342,77	4.044.120	3.921.150	3.500.000	3.200.000	2.900.000
3.2.1.0.2.42511000	OEG Abrechnung mit dem Land	256.477,09	287.000	330.000	330.000	330.000	330.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		4.832,95	0	0	0	0	0
3.2.1.0.1.46910000	Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.832,95	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**5.580.536,59**	**5.033.470**	**4.899.800**	**4.438.650**	**4.097.650**	**3.756.650**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		5.405.349,43	5.043.000	4.899.600	4.498.600	4.197.600	3.796.600
3.2.1.0.1.55721112	KOF ergänzende HLU außerhalb v. Einrichtungen ö.Tr.	79.599,32	87.000	76.600	76.600	76.600	76.600
3.2.1.0.1.55721210	KOF sonstige Hilfen außerhalb v. Einrichtungen ö.Tr.	28.204,40	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.2.1.0.1.55721212	KOF Hilfe zur Pflege außerhalb v. Einrichtungen ö.Tr.	3.282,26	42.000	38.000	38.000	38.000	38.000
3.2.1.0.1.55722120	KOF Erholungshilfe üö.Tr.	0,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.2.1.0.1.55722212	KOF Hilfe zur Pflege außerhalb v. Einrichtungen üö.Tr.	22.894,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.2.1.0.1.55722222	KOF Hilfe zur Pflege in Einrichtungen üö.Tr.	1.497.010,14	1.260.000	1.200.000	1.000.000	900.000	700.000
3.2.1.0.1.55722300	KOF Beihilfen für Unterhaltung u. Beschaffung von Kfz üö.Tr.	13.434,60	11.000	9.000	8.000	7.000	6.000
3.2.1.0.1.55722410	KOF sonstige Hilfen außerhalb v. Einrichtungen üö.Tr.	14.552,34	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
3.2.1.0.1.55722420	KOF sonstige Hilfen in Einrichtungen üö.Tr.	3.468.892,33	3.300.000	3.200.000	3.000.000	2.800.000	2.600.000
3.2.1.0.2.55723000	OEG lfd. Leistungen	274.311,16	282.000	325.000	325.000	325.000	325.000
3.2.1.0.2.55724000	BerRehaG lfd. Leistungen	3.168,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		146,02	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.2**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**		extern
Produktgruppe	**3.2.1**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.2.1.0**	**Kriegsopferfürsorge**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	3.2.1.0.1.56551000	Einzelwertberichtigung	146,02	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**5.405.495,45**	**5.043.000**	**4.899.600**	**4.498.600**	**4.197.600**	**3.796.600**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**175.041,14**	**-9.530**	**200**	**-59.950**	**-99.950**	**-39.950**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**175.041,14**	**-9.530**	**200**	**-59.950**	**-99.950**	**-39.950**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**175.041,14**	**-9.530**	**200**	**-59.950**	**-99.950**	**-39.950**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.3**	**Förderung der Wohlfahrtspflege**		extern
Produktgruppe	**3.3.1**	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.3.1.0**	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**		

Beschreibung

Die Landkreise gewähren Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Gewährleistung eines entsprechenden Angebotes an ergänzenden Hilfen, insbesondere an Beratungsangeboten.

Auftrag

Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LflegeASG), Beschlüsse der Kreisgremien

Zielgruppe

Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege

Leistungen zum Produkt

3.3.1.0.1 - Förderung von Einrichtungen
Die Leistungen werden als Zuschüsse aufgrund vertraglicher bzw. vertragsähnlicher Vereinbarungen geleistet, ebenso aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien.
Zum Beispiel Zuschüsse für psychosoziale Beratungsstellen, Bürokostenzuschüsse für anerkannte Verbände der freien Wohlfahrtspflege, institutionelle Förderung von Frauenhäusern, Altenhilfezentren, Mehrgenerationenhäuser, etc.

Erläuterungen zum Produkt

3.3.1.0 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Folgende Aufwendungen werden in diesem Bereich veranschlagt:

• Zuschuss Aids-Hilfe e.V. Mainz	3.500 EUR
• Zuschuss an Krankenkassen für Pflegestützpunkte	18.000 EUR
• Projekt Pflegeberatung	25.000 EUR
• Institutionelle Kosten der Nichtsesshaftenherberge Bingen und Obdachloseninitiative „Platte“	260.000 EUR
• Zuschuss an die freie Wohlfahrtspflege	55.000 EUR
• Förderung von Suchtberatungsstellen	305.000 EUR
• Institutionelle Kosten für Frauenhäuser	40.000 EUR
Gesamtbetrag der Förderungen	706.500 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.3**	**Förderung der Wohlfahrtspflege**		extern
Produktgruppe	**3.3.1**	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.3.1.0**	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E11	- Abschreibungen	218.480,78	181.431	113.633	103.998	98.470	98.470
3.3.1.0.1.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	218.480,78	181.431	113.633	103.998	98.470	98.470
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	255.300,00	270.000	308.500	308.000	314.300	321.750
3.3.1.0.1.54190000	Förderung AIDS-Hilfe und Sucht-Selbsthilfegruppe	3.000,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3.3.1.0.1.54191000	Förderung von Suchtberatungsstellen	252.300,00	266.500	305.000	304.500	310.800	318.250
E13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	354.163,13	413.000	398.000	398.000	398.000	398.000
3.3.1.0.1.55949000	Zuschuss an Krankenkassen für Pflegestützpunkte	11.976,17	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
3.3.1.0.1.55950400	Institutionelle Kosten der Frauenhäuser	17.588,96	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3.3.1.0.1.55950500	Institutionelle Kosten der Nichtsesshaftenherberge u. -betreuung	239.598,00	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
3.3.1.0.1.55950700	Zuschüsse an die freie Wohlfahrtspflege u. caritative Einrichtungen	55.000,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
3.3.1.0.1.55991000	Projekt Pflegeberatung	30.000,00	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	2,00	0	0	0	0	0
3.3.1.0.1.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	2,00	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**827.945,91**	**864.431**	**820.133**	**809.998**	**810.770**	**818.220**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-827.945,91**	**-864.431**	**-820.133**	**-809.998**	**-810.770**	**-818.220**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-827.945,91**	**-864.431**	**-820.133**	**-809.998**	**-810.770**	**-818.220**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.3**	**Förderung der Wohlfahrtspflege**		extern
Produktgruppe	**3.3.1**	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.3.1.0**	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-827.945,91**	**-864.431**	**-820.133**	**-809.998**	**-810.770**	**-818.220**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.3**	**Förderung der Wohlfahrtspflege**		extern
Produktgruppe	**3.3.1**	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.3.1.0**	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7503	**Schaffung integrativer Kindertagesstätten**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	10.000	0	0	0	0
	3.3.1.0.1/7503.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	10.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.5.1.2**	**Landespflege- und Landesblindengeld**		

Beschreibung

Pauschale Finanzhilfen zum Ausgleich der durch die Behinderung bedingten Mehraufwendungen für Blinde und Schwerstbehinderte.

Auftrag

Landespflegegeldgesetz (LPflGG), Landesblindengeldgesetz (LBliGG); Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Zielgruppe

Blinde und Schwerstbehinderte

Leistungen zum Produkt

3.5.1.2.1 - Leistungen nach Landespflegegeldgesetz
Das Landespflegegeldgesetz blieb trotz der Einführung der Pflegeversicherung erhalten, um denjenigen Schwerstbehinderten eine Leistung zu sichern, die keine oder keine entsprechend hohen Leistungen der sozialen Pflegever-sicherung erhalten. Anspruchsberechtigte erhalten einen monatlichen Pauschalbetrag, der unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt wird. Gleichartige Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften werden jedoch angerechnet.

3.5.1.2.2 - Leistungen nach Landesblindengeldgesetz
Das Landesblindengeld wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt. Auf das Landesblindengeld werden Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz in begrenztem Umfang angerechnet.

Erläuterungen zum Produkt

3.5.1.2.1 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
Die Erträge ergeben sich überwiegend aus der Erstattung durch das Land. Es werden 25 % unserer Aufwendungen ersetzt.

Die Aufwendungen resultieren aus den Leistungen für Hilfeempfänger nach dem Landespflegegesetz. Für aktuell 16 Fälle im Bereich Landespflegegeld ab 18 Jahren werden 47.000 EUR und für aktuell 3 Fälle unter 18 Jahren 5.000 EUR eingeplant.

3.5.1.2.2 Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz
Hier werden überwiegend die Erträge im Rahmen der Erstattung des Landes (2/3 der dem Kreis entstandenen Aufwendungen) veranschlagt.

Die Aufwendungen umfassen im Bereich der volljährigen Leistungsbezieher insgesamt 980.000 EUR. Für aktuell etwa 220 Personen werden monatlich durchschnittlich 372 EUR gewährt.

Für zurzeit zwei minderjährige Leistungsbezieher wird inklusive einer kleinen Reserve für mögliche Neufälle 10.000 EUR eingeplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Weber
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.5.1.2**	**Landespflege- und Landesblindengeld**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		669.232,98	682.300	680.800	680.800	680.800	680.800
3.5.1.2.1.42145000	Außerh. Einr. Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen nach dem LPflGG	89,60	500	500	500	500	500
3.5.1.2.1.42511000	Kostenerstattungen (Land) von anderen Sozialhilfeträgern, überörtl. Träger	11.743,20	12.500	12.800	12.800	12.800	12.800
3.5.1.2.2.42145000	Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen für Landesblindengeld	8.199,00	7.300	7.500	7.500	7.500	7.500
3.5.1.2.2.42511000	Kostenerstattungen (Land) von anderen Sozialhilfeträgern, überörtl. Träger	649.201,18	662.000	660.000	660.000	660.000	660.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**669.232,98**	**682.300**	**680.800**	**680.800**	**680.800**	**680.800**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		1.015.042,36	1.042.000	1.042.000	1.042.000	1.042.000	1.042.000
3.5.1.2.1.55762100	Landespflegegeld ab 18 Jahren	44.700,00	50.000	47.000	47.000	47.000	47.000
3.5.1.2.1.55762200	Landespflegegeld unter 18 Jahren	2.160,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
3.5.1.2.2.55761100	Landesblindengeld ab 18 Jahren	960.187,13	980.000	980.000	980.000	980.000	980.000
3.5.1.2.2.55761200	Landesblindengeld unter 18 Jahren	7.995,23	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.015.042,36**	**1.042.000**	**1.042.000**	**1.042.000**	**1.042.000**	**1.042.000**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-345.809,38**	**-359.700**	**-361.200**	**-361.200**	**-361.200**	**-361.200**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-345.809,38**	**-359.700**	**-361.200**	**-361.200**	**-361.200**	**-361.200**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-345.809,38**	**-359.700**	**-361.200**	**-361.200**	**-361.200**	**-361.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.5.1.4**	**Soziale Sonderleistungen**		

Beschreibung

Finanzielle Leistungen zur Abwendung wirtschaftlicher Notlagen (Unterhaltssicherung im Falle von Wehr- und Zivildienst) und zur wirtschaftlichen Sicherung einer schulischen Aus- und Fortbildung (Ausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung).

Auftrag

Unterhaltssicherungsgesetz (USG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzgesetz (AFBG), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Sozialgesetzbuch - Viertes Buch (SGB IV)

Zielgruppe

Wehr- bzw. Zivildienstleistende, junge Menschen in Aus- und Fortbildung sowie Personen, die weitergehender Hilfen bedürfen.

Leistungen zum Produkt

3.5.1.4.1 - Leistungen nach Unterhaltsicherungsgesetz
Das Unterhaltssicherungsgesetz regelt die Unterhaltspflicht des Staates für Wehrpflichtige und deren Familienangehörigen. Während des Wehr- und Zivildienstes sowie bei Wehrübungen stehen den Anspruchsberechtigten
umfangreiche Hilfen zur Sicherung des Lebensbedarfes zu.

3.5.1.4.2 - Leistungen nach Bundesausbildungsförderungsgesetz Inland
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.

3.5.1.4.3 - Leistungen nach Bundesausbildungsförderungsgesetz Ausland
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.

3.5.1.4.4 - Personal (BaföG)

3.5.1.4.5 - Sonstige soziale Sonderleistungen
Es handelt sich z.B. um
- die Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz. Danach können Vertriebene als Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung erhalten.
- Aufgaben des Versicherungsamtes (§§ 92, 93 SGB IV): Information der Bevölkerung über Angelegenheiten der Sozialversicherung; Beratung bei Anfragen; Unterstützung der Sozialversicherungsträger bei Ermittlung eines Sachverhaltes.
- Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigten nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG).

3.5.1.4.6 - Leistungen aus dem Familienfonds (Schulmaterial)
Pauschalierte Finanzierung von notwendigen Schulmaterialien über den Lernmittelgutschein hinaus für Kinder aus Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen, solange keine Bundes- oder Landesregelung diese Bedarfslücke schließt.

3.5.1.4.7 - Leistungen nach Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
Aufstiegsfortbildungsförderung soll dazu dienen, durch Erweiterung von Qualifikationen im Beruf weiterzukommen („Meister-BAföG“). In der Regel setzt Aufstiegsfortbildungsförderung eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige, meist mehrjährige Berufserfahrung voraus.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.5.1.4**	**Soziale Sonderleistungen**		

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

3.5.1.4.5 Sonstige soziale Sonderleistungen
Durch die kommunale Verwaltungsreform wurde dem Landkreis zum 01.01.2012 die Erstattung von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung behinderter Menschen im Straßenverkehr nach §150 Abs. 3 S. 1 und Abs. 4 SGB IX übertragen. Die Aufwendungen hierfür werden zu 100% vom Land erstattet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.5.1.4**	**Soziale Sonderleistungen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		13.457.892,52	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000
3.5.1.4.5.42511000	Kostenerstattung vom Land für Fahrgeldausfälle gem. § 233 SGB IX	13.457.892,52	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		591.594,10	653.100	748.600	762.100	775.100	788.600
3.5.1.4.2.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	14.675,56	19.000	17.000	17.000	17.000	17.000
3.5.1.4.2.44243100	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	107.620,76	144.000	106.500	110.000	113.000	116.500
3.5.1.4.3.44242000	Sachkostenerstattung BAföG vom Land	0,00	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3.5.1.4.3.44242100	Personalkostenerstattung BAföG vom Land	469.297,78	430.000	560.000	570.000	580.000	590.000
3.5.1.4.5.44290000	Erstattung Bankgebühren i.R. Datenabgleich Wohngeld	0,00	100	100	100	100	100
E7 + Sonstige laufende Erträge		0,00	500	500	500	500	500
3.5.1.4.3.46210000	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	0,00	500	500	500	500	500
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**14.049.486,62**	**13.653.600**	**13.749.100**	**13.762.600**	**13.775.600**	**13.789.100**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		696.004,37	699.300	748.900	763.110	777.680	792.510
3.5.1.4.4.50211000	Dienstbezüge Beamte	400.160,00	402.300	424.500	432.990	441.650	450.480
3.5.1.4.4.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	171.370,59	167.700	183.300	186.970	190.710	194.520
3.5.1.4.4.50310000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	74.335,14	81.500	88.600	89.600	90.700	91.800
3.5.1.4.4.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	14.896,10	13.300	14.600	14.890	15.190	15.490
3.5.1.4.4.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	35.242,54	34.500	37.900	38.660	39.430	40.220
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		14.029.137,68	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000
3.5.1.4.5.55792000	Erstattung von Fahrgeldausfällen an Verkehrsbetriebe gem. § 233 SGB IX	14.029.137,68	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	100	100	100	100	100
3.5.1.4.5.56370000	Bankgebühren i.R. Datenabgleich Wohngeld	0,00	100	100	100	100	100
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**14.725.142,05**	**13.699.400**	**13.749.000**	**13.763.210**	**13.777.780**	**13.792.610**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-675.655,43**	**-45.800**	**100**	**-610**	**-2.180**	**-3.510**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	**08**	**Soziale Hilfen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Braden
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.5.1.4**	**Soziale Sonderleistungen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-675.655,43**	**-45.800**	**100**	**-610**	**-2.180**	**-3.510**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-675.655,43**	**-45.800**	**100**	**-610**	**-2.180**	**-3.510**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **09** **Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	52.591,52	52.590	52.590	52.590	52.590	52.590
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	138.359,33	134.000	134.500	134.500	134.500	134.500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	4.630,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**195.580,85**	**194.590**	**195.090**	**195.090**	**195.090**	**195.090**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.425.515,27	1.466.079	1.470.125	1.498.920	1.528.390	1.558.430
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.542,21	54.600	54.500	54.500	54.500	54.500
E11 - Abschreibungen	1.970,00	1.968	1.751	1.718	1.611	1.611
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	71.005,14	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	27.983,77	33.330	33.130	33.130	33.130	33.130
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.549.016,39**	**1.600.977**	**1.603.506**	**1.632.268**	**1.661.631**	**1.691.671**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.353.435,54**	**-1.406.387**	**-1.408.416**	**-1.437.178**	**-1.466.541**	**-1.496.581**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-1.353.435,54**	**-1.406.387**	**-1.408.416**	**-1.437.178**	**-1.466.541**	**-1.496.581**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.353.435,54**	**-1.406.387**	**-1.408.416**	**-1.437.178**	**-1.466.541**	**-1.496.581**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **09** **Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	52.591,52	52.590	52.590	52.590	52.590	52.590
F4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.467,11	134.000	134.500	134.500	134.500	134.500
F6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
F7 + Sonstige laufende Einzahlungen	3.660,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
F8 **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**190.918,63**	**194.590**	**195.090**	**195.090**	**195.090**	**195.090**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.429.556,16	1.466.079	1.470.125	1.498.920	1.528.390	1.558.430
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.682,54	54.600	54.500	54.500	54.500	54.500
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	71.005,14	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	24.513,78	33.330	33.130	33.130	33.130	33.130
F15 **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.547.757,62**	**1.599.009**	**1.601.755**	**1.630.550**	**1.660.020**	**1.690.060**
F16 **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.356.838,99**	**-1.404.419**	**-1.406.665**	**-1.435.460**	**-1.464.930**	**-1.494.970**
F19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20 **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-1.356.838,99**	**-1.404.419**	**-1.406.665**	**-1.435.460**	**-1.464.930**	**-1.494.970**
F21 **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-1.356.838,99**	**-1.404.419**	**-1.406.665**	**-1.435.460**	**-1.464.930**	**-1.494.970**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	50.000,00	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-50.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-1.406.838,99**	**-1.404.419**	**-1.406.665**	**-1.435.460**	**-1.464.930**	**-1.494.970**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **09** **Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		intern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.2.4.0**	**Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Tierschutz.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

1.2.4.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		intern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.2.4.0**	**Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	52.591,52	52.590	52.590	52.590	52.590	52.590
1.2.4.0.1.41442000	Zuweisungen des Landes gem. Konnexitätsausführungsgesetz	52.591,52	52.590	52.590	52.590	52.590	52.590
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**52.591,52**	**52.590**	**52.590**	**52.590**	**52.590**	**52.590**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	946.762,38	999.900	1.025.700	1.045.710	1.066.220	1.087.120
1.2.4.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	269.254,42	286.900	264.000	269.280	274.670	280.160
1.2.4.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	489.962,24	514.100	554.900	566.000	577.320	588.870
1.2.4.0.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	52.247,34	58.100	55.100	55.700	56.400	57.100
1.2.4.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	39.608,64	40.800	44.100	44.980	45.880	46.800
1.2.4.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	95.689,74	100.000	107.600	109.750	111.950	114.190
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**946.762,38**	**999.900**	**1.025.700**	**1.045.710**	**1.066.220**	**1.087.120**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-894.170,86**	**-947.310**	**-973.110**	**-993.120**	**-1.013.630**	**-1.034.530**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-894.170,86**	**-947.310**	**-973.110**	**-993.120**	**-1.013.630**	**-1.034.530**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-894.170,86**	**-947.310**	**-973.110**	**-993.120**	**-1.013.630**	**-1.034.530**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.1**	**Lebensmittelüberwachung**		

Beschreibung

Die Lebensmittelüberwachung kontrolliert sämtliche Stufen der Lebensmittelkette. Durch regelmäßige, stichprobenartige Betriebskontrollen sowie Probenentnahmen in den Betrieben soll sichergestellt werden, dass die geltenden Rechtsvorschriften von allen Beteiligten eingehalten werden. Da der vorbeugende Verbraucherschutz auf allen Ebenen zunehmend an Bedeutung gewinnt, informieren und beraten die Mitarbeiter Betriebe, Herstellervereinigungen sowie Innungen in Fragen der Hygiene, unterstützen die betriebliche Eigenkontrolle (HACCP) und halten Kontakte zu Verbraucherverbänden. Konrollen bei der Anwendung von Tierarzneimitteln bei Nutztieren, die der Lebensmittelgewinnung dienen. Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln im Einzelhandel.

Auftrag

EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Arzneimittelgesetz (AMG).

Zielgruppe

Erzeuger, Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe, Nutztierhalter, Anbieter von freiverkäuflichen Arzneimitteln im Einzelhandel

Leistungen zum Produkt

1.2.4.1.1 - Überwachung von Betrieben/Einrichtungen
Überwachung der Lebensmittelherstellenden, verarbeitenden sowie in Verkehr bringenden Betriebe sowie die Überwachung von Tabak, Kosmetik und Bedarfsgegenständen.
Überwachung der Tierhalter bei der Anwendung von Tierarzneimitteln

1.2.4.1.2 - Überwachung von Erzeugnissen
Überwachung der Erzeugnisse (Lebensmittel und Bedarfsgegenstände) der überwachungspflichtigen Betriebe und Einrichtungen.

1.2.4.1.3 - Konzessionen / Stellungnahmen
Überprüfung von fertig gestellten gewerblichen Anlagen oder eines gewerblichen Betriebes vor Ort zum Zweck der Erlaubniserteilung einschließlich eventueller Gutachten.

1.2.4.1.4 - Zusammenarbeit mit anderen Behörden
Zusammenarbeit mit Kommunen und fachvorgesetzten Dienststellen.

Erläuterungen zum Produkt

Ein Großteil der Erträge erfolgt aufgrund der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen (Nachkontrollgebühren) sowie für Konzessionen und Stellungnahmen zu Bauanträgen.
Diese Gebühren werden aufgrund des Besonderen Gebührenverzeichnisses des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz erhoben. Zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung werden Aufwendungen zur Beschaffung von Ausrüstung getätigt. Zu den vergangenen Jahren haben sich in diesem Bereich keine gravierenden Änderungen ergeben.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in 2019 keine geplant.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.1**	**Lebensmittelüberwachung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		28.572,36	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
1.2.4.1.1.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	11.905,94	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.4.1.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	9.312,27	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.4.1.3.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	7.354,15	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		4.630,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.4.1.1.46210000	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	4.630,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**33.202,36**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		881,29	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
1.2.4.1.1.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	695,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.4.1.2.52440000	Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	186,03	800	800	800	800	800
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		7.303,08	11.180	11.680	11.680	11.680	11.680
1.2.4.1.1.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.114,52	1.580	1.580	1.580	1.580	1.580
1.2.4.1.1.56390000	Aufwendungen für Informationsveranstaltungen i.R.d. Lebensmittelüberwachung	0,00	600	600	600	600	600
1.2.4.1.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.110,67	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500
1.2.4.1.3.56551000	Einzelwertberichtigung	77,89	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**8.184,37**	**13.980**	**14.480**	**14.480**	**14.480**	**14.480**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**25.017,99**	**16.020**	**15.520**	**15.520**	**15.520**	**15.520**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.1**	**Lebensmittelüberwachung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**25.017,99**	**16.020**	**15.520**	**15.520**	**15.520**	**15.520**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**25.017,99**	**16.020**	**15.520**	**15.520**	**15.520**	**15.520**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.3**	**Fleischhygiene**		

Beschreibung

Im Rahmen der Fleischhygiene wird die Aufzucht und Schlachtung von Tieren und deren Verarbeitung zu fleischlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen durch Probeentnahmen und regelmäßige Kontrollen überwacht.

Auftrag

EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Fleischhygieneverordnung (FlHV).

Zielgruppe

Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe

Leistungen zum Produkt

1.2.4.3.1 - Überwachung von Betrieben und Einrichtungen
Überwachung der Betreiber von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben und deren Einrichtungen, Abrechnung der Fleischbeschau.

1.2.4.3.2 - Überwachung von Erzeugnissen
Überwachung und Untersuchung der Erzeugnisse der Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe (z.B. Durchführung der obligatorischen Untersuchung aller Schlachttiere vor und nach dem Schlachten) zum Schutz des Menschen vor Tierkrankheiten, evtl. vorhandener Reste von Tierarzneimittel, bzw. verbotener Masthilfsmittel. Abrechnung der Fleischbeschau.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen werden Gebühren nach der Satzung des Landkreises Mainz-Bingen über die Erhebung von Gebühren und Auslagen nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften vom 11.03.2003 erhoben.

Aufwendungen:
Die in der Schlachttier- und Fleischuntersuchungspersonal eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden entsprechend dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV-Fleischuntersuchung) in Stückvergütung bezahlt.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Investitionsmaßnahmen:
Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in 2019 keine geplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.3**	**Fleischhygiene**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		91.508,87	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1.2.4.3.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	91.508,87	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**91.508,87**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		73.503,77	68.279	71.225	72.650	74.100	75.590
1.2.4.3.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	62.659,82	54.419	56.950	58.090	59.250	60.440
1.2.4.3.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	0,00	500	500	510	520	530
1.2.4.3.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	10.843,95	13.360	13.775	14.050	14.330	14.620
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.076,60	3.200	3.100	3.100	3.100	3.100
1.2.4.3.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	689,65	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300
1.2.4.3.2.52440000	Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	1.386,95	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
E11 - Abschreibungen		321,00	320	102	84	84	84
1.2.4.3.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	321,00	320	102	84	84	84
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		13.068,40	15.100	14.600	14.600	14.600	14.600
1.2.4.3.1.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.087,84	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
1.2.4.3.1.56390000	Aufwendungen für Informationsveranstaltungen i.R.d. Fleischhygiene	0,00	500	500	500	500	500
1.2.4.3.2.56131000	Fahrtkostenerstattung	8.862,90	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.4.3.2.56259000	Rückstandsuntersuchungen im Rahmen der Fleischhygiene	1.881,94	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
1.2.4.3.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	235,72	200	200	200	200	200
1.2.4.3.2.56331000	Porto	0,00	300	300	300	300	300
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**88.969,77**	**86.899**	**89.027**	**90.434**	**91.884**	**93.374**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**2.539,10**	**3.101**	**973**	**-434**	**-1.884**	**-3.374**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.3**	**Fleischhygiene**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**2.539,10**	**3.101**	**973**	**-434**	**-1.884**	**-3.374**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**2.539,10**	**3.101**	**973**	**-434**	**-1.884**	**-3.374**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.4**	**Tierschutz und Tierseuchen**		

Beschreibung

Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heim-tieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.

Auftrag

Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tierseuchengesetz (TierSG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG), EU Verordnungen

Zielgruppe

Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen

Leistungen zum Produkt

1.2.4.4.1 - Tierschutz
Überwachung landwirtschaftlicher Tierhaltungen, Schlachthöfe, Tiertransporte, Zoohandlungen, Zirkusbetriebe; Erlaubniserteilung für den gewerblichen Umgang mit Tieren (Überprüfung der Haltungsbedingungen und der verantwortlichen Person);
Ahndung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz; Beurteilung von gefährlichen Hunden; Begutachtung von Bauplänen für Tierstallungen oder Tierheime hinsichtlich tierschutzgerechter und gesunder Haltungsbedingungen.

1.2.4.4.2 - Tierseuchenbekämpfung
Bekämpfung von Tierseuchen (z.B. Tuberkulose, Brucelose, Tollwut, Geflügelpest, BSE), vor allem der vom Tier auf den Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen);
regelmäßige Blut- und Milchuntersuchungen in allen Rinder- und Schweinebeständen; Sektion und Laboruntersuchung verdächtig verendeter Tiere zur Erkennung von Seuchengefahren und zum Schutz tierhaltender landwirtschaftlicher Betriebe vor wirtschaftlichen Schäden. Mitwirkung bei der tierzüchterischen Selektion gesunder Nutztierbestände.

1.2.4.4.3 - Tierkörperbeseitigung
Gewährleistung der ordnungsgemäße Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr zugelassenen tierischen Nebenprodukten.

1.2.4.4.4 - Überwachung des Verkehrs mit Tierimpstoffen
Sicherstellung einer guten Herstellungspraxis in Impfstoffherstellenden Betrieben. Überwachung der Impfstoffanwendung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.4**	**Tierschutz und Tierseuchen**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Auf der Grundlage der Landesverordnung über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29. September 2008 werden Gebühren für amtstierärztliche Dienstleistungen erhoben. Hierunter fallen beispielsweise tierseuchenrechtliche Bescheinigungen für landwirtschaftliche Betriebe, amtstierärztliche Bescheinigungen im Rahmen des Reiseverkehrs mit Heimtieren, die Erteilung von Genehmigungen nach dem Tierschutzgesetz etc. Im Rahmen der Kommunal– und Verwaltungsreform hat der Kreis Mainz-Bingen seit dem 01.01.2012 die Aufgaben der Stadt Mainz im Bereich Tierschutz und Tierseuchen übernommen. Erträge werden in Höhe von 10.500 EUR erwartet, es wird mit Kostenerstattungen für die zeitweilige Unterbringung von Tieren in Höhe von 5.000 EUR gerechnet.

Aufwendungen:
Im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach dem Tierschutzgesetz liegt es in der Verantwortung der Kreisverwaltung, Tiere dem Halter im tierschutzrechtlich begründeten Einzelfall fortzunehmen und so lange anderweitig pfleglich unterzubringen, bis eine den Anforderungen entsprechende Haltung des Tieres durch den Halter oder seinen Vertreter sichergestellt ist. Auch für ein effektives Eingreifen im Tierseuchenfall sind entsprechende Mittel bereit zu halten. Die geplanten Aufwendungen betragen insgesamt 100.499 EUR. Hierauf entfallen Zuweisungen an den Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest in Höhe von 44.000 EUR.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Investitionsmaßnahmen:
Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in 2019 keine geplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.4**	**Tierschutz und Tierseuchen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.278,10	17.000	17.500	17.500	17.500	17.500
1.2.4.4.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	8.689,34	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500
1.2.4.4.4.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	9.588,76	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.2.4.4.2.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**18.278,10**	**22.000**	**22.500**	**22.500**	**22.500**	**22.500**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.984,32	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
1.2.4.4.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	643,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.4.4.2.52440000	Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.2.4.4.2.52910000	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.802,79	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.4.4.4.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	13.537,88	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
E11 - Abschreibungen		1.649,00	1.648	1.649	1.634	1.527	1.527
1.2.4.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	474,00	474	474	459	352	352
1.2.4.4.3.53230000	Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	1.175,00	1.174	1.175	1.175	1.175	1.175
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		71.005,14	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000
1.2.4.4.3.54144000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	71.005,14	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		7.612,29	7.050	6.850	6.850	6.850	6.850
1.2.4.4.2.56243000	Unterhaltung Software, Updates	2.346,78	2.600	2.400	2.400	2.400	2.400
1.2.4.4.2.56390000	Aufwendungen für Veranstaltungen i.R.d. Tierseuchenbekämpfung	0,00	250	250	250	250	250
1.2.4.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	3.392,10	0	0	0	0	0
1.2.4.4.4.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
1.2.4.4.4.56131000	Fahrtkostenerstattung	1.873,41	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**99.250,75**	**101.698**	**100.499**	**100.484**	**100.377**	**100.377**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.4**	**Tierschutz und Tierseuchen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-80.972,65**	**-79.698**	**-77.999**	**-77.984**	**-77.877**	**-77.877**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-80.972,65**	**-79.698**	**-77.999**	**-77.984**	**-77.877**	**-77.877**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-80.972,65**	**-79.698**	**-77.999**	**-77.984**	**-77.877**	**-77.877**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Wacker
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.4.4**	**Tierschutz und Tierseuchen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7003	**Kreistierschutzzentrum**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	50.000	0	0	0	0	0	0
	1.2.4.4.1/7003.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	50.000	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Dr. Wacker
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		intern
Produktgruppe	**5.5.5**	**Land- und Forstwirtschaft, Weinbau**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**5.5.5.0**	**Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Landwirtschaft / Weinbau. Verbesserung der Agrarstruktur und Erhaltung der bäuerlichen Existenzgrundlage durch verschiedene Maßnahmen wie Genehmigungsvorbehalt bei rechtsgeschäftlicher Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke, besondere erbrechtliche Regelungen und Handel von Milchquoten.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.
Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Höfeordnung (HöfeO), Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises. Landwirte

Leistungen zum Produkt

5.5.5.0.1 - Personal

5.5.5.0.2 - Landwirtschaft und Weinbau

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	**09**	**Veterinärwesen und Landwirtschaft**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Dr. Wacker
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz**		intern
Produktgruppe	**5.5.5**	**Land- und Forstwirtschaft, Weinbau**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**5.5.5.0**	**Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	405.249,12	397.900	373.200	380.560	388.070	395.720
5.5.5.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	26.065,18	34.600	73.900	75.380	76.890	78.430
5.5.5.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	288.972,73	277.600	221.400	225.830	230.350	234.960
5.5.5.0.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	7.924,07	7.000	15.400	15.600	15.800	16.000
5.5.5.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	23.288,01	22.100	17.500	17.850	18.210	18.570
5.5.5.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	58.999,13	56.600	45.000	45.900	46.820	47.760
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	600	600	600	600	600
5.5.5.0.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	600,00	600	600	600	600	600
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**405.849,12**	**398.500**	**373.800**	**381.160**	**388.670**	**396.320**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-405.849,12**	**-398.500**	**-373.800**	**-381.160**	**-388.670**	**-396.320**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-405.849,12**	**-398.500**	**-373.800**	**-381.160**	**-388.670**	**-396.320**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-405.849,12**	**-398.500**	**-373.800**	**-381.160**	**-388.670**	**-396.320**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **10** **Gesundheitswesen**

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	176.313,45	176.707	178.757	179.114	179.471	179.828
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	744.766,61	585.700	585.750	585.750	585.750	585.750
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.118,28	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen	239.886,92	249.600	229.500	233.500	237.500	241.500
E7 + Sonstige laufende Erträge	3.139,33	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.346.224,59**	**1.170.107**	**1.152.107**	**1.156.464**	**1.160.821**	**1.165.178**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.495.743,93	3.803.500	4.009.300	4.087.690	4.167.630	4.249.120
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372.499,37	407.000	387.500	391.500	395.500	399.500
E11 - Abschreibungen	2.519,00	2.169	2.324	2.286	2.251	2.217
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	109.785,71	100.357	125.757	126.114	126.471	126.828
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	138.878,86	144.100	147.500	150.100	152.700	155.400
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	18.733,42	35.048	42.048	42.048	42.048	42.048
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**4.138.160,29**	**4.492.174**	**4.714.429**	**4.799.738**	**4.886.600**	**4.975.113**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.791.935,70**	**-3.322.067**	**-3.562.322**	**-3.643.274**	**-3.725.779**	**-3.809.935**
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	108,79	0	100	100	100	100
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**108,79**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-2.791.826,91**	**-3.322.067**	**-3.562.222**	**-3.643.174**	**-3.725.679**	**-3.809.835**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.791.826,91**	**-3.322.067**	**-3.562.222**	**-3.643.174**	**-3.725.679**	**-3.809.835**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **10** **Gesundheitswesen**

	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	176.313,45	176.707	178.757	179.114	179.471	179.828
F4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	745.845,46	585.700	585.750	585.750	585.750	585.750
F5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	181.843,29	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
F6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.879,92	249.600	229.500	233.500	237.500	241.500
F7	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.430,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.347.312,12**	**1.170.107**	**1.152.107**	**1.156.464**	**1.160.821**	**1.165.178**
F9	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.494.745,64	3.803.500	4.009.300	4.087.690	4.167.630	4.249.120
F10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	369.270,81	407.000	387.500	391.500	395.500	399.500
F12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	109.785,71	100.357	125.757	126.114	126.471	126.828
F13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	138.878,86	144.100	147.500	150.100	152.700	155.400
F14	- Sonstige laufende Auszahlungen	18.023,71	35.048	42.048	42.048	42.048	42.048
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**4.130.704,73**	**4.490.005**	**4.712.105**	**4.797.452**	**4.884.349**	**4.972.896**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.783.392,61**	**-3.319.898**	**-3.559.998**	**-3.640.988**	**-3.723.528**	**-3.807.718**
F17	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	108,79	0	100	100	100	100
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**108,79**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.783.283,82**	**-3.319.898**	**-3.559.898**	**-3.640.888**	**-3.723.428**	**-3.807.618**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.783.283,82**	**-3.319.898**	**-3.559.898**	**-3.640.888**	**-3.723.428**	**-3.807.618**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.474,41	7.500	9.500	9.500	9.500	9.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.474,41**	**7.500**	**9.500**	**9.500**	**9.500**	**9.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.474,41**	**-7.500**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.500**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-2.784.758,23**	**-3.327.398**	**-3.569.398**	**-3.650.388**	**-3.732.928**	**-3.817.118**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **10** **Gesundheitswesen**

	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**3.4**	**Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.**		extern
Produktgruppe	**3.4.3**	**Betreuungsleistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.4.3.0**	**Betreuungswesen**		

Beschreibung

Alle notwendigen Leistungen, personenbezogene Stellungnahmen, Beratungs- und Präventionsmaßnahmen im Rahmen der rechtliche Betreuung volljähriger Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

Auftrag

Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Landesgesetz zur Ausführung des Betreuungsrechts (AGBtR) Rheinland-Pfalz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen (FamFG), Vormünder und Betreuungsvergütungsgesetz (VBVG)

Zielgruppe

Psychisch kranke oder körperlich, geistig oder seelisch behinderte volljährige Menschen, ehrenamtliche Betreuer, Vereins- und Berufsbetreuer, Vollmachtsgeber und Bevollmächtigte, Amtsgerichte, sonstige Organisationen und Institutionen

Leistungen zum Produkt

3.4.3.0.1 - Betreuungen
Rechtliche, d.h. gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Hilfebedürftigen im Rahmen einer rechtlichen Betreuung und/oder Verfahrenspflegschaft als Betreuungsbehörde (juristische Person) oder hauptamtlicher Mitarbeiter/in der Betreuungsbehörde, Behördenbetreuer/in (natürliche Person).

3.4.3.0.2 - Betreuer, Betreute und Betreuungsvereine
Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuungsvereinen zur Erfüllung derer Aufgaben sowie finanzielle Förderung der Betreuungsvereine und Unterstützung von betreuten Menschen in Betreuungsverfahren bzw. deren Betreuungsangelegenheiten. Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten bei der Zuführung zur Unterbringung.

3.4.3.0.3 - Vormundschaftsgerichtshilfe
Gutachterliche Stellungnahmen gegenüber Vormundschaftsgerichten zu Betreuungsverfahren sowie Mitteilungen an Vormundschaftsgerichte zu Betreuungsverfahren sowie Vorführungen zu richterlichen Anhörungen
oder ärztlichen Begutachtungen.

3.4.3.0.4 - Beratung, Planung und Vorsorge
Strukturplanung einschl. Gewinnung von haupt- und ehrenamtlichen Betreuern, sowie Informationen über geeignete Maßnahmen und Vorsorgeregelungen (Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen), Betreuungen zu verhindern bzw. entbehrlich zu machen. Beglaubigungsleistungen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 3.4.3.0 umfasst die Erträge und Aufwendungen, die in Zusammenhang mit dem Vollzug des Betreuungsgesetzes stehen. Bei den Aufwendungen handelt es sich um Ausgaben für erforderliche Öffentlichkeitsarbeit z. B. zur Gewinnung von Betreuern oder Informationsveranstaltungen, sowie die pauschale Zuschussgewährung als gesetzliche Pflichtleistung nach dem Landesgesetz zur Ausführung des Betreuungsrechts Rheinland-Pfalz (AGBtR) als Personalkostenersatz für die im Landkreis Mainz-Bingen tätigen Betreuungsvereine.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**3.4**	**Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.**		extern
Produktgruppe	**3.4.3**	**Betreuungsleistungen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.4.3.0**	**Betreuungswesen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		490,00	700	750	750	750	750
3.4.3.0.4.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	490,00	700	750	750	750	750
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.4.3.0.3.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**490,00**	**700**	**1.750**	**1.750**	**1.750**	**1.750**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		138.878,86	144.100	147.500	150.100	152.700	155.400
3.4.3.0.2.55840000	Vollzug des Betreuungsgesetzes	138.878,86	144.100	147.500	150.100	152.700	155.400
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.265,94	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3.4.3.0.3.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.4.3.0.4.56360000	Öffentlichkeitsarbeit	1.265,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**140.144,80**	**146.600**	**151.000**	**153.600**	**156.200**	**158.900**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-139.654,80**	**-145.900**	**-149.250**	**-151.850**	**-154.450**	**-157.150**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-139.654,80**	**-145.900**	**-149.250**	**-151.850**	**-154.450**	**-157.150**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-139.654,80**	**-145.900**	**-149.250**	**-151.850**	**-154.450**	**-157.150**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		intern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**4.1.4.0**	**Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Amtsärztlicher Dienst.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.0.1 - Personal

4.1.4.0.2 - Sonstiges

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.0 umfasst die Erträge und Aufwendungen hinsichtlich der Personal- und Personalnebenkosten der im Fachbereich 42a „Amtsärztlicher Dienst“ beschäftigten Mitarbeiter.

Des Weiteren sind hier die Aufwendungen hinsichtlich der dem Produkt zugeordneten Sachkosten (Unterhaltung der medizinischen Geräte, Beschaffung von Verbrauchsmitteln einschl. Medikamente; Impfstoffe und Schutzkleidung) dargestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		intern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**4.1.4.0**	**Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		1.440,00	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
4.1.4.0.1.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	1.440,00	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
E7 + Sonstige laufende Erträge		89,33	100	100	100	100	100
4.1.4.0.1.46290000	Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	89,33	100	100	100	100	100
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**1.529,33**	**1.700**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		2.203.918,20	2.344.400	2.526.400	2.575.690	2.625.940	2.677.150
4.1.4.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	700.912,75	703.200	751.000	766.020	781.340	796.970
4.1.4.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.094.903,63	1.190.800	1.284.700	1.310.390	1.336.600	1.363.330
4.1.4.0.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	126.822,37	142.400	156.700	158.600	160.500	162.400
4.1.4.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	85.230,41	94.400	102.300	104.350	106.440	108.570
4.1.4.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	196.049,04	213.600	231.700	236.330	241.060	245.880
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.568,72	27.000	28.500	28.500	28.500	28.500
4.1.4.0.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	3.568,72	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
4.1.4.0.2.52440000	Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	15.000,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		4.861,18	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4.1.4.0.2.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.861,18	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**2.227.348,10**	**2.376.400**	**2.559.900**	**2.609.190**	**2.659.440**	**2.710.650**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-2.225.818,77**	**-2.374.700**	**-2.558.300**	**-2.607.590**	**-2.657.840**	**-2.709.050**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-2.225.818,77**	**-2.374.700**	**-2.558.300**	**-2.607.590**	**-2.657.840**	**-2.709.050**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		intern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**4.1.4.0**	**Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.225.818,77**	**-2.374.700**	**-2.558.300**	**-2.607.590**	**-2.657.840**	**-2.709.050**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.1**	**Gesundheitsplanung und -förderung**		

Beschreibung

Beratung der für die Gesundheitsversorgung zuständigen Stellen über den Bedarf an Angeboten zur Gesundheitsförderung. Koordination der Angebote auf regionaler Ebene, insbesondere in der Gesundheitskonferenz, mit dem Ziel: - der Beobachtung, Untersuchung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und des Förderbedarfes - Koordination und Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstruktur und Angebote. Planungen für die Gefahrenabwehr bei gefährlichen Infektionskrankheiten. Durchführung aufklärender Gesundheitsberatung über Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sowie über Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilitation chronisch Kranker. Aufsicht über die Ausübung der Heilkunde, der sonstigen Berufe im Gesundheitswesen und über die Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Heilpraktikergesetz, Heilmittelwerbegesetz (HWG)

Zielgruppe

Einwohner, Behörden und Institutionen, Selbsthilfegruppen und Anbieter gesundheitsfördernder Maßnahmen

Leistungen zum Produkt

4.1.4.1.1 - Öffentlichkeitsarbeit
Veranstaltungen, Vorträge, Informationsmaterial

4.1.4.1.2 - Mitarbeit in AG`s, Gremien
Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und andere Gremien

4.1.4.1.3 - Regionale Gesundheitskonferenz
Vorbereitung und Durchführung, Umsetzung der Vereinbarungen

4.1.4.1.4 - Planung u. Gefahrenabwehr
Planung der Gesundheitsberatung, -versorgung, -förderung und Gefahrenabwehr, biologischer Katastrophenschutz, Rufbereitschaft

4.1.4.1.5 - Medizinalaufsicht
Aufsicht über Ärzte und medizinisches Personal und Heilkunde

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.1 umfasst Aufwendungen, die im Rahmen der zugewiesen Aufgaben für die Untere Gesundheitsbehörde nach dem ÖGdG entstehen.

Die Kostenerstattungen beinhalten insbesondere Ausgaben für erforderliche Laboruntersuchungen der Landesuntersuchungsämter, zugehörige Transportkosten und Nutzungspauschalen für die Räume der Uniklinik Mainz im Rahmen der durchzuführenden Leichenschauen.
Des Weiteren beinhalten die Aufwendungen dieses Produktes auch die Mittel für die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit im gesundheitspräventiven Bereich.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.1**	**Gesundheitsplanung und -förderung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.661,35	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	4.1.4.1.5.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	145.661,35	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	953,16	8.048	8.048	8.048	8.048	8.048
	4.1.4.1.1.56360000 Öffentlichkeitsarbeit	923,16	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	4.1.4.1.1.56430000 Sonstige Beiträge	30,00	48	48	48	48	48
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**146.614,51**	**168.048**	**168.048**	**168.048**	**168.048**	**168.048**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-146.614,51**	**-168.048**	**-168.048**	**-168.048**	**-168.048**	**-168.048**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-146.614,51**	**-168.048**	**-168.048**	**-168.048**	**-168.048**	**-168.048**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-146.614,51**	**-168.048**	**-168.048**	**-168.048**	**-168.048**	**-168.048**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.2**	**Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst**		

Beschreibung

Feststellung der Schulfähigkeit, Förderschulfähigkeit und Feststellung eines Förderungsbedarfes der untersuchten Kinder in Zusammenarbeit mit der Schule. Sondergutachten nach Sozialgesetzbuch. Förderung der Kindergesundheit, insbesondere durch die Steigerung der Inanspruchnamhme der Früherkennungsuntersuchungen.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Schulgesetz (SchulG), Sozialgesetzbuch (SGB)

Zielgruppe

Kindergartenkinder, alle zur Einschulung gemeldeten Kinder, Schulkinder, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.2.1 - Einschulungsuntersuchungen
Durchführung der Einschulungsuntersuchungen der 6-jährigen Kinder in Kindergärten oder Schulen

4.1.4.2.2 - Schulgutachten
Erstellung von Schulgutachten überwiegend für Förderschulen; Schuluntersuchungen in verschiedenen Klassenstufen

4.1.4.2.3 - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Untersuchung von Kindern und Jugendlichen bei besonderen Anlässen. Zusammenarbeit mit Jugend- und Gesundheitshilfe.

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.2 umfasst die Erträge in Form des einwohnerbezogenen pauschalierten Zuschusses für die Personal- und Sachkosten in Zusammenhang mit den der Unteren Gesundheitsbehörde übertragenen Aufgaben nach dem Landesgesetz zum Schutz des Kindeswohls.
Damit erfolgt der Ausgleich des Sach- und Personalaufwandes bzgl. der übertragenen Aufgaben im Rahmen des Konnexitätsprinzips. Wesentliche Änderungen der Ansätze ergeben sich für 2019 nicht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.2**	**Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	68.349,00	68.350	70.000	70.000	70.000	70.000
4.1.4.2.3.41442000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	68.349,00	68.350	70.000	70.000	70.000	70.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**68.349,00**	**68.350**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**68.349,00**	**68.350**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**68.349,00**	**68.350**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**68.349,00**	**68.350**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.3**	**Gesundheitsschutz, Infektionsschutz**		

Beschreibung

Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten; Ermittlung von Infektionsquellen und Kontaktpersonen; Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung; Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen; Feststellen von Impflücken; Veranlassung von Schutzimpfungen; Durchführung von Impfterminen und Impfaktionen; Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser. Durchführung von Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG), aufsuchende Gesundheitshilfe. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist zuständige Stelle für meldepflichtige Krankheiten (Falldefinition nach RKI) und Weiterleitung an obere Landesbehörden. Beratung zur Verhütung von Geschlechtskrankheiten und HIV-Infektionen, regelmäßige AIDS-Sprechstunden mit dem Angebot einer Testung. Beratung und Betreuung von Patienten mit einer AIDS-Erkrankung.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie.

Zielgruppe

Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen

Leistungen zum Produkt

4.1.4.3.1 - Infektionsschutz
Aids, Tuberkulose und sonstige übertragbare Krankheiten (Meldewesen), Röntgen- und Funktionsdiagnostik, Laborleistungen

4.1.4.3.2 - Impfungen
Beratungen und Impfungen

4.1.4.3.3 - Hygieneüberwachungen
Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und sonstige Einrichtungen; Trinkwasserversorgungsanlagen, Schwimmbäder und natürliche Badegewässer

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.3 umfasst die erforderlichen Aufwendungen für die Neuanschaffung von medizinischen Gerätschaften für die Untere Gesundheitsbehörde, die zwingend zur Leistung der zugewiesenen Pflichtaufgaben erforderlich sind.
Für 2019 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen der Ansätze.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.3**	**Gesundheitsschutz, Infektionsschutz**		

	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		269,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4.1.4.3.3.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	269,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E11	- Abschreibungen		1.724,00	1.757	2.324	2.286	2.251	2.217
	4.1.4.3.3.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.097,00	1.130	1.699	1.699	1.699	1.699
	4.1.4.3.3.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	627,00	627	625	587	552	518
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**1.993,30**	**4.757**	**5.324**	**5.286**	**5.251**	**5.217**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.993,30**	**-4.757**	**-5.324**	**-5.286**	**-5.251**	**-5.217**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-1.993,30**	**-4.757**	**-5.324**	**-5.286**	**-5.251**	**-5.217**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.993,30**	**-4.757**	**-5.324**	**-5.286**	**-5.251**	**-5.217**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.3**	**Gesundheitsschutz, Infektionsschutz**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7002	**Erwerb von technischen Geräten**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.474	7.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
	4.1.4.3.3/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.474	7.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.474**	**7.500**	**9.500**	**0**	**9.500**	**9.500**	**9.500**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-1.474**	**-7.500**	**-9.500**	**0**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.4**	**Stellungnahmen**		

Beschreibung

Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten; Verhütung gesundheitlicher Schäden und Verminderung von Beanstandungen sowie Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten. Durchführung von Betriebsärztlichen Tätigkeiten.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Spezialgesetze

Zielgruppe

Einzelpersonen, Behörden und Gerichte

Leistungen zum Produkt

4.1.4.4.1 - Objektbezogene Stellungnahmen
Bewertung der Auswirkungen von Planungen und Maßnahmen auf die Gesundheit der Menschen: z.B. Stellungnahmen im Bauleitverfahren und zu Gewerbeanlagen, Orts- und Wohnungshygiene

4.1.4.4.2 - Personenbezogene Stellungnahmen
Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern im öffentlichen Dienst: z.B. Einstellungsuntersuchungen, Feststellung Dienst- und Arbeitsfähigkeit, Beihilferecht, Nebentätigkeit. Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Gutachten zur Beurteilung medizinischer Sachverhalte als Grundlage für behördliche Entscheidungen: z.B. Ausländerrecht, Betreuungsrecht, Heimunterbringung, Pflegebedürftigkeit, Sozialhilferecht, Straßenverkehr, gerichtsärztliche, psychiatrische und sonstige Gutachten; amtsärztliche Leichenschau. Röntgen- und Funktionsdiagnostik, Laborleistungen

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.4 umfasst die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Aufgabenvollzugs der Unteren Gesundheitsbehörde nach dem ÖGdG und den entsprechenden Nebengesetzen im Rahmen von personen- und sachbezogenen Stellungnahmen, Bescheiden, Kontrollen und Gutachten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.4**	**Stellungnahmen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		641.382,26	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
4.1.4.4.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	641.382,26	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		64.741,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4.1.4.4.2.44190000	Einnahmen i.Z.m. gerichtsärztlicher Tätigkeit	64.741,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		3.050,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4.1.4.4.2.46210000	Erträge aus Zwangsgeldern (Vollstreckung)	3.050,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**709.173,66**	**513.000**	**513.000**	**513.000**	**513.000**	**513.000**
E11 - Abschreibungen		795,00	412	0	0	0	0
4.1.4.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	795,00	412	0	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		6.309,81	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
4.1.4.4.2.56251000	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4.1.4.4.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.482,78	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4.1.4.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	827,03	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**7.104,81**	**14.912**	**14.500**	**14.500**	**14.500**	**14.500**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**702.068,85**	**498.088**	**498.500**	**498.500**	**498.500**	**498.500**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**702.068,85**	**498.088**	**498.500**	**498.500**	**498.500**	**498.500**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**702.068,85**	**498.088**	**498.500**	**498.500**	**498.500**	**498.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.5**	**Beratung, Betreuung und Psychiatrie-Koordination**		

Beschreibung

Alle notwendigen Leistungen zur Verbesserung der Lebenssituation eines Klienten (z.B.: chronisch psychisch Kranke; Altersverwirrte; Suchtkranke; Personen in akuten, schweren Lebenskrisen von psychiatrischem Ausmaß); Motivation der Patienten; Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation; Zusammenarbeit mit anderen Anbietern. Strukturelle Planungs- und Koordinationsmaßnahmen im Rahmen der Psychiatriekoordination und der Umsetzung und Förderung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung sowie Ausbau und Förderung des gemeindepsychiatrischen Verbundes.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG), SGB XI, Landesgesetz zur Sicherung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur sowie die entsprechende Landesverordnung (LPflegeASG, LPflegeASGDVO)

Zielgruppe

Patienten, Leistungs- und Kostenträger, Organisationen und Institutionen der gemeindenahen psych. Versorgung und des gemeindenahen psych. Verbundes.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.5.1 - Beratung
Beratung der Patienten, Angehörigen und des sozialen Umfelds

4.1.4.5.2 - Einzelbetreuung
Langzeitbetreuung der Patienten (z.B. psychisch Kranker, Behinderte)

4.1.4.5.3 - Krisenintervention
Kurzzeitige Betreuung der Patienten; Krisenintervention nach PsychKG

4.1.4.5.4 - Gemeindenahe Psychatrie
Psychiatriekoordination, Gemeindepsychiatrischer Verbund, Förderung niederschwelliger Betreuungsangebote

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.5 umfasst die Erträge und Aufwendungen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung als untere Gesundheitsbehörde.

An Erträgen ergeben sich die einwohnerbezogene und zweckgebundene Kostenbeteiligung des Landes an den Aufwendungen für die Umsetzung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung im Landkreis (§ 7 Abs. 5 PsychKG, sogen. „Psychiatriemark“) und die Kostenerstattungen seitens der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) für geleistete ärztliche Tätigkeiten durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

Bei den Aufwendungen werden die vereinnahmten Erträge der PIA und ein Kostenanteil der Psychiatriemark intern der Personalabteilung erstattet. Außerdem ergeben sich Aufwendungen aus der zweckgebundenen Kostenbeteiligung gegenüber Trägern, Organisationen und Institutionen zur Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Umsetzung einer gemeindenahen psychiatrischen Angebotsstruktur. Die Veränderungen der Erträge und Aufwendungen spiegeln die Anpassung der Berechnungsgrundlagen bzgl. der Zuschüsse wider.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.5**	**Beratung, Betreuung und Psychiatrie-Koordination**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		107.964,45	108.357	108.757	109.114	109.471	109.828
4.1.4.5.4.41442000	Zuweisung des Landes PsychKG	107.964,45	108.357	108.757	109.114	109.471	109.828
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		58.446,92	59.000	34.000	34.000	34.000	34.000
4.1.4.5.1.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	25.000,00	25.000	0	0	0	0
4.1.4.5.2.44251100	Personalkostenerstattung (priv. Unternehmen)	16.723,46	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4.1.4.5.2.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	16.723,46	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**166.411,37**	**167.357**	**142.757**	**143.114**	**143.471**	**143.828**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		25.000,00	25.000	0	0	0	0
4.1.4.5.4.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	25.000,00	25.000	0	0	0	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		109.785,71	100.357	125.757	126.114	126.471	126.828
4.1.4.5.2.54143000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.723,46	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4.1.4.5.4.54151000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	93.062,25	83.357	108.757	109.114	109.471	109.828
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**134.785,71**	**125.357**	**125.757**	**126.114**	**126.471**	**126.828**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**31.625,66**	**42.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000**
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		108,79	0	100	100	100	100
4.1.4.5.4.47990000	Zinseinnahmen i.R. PsychKG	108,79	0	100	100	100	100
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**108,79**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**31.734,45**	**42.000**	**17.100**	**17.100**	**17.100**	**17.100**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**31.734,45**	**42.000**	**17.100**	**17.100**	**17.100**	**17.100**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**4.1.4.6**	**Substitutionsambulanz**		

Beschreibung

Beratung und Behandlung von schwerst Drogenabhängigen.

Auftrag

Versorgungsauftrag der kassenärztlichen Vereinigung zur ambulanten und medizinischen Versorgung.

Zielgruppe

Drogenabhängige Patienten

Leistungen zum Produkt

4.1.4.6.1 - Substitutionsambulanz
Beratung und Behandlung von schwerst Drogenabhängigen

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.6 umfasst die Erträge und Aufwendungen im Rahmen der Aufgabenübernahme (keine Pflichtaufgabe) zum Betrieb einer Substitutionsambulanz für Schwerstdrogenabhängige. Die erbrachten ärztlichen Leistungen werden von der Kassenärztlichen Vereinigung erstattet und intern im Rahmen der Personalkostenerstattung verrechnet.
Wesentliche Änderungen der Ansätze ergeben sich für 2019 nicht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	freiwillig
Produkt	**4.1.4.6**	**Substitutionsambulanz**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		117.376,88	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
4.1.4.6.1.44190000	Entgelte für ärztliche Leistungen i.R.d. Substitutionsambulanz	117.376,88	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		180.000,00	189.000	193.000	197.000	201.000	205.000
4.1.4.6.1.44251100	Personalkostenerstattung von Kto. 52543000	180.000,00	189.000	193.000	197.000	201.000	205.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**297.376,88**	**314.000**	**318.000**	**322.000**	**326.000**	**330.000**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		183.000,00	192.000	196.000	200.000	204.000	208.000
4.1.4.6.1.52440000	Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4.1.4.6.1.52543000	Personalkostenerstattung an Kto. 44251100	180.000,00	189.000	193.000	197.000	201.000	205.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**183.000,00**	**192.000**	**196.000**	**200.000**	**204.000**	**208.000**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**114.376,88**	**122.000**	**122.000**	**122.000**	**122.000**	**122.000**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**114.376,88**	**122.000**	**122.000**	**122.000**	**122.000**	**122.000**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**114.376,88**	**122.000**	**122.000**	**122.000**	**122.000**	**122.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.7**	**Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen**		

Beschreibung

Planung und Durchführung der Heilpraktikerprüfung für Rheinland-Pfalz. Berufsaufsicht über die Heilpraktiker. Kontrolle über unerlaubte Heiltätigkeit.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Heilpraktikergesetz

Zielgruppe

Anwärter auf den Beruf des Heilpraktikers in Rheinland-Pfalz

Leistungen zum Produkt

4.1.4.7.1 - Heilpraktikerwesen
Planung und Durchführung der allgemeinen Heilpraktikerüberprüfung für Rheinland-Pfalz. Berufsaufsicht über die Heilpraktiker. Kontrolle über unerlaubte Heiltätigkeit.

4.1.4.7.2 - Psychotherapeutenwesen
Planung und Durchführung der Heilpraktikerprüfung eingeschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie für Rheinland-Pfalz. Berufsaufsicht über die Heilpraktiker. Kontrolle über unerlaubte Heiltätigkeit.

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.7 umfasst die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Aufgabenvollzuges nach dem Heilpraktikergesetz (Abnahme von Heilpraktikerüberprüfungen). Die Ansätze wurden getrennt nach Prüfungsarten (Heilpraktiker und Psychotherapeuten). Die Aufwendungen betreffen die allgemeinen Prüfungskosten, Raummieten und Entschädigung der Sachverständigen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		extern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**4.1.4.7**	**Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		102.894,35	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
4.1.4.7.1.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	59.776,85	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4.1.4.7.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	43.117,50	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**102.894,35**	**105.000**	**105.000**	**105.000**	**105.000**	**105.000**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		16.760,60	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
4.1.4.7.1.50190000	Sonstige Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.320,60	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
4.1.4.7.2.50190000	Sonstige Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.440,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		5.343,33	5.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4.1.4.7.1.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	4.007,33	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4.1.4.7.1.56551000	Einzelwertberichtigung	25,00	0	0	0	0	0
4.1.4.7.2.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.290,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
4.1.4.7.2.56551000	Einzelwertberichtigung	21,00	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**22.103,93**	**30.500**	**36.500**	**36.500**	**36.500**	**36.500**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**80.790,42**	**74.500**	**68.500**	**68.500**	**68.500**	**68.500**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**80.790,42**	**74.500**	**68.500**	**68.500**	**68.500**	**68.500**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**80.790,42**	**74.500**	**68.500**	**68.500**	**68.500**	**68.500**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		intern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**4.1.4.8**	**Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Sozialpsychiatrischer Dienst / Betreuungsbehörde.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.8.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.8 umfasst die Erträge und Aufwendungen hinsichtlich der Personal- und Personalnebenkosten der im Fachbereich 42b „Amtsärztlicher Dienst“ beschäftigten Mitarbeiter.
Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personalkosten bzgl. 2019 wird verwiesen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	**10**	**Gesundheitswesen**

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**verantwortlich:**	Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		intern
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**4.1.4.8**	**Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.275.065,13	1.433.600	1.457.400	1.486.500	1.516.190	1.546.470
4.1.4.8.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	7.916,95	7.200	10.900	11.120	11.340	11.570
4.1.4.8.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	980.371,04	1.125.900	1.120.600	1.143.010	1.165.870	1.189.190
4.1.4.8.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	1.582,89	1.500	2.300	2.300	2.300	2.300
4.1.4.8.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	79.568,00	80.500	91.000	92.820	94.680	96.570
4.1.4.8.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	205.626,25	218.500	232.600	237.250	242.000	246.840
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.275.065,13**	**1.433.600**	**1.457.400**	**1.486.500**	**1.516.190**	**1.546.470**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.275.065,13**	**-1.433.600**	**-1.457.400**	**-1.486.500**	**-1.516.190**	**-1.546.470**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.275.065,13**	**-1.433.600**	**-1.457.400**	**-1.486.500**	**-1.516.190**	**-1.546.470**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.275.065,13**	**-1.433.600**	**-1.457.400**	**-1.486.500**	**-1.516.190**	**-1.546.470**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **11** **Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	101.395,00	91.627	91.392	88.174	86.233	78.446
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.536.521,69	2.371.050	2.400.300	2.400.300	2.400.300	2.400.300
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	308.409,47	314.980	313.880	313.680	314.280	314.780
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen	1.230.204,70	1.174.700	660.900	326.900	354.150	339.400
E7 + Sonstige laufende Erträge	927.160,67	739.651	788.550	788.550	788.550	788.550
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**5.103.691,53**	**4.692.008**	**4.255.022**	**3.917.604**	**3.943.513**	**3.921.476**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.199.184,62	5.685.330	5.767.250	4.979.870	5.077.620	5.177.260
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.142.648,64	1.012.950	1.359.664	893.850	908.050	897.950
E11 - Abschreibungen	303.372,09	292.347	303.157	268.120	237.106	190.562
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	53.322,28	176.000	176.000	176.000	176.000	176.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	860.883,42	820.181	974.473	791.291	798.591	804.691
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**7.559.411,05**	**7.986.808**	**8.580.544**	**7.109.131**	**7.197.367**	**7.246.463**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.455.719,52**	**-3.294.800**	**-4.325.522**	**-3.191.527**	**-3.253.854**	**-3.324.987**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-2.455.719,52**	**-3.294.800**	**-4.325.522**	**-3.191.527**	**-3.253.854**	**-3.324.987**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.455.719,52**	**-3.294.800**	**-4.325.522**	**-3.191.527**	**-3.253.854**	**-3.324.987**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **11** **Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	81.400,00	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
F4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.519.934,91	2.371.050	2.400.300	2.400.300	2.400.300	2.400.300
F5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	308.409,47	314.980	313.880	313.680	314.280	314.780
F6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.294.230,86	1.174.700	660.900	326.900	354.150	339.400
F7 + Sonstige laufende Einzahlungen	866.043,63	739.651	788.550	788.550	788.550	788.550
F8 **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**5.070.018,87**	**4.671.781**	**4.235.030**	**3.900.830**	**3.928.680**	**3.914.430**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	5.205.385,46	5.685.330	5.767.250	4.979.870	5.077.620	5.177.260
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.179.671,97	1.012.950	1.359.664	893.850	908.050	897.950
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	51.322,28	176.000	176.000	176.000	176.000	176.000
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	710.519,92	820.181	974.473	791.291	798.591	804.691
F15 **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**7.146.899,63**	**7.694.461**	**8.277.387**	**6.841.011**	**6.960.261**	**7.055.901**
F16 **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.076.880,76**	**-3.022.680**	**-4.042.357**	**-2.940.181**	**-3.031.581**	**-3.141.471**
F19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20 **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.076.880,76**	**-3.022.680**	**-4.042.357**	**-2.940.181**	**-3.031.581**	**-3.141.471**
F21 **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.076.880,76**	**-3.022.680**	**-4.042.357**	**-2.940.181**	**-3.031.581**	**-3.141.471**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	256.500	101.200	0	0	0
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	291,30	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**291,30**	**256.500**	**101.200**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	76.064,20	2.666.120	1.393.000	1.605.000	5.000	5.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	835.382,17	443.500	289.200	114.000	44.000	44.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**911.446,37**	**3.109.620**	**1.682.200**	**1.719.000**	**49.000**	**49.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-911.155,07**	**-2.853.120**	**-1.581.000**	**-1.719.000**	**-49.000**	**-49.000**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **11** **Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-2.988.035,83**	**-5.875.800**	**-5.623.357**	**-4.659.181**	**-3.080.581**	**-3.190.471**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		extern
Produktgruppe	**1.1.8**	**Prüfung und Kommunalaufsicht**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.1.8.2**	**Kommunalaufsicht**		

Beschreibung

Sicherstellung eines rechtmäßigen und wirtschaftlichen Verhaltens der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände im Zuständigkeitsbereich durch: Beratung, Prüfung, Genehmigung von Satzungen, Haushaltsplänen, Beschlüssen, Verträgen, Bürgschaften; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle bei Vergaben der kreisangehörigen Gemeinden unterhalb der Schwellenwerte; Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen; Bearbeitung von Anfragen der Verwaltungen, der Mandatsträger und Bürger; Bearbeitung von Förderanträgen der Gemeinden und Gemeindeverbände; Abgabe kommunalaufsichtlicher Stellungnahmen zu allen kommunalen Förderanträgen, Finanzausgleich (z.B. Schlüsselzuweisungen).

Auftrag

Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG), LFAG, VOB, VOL, VOF.

Zielgruppe

Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Mandatsträger, Aufsichtsbehörden

Leistungen zum Produkt

1.1.8.2.1 - Beratung und Genehmigungen
Rechtsaufsicht über die Ortsgemeinden und Verbandsgemeinden sowie Zweckverbände, Genehmigung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Haushaltssatzungen/Haushaltspläne,
Einzelgenehmigung von Krediten und ähnlichen Rechtsgeschäften, Genehmigung von Grenzänderungen, Namen, Wappen, Flaggen, Beratung in Fragen des kommunalen Dienst- und Kommunalverfassungsrechts,
Erteilung von Rechtsauskünften und Beratungen aller Art mit kommunalrechtlichem Bezug

1.1.8.2.2 - Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen
Prüfung u. Weiterleitung von Zuweisungsanträgen, Erstellung von Prioritätenlisten für Investitionsstockanträge sowie Weiterleitung an die Bewilligungsbehörden,
kommunalaufsichtliche Stellungnahmen zu allen sonstigen Zuweisungsanträgen hinsichtlich der Finanzierung durch die Gemeinden / Gemeinde- verbände

1.1.8.2.3 - Beschwerden/Anzeigen
Prüfung von allgemeinen und Dienstaufsichtsbeschwerden und Anzeigen gegen die kreisangehörigen Gemeinden bzw. (Orts-) Bürgermeister(innen), sofern Verstöße auf andere Weise nicht ausgeräumt werden können,
ggfls. Erlass von kommunalaufsichtlichen Verfügungen, Einleiten von dienstrechtlichen Maßnahmen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. § 31 GemHVO bei kommunalen Vergaben.

1.1.8.2.4 - Abwicklung von Prüfungsbeanstandungen
Entscheidungen zu den Prüfungsfeststellungen (im Beantwortungsverfahren) und ggfls. Durchsetzung mit Mitteln der Staatsaufsicht

1.1.8.2.5 - Nachprüfstelle
Schnellstmögliche Überprüfung von Vergaben / Vergabeverfahren unterhalb der Schwellenwerte

1.1.8.2.6 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		extern
Produktgruppe	**1.1.8**	**Prüfung und Kommunalaufsicht**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.1.8.2**	**Kommunalaufsicht**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	188.023,37	181.100	196.100	199.820	203.510	207.360
1.1.8.2.6.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	133.126,14	132.100	144.200	147.080	150.020	153.020
1.1.8.2.6.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	15.843,07	17.400	17.000	17.340	17.690	18.040
1.1.8.2.6.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	35.195,78	26.700	30.100	30.500	30.800	31.200
1.1.8.2.6.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	1.258,29	1.400	1.400	1.430	1.460	1.490
1.1.8.2.6.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.600,09	3.500	3.400	3.470	3.540	3.610
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**188.023,37**	**181.100**	**196.100**	**199.820**	**203.510**	**207.360**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-188.023,37**	**-181.100**	**-196.100**	**-199.820**	**-203.510**	**-207.360**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-188.023,37**	**-181.100**	**-196.100**	**-199.820**	**-203.510**	**-207.360**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-188.023,37**	**-181.100**	**-196.100**	**-199.820**	**-203.510**	**-207.360**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.1**	**Statistik und Wahlen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.1.0**	**Wahlen und sonstige Abstimmungen**		

Beschreibung

Erstellen von Statistiken, Organisation und Durchführung von Wahlen, Wahlprüfungen bei Anfechtungen.

Auftrag

Europawahlgesetz (EuWG), Bundeswahlgesetz (BWahlG), Landeswahlgesetz (LWahlG), Kommunalwahlgesetz (KWG), Landwirtschaftskammerwahlordnung (LwKWO) und entsprechende Verordnungen, GemO, LKO.

Zielgruppe

Wahlberechtigte

Leistungen zum Produkt

1.2.1.0.1 - Europawahlen
Durchführung der Europawahl.

1.2.1.0.2 - Bundestagswahlen
Durchführung der Bundestagswahl.

1.2.1.0.3 - Landtagswahlen
Durchführung der Landtagswahl.

1.2.1.0.4 - Kommunalwahlen
Durchführung von Kommunalwahlen, Landratswahl / Beiratswahl für Migration und Integration

1.2.1.0.5 - Bürgerbegehren
Durchführung von Bürgerbegehren nach § 11e LKO.

1.2.1.0.6 - Sonstige Wahlen
Durchführung der Wahl zur Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

Erläuterungen zum Produkt

Für die Abwicklung der Wahlen sind entsprechende Planungsansätze vorgesehen. Diese beinhalten Aufwendungen für die Organisation und Durchführung. Unsere Aufwendungen für die Durchführung der Landtags-, Bundestags-, Europa-, sowie der Landwirtschaftskammerwahl werden zum größten Teil erstattet.

Für das Jahr 2019 ist die Durchführung der Kreistagswahl, der Europawahl sowie die Wahl zum Beirat für Migration und Integration eingeplant. Im Jahr 2021 sind die Bundestagswahl und die Landtagswahl vorgesehen.

Planmäßig findet im Jahr 2020 keine Wahl statt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.1**	**Statistik und Wahlen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.1.0**	**Wahlen und sonstige Abstimmungen**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen		11.538,91	0	31.000	0	21.000	0
	1.2.1.0.1.44241000	Kostenerstattung vom Bund	0,00	0	6.000	0	0	0
	1.2.1.0.1.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	9.000	0	0	0
	1.2.1.0.2.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	11.005,05	0	0	0	12.000	0
	1.2.1.0.3.44242000	Kostenerstattung Landtagswahl vom Land	0,00	0	0	0	8.000	0
	1.2.1.0.3.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	1.000	0
	1.2.1.0.4.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	16.000	0	0	0
	1.2.1.0.6.44245000	Kostenerstattung von Anstalten	533,86	0	0	0	0	0
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**11.538,91**	**0**	**31.000**	**0**	**21.000**	**0**
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		279.722,11	0	334.500	0	16.500	0
	1.2.1.0.1.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	0	24.500	0	0	0
	1.2.1.0.2.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	11.160,49	0	0	0	12.500	0
	1.2.1.0.3.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	0	0	0	4.000	0
	1.2.1.0.4.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	195.636,44	0	190.000	0	0	0
	1.2.1.0.4.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	72.925,18	0	120.000	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**279.722,11**	**0**	**334.500**	**0**	**16.500**	**0**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-268.183,20**	**0**	**-303.500**	**0**	**4.500**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-268.183,20**	**0**	**-303.500**	**0**	**4.500**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-268.183,20**	**0**	**-303.500**	**0**	**4.500**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		intern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.2.2.0**	**Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

1.2.2.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		intern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.2.2.0**	**Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlangen	1.412,63	1.700	950	1.700	1.950	2.200
1.2.2.0.1.44243000	Sachkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	132,92	200	200	200	200	200
1.2.2.0.1.44243100	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.279,71	1.500	750	1.500	1.750	2.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.412,63**	**1.700**	**950**	**1.700**	**1.950**	**2.200**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	868.196,14	1.283.100	1.306.700	1.332.040	1.357.970	1.384.410
1.2.2.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	340.989,41	481.500	427.200	435.740	444.450	453.340
1.2.2.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	367.197,43	587.800	637.200	649.940	662.940	676.200
1.2.2.0.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	67.622,89	97.500	89.200	90.200	91.300	92.400
1.2.2.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	29.237,97	35.100	46.500	47.430	48.380	49.350
1.2.2.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	63.148,44	81.200	106.600	108.730	110.900	113.120
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**868.196,14**	**1.283.100**	**1.306.700**	**1.332.040**	**1.357.970**	**1.384.410**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-866.783,51**	**-1.281.400**	**-1.305.750**	**-1.330.340**	**-1.356.020**	**-1.382.210**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-866.783,51**	**-1.281.400**	**-1.305.750**	**-1.330.340**	**-1.356.020**	**-1.382.210**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-866.783,51**	**-1.281.400**	**-1.305.750**	**-1.330.340**	**-1.356.020**	**-1.382.210**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.1**	**Sicherheit und Ordnung**		

Beschreibung

Der Landkreis als Kreisordnungsbehörde übt die Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Daneben obliegt ihm der Vollzug allgemeiner und besonderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen.

Auftrag

Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG), Gewerbeordnung (GewO), Landesfischereigesetz (LFischG), Waffengesetz (WaffG), Bundesjagdgesetz (BJG), Landesjagdgesetz (LJG), Schornsteinfegergesetz (SchfG), Sprengstoffgesetz (SprengG)

Zielgruppe

Gemeindliche Ordnungsbehörden, Gewerbetreibende, Bezirksschornsteinfeger, Fischer, Jäger, Waffenbesitzer

Leistungen zum Produkt

1.2.2.1.1 - Jagd und Fischereiwesen
Bearbeitung von Jagd- und Fischereiangelegenheiten
(Erteilung von Jagdscheinen, Abschlussplanung u. -überwachung, Jäger- u. Fischereiprüfungen, Jagd- u. Fischereigenossenschaften)

1.2.2.1.2 - Waffenangelegenheiten
Bearbeitung von Waffenangelegenheiten
(Waffenbesitzkarten, waffenrechtliche Erlaubnisse, Überprüfung Schießstände), Vollzug Sprengstoffgesetz im nicht gewerblichen Bereich

1.2.2.1.3 - Gewerbe
Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten
(Geldwäschegesetz)

1.2.2.1.4 - Sonstige Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Bearbeitung von sonstigen Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
wie: Vereinsrecht, Sammlungsrecht, Schornsteinfegerwesen, Erlass von Gefahrenabwehr-verordnungen, versammlungsrechtliche Aufgaben, Anordnung von Prostitutionsverboten

Erläuterungen zum Produkt

Die Erträge in Höhe von 81.750 EUR ergeben sich überwiegend aus der Ausstellung von waffen-, sprengstoff- und jagdrechtlichen Erlaubnissen.

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf 15.550 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.1**	**Sicherheit und Ordnung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		117.157,99	77.750	78.000	78.000	78.000	78.000
1.2.2.1.1.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	10.526,70	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.2.1.1.43121000	Verwaltungsgebühren Fischerprüfung	5.132,30	3.750	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.2.1.1.43122000	Verwaltungsgebühren Jagdwesen	8.817,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.2.2.1.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	90.253,55	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
1.2.2.1.3.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	143,74	0	0	0	0	0
1.2.2.1.4.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	2.284,70	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		4.302,77	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
1.2.2.1.1.44242000	Kostenerstattung Land für den Kreisjagdbeirat	513,50	500	500	500	500	500
1.2.2.1.1.44242100	Erstattung für Ehrenamtlich Tätige (Kreisjagdmeister)	3.076,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.2.1.3.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	712,45	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
E7 + Sonstige laufende Erträge		0,00	50	50	50	50	50
1.2.2.1.2.46292000	Sonstige Verkaufserlöse	0,00	50	50	50	50	50
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**121.460,76**	**81.500**	**81.750**	**81.750**	**81.750**	**81.750**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		7.063,80	6.930	7.150	7.150	7.150	7.150
1.2.2.1.1.50190000	Aufwandsentschädigung Kreisjagdbeirat	513,50	500	500	500	500	500
1.2.2.1.1.50191000	Ehrenamtlich Tätige im Fischereiwesen	525,98	410	600	600	600	600
1.2.2.1.1.50192000	Ehrenamtlich Tätige im Jagdwesen	3.077,00	3.070	3.100	3.100	3.100	3.100
1.2.2.1.1.50192100	Ehrenamtlich Tätige (Kreisjagdmeister)	2.828,40	2.820	2.820	2.820	2.820	2.820
1.2.2.1.1.50490000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige (Kreisjagdmeister)	118,92	130	130	130	130	130
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.2.1.1.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E11 - Abschreibungen		101,00	17	0	0	0	0
1.2.2.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	101,00	17	0	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.665,04	6.350	6.400	6.400	6.400	6.400

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.1**	**Sicherheit und Ordnung**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1.2.2.1.1.56391000	Sonstiges im Fischereiwesen	0,00	150	200	200	200	200
	1.2.2.1.1.56392000	Sonstiges im Jagdwesen	97,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	1.2.2.1.2.56551000	Einzelwertberichtigung	200,00	0	0	0	0	0
	1.2.2.1.3.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	682,45	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	1.2.2.1.3.56551000	Einzelwertberichtigung	631,77	0	0	0	0	0
	1.2.2.1.4.56551000	Einzelwertberichtigung	53,62	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**8.829,84**	**15.297**	**15.550**	**15.550**	**15.550**	**15.550**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**112.630,92**	**66.203**	**66.200**	**66.200**	**66.200**	**66.200**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**112.630,92**	**66.203**	**66.200**	**66.200**	**66.200**	**66.200**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**112.630,92**	**66.203**	**66.200**	**66.200**	**66.200**	**66.200**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.2**	**Zentrale Bußgeldstelle**		

Beschreibung

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, überwiegend aus dem Bereich Verkehrsrecht. Daneben Bearbeitung aller bei der Kreisverwaltung anfallenden Ordnungswidrigkeiten.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), diverse Spezialgesetze

Zielgruppe

Personen, die Bußgeldtatbestände oder Ordnungswidrigkeiten begangen haben

Leistungen zum Produkt

1.2.2.2.1 - Verfahren nach Straßenverkehrsrecht
Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb des Straßenverkehrs

1.2.2.2.2 - Sonstige Verfahren
Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb anderer Rechtsgebiete, wie: Handwerksrecht, Schulrecht, Waffenrecht, Lebensmittelrecht, Umweltschutz- und Abfallrecht, Baurecht

1.2.2.2.3 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Bei den Einnahmen handelt es sich um gesetzlich vorgeschriebene Verwaltungsgebühren, die bei Erlass eines Bußgeldbescheides festzusetzen sind.
Die sonstigen laufenden Erträge setzen sich überwiegend aus Einnahmen aus den in Ordnungswidrigkeitsverfahren festgesetzten Geldbußen und Verwarnungsgeldern, die im Haushaltsjahr rechtskräftig und vollstreckbar werden, zusammen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.2**	**Zentrale Bußgeldstelle**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		32.579,88	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.2.2.2.43190000	Verwaltungsgebühren, allgemeine OWi	32.579,88	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		72.817,12	120.200	106.000	111.000	116.000	121.000
1.2.2.2.3.44243000	Sachkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	200	16.000	16.000	16.000	16.000
1.2.2.2.3.44243100	Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	72.817,12	120.000	90.000	95.000	100.000	105.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		87.512,73	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
1.2.2.2.2.46210000	Verwarnungs- und Bußgelder, allgemeine OWi	87.484,23	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
1.2.2.2.2.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	28,50	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**192.909,73**	**211.200**	**201.000**	**206.000**	**211.000**	**216.000**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		183.493,32	185.500	195.700	199.560	203.480	207.370
1.2.2.2.3.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	63.529,28	65.800	64.300	65.590	66.900	68.240
1.2.2.2.3.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	84.666,40	82.900	91.800	93.640	95.510	97.420
1.2.2.2.3.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	11.225,57	13.300	13.400	13.600	13.800	13.900
1.2.2.2.3.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	6.757,99	6.600	7.300	7.450	7.600	7.750
1.2.2.2.3.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	17.314,08	16.900	18.900	19.280	19.670	20.060
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		20.189,71	0	0	0	0	0
1.2.2.2.1.56551000	Einzelwertberichtigung	699,50	0	0	0	0	0
1.2.2.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung	19.490,21	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**203.683,03**	**185.500**	**195.700**	**199.560**	**203.480**	**207.370**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-10.773,30**	**25.700**	**5.300**	**6.440**	**7.520**	**8.630**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-10.773,30**	**25.700**	**5.300**	**6.440**	**7.520**	**8.630**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.2**	**Zentrale Bußgeldstelle**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-10.773,30**	**25.700**	**5.300**	**6.440**	**7.520**	**8.630**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.3**	**Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit**		

Beschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst den Vollzug des Personenstandsgesetzes, insbesondere die Standesamtsaufsicht und Führung der bis zum 31.12.2007 angelegten, aber noch nicht an die Standesämter abgegebenen Zweitbücher. Des Weiteren der Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechtes, dazu gehören insbesondere Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, sowie Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren.

Auftrag

Personenstandsgesetz (PStG), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

Zielgruppe

Einwohner; alle Ausländer, die die Einbürgerung anstreben

Leistungen zum Produkt

1.2.2.3.1 - Personenstandswesen
Führung der noch nicht abgegebenen Standesamtszweitbücher, Durchführung/Aufsicht über Personenstandsfälle, Prüfung, Anerkennung, Berichtigung, Bestattungsrecht

1.2.2.3.2 - Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen
Bearbeitung von Anträgen auf Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Hierbei handelt es sich überwiegend um Gebühren für Einbürgerungen und geringfügige Gebühren im Rahmen des Friedhofswesens (insgesamt 61.000 EUR).

Aufwendungen:

Hierbei handelt es sich um Kosten für den Volksbund der Kriegsgräber sowie den Mitgliedsbeitrag im Landesverband der Standesbeamten (insgesamt 140 EUR).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.3**	**Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		65.143,00	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
1.2.2.3.1.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.2.3.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden im Staatsangehörigkeitsrecht	65.143,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**65.143,00**	**61.000**	**61.000**	**61.000**	**61.000**	**61.000**
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		140,00	140	140	140	140	140
1.2.2.3.2.56430000	Sonstige Beiträge	140,00	140	140	140	140	140
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**140,00**	**140**	**140**	**140**	**140**	**140**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**65.003,00**	**60.860**	**60.860**	**60.860**	**60.860**	**60.860**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**65.003,00**	**60.860**	**60.860**	**60.860**	**60.860**	**60.860**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**65.003,00**	**60.860**	**60.860**	**60.860**	**60.860**	**60.860**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.5**	**Regelung des Aufenthalts von Ausländern**		

Beschreibung

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Maßnahmen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

Auftrag

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-); Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), EU Freizügigkeitsgesetz (FreizügG/EU)

Zielgruppe

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

Leistungen zum Produkt

1.2.2.5.1 - Aufenthaltstitel
Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis etc.)

1.2.2.5.2 - Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
Abschiebungen, Ausreiseüberwachung, Förderung der freiwilligen Rückkehr, Ausweisungen

1.2.2.5.3 - Integrationsmaßnahmen
Betreuung von Ausländern mit Aufenthaltsstatus und -Integration. Berechtigung und Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen.

1.2.2.5.4 - Sonstige aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen
Asylverfahren, Duldung, Ablehnung / Rücknahme von Aufenthaltstitel, Entscheidung über Erlaubnis zur Ausübung einer Beschäftigung, Passbeschaffung, Anerkennung von Verpflichtungserklärungen

1.2.2.5.5 - Personal

1.2.2.5.6 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.5**	**Regelung des Aufenthalts von Ausländern**		

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:
Die Erträge belaufen sich insgesamt auf 583.568 EUR. Hierbei handelt es sich um Gebühren nach dem AufenthG, Erträge bei der Kostenerstattung von Abschiebungen und Mittel aus der „Landesinitiative Rückkehrhilfe 2005“, sowie Kostenerstattung durch das Land Rheinland-Pfalz für die Einrichtung und Unterhaltung der Erstaufnahmeeinrichtung in Ingelheim.

Im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern in der AfA Ingelheim werden Personal- und Sachkosten durch das Land erstattet.
Seitens des Landes sind Schwerpunktjugendämter gebildet worden, welche für die Inobhutnahme für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zuständig sind. Das Land gewährte eine Personal- und Sachkostenpauschale.
Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten der hiesigen Abt. 51/ABH (Beförderung- und sonstige Reisekosten, sonstige Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme) die bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht eines abgelehnten Asylbewerbers aus der Aufnahmeeinrichtung Ingelheim entstehen.

Aufwendungen:
Es handelt sich hierbei um Kosten, die zur Durchsetzung der Ausreisepflicht entstehen sowie um Kosten für die Beschaffung der Vollkunststoffkarte (eAT). Des Weiteren sind Mittel eingeplant, welche im Rahmen der Rückkehrhilfe an ausreisewillige Ausländer ausgezahlt werden.

Mit der Inbetriebnahme der eigenständigen Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende zum 01.07.2015 in Ingelheim ergeben sich auch im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung Mainz-Bingen Aufgaben, wie z.B. die Untersuchungen auf übertragbare Erkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt und die Inobhutnahme unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge durch das Jugendamt sowie Zusatzaufgaben durch die Ausländerbehörde.
Da die Erstaufnahmeeinrichtung voraussichtlich zum 30.06.2019 geschlossen wird, wurde der Ansatz dieser Planungsstelle entsprechend angepasst.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.5**	**Regelung des Aufenthalts von Ausländern**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		84.732,00	74.964	74.618	71.400	71.400	71.400
1.2.2.5.2.41442100	Landeszuweisung i.R. d.Landesinitiative Rückkehr	81.400,00	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
1.2.2.5.6.41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	3.332,00	3.564	3.218	0	0	0
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		159.443,67	150.000	180.000	180.000	180.000	180.000
1.2.2.5.1.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	159.443,67	150.000	180.000	180.000	180.000	180.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.414,18	1.200	1.200	0	0	0
1.2.2.5.6.44120000	Mieten und Pachten (Garagenmiete)	1.414,18	1.200	1.200	0	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		915.520,99	866.500	327.750	18.000	18.000	18.000
1.2.2.5.2.44242100	Personalkostenerstattung (Land) Rückkehrinitiative	19.089,64	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.2.5.2.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	5.582,61	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.2.5.6.44242000	Erstattung des Landes für Erstuntersuchung (Fallpauschale) Abt. 42	214.302,25	104.000	50.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44242100	Personalkostenerstattung des Landes für Abt. 51	342.638,33	367.000	143.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44242110	Personal- und Sachkostenerstattung des Landes (Fallpauschale) Abt. 31	234.814,00	296.000	66.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44242200	Sachkostenerstattung vom Land für Abt. 51 (erstmalige Ausstattung)	0,00	2.000	0	0	0	0
1.2.2.5.6.44242210	Sachkostenerstattung vom Land für Abt. 51 (laufende Geschäftstätigkeit)	17.529,24	10.000	10.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44242220	Sachkostenerstattung vom Land für Abt. 51 (spezielle Ausstattung)	0,00	500	250	0	0	0
1.2.2.5.6.44242230	Erstattung von Abschiebekosten vom Land (AFA Ingelheim)	76.894,07	65.000	35.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44290000	Kostenerstattung Jobticket	4.670,85	4.000	5.500	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		0,00	100	0	0	0	0
1.2.2.5.6.46290000	Ablieferung aus Nebentätigkeiten	0,00	100	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**1.161.110,84**	**1.092.764**	**583.568**	**269.400**	**269.400**	**269.400**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.756.980,56	1.715.200	1.662.800	794.540	809.970	825.690
1.2.2.5.5.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	318.769,59	308.000	300.800	306.820	312.960	319.220
1.2.2.5.5.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	248.976,02	206.500	324.000	330.480	337.090	343.830
1.2.2.5.5.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	59.295,42	62.400	62.800	63.500	64.300	65.100

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.5**	**Regelung des Aufenthalts von Ausländern**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.2.2.5.5.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	19.789,94	16.500	25.800	26.320	26.850	27.390
1.2.2.5.5.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	50.239,14	42.200	66.100	67.420	68.770	70.150
1.2.2.5.6.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	107.241,82	110.500	63.700	0	0	0
1.2.2.5.6.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	729.305,66	736.600	625.400	0	0	0
1.2.2.5.6.50310000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	23.103,95	22.400	13.300	0	0	0
1.2.2.5.6.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	54.177,18	54.900	49.700	0	0	0
1.2.2.5.6.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	144.434,70	146.100	125.600	0	0	0
1.2.2.5.6.50510000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Beamte	1.647,14	8.000	5.000	0	0	0
1.2.2.5.6.50520000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen tariflich Beschäftigte	0,00	1.000	500	0	0	0
1.2.2.5.6.51410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Versorgungsempfänger	0,00	100	100	0	0	0
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		357.762,31	367.800	302.400	231.400	231.400	231.400
1.2.2.5.1.52470000	Beschaffung von elektronischen und sonstigen Aufenthaltstiteln (eAT)	172.722,26	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
1.2.2.5.2.52590000	Aufwendungen für Heimkehrer i.R.d. Landesinitiative Rückkehr	84.663,76	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
1.2.2.5.6.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	2.500	0	0	0	0
1.2.2.5.6.52313000	Unterhaltung der Gebäude	0,00	7.000	0	0	0	0
1.2.2.5.6.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	158,27	3.500	0	0	0	0
1.2.2.5.6.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	7.343,70	7.500	7.000	0	0	0
1.2.2.5.6.52360000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	1.473,20	0	1.000	0	0	0
1.2.2.5.6.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB Orga)	0,00	1.400	500	0	0	0
1.2.2.5.6.52381000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	0,00	1.000	1.000	0	0	0
1.2.2.5.6.52382000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 42 a)	66,40	1.500	1.500	0	0	0
1.2.2.5.6.52383000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (FB EDV)	0,00	2.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.5**	**Regelung des Aufenthalts von Ausländern**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.2.2.5.6.52440000	Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	14.313,62	10.000	10.000	0	0	0
1.2.2.5.6.52480000	Sonstige bezogene Leistungen (Abschiebekosten; AFA Ingelheim)	77.021,10	100.000	50.000	0	0	0
E11 - Abschreibungen		17.830,00	18.063	17.717	0	0	0
1.2.2.5.6.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	928,00	928	929	0	0	0
1.2.2.5.6.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	116,00	347	0	0	0	0
1.2.2.5.6.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	14.015,00	14.017	14.017	0	0	0
1.2.2.5.6.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.771,00	2.771	2.771	0	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		197.958,77	202.330	254.800	150.000	150.000	150.000
1.2.2.5.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	74.271,87	85.000	150.000	150.000	150.000	150.000
1.2.2.5.6.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (FB 11 a)	4.807,72	5.000	2.500	0	0	0
1.2.2.5.6.56121000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (FB EDV)	0,00	1.000	0	0	0	0
1.2.2.5.6.56131000	Fahrtkostenerstattung (Reisekosten)	7.903,09	10.000	10.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56151000	Aufwendungen für Dienst- u Schutzkleidung (FB 42 a)	12.105,27	14.000	14.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56190000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	5.299,73	5.300	6.300	0	0	0
1.2.2.5.6.56220000	Leasing	7.447,18	8.600	8.600	0	0	0
1.2.2.5.6.56243000	Unterhaltung Software, Updates	974,64	4.000	2.500	0	0	0
1.2.2.5.6.56244000	Unterhaltung Hardware	0,00	2.000	1.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56251000	Vergütungen an Sachverständige	12.700,08	35.000	35.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56290000	Sonstige Aufwendungen f.d.Inanspruchnahme v. Rechten u.Diensten (Beihilfesachb.)	176,40	500	500	0	0	0
1.2.2.5.6.56291000	Sonstige Aufwendungen f.d.Inanspruchnahme v. Rechten u.Diensten (FB 42 a)	4.608,00	14.000	14.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56292000	Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (FB 22b)	1.498,20	1.800	0	0	0	0
1.2.2.5.6.56310000	Büromaterial	319,69	2.000	500	0	0	0
1.2.2.5.6.56329000	Sonstige Fachliteratur	0,00	100	50	0	0	0
1.2.2.5.6.56331000	Porto	4.833,12	7.000	3.500	0	0	0
1.2.2.5.6.56343000	Miete, Leasing (Kopiersystem)	252,96	480	250	0	0	0
1.2.2.5.6.56390000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	486,79	500	500	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.5**	**Regelung des Aufenthalts von Ausländern**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1.2.2.5.6.56411000	Gebäudeversicherungen	162,83	250	250	0	0	0
	1.2.2.5.6.56412000	Kfz-Versicherungen	2.260,30	4.400	4.000	0	0	0
	1.2.2.5.6.56417000	EDV-Versicherung	172,32	200	200	0	0	0
	1.2.2.5.6.56551000	Einzelwertberichtigung	56.635,58	0	0	0	0	0
	1.2.2.5.6.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	1.043,00	1.200	1.150	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**2.330.531,64**	**2.303.393**	**2.237.717**	**1.175.940**	**1.191.370**	**1.207.090**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-1.169.420,80**	**-1.210.629**	**-1.654.149**	**-906.540**	**-921.970**	**-937.690**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-1.169.420,80**	**-1.210.629**	**-1.654.149**	**-906.540**	**-921.970**	**-937.690**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-1.169.420,80**	**-1.210.629**	**-1.654.149**	**-906.540**	**-921.970**	**-937.690**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.5**	**Regelung des Aufenthalts von Ausländern**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	1.500	0	0	0	0	0
1.2.2.5.6/6014.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.500	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7001	**Erwerb / Verkauf von Büromöbel**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	1.500	1.500	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7001.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.500	1.500	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7002	**Erwerb von technischen Geräten**							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	1.500	1.200	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.68142000	Investitionszuwendungen vom Land für Abt. 51 (spezielle Ausstattung)	0	1.500	1.200	0	0	0	0
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen		291	0	0	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.68901000	Sonstige Investitionseinzahlungen	291	0	0	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**291**	**1.500**	**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.2.5**	**Regelung des Aufenthalts von Ausländern**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	2.500	3.700	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen d.Anlageverm.oberh. der Wertgrenze (FB Orga)	0	0	1.200	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.78571100	Auszahlungen für bewegl. Sachen d.Anlageverm.oberh. der Wertgrenze (FB 42 a)	0	2.500	2.500	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**2.500**	**3.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**291**	**-1.000**	**-2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

MN 7003 EDV-Ausstattung

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	5.000	0	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	5.000	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

MN 7007 Erwerb Software und Lizenzen über 1.000 € netto

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	5.000	0	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7007.78410000	Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0	5.000	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		intern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.2.3.0**	**Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung**		

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Straßenverkehr, Kfz-Zulassung.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

1.2.3.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hierbei um die Personalkosten für die Mitarbeiter der Abteilung 52 (Zulassungs-, und Führerscheinstellen Bingen und Oppenheim sowie der Abteilung Straßenverkehr / Bußgeldstelle).
Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		intern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	funktional
Produkt	**1.2.3.0**	**Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.944.029,59	2.043.500	2.121.000	2.163.210	2.206.140	2.249.930
1.2.3.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	168.772,24	178.700	171.700	175.130	178.630	182.200
1.2.3.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.362.020,25	1.431.200	1.510.300	1.540.510	1.571.320	1.602.750
1.2.3.0.1.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	34.218,74	36.200	35.800	36.300	36.700	37.100
1.2.3.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	108.926,74	113.900	112.900	115.160	117.460	119.810
1.2.3.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	270.091,62	283.500	290.300	296.110	302.030	308.070
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.944.029,59**	**2.043.500**	**2.121.000**	**2.163.210**	**2.206.140**	**2.249.930**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.944.029,59**	**-2.043.500**	**-2.121.000**	**-2.163.210**	**-2.206.140**	**-2.249.930**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.944.029,59**	**-2.043.500**	**-2.121.000**	**-2.163.210**	**-2.206.140**	**-2.249.930**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.944.029,59**	**-2.043.500**	**-2.121.000**	**-2.163.210**	**-2.206.140**	**-2.249.930**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.1**	**Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen**		

Beschreibung

Der Landkreis übernimmt die Funktion der unteren Verkehrsbehörde bzw. unteren Verwaltungsbehörde nach dem Straßenverkehrsgesetz und der Straßenverkehrsordnung. Diese umfasst insbesondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie Genehmigungen im Straßenverkehr und von Betrieben.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG), Richtlinien über die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgut-VO Straße

Zielgruppe

Untere Verkehrsbehörden, Personenbeförderungsunternehmen, Transportunternehmen, Bauunternehmen, Veranstalter, Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr.

Leistungen zum Produkt

1.2.3.1.1 - Verkehrssicherheit
Diese umfasst insbesondere:
Anordnung von verkehrsregelnden Maßnahmen (dauerhaft und vorübergehend, z.B. bei Bauarbeiten und Veranstaltungen); Durchführung von Verkehrsschauen (regelmäßige Überprüfung der aufstehenden Beschilderung und der vorhandenen Fahrbahnmarkierung);
Baustellenüberwachung; Aufsicht über die unteren Verkehrsbehörden; Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten; Mitarbeit in der Unfallkommission (Überprüfung von Unfallhäufungspunkten und -strecken); Schulwegsicherung.

1.2.3.1.2 - Genehmigungen Straßenverkehr
Erteilung von:
Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot sowie von der Ferienreise-VO; Verkehrsunterricht; Fahrwegbestimmungen für Schwer- und Gefahrguttransporte;
Erlaubnissen zur übermäßigen Straßenbenutzung (Rallye´s, Oldtimer-Rundfahrten).

1.2.3.1.3 - Genehmigungen Betriebe
Angelegenheiten der Personenbeförderung (Taxi, Mietwagen, Gelegenheitsverkehr mit KOM) und der Verkehrssicherstellung

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hier um Gebühren für Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen im Bereich Straßenverkehr, insbesondere im Großraum- und Schwerverkehr und den Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot sowie Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz.
Die Ansätze wurden entsprechend den Fallzahlen aus dem Jahr 2018 übernommen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.1**	**Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		90.685,60	87.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1.2.3.1.2.43120000	Gebühren Straßenverkehr	66.997,00	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
1.2.3.1.3.43120000	Gebühren Personenverkehr u. Führerscheinwesen	23.688,60	37.000	30.000	30.000	30.000	30.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		0,85	0	0	0	0	0
1.2.3.1.3.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	0,85	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**90.686,45**	**87.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
E11 - Abschreibungen		4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.3.1.1.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		161,10	50	50	50	50	50
1.2.3.1.1.56430000	Mitgliedsbeitrag Verkehrswacht	0,00	50	50	50	50	50
1.2.3.1.3.56551000	Einzelwertberichtigung	161,10	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**4.161,10**	**4.050**	**4.050**	**4.050**	**4.050**	**4.050**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**86.525,35**	**82.950**	**85.950**	**85.950**	**85.950**	**85.950**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**86.525,35**	**82.950**	**85.950**	**85.950**	**85.950**	**85.950**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**86.525,35**	**82.950**	**85.950**	**85.950**	**85.950**	**85.950**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.3**	**Fahrerlaubnisse**		

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören Erteilung, Entziehung und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen sowie Verlängerungen und Umtausch von Führerscheinen.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Verordnung über den Internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntVO).

Zielgruppe

Fahrerlaubnisbewerber und Fahrerlaubnisinhaber

Leistungen zum Produkt

1.2.3.3.1 - Erteilung von Fahrerlaubnissen
Erteilung von Fahrerlaubnissen; Verlängerungen der Klassen C1, C1E, C, CE, D, DE; Ausstellen und Umtausch von Führerscheinen; Prüfung von Anträgen auf vorzeitige Erteilung von Fahrerlaubnissen.

1.2.3.3.2 - Entzug und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen
Eignungsüberprüfungen mit der Folge eines FE-Entzuges bei Drogen- und/oder Alkoholkonsum sowie körperlichen oder geistigen Mängeln.
Wiedererteilung nach vorangegangener Eignungsüberprüfung mit positivem Ergebnis; Versagung der Wiedererteilung im Falle eines negativem Eignungsergebnisses

1.2.3.3.3 - Kontrollkarten
Ausgabe von Fahrer-, Unternehmens- und Werkstattkarten im Zusammenhang mit der Einführung von digitalen Kontrollgeräten in LKW.

1.2.3.3.4 - Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber / Ordnungsbehördliche Maßnahmen
FaP-Maßnahmen (§ 4 StVG) und Maßnahmen nach dem Mehrfachtäterpunktesystem (§ 2a StVG), soweit nicht Teil der Leistungs-Nr. 12332; Überprüfung der Fahreignung in besonderen Fällen; Anordnung von augen-, fachärztlichen und med.-psych. Gutachten

1.2.3.3.5 - Erteilung / Überwachung der Fahrlehrer- bzw. der Fahrschulerlaubnisse
Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen für die Klasse BE; Erweiterung der Erlaubnisse auf die Klassen A, CE und DE;
Erteilung von Fahrschulerlaubnissen für die einzelnen Klassen, einschließlich Erteilung von Zweigstellenerlaubnissen; Erteilung von Seminarerlaubnissen;
Periodische Überprüfung der Fahrschulen einschließlich der Tätigkeit der Fahrlehrer und Überwachungsmaßnahmen aus besonderem Anlass.

1.2.3.3.6-Maßnahmen wegen Eignungsmängeln
Personen, die von einem Führerscheinentzug betroffen sind, sollen frühestmöglich vor einer medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU)umfassend informiert, beraten und vorbereitet werden.

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hier Gebühreneinnahmen aus dem Fahrerlaubnisbereich und zwar hinsichtlich der Führerscheinerteilungen, der Erweiterungen und Verlängerungen sowie die Gebühren aus dem Umtausch der alten Führerscheine in neue EU-Kartenführerscheine.
Die Ansätze wurden entsprechend den Erfahrungswerten und den Fallzahlen aus dem Jahr 2018 übernommen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.3**	**Fahrerlaubnisse**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		361.169,67	352.000	352.000	352.000	352.000	352.000
1.2.3.3.1.43120000	Gebühren für die Erteilung v. Führerscheinen, Umtausch usw.	328.371,67	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
1.2.3.3.3.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden, EG-Kontrollgerät	32.798,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.880,00	8.000	5.000	6.000	6.500	7.000
1.2.3.3.6.44190000	Erträge aus Vorbereitungsmaßnahmen zur "MPU"	1.880,00	8.000	5.000	6.000	6.500	7.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		119,89	0	0	0	0	0
1.2.3.3.1.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	119,89	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**363.169,56**	**360.000**	**357.000**	**358.000**	**358.500**	**359.000**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		36.530,78	47.000	45.500	45.000	45.000	45.000
1.2.3.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel, Karten-FS und Karten f. EG-Kontrollgerät	36.530,78	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
1.2.3.3.6.52910000	Aufwendungen für Vorbereitungsmaßnahmen zur "MPU"	0,00	2.500	1.000	500	500	500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.494,60	0	0	0	0	0
1.2.3.3.1.56551000	Einzelwertberichtigung	1.494,60	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**38.025,38**	**47.000**	**45.500**	**45.000**	**45.000**	**45.000**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**325.144,18**	**313.000**	**311.500**	**313.000**	**313.500**	**314.000**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**325.144,18**	**313.000**	**311.500**	**313.000**	**313.500**	**314.000**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**325.144,18**	**313.000**	**311.500**	**313.000**	**313.500**	**314.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.4**	**Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen**		

Beschreibung

Der Landkreis führt als Zulassungsbehörde ein örtliches Fahrzeugregister. Dazu gehören insbesondere die damit zusammenhängenden Aufgaben der Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern sowie die zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Altauto-VO

Zielgruppe

Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Kfz.-Händler, Zulassungsdienste

Leistungen zum Produkt

1.2.3.4.1 - Zulassung, Ab- und Ummeldung von Fahrzeugen
Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Zuteilung amtlicher Kennzeichen, Ausfertigung von Fahrzeugscheinen, Meldungen an das Kraftfahrtbundesamt, Erteilung von Wunschkennzeichen, Ausstellung von Fahrzeugbriefen (z.B. bei Importfahrzeugen).

1.2.3.4.2 - Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten
Betriebsuntersagung und Mängeluntersuchung bei Fahrzeugen, Entgegennahme von Verbleibserklärungen und Verwertungsnachweisen nach der Altauto-VO, zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen bei fehlendem Versicherungsschutz, technischen Mängeln oder nicht gezahlter Kfz.-Steuer.

1.2.3.4.3 - Verwaltung Fahrzeugbestand
Verwaltung der vorhandenen Fahrzeuge im Landkreis, Erteilung von Auskünften aus dem örtlichen Fahrzeugregister.

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hier hauptsächlich um Erträge aus den Gebühreneinnahmen im Zulassungsbereich. Grundlage ist die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr mit über 30 Gebührentatbeständen sowie Aufwendungen für die im Zulassungsverfahren notwendigen Plaketten und Klebesiegel.
Bei gleichbleibenden Zulassungsvorgängen wie im Jahr 2018 bleiben die Einnahmen ebenfalls unverändert.
Die restlichen Aufwendungen beziehen sich auf hauptsächlich auf die Unterhaltung von Software, Lizenzen und die Wartung der EDV-Anlagen und Unterhaltung der Kassenautomaten in den Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim.

Der Landkreis Mainz-Bingen verkauft seit dem Jahr 2013 im Rahmen von Kfz-Zulassungen auch die sog. Feinstaubplaketten. Für diesen Verkauf liegt nach dem Steuerrecht die Einrichtung eines steuerpflichtigen Betriebes gewerblicher Art (BgA) „Serviceleistungen Kfz-Zulassungen“ vor. Der Verkauf von Feinstaubplaketten unterliegt somit der Körperschafts- und Umsatzsteuerpflicht.die jährlich abzuführen sind.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.4**	**Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	0	112	112	112	112
1.2.3.4.1.41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	112	112	112	112
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.698.656,35	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
1.2.3.4.1.43120000	Gebühren Kfz.-Zulassung	1.698.656,35	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		299.235,29	299.900	301.800	301.800	301.900	301.900
1.2.3.4.1.44121000	Miete	295.665,12	295.700	297.600	297.600	297.600	297.600
1.2.3.4.1.44122000	Nebenkosten	3.570,17	4.200	4.200	4.200	4.300	4.300
E7 + Sonstige laufende Erträge		522.569,69	341.501	391.500	391.500	391.500	391.500
1.2.3.4.1.46291000	Schadensersatzleistungen	417,00	1	0	0	0	0
1.2.3.4.1.46292000	Sonstige Verkaufserlöse	971,06	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.2.3.4.1.46293000	Verkaufserl. Feinstaubplakette	74.970,50	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
1.2.3.4.2.46210000	Ordnungsrechtliche Erträge (Kfz.-Anzeigenbereich)	442.552,21	270.000	320.000	320.000	320.000	320.000
1.2.3.4.2.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	3.658,92	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**2.520.461,33**	**2.241.401**	**2.293.412**	**2.293.412**	**2.293.512**	**2.293.512**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		144.070,39	191.600	218.900	175.100	178.800	181.700
1.2.3.4.1.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	38.276,77	43.000	31.000	32.600	34.200	35.900
1.2.3.4.1.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	15.717,37	16.000	18.000	18.900	19.800	20.800
1.2.3.4.1.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	2.161,77	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
1.2.3.4.1.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	461,39	600	600	600	600	600
1.2.3.4.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	9.638,29	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.2.3.4.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	6.364,00	12.000	20.000	10.000	10.000	10.000
1.2.3.4.1.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	9.040,75	17.000	16.000	16.100	16.200	16.300
1.2.3.4.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	3.122,93	4.000	4.800	4.500	4.500	4.500
1.2.3.4.1.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	7.851,83	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
1.2.3.4.1.52380000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(FB 22b)	7.529,34	10.000	8.000	9.000	10.000	10.000
1.2.3.4.1.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(FB 11b)	697,71	900	900	900	900	900

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.4**	**Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.2.3.4.1.52382000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(FB 12c)	538,59	12.000	39.200	2.000	2.000	2.000
1.2.3.4.1.52440000	Beschaffung von Stempel- u. Prüfplaketten	39.939,65	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
1.2.3.4.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	600	600	700	800	900
1.2.3.4.1.52490000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	2.730,00	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E11 - Abschreibungen		54.121,00	52.142	56.500	47.564	39.051	30.855
1.2.3.4.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	2.415,00	1.985	2.375	2.270	1.335	685
1.2.3.4.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	111,00	110	110	68	0	0
1.2.3.4.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.928,00	4.914	4.972	4.972	4.972	4.972
1.2.3.4.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	32.815,00	31.455	39.504	34.331	26.821	19.378
1.2.3.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.655,00	2.415	2.121	2.121	2.121	2.121
1.2.3.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	11.197,00	11.263	7.418	3.802	3.802	3.699
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		199.367,72	134.390	141.440	135.540	135.740	135.840
1.2.3.4.1.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.3.4.1.56241000	Laufende Lizenzaufwendungen	6.894,60	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
1.2.3.4.1.56243000	Unterhaltung Software, Updates	53.841,70	71.120	73.120	71.120	71.120	71.120
1.2.3.4.1.56244000	Unterhaltung Hardware	8.558,31	10.800	14.800	10.800	10.800	10.800
1.2.3.4.1.56249200	RLP-Netz u.a.	47.565,98	24.510	24.510	24.510	24.510	24.510
1.2.3.4.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.702,80	3.500	3.700	3.800	3.900	4.000
1.2.3.4.1.56343000	Miete, Leasing	1.766,94	1.760	1.760	1.760	1.760	1.760
1.2.3.4.1.56390000	Anschaffung von Datenträgern	578,46	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.3.4.1.56411000	Gebäudeversicherungen	691,39	1.000	1.500	1.500	1.600	1.600
1.2.3.4.1.56417000	EDV-Versicherung	222,04	250	450	450	450	450
1.2.3.4.1.56418000	Versicherung Telefonanlage	153,59	250	250	250	250	250
1.2.3.4.1.56512000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	330,10	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1.56710000	Gewerbesteuer	15.673,88	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.3.4.1.56720000	Körperschaftsteuer	21.311,55	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.3.4.1.56810000	Grundsteuer	0,00	0	150	150	150	150
1.2.3.4.1.56940000	Aufwendungen für Schadensfälle	30,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.3.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	39.046,38	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.4**	**Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**397.559,11**	**378.132**	**416.840**	**358.204**	**353.591**	**348.395**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**2.122.902,22**	**1.863.269**	**1.876.572**	**1.935.208**	**1.939.921**	**1.945.117**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**2.122.902,22**	**1.863.269**	**1.876.572**	**1.935.208**	**1.939.921**	**1.945.117**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**2.122.902,22**	**1.863.269**	**1.876.572**	**1.935.208**	**1.939.921**	**1.945.117**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.4**	**Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 6014	**Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	581	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	1.2.3.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	581	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**581**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-581**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
MN 7003	**EDV-Ausstattung**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	6.164	20.120	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	1.2.3.4.1/7003.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	6.164	20.120	5.000	0	5.000	5.000	5.000
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	25.906	28.000	34.000	0	30.000	30.000	30.000
	1.2.3.4.1/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	25.906	28.000	34.000	0	30.000	30.000	30.000
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**32.071**	**48.120**	**39.000**	**0**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-32.071**	**-48.120**	**-39.000**	**0**	**-35.000**	**-35.000**	**-35.000**
MN 7111	**Kfz-Zulassungsstelle Bingen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	25.616	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.4**	**Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.2.3.4.1/7111.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
1.2.3.4.2/7111.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	25.616	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**25.616**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-25.616**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

MN 7112 Neuerrichtung Kfz-Zulassungsstelle Bingen

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	255.000	100.000	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7112.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	255.000	100.000	0	0	0	0
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**255.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		707.630	0	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7112.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	707.630	0	0	0	0	0	0
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**707.630**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**-707.630**	**255.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

MN 7121 Kfz-Zulassungsstelle Oppenheim

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
1.2.3.4.1/7121.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**		**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.5**	**Verkehrsüberwachung**		

Beschreibung

Der Landkreis Mainz-Bingen übernimmt als zuständige Behörde die polizeilichen Aufgaben im Straßenverkehr (Verkehrsüberwachung). Die Aufgabe umfasst insbesondere die Abwehr von Gefahren durch den Straßenverkehr wegen Überschreitung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Leistungen zum Produkt

1.2.3.5.1 - Geschwindigkeitskontrollen Innerorts
Feststellung von Geschwindigkeitsüberschreitungen, Auswertungen der Messdaten, Erstellung von Ordnungswidrigkeitsbescheiden

1.2.3.5.2 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hierbei um Einnahmen von Verwaltungsgebühren im Zusammenhang mit dem Erlass von Bußgeldbescheiden aus der Durchführung der „Mobilen Geschwindigkeitsüberwachung“ innerhalb geschlossener Ortschaften
Bei gleichbleibenden Fallzahlen wie im Jahr 2018, ist mit unveränderten Einnahmen wie im Vorjahr zu rechnen.

Die Aufwendungen ergeben sich aus der Unterhaltung der Ausstattung des Personals und der dazu gehörenden Messeinheit sowie der Softwareprogramme.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.5**	**Verkehrsüberwachung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.095,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.3.5.1.43190000	Verwaltungsgebühren (innerorts)	10.095,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		315.631,14	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
1.2.3.5.1.46210000	Verwarnungs- und Bußgelder, Verkehrs-OWi (innerorts)	315.631,14	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**325.726,14**	**340.000**	**335.000**	**335.000**	**335.000**	**335.000**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		222.441,06	239.600	257.300	262.450	267.700	273.050
1.2.3.5.2.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	171.557,68	186.800	200.400	204.410	208.500	212.670
1.2.3.5.2.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	15.946,33	14.800	15.900	16.220	16.540	16.870
1.2.3.5.2.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	34.937,05	38.000	41.000	41.820	42.660	43.510
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		228.706,13	251.500	263.500	266.500	269.500	272.500
1.2.3.5.1.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	2.500,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
1.2.3.5.2.52543000	Personalkostenerstattung an die Stadt Mainz	140.258,43	138.000	145.000	148.000	151.000	154.000
1.2.3.5.2.52543100	Sachkostenerstattung an die Stadt Mainz	85.947,70	110.000	115.000	115.000	115.000	115.000
E11 - Abschreibungen		5.268,00	5.269	5.269	5.269	5.269	5.020
1.2.3.5.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	5.268,00	5.269	5.269	5.269	5.269	5.020
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.158,29	500	67.100	500	500	500
1.2.3.5.1.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	475,29	500	500	500	500	500
1.2.3.5.1.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0,00	0	66.000	0	0	0
1.2.3.5.1.56380000	Transportkosten	0,00	0	600	0	0	0
1.2.3.5.1.56551000	Einzelwertberichtigung	683,00	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**457.573,48**	**496.869**	**593.169**	**534.719**	**542.969**	**551.070**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-131.847,34**	**-156.869**	**-258.169**	**-199.719**	**-207.969**	**-216.070**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-131.847,34**	**-156.869**	**-258.169**	**-199.719**	**-207.969**	**-216.070**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.5**	**Verkehrsüberwachung**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-131.847,34**	**-156.869**	**-258.169**	**-199.719**	**-207.969**	**-216.070**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Nagel
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.3**	**Verkehrsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.3.5**	**Verkehrsüberwachung**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7319	**Ergänzungsbeschaffung zur bestehenden Geschwindigkeitsüberwachungsanlage**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	2.000	0	0	0	0
	1.2.3.5.1/7319.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	2.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern und intern
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.6.0**	**Brandschutz**		

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen. Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Bauaufsicht und von Aufgaben des Landes Rheinland-Pfalz; Gefahrenverhütungsschauen; Alarmeinsatzplanung

Auftrag

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

Zielgruppe

Feuerwehren, Gemeinden, Bauherrn

Leistungen zum Produkt

1.2.6.0.1 - Gefahrenabwehr
Maßnahmen des überörtlichen Brandschutzes sowie allgemeine Hilfen; laufende Gefahrenabwehrhandlungen.

1.2.6.0.2 - Gefahrenvorbeugung
Präventivmaßnahmen und Gefahrverhütungsmaßnahmen wie z.B. die Mängelüberprüfung an baulichen Anlagen.

1.2.6.0.3 - Dienstleistungen für Dritte
Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen sowie Bereitstellung der Ausrüstung.

Erläuterungen zum Produkt

Die Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 12.793 EUR.

Die Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 408.086 EUR und ergeben sich schwerpunktmäßig aus Kosten für die Alarmierung der Feuerwehren im Landkreis (156.396 EUR).

Die Investitionen belaufen sich auf 190.000 EUR. Diese setzen sich zusammen aus Investitionszuwendungen an Kreiskommunen (150.000 EUR) und der Anschaffung eines Gerätewagens Atemschutz (40.000 EUR).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern und intern
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.6.0**	**Brandschutz**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		6.913,00	6.914	6.913	6.913	6.913	4.206
1.2.6.0.1.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.913,00	6.914	6.913	6.913	6.913	4.206
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.880,00	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880
1.2.6.0.2.44190000	Benutzungsgebühren für Brandmeldeanlagen	5.880,00	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		794,45	0	0	0	0	0
1.2.6.0.1.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	794,45	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**13.587,45**	**12.794**	**12.793**	**12.793**	**12.793**	**10.086**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		28.956,78	30.400	20.500	21.100	21.700	22.300
1.2.6.0.1.50190000	Sonstige (u.a. ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr)	27.446,80	28.900	20.000	20.500	21.000	21.500
1.2.6.0.1.50490000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Ehrenamtliche	1.509,98	1.500	500	600	700	800
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.181,55	20.000	40.000	40.000	30.000	30.000
1.2.6.0.1.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.181,55	20.000	40.000	40.000	30.000	30.000
E11 - Abschreibungen		58.758,00	47.755	50.690	47.537	46.284	37.173
1.2.6.0.1.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	31.301,00	25.937	30.415	27.262	26.357	24.912
1.2.6.0.1.53230000	Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	715,00	463	0	0	0	0
1.2.6.0.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	20.271,00	14.875	13.795	13.795	13.795	8.047
1.2.6.0.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.032,00	1.033	1.033	1.033	1.033	1.033
1.2.6.0.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.494,00	2.500	2.500	2.500	2.162	592
1.2.6.0.2.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.023,00	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023
1.2.6.0.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.922,00	1.924	1.924	1.924	1.914	1.566
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		4.343,20	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.6.0.1.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	4.343,20	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		201.714,89	272.314	286.896	280.500	283.500	288.500
1.2.6.0.1.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	977,79	15.000	20.000	10.000	10.000	12.000
1.2.6.0.1.56243000	Unterhaltung Software, Updates	13.132,43	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1.2.6.0.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	130.000,00	156.814	156.396	160.000	163.000	166.000
1.2.6.0.1.56341000	Fernmeldegebühren	4.482,61	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern und intern
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.6.0**	**Brandschutz**		

Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1.2.6.0.1.56412000	Kfz-Versicherungen	5.409,95	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	1.2.6.0.1.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	2,00	0	0	0	0	0
	1.2.6.0.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
	1.2.6.0.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.382,54	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	1.2.6.0.2.56430000	Sonstige Beiträge	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	1.2.6.0.3.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	42.826,57	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	1.2.6.0.3.56343000	Leasing von Fahrzeugen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**314.954,42**	**380.469**	**408.086**	**399.137**	**391.484**	**387.973**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-301.366,97**	**-367.675**	**-395.293**	**-386.344**	**-378.691**	**-377.887**
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**		**-301.366,97**	**-367.675**	**-395.293**	**-386.344**	**-378.691**	**-377.887**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-301.366,97**	**-367.675**	**-395.293**	**-386.344**	**-378.691**	**-377.887**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern und intern
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.6.0**	**Brandschutz**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7303	**Beschaffung eines Gerätewagens Atemschutz (GWAS) für den Gefahrstoffzug**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	215.000	40.000	0	70.000	0	0
	1.2.6.0.1/7303.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0	215.000	40.000	0	70.000	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**215.000**	**40.000**	**0**	**70.000**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-215.000**	**-40.000**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**
MN 7314	**Investitionszuwendung Bauliche Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	69.900	971.000	150.000	0	0	0	0
	1.2.6.0.1/7314.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	69.900	971.000	150.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**69.900**	**971.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-69.900**	**-971.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7315	**Übernahmekauf u. Digitalfunkumstellung eines ELW 2**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.940	0	0	0	0	0	0
	1.2.6.0.1/7315.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	5.940	0	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.940**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern und intern
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.6.0**	**Brandschutz**		

	Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-5.940**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.7.0**	**Rettungsdienst**		

Beschreibung

Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen.

Auftrag

Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz -RettDG-), Landesrettungsdienstplan

Zielgruppe

Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten; mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen.

Leistungen zum Produkt

1.2.7.0.1 - Rettungswesen
Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Übertragung des Rettungsdienstes auf die Hilfsorganisationen.

1.2.7.0.2 - Kostenbeteiligung
Kostenbeteiligung an Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Rettungswachen/Rettungsleitstellen. Kostenbeteiligungen an den Sachkosten des ALRD.

1.2.7.0.3 - Aufsicht
Gewährleistung, dass an Rettungsdienste übertragene Aufgaben erfüllt werden. Genehmigung von privaten Rettungsdiensten. Verbesserung des Qualitätsmanagements im Rettungsdienst durch den ALRD.

Erläuterungen zum Produkt

Die Erträge belaufen sich auf 154.800 EUR und setzen sich aus Kostenerstattungen zusammen.

Die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 123.980 EUR. Dies ist im Wesentlichen auf die zu entrichtende Personalkostenerstattung an die Stadt Mainz für die Planung und Umsetzung der Integrierten Leitstelle Mainz (ILS) zurückzuführen.

Die Investitionen belaufen sich auf 1.200.000 EUR. Diese setzen sich zusammen aus den (Mehr-)Investitionszuwendungen für die Rettungswache in Nierstein (450.000 EUR) sowie für die Errichtung einer integrierten Leitstelle (750.000 EUR).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.7.0**	**Rettungsdienst**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		60,00	300	300	300	300	300
1.2.7.0.1.43120000	Verwaltungsgebühren	60,00	300	300	300	300	300
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		132.717,19	135.600	154.500	155.500	156.500	157.500
1.2.7.0.1.44243000	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.708,12	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.2.7.0.2.44249000	Kostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich	123.900,01	124.000	140.000	141.000	142.000	143.000
1.2.7.0.3.44249100	Sachkostenerstattung Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) durch Kostenträger	6.109,06	9.100	12.000	12.000	12.000	12.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**132.777,19**	**135.900**	**154.800**	**155.800**	**156.800**	**157.800**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.491,59	38.300	43.114	44.100	44.600	45.100
1.2.7.0.2.52543000	Personalkostenerstattungen an die Stadt Mainz	0,00	32.500	33.000	33.500	34.000	34.500
1.2.7.0.3.52543000	Sachkosten Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD)	1.491,59	5.800	10.114	10.600	10.600	10.600
E11 - Abschreibungen		74.154,60	74.027	74.567	74.567	74.567	74.212
1.2.7.0.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	49,60	0	0	0	0	0
1.2.7.0.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	80,00	0	0	0	0	0
1.2.7.0.2.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	74.025,00	74.027	74.567	74.567	74.567	74.212
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		38.969,60	7.757	6.299	5.813	5.813	5.813
1.2.7.0.1.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	412,50	413	413	413	413	413
1.2.7.0.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	35.256,50	0	0	0	0	0
1.2.7.0.2.56343000	Leasing von Fahrzeugen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.7.0.3.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.944,00	1.944	486	0	0	0
1.2.7.0.3.56290000	Aufsichtssoftware Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD)	1.356,60	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**114.615,79**	**120.084**	**123.980**	**124.480**	**124.980**	**125.125**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**18.161,40**	**15.816**	**30.820**	**31.320**	**31.820**	**32.675**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**18.161,40**	**15.816**	**30.820**	**31.320**	**31.820**	**32.675**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.7.0**	**Rettungsdienst**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**18.161,40**	**15.816**	**30.820**	**31.320**	**31.820**	**32.675**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.7.0**	**Rettungsdienst**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7301	**Erneuerungen Rettungswachen**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.500.000	450.000	0	0	0	0
	1.2.7.0.2/7301.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0	1.500.000	450.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.500.000**	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-1.500.000**	**-450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7304	**Planung und Errichtung einer integrierten Leitstelle**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	170.000	750.000	0	1.600.000	0	0
	1.2.7.0.2/7304.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	170.000	750.000	0	1.600.000	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**170.000**	**750.000**	**0**	**1.600.000**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**-170.000**	**-750.000**	**0**	**-1.600.000**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.8**	**Zivil- und Katastrophenschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.8.0**	**Zivil- und Katastrophenschutz**		

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen.Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nicht militärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen sowie Folgen zu beseitigen.

Auftrag

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)

Zielgruppe

Bevölkerung

Leistungen zum Produkt

1.2.8.0.1 - Zivilschutz
Verteidigungsbezogene Maßnahmen wie Objektschutz und Wirtschaftssicherstellung.

1.2.8.0.2 - Katastrophenschutz
Friedensmäßige Maßnahmen, wie Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung und Abstimmung von Alarm- und Einsatzplänen.

Erläuterungen zum Produkt

Die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 458.362 EUR. Diese setzen sich beispielsweise zusammen aus Zuweisungen und Zuschüssen an Kreiskommunen (150.000 EUR), Unterhaltung von Fahrzeugen und Betriebsausstattung (55.000 EUR) oder Beschaffung von Gebrauchsgegenständen (45.000 EUR).

Die Investitionen belaufen sich auf 232.000EUR. Diese setzen sich zusammen aus Investitionen für Fahrzeuge (120.000 EUR), Material und Geräte (74.000 EUR) sowie Investitionszuwendungen (38.000 EUR).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.8**	**Zivil- und Katastrophenschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.8.0**	**Zivil- und Katastrophenschutz**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		9.750,00	9.749	9.749	9.749	7.808	2.728
1.2.8.0.2.41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	9.750,00	9.749	9.749	9.749	7.808	2.728
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		52.261,21	0	0	0	0	0
1.2.8.0.2.44242000	Kostenerstattung vom Land	52.261,21	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**62.011,21**	**9.749**	**9.749**	**9.749**	**7.808**	**2.728**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		73.183,78	94.750	109.750	89.750	90.250	90.250
1.2.8.0.2.52323330	Nebenkosten Brand-u.Katastrophenschutzzentrale/Kreisbildungsstützpunkt	7.200,00	9.000	9.000	9.000	9.500	9.500
1.2.8.0.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	10.034,05	40.000	35.000	30.000	30.000	30.000
1.2.8.0.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.152,48	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.8.0.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	31.531,13	30.000	45.000	30.000	30.000	30.000
1.2.8.0.2.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	12.266,12	750	750	750	750	750
E11 - Abschreibungen		89.139,49	91.074	94.414	89.183	67.935	39.302
1.2.8.0.2.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	4.604,00	3.682	3.681	3.681	2.745	13
1.2.8.0.2.53220000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	7.455,00	7.456	7.457	7.242	6.231	4.255
1.2.8.0.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	46.761,00	48.930	49.002	47.344	34.215	19.433
1.2.8.0.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	21.386,49	22.557	25.971	22.827	18.237	14.891
1.2.8.0.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	8.933,00	8.449	8.303	8.089	6.507	710
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		48.979,08	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000
1.2.8.0.2.54143000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	32.979,08	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
1.2.8.0.2.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	16.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		85.981,35	80.200	88.198	89.198	91.298	89.298
1.2.8.0.2.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	5.000	9.000	10.000	10.000	10.000
1.2.8.0.2.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.733,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.8.0.2.56212000	Miete Katastrophenschutzzentrale / Kreisausbildungsstützpunkt	30.478,68	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.8**	**Zivil- und Katastrophenschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.8.0**	**Zivil- und Katastrophenschutz**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1.2.8.0.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.689,56	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
1.2.8.0.2.56341000	Fernmeldegebühren	16.966,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.2.8.0.2.56411000	Gebäudeversicherungen	81,29	300	250	250	300	300
1.2.8.0.2.56412000	Kfz-Versicherungen	6.830,49	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
1.2.8.0.2.56414000	Unfallversicherungen	763,76	800	900	900	950	950
1.2.8.0.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	0,00	100	0	0	0	0
1.2.8.0.2.56420000	Beiträge zu Vereinen (Helfer sind Tabu)	0,00	0	48	48	48	48
1.2.8.0.2.56990000	Aufwendungen für überörtliche Katastrophenschutzübungen und Einsätze	11.437,57	10.000	13.000	13.000	15.000	13.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**297.283,70**	**432.024**	**458.362**	**434.131**	**415.483**	**384.850**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-235.272,49**	**-422.275**	**-448.613**	**-424.382**	**-407.675**	**-382.122**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-235.272,49**	**-422.275**	**-448.613**	**-424.382**	**-407.675**	**-382.122**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-235.272,49**	**-422.275**	**-448.613**	**-424.382**	**-407.675**	**-382.122**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.8**	**Zivil- und Katastrophenschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.8.0**	**Zivil- und Katastrophenschutz**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7301	**Anschaffungen im Katastrophenschutz**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	14.406	16.000	0	0	0	0	0
	1.2.8.0.2/7301.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	14.406	16.000	0	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.406**	**16.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-14.406**	**-16.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7304	**Erwerb von Fahrzeugen im Katastrophenschutz**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	27.954	150.000	120.000	0	0	0	0
	1.2.8.0.2/7304.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	27.954	150.000	120.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**27.954**	**150.000**	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-27.954**	**-150.000**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
MN 7307	**Anschaffungen Digitalfunk**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	27.350	10.000	74.000	0	0	0	0
	1.2.8.0.2/7307.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	27.350	10.000	74.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**27.350**	**10.000**	**74.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**-27.350**	**-10.000**	**-74.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		extern
Produktgruppe	**1.2.8**	**Zivil- und Katastrophenschutz**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**1.2.8.0**	**Zivil- und Katastrophenschutz**		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
MN 7308	**Zuwendungen für Fahrzeuge im Katastrophenschutz**							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	38.000	0	0	0	0
	1.2.8.0.2/7308.78159000 Investitionszuwendungen an den sonstigen privaten Bereich	0	0	13.000	0	0	0	0
	1.2.8.0.2/7308.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0	0	25.000	0	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**38.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (27 ./. 32)**	**0**	**0**	**-38.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		extern
Produktgruppe	**5.3.7**	**Abfallwirtschaft**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.3.7.4**	**Abfallrecht**		

Beschreibung

Ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung widerrechtlich gelagerter Abfälle. Erlass von Anordnungen zur Beseitigung von Verstößen. Überwachung derjenigen Pflichten, die sich unmittelbar aus den Rechtsverordnungen oder aufgrund der erlassenen Verwaltungsakte ergeben.

Auftrag

EU-Recht, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Landesabfallwirtschaftsgesetz (LabfWG), Rechtsverordnungen, Satzungen

Zielgruppe

Verursacher, Abfallbesitzer

Leistungen zum Produkt

5.3.7.4.1 - Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten
Erfassen der widerrechtlich gelagerten Abfälle; Feststellen der Verursacher; Ahndung der Ordnungswidrigkeit; Verwertung der Abfälle

5.3.7.4.2 - Abfallrechtliche Überwachungen
Nachweis der ordnungsgemäßen Müllentsorgung durch die Verursacher

Erläuterungen zum Produkt

Die Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 43.000 EUR.

Die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 123.150 EUR für die Beseitigungskosten rechtswidrig abgelagerter Abfälle (123.000 EUR) sowie für Dienst- und Schutzkleidung (150 EUR).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	**11**	**Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht**

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Hänsler
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		extern
Produktgruppe	**5.3.7**	**Abfallwirtschaft**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**5.3.7.4**	**Abfallrecht**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.530,53	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5.3.7.4.2.43120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen,usw.)	1.530,53	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		38.839,43	47.000	37.000	37.000	37.000	37.000
5.3.7.4.2.44231000	Kostenerstattung von Eigenbetrieben	24.144,07	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.3.7.4.2.44290000	Kostenerstattung von Sonstigen	14.695,36	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E7 + Sonstige laufende Erträge		1.326,37	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.3.7.4.1.46210000	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	1.326,37	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**41.696,33**	**57.000**	**43.000**	**43.000**	**43.000**	**43.000**
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		112.082,35	116.150	123.150	123.150	125.150	128.150
5.3.7.4.1.56551000	Einzelwertberichtigung	600,00	0	0	0	0	0
5.3.7.4.2.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	150	150	150	150	150
5.3.7.4.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	110.770,14	116.000	123.000	123.000	125.000	128.000
5.3.7.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	712,21	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**112.082,35**	**116.150**	**123.150**	**123.150**	**125.150**	**128.150**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-70.386,02**	**-59.150**	**-80.150**	**-80.150**	**-82.150**	**-85.150**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-70.386,02**	**-59.150**	**-80.150**	**-80.150**	**-82.150**	**-85.150**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-70.386,02**	**-59.150**	**-80.150**	**-80.150**	**-82.150**	**-85.150**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **12** **Kommunales Jobcenter**

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	60.161.203,64	64.927.112	61.151.741	62.717.748	64.497.304	66.577.061
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24,28	500	500	500	500	500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen	8.531.100,43	9.065.249	9.303.658	9.398.547	9.542.873	9.439.671
E7 + Sonstige laufende Erträge	363.245,26	115.100	15.100	15.100	15.100	15.100
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**69.055.573,61**	**74.107.961**	**70.470.999**	**72.131.895**	**74.055.777**	**76.032.332**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.653.334,61	7.153.056	7.408.403	7.520.526	7.659.533	7.811.285
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.676.387,57	3.827.723	3.810.635	3.840.114	3.875.071	3.912.142
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	68.471.513,91	74.094.638	69.744.413	71.592.270	73.642.676	75.993.283
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	779.359,28	498.100	963.100	948.240	953.240	959.240
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**79.580.595,37**	**85.573.517**	**81.926.551**	**83.901.150**	**86.130.520**	**88.675.950**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-10.525.021,76**	**-11.465.556**	**-11.455.552**	**-11.769.255**	**-12.074.743**	**-12.643.618**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-10.525.021,76**	**-11.465.556**	**-11.455.552**	**-11.769.255**	**-12.074.743**	**-12.643.618**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-10.525.021,76**	**-11.465.556**	**-11.455.552**	**-11.769.255**	**-12.074.743**	**-12.643.618**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **12** **Kommunales Jobcenter**

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	60.679.781,97	64.927.112	61.151.741	62.717.748	64.497.304	66.577.061
F4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77,78	500	500	500	500	500
F6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.336.391,37	9.065.249	9.303.658	9.398.547	9.542.873	9.439.671
F7 + Sonstige laufende Einzahlungen	9.708,74	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
F8 **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**69.025.959,86**	**74.007.961**	**70.470.999**	**72.131.895**	**74.055.777**	**76.032.332**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	6.714.042,16	7.153.056	7.408.403	7.520.526	7.659.533	7.811.285
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.676.387,57	3.827.723	3.810.635	3.840.114	3.875.071	3.912.142
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	68.365.622,40	74.094.638	69.744.413	71.592.270	73.642.676	75.993.283
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	119.196,12	98.100	163.100	148.240	153.240	159.240
F15 **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**78.875.248,25**	**85.173.517**	**81.126.551**	**83.101.150**	**85.330.520**	**87.875.950**
F16 **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-9.849.288,39**	**-11.165.556**	**-10.655.552**	**-10.969.255**	**-11.274.743**	**-11.843.618**
F19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20 **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-9.849.288,39**	**-11.165.556**	**-10.655.552**	**-10.969.255**	**-11.274.743**	**-11.843.618**
F21 **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-9.849.288,39**	**-11.165.556**	**-10.655.552**	**-10.969.255**	**-11.274.743**	**-11.843.618**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-9.849.288,39**	**-11.165.556**	**-10.655.552**	**-10.969.255**	**-11.274.743**	**-11.843.618**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt **12** **Kommunales Jobcenter**

Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.9**	**Bildung und Teilhabe nach SGB XII**		

Beschreibung

Seit dem 01.01.2011 (rückwirkend) werden Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben den Regelbedarfen gem. § 34 SGB XII; § 28 SGB II, §6 BKGG und WOG gesondert berücksichtigt für: Ausflüge und Klassenfahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, außerschulischer Lernförderung, Mittagsverpflegung, soziokultureller Teilhabe.

Auftrag

Zwölftes Sozialgesetzbuch, Zweites Sozialgesetzbuch, Bundeskindergeldgesetz

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen denen Regelbedarfe gem. SGB XII (auch analog Asylbewerberleistungsgesetz), SGB II oder des BKGG und WOG gewährt werden

Leistungen zum Produkt

3.1.1.9.1. - BuT - § 34 SGB XII und analog Asylbewerberleistungsgesetz
Gemäß § 34 SGB XII werden den berechtigen Personengruppen (Empfänger von Leistungen gem. SGB XII, sowie Empfänger von Asylbewerberleistungen, die analog SGB XII gewährt werden) Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Hierbei handelt es sich um: Kostenübernahme für Ausflüge und Klassenfahrten, 100 €/Jahr für Schulbedarf, ggf. Kosten der Schülerbeförderung, angemessene Kosten für eine außerschulische Lernförderung zur Erreichung eines Lernzieles, Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen bei 1€ Selbstbeteiligung, sowie Bezuschussung soziokultureller Aktivitäten bis max. 10 €/Monat.

Erläuterungen zum Produkt

Auf der Grundlage von Zuwanderungen (Personenkreis / Leistungsempfänger gem. SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) und der Anerkennung von Flüchtlingen gingen Fallzahl- und somit auch Kostensteigerungen einher. Insbesondere mit der Gesetzesänderung zum 01.03.2016 waren Kostensteigerungen für Kinder, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, verbunden, da bereits ab dem ersten Tag eine Anspruchsberechtigung für Leistungen der Bildung und Teilhabe gesetzlich normiert wurde. Die Fallzahlentwicklung hat sich nunmehr weitgehend stabilisiert, sodass mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 150.300 EUR gerechnet wird. Die Schwerpunkte liegen bei der Lernförderung mit 90.000 EUR, der Mittagsverpflegung mit 40.000 EUR sowie der Kita- und Klassenausflüge sowie der Schülerbeförderung mit 8.650 EUR. Daneben werden noch Leistungen zur gesellschaftlichen Teilhabe (1.850 EUR) sowie Pauschalen zum Schulbedarf (9.800 EUR) erbracht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.9**	**Bildung und Teilhabe nach SGB XII**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		194.668,12	221.729	150.300	150.400	150.500	150.600
3.1.1.9.1.42144000	Erstattung Leistungen BuT - SGB XII-Bezieher	3.427,04	0	0	0	0	0
3.1.1.9.1.42614000	BuT - Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	191.241,08	221.729	150.300	150.400	150.500	150.600
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**194.668,12**	**221.729**	**150.300**	**150.400**	**150.500**	**150.600**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		240.146,02	221.729	150.300	150.400	150.500	150.600
3.1.1.9.1.55336100	BuT gem. § 34 SGB XII - Kita u. Klassenausflüge	2.901,00	2.800	3.000	3.100	3.200	3.300
3.1.1.9.1.55336200	BuT gem. § 34 SGB XII - Schulbedarf	630,00	800	800	800	800	800
3.1.1.9.1.55336300	BuT gem. § 34 SGB XII - Schülerbeförderung	0,00	250	50	50	50	50
3.1.1.9.1.55336400	BuT gem. § 34 SGB XII - Lernförderung	17.845,00	17.200	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.1.9.1.55336500	BuT gem. § 34 SGB XII - Mittagsverpflegung	3.543,79	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.9.1.55336600	BuT gem. § 34 SGB XII - gesellschaftliche Teilhabe	211,00	350	250	250	250	250
3.1.1.9.1.55711000	BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Kita u. Klassenausflüge	11.493,59	15.000	5.500	5.500	5.500	5.500
3.1.1.9.1.55712000	BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Schulbedarf	9.790,00	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
3.1.1.9.1.55713000	BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Schülerbeförderung	0,00	229	100	100	100	100
3.1.1.9.1.55714000	BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Lernförderung	154.109,00	130.000	80.000	80.000	80.000	80.000
3.1.1.9.1.55715000	BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Mittagsverpflegung	36.930,14	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3.1.1.9.1.55716000	BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - gesellschaftliche Teilhabe	2.692,50	3.100	1.600	1.600	1.600	1.600
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**240.146,02**	**221.729**	**150.300**	**150.400**	**150.500**	**150.600**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-45.477,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-45.477,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.1.9**	**Bildung und Teilhabe nach SGB XII**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-45.477,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.0**	**Allgemeine Verwaltung Jobcenter**		

Beschreibung

Gem. § 6 SGB II ist der Landkreis Mainz-Bingen nach der Kommunalträger-Zulassungsverordnung ab dem 01.01.2012 anstelle der Bundesagentur für Arbeit zugelassener kommunaler Träger. Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende hat der Landkreis gem. § 6a SGB II, Abs. 5, eine besondere Einrichtung zu errichten. Der Bund trägt die Aufwendungen für Arbeitsuchende, einschließlich der Personal- und Sachkosten als Verwaltungskosten (nach § 46, Abs. 3 SGB II in Höhe von 84,8 v.H.), soweit die Leistungen in Zuständigkeit des Bundes erbracht werden.

Auftrag

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Landesbesoldungsgesetz (LBesG), Landesbeamtengesetz (LBG), sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften i.V.m. Zweitem Sozialgesetzbuch (SGB II) und der Kommunaltäger-Zulassungsverordnung

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises

Leistungen zum Produkt

3.1.2.0.1 - Personal

Die allgemeinen Verwaltungskosten des Kommunalen Jobcenters trägt der Bund zu 84,8 v.H., der Landkreis hat gem. § 46, Abs. 3 SGB II 15,2 v.H. der Kosten zu decken.
Die finanzielle Beteiligung des Bundes wird als Budget für Personalkosten Personalnebenkosten (bis zu 2.452 € je Vollzeitäquivalent seit 2014), Versorgungszuschläge, Personalgemeinkosten, Reisekosten und Fortbildungskosten zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind zu vereinnahmen und an die Kosten deckenden Abteilungen der Kreisverwaltung weiter zu leiten.
Zudem gehören sonstige Personalnebenkosten wie z.B. die Finanzierung von Job Tickets zu den in Rede stehenden Leistungen.

3.1.2.0.2 - Sonstiges

Nach der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift trägt der Bund angemessene Sachkosten bis zu 12.217 € je Vollzeitäquivalent seit 2014 und Jahr. Die Kostenbeteiligung ist zu vereinnahmen und intern weiter zu leiten. Daneben sind aber auch Aufwendungen berücksichtigt, die sich aus der Beauftragung des Gersundheitsamtes enstsehen, um die die Erwerbsfähigkeit von Leistungsempfängerinnen nach dem SGB II gutachterlich festzustellen. Eine Mitgliedsgebühr an den Deutschen Landkreistag ist zu entrichten und in Verfahren der Sozialgerichtsbarkeit sind anfallende Gebühren und Kosten zu tragen.

3.1.2.0.3.- ESF-Bundesprogramm

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat ein neues Programm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher des SGB II kozipoert, das aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Menschen die bislang weit vom Arbeitsmarkt entfernt waren, sollen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Nach Aufnahme der Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Betriebsaquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement für Langzeitarbeitslose gewinnen. Die Tätigkeiten als Akquisiteur und Coach werden von Mitarbeitern des Landkreises wahrgenommen. Während der Förderperiode bis 2020 werden die hierdurch entstehenden Kosten seitens des Bundes erstattet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.0**	**Allgemeine Verwaltung Jobcenter**		

Erläuterungen zum Produkt

Der Bund stellt den Jobcentern ein Budget für Verwaltungskosten (Produkt 3.1.2.0) und Eingliederungsmaßnahmen (EGL, Produkt 3.1.2.1) zur Verfügung. Die Höhe bestimmt sich grundsätzlich nach dem jährlichen Haushaltsrundschreiben des BMAS.

Die Budgetzuweisung für das jeweils kommende Haushaltsjahr liegt zum Zeitpunkt der HH-Planung regelmäßig nicht vor, so dass sich der Ansatz für die Haushaltsplanung entweder nur an dem Entwurf des Bundeshaushaltes orientieren kann oder an der Mittelzuweisung des Vorjahres. So konnten für 2019 nur die Budgetzuweisungen aus 2018 zu Grunde gelegt werden.

Demnach werden für den TH 12 an budgetierten Zuweisungen des Bundes insgesamt 13.222.047 EUR eingestellt, davon stehen in der Annahme für Verwaltungskosten (Produkt 3.1.2.0) 7.822.117 Euro und für Eingliederungsmaßnahmen - EGL - (Produkt 3.1.2.1) 5.499.930 Euro. Die vorg. Zuweisungen bilden einen Deckungskreis und erfahrungsgemäß erfolgt eine notwendige „Finanzierungszuführung“ vom Bereich EGL zu den Verwaltungsmittel, da die Zuweisungen des Bundes für die Finanzierung der Verwaltungskosten nicht auskömmlich sind.

Die Erstattung des Bundes wird aufgegliedert in jeweils ein Budget:		2018	2019	Saldo zum Vorjahr
I.	84,8% der Verwaltungskosten aus:			
1.	den tatsächlichen Personalkosten des Kerngeschäftes	5.669.303 EUR	5.770.228 EUR	+ 100.925 EUR
2.	pauschaliert gem. KoA-VV Personalnebenkosten	262.793 EUR	262.816 EUR	+ 23 EUR
3.	pauschaliert gem. KoA-VV Versorgungszuschlag	348.117 EUR	338.208 EUR	./. 9.909 EUR
4.	pauschaliert gem. KoA-VV Personalgemeinkosten	1.392.713 EUR	1.417.096 EUR	+ 24.383 EUR
5.	sowie pauschaliert gem. KoA-VV Sachkosten	1.309.352 EUR	1.309.472 EUR	+ 120 EUR
	GESAMT	8.982.278 EUR	9.097.820 EUR	+ 115.542 EUR
II.	für Eingliederungsmaßnahmen	4.339.769 EUR	4.237.032 EUR	./. 102.737 EUR
III.	Summe:	13.322.047 EUR	13.322.047 EUR	+/- 0 EUR

Auf Grund der tatsächlichen Personalkosten, unter Berücksichtigung des flüchtlingsinduzierten Mehraufwandes – wird in 2019 ein Betrag von 1.262.898 EUR aus dem Eingliederungsbudget zur Finanzierung von Verwaltungskosten umgeschichtet. Dies entspricht gegenüber der Planung 2018 einer Erhöhung um 89.932 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.0**	**Allgemeine Verwaltung Jobcenter**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		24,28	500	500	500	500	500
3.1.2.0.2.43190000	Gebühren und Auslagen	24,28	500	500	500	500	500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		8.531.100,43	9.065.249	9.303.658	9.398.547	9.542.873	9.439.671
3.1.2.0.1.44241100	Erstattung Personalkosten Kerngeschäft § 19 i.V.m. § 10 KoA-VV (VKB Bund)	5.203.519,14	5.669.304	5.770.228	5.885.633	6.003.345	6.123.412
3.1.2.0.1.44241101	Erstattung Personalkosten gem. §§ 11-13 i.V.m. §20-22 KoA-VV	1.863.744,23	2.003.623	2.018.120	2.053.226	2.089.033	1.862.742
3.1.2.0.2.44241000	Sachkostenerstattung gem. § 14 i.V.m. § 23 KoA-VV (VKB Bund)	1.312.313,39	1.309.352	1.309.472	1.309.472	1.309.472	1.309.472
3.1.2.0.3.44241000	Kostenerstattung vom Bund	123.190,00	67.456	39.952	9.871	0	0
3.1.2.0.3.44241100	Personalkostenerstattung (Bund)	28.333,67	15.514	9.189	2.270	0	0
3.1.2.0.4.44241000	Personalkostenerstattung vom Bund	0,00	0	116.697	117.935	120.883	123.905
3.1.2.0.4.44241200	Kostenerstattung Bund für Sach- u. Reisekosten	0,00	0	40.000	20.140	20.140	20.140
E7 + Sonstige laufende Erträge		11.125,00	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
3.1.2.0.2.46210000	Verwarnungs- und Bußgelder	11.125,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.0.2.46291000	Schadensersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**8.542.249,71**	**9.080.849**	**9.319.258**	**9.414.147**	**9.558.473**	**9.455.271**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		6.653.334,61	7.153.056	7.408.403	7.520.526	7.659.533	7.811.285
3.1.2.0.1.50211000	Dienstbezüge Beamte	1.082.081,47	1.172.900	1.171.108	1.194.530	1.218.420	1.242.790
3.1.2.0.1.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	4.009.315,99	4.408.900	4.557.873	4.649.000	4.742.000	4.836.800
3.1.2.0.1.50310000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	275.589,84	266.500	246.407	247.300	250.300	253.300
3.1.2.0.1.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	323.296,33	349.500	358.817	365.990	373.310	380.780
3.1.2.0.1.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	815.694,03	887.800	917.549	935.900	954.620	973.710
3.1.2.0.3.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	95.916,96	52.549	31.123	7.690	0	0
3.1.2.0.3.50310000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	24.157,71	0	0	0	0	0
3.1.2.0.3.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	7.692,26	4.183	2.477	612	0	0
3.1.2.0.3.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	19.590,02	10.724	6.352	1.569	0	0
3.1.2.0.4.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	0,00	0	92.342	93.322	95.655	98.046
3.1.2.0.4.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	0,00	0	6.885	6.958	7.132	7.310
3.1.2.0.4.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	0,00	0	17.470	17.655	18.096	18.549

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.0**	**Allgemeine Verwaltung Jobcenter**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.676.370,07	3.827.223	3.810.135	3.839.614	3.874.571	3.911.642
3.1.2.0.1.52543110	Kostenerstattung Personalgemeinkosten an den Landkreis Mainz-Bingen	1.504.151,61	1.642.350	1.671.103	1.704.525	1.738.616	1.773.388
3.1.2.0.1.52543300	Kostenerstattung Personalnebenkosten a.d. LK Mainz-Bingen	313.828,05	309.897	309.925	309.925	309.925	309.925
3.1.2.0.1.52543330	Kostenerstattung Versorgungszuschlag an den Landkreis Mainz-Bingen	379.831,92	410.515	398.830	406.806	414.942	423.241
3.1.2.0.2.52543400	Sachkostenerstattung (§ 23 KoA-VV) an den Landkreis Mainz-Bingen	1.423.166,19	1.409.654	1.381.588	1.376.588	1.371.588	1.365.588
3.1.2.0.2.52543500	Kostenerstattung i.R.d. Zahlbarmachung von ALG-II Leistungen an Nichtsesshafte	22.670,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3.1.2.0.2.52920000	Aufwendungen i.R.d. Projektes "Benchlearning" der Optionskommune	4.335,08	4.293	4.500	4.500	4.500	4.500
3.1.2.0.3.52543000	Weiterleitung Verwaltungs- und Sachkostenpauschale (ESF)	28.387,22	15.514	9.189	2.270	0	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		261.395,53	95.100	163.100	148.240	153.240	159.240
3.1.2.0.1.56551000	Einzelwertberichtigung	139.274,35	0	0	0	0	0
3.1.2.0.2.56259000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Aufwendungen	69.391,48	50.000	75.000	78.000	81.000	84.000
3.1.2.0.2.56259100	Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit und des Mehrbedarfs	38.411,65	40.000	43.000	45.000	47.000	50.000
3.1.2.0.2.56359000	Aufwendungen für Veröffentlichungen, Ausschreibungen, Bekanntmachungen u.a.	6.279,49	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.2.0.2.56420000	Mitgliedsbeitrag Deutscher Landkreistag	100,00	100	100	100	100	100
3.1.2.0.2.56551000	Einzelwertberichtigung Altforderungen BA	7.938,56	0	0	0	0	0
3.1.2.0.4.56131100	Fahrtkostenerstattung	0,00	0	2.000	1.140	1.140	1.140
3.1.2.0.4.56191000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	0,00	0	38.000	19.000	19.000	19.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**10.591.100,21**	**11.075.379**	**11.381.638**	**11.508.380**	**11.687.344**	**11.882.167**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-2.048.850,50**	**-1.994.530**	**-2.062.380**	**-2.094.233**	**-2.128.871**	**-2.426.896**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-2.048.850,50**	**-1.994.530**	**-2.062.380**	**-2.094.233**	**-2.128.871**	**-2.426.896**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.0**	**Allgemeine Verwaltung Jobcenter**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.048.850,50**	**-1.994.530**	**-2.062.380**	**-2.094.233**	**-2.128.871**	**-2.426.896**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.1**	**Leistungen zur Eingliederung in Arbeit**		

Beschreibung

Erwerbsfähig i.S. des SGB II sind 15-65 jährige Menschen, die mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes einer Erwerbstätigkeit nachgehen könnten. Zur Unterstützung sieht das SGB III i.V.m. § 16 SGB II Leistungen -in Zuständigkeit des Bundes- vor, mit denen die schnellst mögliche Eingliederung in Arbeit unterstützt werden soll. Darüber hinaus sind flankierende Leistungen - in kommunaler Zuständigkeit- zu erbringen: Kinderbetreuung, häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung.

Auftrag

Zweites Sozialgesetzbuch (SGB II) i.V.m. Drittem Sozialgesetzbuch SGB III

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen, sowie ggf. zu deren Gunsten tätige Träger von fördernden Maßnahmen und Arbeitgeber

Leistungen zum Produkt

3.1.2.1.1 - Eingliederungsleistungen für Optionskreise
Die Mittel zur Erbringung von Eingliederungsleistungen werden als Budget vom Bund zur Verfügung gestellt. Die Budgets zur Deckung von Verwaltungskosten und zur Eingliederung in Arbeit sind gegenseitig deckungsfähig. Die Höhe der Zuweisung regelt der Bund in der Eingliederungsmittelverordnung. Innerhalb des jährlich neu festgelegten Budgets sind die einzelnen Eingliederungsmaßnahmen zu planen: Qualifizierungsmaßnahmen, Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung, Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung usw. Daneben hat der Landkreis als kommunaler Träger flankierende Angebote gem. § 16a SGB II sicher zu stellen:Kinderbetreuung, Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder, häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung,"psychosoziale Betreuung", sowie Suchtberatung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.1**	**Leistungen zur Eingliederung in Arbeit**		

Erläuterungen zum Produkt

Die Veranschlagung des für Eingliederungsleistungen, gänzlich in Zuständigkeit des Bundes, in Höhe von 5.499.930 EUR wurde an dem Wert des Vorjahres orientiert. In diesem Budget werden ebenso besondere Bedarfe für die Integration geflüchteter Menschen berücksichtigt.

Der Bund stellt den Jobcentern ein Budget für Verwaltungskosten (Produkt 3.1.2.0) und für Eingliederungsmaßnahmen (EGL, Produkt 3.1.2.1) zur Verfügung. Die Höhe bestimmt sich grundsätzlich nach dem jährlichen Haushaltsrundschreiben des BMAS. Da diese Budgetzuweisung für das kommende Haushaltsjahr noch nicht vorliegt, erfolgt die Ansatzplanung nach Werten des Vorjahres.

Demnach werden für den TH 12 an budgetierten Zuweisungen des Bundes insgesamt 13.322.047 EUR eingestellt, davon stehen in der Annahme für Verwaltungskosten (Produkt 3.1.2.0) 7.822.117 Euro und für Eingliederungsmaßnahmen - EGL - (Produkt 3.1.2.1) 5.499.930 Euro. Die vorg. Zuweisungen bilden einen Deckungskreis, wie in jedem Jahr erfolgt nach derzeitigen Berechnungen eine notwendige „Finanzierungszuführung“ vom Bereich EGL zu den Verwaltungsmittel, da die Zuweisungen des Bundes für die Finanzierung der Verwaltungskosten nicht auskömmlich sind .

Die Erstattung des Bundes wird aufgegliedert in jeweils ein Budget:		2018	2019	Saldo zum Vorjahr
I.	84,8% der Verwaltungskosten aus:			
1.	den tatsächlichen Personalkosten des Kerngeschäftes	5.669.303 EUR	5.770.228 EUR	+ 100.925 EUR
2.	pauschaliert gem. KoA-VV Personalnebenkosten	262.793 EUR	262.816 EUR	+ 23 EUR
3.	pauschaliert gem. KoA-VV Versorgungszuschlag	348.117 EUR	338.208 EUR	./. 9.909 EUR
4.	pauschaliert gem. KoA-VV Personalgemeinkosten	1.392.713 EUR	1.417.096 EUR	+ 24.383 EUR
5.	sowie pauschaliert gem. KoA-VV Sachkosten	1.309.352 EUR	1.309.472 EUR	+ 120 EUR
	GESAMT	8.982.278 EUR	9.097.820 EUR	+ 115.542 EUR
II.	für Eingliederungsmaßnahmen	4.339.769 EUR	4.237.032 EUR	./. 102.737 EUR
III.	Summe:	13.322.047 EUR	13.322.047 EUR	+/- 0 EUR

Zur Eingliederung in Arbeit wurden zuwendungsfähige Aufwendungen in Höhe von 4.277.032 EUR – davon 4.237.032 EUR über vorg. Bundesmittel und 40.000 EUR über Erträge aus Rückforderungen finanziert – etatisiert; ein Betrag in Höhe von 1.262.898 EUR dient zur Finanzierung von Verwaltungskosten (Umschichtung im Deckungskreis).

Die Schwerpunkte der Förderungen liegen u.a. bei der Aktivierung und beruflichen Eingliederung (2.418.187 Mio. EUR), den Arbeitsgelegenheiten (654.945 EUR), den Eingliederungszuschüssen (280.000 EUR), der Förderung der beruflichen Weiterbildung (300.000 EUR), speziellen Maßnahmen für Jüngere und für Menschen mit Behinderung (108.000 EUR), die Förderung von Arbeitsverhältnissen nach den voraussichtlich neu gefassten Fördermöglichkeiten für Langzeit-LeistungsbezieherInnen gem. §§ 16 e und i SGB II ab dem 01.01.2019 (247.000 EUR) sowie für Beschäftigungszuschüsse (27.000 EUR).

Der ausgewiesene Zuschussbedarf in Höhe von 108.000 EUR beinhaltet kommunale Kosten (Beratungsdienste, u.a.: Schuldner- und Suchtberatung, Psychosoziale Betreuung), die nicht aus Bundesmitteln finanziert werden dürfen.

Der Bund finanziert darüber hinaus über ein paralleles „Sonderbudget“ für noch laufende Fälle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zu Gunsten der Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigten nach dem SGB II in Höhe von 70.586 EUR (ESF-Bundesprogramm in dem Zeitfenster von 2015 bis 2020 Volumen in Höhe von rd. 1, 9 Mio. EUR). Zu einem weiteren Sonderprogramm „RehaPro“ steht eine Bewilligung noch aus; der Plan sieht hierfür momentan haushaltsneutral 1.158.295 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.1**	**Leistungen zur Eingliederung in Arbeit**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		4.480.565,73	4.636.008	5.505.913	5.201.370	5.074.176	5.205.683
3.1.2.1.1.42142100	Erträge aus Erstattungen für Leistungen nach dem SGB III	19.285,07	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
3.1.2.1.1.42142511	Erträge aus Erstattungen für Leistungen nach dem SGB II	3.630,40	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.1.1.42142512	Erträge Rückforderung EGL freie Förderung § 16 f SGB II	3.055,37	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.1.1.42142513	Erträge a.Erstattungen d.Förderung v.Arbeitsverhältnissen(§16eSGBII ab 01.04.12)	2.262,92	0	0	0	0	0
3.1.2.1.1.42142514	Rückforderungen i.R.d. Bundesprogramms "Perspektive 50 Plus" ab 01.01.2017	10.400,00	0	0	0	0	0
3.1.2.1.1.42613000	Zuweisung Eingliederungsleistungen (EGT Bund)	3.802.609,63	4.339.769	4.237.032	4.086.521	3.933.002	4.039.226
3.1.2.1.1.42619000	Reha Pro-Kostenerstattung Kooperationspartner/Bund	0,00	0	1.158.295	1.071.707	1.101.174	1.126.457
3.1.2.1.1.42622000	Zuweisung aus dem ESF für arbeitsmarktpolitische Projekte	639.054,47	256.239	70.586	3.142	0	0
3.1.2.1.1.42622100	Erträge aus Rückforderungen ESF - LZA	267,87	0	0	0	0	0
E7 + Sonstige laufende Erträge		30.299,24	0	0	0	0	0
3.1.2.1.1.46614300	Erträge a.d.Auflösung v.Rückstellungen f.Altforderungen BA (Geldeingänge EGL)	30.299,24	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**4.510.864,97**	**4.636.008**	**5.505.913**	**5.201.370**	**5.074.176**	**5.205.683**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		4.599.069,70	4.773.008	5.613.913	5.319.370	5.202.176	5.343.683
3.1.2.1.1.55141000	Leistungsbeteiligung (§ 16 a Nr.1 SGB II) Kinderbetreuung/Angehörigenpflege	2.941,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.2.1.1.55142000	Leistungsbeteiligung (§ 16 a Nr.2 SGB II) Schuldnerberatung	60.586,53	75.000	55.000	60.000	65.000	70.000
3.1.2.1.1.55143000	Leistungsbeteiligung (§ 16 a Nr.3 SGB II) Psychosoziale Betreung	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.1.1.55144000	Leistungsbeteiligung (§ 16 a Nr.4 SGB II) Suchtberatung	35.691,62	60.000	50.000	55.000	60.000	65.000
3.1.2.1.1.55151000	Einstiegsgeld § 16 b SGB II	8.172,70	14.000	7.800	7.400	7.200	7.000
3.1.2.1.1.55151100	Leistungen zur Eingliederung Selbstständigkeit § 16c SGB II	4.660,00	27.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.1.2.1.1.55151200	Freie Förderung § 16 f SGB II	27.324,88	39.000	15.000	14.000	13.000	12.000
3.1.2.1.1.55151300	MitArbeit - Förderung SV-pflichtiger Arbeitsverhältnisse von LBZ - § 16e SGB II	0,00	0	104.000	110.000	120.000	130.000
3.1.2.1.1.55151400	Teilhabe am Areitsmarkt (§ 16i SGB II)	40.351,79	33.000	143.000	150.000	160.000	170.000
3.1.2.1.1.55151500	unbefristeter Beschäftigungszuschuss § 16e SGB II -Altfälle-	42.969,78	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
3.1.2.1.1.55151600	spezielle Maßnahmen für Jüngere	72.080,10	99.000	74.000	75.000	76.000	77.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.1**	**Leistungen zur Eingliederung in Arbeit**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.1.2.1.1.55151610	Leistungen nach §16h SGB II - Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0,00	40.000	0	0	0	0
3.1.2.1.1.55151700	Leistungen für Menschen mit Behinderungen § 16 (1) i.V.m. §§ 112-128 SGB III	33.846,90	50.000	34.000	40.000	45.000	50.000
3.1.2.1.1.55152000	Arbeitsgelegenheiten § 16 d SGB II	340.610,56	654.000	654.945	644.945	634.947	650.000
3.1.2.1.1.55154000	Vermittlungsbudget § 16 (1) SGB II i.V.m. § 44 SGB III	138.675,58	164.000	140.000	140.000	140.000	140.000
3.1.2.1.1.55155000	Reisekosten (§ 59 SGB II i.V.m. § 309 SGB III) u. Reisekosten allgemein	67.763,29	75.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3.1.2.1.1.55156100	Aktivierung u.berufl.Eingliederung §16 (1) SGB II i.V.m. §45 SGB III-Ermessen-	2.555.583,09	2.493.669	2.418.187	2.189.076	1.950.755	1.947.126
3.1.2.1.1.55156200	Aktivierung u. berufl. Eingliederung §16 (1) SGB II i.V.m. §45 SGB III -Pflicht-	0,00	100	100	100	100	100
3.1.2.1.1.55157000	Förderung der beruflichen Weiterbildung § 16 (1) SGB II i.V.m. § 81 SGB III	249.644,18	400.000	300.000	350.000	400.000	450.000
3.1.2.1.1.55158000	Vermittlungsgutschein § 16 (1) SGB II i.V.m. § 45 SGB III	11.500,00	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.2.1.1.55159000	Eingliederungszuschüsse § 16 (1) i.V.m. §§ 88 SGB III	260.053,58	252.000	280.000	300.000	320.000	340.000
3.1.2.1.1.55950000	Weiterleitung Zuschüsse f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen an Träger	639.213,67	256.239	70.586	3.142	0	0
3.1.2.1.1.55951000	Weiterleitung Rückforderungen 50 Plus	7.400,00	0	0	0	0	0
3.1.2.1.1.55990000	Reha Pro - Kostenerstattung an Letzmittelempfänger (Dritte)	0,00	0	1.158.295	1.071.707	1.101.174	1.126.457
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		27.394,95	3.000	0	0	0	0
3.1.2.1.1.56259100	Gutachterkosten zur Feststellung der Leistungsfähigkeit	3.887,22	3.000	0	0	0	0
3.1.2.1.1.56551000	Einzelwertberichtigung	23.507,73	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**4.626.464,65**	**4.776.008**	**5.613.913**	**5.319.370**	**5.202.176**	**5.343.683**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-115.599,68**	**-140.000**	**-108.000**	**-118.000**	**-128.000**	**-138.000**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-115.599,68**	**-140.000**	**-108.000**	**-118.000**	**-128.000**	**-138.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.1**	**Leistungen zur Eingliederung in Arbeit**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-115.599,68**	**-140.000**	**-108.000**	**-118.000**	**-128.000**	**-138.000**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.2**	**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**		

Beschreibung

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Gemäß § 46 Abs. 1 SGB II trägt der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeit, soweit für die Leistungen die Bundesagentur für Arbeit als zuständiger Träger festgelegt wurde.

Auftrag

Zweites Sozialgesetzbuch (SGB II)

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

Leistungen zum Produkt

3.1.2.2.1 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Optionskreise
Erträge (Leistungsbeteiligungen, Forderungseinzug für Altfälle, Kostenersätze) und Aufwendungen werden ausgewiesen. Nach dem SGB II erwerbsfähige Personen, die das 15. Lebensjahrn vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erhalten bei wirtschaftlichem Hilfebedarf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld. In der Bedarfsgemeinschaft lebende Kinder, die das 25.Lebensjahr überschritten haben, begründen eine eigene Bedarfsgemeinschaft.

3.1.2.2.2 - Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung
Erträge (Leistungsbeteiligungen Bund, Land, kreisangehörige Kommunen, Tilgungen aus Darlehen, Rückforderungen und Erstattungen) und Aufwendungen werden ausgewiesen. Zu den Regelbedarfen werden Kosten der Unterkunft und Heizung, der Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten, Kosten der Wohnungserstausstattung in Zuständigkeit des kommunalen Trägers gewährt. An den Kosten der Unterkunft beteiligt sich der Bund soweit es sich um laufende Leistungen der Unterkunftskosten handelt (in schwankender Höhe und zur zweckbestimmten Verwendung im Bereich Bildung und Teilhabe), die kreisangehörigen Kommunenwerden zur Kostendeckung mit 25 v.H. an den Nettokosten beteiligt, sowie in gleicher Höhe zur Kostendeckung einmaliger Hilfen wie z.B. Mietkaution, Wohnraumbeschaffungskosten, Umzüge und Wohnungserstausstattungen herangezogen.

3.1.2.2.3 - BuT - § 28 SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Gemäß § 28 ff SGB II werden leistungsberechtigten Personen des SGB II - die das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten haben- Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Hierbei handelt es sich um: Kostenübernahme für Ausflüge und Klassenfahrten, 100 €/Jahr für Schulbedarf, ggf. kosten der Schülerbeförderung, angemessene Kosten für eine außerschulische Lernförderung zur Erreichung eines Lernzieles, Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen bei 1€ Selbstbeteiligung, sowie Bezuschussung soziokultureller Aktivitäten bis max. 10 €/Monat. Ausgewiesen werden die Aufwendungen, aber auch der Ertrag aus der Kostenbeteiligung des Bundes, abgerechnet über das Land.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**		
Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.2**	**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**		

Erläuterungen zum Produkt

In dem Produkt Sicherung des Lebensunterhaltes (3.1.2.2) werden ALG II – Leistungen (3.1.2.2.1), Leistungen für Unterkunft und Heizung (3.1.2.2.2) sowie Aufwendungen der sozialen Sicherung im Rahmen der sog. „Bildung und Teilhabe“ gem. § 28 SGB II (3.1.2.2.3) der Grundsicherung für Arbeit abgebildet.

Die Gesamtaufwendungen für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts vermindern sich von 69.352.581 EUR um 4.766.881 EUR auf 64.585.700 EUR (einschließlich Einzelwertberichtigungen Altforderungen BA über 400.000 Euro). Die Reduzierung der Aufwendungen auf Grund eines doch deutlich geringeren Flüchtlingszustromes ab, zudem sinken aktuell insgesamt die Fallzahlen angesichts der noch immer guten konjunkturellen Situation.
Korrespondierend zu den vorstehend grds. erwähnten Minderaufwendungen erfahren die Erträge zwangsläufig ein vermindertes Volumen über die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur Entlastung von Ländern und Kommunen. Die Erträge belaufen sich auf 55.363.174 EUR, so dass ein um 108.500 EUR verminderter Zuschussbedarf des Landkreises auf verbleibend 9.222.526 EUR zu verzeichnen ist.

ALG – II Leistungen – Produktbereich 3.1.2.2.1
Dieser Bereich stellt sich im Rahmen der Leistungsgewährung an Berechtigte für den Kreishaushalt grundsätzlich kostenneutral dar. Die Aufwendungen in Höhe von rd. 36.951.200 EUR (davon entfallen 400.000 EUR auf sog. „Einzelwertberichtigungen auf Altforderungen der BA“) werden abzüglich der Erträge aus Kostenersätzen von Leistungsempfängern zu 100% vom Bund getragen. Das Haushaltsvolumen vermindert sich damit um 2.548.600 Mio.
Die Schwerpunkte der Aufwendungen zeigen sich für Leistungen Arbeitslosengeld II einschl. Mehrbedarfe ALG II (24.707.000 EUR), Sonstige Leistungen und Sozialgeld mit rd.1.857.000 EUR und für Sozialversicherungsbeiträge (Kranken- und Pflegeversicherung) mit 9.889.700 Mio. EUR.

Leistungen für Unterkunft und Heizung und Einmalige Leistungen – Produktbereich 3.1.2.2.2
Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten sowie sog. „Einmaligen Leistungen“ nach SGB II vermindern sich entsprechend der Eingangsanmerkungen über geringere Fallzahlen auf 26.397.500 EUR. Der Mittelbedarf berücksichtigt bei den Kosten der Leistungen für Unterkunft und Heizung u.a. Veränderung der Fallzahlen sowie notwendige Anpassungen des Mietpreisspiegels. Auch in diesem Bereich wird einem „flüchtlingsbedingten Bedarf“ ausreichend Rechnung getragen. Über die aufwandsseitigen Veranschlagungen verbleibt mit der 57,7 %-igen Bundeserstattung von 14.142.270 EUR und der kommunalen Beteiligung der kreisangehörigen Gebietskörperschaften (25 % aus Nettoaufwand = 2.835.308 EUR) sowie zu etatisierender Erstattungen und Rückforderungen (1.014.100 EUR) ein Kreisanteil in Höhe von 8.405.822 Euro. Erhöhte Kosten der Unterkunft sind nie kostenneutral gegenfinanziert, sondern zeigen sich immer auch in einem entsprechenden kommunalen Finanzierungsanteil zu Lasten des Kreishaushaltes.

Bildung und Teilhabe – Produktbereich 3.1.2.2.3
Im Bereich der Bildung und Teilhabe werden die Aufwendungen in der Annahme zu erwartender zweckbestimmter Erträge mit 820.296 EUR veranschlagt. Die Berechnungsgrundlage ergibt sich aus der Bundesbeteiligung an den Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung. Schwerpunkte der BuT-Aufwendungen bilden dabei die Lernförderung mit 650.000 EUR, die Mittagsverpflegung mit 250.000 EUR, der Schulbedarf mit 190.000 EUR. Weiterhin entfallen auf die Klassenausflüge 120.000 EUR und die gesellschaftliche Teilhabe 25.000 EUR.

Die Aufwendungen an den berechtigten BuT-Personenkreis (Leistungen 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) stellten sich in den bisherigen HH-Jahren zur BuT-Bundesbeteiligung immer kostenneutral dar; nicht verausgabte Gelder wurden über die Bildung von HH-Ermächtigungen in das jeweilige Folgejahr vorgetragen und zweckbestimmt verausgabt. Die 2019-er Aufwandsprognose (vorliegende Anträge im lfd. Jahr 2018 bilden die Hochrechnung für 2019) zeigt für das kommende HH-Jahr 2019 voraussichtlich eine deutliche Unterfinanzierung der gesetzlich normierten Leistungen im Falle einer Antragstellung. Während für den Personenkreis der SGB XII und Asylbewerberleistungsempfänger (3.1.1.9.1) die Annahme einer Kostenneutralität ansteht, wird dies für den SGB II-Personenkreis (3.1.2.2.3) und Bundeskindergeld / WOG-Empfänger (3.5.2.0.1) nicht gegeben sein. Der gesamte BuT-Zuschussbedarf beläuft sich auf 479.350 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.2**	**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		55.394.213,04	59.921.555	55.363.174	57.228.224	59.129.474	61.072.224
3.1.2.2.1.42612000	Leistungsbeteiligung nach dem SGB II vom Bund für ALG II	33.610.019,14	37.774.800	34.998.200	36.141.000	37.320.000	38.540.500
3.1.2.2.1.42922100	Rückzahlung gem. § 42 Abs. 2 S. 2 SGB I - Bund	100,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.2.2.1.42922200	Einnahmen Anspruchsübergänge (ohne UH) § 33 SGB II - Bund	2.151,69	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3.1.2.2.1.42922300	Kostenersatz sozialwidriges Verhalten § 34 SGB II - Bund	0,00	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3.1.2.2.1.42922400	Kostenersatz rechtswidrig erhaltener Leistungen § 34a SGB II - Bund	0,00	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3.1.2.2.1.42922410	Kostenersatz ALG II Doppelleistungen § 34b SGB II - Bund	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.2.2.1.42922420	Kostenersatz ALG II Sonstiges § 34c SGB II - Bund	0,00	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3.1.2.2.1.42922500	Einnahmen aus Erbenhaftung § 35 SGB II - Bund	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.2.2.1.42922550	Rückzahlung vorläufige Entscheidung gem. § 328 Abs. 3 S. 2 SGB III - Bund	0,00	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.1.2.2.1.42922600	Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen (§ 50 SGB X u. gem.§ 51 SGB X - Bund	1.564.729,19	750.000	735.000	735.000	735.000	735.000
3.1.2.2.1.42922700	Erstattungsansprüche Leistungsträger untereinander (§§ 102 ff. SGB X) - Bund	505.137,96	450.000	557.000	557.000	557.000	557.000
3.1.2.2.1.42922800	Darlehensrückzahlungen - Bund	147.779,69	45.000	75.000	75.000	75.000	75.000
3.1.2.2.1.42923000	Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen § 33 SGB II - Bund	58.721,15	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.2.2.2.42611000	Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung vom Bund	13.667.229,96	15.794.798	14.142.270	14.719.270	15.296.270	15.873.270
3.1.2.2.2.42641000	25% Gemeindebeteiligung an den laufenden Kosten KdU und Heizung	3.002.192,88	3.024.801	2.721.933	2.827.683	2.933.433	3.039.183
3.1.2.2.2.42642000	25% Gemeindebeteiligung an einmaligen und darlehnsweiser gewährter Leistungen	77.610,73	157.875	113.375	113.375	113.375	113.375
3.1.2.2.2.42911000	Erstattung und Rückforderungen KdU, Heizung lfd. Leistungen (Abrechnung Bund)	1.212.314,69	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3.1.2.2.2.42911100	Rückforderung lfd. KdU i.R.d. Unterhaltsverpflichtung (Abrechnung Bund)	55.664,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.2.2.2.42912000	Rückforderung darlehensweise gewährter Leistungen KdU (Abrechnung kommunal)	601.609,71	135.000	480.000	480.000	480.000	480.000
3.1.2.2.2.42912005	Rückzahlung Darlehen gem. § 24 Abs. 4 und 5 SGB II (Abrechnung kommunal)	0,00	2.000	100	100	100	100

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.2**	**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.1.2.2.2.42912010	Rückforderung einmalig gewährter Leistungen KdU -keine Darlehen (Abrech.kommual)	0,00	100.000	14.000	14.000	14.000	14.000
3.1.2.2.2.42912100	Rückforderung einmaliger Leistungen i.R.d.Unterhaltsverpflichtung (Abr.kommunal)	0,00	25.000	0	0	0	0
3.1.2.2.3.42144000	Erstattung Leistungen BuT - SGB II-Bezieher	8.484,78	0	0	0	0	0
3.1.2.2.3.42614000	BuT - Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	880.467,37	862.281	820.296	859.796	899.296	938.796
E7 + Sonstige laufende Erträge		321.821,02	100.000	0	0	0	0
3.1.2.2.1.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	522,18	0	0	0	0	0
3.1.2.2.1.46614100	Erträge a.d.Auflösung v.Rückstellungen f.Altforderungen BA (Geldeingänge ALG II)	258.573,92	100.000	0	0	0	0
3.1.2.2.2.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	724,83	0	0	0	0	0
3.1.2.2.2.46614200	Erträge a.d.Auflösung v.Rückstellungen f.Altforderungen BA (Geldeingänge KdU)	62.000,09	0	0	0	0	0
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**55.716.034,06**	**60.021.555**	**55.363.174**	**57.228.224**	**59.129.474**	**61.072.224**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		17,50	500	500	500	500	500
3.1.2.2.1.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (u.a. f.Gebühren, Atteste, Auskünfte)	17,50	500	500	500	500	500
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		63.443.833,53	68.952.081	63.785.200	65.922.800	68.086.600	70.291.900
3.1.2.2.1.55131000	Leistungen nach dem SGB II Arbeitslosengeld II	22.973.576,91	25.771.000	23.822.000	24.537.000	25.274.000	26.033.000
3.1.2.2.1.55131100	Leistungen für Mehrbedarfe ALG II	844.953,12	940.000	885.000	912.000	940.000	968.000
3.1.2.2.1.55131300	ALG II - Leistungen nach § 24 Abs. 1, 2, 4, 5 SGBII	81.822,40	90.000	92.000	95.000	98.000	105.000
3.1.2.2.1.55131400	Übernahme orthopädische Schuhe und therapeutische Geräte	116,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.2.1.55131500	ALG II- Leistungen für Auszubildende	2.739,88	100	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.2.2.1.55132000	Sozialgeld (§ 28 SGB II) - Regelleistung	1.992.392,22	2.240.000	1.857.000	1.913.000	1.971.000	2.030.000
3.1.2.2.1.55132100	Sozialgeld - Mehrbedarf für Sozialgeldempfänger	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.2.1.55133100	ALG II - Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	7.705.660,76	7.928.000	7.720.000	7.952.000	8.190.000	8.436.000
3.1.2.2.1.55133200	ALG II - Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung	1.463.636,66	1.515.000	1.478.500	1.552.500	1.630.200	1.712.000
3.1.2.2.1.55133300	ALG II - Zuschüsse z.Beiträgen, Befreiung Vers.pflicht i.d. gestzl. Krankenvers.	130.433,90	170.000	117.000	123.000	129.300	136.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.2**	**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3.1.2.2.1.55133400	ALG II - Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB	588.391,87	622.000	553.000	581.000	610.000	641.000
3.1.2.2.1.55133500	ALG II - Zuschüsse z.Beiträgen, Befreiung Vers.pflicht i.d. gesetzl. Pflegevers.	17.239,77	21.200	21.200	23.000	25.000	27.000
3.1.2.2.2.55111000	KdU - Leistungen für Unterkunft und Heizung	25.550.303,72	27.894.000	25.030.000	26.030.000	27.030.000	28.030.000
3.1.2.2.2.55112000	KdU - Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II)	59.479,67	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
3.1.2.2.2.55121000	Erstausstattung Wohnung u. Haushaltsgeräte gem. § 24(3)Nr.1 SGB II (Kommune)	293.529,14	291.500	250.000	250.000	250.000	250.000
3.1.2.2.2.55122000	Erstausstatt. Bekleid., Schwangersch. u. Geburt gem.§ 24(3)Nr.2 SGB II (Kommune)	113.407,57	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3.1.2.2.2.55123000	Darlehen gem. § 24 Abs. 4 und 5 SGB II (Kommune)	5.335,67	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.2.2.2.55124000	KdU - Übernahme von Schulden (Miete, Strom etc.) gem. § 22 (8) SGB II (Kommune)	129.813,01	85.000	122.000	122.000	122.000	122.000
3.1.2.2.2.55125000	KdU - Darlehensweise Übernahme Mietkaution gem. § 22 (6) SGB II (Kommune)	460.607,65	350.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3.1.2.2.2.55126000	Darlehen gem. § 22 Abs. 2 SGB II (Kommune)	113,00	5.000	500	500	500	500
3.1.2.2.3.55161000	BuT gem. § 28 SGB II - Kita u. Klassenausflüge	135.601,77	140.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3.1.2.2.3.55162000	BuT gem. § 28 SGB II - Schulbedarf	181.392,75	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
3.1.2.2.3.55163000	BuT gem. § 28 SGB II - Schülerbeförderung	945,00	2.000	2.000	1.800	1.600	1.400
3.1.2.2.3.55164000	BuT gem. § 28 SGB II - Lernförderung	474.525,25	280.281	650.000	650.000	640.000	630.000
3.1.2.2.3.55165000	BuT gem. § 28 SGB II - Mittagsverpflegung	212.563,37	220.000	250.000	245.000	240.000	235.000
3.1.2.2.3.55166000	BuT gem. § 28 SGB II - gesellschaftliche Teilhabe	25.252,47	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		490.568,80	400.000	800.000	800.000	800.000	800.000
3.1.2.2.1.56551000	Einzelwertberichtigung Altforderungen BA	261.946,80	200.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3.1.2.2.1.56690000	Sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	1.843,43	0	0	0	0	0
3.1.2.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung Altforderungen BA	226.686,79	200.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3.1.2.2.2.56572000	Zuführ. RSt f. Altf. BA KdU	3,75	0	0	0	0	0
3.1.2.2.3.56551000	Einzelwertberichtigung	88,03	0	0	0	0	0
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**63.934.419,83**	**69.352.581**	**64.585.700**	**66.723.300**	**68.887.100**	**71.092.400**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-8.218.385,77**	**-9.331.026**	**-9.222.526**	**-9.495.076**	**-9.757.626**	**-10.020.176**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.1.2.2**	**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**		

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E19	**Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**-8.218.385,77**	**-9.331.026**	**-9.222.526**	**-9.495.076**	**-9.757.626**	**-10.020.176**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-8.218.385,77**	**-9.331.026**	**-9.222.526**	**-9.495.076**	**-9.757.626**	**-10.020.176**

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produktgruppe	**3.5.2**	**Bildung und Teilhabe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.5.2.0**	**Bildung und Teilhabe nach BKGG**		

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kindergeldzuschlagsberechtigten (§ 6a BKGG) und Wohngeldberechtigten.

Auftrag

Bundeskindergeldgesetz (BKGG), 3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Zielgruppe

Personen mit Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld

Leistungen zum Produkt

3.5.2.0.1 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
Personen erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn sie für diesen Kind nach dem BKGG oder nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes Anspruch auf Kindergeld oder Anspruch auf andere Leistungen im Sinnne von § 4 BKGG haben und wenn
1. das Kind mit ihnen in einem Haushalt lebt und sie für ein Kind Kinderzuschlag nach § 6a BKGG beziehen oder
2. im Fallle der Bewilligung von Wohngeld sie und das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder sind.

Erläuterungen zum Produkt

Im Bereich der Bildung und Teilhabe werden die Aufwendungen an den Personenkreis der Anspruchssteller bzw. –berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz in der Annahme zu erwartender zweckbestimmter Erträge mit 195.000 EUR veranschlagt. Die Berechnungsgrundlage ergibt sich aus der Bundesbeteiligung an den Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung.
Die Schwerpunkte der Aufwendungen liegen bei der Mittagsverpflegung mit 62.500 EUR sowie den Kita- und Klassenausflügen mit 47.000 EUR. Auf die Lernförderung und den Schulbedarf entfallen 41.000 EUR bzw. 30.000 EUR. Die Bereiche gesellschaftliche Teilhabe 12.500 EUR und Schülerbeförderung 2.000 EUR fallen weniger ins Gewicht.

Der Teilhaushalt 12 weist für Bildung und Teilhabe die zweckbestimmte Verwendung über Ertrags- und Aufwandskonten nach dem jeweiligen persönlichen Berechtigtenkreis in den Leistungen 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1 aus.
Die Aufwendungen an den berechtigten BuT-Personenkreis stellten sich in den bisherigen HH-Jahren zur BuT-Bundesbeteiligung immer kostenneutral dar; nicht verausgabte Gelder wurden über die Bildung von HH-Ermächtigungen in das jeweilige Folgejahr vorgetragen und zweckbestimmt verausgabt. Die 2019-er Aufwandsprognose (vorliegende Anträge im lfd. Jahr 2018 bilden die Hochrechnung für 2019) zeigt für das kommende HH-Jahr 2019 voraussichtlich eine deutliche Unterfinanzierung der gesetzlich normierten Leistungen im Falle einer Antragstellung. Während für den Personenkreis der SGB XII und Asylbewerberleistungsempfänger (3.1.1.9.1) die Annahme einer Kostenneutralität ansteht, wird dies für den SGB II-Personenkreis (3.1.2.2.3) und Bundeskindergeld / WOG-Empfänger (3.5.2.0.1) nicht gegeben sein. Der gesamte BuT-Zuschussbedarf beläuft sich auf 479.350 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	**12**	**Kommunales Jobcenter**

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Schuh
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		extern
Produktgruppe	**3.5.2**	**Bildung und Teilhabe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produkt	**3.5.2.0**	**Bildung und Teilhabe nach BKGG**		

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansatz des Vorjahres 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		91.756,75	147.820	132.354	137.754	143.154	148.554
3.5.2.0.1.42144000	Erstattung Leistungen BuT - BKGG/KIZ	1.672,29	0	0	0	0	0
3.5.2.0.1.42614000	BuT - Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	90.084,46	147.820	132.354	137.754	143.154	148.554
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**		**91.756,75**	**147.820**	**132.354**	**137.754**	**143.154**	**148.554**
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		188.464,66	147.820	195.000	199.700	203.400	207.100
3.5.2.0.1.55781000	BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Kita u. Klassenausflüge	43.733,10	37.500	47.000	47.500	48.000	48.500
3.5.2.0.1.55782000	BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Schulbedarf	34.560,00	31.000	30.000	30.500	31.000	31.500
3.5.2.0.1.55783000	BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Schülerbeförderung	1.538,30	1.100	2.000	2.200	2.400	2.600
3.5.2.0.1.55784000	BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Lernförderung	39.649,40	26.000	41.000	43.000	45.000	47.000
3.5.2.0.1.55785000	BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Mittagsverpflegung	57.389,86	43.220	62.500	63.500	63.500	63.500
3.5.2.0.1.55786000	BuT gem. § 6 BKGG/WOG - gesellschaftliche Teilhabe	11.594,00	9.000	12.500	13.000	13.500	14.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**		**188.464,66**	**147.820**	**195.000**	**199.700**	**203.400**	**207.100**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**		**-96.707,91**	**0**	**-62.646**	**-61.946**	**-60.246**	**-58.546**
E19 **Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**		**-96.707,91**	**0**	**-62.646**	**-61.946**	**-60.246**	**-58.546**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**		**-96.707,91**	**0**	**-62.646**	**-61.946**	**-60.246**	**-58.546**

MAINZ · BINGEN
Landkreis

ÜBERSICHTEN VERPFLICHTUNGS-ERMÄCHTIGUNGEN

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	**Planungsdaten 2020**	**Planungsdaten 2021**	**Planungsdaten 2022**	**Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge-jahre**
	in EUR			
im Haushaltsjahr 2019	16.582.930	5.041.420	0	0
Summe	**16.582.930**	**5.041.420**	**0**	0
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	0	0	0	0

Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen
- in EUR -

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2020	2021	2022	2023	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.6.5.0.3	Produkt Tageseinrichtungen für Kinder						
	MN 7402 Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände						
3.6.5.0.3/7402.78143000	Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.296.000	0	0	0	0	1.296.000
	Summe Maßnahme 7402	1.296.000	0	0	0	0	1.296.000
	Summe Produkt 3.6.5.0.3	**1.296.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.296.000**
4.2.1.0.2	Produkt Förderung des Sports						
	MN 7402 Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände i. R. d. Sportförderung						
4.2.1.0.2/7402.78143000	Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	186.390	41.420	0	0	0	227.810
	Summe Maßnahme 7402	186.390	41.420	0	0	0	227.810
	Summe Produkt 4.2.1.0.2	**186.390**	**41.420**	**0**	**0**	**0**	**227.810**
5.4.7.0.2	Produkt ÖPNV						
	MN 7613 Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen						
5.4.7.0.2/7613.78420000	Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter	100.000	0	0	0	0	100.000
	Summe Maßnahme 7613	100.000	0	0	0	0	100.000
	Summe Produkt 5.4.7.0.2	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**
5.7.1.0.4	Produkt Wirtschaftsförderung						
	MN 7706 Breitbandausbau						
5.7.1.0.4/7706.78151000	Investitionszuwendungen an private Unternehmen	15.000.000	5.000.000	0	0	0	20.000.000
	Summe Maßnahme 7706	15.000.000	5.000.000	0	0	0	20.000.000
	Summe Produkt 5.7.1.0.4	**15.000.000**	**5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**20.000.000**

Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen
- in EUR -

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2020	2021	2022	2023	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Summe	**16.582.390**	**5.041.420**	**0**	**0**	**0**	**21.623.810**

MAINZ · BINGEN
Landkreis

BEURTEILUNG DER DAUERNDEN LEISTUNGS-FÄHIGKEIT

(FREIE FINANZSPITZE)

	lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvor-vorjahres **2017**	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge **2018**	Ansätze des Haushaltsjahres **2019**	Planungsdaten des Haushaltsfolge-jahres **2020**	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres **2021**	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres **2022**
			in TEUR					
			einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite		einschlließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite			
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO)	25.871	16.453	61.262	-1.026	-4.009	-7.460
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 46 GemHVO)	0	0	0	0	0	0
	3	**= freie Finanzspitze**	**25.871**	**16.453**	**61.262**	**-1.026**	**-4.009**	**-7.460**
Verwendungsrechnung	4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)	0	0	0	0	0	0
	5	**verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: 0)**	**25.871**	**16.453**	**61.262**	**-1.026**	**-4.009**	**-7.460**

Endfällige Kredite

keine

Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung

keine

MAINZ · BINGEN
Landkreis

MITTELFRISTIGES KREISSTRAßENBAU-PROGRAMM 2018

Kreisstraße Nr.	MN-Nr.	DV-Nr.	Maßnahmenbezeichnung		2019	2020	2021	2022	Spätere Jahre
versch.	5952 5955	1991	Investitionszuw. an komm.Gebietskörpersch. für die Oberflächenentwässerung	A	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
				E					
5	0502	ohne	Ausbau der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim in Richtung Rümmelsheim	*A*			300.000		
				E			150.000		
9	0906	ohne	Ausbau zwischen Bingen-Büdesheim und Ockenheim	A	300.000				
				E	150.000				
16	1606	ohne	Austausch des Straßenpflasters in der OD Engelstadt gegen Asphalt	*A*	220.000				
				E	110.000				
18	1807	ohne	Ausbau der Ortsdurchfahrt Wackernheim	*A*	620.000				
				E	310.000				
18	1808	ohne	Böschungssanierung Wackernheim vor Ausbau der OD (inkl. Kosten für Kanalsanierung AVUS)	*A*					
				E					
20	2001	ohne	Bau eines Rad- und Gehweges zw. Sporkenheim und der L 419	A		100.000			
				E		50.000			
24	2404	ohne	Ausbau von Einmündung K 25 bis Bacharach-Neurath	*A*			300.000		
				E			150.000		
30	3004	ohne	Fahrbahnerneuerung in der OD Waldalgesheim und der freien Strecke nach Genheim	*A*			200.000		
				E			100.000		
32		ohne	Fahrbahnerneuerung in der OD Ober-Olm	*A*					450.000
				E					225.000
33		ohne	Bau eines Radweges zwischen L 422 (Budenheim) und der Stadtgrenze Mainz	A					75.000
				E					37.500
34	3407	ohne	Bestandsausbau in der OD Lörzweiler	*A*					300.000
				E					150.000
35	3503	ohne	Bestandsausbau in der OD Zornheim	*A*		300.000			
				E		150.000			
40	4005	ohne	Grundhafte Erneuerung Trogbauwerk Oppenheim	*A*		250.000			
				E		125.000			
41	4105	ohne	Bau eines Rad- und Gehweges zwischen.Eimsheim und Uelversheim	A	420.000				
				E	210.000				
43	4302	ohne	Anschluss an Kreisel Gewerbegebiet Ost Guntersblum (Merkposten; Umsetzung abhängig von Gemeindeentscheidungen)	A				200.000	200.000
				E				100.000	100.000
45	4503	ohne	Bestandsausbau OD Schwabsburg	*A*		800.000			
				E		400.000			
45		ohne	Verlegung der Kreisstraße bei Nierstein	A					1.200.000
				E					600.000
49	4901	ohne	Sanierung der K49-Brücke in Budenheim (Zufahrt Gewerbegebiet)	*A*					1.500.000
				E					750.000
49	4902	ohne	Bau einer temporären Ersatzbrücke an der K 49 in Budenheim oder Zuschuss an Budenheim	*A*			785.000	785.000	
				E			392.500	392.500	
50	5001	ohne	Ausbau zwischen Wolfsheim und Kreisgrenze	*A*					245.000
				E					122.500
53	5301	ohne	Gewerbegebiet Ost Guntersblum - Anschluss an Kreisel und Neubau einer Trasse durch das Gewerbegebiet zur B9 (Merkposten; Umsetzung abhängig von Gemeindeentscheidungen)	*A*					1.200.000
				E					600.000
			Summe Auszahlungen		**1.665.000**	**1.555.000**	**1.690.000**	**1.090.000**	**7.275.000**
			Summe Einzahlungen		**780.000**	**725.000**	**792.500**	**492.500**	**3.585.000**
			Nettokostenanteil Kreis		**885.000**	**830.000**	**897.500**	**597.500**	**3.690.000**

MAINZ · BINGEN
Landkreis

BETEILIGUNGEN UND ZWECKVERBÄNDE

Beteiligungen und Mitgliedschaften des Landkreises

(gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 7a und 7b GemHVO)

1. **Übersicht der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Landkreis zwar mit weniger als 50 v.H. beteiligt ist, aber dennoch die Mehrheit im Aufsichtsrat hat:**

Name	Sitz
Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH (EDG)	Am Giener 13 55268 Nieder-Olm

2. **Übersicht der Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis mit weniger als 50 v.H. beteiligt ist:**

Name	Sitz
in.betrieb gGmbH, Gesellschaft für Teilhabe und Integration	Carl-Zeiss-Straße 2 55129 Mainz-Hechtsheim
Rheinhessen-Touristik GmbH	Kreuzhof 1 55268 Nieder-Olm
Naheland-Touristik GmbH	Bahnhofstraße 37 55606 Kirn
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	Rüttenscheider Straße 62 45128 Essen
Wasserleitungsgenossenschaft eG	Rheingoldstraße 147 55413 Oberdiebach

3. **Übersicht der Zweckverbände, bei denen der Landkreis Mitglied ist:**

Name	Sitz
Zweckverband „Liesel-Metten-Schule - Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung in Nieder-Olm“	Maria-Montessori-Straße 2 55268 Nieder-Olm
Gewässerzweckverband Selzverband	Georg-Rückert-Straße 11 55218 Ingelheim am Rhein
Zweckverband „Sparkasse Mainz“	Konrad-Adenauer-Straße 3 55218 Ingelheim
Zweckverband Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund GmbH (KöR)	Bahnhofstraße 2 55218 Ingelheim am Rhein
Appelbachverband	Ernst-Ludwig-Straße 36 55232 Alzey
Wiesbachverband	Ernst-Ludwig-Straße 36 55232 Alzey
Zweckverband „Sparkasse Rhein-Nahe“	Kornmarkt 5 55543 Bad Kreuznach

Name	Sitz
Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal	Dolkstraße 19 56346 St. Goarshausen
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd	Bahnhofstraße 1 67655 Kaiserslautern
Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg (in Liquidation)	Am Orschbach 2 54518 Rivenich

MAINZ · BINGEN
Landkreis

ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER KREDITAUFNAHMEN UND ÄHNLICHER VORGÄNGE

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr 2018	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019
		in EUR		
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	658.000,00	562.000,00	466.000,00
5	**Summe der Kreditaufnahmen**	**658.000,00**	**562.000,00**	**466.000,00**

MAINZ · BINGEN
Landkreis

BERECHNUNG UND NACHWEIS DER KREISUMLAGE 2018 UND 2019

	Schlüssel-zuweisung A	*Schlüssel-zuweisung B 2*	*Steuerkraft-messzahl*	*Teilbetr. Leistungs-ansätze*	*Umlage-grundlagen*	*Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2018*	*Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2017*
Bingen	0	754.587	38.583.244	0	39.337.831	13.520.397	14.647.329
Ingelheim	0	0	230.276.166	0	230.276.166	103.958.875	93.141.391
Budenheim	0	482.670	11.073.175	0	11.555.845	3.779.773	3.272.068
Bacharach	209.876	0	1.305.586	115.485	1.630.947	513.748	473.545
Breitscheid	19.927	0	81.574	0	101.501	31.972	30.047
Manubach	40.125	0	195.927	0	236.052	74.356	72.806
Münster-Sarmsheim	209.325	0	2.127.595	0	2.336.920	736.129	684.384
Niederheimbach	175.669	0	434.128	0	609.797	192.086	177.971
Oberdiebach	0	0	645.826	0	645.826	203.435	199.080
Oberheimbach	76.834	0	351.996	0	428.830	135.081	129.204
Trechtingshausen	0	0	842.670	0	842.670	265.441	236.679
Waldalgesheim	0	0	3.319.999	467	3.320.466	1.045.946	940.477
Weiler	0	0	2.426.326	0	2.426.326	764.292	673.321
Summe VG Rhein-Nahe	**731.756**	**0**	**11.731.627**	**115.952**	**12.579.335**	**3.962.486**	**3.617.514**
Bodenheim	0	0	11.038.321	299.607	11.337.928	3.877.039	3.714.657
Gau-Bischofsheim	0	0	2.029.508	934	2.030.442	639.589	576.024
Harxheim	0	0	2.317.457	0	2.317.457	731.360	680.100
Lörzweiler	0	0	1.983.639	934	1.984.573	625.140	575.992
Nackenheim	0	0	5.024.909	124.435	5.149.344	1.622.043	1.511.084
Summe VG Bodenheim	**0**	**0**	**22.393.834**	**425.910**	**22.819.744**	**7.495.171**	**7.057.857**
Appenheim	0	0	1.313.894	0	1.313.894	413.876	426.462
Bubenheim	0	0	712.406	0	712.406	224.407	209.972
Engelstadt	0	0	694.158	0	694.158	218.659	180.925
Gau-Algesheim	0	0	6.666.220	349.723	7.015.943	2.210.022	2.052.039
Nieder-Hilbersheim	6.553	0	497.022	0	503.575	158.626	148.617
Ober-Hilbersheim	0	0	874.058	0	874.058	275.328	251.579
Ockenheim	0	0	2.207.332	0	2.207.332	695.309	712.447
Schwabenhheim	0	0	3.145.746	0	3.145.746	1.019.802	812.368
Summe VG Gau-Algesheim	**6.553**	**0**	**16.110.836**	**349.723**	**16.467.112**	**5.216.029**	**4.794.409**
Heidesheim	0	0	6.697.405	212.449	6.909.854	2.176.604	2.004.189
Wackernheim	0	0	2.542.921	0	2.542.921	803.201	795.182
Summe VG Heidesheim	**0**	**0**	**9.240.326**	**212.449**	**9.452.775**	**2.979.805**	**2.799.371**
Essenheim	0	0	3.197.413	0	3.197.413	1.007.185	924.356
Jugenheim	0	0	1.679.599	0	1.679.599	531.408	506.453
Klein-Winternhheim	0	0	4.464.554	467	4.465.021	1.450.567	1.313.394
Nieder-Olm	0	0	11.509.854	777.266	12.287.120	3.944.906	3.552.587
Ober-Olm	0	0	3.927.472	1.401	3.928.873	1.237.594	1.072.643
Sörgenloch	0	0	1.316.288	0	1.316.288	417.211	467.295
Stadecken-Elsheim	0	0	4.410.669	0	4.410.669	1.389.360	1.306.205
Zornheim	0	0	3.273.465	467	3.273.932	1.031.288	932.225
Summe VG Nieder-Olm	**0**	**0**	**33.779.314**	**779.601**	**34.558.915**	**11.009.519**	**10.075.158**

	Schlüssel-zuweisung A	*Schlüssel-zuweisung B 2*	*Steuerkraft-messzahl*	*Teilbetr. Leistungs-ansätze*	*Umlage-grundlagen*	*Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2018*	*Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2017*
Dalheim	18.879	0	774.259	0	793.138	249.838	232.288
Dexheim	0	0	1.433.344	467	1.433.811	451.650	391.910
Dienheim	97.281	0	1.647.933	0	1.745.214	549.742	502.946
Dolgesheim	101.679	0	698.539	0	800.218	252.068	222.580
Dorn-Dürkheim	133.256	0	629.191	0	762.447	240.170	223.042
Eimsheim	17.034	0	403.925	0	420.959	132.602	124.580
Friesenheim	0	0	593.347	0	593.347	186.904	168.983
Guntersblum	217.795	0	2.866.630	204.822	3.289.247	1.036.112	958.204
Hahnheim	0	0	1.343.230	0	1.343.230	423.117	478.424
Hillesheim	0	0	551.781	0	551.781	173.811	148.850
Köngernheim	0	0	1.251.686	0	1.251.686	394.281	364.000
Ludwigshöhe	21.456	0	435.698	0	457.154	144.003	138.217
Mommenheim	0	0	3.098.375	0	3.098.375	975.988	888.127
Nierstein	0	0	7.040.566	424.042	7.464.608	2.351.351	2.347.250
Oppenheim	0	0	6.231.930	379.061	6.610.991	2.082.462	1.906.251
Selzen	0	0	1.369.406	0	1.369.406	431.362	412.032
Uelversheim	0	0	1.069.142	0	1.069.142	336.779	316.659
Undenheim	0	0	2.539.664	0	2.539.664	799.994	737.755
Weinolsheim	13.729	0	545.716	0	559.445	176.225	168.034
Wintersheim	74.508	0	167.838	0	242.346	76.338	70.726
Summe VG Rhein-Selz	**695.617**	**0**	**34.692.200**	**1.008.392**	**36.396.209**	**11.464.797**	**10.800.858**
Aspisheim	0	0	741.794	0	741.794	233.665	215.281
Badenheim	0	0	468.612	0	468.612	147.612	134.518
Gensingen	0	0	4.788.547	0	4.788.547	1.545.357	1.452.316
Grolsheim	0	0	2.001.633	0	2.001.633	710.041	502.453
Horrweiler	0	0	676.475	0	676.475	213.089	187.040
St. Johann	206.384	0	479.737	0	686.121	216.128	195.537
Sprendlingen	0	0	4.107.453	305.599	4.413.052	1.390.111	1.135.172
Welgesheim	0	0	529.676	0	529.676	166.847	160.871
Wolfsheim	0	0	609.547	0	609.547	192.007	199.429
Zotzenheim	0	0	690.412	0	690.412	219.317	183.485
Summe VG Sprendlingen-Gensingen	**206.384**	**0**	**15.093.886**	**305.599**	**15.605.869**	**5.034.174**	**4.366.102**
VG Rhein-Nahe	0	1.558.583	0	0	1.558.583	490.953	492.432
VG Bodenheim	0	939.522	0	0	939.522	295.949	337.619
VG Gau-Algesheim	0	1.276.662	0	0	1.276.662	402.148	422.779
VG Heidesheim	0	886.143	0	0	886.143	279.135	283.059
VG Nieder-Olm	0	2.218.006	0	0	2.218.006	698.671	762.635
VG Rhein-Selz	0	4.250.152	0	0	4.250.152	1.338.797	1.271.261
VG Sprendlingen-Gensingen	0	864.140	0	0	864.140	272.204	343.795
Summe Landkreis Mainz-Bingen	**1.640.310**	**13.230.465**	**422.974.608**	**3.197.626**	**441.043.009**	**172.198.883**	**158.485.637**

	Schlüssel-zuweisung A	*Schlüssel-zuweisung B 2*	*Steuerkraft-messzahl*	*Teilbetr. Leistungs-ansätze*	*Umlage-grundlagen*	*Vorläufige Berechnung Kreisumlage 2019*	*Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2018*
Bingen	0	355.956	43.145.636	0	43.501.592	13.515.636	13.520.397
Ingelheim	0	0	405.519.809	0	405.519.809	145.118.851	103.958.875
Budenheim	0	0	31.948.206	0	31.948.206	10.111.570	3.779.773
Bacharach	357.469	0	1.226.524	121.807	1.705.800	528.798	513.748
Breitscheid	33.112	0	75.380	0	108.492	33.632	31.972
Manubach	69.816	0	175.543	0	245.359	76.061	74.356
Münster-Sarmsheim	248.488	0	2.244.351	0	2.492.839	772.780	736.129
Niederheimbach	241.133	0	405.647	0	646.780	200.501	192.086
Oberdiebach	65.031	0	613.465	0	678.496	210.333	203.435
Oberheimbach	134.369	0	322.971	0	457.340	141.775	135.081
Trechtingshausen	162.620	0	701.986	0	864.606	268.027	265.441
Waldalgesheim	0	0	3.401.150	492	3.401.642	1.054.509	1.045.946
Weiler	0	0	2.774.538	0	2.774.538	860.106	764.292
Summe VG Rhein-Nahe	**1.312.038**	**0**	**11.941.555**	**122.299**	**13.375.892**	**4.146.522**	**3.962.486**
Bodenheim	0	0	10.674.644	321.179	10.995.823	3.411.646	3.877.039
Gau-Bischofsheim	0	0	2.320.541	985	2.321.526	719.673	639.589
Harxheim	0	0	2.657.584	0	2.657.584	823.851	731.360
Lörzweiler	0	0	2.141.287	985	2.142.272	664.104	625.140
Nackenheim	0	0	5.264.002	130.097	5.394.099	1.672.170	1.622.043
Summe VG Bodenheim	**0**	**0**	**23.058.058**	**453.246**	**23.511.304**	**7.291.444**	**7.495.171**
Appenheim	0	0	1.467.789	0	1.467.789	455.014	413.876
Bubenheim	0	0	738.900	0	738.900	229.059	224.407
Engelstadt	0	0	650.650	0	650.650	201.701	218.659
Gau-Algesheim	0	0	7.085.240	370.017	7.455.257	2.311.129	2.210.022
Nieder-Hilbersheim	54.883	0	494.254	0	549.137	170.232	158.626
Ober-Hilbersheim	0	0	918.311	0	918.311	284.676	275.328
Ockenheim	0	0	2.324.340	0	2.324.340	720.545	695.309
Schwabenhheim	0	0	3.464.437	0	3.464.437	1.074.696	1.019.802
Summe VG Gau-Algesheim	**54.883**	**0**	**17.143.921**	**370.017**	**17.568.821**	**5.447.052**	**5.216.029**
Heidesheim	0	0	7.620.885	224.653	7.845.538	2.432.116	2.176.604
Wackernheim	0	0	2.884.328	0	2.884.328	894.207	803.201
Summe VG Heidesheim	**0**	**0**	**10.505.213**	**224.653**	**10.729.866**	**3.326.323**	**2.979.805**
Essenheim	0	0	3.677.711	0	3.677.711	1.140.090	1.007.185
Jugenheim	0	0	1.831.046	0	1.831.046	567.663	531.408
Klein-Winternhheim	0	0	4.864.397	492	4.864.889	1.509.103	1.450.567
Nieder-Olm	0	0	14.287.699	826.709	15.114.408	4.690.112	3.944.906
Ober-Olm	0	0	4.285.100	1.477	4.286.577	1.328.838	1.237.594
Sörgenloch	0	0	1.351.131	0	1.351.131	418.850	417.211
Stadecken-Elsheim	0	0	4.625.161	0	4.625.161	1.433.799	1.389.360
Zornheim	0	0	3.498.300	492	3.498.792	1.084.625	1.031.288
Summe VG Nieder-Olm	**0**	**0**	**38.420.545**	**829.170**	**39.249.715**	**12.173.080**	**11.009.519**

	Schlüssel-zuweisung A	*Schlüssel-zuweisung B 2*	*Steuerkraft-messzahl*	*Teilbetr. Leistungs-ansätze*	*Umlage-grundlagen*	*Vorläufige Berechnung Kreisumlage 2019*	*Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2018*
Dalheim	0	0	875.022	0	875.022	271.256	249.838
Dexheim	0	0	1.393.336	492	1.393.828	432.086	451.650
Dienheim	261.410	0	1.604.665	0	1.866.075	578.483	549.742
Dolgesheim	206.499	0	652.267	0	858.766	266.217	252.068
Dorn-Dürkheim	222.536	0	608.688	0	831.224	257.679	240.170
Eimsheim	44.816	0	397.498	0	442.314	137.117	132.602
Friesenheim	28.680	0	578.044	0	606.724	188.084	186.904
Guntersblum	398.044	0	2.851.748	216.035	3.465.827	1.074.406	1.036.112
Hahnheim	0	0	1.547.225	0	1.547.225	479.639	423.117
Hillesheim	89.041	0	470.947	0	559.988	173.596	173.811
Köngernheim	0	0	1.257.251	0	1.257.251	389.747	394.281
Ludwigshöhe	99.105	0	376.595	0	475.700	147.467	144.003
Mommenheim	0	0	3.455.313	0	3.455.313	1.071.147	975.988
Nierstein	0	0	7.809.586	447.254	8.256.840	2.559.620	2.351.351
Oppenheim	1.599	0	6.354.384	402.684	6.758.667	2.095.186	2.082.462
Selzen	0	0	1.281.913	0	1.281.913	397.393	431.362
Uelversheim	0	0	945.776	0	945.776	293.190	336.779
Undenheim	0	0	2.753.880	0	2.753.880	853.702	799.994
Weinolsheim	0	0	757.756	0	757.756	234.904	176.225
Wintersheim	17.062	0	229.133	0	246.195	76.320	76.338
Summe VG Rhein-Selz	**1.368.792**	**0**	**36.201.027**	**1.066.465**	**38.636.284**	**11.977.239**	**11.464.797**
Aspisheim	0	0	756.373	0	756.373	234.475	233.665
Badenheim	0	0	537.310	0	537.310	166.566	147.612
Gensingen	0	0	4.799.661	0	4.799.661	1.488.139	1.545.357
Grolsheim	0	0	2.197.924	0	2.197.924	683.290	710.041
Horrweiler	0	0	1.939.427	0	1.939.427	606.885	213.089
St. Johann	231.689	0	488.534	0	720.223	223.269	216.128
Sprendlingen	0	0	3.887.571	322.903	4.210.474	1.305.246	1.390.111
Welgesheim	0	0	597.501	0	597.501	185.225	166.847
Wolfsheim	0	0	701.473	0	701.473	217.456	192.007
Zotzenheim	0	0	538.354	0	538.354	166.889	219.317
Summe VG Sprendlingen-Gensingen	**231.689**	**0**	**16.444.128**	**322.903**	**16.998.720**	**5.277.440**	**5.034.174**
VG Rhein-Nahe	0	1.626.807	0	0	1.626.807	504.310	490.953
VG Bodenheim	0	1.166.353	0	0	1.166.353	361.569	295.949
VG Gau-Algesheim	0	1.315.449	0	0	1.315.449	407.789	402.148
VG Heidesheim	0	787.439	0	0	787.439	244.106	279.135
VG Nieder-Olm	0	1.861.440	0	0	1.861.440	577.046	698.671
VG Rhein-Selz	0	4.469.397	0	0	4.469.397	1.385.513	1.338.797
VG Sprendlingen-Gensingen	**0**	**809.329**	**0**	**0**	**809.329**	**250.891**	**272.204**
Summe Landkreis Mainz-Bingen	**2.967.402**	**12.392.170**	**634.328.098**	**3.388.753**	**653.076.423**	**222.116.381**	**172.198.883**

MAINZ · BINGEN
Landkreis

VERÄNDERUNGEN DER STEUERKRAFTMESSZAHLEN 2019 ZU 2018

	Rechenfaktoren	**Bingen**	**Ingelheim**	**Budenheim**	**Bacharach**	**Breitscheid**	**Manubach**	**Münster-Sarmsheim**	**Nieder-heimbach**	**Oberdiebach**	**Ober-heimbach**
Grundsteuer A	**für HH 2019**										
Grundzahl		24.439	32.160	1.113	4.421	684	884	3.870	592	1.678	2.093
Steuerkraftzahl	300%	73.317	96.480	3.339	13.263	2.052	2.652	11.610	1.776	5.034	6.279
	für HH 2018										
Grundzahl		23.128	28.864	1.095	4.366	767	893	3.933	582	1.582	2.123
Steuerkraftzahl	300%	69.384	86.592	3.285	13.098	2.301	2.679	11.799	1.746	4.746	6.369
	Differenz	3.933	9.888	54	165	-249	-27	-189	30	288	-90
Grundsteuer B	**für HH 2019**										
Grundzahl		970.928	1.021.040	336.394	48.294	3.751	5.713	66.171	16.054	18.364	11.598
Steuerkraftzahl	365%	3.543.887	3.726.796	1.227.838	176.273	13.691	20.852	241.524	58.597	67.029	42.333
	für HH 2018										
Grundzahl		953.132	995.163	326.823	49.575	3.078	5.364	64.089	15.405	18.910	11.633
Steuerkraftzahl	365%	3.478.932	3.632.345	1.192.904	180.949	11.235	19.579	233.925	56.228	69.022	42.460
	Differenz	64.955	94.451	34.934	-4.676	2.456	1.273	7.599	2.369	-1.993	-127
Gewerbesteuer	**für HH 2019**										
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	5.279.595	60.573.693	702.403	60.697	181	1.595	63.644	9.073	20.227	3.333
Steuerkraftzahl Aufk. 2018	296,7%	17.017.567	312.273.026	23.773.500	176.560	1.751	9.580	171.653	12.631	61.509	25.160
Steuerkraftzahl insgesamt		22.297.162	372.846.719	24.475.903	237.257	1.932	11.175	235.297	21.704	81.736	28.493
	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	5.877.056	53.652.247	539.374	55.385	0	2.415	66.775	5.828	22.526	2.525
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	297%	13.910.043	139.327.660	3.311.457	187.768	1.269	4.296	152.496	2.336	79.403	18.202
Steuerkraftzahl insgesamt		19.787.099	192.979.907	3.850.831	243.153	1.269	6.711	219.271	8.164	101.929	20.727
	Differenz	2.510.063	179.866.812	20.625.072	-5.896	663	4.464	16.026	13.540	-20.193	7.766
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	14.341.318	19.976.935	5.625.422	759.872	57.230	139.749	1.701.885	317.262	444.798	243.245
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	12.882.399	17.390.046	5.440.803	837.017	66.382	166.145	1.619.098	361.665	456.850	281.168
	Differenz	1.458.919	2.586.889	184.619	-77.145	-9.152	-26.396	82.787	-44.403	-12.052	-37.923
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	2.889.952	8.872.879	615.704	39.859	475	1.115	54.035	6.308	14.868	2.621
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	2.365.430	6.299.505	585.349	31.366	387	814	43.501	6.325	13.279	1.275
	Differenz	524.522	2.573.374	30.355	8.493	88	301	10.534	-17	1.589	1.346
Gesamt Steuerkraftmesszahl	**für HH 2019**	43.145.636	405.519.809	31.948.206	1.226.524	75.380	175.543	2.244.351	405.647	613.465	322.971
	für HH 2018	38.583.244	220.388.395	11.073.172	1.305.583	81.574	195.928	2.127.594	434.128	645.826	351.999
	Differenz EUR	4.562.392	185.131.414	20.875.034	-79.059	-6.194	-20.385	116.757	-28.481	-32.361	-29.028
	Differenz v.H.	11,82%	84,00%	188,52%	-6,06%	-7,59%	-10,40%	5,49%	-6,56%	-5,01%	-8,25%
Anteil Steuerkraftmesszahl		6,80%	63,93%	5,04%	0,19%	0,01%	0,03%	0,35%	0,06%	0,10%	0,05%

	Rechenfaktoren	Trechtings-hausen	Waldalges-heim	Weiler	Bodenheim	Gau-Bischofsheim	Harxheim	Lörzweiler	Nackenheim	Appenheim	Bubenheim
Grundsteuer A	**für HH 2019**										
Grundzahl		506	5.891	2.448	19.222	2.585	3.311	7.341	7.012	7.312	6.161
Steuerkraftzahl	300%	1.518	17.673	7.344	57.666	7.755	9.933	22.023	21.036	21.936	18.483
	für HH 2018										
Grundzahl		500	6.083	2.332	19.225	2.516	3.146	7.375	6.985	7.161	5.555
Steuerkraftzahl	300%	1.500	18.249	6.996	57.675	7.548	9.438	22.125	20.955	21.483	16.665
	Differenz	18	-576	348	-9	207	495	-102	81	453	1.818
Grundsteuer B	**für HH 2019**										
Grundzahl		23.480	99.758	69.608	282.822	54.065	60.970	55.315	158.701	32.845	18.303
Steuerkraftzahl	365%	85.702	364.117	254.069	1.032.300	197.337	222.541	201.900	579.259	119.884	66.806
	für HH 2018										
Grundzahl		23.113	98.613	67.812	281.197	53.047	60.212	55.764	160.468	31.869	17.052
Steuerkraftzahl	365%	84.362	359.937	247.514	1.026.369	193.622	219.774	203.539	585.708	116.322	62.240
	Differenz	1.340	4.180	6.555	5.931	3.715	2.767	-1.639	-6.449	3.562	4.566
Gewerbesteuer	**für HH 2019**										
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	25.226	108.860	68.933	706.171	64.954	74.682	60.062	90.791	45.845	14.312
Steuerkraftzahl Aufk. 2018	296,7%	61.610	300.545	330.384	2.030.624	264.508	420.308	154.812	329.497	225.115	41.775
Steuerkraftzahl insgesamt		86.836	409.405	399.317	2.736.795	329.462	494.990	214.874	420.288	270.960	56.087
	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	99.811	160.758	150.119	945.830	71.508	95.694	47.055	77.413	53.404	11.571
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	297%	117.761	292.865	388.863	2.973.486	249.958	263.820	128.432	293.906	123.575	43.580
Steuerkraftzahl insgesamt		217.572	453.623	538.982	3.919.316	321.466	359.514	175.487	371.319	176.979	55.151
	Differenz	-130.736	-44.218	-139.665	-1.182.521	7.996	135.476	39.387	48.969	93.981	936
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	505.158	2.558.370	2.072.403	6.341.577	1.765.160	1.903.737	1.679.166	4.173.727	1.038.626	590.825
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	519.035	2.449.249	1.603.838	5.622.399	1.492.439	1.708.179	1.562.827	3.989.948	988.474	572.254
	Differenz	-13.877	109.121	468.565	719.178	272.721	195.558	116.339	183.779	50.152	18.571
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	22.772	51.585	41.405	506.306	20.827	26.383	23.324	69.692	16.383	6.699
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	20.194	38.940	28.993	412.558	14.429	20.555	19.662	56.976	10.633	6.096
	Differenz	2.578	12.645	12.412	93.748	6.398	5.828	3.662	12.716	5.750	603
Gesamt Steuerkraftmesszahl	**für HH 2019**	701.986	3.401.150	2.774.538	10.674.644	2.320.541	2.657.584	2.141.287	5.264.002	1.467.789	738.900
	für HH 2018	842.663	3.319.998	2.426.323	11.038.317	2.029.504	2.317.460	1.983.640	5.024.906	1.313.891	712.406
	Differenz EUR	-140.677	81.152	348.215	-363.673	291.037	340.124	157.647	239.096	153.898	26.494
	Differenz v.H.	-16,69%	2,44%	14,35%	-3,29%	14,34%	14,68%	7,95%	4,76%	11,71%	3,72%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,11%	0,54%	0,44%	1,68%	0,37%	0,42%	0,34%	0,83%	0,23%	0,12%

	Rechenfaktoren	Engelstadt	Gau-Algesheim	Nieder-Hilbersheim	Obrt-Hilbersheim	Ockenheim	Schwaben-heim	Heidesheim	Wackernheim	Essenheim
Grundsteuer A	**für HH 2019**									
Grundzahl		5.760	11.868	3.630	9.145	8.340	8.700	7.027	3.305	8.643
Steuerkraftzahl	300%	17.280	35.604	10.890	27.435	25.020	26.100	21.081	9.915	25.929
	für HH 2018									
Grundzahl		6.256	12.399	3.635	9.086	8.035	8.827	6.878	4.306	9.408
Steuerkraftzahl	300%	18.768	37.197	10.905	27.258	24.105	26.481	20.634	12.918	28.224
	Differenz	-1.488	-1.593	-15	177	915	-381	447	-3.003	-2.295
Grundsteuer B	**für HH 2019**									
Grundzahl		18.289	201.883	14.717	24.240	64.609	77.556	190.815	61.136	91.888
Steuerkraftzahl	365%	66.755	736.873	53.717	88.476	235.823	283.079	696.475	223.146	335.391
	für HH 2018									
Grundzahl		18.353	199.426	13.587	21.650	64.528	77.690	178.505	48.916	86.315
Steuerkraftzahl	365%	66.988	727.905	49.593	79.023	235.527	283.569	651.543	178.543	315.050
	Differenz	-233	8.968	4.124	9.453	296	-490	44.932	44.603	20.341
Gewerbesteuer	**für HH 2019**									
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	-5.500	370.456	8.898	6.001	84.022	266.642	508.486	89.137	56.958
Steuerkraftzahl Aufk. 2018	296,7%	50.923	1.105.569	45.199	37.764	268.249	607.897	1.326.282	321.798	169.540
Steuerkraftzahl insgesamt		45.423	1.476.025	54.097	43.765	352.271	874.539	1.834.768	410.935	226.498
	für HH 2018									
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	37.047	354.889	9.685	-1.107	125.445	128.500	157.383	82.193	45.534
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	297%	46.939	1.089.694	12.646	39.870	174.324	864.170	954.659	324.484	148.558
Steuerkraftzahl insgesamt		83.986	1.444.583	22.331	38.763	299.769	992.670	1.112.042	406.677	194.092
	Differenz	-38.563	31.442	31.766	5.002	52.502	-118.131	722.726	4.258	32.406
Einkommensteueranteile										
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	504.816	4.605.236	366.951	743.142	1.656.583	2.152.369	4.888.529	2.197.693	3.043.505
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	511.214	4.292.670	407.254	715.318	1.608.416	1.724.202	4.765.353	1.758.538	2.625.694
	Differenz	-6.398	312.566	-40.303	27.824	48.167	428.167	123.176	439.155	417.811
Umsatzsteueranteile										
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	16.376	231.502	8.599	15.493	54.643	128.350	180.032	42.639	46.388
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	13.202	163.861	6.932	13.694	39.512	118.823	147.830	27.817	34.351
	Differenz	3.174	67.641	1.667	1.799	15.131	9.527	32.202	14.822	12.037
Gesamt Steuerkraftmesszahl	**für HH 2019**	650.650	7.085.240	494.254	918.311	2.324.340	3.464.437	7.620.885	2.884.328	3.677.711
	für HH 2018	694.158	6.666.216	497.015	874.056	2.207.329	3.145.745	6.697.402	2.384.493	3.197.411
	Differenz EUR	-43.508	419.024	-2.761	44.255	117.011	318.692	923.483	499.835	480.300
	Differenz v.H.	-6,27%	6,29%	-0,56%	5,06%	5,30%	10,13%	13,79%	20,96%	15,02%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,10%	1,12%	0,08%	0,14%	0,37%	0,55%	1,20%	0,45%	0,58%

	Rechenfaktoren	Jugenheim	Klein-Winternheim	Nieder-Olm	Ober-Olm	Sörgenloch	Stadecken-Elsheim	Zornheim	Dalheim	Dexheim	Dienheim
Grundsteuer A	**für HH 2019**										
Grundzahl		5.644	5.179	8.113	10.333	1.871	17.965	5.815	5.404	7.693	13.222
Steuerkraftzahl	300%	16.932	15.537	24.339	30.999	5.613	53.895	17.445	16.212	23.079	39.666
	für HH 2018										
Grundzahl		5.713	5.034	8.362	10.437	1.928	17.224	5.978	5.406	7.682	13.634
Steuerkraftzahl	300%	17.139	15.102	25.086	31.311	5.784	51.672	17.934	16.218	23.046	40.902
	Differenz	-207	435	-747	-312	-171	2.223	-489	-6	33	-1.236
Grundsteuer B	**für HH 2019**										
Grundzahl		36.973	116.767	424.709	108.314	42.814	120.770	98.289	24.452	42.060	48.464
Steuerkraftzahl	365%	134.951	426.200	1.550.188	395.346	156.271	440.811	358.755	89.250	153.519	176.894
	für HH 2018										
Grundzahl		36.355	112.148	435.928	107.678	31.293	120.772	98.057	23.955	42.357	46.073
Steuerkraftzahl	365%	132.696	409.340	1.591.137	393.025	114.219	440.818	357.908	87.436	154.603	168.166
	Differenz	2.255	16.860	-40.949	2.321	42.052	-7	847	1.814	-1.084	8.728
Gewerbesteuer	**für HH 2019**										
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	94.483	319.016	790.935	93.747	75.957	135.779	80.873	21.950	57.462	29.131
Steuerkraftzahl Aufk. 2018	296,7%	298.608	993.990	3.358.540	435.125	56.705	322.640	301.186	56.044	137.144	64.942
Steuerkraftzahl insgesamt		393.091	1.313.006	4.149.475	528.872	132.662	458.419	382.059	77.994	194.606	94.073
	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	71.531	310.146	570.312	184.929	77.425	96.626	77.428	28.724	49.154	27.854
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	297%	313.620	1.022.824	2.163.804	322.052	274.265	390.502	203.165	37.599	196.102	83.957
Steuerkraftzahl insgesamt		385.151	1.332.970	2.734.116	506.981	351.690	487.128	280.593	66.323	245.256	111.811
	Differenz	7.940	-19.964	1.415.359	21.891	-219.028	-28.709	101.466	11.671	-50.650	-17.738
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	1.199.419	2.919.399	7.924.539	3.280.732	1.027.824	3.598.831	2.712.104	683.348	1.001.154	1.275.892
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	1.087.665	2.566.370	6.577.491	2.956.266	829.387	3.373.058	2.596.699	597.624	986.757	1.313.896
	Differenz	111.754	353.029	1.347.048	324.466	198.437	225.773	115.405	85.724	14.397	-38.004
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	86.653	190.255	639.158	49.151	28.761	73.205	27.937	8.218	20.978	18.140
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	56.945	140.765	582.020	39.890	15.205	57.993	20.327	6.659	23.682	13.161
	Differenz	29.708	49.490	57.138	9.261	13.556	15.212	7.610	1.559	-2.704	4.979
Gesamt Steuerkraftmesszahl	**für HH 2019**	1.831.046	4.864.397	14.287.699	4.285.100	1.351.131	4.625.161	3.498.300	875.022	1.393.336	1.604.665
	für HH 2018	1.679.596	4.464.547	11.509.850	3.927.473	1.316.285	4.410.669	3.273.461	774.260	1.433.344	1.647.936
	Differenz EUR	151.450	399.850	2.777.849	357.627	34.846	214.492	224.839	100.762	-40.008	-43.271
	Differenz v.H.	9,02%	8,96%	24,13%	9,11%	2,65%	4,86%	6,87%	13,01%	-2,79%	-2,63%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,29%	0,77%	2,25%	0,68%	0,21%	0,73%	0,55%	0,14%	0,22%	0,25%

	Rechenfaktoren	Dolgesheim	Dorn-Dürkheim	Eimsheim	Friesenheim	Guntersblum	Hahnheim	Hillesheim	Köngernheim	Ludwigshöhe
Grundsteuer A	**für HH 2019**									
Grundzahl		7.988	8.450	5.656	3.555	21.078	6.240	5.815	4.127	4.042
Steuerkraftzahl	300%	23.964	25.350	16.968	10.665	63.234	18.720	17.445	12.381	12.126
	für HH 2018									
Grundzahl		8.143	8.602	5.741	3.606	21.352	6.362	5.818	4.192	4.341
Steuerkraftzahl	300%	24.429	25.806	17.223	10.818	64.056	19.086	17.454	12.576	13.023
	Differenz	-465	-456	-255	-153	-822	-366	-9	-195	-897
Grundsteuer B	**für HH 2019**									
Grundzahl		21.838	20.590	11.955	15.056	108.283	41.359	14.380	33.893	12.571
Steuerkraftzahl	365%	79.709	75.154	43.636	54.954	395.233	150.960	52.487	123.709	45.884
	für HH 2018									
Grundzahl		21.173	20.399	11.829	14.845	107.582	42.024	13.232	31.306	12.897
Steuerkraftzahl	365%	77.281	74.456	43.176	54.184	392.674	153.388	48.297	114.267	47.074
	Differenz	2.428	698	460	770	2.559	-2.428	4.190	9.442	-1.190
Gewerbesteuer	**für HH 2019**									
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	11.430	32.428	11.987	27.560	118.395	27.749	38.501	24.357	3.072
Steuerkraftzahl Aufk. 2018	296,7%	46.057	60.373	46.908	44.962	279.097	236.295	90.069	86.156	8.483
Steuerkraftzahl insgesamt		57.487	92.801	58.895	72.522	397.492	264.044	128.570	110.513	11.555
	für HH 2018									
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	20.536	25.036	4.680	27.546	94.578	-14.406	126.371	38.924	6.192
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	297%	54.141	76.841	37.884	33.736	244.820	80.464	59.425	70.543	21.440
Steuerkraftzahl insgesamt		74.677	101.877	42.564	61.282	339.398	66.058	185.796	109.467	27.632
	Differenz	-17.190	-9.076	16.331	11.240	58.094	197.986	-57.226	1.046	-16.077
Einkommensteueranteile										
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	486.468	406.035	274.057	431.922	1.932.441	1.085.097	250.345	992.192	303.843
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	518.653	420.607	297.954	461.046	2.019.486	1.083.277	280.786	1.002.208	344.879
	Differenz	-32.185	-14.572	-23.897	-29.124	-87.045	1.820	-30.441	-10.016	-41.036
Umsatzsteueranteile										
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	4.639	9.348	3.942	7.981	63.348	28.404	22.100	18.456	3.187
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	3.496	6.445	3.009	6.017	51.013	21.421	19.445	13.168	3.091
	Differenz	1.143	2.903	933	1.964	12.335	6.983	2.655	5.288	96
Gesamt Steuerkraftmesszahl	**für HH 2019**	652.267	608.688	397.498	578.044	2.851.748	1.547.225	470.947	1.257.251	376.595
	für HH 2018	698.536	629.191	403.926	593.347	2.866.627	1.343.230	551.778	1.251.686	435.699
	Differenz EUR	-46.269	-20.503	-6.428	-15.303	-14.879	203.995	-80.831	5.565	-59.104
	Differenz v.H.	-6,62%	-3,26%	-1,59%	-2,58%	-0,52%	15,19%	-14,65%	0,44%	-13,57%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,10%	0,10%	0,06%	0,09%	0,45%	0,24%	0,07%	0,20%	0,06%

	Rechenfaktoren	**Mommenheim**	**Nierstein**	**Oppenheim**	**Selzen**	**Uelversheim**	**Undenheim**	**Weinolsheim**	**Wintersheim**	**Aspisheim**	**Badenheim**
Grundsteuer A	**für HH 2019**										
Grundzahl		8.378	29.521	5.381	7.940	10.667	10.694	9.590	5.703	8.035	5.321
Steuerkraftzahl	300%	25.134	88.563	16.143	23.820	32.001	32.082	28.770	17.109	24.105	15.963
	für HH 2018										
Grundzahl		8.198	30.014	6.117	8.358	10.885	10.580	9.105	5.690	7.624	5.842
Steuerkraftzahl	300%	24.594	90.042	18.351	25.074	32.655	31.740	27.315	17.070	22.872	17.526
	Differenz	540	-1.479	-2.208	-1.254	-654	342	1.455	39	1.233	-1.563
Grundsteuer B	**für HH 2019**										
Grundzahl		86.523	233.437	221.350	36.825	25.020	79.545	13.301	6.470	18.277	12.128
Steuerkraftzahl	365%	315.809	852.045	807.928	134.411	91.323	290.339	48.549	23.616	66.711	44.267
	für HH 2018										
Grundzahl		84.824	232.058	206.602	37.113	24.505	74.762	13.484	6.273	18.139	12.239
Steuerkraftzahl	365%	309.608	847.012	754.097	135.462	89.443	272.881	49.217	22.896	66.207	44.672
	Differenz	6.201	5.033	53.831	-1.051	1.880	17.458	-668	720	504	-405
Gewerbesteuer	**für HH 2019**										
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	130.789	672.578	271.825	95.858	47.369	90.504	5.977	5.177	9.022	3.146
Steuerkraftzahl Aufk. 2018	296,7%	588.045	939.699	751.678	47.113	118.778	357.740	178.281	13.586	71.490	67.704
Steuerkraftzahl insgesamt		718.834	1.612.277	1.023.503	142.971	166.147	448.244	184.258	18.763	80.512	70.850
	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	156.611	490.670	286.744	72.233	56.794	95.481	14.859	-20.729	14.551	7.655
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	297%	469.448	838.944	679.388	135.767	219.078	383.861	27.465	-3.161	34.747	37.131
Steuerkraftzahl insgesamt		626.059	1.329.614	966.132	208.000	275.872	479.342	42.324	-23.890	49.298	44.786
	Differenz	92.775	282.663	57.371	-65.029	-109.725	-31.098	141.934	42.653	31.214	26.064
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	2.328.471	5.026.249	4.266.510	951.111	636.574	1.945.093	489.693	165.513	575.064	402.256
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	2.087.965	4.595.393	4.307.358	975.121	656.566	1.725.156	421.751	149.549	594.572	358.040
	Differenz	240.506	430.856	-40.848	-24.010	-19.992	219.937	67.942	15.964	-19.508	44.216
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	67.065	230.452	240.300	29.600	19.731	38.122	6.486	4.132	9.981	3.974
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	50.145	178.505	185.994	25.749	14.605	30.542	5.108	2.216	8.847	3.585
	Differenz	16.920	51.947	54.306	3.851	5.126	7.580	1.378	1.916	1.134	389
Gesamt Steuerkraftmesszahl	**für HH 2019**	3.455.313	7.809.586	6.354.384	1.281.913	945.776	2.753.880	757.756	229.133	756.373	537.310
	für HH 2018	3.098.371	7.040.566	6.231.932	1.369.406	1.069.141	2.539.661	545.715	167.841	741.796	468.609
	Differenz EUR	356.942	769.020	122.452	-87.493	-123.365	214.219	212.041	61.292	14.577	68.701
	Differenz v.H.	11,52%	10,92%	1,96%	-6,39%	-11,54%	8,43%	38,86%	36,52%	1,97%	14,66%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,54%	1,23%	1,00%	0,20%	0,15%	0,43%	0,12%	0,04%	0,12%	0,08%

	Rechenfaktoren	Gensingen	Grolsheim	Horrweiler	St. Johann	Sprendlingen	Welgesheim	Wolfsheim	Zotzenheim	Summe VG Rh-Nahe	Summe VG Bodenheim
Grundsteuer A	**für HH 2019**										
Grundzahl		7.878	2.596	2.596	4.947	10.041	3.629	5.194	3.435	23.067	39.471
Steuerkraftzahl	300%	23.634	7.788	7.788	14.841	30.123	10.887	15.582	10.305	69.201	118.413
	für HH 2018										
Grundzahl		8.714	2.571	7.662	5.375	9.869	3.654	5.217	3.342	23.161	39.247
Steuerkraftzahl	300%	26.142	7.713	22.986	16.125	29.607	10.962	15.651	10.026	69.483	117.741
	Differenz	-2.508	75	-15.198	-1.284	516	-75	-69	279	-282	672
Grundsteuer B	**für HH 2019**										
Grundzahl		166.441	125.234	125.234	16.730	128.730	13.701	18.856	12.281	362.791	611.873
Steuerkraftzahl	365%	607.510	457.104	457.104	61.065	469.865	50.009	68.824	44.826	1.324.187	2.233.337
	für HH 2018										
Grundzahl		165.473	95.109	16.168	16.403	121.650	13.336	18.009	15.239	357.592	610.688
Steuerkraftzahl	365%	603.976	347.148	59.013	59.871	444.023	48.676	65.733	55.622	1.305.211	2.229.012
	Differenz	3.534	109.956	398.091	1.194	25.842	1.333	3.091	-10.796	18.976	4.325
Gewerbesteuer	**für HH 2019**										
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	483.449	209.427	209.427	6.645	241.612	24.414	31.290	23.975	361.769	996.660
Steuerkraftzahl Aufk. 2018	296,7%	1.169.784	756.603	756.603	37.509	843.859	177.305	53.507	76.664	1.151.383	3.199.749
Steuerkraftzahl insgesamt		1.653.233	966.030	966.030	44.154	1.085.471	201.719	84.797	100.639	1.513.152	4.196.409
	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	450.408	87.660	20.927	10.546	312.392	16.606	27.735	52.206	566.142	1.237.500
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	297%	1.464.630	788.717	69.547	21.114	1.075.824	117.171	18.982	178.466	1.245.259	3.909.602
Steuerkraftzahl insgesamt		1.915.038	876.377	90.474	31.660	1.388.216	133.777	46.717	230.672	1.811.401	5.147.102
	Differenz	-261.805	89.653	875.556	12.494	-302.745	67.942	38.080	-130.033	-298.249	-950.693
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	2.175.568	680.762	498.031	361.011	2.040.751	325.498	518.016	367.171	8.799.972	15.863.367
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	1.969.699	715.890	496.335	366.243	2.019.104	329.809	470.584	384.555	8.360.447	14.375.792
	Differenz	205.869	-35.128	1.696	-5.232	21.647	-4.311	47.432	-17.384	439.525	1.487.575
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	339.716	86.240	10.474	7.463	261.361	9.388	14.254	15.413	235.043	646.532
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	273.691	54.505	7.670	5.838	226.503	6.452	10.865	9.537	185.074	524.180
	Differenz	66.025	31.735	2.804	1.625	34.858	2.936	3.389	5.876	49.969	122.352
Gesamt Steuerkraftmesszahl	**für HH 2019**	4.799.661	2.197.924	1.939.427	488.534	3.887.571	597.501	701.473	538.354	11.941.555	23.058.058
	für HH 2018	4.788.546	2.001.633	676.478	479.737	4.107.453	529.676	609.550	690.412	11.731.616	22.393.827
	Differenz EUR	11.115	196.291	1.262.949	8.797	-219.882	67.825	91.923	-152.058	209.939	664.231
	Differenz v.H.	0,23%	9,81%	186,69%	1,83%	-5,35%	12,80%	15,08%	-22,02%	1,79%	2,97%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,76%	0,35%	0,31%	0,08%	0,61%	0,09%	0,11%	0,08%	1,88%	3,64%

	Rechenfaktoren	Summe VG Gau-Algesheim	Summe VG Heidesheim	Summe VG Nieder-Olm	Summe VG Rhein-Selz	Summe VG Spr.-Gensingen	Summe Landkreis	
Grundsteuer A	**für HH 2019**							
Grundzahl		60.916	10.332	63.563	181.144	53.672	489.877	
Steuerkraftzahl	300%	182.748	30.996	190.689	543.432	161.016	1.469.631	
	für HH 2018							
Grundzahl		60.954	11.184	64.084	183.826	59.870	495.413	
Steuerkraftzahl	300%	182.862	33.552	192.252	551.478	179.610	1.486.239	
	Differenz	-114	-2.556	-1.563	-8.046	-18.594	-16.608	-1,12%
Grundsteuer B	**für HH 2019**							
Grundzahl		452.442	251.951	1.040.524	1.097.372	637.612	6.782.927	
Steuerkraftzahl	365%	1.651.413	919.621	3.797.913	4.005.409	2.327.285	24.757.686	
	für HH 2018							
Grundzahl		444.155	227.421	1.028.546	1.067.293	491.765	6.502.578	
Steuerkraftzahl	365%	1.621.167	830.086	3.754.193	3.895.618	1.794.941	23.734.409	
	Differenz	30.246	89.535	43.720	109.791	532.344	1.023.277	4,31%
Gewerbesteuer	**für HH 2019**							
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	790.676	597.623	1.647.748	1.724.099	1.242.407	73.916.673	
Steuerkraftzahl Aufk. 2018	296,7%	2.382.491	1.648.080	5.936.334	4.151.450	4.011.028	375.544.608	
Steuerkraftzahl insgesamt		3.173.167	2.245.703	7.584.082	5.875.549	5.253.435	449.461.281	
	für HH 2018							
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	719.434	239.576	1.433.931	1.587.852	1.000.686	66.853.798	
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	297%	2.394.798	1.279.143	4.838.790	3.747.742	3.806.329	177.770.823	
Steuerkraftzahl insgesamt		3.114.232	1.518.719	6.272.721	5.335.594	4.807.015	244.624.621	
	Differenz	58.935	726.984	1.311.361	539.955	446.420	204.836.660	83,74%
Einkommensteueranteile								
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	11.658.548	7.086.222	25.706.353	24.932.008	7.944.128	141.934.273	
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	10.819.802	6.523.891	22.612.630	24.246.032	7.704.831	130.356.673	
	Differenz	838.746	562.331	3.093.723	685.976	239.297	11.577.600	8,88%
Umsatzsteueranteile								
Steuerkraftzahl	**für HH 2019**	478.045	222.671	1.141.508	844.629	758.264	16.705.227	
Steuerkraftzahl	**für HH 2018**	372.753	175.647	947.496	663.471	607.493	12.726.398	
	Differenz	105.292	47.024	194.012	181.158	150.771	3.978.829	31,26%
Gesamt Steuerkraftmesszahl	**für HH 2019**	17.143.921	10.505.213	38.420.545	36.201.027	16.444.128	634.328.098	
	für HH 2018	16.110.816	9.081.895	33.779.292	34.692.193	15.093.890	412.928.340	
	Differenz EUR	1.033.105	1.423.318	4.641.253	1.508.834	1.350.238	221.399.758	53,62%
	Differenz v.H.	6,41%	15,67%	13,74%	4,35%	8,95%	53,62%	
Anteil Steuerkraftmesszahl		2,70%	1,66%	6,06%	5,71%	2,59%		

MAINZ · BINGEN
Landkreis

VEREZEICHNIS DER EINWOHNERZAHLEN, REALSTEUERHEBESÄTZE UND DER STEUERKRAFT JE EINWOHNER 2018

	Grundsteuer A Hebesatz 2018	*Grundsteuer B Hebesatz 2018*	*Gewerbe-steuer Hebesatz 2018*	*Einwohner 30.06.2018*	*Steuerkraft-messzahl EUR*	*dto. je Einwohner EUR*
Bingen	390	450	390	26.568	43.145.636	1.624
Ingelheim	67,5	80	310	25.767	405.519.809	15.738
Budenheim	300	365	380	8.715	31.948.206	3.666
Bacharach	375	375	365	1.898	1.226.524	646
Breitscheid	390	390	375	130	75.380	580
Manubach	400	365	365	294	175.543	597
Münster-Sarmsheim	340	375	375	2.987	2.244.351	751
Niederheimbach	550	400	380	775	405.647	523
Oberdiebach	400	375	365	813	613.465	755
Oberheimbach	400	365	365	548	322.971	589
Trechtingshausen	340	365	365	1.036	701.986	678
Waldalgesheim	350	365	365	4.023	3.401.150	845
Weiler	450	365	365	2.578	2.774.538	1.076
Summe VG Rhein-Nahe				**15.082**	**11.941.555**	**792**
Bodenheim	305	377	373	7.711	10.674.644	1.384
Gau-Bischofsheim	300	365	365	2.096	2.320.541	1.107
Harxheim	385	434	365	2.410	2.657.584	1.103
Lörzweiler	300	365	365	2.313	2.141.287	926
Nackenheim	335	427	373	5.802	5.264.002	907
Summe VG Bodenheim				**20.332**	**23.058.058**	**1.134**
Appenheim	300	340	380	1.386	1.467.789	1.059
Bubenheim	300	365	365	836	738.900	884
Engelstadt	310	365	370	734	650.650	886
Gau-Algesheim	310	365	370	6.903	7.085.240	1.026
Nieder-Hilbersheim	310	365	365	658	494.254	751
Ober-Hilbersheim	285	340	360	1.003	918.311	916
Ockenheim	310	365	370	2.614	2.324.340	889
Schwabenhheim	300	365	365	2.585	3.464.437	1.340
Summe VG Gau-Algesheim				**16.719**	**17.143.921**	**1.025**
Heidesheim	320	365	370	7.634	7.620.885	998
Wackernheim	310	375	400	2.523	2.884.328	1.143
Summe VG Heidesheim				**10.157**	**10.505.213**	**1.034**
Essenheim	300	365	365	3.545	3.677.711	1.037
Jugenheim	300	365	365	1.605	1.831.046	1.141
Klein-Winternhheim	300	365	365	3.638	4.864.397	1.337
Nieder-Olm	300	365	380	10.071	14.287.699	1.419
Ober-Olm	300	365	365	4.569	4.285.100	938
Sörgenloch	300	365	365	1.233	1.351.131	1.096
Stadecken-Elsheim	300	365	380	4.911	4.625.161	942
Zornheim	300	365	365	3.906	3.498.300	896
Summe VG Nieder-Olm				**33.478**	**38.420.545**	**1.148**

	Grundsteuer A Hebesatz 2018	*Grundsteuer B Hebesatz 2018*	*Gewerbe-steuer Hebesatz 2018*	*Einwohner 30.06.2018*	*Steuerkraft-messzahl EUR*	*dto. je Einwohner EUR*
Dalheim	300	365	350	1.011	875.022	866
Dexheim	300	365	350	1.452	1.393.336	960
Dienheim	300	365	365	2.236	1.604.665	718
Dolgesheim	340	400	365	1.029	652.267	634
Dorn-Dürkheim	330	380	365	996	608.688	611
Eimsheim	330	390	365	530	397.498	750
Friesenheim	300	365	365	727	578.044	795
Guntersblum	330	390	365	3.894	2.851.748	732
Hahnheim	300	365	350	1.590	1.547.225	973
Hillesheim	335	395	365	671	470.947	702
Köngernheim	305	370	370	1.335	1.257.251	942
Ludwigshöhe	330	380	365	570	376.595	661
Mommenheim	300	365	365	3.165	3.455.313	1.092
Nierstein	320	365	390	8.435	7.809.586	926
Oppenheim	350	400	400	7.616	6.354.384	834
Selzen	300	365	350	1.510	1.281.913	849
Uelversheim	310	385	365	1.109	945.776	853
Undenheim	300	365	350	2.984	2.753.880	923
Weinolsheim	310	375	365	683	757.756	1.109
Wintersheim	300	365	365	295	229.133	777
Summe VG Rhein-Selz				**41.838**	**36.201.027**	**865**
Aspisheim	300	365	370	849	756.373	891
Badenheim	300	365	370	603	537.310	891
Gensingen	300	365	365	4.041	4.799.661	1.188
Grolsheim	300	365	365	1.285	2.197.924	1.710
Horrweiler	300	365	365	776	1.939.427	2.499
St. Johann	300	365	365	863	488.534	566
Sprendlingen	365	400	400	4.212	3.887.571	923
Welgesheim	300	365	365	577	597.501	1.036
Wolfsheim	300	365	365	748	701.473	938
Zotzenheim	300	365	365	639	538.354	842
Summe VG Sprendlingen-Gensingen				**14.593**	**16.444.128**	**1.127**
Summe Landkreis Mainz-Bingen				**213.249**	**634.328.098**	**2.975**

MAINZ · BINGEN
Landkreis

VERZEICHNIS GEWÄSSER ZWEITER ORDNUNG UND KREISSTRAßEN

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Beginn	Ende	Gesamtlänge in km	davon im Landkreis Mainz-Bingen
1	Appelbach	Gerbachmündung in Gerbach	Mündung in die Nahe nordwestlich Planig / Stadt Bad Kreuznach	21,000	2,075
2	Selz	Einleitung aus der Kläranlage Alzey	Mündung in den Rhein in Ingelheim am Rhein	50,665	35,755
3	Wiesbach	Finkenbachmündung in Wendelsheim	Mündung in die Nahe bei Grolsheim	33,900	14,171
Insgesamt				**105,565**	**52,001**

Kreis-straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge km
K 1	Kreisgrenze (1,5 km nordöstl. Burglayen) - B 48 (1,2 km südl. Münster-Sarmsheim)	0,656
K 2	Kreisgrenze (0,6 km nordöstl. Pleitersheim) - Badenheim - L 415 (0,2 km nordwestl. Bahnhof Badenheim)	1,06
K 3	Kreisgrenze (0,7 km südöstl. Pfaffen-Schwabenheim) - K 2 in Badenheim	1,039
K 4	Kreisgrenze (1,0 km südwestl. Welgesheim) - Welgesheim	1,283
K 5	Kreisgrenze (1,0 km westl. Waldalgesheim) - L 214 in Walalgesheim - Kreisgrenze (1,2 km südöstl. Waldalgesheim)	2,508
K 6	K 4 (0,3 km nordwestl. Bahnhof Welgesheim) - Zotzenheim - L 413 in Sprendlingen	2,341
K 7	B 50 (1,0 km südwestl. Zotzenheim) - K 6 in Zotzenheim	0,921
K 8	B 9 in Bingerbrück, Am Ruppertsberg, Herterbrücke - Bahnstraße - alte Kreisgrenze auf der Nahebrücke - Bingen - Bingerbrücker Straße - L 419 in Bingen	0,638
K 9	B 48 in Münster-Sarmsheim - alte Kreisgrenze auf der Nahebrücke - L 417 - Unterbrechung inBingen-Büdesheim, Raiffeisenstraße, Ockenheimer Chaussee - K 11 (0,4 km nordwestl. Ockenheim)	4,928
K 10	B 50 (südl. Grolsheim) - Grolsheim	0,253
	zu übertragen:	15,627

Kreis-straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge km
	Übertrag:	15,627
K 11	L 419 in Bingen-Gaulsheim - B 41 in Ockenheim	2,52
K 12	Laurenziberg - L 415 (1,7 km nordwestl. Appenheim)	2,414
K 13	L 419 (1,6 km nordwestl. Gau-Algesheim) - B 41 (0,2 km westl. Bahnhof Gau-Algesheim)	1,087
K 14	L 414 (1,2 km nordöstl. Aspisheim) - L 415 in Appenheim, Obergasse	3,442
K 15	L 415 (4,1 km nördlich Sprendlingen) - L 413 in Jugenheim	6,399
K 16	K 15 (2,2 km westl. Jugenheim) - Engelstadt - Bubenheim - L 428 in Schwabenheim	6,302
K 17	L 415 in Nieder-Hilbersheim - K 16 in Engelstadt	2,467
K 18	Heidenfahrt - L 422 - Unterbrechung in Heidesheim - L 422 - L 419 in Wackernheim (0,3 km nordwestl. der Kläranlage)	6,253
K 20	Sporkenheim - L 419 (1,6 km nördl. Gau-Algesheim)	0,749
	zu übertragen:	47,260

Kreis-straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge km
	Übertrag:	47,260
K 21	Kreisgrenze (0,2 km südöstl. Langscheid) - Henschhausen - L 224 in Bacharach	4,39
K 22	Kreisgrenze (2,0 km südwestl. Breitscheid) - Breitscheid - Hasenmühle - L 224 in Steeg	6,618
K 23	Kreisgrenze (3,7 km südwestl. Perscheid) - Kreisgrenze (0,8 km nordwestl. Erbach)	1,272
K 24	K 27 in Manubach - Winzberg - Medenscheid - Neurath - Schloßberg - L 224 in Nauheim	6,726
K 25	K 24 (0,4 km westl. Medenscheid) - L 224 (0,6 km östl. Neurath)	1,535
K 26	Abzweigung L 415 – K 6 (Sprendlingen)	1,961
K 27	L 224 (1,1 km nordöstl. Forsthaus Erbach) - Manubach - Oberdiebach - B 9 in Rheindiebach	7,633
K 28	Oberheimbach - B 9 in Niederheimbach	2,102
K 29	Kreisgrenze (2,0 km nordöstl. Daxweiler) - Forsthaus Lauschhütte - K 5	10,349
K 30	Kreisgrenze nordöstl. Eckenroth - L 214 in Waldalgesheim	2,784
	zu übertragen:	92,630

Kreis-straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge Km
	Übertrag:	92,630
K 31	L 426 (0,2 km nordöstl. Essenheim) - L 413 (1,9 km nordwestl. Nieder-Olm)	3,58
K 32	L 426 (1,9 km nordöstl. Essenheim) - L 427 in Ober-Olm	1,582
K 33	Stadtgrenze (2,0 km nördl. Mainz-Finthen) - L 422 (0,2 km südl. Aussichtsturm Lenneberg)	0,631
K 34	L 432 in Nieder-Olm - Bahnhof Nieder-Olm - Zornheim - L 425 (0,6 km nördl. Mommenheim) L 425 in Mommenheim – Lörzweiler – L 431 in Nackenheim	12,875
K 35	L 432 (0,2 km westl. Walheimer Hof) - Zornheim - Kreisgrenze (1,2 km nördl. Zornheim)	4,113
K 36	L 436 in Undenheim - L 425 in Köngernheim, Bahnhofstraße	2,245
K 37	L 432 in Hahnheim - Bahnhof Hahnheim-Selzen - L 425 in Selzen	1,475
K 38	L 425 in Mommenheim - Schwabsburg - B 420 in Dexheim	7,697
K 39	L 425 in Weinolsheim - Dalheim - Dexheim,	5,505
K 40	L 425 in Dolgesheim - Eimsheim - L 437 (2,6 km westl. Guntersblum)	9,749
	zu übertragen:	142,082

Kreis-straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge Km
	Übertrag:	142,082
K 41	L 438 in Dorn-Dürkheim - Wintersheim - K 40 (0,2 km westl. Eimsheim) - Unterbrechung - K 40 in Eimsheim - L 437 in Uelversheim - Unterbrechung - L 437 in Uelversheim - B 9 (1,2 km südl. Dienheim)	9,528
K 42	K 41 in Wintersheim - L 438 (1,3 km östl. Dorn-Dürkheim)	1,092
K 43	K 53 am Wasserwerk Guntersblum - Rheinfähre (3,5 km nordöstl. Bahnhof Guntersblum)	3,069
K 44	B 420 an der Einmündung der L 433 in Dexheim - B 9 in Oppenheim	4,177
K 45	L 433 in Schwabsburg, Hauptstraße - B 9 in Nierstein, Oberdorfstraße, Marktplatz, Rheinstraße	2,598
K 46	L 425 in Harxheim - L 434 in Lörzweiler	2,495
K 47	L 413 in Gau-Bischofsheim - K 46 (0,2 km östl. Bahnhof Harxheim)	1,401
K 48	Kreisgrenze (östl. Roth) - Waldalgesheim-Genheim - Kreisgrenze (nordwestl. Waldlaubersheim)	1,37
K 49	L 423 in Budenheim - Rhein	0,801
	zu übertragen:	168,613

Kreis-straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge km
	Übertrag:	168,613
K 50	L 413 in Wolfsheim - Kreisgrenze	1,231
K 51	Kreisgrenze - B 40 bei Klein-Winternheim	1,635
K 52	K 29 bei Waldalgesheim - L 214 in Weiler	2,827
K 53	Guntersblum - Kreisgrenze in Richtung Gimbsheim	1,271
K 54	Kreisgrenze (Ippesheim) – Abzweigung B 50 bei Gensingen	0,543
+	hinzuzurechnen sind die s.g. Straßenäste, die bei der Berechnung der allg. Finanzzuweisung vom Land berücksichtigt werden	0,96

Gesamtlänge in km: 177,080

W i r t s c h a f t s p l a n
2019

für den
Abfallwirtschaftbetrieb
Landkreis Mainz-Bingen

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

Seite 1.1	Vorbericht
Seite 1.2	Festsetzung der Gesamtbeträge
Seite 1.3 bis 1.6	Erläuterungen
Seite 2.1 bis 2.6	Erfolgsplan
Seite 2.7	Zusammenstellung Erfolgsplan
Seite 3.1	Vermögensplan
Seite 3.2	Erläuterungen zum Vermögensplan
Anlage I	Ermittlung der Folgekosten und Altlasten
Anlage II	Zusammenstellung der Folgekosten und Altlasten
Anlage III	Stellenübersicht
Anlage IV	Zusammenstellung des Anlagevermögens
Anlage V	Zusammenstellung Innere Verrechnungen Personal- und Sachkosten
Anlage Vl	Investitionsprogramm
Anlage VII	Finanzplan

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Mainz-Bingen für das Jahr 2019 wird in seinen wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen nachstehend erläutert:

E r t r ä g e

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus den Umsatzerlösen durch Gebühreneinnahmen für die Rest- und Biomüllentsorgung in Höhe von rd. 12,324 Mio. EUR zusammen.

Weitere Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 1,988 Mio. EUR ergeben sich aus dem Vermarktungserlös Altpapier und die Kostenbeteiligungen der Dualen Systeme. Sonstige betriebliche Erträge werden mit 50,5 TEUR ausgewiesen.

A u f w e n d u n g e n

Schwerpunkte auf der Aufwandseite bilden die Dienstleistungen der Abfuhrunternehmen, die thermische Behandlung der Restabfälle, das Entgelt an den Betreiber der Biomasseanlage, die Kosten für Verwertung und das getrennte Sammeln der Abfälle zur Verwertung sowie die Abschreibungen. Der die Kreismülldeponie betreffende Aufwand wird infolge der vollzogenen Schließung den Rückstellungen entnommen. Bei der Planung wurden die Mengenentwicklungen und Preisgleitklauseln berücksichtigt.

E r g e b n i s d e s E r f o l g s p l a n e s

Der Erfolgsplan weist einen Jahresverlust in Höhe von –2.779.026 EUR aus.

Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz zum 31.12.2017	10.202.038 EUR
geplanter Verlust 2018	-1.595.920 EUR
geplanter Verlust 2019	-2.779.026 EUR
Stand 31.12.2019	5.827.092 EUR

V e r m ö g e n s p l a n

Der Vermögensplan weist Ausgaben für Investitionen i. H. v. 377.000 EUR aus, die im Wesentlichen für die geplante Erweiterung des Wertstoffhofes in Ingelheim und für die Beschaffung von Müllbehältern und Betriebs- und Geschäftsausstattung anfallen. Die geplanten Entnahmen aus Rückstellungen i. H. v. 322.500 EUR betreffen Maßnahmen zur Rekultivierung und Nachsorge der KMD Sprendlingen sowie in geringerem Umfang Rekultivierungsmaßnahmen an den Bauschuttdeponien.

F e s t s e t z u n g

des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan,
der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan,
der vorgesehenen Kreditaufnahme und
des Höchstbetrages der Kassenkredite

1. E r f o l g s p l a n	**2019**
Erträge	14.362.100 EUR
Aufwendungen	17.141.126 EUR
Jahresgewinn + / Jahresverlust -	- 2.779.026 EUR

2. V e r m ö g e n s p l a n	
Einnahmen	3.486.208 EUR
Ausgaben	3.486.208 EUR
Der Gesamtbetrag der K r e d i t e wird festgesetzt auf	0 EUR
Der Höchstbetrag der K a s s e n k r e d i t e beträgt	2.300.000 EUR

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Gesetzlicher Rahmen

Die Abfallwirtschaft im Landkreis Mainz-Bingen wird seit dem 01.04.1992 in der Rechtsform eines kommunalen Eigenbetriebes gemäß § 50 LKO i.V.m. § 92 GemO nach den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) unter dem Namen

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Mainz-Bingen

geführt.

Die Durchführung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben erfolgt auf der Grundlage der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. Hierzu gehören u.a. das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) mit dem untergesetzlichen Regelwerk, das Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) Rheinland-Pfalz, das ElektroG, die AbfallablagerungsVO, die GewerbeabfallVO, die AbfallverzeichnisVO, die BatterieVO, die DeponieVO, die VerpackungsVO, Technische Regeln für Gefahrstoffe, sicherheits- und arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen sowie vergaberechtliche Bestimmungen.

Branchenentwicklung

Die Menge der zu beseitigenden Restabfälle aus privaten Haushalten zeigt sich seit längerem stabil und bewegt sich im Verlauf der letzten Jahre nur noch in geringen Schwankungsbreiten.
Auch die separat erfassten Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushalten unterliegen nur relativ geringen Abweichungen und sind damit ebenfalls seit Jahren weitgehend stabil.
Die überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus anderen (gewerblichen) Herkunftsbereichen waren im Jahr 2005 nach der Schließung der Restabfalldeponien zunächst angestiegen, zeigten sich in der Folge jedoch kontinuierlich rückläufig. Ursächlich sind ein verbessertes Stoffstrommanagement und der Ausbau von Verwertungskapazitäten bis hin zu marktbeeinflussenden Überkapazitäten. Seit 2014 ist die Menge der überlassenen gewerblichen Abfälle zur Beseitigung wieder leicht angestiegen, was auf eine Stabilisierung für kommende Jahre auf dem heutigen geringen Niveau hindeuten kann.

Entwicklung des Betriebes

Betriebssatzung

Aufbau, Organisation und den Ablauf des Geschäftsganges regelt neben den gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Grundlagen die Betriebssatzung vom 05.02.1992 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 20. Juli 2015.

Organe des Betriebes

– Werkleitung

Die laufende Betriebsführung obliegt gem. § 4 EigAnVO und § 8 Betriebssatzung der Werkleitung.

Die Werkleitung besteht aus

Werkleiter:	Thomas Helmus
Stellvertretende Werkleiterin:	Martina Selle

– Werkausschuss

Es ist ein vom Kreistag gewählter Werksausschuss gebildet. Die Aufgaben des Werksausschusses sind in § 3 EigAnVO und § 5 der Betriebssatzung geregelt.

Vorsitzende des Werkausschusses ist die

Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen Dorothea S c h ä f e r.

Dem Werksausschuss gehören in der Wahlperiode 2014/2019 17 Mitglieder an. Die Mitglieder wurden durch den Kreistag in seiner Sitzung am 11.07.2014 gewählt.

Aufgaben von Kreistag und Landrat

Die Aufgaben von Kreistag und Landrat sind in den §§ 2, 3 und 6 EigAnVO und den §§ 4 bzw. 7 der Betriebssatzung geregelt.

Personal

Die Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan weist für das Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt 28,20 (Vorjahr: 28,28) Planstellen aus.

Gebühren

Am 17.12.10 hat der Kreistag die 1. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung beschlossen, mit der eine Gebührenabsenkung um rd. 4 Prozent zum 01. Januar 2011 erfolgt ist. Mit einer Neufassung der Abfallgebührensatzung durch Beschluss des Kreistages vom 28. Oktober 2011 wurde eine weitere Gebührenabsenkung um rd. 9 Prozent zum 01. Januar 2012 umgesetzt.
Auf Grundlage einer Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2014-2018 wurde vom Kreistag am 13.12.2013 die 1. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung vom 31.10.2011 beschlossen, die zum 01.01.2014 eine Gebührenabsenkung um rd. 22,5 % vollzogen hat.

Abfallentsorgungs-einrichtungen

– Restmüll- und Biomüll-abfuhr

Im Erfassungssystem von Rest- und Biomüll sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten. Sperrmüll wird seit 2012 als Entscheidung der jeweiligen Gemeinden für diese individuell entweder über einen Fixtermin und einen Abruftermin oder alternativ nur auf Abruf erfasst.

– Kreismülldeponie

Die Kreismülldeponie wurde zum 31. Dezember 2003 geschlossen, da die Abfälle vertragsgemäß seit Januar 2004 im Müllheizkraftwerk Mainz entsorgt werden.
Die Selbstanlieferung von Abfällen zur Beseitigung erfolgt seit 2004 unmittelbar am Müllheizkraftwerk (MHKW) Mainz oder als Kleinmenge am Entsorgungszentrum Budenheim mit Umschlag zum MHKW.

Die technischen Arbeiten zur Oberflächenabdichtung von Abschnitt I der Kreismülldeponie wurden im Jahr 2004 zum Abschluss gebracht, die Bepflanzung erfolgte bis 2005.
Auf dem Deponieabschnitt II wurden im Jahr 2010 die Abdeckung und Profilierung des Müllkörpers fertig gestellt und die Arbeiten zur Oberflächenabdichtung und zum Aufbau der Wasserhaushaltsschicht beendet. Im Winter/Frühjahr 2011 wurde die Bepflanzung des Deponieabschnittes mit Gehölzen ausgeführt. Seit 2012 erfolgen Pflegemaßnahmen.
Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat im März 2011 bei der zuständigen Behörde den Übergang von der Stilllegungs- in die Nachsorgephase beantragt. Die abfallrechtliche Abnahme der Oberflächenabdichtung der Deponieabschnitte ist mit Datum vom 12. Juli 2011 durch die SGD Süd bescheinigt. Die rechnerische Stilllegung des Deponieabschnittes I ist auf den 01.04.2004, die des Abschnittes II auf den 01.03.2011 datiert.

– Biomasseanlage

Der Biomüll aus dem Gebiet des Landkreises Mainz-Bingen wird in der Biomasseanlage Essenheim gemäß Vertrag mit der Veolia Umweltservice West GmbH behandelt und verwertet. Mitte des Jahres 2012 ist eine Trockenfermentationsstufe in Betrieb gegangen, mittels derer der Biomüll unter Gewinnung von Biogas zunächst vergoren wird. Im Anschluss erfolgt eine Nachkompostierung und Endaufbereitung.

– Wertstoffhöfe Grünschnittentsorgung

Die Wertstoffhöfe und Grünschnittplätze wurden wie in den Vorjahren von der Bevölkerung intensiv in Anspruch genommen. Der Grünschnitt wird ausschließlich im Bringsystem an Wertstoffhöfen bzw. zwei separaten Grünschnittplätzen und an der Biomasseanlage Essenheim angenommen und durch den Vertragspartner Veolia Umweltservice West GmbH der Verwertung zugeführt.

Abfall- und Wertstoffbilanz

Abfälle zur Beseitigung werden gemäß einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Mainz im Müllheizkraftwerk Mainz thermisch behandelt. Im Jahr 2017 wurden der Anlage aus dem Landkreis Mainz-Bingen 24.112 t Hausmüll, 3.327 t Sperrmüll und 4.472 t hausmüllähnlicher Gewerbemüll zugeführt. Die Hausmüllmenge bewegt sich in der Schwankungsbreite vergangener Jahre, die gewerblichen Abfälle zur Beseitigung verzeichnen einen weiteren Anstieg gegenüber dem Vorjahr. An Restsperrmüll wurden rd. 175 t weniger erfasst als im Vorjahr.

Die getrennt erfassten Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushalten betragen 2017 95.098 t (Vorjahr 93.940 t).

Satzungen

Am 28. Oktober 2011 wurde vom Kreistag die Neufassung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung von Abfällen im Landkreis Mainz-Bingen (Abfallwirtschaftssatzung -AWS-) vom 31. Oktober 2011 beschlossen. Die Satzung hat Änderungen der Sperrmüllsystematik und Anpassungen an aktuelle Rechtsvorschriften und Begriffsbestimmungen in Anlehnung an die Mustersatzung des Landkreistages Rheinland-Pfalz vollzogen.

Ebenfalls am 28. Oktober 2011 wurde vom Kreistag die Neufassung der Satzung über Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 31.10.2011 beschlossen. Mit der Satzung wurden eine Absenkung der Gebühren um rd. 9 Prozent und Anpassungen an aktuelle Rechtsvorschriften und Begriffsbestimmungen vollzogen. Auf Grundlage einer Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2014-2018 ist vom Kreistag am 13.12.2013 die 1. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung vom 31.10.2011 beschlossen worden, die zum 01.01.2014 eine Gebührenabsenkung um rd. 22,5 % bewirkt hat.

Abfallgebührensystem

Das Abfallgebührensystem ist im Berichtsjahr gegenüber den Vorjahren unverändert geblieben. Die Gebühren für die Verwertung/Beseitigung von Abfällen aus festen Abfallbehältnissen gliedern sich in eine Jahresgrundgebühr und Leistungsgebühren,

wodurch bezogen auf die Leistungsinanspruchnahme ein höheres Maß an Verursachergerechtigkeit gegeben ist. Zum 01. Januar 2014 konnte als Ergebnis einer Gebührenkalkulation für die Jahre 2014-2018 eine deutliche Absenkung der Grund- und Leistungsgebühren vorgenommen werden.

Thermische Verwertung - Kooperation mit der Stadt Mainz

Als Umsetzung der Anforderungen der Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung) werden alle brennbaren Abfälle zur Beseitigung, die der Entsorgungspflicht des Landkreises Mainz-Bingen unterliegen, seit Beginn des Jahres 2004 im Müllheizkraftwerk Mainz thermisch behandelt. Der Landkreis Mainz-Bingen und die Stadt Mainz haben in einer Zweckvereinbarung die Übertragung der diesbezüglichen Entsorgungsaufgaben des Landkreises auf die Stadt Mainz vereinbart. Die Stadt Mainz hat ihrerseits eine vertragliche Vereinbarung über die thermische Abfallbehandlung mit der Entsorgungsgesellschaft Mainz GmbH (EGM) als Betreiber der Müllverbrennungsanlage in Mainz geschlossen. Diese Vereinbarung schließt die aus dem Landkreis Mainz-Bingen kommenden und gemäß der Zweckvereinbarung zu behandelnden Mengen ein. Bestandteil der Vereinbarungen ist auch die Entsorgung bzw. Verwertung der Rückstände aus der Verbrennung durch den Anlagenbetreiber.

Kennzahlen

	2017	**2016**	**2015**
Eigenkapital	10.202.039	11.327.692	12.677.483
Jahresergebnis	-1.125.653	-1.349.790	-944.353
Bilanzsumme	17.445.620	18.621.095	18.504.487
Verschuldung	0	0	0

Das **Stammkapital** beträgt 384.000 Euro.

Die Jahresergebnisse wurden in den Vorjahren auf neue Rechnung vorgetragen. Sämtliche Jahresabschlüsse enthalten den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des jeweiligen Abschlussprüfers.

Zukünftige Entwicklung

Die Beurteilung der mittelfristigen Entwicklung kann auf weitgehender Planungssicherheit aufbauen, die auf den seit Jahren stabilen Abfallmengen und den wesentlichen vertraglichen Vereinbarungen mit ihren noch mehrjährigen Laufzeiten fußt. Mit der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2014-2018 wurde zum Ausgleich vorangegangener Jahresüberschüsse planmäßig ein jährlicher Jahresverlust eingerechnet. Der erfolgte Abbau dieser Überschüsse sowie die steigende Kostenentwicklung geben Anlass zu einer Gebührenüberprüfung. Grundlegende Änderungen des erfolgreichen Abfallwirtschaftskonzeptes, dessen Lenkungsfunktion sich regelmäßig in den Landesabfallbilanzen mit einer sehr hohen Verwertungsquote widerspiegelt, sind nicht geplant.

ERFOLGSPLAN 2019				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
1. Abschnitt	**Umsatzerlöse**			
80.000	Umsatzerlöse Restmüll, Biomüll und Gefäßwechsel	12.008.956,81	12.079.800	12.263.400
	Die Umsatzerlöse sind auf Basis der erwarteten Behälterzahlen und Entleerungshäufigkeiten kalkuliert. Die Gebührensätze wurden für den Zeitraum 2014-2018 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ermittelt.			
80.400	Umsatzerlöse Müllsäcke	56.870,40	35.000	50.000
	Der Ansatz weist die Umsatzerlöse aus dem erwarteten Verkauf von Rest- und Biomüllsäcken aus.			
80.600	Umsatzerlöse Biomasseanlage Selbstanlieferer	7.541,10	10.000	10.000
	Der Ansatz weist die Umsatzerlöse aus den Selbstanlieferungen zur Biomasseanlage Essenheim aus.			
	Erlöse Müllgebühren	12.073.368,31	12.124.800	12.323.400
42.200	Vermarktungserlös Altpapier	2.352.476,08	2.200.000	1.250.000
	Dem Ansatz liegt ein erwarteter indexbasierter Erlös in Höhe von 75,- Euro/t für das im Holsystem erfasste kommunale Altpapier zugrunde. Ferner ist die geringere Altpapiermenge von den Wertstoffhöfen berücksichtigt.			
42.201	Mitbenutzung Duale Systeme PPK Erfassung	512.053,47	500.000	400.000
	Der Ansatz beinhaltet eine Kostenbeteiligung Dualer Systeme an der Erfassung von PPK-Verkaufsverpackungen sowie Teilerträge aus dem Vermarktungserlös von PPK-Verkaufsverpackungen. Korrespondierend zum Vermarktungserlös werden Aufwendungen unter Pos. 42.301 im Abschnitt 3.3 dargestellt.			
	Papiererlöse	2.864.529,55	2.700.000	1.650.000
27.031	Kostenerstattung DSD an Gemeinden	221.460,52	225.000	227.000
	Die Dualen Systeme zahlen für die Bereitstellung von Containerstellplätzen in den Gemeinden derzeit 1,08 EUR pro Einwohner und Jahr. Dieser Betrag wird vom AWB an die Gemeinden mit 88,5 Cent und an den Entsorger für seine Reinigungsleistungen mit 19,5 Cent weitergeleitet.			
27.030	Kostenerstattungen DSD an AWB	58.149,24	54.000	55.000
	Die Betreiber Dualer Systeme zahlen für die Leistungen des AWB zum Dualen System derzeit eine Kostenbeteiligung von 0,26 EUR pro Einwohner und Jahr.			
	Kostenerstattungen DSD	279.609,76	279.000	282.000
27.080	Schrotterlöse	33.363,90	35.000	36.000
	Der Ansatz beinhaltet Erlöse des AWB aus der Elektro- und Metallschrottverwertung.			
	Schrotterlöse	33.363,90	35.000	36.000

ERFOLGSPLAN 2019				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
27.050	Betriebskostenzuschuss Wertstoffhöfe	9.200,00	9.200	9.200
	Jährlich fixer Zuschuss für Grünschnittsammelstellen.			
27.090	Sonstige Einnahmen und Gutschriften	3.130,47	3.000	3.000
	Der Ansatz für Altkleider, Batterien, Toner, Erlöse aus dem Verkauf von Mülltonnen u.a. entspricht den erwarteten Einnahmen.			
50.070	Lohnkostenerstattungen Grünschnittaufmaß Wertstoffhöfe	7.758,62	8.000	8.000
	Der Ansatz entspricht den erwarteten Einnahmen.			
	Sonstige Umsatzerlöse	20.089,09	20.200	20.200
	Summe 1. Abschnitt	15.270.960,61	15.159.000,00	14.311.600
2. Abschnitt	**Sonstige betriebliche Erträge**			
27.010	Mahngebühren und Säumniszuschläge	56.129,20	50.000	50.000
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Einnahmen.			
28.000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	1.700,00	0	0
	Keine geplanten Erträge.			
28.000	Sonstige periodenfremde Erträge	43.583,66	0	0
	Keine geplanten Erträge.			
28.000	Zinserträge	2.208,90	0	500
	Die Zinserträge ergeben sich aus den angelegten Festgeldern und den zur Zeit gültigen Zinssätzen.			
	Periodenfremde und neutrale Erträge	103.621,76	50.000	50.500
	Summe 2. Abschnitt	103.621,76	50.000	50.500
	Gesamtleistung	**15.374.582,37**	**15.209.000,00**	**14.362.100**
3. Abschnitt	**Materialaufwand**			
3.1	**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**			
52.030	Sonstiger Materialaufwand			
	Die Aufwendungen betreffen die Anschaffung von Windelsäcken.	-5.379,26	0	-5.000
	Summe 3.1	-5.379,26	0	-5.000

ERFOLGSPLAN 2019				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
3.2	**Sammeln und Befördern**			
40.000	Kosten für die Abfuhr von Restmüll	-1.826.892,39	-1.750.000	-1.900.000
40.010	Kosten für die Abfuhr von Sperrmüll	-672.398,79	-850.000	-1.090.000
40.020	Kosten für Gefäßwechsel	-225.485,59	-250.000	-250.000
44.100	Kosten für die Abfuhr von Biomüll	-1.367.304,03	-1.300.000	-1.400.000
	Der kalkulierte Aufwand basiert auf den zuletzt vorgelegten Endabrechnungen des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Durchführung der Abfallsammlung.			
42.200	Entgelt für Sammlung und Transport Altpapier	-2.290.458,97	-2.250.000	-2.300.000
	Der Ansatz beinhaltet die Kosten für die Sammlung von PPK im Holsystem (Papiertonne) durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz und in geringerem Umfang die Erfassung von PPK auf den Wertstoffhöfen.			
	Summe 3.2	-6.382.539,77	-6.400.000	-6.940.000
3.3	**Verwerten und Behandeln**			
41.500	Kosten für die Mitbenutzung von Entsorgungsanlagen der Stadt Mainz	-112.924,11	-300.000	-200.000
	Der Ansatz umfasst die an den Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz zu entrichtenden Entgelte für die Entsorgung von Abfällen, die z.B. über Sperrmüllkarte oder als Kleinmengen am Entsorgungszentrum Budenheim angeliefert werden. Berücksichtigt ist eine angekündigte Kostenerhöhung durch den EB Mainz.			
42.301	Entgelt Vermarktungserlöse PPK Duale Systeme	-87.129,26	-100.000	-40.000
	Erstattung von Vermarktungserlösen für PPK-Verkaufsverpackungen an Betreiber Dualer Systeme, Bezug zu den Erträgen im Abschnitt 2, Pos. 42.201			
42.500	Kosten für Müllverbrennung	-4.067.176,55	-4.050.000	-3.800.000
	Der Ansatz ergibt sich aus den erwarteten Abfallmengen 2019 für das Müllheizkraftwerk Mainz. Als Entgelt für das Jahr 2019 ist ein Betrag in Höhe von netto 120,- €/t in Aussicht gestellt. Eine Unterlieferung des Kontingentes und daraus folgend die Zahlungsverpflichtung eines Vorhalteentgeltes ist nicht zu erwarten.			
43.000	Kosten für Sammlung von Kühlschränken	-115.042,83	-120.000	-120.000
	Der kalkulierte Aufwand basiert auf der zuletzt vorgelegten Endabrechnung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Durchführung der Kühlgerätesammlung. Die Verwertungskosten sind gem. ElektroG durch die Hersteller zu tragen.			
44.150	Kosten Betreiber Biomasseanlage für Biomüll	-1.193.217,45	-1.200.000	-1.230.000
	Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen die Behandlung und Verwertung des Biomülls. Der Vertragspreis in Höhe von 57,50 € netto unterliegt ab 2015 einer Preisgleitung. Der Ansatz enthält außerdem in geringem Umfang die Kosten für die Entsorgung von Sortierresten.			

ERFOLGSPLAN 2019				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
44.160	Kosten Grünschnitt-Sammelstellen	-654.291,23	-600.000	-680.000
	Der Ansatz beinhaltet das Behandeln, Transportieren und Verwerten von ca. 26.000 t Grünschnitt von den Sammelstellen. Der Vertragspreis in Höhe von netto 21,60 €/to unterliegt ab 2015 einer Preisgleitung.			
46.100	Kosten Wertstoffhöfe incl. Korksammlungen	-505.616,63	-500.000	-630.000
	Der Ansatz beinhaltet Kosten für Logistik- und Verwertungsleistungen der Wertstoffe. Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt aufgrund Kostensteigerungen, die vornehmlich für die Erfassung und Verwertung von Altholz eingetreten sind.			
47.100	Kosten Problemmüll	-258.017,08	-250.000	-250.000
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.			
48.200	Kosten Kunststoffe	-127.869,49	-150.000	-120.000
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.			
51.100	Unterhaltungskosten Wertstoffhöfe	-12.926,68	-30.000	-30.000
	Der Ansatz beinhaltet Wartungs- und Reparaturarbeiten und entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.			
51.830	Aufwand / Ertrag KMD laufendes Jahr höher/niedriger als Rückstellung aus Gutachten			
	Der Ansatz basiert auf den Erfahrungswerten der vergangenen Perioden.	-74.712,51	-50.000	-75.000
	Summe 3.3	-7.208.923,82	-7.350.000	-7.175.000
	Summe 3. Abschnitt	-13.596.842,85	-13.750.000	-14.120.000
4. Abschnitt	**Personalaufwand**			
50.000	Löhne, Gehälter, soziale Abgaben (nur AWB)	-1.350.321,53	-1.385.000	-1.450.000
	Die Planung der Personalkosten erfolgte unter Berücksichtigung der Tariferhöhung und der Hochrechnung der Personalabteilung. Durch die Schließung der Deponie zum 31.12.2003 werden die Gehälter für 2 Mitarbeiter (130.000 €) der KMD den Rückstellungen entnommen (s. Anlage II Seite 1).			
	Summe 4. Abschnitt	-1.350.321,53	-1.385.000	-1.450.000
5. Abschnitt	**Abschreibungen**			
59.000	AfA Immaterielle Vermögensgegenstände	-4.712,40	-4.712	0
59.200	AfA Betriebseinrichtungen	-48.432,29	-48.637	-48.637
59.400	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-8.571	-7.489
59.500	AfA für Neuanlagen und geplante Investitionen	-63.448,77	-170.000	-110.000
	Die den Ansätzen zugrundeliegenden Berechnungen ergeben sich aus der Anlage IV.			
	Summe 5. Abschnitt	-116.593,46	-231.920	-166.126

ERFOLGSPLAN 2019				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
6. Abschnitt	**Sonstiger betrieblicher Aufwand**			
6.1	**Innere Verrechnung: Personal- und Sachkostenbeitrag Kreisverwaltung (Anlage V)**			
49.000	Kosten rechtswidrig abgelagerte Abfälle	-32.846,03	-40.000	-30.000
	Der Ansatz entspricht den geplanten Kostenerstattungen im Teilhaushalt 11 der KV.			
58.500	Verwaltungskostenbeitrag (Miete, Hausbewirtschaftung, Sachkosten, Vollstreckung)	-153.235,00	-174.500	-179.500
	Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Organisationsabteilung der KV durchgeführten Berechnungen eingestellt und mit den Haushaltsansätzen der KV abgestimmt.			
58.501	Personalkostenanteil Kreisverwaltung	-221.867,30	-268.000	-272.000
	Ausgewiesen wird der pauschale Personalkostenanteil in Höhe von 15% der geplanten Personalkosten sowie der Aufwand für die gesetzliche Unfallversicherung. Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Organisationsabteilung der KV durchgeführten Berechnungen eingestellt.			
	Summe 6.1	-407.948,33	-482.500	-481.500
6.2	**Sonstige Verwaltungskosten**			
56.000	Öffentlichkeitsarbeit	-299.301,21	-100.000	-100.000
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen. Das Ergebnis 2017 enthält die Beteiligung des AWB am Umweltbildungszentrum des Entsorgungsbetriebs der Stadt Mainz in Höhe von 200 TEUR.			
56.020	DSD- Anteil Gemeinden	-221.460,52	-225.000	-227.000
	Der Ansatz korrespondiert zu Konto 27.031			
58.030	Porto und Telefongebühren	-31.129,26	-30.000	-32.000
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.			
58.300	Bürobedarf, Vordrucke	-2.768,85	-5.000	-5.000
	Der Ansatz enspricht den zu erwartenden Aufwendungen.			
58.320	Aufwand EDV	-31.412,15	-30.000	-32.000
	Der Ansatz des Vorjahres wurde leicht erhöht.			
58.400	Prüfungs- und Beratungskosten	-12.200,00	-18.000	-13.000
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.			
58.450	Aus- und Fortbildung, Fachliteratur	-598,21	-3.500	-3.500
	Der Ansatz des Vorjahres wurde beibehalten.			
58.460	Kontoführungsgebühren	-8.319,52	-12.000	-10.000
	Der Ansatz des Vorjahres wurde den Erwartungen angepasst.			

ERFOLGSPLAN 2019				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
58.470	Aufwand für Sitzungen des Werksausschusses	-3.329,30	-5.500	-5.500
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.			
58.600	Sonstige Verwaltungskosten (Gebühren, Beiträge und ähnliche Aufwendungen)	-45.337,11	-26.000	-26.000
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen. Der Aufwand zur gesetzlichen Unfallversicherung wird im Personalkostenanteil KV Ziffer 58.501 dargestellt.			
58.620	Bescheiddruck und -kuvertierung	-14.635,74	-15.000	-15.000
	Der Ansatz des Vorjahres wurde beibehalten.			
58.630	Öffentliche Bekanntmachungen	-589,17	-1.500	-1.500
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.			
58.800	Aufwand Studien und Gutachten	0,00	-3.000	-3.000
	Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.			
20.400	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	-4.938,66	0	0
	Summe 6.2	-676.019,70	-474.500	-473.500
	Summe 6. Abschnitt	-1.083.968,03	-957.000	-955.000
7. Abschnitt	**Zinsen**			
	Abzinsung Rückstellungen	-352.509,80	-481.000	-450.000
	Aufgrund der Einführung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) zum 31.12.2010 müssen langfristige Rückstellungen abgezinst werden. Anpassungen bezüglich der Zinssätze der Bundesbank werden berücksichtigt ebenso wie die unterjährig anfallenden Aufwendungen.			
	Summe 7. Abschnitt (Saldo)	-352.509,80	-481.000	-450.000
8. Abschnitt	**Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)**	**-1.125.653,30**	**-1.595.920**	**-2.779.026**

Wirtschaftsplan 2019

Zusammenstellung Erfolgsplan 2019			
Abschnitt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen
1. Abschnitt	Umsatzerlöse	14.311.600	
2. Abschnitt	Sonstige betriebliche Erträge	50.500	
3. Abschnitt	Materialaufwand		-14.120.000
4. Abschnitt	Personalaufwand		-1.450.000
5. Abschnitt	Abschreibungen		-166.126
6. Abschnitt	Sonstiger betrieblicher Aufwand		-955.000
7. Abschnitt	Zinsen		-450.000
	Zwischensumme	14.362.100	-17.141.126
8. Abschnitt	Jahresgewinn / - Jahresverlust		-2.779.026
Erfolgsplan	Gesamtsumme	14.362.100	-14.362.100

Wirtschaftsplan 2019

Vermögensplan 2019

Ausgaben	**EUR**	**Einnahmen**	**EUR**
Sachanlagen	377.000	Abschreibungen	166.126
Entnahme Rückstellungen	330.182	Sonstiges	456.000
Erhöhung Netto-umlaufvermögen	0	Verminderung Netto-umlaufvermögen	2.864.082
Jahresverlust	2.779.026		
Summe	3.486.208	Summe	3.486.208

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

Sachanlagen

Maßnahme	Leistung	Gesamtkosten EUR	Ansatz 2019 EUR
Wertstoffhöfe	allgemeine Maßnahmen zur Erhaltung	260.000	260.000
Müllbehälterbeschaffung	laufende Anschaffung von Müllbehältern	80.000	80.000
Sonstige Investitionen und EDV	Server und Arbeitsplatzrechner	37.000	37.000
Summe		**377.000**	**377.000**

Entnahme Rückstellungen

Maßnahme	Leistung	Gesamtkosten	Ansatz 2019
Bauschuttdeponie Ober-Olm	Rekultivierung	166.170	2.467
Bauschuttdeponie Ingelheim	Rekultivierung	173.839	2.638
Bauschuttdeponie Ockenheim	Rekultivierung	161.057	1.608
Bauschuttdeponie Bacharach	Rekultivierung	166.170	969
Bauschuttdeponie Guntersblum	Rekultivierung	526.631	0
Kreismülldeponie	s. Anlage II	6.863.367	322.500
Summe		**8.057.234**	**330.182**

Ermittlung der Folgekosten und Altlasten

I. Folgekosten Bauschuttdeponien

	Nutzungsdauer bis	Nachsorge-Ende	Kosten EUR
1. Ober-Olm	1993	2023	166.170
2. Ingelheim	1990	2020	173.839
3. Ockenheim	1993	2023	161.057
4. Bacharach	1993	2023	166.170
5. Guntersblum	1988	2018	526.631

II. Folgekosten Kreismülldeponie Sprendlingen

Kostenprognose Firma Schirmer Umwelttechnik GmbH vom 11.03.2011
Stilllegungs und Nachsorgekosten 2011- 2040, ohne BilMog (ohne Preissteigerung und ohne Abzinsung).

	EUR
1. Oberflächenabdichtung und Rekultivierung	170.132
2. Überwachungsmaßnahmen	1.243.462
3. Unterhaltungsmaßnahmen und Personalkosten	5.449.774
	6.863.367

Entnahme aus der Rückstellung Kreismülldeponie		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Konto	**Unterhaltungsmaßnahmen**	EUR	EUR	EUR
51.300	Stromkosten Kreismülldeponie	11.119,50	7.500	11.500
	Der Ansatz des Vorjahres wurde der Entwicklung angepasst.			
57.000	Betriebsaufwand KFZ Kreismülldeponie	5.963,88	7.000	7.000
	Der Ansatz des Vorjahres wurde beibehalten.			
51.500	Entgasung Kreismülldeponie	43.720,42	13.000	30.000
	Der Ansatz des Vorjahres wurde der Entwicklung angepasst.			
51.600	Unterhaltungskosten Kreismülldeponie	38.024,14	50.000	40.000
	Hier fallen weiterhin Kosten für Setzungsmessungen, Unterhaltung der Sickerwasserdrainage, Reparaturen der Pumpwerke und Pumpen sowie Wasser- und Abwassergebühren, Geländeunterhaltung, Sachversicherungen und Telefongebühren an.			
51.670	Unterhaltungskosten Deponiegasverstromungsanlage	2.689,91	35.000	35.000
	Der Ansatz wurde der Entwicklung angepasst.			
51.710	Sickerwassertransport und -behandlung	60.966,30	6.000	65.000
	Der Ansatz des Vorjahres wurde der Entwicklung angepasst und beinhaltet die Reinigung und Inspektionsarbeiten.			
51.730	Untersuchung Grund- und Sickerwasser	21.710,85	18.000	22.000
	Der Ansatz des Vorjahres wurde angepasst.			
50.000	Personalkosten für 2 Mitarbeiter auf der Deponie	122.311,91	120.000	130.000
	Der Ansatz wurde entsprechend den zu erwartenden Personalkosten angepasst.			
59.000	Abschreibungen	2.288,48	1.550	2.000
	Die den Ansätzen zugrundeliegenden Berechnungen ergeben sich aus der Anlage IV.			
27.200	Einnahmen aus Stromverkauf	-23.461,50	-33.000	-20.000
	Der Ansatz entspricht den Erfahrungen des laufenden Wirtschaftsjahres.			
		285.333,89	**225.050**	**322.500**
	Bauliche Maßnahmen und Rekultivierung			
	Deponieabschnitt I			
	Landespflegerische Rekultivierung			
	Ingenieurkosten	0,00	0	0
	Vermessungskosten			
	Deponieabschnitt II			
	OFA incl. Entwässerung/ Entgasung	0,00	0	0
	Landespflegerische Rekultivierung	0,00	0	0
	Ingenieurkosten	0,00	0	0
	Ingenieurkosten Fremdüberwachung	0,00	0	0
		0,00	**0**	**0**
		285.333,89	**225.050**	**322.500**

Stellenübersicht 2019

Organisationseinheit, Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	*Zahl der Stellen* 2019	2018	besetzt 30.06.2018	Bemerkungen
Werkleiter	E 14	1,00	1,00	1,00	ku E13
stv. Werkleiterin	E 12	1,00	1,00	1,00	ku E11
Technische Angestellte	E 10	1,00	1,00	1,00	
		1,00	1,00	0,40	derzeit besetzt mit 15,6 Std. = 0,40
		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b
Beschäftigte	E 11	1,00	1,00	1,00	Bilanzbuchhalter, ku E 9c
	E 9c	1,00	1,00	1,00	
	E 9a	1,00	1,00	1,00	
		1,00	1,00	1,00	
		1,00	1,00	1,00	
	E 7	1,00	1,00	1,00	
		1,00	1,00	1,00	
		1,00	1,00	0,77	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,77
	E 6	1,00	1,00	0,77	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,77
	E 5	0,77	0,77	0,77	30 Std. = 0,77
Kreismülldeponie					
Technische Angestellte	E 7	1,00	0,00	0,00	umgewandelt aus E 6, z.Zt. E 6
	E 6	0,00	1,00	1,00	uumgewandelt in E 7
	E 5	1,00	1,00	1,00	
Reinemachekraft	E 2	0,15	0,15	0,15	6 Std.= 0,15
Zwischensumme:		16,92	16,92	15,86	
Wertstoffhöfe					
Bacharach	E 2	0,42	0,42	0,42	
Bingen		1,17	1,17	1,17	
Bodenheim		1,19	1,19	1,19	
Gau-Algesheim		0,84	0,84	0,84	
Guntersblum		1,17	1,17	1,17	
Heidesheim		1,19	1,19	1,19	
Ingelheim		1,17	1,17	1,17	
Nieder-Olm		1,19	1,19	1,19	
Oppenheim		1,17	1,21	1,17	
Sprendlingen		0,56	0,56	0,56	
Undenheim		1,21	1,25	1,17	
Wertstoffhöfe gesamt:		*11,28*	*11,36*	*11,24*	
Zusammenfassung:		***28,20***	***28,28***	***27,10***	

Übersicht über das Anlagevermögen 2019 **Gesamt**

Konto-Nr.	Bezeichnung des Anlagegutes	Anschaffungskosten Anfangsbestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR	Abschreibungen Anfangsbestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte 31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	Kennzahlen durchschnittlicher Abschreibungssatz %	Restbuchwert (%)
1. Immaterielle Vermögensgegenstände															
00100_6	Software Modul Gewerbeanf. Kataster	6.561,92	0,00	0,00	0,00	6.561,92	6.561,41	0,00	0,00	0,00	6.561,41	0,51	0,51	0,00	0,00
00100_8	ISDN-Karten+Netzwerkkonfig.	3.225,10	0,00	0,00	0,00	3.225,10	3.224,59	0,00	0,00	0,00	3.224,59	0,51	0,51	0,00	0,00
00100_11	Mesonic CWL Fibu	19.920,19	0,00	0,00	0,00	19.920,19	19.919,68	0,00	0,00	0,00	19.919,68	0,51	0,51	0,00	0,00
00100_12	SQL-Client 6.5 Lizenzen	1.928,05	0,00	0,00	0,00	1.928,05	1.927,54	0,00	0,00	0,00	1.927,54	0,51	0,51	0,00	0,00
00100_13	Proxess Dokomenten-Manage.Sys	5.278,58	0,00	0,00	0,00	5.278,58	5.278,07	0,00	0,00	0,00	5.278,07	0,51	0,51	0,00	0,00
00100_14	Software f. CWL- Server	2.114,68	0,00	0,00	0,00	2.114,68	2.114,17	0,00	0,00	0,00	2.114,17	0,51	0,51	0,00	0,02
00100_15	Software f. Netzwerkdrucker	870,00	0,00	0,00	0,00	870,00	869,49	0,00	0,00	0,00	869,49	0,51	0,51	0,00	0,06
00100_16	Software f. Netzwerkserver	2.104,24	0,00	0,00	0,00	2.104,24	2.103,73	0,00	0,00	0,00	2.103,73	0,51	0,51	0,00	0,02
00100_17	Software für CD/DVD-Brenner	592,09	0,00	0,00	0,00	592,09	591,58	0,00	0,00	0,00	591,58	0,51	0,51	0,00	0,09
00100_18	Proxess Archivierung Volllizenz 7 User	7.917,24	0,00	0,00	0,00	7.917,24	7.916,73	0,00	0,00	0,00	7.916,73	0,51	0,51	0,00	0,01
00100_19	Proxess Archiv.Erweiterung Doku-Spreicher	4.847,30	0,00	0,00	0,00	4.847,30	4.846,79	0,00	0,00	0,00	4.846,79	0,51	0,51	0,00	0,01
00100_21	EnviData-Server-Software	16.716,38	0,00	0,00	0,00	16.716,38	16.715,87	0,00	0,00	0,00	16.715,87	0,51	0,51	0,00	0,00
00100_22	MS-Office Software	5.333,58	0,00	0,00	0,00	5.333,58	5.333,07	0,00	0,00	0,00	5.333,07	0,51	0,51	0,00	0,01
00100_23	ENviData-Lizenzen	6.997,20	0,00	0,00	0,00	6.997,20	6.996,69	0,00	0,00	0,00	6.996,69	0,51	0,51	0,00	0,01
00100_24	K3-Kalender incl. Lizenz	10.234,00	0,00	0,00	0,00	10.234,00	10.233,49	0,00	0,00	0,00	10.233,49	0,51	0,51	0,00	0,00
	Summe	94.640,55	0,00	0,00	0,00	94.640,55	94.632,90	0,00	0,00	0,00	94.632,90	7,65	7,65	0,00	0,01
2. Grundstücke und Aufbauten															
01100_1	Bauschuttdeponie Guntersblum	116.303,42	0,00	0,00	0,00	116.303,42	116.302,91	0,00	0,00	0,00	116.302,91	0,51	0,51	0,00	0,00
01100_2	Humuswerk Essenheim	1.009.991,79	0,00	0,00	0,00	1.009.991,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.009.991,79	1.009.991,79	0,00	100,00
	Summe	1.126.295,21	0,00	0,00	0,00	1.126.295,21	116.302,91	0,00	0,00	0,00	116.302,91	1.009.992,30	1.009.992,30	0,00	89,67
3. Betriebseinrichtungen															
	Bauschuttdeponien														
02400	Bauschuttdeponie Ober-Olm	65.753,16	0,00	0,00	0,00	65.753,16	65.752,65	0,00	0,00	0,00	65.752,65	0,51	0,51	0,00	0,00
02410	Bauschuttdeponie Ingelheim	10.963,63	0,00	0,00	0,00	10.963,63	10.963,12	0,00	0,00	0,00	10.963,12	0,51	0,51	0,00	0,00
02420	Bauschuttdeponie Ockenheim	44.257,94	0,00	0,00	0,00	44.257,94	44.257,43	0,00	0,00	0,00	44.257,43	0,51	0,51	0,00	0,00
02430	Bauschuttdeponie Bacharach	256.868,95	0,00	0,00	0,00	256.868,95	256.868,44	0,00	0,00	0,00	256.868,44	0,51	0,51	0,00	0,00
02450	Bauschuttdeponie Engelstadt	7.223,98	0,00	0,00	0,00	7.223,98	7.223,47	0,00	0,00	0,00	7.223,47	0,51	0,51	0,00	0,00
02440	Bauschuttdeponie Guntersblum	0,51	0,00	0,00	0,00	0,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,51	0,51	0,00	0,00
	Zwischensumme	385.068,17	0,00	0,00	0,00	385.068,17	385.065,11	0,00	0,00	0,00	385.065,11	3,06	3,06	0,00	0,00
	Wertstoffhöfe														
02500	Wertstoffhof Bingen	103.749,54	0,00	0,00	0,00	103.749,54	96.519,65	741,47	0,00	0,00	97.261,12	6.488,42	7.229,89	0,71	6,25
02510	Wertstoffhof Bodenheim	128.609,00	0,00	0,00	0,00	128.609,00	125.395,49	357,00	0,00	0,00	125.752,49	2.856,51	3.213,51	0,28	2,22
02520	Wertstoffhof Nieder-Olm	547.722,23	0,00	0,00	0,00	547.722,23	175.285,27	28.698,94	0,00	0,00	203.984,21	343.738,02	372.436,96	5,24	62,76
02530	Wertstoffhof Ingelheim	126.818,96	260.000,00	0,00	0,00	386.818,96	122.722,40	25.419,80	0,00	0,00	148.142,20	238.676,76	264.096,56	6,57	61,70
02540	Wertstoffhof Heidesheim	7.681,68	0,00	0,00	0,00	7.681,68	7.681,17	0,00	0,00	0,00	7.681,17	0,51	0,51	0,00	0,01
02550	Wertstoffhof Undenheim	263.132,85	0,00	0,00	0,00	263.132,85	124.330,27	18.419,30	0,00	0,00	142.749,57	120.383,28	138.802,58	7,00	45,75
02560	Wertstoffhof Gau-Algesheim	152.316,68	0,00	0,00	0,00	152.316,68	152.316,17	0,00	0,00	0,00	152.316,17	0,51	0,51	0,00	0,00
02570	Wertstoffhof Bacharach	31.915,82	0,00	0,00	0,00	31.915,82	31.915,31	0,00	0,00	0,00	31.915,31	0,51	0,51	0,00	0,00
02580	Wertstoffhof Guntersblum	149.085,32	0,00	0,00	0,00	149.085,32	149.084,81	0,00	0,00	0,00	149.084,81	0,51	0,51	0,00	0,00
02590	Wertstoffhof Oppenheim	42.159,32	0,00	0,00	0,00	42.159,32	42.158,83	0,00	0,00	0,00	42.158,83	0,49	0,49	0,00	0,00
	Summe	1.553.191,40	260.000,00	0,00	0,00	1.813.191,40	1.027.409,37	73.636,51	0,00	0,00	1.101.045,88	712.145,52	785.782,03	4,06	39,28
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung															
04500_1	BGA Bauwagen WSH Bingen	2.531,34	0,00	0,00	0,00	2.531,34	2.530,83	0,00	0,00	0,00	2.530,83	0,51	0,51	0,00	0,02
4510	BGA WSH Bodenheim	12.197,50	0,00	0,00	0,00	12.197,50	2.743,90	609,85	0,00	0,00	3.353,75	8.843,75	9.453,60	5,00	72,50
04520	BGA WSH Nieder-Olm	823,83	0,00	0,00	0,00	823,83	823,32	0,00	0,00	0,00	823,32	0,51	0,51	0,00	0,00
04530_1	BGA Bauwagen WSH Ingelheim	2.531,34	0,00	0,00	0,00	2.531,34	2.530,83	0,00	0,00	0,00	2.530,83	0,51	0,51	0,00	0,02
04550_1	BGA Bauwagen WSH Bacharach	812,00	0,00	0,00	0,00	812,00	811,49	0,00	0,00	0,00	811,49	0,51	0,51	0,00	0,06
04550_2	BGA Containerplatz WSH Bacharach	9.088,55	0,00	0,00	0,00	9.088,55	1.918,68	605,90	0,00	0,00	2.524,58	6.563,97	7.169,87	6,67	72,22
04560_1	BGA Bauwagen WSH Gau-Algesheim	800,01	0,00	0,00	0,00	800,01	799,50	0,00	0,00	0,00	799,50	0,51	0,51	0,00	0,06
04580_1	BGA Bauwagen WSH Guntersblum	2.610,00	0,00	0,00	0,00	2.610,00	2.609,49	0,00	0,00	0,00	2.609,49	0,51	0,51	0,00	0,02
04590_2	BGA Bauwagen WSH Oppenheim	650,01	0,00	0,00	0,00	650,01	649,50	0,00	0,00	0,00	649,50	0,51	0,51	0,00	0,08

Konto-Nr.	Bezeichnung des Anlagegutes	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen durchschnittlicher	
		Anfangs-bestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Um-buchungen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Um-buchungen EUR	Endstand EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	Abschrei-bungssatz %	Restbuch-wert (%)
04800_2	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	1.091,76	0,00	0,00	0,00	1.091,76	1.091,25	0,00	0,00	0,00	1.091,25	0,51	0,51	0,00	0,00
04800_6	Level Combi-Faltttheke	1.115,41	0,00	0,00	0,00	1.115,41	1.114,90	0,00	0,00	0,00	1.114,90	0,51	0,51	0,00	0,00
04800_13	Turmvitrine	622,69	0,00	0,00	0,00	622,69	622,18	0,00	0,00	0,00	622,18	0,51	0,51	0,00	0,08
04800_14	Infowand	4.250,61	0,00	0,00	0,00	4.250,61	4.250,10	0,00	0,00	0,00	4.250,10	0,51	0,51	0,00	0,01
04800_15	2 Klimageräte	1.636,99	0,00	0,00	0,00	1.636,99	1.636,48	0,00	0,00	0,00	1.636,48	0,51	0,51	0,00	0,03
04810_8	Büromöbel Verwaltung	55.843,26	0,00	0,00	0,00	55.843,26	30.684,10	4.295,64	0,00	0,00	34.979,74	20.863,52	25.159,16	7,69	37,36
04820_44	Cannon- Scanner DR-3060	3.665,63	0,00	0,00	0,00	3.665,63	3.665,12	0,00	0,00	0,00	3.665,12	0,51	0,51	0,00	0,01
04820_47	Dell PC/ Frau Hamm	770,24	0,00	0,00	0,00	770,24	769,73	0,00	0,00	0,00	769,73	0,51	0,51	0,00	0,07
04820_52	HP Laser Jet 5100TN/ Drucker	2.375,61	0,00	0,00	0,00	2.375,61	2.375,10	0,00	0,00	0,00	2.375,10	0,51	0,51	0,00	0,02
04820_54	SNS HP- Server	30.770,23	0,00	0,00	0,00	30.770,23	30.769,72	0,00	0,00	0,00	30.769,72	0,51	0,51	0,00	0,00
04820_55	HP ScanJet N 6350 Flachbettscanner	800,75	0,00	0,00	0,00	800,75	800,24	0,00	0,00	0,00	800,24	0,51	0,51	0,00	0,06
04820_56	Arbeitsplatzrechner HP Elite	17.704,52	0,00	0,00	0,00	17.704,52	17.704,01	0,00	0,00	0,00	17.704,01	0,51	0,51	0,00	0,00
04820_57	Avaya Nortel Switch Telefonanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04820_58	Dokumentenscanner Fujitzu fi 7160	924,63	0,00	0,00	0,00	924,63	924,12	0,00	0,00	0,00	924,12	0,51	0,51	0,00	0,06
EDV INVEST	Server und Arbeitsplatzrechner	0,00	37.000,00	0,00	0,00	37.000,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	31.000,00	0,00	16,22	83,78
04900	Geringwertige Wirtschaftgüter	827.431,31	80.000,00	0,00	0,00	907.431,31	827.431,31	80.000,00	0,00	0,00	907.431,31	0,00	0,00	100,00	100,00
	Summe	981.048,22	117.000,00	0,00	0,00	1.098.048,22	939.255,90	91.511,39	0,00	0,00	1.030.767,29	67.280,93	41.792,32	8,33	6,13
	Summe fertige Sachanlagen	4.045.603,00	377.000,00	0,00	0,00	4.422.603,00	2.468.033,29	165.147,90	0,00	0,00	2.633.181,19	1.789.421,81	1.837.569,71	3,73	40,46
	Gesamtes Anlagevermögen	4.140.243,55	377.000,00	0,00	0,00	4.517.243,55	2.562.666,19	165.147,90	0,00	0,00	2.727.814,09	1.789.429,46	1.837.577,36	3,66	39,61

Übersicht über das Anlagevermögen 2019 **DEPONIE**

Konto-Nr.	Bezeichnung des Anlagegutes	Anschaffungskosten Anfangsbestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR	Abschreibungen Anfangsbestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte 31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	Kennzahlen durchschnittlicher Abschreibungssatz %	Restbuchwert (%)
1. Immaterielle Vermögensgegenstände															
00100_20	Pfeiffer Electronic Deponie-Datenüberwachung	25.480,52	0,00	0,00	0,00	25.480,52	25.480,01	0,00	0,00	0,00	25.480,01	0,51	0,51	0,00	0,00
	Zwischensumme	25.480,52	0,00	0,00	0,00	25.480,52	25.480,01	0,00	0,00	0,00	25.480,01	0,51	0,51	0,00	0,00
00150	Stromversorgung (Baukostenzuschuss)	83.183,10	0,00	0,00	0,00	83.183,10	83.182,59	0,00	0,00	0,00	83.182,59	0,51	0,51	0,00	0,00
	Summe	108.663,62	0,00	0,00	0,00	108.663,62	108.662,60	0,00	0,00	0,00	108.662,60	1,02	1,02	0,00	0,00
2. Grundstücke und Aufbauten															
01110_3	KMD Sprendlingen	57.715,77	0,00	0,00	0,00	57.715,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.715,77	57.715,77	0,00	100,00
01120	Betriebsgebäude KMD	348.252,66	0,00	0,00	0,00	348.252,66	348.252,15	0,00	0,00	0,00	348.252,15	0,51	0,51	0,00	0,00
01170	Straße und Betriebsplatz	161.161,76	0,00	0,00	0,00	161.161,76	161.161,25	0,00	0,00	0,00	161.161,25	0,51	0,51	0,00	0,00
01180	Sickerwasser- Abfüllstation	29.326,42	0,00	0,00	0,00	29.326,42	29.325,91	0,00	0,00	0,00	29.325,91	0,51	0,51	0,00	0,00
01200	Reifenwaschanlage	55.971,12	0,00	0,00	0,00	55.971,12	55.970,61	0,00	0,00	0,00	55.970,61	0,51	0,51	0,00	0,00
01400	Abstellraum (Garage)	8.785,05	0,00	0,00	0,00	8.785,05	8.784,54	0,00	0,00	0,00	8.784,54	0,51	0,51	0,00	0,01
	Summe	661.212,78	0,00	0,00	0,00	661.212,78	603.494,46	0,00	0,00	0,00	603.494,46	57.718,32	57.718,32	0,00	8,73
3. Betriebseinrichtungen															
	Kreismülldeponie Sprendlingen														
02000	Zaunanlage und Tor	45.851,63	0,00	0,00	0,00	45.851,63	45.851,12	0,00	0,00	0,00	45.851,12	0,51	0,51	0,00	0,00
02010	Sickerwasserverregnungsanlage	32.889,36	0,00	0,00	0,00	32.889,36	32.888,85	0,00	0,00	0,00	32.888,85	0,51	0,51	0,00	0,00
02020	Sickerwasserschächte	9.576,60	0,00	0,00	0,00	9.576,60	9.576,09	0,00	0,00	0,00	9.576,09	0,51	0,51	0,00	0,00
02030	Pumpenanlage Sickerwasser	31.838,79	0,00	0,00	0,00	31.838,79	31.838,28	0,00	0,00	0,00	31.838,28	0,51	0,51	0,00	0,00
02040	Beobachtungsbrunnen	4.902,78	0,00	0,00	0,00	4.902,78	4.902,27	0,00	0,00	0,00	4.902,27	0,51	0,51	0,00	0,00
02050	Rohwassertauchpumpe	8.968,45	0,00	0,00	0,00	8.968,45	8.967,94	0,00	0,00	0,00	8.967,94	0,51	0,51	0,00	0,00
02060_1	Grundwasserentnahmebrunnen	88.736,55	0,00	0,00	0,00	88.736,55	88.736,04	0,00	0,00	0,00	88.736,04	0,51	0,51	0,00	0,00
02060_2	Grundwasserentnahmebrunnen	34.615,11	0,00	0,00	0,00	34.615,11	34.614,60	0,00	0,00	0,00	34.614,60	0,51	0,51	0,00	0,00
02070	Pumpwerk 4	241.871,02	0,00	0,00	0,00	241.871,02	241.870,51	0,00	0,00	0,00	241.870,51	0,51	0,51	0,00	0,00
02100	Deponieplanung	22.275,45	0,00	0,00	0,00	22.275,45	22.274,94	0,00	0,00	0,00	22.274,94	0,51	0,51	0,00	0,00
02110	Deponieplanung AEW	72.320,70	0,00	0,00	0,00	72.320,70	72.320,19	0,00	0,00	0,00	72.320,19	0,51	0,51	0,00	0,00
02120	Deponieabschnitt I/5	555.998,24	0,00	0,00	0,00	555.998,24	555.997,73	0,00	0,00	0,00	555.997,73	0,51	0,51	0,00	0,00
02130	Deponieabschnitt I/6	342.180,46	0,00	0,00	0,00	342.180,46	342.179,95	0,00	0,00	0,00	342.179,95	0,51	0,51	0,00	0,00
02140	Deponieabschnitt II/5	2.376.269,40	0,00	0,00	0,00	2.376.269,40	2.376.268,89	0,00	0,00	0,00	2.376.268,89	0,51	0,51	0,00	0,00
02150	Deponieabschnitt II/6	1.561.833,55	0,00	0,00	0,00	1.561.833,55	1.561.833,04	0,00	0,00	0,00	1.561.833,04	0,51	0,51	0,00	0,00
02160_1	Deponieabschnitt II 4/II 3	4.946.369,13	0,00	0,00	0,00	4.946.369,13	4.946.368,62	0,00	0,00	0,00	4.946.368,62	0,51	0,51	0,00	0,00
02160_2	Horizontale Entgasung II 4/II 3	321.428,18	0,00	0,00	0,00	321.428,18	321.427,67	0,00	0,00	0,00	321.427,67	0,51	0,51	0,00	0,00
02170	Deponieabschnitt II/2	2.586.692,04	0,00	0,00	0,00	2.586.692,04	2.586.692,04	0,00	0,00	0,00	2.586.692,04	0,00	0,00	0,00	0,00
02200	Erhöhung Entgasungskamine	28.402,88	0,00	0,00	0,00	28.402,88	28.402,37	0,00	0,00	0,00	28.402,37	0,51	0,51	0,00	0,00
02210	Entgasungskamine 1 bis 15	280.906,34	0,00	0,00	0,00	280.906,34	280.905,83	0,00	0,00	0,00	280.905,83	0,51	0,51	0,00	0,00
02220_1	Gasfackel, Gebläsestation, baul. Teil	106.449,87	0,00	0,00	0,00	106.449,87	106.449,36	0,00	0,00	0,00	106.449,36	0,51	0,51	0,00	0,00
02220_2	Gasfackel, Gebläsestation, masch. Teil	308.383,21	0,00	0,00	0,00	308.383,21	308.382,70	0,00	0,00	0,00	308.382,70	0,51	0,51	0,00	0,00
02230	Gasbrunnen	183.233,72	0,00	0,00	0,00	183.233,72	183.233,21	0,00	0,00	0,00	183.233,21	0,51	0,51	0,00	0,00
02240	Gasbeobachtungspegel	94.453,44	0,00	0,00	0,00	94.453,44	94.452,93	0,00	0,00	0,00	94.452,93	0,51	0,51	0,00	0,00
02250	Horizontale Entgasung	419.592,83	0,00	0,00	0,00	419.592,83	419.592,32	0,00	0,00	0,00	419.592,32	0,51	0,51	0,00	0,00
02260	Gassammelleitungen	563.849,16	0,00	0,00	0,00	563.849,16	563.848,65	0,00	0,00	0,00	563.848,65	0,51	0,51	0,00	0,00
02270_1	Deponiegas-Verstromungsanlage	130.481,69	0,00	0,00	0,00	130.481,69	130.481,18	0,00	0,00	0,00	130.481,18	0,51	0,51	0,00	0,00
02270_2	Deponiegas-Verstromungsanlage	747.396,13	0,00	0,00	0,00	747.396,13	747.395,62	0,00	0,00	0,00	747.395,62	0,51	0,51	0,00	0,00
02300	Kleinanlieferplatz	142.992,21	0,00	0,00	0,00	142.992,21	142.991,70	0,00	0,00	0,00	142.991,70	0,51	0,51	0,00	0,00
	Zwischensumme	16.290.758,92	0,00	0,00	0,00	16.290.758,92	16.290.744,64	0,00	0,00	0,00	16.290.744,64	14,28	14,28	0,00	0,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen															
03000_1	Mitsubishi L200 Magnum CC 4WD	20.593,36	0,00	0,00	0,00	20.593,36	20.592,85	0,00	0,00	0,00	20.592,85	0,51	0,51	0,00	0,00
03000_2	Hapert Anhänger	2.381,00	0,00	0,00	0,00	2.381,00	1.786,00	397,00	0,00	0,00	2.183,00	198,00	595,00	16,67	8,32
04000	Straßenwaage	47.252,06	0,00	0,00	0,00	47.252,06	47.251,55	0,00	0,00	0,00	47.251,55	0,51	0,51	0,00	0,00
04010	Leitplanken	2.021,65	0,00	0,00	0,00	2.021,65	2.021,14	0,00	0,00	0,00	2.021,14	0,51	0,51	0,00	0,00
04020	Benzinabscheider Reifenwaschanlage	12.123,75	0,00	0,00	0,00	12.123,75	12.123,24	0,00	0,00	0,00	12.123,24	0,51	0,51	0,00	0,00
04030_1	2 Nachtspeicheröfen	9.434,67	0,00	0,00	0,00	9.434,67	9.434,16	0,00	0,00	0,00	9.434,16	0,51	0,51	0,00	0,00
04030_2	Elektroanlagen KMD	9.404,10	0,00	0,00	0,00	9.404,10	9.403,59	0,00	0,00	0,00	9.403,59	0,51	0,51	0,00	0,00
04030_3	Einbruchmeldeanlage	7.314,93	0,00	0,00	0,00	7.314,93	7.314,42	0,00	0,00	0,00	7.314,42	0,51	0,51	0,00	0,01

Konto-Nr.	Bezeichnung des Anlagegutes	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-bestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Um-buchungen EUR	Endstand EUR	Anfangs-bestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Um-buchungen EUR	Endstand EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	durchschnittlicher Abschrei-bungssatz %	Restbuch-wert (%)
	Summe	110.525,52	0,00	0,00	0,00	110.525,52	109.926,95	397,00	0,00	0,00	110.323,95	201,57	598,57	0,36	0,18
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung															
04050	Erste-Hilfe-Ausrüstung	278,14	0,00	0,00	0,00	278,14	277,63	0,00	0,00	0,00	277,63	0,51	0,51	0,00	0,00
04060	Wägeeinrichtung KMD	26.189,39	0,00	0,00	0,00	26.189,39	26.188,88	0,00	0,00	0,00	26.188,88	0,51	0,51	0,00	0,00
04090	Mastleuchten	4.599,57	0,00	0,00	0,00	4.599,57	4.599,06	0,00	0,00	0,00	4.599,06	0,51	0,51	0,00	0,00
04091_1	Stromerzeuger	2.324,95	0,00	0,00	0,00	2.324,95	2.324,44	0,00	0,00	0,00	2.324,44	0,51	0,51	0,00	0,02
04092_1	Tauchpumpe	1.174,10	0,00	0,00	0,00	1.174,10	1.173,59	0,00	0,00	0,00	1.173,59	0,51	0,51	0,00	0,04
04093_1	Hubwagen mit Waage	980,56	0,00	0,00	0,00	980,56	49,03	196,11	0,00	0,00	245,14	735,42	931,53	20,00	75,00
04094_1	Gasmessgerät SR 2-DO	2.866,44	0,00	0,00	0,00	2.866,44	2.865,93	0,00	0,00	0,00	2.865,93	0,51	0,51	0,00	0,02
04095_1	Motorsense	680,00	0,00	0,00	0,00	680,00	679,49	0,00	0,00	0,00	679,49	0,51	0,51	0,00	0,07
04096_1	Kombimotor mit Hochentaster und Heckenschere	1.109,22	0,00	0,00	0,00	1.109,22	1.108,71	0,00	0,00	0,00	1.108,71	0,51	0,51	0,00	0,05
04097_1	Mast-Allzweckpumpe NP 4B	1.081,71	0,00	0,00	0,00	1.081,71	1.081,20	0,00	0,00	0,00	1.081,20	0,51	0,51	0,00	0,05
4098	Husqvarna Rider Rasentraktor KMD	7.525,85	0,00	0,00	0,00	7.525,85	1.411,10	940,73	0,00	0,00	2.351,83	5.174,02	6.114,75	12,50	68,75
4099	Schlegelmäher 90cm KMD	1.459,71	0,00	0,00	0,00	1.459,71	141,92	243,29	0,00	0,00	385,21	1.074,50	1.317,79	16,67	73,61
04100_2	Büromaschinen KMD	90,82	0,00	0,00	0,00	90,82	90,31	0,00	0,00	0,00	90,31	0,51	0,51	0,00	0,00
4110	Büromöbel KMD	3.701,83	0,00	0,00	0,00	3.701,83	3.701,32	0,00	0,00	0,00	3.701,32	0,51	0,51	0,00	0,00
04120_1	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung KMD	1.896,98	0,00	0,00	0,00	1.896,98	1.670,47	113,00	0,00	0,00	1.783,47	113,51	226,51	5,96	0,00
04120_2+3	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung KMD	2.950,91	0,00	0,00	0,00	2.950,91	2.382,40	87,00	0,00	0,00	2.469,40	481,51	568,51	2,95	16,32
04820_10	Waageprogramm/ Deponie	24.843,59	0,00	0,00	0,00	24.843,59	24.843,08	0,00	0,00	0,00	24.843,08	0,51	0,51	0,00	0,00
04820_38	OKI 3390 Drucker / Deponie	771,40	0,00	0,00	0,00	771,40	770,89	0,00	0,00	0,00	770,89	0,51	0,51	0,00	0,00
04820_49	Pfeiffer Electronic PC+Bildschirm,Deponie-Datenüberw.	4.194,79	0,00	0,00	0,00	4.194,79	4.194,28	0,00	0,00	0,00	4.194,28	0,51	0,51	0,00	0,01
04820_50	Pfeiffer Electronic Notebook Wetterstation	4.820,03	0,00	0,00	0,00	4.820,03	4.819,52	0,00	0,00	0,00	4.819,52	0,51	0,51	0,00	0,01
04820_53	Dell Notebook KMD	902,26	0,00	0,00	0,00	902,26	901,75	0,00	0,00	0,00	901,75	0,51	0,51	0,00	0,06
	Summe	94.442,25	0,00	0,00	0,00	94.442,25	85.275,00	1.580,13	0,00	0,00	86.855,13	7.587,12	9.167,25	1,67	8,03
	Summe fertige Sachanlagen	17.156.939,47	0,00	0,00	0,00	17.156.939,47	17.089.441,05	1.977,13	0,00	0,00	17.091.418,18	65.521,29	67.498,42	0,01	0,38
	Gesamtes Anlagevermögen	17.265.603,09	0,00	0,00	0,00	17.265.603,09	17.198.103,65	1.977,13	0,00	0,00	17.200.080,78	65.522,31	67.499,44	0,01	0,38

Innere Verrechnung Personal - und Sachkosten 2019

Personalkosten		**EUR**	EUR
Personalkostenpauschale KV einschließlich Unfallversicherung	*Teilhaushalt 02*	272.000,00	272.000,00
	Summe Personalkostenanteil KV		272.000,00
Miete und Mietnebenkosten KV			
Miete	*Anteil aus Teilhaushalt 06*	70.000,00	
Miete Aktenarchiv		5.000,00	
	Zwischensumme	**75.000,00**	
Mietnebenkosten		24.500,00	
Strom, Reinigung und Versicherungen		2.500,00	
	Zwischensumme	**27.000,00**	
	Summe Teilhaushalt 06	**102.000,00**	102.000,00
Sachkostenerstattungen KV			
Porto, Bürobedarf, Fachliteratur		26.500,00	
Unterhaltung für das Dienstgebäude		1.500,00	
Versicherungen für Bedienstete		10.000,00	
Miete techn. Ausstattung		1.500,00	
Büromasch., Zeiterfassungsgerät, Alarmanlage		1.800,00	
Bereitstellung Dienstfahrzeuge		500,00	
Fotokopien und Drucksachen		0,00	
Sachkostenzuschlag		33.200,00	
	Zwischensumme Teilhaushalt 02	**75.000,00**	
Rechtswidrig abgelagerte Abfälle	*Teilhaushalt 11*	**30.000,00**	
	Summe Teilhaushalt 02+11	**105.000,00**	105.000,00
	Summe Verwaltungskostenbeitrag		207.000,00
Vollstreckungskosten			2.500,00
Gesamtsumme			**481.500,00**

Investitionsprogramm

Maßnahme	Gesamtkosten EUR	Vorjahre EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
Wertstoffhöfe	1.853.191	1.553.191	10.000	260.000	10.000	10.000	10.000
EDV Server und Rechner	37.000	0	0	37.000	0	0	0
Sonstige Investitionen	883.477	333.477	170.000	80.000	100.000	100.000	100.000
Zwischensumme	2.773.668	1.886.668	180.000	377.000	110.000	110.000	110.000
Kreismülldeponie	20.411.631	15.302.152	210.930	216.930	225.179	395.530	234.930
Bauschuttdeponien Guntersblum	526.631	523.094	1.179	0	0	0	0
Bacharach	166.170	158.414	969	969	969	969	969
Ockenheim	161.057	148.198	1.608	1.608	1.608	1.608	1.608
Ingelheim	173.839	160.648	2.638	2.638	2.638	0	0
Ober-Olm	166.170	146.438	2.467	2.467	2.467	2.467	2.467
Zwischensumme	21.605.498	16.438.944	219.791	224.612	232.861	400.574	239.974
Endsumme	24.379.166	18.325.612	399.791	601.612	342.861	510.574	349.974

Wirtschaftsplan 2019

Finanzplan	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erfolgsplan	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge								
1. Umsatzerlöse/Müllgebühren	12.008.957	12.079.800	12.263.400	12.300.190	12.337.091	12.374.102	12.411.224	12.448.458
2. Sonst. Umsätze	64.412	45.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3. Vermarktungserlös Altpapier	2.864.530	2.700.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
4. Sonst.betriebl.Erträge	378.346	334.200	738.200	740.000	740.000	740.000	740.000	740.000
5. Mahngebühren	56.129	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6.. Zinsen	2.209	0	500	500	500	500	500	500
Summe Erträge	15.374.582	15.209.000	14.362.100	14.400.690	14.437.591	14.474.602	14.511.724	14.548.958
Aufwendungen								
1. Materialaufwand								
1. a. Abfuhr Rest- Bio-u.Sperrm., Gefäßwechsel	4.097.460	4.150.000	4.640.000	4.686.400	4.733.264	4.780.597	4.828.403	4.828.403
1. b .Entgelt Altpapier	2.290.459	2.250.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
1. c. Verbrennung	4.067.177	4.050.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
1. d. Entg.Mitbenutz.Dep.Budenheim	112.924	300.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
1. e. Entgelt Humuswerk	1.193.217	1.200.000	1.230.000	1.242.300	1.254.723	1.267.270	1.279.943	1.279.943
1. f. Entgelt Grünschnitt-Sammelstellen	654.291	600.000	680.000	686.800	693.668	700.605	707.611	707.611
1. g. übriger Materialaufwand	1.181.314	1.200.000	1.270.000	1.282.700	1.295.527	1.308.482	1.321.567	1.321.567
2. Personalaufwand	1.350.322	1.385.000	1.450.000	1.479.000	1.508.580	1.538.752	1.569.527	1.569.527
3. Abschreibungen	116.593	231.920	166.126	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
4. Verwaltungsk.+Pers.Ko. KV	407.948	482.500	481.500	483.908	486.327	488.759	491.202	491.202
5. Sonst.betriebl.Aufwendungen	676.020	474.500	473.500	478.235	483.017	487.848	492.726	492.726
6. Abzinsung Rückstellungen	352.510	481.000	450.000	450.000	425.000	425.000	400.000	400.000
6.a. Außergewöhnlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Jahresgewinn/ Jahresverlust	-1.125.653	-1.595.920	-2.779.026	-2.888.652	-2.942.516	-3.022.710	-3.079.254	-3.042.020
Summe Aufwendungen	15.374.582	15.209.000	14.362.100	14.400.690	14.437.591	14.474.602	14.511.724	14.548.958
Einnahmen								
1. Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Abschreibungen	116.593	231.920	166.126	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
3. Sonstige	456.000	456.000	456.000	456.000	456.000	0	0	0
4. Verminderung des Nettoumlaufvermögens	1.294.393	1.327.910	2.864.082	2.642.652	2.686.516	3.222.710	3.279.254	3.242.020
Summe Einnahmen	1.866.986	2.015.830	3.486.208	3.298.652	3.342.516	3.422.710	3.479.254	3.442.020
Ausgaben								
1. Investitionen	450.425	180.000	377.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
2. Entnahme Rückstellungen	290.908	239.910	330.182	260.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4. Jahresverlust	1.125.653	1.595.920	2.779.026	2.888.652	2.942.516	3.022.710	3.079.254	3.042.020
5. Erhöhung des Nettoumlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	1.866.986	2.015.830	3.486.208	3.298.652	3.342.516	3.422.710	3.479.254	3.442.020

Haushaltsplan
für das Jahr 2019

Stiftung Kultur im Landkreis Mainz-Bingen
(Fiduziarische Stiftung)
Abteilung: „Kulturbüro“

Haushaltsplan für das Jahr 2019

Bezeichnung	Ansatz		Erläuterungen
Einnahmen			
Bestandsvortag aus 2018 (kalkuliert)	160.000,00 €		Einnahmen aus Spenden, Zinsen vorgetragen aus 2018 (Betrag gerundet)
Zinserträge im Jahr 2019 f. HH 2019	12.305,00 €		Zinseinnahmen aus Anlagen mit unterjährig auslaufenden Zinsfestschreibungen im Jahr 2019 (Betrag gerundet)
Zinserträge aus 2019 f. HH 2020	5.017,32 €		Zinseinnahmen aus Anlagen mit unterjährig auslaufenden Zinsfestschreibungen im Jahr 2019 für HH 2020 (Betrag gerundet)
Spendeneinnahmen 2019	80.000,00 €		Einnahmen aus Spenden im Jahr 2019 für HH 2020
Gesamteinnahmen 2019	**257.322,32 €**		

Ausgaben			
Geschäftsausgaben, Porto und Depogebühren	6.750,00 €		Aufwendungen für verschiedene Veranstaltungen
Zuwendungen an Dritte gemäß Stiftungszweck Vorjahre (2018)	6.000,00 €		Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens Vorjahre / wird voraussichtlich in Sitzung am 05.12.2018 bewilligt, Auszahlung in 2019
Zuwendungen an Dritte gemäß Stiftungszweck 2019	79.555,00 €		Geplante Kapitalmasse zur Finanzierung der jährlichen Förderprojekte und Veranstaltungen für das Jahr 2019
Zuführung zum Stiftungsstammkapital	80.000,00 €		Überhang aus der Spendenzahlung 2018 (= Bestandsvortrag aus 2018)
Rückstellung Spendeneinnahmen 2019 f. HH 2020	80.000,00 €		Rückstellung aus Spenden 2019 zur Finanzierung Haushalt 2020
Rückstellung der Zinserträge 2019 f. HH 2020	5.017,32 €		Rückstellung aus Zinserträgen 2019 zur Finanzierung Haushalt 2020
Gesamtausgaben 2019	**257.322,32 €**		

Stiftung Kultur im Landkreis Mainz-Bingen
(Fiduziarische Stiftung)
Abteilung: „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"

- Übersicht über die Entwicklung des Stiftungskapitals -

Voraussichtlicher Stand des angelegten Stiftungskaptials am 31.12.2018	2.095.990,28 €
Plus geplante Zuführung 2019	80.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2019	***2.175.990,28 €***

Ingelheim, 24.10.2018

Michael Roth

Michael Roth

Christ-Ungeheuer-Stiftung
(Fiduziarische Christ-Ungeheuer-Stiftung)
- Plan 2019 -

Bezeichnung	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Erläuterungen
Einnahmen				
Mieteinnahmen	9.000,00	8.590,00	8.589,72	Mieteinnahmen
Nebenleistungen	850,00	1.080,00	965,97	Erstattung von Nebenkosten
Spenden	0,00	0,00	0,00	
Zinsen aus Rücklagen	0,00	0,00	3,63	Zinserträge
	9.850,00	9.670,00	9.559,32	
Ausgaben				
Bauunterhaltung	2.000,00	2.500,00	388,30	Bauunterhaltung
Grabpflege	140,00	140,00	83,63	Grabpflege
Erträgnisse an Stefan-George-Gymnasium	5.500,00	5.000,00	7.100,00	Nach dem Willen des Stifters werden die Erträge dem Stefan-George-Gymnasium zur Verfügung gestellt.
Hausbewirtschaftungskosten, Steuern, Abgaben usw.	850,00	1.080,00	1.011,92	Steuern, Abgaben, Versicherungen usw.
Kontogebühren	80,00	20,00	7,54	Girokonto
Zuführung Konto Rücklage Haus	1.280,00	930,00	967,93	
	9.850,00	9.670,00	9.559,32	

Stand der Rücklagen zum 31.12.2017:

1) Haus	18.551,31
2) Schule	7.341,50
	25.892,81

MAINZ · BINGEN
Landkreis

STELLENPLAN

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 01 - Verwaltungsführung

Hauptamtliche Wahlbeamte

0100001

Landrätin				**1,00**	**1,00**	**1,00**	
Landrätin							
	B6						
		00000001		1,00	1,00	1,00	z.Zt. B5,
Hauptamtliche Wahlbeamte Ergebnis				**1,00**	**1,00**	**1,00**	

Kreisbeigeordnete

010200

Geschäftsbereich II				**2,00**	**2,00**	**2,00**	
1. Hauptamtliche/r Kreisbeigeordnete/r							
	B4						
		00000073		1,00	1,00	1,00	z.Zt. B3,
Vorzimmer							
Beschäftigte/-er							
	E 8						
		00000136		1,00	1,00	1,00	

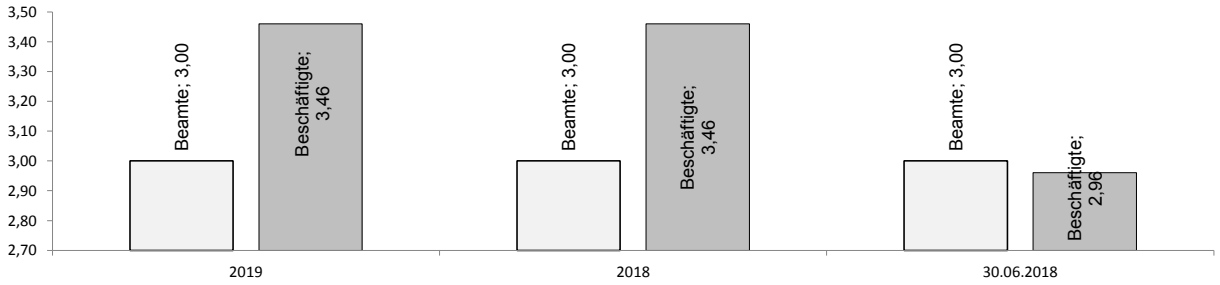
10400

Geschäftsbereich III				**1,62**	**1,62**	**1,62**	
2. Hauptamtliche/r Kreisbeigeordnete/r							
	B3						
		00001888		1,00	1,00	1,00	
Vorzimmer							
Beschäftigte/-er							
	E 8						
		00000078		0,62	0,62	0,62	z.Zt. E 7, plus 0,38 Vorzimmer GB IV

010400

Geschäftsbereich IV				**0,38**	**0,38**	**0,38**	
3. Kreisbeigeordnete/r (ehrenamtlich)							
	AWE 3.KB						
		00000576		0,00	0,00	0,00	
Vorzimmer							
Beschäftigte/-er							
	E 8						
		00002038		0,38	0,38	0,38	z.Zt. E 7, plus 0,62 Vorzimmer GB III

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 01 - Verwaltungsführung							
Kreisbeigeordnete Ergebnis				**4,00**	**4,00**	**4,00**	
Leitender Beamte GB V							
010500							
Geschäftsbereich V				**1,46**	**1,46**	**0,96**	
Ltd. Regierungsdirektorin/-direktor	**A16L**						
		00000079		0,00	0,00	0,00	nur nachrichtlich auszuweisen sowie zu besetzen mit Nachfolger des Landesbeamten
Vorzimmer							
Beschäftigte/-er	**E 8**						
		00000688		0,46	0,46	0,46	(18 Std. = 0,46)
Projekt Koordination MPU							
Beschäftigte/-er	**E 15**						
		00002139W		0,00	1,00	0,50	Stelle in 2019 umgewandelt in E 10
	E 10						
		00002139neuW		1,00	0,00	0,00	Umsetzung ku Vermerk, umgewandelt aus E 15
Leitender Beamte GB V Ergebnis				**1,46**	**1,46**	**0,96**	
Teilhaushalt 01 - Verwaltungsführung Ergebnis				**6,46**	**6,46**	**5,96**	



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Büro Landrätin

020100

Büro Landrätin				**8,57**	**7,57**	**6,57**	
Leiter/-in							
	Beschäftigte/-er						
	E 12						
		00000062		1,00	1,00	0,00	zugleich persönlicher Referent/persönliche Referentin der Landrätin
	Kreisamtfrau/-mann						
	A11						
		00000068		0,57	0,57	0,57	(23 Std. = 0,57), Bürgerbeauftragte
	Beschäftigte/-er						
	E 12						
		00000066		1,00	1,00	1,00	*, Pressesprecher
	E 11						
		00001928neuV		0,50	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, Vertretung, Netzwerkbeauftragte Ehrenamt, verl. von FB 33c)
		00001946neuV		0,50	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, Vertretung, Netzwerkbeauftragte Ehrenamt, verl. von FB 33c)
	E 10						
		00000063		1,00	1,00	1,00	Kulturbeauftragter
		00001896		1,00	1,00	1,00	
	E 8						
		00000064		1,00	1,00	1,00	Vorzimmer Landrätin
		00000065		1,00	1,00	1,00	
		00002361		1,00	1,00	1,00	Vorzimmer Landrätin
	Büro Landrätin Ergebnis			**8,57**	**7,57**	**6,57**	

Kreisdienste

020200

Kreisdienste				**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Leiter/-in							
	Amtsrätin/-rat						
	A12						
		00000084		1,00	1,00	1,00	*
	Beschäftigte/-er						
	E 9c						
		00000022		1,00	1,00	1,00	ku E 9b
	Kreisdienste Ergebnis			**2,00**	**2,00**	**2,00**	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben							
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt							
020300							
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt				**7,50**	**6,50**	**6,50**	
Leiter/-in							
Kreisoberverwaltungsrätin/-rat							
	A14						
		00000122		1,00	1,00	1,00	*
stv. Leiter/-in							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00000050		1,00	1,00	1,00	
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00000051		1,00	1,00	1,00	
		00000280		1,00	1,00	1,00	Prüfer kommunales Jobcenter, *
		00000500		0,50	0,50	0,50	(20 Std. = 0,50)
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000031		1,00	1,00	1,00	Prüfer in Teilbereichen
		00002410		1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf Prüfer in Teilbereichen
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 3.EA						
		00000297		1,00	1,00	1,00	Mitarbeiter Prüfung kommunales Jobcenter, *
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt Ergebnis				**7,50**	**6,50**	**6,50**	
Rechtsamt/Kreisrechtsausschuss							
020400							
Rechtsamt/Kreisrechtsausschuss				**10,14**	**10,28**	**9,16**	
Leiter/-in							
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin/-direktor							
	A16						
		00000055		1,00	1,00	1,00	*, ku A15
stv. Leiter/-in							
Kreisoberverwaltungsrätin/-rat							
	A14						
		00000057		1,00	1,00	0,82	(derzeit 33 Std. = 0,82)
Kreisoberverwaltungsrätin/-rat							
	A14						
		00000056		1,00	1,00	1,00	
		00001190		1,00	1,00	0,50	z.Zt. A13, 4.EA,
		00001192		1,00	1,00	0,70	z.Zt. A13, 4.EA, *, (derzeit 28 Std. = 0,70)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben							
	A14	00001193		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A13, 4.EA, *
Beschäftigte/-er							
	E 13						
		00002228		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 12, *, Zentrale Vergabestelle
Geschäftsstelle							
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000060		1,00	1,00	1,00	
		00000924		0,64	0,64	0,64	z.Zt. E 6, (25 Std. = 0,64)
	E 6						
		00001097		1,00	1,00	1,00	ku E5, *
	E 5						
		00000745		0,50	0,64	0,50	(19,5 Std. = 0,50), *
Rechtsamt/Kreisrechtsausschuss Ergebnis				**10,14**	**10,28**	**9,16**	
Gleichstellungsstelle							
020500							
Gleichstellungsstelle				**1,82**	**1,82**	**1,82**	
Leiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00000069		1,00	1,00	1,00	*, 3 Std./Woche soziale Beratungsstelle der KV
Beschäftigte/-er							
	E 8						
		00000014		0,82	0,82	0,82	(32 Std. = 0,82)
Gleichstellungsstelle Ergebnis				**1,82**	**1,82**	**1,82**	
Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte							
020510							
Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte				**1,55**	**1,55**	**0,55**	
Datenschutzbeauftragter							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
	A13, 3.EA						
		00002326		0,55	0,55	0,55	plus 0,45 Fachbereichsleitung 31e), THH 12, ku A12
IT-Sicherheitsbeauftragter							
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00002327		1,00	1,00	0,00	
Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte Ergebnis				**1,55**	**1,55**	**0,55**	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Ehrenamtliche Beauftragte

020600

Behindertenbeauftragte						
ehrenamtliche Tätigkeit						
	AWE					
		00001905	0,00	0,00	0,00	
Demografiebeauftragter						
ehrenamtliche Tätigkeit						
	AWE					
		00001906	0,00	0,00	0,00	
Klima- und Umweltschutzbeauftragter						
ehrenamtliche Tätigkeit						
	AWE					
		00001907	0,00	0,00	0,00	
Beauftragte für Integration und Migration						
ehrenamtliche Tätigkeit						
	AWE					
		00001908	0,00	0,00	0,00	

Personalrat

020700

Personalrat			**3,38**	**3,38**	**3,38**	
Amtsrätin/-rat						
	A12					
		00000425	1,00	1,00	1,00	*, freigestellt nach § 40 LPersVG
Beschäftigte/-er						
	E 12					
		00000087	0,40	0,40	0,40	freigestellt nach § 40 LPersVG
		00002291	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 11, *, freigestellt nach § 40 LPersVG, ATZ-Blockmodell 01.12.2018 - 30.11.2023
	E 9c					
		00001530neuW	0,20	0,00	0,00	freigestellt nach § 40 LPersVG, umgew. aus E 9b
	E 9b					
		00001530W	0,00	0,20	0,20	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9c
	E 6					
		00001357	0,38	0,38	0,38	(15 Std. = 0,38) Schreibkraft Personalrat; ku E5

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben							
	E 5						
		00001531		0,40	0,40	0,40	freigestellt nach § 40 LPersVG
Personalrat Ergebnis				**3,38**	**3,38**	**3,38**	
Büro für Wirtschaftsförderung u. Kreisentwicklung							
020800							
Wirtschaftsförderung				**3,50**	**3,00**	**1,60**	
Leiter/-in							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
	A13, 3.EA						
		00000067		1,00	1,00	1,00	
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00002357		1,00	1,00	0,00	
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00001148		1,00	1,00	0,60	GIS-Beauftragter
	E 5						
		00002386		0,50	0,00	0,00	Mehrbedarf
Büro für Wirtschaftsförderung u. Kreisentwicklung Ergebnis				**3,50**	**3,00**	**1,60**	
Projekt Bildung							
020810							
Projekt Bildung				**3,00**	**1,00**	**1,00**	
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00002181		0,50	0,50	0,50	Bildungskoordinatorin, Kostenerst. Bund, kw bei Projektende 31.08.2020
		00002271		0,50	0,50	0,50	Bildungskoordinatorin, Kostenerst. Bund, kw bei Projektende 31.08.2020
		00002404		1,00	0,00	0,00	Bildung integriert, Bildungsmanagement, anteilige Kostenerstattung des Bundes
	E 9c						
		00002405		1,00	0,00	0,00	Bildung integriert, Bildungsmonitoring, anteilige Kostenerstattung des Bundes
Projekt Bildung Ergebnis				**3,00**	**1,00**	**1,00**	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Rheinhessen-Touristik GmbH

020830

Rheinhessen-Touristik GmbH				**1,00**	**1,00**	**1,00**	
	Beschäftigte/-er						
	E 10						
		00000081		1,00	1,00	1,00	Zuweisung nach § 4 Abs. 2 TVöD
Rheinhessen-Touristik GmbH Ergebnis				**1,00**	**1,00**	**1,00**	

Büroleitung

020900

Büroleitung				**2,00**	**2,00**	**2,00**	
	Kreisverwaltungsdirektorin/-direktor						
	A15						
		00000002		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A14,
	Vorzimmer						
	Beschäftigte/-er						
	E 8						
		00001080		1,00	1,00	1,00	
Büroleitung Ergebnis				**2,00**	**2,00**	**2,00**	

Abteilung 11 Zentrale Dienste

021100

11 Zentrale Dienste				**2,00**	**2,00**	**2,00**	
	Abteilungsleiter/-in						
	Beschäftigte/-er						
	E 14						
		00000600		1,00	1,00	1,00	*
	stellv. Abteilungsleiter/-in						
	Beschäftigte/-er						
	E 12						
		00000054		1,00	1,00	1,00	*, zugleich Leiter des Fachbereichs Controlling/Organisation

021101

Fachbereich 11 a) Personal				**16,71**	**16,71**	**14,09**	
	Fachbereichsleiter/-in						
	Amtsrätin/-rat						
	A12						
		00001473		1,00	1,00	1,00	*

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben							
Amtsrätin/-rat							
	A12L						
		00000594		0,55	0,55	0,55	(22 Std. = 0,55), nur zu besetzen mit Nachfolger/in der LB
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000004		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeiter, *
		00000083		1,00	1,00	1,00	*, ku A10
		00000085		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A10, Ausbildungsleiterin, *
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000011		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA, *, derzeit besetzt mit 32 Std. = 0,80
		00000669		0,50	0,50	0,50	(20 Std. = 0,50) , *
		00001382		1,00	1,00	0,00	*
		00001509		1,00	1,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, *
		00002286		1,00	1,00	1,00	*
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00001476W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 5
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00000046		1,00	1,00	1,00	Systemadministration Loga, *
	E 9c						
		00000298		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8, Systemadministration Loga, *
	E 9a						
		00000490		1,00	1,00	0,38	*, derzeit besetzt mit 15 Std. = 0,38
	E 8						
		00001897		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 7, *
	E 7						
		00000021		0,90	0,90	0,90	(35 Std. = 0,90), *
	E 6						
		00000025		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76), *
	E 5						
		00001189		1,00	1,00	1,00	*, kw bei Ausscheiden Stelleninhaberin 2025
		00001476neuW		1,00	0,00	0,00	*, umgewandelt aus A6

021102

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Übernahme nach Ausbildung				**25,00**	**16,00**	**0,00**	
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 3.EA						
		00002207		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002208		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002209		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002210		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002211		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002367		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002368		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002369		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002370		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002371		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002372		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002373		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002374		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002375		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002376		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002377		1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00002220V		0,00	1,00	0,00	Stelle in 2019 verlagert zu FB 12a
		00002221		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002222		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002223		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002224		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002314		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002315		1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
Beschäftigte/-er							
	E 5						
		00002316		1,00	1,00	0,00	Übernahme Auszubildende 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002317		1,00	1,00	0,00	Übernahme Auszubildende 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002318		1,00	1,00	0,00	Übernahme Auszubildende 2019, nur organisatorische Ausweisung, kw
		00002319		0,00	1,00	0,00	Übernahme Auszubildende 2018, Umsetzung kw-Vermerk

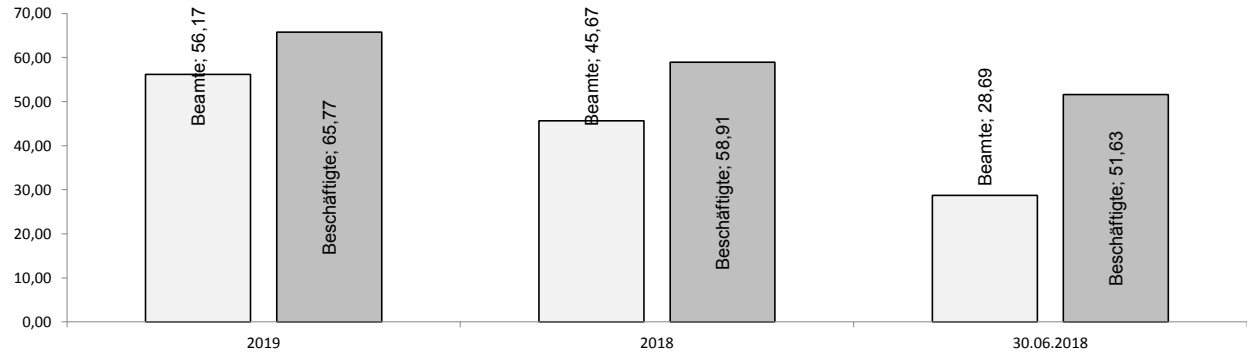
021104

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Fachbereich 11 b) Controlling / Organisation				**30,02**	**26,02**	**24,90**	
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000008		1,00	1,00	1,00	*, Grundsatzsachbearbeitung
		00000687		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00002132W		0,00	1,00	0,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 10
		00002420		0,50	0,00	0,00	Mehrbedarf Sachgebiet Controlling
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00001778		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA, *
		00002422		1,00	0,00	0,00	neu, Kreisarchivar
Kreisobersekretärin/-sekretär							
	A7						
		00000023		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6,
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00000295		1,00	1,00	1,00	*, Sachgebiet Controlling
		00002132neuW		1,00	0,00	0,00	umgewandelt aus A11
		00002387		1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf Einführung E Government
		00002388		1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf Einführung E Government
	E 9a						
		00001909		0,76	0,76	0,64	(30 Std. = 0,76)
	E 8						
		00000012W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E7
		00000738		1,00	1,00	1,00	*
		00000781		1,00	1,00	1,00	ku E7, *
		00001421		1,00	1,00	1,00	*
	E 7						
		00000012neuW		1,00	0,00	0,00	umgewandelt aus E 8, Umsetzung ku-Vermerk
		00000636		1,00	1,00	1,00	
	E 6						
		00000019		1,00	1,00	1,00	ku E 5
	E 5						
		00000018		1,00	1,00	1,00	ku E4
		00000020		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 4,
		00000027		1,00	1,00	1,00	kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers 2035
		00000393		1,00	1,00	1,00	*, ku E4
		00000987		1,00	1,00	1,00	ku E4
		00001257		1,00	1,00	1,00	*, ku E4

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben							
	E 4						
		00001110		1,00	1,00	1,00	
	E 3						
		00000746		1,00	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50), elektr. Archivierung, ant. PKerst. gem. § 22 Koa-VV
		00001463		1,00	1,00	1,00	Sitzungsdienst
		00002250		1,00	1,00	1,00	*
		00002252		1,00	1,00	1,00	*
	E 2						
		00001281		1,00	1,00	1,00	
		00001426		1,00	1,00	1,00	
		00002029		0,76	0,76	0,76	*, (30 Std. = 0,76), Projekt Budget für Arbeit, anteilige Personalkostenerstattung Bund
021105 **Betriebskindertagesstätte**				**3,75**	**3,75**	**3,75**	
Leiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	S 9						
		00001464		1,00	1,00	1,00	ant. Kostenerstattung Land
Beschäftigte/-er							
	E 3						
		00001788		0,38	0,38	0,38	Küchenhilfe, (15 Std. = 0,38), ant. Kostenerstattung Land
	S 8a						
		00001781		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76), ant. Kostenerstattung Land
		00001782		0,61	0,61	0,61	(24 Std. = 0,61), ant. Kostenerstattung Land
		00001840		1,00	1,00	1,00	ant. Kostenerstattung Land
Abteilung 11 Zentrale Dienste Ergebnis				**77,48**	**64,48**	**44,74**	
Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben Ergebnis				**121,94**	**104,58**	**80,32**	



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 03 - Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

Abteilung 12 Finanzverwaltung/Datenverarbeitung

031200

12 Finanzverwaltung/Datenverarbeitung			**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Abteilungsleiter/-in						
Beschäftigte/-er						
	Ü					
		00000715	1,00	1,00	1,00	*, ku E 12
stellv. Abteilungsleiter/-in						
Amtsrätin/-rat						
	A12					
		00000033neuW	1,00	0,00	0,00	z.Zt. A11, *, zugleich Leitung des Fachbereichs Finanzen, umgewandelt aus A13, 3.EA, Ur
Kreisverwaltungsrätin/-rat						
	A13, 3.EA					
		00000033W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A12

031201

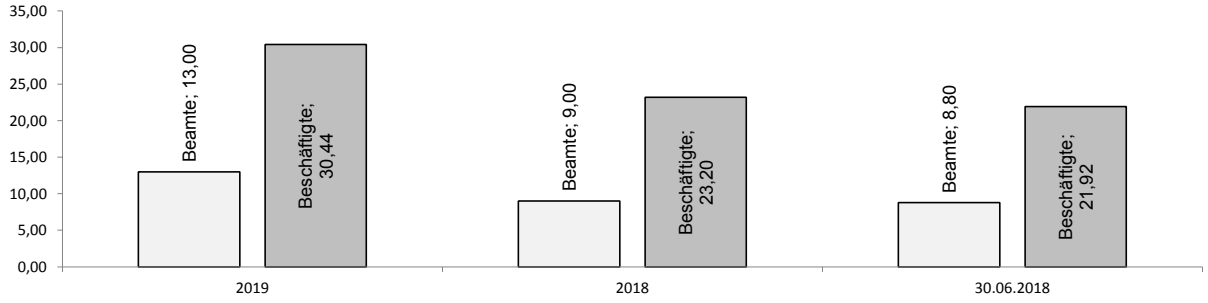
Fachbereich 12 a) Finanzen			**6,00**	**5,00**	**5,00**	
Kreisamtfrau/-mann						
	A11					
		00000034	1,00	1,00	1,00	*
		00001430W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 11
Kreissekretärin/-sekretär						
	A6					
		00002220neuV	1,00	0,00	0,00	verl. von Abt. 11, Übernahme nach Ausbildung
Beschäftigte/-er						
	E 11					
		00001430neuW	1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 10, Haushaltscontroller, umgewandelt aus A11, Umsetzung ku-Vermerk
	E 9c					
		00000728	1,00	1,00	1,00	
		00000752	1,00	1,00	1,00	
	E 8					
		00002156	1,00	1,00	1,00	befristeter Mehrbedarf Anlagenbuchhaltung, kw 2023

031202

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 03 - Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung							
Fachbereich 12 b) Kreiskasse				**24,44**	**15,20**	**14,72**	
Fachbereichsleiter/-in							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
	A13, 3.EA						
		00000601		1,00	1,00	0,80	*, Kostenerst. Land, ku A11
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000032		1,00	1,00	1,00	
		00001262		1,00	1,00	1,00	*
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00000323		1,00	1,00	1,00	*, ku A6
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00002390		1,00	0,00	0,00	Zentrale Buchhaltung, Einführung E-Rechnung
Kreisobersekretärin/-sekretär							
	A7						
		00002391		1,00	0,00	0,00	Zentrale Buchhaltung, Einführung E-Rechnung
		00002392		1,00	0,00	0,00	Zentrale Buchhaltung, Einführung E-Rechnung
		00002393		1,00	0,00	0,00	Zentrale Buchhaltung, Einführung E-Rechnung
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00000035		1,00	1,00	1,00	
		00002283		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 9b						
		00000039		1,00	1,00	0,82	*, ATZ Blockmodell 01.11.2016-30.06.2020, kw 07/2020
	E 9a						
		00000043		1,00	1,00	1,00	ku E6
		00000045		1,00	0,76	0,76	*
		00000048		1,00	1,00	1,00	*, ku E8
		00000766neuW		0,50	0,00	0,00	*, (19,5 Std. = 0,50), umgewandelt aus E 8
		00001086		1,00	1,00	0,90	*, ku E6
	E 8						
		00000044		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64), ku E6
		00000730		1,00	1,00	1,00	
		00000766W		0,00	0,50	0,50	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9a
		00001175		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
		00001297		1,00	1,00	1,00	
		00002397		1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf Mahnung und Vollstreckung
		00002398		1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf Mahnung und Vollstreckung

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 03 - Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

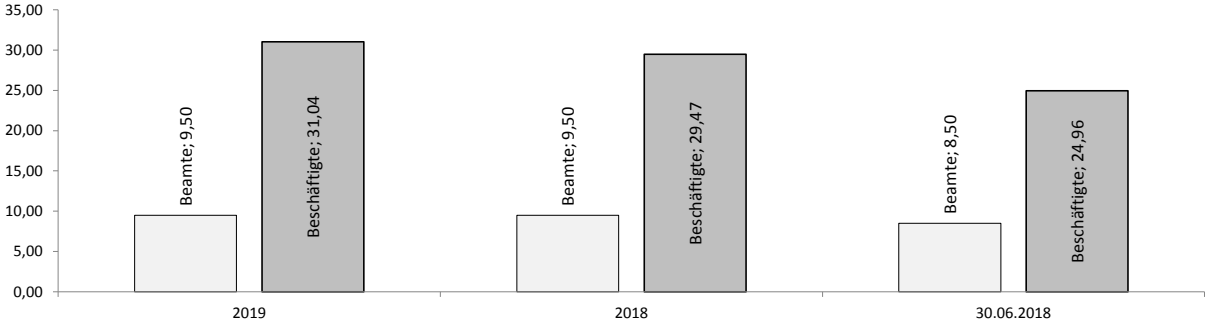
lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
	E 6						
		00002394		1,00	0,00	0,00	Zentrale Buchhaltung, Einführung E-Rechnung
		00002395		1,00	0,00	0,00	Zentrale Buchhaltung, Einführung E-Rechnung
		00002396		1,00	0,00	0,00	Zentrale Buchhaltung, Einführung E-Rechnung
	E 5						
		00001482		0,30	0,30	0,30	(12 Std. = 0,30)
031203							
Fachbereich 12 c) Datenverarbeitung				**11,00**	**10,00**	**9,00**	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 13						
		00000036		1,00	1,00	1,00	*, ku E 12
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000038		1,00	1,00	1,00	
	E 10						
		00000037		1,00	1,00	1,00	*, ku E 9c
		00000040		1,00	1,00	1,00	
		00001711		1,00	1,00	1,00	
		00002293		1,00	1,00	0,00	
		00002389		1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf Einführung E Government
	E 9b						
		00000042		1,00	1,00	1,00	
		00001254		1,00	1,00	1,00	*
	E 9a						
		00000640		1,00	1,00	1,00	
		00000763		1,00	1,00	1,00	
Abteilung 12 Finanzverwaltung/Datenverarbeitung Ergebnis				**43,44**	**32,20**	**30,72**	
Teilhaushalt 03 - Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung Ergebnis				**43,44**	**32,20**	**30,72**	



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 05 - Bauen und Umwelt							
Abteilung 21 Bauen und Umwelt							
052100							
21 Bauen und Umwelt				**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Abteilungsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 15						
		00000089		1,00	1,00	1,00	ku E 12
stellv. Abteilungsleiter/-in							
Baurätin/-rat							
	A13, 3.EA+Z						
		00000131		1,00	1,00	1,00	zugleich Leitung des Fachbereichs Bauen
052101							
Fachbereich 21 a) Bauen				**22,78**	**21,89**	**17,06**	
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000091		1,00	1,00	1,00	
		00000092		1,00	1,00	1,00	
		00000093		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Land
		00000094		1,00	1,00	1,00	
		00001992		1,00	1,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, befristeter Mehrbedarf Projekt Waldalgesheim, unerlaubtes Bauen
		00000289neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A10, umgewandelt aus A10
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000289W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A11
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000099		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 13, ku E11, übergel. nach E 13 iRd Überl. in den TVöD
		00000101		1,00	1,00	1,00	ku E11 aufgrund Stellenbewertung
	E 11						
		00000104		1,00	1,00	1,00	
		00000105		1,00	1,00	1,00	
		00000107		1,00	1,00	1,00	
		00000108		1,00	1,00	0,00	
		00000114		1,00	1,00	1,00	
		00000134		0,88	0,88	0,88	(34,4 Std. = 0,88)
		00000618		1,00	1,00	1,00	
		00002348		1,00	1,00	0,00	
		00002349		1,00	1,00	0,00	
	E 10						
		00000920		1,00	1,00	1,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 05 - Bauen und Umwelt							
	E 9a						
		00000144		1,00	1,00	0,48	derzeit besetzt mit 18,72 Std. = 0,48, kw 0,75 bei Beendigung des Projektes Budenheim
		00000117		1,00	1,00	1,00	0,25 Fachkraft für Arbeitssicherheit, 0,75 Baukontrolle
	E 8						
		00000118		0,40	0,40	0,40	(15,6 Std = 0,40), ku E5 aufgr. Stellenbewertung
	E 6						
		00000132		1,00	0,61	0,61	derzeit besetzt mit 24 Std. = 0,61; ku E4, ATZ-Blockmodell 01.08.2017 - 31.01.2021
	E 5						
		00000616		1,00	1,00	0,69	(derzeit 27 Std. = 0,69)
	E 4						
		00002384		0,50	0,00	0,00	Nachfolge ATZ, Stelle 132, kw 02/2021
052102							
Fachbereich 21 b) Umwelt				**11,26**	**11,26**	**11,08**	
Fachbereichsleiter/-in							
Amtsrätin/-rat							
	A12L						
		00000098		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A15L,
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000427		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Land
Bauamtfrau/-mann							
	A11L						
		00001521		0,50	0,50	0,50	(20 Std. = 0,50) nur zu besetzen mit Nachfolger/in der LB
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000103		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Prael (Land)
	E 11						
		00000110		1,00	1,00	0,82	
		00000111		1,00	1,00	1,00	
		00000701		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00001986		1,00	1,00	1,00	
		00002141		1,00	1,00	1,00	
		00002235		1,00	1,00	1,00	
	E 9b						
		00000113		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Prael (Land)
	E 9a						
		00000116		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Prael (Land)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 05 - Bauen und Umwelt							
052103							
Fachbereich 21 c) Umwelt- und Energieberatung				**4,50**	**3,82**	**3,32**	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000102		1,00	0,82	0,82	ATZ 01.05.2017 - 31.08.2021, ku E 11
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00001005W		0,00	0,50	0,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 10
	E 11						
		00000667		1,00	1,00	1,00	Klimaschutzmanager, anteilige Personalkostenerstattung Bund
		00001221		1,00	1,00	1,00	
		00002400		0,50	0,00	0,00	Nachfolge ATZ, Stelle 102, kw 09/2021
	E 10						
		00001005neuW		0,50	0,00	0,00	(19,5 Std. = 0,50), umgewandelt aus E 12, Umsetzung ku Vermerk
	E 5						
		00000496		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
Abteilung 21 Bauen und Umwelt Ergebnis				**40,54**	**38,97**	**33,46**	
Teilhaushalt 05 - Bauen und Umwelt Ergebnis				**40,54**	**38,97**	**33,46**	



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Abteilung 22 Schulen/Gebäudemanagement

052200

22 Schulen/Gebäudemanagement			**2,00**	**3,00**	**3,00**	
Abteilungsleiter/-in						
Beschäftigte/-er						
	E 14					
		00000602	1,00	1,00	1,00	ku E 12
stellv. Abteilungsleiter/-in						
Beschäftigte/-er						
	E 12					
		00000126	0,00	1,00	1,00	Wegfall aufgrund Neustrukturierung der Abteilung
Controller/-in						
Beschäftigte/-er						
	E 10					
		00001779	1,00	1,00	1,00	

062201

Fachbereich 22 a) Schulverwaltung/Schülerbeförderung/ÖPNV			**18,41**	**11,41**	**10,16**	
Fachbereichsleiter/-in						
Amtsrätin/-rat						
	A12					
		00000430neuV	1,00	0,00	0,00	verl. von FB 22c)
Kreisoberinspektorin/-inspektor						
	A10					
		00000772	1,00	1,00	0,75	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,75
Kreisinspektorin/-inspektor						
	A9, 2.EA					
		00000435	1,00	1,00	1,00	
Kreishauptsekretärin/-sekretär						
	A8					
		00000142neuV	1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, verl. von FB 22c)
		00001043neuV	1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, verl. von FB 22c)
Kreisobersekretärin/-sekretär						
	A7					
		00001388	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er						
	E 12					
		00002416	1,00	0,00	0,00	neu Grundsatzsachbearbeitung Sachgebiet IT
	E 11					
		00002335	1,00	1,00	0,00	Schulentwicklungsplanung

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
	E 10						
		00001947		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b, Schulnetzwerksupport
		00002203		1,00	1,00	1,00	
		00002401		1,00	0,00	0,00	Übernahme IT-Betreuung Verbandsgemeinden
		00002402		1,00	0,00	0,00	Übernahme IT-Betreuung Verbandsgemeinden
	E 9c						
		00000473		0,41	0,41	0,41	(16 Std. = 0,41), Geschäftsf. Zweckverb. Schule Förderschwerpkt. motorische Entwickl., Kostenerst. Zweckverband
		00002182		1,00	1,00	1,00	
		00002183		1,00	1,00	1,00	
	E 9b						
		00001948		1,00	1,00	1,00	Schulnetzwerksupport
	E 8						
		00000150		1,00	1,00	1,00	
		00000631		1,00	1,00	1,00	
	E 7						
		00000140neuV		1,00	0,00	0,00	verl. von FB 22c)
062202							
Fachbereich 22 b) Gebäudemanagement				**36,69**	**35,40**	**32,93**	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00002411		1,00	0,00	0,00	neu, bisher in Personalunion mit Abteilungsleitung
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000125		1,00	1,00	1,00	*
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00001371		1,00	1,00	0,00	
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000137		1,00	1,00	1,00	
		00000626		1,00	1,00	1,00	
		00000930		1,00	1,00	1,00	
		00001014		1,00	1,00	1,00	
	E 10						
		00002034		0,89	0,89	0,89	
	E 9b						
		00000932		1,00	1,00	1,00	
	E 9a						
		00000542		1,00	1,00	1,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
	E 9a	00000597		1,00	1,00	0,70	*, derzeit besetzt mit 27,5 Std. = 0,70
		00000625		1,00	1,00	1,00	
	E 8						
		00000141		0,56	0,56	0,56	(22 Std. = 0,56) ku E5 aufgrund Stellenbewertung
		00000634		1,00	1,00	1,00	
		00001232W		0,00	1,00	0,82	Stelle in 2019 umgewandelt in E 5
		00001955		1,00	1,00	1,00	ant. PKerst. gem. § 22 Koa-VV
		00002232		1,00	1,00	1,00	
		00002403		1,00	0,00	0,00	neu, Betreuung der Mietwohnungen der Delegationsgemeinden
	E 7						
		00001353		1,00	1,00	1,00	
	E 6						
		00000622		1,00	1,00	1,00	ku E5
		00002204		0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51), Bauzeichner
	E 5						
		00000143		1,00	1,00	1,00	
		00000881		1,00	1,00	1,00	*, administrativer Reinigungsbereich
		00001232neuW		1,00	0,00	0,00	Inventarisierung bewegliche u. unbewegliche Güter an Schulen, umgew. aus E 8, derzeit besetzt mit 32 Std. = 0,82
		00001766		0,07	0,07	0,07	(3 Std. = 0,07) und 0,31 bei Landskronschule Oppenheim
	E 4						
		00002287		1,00	1,00	1,00	
	E 3						
		00000567		0,07	0,07	0,07	(3 Std. = 0,07) Schließdienst Dienstgebäude Ingelheim
		00000568		0,16	0,16	0,16	(6,5 Std. = 0,16) Schließdienst Dienstgebäude Ingelheim
		00000780		0,07	0,07	0,07	(3 Std. = 0,07) Schließdienst Dienstgebäude Ingelheim
	E 2						
		00000472		0,51	0,51	0,51	(20,26 Std. = 0,51), ku E1 + kw 0,07
		00000837		0,57	0,57	0,57	Vorarbeiterin,*
		00000864		0,83	0,83	0,64	Vorarbeiterin
		00000871		0,55	0,55	0,55	Vorarbeiterin
		00002035		0,46	0,46	0,46	
		00002036		0,41	0,41	0,15	
		00002037		0,00	0,71	0,21	
		00002118		0,73	0,73	0,70	
	E 1						
		00000483		0,46	0,46	0,46	
		00000877		0,44	0,44	0,44	*
		00000887		0,32	0,32	0,32	
		00000914		0,57	0,57	0,57	
		00000915		0,57	0,57	0,57	
		00000941		0,31	0,31	0,31	
		00000952		0,28	0,28	0,28	
		00000956		0,57	0,57	0,57	
		00000967		0,57	0,57	0,57	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
	E 1	00001029		0,31	0,31	0,31	
		00001184		0,57	0,57	0,57	
		00001219		0,41	0,41	0,41	*
		00001280		0,01	0,01	0,00	
		00001387		0,57	0,57	0,57	
		00001425		0,54	0,54	0,54	*
		00001549		0,32	0,32	0,32	
		00001550		0,64	0,64	0,64	
		00001551		0,38	0,38	0,38	
		00001552		0,16	0,16	0,16	
		00001784		0,38	0,38	0,38	
		00002115		0,38	0,38	0,38	
		00002125		0,54	0,54	0,54	
062203							
22 Bautrupp				**17,51**	**17,51**	**16,51**	
Leiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000665		1,00	1,00	1,00	*
stellv. Leiter							
Beschäftigte/-er							
	E 6						
		00000170		1,00	1,00	1,00	zugleich Vorarbeiter
Vorarbeiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 6						
		00000783		1,00	1,00	1,00	
		00001308		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 5						
		00000592		1,00	1,00	1,00	
		00000689		1,00	1,00	1,00	
		00000694		1,00	1,00	1,00	
		00001183		1,00	1,00	1,00	
		00001309		1,00	1,00	1,00	
		00001452		1,00	1,00	1,00	
		00001956		1,00	1,00	1,00	
		00002044		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 3,
		00002059		1,00	1,00	0,00	
		00002123		1,00	1,00	1,00	
		00002274		1,00	1,00	1,00	
	E 4						
		00001299		1,00	1,00	1,00	
	E 2						
		00002113		1,00	1,00	1,00	Betreuung diverser neu erworbener Liegenschaften des Landkreises

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
	E 1						
		00000939		0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51)
062205							
Fachbereich 22 c) Schülerbeförderung/ÖPNV				**0,00**	**4,00**	**4,00**	
Fachbereichsleiter/-in							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00000430V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verl. zu FB 22a)
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00000142V		0,00	1,00	1,00	z.Zt. A6, Stelle in 2019 verl. zu FB 22a)
		00001043V		0,00	1,00	1,00	z.Zt. A6, Stelle in 2019 verl. zu FB 22a)
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000140V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verl. zu FB 22a)
Abteilung 22 Schulen/Gebäudemanagement Ergebnis				**74,61**	**71,32**	**66,60**	
Gymnasien							
062211							
Stefan-George-Gymnasium Bingen				**10,81**	**10,81**	**10,81**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000937		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6, kw 0,08 aufgrund Wibera
	E 5						
		00000155		1,00	1,00	1,00	
		00000165		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6, übergeleitet nach E6 im Rahmen der Überleitung in den TVöD
		00000205		1,00	1,00	1,00	
		00000664		0,11	0,11	0,11	(4,29 Std. = 0,11)
		00000740		1,00	1,00	1,00	
	E 2						
		00000910		0,59	0,59	0,59	z.Zt. E 1, Vorarbeiterin
	E 1						
		00000804		0,51	0,51	0,51	Vertretung
		00000824		0,51	0,51	0,51	
		00001326		0,56	0,56	0,56	
		00001330		0,56	0,56	0,56	
		00001401		0,56	0,56	0,56	
		00001402		0,62	0,62	0,62	
		00001478		0,51	0,51	0,51	
		00001488		0,47	0,47	0,47	
		00001490		0,47	0,47	0,47	
		00002269		0,17	0,17	0,17	
		00002270		0,17	0,17	0,17	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

062212

Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim				**11,75**	**11,75**	**11,66**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00001241		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
	E 6						
		00001358		0,71	0,71	0,71	(28 Std. = 0,71) ku E5 aufgrund Stellenbewertung, kw 0,03 aufgrund Wibera
	E 5						
		00000159		1,00	1,00	1,00	
		00000191		0,88	0,88	0,88	(34,34 Std. = 0,88)
		00001410		0,40	0,40	0,40	(15,96 Std. = 0,40)
		00001547		1,00	1,00	1,00	
	E 2						
		00001290		0,71	0,71	0,62	Vorarbeiterin
		00001702		0,22	0,22	0,22	(10 Std. = 0,22) , Schließdienst
	E 1						
		00000805		0,56	0,56	0,56	
		00000817		0,54	0,54	0,54	
		00000831		0,51	0,51	0,51	
		00001201		0,65	0,65	0,65	Vertretung
		00001282		0,69	0,69	0,69	
		00001332		0,99	0,99	0,99	
		00001355		0,56	0,56	0,56	
		00001433		0,56	0,56	0,56	
		00001592		0,45	0,45	0,45	
		00001598		0,56	0,56	0,56	

062213

Gymnasium Nieder-Olm				**11,15**	**11,13**	**11,12**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000174		1,00	1,00	1,00	
	E 6						
		00000180		0,63	0,63	0,63	(24,56 Std. = 0,63), ku E5 aufgrund Stellenbewertung
	E 5						
		00000157		1,00	1,00	1,00	
		00000158		1,00	1,00	1,00	
		00000187		0,26	0,26	0,26	(10 Std. = 0,26)
		00001055		0,38	0,38	0,38	(15 Std. = 0,38)
		00001079		0,40	0,37	0,37	(15,76 Std. = 0,40) aufgrund Wibera
		00002061		0,00	0,01	0,00	Anpassung nach Wibera
	E 2						
		00001329		0,97	0,97	0,97	Vorarbeiter

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
	E 1						
		00000801		0,54	0,54	0,54	
		00000846		0,51	0,51	0,51	
		00000851		0,74	0,74	0,74	
		00000898		0,74	0,74	0,74	
		00000905		0,73	0,73	0,73	
		00001236		0,91	0,66	0,66	Erhöhung aufgrund Reduzierung der Stelle 2116
		00001244		0,74	0,74	0,74	
		00001611		0,60	0,60	0,60	
		00002116		0,00	0,25	0,25	Reduzierung zugunsten Stelle 1236
062214 **Gymnasium zu St. Katharinen Oppenheim**				**9,41**	**9,40**	**8,98**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000154		1,00	1,00	0,50	ATZ Blockmodell 01.05.2016 - 30.04.2019
		00002129		0,50	0,50	1,00	z.Zt. E 6, Nachfolge ATZ, kw 05/2019
	E 5						
		00000153		1,00	1,00	1,00	
		00000206		0,57	0,54	0,48	(22,47 Std. = 0,57) aufgrund Wibera
		00000696		1,00	1,00	1,00	
		00001457		1,00	1,00	1,00	
		00002062		0,00	0,02	0,00	Anpassung Wibera
	E 2						
		00001250		0,55	0,55	0,46	Vorarbeiter, derzeit Vertretung
	E 1						
		00000791		0,48	0,48	0,48	
		00000813		0,75	0,75	0,75	
		00000819		0,49	0,49	0,49	
		00000825		0,25	0,25	0,25	
		00000835		0,47	0,47	0,47	
		00000856		0,25	0,25	0,00	
		00000888		0,38	0,38	0,38	
		00001553		0,34	0,34	0,34	
		00001727		0,38	0,38	0,38	
062215 **Gymnasium Nackenheim**				**7,48**	**7,48**	**7,48**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000658		1,00	1,00	1,00	kw 0,16 aufgrund Wibera
	E 6						
		00000656		1,00	1,00	1,00	ku E5
	E 5						
		00001220		0,65	0,65	0,65	(25,43 Std. = 0,65)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
	E 5	00001377		0,70	0,70	0,70	
	E 2						
		00000901		0,63	0,63	0,63	Vorarbeiterin
	E 1						
		00000799		0,63	0,63	0,63	
		00000814		0,60	0,60	0,60	
		00001436		0,63	0,63	0,63	
		00001627		0,19	0,19	0,19	plus 0,48 Realschule plus Nierstein
		00001631		0,60	0,60	0,60	
		00001728		0,57	0,57	0,57	
		00001912		0,28	0,28	0,28	
Gymnasien Ergebnis				**50,60**	**50,57**	**50,04**	
Realschulen plus							
062216							
Rochus-Realschule plus Bingen				**6,08**	**6,08**	**6,08**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000184		0,77	0,77	0,77	(30,35 Std. = 0,77) kw 0,04 aufgrund Wibera
	E 5						
		00000761		1,00	1,00	1,00	
		00000892		0,61	0,61	0,61	(24 Std. = 0,61)
		00001713		0,50	0,50	0,50	
		00001975		0,25	0,25	0,25	(9,82 Std. = 0,25)
	E 2						
		00000906		0,59	0,59	0,59	Vorarbeiterin
	E 1						
		00000833		0,45	0,73	0,73	Vertretung, Reduzierung zugunsten Stelle 2379
		00000848		0,56	0,56	0,56	
		00001324		0,51	0,51	0,51	
		00001791		0,56	0,56	0,56	
		00002379		0,28	0,00	0,00	neu aufgrund Reduzierung der Stelle 833, Vertretung
062217							
Kaiserpfalz-Realschule plus Ingelheim				**5,95**	**5,95**	**5,94**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00001018		0,29	0,29	0,29	z.Zt. E 5, (11,51 Std. = 0,29), kw 0,03 aufgrund Wibera
	E 5						
		00001228		0,57	0,57	0,57	(22,36 Std. = 0,57)
		00001289		1,00	1,00	1,00	
	E 2						
		00001177		0,99	0,99	0,99	Vorarbeiterin

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
	E 1						
		00001188		0,56	0,56	0,56	
		00001292		0,56	0,56	0,56	EZ-Vertretung
		00001356		0,51	0,51	0,51	
		00001467		0,51	0,51	0,50	Vertretung, Korrektur Stellenausweisung
		00001579		0,96	0,96	0,96	
062218							
Carl-Zuckmayer-Realschule plus Nierstein				**8,10**	**8,10**	**8,10**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000610		0,68	0,68	0,68	(26,65 Std. = 0,68), kw 0,24 aufgrund Wibera
	E 5						
		00000162		1,00	1,00	1,00	
		00000197		0,59	0,59	0,59	(23 Std. = 0,59)
		00000721		1,00	1,00	1,00	
		00002050		0,63	0,63	0,63	(24,59 Std. = 0,63)
	E 2						
		00000900		0,71	0,71	0,71	Vorarbeiterin
	E 1						
		00000834		0,48	0,48	0,48	plus 0,19 Gymnasium Nackenheim
		00000842		0,45	0,45	0,45	
		00000858		0,57	0,57	0,57	
		00000944		0,77	0,77	0,77	
		00001023		0,44	0,44	0,44	
		00001343		0,50	0,50	0,50	
		00002339		0,28	0,28	0,28	
062219							
Christian-Erbach-Realschule plus Gau-Algesheim				**4,09**	**4,06**	**4,06**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000655		0,98	0,95	0,95	(38,39 Std. = 0,98) aufgrund Wibera
	E 5						
		00000164		1,00	1,00	1,00	
	E 2						
		00000650		0,60	0,60	0,60	ku E1
		00000653		0,60	0,60	0,60	ku E1
		00000654		0,53	0,53	0,53	ku E1
	E 1						
		00001082		0,38	0,38	0,38	
Realschulen plus Ergebnis				**24,22**	**24,19**	**24,18**	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Integrierte Gesamtschulen

062221

IGS Kurt Schumacher Ingelheim				**9,12**	**9,12**	**9,12**	
	Beschäftigte/-er						
		E 7					
			00000148	0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		E 5					
			00000202	0,75	0,75	0,75	(29,38 Std. = 0,75) kw 0,03 aufgrund Wibera
			00001427	1,00	1,00	1,00	
			00001548	0,54	0,54	0,54	(21,16 Std. = 0,54)
			00001724	1,00	1,00	1,00	
		E 2					
			00000976	0,99	0,99	0,99	Vorarbeiter
		E 1					
			00000803	0,53	0,53	0,53	
			00000827	0,50	0,50	0,50	
			00000882	0,53	0,53	0,53	
			00000955	0,87	0,87	0,87	
			00001285	0,56	0,56	0,56	
			00001380	0,62	0,62	0,62	
			00001435	0,47	0,47	0,47	

062222

IGS Nieder-Olm				**8,49**	**8,49**	**8,35**	
	Beschäftigte/-er						
		E 7					
			00000757	0,92	0,92	0,92	(36 Std. = 0,92) kw 0,02 aufgrund Wibera
		E 5					
			00000629	0,56	0,56	0,56	(22 Std. = 0,56)
			00000644	1,00	1,00	1,00	
			00000949	1,00	1,00	1,00	
			00001546	0,45	0,45	0,45	(17,57 Std. = 0,45)
		E 2					
			00001665	0,51	0,51	0,51	Vorarbeiterin, z.Zt. Vertretung
		E 1					
			00000861	0,54	0,54	0,54	
			00000862	0,68	0,68	0,54	
			00000868	0,88	0,88	0,88	
			00000872	0,51	0,51	0,51	
			00001434	0,54	0,54	0,54	
			00001672	0,90	0,90	0,90	

062223

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen				**8,86**	**9,30**	**8,74**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000196		1,00	1,00	1,00	
		00002127		0,00	0,46	0,00	Nachfolge ATZ Stelle 196, Umsetzung kw-Vermerk
	E 5						
		00000710		1,00	1,00	1,00	
		00001379		1,00	1,00	1,00	
		00001925		0,76	0,64	0,64	(29,77 Std. = 0,76) aufgrund Wibera
		00002068		0,00	0,09	0,00	Reduzierung zugunsten Stelle 1925 aufgrund Wibera
	E 2						
		00001313		0,69	0,69	0,69	Vorarbeiterin
	E 1						
		00000823		0,61	0,61	0,61	
		00000840		0,41	0,41	0,41	
		00000843		0,41	0,41	0,41	
		00000849		0,28	0,28	0,28	
		00000853		0,41	0,41	0,41	
		00000854		0,53	0,53	0,53	
		00000957		0,41	0,41	0,41	
		00001167		0,75	0,75	0,75	
		00001683		0,25	0,26	0,25	Korrektur Stellenanteil, plus 0,37 IGS Oppenheim
		00002244		0,35	0,35	0,35	
062224 **IGS Oppenheim**				**7,90**	**7,70**	**7,05**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000695		1,00	1,00	1,00	
	E 5						
		00001719		1,00	1,00	1,00	
		00001720		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 4,
		00001932		0,71	0,71	0,71	(28 Std. = 0,71), Erhöhung aufgrund Wibera
		00002294		0,22	0,05	0,00	(8,79 Std. = 0,22), Mehrbedarf aufgrund Wibera
	E 2						
		00001684		0,66	0,66	0,66	
	E 1						
		00001686		0,51	0,51	0,51	
		00001687		0,54	0,77	0,54	Umverteilung Reviere, Reduzierung zugunsten Stelle Nr. 2380
		00001688		0,46	0,46	0,46	
		00001689		0,37	0,74	0,37	Reduzierung zugunsten Stelle 2381, plus 0,25 IGS Sprendlingen
		00001690		0,80	0,80	0,80	
		00002380		0,23	0,00	0,00	neu aufgrund Reduzierung Stelle 1687
		00002381		0,40	0,00	0,00	neu aufgrund Reduzierung Stelle 1689

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
Integrierte Gesamtschulen Ergebnis				**34,37**	**34,61**	**33,26**	
Berufsbildende Schulen							
062225							
BBS Bingen				**6,80**	**6,80**	**6,80**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000149		0,80	0,80	0,80	(31,5 Std. = 0,80)
	E 5						
		00000186		1,00	1,00	1,00	
		00000193		0,53	0,53	0,53	(20,82 Std. = 0,53)
		00000200		0,41	0,41	0,41	(16,20 Std. = 0,41)
		00000203		0,74	0,74	0,74	(29 Std. = 0,74)
		00000581		0,60	0,60	0,60	zzgl. 0,4 Personalrat, THH 02, Stelle 1531
	E 2						
		00000902		0,88	0,88	0,88	Vorarbeiter
	E 1						
		00000808		0,46	0,46	0,46	
		00000810		0,46	0,46	0,46	
		00001052		0,46	0,46	0,46	
		00001066		0,46	0,46	0,46	
BBS Ingelheim				**5,14**	**5,11**	**4,26**	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000185		0,72	0,85	0,85	(28,43 Std. = 0,72), Reduzierung zugunsten Stelle Nr. 2290
	E 5						
		00000201		0,79	0,79	0,79	(31 Std. = 0,79)
		00000789		1,00	1,00	1,00	
		00001391		0,48	0,48	0,48	(19 Std. = 0,48)
		00002290		0,27	0,12	0,00	(10,70 Std. = 0,27), Erhöhung aufgrund Reduzierung Stelle Nr. 185
	E 2						
		00000911		0,40	0,40	0,40	Vorarbeiterin
	E 1						
		00000830		0,37	0,37	0,37	
		00000847		0,37	0,36	0,00	Korrektur Stellenausweisung
		00000855		0,37	0,37	0,37	
		00001287		0,37	0,37	0,00	
Berufsbildende Schulen Ergebnis				**11,94**	**11,91**	**11,06**	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Förderschulen

062227

Förderschule Rhein-Nahe-Schule Bingen			**2,67**	**2,60**	**2,59**	
Beschäftigte/-er						
	E 6					
		00000708	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5,
	E 5					
		00000195	0,32	0,25	0,25	(12,66 Std. = 0,32) aufgrund Wibera
	E 2					
		00000965	0,52	0,52	0,52	Vorarbeiterin
	E 1					
		00000565	0,32	0,32	0,31	Vertretung
		00001058	0,51	0,51	0,51	

062228

Förderschule Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim			**2,79**	**2,79**	**2,79**	
Beschäftigte/-er						
	E 6					
		00000620	1,00	1,00	1,00	
	E 5					
		00000194	0,46	0,46	0,46	(18 Std. = 0,46) kw 0,23 aufgrund Wibera
	E 2					
		00000988	0,49	0,49	0,49	
	E 1					
		00001416	0,42	0,42	0,42	
		00001647	0,42	0,42	0,42	

062229

Förderschule Selztalschule Nieder-Olm			**3,26**	**3,26**	**3,26**	
Beschäftigte/-er						
	E 6					
		00000169	1,00	1,00	1,00	
		00000183	0,46	0,46	0,46	(18,23 Std. = 0,46), ku E5 und kw 0,25 aufgrund Wibera
	E 2					
		00000907	0,51	0,51	0,51	Vorarbeiterin
	E 1					
		00000796	0,70	0,70	0,70	
		00001310	0,21	0,21	0,21	(8,46 Std. = 0,21)
		00001311	0,38	0,38	0,38	(14,81 Std. = 0,38)

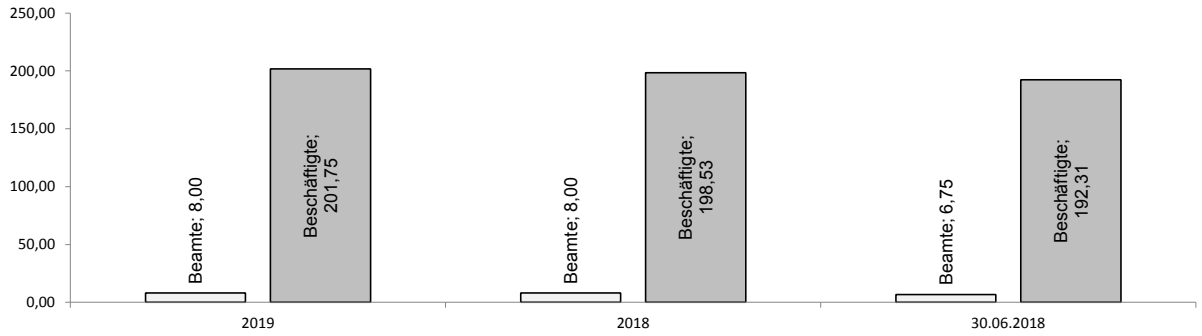
062230

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude							
Landskronschule Oppenheim				**2,94**	**2,94**	**2,94**	
Beschäftigte/-er							
	E 6						
		00000208		0,31	0,31	0,31	z.Zt. E 5, (12 Std. = 0,31) kw bei Aussch. der Stelleninhaberin 2026, plus 0,07 Beratungszentrum Oppenheim
		00000210		1,00	1,00	1,00	ATZ Blockmodell 01.11.2018 -31.08.2021
	E 5						
		00001048		0,23	0,23	0,23	(9 Std. = 0,23)
		00001178		0,28	0,28	0,28	(11 Std. = 0,28), kw 0,10 aufgrund Wibera
	E 1						
		00000885		0,56	0,56	0,56	
		00001743		0,56	0,56	0,56	
062231 **Förderschule Elisabethenschule Sprendlingen**				**2,35**	**2,34**	**2,34**	
Beschäftigte/-er							
	E 6						
		00001012		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5,
	E 5						
		00000639		0,31	0,30	0,30	(12,39 Std. = 0,31), Anpassung Wibera
	E 2						
		00000903		0,53	0,53	0,53	Vorarbeiterin
	E 1						
		00000809		0,51	0,51	0,51	
Förderschulen Ergebnis				**14,01**	**13,93**	**13,92**	

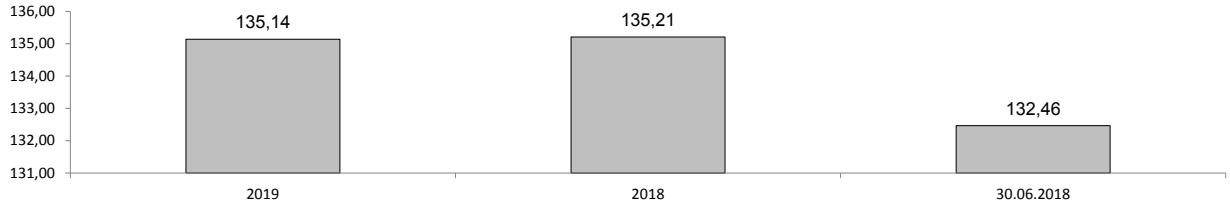
lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude Ergebnis	**209,75**	**206,53**	**199,06**



Summe des Personals an Schulen



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport

Abteilung 13 Jugendamt

071300

13 Jugendamt			**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Abteilungsleiter/-in						
Kreisverwaltungsdirektorin/-direktor						
	A15					
		00000049	1,00	1,00	1,00	
stellv. Abteilungsleiter/-in						
Beschäftigte/-er						
	E 12					
		00000235	1,00	1,00	1,00	zugleich Leitung des Fachbereichs Soziale Dienste

071301

Fachbereich 13 a) Verwaltung Jugendamt			**55,06**	**44,31**	**42,19**	
Fachbereichsleiter/-in						
Beschäftigte/-er						
	E 12					
		00000237	1,00	1,00	1,00	
Kreisamtfrau/-mann						
	A11					
		00000221	1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Land
		00000223	1,00	1,00	1,00	
		00000224	1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung Unterhaltsvorschuss
		00000225W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in S 12
		00000227	0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75)
		00000230	1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung
		00000318neuV	1,00	0,00	0,00	Controlling, verl. von FB 13b)
		00000498neuV	1,00	0,00	0,00	Grundsatzsachbearbeiterin, verl. von FB 13b)
		00000731	1,00	1,00	0,60	Controlling, derzeit besetzt mit 24 Std. (0,60)
Kreisoberinspektorin/-inspektor						
	A10					
		00000231	0,50	0,50	0,47	derzeit besetzt mit 19 Std. = 0,47
		00000232	1,00	1,00	0,87	
		00000321	0,85	0,85	0,85	(34 Std. = 0,85)
		00000681W	0,00	1,00	0,75	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9c
		00000737neuV	1,00	0,00	0,00	verl. von FB 13b)
		00001070	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00001210neuV	1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, verl. von FB 13b)
		00001994	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00001995neuV	1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, verl. von FB 13b)
		00002278	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00002279	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00002280	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport							
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00001898		1,00	1,00	1,00	Elterngeld, kw 0,5 bei Ausscheiden der Stelleninhaberin 2031
		00002254neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, umgewandelt aus A6, 0,5 wegen anerk. Minderl. Inhaber der Stelle 1898
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00002254W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt A9, 2. EA
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00000240		1,00	1,00	1,00	
	E 10						
		00000243		1,00	1,00	1,00	derzeit besetzt mit 35,1 Std. = 0,90
	E 9c						
		00000266		1,00	1,00	1,00	
		00000681neuW		1,00	0,00	0,00	umgewandelt aus A10
		00001983		1,00	1,00	1,00	
	E 9b						
		00000234		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
		00000940neuV		1,00	0,00	0,00	verl. von FB 13b)
		00002119neuV		1,00	0,00	0,00	verl. von FB 13b)
	E 9a						
		00000222		0,41	0,41	0,41	z.Zt. E 8, Vertretung
		00000747		1,00	1,00	1,00	
	E 8						
		00000265		1,00	1,00	1,00	ku E7
		00000782neuV		1,00	0,00	0,00	verl. von FB 13b)
		00001991neuV		0,50	0,00	0,00	(19,5 Std. = 0,50), ku E 6, verl. von FB 13b)
		00002137neuV		0,64	0,00	0,00	(25 Std. = 0,64), verl. von FB 13b)
		00002258		0,64	0,64	0,76	(25 Std. = 0,64)
	E 7						
		00000633		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00001245neuV		1,00	0,00	0,00	verl. von FB 13b)
		00001251		1,00	1,00	1,00	
		00001415		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
		00002336		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
	E 6						
		00000335W		0,00	0,82	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 4
		00002111neuV		0,43	0,00	0,00	(17 Std. = 0,43), verl. von FB 13b)
	E 5						
		00000267		0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51)
		00001465neuV		0,50	0,00	0,00	(19,5 Std. = 0,50), verl. von FB 13b)
		00002082		1,00	1,00	0,64	Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, derzeit besetzt mit 35 Std. = 0,89

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport							
	E 4						
		00000335neuW		1,00	0,00	0,00	(32 Std. = 0,82), umgewandelt aus E 6
	S 14						
		00001973		1,00	1,00	1,00	LefAA, Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Grundsatzsachbearbeitung
		00001974		0,75	1,00	0,75	(29,25 Std. = 0,75), Reduzierung zugunsten Stelle 2112
		00002054		1,00	1,00	1,00	Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
		00002056		0,00	0,50	0,00	Bedarf entfallen
		00002112		0,75	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50), Jobsharing
	S 12						
		00000225neuW		1,00	0,00	0,00	Vormundschaften LefAA, umgewandelt aus A11, Umsetzung ku-Vermerk
		00000239		1,00	1,00	1,00	ku S 11b aufgrund Stellenbewertung
		00000248		1,00	1,00	1,00	
		00000260		1,00	1,00	1,00	Vormundschaftswesen
		00001168		1,00	1,00	1,00	Vormundschaftswesen
		00001169		0,76	0,76	0,76	Vormundschaftswesen (30 Std. = 0,76)
		00002087		1,00	1,00	1,00	Vormundschaftswesen
	S 11b						
		00000628		0,55	0,42	0,00	plus 0,13 von Stelle 1306
		00001306		0,71	0,84	0,76	minus 0,13 zugunsten Stelle 628
		00001347		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64) Kindertagespflege
		00001349		0,57	0,57	0,57	(22,5 Std. = 0,57) Kindertagespflege
		00001354		0,56	0,56	0,56	(22 Std. = 0,56) Kindertagespflege
071302							
Fachbereich 13 b) Soziale Dienste				**44,90**	**53,93**	**52,74**	
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000318V		0,00	1,00	1,00	Controlling, Stelle in 2019 verl. zu FB 13a)
		00000498V		0,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeiterin, Stelle in 2019 verl. zu FB 13a)
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000737V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verl. zu FB 13a)
		00001210V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 13 FB 13 a)
		00001995V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 13 FB 13 a)
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00000672neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 10, Netzwerkkoordination, Kostenerstattung Land, umgewandelt aus E 10
	E 10						
		00000672W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 11

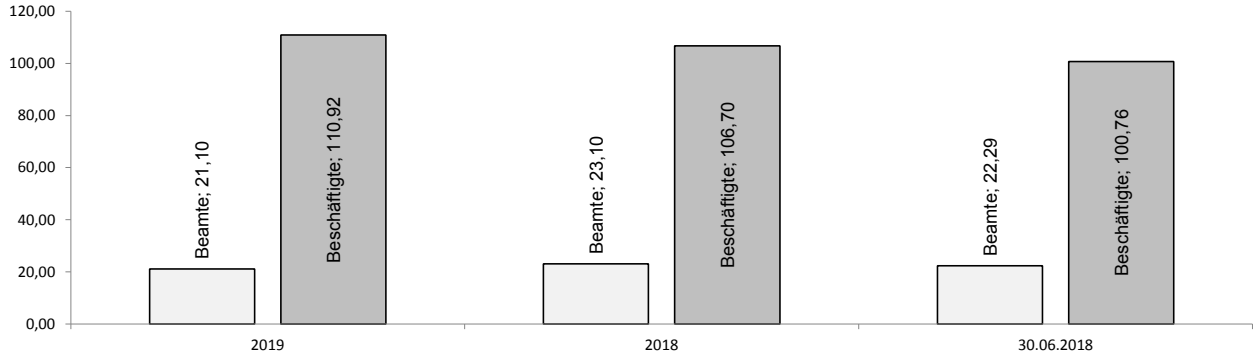
lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport							
	E 9b						
		00000940V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verl. zu FB 13a)
		00002119V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 13 FB 13 a)
	E 8						
		00000782V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verl. zu FB 13a)
		00001991V		0,00	0,50	0,50	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 13 FB 13 a)
		00002137V		0,00	0,64	0,64	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 13 FB 13 a)
	E 7						
		00001245V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 13 FB 13 a)
	E 6						
		00000268		1,00	1,00	1,00	
		00002111V		0,00	0,43	0,43	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 13 FB 13 a)
	E 5						
		00001172		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75)
		00001465V		0,00	0,50	0,82	Stelle in 2019 verlagert zu FB 13a)
	E 4						
		00002414		1,00	0,00	0,00	Zuarbeit Pflegekinderdienst
	S 15						
		00002415		1,00	0,00	0,00	Teamleitung Pflegekinderdienst, bei Besetzung entfällt eine S 14 Stelle im FB 13 b
	S 14						
		00000219		0,64	0,64	0,64	derzeit Vertretung (19,5 Std. = 0,50)
		00000253		1,00	1,00	0,50	ATZ Blockmodell 01.05.2016 - 30.04.2019, kw 0,11
		00001927		1,00	1,00	1,00	
		00002130		0,50	0,50	0,89	Nachfolge ATZ, Stelle 253, kw 05/2019
		00002198		0,50	0,50	0,50	Pflegekinderdienst
		00002295		0,64	0,64	0,50	derzeit besetzt mit 19,5 Std. = 0,50
		00002345		0,00	0,67	0,00	Pflegekinderdienst, Bedarf entfallen
	S 12						
		00000251		1,00	1,00	1,00	anteilige Kostenerstattung Land
		00000255		1,00	1,00	1,00	
		00000258		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00000261		0,80	0,80	0,80	(31,20 Std. = 0,80)
		00000262		0,70	0,70	0,70	(27,3 Std. = 0,70), ATZ-Blockmodell 01.05.2018 - 31.12.2019
		00000263		1,00	0,77	0,77	Erhöhung wegen Fallzahlsteigerung, derzeit besetzt mit 30,39 Std. = 0,77, anteilige Kost
		00002378		0,35	0,00	0,00	Nachfolge ATZ, Stelle 262, kw 31.12.2019

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport							
ASD							
Beschäftigte/-er				**30,52**	**30,39**	**29,80**	
	S 17						
		00000244		1,00	1,00	1,00	Leiterin Regionalteam Nord
		00000246		1,00	1,00	1,00	Leiterin Regionalteam Mitte
		00000247		1,00	1,00	1,00	Leiter Regionalteam Süd, ATZ 01.05.2017 - 30.06.2020
		00002360		0,50	0,50	0,00	z.Zt. S 14, Nachfolge ATZ, Stelle 247, kw 07/2020
	S 14						
		00000252		1,00	1,00	1,00	
		00000254		0,80	0,80	0,80	(31,2 Std. = 0,80)
		00000583		0,64	0,64	0,56	(derzeit 22 Std. = 0,56)
		00000709		1,00	1,00	1,00	
		00000714		1,00	1,00	1,00	derzeit Vertretung
		00000735		0,60	0,60	0,60	(derzeit 23,4 Std. = 0,60)
		00000778		1,00	1,00	1,00	derzeit Vertretung
		00000958		1,00	1,00	1,00	
		00001035		1,00	1,00	1,00	
		00001071		1,00	1,00	1,00	
		00001225		0,50	0,50	0,38	besetzt mit 15 Std. = 0,38 + 0,12 Vertretung
		00001230		1,00	1,00	1,00	
		00001231		1,00	1,00	1,00	
		00001272		1,00	1,00	1,00	
		00001314		1,00	1,00	1,00	
		00001320		1,00	1,00	1,00	
		00001321		1,00	1,00	1,00	
		00001323		1,00	1,00	1,00	
		00001366		1,00	1,00	1,00	Vertretung
		00001442		1,00	1,00	1,00	
		00001517		1,00	1,00	1,00	
		00001959		1,00	1,00	1,00	
		00001968		1,00	1,00	1,00	
		00001972		1,00	1,00	1,00	
		00002124		1,00	1,00	1,00	
		00002272		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75)
		00002273		1,00	1,00	1,00	
		00002296		1,00	1,00	1,00	
		00002325		0,60	0,60	0,71	(23,4 Std. = 0,60)
		00002419		0,13	0,00	0,00	Mehrbedarf Orgaüberprüfung wegen gestiegener Fallzahlen

071303

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport							
Fachbereich 13 c) Schulsozialarbeit				**29,57**	**29,07**	**25,63**	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	S 15						
		00000599		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76), Personalkostenerstattung Land
Beschäftigte/-er							
	S 11b						
		00000571		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75), Personalkostenerstattung Land
		00000623		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75), Personalkostenerstattung Land
		00000784		0,75	0,75	0,70	(29,25 Std. = 0,75), Personalkostenerstattung Land
		00001010		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75), Personalkostenerstattung Land
		00001104		1,00	1,00	0,90	Personalkostenerstattung Land
		00001214		1,00	1,00	0,70	Personalkostenerstattung Land
		00001215		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001218		1,00	1,00	0,88	Personalkostenerstattung Land
		00001222		0,88	0,88	0,62	(34,38 Std. = 0,88) Personalkostenerstattung VG Heidesheim
		00001229		0,62	0,62	0,62	(24,37 Std. = 0,62), Personalkostenerstattung Land
		00001256		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001284		0,60	0,60	0,60	(23,4 Std. = 0,60)
		00001360		1,00	1,00	1,00	Personalkostenerstattung Land
		00001448		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001451		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001454		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001455		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75)
		00001456		0,62	0,62	0,62	(24,37 Std. = 0,62)
		00001466		0,45	0,45	0,37	(17,55 Std. = 0,45)
		00001468		0,72	0,72	0,50	derzeit besetzt mit 19,5 Std. = 0,50
		00001469		0,60	0,60	0,60	(23,4 Std. = 0,60) Korrektur Stellenumfang aufgr. KTbeschluss aus 2016
		00001474		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001481		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001491		0,37	0,37	0,37	(14,63 Std. = 0,37)
		00001493		0,36	0,36	0,36	(14,04 Std. = 0,36)
		00001508		0,45	0,45	0,44	(17,50 Std. = 0,45)
		00001516		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50), Personalkostenerstattung Land
		00001520		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001539		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75)
		00001789		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001790		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001887		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001889		0,62	0,62	0,62	(24,38 Std. = 0,62)
		00001899		0,37	0,37	0,37	(14,63 Std. = 0,37)
		00001902		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001921		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001922		0,50	0,50	0,50	Vertretung
		00002075		0,32	0,32	0,32	(12,67 Std. = 0,32)
		00002080		0,37	0,37	0,37	(14,63 Std. = 0,37), derzeit Vertretung
		00002114		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50), Personalkostenerstattung Land
		00002197		0,25	0,25	0,25	(9,75 Std. = 0,25)
		00002297		0,20	0,20	0,20	(7,8 Std. = 0,20) Umsetzung Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016
		00002298		0,40	0,40	0,40	(15,6 Std. = 0,40) Umsetzung Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016, Vertretung

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport							
	S 11b	00002299		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50) Umsetzung Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016, Vertretung
		00002300		0,39	0,39	0,39	(15,21 Std. = 0,39) Umsetzung Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016
		00002330		0,25	0,25	0,00	
		00002331		0,42	0,42	0,42	
		00002332		0,25	0,25	0,00	
		00002341		0,40	0,40	0,00	
		00002342		0,40	0,40	0,00	
		00002343		0,40	0,40	0,00	
		00002344		0,60	0,60	0,00	
		00002399		0,50	0,00	0,00	Mehrbedarf BBS Ingelheim
071304 **Jugendbildungsstätte Trechtingshausen**				**0,49**	**0,49**	**0,49**	
Beschäftigte/-er							
	E 3						
		00000270		0,23	0,23	0,23	(9 Std. = 0,23)
	E 2						
		00000273		0,26	0,26	0,26	(10,35 Std. = 0,26)
Abteilung 13 Jugendamt Ergebnis				**132,02**	**129,80**	**123,05**	
Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport Ergebnis				**132,02**	**129,80**	**123,05**	



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen							
Abteilung 32 Soziale Hilfen							
083200							
32 Soziale Hilfen				**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Abteilungsleiter/-in							
Kreisverwaltungsrätin/-rat	**A13, 3.EA**	00000604		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Land
stellv. Abteilungsleiter/-in							
Amtsrätin/-rat	**A12**	00000281		1,00	1,00	1,00	zugleich Leiter des Fachbereichs Eingliederungshilfe/Hilfe zur Pflege
083201							
Fachbereich 32 a) Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege				**35,77**	**35,25**	**28,87**	
Amtsrätin/-rat	**A12**	00002354		1,00	1,00	1,00	kw bei Freiwerden der Stelle durch den Stelleninhaber
Kreisamtfrau/-mann	**A11**	00000282W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A10
Regierungsamtfrau/-mann	**A11L**	00000499		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung, nur zu besetzen mit Nachfolger der Landesbeamtin
Kreisoberinspektorin/-inspektor	**A10**	00000282neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 2.EA, umgewandelt aus A11, Umsetzung ku-Vermerk
		00000287		1,00	1,00	1,00	
		00000288		0,62	0,60	0,60	(25 Std. = 0,62)
		00000929		0,50	0,50	0,50	(20 Std. = 0,50), kw
		00001061		1,00	1,00	1,00	
		00001077		0,40	0,40	0,40	(16 Std. = 0,40)
		00001187		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00001276		1,00	1,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00001317		1,00	1,00	1,00	
		00002282		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
Kreisinspektorin/-inspektor	**A9, 2.EA**	00000291		0,00	1,00	1,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen							
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00000311		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A7,
		00001384		1,00	1,00	0,95	derzeit besetzt mit 38 Std. = 0,95
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000603		1,00	1,00	1,00	ku S11 b aufgrund Stellenbewertung, ATZ Blockmodell 01.10.2016 - 30.09.2021
	E 10						
		00000334		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung Hilfe zur Pflege/KOF
		00000489		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung Eingliederungshilfe
	E 9c						
		00001022W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9 b, Umsetzung ku-Vermerk
		00001205		1,00	1,00	1,00	ku E 9b
		00001235		1,00	1,00	1,00	
		00001346		1,00	1,00	0,00	
	E 9b						
		00000306		1,00	1,00	1,00	
		00001022neuW		1,00	0,00	0,00	umgewandelt aus E 9c
		00001336		1,00	1,00	0,89	
		00002238		1,00	1,00	1,00	
	E 4						
		00002229		0,76	0,76	0,00	
	E 3						
		00002417		1,00	0,00	0,00	Projekt Budget für Arbeit
	S 12						
		00001318		0,50	0,50	0,50	ku S 11b aufgrund Stellenbewertung
	S 11b						
		00000418		0,76	0,76	0,61	z.Zt. besetzt mit 24 Std. (= 0,61)
		00001090		1,00	1,00	1,00	
		00001334		0,71	0,71	0,71	(28 Std. = 0,71)
		00001352		0,94	0,94	0,71	derzeit besetzt mit 28 Std. = 0,71
		00001381		1,00	1,00	1,00	
		00002237		1,00	1,00	1,00	
		00002239		1,00	1,00	1,00	
		00002240		1,00	1,00	1,00	
		00002320		1,00	1,00	0,00	derzeit besetzt mit 36 Std. = 0,92
		00002321		1,00	1,00	0,00	
		00002351		0,58	0,58	0,00	
		00002358		0,50	0,50	0,00	Projekt modellhafte Erprobung Bundesteilhabegesetz
		00002385		0,50	0,00	0,00	Nachfolge ATZ, Stelle 603, kw 10/2021

083202

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen							
Fachbereich 32 b) Haushalt/Controlling				**7,45**	**7,45**	**6,91**	
Fachbereichsleiter/-in							
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00001409		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 9b						
		00000630		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9a,
	E 6						
		00002110		0,76	0,76	0,51	(30 Std. = 0,76), ku E5
	E 5						
		00000775		1,00	1,00	0,85	derzeit besetzt mit 33 Std. = 0,84
		00001112		0,69	0,69	0,55	derzeit besetzt mit 21,6 Std. = 0,55
		00002057		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 4,
	E 4						
		00000948		1,00	1,00	1,00	
		00001459		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 3,
Abteilung 32 Soziale Hilfen Ergebnis				**45,22**	**44,70**	**37,78**	
Abteilung 33 Soziale Sonderaufgaben							
083300							
33 Soziale Sonderaufgaben				**3,85**	**3,92**	**3,85**	
Abteilungsleiter/-in							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
	A13, 3.EA						
		00000487		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75), Jobsharing, befr. Übernahme Teilaufgaben Stelle 2095
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00001510		0,50	0,57	0,50	(10 Std. = 0,25) Jobsharing +10 Std. Sachbearbeitung
stellv. Abteilungsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00000300		1,00	1,00	1,00	zugleich Leitung Fachbereich Asyl und Integration
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000216		0,60	0,60	0,60	Geschäftsführung Seniorenbeirat, plus 0,40 bei THH 02 Stelle 87 Personalrat
	E 9c						
		00002073		1,00	1,00	1,00	Mitarbeit Geschäftsführung Seniorenbeirat und Vermittlungsstelle Seniorenjobs
083301							

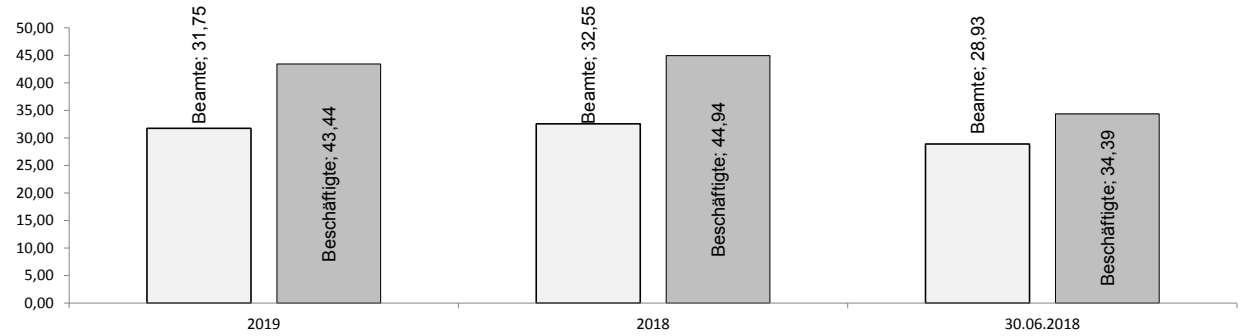
lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen							
Fachbereich 33 a) Soziales				**7,60**	**5,60**	**4,36**	
Fachbereichsleiter/-in							
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00002095		1,00	1,00	0,50	derzeit besetzt mit 18 Std. = 0,45
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00000325		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75)
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00001253		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000313		0,35	0,35	0,35	plus 0,36 Stelle 1200, Fachbereich 33 c)
		00000935		1,00	1,00	0,76	derzeit 30 Std. = 0,76
		00001271		1,00	1,00	1,00	
		00002322		0,50	0,50	0,00	
	S 11b						
		00002408		1,00	0,00	0,00	Beratungsfachkraft Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) Oppenheim, anteilige Personalkostenerst. Land
		00002409		1,00	0,00	0,00	Beratungsfachkraft Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) Gau-Algesheim/Sprendlingen-Gensingen, anteilige Personalkostenerst. Land
083302							
Fachbereich 33 b) Ausbildungsförderung				**12,40**	**13,15**	**11,91**	
Fachbereichsleiter/-in							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00000278		1,00	1,00	0,75	z.Zt. A11, Kostenerstattung Land
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000283		0,88	0,88	0,88	(35 Std. = 0,88), kw 10/2021, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00000285		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75) ku A10, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00000488		0,80	0,80	0,80	(32 Std. = 0,80), ku A10, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00001085		1,00	1,00	1,00	ku A10, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00002275		0,00	0,75	0,00	Umsetzung kw-Vermerk
Regierungsamtfrau/-mann							
	A11L						
		00000299		0,80	0,80	0,80	(32 Std. = 0,80) nur zu besetzen mit Nachfolger der LB, ku A10, Grundsatzsachbearbeitung Inlands-BaföG

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen							
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000293		1,00	1,00	1,00	Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00000294		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Land
		00000296		1,00	1,00	1,00	Personalkostenerstattung BaföG (Land)
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000312		0,41	0,41	0,41	(16 Std. = 0,41), Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00000764		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00001298		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00001910		1,00	1,00	0,76	
		00001911		1,00	1,00	1,00	
083303 **Fachbereich 33 c) Asyl und Integration**				**6,12**	**10,12**	**5,42**	
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00002039		1,00	1,00	1,00	
		00002051neuW		1,00	0,00	0,00	umgewandelt aus E 9b
		00002076		1,00	1,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00002083		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00001928V		0,00	0,50	0,50	Stelle in 2019 verlagert zu Büro Landrätin
		00001946V		0,00	0,50	0,00	Stelle in 2019 verlagert zu Büro Landrätin
	E 9b						
		00002051W		0,00	1,00	0,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A10
	E 9a						
		00001200		0,36	0,36	0,36	plus 0,35 Stelle 313, Fachbereich 33 a)
		00002084		0,76	0,76	0,56	(30 Std. = 0,76)
	E 8						
		00002041		1,00	1,00	1,00	
	S 11b						
		00001977V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 31, FB 31 c)
		00001981V		0,00	1,00	0,00	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 31, FB 31 c)
		00002233		0,00	1,00	0,00	Bedarf entfallen
Abteilung 33 Soziale Sonderaufgaben Ergebnis				**29,97**	**32,79**	**25,54**	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen

Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen Ergebnis	**75,19**	**77,49**	**63,31**



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 09 - Veterinärwesen und Landwirtschaft

Abteilung 41 Veterinärwesen und Landwirtschaft

094100

41 Veterinärwesen und Landwirtschaft			**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Abteilungsleiter/-in						
Ltd. Veterinärdirektorin/-direktor						
	A16					
		00000596	1,00	1,00	1,00	
stellv. Abteilungsleiter/-in						
Veterinär						
	E 14					
		00000605	1,00	1,00	1,00	zugl. Leitung des Fachbereichs Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz

094101

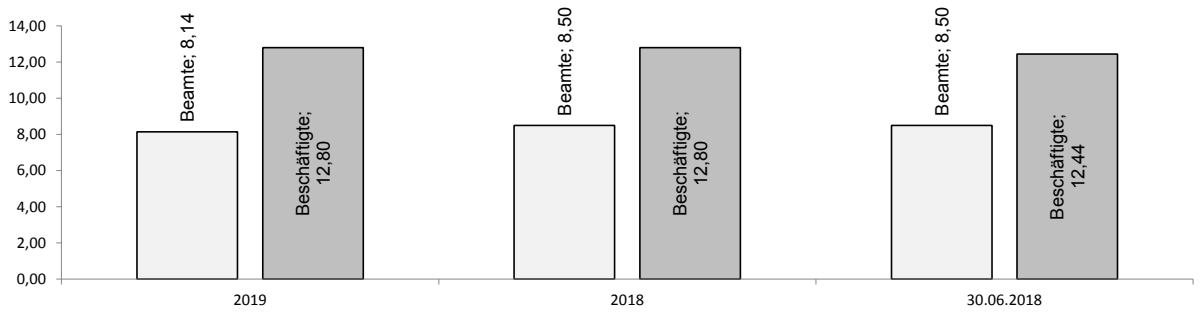
Fachbereich 41 a) Lebensmittelüberwachung,Veterinärwesen,Tierschutz			**13,30**	**13,66**	**13,66**	
Veterinärdirektorin/-direktor						
	A15					
		00001203	0,50	0,50	0,50	(20 Std. = 0,50), Rest wird vertreten Stelle 2284
Oberveterinärrätin						
	A14L					
		00000348	1,00	1,00	1,00	nur zu besetzen mit Nachfolgerin der LB
Veterinär						
	E 14					
		00000923	1,00	1,00	1,00	
		00002284	0,50	0,50	0,50	Vertretung 0,5 Stelle 1203 und Mitarbeit Fleischbeschau
Kreisinspektorin/-inspektor						
	A9, 2.EA					
		00000354	1,00	1,00	1,00	
		00000356W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A8
		00000360neuW	1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, Lebensmittelkontrolleur, umgewandelt aus A8
		00000584neuW	1,00	0,00	0,00	z.Zt. A8, umgewandelt aus A8
Kreishauptsekretärin/-sekretär						
	A8					
		00000360W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A 9, 2.EA
		00000584W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A 9, 2.EA
		00000356neuW	0,64	0,00	0,00	z.Zt. E 6, (25 Std. = 0,64), Reduz., Aufgabenverl. zu Stelle 347, Stabsstelle GB IV, umgew. aus A9, 2.EA

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 09 - Veterinärwesen und Landwirtschaft							
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000641		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
		00000732		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
		00001116		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
		00001195		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
	E 8						
		00000362		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00002205		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
	E 6						
		00001084		1,00	1,00	1,00	
Amtl. Tierärzte u. Fleischkontrolleure							
	Stückvergütung						
		00001933		0,13	0,13	0,13	
		00001934		0,13	0,13	0,13	
		00001935		0,13	0,13	0,13	
		00001936		0,13	0,13	0,13	
094102							
Fachbereich 41 b) Landwirtschaft, Weinbau				**5,64**	**5,64**	**5,28**	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00000368		1,00	1,00	0,64	derzeit besetzt mit 25 Std. = 0,64
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00002028		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A7,
		00000367		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6,
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000363		1,00	1,00	1,00	ku E 8
	E 8						
		00000364		1,00	1,00	1,00	
		00000366		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
Abteilung 41 Veterinärwesen und Landwirtschaft Ergebnis				**20,94**	**21,30**	**20,94**	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 09 - Veterinärwesen und Landwirtschaft

Teilhaushalt 09 - Veterinärwesen und Landwirtschaft Ergebnis	**20,94**	**21,30**	**20,94**



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst

Stabsstelle Verwaltung GB IV

100100

Stabsstelle Verwaltung GB IV			**3,00**	**3,00**	**2,00**	
Kreisoberinspektorin/-inspektor						
	A10					
		00000347	1,00	1,00	0,00	z.Zt. A9, 2.EA,
Beschäftigte/-er						
	E 15 Ü					
		00000345	1,00	1,00	1,00	ku A14
	E 9a					
		00000893	1,00	1,00	1,00	ku E6 aufgr. Stellenbewertung

100101

Servicebereich GB IV			**4,92**	**4,92**	**4,92**	
Beschäftigte/-er						
	E 6					
		00000387	0,92	0,92	0,92	(36 Std. = 0,92)
	E 5					
		00000392	1,00	1,00	1,00	
		00000394	0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51), Jobsharing
		00000404	0,49	0,49	0,49	(19,11 Std. = 0,49), Jobsharing
		00001139	1,00	1,00	1,00	
		00001264	1,00	1,00	1,00	
Stabsstelle Verwaltung GB IV Ergebnis			**7,92**	**7,92**	**6,92**	

Abteilung 42 Gesundheitswesen

104200

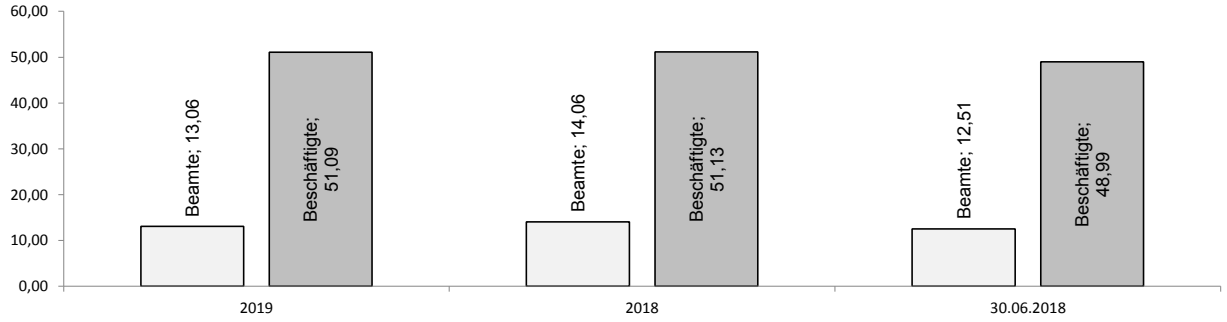
42 Gesundheitswesen			**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Abteilungsleiter/-in						
Ltd. Medizinaldirektorin/ -direktor						
	A16					
		00000369	1,00	1,00	1,00	
stellv. Abteilungsleiter/-in						
Medizinaldirektorin/-direktor						
	A15					
		00000372	1,00	1,00	1,00	*, Betriebsarzt, zugl. Leiter des Fachbereichs Amtsärztlicher Dienst

104201

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst							
Fachbereich 42 a) Amtsärztlicher Dienst				**33,25**	**34,29**	**32,63**	
Obermedizinalrätin/-rat							
	A14						
		00001083		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75)
		00001437		0,87	0,87	0,87	(35 Std. = 0,87)
		00001438		1,00	1,00	1,00	
		00001439		0,72	0,72	0,72	(29 Std. = 0,72)
		00001441		0,30	0,30	0,30	(12 Std. = 0,30)
		00001444		0,82	0,82	0,82	Methadonprogramm (33 Std. = 0,82), Kostenerst. Kassenärztl. Vereinigung
		00001446		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75)
		00001967		0,00	1,00	0,50	Bedarf entfallen
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA+Z						
		00000351		1,00	1,00	1,00	ku A8
		00000352		0,85	0,85	0,80	(34 Std. = 0,85), ku A8
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00000353		1,00	1,00	1,00	
		00000355		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6,
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00000385		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 15						
		00000377		1,00	1,00	1,00	
		00000370		1,00	1,00	1,00	
		00001440		1,00	1,00	1,00	
	E 14						
		00000378		0,75	0,74	0,74	(29,25 Std. = 0,75)
		00000726		0,62	0,62	0,62	(24,5 Std. = 0,62)
		00000972		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001970		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
	E 9b						
		00000381		1,00	1,00	1,00	ku E8, 0,5 kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers 2021
	E 9a						
		00001345		1,00	1,00	1,00	Umsetzung neue Hygieneverordnung
	E 8						
		00000218		1,00	1,00	1,00	
	E 7						
		00000563		1,00	1,00	1,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst							
	E 6						
		00000395W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 5
	E 5						
		00000391		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00000397		0,90	0,90	0,90	(35,45 Std. = 0,90)
		00000398		0,75	0,75	0,75	(28,89 Std. = 0,75)
		00000399		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00000400		0,23	0,51	0,50	Reduzierung zugunsten Stelle Nr. 989 (Fachbereich 42a) und Stelle Nr. 404 (Stabsstelle GB IV)
		00000401		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00000402		1,00	1,00	1,00	
		00000705		0,81	0,81	0,81	(31,68 Std. = 0,81)
		00000756		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00000925		0,67	0,67	0,66	(26,34 Std. = 0,67)
		00000989		0,84	0,61	0,61	(32,90 Std. = 0,84), Erhöhung aufgrund Reduzierung Stelle 400, Kostenerst. Kassenärztl. Vereinigung
		00001207		0,23	0,23	0,23	(9 Std. = 0,23), Kostenerst. Kassenärztl. Vereinigung
		00001449		0,66	0,66	0,00	(26 Std. = 0,66), Kostenerst. Kassenärztl. Vereinigung
		00001960		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001961		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75)
		00001962		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00002017		1,00	1,00	1,00	
		00002301		0,50	0,50	0,50	Umsetzung Prostitutionsgesetz, (19,5 Std. = 0,50)
		00002334		0,33	0,33	0,00	Kostenerstattung Kassenärztl. Vereinigung
		00000395neuW		1,00	0,00	0,00	umgewandelt aus E 6
	E 4						
		00002171		0,38	0,38	0,28	Dolmetscher, (15 Std. = 0,38)
	S 12						
		00000408		0,51	0,51	0,51	kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers 2023
104202							
Fachbereich 42 b) Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde				**20,98**	**20,98**	**19,95**	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000304		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 6						
		00000627		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
	E 5						
		00000419		0,50	0,50	0,50	(19,25 Std. = 0,50)
	S 14						
		00000409		1,00	1,00	0,90	derzeit besetzt mit 35 Stunden = 0,90
		00000410		1,00	1,00	1,00	
		00000411		1,00	1,00	0,82	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst							
	S 14	00000412		1,00	1,00	0,50	ATZ Blockmodell 01.12.2016 - 31.08.2019
		00000413		0,70	0,70	0,70	(27,56 Std. = 0,70)
		00000414		1,00	1,00	0,82	
		00000415		0,62	0,62	0,62	(24,5 Std. = 0,62), ATZ-Blockmodell 01.05.2018 - 28.02.2023
		00000417		0,69	0,69	0,69	(27 Std. = 0,69)
		00001460		1,00	1,00	0,56	Besetzung Stelleninhaber: 0,56, Rest Vertretung
		00000546		0,62	0,62	0,62	(24,5 Std. = 0,62)
		00001950		1,00	1,00	1,00	
		00001976		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00002302		1,00	1,00	1,00	
		00002313		0,50	0,50	1,00	Nachfolge ATZ, Stelle 412, kw 09/2019
		00002323		0,13	0,13	0,00	
	S 12						
		00001462		0,88	0,88	0,88	(34,5 Std. = 0,88), davon 4,5 Std. Vertretung
		00000637		0,82	0,82	0,82	(32 Std. = 0,82)
		00000749		1,00	1,00	1,00	Vertretung
		00000919		1,00	1,00	1,00	
		00000991		1,00	1,00	1,00	
		00001361		1,00	1,00	1,00	
		00001518		1,00	1,00	1,00	
Abteilung 42 Gesundheitswesen Ergebnis				**56,23**	**57,27**	**54,58**	
Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst Ergebnis				**64,15**	**65,19**	**61,50**	



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Abteilung 51 Sicherheit und Ordnung/Kommunalaufsicht

115100

51 Sicherheit und Ordnung/Kommunalaufsicht			**7,00**	**7,00**	**5,90**	
Abteilungsleiter/-in						
Kreisoberverwaltungsrätin/-rat						
	A14					
		00000436	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A11,
stellv. Abteilungsleiter/-in						
Kreisverwaltungsrätin/-rat						
	A13, 3.EA					
		00000606	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A12, zugleich Leitung des Fachbereichs 51 b)
hauptamtlicher Kreisfeuerwehrinspekteur						
Brandamtsrätin/-rat						
	A12					
		00002184	1,00	1,00	1,00	
ärztlicher Leiter Rettungsdienst						
Beschäftigte/-er						
	Ü					
		00000675	1,00	1,00	0,90	Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Kostenerstattung Land
Beschäftigte/-er						
	E 12					
		00002303	1,00	1,00	1,00	Krisenkommunikations- und Katastrophenschutzmanagement
		00002305	1,00	1,00	1,00	Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit/Europabüro
	E 11					
		00002304	1,00	1,00	0,00	Koordinierungsstelle und Qualitätsmanagement in der Rettungsdienstbehörde

115101

Fachbereich 51 a) Katastrophenschutz / Ordnungsverwaltung			**12,73**	**12,76**	**12,59**	
Fachbereichsleiter/-in						
Beschäftigte/-er						
	E 11					
		00000236	1,00	1,00	1,00	
Amtsrätin/-rat						
	A12					
		00000123	1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeiter, ku A10 aufgrund Stellenbewertung
Kreisamtfrau/-mann						
	A11					
		00000429	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA, Grundsatzsachbearbeiter
		00000680	0,62	0,75	0,62	ku A10 aufgrund Stellenbewertung

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr							
Brandamtfrau/-mann							
	A11B						
		00000097		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 10, Brandschutzstelle
		00001431		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A11, Brandschutzstelle
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000009		1,00	1,00	1,00	
		00000431		0,60	0,50	0,60	(24 Std. = 0,60)
Kreisobersekretärin/-sekretär							
	A7						
		00001295		0,50	0,50	0,49	(20 Std. = 0,50)
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000442		1,00	1,00	1,00	
	E 8						
		00000767		1,00	1,00	0,87	Umsetzung Geldwäschegesetz
		00000444		0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51)
		00000445		1,00	1,00	1,00	
	E 5						
		00002178		0,50	0,50	0,50	
		00002033		1,00	1,00	1,00	
115102							
Fachbereich 51 b) Staatsangehörigkeits-/Ausländerrecht				**19,28**	**22,79**	**18,54**	
Fachbereichsleiter/-in							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00002192		0,00	1,00	0,00	Umsetzung kw-Vermerk
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00002081		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000440		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00000433		1,00	1,00	0,85	
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00000434		1,00	1,00	0,90	
		00000451		1,00	1,00	1,00	
		00001397neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, umgewandelt aus A8
		00001916neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, umgewandelt aus A6
		00002096neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, umgewandelt aus A8
		00002126neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, umgewandelt aus A8

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr							
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00001987W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9a
		00002346W		0,00	1,00	0,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9a
		00001397W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt aus A 9, 2.EA
		00002096W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A 9, 2. EA
		00002126W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A 9, 2.EA
		00002347		0,00	1,00	0,00	Bedarf entfallen
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00001916W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A 9, 2. EA
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00000432		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung
	E 9c						
		00001026		1,00	1,00	1,00	
		00001917		0,00	1,00	0,00	Schließung LefAA
		00002019		1,00	1,00	1,00	
	E 9a						
		00000441		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
		00000443		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
		00000682		1,00	1,00	1,00	
		00001106		1,00	1,00	1,00	
		00001987neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 8, umgewandelt aus A8
		00002346neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 8, umgewandelt aus A8
	E 8						
		00002021		0,00	0,51	0,51	Schließung LefAA
	E 6						
		00002023neuW		1,00	0,00	0,00	umgewandelt aus E 6
	E 5						
		00000446		1,00	1,00	1,00	
		00002023W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 6
115103							
Fachbereich 51 c) Kommunalaufsicht				**4,50**	**4,50**	**3,00**	
Fachbereichsleiter/-in							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00000484		1,00	1,00	1,00	
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000005		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr							
	A11	00000607		1,00	1,00	1,00	
		00002350		1,00	1,00	0,00	
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00002306W		0,00	0,50	0,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 5
Beschäftigte/-er							
	E 5						
		00002306neuW		0,50	0,00	0,00	z.Zt. E 4, umgewandelt aus A6, Unterstützung Ehrenamtsförderung
Abteilung 51 Sicherheit und Ordnung/Kommunalaufsicht Ergebnis				**43,51**	**47,05**	**40,03**	
Abteilung 52 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung							
115200							
52 Straßenverkehr/Kfz-Zulassung				**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Abteilungsleiter/-in							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
	A13, 3.EA						
		00000448		1,00	1,00	1,00	
stellv. Abteilungsleiter/-in							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00001472		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A13, 3.EA, zugleich Leitung des Fachbereichs Straßenverkehr/Bußgeldstelle, anderw
115201							
Fachbereich 52 a) Führerschein-/Zulassungswesen				**1,00**	**1,00**	**1,00**	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00000452		1,00	1,00	1,00	
115202							
52 Zulassungsstelle Bingen				**24,50**	**23,73**	**21,25**	
stv. Leiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00000453		1,00	1,00	1,00	
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA+Z						
		00000450W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E8
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00002328neuW		1,00	0,00	0,00	umgewandelt aus E 6
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000476		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)

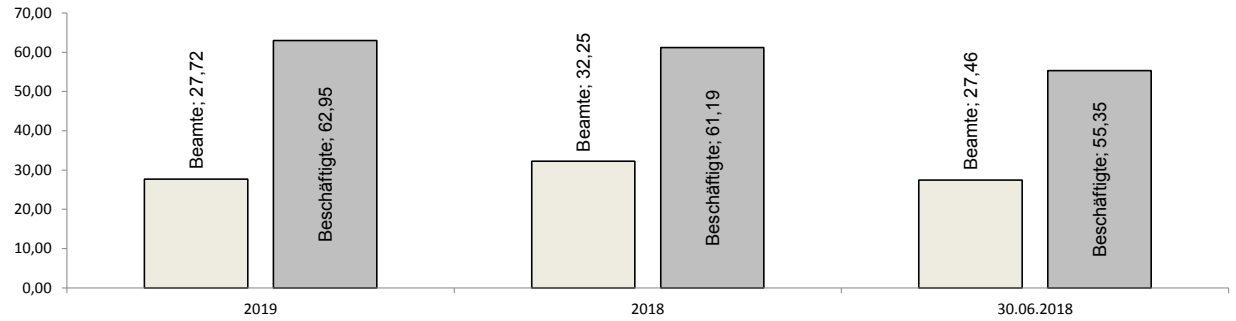
lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr							
	E 8						
		00000455		1,00	1,00	1,00	
		00000456		1,00	1,00	0,87	derzeit besetzt mit 34 Stunden = 0,87
		00001025		1,00	1,00	1,00	
		00000450neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 7, Stelle umgewandelt aus A 9, 2. EA
	E 7						
		00000457		1,00	1,00	1,00	
		00000461		1,00	1,00	1,00	
		00002175		1,00	1,00	1,00	
		00002355		1,00	1,00	0,00	
	E 6						
		00000405		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76), derzeit Vertretung
		00000460		1,00	1,00	1,00	
		00000462		1,00	1,00	1,00	
		00000463		0,77	0,77	0,77	(30,39 Std. = 0,77), ku E5
		00000466		0,77	0,77	0,77	(30,39 Std. = 0,77)
		00000467		0,63	0,63	0,63	(24,56 Std. = 0,63)
		00000676		1,00	1,00	1,00	
		00001001		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00001176		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00002308		0,30	0,30	0,00	
		00000459		0,76	0,76	0,76	
		00000470		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00000471		0,71	0,71	0,71	z.Zt. E 5, (28 Std. = 0,71)
		00001982		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00002048		0,76	0,76	0,76	z.Zt. E 5, (30 Std. = 0,76)
		00002328W		0,00	1,00	0,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A6
		00002418		0,77	0,00	0,00	Mehrbedarf Schalter
	E 5						
		00001793		0,50	0,50	0,50	zur Zeit Vertretung
		00002174		0,76	0,76	0,71	derzeit besetzt mit 28 Std. (0,71)
		00002329		0,21	0,21	0,21	
115203							
52 Zulassungsstelle Oppenheim				**11,15**	**11,15**	**10,15**	
Leiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00000139		1,00	1,00	1,00	
Kreisobersekretärin/-sekretär							
	A7						
		00000475		1,00	1,00	1,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr							
Beschäftigte/-er							
	E 8						
		00000474		1,00	1,00	1,00	
	E 7						
		00002356		1,00	1,00	0,00	z.Zt. E 6,
	E 6						
		00000464		1,00	1,00	1,00	
		00000477		0,74	0,74	0,74	
		00000478		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
		00000479		0,89	0,89	0,89	(35 Std. = 0,89), ku E5
		00000480		0,75	0,75	0,75	(29,38 Std. = 0,75)
		00000481		0,75	0,75	0,75	(29,38 Std. = 0,75)
		00000482		0,64	0,64	0,64	(25,32 Std. = 0,64), ku E5
		00000693		0,74	0,74	0,74	(29 Std. = 0,74)
	E 5						
		00000891		1,00	1,00	1,00	
115204 **Fachbereich 52 b) Straßenverkehr/Bußgeldstelle**				**8,51**	**8,51**	**8,38**	
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00001020		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000339		1,00	1,00	1,00	
		00000491		1,00	1,00	1,00	
		00000572		0,51	0,51	0,38	derzeit besetzt mit 15 Std. = 0,38
	E 7						
		00001252		1,00	1,00	1,00	
	E 5						
		00000161		1,00	1,00	1,00	
		00001081		1,00	1,00	1,00	
		00001118		1,00	1,00	1,00	
		00001120		1,00	1,00	1,00	
Abteilung 52 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung Ergebnis				**47,16**	**46,39**	**42,78**	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr Ergebnis	**90,67**	**93,44**	**82,81**



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter

Abteilung 31 JobCenter Mainz-Bingen

130000						
31 JobCenter Mainz-Bingen			**4,00**	**3,00**	**2,84**	
Abteilungsleiter/-in						
Beschäftigte/-er						
	E 15					
		00001471	1,00	1,00	1,00	ku E 12, ant. PKerst. gem. § 22 KoA-VV
Beschäftigte/-er						
	E 10					
		00002406	1,00	0,00	0,00	Projekt Reha Pro, Kostenerstattung Bund, kw nach Ende der 5-jährigen Projektdauer
	E 8					
		00002407	1,00	0,00	0,00	Projekt Reha Pro, Kostenerstattung Bund, kw nach Ende der 5-jährigen Projektdauer
Interne Rechtsberatung						
Beschäftigte/-er						
	E 11					
		00000718V	0,00	0,90	0,74	verl. zu FB 31d)
Beauftragte für Chancengleichheit						
Beschäftigte/-er						
	E 11					
		00001939V	0,00	0,10	0,10	verl. zu FB 31d)
stellv. Abteilungsleiter/-in						
Kreisverwaltungsrätin/-rat						
	A13, 4.EA					
		00000029	1,00	1,00	1,00	zugleich Leiter des Fachbereichs Interne Dienste, ant. Personalkostenerstattung gem. § 22 Koa-VV, ku A13 3.EA
130100						
Fachbereich 31 a) Aktivierende Hilfe			**30,76**	**37,13**	**32,20**	
Fachbereichsleiter/-in						
Amtsrätin/-rat						
	A12					
		00001127	1,00	1,00	0,75	
Region Nord						
Beschäftigte/-er						
	E 9c					
		00001088	1,00	1,00	1,00	
		00001137	1,00	1,00	1,00	
		00001146	1,00	1,00	1,00	
		00001150	1,00	1,00	1,00	
		00001152	0,51	1,00	0,51	Reduzierung zugunsten Stelle 2365

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter							
	E 9c	00001156		0,00	1,00	1,00	Bedarf entfallen aufgrund rückläufiger Fallzahlen
		00001182		1,00	1,00	1,00	
		00001242		1,00	1,00	1,00	
		00001399		1,00	1,00	1,00	
		00002365		0,50	0,00	0,00	neu aufgrund Reduzierung Stelle 1152
Region Mitte							
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00000999		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b, Vertretung
		00001019		0,00	1,00	0,76	Bedarf entfallen aufgrund rückläufiger Fallzahlen
		00001102		1,00	1,00	1,00	
		00001141		1,00	1,00	1,00	
		00001143		1,00	1,00	1,00	
		00001197		1,00	1,00	1,00	
Region Süd							
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00000743		1,00	1,00	1,00	
		00001092		0,76	0,76	0,76	z.Zt. E 9b, (30 Std. = 0,76)
		00001125		0,00	1,00	0,00	Bedarf entfallen aufgrund rückläufiger Fallzahlen
		00001126		1,00	1,00	1,00	ATZ-Blockmodell 01.04.2018 - 31.03.2021
		00001131		0,89	0,89	0,89	(35 Std. = 0,89)
		00001133		1,00	1,00	1,00	
		00001942		1,00	1,00	1,00	
		00002338		0,50	0,50	0,50	z.Zt. E 9b,
Aktivierende Hilfe U 25							
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00000328		1,00	1,00	1,00	
		00000719		1,00	1,00	1,00	
		00001091		0,84	0,84	0,84	(33 Std. = 0,84)
		00001096		0,00	1,00	0,00	Bedarf entfallen aufgrund rückläufiger Fallzahlen
		00001123		1,00	1,00	1,00	
		00001142		0,00	1,00	1,00	Bedarf entfallen aufgrund rückläufiger Fallzahlen
		00001151		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00002122		0,00	0,38	0,00	Bedarf entfallen aufgrund rückläufiger Fallzahlen
Arbeitgeberbüro							
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00001527		1,00	1,00	0,00	Grundsatzsachbearbeitung, derzeit besetzt mit 22 Std. = 0,56
	E 9c						
		00001144		1,00	1,00	0,89	derzeit besetzt mit 35 Std. = 0,89
		00001413		1,00	1,00	0,89	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,89
		00002120		1,00	1,00	0,76	z.Zt. E 9b, derzeit besetzt mit 25 Std. = 0,64

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter							
Ausbildungsvermittlung							
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00001783		1,00	1,00	0,89	derzeit besetzt mit 35 Std. = 0,89
		00002024		1,00	1,00	1,00	Ausbildungsstellenvermittlung
Maßnahmenbetreuung							
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00001130V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verlagert zu FB 31 f)
130200							
Fachbereich 31 b) Materielle Hilfe				**44,52**	**43,51**	**40,72**	
Fachbereichsleiter/-in							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00000319		1,00	1,00	1,00	
Region Nord							
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000770		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00001157		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00001389		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00002109W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9a
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00001095		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
		00001180		1,00	1,00	1,00	
		00001949		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5,
		00001951		0,00	0,50	0,00	Bedarf entfallen aufgrund rückläufiger Fallzahlen
		00001980		0,50	0,50	0,50	z.Zt. E 9b, (19,5 Std. = 0,50)
	E 9a						
		00001109		1,00	1,00	1,00	
		00001138		1,00	1,00	1,00	
		00001385		1,00	1,00	0,41	derzeit besetzt mit 16 Std. = 0,41
		00001470		1,00	1,00	1,00	
		00001886		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00001890		0,50	0,50	0,41	derzeit 16 Std. = 0,41
		00002109neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 8, umgewandelt aus A9, 2. EA
		00002363		0,51	0,00	0,00	z.Zt. E 8, (20 Std. = 0,51)
		00002364		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 8,

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter							
Region Mitte							
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00001122		1,00	1,00	1,00	
		00001260		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00001378		1,00	1,00	1,00	
		00001770W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9c
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00001134neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, umgewandelt aus A6
		00001319		1,00	1,00	1,00	
		00001412		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6,
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00001134W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A9, 2.EA
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00001770neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, umgewandelt aus A10, derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,76
	E 9a						
		00001098		1,00	1,00	1,00	
		00001101		1,00	1,00	1,00	.
		00001153		0,74	0,74	0,74	(29 Std. = 0,74)
Region Süd							
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00001021		1,00	1,00	1,00	
		00001984		1,00	1,00	0,95	derzeit besetzt mit 35 Std. = 0,87
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00000785neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, umgewandelt aus E 9a
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00000330		1,00	1,00	1,00	
		00001145		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9a,
		00001769		1,00	1,00	1,00	
	E 9a						
		00000338		1,00	1,00	1,00	
		00000613		1,00	1,00	1,00	
		00000785W		0,00	1,00	0,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A9, 2.EA
		00000978		1,00	1,00	0,69	derzeit besetzt mit 27 Std. = 0,69
		00001099		1,00	1,00	1,00	
		00001140		1,00	1,00	1,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter							
Büro für Ordnungsw., Mahn- und Kassenwesen							
Kreisobersekretärin/-sekretär							
	A7						
		00001891neuW		1,00	0,00	0,00	*, umgewandelt aus A9, 2. EA
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00001891W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 umgewandelt in A7
Beschäftigte/-er							
	E 9b						
		00000337		1,00	1,00	1,00	ant. Pkerst. gem. § 22 Koa-VV
	E 9a						
		00001525		1,00	1,00	1,00	ant. Pkerst. gem. § 22 Koa-VV
	E 8						
		00001892		1,00	1,00	1,00	*
		00002267		1,00	1,00	1,00	*
Unterhaltsstelle							
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000736		0,50	0,50	0,50	Grundsatzsachbearbeiterin, (20 Std. = 0,50)
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000274		1,00	1,00	0,75	
		00000755		0,60	0,60	0,60	(24 Std. = 0,60)
		00001534		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 9b						
		00000307		0,41	0,41	0,41	(16 Std. = 0,41)
130300							
Fachbereich 31 c) Büro für Flüchtlingsangelegenheiten				**35,94**	**43,38**	**36,77**	
Fachbereichsleiter/-in							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00001364		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	S 11b						
		00001977neuV		1,00	0,00	0,00	verl. von FB 33c)
		00001981neuV		1,00	0,00	0,00	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,76, verl. von FB 33c)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter

Materielle Hilfen

Kreisamtfrau/-mann

A11

00002089	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA, Grundsatzsachbearbeiter

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00002093	1,00	1,00	1,00	
00002105	1,00	1,00	1,00	
00002145	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
00002146	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
00002148	1,00	1,00	1,00	
00002149W	0,00	1,00	0,00	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9c
00002150	1,00	1,00	1,00	
00002179	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,

Beschäftigte/-er

E 9c

00002147	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
00002149neuW	1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, umgewandelt aus A10

E 9a

00000342	1,00	1,00	1,00	
00002159	1,00	1,00	1,00	

Aktivierende Hilfe Ü 25

Beschäftigte/-er

E 9c

00002090	1,00	1,00	1,00	derzeit besetzt mit 32 Std. = 0,82
00002094	1,00	1,00	1,00	derzeit Vertretung
00002135	1,00	1,00	1,00	
00002157	1,00	1,00	1,00	
00002164	0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
00002165	1,00	1,00	0,00	
00002166	1,00	1,00	1,00	

Aktivierende Hilfe U 25

Beschäftigte/-er

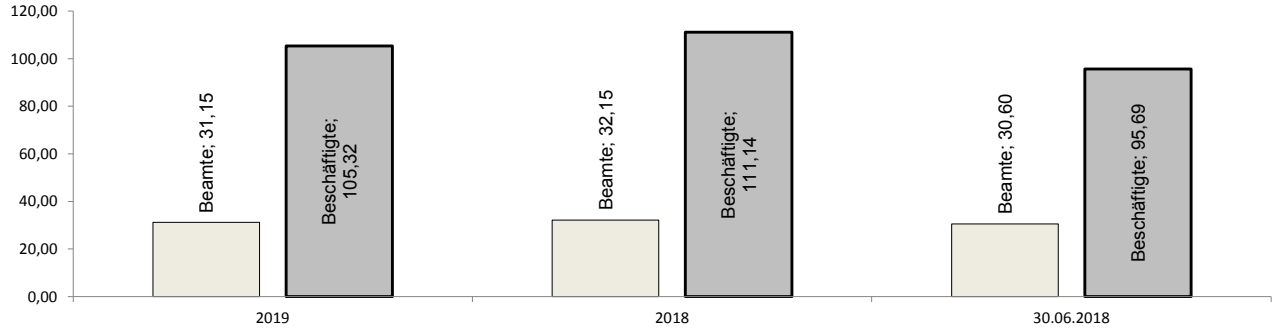
E 9c

00002092	0,80	0,80	0,60	plus 0,20 Stelle 1530 Personalrat, THH 02
00002158	1,00	1,00	1,00	
00002160	0,00	1,00	1,00	Bedarf entfallen aufgrund rückläufiger Fallzahlen
00002161	0,00	1,00	0,76	Bedarf entfallen aufgrund rückläufiger Fallzahlen
00002162	0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
00002163	0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
00002276	1,00	1,00	1,00	
00002277	1,00	1,00	0,87	
00002285	1,00	1,00	1,00	
00002362	0,38	0,00	0,38	(15 Std. = 0,38)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter							
Bildung und Teilhabe							
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000333		1,00	1,00	0,82	derzeit besetzt mit 32 Std. = 0,82
	E 6						
		00001121		1,00	1,00	1,00	
		00001128		1,00	1,00	1,00	
		00001194		1,00	1,00	0,00	z.Zt. E 5,
		00001989		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5,
		00002169		1,00	1,00	1,00	
		00002170		1,00	1,00	1,00	
Fachassistenz							
Beschäftigte/-er							
	E 3						
		00002176		0,00	1,00	1,00	Dolmetscherin, Bedarf entfallen
		00002177		0,00	1,00	0,76	Dolmetscherin, Bedarf entfallen
		00002289		1,00	1,00	1,00	Dolmetscherin, kw 10/2019
		00002311		0,00	1,00	0,00	Dolmetscher/in, Bedarf entfallen
		00002312		0,00	1,00	0,00	Dolmetscher/in, Bedarf entfallen
Anmeldung/Servicestelle							
Beschäftigte/-er							
	E 6						
		00001115V		0,00	0,82	0,82	Stelle in 2019 verlagert zu FB 31 d)
		00001918V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 31, FB 31 d)
		00002251V		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 31, FB 31 d)
	E 5						
		00002256WV		0,00	1,00	0,00	Stelle in 2019 verlagert zu Abt. 31, FB 31 d)
130400 **Fachbereich 31 d) Interne Dienste**				**11,95**	**7,13**	**6,65**	
Beschäftigte/-er							
	E 6						
		00001964		0,74	0,74	0,74	*, (29 Std. = 0,74)
Interne Rechtsberatung							
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00000718neuV		0,90	0,00	0,00	verl.von Abt. 31, plus 0,10 Beauftragte für Chancengleichheit, ant. PKerst. gem. § 22 Koa-VV
Beauftragte für Chancengleichheit							
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00001939neuV		0,10	0,00	0,00	verl. von Abt. 31, plus 0,90 bei Interner Rechtsberatung

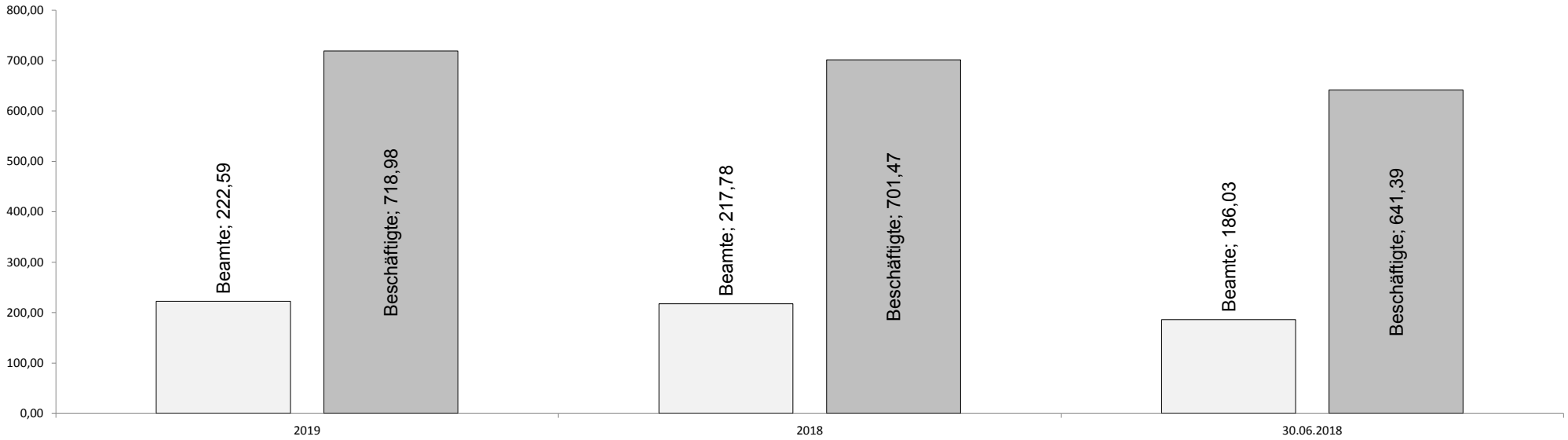
lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter							
Anmeldung/Servicestelle							
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00002256neuWV		1,00	0,00	0,00	verl. von FB 31c) und umgew. aus E 5
Beschäftigte/-er							
	E 6						
		00001009		1,00	1,00	1,00	
		00001115neuV		0,82	0,00	0,00	(32 Std. = 0,82), verl. von FB 31c)
		00001186		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5,
		00001918neuV		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 5, verl. von FB 31c)
		00002251neuV		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 5, verl. von FB 31c)
	E 5						
		00001067		1,00	1,00	0,76	derzeit besetzt mit 33 Std. = 0,84
		00001114		1,00	1,00	0,76	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,76
		00001173		0,39	0,39	0,39	Ausweisung entsprechend Anteil Servicestelle (0,39) und Trägerbüro (0,37, FB 31 f) Stelle 2353
		00002185		1,00	1,00	1,00	
		00002259		1,00	1,00	1,00	
130500							
Fachbereich 31 e) EDV/ Statistik				**1,45**	**1,45**	**1,45**	
Fachbereichsleiter/-in							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
	A13, 3.EA						
		00001316		0,45	0,45	0,45	plus 0,55 Datenschutzbeauftragter THH 02, ant. PKerst. gem. § 22 Koa-VV, ku A12
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 3.EA						
		00001993		1,00	1,00	1,00	*
130600							
Fachbereich 31 f) Trägerbüro/Finanzen				**7,85**	**7,69**	**5,66**	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000742		1,00	1,00	1,00	ant. PKerst. gem. § 22 Koa-VV, ku E 11
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000322		0,60	0,60	0,60	(24 Std. = 0,60), anteilige Personalkostenerstattung gem. § 22 KoA-VV

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter							
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00001278		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
		00002013		0,00	1,00	0,00	Bedarf entfallen
		00002030		0,64	0,64	0,50	(25 Std. = 0,64), Coach, ESF-Förderprogramm
	E 7						
		00001132		1,00	1,00	0,71	derzeit besetzt mit 28,8 Std. = 0,71
		00001135		1,00	1,00	1,00	
		00001149		0,84	0,84	0,84	(33 Std. = 0,84)
		00002352		0,76	0,60	0,00	z.Zt. E 6, (30 Std. = 0,76), plus 0,16 Mehrbedarf
		00002353		0,37	0,37	0,37	z.Zt. E 5, Ausweisung entsprechend Anteil Trägerbüro (0,37) und Servicestelle (0,39, FB 31 d) Stelle 1173)
Maßnahmenbetreuung							
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00001130neuV		1,00	0,00	0,00	verl. von FB 31a)
Abteilung 31 JobCenter Mainz-Bingen Ergebnis				**136,47**	**143,29**	**126,29**	
Teilhaushalt 12 - Kommunales Jobcenter Ergebnis				**136,47**	**143,29**	**126,29**	

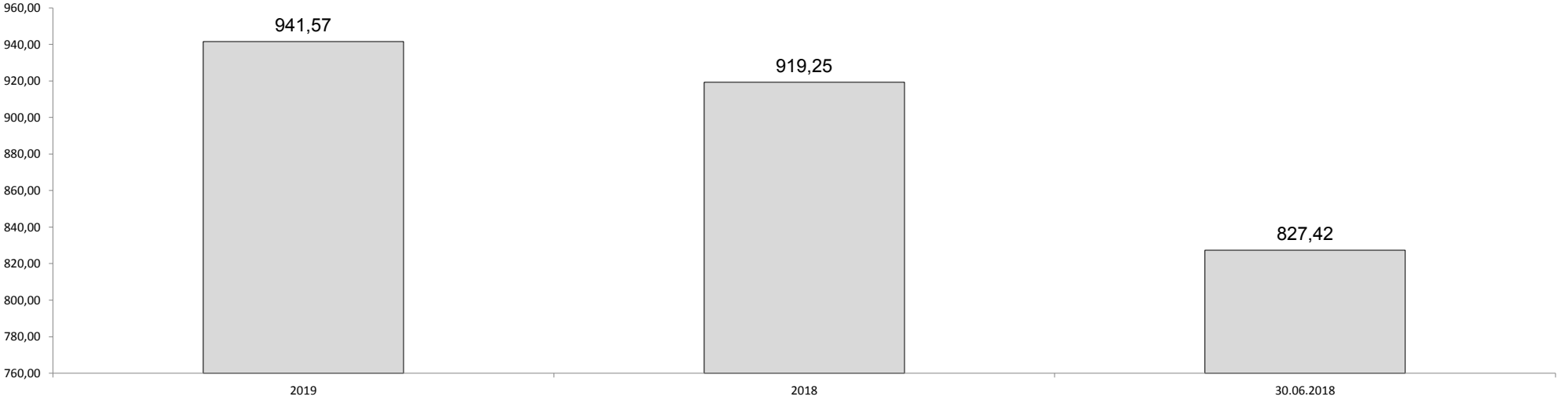


Summe Beschäftigte Kreisverwaltung
Summe Beamte Kreisverwaltung
Summe Mitarbeiter insgesamt Kreisverwaltung

A Kreisverwaltung



Stellen insgesamt



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen

C Leerstellen

Leerstellen

990000

Obermedizinalrätin/-rat

A14

00001797	0,28	0,28	0,28
00001799	0,25	0,25	0,25
00001800	0,13	0,13	0,13
00001801	0,18	0,18	0,18
00001802	0,70	0,70	0,70
00001803	0,25	0,25	0,25

Kreisverwaltungsrätin/-rat

A13, 3.EA

00001809	0,25	0,25	0,25

Amtsrätin/-rat

A12

00001807	1,00	1,00	1,00
00001808	0,50	0,50	0,50
00001815	0,50	0,43	0,50

A12L

00001810	0,45	0,45	0,45

Kreisamtfrau/-mann

A11

00001813	0,43	0,43	0,43
00001814	0,25	0,25	0,25
00001816	0,25	0,25	0,25
00001817	0,00	0,25	0,25
00001818	0,25	0,25	0,30
00001819	0,20	0,20	0,20
00001827	0,50	0,50	0,50

Bauamtfrau/-mann

A11L

00001812	0,50	0,50	0,50

Regierungsamtfrau/-mann

A11L

00001811	0,20	0,20	0,20

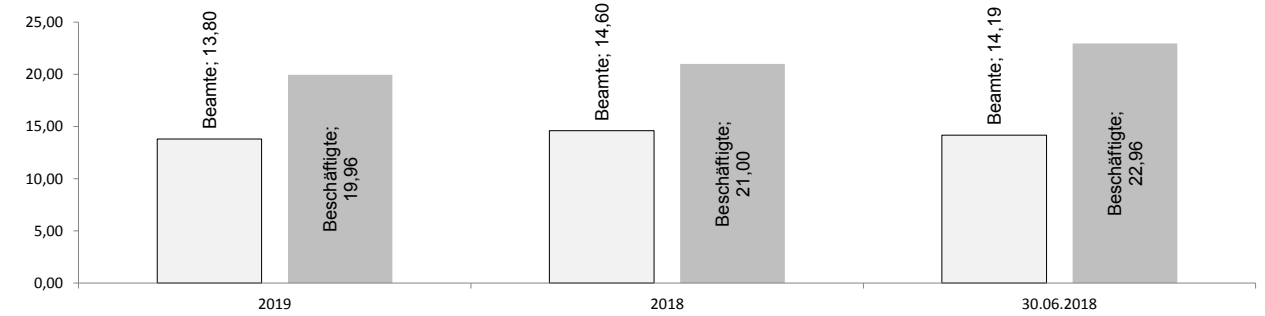
lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen
C Leerstellen							
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00001798		0,50	0,50	0,47	
		00001820		0,40	0,40	0,40	
		00001821		0,40	0,50	0,40	
		00001822		0,60	0,60	0,60	
		00001823		0,50	0,50	0,50	
		00001824		0,40	0,40	0,40	
		00001825		0,00	0,40	0,40	
		00001828		0,50	0,50	0,55	
		00001829		1,00	1,00	1,00	
		00001835		0,15	0,15	0,15	
		00002107		0,38	1,00	1,00	
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00001834		0,25	0,25	0,25	
		00001836		0,15	0,15	0,20	
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00002413		1,00	0,00	0,00	
Kreisobersekretärin/-sekretär							
	A7						
		00001839		0,50	0,50	0,50	
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00002307		0,00	0,50	0,00	
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00001852		1,00	1,00	1,00	
	E 9c						
		00001847neuW		0,62	0,00	0,00	umgewandelt aus E9b
		00001854neuW		0,11	0,00	0,00	umgewandelt aus E9b
		00002310		0,30	0,30	0,30	
		00002366		0,49	0,00	0,49	
	E 9b						
		00001846		0,59	0,59	0,59	
		00001847W		0,00	0,62	0,62	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9 c
		00001854W		0,00	0,11	0,11	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9 c
		00002086		0,50	0,50	0,50	
	E 9a						
		00001848		0,00	0,24	0,24	
		00001860		0,24	0,24	0,36	
		00001861neuW		0,24	0,00	0,00	umgewandelt aus E 8

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen
C Leerstellen							
	E 9a	00001862		0,50	0,50	0,59	
		00001865		0,49	0,49	0,62	
		00001868		0,29	0,29	0,29	
		00001869		0,50	0,50	0,50	
		00001877		0,24	0,24	0,24	
		00002053		0,59	0,59	0,59	z.Zt. E 8,
	E 8						
		00001857		1,00	0,00	0,00	
		00001858		0,44	0,44	0,44	
		00001859		0,54	0,54	0,54	
		00001861W		0,00	0,24	0,24	Stelle in 2019 umgewandelt in E 9a
		00001863		0,60	0,60	0,60	
		00001864		0,36	0,36	0,36	
		00001867		0,36	0,36	0,36	
		00001871		1,00	1,00	1,00	
		00001872		1,00	1,00	1,00	
		00002022		0,49	0,49	0,49	
		00002138		0,36	0,36	0,36	
		00002268		0,36	0,36	0,36	
	E 7						
		00001878		0,10	0,10	0,10	
		00002309		0,36	0,36	0,36	
	E 6						
		00001873		0,24	0,24	0,24	
		00001874		0,26	0,26	0,26	
		00001879		0,24	0,24	0,49	
		00001880		0,57	0,57	0,57	
		00001881		0,00	0,18	1,00	
		00002014		0,62	0,62	0,62	
		00002140		0,36	1,00	1,00	
		00002227		0,00	1,00	1,00	
	E 5						
		00001883		0,71	0,71	0,71	
		00001884		1,00	1,00	1,00	
		00001885		0,70	0,70	0,70	
		00002018		0,73	1,00	1,00	
	S 14						
		00002265		0,30	1,00	1,00	
	S 12						
		00001843		0,06	0,06	0,06	
	S 11b						
		00002412		0,50	0,00	0,06	
Leerstellen Ergebnis				**33,76**	**35,60**	**37,15**	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen

C Leerstellen

C Leerstellen Ergebnis	**33,76**	**35,60**	**37,15**



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen
D Beamtenanwärter/innen, Auszubildende und Praktikanten					
Kreisinspektoranwärter/-innen		28,00	36,00	33,00	
Kreissekretäranwärter/-innen		9,00	9,00	13,00	
Auszubildende für den Beruf eines/r Verwaltungsfachangestellten		9,00	8,00	3,00	
Auszubildende für den Beruf eines/r Kauffmann/-frau für Bürokommunikation		1,00	4,00	9,00	
Fachinformatiker für Systemintegration		3,00	5,00	4,00	
Sozialpraktikanten		3,00	3,00	3,00	
Erzieher/in in Teilzeitausbildung		1,00	1,00	0,00	
Summe:		54,00	**66,00**	**65,00**	
E Zusammenfassung					
A Summe Beamte Kreisverwaltung		222,59	217,78	187,03	
Summe Beschäftigte Kreisverwaltung		718,98	701,47	640,39	
Zwischensumme Kreisverwaltung		**941,57**	**919,25**	**827,42**	
B Summe Beamte AWB		0,00	0,00	0,00	
Summe Beschäftigte AWB		0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme AWB		**0,00**	**0,00**	**0,00**	
Gesamtsumme Beamte		**222,59**	**217,78**	**187,03**	
Gesamtsumme Beschäftigte		**718,98**	**701,47**	**640,39**	
Mitarbeiter/innen insgesamt:		**941,57**	**919,25**	**827,42**	

Gesamtstellenplan 2019

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen

Gesamtstellenplan

A) Beamte

Landrätin	**B6**	1,00	1,00
1. Hauptamtliche/r Kreisbeigeordnete/r	**B4**	1,00	1,00
2. Hauptamtliche/r Kreisbeigeordnete/r	**B3**	1,00	1,00
	Zwischensumme:	*3,00*	*3,00*

Nachrichtlich auszuweisen:

Ltd. Staatlicher Beamter nachrichtlich	**A16**		

Viertes Einstiegsamt

Ltd. Kreisverw.Direktor	**A16**	3,00	3,00
Kreisverw.Direktor/-in	**A15**	3,50	3,50
Oberveterinärrätin	**A14L**	1,00	1,00
Kreisoberverw/Obermedizinal.rat/-rätin	**A14**	12,21	13,21
Kreisverw.rat/rätin	**A13, 4.EA**	1,00	1,00
	Zwischensumme:	*20,71*	*21,71*

Drittes Einstiegsamt

Kreisverw.rat/rätin	**A13, 3.EA**	6,75	7,75
Kreisverw.rat/rätin	**A13, 3.EA+Z**	1,00	1,00
Amtsrat/-rätin	**A12L**	1,55	1,55
Amtsrat/-rätin	**A12**	19,00	19,07
Brandamtfrau/-mann	**A11B**	2,00	2,00
Regierungsamtfrau/-mann	**A11L**	2,30	2,30
Kreisamtmann/-frau	**A11**	38,37	40,75
Kreisoberinspektor/-in	**A10**	59,17	60,05
Kreisinspektor/-in	**A9, 3.EA**	18,00	7,00
	Zwischensumme:	*148,14*	*141,47*

Zweites Einstiegsamt

Amtsinspektor/-in	**A9, 2.EA**	17,75	12,75
Amtsinspektor/-in	**A9, 2.EA+Z**	1,85	2,85

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen

Gesamtstellenplan

Kreishauptsekretär/-in	**A8**	10,64	17,00
Kreisobersekretär/-in	**A7**	7,50	3,50
Kreissekretär/-in	**A6**	13,00	15,50
	Zwischensumme:	*50,74*	*51,60*

Leerstellen

Obermedizinalrätin	**A14**	1,79	1,79
Kreisverw.rat/rätin	**A13, 3.EA**	0,25	0,25
Amtsrat/-rätin	**A12L**	0,45	0,45
Amtsrat/-rätin	**A12**	2,00	1,93
Regierungsamtfrau/-mann	**A11L**	0,70	0,70
Kreisamtmann/-frau	**A11**	1,88	2,13
Kreisoberinspektor/-in	**A10**	4,83	5,95
Amtsinspektor/-in	**A9, 2.EA**	0,40	0,40
Kreishauptsekretär/-in	**A8**	1,00	0,00
Kreisobersekretär/-in	**A7**	0,50	0,50
Kreissekretär/-in	**A6**	0,00	0,50
	Zwischensumme:	*13,80*	*14,60*

B) Beschäftigte

vgl. Viertes Einstiegsamt

Beschäftigte/r	**Ü**	2,00	2,00
	E 15 Ü	1,00	1,00
	E 15	5,00	6,00
	E 14	6,87	6,86
	E 13	2,00	2,00
	Zwischensumme:	*16,87*	*17,86*

vgl. Drittes Einstiegsamt

Beschäftigte/r	**E 12**	24,00	23,32
	E 11	30,14	26,64
	E 10	30,39	22,89
	E 9c	71,09	77,38
	E 9b	16,41	16,61
	Zwischensumme:	*172,03*	*166,84*

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen

Gesamtstellenplan

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Beschäftigte/r	**S 17**	3,50	3,50	
	S 15	1,76	0,76	
	S 14	46,82	47,86	
	S 12	19,82	18,24	
	S 11b	46,83	44,83	
	S 9	1,00	1,00	
	S 8a	2,37	2,37	
	Zwischensumme:	*122,10*	*118,56*	

vgl. Zweites Einstiegsamt

Beschäftigte/r	**E 9a**	60,87	56,62	
	E 8	43,95	41,96	
	E 7	34,73	34,13	
	E 6	55,61	53,27	
	E 5	107,92	106,65	
	E 4	8,64	6,14	
	E 3	6,91	9,41	
	Zwischensumme:	*318,63*	*308,18*	

vgl. Erstes Einstiegsamt

Beschäftigte/r	**E 2**	21,95	22,66	
	E 1	66,88	66,85	
	Zwischensumme:	*88,83*	*89,51*	

Amtl. Tierärzte und Fleischkontrolleure besonderer Tarifvertrag	**Anzahl : 6**	0,52	0,52	Abrechnung nach Stückvergütung

Leerstellen

Beschäftigte/r	**S 14**	0,30	1,00	
	S 12	0,06	0,06	
	S 11b	0,50	0,00	
	E 10	1,00	1,00	
	E 9c	1,52	0,30	
	E 9b	1,09	1,82	
	E 9a	3,09	3,09	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	**2019**	2018	30.06. 2018	Bemerkungen

Gesamtstellenplan

	E 8	6,51	5,75	
	E 7	0,46	0,46	
	E 6	2,29	4,11	
	E 5	3,14	3,41	
	Zwischensumme:	*19,96*	*21,00*	

C) Gesamtübersicht

Beamte

Hauptamtl. Wahlbeamte	3,00	3,00	
Viertes Einstiegsamt	20,71	21,71	
Drittes Einstiegsamt	148,14	141,47	
Zweites Einstiegsamt	50,74	51,60	
Zwischensumme:	*222,59*	*217,78*	

Beschäftigte

vgl. Viertes Einstiegsamt	16,87	17,86	
vgl. Drittes Einstiegsamt	172,03	166,84	
Sozial- und Erziehungsdienst	122,10	118,56	
vgl. Zweites Einstiegsamt	318,63	308,18	
vgl. Erstes Einstiegsamt	88,83	89,51	
Amtl. TierÄ u. FleischK., Anzahl: 6	0,52	0,52	Abr. nach Stückvergütung
Zwischensumme:	*718,98*	*701,47*	

Gesamtstellenanzahl	**941,57**	**919,25**

Übersicht über die Stellenobergrenzen

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 213249

	Text	viertes Einstiegsamt					drittes Einstiegsamt (techn. Dienst)		zweites Einstiegsamt	
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13	A 13+Z	A 9	A 9+Z
1	**Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)**						insge-samt	davon	insge-samt	davon
1.1	Laut Stellenplan	3,00	3,50	12,21	1,00	19,71	1,00	1,00	19,60	1,85
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG									
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 2 b) bb) LBesG	1,00	1,00				-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)	2,00	2,50	12,21	1,00	19,71	1,00	1,00	19,60	1,85
2	**Obergrenzenberechnung**									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG	2,00	6,00	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten*	-	-	-	-	-	-	1,00	-	5,88
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)	0	-3,50	-	-	-	-	0,00	-	4,03

* – A 9 + Z nach Fußnote 1 zu BesGr. A 9 für bis zu 30 v.H. der Stellen in BesGr. A 9 (2. Einstiegsamt).
– A 13 + Z nach Fußnote 4 zu BesGr. A 13 für Beamte im 3. Einstiegsamt (techn. Dienst) bis zu 20 v.H. der Stellen dieser Laufbahn in BesGr. A 13.

Erläuterungen zum Stellenplan 2019

Gemäß § 57 LKO i. V. m. § 96 Abs. 4 GemO und § 5 GemHVO ist der Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten des Landkreises Mainz-Bingen als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen. Der Stellenplan weist die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten (Planstellen) sowie der Beschäftigten, die über die Dauer eines Jahres hinaus eingestellt werden, getrennt für die einzelnen Teilhaushalte nach Laufbahn und Fachrichtung sowie Besoldungs- und Entgeltgruppen aus. Dabei werden die entsprechenden Stellen für das Haushaltsvorjahr und deren tatsächliche Besetzung am 30.06. des Haushaltsvorjahres angegeben. Stellen von Beamtinnen und Beamte in Einrichtungen von Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind gesondert aufzuführen. Der Stellenplan kann nach Rechtsverbindlichkeit der Haushaltssatzung vollzogen werden. Der Stellenplan kann im Falle etwaiger Änderungen während des Haushaltsjahres durch Nachtragshaushaltssatzung geändert werden (§ 98 Abs. 1 GemO).

Der Stellenplan basiert auf der seit 01.03.2007 eingeführten und weiter ausgebauten Verwaltungsstruktur und weist neben den im Stellenplan der Kreisverwaltung zu führenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die der Rheinhessen-Touristik GmbH gemäß § 4 TVöD zugewiesenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Mainz-Bingen aus. Das JobCenter Mainz-Bingen als Optionskommune wird im Kerngeschäft im Teilhaushalt 12 des Stellenplanes geführt. Personalkosten der im Kerngeschäft tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden seitens des Bundes nach § 19 KoA-VV (Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift) mit derzeit 84,8 % erstattet, in allen anderen Fällen erfolgt eine anteilige Personalkostenerstattung nach § 22 KoA-VV. Darüber hinaus werden in verschiedenen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Wahrnehmung von Aufgaben für das JobCenter betraut. Auch in diesen Fällen werden die Personalkosten anteilig seitens des Bundes erstattet.

Die allgemeinen Stellenobergrenzen nach § 28 Landesbesoldungsgesetz werden eingehalten.

Der Stellenplan 2019 sieht in diesem Jahr eine Stellenerhöhung in einem Umfang von 22,32 Stellen vor, die überwiegend Ausfluss gesetzlicher Vorgaben und steigender Fallzahlen ist bzw. aus Entscheidungen der Kreisorgane resultiert. Die Ausweisung neuer bzw. zusätzlicher Planstellen ist neben individuellen Arbeitszeitveränderungen schwerpunktmäßig auf folgende Maßnahmen zurückzuführen:

- *Teilhaushalt 02 (Zentrale Aufgaben): Ausweisung der Stellen eines weiteren Prüfers im RPA, Verstärkung des Büros für Wirtschaftsförderung, beabsichtigte Teilnahme am Bundesprogramm „Bildung integriert", vorübergehende Ausweisung der Planstellen zur Übernahme der Anwärter/innen und Azubis sowie Mehrbedarfe im Bereich der elektronischen Archivierung und aufgrund der Einführung des E-Governments, Ausweisung einer Stelle „Kreisarchivar";*
- *Teilhaushalt 03 (Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung): Mehrbedarf innerhalb der Kreiskasse im Bereich Mahnwesen/Vollstreckung sowie aufgrund der Einrichtung einer zentralen Buchführung und der Einführung der E-Rechnung; Mehrbedarf im Fachbereich Datenverarbeitung aufgrund der Einführung des E-Governments*
- *Teilhaushalt 06 (Schulen und Gebäude): Aufstockung und Ausweitung des Sachgebiets „IT" und der Immobilienbetreuung*
- *Teilhaushalt 07 (Jugend, Familie und Sport): geringfügige Mehrbedarfe im Pflegekinderdienst, im Betreuten Wohnen und im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes sowie Ausweitung der Schulsozialarbeit an der BBS Ingelheim*
- *Teilhaushalt 08 (Soziale Hilfen): vorgesehene Übernahme der Trägerschaft für Beratungs- und Koordinierungsstellen im Landkreis*

Diesen Stellenmehrungen stehen Einsparungen aufgrund des Wegfalls nicht benötigter Stellen gegenüber, so dass im Ergebnis der Stellenplan 2019 im Vergleich zum Vorjahr folgende Entwicklung aufweist:

Beschäftigte	*+ 17,51 Planstellen*
Beamte	*+ 4,81Planstellen*
Insgesamt	***+ 22,32 Planstellen***

Im Jahre 2019 befinden sich bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Altersteilzeitverhältnis, davon treten 5 im Laufe des Jahres 2019 in die Freistellungsphase. 4 Beschäftigte treten im Laufe des Jahres 2019 in die Rente ein. Durch die zusätzliche Ausweisung von Planstellen des/der Nachfolgers/Nachfolgerin bis zum Rentenbeginn des/der Stelleninhabers/-inhaberin entsteht eine vorübergehende Ausweitung des Stellenplanes 2019 um insgesamt 3,85 Planstellen.

Im Haushaltsjahr 2019 stehen zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres 01.07. bzw. 01.08.2019 für alle drei Ausbildungsjahre insgesamt 54 Ausbildungsplätze zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

- *Kreisinspektoranwärter/innen: 28 Plätze*
- *Kreissekretäranwärter/innen: 9 Plätze*
- *Verwaltungsfachangestellte: 9 Plätze*
- *Kaufmann/frau für Büromanagement: 1 Platz*
- *Fachinformatiker/in: 3 Plätze*
- *Sozialpraktikanten: 3 Plätze*
- *Erzieher/in in Teilzeitausbildung: 1 Platz*

Im Prüfungsjahr 2019 legen 16 Anwärter/innen die Laufbahnprüfung für den Zugang zum 3. Einstiegsamt und 6 Anwärter/innen die Laufbahnprüfung für den Zugang zum 2. Einstiegsamt ab. Des Weiteren legen 4 Auszubildende der Ausbildungsberufe „Kauffrau/-man für Büromanagement“ und „Fachinformatiker/in für Systemintegration“ ihre Prüfung ab.

MAINZ · BINGEN
Landkreis

BAUPROGRAMM

Planungsstelle	Maßnahmen	Rechnungser-gebnis der Vorjahre bis einschl. 2016	Rechnungsergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungen	Über-/ Außerplanmäßig / oder HH-Sperre	Nachtrag 2018	Zuwendung 2018	Ansatz 2019	Zuwendung 2019	Ansatz 2020	Zuwendungen 2020	Ansatz 2021	Zuwendungen 2021	Ansatz 2022	Zuwendungen 2022	Zuwendung Folgejahre	GAB	Zuwendungen GESAMT
Dienstgebäude / Allgemeines																			
1.1.4.1.2/7113.78523200	Neubau von Büroflächen (Subaru-Gelände)			1.700.000,00 €	2.196.460,79 €				18.000.000,00 €		5.500.000,00 €	200.000,00 €		200.000,00 €		200.000,00 €	4.900.000,00 €	27.396.460,79 €	5.500.000,00 €
1.1.4.1.2/7113.78522100	Ausz. für den Erwerb von Geb. und Einrichtungen (Subaru-Gelände)								150.000,00 €										
1.1.4.1.2/7113.78521000	Erwerb Grund und Boden (Subaru-Gelände) *Aufrechnung mit Verkauf altes Gebäude BBS Ingelheim (siehe Pl.Stelle 2.3.1.2.1/6122.68520000)								1.400.000,00 €									1.400.000,00 €	
2.3.1.2.1/6122.68520000	Einz. auf bebaute Grundstücke *Aufrechnung mit Erwerb Grund und Boden Subaru-Gelände (siehe Planungsstelle 1.1.4.1.2/7113.7821000)								- 1.400.000,00 €									- 1.400.000,00 €	
1.1.4.1.1/7129.78190000	Wohnungsbauförderung			1.900.000,00 €	3.000.000,00 €													4.900.000,00 €	
Asyl																			
1.1.4.1.2.52313020	Umbau Oberdiebach zu Notunterkünfte (Bauunterhaltung)								60.000,00 €										
1.1.4.1.2.52313120	Umbau Oberdiebach zu Notunterkünfte (Heiztechnik)								15.000,00 €										
RS plus Ingelheim																			
2.1.5.2.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude (Räuml. Anpassungen an Neubau BBS Ingelheim)										200.000,00 €								
RS plus Nierstein																			
2.1.5.3.1/6111.78523000	Neubau Busbahnhof / Parkplätze		512.473,55 €		87.491,95 €		70.000,00 €	340.000,00 €		45.000,00 €								669.965,50 €	385.000,00 €
2.1.5.3.1/6106.78523000	Umgestaltung Pausenhof								300.000,00 €									300.000,00 €	
2.1.5.3.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen (Abrisskosten Pausenhof)								30.000,00 €										
2.1.5.3.1.52313300	Umbau im Bestand (Hallensanierung)								220.000,00 €									220.000,00 €	
Gy Bingen																			
2.1.7.1.1/6109.78523000	Neubau Sporthalle (3-Feld)	15.534,20 €			2.800.000,00 €				700.000,00 €		500.000,00 €	100.000,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €	500.000,00 €	4.015.534,20 €	800.000,00 €
2.1.7.1.1/6110.78523000	Neubau Sportanlage inkl. Neugestaltung Schulhof										1.800.000,00 €		1.500.000,00 €					3.300.000,00 €	
2.1.7.1.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen (Abrisskosten für Sportanlage und Neugestaltung Schulhof)										500.000,00 €								
2.1.7.1.1/6111.78523000	Sanierung Sporthalle (Neue)			100.000 €/werden im Jahresabschluss zurückgemeldet							670.000,00 €	670.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €				1.070.000,00 €	1.070.000,00 €
2.1.7.1.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude (Abrisskosten Sporthalle; Neue)										30.000,00 €	30.000,00 €							30.000,00 €
2.1.7.1.1.52313000	Unterhaltung der Gebäude (Sanierung Flachdächer Bauteil H Verwaltung)								300.000,00 €										
2.1.7.1.1.52313300	Umbau im Bestand (Sanierung Altbauturnhalle)								300.000,00 €										
Gy Nieder-Olm																			
2.1.7.3.1.52313000	Bauunterhaltung (Akustikdecken Bauteil A)				101.823,33 €				50.000,00 €										
2.1.7.3.1/6122.78420000	Anbindung von Verkehrswegen / Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter				300.000,00 €													300.000,00 €	
2.1.7.3.1.52313300	Sanierung Sporthalle (Dachflächen)								500.000,00 €										
Gy Oppenheim																			
2.1.7.4.1/6120.78523000	Umbau Fachraum (NaWi)				150.000,00 €													150.000,00 €	
2.1.7.4.1/6121.78523000	Erweiterungsbau		40.451,23 €	800.000,00 €	3.152.539,31 €							150.000,00 €		250.000,00 €		250.000,00 €	590.000,00 €	3.992.990,54 €	1.240.000,00 €
2.1.7.4.1.52313300	Umbau im Bestand			430.000,00 €															
2.1.7.4.1.52313000	Bauunterhaltung (Abrisskosten)			70.000,00 €															
IGS Ingelheim																			
2.1.8.1.1/6111.78523000	Neubau Lehrerparkplätze										400.000,00 €							400.000,00 €	
IGS Nieder-Olm																			
2.1.8.2.1/6106.78523000	Generalsanierung Sporthalle										1.500.000,00 €							1.500.000,00 €	
2.1.8.2.1.52313000	Bauunterhaltung (Abrisskosten zur Generalsanierung Sporthalle)										50.000,00 €								
2.1.8.2.1.52313600	Errichtung eines Biomasseheizwerks		136.597,50 €		1.203.402,50 €		- 1.203.402,00 €												
2.1.8.2.1/6108.78523000	Errichtung eines Biomasseheizwerks						1.203.402,00 €	40.000,00 €		160.000,00 €								1.203.402,00 €	200.000,00 €
IGS Sprendlingen																			
2.1.8.3.1/6108.78523000	Umgestaltung Pausenhof								600.000,00 €									600.000,00 €	
2.1.8.3.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen (Abrisskosten Pausenhof)								60.000,00 €										

Planungsstelle	Maßnahmen	Rechnungser-gebnis der Vorjahre bis einschl. 2016	Rechnungsergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungen	Über-/ Außerplanmäßig / oder HH-Sperre	Nachtrag 2018	Zuwendung 2018	Ansatz 2019	Zuwendung 2019	Ansatz 2020	Zuwendungen 2020	Ansatz 2021	Zuwendungen 2021	Ansatz 2022	Zuwendungen 2022	Zuwendung Folgejahre	GAB	Zuwendungen GESAMT
IGS Oppenheim																			
2.1.8.4.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude (Renovationsfenster)								300.000,00 €										
2.1.8.4.1/6104.78523000	Erweiterung Sporthalle			700.000,00 €	850.000,00 €				1.050.000,00 €			100.000,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €	220.000,00 €	2.600.000,00 €	520.000,00 €
2.1.8.4.1/6105.78523000	Umgestaltung Pausenhof										250.000,00 €		250.000,00 €					500.000,00 €	
2.1.8.4.1.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen (Abrisskosten Pausenhof)										50.000,00 €								
SFL Ingelheim																			
2.2.1.2.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude (Austausch Fensterelemente)								300.000,00 €										
SFG/SFL Oppenheim																			
2.2.1.4.1/6103.78523000	Erweiterungsbau								100.000,00 €									100.000,00 €	
2.2.1.4.1/6104.78523000	Fundamentarbeiten für Mietcontainer								75.000,00 €									75.000,00 €	
SFG Sprendlingen																			
2.2.1.5.1/6104.78523000	Erweiterungsbau								100.000,00 €									100.000,00 €	
2.2.1.5.1/6105.78523000	Fundamentarbeiten für Mietcontainer								75.000,00 €									75.000,00 €	
BBS Bingen																			
2.3.1.1.1.52313310	Sanierungsmaßnahmen im Bestand			1.500.000,00 €					3.500.000,00 €		6.000.000,00 €		1.800.000,00 €						
BBS Ingelheim																			
2.3.1.2.1/6120.78523000	Neubau des Schulgebäudes	2.808,40 €	11.854,23 €		11.068.361,88 €				1.500.000,00 €		2.500.000,00 €						4.000.000,00 €	15.083.024,51 €	4.000.000,00 €
2.3.1.2.1/6121.78523000	Neubau eines Parkdecks								1.800.000,00 €									1.800.000,00 €	
Summe		18.342,60 €	701.376,51 €	7.100.000,00 €	24.910.079,76 €	- €	70.000,00 €	380.000,00 €	30.085.000,00 €	205.000,00 €	19.950.000,00 €	1.250.000,00 €	3.950.000,00 €	1.050.000,00 €	- €	650.000,00 €	10.210.000,00 €	70.351.377,54 €	13.745.000,00 €
	davon konsumtiv unter der Dst. 3540 zu veranschlagen	- €	136.597,50 €	2.000.000,00 €	1.305.225,83 €	- €	- 1.203.402,00 €	- €	5.635.000,00 €	- €	6.830.000,00 €	30.000,00 €	1.800.000,00 €	- €	- €	- €			30.000,00 €
nachrichtlich:	Zuwendungen für 2017 ohne Ausgabeansatz																		
IGS Nieder-Om	Erweiterungsbau 2.1.8.2.1/6101.78523000							170.000,00 €		45.828,00 €		- €		- €		- €	- €		2.430.828,00 €
IGS Sprendlingen	Erweiterungsbau 2.1.8.3.1/6101.78523000							90.000,00 €		49.345,00 €		- €		- €		- €	- €		2.830.000,00 €
IGS Ingelheim	Errichtung Ganztagsschule/Bau einer Mensa 2.1.8.1.1/6110.78523000							90.000,00 €		60.000,00 €		60.000,00 €		20.000,00 €		- €	- €		675.000,00 €
IGS Oppenheim	Erweiterungsmaßnahmen 2.1.8.4.1/6101.78523000							215.000,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €	915.000,00 €		2.645.000,00 €
GY Nieder-Olm	Neubau Sporthalle 2.1.7.3.1/6119.7852300							95.000,00 €		70.000,00 €		70.000,00 €		70.000,00 €		70.000,00 €	45.000,00 €		600.000,00 €
GY Nackenheim	Neuerrichtung des Gymnasiums Nackenheim							105.000,00 €		145.000,00 €		145.000,00 €		105.000,00 €		40.000,00 €	- €		3.065.000,00 €
GY Nackenheim	Neubau Dreifeldsporthalle 2.1.7.5.1/6106.78523000							95.000,00 €		70.000,00 €		70.000,00 €		70.000,00 €		70.000,00 €	45.000,00 €		600.000,00 €
RS plus Ingelheim	Neubau Realschule Plus Ingelheim 2.1.5.2.1/6102.78523000							450.000,00 €		420.000,00 €		400.000,00 €		400.000,00 €		400.000,00 €	750.000,00 €		13.320.000,00 €
RS plus Bingen	Erweiterung Fachoberschule 2.1.5.1.1/6109.78523000							145.000,00 €		80.000,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €	365.000,00 €		1.355.000,00 €
RS plus Nierstein	Erweiterung Fachoberschule 2.1.5.3.1/6109.78523000							80.000,00 €		60.000,00 €		45.000,00 €		- €		- €	- €		485.000,00 €
FÖS Ingelheim	Errichtung Ganztagsschule/Bau einer Mensa 2.2.1.2.1/6104.78523000							90.000,00 €		25.000,00 €		- €		- €		- €	- €		660.000,00 €
Zulassungsstelle Bingen	Neubau 1.2.3.4.1/7112.78523000							255.000,00 €		100.000,00 €		- €		- €			- €		455.000,00 €
GY Bingen	LED Sanierung 2.1.7.1.1.41441000							24.406,00 €		69.539,00 €		23.487,00 €		- €		- €	- €		117.432,00 €
GY Nieder-Olm	LED Sanierung 2.1.7.3.1.41441000							32.472,00 €		92.520,00 €		31.248,00 €		- €		- €	- €		156.240,00 €
IGS Ingelheim	LED Sanierung 2.1.8.1.1.41441000							32.498,00 €		92.595,00 €		31.273,00 €		- €		- €	- €		156.366,00 €
Dienstgebäude	LED Sanierung Tiefgarage 1.1.4.1.1.41441000							- €		- €		6.615,00 €		- €		- €	- €		6.615,00 €
SFL Bingen	LED Sanierung 2.2.1.1.1.414410000							- €		54.264,00 €		- €		- €		- €	- €		54.264,00 €
SFL Ingelheim	LED Sanierung 2.2.1.2.1.41441000							- €		43.260,00 €		- €		- €		- €	- €		43.260,00 €
GY Nieder-Olm	Errichtung GTS einschl. Bau einer Mensa 2.1.7.3.1/6116.68166200							285.000,00 €		160.000,00 €		140.000,00 €		140.000,00 €		120.000,00 €	505.000,00 €		4.025.000,00 €
GY Ingelheim	Umbau Lehrerzimmer und Erneuerung Fachräume							80.000,00 €		35.000,00 €		- €		- €		- €	- €		285.000,00 €
	Zuwendungen insgesamt:							2.714.376,00 €		1.977.351,00 €		2.472.623,00 €		2.055.000,00 €		1.550.000,00 €	12.835.000,00 €		47.710.005,00 €

MAINZ · BINGEN
Landkreis

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN PLANUNGSSTELLEN

HAUSHALT 2019

ENTWURF

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 01 Verwaltungsführung

1.1.1.0.1.56920000

Verfügungsmittel sind gem. § 11 der Gemeindehaushaltsverordnung als Abweichung vom Prinzip der Veranschlagung nach hinreichend bestimmten Einzelzwecken zulässig. Sie dürfen nur für dienstliche Zwecke, für die an anderer Stelle keine Ausgaben veranschlagt sind, vorgesehen und verwendet werden. Ausgaben erfolgen in der Regel für Repräsentationszwecke, Auslagenersatz für Speisen und Getränke anstelle von Tagegeld, Verzehrkosten für Besucher, Präsente anlässlich Krankenhausaufenthalte, Pokale für Vereine, Verabschiedungen von Persönlichkeiten sowie Blumenschmuck.

1.1.1.0.2.56920000

Es handelt sich hier um Aufwendungen für dienstliche Zwecke im Zusammenhang mit der Geschäftsbereichsführung für die an anderer Stelle kein Ansatz gebildet wurde. Diese Ausgaben erfolgen in der Regel für Bewirtungen von Besuchern und für Repräsentationszwecke der Kreisbeigeordneten.

1.1.1.0.3.56920000

Vgl. Erläuterungen zu Planungsstelle 1.1.1.0.2.5692000.

1.1.1.0.4.56920000

Vgl. Erläuterungen zu Planungsstelle 1.1.1.0.2.5692000.

1.1.1.0.6.44242100

Die Besoldung der kommunalen Landrätin wird gem. Artikel 7 Abs. 10 des Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 05. Oktober 1993 vom Land pauschaliert erstattet. Die Erstattung berechnet sich jährlich aus dem 12-fachen der Dienstbezüge, die dem Beamten der Besoldungsgruppe B5 mit einem Familienzuschlag der Stufe 2 im Monat Juni des jeweiligen Jahres, zzgl. 47,18% als Versorgungslastenpauschale, zustehen. Die sächlichen Verwaltungskosten trägt der Landkreis. Aufgrund einer Erhöhung der Dienstbezüge sowie des Familienzuschlages erhöht sich der Ansatz von 156.000 EUR um 3.000 EUR auf 159.000 EUR.

1.1.1.0.6.46290000

Die Ablieferung erfolgt entsprechend der Nebentätigkeitsverordnung von Rheinland-Pfalz.

1.1.1.0.6.50120000

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete, denen ein bestimmter Geschäftsbereich übertragen ist (§ 44 Abs. 3 Satz 3 LKO), dessen Verwaltung ihre Arbeitskraft und Zeit täglich nicht unerheblich beansprucht, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes nach der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter (KomAEVO) in der jeweils gültigen Fassung. Außerdem wurden Erstattungsbeträge für den Arbeitgeber des ehrenamtlichen 3. Kreisbeigeordneten für 10 Stunden wöchentlich mit pauschal 2.000 EUR monatlich berücksichtigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.1.1.56420000

Als Mitgliedsbeiträge für das Haushaltsjahr 2019 sind veranschlagt:

Institution	Beitrag	Beschlussgrundlage
Europa Union	128,00 EUR	KA 13.06.1962 / 13.07.1970
Stresemann Gesellschaft e.V.	20,00 EUR	KA 15.01.1963 / 13.07.1970
Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.	275,00 EUR	KA 04.09.1972
Freiherr v. Stein-Gesellschaft	50,00 EUR	KA 22.01.1981
Gesamt:	473,00 EUR	

Der Mitgliedsbeitrag des Landkreistages Rheinland-Pfalz wird von der Hauptversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz festgesetzt. Er beträgt 2019 voraussichtlich 0,49 EUR je Kreiseinwohner (2018: 0,47 EUR/Kreiseinwohner). Zur Ermittlung des Haushaltsansatzes ist der Einwohnerstand zum 30. Juni des vor dem Beitragsjahr gültigen Kalenderjahres maßgebend. Zum 30. Juni 2018 betrug die Bevölkerungszahl des Landkreises Mainz-Bingen (Hauptwohnsitz) insgesamt 213.249 Einwohner.
Ansatz: 213.249 Einwohner x 0,49 EUR = 104.492,01 EUR.
Insgesamt werden Mittel in Höhe von 104.970 EUR (gerundet) benötigt.

1.1.1.1.2.43190000

Gebühren für die Herausgabe von Informationen nach dem Landestransparenzgesetz.

1.1.1.1.3.52920000

Im Rahmen der Umsetzung eines ganzheitlichen Corporate Design Konzeptes wird es notwendig zur Implementierung weitere Dienstleistungen einzukaufen. Dabei handelt es sich u.a. um Dienstleistungen die mit der Bereitstellung von Büromaterial in Verbindung stehen. Hierfür werden im Jahr 2019 7.700 EUR eingeplant.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.1.3.56241000

Aufgrund der Mitnutzung bzw. Anmietung der Lizenzen für Webspace und der Domain unseres Internetauftritts durch das JobCenter, sind die anfallenden Kosten der Homepage anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

Diese Planungsstelle bezieht sich auf die Kosten für die Kreisverwaltung exklusive Jobcenter.

Die Planungsstelle beinhaltet sowohl die regelmäßigen Kosten für notwendige und sicherheitsrelevante Softwareupdates, als auch den Usersupport durch den Dienstleister. Dieser ist für die ersten sechs Monate nach Freischaltung der Homepage im Gesamtpreis für die Erstellung der Homepage enthalten. Falls Support für die Folgezeit benötigt wird, entspricht der finanzielle Aufwand dem im Angebot zur Erstellung der Homepage festgesetzten Preis. Dieser wird vorsorglich in die Planung mit einbezogen. Weiterhin sind Kosten für die Nutzung des notwendigen Speicherplatzes der Homepage sowie die Verwaltung der entsprechenden Domains enthalten. Für die Weiterentwicklung der Homepage und mögliche zusätzliche Module und Funktionen werden vorsorglich Mittel veranschlagt, geplant ist beispielsweise ein zusätzliches Modul, das die Erstellung von Datenbanken beispielsweise für Veranstaltungsmanagement oder Seniorenjobs genutzt werden kann. Weiterhin werden Mittel für die Übersetzung zentraler Bereiche der Homepage in die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Türkisch und Polnisch eingeplant. Weiterhin ist angedacht, das Intranet neu aufzustellen.

Veranschlagt werden:

Technischer Support/Softwareupdates	900 EUR
Usersupport	3.000 EUR
Speicherplatz	450 EUR
Domain	100 EUR
Weiterentwicklung der Homepage	4.000 EUR
Übersetzung	4.000 EUR
Relaunch Intranet	15.000 EUR

	27.450 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.1.3.56241100

Aufgrund der Mitnutzung des Speicherplatzes unseres Internetauftritts durch das JobCenter, sind die anfallenden Kosten anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

Diese Planungsstelle bezieht sich auf die Kosten für das Jobcenter.

Die Planungsstelle beinhaltet sowohl die regelmäßigen Kosten für notwendige und sicherheitsrelevante Softwareupdates, als auch den Usersupport durch den Dienstleister. Dieser ist für die ersten sechs Monate nach Freischaltung der Homepage im Gesamtpreis für die Erstellung der Homepage enthalten. Falls Support für die Folgezeit benötigt wird, entspricht der finanzielle Aufwand dem im Angebot zur Erstellung der Homepage festgesetzten Preis. Dieser wird vorsorglich in die Planung mit einbezogen. Für die Weiterentwicklung der Homepage und mögliche zusätzliche Module und Funktionen werden anteilig Mittel vorgesehen, geplant ist beispielsweise ein zusätzliches Modul, das vom Jobcenter auch für die Erstellung von Datenbanken für Jobsuche und Jobangebot genutzt werden kann. Eine Übersetzung der Homepagebereiche des Jobcenters in die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Türkisch und Polnisch ist für das Jobcenter nicht vorgesehen.

Veranschlagt werden:

Technischer Support/Softwareupdates	200 EUR
Usersupport	600 EUR
Speicherplatz	100 EUR
Domain	50 EUR
Weiterentwicklung Homepage	1.000 EUR

	1.950 EUR

1.1.1.1.3.56359000

Es handelt sich hier um Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen vom 23.08.1999 in der Fassung der 14. Änderungssatzung vom 12.10.15.
Der Haushaltsansatz der öffentlichen Bekanntmachungen für 2019 ist mit 129.600 EUR erhöht angesetzt aufgrund der in 2019 stattfindenden Kommunal- und Europawahl. Im Jahr 2020 finden keine Wahlen statt, daher wurde der Haushaltsansatz hier wieder reduziert bzw. für die Folgejahr entsprechend angepasst.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.1.4.56360000

Die Mittel dieser Planungsstelle dienen der Präsentation des Landkreises Mainz-Bingen in der Öffentlichkeit, insbesondere in Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk und Fernsehen. Dazu zählen vorwiegend Veranstaltungen der Pressestelle, wie beispielsweise Pressegespräche, Pressekonferenzen oder etwa die Jakobsberger Gespräche und die Präsentation des Heimatjahrbuches. Weiterhin werden Printprodukte wie Broschüren und Faltblätter finanziert, die der Information der Bürgerinnen und Bürger dienen (inklusive professioneller Übersetzung in die Sprachen Englisch, Italienisch und Polnisch). Geplant ist zudem der Aufbau eines Fotopools, auch im Hinblick auf die Produktion eines neuen Kreisbildbandes, die im kommenden Jahr vorgesehen ist. Für dessen Produktion müssen zudem Mittel eingestellt werden. Zudem wird im kommenden Jahr das Jubiläum „50 Jahre Landkreis Mainz-Bingen“ gefeiert. Für die das ganze Jahr über vorgesehenen Aktionen und Feierlichkeiten, wie Ausstellungen, akademische Feier und Bürgerfest, müssen entsprechende Mittel eingestellt werden, wodurch sich hauptsächlich die hohe Steigerung des Ansatzes gegenüber den Vorjahren erklärt.

Veranschlagt werden für

Pressegespräche, Pressekonferenzen	1.000 EUR
Jakobsberger Gespräche	3.000 EUR
Produktion Kreisbildband	5.000 EUR
Präsente	500 EUR
Anzeigen	500 EUR
Printprodukte	3.000 EUR
Fotopool	2.000 EUR
50 Jahre Landkreis	50.000 EUR
	65.000 Euro

1.1.1.1.4.56930000

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für Ehrungen, Glückwünsche, Beileidsbezeugungen, Empfänge, Ehe-, Alters- und Berufsjubiläen, besondere Veranstaltungen, Todesanzeigen, Nachrufe, Bundesverdienstkreuz und Geburtstage. Zahlungen an Vereine, Verbände o. ä. anlässlich von Jubiläen und Einweihungen.

1.1.1.1.5.41490000

Für Begegnungen werden Zuschüsse durch die EU, das DPJW, 4er-Netzwerk Rheinland-Pfalz/Burgund/Oppeln/Mittelböhmen, dem Freundschaftskreis Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V., sowie Teilnehmerbeiträge erwartet. Die exakte Höhe der Zuschüsse ist jedoch nicht genau zu beziffern. Veranschlagt werden:

Zu erwartende Fördermittel 2019 insgesamt 18.000 EUR
Zuschussgeber, Projekt, EUR
Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Jugendaustausch Neisse, 2.000 EUR
Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Praktikanten- und Studierendenaustausch, 1.000 EUR
Teilnehmerbeiträge Jugendaustausch, 500 EUR
Sparkasse Rhein-Nahe, Spende für Partnerschaftliche Aktivitäten. 3.000 EUR
Sparkasse Mainz, Spende für Partnerschaftliche Aktivitäten, 3.000 EUR
EDG GmbH, Spende für Partnerschaftliche Aktivitäten, 500 EUR
EACEA Europa für Bürgerinnen und Bürger“Bürgerbegegnung & Partnerschaftsvernetzung, 5.000 EUR
Jugend für Europa, Jugend-, Studierenden- und Praktikantenaustausch, 1.000 EUR
Freundschaftskreis Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e.V., Bürgerbegegnung Verona, 1.000 EUR
Freundschaftskreis Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e.V., Jugendaustausch, 1.000 EUR
Haushaltsansatz 2019: 18.000 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.1.5.52911000

Zur Pflege und Belebung der Partnerschaft zur Provinz Verona sind im Jahr 2019 folgende Projekte geplant:

Projekte:
Europawoche 2019 - Im Bürgerdialog – Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule, um mit Bürgerinnen und Bürger in den Dialog zu treten und über europarelevante Themen zu diskutieren 2.500 EUR
Jugendaustausch mit der Provinz Verona, 5.000 EUR
50 Jahre Landkreis Mainz-Bingen – Jubiläumsveranstaltung im Landkreis, 5.000 EUR
Bürgerbegegnung mit allen deutsch-italienischen-polnischen Partnergemeinden und –vereine, 10.000 EUR
Erasmus plus Studierenden- und Ausbildungsaustausch, 2.500 EUR
Bürgerinformationsreise Straßburg, 500 EUR
Informationsreise des Kreisausschusses nach Verona 5.000 EUR
Sonstiges, 1.000 EUR
Haushaltsansatz 2019: 31.500 EUR

1.1.1.1.5.52912000

Zur Pflege und Belebung der Partnerschaft zum Landkreis Neisse sind im Jahr 2019 folgende Projekte geplant:

Projekte:
Europawoche 2019 - Im Bürgerdialog – Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule, um mit Bürgerinnen und Bürger in den Dialog zu treten und über europarelevante Themen zu diskutieren, 2.500 EUR
Jugendaustausch mit dem Landkreis Neisse in Neisse 2.000 EUR
50 Jahre Landkreis Mainz-Bingen – Jubiläumsveranstaltung im Landkreis „Tischlein deck dich – Landfrauen kochen für Europa“ 6.000 EUR
Bürgerbegegnung mit Vertretern aller deutsch-italienischen-polnischen Partnergemeinden und –vereine 2.500 EUR
Weinmesse - Rheinhessen zu Gast zum Kreisfest in Neisse 1.500 EUR
Erasmus plus - Studierenden- und Ausbildungsaustausch 2.500 EUR
Informationsreise des Kreisausschusses nach Neisse 5000 EUR
Sonstiges 1.000 EUR
Haushaltsansatz 2019: 23.000 EUR

1.1.1.1.5.52913000

Bezuschussung des Kreises von Bürger-, Vereins-, und Schülerbegegnungen, Studierenden- und Praktikumsaustausche 10.000 EUR.

1.1.1.1.5.52914000

Aufwendungen im Rahmen der Partnerschaft mit Rusumo sowie Aufwendungen anlässlich von Jubiläen und sonstigen Veranstaltungen kommunaler Partnerschaften zu Frankreich, Ungarn, Österreich, Großbritannien, Jugoslawien, Belgien, Niederlande, USA, Spanien, Tschernobyl usw.
Durch stetig steigende Anfragen anlässlich ausländischer Besuche und unserer Teilnahme wird der Ansatz von 300,00 auf 1.000 EUR erhöht.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.1.5.52915000

Zum Aufbau der Partnerschaft mit dem burgundischen Gemeindeverbund Beaune Côte & Sud Communauté d`Agglomération.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Landkreises Mainz-Bingen wurde eine Einladung an den Präsidenten des Gemeindeverbundes Beaune Dôte & Sud zur Feierstunde im Landkreis Mainz-Bingen vom 23. – 25.08.2019 ausgesprochen. Hierzu erwarten wir eine Abordnung von max. 15 Personen, die über das Festwochenende im Landkreis Mainz-Bingen weilen. Die Haushaltsmittel werden für Unterbringung, Verpflegung sowie Rahmenprogramm angesetzt.

Haushaltsansatz 2019: 5.000,00 EUR

1.1.1.1.5.56430000

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 18.01.1990 ist der Landkreis Mainz-Bingen dem Förderverein – Entwicklungshilfe in der Republik Ruanda – beigetreten. Der Mitgliedsbeitrag wurde mit Beschluss des Kreisvorstandes vom 05.10.1998 auf 511,29 € gerundet festgesetzt auf 512,00 EUR.

Der Landkreis Mainz-Bingen wurde zum 01.01.2005 Mitglied im Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V. zu werden (Beschluss im Kreisvorstand am 30.08.2004). Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt im Jahr 60,00 EUR.

Mit Kreisvorstandsvorlage vom 30.07.2007 hat dieser beschlossen, dem Institut für Europäische Partnerschaften und Internationales Zusammenarbeit (IPZ), Bonn, rückwirkend zum 01.01.2007 beizutreten. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt 90,00 EUR.

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 02.09.2002 wurde der Beitritt in den Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz – Oppeln e. V. zum 01.01.2003 beschlossen. Der Jahresbeitrag beträgt 420,00 EUR. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Oppeln am 07.11.2017 wurde dieser mit Wirkung zum 31.12.2017 aufgelöst. Der Mitgliedsbeitrag ist somit ab dem Jahr 2018 hinfällig.

Zum 01.01.2018 fusionierte der aufgelöste Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Oppeln e. V. mit dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund e. V. Der neugegründete Verband führt ab dem 01.01.2018 die Bezeichnung: Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk, Rheinland-Pfalz, Bourgogne-Franche-Comté, Oppeln Mittelböhmen e. V. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk beträgt 464,00 EUR.

Zweck des Vereins ist die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté (Frankreich), Oppeln (Polen) und Mittelböhmen (Tschechische Republik) im Rahmen des Netzwerkes der Regionalpartner und trägt damit zur Festigung und Vertiefung der deutsch-französischen, deutsch-polnischen und deutsch-tschechischen Beziehungen und zur Entwicklung eines europäischen Netzwerkes interregionaler Zusammenarbeit bei. Der Partnerschaftsverband fördert alle Vorhaben, die der Erreichung dieses Zieles dienen, insbesondere Städte-, Gemeinde- und Vereinspartnerschaften, Begegnungen innerhalb der einzelnen Lebensbereiche und Berufsgruppen, die Verbreitung der Partnersprache und vorrangig den Jugendaustausch.

Haushaltsansatz 2019: 1.126,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.1.6.41442000

Auf dieser Planungsstelle werden Zuschüsse und Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke vereinnahmt. Unter anderem werden hier das Projekt „Programm zur Förderung ehrenamtlicher Aktivitäten im Bereich des interkulturellen Dialogs und der Integrationskoordination auf kommunaler Ebene“ durch das Land finanziert. Seit dem Jahr 2016 erhält der Landkreis Mainz-Bingen aus diesem Förderprojekt einen jährlichen Zuschuss von 12.000 EUR. Nach Rücksprache mit der Staatskanzlei Mainz ist es nicht sicher, dass das Projekt von Landesseite auch im Jahr 2019 fortgeführt wird. Die vorsichtige Einschätzung der Staatskanzlei lautet, dass es weitergeführt wird. Daher ist der Ansatz auf 12.000 EUR festgesetzt.

1.1.1.1.6.44190000

Auf dieser Planungsstelle werden Erlöse aus Projekten, Veranstaltungen etc. verbucht. Der Haushaltsansatz wird auf 1.000 EUR festgesetzt.

1.1.1.1.6.52920000

Auf dieser Planungsstelle werden Mittel bereitgestellt, um das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Mainz-Bingen fachlich zu begleiten. Dies soll in Form von Projekten, Fachveranstaltungen, Schulungen, Lesungen und Vernetzungstreffen erfolgen. Außerdem werden hier Aufwendungen für Referenten, Dozenten, Fachliteratur, Bewirtung sowie für den Druck von Informationsmaterial für Publikationen und verbucht. Der Haushaltsansatz wird auf 20.000 EUR festgesetzt.

1.1.1.1.6.54143000

Dieser Ansatz dient der Sanierung von Kindertagesstätten im Landkreis. Es werden Mittel in Höhe von insgesamt 1.000.000 EUR zur Verfügung gestellt.

1.1.1.1.6.54190000

Zur Fortsetzung des Ehrenamtsförderprogramms werden für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 1.000.000 EUR vorgesehen.

1.1.1.1.6.54192000

Dieser Ansatz dient dem Ausbau und der Sanierung von Sporthallen um den Sanierungsstau bei den Hallen zu beseitigen sowie zur Umwandlung von vorhandenen Tennenplätzen in Kunstrasen-, Rasenplätze. Hierfür werden Mittel in Höhe von 1.000.000 EUR zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird die Sanierung von bestehenden Hallen- und Freibädern in kommunaler Trägerschaft, die für den Schul- und Vereinssport genutzt werden, mit einem Betrag in Höhe von 1.000.000 EUR gefördert. Es werden somit Mittel in Höhe von insgesamt 2.000.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.4.1.50140000

Der Ansatz umfasst die Kosten für die pauschale monatliche Aufwandsentschädigung der Kreistagsmitglieder sowie die Entschädigung für die Teilnahme der Kreistagsmitglieder an den Vorbereitungssitzungen der Fraktionen gemäß § 8 der Hauptsatzung.
Nach Erhöhung der in der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen geregelten Aufwandsentschädigungen durch Beschluss des Kreistages vom 11.07.2014 setzt sich der Ansatz wie folgt zusammen:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung der KT-Mitglieder:

50 Kreistagsmitglieder x 200,00 EUR mtl.	10.000,00 EUR	
5 Fraktionsvorsitzende x 200,00 EUR mtl.	1.000,00 EUR	
500,00 EUR mt. für stellv. Fraktionsvorsitzende	500,00 EUR	
12 Monate x	11.500,00 EUR	138.000,00 EUR

2. Vorbereitungssitzungen der Fraktionen für Kreistagssitzungen:
Jährlich werden voraussichtlich 6 Sitzungen des Kreistages durchgeführt, wofür Fraktionen zur Vorbereitung einer KT-Sitzung eine Entschädigungen für max. zwei Vorbereitungssitzungen erhalten.

50 Fraktionsmitglieder x 60,00 EUR =	3.000,00 EUR	
3.000,00 EUR x 2 Vorbereitungssitzungen	6.000,00 EUR	
6.000,00 EUR x 6 KT-Sitzungen =		36.000,00 EUR

3. Sitzungsgeld für die Teilnahme an Kreistagssitzungen:
Die Kosten hierfür werden inkl. Erstattung von Verdienstausfall
auf 3.350,00 EUR/Sitzung geschätzt x 6 KT-Sitzungen 20.100,00 EUR

Gesamt:	194.100,00 EUR
Gerundet:	194.000,00 EUR

1.1.1.4.1.56910000

Den im Kreistag vertretenen Fraktionen wird nach einem festgelegten Verteilerschlüssel, der sich zusammensetzt aus einem Grundbetrag zzgl. eines Betrages entsprechend der Fraktionsgröße, ein Zuschuss zu den Aufwendungen und Kosten im Rahmen der Fraktionsarbeit gewährt.

1.1.1.4.1.56990000

Die Mittel dienen der Deckung von Aufwendungen anlässlich der Sitzungen des Kreistages (u.a. Bewirtungskosten, Referentenkosten) und sonstiger Sonderaufwendungen. Jährlich werden voraussichtlich 6 Sitzungen des Kreistages durchgeführt. Bei geschätzten Aufwendungen je Sitzung in Höhe von 1.100,00 EUR ergibt sich ein Grundbedarf in Höhe von 6.600,00 EUR.
Des Weiteren ist 2019 eine Ehrungsveranstaltung für Kreistagsmitglieder, Beigeordnete bzw. Beauftragte, die mit Ablauf der Wahlperiode 2014/2019 aus ihrem Amt ausscheiden, geplant. Für die Beschaffung von Landkreis-Ehrenmedaillen und die Ausrichtung der Ehrungsveranstaltung werden Aufwendungen in Höhe von 15.000 EUR geschätzt. Es ergibt sich ein Gesamtbetrag von 21.600 EUR.

1.1.1.4.2.50140000

Der Ansatz umfasst die Kosten für die Aufwandsentschädigung einschließlich Fahrtkostenerstattung der Mitglieder des Kreisausschusses gemäß § 9 der Hauptsatzung.
Es werden voraussichtlich 14 Sitzungen des Kreisausschusses stattfinden. Die geschätzten Kosten pro Sitzung betragen entsprechend den in der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen geregelten Aufwandsentschädigungen ca. 1.300,00 EUR, so dass sich ein Gesamtbedarf in Höhe von 18.200,00 EUR ergibt.

1.1.1.4.2.56990000

Die Mittel dienen zur Deckung von Sonderaufwendungen (u.a. Bewirtschaftungskosten) anlässlich der Sitzungen des Kreisausschusses.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.4.3.56990000

Die Mittel dienen der Deckung von Bewirtungskosten anlässlich der Sitzungen des Kreisvorstandes.

1.1.1.4.4.50140000

Der Ansatz umfasst die Kosten für die Aufwandsentschädigung einschließlich Fahrtkostenerstattung der Mitglieder der weiteren Ausschüsse des Kreistages gemäß § 9 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen. Die in der Hauptsatzung des Landkreises geregelten Aufwandsentschädigungen wurden vom Kreistag zu Beginn der Wahlperiode 2014/2019 erhöht.

Rechnungsprüfungsausschuss		
für 2 Sitzungen à 1.300,00 EUR		2.600,00 EUR
Ausschuss für Verkehr und Umwelt		
für 3 Sitzungen à 1.300,00 EUR		3.900,00 EUR
Ausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft		
für 2 Sitzungen à 1.300,00 EUR		2.600,00 EUR
Schulträgerausschuss		
für 4 Sitzungen à 1.800,00 EUR		7.200,00 EUR
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann		
für 2 Sitzungen à 1.300,00 EUR		2.600,00 EUR
Jugendhilfeausschuss		
für 5 Sitzungen à 2.600,00 EUR		13.000,00 EUR
Sozialausschuss		
für 5 Sitzungen à 1.300,00 EUR		6.500,00 EUR
Ältestenrat		
für 6 Sitzungen à 500,00 EUR		3.000,00 EUR
	Gesamt:	41.400,00 EUR

1.1.1.4.4.56990000

Die Mittel dienen der Deckung von Aufwendungen anlässlich der Sitzungen der sonstigen Ausschüsse des Kreistages (u.a. Bewirtungskosten) sowie sonstiger Aufwendungen (z.B. Durchführung von Informationsfahrten).

1.1.1.4.5.44190000

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung durch den Umweltschutzbeauftragten werden Veranstaltungen und Vorträge durchgeführt. Teilweise erfolgen hierbei Honorarzahlungen und Kostenerstattungen durch Dritte.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.4.5.50140000

Der Ansatz umfasst die Kosten für die Aufwandsentschädigung einschließlich Fahrtkostenerstattung der Mitglieder der weiteren Gremien (Beiräte, Arbeitsgruppen, etc.) gemäß §§ 9 und 10 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen.

Sportstättenbeirat	
1 Sitzung à 600,00 EUR	600,00 EUR
Seniorenbeirat	
6 Sitzungen à 1.100,00 EUR	6.600,00 EUR
Nachbarschaftsausschuss mit Stadt Mainz“	
1 Sitzung à 1.300,00 EUR	1.300,00 EUR
AG Flughafenerweiterung	
2 Sitzungen à 1.000,00 EUR	2.000,00 EUR
Beirat für Menschen mit Behinderungen	
3 Sitzungen à 1.500,00 EUR	4.500,00 EUR
Beirat für Migration und Integration	
19 Sitzungen à 1.000,00 EUR	19.000,00 EUR
Hauptversammlung LKT	1.000,00 EUR
Örtlicher Beirat Jobcenter	2.000,00 EUR
2 Sitzungen à 1.000,00 EUR	
Fahrgastbeirat (nur Fahrtkostenerstattung)	200,00 EUR
Beirat Essensversorgung	1.600,00 EUR
2 Sitzungen à 800,00 EUR	
Enquetekommission Demografischer	
Wandel – 3 Sitzungen à 1.000,00 EUR	3.000,00 EUR
sonstige (Jurys, Arbeitsgruppen, Kommissionen)	1.200,00 EUR
Gesamt:	43.000,00 EUR

1.1.1.4.5.50193000

Der Kreistag wählt für die Dauer der Wahlperiode nachfolgend je eine/einen ehrenamtlich Tätige/n:

- Behindertenbeauftragte/n (siehe § 17 der Hauptsatzung)
- Klima- und Umweltschutzbeauftragte/n (siehe § 15 der Hauptsatzung)
- Beauftragte/n für Integration und Migration (siehe § 19 der Hauptsatzung)
- Demographiebeauftragte/n (siehe § 16 der Hauptsatzung)

Der Betrag der Aufwandsentschädigung ist auf 1.000 EUR im Monat festgelegt.

Der Gesamtansatz für das Haushaltsjahr 2019 beläuft sich somit weiterhin auf 48.000 EUR.

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.4.5.50194000

Es werden für 3 Sitzungen der Arbeitsgruppe „Jugendarbeit“ Ausgaben in Höhe von ca. 500,00 EUR/Sitzung sowie für 3 Sitzungen der Arbeitsgruppe „Jugendhilfeplanung“ Ausgaben in Höhe von ca. 850,00 EUR/Sitzung, d.h. insgesamt 4.050,00 EUR berücksichtigt.

1.1.1.4.5.50490000

Im Rahmen der Aufwandsentschädigung nach §§ 15, 16, 17 und 19 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen fallen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung an. Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung erhöht sich der Ansatz von 7.200 EUR um 2.000 EUR auf 7.400 EUR.

1.1.1.4.5.56290000

Bei der Unteren Naturschutzbehörde ist gemäß § 36 Landesnaturschutzgesetz ein Fachbeirat Naturschutz gebildet. Der Beirat soll die Verwaltung beraten und zur Förderung des allgemeinen Verständnisses für die Belange der Landespflege beitragen. Die Anzahl der Sitzungen des Fachbeirates Naturschutz wird in 2019 mit 3 erwartet. Pro Sitzung wird mit einem Kostenaufwand von ca. 250,--Euro gerechnet.
Rechtsgrundlage: § 36 Landesnaturschutzgesetz i. V. m. der Landesverordnung über die Beiräte für Landespflege vom 16. August 1989.

1.1.1.4.5.56990000

Die Mittel dienen der Deckung von Aufwendungen anlässlich der Sitzungen der sonstigen Gremien einschl. Sonderveranstaltungen (Bürgermeisterdienstbesprechungen, etc.).

1.1.1.4.5.56991000

Dem Beirat für Migration und Integration werden Mittel für die Förderung von Projekten und Maßnahmen wie u.a. Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Referentenkosten für Seminarveranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit und Anschaffung von Informationsmaterial bereitgestellt. Der Ansatz wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

1.1.1.4.5.56992000

Der Ansatz steht der Behindertenbeauftragten zur Durchführung von Projekten, Veranstaltungen, zur Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit im öffentlichen Bereich sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.
Das Budget für die ehrenamtlichen Beauftragten des Kreises wurde gemäß Beschluss des Kreistages vom 12.12.2014 auf 10.000 EUR festgesetzt.

1.1.1.4.5.56993000

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für den Umweltschutz wird ein Ausgabebudget zugestanden, über dessen Verwendung eigenverantwortlich die Umweltschutzbeauftragte entscheidet.

1.1.1.4.5.56994000

Der Seniorenbeirat erhält für seine verschiedenen Aktivitäten z. B. zur Durchführung von Veranstaltungen und Aktivitäten für Senioren (Vorträge, Seminare, Ausstellungen, Fahrten, usw.) Verfügungsmittel. Für den Haushalt 2019 werden 10.000 EUR eingeplant.
Die Erhöhung des Betrages um 5.000 EUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 ist verbunden mit den im Haushaltsjahr 2019 neuen Schwerpunkten im Zusammenhang mit Bildungs- und Informationsangeboten für Senioren. So ist beispielsweise vorgesehen, Vorträge für die Generation-60-plus mittels entsprechender Technik kreisweit in den Ortsgemeinden übertragen zu lassen. Auf diese Weise soll vor Ort die Teilhabe älterer Menschen am Ortsgeschehen gefördert sowie der Kreis der potentiellen Interessenten für seniorenrelevante Themen erweitert werden.

1.1.1.4.5.56995000

Die Haushaltsmittel sind für Integrationsprojekte und Maßnahmen der Beauftragten für Integration und Migration sowie für Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.
Das Budget für die ehrenamtlichen Beauftragten des Kreises wurde gemäß Beschluss des Kreistages vom 12.12.2014 auf 10.000 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.4.5.56996000

Der Ansatz steht für Maßnahmen und Projekte des Demografiebeauftragten einschl. Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Das Budget für die ehrenamtlichen Beauftragten des Kreises wurde gemäß Beschluss des Kreistages vom 12.12.2014 auf 10.000 EUR festgesetzt.

1.1.1.6.1.44190000

Es handelt sich um Erträge, die durch Beteiligungen und Sponsoring an der Unternehmerinnenmesse, Beteiligungen an der Veranstaltungsreihe „Frauen und Finanzen“ sowie Zuschüsse und Beteiligungen an weiteren Veranstaltungsreihen in einer Gesamthöhe von 7.000,00 EUR erzielt werden.

1.1.1.6.1.52910000

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen zur Durchführung von Maßnahmen, wie z.B. Unternehmerinnenmesse, Seminare oder auch Projekte auf Antrag der Fraktionen im Kreistag etc., die im Haushaltsjahr 2019 mit 15.500,00 EUR veranschlagt werden.

1.1.1.6.1.52920000

Bei dem Projekt „Perspektive Wiedereinstieg“ handelt es sich um ein Projekt, welches Frauen nach längerer beruflicher Pause bei dem beruflichen Wiedereinstieg unterstützt. Der Landkreis Mainz-Bingen unterstützt das Projekt während der Laufzeit bis 2021 mit jährlich 10.000 EUR. Das verfolgte Ziel ist dieses Angebot für den Landkreis über die Projektlaufzeit hinaus zu etablieren.

1.1.1.6.1.54190000

Die Beratungsstelle Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e.V. Mainz ist die einzige Fachstelle zu sexualisierter Gewalt für den Bereich Mainz und Mainz-Bingen. Ihre Arbeit besteht aus:

- Beratungs- und Unterstützungsarbeit mit von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen
- Selbsthilfearbeit
- Beratung von Angehörigen und Vertrauenspersonen der Betroffenen
- Beratung und Information von Personen, die beruflich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“ befasst sind (Jugendamt, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, medizinisches Personal, Polizei,, etc.)
- Initiierung und Betreuung von Selbsthilfegruppen und Gesprächskreisen
- Präventionsarbeit z.B. in Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Ca. ein Drittel der Nutzerinnen und Nutzer der Beratungsstelle Notruf kommt aus dem Landkreis Mainz-Bingen. Gemeinsam mit dem Notruf e.V., der Gleichstellungsstelle des Landkreises Mainz-Bingen und den Gleichstellungsbeauftragten auf Verbandsgemeindeebene bzw. verbandsfreien Städten finden verschiedene Veranstaltungen zum Themenbereich „Gewalt gegen Frauen“ landkreisweit statt. Für das Haushaltsjahr 2019 werden 32.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.1.6.1.56990000

Planungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Frauenförderung:

Maßnahmen zur Laufbahnförderung*	3.000,00 EUR
Unternehmerinnen	3.500,00 EUR
Prävention (Gesundheit)	500,00 EUR
Frauen und Finanzen	2.500,00 EUR
Internationaler Frauentag	500,00 EUR
Verschiedenes	2.000,00 EUR
Summe Ausgaben	12.000,00 EUR

*Umfasst sowohl Maßnahmen zur Laufbahn von Mädchen als auch weiterführende Lebensplanung von Frauen, die bereits im Beruf stehen bzw. Frauen, die eine politische Laufbahn anstreben.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.7.1.56120000

Für Seminare der 15 Mitglieder des Personalrates werden im Haushaltsjahr 2019 Kosten in Höhe von 10.000 EUR veranschlagt. Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 5.000 EUR ist auf den erhöhten Bedarf an Schulungs- und Bildungsmaßnahmen zurückzuführen.

1.1.1.7.1.56190000

Die Verwaltung stellt dem Personalrat der Kreisverwaltung Mainz-Bingen für die Wahrnehmung der Personalratstätigkeit (Sachkosten, Kosten des Betriebsfestes für Mitarbeiter/innen und Senioren) ein Betrag in Höhe von 8.000 EUR zur Verfügung. Dies ergibt eine Minderung in Höhe von 8.000 EUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2018.

1.1.2.0.1.54142000

Bei der Berechnung der Umlage der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen wird von der Einwohnerzahl von 213.249 Personen im Landkreis zum Stichtag 30.06.2018 und einem Umlagebetrag von 0,8197 EUR auf Grund der Umlagefestsetzung 2018 ausgegangen. Die Umlage berechnet sich daher wie folgt:

213.249 EW x 1/3 = 71.083 EUR
71.083,00 EUR x 0,8197 = 58.266,74 EUR

Daher sind Kosten in Höhe von 58.270 EUR für die Umlage der Hochschule/Zentralen Verwaltungsschule in Mayen zu veranschlagen.

1.1.2.0.1.56120000

Für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen ergibt sich ein Gesamtansatz in Höhe von 316.000 EUR. Dies entspricht einem Ansatz je Mitarbeiter i. H. von rd. 260 EUR. Der Haushaltsansatz teilt sich insbesondere auf in

- die regelmäßigen fachlichen Fortbildungen der Mitarbeiter/innen i. H. von 140.000 EUR,
- eine organsierte und strukturierte Aus- und Weiterbildung (Nachwuchskräfteseminar, Fortbildungsqualifizierung, Vorbereitungslehrgänge auf die Erste und Zweite Angestelltenprüfungen) i. H. von 70.000 EUR,
- die Kosten der Ausbildung i. H. von 48.500 EUR,
- eine Fall-Supervision für Mitarbeiter/innen im Allgemeinen Sozialen Dienst, der Schulsozialarbeit, im sozialpsychiatrischen Dienst, der Betreuungsbehörde sowie der Sozialen Fachberatung i. H. von 28.500 EUR und
- sonstige Kosten zur Durchführung von Seminaren/ Weiterbildungsmaßnahmen (Bewirtungskosten o. ä.) i. H. von 9.500 EUR

Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 35.000 EUR auf 316.000 EUR ist auf die gestiegene Anzahl an Mitarbeiter/innen und den damit einhergehenden Schulungsbedarf zurückzuführen.

1.1.2.0.1.56121000

Auf Grund des Erfahrungswertes des vergangenen Jahres sind für Seminargebühren und damit einhergehende Reisekosten Mittel i. H. von 35.000 EUR zu veranschlagen. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter/innen im JobCenter analog den anderen Fachabteilungen (z. B. Gesundheitsamt, Allgemeiner Sozialer Dienst, Sozialpsych. Dienst) Supervision. Hierfür werden Kosten in Höhe von 15.000 EUR eingeplant. Der Bedarf wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

1.1.2.0.1.56131000

Zur Gewährung von Reisekostenvergütungen im Rahmen von Dienstreisen werden im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 350.000 EUR verausgabt. Der Ansatz wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.2.0.1.56131100

Zur Gewährung von Reisekostenvergütungen im Rahmen von Dienstreisen der Mitarbeiter/innen des JobCenters werden im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 5.000 EUR verausgabt. Diese ergeben sich unter anderem durch Außendiensttätigkeiten des Arbeitgeberbüros sowie Reisen zum Bundesministerium für Arbeit und Soziales und zum Deutschen Landkreistag nach Berlin. Der Bedarf wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

1.1.2.0.3.44120000

Es handelt sich hierbei um Parkgebühren der Mitarbeiter/innen für die Benutzung der Tiefgarage im Hauptgebäude sowie der Parkplätze im Parkhaus am Bahnhof, auf dem Gelände der Firma Boehringer in Ingelheim sowie der Außenstellen. Die monatliche Gebühr von 15 EUR dient zur Finanzierung der JobTickets. Insgesamt können für das Haushaltsjahr 2019 Einnahmen in Höhe von 37.000 EUR veranschlagt werden. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Mindereinnahme in Höhe von 3.000 EUR dar, welche auf Grund der Entwicklung des vergangenen Haushaltsjahres ermittelt wurde.

1.1.2.0.3.44290000

Im Haushaltsjahr 2019 kann mit Einnahmen in Höhe von 126.500 EUR gerechnet werden. Es handelt sich hierbei um Entgelte der Mitarbeiter/innen für die Inanspruchnahme der RNN JobTickets. Der Preis für die Mitarbeiter/innen richtet sich hierbei nach der Anzahl der zu durchfahrenen Waben nach dem RNN-Wabenplan zwischen Wohn- und Dienstort. Der Ansatz wurde auf Grund der Erfahrungswerte des vergangenen Jahres ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018. Eine erwartete Preissteigerung von voraussichtlich 2,47 Prozent wurde dabei bereits berücksichtigt.

1.1.2.0.3.44291000

Im Haushaltsjahr 2019 kann mit Einnahmen in Höhe von 28.000 EUR gerechnet werden. Es handelt sich hierbei um Entgelte der Mitarbeiter/innen des JobCenters für die Inanspruchnahme der RNN JobTickets. Der Preis für die Mitarbeiter/innen richtet sich hierbei nach der Anzahl der zu durchfahrenen Waben nach dem RNN-Wabenplan zwischen Wohn- und Dienstort. Die Mehreinnahmen in Höhe von 3.000 EUR wurden auf Grund der Entwicklung der vergangenen Jahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,47 Prozent ermittelt.

1.1.2.0.3.50611000

Insgesamt besuchen im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 56 Beamtenanwärter/innen die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen und erhalten Leistungen nach der Landestrennungsgeldverordnung Rheinland-Pfalz. Hierfür sind Kosten in Höhe von 46.000 EUR zu veranschlagen. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Minderausgabe in Höhe von 15.000 EUR dar, welche auf Grund der Entwicklung der vergangenen Haushaltsjahre ermittelt wurde.

1.1.2.0.3.50612000

Für etwaige Umzugskostenerstattungen der Beamtinnen und Beamten nach dem Landesumzugskostengesetz wird für das Haushaltsjahr 2019 ein Betrag in Höhe von 2.000 EUR veranschlagt. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

1.1.2.0.3.50621000

Insgesamt besuchen im Jahr 2019 voraussichtlich 2 Beschäftigte die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen bzw. die Feuerwehrschulen in Koblenz und Kaiserslautern und erhalten, ebenso wie eine Beschäftigte welche umgesetzt wurde, Leistungen nach der Landestrennungsgeldverordnung Rheinland-Pfalz (LTGV). Hierfür sind Kosten in Höhe von 9.000 EUR zu veranschlagen. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr auf Grund des Ausbildungsabschnittes eines Beschäftigten im feuerwehrtechnischen Dienst eine Mehrausgabe in Höhe von 2.800 EUR dar.

1.1.2.0.3.50622000

Für etwaige Umzugskostenerstattungen der Beschäftigten nach dem Landesumzugskostengesetz wird für das Haushaltsjahr 2019 ein Betrag in Höhe von 4.000 EUR veranschlagt. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.2.0.3.52920000

Aufgrund der Kooperation mit der Stadtverwaltung Ingelheim im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements haben sich die Aktivitäten bereits im Jahr 2017 erheblich gesteigert. Die Verwaltung plant für das Jahr 2018 das Gesundheitsmanagement auf der Grundlage der im Kalenderjahr 2017 durchgeführten Maßnahmen entsprechend durchzuführen. Aus diesem Grund wird der Planansatz je Mitarbeiter/in auf 50,00 EUR festgelegt. Im Planjahr 2018 werden 60.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.2.0.3.56190000

Im Haushaltsjahr 2019 werden für das RNN JobTicket Ausgaben in Höhe von 176.000 EUR erwartet. Die Ausgaben setzen sich aus einem monatlichen Grundbetrag und einem monatlichen Bezugspreis je ausgestelltem JobTicket zusammen. Die Finanzierung erfolgt aus den jährlichen Einnahmen der Gebühren für die Nutzung der Parkplätze durch die Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung sowie der Entgelte der Mitarbeiter/innen für die Inanspruchnahme der JobTickets. Der Mehrbedarf in Höhe von 9.000 EUR wurde auf Grund der aktuellen Entwicklung der vergangenen Haushaltsjahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,47 Prozent ermittelt.
Für Präsente anlässlich von Dienstjubiläen, Hochzeiten und Verabschiedungen von Mitarbeiter/innen sind für das Haushaltsjahr 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 7.800 EUR einzuplanen.
Für die im Rahmen der Beihilfefestsetzungen gesetzlich geforderten Gutachten sowie für die amtsärztlichen Untersuchungen sind im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 5.000 EUR zu veranschlagen.
Insgesamt beträgt der Gesamtaufwand 188.800 EUR (176.000 EUR Aufwendungen RNN JobTicket + 7.800 EUR für Präsente + 5.000 EUR für amtsärztliche Untersuchungen).

1.1.2.0.3.56191000

Im Haushaltsjahr 2019 werden für das RNN JobTicket der Mitarbeiter/innen des JobCenters Ausgaben in Höhe von 36.000 EUR erwartet. Die Ausgaben setzen sich aus einem monatlichen Grundbetrag und einem monatlichen Bezugspreis je ausgestelltem JobTicket zusammen. Der Mehrbedarf in Höhe von 4.000 EUR wurde auf Grund der aktuellen Entwicklung der vergangenen Jahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,47 Prozent ermittelt.
Für Präsente anlässlich von Dienstjubiläen, Hochzeiten und Verabschiedungen für die Mitarbeiter/innen des JobCenters sind für das Haushaltsjahr 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 150 EUR einzuplanen.
Für die im Rahmen der Beihilfefestsetzungen gesetzlich geforderten Gutachten sowie für die amtsärztlichen Untersuchungen sind im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 100 EUR zu veranschlagen.
Insgesamt beträgt der Gesamtaufwand 36.250 EUR (36.000 EUR Aufwendungen RNN JobTicket + 150 EUR für Präsente + 100 EUR für amtsärztliche Untersuchungen).

1.1.2.0.3.56250000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für die Bewertung von Angestellten- und Beamtenstellen 15.000 EUR zu veranschlagen. Die Reduzierung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 105.000 EUR ist darauf zurückzuführen, dass eine umfängliche Bewertung aller Angestellten- und Beamtenstellen nicht vorgesehen ist. Dies geschieht unter anderem aufgrund von Beanstandungen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion. Der Haushaltsansatz ist für die Bewertung von Einzelfällen vorgesehen.

1.1.2.0.3.56420000

Der Beitrag zum Kommunalen Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz betrug für 2018 pro Beschäftigten 8,70 EUR. Voraussichtlich wird sich dieser Beitrag für das Haushaltsjahr 2019 um ca. 10 % erhöhen. Daher ergibt sich daraus folgende Berechnung: 989 Beschäftigte (Stand 31.5. des Vorjahres) x 9,57 EUR (8,70 EUR x 10 %) = 9.464,73 EUR.
Der Beitrag zur Kommunalakademie Rheinland-Pfalz beträgt jährlich 900 EUR. Die Mitgliedschaft bei der deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen beträgt 70 EUR und die Mitgliedschaft zu dem Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung (VhW) beträgt 300 EUR. Somit ergibt sich ein Gesamtansatz i. H. v. 10.740 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.2.0.3.56430000

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist mit Beschluss des Kreisvorstandes vom 22.03.1999 der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) mit Wirkung zum 01.04.1999 beigetreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Landkreise ab dem 01.01.2012, 0,026 EUR je Einwohner jährlich auf der Grundlage der Einwohnerzahl per 30.06. des dem jeweiligen Rechnungsjahr vorangegangenen Jahres. Zum 30.06.2018 betrug nach Angabe des statistischen Landesamts die Zahl der im Kreis gemeldeten Einwohner 213.249.
Beitragsberechnung: 213.249 Einwohner x 0,026 EUR = 5.544,47 EUR aufgerundet auf 5.600 EUR.

1.1.2.0.3/9201.68760000

Die Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen erhalten von ihrem Arbeitgeber zinslose Darlehen für die Erst- oder Ersatzbeschaffung dienstlich anerkannter Privatfahrzeuge. Des Weiteren werden in Einzelfällen andere zinslose Darlehen gewährt. Für die Tilgung bereits ausgezahlter Darlehen sind im Haushaltsjahr 2019 Einnahmen in Höhe von voraussichtlich 16.000 EUR zu erwarten. Dies stellt eine Mindereinnahme in Höhe von 5.000 EUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 dar, welcher auf Grund der Entwicklung der vergangenen Jahre ermittelt wurde.

1.1.2.0.3/9201.78762000

Die Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen erhalten von ihrem Arbeitgeber zinslose Darlehen für die Erst- oder Ersatzbeschaffung dienstlich anerkannter Privatfahrzeuge. Des Weiteren werden in Einzelfällen andere zinslose Darlehen gewährt. Hierfür wird im Haushaltsjahr 2019 ein Betrag in Höhe von 40.000 EUR veranschlagt. Der Ansatz entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.2.0.4.41442000

I.

Für die Erstattung des Landes an die Landkreise für das kommunalisierte Personal werden die Monatswerte (incl. Sonderzuwendung) erhöht. Demnach ergibt sich für das Jahr 2019 folgende Berechnung:

a) höherer Dienst	6.808 EUR
b) gehobener Dienst	4.907 EUR
c) mittlerer Dienst	3.616 EUR

Auf Grund dieser Pauschalbeträge ergab sich für das Jahr 2018 folgender Erstattungsbetrag:

5	Beamte des höheren Dienstes	408.480 EUR
21	Beamte des gehobenen Dienstes	1.236.564 EUR
8	Beamte des mittleren Dienstes	347.136 EUR
		1.992.180 EUR

Hinzu kommen:

Erstattung einer Beamtin des gehobenen Dienstes	29.442,00 EUR
Zwischensumme	2.021.622,00 EUR

Hiervon abgezogen werden:

1,55 Stellen Personalüberhang aufgrund Auflösung ZAST Ingelheim	91.270,20 EUR
0,8 Stellen Personalüberhang (Teilzeitbeschäftigung 1 Beamtin g.D.)	47.107,20 EUR
	138.377,40 EUR
Gesamt	1.883.244,60 EUR

Dies ergibt für das Jahr 2019 einen Betrag i.H.v 1.883.244,60 EUR (gerundet 1.884.000,00 EUR).

II.

Nach dem Landesgesetz zur Neuordnung des öffentlichen Gesundheitsdienstes vom 17. November 1995 und dem Artikel 2 des Landesgesetzes über die Eingliederung der Gesundheitsämter in die Kreisverwaltungen sind zum 01. Januar 1997 die Gesundheitsämter in Mainz und Bingen in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Mainz-Bingen übergegangen. Die Personalkosten der kommunalisierten Gesundheitsämter werden gem. § 3 des Landesgesetzes über die Eingliederung der Gesundheitsämter in den Kreisverwaltungen pauschal abgegolten.

Für die Festsetzung der Kostenerstattung ist nach § 4 Abs. 2 Landesverordnung zur Durchführung des Landesgesetzes über die Eingliederung der Gesundheitsämter in die Kreisverwaltungen die jeweils aktuellste, vom Statistischen Landesamt ermittelte Bevölkerungszahl in den Dienstbezirken der Gesundheitsämter und Nebenstellen der jeweiligen Kreisverwaltung zu Grunde zu legen.

Für die Haushaltsplanung 2019 wird als Grundlage die Summe der Einwohnerzahlen der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen zum Stichtag 28.02.2017 sowie ein Einwohnerbetrag von 11,06 EUR herangezogen.

Landkreis Mainz-Bingen	213.309
Stadt Mainz	209.418
Gesamt:	422.727 x 11,06 EUR (Einwohnerbetrag) = 4.675.360,62 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.2.0.4.41442000

Das Land Rheinland-Pfalz trat zum 01.01.2017 der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen bei. Dieser beinhaltet die Aus-, Fort- und Weiterbildung der im kommunalen öffentlichen Gesundheitsdienst in Rheinland-Pfalz beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Deckung des Nutzungsentgelts wird die Erstattung für die Gesundheitsämter gekürzt. Demnach wird ein Einwohnerbeitrag von 0,0260 EUR pro Einwohner in Abzug gebracht.

Für den Zuständigkeitsbereich ergibt sich somit ein Abzug von 10.990,90 EUR (422.727 Einwohner X 0,0260 EUR).

Somit wird folgender Betrag erstattet: 4.675.360,62 EUR
- 10.990,90 EUR
4.664.369,72 EUR (gerundet 4.664.000,00 EUR).

Insgesamt ergibt sich ein Erstattungsbetrag von rund 6.548.000 EUR. Der Ansatz erhöht sich von 6.454.000 EUR um 94.000 EUR auf 6.548.000 EUR. Dies beruht auf der Änderung der Einwohnerzahlen und des Einwohnerbetrages.

1.1.2.0.4.44190000

Für die Inanspruchnahme von stationären Wahlleistungen müssen Beihilfeberechtigte gemäß der Beihilfeverordnung von Rheinland-Pfalz monatlich eine Eigenbeteiligung in Höhe von 26 EUR zahlen. Insgesamt haben 186 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Versorgungsempfänger eine Erklärung über die Eigenbeteiligung abgegeben. Somit sind Erträge in Höhe von 58.100 EUR zu erwarten. Die Verringerung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 244 EUR ergibt sich auf Grund der gesunkenen Inanspruchnahme der Wahlleistungen.

1.1.2.0.4.44231100

Der Abfallwirtschaftsbetrieb erstattet dem Landkreis im Rahmen einer Pauschale die Personalkosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die anteilig für den Abfallwirtschaftsbetrieb tätig sind (Büroleitung/Zentrale Dienste, Schulen/Gebäudemanagement etc.). Diese beträgt 15 % der tatsächlichen Personalkosten der dem AWB zu 100% zugewiesenen Mitarbeiter. Neben der vereinbarten pauschalen Zahlung erstattet der Abfallwirtschaftsbetrieb außerdem den anteiligen Betrag zur gesetzlichen Unfallversicherung. Der Ansatz erhöht sich aufgrund Änderungen im Personalbestand sowie der Tariferhöhung von 268.000 EUR um 4.000 EUR auf 272.000 EUR.

1.1.2.0.4.44241000

Die Maßnahmen mit einem oder mehreren Plätzen im Rahmen der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs – nach § 16 d Satz 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch liefen aus. Jeder besetzte Platz wurde mit einem maßnahmeabhängigen Pauschalbetrag zuzüglich der ausgezahlten Mehraufwandsentschädigung gefördert. Der Ansatz des Haushaltsjahres 2019 ist zu Nullen.

1.1.2.0.4.44243100

Es werden die Verarbeitungskosten für die Durchführung der monatlichen Abrechnung erstattet. Der Fallpreis erhöht sich von 7,70 EUR um 0,77 EUR auf 8,47 EUR. Aufgrund einer Berechnung mit den aktuellen Fallzahlen ergibt sich eine Erhöhung im Ansatz um 6.500 EUR von 51.000 EUR auf 57.500 EUR.

1.1.2.0.4.44243110

Nach § 13 KoA-VV werden im Bereich der Optionskommune die Kosten der Mitarbeiter in den Querschnittsabteilungen (Rechtsamt, Organisation, EDV, Kasse, Personal) im Rahmen eines Gemeinkostenzuschlags erstattet. Berechnungsgrundlage hierzu sind die Personalkosten des Kerngeschäfts abzüglich der Arbeitgeberkosten für Sozialversicherung und ZVK. Hierauf wird ein Zuschlag in Höhe von bis zu 30 vom Hundert erstattet. Aufgrund dessen ergibt sich hierbei ein Ansatz von 1.671.103 EUR.

1.1.2.0.4.44243120

Nach § 11 i.V.m. § 20 KoA-VV werden im Bereich der Optionskommune Personalnebenkosten für Mitarbeiter (Beihilfe, Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse, Fortbildungskosten, etc.) im Rahmen eines Pauschalbetrages i.H.v. bis zu 2.452 EUR pro Vollzeitäquivalent erstattet. Aufgrund einer aktuellen Berechnung ergibt sich mit dem Durchschnitts-VZÄ von 126,3967 ein Ansatz von 309.925 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.2.0.4.44243200

Nach § 14 i.V.m. § 23 KoA-VV werden im Bereich der Optionskommune Sachkosten (Raumkosten, laufende Sachkosten und sonstige Sachgemeinkosten) im Rahmen einer Pauschalbetrages i.H.v. bis zu 12.217 EUR pro Vollzeitäquivalent erstattet. Aufgrund einer aktuellen Berechnung ergibt sich mit dem Durchschnitts-VZÄ von 126,3967 grundsätzlich ein Ansatz von 1.544.188 EUR. Hiervon sind die im Teilhaushalt 13 Veranschlagten Sachkosten in Höhe von 162.600 EUR noch in Abzug zu bringen. Somit ergibt sich ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.381.588 EUR.

1.1.2.0.4.44243300

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Sach- und sonstige Verwaltungsausgaben, die zur Durchführung der Maßnahmen im ESF-Programm erforderlich sind, werden im Rahmen einer Pauschale abgegolten. Seitens des Bundes werden 23 Prozent der zuwendungsfähigen Personalausgaben erstattet.

1.1.2.0.4.44249000

Hier werden Erstattungen der Krankenkassen (Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Erstattung Mutterschaftsgeld, Erstattung Beschäftigungsverbot) vereinnahmt. Im Haushaltsjahr 2019 werden Erträge in voraussichtlicher Höhe von ca. 24.500 EUR erwartet.

1.1.2.0.4.44290100

Die Entgelte der Bediensteten der KVHS werden durch das Abrechnungssystem LOGA berechnet. Pro Abrechnungsfall wird ein Betrag von 5,68 EUR in Rechnung gestellt. Durchschnittlich werden 25 Fälle pro Monat abgerechnet. Die Personalsachbearbeitung für die Bediensteten der RNN GmbH sowie des ZRNN erfolgt durch die Abteilung Zentrale Dienste. Die dadurch anfallenden Personalkosten werden vertragsgemäß in Rechnung gestellt. Weiterhin wird für jeden mit dem Verfahren LOGA abgerechneten Fall der vereinbarte Betrag von 5,68 EUR angefordert. Durchschnittlich werden 12 Fälle pro Monat abgerechnet. Zudem werden ab dem Jahr 2015 die Bediensteten der Rheinhessen-Touristik mit durchschnittlich 9 Fällen und einem Betrag von 5,16 EUR pro Monat abgerechnet. Aufgrund des Personalwechsels innerhalb der Zentralen Dienste reduziert sich der Ansatz von 12.200 EUR um 500 EUR auf 11.700 EUR.

1.1.2.0.4.44290200

Für die in der Optionskommune tätigen Beamten wird ein Versorgungszuschlag gemäß § 21 KoA-VV gewährt. Dieser beträgt 35 % der Beamtenbesoldung. Die Summe wird zunächst zur Deckung der Umlage an die Versorgungskasse Darmstadt verwendet, der übrige Betrag wird von der Planungsstelle 1.1.2.0.4/9301.78649100 als Rückstellung zweckgebunden an die VK Darmstadt überwiesen. Aufgrund der aktuellen Stellenbesetzung mindert sich der Ansatz von 410.515 EUR um 11.686 EUR auf 398.829 EUR.

1.1.2.0.4.50510000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Beihilfeleistungen für Beamte Aufwendungen i. H. von 500.000 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahrs 2018.

1.1.2.0.4.50511000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Beihilfeleistungen für Beamte im Jobcenter Aufwendungen i. H. von 44.000 EUR zu veranschlagen. Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 10.000 EUR ist auf die gestiegene Anzahl an Beihilfefällen zurückzuführen.

1.1.2.0.4.50520000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Beihilfeleistungen der Beschäftigten Aufwendungen i. H. von 10.000 EUR zu veranschlagen. Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 1.500 EUR ist auf die gestiegene Anzahl an Beihilfefällen zurückzuführen.

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.2.0.4.50521000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Beihilfeleistungen der Beschäftigten im Jobcenter Aufwendungen i. H. von 500 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

1.1.2.0.4.51410000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Beihilfeleistungen der Versorgungsempfänger Aufwendungen i. H. von 360.000 EUR zu veranschlagen. Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 60.000 EUR ist auf die gestiegene Anzahl an Beihilfefällen zurückzuführen.

1.1.2.0.4.52543000

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements wird eine Gesundheitsmanagerin der Stadt Ingelheim 5 Stunden in der Woche für die Kreisverwaltung tätig sein. Die Kosten werden nach den Stundensätzen laut KGSt-Gutachten erstattet.

1.1.2.0.4.52543100

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement wird eine Gesundheitsmanagerin der Stadt Ingelheim, 5 Stunden in der Woche für die Kreisverwaltung Mainz-Bingen tätigt sein. Die Aufwendungen für Sachkosten werden pauschal mit 30 EUR monatlich berücksichtigt, so dass im Planjahr 2019, Sachkosten in Höhe von 360 EUR zu veranschlagen sind.

1.1.2.0.4.55152000

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs – nach § 16 d Satz 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch erhielten eine Mehraufwandsentschädigung je Stunde in Höhe von 1,25 EUR. Die Maßnahmen liefen aus, weswegen der Ansatz zu nullen ist.

1.1.2.0.4.56290000

Für die externe Beihilfesachbearbeitung durch die Pfälzische Pensionsanstalt ergeben sich im Jahr 2019 Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 28.000 EUR. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung in Höhe von 3.000 EUR dar. Diese Kostensteigerung ist auf die auf die gestiegene Anzahl an Beihilfefällen zurückzuführen.

1.1.2.0.4.56291000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für die externe Bearbeitung der Beihilfe der Mitarbeiter/innen des JobCenters durch die Pfälzische Pensionsanstalt Aufwendungen i. H. von 2.200 EUR zu veranschlagen. Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 200 EUR ist auf die gestiegene Anzahl an Beihilfefällen zurückzuführen.

1.1.2.0.4.56414000

Der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung wird seit 2013 nach einem neuen Schlüssel ermittelt. Hierfür ist die Anzahl der Beschäftigten, geringfügig Beschäftigten und die Einwohnerzahl maßgebend. Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung ergibt sich ein zu zahlender Betrag von knapp 340.000 EUR für das Haushaltsjahr 2019. Der Ansatz erhöht sich somit um 5.000 EUR.

1.1.2.0.4/9301.78649000

Gemäß gemäß § 14 a Bundesbesoldungsgesetz i. V. m § 3a des Landesgesetzes über den Finanzierungsfonds für die Beamtenversorgung Rheinland-Pfalz (LFinFG) sind Einzahlungen in eine Pflicht-Pensionsrücklage zu leisten. Außerdem zahlt der Landkreis Mainz-Bingen freiwillig in eine Rücklage zur Minderung künftiger Belastungen durch die Beamtenpensionen. Die gesetzliche Rücklage für Aktive beträgt im Jahre 2019 65.400 EUR, für Pensionäre liegt der Betrag bei 43.600 EUR. Die freiwillige Zahlung beträgt 4.891.000 EUR. Der Gesamtansatz beläuft sich somit auf 5.000.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.2.0.4/9301.78649100

Die Pensionsrückstellungen für Beamte, die anderen Behörden bzw. Dritten zugewiesen sind, sind dem Dienstherrn und somit dem Landkreis Mainz-Bingen mit Einführung der Doppik zu erstatten. Für das Haushaltsjahr 2019 ist daher mit einem Gesamtertrag i.H.v. 660.000 EUR zu rechnen. Dieser Betrag wird zweckgebunden und in voller Höhe an die VK Darmstadt weitergeleitet.

1.1.4.5.1.56341000

Die Planungsstelle umfasst die anfallenden Fernmeldeauskunftsgebühren für das Projekt D115 sowie die Kosten für das Update der erforderlichen Software. Die Gebühren betragen je Auskunft 4 EUR, die der Stadt Mainz erstattet werden. Aufgrund der vorliegenden Fallzahlen werden voraussichtlich 600 kostenpflichtige Auskünfte im Kalenderjahr 2019 erteilt, so dass hierfür Mittel in Höhe von 2.400 EUR erforderlich sind. Somit beläuft sich der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf insgesamt 2.400 EUR.

1.1.4.5.2.44231000

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) erstattet dem Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen der jährlichen Abrechnung Personal- und Sachkosten. Der Haushaltsansatz für 2019 orientiert sich an der Kostenerstattung für das Haushaltsjahr 2017 und wird mit 75.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.44244000

Der Verwaltungskostenbeitrag für den Selzverband wird für das Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 21.125,00 EUR betragen. Dieser Betrag teilt sich auf in Personalkosten in Höhe von ca. 18.700,00 EUR sowie Sachkosten in Höhe von 2.425,00 EUR. Die Personalkosten werden bei der Planungsstelle 5.5.2.0.1.44244100 veranschlagt. Es sind somit Erträge in Höhe von 2.425,00 EUR zu veranschlagen.

1.1.4.5.2.46114000

Der Erlös aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen unter der Wertgrenze von 1.000,00 EUR fließt in diese Einnahmeposition. Im kommenden Jahr werden keine Abweichungen zum laufenden Planjahr angenommen, so dass für das Haushaltsjahr 2019, Mittel in Höhe 50,00 EUR veranschlagt werden.

1.1.4.5.2.46114100

Der Planansatz aus dem Verkauf von nicht vermögenswirksamen beweglichen Sachen, wird aufgrund der gefallenen Altmetallpreise mit 750 EUR angesetzt.

1.1.4.5.2.52370000

Der Planansatz dient für die anfallenden Reparatur- und Wartungskosten sämtlicher Büromaschinen der Verwaltung in Ingelheim, wie z.B. Frankiermaschine, Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Telefaxgeräte, Heft/Falzmaschine, Bindemaschine, Dokumentenscanner, Stapelschneidemaschine etc. Hierfür werden ca. 12.500 EUR an Haushaltsmittel benötigt. Des Weiteren werden hier alle Kosten für die Reparaturen von Diktiergeräten und Rechenmaschinen beim Amt für Gesundheitswesen in Mainz veranschlagt. Diese belaufen sich auf ca. 200 EUR. Darüber hinaus werden hier die Kosten für die Wartung/Reparatur der Kardex-Schränke der Außenstelle Mainz veranschlagt. Hierfür wurde am 11.11.2009 ein Wartungsvertrag mit der Firma Kardex abgeschlossen. Die Wartungskosten hierfür betragen ca. 1.150 EUR. Zusätzlich sind für anfallende Reparaturkosten schätzungsweise 600 – 700 EUR einzuplanen. Insgesamt werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 14.550 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.52371000

Der Planungsansatz umfasst die anfallenden Reparatur und Wartungskosten sämtlicher Büromaschinen des JobCenters Mainz-Bingen, wie z.B. Dokumentenscanner, Telefaxgeräte, Rechenmaschinen, Diktiergeräte usw. Hierfür werden Mittel in Höhe von 2.500 EUR für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.4.5.2.52380000

Der Haushaltsansatz ist im Rahmen von Anschaffungen u.a. vorgesehen für:

1) Ersatzbeschaffung von Gebrauchsgegenständen	7.000,00 EUR
2) Sonstiges (z.B. Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Headsets, Bürozubehör usw.)	5.000,00 EUR
3) Anschaffung von Fahnen/Banner	500,00 EUR
4) Ersatzbeschaffung von Beamern	3.000,00 EUR
Gesamtbetrag:	15.500,00 EUR

Aufgeführte notwendige Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

1.1.4.5.2.52383000

Der Haushaltsansatz ist im Rahmen von Anschaffungen u.a. vorgesehen für:

1) Ersatzbeschaffung von Gebrauchsgegenständen	400,00 EUR
2) Sonstiges (z.B. Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Bürozubehör usw.)	300,00 EUR
3) Ersatzbeschaffung von technischen Geräten	300,00 EUR
Gesamtbetrag:	1.000,00 EUR

Aufgeführte notwendige Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

1.1.4.5.2.56150000

Der Haushaltsansatz dient der Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für das Personal der Haustechnik, des Fuhrparks, der Reinigungskräfte der Verwaltung und der Schulen sowie dem kreiseigenen Bautrupp der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die Mittel werden sich aufgrund der Anschaffung neuer T-Shirts und Kapuzenpullover mit Logo für die Mitarbeiter des Bautrupps sowie T-Shirts mit Aufdruck für die Reinigungskräfte erhöhen. Des Weiteren ist die vermehrte Antragstellung von Bildschirmarbeitsbrillen zu berücksichtigen. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 20.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.56290000

Für die Entsorgung von Problem- und Sonderabfällen an allen kreiseigenen Schulen werden für 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 EUR benötigt.

1.1.4.5.2.56291000

Im Zuge der Einführung eines einheitlichen Rechnungsformates (XRechnung) für öffentliche Verwaltungen ist es im Rahmen der Effizienzsteigerung der Verwaltung erforderlich, eine zentrale „Rechnungsstelle“ einzurichten. Aufgrund der komplexen Materie in Bezug auf die Auswahl der technischen Komponenten inklusive interner Anpassungen an:
vom elektronischen Rechnungseingang über den digitalen Bearbeitungsprozess bis hin zur revisionssicheren elektronischen Archivierung soll externe Beratungs- und Planungsleistungen in Anspruch genommen werden.
Hierfür werden Mittel in Höhe von 35.000 EUR veranschlagt.
Des Weiteren ist auf Grundlage des E-Government-Gesetzes zur Umsetzung der „E-Akte“ beabsichtigt, zwei Pilotprojekte ab dem HH-Jahr 2020 durchzuführen. Für digitale Dienstleistungen werden jeweils 25.000 EUR veranschlagt, so dass ab dem HH-Jahr 2020 und die Folgejahre 50.000 EUR zu berücksichtigen sind.

1.1.4.5.2.56310000

Der Planungsansatz beinhaltet die Kosten für diverses Büromaterial, Toner und Papierbedarf sowie den Bedarf für das Vordruckwesen. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2018 werden für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 205.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.56311000

Der Planungsansatz beinhaltet die Kosten für Büromaterial und Papierbedarf sowie den Bedarf für das Vordruckwesen. Demnach liegt der Planungsansatz für 2019 bei insgesamt 35.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.4.5.2.56329000

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von sämtlicher Fachliteratur (z. B. Bücher, Zeitschriften, Online-Zugängen). Am 24.02.2014 wurde der Vertrag über die Nutzung des Kommunalen Online Service (kosDirekt) des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz (GStB) und dem Landkreis Mainz Bingen geschlossen. Dieser beinhaltet u. a. die mtl. Nutzungsgebühren i. H. v. 653,60 EUR/zzgl. MwSt., demnach 9.333,40 EUR / Jahr inkl. MwSt. Der o. a. Betrag wird auch im Haushaltsjahr 2019 zusätzlich zu den Kosten der physischen Fachliteratur (z. B. Abonnements in Papierform) fällig. Zudem umfasst die Planungsstelle sämtliche Lizenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zu Online-Portalen, wie z.B. Juris oder Beck, welche aufgrund der zunehmenden Mitarbeiterzahl und auch der Umstellung von Modulen, die eine gewisse Teuerungsrate beinhaltet, einen großen Kostenaufwand bereitet. Kündigungen sämtlicher Fachliteratur aus dem Planjahr 2018 wirken sich aufgrund der Kündigungsfristen in den nächsten eins bis zwei Jahren aus, sodass man dann mit Einsparungen rechnen kann.
Aufgrund des Verbrauchs in dem Haushaltsjahr 2018 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 130.000 EUR festgelegt.

1.1.4.5.2.56329100

Die Planungsstelle umfasst die Ausgaben für Fachliteratur des Jobcenters Mainz-Bingen. Im Planjahr 2019 werden aufgrund der benötigten Mittel im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 2.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.56390000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für die sonstigen Geschäftsaufwendungen. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2018 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 75.000,00 EUR festgelegt.

1.1.4.5.2.56393000

Der Planungsansatz beinhaltet die Ausgaben für sonstige Geschäftsaufwendungen des Jobcenters Mainz-Bingen. Aufgrund der bisher verausgabten Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 15.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2/7002.78571000

Der Haushaltsansatz umfasst die nachstehenden Investitionen für die Beschaffung von technischen Geräten. Im Einzelnen werden für notwendig und unabweisbar angesehen:

1) Ersatzbeschaffung eines Hochleistungs-Projektors	15.000,00 EUR
2) Ergänzungsbeschaffung von Hochleistungsscannern	30.000,00 EUR
3) Ersatzbeschaffung von Dokumentenscannern	4.000,00 EUR
4) Neuanschaffung Elektro-Hubwagen	5.000,00 EUR
Gesamtsumme:	54.000,00 EUR

Aufgeführte notwendige Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

1.1.4.5.3.44190000

Es handelt sich hierbei um den Ersatz von privaten Kopie- und Fernsprechgebühren der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hieraus ergeben sich unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2017 zu erwartende Jahreseinnahmen in Höhe von 3.000 EUR.

1.1.4.5.3.46290000

Es werden hier die Druck- und Kopierkosten der kreiseigenen Schulen und die Kopien von sonstigen Bereichen vereinnahmt. Des Weiteren werden alle durch die jeweiligen Organisationseinheiten gegenüber den Bürgern in Rechnung gestellten Portoersätze gebucht. Darüber hinaus ist mit der Firma Quick Logistics economail Mainz GmbH & Co. KG ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen worden, der unter anderem die Gewährung eines Konsolidierungsrabattes von 10% auf Standart-, Kompakt- und Großbriefe gewährt. Aufgrund des Konsolidierungsrabattes werden ca. 20.000 EUR jährlich vereinnahmt. Der Gesamtansatz für das Haushaltsjahr 2018 wird mit 50.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.4.5.3.56331000

Die Planungsstelle umfasst die Portokosten des Haupthauses in Ingelheim, den Außenstellen Mainz, Nieder-Olm, Bingen und Oppenheim der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Portokosten in Höhe von 320.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.3.56331100

Die Planungsstelle umfasst die Portokosten des JobCenters Mainz-Bingen. Aufgrund stetig steigender Portoausgaben wird der Planungsansatz für das HH-Jahr 2018 mit 96.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.4.46260000

Die Planungsstelle umfasst die voraussichtlichen Einnahmen für die Kostenerstattung von Unterlagen für die europaweite Ausschreibung von Postdienstleistungen im Haushaltsjahr 2019. Es werden Einnahmen in Höhe von 100,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.4.56210000

Für die im Haupthaus in Ingelheim und den Außenstellen (Kfz-Zulassungsstelle Bingen, Oppenheim, Gesundheitsamt Mainz, Beratungszentrum Oppenheim, Kreuzhof Nieder-Olm) befindlichen Druck-/Kopiersysteme sind folgende Aufwendungen für Miete und Wartungsservice im Haushaltsjahr 2019 an den Auftragnehmer zu erstatten:

	Miete/Monat	Miete/Jahr
33 Kopiergeräte	6.648,66 EUR	79.783,92 EUR
471 Arbeitsplatzdrucker	2.895,27 EUR	34.743,24 EUR

Die Jahresmiete beträgt ca. 114.530,00 Euro. In der Jahresmiete sind ca. 5.453.000 s/w Kopien und ca. 589.100 Farbkopien enthalten. Aufgrund der zu erwartenden Mehrkopien sind mit Zusatzkosten von ca. 5.000,00 Euro zu rechnen.

Die Mietzahlung mit Wartungskosten für die Frankiermaschine der hauseigenen Poststelle im Verwaltungsgebäude in Ingelheim stellt sich wie folgt dar:

Poststelle Verwaltungsgebäude in Ingelheim	Miete/Monat	Miete/Jahr
1 Frankiermaschine	339,15 EUR	4.069,80 EUR

Durch die beabsichtigte Modernisierungsanschaffung eines Kassenautomaten in der Zulassungsstelle Oppenheim im 4. Quartal 2018 werden für Miete mit Wartung folgende Kosten im Planjahr 2019 veranschlagt:

	Miete/Monat	Miete/Jahr
1 Kassenautomat	550,82 EUR	6.609,84 EUR

Des Weiteren soll im zweiten Halbjahr 2019 der Kassenautomat in der Zulassungsstelle Bingen im Rahmen einer Modernisierungsanschaffung ersetzt werden.

Die Kosten für Miete mit Wartung des Kassenautomaten stellen sich wie folgt dar:

	Miete/Monat	Miete/Jahr
1 Kassenautomat	550,82 EUR	3.304,92 EUR

Für das Haushaltsjahr 2019 werden Mittel in Höhe von 133.520,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.4.56211000

Für die im Poolvertrag befindlichen Druck-/Kopiersysteme des JobCenters sind für Miete mit Wartungsservice folgende Aufwendungen an den Auftragnehmer zu erstatten:

	Miete/Monat	Miete/Jahr
11 Kopiergeräte	1.138,60 EUR	13.663,20 EUR
101 Arbeitsplatzdrucker	586,81 EUR	7.041,72 EUR

Die Jahresmiete beträgt ca. 20.710,00 Euro. In der Jahresmiete sind ca. 952.300 s/w Kopien und ca. 99.600 Farbkopien enthalten. Aufgrund der zu erwartenden Mehrkopien sind mit Zusatzkosten von ca. 4.100,00 Euro zu rechnen. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 wird mit 24.810,00 Euro veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.4.5.5.56290000

Auf Grund der prekären Raumnot im Zentralarchiv der Kreisverwaltung fasste der Kreisausschuss am 02.05.2000 den Beschluss, die zur Archivierung anfallenden Bauakten durch die Firma Ratio-Data auf elektronische Datenträger wie CD-ROM und Rollfilm übertragen zu lassen. Die entsprechende Hardware wurde beschafft, installiert und mit der elektronischen Archivierung der Bauakten konnte begonnen werden. Mit Ablauf des 30. Juni 2012 wurde seitens der Firma Ratio-Data der Vertrag zur elektronischen Archivierung von Bauakten gekündigt. Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 20.08.2012 wurde sodann die elektronische Archivierung der anfallenden Bauakten an die Firma Ulshöfer IT GmbH zum 01. September 2012 übertragen. Zur Abarbeitung der Aktenmenge und der damit verbundenen Beschaffung weiterer Software-Lizenzen werden für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 12.500,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.5.56291000

Aufgrund der prekären Raumnot im Zentralarchiv des JobCenters Mainz-Bingen fasste der Kreisvorstand am 15.05.2017 den Beschluss, die Auslagerung von Papierakten in ein externes Archiv an die Firma Rhenus Logistics zu übertragen. Es handelt sich hierbei um ca. 13.500 Aktenbände. Durch die Auslagerung wird eine Verbesserung der Archivsituation erreicht, so dass die Fokossierung der Verscannung auf die „Neuakten“ gelegt werden kann. Die Maßnahme der externen Auslagerung der Aktenbände ist bis zum Kalenderjahr 2021 geplant. Es werden hierfür pro Kalenderjahr 3.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.6.44241000

Das JobCenter Mainz-Bingen hat dem Landkreis Mainz-Bingen Maßnahmen mit einem oder mehreren Plätzen im Rahmen der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs – nach § 16 d Abs. 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) bewilligt. Diese Maßnahmen werden ab dem Jahr 2019 eingestellt. Somit ist ein Ansatz von 0 EUR zu bilden.

1.1.4.5.6.44290000

Die Abrechnung der privaten Nutzung von Dienstfahrzeugen wird durch Nachweis im Fahrtenbuch abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2019 werden 2.500,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.6.52351000

Die Planungsstelle umfasst die Unterhaltung, Instandsetzung einschl. Pflege- und Inspektionskosten für die Dienstfahrzeuge im Fuhrpark der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der starken Nutzung einiger Dienstfahrzeuge und der damit verbundenen Reparatur- und Inspektionskosten ist im Haushaltsjahr 2019 von einem durchschnittlichen Verbrauch in Höhe von ca. 2.208,00 EUR/mtl. auszugehen. (2.208,00 EUR/mtl. x 12 Monate = gerundet 26.500,00 EUR), zuzüglich 3.500,00 EUR für die Wartung des Mobilen Geschwindigkeitsmessfahrzeuges. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 30.000,00 EUR.

1.1.4.5.6.52351100

Die Planungsstelle umfasst die Unterhaltung, Instandsetzung einschl. Pflege- und Inspektionskosten für die Dienstfahrzeuge des JobCenter Mainz-Bingen. Im Planungsjahr 2019 werden Mittel in Höhe von 4.500,00 EUR benötigt.

1.1.4.5.6.52352000

Die Planungsstelle erläutert die Kosten an Betriebsstoffen für die Dienstfahrzeuge der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die durchschnittlichen Kosten im Monat liegen bei ca. 3.100 EUR. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 37.200 EUR.

1.1.4.5.6.56220000

Die Planungsstelle umfasst 12 Leasingraten für die Dienstwagen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Mit dem Ablauf der jetzt vorhandenen Leasingverträge der Dienstfahrzeuge, ist es notwendig als Ersatz neue Dienstwagen zu beschaffen. Bei der Fahrzeugrückgabe müssen Schäden bei Abgabe der Fahrzeuge erstattet werden. In diesem Bereich sind mit Mehrkosten in Höhe von ca. 8.000,00 EUR zu rechnen. Demnach beläuft sich der Planungsansatz für das Jahr 2019 auf 49.500,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.4.5.6.56412000

Die Planungsstelle umfasst 23 Kfz-Versicherungen der kreiseigenen Dienstfahrzeuge der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Bei den Leasingfahrzeugen findet ein Austausch der Dienstfahrzeuge statt. Demnach ist für den Austausch und ggf. Neubeschaffung von Dienstwagen für Versicherung eine Pauschale in Höhe von 4.000,00 EUR anzusetzen. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 22.000,00 EUR.

1.1.4.5.6.56412100

Die Planungsstelle umfasst zwei Kfz-Versicherungen des JobCenter Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 3.500,00 EUR.

1.1.4.5.6.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Steuer der 23 kreiseigenen Dienstfahrzeuge der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Bei den Leasingfahrzeugen findet ein Austausch der Dienstfahrzeuge statt. Demnach ist für den Austausch und ggf. Neubeschaffung von Dienstwagen für die Steuer eine Pauschale in Höhe von 2.000,00 EUR anzusetzen. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 10.000,00 EUR.

1.1.4.5.6.56821000

Die Planungsstelle umfasst die Kraftfahrzeugsteuer für die zwei Dienstkraftfahrzeuge des JobCenter Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 120,00 EUR.

1.1.4.5.7.44242100

Auf dieser Planungsstelle wird der pauschale Lohnkostenzuschuss des Integrationsamtes zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen, die mit der Beschäftigung eines schwerbehinderten Mitarbeiters verbunden ist, verbucht. Der Betrag setzt sich aus einem Zuschuss für den schwerbehinderten Mitarbeiter und einen Zuschuss für eine Betreuungsperson zusammen. Für das Jahr 2019 ergibt sich ein Ansatz in Höhe von 3.300 EUR.

1.1.4.5.7.44243100

Mit dem Landkreis Alzey-Worms wurde eine Zweckvereinbarung zur Überprüfung von Entgeltvereinbarungen geschlossen. Zudem wird hier auch die Kostenerstattung im Rahmen des Modellprojektes „Persönliches Budget für Arbeit“ (Ausgleichsabgabe, Eingliederungshilfe nach dem 9. und 12. Buch des Sozialgesetzbuches und Mittel des Projektes Förderung und Sicherstellung der Teilhabe junger beeinträchtigter Menschen am Leben in der Gesellschaft) für einen Mitarbeiter veranschlagt. Seitens der Sozialabteilung werden 70 % der Arbeitgeberkosten erstattet. Der Ansatz beläuft sich auf 23.000 EUR.

1.1.4.5.7.44259000

Die Planungsstelle umfasst die Einnahmen der Elternbeiträge für die Ferienbetreuung der Kinder der Beschäftigten des Landkreises Mainz-Bingen. Da die Abrechnungen über die Stadtverwaltung Ingelheim erfolgen, wird es im Haushaltsjahr 2019 keine Einnahmen der Elternbeträge geben. Für das Haushaltsjahr 2019 werden 0,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.7.52920000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für sonstige Personalnebenaufwendungen für die Ferienbetreuung der Kinder der Beschäftigten des Landkreises Mainz-Bingen. Da die Kosten für die Aufwendungen der Oster- und Herbstferien von der Stadtverwaltung Ingelheim übernommen werden, trägt der Landkreis Mainz-Bingen nur die Kosten der Ferienbetreuung in den Sommerferien. Für das Haushaltsjahr 2019 werden 4.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.9.0.2.43160000

Die Gebührenbemessung für Entscheidungen des Kreisrechtsausschusses oder auch ggf. der Rücknahme von Widersprüchen richtet sich grundsätzlich nach § 15 Abs. 4 Landesgebührengesetz Rheinland-Pfalz und erfolgt gemäß des Landesgesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung und des Landesgebührengesetzes vom 21.07.2003 i. V. m. dem Sonderrundschreiben des Landkreistages Rheinland-Pfalz vom 03.11.2003 in einem Gebührenrahmen zwischen 20,00 EUR und 1.000,00 EUR. Widerspruchsverfahren im Bereich des SGB II sind gebührenfrei gemäß § 64 SGB X und § 3 Nr. 4 der Landesverordnung über die sachliche Gebührenfreiheit. Die Veranschlagung von Erträgen in Höhe von 20.000,00 EUR erfolgt aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre.

1.1.9.0.2.50195000

Die Beisitzerentschädigung (je Sitzung 2 Personen) ist in der Landesverordnung über die Sitzungsvergütung der Beisitzer bei den Stadt- und Kreisrechtsausschüssen vom 19. September 1960 i. d. F. vom 3. Februar 2000 festgelegt. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 wurde der bisherige Haushaltsansatz von 8.000 EUR um 17.000 EUR auf 25.000 EUR erhöht. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes erfolgt zum einen aufgrund der Zusammenlegung der Planungsstellen Sitzungsvergütungen f. d. ehrenamtl. Beisitzer d. KRA -Hauptgebäude- und Sitzungsvergütungen f. d. ehrenamtl. Beisitzer d. KRA -Neue Mitte-. Dies ergibt sich daraus, dass die vormalige Trennung der Rechtsgebiete des Kreisrechtsausschusses in Hauptgebäude und JobCenter nicht mehr besteht. Zum anderen ist durch die personelle Aufstockung der Vorsitzenden mit einer Mehrzahl an Sitzungen zu rechnen. Eine konkrete Angabe über die Anzahl der zu erwartenden Sitzungen ist nicht möglich. Die Ansatzkalkulation in Höhe von 25.000 EUR entspricht tendenziell dem zu erwartenden Sitzungsumfang aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre.

1.1.9.0.6.56250000

Der Ansatz für die allgemeinen Sachverständigen- und Gerichtskosten ist nicht planbar. Aus diesem Grund werden für diese Aufwendungen im Haushalt 2019 pauschal Mittel in Höhe von 85.000 EUR bereitgestellt. Der Landkreis Mainz-Bingen führt verschieden Tätigkeiten aus, die einer Steuerpflicht nach dem Umsatzsteuer- bzw. Körperschaftssteuerrecht unterliegen. Hierzu zählt bspw. der Verkauf von Feinstaubplaketten bei den beiden Kfz-Zulassungsstellen. In diesem Zusammenhang wurde eine Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Begutachtung und Unterstützung in steuerrechtlichen Fragen beauftragt. Hierfür werden für das Jahr 2019 voraussichtlich 5.000 EUR benötigt.

2.8.1.0.2.44190000

Bei dieser Planungsstelle werden die Erträge aus Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit den kulturellen Veranstaltungen des Landkreises Mainz-Bingen vereinnahmt werden, geplant. Hierzu gehören insbesondere die Kreisfassenacht und der Weinsensorik-Wettbewerb. Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Eintrittsgeldern, Spenden und Anzeigenerlösen zusammen. Nach dem jetzigen Planungsstand rechnen wir gemäß den Erfahrungswerten aus dem laufenden Jahr für die Abwicklung aller Veranstaltungen mit rund 16.600 EUR. Die Erträge decken sich mit den Aufwendungen bei der Planungsstelle 2.8.1.0.2.52910000.

2.8.1.0.2.52910000

Bei dieser Planungsstelle werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Honorare, Rechnungen), die im Zusammenhang mit den kulturellen Veranstaltungen des Landkreises Mainz-Bingen verausgabt werden, geplant. Hierzu gehören insbesondere die Kreisfassenacht und der Weinsensorik-Wettbewerb. Nach dem jetzigen Planungsstand benötigen wir gemäß den Erfahrungswerten aus dem laufenden Jahr für die Abwicklung aller Veranstaltungen rund 16.600 EUR. Die Aufwendungen decken sich mit den Erträgen bei der Planungsstelle 2.8.1.0.2.44190000.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

2.8.1.0.2.56430000

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist Mitglied bei den nachfolgend aufgeführten kulturellen Vereinen. Aus diesem Grund werden folgende Mitgliedsbeiträge fällig:

		KA-Beschluss vom:
Carl-Zuckmayer Gesellschaft e.V.	55 EUR	
Mainzer Altertumsverein e.V.	35 EUR	13.07.1970
G.d.F. des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz	40 EUR	13.07.1970
Insgesamt:	130 EUR	

2.8.1.0.3.46292000

Aus dem Verkauf von Heimatjahrbüchern werden Erträge von bis zu rund 5.880 EUR erwartet.

2.8.1.0.3.52920000

Für Redaktion, Vertrieb und Herstellung der Heimatjahrbücher sind Aufwendungen in Höhe von 3.660 EUR in Ansatz zu bringen. Für die Redaktion entstehen Kosten in Höhe von 2.160 EUR. Das Heimatjahrbuch erscheint ab der Ausgabe 2017 in Hardcover-Bindung. Für den mit der Hardcover-Bindung verbundenen Mehraufwand zahlt der Landkreis in jedem Ausgabejahr einen pauschalen Kostenbeitrag in Höhe von 1.500 EUR. Dies gilt dementsprechend auch für die kommenden Jahre der Vertragslaufzeit. Daher ergibt sich eine Gesamtaufwendung von 3.660 EUR.

2.8.1.0.3.54190000

Bei dieser Planungsstelle wird der Zuschuss an die Heimatfreunde am Mittelrhein e.V. Bingen für die Mitwirkung bei der Erstellung des Heimatjahrbuches sowie für die Aktivitäten des Heimatvereins zur Archivierung der Heimatjahrbücher und Heimatliteratur ausgewiesen. Seit dem Jahr 2011 beträgt der Zuschuss 2.000 EUR. Die Zuschussgewährung erfolgt im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel.

2.8.1.0.3.56321000

Für den Kauf von Heimatjahrbüchern wird mit Aufwendungen von bis zu rund 5.880 EUR gerechnet.

2.8.1.0.4.54144000

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 08.10.2004 ist der Landkreis Mainz-Bingen Mitglied im „Zweckverband Oberes Mittelrheintal e. V.“ Der Mitgliedsbeitrag wird nach der Einwohnerzahl ermittelt. Als Verbandsumlage werden jährlich Aufwendungen über ca. 14.330,00 EUR erwartet, daher werden 14.500,00 EUR veranschlagt.

3.6.5.2.1.41442000

Im Jahr 2014 wurde eine Betriebs-Kindertagesstätte errichtet. Die bestehende Betriebserlaubnis wurde mittlerweile auf 19 Ganztagsplätze ausgeweitet. Von den entstehenden Personalkosten werden mittlerweile 32,5 % seitens des Landes erstattet. Darüber hinaus werden Ausfallentschädigungen vom Land gezahlt, da für Kinder über 2 Jahren von den Eltern keine Beiträge zu entrichten sind. Für das Jahr 2019 ergibt sich somit ein Ansatz von 99.000 EUR.

3.6.5.2.1.41443000

Im Jahr 2014 wurde eine Betriebs-Kindertagesstätte errichtet. Von den entstehenden Personalkosten wird ein Regelanteil von 40,0 % seitens des Jugendhilfeträgers erstattet. Darüber hinaus werden zudem nicht gedeckte Personalkosten nach § 12 Abs. 5 KitaG erstattet. Für das Jahr 2019 ergibt sich daher ein Ansatz von 117.800 EUR.

3.6.5.2.1.52920000

Im Rahmen der betriebseigenen Kindertagesstätte "Kreiswichtel" erfolgt, für den Fall eines Personalausfalles, welcher nicht von dem dortigen Personal aufgefangen werden kann, die Gestellung von Sozialhelfer/innen/-assistent/innen über einen externen Personaldienstleister. Die anfallenden Kosten werden erstattet. Des Weiteren erfolgt durch das deutsche rote Kreuz (DRK) der Einsatz einer FSJ´lerin. Gemäß der Vereinbarung über die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres erstattet die Kreisverwaltung Mainz-Bingen dem DRK die entstehenden Kosten (Bildungsleistungen, Sozialversicherung, Taschengeld, Verwaltungsleistungen und Zuschuss zur Unterkunft und Verpflegung).

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

3.6.5.2.1.56120000

Für Seminargebühren und damit einhergehender Reisekosten der Erzieherinnen werden im Haushaltsjahr 2019 Kosten in Höhe von 3.500 EUR veranschlagt. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

3.6.5.2.1.56131000

Zur Gewährung von Reisekostenvergütungen im Rahmen von Dienstreisen werden im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 200 EUR verausgabt. Der Bedarf wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

3.6.5.2.2.43210000

Für die Zurverfügungstellung eines KITA-Platzes werden von den Eltern für Kinder unter 2 Jahren Entgelte erhoben. Aufgrund der aktuellen Belegung ist nächstes Jahr mit insgesamt 73 Beitragsmonaten für unter 2-jährige Kinder zu rechnen. Aufgrund dessen ergibt sich für das Jahr 2019 ein Ansatz von rund 14.600 EUR.

3.6.5.2.2.43401000

Die Planungsstelle umfasst die Beteiligung der Eltern an den Essenskosten in der Betriebs-Kindertagesstätte. Pro Monat und Kind sind hierfür 60 EUR zu zahlen, Fehlzeiten aufgrund von Urlaub oder Krankheit werden mit 2,85 EUR/ Tag hiervon in Abzug gebracht. Nach den Erfahrungswerten der Jahre 2015, 2016 und 2017 liegen die Fehlzeiten über den ursprünglichen kalkulierten Jahreswerten. Aus diesem Grund erfolgt ein Angleich des Ansatzes auf 5.500 EUR. Dieser Einnahmebetrag wird unter der Planungsstelle 3.6.5.2.2.52420000 verausgabt.

3.6.5.2.2.44290000

Die Planungsstelle umfasst die Beteiligung der Eltern am Verbrauchsmaterial (Bastelgeld) in der Betriebs-Kindertagesstätte. Pro Monat und Kind sind hierfür 5 EUR zu zahlen. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung ist für das Jahr 2019 mit 19 Kindern in der Kita zu rechnen. Aufgrund dessen ergibt sich hierfür ein Ansatz i.H.v. 1.140 EUR.

3.6.5.2.2.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

3.6.5.2.2.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

3.6.5.2.2.52312000

Für die Pflege der Außenanlagen und Instandhaltungsarbeiten werden Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 EUR veranschlagt.

3.6.5.2.2.52313000

Für die allgemeine Bauunterhaltung der kreiseigenen KITA werden Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

3.6.5.2.2.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

KITA

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	500 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	500 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	500 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch Bautrupp	500 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Feuerlöscher, Hebeanlage Fettabscheider usw.	1.000 EUR
Gesamtsumme:	3.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

3.6.5.2.2.52370000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2018 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 250,00 EUR festgelegt.

3.6.5.2.2.52371000

Objekt	**Kindertagesstätte „Kreiswichtel“**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	500 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	1.500 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**3.000 EUR**

3.6.5.2.2.52380000

Für die Kreiskita werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenstände wie z.B. Kühlschränke, Spülmaschinen, Mikrowellen etc. 5.000 EUR benötigt.

3.6.5.2.2.52381000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für die geringwertigen Geräte und sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschließlich 1.000 EUR netto der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2018 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 250,00 EUR festgelegt.

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

3.6.5.2.2.52420000

Die Planungsstelle umfasst die Ausgaben für Mittagessen und Getränke der Kinder der Kindertagesstätte „Kreiswichtel“. Die Ausgaben werden durch die Einnahmen bei der Planungsstelle 3.6.5.2.2.43401000 gedeckt. Es sind monatlich pro Kind 60,00 EUR an Elternbeitrag zu zahlen, wobei Fehlzeiten aufgrund von Urlaub oder Krankheit mit 2,85 EUR/ Tag in Abzug gebracht werden. Aufgrund der bisherigen Einnahmen werden für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 6.500,00 EUR veranschlagt.

3.6.5.2.2.52470000

Die Planungsstelle umfasst die Ausgaben der sonstigen Verbrauchsmittel (unter anderem Bastelmaterial) der Kindertagesstätte „Kreiswichtel“. Die geplanten Ausgaben für Bastelmaterial in Höhe von 900,00 EUR werden durch die Einnahmen bei der Planungsstelle 3.6.5.2.2.44290000 gedeckt. Darüber hinaus werden 600,00 EUR für Verbrauchsmaterialien wie z. B. Küchengeschirr, Reinigungsmittel, Blumen, Feuchtigkeitstücher, Spiele und Windeln benötigt. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Mittel von insgesamt 1.500,00 EUR veranschlagt.

3.6.5.2.2.52473000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der KITA werden Mittel in Höhe von 300 EUR benötigt.

3.6.5.2.2.52910000

Die Planungsstelle umfasst die sonstigen Aufwendungen für Sachleistungen der Kindertagesstätte „Kreiswichtel“. Aufgrund der im Haushaltsjahr 2018 benötigten Mittel wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2019 mit 4.500,00 EUR festgesetzt.

3.6.5.2.2.56310000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Büromaterial der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2018 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 250,00 EUR festgelegt.

3.6.5.2.2.56329000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Bücher, Zeitschriften usw. der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2018 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 50,00 EUR festgelegt.

3.6.5.2.2.56341000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für die Fernmeldegebühren der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2018 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 100,00 EUR festgelegt.

3.6.5.2.2/7000.78571100

Für die Kreiskita werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen die u. a im Küchenbereich anfallen 3.000 EUR benötigt.

5.7.1.0.1.54151000

Der durch Beschluss des Kreistages vom 15.05.2009 früher jährlich ausgelobte Wettbewerb „Unternehmen Jahres im Landkreis Mainz-Bingen“ wird gemäß Kreistagsbeschluss vom 12.04.2013 seit 2013 alle 2 Jahre ausgelobt. Der letzte Wettbewerb wurde in 2017 durchgeführt. Somit findet die nächste Verleihung in 2019 statt, sodass im Haushalt 2019 die Mittel in Höhe von 5.000,00 EUR wieder zur Verfügung stehen müssen.

5.7.1.0.1.56430000

Mit Beschlusses des Kreisvorstandes vom 04. Mai 1998 ist der Landkreis Mainz-Bingen dem Verein „Erfahrung unterstützt lebendige Existenzgründer“ (E.U.L.E.) mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe 368,00 EUR beigetreten. Der Beitrag ist seit Beginn der Mitgliedschaft unverändert geblieben.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

5.7.1.0.3.44243000

Nach der Pensionierung des zur LAG (Lokale Aktionsgruppe) Rheinhessen-Zellertal als Regionalmanager abgeordneten Beamten, wird der Posten zukünftig seitens des Landkreises Alzey-Worms nachbesetzt. Der Landkreis Mainz-Bingen erstattet dem Landkreis Alzey-Worms, entsprechend der Beteiligung an der LAG, 40,33 % der Personalkosten. Für die Personalkosten der zur LAG Rheinhessen-Zellertal als Regionalmanagerin abgeordneten Beamtin wird ein Zuschuss in Höhe von 75 % gewährt.

5.7.1.0.3.52543000

Nach der Pensionierung des zur LAG (Lokale Aktionsgruppe) Rheinhessen-Zellertal als Regionalmanager abgeordneten Beamten, wird der Posten zukünftig seitens des Landkreises Alzey-Worms nachbesetzt. Der Landkreis Mainz-Bingen erstattet dem Landkreis Alzey-Worms, entsprechend der Beteiligung an der LAG, 40,33 % der Personalkosten. Nach Abstimmung mit dem Landkreis Alzey-Worms erfolgt in der Einarbeitungszeit eine Doppelbesetzung des Postens, die Kosten hierfür werden dem Landkreis Alzey-Worms erstattet.

5.7.1.0.3.54190000

Seit 2013 wurden anlässlich des 200. Jahrestages Rheinhessens verschiedene Maßnahmen finanziert oder mitfinanziert sowie zahlreiche Projekte von Dritten, z. B. Gemeinden und Vereinen, gefördert. Das Jubiläum mit seinen vielseitigen Facetten hat erheblich zur Identitätssteigerung von Rheinhessen nach innen und außen sowie zur Standortwerbung beigetragen.
Um diese positiven Effekte auch in die Zukunft zu tragen, soll die Möglichkeit fortbestehen, über das Jubiläumsjahr hinaus weitere Projekte, Maßnahmen oder ähnliches zu fördern, welche geeignet sind, diese Entwicklung fortzusetzen und die Zielsetzungen weiter zu verfolgen, somit also der Identitätsförderung und Bewerbung von Rheinhessen dienen. Damit der Landkreis auch in 2019 bei Bedarf entsprechende Maßnahmen und Projekte finanzieren, mitfinanzieren oder unterstützen kann, werden 10.000,00 EUR veranschlagt.

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

5.7.1.0.3.56390000

Für 2019 wird für vielfältige Projekte der Wirtschaftsförderung insgesamt ein Betrag von 27.000,00 EUR veranschlagt:

2.500,00 EUR werden benötigt zur Förderung von Projekten in Zusammenarbeit mit der Regionalinitiative Rhein-Nahe-Hunsrück, in der der Landkreis Mainz-Bingen Mitglied ist (z. B. Durchführung von Wirtschaftstagen und Wirtschaftsforen, Dialogveranstaltungen).

Im Rahmen des Förderprogramms LEADER 2015-2020 der beiden lokalen Aktionsgruppen trägt der Landkreis folgende Geschäftskostenanteile:
Für die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Welterbe Oberes Mittelrheintal beträgt der Anteil des Landkreises an den Geschäftskosten unter der Verrechnung des anteiligen 10 % Kofinanzierungsanteils des Landkreises und der voraussichtlichen LEADER-Förderung zukünftig voraussichtlich ca. 6.800,00 EUR p.a.

Der Anteil des Landkreises an den Geschäfts- und Marketingkosten der LAG Rheinhessen ist unregelmäßig und kann 2019 ca. 2.500,00 EUR betragen. Diesen Kosten gegenüber stehen die erwarteten LEADER-Fördermittel, die bei der entsprechenden Einnahmebuchungsstelle der Wirtschaftsförderung veranschlagt sind.

Darüber hinaus sind Mittel vorgesehen zur Durchführung von Veranstaltungen, die sich mit aktuellen Themen der Wirtschaftsförderung befassen, z. B. Wirtschaftsforen, Jahrestreffen mit der Kreishandwerkerschaft. Auch enthalten sind Kostenbeteiligungen an Kooperationsveranstaltungen, z. B. Rheinhessen-Forum. Ebenso werden auch Veranstaltungen bezuschusst, z. B. Unternehmerinnenmesse.

Weitere Ausgaben können entstehen für die Beauftragung von Agenturen im Zusammenhang mit Veranstaltungen oder Projekten, aber auch für Publikationen der Wirtschaftsförderung, Drucke und Nachdrucke, z. B. Flyer oder Wirtschaftsstandortbroschüre, Änderungen der englischen Übersetzung der Homepage der Wirtschaftsförderung und das Erheben von Daten.

Darüber hinaus werden kontinuierlich Projekte unterstützt, z. B. Maßnahmen der Rheinhessen-Touristik GmbH, Bezuschussung der Eintragungsgebühr für Betriebe des LK im Gastronomieführer „Rheinhessen schmeckt gut“, Veranstaltungen sowie Bildungsangebote der Kreisvolkshochschule.

5.7.1.0.3.56420000

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 03.04.2000 wurde der Landkreis Mainz-Bingen Mitglied im Verein „Wirtschaftsförderung FrankfurtRheinMain“. Der jährliche Mitgliedsbeitrag betrug bisher 1.022,00 EUR.
Die Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain war ein Verbund von mehr als 200 Städten und Gemeinden sowie einer Vielzahl von Landkreisen der Region. Durch die Mitgliederversammlung wurde zwischenzeitlich die Auflösung des Vereins beschlossen. Mittel fallen damit für 2019 nicht mehr an.

5.7.1.0.3.56430000

Durch Beschluss vom 11.08.2008 hat der Kreisvorstand dem Beitritt des Landkreises Mainz-Bingen im „Great Wine Capitols Network“ zugestimmt. An dem Beitritt sind neben dem Landkreis Mainz-Bingen die Stadt Mainz, der Landkreis Alzey-Worms, die Rheinhessen-Touristik GmbH, Rheinhessenwein e. V., die IHK und weitere Organisationen beteiligt. Mit dem Beitritt der Region Rheinhessen in den Zusammenschluss führender weltweiter Weinregionen wird die Zielsetzung verfolgt, Rheinhessen als internationale Weinbauregion zu positionieren und so Weinbau, Tourismus, Gastronomie und Handel zu stärken und dabei neue Absatzmärkte zu erschließen.
Der aktuelle Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft für den Landkreis Mainz-Bingen beträgt 3.000,00 EUR.

5.7.1.0.4.41442100

Hier werden Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes Rheinland-Pfalz für laufende Zwecke veranschlagt. In 2019 sind dies geschätzte Einnahmen aus dem LEADER-Programm in Höhe von 2.300,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

5.7.1.0.4/7706.68166100

Auf dieser Haushaltsstelle werden die erwarteten Fördermittel des Bundes (50%) der veranschlagten Kosten für den Breitbandausbau von ca. 27.800.000 EUR angesetzt. Von den erwarteten Fördermitteln in einer Gesamthöhe von 13.900.000.EUR werden im Jahr 2019 voraussichtlich 25% eingenommen, im Jahr 2020 voraussichtlich 50% und die restlichen 25% erst in 2021.
Somit werden auf dieser Planungsstelle 2019 3.475.000 EUR veranschlagt, 2020 weiter 6.950.000 EUR und im Jahr 2021 nochmals 3.475.000 EUR.

5.7.1.0.4/7706.68166200

Auf dieser Haushaltsstelle werden die erwarteten Fördermittel des Landes (40%) der veranschlagten Kosten für den Breitbandausbau von ca. 27.800.000 EUR angesetzt. Von den erwarteten Fördermitteln in einer Gesamthöhe von 11.120.000.EUR werden im Jahr 2019 voraussichtlich 25% eingenommen im Jahr 2020 voraussichtlich 50% und die restlichen 25% erst in 2021.
Somit werden auf dieser Planungsstelle 2019 2.780.000 EUR veranschlagt, 2020 weiter 5.560.000 EUR und im Jahr 2021 nochmals 2.780.000 EUR.

5.7.1.0.4/7706.78151000

Der Kreistag hat in seinen Sitzungen am 16.12.2016 und 17.02.2017 den Ausbau der weißen NGA-Flecken (Download < 30 MBit/s) beschlossen. In der Sitzung am 17.02.2017 wurde beschlossen, dass der Ausbau der weißen Flecken in Wohngebieten in FTTC (Glasfaser bis zum Kabelverzweiger. Letzte Meile Kupfer. Bis zu 100 MBit/s im Download) und für Gewerbegebiete in FTTB (Glasfaser bis zum Gebäude. 1 GBit/s im Down- und Upload) erfolgen soll. Ebenfalls wurde beschlossen, alle nicht durch Fördermittel gedeckten Kosten durch den Kreis zu übernehmen.
Die Firma Micus hat die Wirtschaftlichkeitslücke für den geplanten Ausbau im Landkreis Mainz-Bingen mit rund 15.200.000 EUR berechnet. Für diese Kosten gibt es einen Förderbescheid in vorläufiger Höhe des Bundes (50%) und einen Letter of Intend des Landes (40%). Hieraus resultiert ein Eigenanteil des Kreises von ca. 1.520.000 EUR.
Nach der Aktualisierung des Leitfadens zur Umsetzung der Förderrichtlinie des Bundes vom 14.07.2017 gelten Schulen nicht mehr nur als unterversorgt, wenn sie mit weniger als 30 MBit/s versorgt sind, sondern wenn sie mit weniger als 30 Mbits pro Klasse + 30 MBit/s für die Verwaltung versorgt sind. Dies bedeutet z.B. für eine Schule mit 10 Klassen: Unterversorgung besteht, wenn weniger als 10 x 30 Mbit/s (Klassen) + 30 MBit/s (Verwaltung) = 330 Mbit/s an der Schule ankommen. Um solche Bandbreiten zu erreichen, ist in der Regel ein Ausbau mittels FTTB nötig. Es werden von der Fachabteilung Mehrkosten für diesen zusätzlichen Ausbau von ca. 2.600.000 EUR geschätzt. Hiervon wäre ein Anteil von 260.000 EUR vom Kreis zu tragen. Für die Kosten des Schulausbaus gibt es mündliche Förderzusagen von Bund und Land. Die tatsächliche Bewilligung erfolgt mit den endgültigen Förderbescheiden von Bund und Land.
Mit der Novellierung der Förderrichtlinie des Bundes vom 03.07.2018 besteht für noch nicht zum Ausbau vergebene Förderprojekte die Möglichkeit, von FTTC-Ausbau auf einen FTTB-Ausbau zu wechseln. Ebenfalls wird die maximale Fördersumme von 15.000.000 EUR auf 30.000.000 EUR erhöht. Auch das Land ist nun, entgegen der bisherigen Haltung, grundsätzlich dazu bereit, komplette FTTB-Projekte zu kofinanzieren. Die Firma Micus als Fachplaner hat analysiert, welche Mehrkosten bei einem FTTB-Ausbau der weißen Flecken in Wohngebieten entstehen würden. Hier wurden Mehrkosten von ca. 10.000.000 EUR ermittelt. Eine Gegenfinanzierung durch Fördermittel des Bundes in Höhe von 50% ist wahrscheinlich. Hierfür soll ein „Upgrade-Antrag“ gestellt werden. Die Fördermittel des Landes von 40 % wurden bei der letzten Sitzung der Breitbandkoordinatoren zugesagt. Hierfür wird noch ein weiterer Letter of Intend des Landes beantragt. Somit entstünden dem Landkreis für den geänderten Ausbau der Wohngebiete weitere Kosten in Höhe von ca. 1.000.000 EUR.
Somit belaufen sich die geschätzten Ausbaukosten auf ca. 27.800.000 EUR und der Eigenanteil des Landkreises auf 2.780.000 EUR.
Für Baunebenkosten wie z.B. technische Begleitung, rechtliche Beratung, Baukontrolle etc. werden vom Kreis zu tragende Kosten von 200.000 EUR angesetzt.
Somit ergibt sich ein Gesamtansatz für das Jahr 2019 von 28.000.000 EUR. Hiervon werden geschätzte 8.000.000 EUR bereits in 2019 kassenwirksam und somit auch in Ansatzgebracht. Die restlichen 20.000.000 EUR werden als VE für die Jahre 2020 (15.000.000 EUR) und 2021 (5.000.000 EUR) angesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

5.7.1.0.5.56291000

Für die Beschaffung und Verarbeitung von Geodaten (z.B. Scannen und Georeferenzieren von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen der Städte und Gemeinden des Landkreises Mainz-Bingen) wird ein Betrag von 1.000 EUR angesetzt.

5.7.5.0.1.44248000

Die Rheinhessen-Touristik GmbH erstattet dem Landkreis Mainz-Bingen jährlich die entstandenen Sachkosten. Diese werden in Form einer Pauschale erhoben, die nach dem Verbraucherpreisindex angepasst wird. Die Sachkostenpauschale wird in einen steuerpflichtigen und einen steuerbefreiten Betrag aufgeteilt. Auf dieser Planungsstelle wird der steuerpflichtige Betrag vereinnahmt.

5.7.5.0.1.44248010

Die Rheinhessen-Touristik GmbH erstattet dem Landkreis Mainz-Bingen jährlich die entstandenen Sachkosten. Diese werden in Form einer Pauschale erhoben, die nach dem Verbraucherpreisindex angepasst wird. Die Sachkostenpauschale wird in einen steuerpflichtigen und einen steuerbefreiten Betrag aufgeteilt. Auf dieser Planungsstelle wird der steuerbefreite Betrag vereinnahmt.

5.7.5.0.1.44248100

Der Landkreis Mainz-Bingen hat der Rheinhessen-Touristik GmbH einen Mitarbeiter in Form einer steuerpflichtigen Personalgestellung zur Verfügung gestellt. Die entstehenden Personalkosten werden zunächst über diese Planungsstelle an den Landkreis Mainz-Bingen erstattet. Zur Deckung der Finanzierungslücke der Rheinhessen-Touristik GmbH werden diese Kosten der GmbH im Gegenzug über die Planungsstelle 5.7.5.0.1.52548000 wieder zurückerstattet. Der Ansatz des Haushaltsjahres 2019 beläuft sich auf 78.300 EUR.

5.7.5.0.1.52548000

Der Landkreis Mainz-Bingen erstattet der Rheinhessen-Touristik GmbH die Personalkosten zweier Mitarbeiter/innen sowie des Geschäftsführers der Rheinhessen-Touristik GmbH.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

5.7.5.0.1.54120000

Auf dieser Planungsstelle sind die Gesellschafteranteile des Landkreises Mainz-Bingen an der Rheinhessen-Touristik GmbH sowie die Umlage für eine zur Gründung geplante GmbH zum Standortmarketing Rheinhessens (Rheinhessen GmbH) veranschlagt.
Gemäß Gesellschaftervertrag vom 20. Januar 2003, § 5, belief sich früher der jährliche Finanzierungsanteil des Landkreises Mainz-Bingen zur Abdeckung des laufenden Geschäftsbedarfs der Rheinhessen-Touristik GmbH auf 79.500 EUR. Mit Gesellschafterbeschluss vom 24. Juli 2015 wurde eine Anhebung der Gesellschafterbeiträge u. a. für die beiden Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen um 10 % beschlossen, sodass der Ansatz 2018 87.500 EUR beträgt.

Die zur Gründung durch die Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms sowie durch die Städte Mainz und Worms vorgesehene Rheinhessen Standort Marketing GmbH (RHSM) soll für die Region Rheinhessen Mitglied werden in der Frankfurt Rhein Main GmbH International Marketing oft the Region (FRM). Zur Erlangung der Mitgliedschaft ist eine einmalige Einlage von insgesamt 2.500 EUR aufzubringen, die zu gleichen Teilen durch die 4 Gebietskörperschaften zu tragen ist, also jeweils 625 EUR. Weiterhin hat für diese Mitgliedschaft in der FRM Rheinhessen dann eine jährliche Umlage aufzubringen in Höhe von insgesamt 40.000 EUR. Dieser Betrag soll auf die beiden Landkreise sowie die Städte Mainz und Worms zu gleichen Teilen aufgeteilt werden. Auf Mainz-Bingen entfallen damit 10.000 EUR. Diese sollen in Form einer Umlage an die Rheinhessen Standort Marketing GmbH zur Weiterleitung nach Frankfurt gezahlt werden.
Weiterhin ist mit einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Gründung der RHSM zur rechnen (Notargebühren, Eintragung ins Handelsregister o.ä.). Diese Kosten werden insgesamt geschätzt auf 10.000 EUR, für jede Gebietskörperschaft also 2.500 EUR.
Darüber hinaus werden voraussichtlich jährliche Kosten für die Abschlussprüfung der GmbH anfallen. Diese werden geschätzt auf 2.000 EUR, anteilig für Mainz-Bingen somit 500 EUR.
Und es werden vorsorglich 2.500 EUR veranschlagt für sonstige anteilige Kosten, z. B. Steuerberater.
Insgesamt werden in 2019 für die genannten Kosten im Zusammenhang mit der neu zu gründenden RHSM Mittel veranschlagt in Höhe von 16.500 EUR.

Bereits für 2018 waren Mittel im Zusammenhang mit der neu zu gründenden Rheinhessen Standort Marketing GmbH im Haushalt veranschlagt. Jedoch wurde bis zur Mittelanmeldung die Gesellschaft noch nicht gegründet, hat also noch keine Tätigkeit aufgenommen. Aus dem für diese Zwecke in 2018 nicht verbrauchten Ansatz sollen keine Mittel in 2019 übertragen werden. Daher werden für 2019 diese Haushaltsmittel wieder neu veranschlagt.

Insgesamt sind somit auf dieser Planungsstelle für 2019 geplant 104.000 EUR (87.500 EUR Gesellschafteranteil an Rheinhessen-Touristik GmbH sowie 16.500 EUR Umlagen an die neu zu gründende Rheinhessen Standort Marketing GmbH).

5.7.5.0.1.54143000

Die Planungsstelle betrifft unterschiedliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände. In 2019 ist der Ansatz der Planungsstelle in Höhe von 10.000,00 EUR vorgesehen als Zuschuss an den kommunalen Träger der geplanten Fähre zwischen Guntersblum und der Insel Kühkopf für die Unterhaltung dieser Fähre. Eigentlich wären 20.000,00 EUR vorgesehen. Da aber das Schiff noch nicht gebaut ist und frühestens mit einer Inbetriebnahme Mitte 2019 gerechnet werden kann, werden in 2019 nur 10.000,00 EUR eingeplant.

5.7.5.0.1.54151000

Diese Planungsstelle beinhaltet den regelmäßigen Gesellschafterbeitrag des Landkreises Mainz-Bingen an die Naheland-Touristik GmbH inklusive kleinerer Projektförderungen in Höhe von insgesamt 10.000,00 EUR. Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 9. Januar 1996 und Kreisvorstandsbeschluss vom Oktober 2000 betrug dieser Beitrag früher jährlich 5.720,00 EUR. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Naheland-Touristik GmbH war der Beitrag aller Gesellschafter zwischenzeitlich angehoben worden.
Darüber hinaus werden hier vorsorglich Mittel veranschlagt für eventuelle zusätzliche Projekte der Naheland-Touristik GmbH in 2019 in Höhe von 1.000,00 EUR, sodass sich ein Gesamtansatz ergibt von 11.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

5.7.5.0.1.54190000

Der Ansatz der Planungsstelle in Höhe von 5.100,00 EUR wird eingesetzt für den Werbekostenzuschuss für die Werbegemeinschaft „Tal der Loreley“. Lt. Beschluss des Kreisausschusses vom 9. Januar 1996 beträgt dieser 5.113,00 EUR. Seit 2010 wird ein jährlicher Beitrag von 5.100,00 EUR abgerufen.

5.7.5.0.1.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

5.7.5.0.1.56430000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist Gründungsmitglied von Rheinhessen-Marketing. Rheinhessen-Marketing erfüllt wichtige Bündelungs- und Finanzierungsfunktionen in der Region in Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft. Für seine Mitgliedschaft zahlt der Landkreis jährlich 1.500,00 EUR.

Ebenso ist der Landkreis Mainz-Bingen Mitglied im Tourismus- und Heilbäderverband. Der Mitgliedsbeitrag dafür richtet sich nach der aktuellen Einwohnerzahl und beträgt zurzeit ca. 750,00 EUR. Dieser Beitrag kann ggf. den steigenden Einwohnerzahlen geringfügig angepasst werden.

5.7.5.0.1.56431000

Der Landkreis unterstützt durch seine Mitgliedschaften die Arbeit der Gebietsweinwerbungen Mittelrheinwein e. V., Rheinhessenwein e. V. sowie Weinland Nahe e. V., den Forum Wein & Gesundheit e. V und mit Fördermitgliedschaft den Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e. V.

Die Mitgliedsbeiträge stellen sich wie folgt dar:

1.	Gebietsweinwerbung Mittelrheinwein e.V. St. Goar gemäß KA-Beschluss vom 21.05.1970 ca. 220 ha Rebfläche sowie 1.022,58 EUR Sockelbetrag	1.589,90 EUR
2.	Rheinhessenwein e.V. gemäß KA-Beschluss vom 12.04.1961 10.139 ha Rebfläche x 0,77 EUR/ ha	7.807,03 EUR
3.	Gebietsweinwerbung Weinland Nahe e.V. Bad Kreuznach gemäß KA-Beschluss vom 25.05.1971, aktuell	158,64 EUR
4.	Mitgliedsbeitrag des Landkreises für das Forum Wein & Gesundheit e.V., 55278 Hahnheim, gemäß Kreisvorstandsbeschluss vom 19.06.2006, jährlich	100,00 EUR
5.	Mitgliedsbeitrag für die Fördermitgliedschaft für den Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e. V. gemäß Kreisvorstandsbeschluss vom 12.12.2016, jährlich	100.00 EUR
Summe 1-5		9.755,57 EUR

Der Mitgliedsbeitrag zu Punkt 1. und Punkt 2. ist entsprechend der aktuellen Rebflächen variabel, kann sich also auch erhöhen. Für solche Erhöhungen werden vorsorglich 500,00 EUR vorgesehen, sodass im Haushaltsansatz ein Betrag von 10.500,00 EUR angesetzt wird.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

5.7.5.0.1/7614.78622000

Zur Grünung einer Rheinhessen Standort Marketing GmbH soll ein Stammkapital von insgesamt 25.000 EUR gebildet werden. Dieses Kapital soll von den 4 rheinhessischen Gebietskörperschaften zu gleichen Teilen finanziert werden. Entsprechend ist durch den Landkreis Mainz-Bingen einmalig ein Anteil am Stammkapital von ca. 6.250 EUR aufzubringen. Daher werden für 2019 Kosten in Höhe insgesamt 6.500 EUR eingestellt. Bereits für 2018 waren Mittel im Haushalt veranschlagt. Jedoch ist bis zur Mittelanmeldung die „Rheinhessen Standort Marketing GmbH“ noch nicht gegründet, zur Bildung des Stammkapitals ist es somit noch nicht gekommen. Aus dem für diesen Zweck in 2018 nicht verbrauchten Ansatz sollen keine Mittel in 2019 übertragen werden. Daher werden für 2019 die erforderlichen Haushaltsmittel wieder neu veranschlagt.

5.7.5.0.2.54120000

Aus folgenden Gründen ist für 2019 an die Rheinhessen-Touristik GmbH ein Zuschussbedarf von gerundet 50.000 EUR zu veranschlagen:

Um die Umsetzung der wichtigsten Leitprojekte des Entwicklungskonzeptes „Erlebnis Weinkulturlandschaft Rheinhessen“ sowie die Umsetzung konkreter Markenprodukte im Rahmen der laufenden Regionalmarken-Entwicklung zu gewährleisten, wurde in den letzten Jahren das laufende Budget der Rheinhessen-Touristik GmbH von den beiden Landkreisen Alzey-Worms und Mainz-Bingen aufgestockt. Gesichert sind diese Mittel bis einschließlich 2018.

Die aktuelle Budgetsituation (rd. 440.000 EUR durch Beiträge inkl. Sonderzahlungen) zeigt, dass eine Aufrechterhaltung dieser Sonderzahlungen durch die beiden Landkreise aufgrund der weiterhin steigenden Personalkosten sowie dem Wettbewerbsdruck zwischen den Regionen (Budget Eifel GmbH: 2,5 Mio. EUR, Budget Mosellandtouristik GmbH: 1,5 Mio. EUR, Budget RHT: rd. 650.000 EUR) für die nächsten beiden Jahre (2019/20) weiter dringend erforderlich ist und zwar:

- 70.000 EUR (Leitprojekte) für 2019 und 2020
- 30.000 EUR (Markenprojekte) für 2019 und 2020

Die weitere Zusatzfinanzierung begründet sich daraus, dass die Etablierung der Dachmarke Rheinhessen, insbesondere die Abwicklung bestehender Leitprojekte und neuer Leitprojekte aus der Tourismusstrategie Rheinhessen 2025 sowie die heutigen Notwendigkeiten im Digitalmarketing, die finanzielle Grundausstattung der Rheinhessen-Touristik GmbH weiterhin übersteigt. Wesentliche Gründe lassen sich an folgenden Projekten festmachen:

- Permanente Fortschreibung der Tourismusstrategie Rheinhessen 2025 (Living-Paper) und daraus resultierender neuer Projekte und Maßnahmen
- Umsetzung des Radtouristischen Entwicklungsplans Rheinhessen und sich daraus ergebender Maßnahmen (Infrastrukturmaßnahmen, Marketing etc.)
- Permanente Weiterentwicklung der relevanten digitalen Kanäle im Marketing (www.rheinhessen.de , Facebook, Newsletter, Blog Rheinhessen, Instagram etc.) sowie Aufbereitung der Daten für Sprachassistenten sowie die Gatekeeper
- Aufbau eines zielgruppenorientierten Kulturtourismus in Rheinhessen zur Profilierung der Region in diesem Themenfeld
- Marktgerechte Weiterentwicklung (z.B. wegbegleitende touristische Infrastruktur etc.) der prämierten Rad- und Wanderwege inkl. deren Qualitätssicherung.
- Umsetzung konkreter Markenprodukte im Rahmen der laufenden Regionalmarken-Entwicklung (z.B. „Rheinhessen-Vinothek“)

Bei Kostenteilung zwischen Mainz-Bingen und Alzey-Worms ergeben sich pro Landkreis und pro Haushaltsjahr folgende Haushaltsansätze:

- 2019: 50.000 EUR
- 2020: 50.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.2.52380000

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen benötigt:

Austausch von 120 Arbeitsplatz-PC's unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto)	90.000 EUR
Neuanschaffung von mobilen Endgeräte (z.B. iPads)	50.000 EUR
Austausch von veralteten Bildschirmen im Haupthaus	25.000 EUR
Austausch von Sonder-Druckern unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto)	5.000 EUR
Neuanschaffung / Austausch von Dokumenten-Einzugscannern	5.000 EUR
Austausch / Neuanschaffung von Notebooks	15.000 EUR
Austausch von RED-Devices (Anbindung der Schulen an das HKR-Verfahren)	1.800 EUR
Neuanschaffung von WLAN-Access-Points	5.000 EUR
Neuanschaffung von Signatur-Pad's	2.000 EUR
Austausch von Flachbettscannern	300 EUR
Gesamtsumme	**199.100 EUR**

1.1.4.4.2.52383000

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen benötigt:

Austausch von 120 Arbeitsplatz-PC's unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto)	60.000 EUR
Neuanschaffung von 160 Dokumenten-Einzugscannern i.R.v. comp.ASS 21	72.000 EUR
Neuanschaffung von 160 29"-Bildschirmen i.R.v. comp.ASS 21	65.600 EUR
Neuanschaffung von WLAN-Access-Points	3.000 EUR
Neuanschaffung von 10 Signatur-Pad's i.R.v. comp.ASS 21	2.000 EUR
Gesamtsumme	**202.600 EUR**

1.1.4.4.2.56244000

Für das Haushaltsjahr 2018 sind folgende Maßnahmen geplant:

PC-Ersatzteile (RAMs, Grafikkarten, Netzteile u. -karten, Festplatten, Patchkabel)	10.000 EUR
Wartungsverträge für Netzwerk-Switche (Anteil Haupthaus)	12.600 EUR
Wartungsverträge von Netzwerkkomponenten	1.000 EUR
Wartungsverträge für Server (Anteil Haupthaus)	4.400 EUR
Wartungsvertrag für DMS-Server (Anteil Haupthaus)	3.000 EUR
Wartungsvertrag für Datensicherungsserver KFZ	2.500 EUR
Wartungsvertrag DSB's (Digitale Wegweiser-Bildschirme)	3.000 EUR
Hardwarepflege für Erweiterung Core-Switch (Anteil Haupthaus)	3.800 EUR
Hardwarepflege für Autoloader (Datensicherung)	2.600 EUR
Hardwarepflege für Netzwerkanalysegerät	1.780 EUR
Hardwarepflege für Baumkataster-Tablet	420 EUR
Aufwendungen für Reparaturen	4.200 EUR
Austausch div. Grafikkarten für den Anschluss von 2 Bildschirmen	3.000 EUR
Installation und Einrichtung für Baumkataster-Tablet	300 EUR
Installation sonstiger Hardware (3 Mann-Tage á 1.500 EUR)	4.500 EUR
Gesamtsumme	**57.100 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.2.56244100

Für das Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich des JobCenters folgende Maßnahmen geplant:

PC-Ersatzteile (RAMs, Grafikkarten, Netzteile u. -karten, Festplatten, Patchkabel)	3.000 EUR
Wartungsvertrag für Server (Anteil JobCenter)	550 EUR
Wartungsvertrag für DMS-Server (Anteil JobCenter)	560 EUR
Wartungsvertrag für Erweiterung Core-Switch (Anteil JobCenter)	720 EUR
Wartungsvertrag für DeTeWe-Switche (Anteil JobCenter)	2.390 EUR
Aufwendungen für Reparaturen	2.000 EUR
Installation sonstiger Hardware (3 Mann-Tage á 1.500 EUR)	4.500 EUR
Gesamtsumme	**13.720 EUR**

1.1.4.4.2.56249200

Die Aussenstellen der Kreisverwaltung sind durch Datenleitungen der Telekom unterschiedlicher Geschwindigkeit an das EDV-Netz des Verwaltungsgebäudes Ingelheim angeschlossen. Die Nutzung erfolgt für den internen Datenaustausch und ähnliches.

1.1.4.4.2.56390000

Der Haushaltsansatz wird für die Anschaffung von Datenträgern (Datenbänder, CD's & DVD's) zur Erstellung von Sicherungen und für den Datenaustausch mit anderen Institutionen benötigt. Aufgrund der Mitnutzung der Ressourcen durch das JobCenter, werden die anfallenden Kosten für die Datensicherungsbänder anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1.1.4.4.2.56391000

Der Haushaltsansatz wird für die anteilige Anschaffung von Datensicherungsbändern benötigt. Aufgrund der Mitnutzung der Ressourcen durch das JobCenter, werden diese anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1.1.4.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

1.1.4.4.2.56417100

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.2/7003.78571000

Der zukünftige Mittelbedarf zeigt sich in den nachstehenden Investitionen. Im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel wird prioritätsbezogen die Mittelverwendung jeweils aktuell entschieden.

Kosten für Hardware, die sowohl vom Haupthaus als auch vom JobCenter genutzt wird (z.B. Silent Cubes für Mailarchivierung), sind entsprechend anteilig umgelegt.

Für das Jahr 2019 sind folgende Anschaffungen bzw. Austausche geplant:

Silent Cubes für Mailarchivierung (Anteil Haupthaus)	16.820 EUR
Austausch Sophos-Firewalls (Anteil Haupthaus)	16.800 EUR
Erweiterung des Core-Switches (Anteil Haupthaus)	37.000 EUR
Ausstattung diverser „Klein-Server“ im Haupthaus und Gesundheitsamt Mainz	30.000 EUR
Ausstattung Sitzungsräume	20.000 EUR
Neuanschaffung / Austausch von Notebooks über 1.000 EUR (netto)	4.000 EUR
Anschaffung Tablet f. Baumkataster	1.400 EUR
Unvorhergesehener Austausch / Neuanschaffung von Hardware	25.000 EUR
Gesamtsumme	**151.020 EUR**

Bei Servern, Hardware-Firewalls und Datensicherungssystemen wird auch von Seiten des Herstellers von einer Laufzeit von 5 Jahren ausgegangen. Danach steigt die Störanfälligkeit stark an, was zu einem möglichen Totalausfall führen kann. Auch werden Ersatzteile für Geräte nur für diesen Zeitraum vorgehalten. Wartungsverträge, die über diesen Zeitraum hinaus abgeschlossen werden, steigen sehr stark an. Da die entsprechenden Positionen der Aufstellung im Jahr 2018 dieses Alter erreichen, wird deren Austausch vorgesehen.

Die Grundsätze für die E-Mail-Archivierung ergeben sich aus der GoBD (Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff). Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine revisionssichere Datenablage notwendig. Die Kreisverwaltung setzt für die revisionssichere Ablage bereits in mehreren Bereichen (z.B. Kreiskasse, Zulassungsstellen) sog. Silent Cubes der Firma Fast LTA ein. Daher sollen diese ebenfalls für die E-Mailarchivierung angeschafft werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.2/7104.78571000

Nachfolgende Anschaffungen bzw. Austausch von Hardware im Bereich des JobCenters sind für das Jahr 2018 geplant. Diese werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Kosten für Hardware, die sowohl vom Haupthaus als auch vom JobCenter genutzt wird (z.B. Silent Cubes für Mailarchivierung), sind entsprechend anteilig umgelegt.

Silent Cubes für Mailarchivierung (Anteil JobCenter)	3.190 EUR
Austausch Sophos-Firewalls (Anteil JobCenter)	3.190 EUR
Erweiterung Core-Switch (Anteil JobCenter)	7.010 EUR
Austausch/Erweiterung Netzwerk-Switche JobCenter	8.000 EUR
Microsoft Surface Pro 4 inkl. Docking-Station für comp.ASS 21	12.600 EUR
Anschaffungen, die bei der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt sind	5.000 EUR
Gesamtsumme	**38.990 EUR**

Bei Servern, Hardware-Firewalls und Netzwerk-Switchen wird auch von Seiten des Herstellers von einer Laufzeit von 5 Jahren ausgegangen. Danach steigt die Störanfälligkeit stark an, was zu einem möglichen Totalausfall führen kann. Auch werden Ersatzteile für Geräte nur für diesen Zeitraum vorgehalten. Wartungsverträge, die über diesen Zeitraum hinaus abgeschlossen werden, steigen sehr stark an. Da die entsprechenden Positionen der Aufstellung im Jahr 2018 dieses Alter erreichen, wird deren Austausch vorgesehen.

Die Grundsätze für die E-Mail-Archivierung ergeben sich aus der GoBD (Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff). Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine revisionssichere Datenablage notwendig. Die Kreisverwaltung setzt für die revisionssichere Ablage bereits in mehreren Bereichen (z.B. Kreiskasse, Zulassungsstellen) sog. Silent Cubes der Firma Fast LTA ein. Daher sollen diese ebenfalls für die E-Mailarchivierung angeschafft werden.

1.1.4.4.3.56241000

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Kosten des Hostings durch die Stadt Kaiserslautern für das Nationale Waffenregister (NWR). Die jährliche Veranschlagung berechnet sich aus der Anzahl der Benutzer und erhöht oder verringert sich dementsprechend.

1.1.4.4.3.56241100

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Kosten des Hostings für das vermutlich zukünftige Fachverfahren comp.ASS21 durch die Firma Prosozial. Die jährliche Veranschlagung berechnet sich aus der Anzahl der Benutzer und erhöht oder verringert sich dementsprechend. Zunächst wird im Haushaltsjahr 2019 lediglich mit Hosting-Kosten für die Projektgruppe kalkuliert.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.3.56243000

Die Mittel dieser Planungsstelle teilen sich auf in Softwarepflege- und -installationskosten sowie Aufwendungen für Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto). Aufgrund der Mitnutzung einiger Softwareprodukte durch das JobCenter, sind diese Positionen anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1. Softwarepflege

		Zwischensummen:
Allgemein:		
Allris & Allris.Net (Sitzungsdienst. Rats-Info usw.)	5.950 EUR	
MpsNF & Module (HKR) (Anteil Haus)	37.300 EUR	
Mps DMS (Anteil Haus)	17.400 EUR	
IKVS (Landesweiter Kennzahlenvergleich usw.)	10.200 EUR	
Mikropro Materialbestellung/Bücherei (Anteil Haus)	1.720 EUR	
Mikroprojekt Beschaffung (Anteil Haus)	1.760 EUR	
LOGA (Personalabrechnung / Zeiterfassung usw.) (Anteil Haus)	86.620 EUR	160.950 EUR
EDV:		
Matrix42 Softwareverteilung (Anteil Haus)	7.570 EUR	
NetVault (Datensicherung inkl. Erweiterungen)	7.500 EUR	
WLAN- & iphone-Sicherheitssoftware (AirWatch)	25.000 EUR	
Sophos-Firewalls (Software) (Anteil Haus)	29.430 EUR	
Verlängerung Virenscanner (Anteil Haus)	21.000 EUR	
SecuSurf (Anteil Haus)	5.050 EUR	
Hyena (Netzwerk-Tool)	1.200 EUR	
Citrix Netscaler (Exchange, Mail)	2.000 EUR	
ADN Cloud Safe Net (inkl. Token)	6.000 EUR	
Acronis (Datensicherungssoftware)	2.200 EUR	
Benutzer- und Berechtigungsmanagement	2.000 EUR	
Wildcard-Zertifikat	350 EUR	
IP-Check-Software	1.350 EUR	110.650 EUR
Jugend / Soziales:		
Butler 21 (Betreuungsbehörde)	17.560 EUR	
Elina (Elterngeld)	4.640 EUR	
Prosoz 14 Plus (Unterhalt usw.)	59.940 EUR	
Lämmerzahl LämmKomm (Sozialhilfe)	25.330 EUR	
Mikropro JÄD (Jugendärztlicher Dienst)	2.260 EUR	
Mikroprojekt Kindeswohl	260 EUR	109.990 EUR
Bauen:		
Mikropro Bauamtsverwaltung	3.100 EUR	
Mikropro Wassergefährdende Stoffe	760 EUR	3.860 EUR
Umweltschutz / Landespflege:		
ASPE-Artenschutz	2.140 EUR	2.140 EUR
Schulen / Hochbau:		
CAD-Software	2.360 EUR	
Facility-Management	1.400 EUR	
Zusatzmodule CAD (RoomOne usw.)	8.900 EUR	
Standard-Leistungsbücher Bau	1.300 EUR	

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.3.56243000

ProPLAN & ProReport (zus. Planungssoftware)	1.250 EUR	
Citrix- und Windows-Terminal (Anbindung Schulen)	15.000 EUR	
Mikropro SISSY (Schülerbeförderung)	2.400 EUR	
Miktopro ALF (Lehrmittelförderung) & LUNCH	2.650 EUR	
Mlkropro Averso (Zusatzmodul)	730 EUR	35.990 EUR
Gesundheits- / Veterinärwesen:		
Mikropro Health (Gesundheitsverwaltung)	5.400 EUR	
BALVI-IP (Lebensmittelkontrolle)	1.480 EUR	
SAmAs Arbeitssicherheit	3.870 EUR	
DocExpert (Methadon)	2.850 EUR	
Starc Medical (Software Röntgengerät)	1.070 EUR	
Zusatzmodul Substitution	420 EUR	
DIP (Export Röntgengerät)	300 EUR	
Mikropro Hades (Bestattungswesen)	400 EUR	
LV Safe-Net (Datenübermittlung)	120 EUR	
Mikropro Averso	650 EUR	
Mikropro RKI (Tierseuchen)	220 EUR	16.780 EUR
Ordnungsbehörde:		
Infoma (AZR-Verfahren)	7.200 EUR	
Elektronischer Aufenthaltstitel	2.500 EUR	
Condition (Jagd- und Waffenwesen)	5.410 EUR	
PC-KLAUS (Gewerberecht)	720 EUR	
Mikropro Averso (Zusatzmodul)	730 EUR	
PIK (Software Fingerabdruckscanner)	500 EUR	
WinOWIG	6.290 EUR	23.350 EUR
Kreisrechtsausschuss:		
Mikropro Rechtsausschuss	2.350 EUR	2.350 EUR
Wahlen:		
PC-Wahl	1.200 EUR	1.200 EUR
Finanzen:		
Haufe Finanz-Office	2.000 EUR	
Haufe Steuer-Office	1.500 EUR	3.500 EUR
GIS / Web-GIS:		
Web-GIS	15.700 EUR	
ArcEditor	3.160 EUR	
Bauleitplanung	2.120 EUR	
IP Plan	2.000 EUR	
Solarkataster	1.130 EUR	24.110 EUR
Straßenverkehr / Bußgeldstelle:		
Software Verwaltung Straßenverkehr	1.100 EUR	
Planet (Geschwindigkeitsmessung)	5.000 EUR	6.100 EUR
Organisation:		
Ibo Personalbemessung & Ibo Stoppuhr	6.500 EUR	

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.3.56243000

ALOS Scan	2.500 EUR	9.000 EUR
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt:		
LIS-Zugang	650 EUR	650 EUR
Vorzimmer Landrätin:		
Adress Plus	1.050 EUR	1.050 EUR
Kreiskasse:		
S-Firm (Software Sparkasse)	290 EUR	290 EUR
Datenschutzbeauftragter:		
iSi Map	3.600 EUR	3.600 EUR
Sonstiges:		
Neuanschaffungen 2017	3.000 EUR	
Nicht einkalkulierte Erhöhungen	2.000 EUR	5.000 EUR
Zwischensumme Softwarepflege		**520.560 EUR**

2. Installationskosten		
Installation mps-Module	5.000 EUR	
Installation IP Syson GrünBaum (Baumkataster)	5.700 EUR	
Update Mikroprojekt-Programme auf DotNet	15.000 EUR	
Consulting Citrix & Exchange	10.000 EUR	
Consulting Helpdesk-System (Anteil Haus)	42.100 EUR	
Eirichtung Identity & Berechtigungsmanagement (Anteil Haus)	8.500 EUR	
Einrichtung Mail-Archivierung (Anteil Haus)	8.500 EUR	
Dienstleistung Update Virenscanner (Anteil Haus)	8.500 EUR	
Dienstleistungen für Einführung eAkte / eRechnung (Anteil Haus)	42.100 EUR	
5 Manntage LOGA (á 1.600 EUR)	8.000 EUR	
4 sonstige Manntage (á 1.500 EUR)	6.000 EUR	**159.400 EUR**

3. Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR netto		
Zusätzliche Microsoft-Lizenzen	40.000 EUR	
Office 365 und Projekt-Subscriptions	2.200 EUR	
Zusätzliche Citrix-Lizenzen	10.000 EUR	
Zusätzliche Adobe Acronat-Lizenzen	5.000 EUR	
Zusätzliche Lizenzen für Panda-Security-Software	9.500 EUR	
Zusätzliche Lizenzen Helpdesk	7.500 EUR	
Diverse Tools	4.000 EUR	**78.200 EUR**

Gesamtsumme **758.160 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.3.56243100

Die Kosten für die Software teilen sich auf in Pflege- und Installationskosten sowie Kosten für Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto). Aufgrund der Mitnutzung einiger Softwareprodukte durch das JobCenter, sind diese Positionen anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1. Softwarepflege

		Zwischensummen:
Allgemein:		
MpsNF (HKR) (Anteil JC)	2.400 EUR	
Mps DMS (Anteil JC)	3.300 EUR	
Mikropro Materialbestellung / Bücherei (Anteil JC)	330 EUR	
Mikroprojekt Beschaffung (Anteil JC)	330 EUR	
LOGA (Personalabrechnung / Zeiterfassung usw.) (Anteil JC)	8.700 EUR	15.060 EUR
EDV:		
Wartung Sophos-Firewalls (Software)	5.580 EUR	
Matrix42 Helpdesk (Anteil JC)	1.410 EUR	
Verlängerung Virenscanner (Anteil JC)	4.000 EUR	
NetVault (Datensicherung, Anteil JC)	820 EUR	
Alos Scan	700 EUR	
SecuSurf (Anteil JC)	950 EUR	13.460 EUR
Fachsoftware JobCenter:		
Prosozial comp.ASS21	250.000 EUR	
WinOWIG	1.500 EUR	
Mikropro Averso-Modul für Asyl	720 EUR	252.220 EUR
Zwischensumme Softwarepflege		**280.740 EUR**

2. Installationskosten

400 Manntage f. Projektierung compASS 21	476.000 EUR	
Consulting Helpdesk-System (Anteil JC)	8.000 EUR	
Eirichtung Identity & Berechtigungsmanagement (Anteil JC)	1.600 EUR	
Einrichtung Mail-Archivierung (Anteil JC)	1.600 EUR	
Dienstleistung Update Virenscanner (Anteil JC)	1.600 EUR	
Dienstleistungen für Einführung eAkte / eRechnung (Anteil JC)	8.000 EUR	
5 Manntage f. Anpassungen compASS u.ä.	7.500 EUR	
2 sonstige Manntage	3.000 EUR	
Zwischensumme Installationskosten		**507.300 EUR**

3. Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR netto

Diverse Tools	500 EUR	
Portal für Arbeitssuche	10.000 EUR	**10.500 EUR**
	Gesamtsumme	**798.540 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.3.56249200

Der Ansatz weist die Kosten des Anschlusses an das rlp-Netz aus. Hierüber wird nicht nur der E-Mail-Verkehr abgewickelt, sondern noch weitaus mehr. Verschiedene Fachverfahren übermitteln die Daten mittlerweile online, um auf dem aktuellsten Stand zu sein (z.B. Einwohnermeldesystem, Wohngeld, Ausländerzentralregister). Auch durch die Anbindung der Kreisverwaltung Alzey-Worms an unser Personalabrechnungs- und Zeitbuchungssystem LOGA ist ein erhöhtes Datentransfervolumen festzustellen. Aufgrund der Mitnutzung der Standleitung durch das JobCenter, sind die anfallenden Kosten anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1.1.4.4.3.56249210

Der Ansatz weist die Kosten des Anschlusses an das rlp-Netz aus. Hierüber wird nicht nur der E-Mail-Verkehr oder der Zugang zum WWW abgewickelt, sondern noch weitaus mehr. Die Fachverfahren im Bereich des JobCenters übermitteln die Daten online, um auf dem aktuellsten Stand zu sein. Hierfür wird die Standleitung des Haupthauses mitbenutzt. Daher sind die anfallenden Kosten anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1.1.4.4.3.56430000

Der Mitgliedsbeitrag für die Vereinigung Kommunaler Datenverarbeitungsanwender (VKDA) beträgt 100 EUR/Jahr.
Zweck des VKDA ist die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Informationstechnologie (IT).

Durch die Mitgliedschaft in der VKDA kamen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in den vergangenen Jahren erhebliche Rabatte beim Erwerb von Software, dem Abschluss von Softwarepflegeverträgen und bei Schulungen zugute. Zeit- und Kostenersparnisse entstehen auch durch den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern und die gegenseitige Hilfe bei Softwareproblemen.

1.1.4.4.3/7007.78410000

Der Haushaltsansatz für Software-Anschaffungen in Höhe von 262.500 EUR setzt sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:

Microsoft Enterprise-Agreement (Anteil Haupthaus)	84.100 EUR
Software zum Benutzer- und Berechtigungsmanagement (Anteil Haupthaus)	50.400 EUR
Software zur Mailarchivierung	50.500 EUR
IP Syscom GrünBaum (Baumkataster)	17.500 EUR
Notwendige Module für die Finanzsoftware mpsNF (z.B. eRechnung)	40.000 EUR
Zusätzliche ArchiCAD-Lizenzen	10.000 EUR
Zusätzliche Software-Produkte, die bei Planerstellung noch nicht bekannt sind	10.000 EUR
Gesamtsumme	**262.500 EUR**

1.1.4.4.3/7104.78410000

Der Haushaltsansatz für Software-Anschaffungen im Bereich des JobCenters ergibt sich aus den nachfolgenden Positionen:

Microsoft Enterprise-Agreement für Exchange Server (Anteil JobCenter)	16.000 EUR
10 zusätzliche Lizenzen der Fachsoftware comp.ASS	11.000 EUR
Software zum Benutzer- und Berechtigungsmanagement (Anteil JobCenter)	9.500 EUR
Software zur Mail-Archivierung (Anteil JobCenter)	9.600 EUR
Software-Produkte, die bei der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt sind	3.000 EUR
Gesamt	**49.100 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.4.56120000

Für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung (Softwareschulungen) werden voraussichtlich Mittel in Höhe von 76.500 EUR benötigt.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Schulungen / Consultant für die HKR-Software mpsNF	25.000 EUR
Schulungen Lämmkom für Verfahrensbetreuer und Vertretung	10.000 EUR
Schulungen / Consultant für LOGA	8.000 EUR
Schulungen / Anwenderkreise für Verfahrensbetreuer	4.000 EUR
GIS-Schulung	2.500 EUR
Schulung / Fortbildung der IT-Mitarbeiter	27.000 EUR

1.1.4.4.4.56121000

Beim JobCenter besteht fortwährend ein konstanter, nicht unerheblicher Schulungs- und Unterstützungsbedarf der Firma Prosozial, da es sich um eine komplexe Softwareanwendung handelt, die insbesondere Schulungen für die Multiplikatoren des JobCenters notwendig macht.

Der Ansatz für das laufende Jahr setzt sich wie folgt zusammen:

6 Projekttage durch Fa. Prosozial (jeweils 1.200 EUR)	7.200 EUR
8 Schulungstage durch Fa. Prosozial im JobCenter in Ingelheim (jeweils 1.500 EUR)	12.000 EUR
14 Schulungstage bei Fa. Prosozial in Koblenz (jeweils 800 EUR)	11.200 EUR

1.1.4.4.5.56341000

Die Fernmeldegebühren mobiler Endgeräte der Firma Apple werden seit 2015 vom Fachbereich Datenverarbeitung veranschlagt.

Im Ansatz sind die Daten- und Telefongebühren u.a. für die iPads der Kreistagsmitglieder, Schulsozialarbeiter/innen sowie alle mobilen Endgeräte der Kreisverwaltungsführungsebene enthalten.

Da auch zukünftig davon ausgegangen werden kann, dass gerade der Tablet-Bereich weiter ausgebaut wird, wurde bereits ein entsprechender Mehrbedarf sowie etwaige Tarifumstellungen und –erhöhungen mit eingerechnet.

1.1.6.1.4.47910000

Gemäß Bürgschaftsvertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG m.b.H. vom 05.12.2000 im Zusammenhang mit der Bürgschaft des Landkreises zu Gunsten der Zusatzversorgungskasse in Darmstadt hat die EDG während der Laufzeit der Bürgschaft ein jährliches Entgelt (Avalprovision) in Höhe von 2 v.H. der von der EDG an die ZVK abzuführenden Umlage an den Landkreis zu entrichten.
Die Berechnung des Ansatzes für das Jahr 2019 erfolgt auf der Grundlage der Abrechnung für 2017 (80.826,90 EUR Umlage x 2% = 1.616,53 EUR).

Am 15.07.2003 wurde zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG m.b.H. ein weiterer Bürgschaftsvertrag im Zusammenhang mit einer Darlehensaufnahme für das Projekt „Sanierung und Erweiterung Energieversorgung Gymnasium Oppenheim“ abgeschlossen. Während der Laufzeit der Bürgschaft ist eine jährliche Avalprovision i.H.v. 362,50 EUR zu entrichten.

Dies ergibt einen Gesamtbetrag von ca. 1.950 EUR.

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.6.1.7.56551000

Durch die Korrektur von Forderungen aus den Vorjahren (doppelte oder fehlerhafte Sollstellungen) entsteht in Höhe der vorgenommenen Berichtigung ein Aufwand. Auf Basis der Vorjahreswerte sowie der Buchungen des laufenden Jahres wird dieser Aufwand auf 200.000 EUR geschätzt.

Einzelwertberichtigungen wegen zweifelhafter bzw. uneinbringlicher Forderungen werden in Höhe von 100.000 EUR erwartet.

1.1.6.1.7.56552000

Die Pauschalwertberichtigung ist jährlich an den aktuellen Forderungsstand anzupassen. Da im Durchschnitt der letzten vier Jahren jährlich eine Pauschalwertberichtigung von rd. 89.000 EUR vorzunehmen war, wird für das Jahr 2019 ein Ansatz von 90.000 EUR vorgesehen.

1.1.6.1.8.43120000

Es handelt sich primär um Gebühren für die Erteilung von Löschungsbewilligungen.

1.1.6.1.9.56990000

Für sonstige Geschäftsaufwendungen des Fachbereichs Finanzen werden 500 EUR eingestellt.

1.1.6.2.2.46290000

Es handelt sich um mögliche Erträge, deren sachliche Zuordnung nicht festzustellen ist.

1.1.6.2.2.56370000

Es handelt sich um Kontogebühren für die Führung der Konten bei den Sparkassen Rhein-Nahe und Mainz sowie bei der Postbank Ludwigshafen. Der Ansatz für das Jahr 2019 (32.000 EUR) orientiert sich an den Ist-Ausgaben der ersten beiden Quartale des Jahres 2018 sowie am Rechnungsergebnis 2017.
Ab dem Jahr 2018 erhebt die Sparkasse Rhein-Nahe ein sog. „Verwahrentgelt“ für Einlagen bei dem Kreditinstitut. Dieses Entgelt in Höhe von 0,4 % p. a. ist zu entrichten, wenn ein festgelegter Korridor an Einlagen auf den Bankkonten überschritten wird. Es wird hierbei zunächst von einem Entgelt von 5.000 EUR ausgegangen.
Der Gesamtansatz beträgt somit 37.000 EUR.

1.1.6.2.2.56371000

Es handelt sich um Kontogebühren des Jobcenters für die Führung der Konten bei der Sparkasse Rhein-Nahe und der Postbank Ludwigshafen. Der Ansatz für das Jahr 2019 (6.000 EUR) orientiert sich an den Ist-Ausgaben der ersten beiden Quartale des Jahres 2018 sowie am Rechnungsergebnis 2017. Ab dem Jahr 2018 erhebt die Sparkasse Rhein-Nahe ein sog. „Verwahrentgelt“ für Einlagen bei dem Kreditinstitut. Dieses Entgelt in Höhe von 0,4 % p. a. ist zu entrichten, wenn ein festgelegter Korridor an Einlagen auf den Bankkonten überschritten wird. Es wird hierbei zunächst von einem Entgelt von 1.000 EUR ausgegangen.
Der Gesamtansatz beträgt somit 6.000 EUR.

1.1.6.2.2.56390000

Die vermischten Ausgaben dienen zur Deckung möglicher Kassenfehlbeträge, die vom jeweiligen Kassierer nicht zu vertreten sind.

1.1.6.2.3.46220000

Im Jahr 2019 werden Erträge aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Stundungszinsen in Höhe von 40.000 EUR erwartet.

1.1.6.2.3.46221000

Im Jahr 2019 werden bzgl. der Forderungen des Jobcenters Erträge aus Mahngebühren und Stundungszinsen in Höhe von 35.000 EUR erwartet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.6.2.3.52543000

Gemäß einer im Oktober 2006 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen sowie den Städten Bingen und Ingelheim, der Gemeinde Budenheim und den Verbandsgemeinden im Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich der Landkreis an den Personalkosten der Vollstreckungsbeamten im kreisangehörigen Raum. Die Kostenbeteiligung nach dieser Verwaltungsvereinbarung, die rückwirkend ab dem 01.01.2006 gilt, beträgt pauschal 25 EUR je erledigten Vollstreckungsfall. Die Abrechnung erfolgt gegen Ende des Haushaltsjahres.

Das Rechnungsergebnis 2018 in Höhe von 27.025 EUR setzt sich zusammen aus 27.900 EUR Auszahlungen für die Kommunen und der Rotabsetzung der Vollstreckungskosten von 875 EUR. Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit einer Kostenbeteiligung in Höhe von 40.000 EUR gerechnet.

1.1.6.2.3.52543100

Gemäß einer im Oktober 2006 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen sowie den Städten Bingen und Ingelheim, der Gemeinde Budenheim und den Verbandsgemeinden im Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich der Landkreis an den Personalkosten der Vollstreckungsbeamten im kreisangehörigen Raum. Die Kostenbeteiligung nach dieser Verwaltungsvereinbarung, die rückwirkend ab dem 01.01.2006 gilt, beträgt pauschal 25 EUR je erledigten Vollstreckungsfall. Die Abrechnung erfolgt gegen Ende des Haushaltsjahres.

Der bisherige Erledigungsstand des Jahres 2018 lässt eine Schätzung für das Haushaltsjahr 2019 zu, wonach ein Ansatz in Höhe von 8.000 EUR eingestellt wird.

1.1.6.2.3.56430000

Gemäß KA-Beschluss vom 26.04.1972 wurde festgelegt, dass der Landkreis Mainz-Bingen als Rechtsnachfolger des ehemaligen Landkreises Mainz die Mitgliedschaft zum Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. beibehält. Die Mitgliederversammlung des Fachverbandes beschloss am 10.06.1999, den Beitrag ab dem Jahr 2000 auf 50 EUR festzusetzen.

Vorteil und Sinnhaftigkeit der Mitgliedschaft:
Es erfolgt der monatliche Bezug der Kassenzeitschrift u.a. mit:

- Urteilen zur aktuellen Rechtsprechung,
- Darstellungen mit Vor- und Nachteilen von Softwarelösungen im Kassenbereich,
- Gesetzeskommentierungen etc. insbes. zum Vollstreckungsrecht,
- Insolvenzverfahren,
- Abhandlungen zum Haushalts- und Kassenrecht,
- Verwaltungsberichte,
- regelmäßige Kassenleitertreffen mit der Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.

Die Mitgliedschaft ist nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 04 Zentrale Finanzleistungen

6.1.1.0.1.40340000

Die Jagdsteuersatzung wurde ab dem Jagdjahr 2018/2019 dahingehend geändert, dass die Jagdpächter unter bestimmten Voraussetzungen von der Jagdsteuer zu befreien sind. Allerdings haben kleine Reviere bereits verlautbaren lassen, dass für Sie die zu treffende steuerbefreiende Vereinbarung und die damit einhergehende Verpflichtungen höher als die Steuerlast ausfallen wird. Demnach wurden Jagdsteuereinnahmen von 1000 € veranschlagt.

6.1.1.0.2.41112000

Nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 d Halbsatz 1 und 2 LFAG erhält der Landkreis Mainz-Bingen im Jahr 2019 eine Schlüsselzuweisung B 1 in Höhe von 35,50 EUR je Kreiseinwohner. Die Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz zum 30.06.2018 betrug 213.249.

6.1.1.0.2.41115000

Gem. § 9 a Abs. 2 Nr. 1 LFAG erhalten u.a. die Landkreise eine Schlüsselzuweisung C 1. Danach werden Belastungen aus der Gewährung von Leistungen als örtliche Träger der Sozialhilfe nach dem SGB XII berücksichtigt. Als Ausgleich dieser Belastungen erhalten u.a. die Landkreise diese Schlüsselzuweisung.
Nach der Bekanntgabe der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2019 durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz vom 15.10.2018 ergibt sich für den Landkreis Mainz-Bingen zunächst eine Schlüsselzuweisung C 1 in Höhe von 5.505.668 EUR.

6.1.1.0.2.41116000

Gem. § 9 a Abs. 2 Nr. 2 LFAG erhalten u.a. die Landkreise eine Schlüsselzuweisung C 2. Danach werden Belastungen aus der Gewährung von Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), aus der Gewährung von Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII sowie aus der Beteiligung der örtlichen Trägers der Sozialhilfe an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe nach SGB XII berücksichtigt. Als Ausgleich dieser Belastungen erhalten u.a. die Landkreise diese Schlüsselzuweisung.
Die Höhe des Anteils, die jeder Landkreis oder kreisfreie Stadt erhält, errechnet sich nach einem komplexen Berechnungsverfahren. Nach Bekanntgabe der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2019 durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz vom 15.10.2018 ergibt sich für den Landkreis Mainz-Bingen eine Schlüsselzuweisung C 2 in Höhe von 10.409.602 EUR.

6.1.1.0.2.41321000

Die inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben von Jugend- und Sozialhilfe sowie von Schulträgern sind im Land Rheinland-Pfalz von hoher Bedeutung. Aus diesem Grund möchte das Land die Kommunen bei der Umsetzung der Inklusion im Schulbereich durch eine finanzielle Leistung zusätzlich unterstützen. Nach der vorliegenden Schulgesetznovelle wurde der § 109 b „Unterstützungsfonds“ neu in das Schulgesetz aufgenommen. Hiernach erhalten Gemeinden und Gemeindeverbände auf der Grundlage einer Vereinbarung mit den kommunalen Spitzenverbänden jährlich ab dem 01.01.2015 eine finanzielle Unterstützung im Umfang von 10 Mio. EUR.
Im Jahr 2018 hat der Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen dieses Unterstützungsfonds einen Betrag von 446.262,77 EUR erhalten. Nach vorsichtiger Schätzung unsererseits wird von einem jährlichen Zuweisungsbetrag im Jahr 2019 von 440.000 EUR ausgegangen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 04 Zentrale Finanzleistungen

6.1.1.0.3.41620000

Die Veranschlagung der Kreisumlage erfolgt nach den Bestimmungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) vom 30.11.1999 in der jeweils geltenden Fassung. Das LFAG gibt die Möglichkeit, eine Betrachtung nach der jeweiligen Steuerkraft der Gemeinde vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit des § 25 Abs. 2 LFAG wird in der Form Gebrauch gemacht, dass der **Eingangsumlagesatz** auf **31,0 v.H**. einheitlich festgesetzt wird. Darüber hinaus erfolgt für die Gemeinde, welche eine über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegende Steuerkraftmesszahl aufweist, eine progressive Festsetzung. Dabei wird der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v.H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um 0,25 v.H. erhöht.

Steuerkraft	2018	2019	mehr/weniger
Grundsteuer A	1.486.257	1.469.631	- 1,12 %
Grundsteuer B	23.781.320	24.757.686	+ 4,11 %
Gewerbesteuer	254.623.958	449.461.281	+ 76,52 %
Lohn-, Einkommensteueranteile und Ausgleichszahlungen § 21 LFAG	130.356.675	141.934.273	+ 8,88 %
Umsatzsteueranteile	12.726.398	16.705.227	+ 31,26 %
Steuerkraftmesszahl	**422.974.608**	**634.328.098**	**+ 49,97 %**

6.1.1.0.4.54411000

Die Landes-Umlage zur Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ wird ab dem Jahr 2019 nicht mehr erhoben (vgl. Sechstes Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 10. Oktober 2018, GVBl. S 353).

6.1.1.0.6.41210000

Die Landkreise Mainz-Bingen und Mayen-Koblenz nehmen seit dem 01.01.2011 aufgrund des Zweiten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform (2.KVR-Gesetz) die Aufgaben auf dem Gebiet der Kriegsopferfürsorge (KOF) und des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) landesweit wahr. Das Land gewährt im Rahmen des geltenden Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) ein Kostenausgleich gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 LFAG aus dem Ausgleichsstock für beide Verwaltungen. Bei dem Kostenausgleich handelt es sich um die angefallenen Personal- und Sachkosten. Es wird von Erstattungen für den Bereich der Kriegsopferfürsorge und der Opferentschädigung in Höhe von 160.000 EUR ausgegangen. Aufgrund statistischer Vorgaben musste der bisher bei Planungsstelle 3.1.1.0.1.41442000 veranschlagte Ansatz auf diese Planungsstelle umgesetzt werden.

6.1.2.0.1.47151000

Es wird davon ausgegangen, dass grundsätzlich auch im Jahr 2019 Geldanlagen im kurzfristigen Bereich (z.B. als Kündigungsgeld) möglich sein werden. Die darüber hinaus für den laufenden Geschäftsbetrieb benötigten Mittel werden auf einem Tagesgeldkonto zur Verfügung gehalten. Da sich die Zinssätze für Geldanlagen weiterhin auf einem extrem niedrigen Niveau befinden, wird für 2019 mit einem Zinsertrag von maximal 12.000 EUR gerechnet.

Da die Anlagen in den letzten Jahren nach Angebotsvergleich überwiegend bei der Sparkasse erfolgten, werden 2.000 EUR auf der Buchungsstelle 6.1.2.0.1.47151000 (Zinserträge von Banken) und 10.000 EUR auf der Buchungsstelle 6.1.2.0.1.47152000 (Zinserträge von Sparkassen) veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 04 Zentrale Finanzleistungen

6.1.2.0.1.47152000

Es wird davon ausgegangen, dass grundsätzlich auch im Jahr 2019 Geldanlagen im kurzfristigen Bereich (z.B. als Kündigungsgeld) möglich sein werden. Die darüber hinaus für den laufenden Geschäftsbetrieb benötigten Mittel werden auf einem Tagesgeldkonto zur Verfügung gehalten. Da sich die Zinssätze für Geldanlagen weiterhin auf einem extrem niedrigen Niveau befinden, wird für 2019 mit einem Zinsertrag von maximal 12.000 EUR gerechnet.

Da die Anlagen in den letzten Jahren nach Angebotsvergleich überwiegend bei der Sparkasse erfolgten, werden 2.000 EUR auf der Buchungsstelle 6.1.2.0.1.47151000 (Zinserträge von Banken) und 10.000 EUR auf der Buchungsstelle 6.1.2.0.1.47152000 (Zinserträge von Sparkassen) veranschlagt.

6.1.2.0.1.47701000

Die Planung geht davon aus, dass im Jahr 2019 eine Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Rhein-Nahe in Höhe von 230.000 EUR und der Sparkasse Mainz in Höhe von 141.000 EUR erfolgt.

6.1.2.0.1.47801000

Für das Geschäftsjahr 2018 stellt die RWE AG eine Dividende von 0,70 EUR je Aktie in Aussicht. Bei einer Anzahl von 59.260 RWE-Aktien errechnet sich somit ein Betrag i. H. v. 41.482 EUR.

6.1.2.0.2.56370000

Die Sparkasse Mainz erhebt für die Verwahrung der RWE-Stammaktien im Depot der Sparkasse Mainz Gebühren. Die jährliche Depotgebühr beträgt seit dem Jahr 2008 pauschal 1.200 EUR zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für das Haushaltsjahr 2019 errechnet sich somit eine Gebühr i. H. v. 1.428 EUR.

6.1.2.0.2.56430000

Der Landkreis erklärte seine Mitgliedschaft als Gesellschafter des „Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH“ gemäß KA-Beschluss vom 06.03.1995; Übertragungsvertrag vom 30.06.1995. In den vergangenen Jahren wurde der Kostenanteil in Höhe des Stammkapitals (511 EUR) erhoben. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung des VKA vom 24.11.2011 wurden die Nachschüsse der Gesellschafter ab dem Geschäftsjahr 2012/2013 in Höhe der jeweiligen Stammeinlage um 50 v.H. erhöht. Das bedeutet, dass der Landkreis Mainz-Bingen nunmehr einen jährlichen Kostenanteil von 1.022 EUR zu zahlen hat.

6.1.2.0.2.56730000

Die Ausschüttung der Dividende unterliegt einer Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz (EStG). Danach beträgt der Einbehalt zunächst 25% des Kapitalertrags, verringert sich jedoch gem. § 44a EStG durch eine Abstandnahme vom Steuerabzug auf drei Fünftel. Der Einbehalt des Solidaritätszuschlages beträgt 5,5% von der Kapitalertragsteuer. Insoweit begründet dies auch den Ansatz bei der Planungsstelle 6.1.2.0.2.56790000.

Berechnung:

Dividendenausschüttung im Jahr 2019 =	41.482 EUR	(siehe Kto. 6.1.2.0.1.47801000)
x 25,0% Kapitalertragsteuer =		10.371 EUR
Landkreis zahlungspflichtig für 3/5 (Abstandnahme gem. § 44a EStG)		6.223 EUR
+ 5,5% Solidaritätszuschlag =		343 EUR
		6.566 EUR

6.1.2.0.2.56790000

Vgl. Erläuterung zu Planungsstelle 6.1.2.0.2.56730000.

6.1.2.0.5/9998.79520100

Im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2019 ist eine Zuführung zu bei den liquiden Mitteln in Höhe von 21.836.153 EUR vorgesehen. Nach der derzeitigen Planung ergibt sich somit Ende des Jahres 2019 ein geplanter Kassenbestand in Höhe von rund 55,96 Mio. EUR, der zur Finanzierung der Folgejahre erforderlich ist.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 04 Zentrale Finanzleistungen

6.1.2.3.2.54244000

Diese Haushaltsposition weist den Anteil des Landkreises Mainz-Bingen an den Zinsleistungen (40 %iger Anteil aus der Gewährträgerschaft / 60 % durch die Stadt Mainz) für ein Dotationskapital über gesamt 5.112.918,81 EUR zugunsten des Zweckverbandes „Sparkasse Mainz“ aus. Die Restschuld zum 31.12.2018 beträgt für den Landkreis Mainz-Bingen 562.000,00 EUR. Tilgungsleistungen werden unter der Planungsstelle 6.1.2.3.2/7601.78641000 veranschlagt.

6.1.2.3.2/7601.78641000

Diese Haushaltsposition weist den Anteil des Landkreises Mainz-Bingen an den Tilgungsleistungen (40 %iger Anteil aus der Gewährträgerschaft / 60 % durch die Stadt Mainz) für ein Dotationskapital über gesamt 5.112.918,81 EUR zugunsten des Zweckverbandes „Sparkasse Mainz“ aus. Die Restschuld zum 31.12.2018 beträgt für den Landkreis Mainz-Bingen 562.000 EUR. Zinsleistungen werden unter der Planungsstelle 6.1.2.3.2.54244000 veranschlagt.

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.1.1.1.2.43120000

Für die Durchführung von raumordnerischen Verfahren nach dem Raumordnungsgesetz und dem Landesplanungsgesetz werden nach der „Landesverordnung über die Gebühren für raumplanerische Verfahren“ dem Antragsteller Gebühren und Auslagen in Rechnung gestellt.
Es ist jedoch nicht überschaubar, welche gebührenpflichtigen raumordnerische Verfahren im Jahre 2019 von unserem Hause durchzuführen sind. In die Planung fließen auch die Gebühren der Naturschutzbehörde ein. Der Ansatz wird auf 5.000 EUR geschätzt.

5.1.1.1.2.52920000

Zur Weiterentwicklung und Umsetzung des „Masterplans Regionalpark Rheinhessen“, um gezielt die Ergebnisse der unterschiedlichen Projekte und Ideen aus den einzelnen Planungswerkstätten thematisch zu bündeln. Für entstehende Planungskosten werden 10.000 EUR erwartet.

5.1.1.1.2.52921000

Ein wesentlicher Bestandteil des Regionalparks ist z. B. die Höhenroute im Landkreis entlang des Rheins. Im südlichen Kreisgebiet ist die Route mit dem Rheinterrassenweg und seinen Zuwegungen bereits realisiert, um Mainz herum führt die Wanderroute Kleiner Mainzer Höhenweg und im nördlichen Kreisgebiet besteht schon der Rheinburgenweg. Es fehlt noch der Lückenschluss zwischen Bingen und Heidesheim, für den bereits Trassierungsvorschläge vorliegen. Die neue markierte Wegeführung würde insgesamt ca. 44 km lang sein; davon entfielen rund 8 km auf Zuwegungen zu Bahnhöfen und in die Ortskerne. Den betroffenen Städten und Gemeinden soll eine konkrete, grenzübergreifende Detailplanung zur Verfügung gestellt werden. Die Planung würde die folgenden Bereiche erfassen, Erfassung der Wege und Objekte im Gelände, Erstellung und Abstimmung eines Wegweisungskatasters, Material und Kostenermittlung mit Leistungsverzeichnis, Betreuung der Umsetzung sowie die Bauabnahme. Für 2019 wird mit einem Kostenvolumen von 10.000 EUR gerechnet.

5.1.1.1.2.54143000

Im Jahre 2009 wurde der Masterplan Regionalpark Rheinhessen als Ergebnis eines kooperativen Planungsprozesses der Stadt Mainz, dem Landkreis Mainz-Bingen und der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vorgestellt. Regionalparks sind informelle Instrumente zur Entwicklung der Freiraumstrukturen in Verdichtungsräumen und bilden eine Handlungsorientierung für viele Projekte, insbesondere aber in den Bereichen, Freizeit und Naherholung, Freiraumgestaltung, Naturschutz, Entwicklung der Kulturlandschaft, urbane Landwirtschaft und regionale Wirtschaftskreisläufe, sowie eines nachhaltigen Tourismus. Zur Verwirklichung der Projekte sollen den beteiligten Gemeinden ein Zuschuss bzw. eine Anschubfinanzierung gewährt werden. Insbesondere soll die Anschaffung von Infotafeln, die diese Projekte erläutern und allgemeine Informationen zum Regionalpark enthalten, unterstützt und realisiert werden. Aufgrund der Beschränkung der Unterstützung nur noch auf Gemeinden, wird der Ansatz für 2019 auf 15.000 EUR erhöht.

5.1.1.1.2.54144000

Die Umlage der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe errechnet sich aus der Multiplikation eines „Grundbetrages“ (z.Zt. 0,10 €) mit der im Landkreis amtlichen festgestellten Zahl der Einwohner zum 30.06. (213.429 Einw.). Die Höhe der Umlage gilt für den Zeitraum einer Legislaturperiode. Es wird daher ein Ansatz in Höhe von 21.343 EUR veranschlagt.

5.1.1.1.3.44242000

Auf dieser Haushaltsstelle werden Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz (50%) zu den auf der Planungsstelle 5.1.1.1.3.56250000 angesetzten Prozess- und Anwaltskosten der Fluglärmklage pro Haushaltsjahr mit maximal 73.125 EUR veranschlagt.

5.1.1.1.3.44243000

Auf dieser Haushaltsstelle werden Erstattungen der klagenden Kommunen (25%) zu den auf der Planungsstelle 5.1.1.1.3.56250000 angesetzten Prozess- und Anwaltskosten der Fluglärmklage pro Haushaltsjahr mit maximal 36.562 EUR veranschlagt.

5.1.1.1.3.52360000

Für die Wartung der 6 im Landkreis in Betrieb befindlichen Fluglärmmessstationen (Bodenheim, Nierstein, Ober-Olm, Schwabenheim, Wackernheim und Zornheim) sind Wartungskosten zu entrichten. Die Wartungskosten belaufen sich auf ca. 3.000 EUR. Für Reparaturen werden 5.000 EUR veranschlagt. Somit ergibt sich ein Gesamtansatz von 8.000 EUR.

5.1.1.1.3.56250000

Auf dieser Planungsstelle werden Sachverständigen-, Gerichts- und Rechtsanwaltskosten für das Führen der Fluglärmklage und Beratung durch einen Anwalt pro Haushaltsjahr mit 146.250 EUR veranschlagt.

Da trotz der im November 2018 angesetzten mündlichen Verhandlung nicht sicher ist, wann mit einer endgültigen Entscheidung der Klage (evtl. Möglichkeit der Revision) zu rechnen ist, werden die Kosten auch für die nächsten Jahre veranschlagt.

5.1.1.1.3.56290000

Für die Bereitstellung der Messdaten der 6 im Landkreis in Betrieb befindlichen Fluglärmmessstationen (Bodenheim, Nierstein, Ober-Olm, Schwabenheim, Wackernheim und Zornheim) im Internetportal des Deutschen Fluglärmdienst e.V. sind, gemäß den Verträgen mit diesem, jährlich Gebühren in Höhe von 297,50 EUR (250 EUR + 19% Mwst.) je Anlage zu entrichten. Es wird daher ein Betrag von 1.785 EUR veranschlagt.

5.1.1.1.3.56342000

Für die Übertragung der Messdaten im Internet durch die Deutsche Telekom und die Vodafone Deutschland GmbH werden monatlich Gebühren fällig. Von den 6 bestehenden Messstationen werden 3 Stationen über Mobilfunk mit dem Internet verbunden. Unter Berücksichtigung der Gebührensätze des Vorjahres wird der Ansatz mit 550 EUR veranschlagt.

5.1.1.1.3.56420000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist seit dem 01.01.2017 Mitglied im Fluglärmschutzvereins Rhein-Main e. V., welcher zur finanziellen Unterstützung der Arbeit der Fluglärmkommission Flughafen Frankfurt gegründet wurde und im Wesentlichen aus den kommunalen Mitgliedern der Fluglärmkommission besteht. Der Jahresbeitrag beträgt 2000 EUR.

5.1.1.2.1.54144000

Mit Beschluss des Landkreistages vom 26.01.2018 bewirbt sich der Landkreis zusammen mit dem Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal und den weiteren Kommunen des Welterbegebietes, um die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2031. Der vom Land vorfinanzierte Kostenanteil aus der in 2017 vorgelegten Machbarkeitsstudie, beträgt für den Landkreis 1.697.841,86 EUR. Zu zahlen und in den Haushaltsplan aufzunehmen sind daher ab dem Jahr 2020, 35 Jahresraten in Höhe von je 48.510 EUR.

5.1.1.2.4.56250000

Das Radwegenetz im Landkreis Mainz-Bingen besteht bislang im Wesentlichen aus den touristischen Routen wie z.B. der Hiwwelroute und der Obstroute, die vorzugsweise auf landwirtschaftlichen Wegen Fahrradverbindungen ermöglichen. Zunächst wurden Anregungen und Kritik aus der Bürgerschaft erfasst. Daneben wurden die Umweltverbände, welche sich mit Verkehr befassen, beteiligt. Die Beteiligung Verbandsgemeinden und sonstigen Gebietskörperschaften im Kreis erfolgte in Einzelgesprächen und bei einem abschließenden Verwaltungsworkshop zur Festlegung der Prioritäten. Auch die benachbarten Landkreise und die Stadt Mainz haben mitgewirkt.
Bei der Prioritätenfestlegung des neuen „integrierten Verkehrswegekonzeptes“ wurden die „Bike-and-Ride-Relevanz“ der Verbindung, Schulverbindungen und touristische Relevanz berücksichtigt. Daneben wurden Verkehrssicherheit, Fahrkomfort, Direktheit der Verbindung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung bewertet. Zum Verkehrskonzept gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wie z.B. Schutzräume an Einmündungen, Querungshilfen, Ergänzungen und Änderungen von Beschilderungen, etc., die ebenfalls kartiert sind. Für die Vergabe von Planungsaufträgen sind 100.000 EUR einzustellen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.1.1.2.4.56251000

Der Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich an der Erstellung eines überregionalen Verkehrskonzeptes, das von der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe in Auftrag gegeben werden soll. Für dieses Konzept sind für das Haushaltsjahr 2019 und 2020 jeweils 100.000 EUR einzustellen. Für die Finanzplanung sollen weitere 100.000 EUR für das Jahr 2020 veranschlagt werden.

5.1.1.2.4/5990.78143000

Das Radwegenetz im Landkreis Mainz-Bingen besteht bislang im Wesentlichen aus den touristischen Routen wie z.B. der Hiwwelroute und der Obstroute, die vorzugsweise auf landwirtschaftlichen Wegen Fahrradverbindungen ermöglichen. Zunächst wurden Anregungen und Kritik aus der Bürgerschaft erfasst. Daneben wurden die Umweltverbände, welche sich mit Verkehr befassen, beteiligt. Die Beteiligung Verbandsgemeinden und sonstigen Gebietskörperschaften im Kreis erfolgte in Einzelgesprächen und bei einem abschließenden Verwaltungsworkshop zur Festlegung der Prioritäten. Auch die benachbarten Landkreise und die Stadt Mainz haben mitgewirkt.
Bei der Prioritätenfestlegung des neuen „integrierten Verkehrswegekonzeptes“ wurden die „Bike-and-Ride-Relevanz“ der Verbindung, Schulverbindungen und touristische Relevanz berücksichtigt. Daneben wurden Verkehrssicherheit, Fahrkomfort, Direktheit der Verbindung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung bewertet. Zum Verkehrskonzept gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wie z.B. Schutzräume an Einmündungen, Querungshilfen, Ergänzungen und Änderungen von Beschilderungen, etc., die ebenfalls kartiert sind. In diesem Zusammenhang sind für die Umsetzung des Alltagsradwegekonzeptes zu den bestehenden 500.000 EUR, zusätzlich gemäß der Verpflichtungserklärung aus 2018, 500.000 EUR einzustellen.

5.1.1.3.2.54143000

Aufgrund des stattfindenden Bundeswettbewerbes, findet in diesem Jahr kein Wettbewerb auf Kreisebene statt. Der nächste Durchlauf wird wieder im Jahr 2020 durchgeführt. Daher ist kein Ansatz erforderlich.

5.2.1.0.1.52544000

Die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie besteht aus verschiedenen Landkreisen und kreisfreien Städten. Zur besseren Koordinierung der gemeinsamen Vorhaben wurde die Stelle des Regionalmanagers geschaffen. Die hierfür anfallenden Kosten werden von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen getragen.

5.2.1.0.2.43120000

Für den Erlass von Instandsetzungsverfügungen nach dem Denkmalschutz- und pflegegesetz werden nach dem vom Land Rheinland-Pfalz erlassenen Allgemeinen Gebührenverzeichnisses vom 02.07.1996 (GVBl S. 259), dem Grundstückseigentümer Gebühren in Rechnung gestellt. Es wird ein Betrag von 100 EUR erwartet.

5.2.1.0.2.56430000

Der Landkreis ist seit einigen Jahren Mitglied im „Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz“. Die Mitgliedschaft unterstützt die Arbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde durch positive fundierte Berichterstattung aus dem Bereich der Denkmalpflege. Der Verein ist Eigentümer von zwei Burgen im Mittelrheintal (Stahlberg und Stahleck) in Bacharach bzw. Bacharach-Steeg. Durch die Mitgliedschaft bezeugt der Landkreis sein Interesse an der Erhaltung und Pflege dieser bedeutenden Kulturdenkmäler. Der in Köln beheimatete Verein führt Veranstaltungen und Tagungen im Landkreis Mainz-Bingen durch und fördert hierdurch insbesondere den Tourismus im Mittelrheintal. Der jährliche Beitrag beträgt 60 EUR.

5.2.1.1.2.43130000

Für die Erteilung von Baugenehmigungen sind die nach dem Landesgebührengesetz (Besonderes Gebührenverzeichnis) festgesetzten Baugebühren von den Bauherren zu entrichten. Es werden wie in den Vorjahren Erträge in Höhe von 600.000 EUR erwartet.

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.2.1.1.2.43131000

Im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren sind andere Behörden zu beteiligen und Stellungnahmen einzuholen und dem Landkreis in Rechnung gestellt (Plankonto 5.2.1.1.2.52542000). Diese Gebühren hat der Antragsteller in gleicher Höhe im Rahmen der Kostenfestsetzung im Baugenehmigungsverfahren zu erstatten. Die Plankontenstelle korrespondiert daher mit der Plankontenstelle der Baugenehmigungsgebühren (5.2.1.1.2.43130000). Der Ansatz wird mit 20.000 EUR veranschlagt.

5.2.1.1.2.52542000

Im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren sind für Stellungnahmen der am Genehmigungsverfahren zu beteiligenden anderen Behörden Gebühren zu entrichten. Die Gebühren sind in gleicher Höhe durch die Antragsteller zu erstatten (Plankonto 5.2.1.1.2.43131000). Der Ansatz wird daher mit 20.000 EUR veranschlagt.

5.2.1.1.2.54143000

Nach § 12 Absatz 3 des Landesgebührengesetzes werden die kreisangehörigen Gemeinden an den bei der Kreisverwaltung als unterer Bauaufsichtsbehörde aufkommenden Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen, Vorbescheide und Teilbaugenehmigungen, mit 10 v.H. beteiligt. Die Höhe wird nach den tatsächlich entstandenen Gebühren berechnet. Der Ansatz wird auf 60.000 EUR geschätzt.

5.2.1.1.2.56990000

Aus der Planungsstelle sollen sonstige laufende Kosten beglichen werden. Für die Aufwendungen soll 500 EUR eingestellt werden.

5.2.1.1.3.44290000

Das Plankonto beinhaltet die Deckung der Aufwendungen für die Nachprüfung statischer Berechnungen durch Prüfstatiker (Plankonto 5.2.1.1.3.56251000). Der Ansatz wird unverändert bei 10.000 EUR belassen.

5.2.1.1.3.56251000

Aufwendungen für die Nachprüfung statischer Berechnungen durch Prüfstatiker. Es besteht Deckung durch Plankonto 5.2.1.1.3.44259000. Der Ansatz wird unverändert bei 10.000 EUR belassen.

5.2.1.2.1.44290000

Wie im Vorjahr ist auch in diesem Jahr mit unvermeidbaren Ersatzvornahmen zu rechnen. Insbesondere im Außenbereich NSG Budenheim / Wochenendhausgebiet Waldalgesheim, wird der Rückbau weiter betrieben. Die Kosten sind durch die Eigentümer zu erstatten. Das Plankonto dient zur Deckung der Aufwendungen (Plankonto 5.2.1.1.1.56290000). Der Ansatz wird auf 200.000 EUR geschätzt.

5.2.1.2.1.56290000

Aus dem Plankonto werden Kosten für Aufwendungen Dritter beglichen. Insbesondere werden die Kosten für unvermeidbare Ersatzvornahmen gedeckt. Die Erstattung erfolgt durch die Eigentümer, die Plankontenstelle korrespondiert daher mit der Ertragskontenstelle 5.2.1.2.1.44290000. Der Ansatz wird mit 200.000 EUR veranschlagt.

5.2.1.2.2.43120000

Für die Erteilung der Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem WEG werden Gebühren nach dem Landesgebührengesetz (Besonderes Gebührenverzeichnis) erhoben. Der Ansatz wird auf 20.000 EUR geschätzt.

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.4.2.0.1.41442300

Gemäß § 14 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) wird die zu erwartende Allgemeine Straßenzuweisung wie folgt berechnet:

177.080 (Straßenmesszahl gem. Bescheid des ISIM vom 30.05.2018) x 5,0808917 € (Grundbetrag) = allgemeine Straßenzuweisung nach § 14 LFAG.

Danach werden allgemeine Straßenzuweisungen für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 899.724 EUR erwartet. Der Betrag dient u.a. der Unterhaltung und der Ausführung kleinerer Maßnahmen im Kreisstraßenbau. Dabei werden die Personal- und Sachkosten der Straßenmeistereien für die anteilig erbrachten Leistungen an den Kreisstraßen gedeckt.

5.4.2.0.1.43225000

Nach aktueller Überprüfung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) bestehen derzeit fünf Verträge mit Sondernutzungsberechtigten (jeweils jährliche Zahlungen). Darüber hinaus werden auch einmalige Sondernutzungsgebühren erwartet. Die Höhe der Einmalzahlungen kann nur geschätzt werden und orientiert sich an Erfahrungswerten aus Vorjahren. Hier werden im Jahr 2019 Einzahlungen i.H.v. ca. 900 EUR erwartet. In der Summe sind für das HH-Jahr 2019 2.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1.44123000

Für die Verpachtung von Restflächen an Kreisstraßen ist für das HH-Jahr 2019 mit Einnahmen i.H.v. 380 EUR zu rechnen.

5.4.2.0.1.44243000

Parallel zur K 9 wurde zwischen Bingen-Büdesheim und Münster-Sarmsheim vor einigen Jahren ein Rad- und Gehweg errichtet. Aus Sicherheitsgründen für Radfahrer und Fußgänger wurde der Rad- und Gehweg durchgängig beleuchtet. Die erforderliche Stromlieferung wird durch die RWE Rhein-Ruhr sichergestellt. Gemäß einer zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, der Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim sowie der Stadt Bingen geschlossenen Vereinbarung tritt der Landkreis bezüglich der Stromlieferung zunächst in Vorlage. Im Nachgang erfolgt eine jeweils hälftige Kostenerstattung durch die Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim sowie die Stadt Bingen. Basierend auf der Abrechnung aus dem Vorjahr ist für das Jahr 2019 mit einer Erstattung von 1.450 EUR zu rechnen.

5.4.2.0.1.44248000

Seit Oktober 2013 ist der Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) durch Änderung des Landesstraßengesetzes (LStrG) gesetzlich verpflichtet, die Fahrbahnen der Ortsdurchfahrten im Zuge von Straßen in der Baulast des Bundes, des Landes und der Landkreise von Schnee zu räumen und zu bestreuen (Übertragung des Winterdienstes). Die weitergehende polizeiliche Reinigungspflicht verbleibt bei den Gemeinden. Für das Jahr 2014 wurden dem LBM erstmals für die Übernahme des Winterdienstes in Ortsdurchfahrten vom Land Haushaltsmittel bereitgestellt, welche auch verursachungsgerecht auf Bund, Land und Landkreise verteilt und erstattet wurden. Auf Grundlage des im Erstattungsjahr aktuellen Straßennetzes und der mit 2 % dynamisierten Verrechnungssätze werden die Kostenerstattungen für Bund und Landkreise zu gegebener Zeit (nach Ermittlung des Längenverzeichnisses durch den LBM) kalkuliert. Die Kostenerstattungen werden als sog. Einmalzahlungen vorgesehen und können daher aufgrund von Erfahrungswerten aus Vorjahren nur geschätzt werden. Im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2019 ist eine Einmalzahlung in Höhe von 48.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1.46291000

Bei eingetretenen Schäden durch Verkehrsteilnehmer im Bereich des Kreisstraßenbaus, zum Beispiel an Verkehrsschildern, Leitplanken o.ä., erfolgt bei Kenntnis des Verursachers eine Inanspruchnahme bzw. ein Kostenersatz, in der Regel durch die Kfz-Versicherung. Der Ansatz kann nur geschätzt werden und orientiert sich grundsätzlich an Erfahrungswerten bzw. Rechnungsergebnissen der Vorjahre. Daher sind im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2019 insgesamt 1.500 EUR einzuplanen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.4.2.0.1.46292000

Bei vorgenanntem Ansatz handelt es sich um Verkaufserlöse ausgesonderter Kraftfahrzeuge der Straßenmeistereien sowie dem Erlös aus dem Verkauf von Altgeräten. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2019 noch nicht abzusehen war, welche Verkäufe mit welchem Verkaufserlös in 2019 getätigt werden, kann der Ansatz nur vorsichtig geschätzt werden und orientiert sich an Vorjahresergebnissen. Im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2019 sind insgesamt 1.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1.52230000

Hier handelt es sich um Zahlungen des Landkreises an die Träger der Abwasserbeseitigung für die laufenden Kosten der Entwässerung von Kreisstraßen. Der Ansatz begründet sich insbesondere durch die Rahmenvereinbarungen zwischen der Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz mit den kommunalen Spitzenverbänden. Dabei werden die tatsächlichen Kosten der zu entwässernden Flächen zugrunde gelegt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den Finanzzahlen der Jahre 2015 bis 2017. Für das Haushaltsjahr 2019 sind 90.000 EUR einzuplanen.

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.4.2.0.1.52338000

Über diese Planungsstelle wird u.a. die lfd. Unterhaltung und Instandsetzung an Kreisstraßen (grds. lediglich Maßnahmen in kleinerem Umfang) abgedeckt. Dazu zählen z.B. Ausbesserungen an Straßenrändern (Bankettarbeiten), Reparaturarbeiten an Schutzplanken und Geländern sowie das Schließen von Aufbrüchen und Rissen, die u.a. durch Witterungseinflüsse auftreten. Des Weiteren enthält die Ausgabeposition die lfd. Unterhaltung von Gräben, Brücken und Durchlässen.
Zudem unterliegen Straßenmarkierungen einem konstanten Verschleiß, so dass im Interesse der Verkehrssicherheit die Markierungen zur Orientierung für die Autofahrer grundsätzlich den Anforderungen genügen müssen. Ebenso verhält es sich mit Straßenschildern bzw. Verkehrszeichen, die nach Beurteilung der Notwendigkeit und ggf. bei Schäden ersetzt werden müssen.
Zur Wahrung der Verkehrssicherheit ist u.a. sicher zu stellen, dass keine Gefahren von an Kreisstraßen befindlichen Bäumen durch Umsturzgefahr oder auch Herabstürzen von Ästen (dazu zählt auch sonstiger Bewuchs wie Sträucher u.a.) für die Verkehrsteilnehmer gegeben ist. In diesem Zusammenhang sind ggf. Untersuchungen wie auch präventive Maßnahmen (Zurückschneiden von Ästen, Sträuchern oder gar Fällen von Bäumen) gefordert. Für Baumpflanzungen und Baumpflege müssen zusätzliche Kosten kalkuliert werden.
In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM, Fachgruppe Bauhaushalt) und den Erfahrungen aus vergangenen Haushaltsjahren ergeben sich hierbei geschätzte Gesamtkosten in Höhe von 180.000 EUR.
Des Weiteren umfasst die vorgenannte Planungsstelle den anteiligen gemeinschaftlichen Straßenunterhalt (pauschalierter Gemeinschaftsaufwand). Hier werden Personal- und Sachkosten der Straßenmeistereien und das Verhältnis der zugunsten des Landkreises an dem in seiner Trägerschaft stehenden Straßen erbrachten Leistungen in Relation zu den Gesamtaufwendungen (an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) abgerechnet. Dazu zählen u.a. Ausbesserungs- und Pflegearbeiten u.v.m. Der Ansatz orientiert sich grds. am derzeitigen Ausgabestand (einschließlich offener Aufträge) sowie an Erfahrungswerten aus Vorjahren. Nach Mitteilung des LBM Worms ergeben sich im Rahmen des pauschalierten Gemeinschaftsaufwandes geschätzte Auszahlungen in Höhe von 780.000 EUR. Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt auch im Jahr 2019 die Fahrzeug-Rückhaltesysteme im Bestand (bspw. Schutzplanken), von denen eine besondere Gefährdung ausgeht, entsprechend eines Programms zur RPS-Umrüstung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Vom Umrüstungsprogramm erfasst werden Bereiche mit Thomas-Stahl-Planken und/oder IPE-Pfosten. Nach Schätzung durch den LBM Worms ist für den Landkreis Mainz-Bingen mit Kosten i.H.v. insgesamt 60.000 EUR zu rechnen, die für den HH 2019 einzuplanen sind.

Für das Haushaltsjahr 2019 sind ferner folgende größere Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen geplant:

K 48 Genheim	Die K 48 ist zwischen der Gemeinde Genheim und der Kreisgrenze Richtung Waldlaubersheim in einem schlechten Zustand. Hier wird im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung im Jahr 2019 die Deckschicht erneuert. Nach Kostenschätzung des LBM Worms sind für diese Sanierungsmaßnahme insgesamt 70.000 EUR bereit zu stellen.
K 39 Dalheim-Dexheim	Die Bankette an der K 39 zwischen Dalheim und Dexheim muss grundlegend erneuert werden. Der LBM schätzt die Kosten für diese Maßnahme auf 55.000 EUR.
K 40 / K 41 bei Dienheim	Am Knotenpunkt der K 40 / K 41 bei Dienheim wurden Griffigkeitsprobleme an der Deckschicht festgestellt. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ist diese Gefahrenstelle zu beseitigen. Der LBM schätzt die Kosten für diese Maßnahme auf 20.000 EUR.
K 34-Radweg Mommenheim-Zornheim	An diesem Radweg haben sich in Teilbereichen Risse gebildet. Nach Absprache mit dem LBM sollen im Jahr 2019 diese Schäden nach einer 2-jährigen Beobachtungsphase beseitigt werden. Hierfür müssen nach Schätzung des LBM 50.000 EUR eingeplant werden.
K 47 Gau-Bischofsheim	Im Zuge der K 47 ist in Gau-Bischofsheim auf einer Länge von ca. 70 Metern Pflaster verbaut. Aufgrund der Unterhaltungs- und Lärmproblematik soll dieses Pflaster gegen Asphalt ausgetauscht werden. Hierfür sind 40.000 EUR vorzusehen.
K 38 Mommenheim	Der Fahrbahnrand der K 38 in Mommenheim ist durch die hohe Verkehrsbelastung dringend sanierungsbedürftig. Die Verkehrssicherheit ist für Zweiradfahrer nicht mehr gegeben. Nach Kostenschätzung des LBM sind für diese Maßnahme 40.000 EUR einzuplanen.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2019 insgesamt 1.295.000 EUR einzuplanen sind.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.4.2.0.1.52338100

Über diese Planungsstelle wird die lfd. Unterhaltung und Instandsetzung an kreisstraßenbegleitenden Rad- und Gehwegen (grds. lediglich Maßnahmen in kleinerem Umfang) abgedeckt. Dazu zählen bspw. Ausbesserungen im Rad- und Gehwegebereich, die u.a. aufgrund von Witterungseinflüssen notwendig werden. Darüber hinaus sind im Rahmen von Neubauten der Rad- und Gehwege bzw. der lfd. Unterhaltung auch entsprechende Beschilderungen erforderlich, die ebenfalls über Unterhaltungsmittel finanziert werden. In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) sind im Rahmen der Unterhaltung der kreisstraßenbegleitenden Rad- und Gehwege für das Jahr 2019 insgesamt 1.500 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1.52543000

Die großen kreisangehörigen Städte Bingen und Ingelheim erhalten für die Unterhaltung der Ortsdurchfahrten im Zuge von Kreisstraßen einen vertraglich vereinbarten Kostenanteil. Für das HH-Jahr 2019 sind daher 5.699,00 EUR einzuplanen.

Bingen:	3.699 EUR
Ingelheim:	2.000 EUR
Summe:	5.699 EUR

5.4.2.0.1.56490000

Bei dem Ansatz handelt es sich um Beiträge an die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2019 sind insgesamt 75 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1.56810000

Bei dem Ansatz handelt es sich um Zahlungen der Grundsteuer A für zu erwartende Abgabenbescheide. Im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2019 sind insgesamt 120 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/0502.68166200

Die K 5 soll in der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim in Richtung Rümmelsheim voraussichtlich im Jahr 2021 ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) erfährt die Ausbaumaßnahme eine Landesförderung in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 Mittel in Höhe von 150.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/0502.78533000).

5.4.2.0.1/0502.78533000

Die K 5 soll in der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim in Richtung Rümmelsheim voraussichtlich im Jahr 2021 ausgebaut werden. Es müssen im Vorfeld zunächst einige Gespräche mit den betroffenen Versorgungsträgern sowie der Ortsgemeinde Waldalgesheim geführt und verschiedene Details abgestimmt werden. Darüber hinaus muss künftig noch mit allen Beteiligten erörtert werden, ob die sich im Fahrbahnbereich befindlichen Rinnenplatten ausgetauscht oder aber erhalten werden. Nach Schätzung des LBM Worms fallen für einen Vollausbau im Bestand auf einer Länge von ca. 470 Metern Kosten in Höhe von 300.000 EUR an. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 Mittel in Höhe von 300.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/0906.68166200

Die K 9 soll im Jahr 2019 zwischen Ockenheim und Bingen-Büdesheim im Bestand ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Straßenbaumaßnahme mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind für das Jahr 2019 insgesamt 150.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/0906.78533000).

5.4.2.0.1/0906.78533000

Im Zuge der Straßenzustandserfassung und –bewertung 2016 wurde einem Teilabschnitt der K 9 zwischen Ockenheim und Bingen-Büdesheim ein sehr schlechter Zustand bescheinigt (Kategorie rot = Schwellenwert überschritten). Dieser Teilabschnitt soll im Jahr 2019 im Rahmen eines Vollausbaus saniert werden. Nach Kostenschätzung des LBM Worms fallen Kosten in Höhe von insgesamt 300.000 EUR an, welche im Rahmen Haushaltsplanung für das Jahr 2019 einzuplanen sind.

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.4.2.0.1/1606.68166200

Hier handelt es sich um die Fördermittel des Landes für den Austausch des Straßenpflasters gegen Asphalt in der Ortsdurchfahrt von Engelstadt (K 16). Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) erfährt die Ausbaumaßnahme eine Landesförderung in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten. Daher sind für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 110.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/1606.78533000).

5.4.2.0.1/1606.78533000

In der gesamten Ortsdurchfahrt von Engelstadt ist im Zuge der K 16 Straßenpflaster verbaut. Diese Art des Straßenbelages bringt einen enorm hohen Unterhaltungsaufwand und damit auch entsprechend hohe Kosten mit sich. Durch die enorme Verkehrsbelastung lockert sich das Pflaster ständig, was wiederum einen erhöhten Geräuschpegel bei Überfahrung zur Folge hat. In Absprache mit dem Landesbetrieb Mobilität und der Ortsgemeinde Engelstadt ist vereinbart, das Pflaster auszubauen und gegen Asphalt auszutauschen. Dies geschieht in zwei Bauabschnitten. Während der erste Bauabschnitt im Jahre 2018 umgesetzt wurde, erfolgt in den Sommerferien 2019 die Umsetzung des zweiten Bauabschnittes. Daher sind für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 220.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/1807.68166200

Die K 18 soll in Abstimmung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) und der Ortsgemeinde Wackernheim in der Ortslage Wackernheim im Jahr 2019 erneuert werden. Laut LBM Worms (Fachgruppe Bauhaushalt) wird die Ausbaumaßnahme mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Somit kann der Landkreis Mainz-Bingen mit einer Landeszuwendung in Höhe von insgesamt 310.000 EUR rechnen, welche für das Jahr 2019 einzuplanen sind (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/1807.78533000).

5.4.2.0.1/1807.78533000

Die K 18 soll in Abstimmung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) und der Ortsgemeinde Wackernheim in der Ortslage Wackernheim im Jahr 2019 ausgebaut werden. Im Zuge der Fahrbahnerneuerung soll die K 18 im innerörtlichen Bereich zwischen Marktplatz und Einmündung in die Landesstraße 419 auf einer Länge von ca. 800 Metern instand gesetzt werden. Der Fahrbahnbereich zeigt aufgrund jahrelanger Frosteinwirkung viele Risse, Spurrillen und Schlaglöcher. Nach einer gemeinsamen Besprechung unter Beteiligung des Landkreises Mainz-Bingen, der Ortsgemeinde Wackernheim, des LBM sowie einiger Versorgungsunternehmen soll die K 18 im Rahmen eines Vollausbaus erneuert werden. Die derzeitige Kostenschätzung des LBM Worms beläuft sich auf 620.000 EUR, die für das Jahr 2019 einzuplanen sind.

5.4.2.0.1/2001.68166200

Das unter Federführung der Stadt Ingelheim geplante Radwegebauvorhaben wird voraussichtlich im Jahr 2020 umgesetzt. Die Beteiligung des Landkreises wird mit dem Grundfördersatz in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind die einnahmeseitigen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung für den Haushalt 2020 einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/2001.78533000).

5.4.2.0.1/2001.78533000

Im Zuge der Kreisstraße 20 zwischen Ingelheim (Stadtteil Sporkenheim) und der Einmündung in die Landesstraße 419 soll im Jahr 2020 ein Rad- und Gehweg realisiert werden. Der Rad- und Gehweg soll als Anbindung von Sporkenheim an das Regionalbad „Rheinwelle“ dienen. Die Stadt Ingelheim beabsichtigt, die geplante Wegeverbindung baulich umzusetzen. Der Landkreis Mainz-Bingen würde sich an den anfallenden Kosten beteiligen. Die Stadt Ingelheim befindet sich derzeit in den notwendigen Grunderwerbsverhandlungen mit tangierten Privateigentümern, um den erforderlichen Grunderwerb tätigen zu können. Da in Abstimmung zwischen Landkreis Mainz-Bingen und Stadt Ingelheim die Umsetzung der Baumaßnahme in Federführung der Stadt Ingelheim für 2020 geplant ist, sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das HH-Jahr 2020 Mittel in Höhe von 100.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/2404.68166200

Die K 24 soll im Jahr 2021 zwischen der Einmündung in die K 25 und dem Bacharacher Stadtteil Neurath ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) erfährt die Baumaßnahme eine Landesförderung in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 Mittel in Höhe von 150.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/2404.78533000).

5.4.2.0.1/2404.78533000

Die K 24 soll im Jahr 2021 zwischen der Einmündung in die Kreisstraße 25 und dem Bacharacher Stadtteil Neurath auf einer Länge von ca. 630 Metern im Bestand ausgebaut werden, da sie aufgrund jahrelanger Witterungseinflüsse überwiegend stark beschädigt ist. Gerade für Zweiradfahrer stellen die Schlaglöcher, Spurrillen und sonstigen Unebenheiten eine weitreichende Gefährdung im Straßenverkehr dar. Neben dem eigentlichen Straßenausbau sind im Zuge der K 24 auch Schutzplanken zur Böschungssicherung vorzusehen. Zudem soll in diesem Bereich eine Durchlasserneuerung vorgenommen werden. Nach Schätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) (Fachgruppe Bauhaushalt) fallen Kosten in Höhe von 300.000 EUR an. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 HH-Mittel in Höhe von 300.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/3004.68166200

Die K 30 soll im Jahr 2021 in der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim ab der Einmündung in die Landesstraße 214 bis zum Kreisverkehrsplatz (in Höhe Neubaugebiet bzw. in Richtung Genheim) ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Straßenbaumaßnahme voraussichtlich mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 insgesamt 100.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/3004.78533000).

5.4.2.0.1/3004.78533000

Die K 30 soll im Jahr 2021 in der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim ab der Einmündung in die Landesstraße 214 bis zum Kreisverkehrsplatz (in Höhe Neubaugebiet bzw. in Richtung Genheim) ausgebaut werden. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Rahmen eines Bestandsausbaus auf einer Länge von ca. 775 m realisiert. Der Fahrbahnbereich der K 30 ist durch jahrelange Witterungseinflüsse überwiegend stark beschädigt. Gerade Frosteinwirkung durch die harten Winterperioden der letzten Jahre verursachte teils tiefe Risse im Fahrbahnoberbau, aber auch Schlaglöcher und Spurrillen verschlechtern zunehmend den aktuellen Straßenzustand. Nach Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 insgesamt 200.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/3503.68166200

Die K 35 soll im Jahr 2020 in der Ortsdurchfahrt Zornheim im Bestand ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Straßenbaumaßnahme voraussichtlich mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 insgesamt 150.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/3503.78533000).

5.4.2.0.1/3503.78533000

Die K 35 soll im Jahr 2020 im Rahmen eines Bestandsausbaus in der Ortsdurchfahrt Zornheim erneuert werden. Die Fahrbahn der K 35 ist auf einer Länge von ca. 300 m überwiegend durch Witterungseinflüsse der vergangenen Winterperioden stark beschädigt. Zur Fahrbahninstandsetzung kommt nach Dafürhalten des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) lediglich ein durchgängiger Bestandsausbau in Frage. Nach Kostenschätzung des LBM Worms fallen Kosten i.H.v. insgesamt 300.000 EUR an, welche im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 einzuplanen sind.

5.4.2.0.1/4005.68166200

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt im Jahr 2020 im Zuge der K 40 in Oppenheim ein Trogbauwerk grundlegend zu erneuern. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Baumaßnahme voraussichtlich mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 insgesamt 125.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/4005.78533000).

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.4.2.0.1/4005.78533000

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt im Jahr 2020 im Zuge der K 40 in Oppenheim ein Trogbauwerk grundlegend zu erneuern. Neben der eigentlichen Erneuerung in Asphalt sind sämtliche Abdichtungen des Trogbauwerkes zu prüfen und ggfs. auszutauschen. Nach Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) fallen zur Erneuerung des Bauwerkes insgesamt 250.000 EUR an, welche im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 einzuplanen sind.

5.4.2.0.1/4105.68166200

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt im Jahr 2019 im Zuge der K 41 zwischen Eimsheim und Uelversheim einen Rad- und Gehweg zu errichten. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird das Radwegebauvorhaben voraussichtlich mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind für den Haushalt 2019 insgesamt 210.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstellen 5.4.2.0.1/4105.78533000 und 5.4.2.0.1/4105.78531000).

5.4.2.0.1/4105.78531000

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt im Zuge der K 41 zwischen Eimsheim und Uelversheim den Bau eines Rad- und Gehweges. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2019 umgesetzt werden. Derzeit befindet sich der Landkreis in Grunderwerbsverhandlungen mit den entsprechenden Grundstückseigentümern, um möglichst kurzfristig erforderliches Baurecht schaffen zu können (Abschluss des Abstimmungsverfahrens). Nach Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) sind für den Haushalt 2019 insgesamt 40.000 EUR für den Grunderwerb einzuplanen.

5.4.2.0.1/4105.78533000

Zur Schaffung der sog. „Wasserhäuschen-Route“ sollte bereits in Vorjahren der Bau eines Rad- und Gehweges zwischen Eimsheim und Uelversheim im Zuge der K 41 realisiert werden. Baurecht konnte bis heute aufgrund des fehlenden Grunderwerbs nicht geschaffen werden. Hier bemüht sich der Landesbetrieb Mobilität um schnelle Einigung mit den nicht verkaufsbereiten Grundstückseigentümern, die, bis auf eine Ausnahme, von einem Rechtsanwalt vertreten werden. Nach aktuellem Stand der Verhandlungen ist davon auszugehen, dass zeitnah Baurecht geschaffen werden kann und die Maßnahme im Jahr 2019 realisiert wird. Für den HH 2019 sind daher zusätzliche Mittel i.H.v. 380.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/4503.68166200

Die K 45 soll im Jahr 2020 in der Ortsdurchfahrt Schwabsburg ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Straßenbaumaßnahme voraussichtlich mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 400.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/4503.78533000).

5.4.2.0.1/4503.78533000

Die K 45 soll im Jahr 2020 in der Ortsdurchfahrt Schwabsburg ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) erstreckt sich der Ausbaubereich über eine Länge von ca. 750 Metern. Der Fahrbahnbereich der K 45 ist durch jahrelange Witterungseinflüsse und die herrschende Verkehrsbelastung überwiegend stark beschädigt. Gerade Frosteinwirkung verursachte teils tiefe Risse im Fahrbahnoberbau, aber auch Schlaglöcher und Spurrillen verschlechtern zunehmend den aktuellen Straßenzustand. Nach Kostenschätzung des LBM Worms sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 insgesamt 800.000 Euro einzuplanen.

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.4.2.0.1/4902.68166200

Gemäß den bisherigen Absprachen zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und dem Landesbetrieb Mobilität kann der Zuschuss, der in den Jahren 2021 und 2022 für die Realisierung der zweiten Anbindungsbrücke an die Gemeinde Budenheim fließen soll, vom Land mit 50 % gefördert werden (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/4902.78533000). Diese Ko-Finanzierungsmodell wurde vom Landesrechnungshof geprüft und positiv beschieden. Allerdings wurde dies dem Landkreis bis dato noch nicht schriftlich bestätigt. Mit Schreiben vom 24.08.2018 hat der Erste Kreisbeigeordnete das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gebeten, die schriftliche Bestätigung über die Förderfähigkeit dieses Vorhabens nachzuholen. Für die Jahre 2021 und 2022 sind im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung jeweils HH-Mittel i.H.v. 392.500 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/4902.78143000

Die K 49-Brücke in Budenheim (Zufahrt Gewerbegebiet) ist nach einem Gutachten aus dem Jahre 2016 sanierungsbedürftig. Die Sanierung der Brücke kann nur unter Vollsperrung erfolgen, so dass das Gewerbegebiet im Zeitraum der Sanierungsarbeiten nicht mehr erreichbar wäre. Um die Anbindung des Gewerbegebiets an das überörtliche Straßennetz dennoch sicherzustellen, muss der Landkreis für diesen Zeitraum eine alternative Zuwegung zum Gewerbegebiet schaffen. Die Kosten für den Bau einer Ersatzbrücke würden sich für den Landkreis auf 1,57 Mio. EUR belaufen. Parallel zu den Planungen des Landkreises plant die Gemeinde Budenheim, in Eigenregie eine zweite Zufahrt zum Gewerbegebiet zu errichten. Sollte die Gemeinde Budenheim es schaffen, diese zweite Anbindungsstrecke so rechtzeitig fertigzustellen, dass sie dem Landkreis als Ausweichstrecke dienen kann, wäre der Bau einer temporären Ersatzbrücke durch den Landkreis obsolet. Die dann vom Landkreis eingesparten HH-Mittel können gemäß den bisherigen Absprachen zwischen den Verwaltungsspitzen der KV und der Gemeinde als Zuwendung an die Gemeinde Budenheim für deren eigenes Brückenprojekt weitergereicht werden. Im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung sind für die Jahre 2021 und 2022 jeweils 785.000 EUR vorzusehen, die als Zuschuss an die Gemeinde Budenheim fließen sollen.

5.4.2.0.1/5955.78143000

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die zu erwartenden Zahlungen des Landkreises an die Träger der kommunalen Abwasserbeseitigung für die Entwässerung der Kreisstraßen (Investitionskostenanteil). Der Landkreis ist aufgrund bestehender Vereinbarungen zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und der Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz zur anteilmäßigen Leistung verpflichtet. Im Rahmen der Mittelanmeldung für den Haushalt 2019 sind 105.000 EUR einzuplanen. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind für die Folgejahre 2020, 2021 und 2022 ebenfalls 105.000 EUR einzuplanen.

5.5.2.0.1.43120000

Entscheidungen in Verfahren nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetz (LWG), u.a.:

- Erlaubnisse nach den §§ 8 und 9 WHG sowie § 14 und 15 LWG
- Genehmigungen nach § 36 WHG i. V. m. § 31 LWG
- Freistellungen von und Übertragungen der Abwasserbeseitigungspflicht nach § 59 Abs. 3 LWG
- Planfeststellungen und Genehmigungen nach § 68 WHG

Es werden Gebühren gemäß dem besonderen Gebührenverzeichnis im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten erhoben.

5.5.2.0.1.43125000

Die Gebühren werden fällig im Rahmen wasserrechtlicher Genehmigungen für die Stellungnahmen/Beteiligung von Fachbehörden.

5.5.2.0.1.44244100

Für den technischen Geschäftsführer des Gewässerzweckverbandes Selzverband werden Personalkosten erstattet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.5.2.0.1.44290000

Die Untere Wasserbehörde hat nach § 98 LWG im Rahmen der Gewässeraufsicht die Aufgabe bei Schadensfällen mit wassergefährdenden Stoffen (Gewässerverunreinigungen) die Schadenserforschung und Sanierung zu überwachen und falls erforderlich zu betreiben.

Soweit Verursacher von Gewässerverunreinigungen zu ermitteln sind, werden diese zur Erstattung der verausgabten Kosten herangezogen.

Weiterhin beinhaltet die Haushaltsstelle zu erstattende Kosten aus Ersatzvornahmen. Hier wird mit einem Ansatz von 50.000 EUR geplant.

Sanierungskosten Verrohrung Mühebach

Im Bereich des Anwesens "Mühestraße 2a" verläuft der Mühebach (natürliches Gewässer III.Ordnung) verrohrt (Gemarkung Bingen-Bingerbrück, Flur 20, Flurstück 90/3).

Die Verrohrung dient eindeutig nicht wasserwirtschaftlichen Zwecken, sondern der Erschließung eines Mehrfamilienhauses. Zuständige Behörde für die Anordnung zur Ertüchtigung der mangelhaften "Anlage (Verrohrung)" i.S.d. Wassergesetze ist die Untere Wasserbehörde.

Die Zustandsbewertung und die Sanierungskosten wurden durch das Ingenieurbüro HWB-Concept, Altenbamberg ermittelt. Reine Baukosten (netto) werden mit 338.000 EUR geschätzt. Hinzu kommen Kosten für einen Rechen vor dem Einlauf zum Schutz der Verrohrung vor Verlegung (6.000 EUR) sowie Ingenieurkosten gem. HOAI 2013 von 32.400 EUR. Regiekosten bzw. Unvorhergesehenes werden mit 37.600 EUR geschätzt. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 495.000 EUR. (vergleiche hierzu Konto: 5.5.2.0.1.5629000).

5.5.2.0.1.52542000

Weiterleitung von anteiligen Gebühren aus wasserrechtlichen Genehmigungen für die Stellungnahmen anderer Fachbehörden.

5.5.2.0.1.56150000

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den Fachbereich 21b „Umwelt“ für den Bereich „Untere Wasserbehörde“. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2019 keine größeren Kosten bezüglich der Schutzkleidung entstehen werden. Daher werden Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung in Höhe von 100 EUR veranschlagt.

5.5.2.0.1.56290000

Bei den Mitteln handelt es sich um Aufwendungen für Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Gewässer- oder Grundwasserverunreinigungen und Bodenverunreinigungen nach § 13 Abs. 2, Nr. 3 LBodSchG im Bereich der Unteren Wasserbehörde weiter werden Aufwendungen für die Sanierungskosten der Mühebach in Bingerbrück veranschlagt (vergleiche hierzu Einnahmeposition Planungsstelle 5.5.2.0.1.44290000).

5.5.2.0.2.52312000

Diese Planstelle dient der Durchführung von Sofort- und Unterhaltungsmaßnahmen an kreiseigenen Hochwasserschutzanlagen (örtlicher Hochwasserschutz). Diese Anlagen liegen in der Zuständigkeit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und dem Aufgabenbereich der Unteren Wasserbehörde.

5.5.2.0.2.54144000

Allgemeine Umlage an Zweckverbände für den Haushalt 2019:

Appelbachverband	1.768,02 EUR
Selzverband	71.000,00 EUR
Wiesbachverband	38.250,00 EUR
	111.018.02 EUR

5.5.2.0.2/7603.78144000

Die Baumaßnahmen zum überörtlichen Hochwasserschutz am Appelbach oberhalb von Badenheim durch Errichtung von zwei Hochwasserrückhalteräumen einschließlich Renaturierung des Appelbaches wurden im August 2015 begonnen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1,6 Mio. EUR geschätzt. Einen Anteil von 10% tragen gem. §84 Abs. 4 LWG die von der Maßnahme geschützten Kommunen / Verbandsgemeinden. Nach den wasserwirtschaftlichen Förderrichtlinien wird die Hochwasserschutzmaßnahme mit bis zu 60 %, die Renaturierungsmaßnahme mit bis zu 90% vom Land gefördert. Projektträger sind der Kreis Bad Kreuznach und der Kreis Mainz-Bingen. Die Kostenanteile betragen für den Kreis Bad Kreuznach 66 2/3, den Kreis Mainz-Bingen 33 1/3. Aufgrund bereits geleisteter Abschlagszahlungen in Höhe von 159.692 EUR, fallen für den Kreis Mainz-Bingen im Haushaltsjahr 2019 daher voraussichtlich Kosten in Höhe von 68.640,74 EUR an.

5.5.2.0.2/7604.68142000

Landeszuweisung in Höhe von 60 % zur Maßnahme „Neuerrichtung einer Spundwand am Appelbach und Ertüchtigung der Ufermauern“ (örtlicher Hochwasserschutz) nach Fertigstellung in Höhe von 437.400 EUR.
Der Bewilligungsbescheid über die Landeszuweisung liegt vor. Der Planfeststellungsbeschluss ist rechtskräftig. Die Maßnahme ist im Förderprogramm der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz aufgenommen. In 2015 sind bereits 64.200 EUR an Zuwendungen eingegangen. In 2016 Zuwendungen in Höhe von 166.758 EUR. Mit der restlichen Einzahlung der Landeszuweisung in Höhe von 206.442 EUR (437.400 EUR - 64.200 EUR -166.758 EUR) wird im Haushaltsjahr 2019 geplant.

5.5.2.0.2/7604.68143000

Eigenanteil der geschützten Kommune/Verbandsgemeinde in Höhe von 10 v.H. der Gesamtkosten von 810.000 EUR zur Maßnahme „Neuerrichtung einer Spundwand am Appelbach und Ertüchtigung der Ufermauern“ (örtlicher Hochwasserschutz) nach Fertigstellung in Höhe von 81.000 EUR. Für den ersten Bauabschnitt sind in 2017 40.524 EUR eingegangen. Mit dem restlichen Betrag in Höhe von 40.524 EUR wird in 2019 geplant.

5.5.2.0.5.44242000

Aufgrund des Rahmenvertrages über die Übernahme der Aufgaben der Nachsorge des Säureteerteiches in Gau-Algesheim zwischen dem Land RLP und dem Landkreis Mainz-Bingen, sind hierfür die Sachkosten in Höhe von 15 % der Personalkosten zu erstatten. Im Haushaltjahr 2019 werden aufgrund der Kostenerstattung im Haushaltsjahr 2018 1.150 EUR veranschlagt.

5.5.4.0.1.44242100

Neben der Nachsorge für die Industriemülldeponie Prael übernimmt der Landkreis Mainz-Bingen seit 2009 auch die Nachsorge für den Säureteerteich in Gau-Algesheim. Das Land erstattet die vollen Personalkosten zuzüglich 20 % Verwaltungsgemeinkosten. Da die Nachsorge für beide Altlasten vom gleichen Personenkreis durchgeführt wird, ist die Summe der Personalkostenerstattung anteilig zwischen den Buchungsstellen 5.6.1.1.1.44242100 (Prael) und 5.5.4.0.1.44242100 (Säureteerteich) aufzuteilen.

5.5.4.1.1.52920000

Für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen von kreiseigenem Gelände (z.B. Pflegemaßnahmen von Laichgewässern auf kreiseigenem Gelände in Dienheim), Anschaffungen von Informationsmaterial, Nistkästen u. ä. werden 2.000 EUR veranschlagt.

5.5.4.1.1.54190000

Das vom NABU Bingen und Umgebung getragene Projekt Rheinauen-Service leistet wertvolle Dienste für den Naturschutz und die hohe Naherholungsqualität der Rheinauen. Durch die beratende und unterstützende Tätigkeit des aus sozialen und Umweltgründen besonders sinnvollen Rheinauen-Service wird die Aufgabe der Unteren Naturschutzbehörde bei der Erhaltung und Weiterentwicklung dieses einzigartigen Landschaftsraumes wirksam flankiert. Es handelt sich nicht um eine Pflichtleistung.

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.5.4.1.1/7614.78190000

Die NABU-Gruppe Bingen und Umgebung plant den Neubau eines Naturschutzzentrums in Bingen-Gaulsheim. Der Landkreis gewährt hierfür einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 100.000 EUR für 2017 und nochmals 100.000 EUR für 2018. In seiner Sitzung am 16.12.2016 hat der Kreistag auf Antrag der Kreistagsfraktion aus SPD, FWG und Bündnis 90/Die Grünen die Bereitstellung von insgesamt 200.000 EUR beschlossen. Mit dem Neubau soll das bisherige, marode Naturschutzzentrum ersetzt und die vielfältigen Aktivitäten des NABU in den Bereichen Natur- und Umweltbildung, Artenschutz und Biotoppflege sowie naturpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gebündelt, zeitgemäß präsentiert und weiterentwickelt werden. Die NABU-Gruppe Bingen und Umgebung hat zeitnah eine detailliertere Kostenaufstellung inklusive späterer Betriebskosten vorzulegen.

5.5.4.1.2.54190000

Die Versorgung aufgefundener Wildtiere wird durch die von den kreisangehörigen Gebietskörperschaften beauftragten Tierschutzeinrichtungen in der Regel auf rein ehrenamtlicher Grundlage durchgeführt. Eine Regelung im Bundes- und Landesnaturschutzrecht gibt es hierzu nicht. In seiner Sitzung am 16.12.2016 hat der Kreistag auf Antrag der Kreistagsfraktion aus SPD, FWG und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5.000 EUR für 2017 und je 5.000 EUR für die Folgejahre zur Verfügung zu stellen. Eine Richtlinie für die Verteilung des Zuschusses wird von der Verwaltung erstellt und mit den zuständigen Kreisgremien abgestimmt.

5.5.4.5.1.43120000

Für Entscheidungen aufgrund des Landesnaturschutzgesetzes (naturschutzrechtliche Genehmigungen gemäß § 13 Abs.1 LNatSchG, für die Erteilung von Bescheinigungen nach Art. 10 der EG-VO sowie für Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Außenbereich) sind gemäß Landesgebührengesetz i. V. m. dem Besonderen Gebührenverzeichnis des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Gebühren zu erheben.
Rechtliche Grundlagen: § 2 Landesgebührengesetz i. V. m. dem Besonderen Gebührenverzeichnis des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten.

5.5.4.5.1.43125000

Die Gebühren werden fällig im Rahmen naturschutzrechtlichen Genehmigungen für die Stellungnahmen/Beteiligung von Fachbehörden.

5.5.4.5.1.44290000

Die Einnahmeposition korrespondiert mit den möglichen Ausgaben unter 5.5.4.5.1 56290000 – Kosten für die Ersatzvornahme bezüglich der Beseitigung rechtswidrig abgelagerter Erdmassen.

5.5.4.5.1.46210000

Im Zuge des Verwaltungsverfahrens fallen bei der Durchsetzung der erlassenen Verwaltungsakte Zwangsgelder an.

5.5.4.5.1.52542000

Weiterleitung von anteiligen Gebühren aus naturschutzrechtlichen Genehmigungen für die Stellungnahmen anderer Fachbehörden.

5.5.4.5.1.56150000

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den Fachbereich 21b „Umwelt“ für den Bereich „Untere Naturschutzbehörde“. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2019 keine größeren Kosten bezüglich der Schutzkleidung entstehen werden. Daher werden Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung in Höhe von 100 EUR veranschlagt.

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.5.4.5.1.56290000

Eine Veranschlagung erfolgt vorsorglich für eventuelle Kosten im Rahmen von Ersatzvornahmen für die Beseitigung rechtswidrig abgelagerter Erdmassen und für eventuell erforderliche Sofortmaßnahmen zur Beseitigung von unvorhergesehenen Ereignissen (Sturmschäden) an Naturdenkmalen.
Im Landkreis Mainz-Bingen gibt es 32 Naturdenkmäler. Bei 27 Objekten handelt es sich um Einzelbäume, Baumgruppen oder Alleen. Viele der alten Bäume weisen Schäden auf, die von Verletzungen und/oder falscher Behandlung weit zurückliegender Maßnahmen herrühren. Sie werden regelmäßig kontrolliert und auf ihre Verkehrssicherheit hin beurteilt. Extreme Witterungsverhältnisse der vergangenen Jahre haben die Situation der meist in einem problematischen Umfeld stehenden Bäume zusätzlich verschlechtert. Dieser Trend ist deutlich zu erkennen. Es ist damit zu rechnen, dass der Betreuungsaufwand weiter zunimmt und in mehr Fällen als bisher Sofortmaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit ergriffen werden müssen. Rechtsgrundlage: §§ 15 ff und 28 Bundesnaturschutzgesetz.

5.5.4.5.3.44290000

Die Einnahmeposition korrespondiert mit den möglichen Ausgaben unter Planungsstelle 5.5.4.5.3 56251000.

5.5.4.5.3.56251000

Aufwendungen für Sachverständigengutachten im Rahmen des Vollzuges des Bundesnaturschutzgesetzes BNatSchG (Artenschutz) und des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG). Rechtliche Grundlagen: Abschnitt 5 des BNatSchG sowie §§ 9 - 13 LNatSchG.

5.6.1.0.1.43120000

Für Entscheidungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetzes(BImschG), § 4 für Neugenehmigungen und § 16 BImschG für Änderungsgenehmigungen, werden für vorzeitige Zulassungen nach § 8 a BImSchG, Vorbescheide nach § 9 BImSchG, Teilgenehmigungen nach § 8 BImSchG, Genehmigungsverlängerungen nach § 18 BImSchG, sowie Untersagungs-, Stilllegungs- und Beseitigungsverfügungen nach § 20 BImSchG Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz in Verbindung mit dem Besonderen Gebührenverzeichnis des Ministeriums für Umwelt und Forsten erhoben. Die Gebührenhöhe wird maßgeblich von der Höhe der Errichtungskosten der beantragten Anlagen bestimmt. Es wird mit dem gleichen Bedarf wie im Vorjahr gerechnet. Der Ansatz für 2019 wird auf 20.000 EUR geschätzt.

5.6.1.0.1.44251000

An den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren werden andere Stellen wie Gemeinden und Fachbehörden beteiligt, deren Belange durch das beantragte Vorhaben berührt werden. Diese Stellen geben eine Stellungnahme zu dem Vorhaben ab. Die Kosten für den entstandenen Verwaltungsaufwand (Plankontenstelle 5.6.1.0.1.52590000) werden als Auslagen bei der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde geltend gemacht und sind durch die Antragsteller in gleicher Höhe zu erstatten. Der Ansatz für 2019 wird auf 2.000 EUR geschätzt.

5.6.1.0.1.52590000

An den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren werden alle Stellen (Gemeinden und Fachbehörden) beteiligt, deren Belange durch das beantragte Vorhaben berührt werden können. Diese Stellen geben eine Stellungnahme zu dem Vorhaben ab. Die Kosten für den entstandenen Verwaltungsaufwand werden bei der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde geltend gemacht. Die Kosten werden als Auslagen veranschlagt und den betroffenen Stellen erstattet. Die Erstattung erfolgt im Rahmen des Genehmigungsbescheides durch die Antragsteller (Planungsstelle 5.6.1.0.1.44251000). Der Ansatz für 2019 wird auf 2.000 € geschätzt.

5.6.1.1.1.44242000

Aufgrund des Rahmenvertrages des Landes RLP mit dem Landkreis Mainz-Bingen vom 28.04.1995 sind die Sachkosten der Deponie Prael in Höhe von 15 % der Personalkosten mit dem Land abzurechnen. Es werden im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 16.800 EUR für die Planungsstelle veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.6.1.1.1.44242100

Neben der Nachsorge für die Industriemülldeponie Prael übernimmt der Landkreis Mainz-Bingen seit 2009 auch die Nachsorge für den Säureteerteich in Gau-Algesheim. Das Land erstattet die vollen Personalkosten zuzüglich 20% Verwaltungsgemeinkosten. Da die Nachsorge für beide Altlasten vom gleichen Personenkreis durchgeführt wird, ist die Summe der Personalkostenerstattung anteilig zwischen den Buchungsstellen 5.6.1.1.1.44242100 (Prael) und 5.5.4.0.1.44242100 (Säureteerteich) aufzuteilen. Der Ansatz erhöht sich von 305.000 EUR um 15.000 EUR auf 320.000 EUR.

5.6.1.2.1.44190000

Für das Haushaltsjahr 2019 werden Teilnahmegebühren von Bürgerinnen und Bürgern an Veranstaltungen der Umwelt- und Energieberatung (Wochenendseminaren u. ä.) in Höhe von 100 EUR veranschlagt.

5.6.1.2.1.44241100

Im UEBZ wurde zum 01.05.2015 die Stelle eines Klimaschutzmanagers geschaffen. Hierfür wird seitens des Projektträgers eine Erstattung in Höhe von 40% der Personalkosten gewährt. Das Projekt wurde für 2 Jahre verlängert.

5.6.1.2.1.44241110

Im Rahmen der Anschlussförderung des Klimaschutzmanagements durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit werden Ausgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit maximal 40 % der förderfähigen Ausgaben gefördert. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit umfasst dabei Ausgaben, die von Seiten des Bundesumweltministeriums als förderfähig klassifiziert werden, sowie Ausgaben, für die keine Förderung zur Verfügung steht. Die maximalen Erträge belaufen sich dabei 2019 auf 1.020,00 EUR und 2020 ebenfalls auf 1.020,00 EUR.

5.6.1.2.1.44241300

Im Mai 2015 wurde die Stelle eines Klimaschutzmanagers im Fachbereich „Umwelt und Energieberatung“ integriert. Vom Projektträger Jülich (PTJ) im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) erfolgt eine Sachkostenerstattung in Höhe von 65 %. Hierfür werden Mittel in Höhe von 200,00 Euro veranschlagt.

5.6.1.2.1.54190000

Bei dem kreiseigenen Förderprogramm handelt es sich um einen Zuschuss für die energetische Sanierung bei bestehenden Wohngebäuden. Es sind 500.000 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt. Als Zielgruppe sind Privatpersonen im Landkreis Mainz-Bingen vorgesehen.

5.6.1.2.1.54191000

Im Rahmen des Programms „Freiwilliges ökologisches Jahr“ hat die Kreisverwaltung Mainz-Bingen einen Rahmenvertrag über die Einrichtung einer Ausbildungsstätte mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz, Rheinland-Pfalz e.V., Gärtnergasse 16, 55116 Mainz) geschlossen. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zahlt hierfür einen Zuschuss, welcher im Jahr 2019 ca. 2.200 EUR beträgt. Die anfallenden Personal- und Versicherungskosten trägt der BUND.

5.6.1.2.1.54196000

Bei „Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Landkreis Mainz-Bingen“ handelt es sich um einen Zuschuss zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Landkreis Mainz-Bingen. Es sind insgesamt 20.000 EUR hierfür veranschlagt. Antragsberechtigt sind natürliche Personen, Wohnungseigentümergemeinschaftenn, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie sonstige juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts (insb. Vereine, Stiftungen und Genossenschaften).

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.6.1.2.1.56360000

Im Rahmen der Anschlussförderung des Klimaschutzmanagements durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit werden Ausgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit maximal 40 % der förderfähigen Ausgaben gefördert. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit umfasst dabei Ausgaben, die von Seiten des Bundesumweltministeriums als förderfähig klassifiziert werden, sowie Ausgaben, für die keine Förderung zur Verfügung steht. Für das Jahr 2019 werden wie im Vorjahr 5.000 EUR veranschlagt, für das Jahr 2020 ebenfalls 5.000 EUR.

5.6.1.2.1.56430000

Durch Beschluss des Kreistages vom 31.10.2008 ist der Landkreis Mainz-Bingen dem Klimabündnis der Europäischen Städte und Gemeinden sowie der indigenen Völker Asiens und Lateinamerikas, Alianca del Klima beigetreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 0,006 EUR pro Einwohner. Für das Haushaltsjahr 2019 wird daher unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl 213249 zum Stichtag 30.06.2018 (Haupt- und Nebenwohnsitz) ein Ansatz von 1.600 EUR veranschlagt.

5.6.1.2.1.56990000

Für Aufwendungen zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit der Umwelt- und Energieberatung (UEBZ) wird für das Haushaltsjahr 2019 ein Ansatz von 10.000 EUR veranschlagt. Im Folgejahr 2020 beträgt der Ansatz 20.000 EUR, in diesem Ansatz ist für die Verleihung des Umwelt- und Klimaschutzpreises 2020 ein Betrag in Höhe von 10.000 EUR enthalten. Die Verleihung erfolgt alle zwei Jahre (2020, 2022, 2024 …).

5.6.1.2.1.56991000

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Kampagnen Fahrradsommer und Stadtradeln, die das Fahrrad als umwelt- und klimaschonendes Verkehrsmittel in den Fokus der Öffentlichkeit rücken, entfallen Kosten für die Anmeldung und Bewerbung der Kampagne von insgesamt 5.000 EUR. Weiterhin werden 25.000 EUR für die mögliche Ausrichtung der Fahrradkonferenz 2019 in Ingelheim bereitgestellt. Der Landkreis wird sich mit maximal 50 % an den Ausrichtungskosten und maximal 25.000 EUR beteiligen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.43228000

Die Parkgebühren für die Kfz-Stellplätze der Kreisverwaltung Mainz-Bingen werden von Montag – Freitag in der Zeit von 8°° bis 18°° Uhr und am Samstag in der Zeit von 8°° bis 14°° Uhr erhoben.
Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen verfügt über 50 Kfz-Stellplätze. Aufgrund des Beschlusses des Kreisvorstands vom 15.12.2003 werden seit dem 01.01.2004 keine Parkgebühren für die Nutzung der Parkflächen innerhalb der ersten halben Stunde erhoben. Die monatlichen Erträge belaufen sich auf ca. 1.200,00 EUR. Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich somit ein Ansatz in Höhe von 14.400,00 EUR.

1.1.4.1.1.44121000

Da zurzeit keine festen Vereinbarungen über die Vermietung von Räumlichkeiten des Kreistagssaales an Dritte bestehen, muss der Ansatz anhand der bisher üblichen Vermietungen geschätzt werden. Die Höhe der zu erwarteten Erträge wird auf 1.000 EUR im Jahr 2019 angesetzt.

Aufgrund des Gestattungsvertrages zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG Rheinhessen-Nahe mbH vom 20.12.2005 für die Nutzung des Heizzentralraumes im Kreisverwaltungsgebäude, verpflichtet sich die EDG zu einer jährlichen Mietzahlung in Höhe von 1.553 EUR.

Die Bewirtschaftung der Kantine der Kreisverwaltung erfolgt seit dem Juli 2017 mit Vertrag vom 03.07.2017/30.06.2017 durch die Firma gpe. Die Pacht beträgt monatlich 150 EUR. Somit ist für das Jahr 2019 mit einem jährlichen Ertrag von 1.800 EUR zu rechnen.

Schulgebäude und Sportstätten stehen für außerschulische Benutzung kostenlos zur Verfügung. Kommerzielle Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Die Höhe der zu erwartenden Erträge wird auf 100 EUR geschätzt.

Die Mieteinnahmen durch den AWB werden mit ca. 75.000 EUR angesetzt.

Der Gesamtansatz im Haushalt 2019 beträgt somit 84.000 EUR.

1.1.4.1.1.44121100

Das Gebäude des Beratungszentrums Oppenheim ist durch die Kreisverwaltung angemietet und dem Konzept entsprechend an die einzelnen freien Träger nach Raumbedarf untervermietet. Zusätzlich sind zur Wahrnehmung von Sprechtagen der Allgemeine Soziale Dienst, das JobCenter und auch der Sozialpsychiatrische Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen im Beratungszentrum untergebracht. Die Mieteinnahmen und die Einnahmen aus den Vorauszahlungen der Nebenkosten für das Jahr 2019 setzen sich folgendermaßen zusammen:

Träger	Miete mtl. in EUR	Nebenkosten mtl. in EUR	Jährliche Gesamteinnahmen in EUR
Diakonisches Werk (Kündigung zum 30.06.19)	877,17	400,00	7.663,02
Erziehungsberatungsstelle Ev. Dekanate	469,47	75,00	6.533,64
Deutscher Kinderschutzbund Mainz-Bingen	171,74	60,00	2.780,88
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	156,06	70,00	2.712,72
vdek	134,46	122,52	3.083,76
Fa. Target GmbH	365,64	170,00	5.227,68
			28.001,17

Des Weiteren sind aufgrund der Nebenkostenabrechnungen für 2018 noch mit Einnahmen in Höhe von ca. 2.000,00 EUR zu rechnen. Somit beläuft sich der Ansatz für 2019 auf **30.000,00 EUR.**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.44121200

Die Mieteinnahmen für das Objekt Trollmühle betragen im Jahr 2019 voraussichtlich ca. 195.850 EUR.
Die Mieteinnahmen für das Objekt Hauptstraße 30 in Jugenheim betragen im Jahr 2019 voraussichtlich ca. 27.260 EUR.
Die Mieteinnahmen für extern vermietete Stellplätze in der Wormser Straße in Oppenheim betragen im Jahr 2019 voraussichtlich 2.000 EUR.
Die Mieteinnahmen für das Wohn- und Gewerbeobjekt in der Wormser Straße in Oppenheim betragen im Jahr 2019 voraussichtlich 48.280 EUR.
Das Objekt Oberdiebach wird im Laufe des Jahres umgebaut, da eine genaue Fertigstellung und Belegung noch nicht feststeht, wird mit Mieteinnahmen in Höhe von ca. 13.600 EUR geplant.
Die Mieteinnahmen für das Objekt in der Osterbergstraße betragen im Jahr 2019 voraussichtlich 83.740 EUR.
Somit wird für das Jahr 2018 ein Ansatz von 370.730 EUR geplant.

1.1.4.1.1.44122000

Die Nebenkosteneinnahmen durch den AWB werden auf ca. 27.000 EUR angesetzt.

1.1.4.1.1.44122100

Die Nebenkosteneinnahmen für das Objekt Trollmühle betragen im Jahr 2019 voraussichtlich ca. 91.330 EUR.
Die Nebenkosteneinnahmen für das Objekt Hauptstraße 30 in Jugenheim betragen im Jahr 2019 voraussichtlich ca. 12.420 EUR.
Die nebenkosteneinnahmen für das Wohn- und Gewerbeobjekt in der Wormser Straße in Oppenheim betragen im Jahr 2019 voraussichtlich 17.640 EUR.
Das Objekt Oberdiebach wird im Laufe des Jahres umgebaut, da eine genaue Fertigstellung und Belegung noch nicht feststeht, wird mit Nebenkosteneinnahmen in Höhe von ca. 7.200 EUR geplant.
Die Nebenkosteneinnahmen für das Objekt in der Osterbergstraße betragen im Jahr 2019 voraussichtlich 35.050 EUR.
Somit wird für das Jahr 2018 ein Ansatz von 163.640 EUR geplant.

1.1.4.1.1.44123000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist Eigentümer eines Grundstücks in der Gemarkung Dienheim. Hiervon wurde eine Fläche von 7,09 ha in eine Mähwiese umgewandelt. Hierüber wurde ab dem 29.06.2016 ein neuer Pachtvertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und dem Pächter abgeschlossen. Die jährliche Pacht beträgt rund 560 EUR.

1.1.4.1.1.44190000

Erwartete Gebühren für aufgestellte Getränkeautomaten aufgrund abgeschlossener Verträge.

Schule	Vertrag vom	Ertrag/jährlich
BBS Bingen	12.12.95/19.01.96/22.02.00	153 EUR
Gymnasium Ingelheim	24.04.2007	200 EUR
Gymnasium Oppenheim	04.08.2015	250 EUR
Gesamtbetrag:		603 EUR

1.1.4.1.1.44243300

Die Kostenerstattungen für die Anmietung von Wohnräumen für Kontingentflüchtlinge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf **922.500 EUR.**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.45210000

Unter dieser Planungsstelle werden die planerischen Leistungen der Mitarbeiter/-innen des FB 22 für all jene investiven Baumaßnahmen veranschlagt, die ansonsten an ein Planungsbüro vergeben worden wären. Dies hat zur Folge, dass die Baumaßnahmen um diese Leistungen teurer werden.

Um diesen Personalaufwand dann auch bei den entsprechenden Baumaßnahmen aktivieren zu können, werden diese als aktivierte Personalkosten ausgewiesen. Die Bemessung der Kosten erfolgt nach den tatsächlichen Personalkosten. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung ist aus derzeitiger Sicht ab 2021 keine weitere Planung möglich.

1.1.4.1.1.52211100

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

1.1.4.1.1.52221100

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

1.1.4.1.1.52250000

Da die gekauften Asylobjekte „Osterbergstraße“ in Bingen und „Wormser Straße“ in Oppenheim unter anderem auch an Privatpersonen vermietet werden, tritt der Landkreis Mainz-Bingen in diesen Fällen für sonstige Nebenkosten wie z.B. Strom, Kabelgebühren, Wartung Rauchwarnmelder etc. in Vorausleistung, die den Mietern in der Nebenkostenabrechnung sodann in Rechnung gestellt werden. Die Verwaltung geht hier von Kosten in Höhe von ca. 10.000 EUR für das Jahr 2019 aus.

1.1.4.1.1.52312100

Für die allgemeine Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen der gekauften Asylobjekte sind für das Haushaltsjahr 2019 pauschal 30.000 EUR zu veranschlagen.

1.1.4.1.1.52323300

Für die Bewirtschaftung der angemieteten Verwaltungsräume der Querschnittsabteilungen in der „Neuen Mitte Ingelheim“ werden für das Jahr 2019 folgende Kosten veranschlagt:

- Vorauszahlung Nebenkosten: 4558,93 qm x 2,87 EUR = 13.084,13 EUR x 12 Monate =	157.009,56 EUR
- Stromkosten:	35.000,00 EUR
- Sonstige Betriebs- u. Nebenkosten:	12.500,00 EUR
- Abrechnungskosten 2018:	15.000,00 EUR
Gesamtkosten Neue Mitte:	219.509,56 EUR

Umgelegt auf den Flächenanteil der o.g. Organisationseinheiten ergibt sich im Haushaltsjahr 2019 ein Ansatz in Höhe von 42.000,00 EUR.

1.1.4.1.1.52323310

Für die Bewirtschaftung der angemieteten Verwaltungsräume des JobCenters in der „Neuen Mitte Ingelheim“ werden für das Jahr 2019 folgende Kosten veranschlagt:

- Vorauszahlung Nebenkosten: 4558,93 qm x 2,87 EUR = 13.084,13 EUR x 12 Monate =	157.009,56 EUR
- Stromkosten:	35.000,00 EUR
- Sonstige Betriebs- u. Nebenkosten:	12.500,00 EUR
- Abrechnungskosten 2018:	15.000,00 EUR
Gesamtkosten Neue Mitte:	219.509,56 EUR

Umgelegt auf den Flächenanteil der o.g. Organisationseinheit ergibt sich im Haushaltsjahr 2019 ein Ansatz in Höhe von 178.500,00 EUR.

1.1.4.1.1.52323320

Das Jobcenter ist für die Unterbringung von Kontingentflüchtlingen verpflichtet. Die Anmietung der benötigten Wohnräume erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Für die Bewirtschaftung der Wohnräume werden Nebenkosten von **216.100 EUR** erwartet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.52323330

Die anfallenden Nebenkosten für die Anmietung des Serverraumes werden mit der Stadtverwaltung Ingelheim abgerechnet. Zurzeit liegen uns noch keine Erfahrungswerte vor. Der Ansatz für 2019 wird auf **3.500,00 EUR** geschätzt.

1.1.4.1.1.52370000

Die Planungsstelle umfasst die Betriebskosten (z.B. Papierrollen, Wartungskosten etc.) der Parkscheinautomaten die zur Bewirtschaftung der Außenparkplätze der Kreisverwaltung Mainz-Bingen dienen. Im Haushaltsjahr 2019 werden hierfür Mittel in Höhe von 4.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.1.1.52371000

Der Ansatz für 2019 in Höhe von 4.000,00 EUR wird für die Unterhaltung und Instandsetzung des Mobiliars der Kreisverwaltung Mainz-Bingen benötigt.

1.1.4.1.1.52371100

Der Ansatz für 2019 in Höhe von **500,00 EUR** wird für die Unterhaltung und Instandsetzung des Mobiliars des JobCenters Mainz-Bingen benötigt.

1.1.4.1.1.52380000

Der Ansatz für das Jahr 2019 ist im Rahmen von Anschaffungen für die Büroräume der Verwaltung in Ingelheim, Kreuzhof, in der Brand- u. Katastrophenschutzzentrale und der Außenstelle Mainz u. a. vorgesehen für:

1) Neu- und Ersatzbeschaffung von Bürodrehstühlen und Besucherstühlen	60.000,00 EUR
2) Neu- und Ersatzbeschaffung von Büromöbel und Schränke	60.000,00 EUR
3) Beschaffung von Schreibtischlampen und Zubehör	10.000,00 EUR
4) Anschaffung von Kleingeräten, Ersatzteile und Sonstiges	5.000,00 EUR
Gesamtbetrag:	135.000,00 EUR

1.1.4.1.1.52382000

Für die Beschaffung von Mobilfunkgeräten, Telefone und weiteres TK-Zubehör für das Dienstgebäude werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.1.1.52382100

Für die Beschaffung von Mobilfunkgeräten, Telefone und weiteres TK-Zubehör für das Jobcenter werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.1.1.52383000

Für das Jahr 2019 werden für die Ersatzbeschaffungen von Möbeln, Stühlen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für das JobCenter Mittel in Höhe von 25.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.1.1.52384000

Für die angemieteten Wohnungen für Asylsuchende werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 12.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.56210000

Zur Unterbringung des Amtes für Veterinär- und Gesundheitswesen hat der Landkreis am 05.05.1997 mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Staatliche Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft (Kleine Langgasse 3, 55116 Mainz) einen Mietvertrag über die Liegenschaft in der Großen Langgasse 29 in Mainz ab dem 01.01.1997 auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die monatliche Grundmiete beträgt derzeit 4.413,06 EUR (Jahresmiete = 52.956,72 EUR). Außerdem ist gemäß § 4 des o. g. Mietvertrages noch die jährliche Mieterhöhung entsprechend der Änderung des Einwohnerbetrages nach § 3 Nr.2 Buchstabe b und c des Landesgesetzes über die Eingliederung der Gesundheitsämter in die Kreisverwaltungen in Höhe von ca. 540,00 EUR zu berücksichtigen. Durch die Umgestaltung des Eingangsbereiches und der Büroerweiterung im 3. OG im Hauptgebäude unserer Außenstelle wurden die Investitionskosten nach Fertigstellung der Arbeiten auf die Miete umgelegt.

Berechnung:	Eingangsbereich	Büroerweiterung
Investitionskosten	173.881,52 EUR	26.500,00 EUR
Jährliche Umlegung auf die Miete	19.126,97 EUR	2.385,00 EUR
Monatliche Umlegung auf die Miete	1.593,91 EUR	198,75 EUR

Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2019 auf 75.010,00 EUR.

Durch eine Neuordnung der Parkplätze in der Außenstelle Mainz sind zur Zeit folgende Stellflächen angemietet:

25 Parkplätze im Parkhaus Schillerplatz	a. 872,00 EUR	21.800,00 EUR
10 Parkplätze im Parkhaus CityPort	a. 690,00 EUR	6.900,00 EUR

Durch evtl. bauliche Maßnahmen im Innenhof unserer Außenstelle und der steigenden Mitarbeiterzahl mit dienstl. anerkanntem Pkw werden weitere Parkplätze benötigt. Deshalb werden Mittel in Höhe von 6.000,00 EUR veranschlagt um kurzfristig zusätzliche Parkplätze anzumieten. Des Weiteren werden noch Mittel in Höhe von 500,00 EUR für zusätzliche Parkgebühren, die außerhalb der Parkzeiten liegen, benötigt. Somit beläuft sich der Ansatz für 2019 auf 35.200,00 EUR.

Aufgrund des sehr begrenzten und in Zukunft weiter sinkenden Parkraumangebotes im Umfeld der Kreisverwaltung in Ingelheim, besteht schon seit längerer Zeit eine anhaltend hohe Nachfrage nach Dauerparkmöglichkeiten durch die Mitarbeiter/innen. Derzeit sind die Plätze in der Tiefgarage der KV belegt. Zur Verbesserung dieser Situation auch im Hinblick auf das teilweise angespannte Verhältnis zu den umliegenden Anwohnern hat die Verwaltung folgende Parkplätze angemietet:

Parkhaus Keltenweg:	143 Stellplätze x 35,70 EUR x 12 Mon. =	61.261,20 EUR
Parkhaus Neue Mitte:	16 Stellplätze x 35,70 EUR x 12 Mon. =	6.854,40 EUR
Parkplätze Fa. Boehringer:	40 Stellplätze x 35,70 EUR x 12 Mon. =	17.136,00 EUR
Parkplätze Binger Str.:	4 Stellplätze x 24,99 EUR x 12 Mon. =	1.199,52 EUR
Gesamtansatz 2019:		86.451,12 EUR

Des Weiteren sind drei Fahrradgaragen in Nieder-Olm für die Fahrräder des Kreuzhofes angemietet.
Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 240,00 EUR.

Der Gesamtansatz dieser Planungsstelle für das Jahr 2019 beträgt 196.500 EUR**.**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.56211000

Die Kreisverwaltung hat in Oppenheim ein Gebäude für das Beratungszentrum Oppenheim angemietet und an freie Träger nach deren Raumbedarf untervermietet. Die voraussichtlichen Mietkosten und die Nebenkosten für 2019 setzen sich folgendermaßen zusammen:

Mietzahlung:		3.758,79 EUR/mtl. x 12	=	45.105,48 EUR
Nebenkostenvorauszahlung:		500,00 EUR/mtl. x 12	=	6.000,00 EUR
Wärme- und Heizkosten:		673,00 EUR/mtl. x 12	=	8.076,00 EUR
Nachzahlung 2018			=	1.000,00 EUR
Stromkosten	EG:	281,00 EUR/mtl. x 11	=	3.091,00 EUR
	DG:	35,00 EUR/mtl. x 11	=	385,00 EUR
Nachzahlung 2018			=	500,00 EUR
Nachzahlung der Nebenkosten aus Abrechnung 2018: =				1.000,00 EUR
Gesamtaufwendungen:				65.157,48 EUR

Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2019 auf 65.200,00 EUR.

1.1.4.1.1.56211100

Der Landkreis Mainz-Bingen hat zur Unterbringung des Jobcenters und weiterer Querschnittsabteilungen einen Mietvertrag für Räume in der „Neuen Mitte“ abgeschlossen. Das Mietverhältnis begann mit der Übergabe am 15.11.2011 und ist für die Dauer von 10 Jahren befristet.

Die Jahresmiete berechnet sich wie folgt: 47.185,64 EUR x 12 Monate = 566.227,68 EUR
Die jährlichen Mietkosten werden prozentual zwischen dem JobCenter und den anderen Organisationseinheiten aufgeteilt und über getrennte Planstellen ausgewiesen. Der Anteil für die genannten Organisationseinheiten beträgt 106.700 EUR.

1.1.4.1.1.56211110

Der Landkreis Mainz-Bingen hat zur Unterbringung des JobCenter und den Querschnittsabteilungen mit der HBB Gewerbebau Projektgesellschaft Ingelheim mbh & CoKG am 23.06.2010 einen Mietvertrag abgeschlossen. Das Mietverhältnis begann mit Übergabe am 15.11.2011 und ist für die Dauer von 10 Jahren befristet.
Nach § 6 Nr. 2 des Mietvertrages wird die Miete angepasst, wenn sich der Verbraucherpreisindex um mehr als 8% geändert hat, frühestens erstmals zum 37. Mietmonat (Dezember 2014). Die Anpassung der Miete erfolgte ab Mai 2018.
Die Jahresmiete berechnet sich wie folgt:
47.185,64 EUR monatlich x 12 Monate = 566.227,68 EUR

Die jährlichen Mietkosten werden prozentual zwischen dem JobCenter und den Querschnittsabteilungen aufgeteilt und über getrennte Planstellen ausgewiesen. Der Anteil für das JobCenter beträgt 460.000,00 EUR.

1.1.4.1.1.56211120

Das Jobcenter ist für die Unterbringung von Kontingentflüchtlingen verpflichtet. Die Anmietung der benötigten Wohnräume erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die Kosten für Mietzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 660.000 EUR.

1.1.4.1.1.56211130

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen hat einen Mietvertrag für die Anmietung eines zweiten Serverraumes in Kooperation mit der Stadt Ingelheim abgeschlossen. Der Kostenanteil der Kreisverwaltung wird als Mietzins an die Stadtverwaltung erbracht. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren (Restmietlaufzeit Polizei). Die monatliche Miete beträgt 242,16 EUR.
Berechnung: 242,16 EUR x 12 Monate = 2.905,92 EUR
Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2019 auf 3.000,00 EUR.

1.1.4.1.1.56250000

Zur Deckung von Sachverständigenkosten und ähnliche Aufwendungen wird in 2019 ein Ansatz in Höhe von 30.000 EUR gebildet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.56253000

Wegen schlechter Leistungen beauftragter Unternehmen wurden Vertragskündigungen erforderlich, die seitens der Auftragnehmer zwischenzeitlich beklagt werden. Zur Deckung möglicher Gerichts-, Anwalts-, Notar- und Gerichtsvollzieherkosten wird für 2019 ein Ansatz von 30.000 EUR gebildet.

1.1.4.1.1.56341000

Für das Dienstgebäude werden Mobilfunkgebühren in Höhe von 10.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

Die Planungsstelle umfasst außerdem die gesamten Fernmeldegebühren des Dienstgebäudes und der Außenstellen. Aus diesem Grund wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 60.000 EUR festgelegt.

1.1.4.1.1.56341100

Für das Jobcenter werden Fernmeldegebühren in Höhe von 9.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

1.1.4.1.1.56341200

Für die Fernmeldegebühren der gekauften Objekte für die Asylbewerber sind für das Haushaltsjahr 2019 pauschal 3.500 EUR zu veranschlagen

1.1.4.1.1.56343100

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen und Wartungsarbeiten an der Telekommunikationsanlage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, wird eine Pauschale von 5.000 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt.

1.1.4.1.1.56344000

Für eventuelle Wartungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, wird eine Pauschale von 5.000 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt.

1.1.4.1.1.56430000

Die Bereitstellung eines Mittelansatzes für den Beitritt des Landkreises Mainz-Bingen in den Verein „Euro-Solar“ wurde am 28.11.1989 vom Kreisausschuss und vom Kreistag am 15.12.1989 beschlossen. Dieser beläuft sich für das Haushaltsjahr 2019 auf 130 EUR.

1.1.4.1.1.56490000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist Eigentümer von Grundstücken in Dienheim (sog. “Saure Wiesen“), welche verpachtet sind. Für diese Grundstücke werden lt. Einheitswertbescheid und Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes Mainz sowie Abgabenbescheid der VG Rhein-Selz Grundsteuer A (rund 221 EUR jährlich vgl. 56811000) sowie Beiträge zur Landwirtschaftskammer (rund 84 EUR jährlich) erhoben.
Der Ansatz für 2018 beträgt daher 84 EUR.

1.1.4.1.1.56811000

Die Abgabenbescheide zu sämtlichen Asylantenunterkünften werden in der Summe voraussichtlich ca. 8.000 EUR betragen.

1.1.4.1.1/7001.78571000

Der Planansatz für das Jahr 2019 in Höhe von 7.500 EUR ist für die Beschaffung von Mobiliar für die Büroräume der Verwaltung in Ingelheim, Nieder-Olm und für die Außenstelle Mainz.

1.1.4.1.1/7001.78571100

Der Planansatz für das Jahr 2019 in Höhe von 2.000 EUR beinhaltet die Veranschlagung für die Beschaffung von Mobiliar für die Büroräume des JobCenters.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52211000

PLANKOSTEN FÜR DAS JAHR 2019									
Wärmeversorgung kreiseigenen Liegenschaften des Landkreises Mainz-Bingen gemäß Wärmelieferungsvertrag									
PlSt .52211000	Gebäude	Wärme-verbrauch MWh_{th}	Wärme-leistung kW_{th}	Wärme-arbeitspreis EUR/MWh_{th}	Wärme-grundpreis $EUR/kW_{th}/a$	Plan-Wärmekosten 2018			
						Arbeit EUR	Leistung EUR	Netto EUR	Brutto EUR
1.1.4.1.1.	Trollmühle, Münster-	240	100	82,25	27,14	19.740,00	2.714,33	22.454,33	**26.720,65**
1.1.4.1.1.	Kirchstraße Oberdiebach	95	40	82,25	27,14	7.813,75	1.085,73	8.899,48	**10.590,38**
1.1.4.1.1.	Osterbergstr. Bingen	171	120	82,25	27,14	14.064,75	3.257,20	17.321,95	**20.613,12**
1.1.4.1.1	Gemeindehaus Jugenheim	110	0	82,25	27,14	9.047,50	0,00	9.047,50	**10.766,53**
1.1.4.1.1.	Gym Bingen HM Whg	16	20	82,25	27,14	1.316,00	542,87	1.858,87	**2.212,06**
1.1.4.1.1.	IGS Ingelheim HM Whg	18	0	82,25	27,14	1.480,50	0,00	1.480,50	**1.761,80**
1.1.4.1.1.	Wormser Straße	107	0	82,25	27,14	8.800,75	0,00	8.800,75	**10.472,89**
1.1.4.1.2	Verwaltungsgebäude	566	495	82,25	27,14	46.553,50	13.435,95	59.989,45	**71.387,45**
1.1.4.1.2.	Kreuzhof Nieder-Olm	231	0	82,25	27,14	18.999,75	0,00	18.999,75	**22.609,70**
1.1.4.3.1	Bauhof Ingelheim	33	15	82,25	27,14	2.714,25	407,15	3.121,40	**3.714,47**
1.2.3.4.1	Kfz-Zulassung Oppenheim	55	20	82,25	27,14	4.523,75	542,87	5.066,62	**6.029,28**
1.2.3.4.1.	KfZ-Zulassungsst. Bingen,	85	50	83,64	26,68	7.109,68	1.333,83	8.443,51	**10.047,78**
1.2.3.4.1.	KfZ Zulassungsst. Bingen, K	2	50	83,64	223,98	167,29	11.199,00	11.366,29	**13.525,89**
2.1.5.1.1	Realschule+ Bingen	429	550	82,25	27,14	35.285,25	14.928,83	50.214,08	**59.754,76**
2.1.5.1.1	RS+ Bingen,Sporthalle	161	180	82,25	27,14	13.242,25	4.885,80	18.128,05	**21.572,38**
2.1.5.2.1	Realschule+ Ingelheim	565	500	82,25	27,14	46.471,25	13.571,67	60.042,92	**71.451,07**
2.1.5.3.1	Realschule+ Nierstein	1.103	880	82,25	27,14	90.721,75	23.886,13	114.607,88	**136.383,38**
2.1.5.4.1	Realschule+ Gau-	464	320	82,25	27,14	38.164,00	8.685,87	46.849,87	**55.751,35**
2.1.7.1.1	Gymnasium Bingen	1.334	1.200	82,25	27,14	109.721,50	32.572,00	142.293,50	**169.329,27**
2.1.7.2.1	Gym. Ingelheim, Sporthalle	1.603	1.100	82,25	27,14	131.846,75	29.857,67	161.704,42	**192.428,26**
2.1.7.2.1	Gymnasium Ingelheim	144	180	82,25	27,14	11.844,00	4.885,80	16.729,80	**19.908,46**
2.1.7.3.1	Gymnasium Nieder-Olm	1.458	1.210	82,25	27,14	119.920,50	32.843,43	152.763,93	**114.918,37**
2.1.7.4.1	Gymnasium Oppenheim	1.289	1.400	82,25	27,14	106.020,25	38.000,67	144.020,92	**171.384,89**
2.1.7.4.1	Sporthalle Gym.	103	180	82,25	27,14	8.471,75	4.885,80	13.357,55	**15.895,48**
2.1.7.5.1	Gymnasium Nackenheim	969	460	82,25	27,14	79.700,25	12.485,93	92.186,18	**109.701,55**
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim	885	840	82,25	27,14	72.791,25	22.800,40	95.591,65	**113.754,06**
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim, Sporthalle	137	160	82,25	27,14	11.268,25	4.342,93	15.611,18	**18.577,30**
2.1.8.2.1	IGS Nieder-Olm	420	550	82,25	27,14	34.545,00	14.928,83	49.473,83	**38.500,78**
2.1.8.2.1	IGS Nieder-Olm, Sporthalle	346	330	82,25	27,14	28.458,50	8.957,30	37.415,80	**29.131,46**
2.1.8.3.1	IGS Sprendlingen	936	630	82,25	27,14	76.986,00	17.100,30	94.086,30	**111.962,70**
2.1.8.4.1	IGS Oppenheim	1.007	510	82,25	27,14	82.825,75	13.843,10	96.668,85	**115.035,93**
2.1.8.4.1	IGS Oppenheim, Mensa	42	50	82,25	27,14	3.454,50	1.357,17	4.811,67	**5.725,89**
2.2.1.1.1	FSL Bingen	182	270	82,25	27,14	14.969,50	7.328,70	22.298,20	**26.534,86**
2.2.1.2.1	FSL Ingelheim	312	100	82,25	27,14	25.662,00	2.714,33	28.376,33	**33.767,83**
2.2.1.3.1	FSL Nieder-Olm	247	360	82,25	27,14	20.315,75	9.771,60	30.087,35	**35.803,95**
2.2.1.3.1	FSL Nieder-Olm, Gem.Haus	13	0	82,25	27,14	1.069,25	0,00	1.069,25	**1.272,41**
2.2.1.4.1	FSL Oppenheim	122	125	82,25	27,14	10.034,50	3.392,92	13.427,42	**15.978,63**
2.2.1.5.1	FSL Sprendlingen	83	140	82,25	27,14	6.826,75	3.800,07	10.626,82	**12.645,92**
2.3.1.1.1	BBS Bingen	955	1.210	82,25	27,14	78.548,75	32.843,43	111.392,18	**132.556,69**
2.3.1.2.1	BBS Ingelheim	745	850	82,25	27,14	61.276,25	23.071,83	84.348,08	**100.374,22**
3.6.2.0.4	JB Trechtingshausen	94	50	82,25	27,14	7.731,50	1.357,17	9.088,67	**10.815,52**
3.6.5.2.2	Kita Ingelheim								**1.427,75**
Gesamtsumme:									**2.152.797,12**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52211000

Hinweise für die Plankostenermittlung für das Haushaltsjahr 2019

1. Die Wärmeverbrauchswerte sind auf der Grundlage der bisherigen Jahresverbräuche in 2018 ermittelt worden.
2. Die Wärmeleistungswerte sind auf der Grundlage des Wärmelieferungsvertrages vom 18.01.2011 festgesetzt worden.
3. Die Wärmearbeits- und -grundpreise sind auf der Grundlage der gültigen Werte für das 1., 2. und 3. Quartal 2018 als Mittelwert berechnet worden.
4. Die Wärmeverbrauchswerte für die Kita sind vom Verwaltungsgebäude anteilig berechnet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52221000

PLANKOSTEN FÜR DAS JAHR 2019

Stromversorgung von Liegenschaften des Lk Mainz-Bingen gemäss Stromlieferungsvertrag

PlSt .52221000	Gebäude	Strom-verbrauch kWh_{el}	Strom-preis ct/kWh_{el}	Plan-Stromkosten 2019 Netto EUR	MwSt. 19 % EUR	Brutto EUR
1.1.4.1.1.	Trollmühle, Münster-Sarmsh	53.180	20,56	10.932,04	2.077,09	**13.009,00**
1.1.4.1.1.	Kirchstraße, Oberdiebach	13.556	20,56	2.786,66	529,47	**3.316,00**
1.1.4.1.1.	Osterbergstr., Bingen	8.900	20,56	1.829,54	347,61	**2.177,00**
1.1.4.1.1	Objekt Jugenheim	21.164	20,56	4.350,61	826,62	**5.177,00**
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim HM Whg	3.861	20,56	793,59	150,78	**944,00**
2.1.7.1.1.	Gym Bingen HM Whg	4.492	20,56	923,45	175,46	**1.099,00**
1.1.4.1.2	Verwaltungsgebäude	518.144	19,79	102.540,66	19.482,73	**122.023,00**
1.1.4.1.2	Kreuzhof Nieder-Olm	57.878	20,56	11.897,73	2.260,57	**14.158,00**
1.1.4.3.1	Bauhof Ingelheim	3.875	20,56	796,47	151,33	**948,00**
1.2.3.4.1	Kfz-Zulassung Oppenheim	25.159	20,56	5.171,83	982,65	**6.154,00**
1.2.3.4.1	Alte Kfz-Zulassung Bingen	0	19,94	0,00	0,00	**0,00**
1.2.3.4.1	Neue Kfz-Zulassung Bingen	45.940	20,56	9.443,73	1.794,31	**11.238,00**
2.1.5.1.1	Realschule+ Bingen	151.260	19,79	29.934,29	5.687,52	**35.622,00**
2.1.5.2.1	Realschule+ Ingelheim	247.758	19,79	49.031,37	9.315,96	**58.347,00**
2.1.5.3.1	Realschule+ Nierstein	211.091	19,79	41.774,85	7.937,22	**49.712,00**
2.1.5.3.1	RS+ Nierstein, HMW	1.287	20,56	264,63	50,28	**315,00**
2.1.5.4.1	Realschule+ Gau-Algesheim	141.574	19,79	28.017,53	5.323,33	**33.341,00**
2.1.7.1.1	Gymnasium Bingen	258.431	19,79	51.143,48	9.717,26	**60.861,00**
2.1.7.2.1	Gymnasium Ingelheim	426.079	19,79	84.320,99	16.020,99	**100.342,00**
2.1.7.3.1	Gymnasium Nieder-Olm	451.650	19,79	89.381,54	16.982,49	**106.364,00**
2.1.7.3.1	Gym. N-O, neue Sporthalle	21.089	20,56	4.335,17	823,68	**5.159,00**
2.1.7.4.1	Gymnasium Oppenheim	250.113	19,79	49.497,38	9.404,50	**58.902,00**
2.1.7.5.1	Gymnasium Nackenheim	341.508	19,79	67.584,33	12.841,02	**80.425,00**
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim	217.027	19,79	42.949,70	8.160,44	**51.110,00**
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim Sporthalle	14.922	20,56	3.067,47	582,82	**3.650,00**
2.1.8.2.1	IGS Nieder-Olm	434.137	19,79	85.915,63	16.323,97	**102.240,00**
2.1.8.3.1	IGS Sprendlingen + Mensa	257.505	19,79	50.960,24	9.682,45	**60.643,00**
2.1.8.3.1	IGS Sprendlingen, Pavillon	11.928	20,56	2.452,00	465,88	**2.918,00**
2.1.8.4.1	IGS Oppenheim	283.732	20,56	58.325,76	11.081,89	**69.408,00**
2.2.1.1.1	FSL Bingen	46.914	19,79	9.284,36	1.764,03	**11.048,00**
2.2.1.2.1	FSL Ingelheim	74.010	19,79	14.646,64	2.782,86	**17.430,00**
2.2.1.3.1	FSL Nieder-Olm	35.469	19,79	7.019,24	1.333,66	**8.353,00**
2.2.1.4.1	FSL Oppenheim	0	19,21	0,00	0,00	**0,00**
2.2.1.5.1	FSL Sprendlingen	43.680	19,79	8.644,25	1.642,41	**10.287,00**
2.3.1.1.1	BBS Bingen	184.066	19,79	36.426,70	6.921,07	**43.348,00**
2.3.1.2.1	BBS Ingelheim	104.867	19,79	20.753,10	3.943,09	**24.696,00**
3.6.2.0.4	JB Trechtingshausen	8.842	20,56	1.817,68	345,36	**2.163,00**
3.6.5.2.2	Kita Ingelheim					**2.440,46**
Gesamtsumme:						**1.179.367,46**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52221000

Hinweise für die Plankostenermittlung für das Haushaltsjahr 2019

1. Die Stromverbrauchswerte sind auf der Grundlage des bisherigen Jahresverbrauchs in 2018 ermittelt worden.
2. Die Liegenschaften SfL und Realschule + Oppenheim sind äquivalent zur Jahresrechnung 2014 zusammengefasst
3. Die Strompreise sind auf der Grundlage der gültigen Werte für das 1., 2. Und 3. Quartal 2018 als Mittelwert berechnet worden

1.1.4.1.2.52312000

Pflege der Außenanlagen	18.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	4.000 EUR
Pflege Außenanlagen Kreuzhof	5.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**27.000 EUR**

1.1.4.1.2.52313000

Dienstgebäude

Allgemeine Bauunterhaltung Dienstgebäude	10.000 EUR
Fliesenarbeiten	6.000 EUR
Anstricharbeiten	8.000 EUR
Instandhaltung Fenster	8.000 EUR
Materialeinkauf	3.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten	10.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	10.000 EUR
Zwischensumme:	**55.000 EUR**

Beratungszentrum Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung für das Beratungszentrum Oppenheim	**5.000 EUR**

Gesundheitsamt Mainz

Allgemeine Bauunterhaltung	**20.000 EUR**

Kreuzhof

Allgemeine Bauunterhaltung	**20.000 EUR**

Die Kosten für das Jobcenter in der „ Neuen Mitte „ in Höhe von 15.000 EUR werden gesondert auf der Planungsstelle 1.1.4.1.2.52313010 veranschlagt.

Gesamtanmeldung: **100.000 EUR**

1.1.4.1.2.52313010

Für das Jobcenter werden für die Bauunterhaltung Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52313020

Für die allgemeine Bauunterhaltung der Wohnräume für Asylbewerber werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 95.000 EUR benötigt.

Trollmühle:	8.000 EUR
Oberdiebach:	67.000 EUR (Umbau zu Notunterkünften)
Bingen:	10.000 EUR
Oppenheim:	5.000 EUR
Jugenheim:	5.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**95.000 EUR**

1.1.4.1.2.52313030

Für die allgemeine Bauunterhaltung der angemieteten Wohnräume für Asylbewerber werden im Haushaltsjahr 2019 pauschal Mittel in Höhe von 30.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2.52313040

Für die Bauunterhaltung der KVHS werden für das Haushaltsjahr 2019 pauschal 5.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.
Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Dienstgebäude:

Allgemeine Bauunterhaltung	
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	6.000 EUR
Reparaturarbeiten Küche (Kochplatten Kühlschränke, Kombidämpfer u.s.w.)	7.000 EUR
Instandsetzung und Reinigung Brunnen	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	7.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	7.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	7.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV	9.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	8.000 EUR
Kanalreinigungsarbeiten	3.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen: Feuerlöscher, RWA-Anlage, Rauchschutztüren, Hydrante, Aufzugsanlage, Lüftungsanlage, Brandmeldeanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider, Rolltore, CO-Warnanlage, Schrankenanlage, Enthärtungsanlage, Klimageräte, Innovit Modulsafe.	25.000 EUR
Gesamtsumme:	89.000 EUR

Gesundheitsamt Mainz:

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	4.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen: Feuerlöscher, RWA-Anlage, Rauchschutztüren, Brandmeldeanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Innovit Modulsafe:	2.000 EUR
Gesamtsumme:	15.000 EUR

Beratungszentrum Oppenheim:

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Klimageräte	1.000 EUR
Verstopfung der Abwasserleitungen, Überprüfung der Grundleitungen	1.000 EUR
Gesamtsumme:	5.000 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52313100

Neue Mitte:

Der angemietete Gebäudekomplex „Ingelheim Neue Mitte“ wird insgesamt von zwei Nutzern, dem UEBZ sowie dem Jobcenter genutzt. Daher sind die entstehenden Kosten unter Berücksichtigung des Verteilungsschlüssels aufzuteilen.

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000 EUR
Wartungsarbeiten Alarmanlage, Klimagerät	2.000 EUR
Gesamtsumme	7.000 EUR

Für die Neue Mitte entfallen nach dem Verteilungsschlüssel 2.500 EUR

Die restlichen Kosten für das UEBZ in Höhe von 4.500 EUR werden separat über die Planungsstelle 1.1.4.1.2.52313110 abgerechnet.

Kreuzhof:

Instandsetzungsarbeiten Heizung, Elektro, Sanitär 8.000 EUR

Der Gesamtansatz beträgt somit: **119.500 EUR**

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

1.1.4.1.2.52313110

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.
Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Jobcenter

Der angemietete Gebäudekomplex „Ingelheim Neue Mitte“ wird insgesamt von zwei Nutzern, dem UEBZ sowie dem Jobcenter genutzt. Daher sind die entstehenden Kosten unter Berücksichtigung des Verteilungsschlüssels aufzuteilen.

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000,00 EUR
Wartungsarbeiten Alarmanlage, Klimagerät	2.000,00 EUR
Gesamtsumme	7.000,00 EUR

Für das Jobcenter entfallen nach dem Verteilungsschlüssel 4.500,00 EUR

Die restlichen Kosten für das UEBZ in Höhe von 2.500,00 EUR werden separat über die Planungsstelle 1.1.4.1.2.52313100 abgerechnet.

Der Ansatz beträgt somit 4.500,00 EUR. Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52313120

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.
Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gekaufte Asylobjekte	
Oppenheim	10.000 EUR
Trollmühle	10.000 EUR
Oberdiebach	25.000 EUR (Umbau zu Notunterkünften)
Osterbergstraße Bingen	10.000 EUR
Gesamtsumme:	55.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

1.1.4.1.2.52313130

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.
Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Angemietete Asylwohnungen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch Bautrupp	3.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Feuerlöscher	2.000 EUR
Gesamtsumme:	14.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

1.1.4.1.2.52313140

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

KVHS

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	300 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	400 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	300 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch Bautrupp	300 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Feuerlöscher usw.	200 EUR
Gesamtsumme:	1.500 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52323000

Für die Bewirtschaftung des Gebäudes der Außenstelle Mainz fallen folgende Kosten an:

• Vorauszahlung der monatlichen Nebenkosten	18.000,00 EUR
• Wärmekosten	27.000,00 EUR
• Stromkosten	27.000,00 EUR
• Wartung- u. Notrufgebühren, Instandsetzungen	1.500,00 EUR
• Wassergebühren	2.500,00 EUR
• Sonstige Ausgaben	1.000,00 EUR
• Nachzahlung Nebenkosten aus 2018	3.000,00 EUR
Gesamtkosten:	**80.000,00 EUR**

1.1.4.1.2.52323200

Hier werden alle Werk- und Verbrauchsmaterialien, wie Schrauben, Dichtungen, Kleinwerkzeuge etc., für die Hausverwaltung der Außenstelle Mainz gebucht. Für die Anschaffung im Jahr 2019 wird eine Pauschale in Höhe von 250,00 EUR festgesetzt.

1.1.4.1.2.52351000

Für das Dienstgebäude sowie dem Kreuzhof werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten und Maschinen folgende Mittel benötigt:

Dienstgebäude:	1.500 EUR
Kreuzhof:	1.500 EUR
Gesamt:	3.000 EUR

1.1.4.1.2.52380000

Für die Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen (Dienstgebäude Ingelheim, Neue Mitte, BZ Oppenheim, Gesundheitsamt Mainz und Kreuzhof „Nieder-Olm“) werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 20.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2.52381000

Für das Jobcenter werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2.52382000

Für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen (Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc.) der Wohnräume für Asylbewerber werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 12.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmittel an folgenden Gebäude werden Mittel benötigt:

Dienstgebäude	1.500 EUR
Gesundheitsamt Mainz	200 EUR
Beratungszentrum Oppenheim	200 EUR
Kreuzhof	600 EUR

Neue Mitte Ingelheim

Der angemietete Gebäudekomplex „Ingelheim Neue Mitte“ wird insgesamt von zwei Nutzern, dem UEBZ sowie dem Jobcenter genutzt. Daher sind die entstehenden Kosten unter Berücksichtigung des Verteilungsschlüssels aufzuteilen. Für das UEBZ ergeben sich Kosten in Höhe von 300 EUR.

Gesamtansatz: 2.800 EUR

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52471000

Das ersetzen der defekten Leuchtmittel im Jobcenter wird durch die Hausmeister erledigt. Der angemietete Gebäudekomplex „Ingelheim Neue Mitte“ wird insgesamt von zwei Nutzern, dem UEBZ sowie dem Jobcenter genutzt. Daher sind die entstehenden Kosten unter Berücksichtigung des Verteilungsschlüssels aufzuteilen. Für das Jobcenter ergeben sich Kosten in Höhe von 500,00 EUR.

1.1.4.1.2.52472000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in den gekauften Asylobjekten werden Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2.52473000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der KVHS werden Mittel in Höhe von 300 EUR benötigt.

1.1.4.1.2.56243000

Für die Produktpflege des OPC Systems (EC-Cash-Terminal) wird eine monatliche Pauschale von 59,00 EUR netto fällig. Unter Berücksichtigung von evtl. Kosten für Updates der Softwares wird der Ansatz auf 1.000,00 EUR festgesetzt.

1.1.4.1.2.56259000

Der Landkreis Mainz-Bingen hat im Jahr 2006 ein CAFM-Pflichtenheft erstellt. Zur Aktualisierung der bestehenden Software für ArchiCAD und Gebäudeinfo sind Programmfortschreibungen erforderlich. Weiterhin ist die Ergänzung von Programmmodulen für die bevorstehende Inventarisierung vorgesehen. Die voraussichtlich entstehenden Kosten belaufen sich auf rund 5.000 EUR.

1.1.4.1.2.56290000

Dienstgebäude:
Für die Überwachung der Alarmanlage im Verwaltungsgebäude durch die Firma Alinotec, sowie die Aufschaltung der Brandmeldeanlage mit Alarmauslösungen und Folgeintervallen bei der Firma Allservice, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.400 EUR.

Kreuzhof:
Für die Überwachung der Alarmanlage vom Kreuzhof mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.200 EUR.

Neue Mitte Ingelheim:
Für die Überwachung der Alarmanlage in der Neuen Mitte mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden gem. dem Verteilungsschlüssel folgende Haushaltsmittel benötigt: 400 EUR.

Gesamtansatz: 3.000 EUR

1.1.4.1.2.56291000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Jobcenter mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden gem. dem Verteilungsschlüssel folgende Haushaltsmittel benötigt: 300,00 EUR.

1.1.4.1.2.56291100

Für die Überwachung der Alarmanlage der KVHS durch die Firma Alinotec werden Haushaltsmittel von 1.800 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.56940000

Mit Schreiben vom 13.07.2017 hat der Landkreis Mainz-Bingen die Fa. Losberger auf Grundlage der VOB/B beauftragt die Raummodule der Kreisvolkshochschule (KVHS) zum Preis von 667.468,62 EUR/brutto aufzustocken.
Nach erteiltem Auftrag hat das Unternehmen mitgeteilt, dass die eigenen Geschäftsbedingungen gültig sind. Kurze Zeit später wurde ein erheblicher Nachtrag für die Fundamentarbeiten in Höhe von 90.000 EUR vorgelegt. Nach Kontaktaufnahme mit der KVHS hat man dort keine dringende Notwendigkeit mehr gesehen die Raummodule aufzustocken, da zwischenzeitlich eine Verteilung der KVHS-Kurse in den Landkreis Mainz-Bingen stattgefunden hat. Da das Unternehmen die Vorgaben der VOB/B nicht akzeptiert haben wir argumentiert, dass kein Vertrag zustande gekommen sei.
Das Unternehmen wiederspricht dieser Auslegung und hat eine Schadensersatzforderung angekündigt. Diese könnte bei 50.000 EUR liegen und sollte in dieser Höhe im Haushalt 2019 berücksichtigt werden.

1.1.4.1.2.56990000

Für sonstige Geschäftsaufwendungen des Fachbereichs Gebäudemanagement werden 500 EUR eingestellt.

1.1.4.1.2/6014.78571100

Für die Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen (Dienstgebäude Ingelheim, Neue Mitte, BZ Oppenheim, Gesundheitsamt Mainz und Kreuzhof Nieder-Olm) werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 30.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2/6014.78571110

Für das Jobcenter werden für die Beschaffung von Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 2.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2/6014.78571120

Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen und Geräten für die Wohnräume von Asylbewerbern werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 10.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2/6014.78571130

Für die angemieteten Wohnungen für Asylsuchende werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen oberhalb der Wertgrenze 10.000 EUR veranschlagt.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2/7113.78521000

Die Verwaltung plant den Neubau des Dienstgebäudes auf dem ehemaligen „Subaru-Gelände“.

Der Kaufpreis für das im Besitz der Stadt Ingelheim befindlichen Grundstücks, beträgt 1,4 Mio. EUR. Dies entspricht dem Betrag, den die Stadt für den Erwerb des Grundstücks im Jahr 2015 aufgewendet hat.
Die Abwicklung des Grundstückskaufs ist für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehen und wird unter der Planungsstelle 1.1.4.1.2/7113.78521000 veranschlagt.

Weiterhin ist der Neubau der BBS Ingelheim (inkl. KVHS) auf dem Grundstück der Realschule plus in Ingelheim vorgesehen.
Nach voraussichtlicher Fertigstellung des Neubaus im Sommer 2020 ist der Landkreis Mainz-Bingen gemäß Übergabevertrag UR.Nr. 1189/1958 verpflichtet, das Schulgrundstück der BBS Ingelheim (Wilhelm-Leuschner-Straße 25) nach Aufgabe der Nutzung an die Stadt Ingelheim kostenfrei zu übertragen. Aufbauten auf dem Grundstück sind jedoch zu entschädigen.

Zwischen Stadt und Kreis ist vorgesehen, dass in Verbindung mit o.g. Grundstücksgeschäft das Entgelt für die Aufbauten in Höhe von zur Zeit 1,4 Mio. EUR verrechnet werden.

Barmittel sollen nach derzeitigem Stand nicht fließen, sodass die Kaufpreiszahlung bis zur Rückgabe des BBS-Grundstücks nebst Aufbauten gestundet wird.

Für die Entschädigung der Aufbauten am alten Standort der BBS Ingelheim werden daher im Haushaltsjahr 2020 Haushaltsmittel von 1,4 Mio. EUR auf der Planungsstelle 2.3.1.2.1/6122.68520000 vereinnahmt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2/7113.78522100

Die Verwaltung plant den Neubau des Dienstgebäudes auf dem ehemaligen „Subaru-Gelände".

Die Aufgabenbereiche der Verwaltung und damit auch die Mitarbeiter haben in den letzten Jahren einen großen Zuwachs erfahren. Aufgrund dieser Situation konnten nicht alle Verwaltungseinheiten am Hauptsitz der Verwaltung in der Georg-Rückert-Straße untergebracht werden. Zur Zeit erfolgt eine Dislozierung an den Standorten „Neue Mitte Ingelheim" sowie „Kreuzhof" Nieder-Olm Ziel des Neubaus ist es, alle Verwaltungseinheiten am Standort Ingelheim zusammen zu führen, um den Bürgerinnen und Bürgern eine optimale Dienstleistung zu ermöglichen.

Aus diesem Grund wird ein ausreichend großes Gebäude auf dem Grundstück Korad-Adenauer-Straße 34 in Ingelheim errichtet. Das Gebäude wird so geplant, dass ohne größere bautechnische Eingriffe eine Erweiterung möglich ist. Es soll schon jetzt eine Tiefgarage erhalten, die sich über die maximale Ausdehnung möglicher Erweiterungsflächen erstreckt.

Da es sich in einer größeren Entfernung vom Bahnhof befindet, sollen dort die weniger vom Publikum frequentierten Verwaltungseinheiten untergebracht werden. Das Grundstück hat eine Ausdehnung von 10.042m² und liegt als Eckgrundstück mit Haupteingang zur Konrad-Adenauer-Straße und für die Zufahrt von ebenerdigen Stellplätzen und der Tiefgarage an der Max-Planck-Straße.

Der Neubau soll unterirdisch ca. 6.650m² Fläche (Tiefgarage und Lager) beinhalten, oberirdisch soll der 1. Bauabschnitt jeweils ca. 2.250 - 2.500m² BGF in bis zu 5 Geschossen bieten. Die drei Erweiterungsriegel sollen jeweils Flächen von ca. 540m² Bruttogeschossfläche, also ca. 2.700m² BGF bieten.
Solange die Erweiterungsriegel noch nicht errichtet werden, ist vorgesehen die Flächen ihrer Fußabdrücke zusätzlich als Stellplätze zu nutzen. Die zwischen den vorgesehenen Erweiterungsriegel geplanten Stellplätze sollen auch nach Bau der Gebäudeerweiterung weiter genutzt werden können. Die verbleibenden Freiflächen auf dem Grundstück müssen gemäß Bebauungsplan angelegt und bepflanzt werden. Der Kantine zugewandte Hofbereich zwischen den Riegeln entlang der Konrad-Adenauer-Straße soll Aufenthaltsqualität für die Mittagspause erhalten und durch Bepflanzung zur Straße abgetrennt werden. Der Hofbereich vor dem Haupteingang dient dem Empfang der Kunden und beinhaltet hierfür die erforderlichen Stellplätze.

Das Grundstück ist durch die bestehende Bebauung bereits erschlossen und hergerichtet muss jedoch auf die neuen, erheblich höheren und erweiterten Bedürfnisse angepasst und angeschlossen werden.

Derzeit entsteht der Vorentwurf zur Baumaßnahme und das europaweite Vergabeverfahren der Fachplanerleistungen wird vorbereitet.

Die Verwaltung rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 26 - 29 Mio EUR (abhängig von der Baupreisentwicklung sowie der Anzahl der Tiefgaragenstellplätze). Bisher stehen im Haushaltsplan für den Neubau des Dienstgebäudes Ermächtigungen i.H.v. 3.896.460,79 Mio. EUR zur Verfügung, für das Haushaltsjahr 2019 werden 18 Mio. EUR veranschlagt, weitere 5,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2020. **Die Abrisskosten in Höhe von etwa 150.000 EUR sind aktivierbar, da es sich hierbei um einen Erwerb mit Abbruchabsicht handelt. Die Mittel werden separat auf der Planungsstelle 1.1.4.1.2/7113.78522100 im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt.**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2/7113.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant den Neubau des Dienstgebäudes auf dem „Subaru-Gelände“. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2019 – 2020 vrsl. 6.961 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2019 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 165.905 EUR und 2020 mit 72.817 EUR zu beziffern.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2/7113.78523200

Die Verwaltung plant den Neubau des Dienstgebäudes auf dem ehemaligen „Subaru-Gelände".

Die Aufgabenbereiche der Verwaltung und damit auch die Mitarbeiter haben in den letzten Jahren einen großen Zuwachs erfahren. Aufgrund dieser Situation konnten nicht alle Verwaltungseinheiten am Hauptsitz der Verwaltung in der Georg-Rückert-Straße untergebracht werden. Zur Zeit erfolgt eine Dislozierung an den Standorten „Neue Mitte Ingelheim" sowie „Kreuzhof" Nieder-Olm Ziel des Neubaus ist es, alle Verwaltungseinheiten am Standort Ingelheim zusammen zu führen, um den Bürgerinnen und Bürgern eine optimale Dienstleistung zu ermöglichen.

Aus diesem Grund wird ein ausreichend großes Gebäude auf dem Grundstück Korad-Adenauer-Straße 34 in Ingelheim errichtet. Das Gebäude wird so geplant, dass ohne größere bautechnische Eingriffe eine Erweiterung möglich ist. Es soll schon jetzt eine Tiefgarage erhalten, die sich über die maximale Ausdehnung möglicher Erweiterungsflächen erstreckt.

Da es sich in einer größeren Entfernung vom Bahnhof befindet, sollen dort die weniger vom Publikum frequentierten Verwaltungseinheiten untergebracht werden. Das Grundstück hat eine Ausdehnung von 10.042m² und liegt als Eckgrundstück mit Haupteingang zur Konrad-Adenauer-Straße und für die Zufahrt von ebenerdigen Stellplätzen und der Tiefgarage an der Max-Planck-Straße.

Der Neubau soll unterirdisch ca. 6.650m² Fläche (Tiefgarage und Lager) beinhalten, oberirdisch soll der 1. Bauabschnitt jeweils ca. 2.250 - 2.500m² BGF in bis zu 5 Geschossen bieten. Die drei Erweiterungsriegel sollen jeweils Flächen von ca. 540m² Bruttogeschossfläche, also ca. 2.700m² BGF bieten.
Solange die Erweiterungsriegel noch nicht errichtet werden, ist vorgesehen die Flächen ihrer Fußabdrücke zusätzlich als Stellplätze zu nutzen. Die zwischen den vorgesehenen Erweiterungsriegel geplanten Stellplätze sollen auch nach Bau der Gebäudeerweiterung weiter genutzt werden können. Die verbleibenden Freiflächen auf dem Grundstück müssen gemäß Bebauungsplan angelegt und bepflanzt werden. Der Kantine zugewandte Hofbereich zwischen den Riegeln entlang der Konrad-Adenauer-Straße soll Aufenthaltsqualität für die Mittagspause erhalten und durch Bepflanzung zur Straße abgetrennt werden. Der Hofbereich vor dem Haupteingang dient dem Empfang der Kunden und beinhaltet hierfür die erforderlichen Stellplätze.

Das Grundstück ist durch die bestehende Bebauung bereits erschlossen und hergerichtet muss jedoch auf die neuen, erheblich höheren und erweiterten Bedürfnisse angepasst und angeschlossen werden.

Derzeit entsteht der Vorentwurf zur Baumaßnahme und das europaweite Vergabeverfahren der Fachplanerleistungen wird vorbereitet.

Die Verwaltung rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 26 - 29 Mio EUR (abhängig von der Baupreisentwicklung sowie der Anzahl der Tiefgaragenstellplätze). Bisher stehen im Haushaltsplan für den Neubau des Dienstgebäudes Ermächtigungen i.H.v. 3.896.460,79 Mio. EUR zur Verfügung, für das Haushaltsjahr 2019 werden 18 Mio. EUR veranschlagt, weitere 5,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2020. Die Abrisskosten in Höhe von etwa 150.000 EUR sind aktivierbar, da es sich hierbei um einen Erwerb mit Abbruchabsicht handelt. Die Mittel werden separat auf der Planungsstelle 1.1.4.1.2/7113.78522100 im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.3.52323000

Objekt	Dienstgebäude Ingelheim am Rhein	BZ Oppenheim	AGW Mainz	Kreuzhof Nieder-Olm
Planungsstelle	**1.1.4.1.3.52323000**	**1.1.4.1.3.52323000**	**1.1.4.1.3.52323000**	**1.1.4.1.3.52323000**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	12.000 EUR	500 EUR	1.500 EUR	2.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/ Küchenspülmittel/ Desinfektionsmittel	12.000 EUR	1.000 EUR	6.000 EUR	7.000 EUR €
Klinische Abfälle			1.500 EUR	
VEOLIA Papierentsorgung	2.500 EUR			
VEOLIA Miete Container				
Akten- / Datenvernichtung	1.500 EUR			
Winterdienst	4.500 EUR			
Sonstiges/ Desinfektionsspender/ Hygieneeimer	1.000 EUR	500 EUR	1.000 EUR	2.000 EUR
Summe	**33.500 EUR**	**2.000 EUR**	**10.000 EUR**	**11.000 EUR**

Für die aufgeführten Gebäude werden für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt Mittel in Höhe **von 56.500 EUR** benötigt.

1.1.4.1.3.52323400

Objekt	"Neue Mitte"
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	3.500 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
Akten- / Datenvernichtung	500 EUR
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500 EUR
Summe	**4.500 EUR**

1.1.4.1.3.52323420

Die Kosten für die Reinigung der angemieteten Wohnräume zur Unterbringung von Kontingentflüchtlingen belaufen sich auf 1.500 EUR.

1.1.4.1.3.52323500

Die Kosten für die Reinigung der Wohnräume zur Unterbringung von Asylbewerber werden im Haushaltsjahr 2019 mit 1.500 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.3.52370000

Objekt	**1.1.4.1.3.52370000**
Austausch Batterien Scheuer-/Saugautomaten etc.	5.000 EUR
Dienstgebäude	2.000 EUR
BZ Oppenheim	500 EUR
AGW Mainz	500 EUR
Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim	500 EUR
Kindertagesstätte „Kreiswichtel“	500 EUR
„Kreuzhof“ Nieder-Olm	500 EUR
RS plus Büdesheim	1.500 EUR
RS plus Ingelheim	1.500 EUR
RS plus Nierstein	1.500 EUR
RS plus Gau-Algesheim	1.000 EUR
GY Bingen	1.500 EUR
GY Ingelheim	2.000 EUR
GY Nieder-Olm	2.000 EUR
GY Oppenheim	2.000 EUR
GY Nackenheim	1.000 EUR
IGS Ingelheim	1.500 EUR
IGS Nieder-Olm	1.500 EUR
IGS Spendlingen	1.500 EUR
IGS Oppenheim	1.500 EUR
FÖS Bingen	500 EUR
FöS Ingelheim	500 EUR
FÖS Nieder-Olm	500 EUR
FÖS Oppenheim	1.000 EUR
FÖS Sprendlingen	1.500 EUR
BBS Bingen	1.500 EUR
BBS Ingelheim	1.500 EUR
	36.500 EUR

1.1.4.1.3.52371000

Zur Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Gebäudereinigung Jobcenter werden für das Jahr 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.3.52380000

Objekt	**1.1.4.1.3.52380000**
Dienstgebäude	2.500 EUR
BZ Oppenheim	500 EUR
AGW Mainz	500 EUR
Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim	500 EUR
Kindertagesstätte „Kreiswichtel“	500 EUR
„Kreuzhof“ Nieder-Olm	1.000 EUR
RS plus Bingen-Büdesheim	1.000 EUR
RS plus Ingelheim	1.000 EUR
RS plus Nierstein	1.000 EUR
RS plus Gau-Algesheim	1.000 EUR
GY Bingen	1.500 EUR
GY Ingelheim	1.500 EUR
GY Nieder-Olm	1.500 EUR
GY Oppenheim	1.500 EUR
GY Nackenheim	1.500 EUR
IGS Ingelheim	1.000 EUR
IGS Nieder-Olm	1.000 EUR
IGS Sprendlingen	1.000 EUR
IGS Oppenheim	1.000 EUR
FÖS Bingen	500 EUR
FÖS Ingelheim	500 EUR
FÖS Nieder-Olm	500 EUR
FÖS Oppenheim	500 EUR
FÖS Sprendlingen	500 EUR
BBS Bingen	500 EUR
BBS Ingelheim	500 EUR
	24.500 EUR

1.1.4.1.3.52381000

Zur Beschaffung von geringwertigen Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen für den Bereich Reinigung werden für das Jobcenter Haushaltsmittel für 2019 in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.3/7006.78571000

Objekt	Alle Objekte
Planungsstelle	**1.1.4.1.3/7006.78571000**
Austausch/Neubeschaffung Scheuer-Saug-Automaten	
Reinigungssystemwägen bei Neu-/ Umbauten ab 1.000,00 EUR / Stück	
Austausch Waschmaschinen für Mopwäsche ab 1.000,00 EUR / Stück	
Einscheibenmaschine incl. Saugeinheiten zur Trockensanierung der Bodenbeläge	
Austausch/Ersatzbeschaffung Einscheibenmaschinen	
Austausch/Ersatzbeschaffung/Neuanschaffung Nass-/Trockensauger mit Kippfahrgestell	
Austausch/Ersatzbeschaffung/Neuanschaffung Teppichreinigungsmaschinen	
Summe	**50.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.4.44259100

Im Zuge der Veräußerung des Schullandheimes Miltenberg ist das vorhandene Personal zum Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Durch Personalgestellungsvertrag wird die Arbeitsleistung der Mitarbeiterinnen ab dem 01.08.2019 beansprucht. Die Personalkosten werden entsprechend der geleisteten Stunden mit einem festen Stundenbetrag erstattet. Zudem wird der Differenzbetrag zu den tatsächlichen Personalkosten hälftig vom Landkreis Alzey-Worms erstattet. Hierdurch ergibt sich ein Ansatz von 23.000 EUR.

1.1.4.1.4.44290000

Bei einer Nutzung der Schulgebäude bzw. der Turnhallen durch Dritte werden die Kosten für die Reinigung durch die Abt. 22 in Rechnung gestellt und von der Abt. 11 vereinnahmt.

1.1.4.3.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

1.1.4.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

1.1.4.3.1.52312000

Pflege der Außenanlage	2.000 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	2.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	1.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**5.000 EUR**

1.1.4.3.1.52313000

Für die allgemeine Bauunterhaltung werden Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.3.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.
Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Bauhof:

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	2.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Wartung, Feuerlöscher, Einbruchmeldeanlage	1.000 EUR
Gesamtsumme:	8.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

1.1.4.3.1.52351000

Die Planungsstelle umfasst die Unterhaltung, Instandsetzung einschl. Pflege- und Inspektionskosten für die Dienstfahrzeuge des Bautrupps im Fuhrpark der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der starken Nutzung einiger Dienstfahrzeuge und der damit verbundenen Reparatur- und Inspektionskosten sowie der allgemeinen Preissteigerung ist im Haushaltsjahr 2019 mit Kosten in Höhe von 16.500 EUR auszugehen. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 16.500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.3.1.52352000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten der Betriebsstoffe für die Dienstfahrzeuge des Bautrupps der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die durchschnittlichen Kosten für die Kalkulation des Haushaltes 2019 liegt bei ca. 1.400 EUR / Monat zzgl. werden 2.000 EUR Pauschale für etwaige Preissteigerungen vorgesehen. Für die acht Fahrzeuge des Bautrupps ist ein Ansatz von 18.800 EUR zu bilden.

1.1.4.3.1.52360000

Für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Maschinen- und Geräten des kreiseigenen Bautrupps werden 3.500 EUR benötigt.

1.1.4.3.1.52380000

Für den Bauhof werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 8.000 EUR benötigt.

1.1.4.3.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln im Bauhof werden Mittel in Höhe von 500 EUR benötigt.

1.1.4.3.1.56220000

Die Planungsstelle umfasst die Leasingraten der fünf Dienstfahrzeuge des Bautrupps der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 20.000,00 EUR.

1.1.4.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Bauhof mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Haushaltsmittel von 300 EUR benötigt.

1.1.4.3.1.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Versicherung der kreiseigenen Dienstfahrzeuge des Bautrupps der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Er umfasst derzeit 9 Fahrzeuge und 7 Anhänger. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 6.200,00 EUR.

1.1.4.3.1.56420000

In Anerkennung der Leistung der Kreishandwerkerschaft und im Zusammenhang mit handwerksnahen Leistungen des kreiseigenen Bautrupps wurde eine Fördermitgliedschaft mit der Kreishandwerkerschaft Mainz-Bingen vereinbart. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 800 EUR.

1.1.4.3.1.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Steuer der Dienstfahrzeuge des Bautrupps der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Er umfasst derzeit 9 Fahrzeuge und 7 Anhänger. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 3.100,00 EUR.

1.1.4.3.1/6014.78571100

Für den Bauhof werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

1.1.4.3.2.44241100

Für einen Mitarbeiter wird ein Integrationszuschuss gewährt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.6.1.56413000

Der Jahresbeitrag der Haftpflichtversicherung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen setzt sich folgendermaßen in den einzelnen Risikogruppen zusammen:

Prämienberechnung:

Kreiseinwohner (Stand 30.06.2018) 213.249	
Allgemeine Haftpflichtversicherung	26.000,00 EUR
Kfz-Versicherung der dienstlich eingesetzten Privatfahrzeuge von Mitarbeitern, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mandatsträgern der Kreisverwaltung	16.000,00 EUR
Haftpflichtversicherung für Pflegekinder (Anzahl 36)	1.000,00 EUR
Haftpflichtversicherung Bereitschaftspflege (2 Pflegestellen)	50,00 EUR
Haftpflichtversicherung bei Unterbringungen im Rahmen der Schutzhilfe (Betreutes Wohnen 10 Jugendliche)	50,00 EUR
Umwelthaftpflichtversicherung Mülldeponie	5.000,00 EUR
Haftpflichtvers. für Betriebspraktikanten (1200 Praktikanten)	1.200,00 EUR
Bautechnikerhaftpflichtvers. Abt. 22 für fünf Personen	540,00 EUR
Haftpflichtversicherung Ärzte Gesundheitsamt Mainz	700,00 EUR
Haftpflichtversicherung KFI und Stellvertreter	30,00 EUR
Haftpflichtversicherung für den Einsatz der Notärzte	38.000,00 EUR
Haftpflichtversicherung für die Hilfsorganisation im Rettungsdienst	700,00 EUR
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	7.000 EUR
Zwischensumme	96.270,00 EUR
zuzüglich 19% Versicherungssteuer	18.291,30 EUR
Gesamtsumme	114.561,30 EUR

Aus dem Gesamtbetrag der Haftpflichtversicherung wird der Anteil für das JobCenter über eine eigene Planstelle bewirtschaftet. Der Anteil für die Kreisverwaltung beträgt nach Ermittlung durch den Personalschlüssel (Gesamtmitarbeiter: 1369 / Mitarbeiter JobCenter: 155) für das Haushaltsjahr 2019 rd. 101.600 EUR.

1.1.4.6.1.56415000

Aufgrund der Neugestaltung der Strafrechtschutzversicherung konnten erhebliche Verbesserungen für die Mitarbeiter und Mandatsträger der Kreisverwaltung erzielt werden. Die damit verbundenen geringen jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 600,00 EUR sind aufgrund der Mehrleistungen der Versicherung vertretbar Die Jahresprämie für das Jahr 2019 beträgt 3.120,00 €. Der Anteil für das JobCenter wird aus der Jahresprämie herrausgerechnet und auf einer eigenen Planstelle ausgewiesen.

Anzahl der Beschäftigten gesamt:	1.369		
Anzahl der Beschäftigten JobCenter:	155	Anteil:	353,25 EUR
Anzahl der Beschäftigten ohne JobCenter:	1.214	Anteil:	2.766,75 EUR

Der Ansatz für das Jahr 2019 beträgt somit 2.800,00 EUR.

1.1.4.6.1.56419000

Der Jahresbeitrag für die sonstigen Versicherungen setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Ausstellungsversicherung:

Die Versicherungsprämie richtet sich nach der Anzahl, sowie nach den jeweiligen Versicherungswerten der Ausstellungen. Da weder die Anzahl noch die Versicherungswerte bekannt sind, basiert der Haushaltsansatz auf Schätz- und Erfahrungswerten.

2. Vermögenseigenschadenversicherung:

Die Versicherungsprämie für die Eigenschadenversicherung für das Jahr 2019 beläuft sich auf ca. 26.000 EUR. Die Deckungssumme wird für die kommunalrechtlichen Organe, sowie für die erste Leitungsebene der Verwaltung um 100.000 EUR auf 250.000 EUR aufgestockt.

Der Anteil für das JobCenter wird mittels des Personalschlüssels herausgerechnet und auf einer eigenen Planstelle ausgewiesen (Mitarbeiter gesamt: 1.369 / Mitarbeiter JobCenter: 155).

Der Ansatz für das Jahr 2019 beläuft sich für beide Versicherungen auf 24.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.6.1.56419100

Auf dieser Planungsstelle werden die Anteile an der Haftpflicht-, der Eigenschaden- und der Strafrechtsschutzversicherung für das JobCenter nachgewiesen.

Berechnungsschlüssel:	Mitarbeiter der KV gesamt:	1369
	Mitarbeiter JobCenter:	155
	Mitarbeiter ohne JobCenter:	1214

Versicherung	Jahresbeitrag	Anteil JobCenter
Haftpflichtversicherung	114.561,30 EUR	12.970,78 EUR
Eigenschadenversicherung	26.000,00 EUR	2.943,75 EUR
Strafrechtsschutzversicherung	3.120,00 EUR	353,25 EUR
Gesamt:		16.267,78 EUR

Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2019 auf 16.300 EUR.

2.1.5.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.5.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.5.1.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	5.000 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	3.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000 EUR
Gesamtanmeldung	**10.000 EUR**

2.1.5.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	10.000 EUR
Instandhaltung Fenster	4.000 EUR
Instandhaltung Sonnenschutz	6.000 EUR
Malerarbeiten AUR	5.000 EUR
Trockenbauarbeiten	6.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten	8.000 EUR
Gebäudeabdichtung	150.000 EUR
Gesamtanmeldung	**189.000EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.1.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.
Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:
Realschule Bingen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	8.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz, sowie die Beseitigung der Punkte	4.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Laboreinrichtungen	4.000 EUR
Gesamtsumme:	36.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.5.1.1.52323000

Objekt	**RS+ Bingen**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	9.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	10.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**20.000** EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.2018		**811**	
Realschule+ Bingen	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	373 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	270,00	270 €	
52370000	830,00	830 €	
52420000	0,93	754 €	
52450000	15,00	12.165 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	5.000,00	5.000 €	
56310000	2,78	2.255 €	
56321000	0,77	624 €	
56322000	0,77	624 €	
56331000	1,80	1.460 €	
56341000	4,83	3.917 €	**29.173 €**
nachrichtlich	1,48	1.200 €	52381000
		30.373 €	

2.1.5.1.1.52351000

Für die Realschule Bingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500 EUR benötigt.

2.1.5.1.1.52380000

Für die Realschule plus Bingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 8.000 EUR benötigt.

2.1.5.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Bingen 1.000 EUR erforderlich.

2.1.5.1.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der Realschule Plus Bingen werden Mittel in Höhe von 800 EUR benötigt.

2.1.5.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Realschule plus Bingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.100 EUR benötigt.

2.1.5.1.1/6014.78571100

Für die Realschule plus Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.1.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Bingen 2.000 EUR erforderlich.

2.1.5.1.1/6109.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 18.06.2014 wird für den Erweiterungsbau der Rochus-Realschule plus Bingen ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 1.355.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 80.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.5.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Bingen 3.000 EUR erforderlich.

2.1.5.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.1.2/6001.78571000

2.1.5.1.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.1.2/6300.78571000.

2.1.5.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.1.2/6002.78571000

2.1.5.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.1.2/6003.78571000

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.1.2.52410000

Gemäß u.a. Tabelle werden für Erkundungs- und Praktikumsfahrten sowie für Sportstättenfahrten die entsprechenden Mittel bereitgestellt. Nach den §§ 75 Abs. 3 und 75 Abs. 2 Ziffer 7 des SchulG und den Verwaltungsvorschriften des Ministeriums bzw. der Berufsfachschulverordnung des MBWJK hat der Schulträger die Fahrtkosten zu Erkundungs- und Praktikumsorten als Pflichtausgabe zu tragen. Hierzu zählt auch der Praxistag. Die Schule hat unter pädagogischen Aspekten zu entscheiden, ob ein Berufspraktikum durchgeführt wird. Zusätzlich werden bei den Schulen mit Förderschwerpunkten Betriebsbesichtigungen durchgeführt. Ebenso sind die Fahrtkosten zu Sportstätten als Pflichtausgabe zu tragen.

Schule	Planungsstelle		Erkundungs- u. Praktikumsfahrten	Sportstätten-fahrten	Ansatz HH 2019
RS plus Bingen	2.1.5.1.2.	52410000	4.000,00 EUR	15.500 EUR	19.500,00 EUR
RS plus Ingelheim	2.1.5.2.2.	52410000	4.500,00 EUR	5.000 EUR	9.500,00 EUR
RS plus Nierstein	2.1.5.3.2.	52410000	3.000,00 EUR	5.500 EUR	8.500,00 EUR
RS plus Gau-Algesheim	2.1.5.4.2.	52410000	5.000,00 EUR	8.000 EUR	13.000,00 EUR
GY Bingen	2.1.7.1.2.	52410000	4.000,00 EUR	26.000 EUR	30.000,00 EUR
GY Ingelheim	2.1.7.2.2.	52410000	4.500,00 EUR	50.000 EUR	54.500,00 EUR
GY Nieder-Olm	2.1.7.3.2.	52410000	3.000,00 EUR	0 EUR	3.000,00 EUR
GY Oppenheim	2.1.7.4.2.	52410000	4.500,00 EUR	0 EUR	4.500,00 EUR
Gy Nackenheim	2.1.7.5.2.	52410000	3.500,00 EUR	4.000 EUR	7.500,00 EUR
IGS Ingelheim	2.1.8.1.2.	52410000	6.000,00 EUR	17.000 EUR	23.000,00 EUR
IGS Nieder-Olm	2.1.8.2.2.	52410000	5.000,00 EUR	0 EUR	5.000,00 EUR
IGS Sprendlingen	2.1.8.3.2.	52410000	3.000,00 EUR	5.500 EUR	8.500,00 EUR
IGS Oppenheim	2.1.8.4.2.	52410000	3.000,00 EUR	0 EUR	3.000,00 EUR
FS Bingen	2.2.1.1.2.	52410000	3.000,00 EUR	5.500 EUR	8.500,00 EUR
FS Ingelheim	2.2.1.2.2.	52410000	1.500,00 EUR	8.000 EUR	9.500,00 EUR
FS Nieder-Olm	2.2.1.3.2.	52410000	1.500,00 EUR	0 EUR	1500,00 EUR
FS Oppenheim	2.2.1.4.2.	52410000	1.500,00 EUR	0 EUR	1500,00 EUR
FS Sprendlingen	2.2.1.5.2.	52410000	2.500,00 EUR	5.000 EUR	7.500,00 EUR
BBS Bingen	2.3.1.1.2.	52410000	2.500,00 EUR	0 EUR	2.500,00 EUR
BBS Ingelheim	2.3.1.2.2.	52410000	2.000,00 EUR	0 EUR	2.000,00 EUR
bes. Veranstaltungen	2.4.3.0.1.	52410000	1.000 EUR	0 EUR	1.000,00 EUR
Summe					**223.500 EUR**

2.1.5.1.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.5.1.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der Rochus-Realschule plus in Bingen wird eine Pauschale von 500 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.5.1.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Versicherung des Fahrzeuges der Rochus - Realschule plus Bingen. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 80,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.5.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Bingen	**Planungsstelle 2.1.5.1.2 Schulbudget**			**Aufteilung auf Konten**	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
40	Pinnwände	90	3.600	3.600	
5	Laptophalterungen	30	150	150	
1	3-D Drucker	750	750		750
	Pauschale (investiv)		1.250		1.250
			5.750	**3.750**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.200	1.200	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**6.950**	**4.950**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.1.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von zwei PC-Laboren an der RS plus Bingen in Höhe von 40.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (5x Laptops; 5x Dockingstation; 1x Drucker), werden Mittel in Höhe von 15.050 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	**Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)**
2.1.5.1.2.52386002	10.050,00
2.1.5.1.2/6002.78571000	45.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**55.050,00**

2.1.5.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Bingen	**Planungsstelle 2.1.5.1.2 Mobiliar**			**Aufteilung auf Konten**	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52386003 (unter 1.000 EUR)**	**/6003.78571000 (über 1.000 EUR)**
	Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
	Mobiliar (Pauschal)		500	500	
			1.700	**500**	**1.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.1.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 2.400 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.5.1.2.52385000	900,00
2.1.5.1.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**2.400,00**

2.1.5.2.1.44121000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der cbs caritas bürgerservice Integrationsbetriebe Rheinhessen gGmbH wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in der RS + Ingelheim vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200 EUR x 12 Monate = 2.400 EUR.

2.1.5.2.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.5.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.5.2.1.52312000

Pflege der Außenanlagen, Verkehrssicherungspflicht	3.000 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	4.000 EUR
Gesamtanmeldung	**7.000 EUR**

2.1.5.2.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	9.000 EUR
Instandhaltung Bodenbeläge	5.000 EUR
Malerarbeiten AUR	5.000 EUR
Instandhaltung Sporthalle	2.000 EUR
Jalousieanlage	5.000 EUR
Gesamtansatz:	**26.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.2.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Realschule plus Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	1.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	5.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Laboreinrichtungen, Regenwasseranlage, Kücheneinrichtung, Enthärtungsanlage, Tafelwasseranlagen	29.000 EUR
Gesamtsumme:	54.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.5.2.1.52313300

Für eventuell anfallende räumliche Anpassungen der Realschule plus Ingelheim an den Neubau der BBS Ingelheim werden im Haushaltsjahr 2020 Mittel in Höhe von 200.000 EUR bereitgestellt.

2.1.5.2.1.52323000

Objekt	**RS+ Ingelheim**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	7.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	10.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	3.000 EUR
Summe	**20.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.2018		**417**	
Realschule+ Ingelheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	192 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	270,00	270 €	
52370000	1300,00	1.300 €	
52420000	0,93	388 €	
52450000	15,00	6.255 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	5.000	5.000 €	
56310000	2,78	1.159 €	
56321000	0,77	321 €	
56322000	0,77	321 €	
56331000	1,80	751 €	
56341000	4,83	2.014 €	**18.871 €**
nachrichtlich	1,48	617 €	52381000
		19.488 €	

2.1.5.2.1.52351000

Für die Realschule Plus Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500 EUR benötigt.

2.1.5.2.1.52380000

Für die Realschule plus Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

2.1.5.2.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Ingelheim 1.000 EUR erforderlich.

2.1.5.2.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der Realschule Plus Ingelheim werden Mittel in Höhe von 800 EUR benötigt.

2.1.5.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Realschule plus Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.600 EUR benötigt.

2.1.5.2.1/6014.78571100

Für die Realschule plus Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.2.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Ingelheim 2.000 EUR erforderlich.

2.1.5.2.1/6102.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 27.10.2010 und 15.12.2010 wird für den Neubau (6.500.000 EUR) der Realschule plus Ingelheim und für die Errichtung der Sporthalle (1.620.000 EUR) ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 8.120.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen insgesamt voraussichtlich 420.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.5.2.2.43401000

Die Realschule plus Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 31.000 EUR erwartet.

2.1.5.2.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Ingelheim 3.000 EUR erforderlich.

2.1.5.2.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.400 EUR benötigt.

2.1.5.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.2.2/6001.78571000

2.1.5.2.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.2.2/6300.78571000.

2.1.5.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.2.2/6002.78571000

2.1.5.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.2.2/6003.78571000

2.1.5.2.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.5.2.2.52421000

Die Realschule plus Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 47.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.2.2.52542000

Der Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich weiterhin an der Durchführung des Projekts „MINTplus – Technik und Naturwissenschaften für Kinder und Jugendliche - Ein Projekt der Technischen Hochschule Bingen und regionaler Kooperationspartner“.
Projektbeteiligte Schulen sind:

- IGS Mainz-Bretzenheim
- Gymnasium Ingelheim
- Realschule plus Ingelheim (MINT plus Labor)
- Realschule plus Bingen
- Realschule plus auf Halmen in Kirn (MINT plus Labor)
- Realschule plus auf Kyrau in Kirn

Zwischenzeitlich wurde u.a. in der Realschule plus in Ingelheim erfolgreich ein MINTplus-Labor eingerichtet. MINTplus ergänzt den Regelunterricht passend zum Lehrplan. In diesem Zuge entwickeln die Projektinitiatoren, gemeinsam mit den Lehrkräften, individuelle Module für die beteiligten Schulen. Das Projekt unterstützt Lehrerinnen und Lehrer außerdem im Unterricht mit wissenschaftlichen Hilfskräften der Technischen Hochschule Bingen und Auszubildenden der Partnerunternehmen.
Die Stadt Ingelheim, die Stadt Bingen sowie der Landkreis Mainz-Bingen beteiligen sich, zur weiteren Durchführung des Projektes, weiterhin an den anfallenden Personalkosten ab dem 01.12.2018-30.11.2022. Auf den Landkreis Mainz-Bingen entfallen jährlich 30.000 EUR. Für das Haushaltsjahr 2019 sind Mittel in Höhe von 30.000 EUR zu veranschlagen.

2.1.5.2.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.5.2.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der RS plus in Ingelheim wird eine Pauschale von 700 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt.

2.1.5.2.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Versicherung der Fahrzeuge der Kaiserpfalz-Realschule plus in Ingelheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beträgt 950,00 EUR.

2.1.5.2.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.5.2.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der Kaiserpfalz-Realschule plus in Ingelheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 950,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Ingelheim	Planungsstelle 2.1.5.2.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
	Ausstattung Teamraum	1.500	1.500	1.500	
	Pauschale (konsumtiv)	3.500	500	500	
	Pauschal (investiv)		2.000		2.000
			4.000	**2.000**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		617	617	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**4.617**	**2.617**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.2.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (5x Interaktive Projektoren; 3x Drucker), werden Mittel in Höhe von 16.400 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.5.2.2.52386002	6.400,00
2.1.5.2.2/6002.78571000	10.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**16.400,00**

2.1.5.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Ingelheim	Planungsstelle 2.1.5.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
1	Schubladenhalbschrank	630	630	630	
	Wandschienen	975	975	975	
	Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			2.805	**1.605**	**1.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.2.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 3.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.2.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 2.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.5.2.2.52385000	500,00
2.1.5.2.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**2.000,00**

2.1.5.3.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.5.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.5.3.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	7.000 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	6.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000 EUR
Abrisskosten zum Pausenhof	30.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**45.000 EUR**

2.1.5.3.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	10.000 EUR
Instandhaltung Sporthalle	8.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten	10.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	5.000 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	10.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	8.000 EUR
Umbau Verwaltung/Sanitätszimmer	30.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**81.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.3.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Realschule Nierstein

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	9.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	4.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	6.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Kücheneinrichtung	9.000 EUR
Gesamtsumme:	56.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.5.3.1.52313300

Im Haushaltsjahr 2019 ist die Sanierung der Sporthalle an der Realschule plus in Nierstein vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 220.000 EUR.
Folgende Arbeiten sollen hierbei ausgeführt werden:

- Abrissarbeiten
- teilweise die Sanierung der Heizungs- / Lüftungs- / und Sanitäranlagen
- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten
- eventuell der Austausch von einzelnen Türen- und Fensterelementen
- Estricharbeiten

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.3.1.52323000

Objekt	RS+ Nierstein
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	10.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	12.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	2.000 EUR
Summe	**24.000 EUR**

2.1.5.3.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.2018		**766**	
Realschule+ Nierstein	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	352 €	
52351000	1300,00	1.300 €	
52352000	150,00	150 €	
52370000	2900,00	2.900 €	
52420000	0,93	712 €	
52450000	15,00	11.490 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	5.000,00	5.000 €	
56310000	2,78	2.129 €	
56321000	0,77	590 €	
56322000	0,77	590 €	
56331000	1,80	1.379 €	
56341000	4,83	3.700 €	**30.392 €**
nachrichtlich	1,48	1.134 €	52381000
		31.526 €	

2.1.5.3.1.52351000

Für die Realschule Nierstein werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.000 EUR benötigt.

2.1.5.3.1.52380000

Für die Realschule plus Nierstein werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.3.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Nierstein 4.000 EUR erforderlich.

2.1.5.3.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der Realschule Nierstein werden Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

2.1.5.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Realschule plus Nierstein mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.400 EUR benötigt.

2.1.5.3.1/6014.78571100

Für die Realschule plus Nierstein werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 15.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für Verdunklungsmöglichkeiten für das Foyer 30.000 EUR bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 45.000 EUR.

2.1.5.3.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Nierstein 2.000 EUR erforderlich.

2.1.5.3.1/6106.78523000

Im Haushaltsjahr 2019 ist die Umgestaltung des Pausenhofs an der Realschule plus in Nierstein vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 300.000 EUR. Die Abrisskosten in Höhe von 30.000 EUR sind nicht aktivierbar und werden gesondert auf der Planungsstelle 2.1.5.3.1.52312000 im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt.

2.1.5.3.1/6109.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 03.09.2014 wird für die Erweiterung der Fachoberschule ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 485.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 60.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.5.3.1/6111.68166200

Für die Errichtung des Busbahnhofs an der Realschule plus in Nierstein wurde im Haushaltsjahr 2017 eine Fördersumme in Höhe von 340.000 EUR veranschlagt. Aufgrund von Bauverzögerungen konnte im Haushaltsjahr 2017 kein Mittelabruf / Schlussverwendungsnachweis erfolgen, sodass die Zuwendungen durch das Land (LBM) im Haushaltsjahr 2018 erwartet wurden. Aufgrund weiteren Klärungsbedarfes mit dem Bauunternehmen werden die Zuwendungen erst in 2019 erwartet.

2.1.5.3.1/6111.68166300

Aufgrund der unübersichtlichen Verkehrssituation rund um die Realschule plus in Nierstein und der nicht ausreichenden Haltemöglichkeiten für Schulbusse und den Hol- und Bringverkehr von Eltern, wurde ein Busbahnhof sowie Parkplätze errichtet. Für die Stellplätze erhält der Landkreis Mainz-Bingen durch die Stadt Nierstein einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 45.000 EUR.

2.1.5.3.2.43401000

Die Realschule plus Nierstein wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 60.000 EUR erwartet.

2.1.5.3.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Nierstein 3.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.3.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Nierstein werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.000 EUR benötigt.

2.1.5.3.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.3.2/6001.78571000

2.1.5.3.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.3.2/6300.78571000.

2.1.5.3.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.3.2/6002.78571000

2.1.5.3.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.3.2/6003.78571000

2.1.5.3.2.52421000

Die Realschule plus Nierstein wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,70 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 96.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.5.3.2.56120000

Für die Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 10.000 EUR zu veranschlagen.

2.1.5.3.2.56243000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.3.2/6300.78410000.

2.1.5.3.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.5.3.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage Realschule plus –
Carl Zuckmayer- in Nierstein wird eine Pauschale von 1.000 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.5.3.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der Carl–Zuckmayer–Realschule plus Nierstein. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 450,00 EUR.

2.1.5.3.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.5.3.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der Carl Zuckmayer–Realschule plus Nierstein. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 150,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.3.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Nierstein	Planungsstelle 2.1.5.3.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
15	Schülermikroskope	255	3.825	3.825	
20	Notenpulte	35	700	700	
20	Standlupen	30	600	600	
	Labormaterial Chemie	500	500	500	
	Verbrauchsmaterial Technik u. Naturwissenschaft	1.000	1.000	1.000	
	Verbrauchsmaterial Physik	500	500	500	
	Kücheninventar	500	500	500	
	Pauschale f. Musikunterricht	2.000	2.000	2.000	
1	Halbakustische Gitarre	500	500	500	
	Pauschale f. Matheunterricht	300	300	300	
1	Stapeltrockner	990	990	990	
1	Gutschrift für Flügel	400	400	400	
1	Schlagzeug	1.500	1.500		1.500
			13.315	**11.815**	**1.500**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.134	1.134	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**14.449**	**12.949**	**1.500**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.3.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (10x Projektoren; 6x Notebooks; 1x Drucker), werden Mittel in Höhe von 40.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.5.3.2.52386002	10.000,00
2.1.5.3.2/6002.78571000	30.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**40.000,00**

2.1.5.3.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Nierstein	Planungsstelle 2.1.5.3.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
2	Schränke für Bläserklasse	600	1.200	1.200	
	Erneuerung Lehrerumkleiden		5.000	5.000	
2	Allg. Unterrichtsräume	3.000	6.000		6.000
			12.200	**6.200**	**6.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.3.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Nierstein werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 3.000 EUR benötigt.

2.1.5.3.2/6300.78410000

Für die Anschaffung der notwendigen Software im Rahmen des Projekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 11.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.5.3.2.56243000	10.000,00
2.1.5.3.2/6300.78410000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**11.500,00**

2.1.5.3.2/6300.78571000

Aufgrund der positiven Resonanz aus den bisherigen Tabletprojekten und Evaluationsergebnissen der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, ist beabsichtigt die RS Nierstein als weitere Pilotschule im „one to one“ Bereich zu etablierten. Für die Beschaffung der Hard-und Software, Modernisierung der Klassenräume und Infrastruktur sowie für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an. Für das Haushaltjahr 2019 sind für die Beschaffung von Tablets- und Infrastruktur 250.000 EUR zu veranschlagen.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.5.3.2.52385000	200.000,00
2.1.5.3.2/6300.78571000	50.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**250.000,00**

2.1.5.4.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.5.4.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.5.4.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	5.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	2.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**9.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.4.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	4.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	4.000 EUR
Malerarbeiten AUR	5.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten AUR	6.000 EUR
Trockenbauarbeiten	2.000 EUR
Renovierung Altbau	5.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**26.000 EUR**

2.1.5.4.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:
Realschule Gau-Algesheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	9.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Getränkespender	8.000 EUR
Gesamtsumme:	45.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.5.4.1.52323000

Objekt	**RS+ Gau-Algesheim**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	5.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	7.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**13.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.4.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.2018		**526**	
Realschule+ Gau-Algesheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	242 €	
52351000	1300,00	1.300 €	
52352000	150,00	150 €	
52370000	3700,00	3.700 €	
52420000	0,93	489 €	
52450000	15,00	7.890 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	5.000,00	5.000 €	
56310000	2,78	1.462 €	
56321000	0,77	405 €	
56322000	0,77	405 €	
56331000	1,80	947 €	
56341000	4,83	2.541 €	**24.631 €**
nachrichtlich	1,48	778 €	52381000
		25.409 €	

2.1.5.4.1.52351000

Für die Realschule Gau-Algesheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.000 EUR benötigt.

2.1.5.4.1.52380000

Für die Realschule plus Gau-Algesheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

2.1.5.4.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Gau-Algesheim 1.000 EUR erforderlich.

2.1.5.4.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der Realschule Plus Gau-Algesheim werden Mittel in Höhe von 800 EUR benötigt.

2.1.5.4.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Realschule plus Gau-Algesheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.200 EUR benötigt.

2.1.5.4.1/6014.78571100

Für die Realschule plus Gau-Algesheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.4.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Gau-Algesheim 2.000 EUR erforderlich.

2.1.5.4.2.43401000

Die Realschule plus Gau-Algesheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 39.000 EUR erwartet.

2.1.5.4.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die Realschule plus Gau-Algesheim 3.000 EUR erforderlich.

2.1.5.4.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Gau-Algesheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 4.500 EUR benötigt.

2.1.5.4.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.4.2/6001.78571000

2.1.5.4.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.4.2/6300.78571000.

2.1.5.4.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.4.2/6002.78571000

2.1.5.4.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.4.2/6003.78571000

2.1.5.4.2.52421000

Die Realschule plus Gau-Algesheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,70 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 62.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.5.4.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.5.4.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage Realschule plus – Gau-Algesheim wird eine Pauschale von 500 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.5.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.4.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Gau-Algesh.	Planungsstelle 2.1.5.4.2Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
4	Lego Mindstorm	400	1.600	1.600	
1	Bluetooth Lautsprecher	500	500	500	
1	Griffroller	300	300	300	
1	Moticam	500	500	500	
	Pauschale f. Technik und Naturwissenschaften	1.550	1.550	1.550	
5	Teleskop Hängerahmen	1.400	1.400	1.400	
2	Scoop Sitze	560	560	560	
	Ermächtigungen aus 2017	5.000	5.000	5.000	
	Ökoprofit-Prämie	500	500	500	
	Pauschal (investiv)		2.000		2.000
			13.910	**11.910**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		778	778	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**14.688**	**12.688**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.4.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von zwei PC-Laboren an der RS plus Gau-Algesheim in Höhe von 40.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 50.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.5.4.2.52386002	5.500,00
2.1.5.4.2/6002.78571000	45.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**50.500,00**

2.1.5.4.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Gau-Algesh.	Planungsstelle 2.1.5.4.2 Mobliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
6	Aufsatzschränke	170	1.020	1.020	
1	AUR	3.000	3.000		3.000
			4.020	**1.020**	**3.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.4.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Gau-Algesheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 3.000 EUR benötigt.

2.1.5.4.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 51.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.5.4.2.52385000	50.000,00
2.1.5.4.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**51.500,00**

2.1.5.4.3.52543000

Die Verbandsgemeinde Gau-Algesheim stellt dem Landkreis Mainz-Bingen die Dreifeld-Sporthalle der Schloss-Ardeck-Grundschule für den gem. Lehrplan notwendigen Sportunterricht der Realschule plus Gau-Algesheim auch nachmittags (Errichtung Ganztagsschule in Angebotsform) zur Verfügung.
Der Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich an den Kosten der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sporthalle im Verhältnis seiner anteiligen schulischen Nutzung. Zu den Kosten der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung gehören insbesondere:

- anteilige Kosten für das bei Abschluss dieses Vertrages für die Sporthalle eingesetzte Reinigungs- und hausmeisterpersonal
- Wartungs-, Instandsetzungs-, Reparaturmaßnahmen am Sporthallengebäude soweit diese im Sinne des § 1041 BGB zur gewöhnlichen Unterhaltung der Sache gehören
- Verbrauchs- und Energiekosten
- Kosten der Reinigung (Unterhalts- und Grundreinigung)
- Kosten für anfallende Steuern und Abgaben sowie für Versicherungen

Der Haushaltsansatz für 2019 beträgt 60.000 EUR.

2.1.7.1.1.41441000

Im Schulgebäude des Gymnasiums Bingen werden die vorhandenen T8- und T5-Leuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Sanierungsmaßnahme wird vom Bundesumweltministerium (BMUB) mit insgesamt 40% der förderfähigen Kosten bezuschusst. Die Erträge belaufen sich auf insgesamt **117.432 EUR,** die sich wie folgt verteilen:

HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2019	HH-Jahr 2020
24.406 EUR	69.539 EUR	23.487 EUR

2.1.7.1.1.41443000

Die Kosten für die Sanierung der Sporthalle am Gymnasium in Bingen belaufen sich auf bis zu 1,1 Mio. EUR und werden dem Landkreis Mainz-Bingen in voller Höhe durch die Stadtverwaltung Bingen auf den Planungsstellen 2.1.7.1.1/6111.68166300 mit 1,070 Mio. EUR (670.000 EUR im Jahr 2020 weitere 400.000 EUR im Jahr 2021) und unter 2.1.7.1.1.41443000 mit 30.000 EUR (im Jahr 2020) erstattet.

2.1.7.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.7.1.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	6.000 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	15.000 EUR
Instandhaltung und Reinigung des Kunststoffbelags des Sportplatzes	5.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	5.000 EUR
Gesamtanmeldung	**31.000 EUR**

2.1.7.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	5.000 EUR
Instandhaltung der Dachflächen	20.000 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	5.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten	20.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	8.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	18.000 EUR
Sanierung Flachdächer Bauteil H Verwaltung	300.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**376.000 EUR**

2.1.7.1.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Bingen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	3.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie Beseitigung der Punkte	6.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage	14.000 EUR
Gesamtsumme:	55.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.1.52313300

Im Haushaltsjahr 2019 ist die Sanierung der Altbau-Sporthalle am Gymnasium in Bingen erforderlich. Zunächst werden Mittel in Höhe von 300.000 EUR bereitgestellt um einen kurzfristigen Sanierungsbeginn zu gewährleisten. Die abschließenden Kosten können erst nach Vorlage eines Sanierungskonzept ermittelt werden. Ein Statiker wurde bereits hierzu beauftragt.

2.1.7.1.1.52323000

Objekt	**GY Bingen**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	12.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	18.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**31.000 EUR**

2.1.7.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**1.075**	
Gymnasium Bingen	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	495 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	270,00	270 €	
52370000	2100,00	2.100 €	
52420000	0,93	1.000 €	
52450000	13,00	13.975 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000,00	7.000 €	
56310000	2,78	2.989 €	
56321000	0,77	828 €	
56322000	0,77	828 €	
56331000	1,80	1.935 €	
56341000	4,83	5.192 €	**37.511 €**
nachrichtlich	1,48	1.591 €	52381000
		39.102 €	

2.1.7.1.1.52351000

Für das Gymnasium Bingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.1.52380000

Für das Gymnasium Bingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 18.000 EUR benötigt.

2.1.7.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Bingen 3.500 EUR erforderlich.

2.1.7.1.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln im Gymnasium Bingen werden Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

2.1.7.1.1.52543000

Nach Angaben der Stadt Bingen, wird es zur Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge nach § 10 KAG kommen, bei denen der Landkreis Mainz-Bingen als Eigentümer des Stefan-George-Gymnasiums an der Kostenaufwandsverteilung beteiligt wird. Bei den geschätzten Ausbaukosten errechnet sich für das Schulzentrumsgelände und Sportanlagengrundstück ein Vorauszahlungsbetrag in Höhe von ca. 376.000,00 EUR welcher im Jahr 2015 bereits erhoben wurde. Nach einem Schreiben der Stadt Bingen vom 31.07.2018, wird der Landkreis Mainz-Bingen voraussichtlich im Jahre 2019 eine Abschlussrechnung erhalten, die voraussichtlich mit einer Nachzahlung in Höhe von 20-25 % der Vorauszahlungsbeiträge einhergeht. Daher wird der Haushaltsansatz auf 100.000 EUR festgestellt.

2.1.7.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Bingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 2.000 EUR benötigt.

2.1.7.1.1/6014.78571100

Für das Gymnasium Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 6.000 EUR benötigt.

2.1.7.1.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Bingen 2.000 EUR erforderlich.

2.1.7.1.1/6109.78523000

Das Gymnasium Bingen wurde zum 01.08.2013 als Ganztagsschule in Angebotsform errichtet. Im Zuge der Antragsstellung wurde seitens der Fachabteilung in Abstimmung mit der Schulleitung die räumliche Situation vor Ort überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass ein Defizit an Sportflächen besteht. Da auf dem Schulgelände selbst wenig Erweiterungsmöglichkeiten bestehen und die vorhandene Zweifeldsporthalle in absehbarer Zeit generalsaniert werden muss, ist der Bau einer 3-Feld Sporthalle auf dem benachbarten Gelände der Grundschule „An der Burg Klopp“ vorgesehen. Das Grundstück wird dem Landkreis Mainz-Bingen für schulische Zwecke kostenfrei übertragen. Auch diese Halle soll in der bisher bewährten Form als Stahlrahmenkonstruktion ausgeführt werden. Aufgrund des eingeschränkteren Platzangebotes und der Geländesituation werden die Geräteräume und Duschbereiche platzsparend übereinander gelegt. Dies würde auch dem Geländeverlauf entgegen kommen.
Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen bei etwa 4 Mio. EUR. Die höheren Kosten sind den besonderen statischen Anforderungen am Geländeverlauf geschuldet. Bisher stehen für den Bau der 3-Feld Sporthalle Ermächtigungen von 2,8 Mio. EUR zur Verfügung. Weitere 700.000 EUR stehen im Haushaltsjahr 2019 bereit und 2020 werden weitere 500.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.1/6109.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant den Neubau einer 3-Feld Sporthalle am Gymnasium in Bingen. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2019 – 2020 vrsl. 1.573 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2019 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 29.693 EUR und 2020 mit 34.425 EUR zu beziffern.

2.1.7.1.1/6110.78523000

In den Haushaltsjahren 2020/2021 ist der Neubau einer Sportanlage inkl. Neugestaltung des Schulhofs am Gymnasium in Bingen vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 3,3 Mio EUR. Auf das Haushaltsjahr 2020 entfallen 1,8 Mio. EUR, im Haushaltsjahr 2021 werden weitere 1,5 Mio. EUR veranschlagt. Die Abrisskosten in Höhe von 500.000 EUR sind nicht aktivierbar und werden gesondert auf der Planungsstelle 2.1.7.1.1.52312000 im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.

2.1.7.1.1/6110.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant den Neubau einer Sportanlage inkl. Neugestaltung des Schulhofs am Gymnasium in Bingen. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden im Jahr 2020 vrsl. 708 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2020 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 29.462 EUR zu beziffern.

2.1.7.1.1/6111.68166300

Die Kosten für die Sanierung der Sporthalle am Gymnasium in Bingen belaufen sich auf bis zu 1,1 Mio. EUR und werden dem Landkreis Mainz-Bingen in voller Höhe durch die Stadtverwaltung Bingen auf den Planungsstellen 2.1.7.1.1/6111.68166300 mit 1,070 Mio. EUR (670.000 EUR im Jahr 2020 weitere 400.000 EUR im Jahr 2021) und unter 2.1.7.1.1.41443000 mit 30.000 EUR (im Jahr 2020) erstattet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.1/6111.78523000

In den Haushaltsjahren 2020/2021 ist die Generalsanierung der Sporthalle am Gymnasium in Bingen vorgesehen. Die Verwaltung geht von Gesamtkosten von bis zu 1,1 Mio. EUR aus, die in voller Höhe durch die Stadt Bingen erstattet werden.
Folgende Arbeiten sollen hierbei ausgeführt werden:
- Rohbau- und Abrissarbeiten
- Sanierung HLS
- Sanierung Elektro
- Fliesenarbeiten
- Türen und Fensterelemente
- Trockenbauarbeiten
- Fußboden erneuern im Hallenbereich
- Prallwandbelag
- Trennvorhang ersetzen
- Glasfassade im Hallenbereich erneuern
- Dachabdichtung mit flach geneigtem Metalldach

Die Maßnahme war bereits für die Haushaltsjahre 2018/2019 vorgesehen, die im Haushalt 2018 bereitgestellten Mittel für Planungskosten in Höhe von 100.000 EUR werden im Jahresabschluss 2018 zurückgemeldet.
Für das Haushaltsjahr 2020 werden erneut 670.000 EUR und 2021 weitere 400.000 EUR angemeldet.
Die Abrisskosten in Höhe von 30.000 EUR sind nicht aktivierbar und werden gesondert auf der Planungsstelle 2.1.7.1.1.52313000 im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.
Die Erstattung durch die Stadt Bingen erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2020 unter 2.1.7.1.1/6111.68166300 mit 1,070 Mio. EUR und unter 2.1.7.1.1.41443000 mit 30.000 EUR.

2.1.7.1.1/6111.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant die Sanierung der Sporthalle (Neue) am Gymnasium in Bingen. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden im Jahr 2020 vrsl. 630 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2020 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 25.544 EUR zu beziffern.

2.1.7.1.2.43401000

Das Gymnasium Bingen wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 36.000 EUR erwartet.

2.1.7.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Bingen 4.000 EUR erforderlich.

2.1.7.1.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Bingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.100 EUR benötigt.

2.1.7.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.1.2/6001.78571000

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.1.2/6300.78571000.

2.1.7.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.1.2/6002.78571000

2.1.7.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.1.2/6003.78571000

2.1.7.1.2.52421000

Das Gymnasium Bingen wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 55.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.1.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.7.1.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage des Gymnasiums in Bingen wird eine Pauschale von 1000 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.7.1.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge des Stefan-George–Gymnasiums Bingen. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt somit 450,00 EUR.

2.1.7.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.1.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge des Stefan–George–Gymnasiums Bingen. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 300,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Bingen	Planungsstelle 2.1.7.1.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
5	Stehtische	130	650	650	
1	Kühlgefrierkombi	260	260	260	
1	CD-Player	150	150	150	
1	Regallautsprecher	100	100	100	
1	Inklimatorium	100	100	100	
	Ausstattung Quidditch AG	800	800	800	
1	Mikroskop	510	510	510	
1	Kunstpaket	340	340	340	
1	Whiteboard	375	375	375	
1	LEGO	400	400	400	
10	Arduino-Einsteigersystem	150	1.500	1.500	
	Pauschale (Investivbereich)	2.000	2.000		2.000
			7.185	**5.185**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.591	1.591	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**8.776**	**6.776**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.1.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (15x Projektoren; 3x Notebooks für die Verwaltung), werden Mittel in Höhe von 55.100 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.7.1.2.52386002	10.100,00
2.1.7.1.2/6002.78571000	45.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**55.100,00**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Bingen	Planungsstelle 2.1.7.1.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
2	Allgem. Unterrichtsräume	3.000	6.000		6.000
2	Bürostühle	500	1.000	1.000	
	Möbel Verwaltung	1.210	1.210	1.210	
			8.210	**2.210**	**6.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.1.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Bingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.000 EUR benötigt.

2.1.7.1.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 62.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.7.1.2.52385000	60.000,00
2.1.7.1.2/6300.78571000	2.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**62.000,00**

2.1.7.2.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.7.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.7.2.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	5.000 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	5.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000 EUR
Gesamtanmeldung	**12.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.2.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	20.000 EUR
Bodenbeläge AUR	15.000 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	15.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	15.000 EUR
Instandhaltung Dachflächen	30.000 EUR
Trockenbauarbeiten	15.000 EUR
Gesamtanmeldung	**110.000 EUR**

2.1.7.2.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	8.000 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Tafelwasseranlagen Brandmeldeanlage, Enthärtungsanlage, Laboreinrichtungen	22.000 EUR
Gesamtsumme:	64.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.7.2.1.52323000

Objekt	**GY Ingelheim**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	14.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	20.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**35.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**1.666**	
Gymnasium Ingelheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	766 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	270,00	270 €	
52370000	5750,00	5.750 €	
52420000	0,93	1.549 €	
52450000	13,00	21.658 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000,00	7.000 €	
56310000	2,78	4.631 €	
56321000	0,77	1.283 €	
56322000	0,77	1.283 €	
56331000	1,80	2.999 €	
56341000	4,83	8.047 €	**56.136 €**
nachrichtlich	1,48	2.466 €	52381000
		58.602 €	

2.1.7.2.1.52351000

Für das Gymnasium Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.800 EUR benötigt.

2.1.7.2.1.52380000

Für das Gymnasium Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 9.000 EUR benötigt.

2.1.7.2.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Ingelheim 8.500 EUR erforderlich.

2.1.7.2.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmittel im Gymnasium Ingelheim werden Mittel in Höhe von 1.500 EUR benötigt.

2.1.7.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 2.000 EUR benötigt.

2.1.7.2.1/6014.78571100

Für das Gymnasium Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 7.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.2.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Ingelheim 4.700 EUR erforderlich.

2.1.7.2.1/6208.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 10.12.2014 wird für den Umbau des Lehrerzimmers und der Erneuerung der Fachräume ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 285.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 35.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.2.2.43401000

Das Gymnasium Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 62.000 EUR erwartet.

2.1.7.2.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Ingelheim 4.000 EUR erforderlich.

2.1.7.2.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 6.500 EUR benötigt.

2.1.7.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.2.2/6001.78571000

2.1.7.2.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.2.2/6300.78571000.

2.1.7.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.2.2/6002.78571000

2.1.7.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.2.2/6003.78571000

2.1.7.2.2.52421000

Das Gymnasium Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 93.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.2.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.7.2.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage des Gymnasiums in Ingelheim wird eine Pauschale von 800 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.7.2.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz Versicherung für das Fahrzeug des Gymnasiums Ingelheim. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 90.00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.2.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.2.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer für die Fahrzeuge des Gymnasiums Ingelheim. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 50.00 EUR.

2.1.7.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Ingelheim	**Planungsstelle 2.1.7.2.2 Schulbudget**			**Aufteilung auf Konten**	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
2	TV-Bildschirme	500	1.000	1.000	
2	Overheadprojektoren	200	400	400	
2	CD-Player	150	300	300	
1	Schleifmaschine	200	200	200	
4	PV-Boxen	200	800	800	
	Pausenspiele	150	150	150	
1	Sofa (abwaschbar)	450	450	450	
10	Füllkörper (Mathe)	35	350	350	
	Aufstockung Schulbibliothek	1.000	1.000	1.000	
	Pauschale (Musik)	2000	2.000	2.000	
	Pauschale (Chemie)	1.000	1.000	1.000	
	Pauschale (Physik)	4000	4.000	4.000	
	Pauschale (Musik)	500	500	500	
1	Liegesofa	1000	1.000	1.000	
	Pauschale (Investivbereich)	2.000	2.000		2.000
			15.150	**13.150**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		2.466	2.466	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**17.616**	**15.616**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.2.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (Time for Kids Router 1x Notebookkoffer Set; 4x Switche), werden Mittel in Höhe von 34.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	**Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)**
2.1.7.2.2.52386002	10.000,00
2.1.7.2.2/6002.78571000	24.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**34.000,00**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Ingelheim	Planungsstelle 2.1.7.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
1	Klassensatz Luftpolsterstühle	1.900	1.900	1.900	
1	Schrankwand (Kunst)	4.330	4.330		4.330
2	Allg. Unterrichtsräume	3.000	6.000		6.000
			12.230	**1.900**	**10.330**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.2.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 4.000 EUR benötigt.

2.1.7.2.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 2.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.7.2.2.52385000	500,00
2.1.7.2.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**2.000,00**

2.1.7.3.1.41441000

Im Schulgebäude des Gymnasiums Nieder-Olm werden die vorhandenen T8- und T5-Leuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Sanierungsmaßnahme wird vom Bundesumweltministerium (BMUB) mit insgesamt 40% der förderfähigen Kosten bezuschusst. Die Erträge belaufen sich auf insgesamt **156.240 EUR,** die sich wie folgt verteilen:

HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2019	HH-Jahr 2020
32.472 EUR	92.520 EUR	31.248 EUR

2.1.7.3.1.44121000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der gpe Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH wird die Verpachtung des Kiosks in der Mensa am Gymnasium Nieder-Olm vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200 EUR x 12 Monate = 2.400 EUR.

2.1.7.3.1.44122000

Aufgrund des am 29.03./19.04.2004 zwischen dem Landkreis und dem DJK Nieder-Olm abgeschlossenen Gestattungsvertrags, werden uns die mit der Aufstellung und Nutzung von Containern anfallenden Kosten für Strom und Wasser erstattet. Die Summe beträgt jährlich voraussichtlich 250 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.3.1.52211000

Aufgrund der Installation einer Biomasseanlage und eines reduzierten Grundpreises seitens der EDG verringert sich der Haushaltsansatz im Gegensatz zu 2018.
Hier wird für 2019 ein Ansatz von 116.000 EUR gemäß der Plankosten der EDG für 2019 veranschlagt.

2.1.7.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.7.3.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	4.000 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	4.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000 EUR
Gesamtanmeldung	**11.000 EUR**

2.1.7.3.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	12.000 EUR
Malerarbeiten AUR	15.000 EUR
Trockenbauarbeiten AUR	8.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten	25.000 EUR
Innenjalousien	5.000 EUR
Austausch Türelemente Bauteil A	20.000 EUR
Akustikdecken Verwaltung Bauteil A	50.000 EUR
Gesamtanmeldung	**135.000 EUR**

2.1.7.3.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Nieder-Olm

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	7.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	7.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	7.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	10.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	3.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	10.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Enthärtungsanlage, Laboreinrichtungen	36.000 EUR
Gesamtsumme:	92.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.3.1.52313300

Im Haushaltsjahr 2019 ist die Sanierung der Dachflächen der Altbau-Sporthalle am Gymnasium in Nieder-Olm in Höhe von 500.000 EUR vorgesehen.

2.1.7.3.1.52323000

Objekt	**GY Nieder-Olm**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	10.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	18.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
Akten-/Datenvernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**29.000 EUR**

2.1.7.3.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**1.622**	
Gymnasium Nieder-Olm	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	746 €	
52351000	1000,00	1.000 €	
52352000	400,00	400 €	
52370000	2700,00	2.700 €	
52420000	0,93	1.508 €	
52450000	13,00	21.086 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000,00	7.000 €	
56310000	2,78	4.509 €	
56321000	0,77	1.249 €	
56322000	0,77	1.249 €	
56331000	1,80	2.920 €	
56341000	4,83	7.834 €	**52.301 €**
nachrichtlich	1,48	2.401 €	52381000
		54.702 €	

2.1.7.3.1.52351000

Für das Gymnasium Nieder-Olm werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500 EUR benötigt.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.3.1.52380000

Für das Gymnasium Nieder-Olm werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 15.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für Innenjalousien 6.000 EUR bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 21.000 EUR.

2.1.7.3.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Nieder-Olm 3.500 EUR erforderlich.

2.1.7.3.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln im Gymnasium Nieder-Olm werden Mittel in Höhe von 2.000 EUR benötigt.

2.1.7.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Nieder-Olm mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.100 EUR benötigt.

2.1.7.3.1/6014.78571100

Für das Gymnasium Nieder-Olm werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten, und sonstigen Einrichtungen 12.000 EUR benötigt. Weiterhin werden 5.000 EUR für Verdunklungsvorhänge bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 17.000 EUR.

2.1.7.3.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Nieder-Olm 6.300 EUR erforderlich.

2.1.7.3.1/6116.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 27.12.2010 und 03.07.2012 wird für die Erweiterung und für die Sanierung der Fachklassen im Bestandsgebäude am Gymnasium in Nieder-Olm ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 4.025.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 160.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.3.1/6119.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 25.06.2015 wird für den Neubau der Dreifeld-Sporthalle am Gymnasium Nieder-Olm ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 600.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 70.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.3.2.43401000

Das Gymnasium Nieder-Olm wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 54.000 EUR erwartet.

2.1.7.3.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Nieder-Olm 4.000 EUR erforderlich.

2.1.7.3.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 6.550 EUR benötigt.

2.1.7.3.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.3.2/6001.78571000

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.3.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.3.2/6300.78571000.

2.1.7.3.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.3.2/6002.78571000

2.1.7.3.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.3.2/6003.78571000

2.1.7.3.2.52421000

Das Gymnasium Nieder-Olm wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,00 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 68.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.3.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.7.3.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage des Gymnasiums in Nieder-Olm wird eine Pauschale von 1000 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.7.3.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Kfz- Versicherung des Fahrzeuges des Gymnasiums Nieder-Olm. Derzeit wird ein Fahrzeug bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt somit 170,00 EUR.

2.1.7.3.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.3.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz- Steuer des Fahrzeuges des Gymnasiums Nieder-Olm. Derzeit wird ein Fahrzeug bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 90,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.3.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Nieder-Olm	Planungsstelle 2.1.7.3.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
1	Physik-Geräteausstattung	2.500	2.500	2.500	
	Unterrichtsmaterial (Chemie)	1.000	1.000	1.000	
	Spiele (GTS-Bereich)	500	500	500	
10	Lego Mindstorm	300	3.000	3.000	
3	Akku Schrauber	100	300	300	
40	Feldstaffelei	35	1.400	1.400	
1	Experimentiersatz (Physik)	1.200	1.200		1.200
1	Mikroskop mit dig. Kameramodul	2.000	2.000		2.000
			11.900	**8.700**	**3.200**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		2.401	2.401	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**14.301**	**11.101**	**3.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.3.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (9x Projektoren; 5x Dokumentenkameras; 20x PCs), werden Mittel in Höhe von 50.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.7.3.2.52386002	20.000,00
2.1.7.3.2/6002.78571000	30.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**50.000,00**

2.1.7.3.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Nieder-Olm	Planungsstelle 2.1.7.3.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
2	Büroeinrichtungen Sekretariate	5.000	5.000	5.000	
2	Allg. Unterrichtsräume	3.000	6.000		6.000
8	Besucherstühle	150	1.200	1.200	
			12.200	**6.200**	**6.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.3.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 4.000 EUR benötigt.

2.1.7.3.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 58.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.7.3.2.52385000	42.500,00
2.1.7.3.2/6300.78571000	16.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**58.500,00**

2.1.7.4.1.44121000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Sander Catering GmbH wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in dem Gymnasium Oppenheim vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200 EUR x 12 Monate = 2.400 EUR.

2.1.7.4.1.44122000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Oppenheim vom 07.03./14.03.2007 beteiligt sich die Stadt Oppenheim am Gymnasium Oppenheim an den Betriebskosten der Bibliothek mit einem pauschalen Betrag i.H.v. rund 1.120 EUR jährlich.

2.1.7.4.1.44190000

Beim Gymnasium Oppenheim wurden Solar-Bikeports mit einer Leistung von rund 27 kWp errichtet. Nach vorliegenden Durchschnittswerten wurde der jährliche Ertrag aus der Stromproduktion auf ca. 6.000 EUR geschätzt.

2.1.7.4.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.7.4.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.7.4.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	5.000 EUR
Instandsetzung Verkehrsflächen	4.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000 EUR
Gesamtanmeldung	**12.000 EUR**

2.1.7.4.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	10.000 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	8.000 EUR
Instandhaltung Jalousien	10.000 EUR
Instandhaltung Fenster	5.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten AUR	5.000 EUR
Trockenbauarbeiten	6.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**44.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.4.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	9.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Tiefkühlschränke	14.000 EUR
Gesamtsumme:	60.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.7.4.1.52323000

Objekt	GY Oppenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	10.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	18.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**29.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.4.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**1.515**	
Gymnasium Oppenheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	697 €	
52351000	1000,00	1.000 €	
52352000	400,00	400 €	
52370000	1900,00	1.900 €	
52420000	0,93	1.409 €	
52450000	13,00	19.695 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000,00	7.000 €	
56310000	2,78	4.212 €	
56321000	0,77	1.167 €	
56322000	0,77	1.167 €	
56331000	1,80	2.727 €	
56341000	4,83	7.317 €	**48.790 €**
nachrichtlich	1,48	2.242 €	52381000
		51.032 €	

2.1.7.4.1.52351000

Für das Gymnasium Oppenheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500 EUR benötigt.

2.1.7.4.1.52380000

Für das Gymnasium Oppenheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 13.000 EUR benötigt.

2.1.7.4.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Oppenheim 6.000 EUR erforderlich.

2.1.7.4.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln im Gymnasium Oppenheim werden Mittel in Höhe von 2.000 EUR benötigt.

2.1.7.4.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Oppenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 2.000 EUR benötigt.

2.1.7.4.1/6014.78571100

Für das Gymnasium Oppenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 14.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.4.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Oppenheim 2.000 EUR erforderlich.

2.1.7.4.1/6121.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant den Erweiterungsbau am Gymnasium in Oppenheim. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden im Jahr 2019 vrsl. 866 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2019 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 36.419 EUR zu beziffern.

2.1.7.4.2.43401000

Das Gymnasium Oppenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 57.000 EUR erwartet.

2.1.7.4.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Oppenheim 4.000 EUR erforderlich.

2.1.7.4.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.000 EUR benötigt.

2.1.7.4.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.4.2/6001.78571000

2.1.7.4.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.4.2/6300.78571000.

2.1.7.4.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.4.2/6002.78571000

2.1.7.4.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.4.2/6003.78571000

2.1.7.4.2.52421000

Das Gymnasium Oppenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,70 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 85.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.4.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.7.4.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage des Gymnasiums zu St. Katharinen in Oppenheim wird eine Pauschale von 1000 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.4.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz-Versicherung des Gymnasiums zu St. Katharinen Oppenheim. Derzeit werden drei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 150,00 EUR.

2.1.7.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.4.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Steuer der Fahrzeuge des Gymnasiums zu St. Katharinen Oppenheim. Derzeit werden drei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 120,00 EUR.

2.1.7.4.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Oppenheim	**Planungsstelle 2.1.7.4.2 Schulbudget**			**Aufteilung auf Konten**	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
1	Receiver Yamaha	500	500	500	
1	CD-Player	150	150	150	
2	Lautsprecher (Musikraum)	850	1.700	1.700	
5	Dynamokoffer	780	3.900	3.900	
	Pauschale (Physik)	2.500	2.500	2.500	
	Pauschale (Chemie)	2.500	2.500	2.500	
40	Ersatzscheiben Polystyroglas	10	400	400	
1	Orbit Tellurium	500	500	500	
	Bühnengestaltung	1.500	1.500	1.500	
	Raumverdunklung	600	600	600	
1	Zundrohr brennbare Dämpfe	90	90	90	
1	Schneidemaschine (Kunst)	1.230	1.230		1.230
1	Zeichenschrank	1.630	1.630		1.630
1	Fahrschrank	1.040	1.040		1.040
1	Stapeltrockner	1.000	1.000	1.000	
			19.240	**15.340**	**3.900**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		2.242	2.242	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**21.482**	**17.582**	**3.900**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.4.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (5x Projektoren; 6x Notebooks; 19x Notebooks inkl. Docking Station für den Anbau), werden Mittel in Höhe von 47.200 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.7.4.2.52386002	32.200,00
2.1.7.4.2/6002.78571000	15.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**47.200,00**

2.1.7.4.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Oppenheim	Planungsstelle 2.1.7.4.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
	Regalsysteme (Musik)	1.500	1.500	1.500	
	Mobiliar (Pauschal)	1.200	1.200		1.200
			2.700	**1.500**	**1.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.4.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 4.000 EUR benötigt.

2.1.7.4.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 31.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EUR)
2.1.7.4.2.52385000	17.000,00
2.1.7.4.2/6300.78571000	14.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**31.000,00**

2.1.7.5.1.44243000

Gemäß Vereinbarung vom 22.12.2009/05.01.2010 zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Verbandsgemeinde Bodenheim beteiligt sich diese für die teilnehmenden Grundschüler der Mittagsverpflegung der Mensa des Gymnasiums Nackenheim an den Kosten der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung. Die Basis der Berechnung der aufzuteilenden Kosten bildet dabei die Anzahl der Schüler, die zum Stichtag 01.10. eines jeden Jahres zur Mittagsverpflegung angemeldet waren. Die vierteljährlichen Abschlagszahlungen i.H.v. 1.000 EUR ergeben einen Gesamtertrag i.H.v. 4.000 EUR jährlich.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.5.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.7.5.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.7.5.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	5.000 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	4.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000 EUR
Gesamtanmeldung	12.000 EUR

2.1.7.5.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	4.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten	4.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	3.000 EUR
Gesamtanmeldung	**15.000 EUR**

2.1.7.5.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Nackenheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	6.000 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen
Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Hebeanlagen, Tafelwasseranlagen, Enthärtungsanlagen

Laboreinrichtungen	35.000 EUR
Gesamtsumme:	70.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.5.1.52323000

Objekt	GY Nackenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	12.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	12.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**25.000 EUR**

2.1.7.5.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen	**Stand 21.08.18**	**594**	
Gymnasium Nackenheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	273 €	
52351000	1000,00	1.000 €	
52352000	400,00	400 €	
52370000	2600,00	2.600 €	
52420000	0,93	552 €	
52450000	13,00	7.722 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000,00	7.000 €	
56310000	2,78	1.651 €	
56321000	0,77	457 €	
56322000	0,77	457 €	
56331000	1,80	1.069 €	
56341000	4,83	2.869 €	**26.152 €**
nachrichtlich	1,48	879 €	52381000
		27.031 €	

2.1.7.5.1.52351000

Für das Gymnasium Nackenheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500 EUR benötigt.

2.1.7.5.1.52380000

Für das Gymnasium Nackenheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 10.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.5.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Nackenheim 3.000 EUR erforderlich.

2.1.7.5.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln im Gymnasium Nackenheim werden Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

2.1.7.5.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Nackenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.300 EUR benötigt.

2.1.7.5.1/6014.78571100

Für das Gymnasium Nackenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 10.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Beschaffung einer Beschallungsanlage 7.500 EUR, für Beschattungselemente 10.000 EUR und ein Klettergerät 15.000 EUR bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 42.500 EUR.

2.1.7.5.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Nackenheim 2.000 EUR erforderlich.

2.1.7.5.1/6101.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 21.12.2010 wird für den Erweiterungsbau am Gymnasium Nackenheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 3.065.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 145.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.5.1/6106.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 25.06.2015 wird für den Neubau der Dreifeld-Sporthalle am Gymnasium Nackenheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 600.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 70.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.5.2.43401000

Das Gymnasium Nackenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 136.000 EUR erwartet.

2.1.7.5.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für das Gymnasium in Nackenheim 4.000 EUR erforderlich.

2.1.7.5.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Nackenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 4.000 EUR benötigt.

2.1.7.5.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.5.2/6001.78571000

2.1.7.5.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.5.2/6300.78571000.

2.1.7.5.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.5.2/6002.78571000

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.5.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.5.2/6003.78571000

2.1.7.5.2.52421000

Das Gymnasium Nackenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,70 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 207.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.5.2.56120000

Für die Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 500 EUR zu veranschlagen.

2.1.7.5.2.56243000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.5.2/6300.78410000.

2.1.7.5.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.7.5.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage des Gymnasiums in Nackenheim wird eine Pauschale von 900 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.7.5.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Kfz-Versicherung des Gymnasiums in Nackenheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 180,00 EUR.

2.1.7.5.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.5.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Steuer der Fahrzeuge des Gymnasiums in Nackenheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 150,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.5.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Nackenheim	Planungsstelle 2.1.7.5.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
2	Rolltische	250	500	500	
	Unterrichtsmaterial (Neue Medien)	200	200	200	
	Bücher für Bibliothek	700	700	700	
	Pauschale (Chemie)	1.000	1.000	1.000	
	Pauschale (Physik)	1.000	1.000	1.000	
	Pauschale (Biologie)	400	400	400	
	Pauschale (Darstellendes Spiel)	150	150	150	
	Material Kunst	700	700	700	
5	Seitenwandtafeln	200	1.000	1.000	
2	Raumteiler	400	800	800	
	Spiele Differenzierungsraum	200	200	200	
	Pauschale (Investivbereich)		2.000		2.000
			8.650	**6.650**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		879	879	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**9.529**	**7.529**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.5.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von drei PC-Laboren am Gymnasium Nackenheim in Höhe von 60.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (3x Dokumentenkameras), werden Mittel in Höhe von 76.700 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.7.5.2.52386002	9.200,00
2.1.7.5.2/6002.78571000	67.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**76.700,00**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.5.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Nackenheim	Planungsstelle 2.1.7.5.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
5	Sitzelemente (Raum der Ruhe	500	2.500	2.500	
5	Bodenelemente (Raum der Ruhe)	300	1.500	1.500	
	Büromöbelausstattung Großraumbüro		14.000	14.000	
2	Allg. Unterrichtsräume	3.000	6.000		6.000
			24.000	**18.000**	**6.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.5.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa des Gymnasium Nackenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 4.000 EUR benötigt.

2.1.7.5.2/6300.78410000

Für die Anschaffung der notwendigen Software im Rahmen des Projekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 3.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.7.5.2.56243000	1.500,00
2.1.7.5.2/6300.78410000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**3.000,00**

2.1.7.5.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 66.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.7.5.2.52385000	65.500,00
2.1.7.5.2/6300.78571000	1.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**66.500,00**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.1.1.41441000

Im Schulgebäude der IGS Ingelheim werden die vorhandenen T8- und T5-Leuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Sanierungsmaßnahme wird vom Bundesumweltministerium (BMUB) mit insgesamt 40% der förderfähigen Kosten bezuschusst. Die Erträge belaufen sich auf insgesamt 156.366 EUR, die sich wie folgt verteilen:

HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2019	HH-Jahr 2020
32.498 EUR	92.595 EUR	31.273 EUR

2.1.8.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.8.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.8.1.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	3.000 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	4.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000 EUR
Gesamtanmeldung	**10.000 EUR**

2.1.8.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	8.000 EUR
Malerarbeiten AUR	6.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten	6.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	8.000 EUR
Trockenbauarbeiten	30.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**58.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.1.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

IGS Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	4.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	6.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage	11.000 EUR
Gesamtsumme:	54.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.8.1.1.52323000

Objekt	**IGS Ingelheim**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	8.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/ Desinfektionsmittel	10.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/ Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**19.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**966**	
IGS Ingelheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	444 €	
52351000	450,00	450 €	
52352000	650,00	650 €	
52370000	1600,00	1.600 €	
52420000	0,93	898 €	
52450000	14,00	13.524 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000,00	7.000 €	
56310000	2,78	2.685 €	
56321000	0,77	744 €	
56322000	0,77	744 €	
56331000	1,80	1.739 €	
56341000	4,83	4.666 €	**35.244 €**
nachrichtlich	1,48	1.430 €	52381000
		36.674 €	

2.1.8.1.1.52351000

Für die IGS Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.800 EUR benötigt.

2.1.8.1.1.52380000

Für die IGS Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 11.000 EUR benötigt.

2.1.8.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Ingelheim 2.500 EUR erforderlich.

2.1.8.1.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der IGS Ingelheim werden Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

2.1.8.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der IGS Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 2.000 EUR benötigt.

2.1.8.1.1/6014.78571100

Für die IGS Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 7.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.1.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Ingelheim 2.000 EUR erforderlich.

2.1.8.1.1/6110.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 17.12.2013 wird für die Errichtung einer Ganztagsschule einschließlich Bau einer Mensa an der IGS Ingelheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 675.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 60.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.8.1.1/6111.78523000

Für das Haushaltsjahr 2020 ist der Neubau der Lehrerparkplätze an der IGS Ingelheim in Höhe von 400.000 EUR geplant.

2.1.8.1.2.43401000

Die Integrierte Gesamtschule Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 38.000 EUR erwartet.

2.1.8.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Ingelheim 3.500 EUR erforderlich.

2.1.8.1.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.550 EUR benötigt.

2.1.8.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.1.2/6001.78571000

2.1.8.1.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.1.2/6300.78571000.

2.1.8.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.1.2/6002.78571000

2.1.8.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.1.2/6003.78571000

2.1.8.1.2.52421000

Die Integrierte Gesamtschule Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,18 EUR), werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 56.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.8.1.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.8.1.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage in der IGS Ingelheim wird eine Pauschale von 900 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.1.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz- Versicherung der Fahrzeuge der Integrierten Gesamtschule Kurt Schumacher Ingelheim am Rhein. Derzeit werden fünf Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 460,00 EUR.

2.1.8.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.8.1.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz- Steuer der Fahrzeuge der Integrierten Gesamtschule Kurt Schumacher Ingelheim. Derzeit werden fünf Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 100,00 EUR.

2.1.8.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Ingelheim	Planungsstelle 2.1.8.1.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
6	Stellwände	325	1.950	1.950	
	Pauschale (Nawi)	1.500	1.500	1.500	
	Pauschale (Chemie)	500	500	500	
5	Nähmaschinen	200	1.000	1.000	
6	Digitalkameras	300	1.800	1.800	
	Pauschale (Physik)	1.200	1.200	1.200	
	Pauschale (Ökologie)	500	500	500	
	Pauschale (Biologie)	2.500	2.500	2.500	
1	Abspielgerät	200	200	200	
1	Bassxylophon	900	900	900	
	Pauschale (CIT)	3.000	3.000	3.000	
	Material Berufsorientierung	100	100	100	
	Material Schwerpunktschule	1.000	1.000	1.000	
	Gerätesatz Chemie	2.400	2.400		2.400
1	Schlagzeug	1.500	1.500		1.500
			20.050	**16.150**	**3.900**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.430	1.430	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**21.480**	**17.580**	**3.900**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.1.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (2x PCs), werden Mittel in Höhe von 16.800 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.8.1.2.52386002	9.300,00
2.1.8.1.2/6002.78571000	7.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**16.800,00**

2.1.8.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Ingelheim	Planungsstelle 2.1.8.1.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
1	Tischvorbau Sekretariat	600	600	600	
2	Bürostühle Verwaltung	500	1.000	1.000	
24	Schülerdrehstühle (Biologie)	60	1.500	1.500	
1	flacher Schrank Sekretariat	300	300	300	
1	Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			4.600	**3.400**	**1.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.8.1.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 4.000 EUR benötigt.

2.1.8.1.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 3.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.8.1.2.52385000	1.500,00
2.1.8.1.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**3.000,00**

2.1.8.2.1.44121000

Die Miete inkl. Garagenmiete für die ehemalige Hausmeisterwohnung an der IGS Nieder-Olm beträgt monatlich rund 718 EUR x 12 Monate = 8.616 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.2.1.44122000

Die geschätzten Nebenkosten der ehemaligen Hausmeisterwohnung an der IGS Nieder-Olm betragen unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse 900 EUR.

2.1.8.2.1.52211000

Aufgrund der Installation einer Biomasseanlage und eines reduzierten Grundpreises seitens der EDG verringert sich der Haushaltsansatz im Gegensatz zu 2018.
Hier wird für 2019 ein Ansatz von 68.500 EUR gemäß der Plankosten der EDG für 2019 veranschlagt.

2.1.8.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.8.2.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	4.000 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	6.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**13.000 EUR**

2.1.8.2.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	8.000 EUR
Malerarbeiten Allgemeine Unterrichtsräume	5.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	8.000 EUR
Austausch von Bodenbelägen	15.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**36.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.2.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

IGS Nieder-Olm

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	3.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	6.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Laboreinrichtungen, Enthärtungsanlagen	18.000 EUR
Gesamtsumme:	56.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.8.2.1.52323000

Objekt	**IGS Nieder-Olm**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	12.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	13.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**26.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**881**	
IGS Nieder-Olm	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	405 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	500,00	500 €	
52370000	2600,00	2.600 €	
52420000	0,93	819 €	
52450000	14,00	12.334 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000,00	7.000 €	
56310000	2,78	2.449 €	
56321000	0,77	678 €	
56322000	0,77	678 €	
56331000	1,80	1.586 €	
56341000	4,83	4.255 €	**34.206 €**
nachrichtlich	1,48	1.304 €	52381000
		35.509 €	

2.1.8.2.1.52351000

Für die IGS Nieder-Olm werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.250 EUR benötigt.

2.1.8.2.1.52380000

Für die IGS Nieder-Olm werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 9.000 EUR benötigt.

2.1.8.2.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Nieder-Olm 1.000 EUR erforderlich.

2.1.8.2.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der IGS Nieder-Olm werden Mittel in Höhe von 1.200 EUR benötigt.

2.1.8.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der IGS Nieder-Olm mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.300 EUR benötigt.

2.1.8.2.1/6014.78571100

Für die IGS Nieder-Olm werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 12.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.2.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Nieder-Olm 2.000 EUR erforderlich.

2.1.8.2.1/6101.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 30.11.2009 wird für den Erweiterungsbau der IGS Nieder-Olm ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 2.430.828 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 45.828 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.8.2.1/6106.78523000

Für das Haushaltsjahr 2020 ist die Generalsanierung der Sporthalle der IGS Nieder-Olm vorgesehen. Die Mittel belaufen sich auf voraussichtlich 1.500.000 EUR. Die Abrisskosten in Höhe von 50.000 EUR sind nicht aktivierbar und werden gesondert auf der Planungsstelle 2.1.8.2.1.52313000 im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.

2.1.8.2.1/6106.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant die Generalsanierung der Sporthalle der IGS Nieder-Olm. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden im Jahr 2020 vrsl. 708 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2020 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 29.462 EUR zu beziffern.

2.1.8.2.1/6108.68166100

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises wird die Wärmeversorgung des Schulzentrums Nieder-Olm modifiziert. Dies beinhaltet den Bau einer neuen Biomasseanlage (Holzhackschnitzelverbrennung) als Erweiterung der Nahwärmenetzheizzentrale in der IGS Nieder-Olm. Durch den Bau der neuen Anlage kann die Leistung der beiden Gasbrenner in der Heizzentrale reduziert werden. Dies führt zu einem Ersatz fossiler Brennstoffe (Erdgas) durch regenerative Brennstoffe (Holzhackschnitzel) und erzielt 81 Prozent der emittierten Treibhausgase. Das Projekt wird mit einer Förderung des BMUB im Rahmen des Klimaschutzmanagements durchgeführt. Die Förderung beläuft sich auf 200.000 EUR, die sich wie folgt verteilen:

Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
40.000 EUR	160.000 EUR

2.1.8.2.2.43401000

Die Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden Im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 89.000 EUR erwartet.

2.1.8.2.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Nieder-Olm 3.500 EUR erforderlich.

2.1.8.2.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 7.500 EUR benötigt.

2.1.8.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.2.2/6001.78571000

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.2.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.2.2/6300.78571000.

2.1.8.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.2.2/6002.78571000

2.1.8.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.2.2/6003.78571000

2.1.8.2.2.52421000

Die Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,00 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 116.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.8.2.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.8.2.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage in der IGS Nieder-Olm wird eine Pauschale von 900 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.8.2.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der IGS Nieder-Olm. Derzeit wird ein Fahrzeug bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 170,00 EUR.

2.1.8.2.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.8.2.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der IGS Nieder-Olm. Derzeit wird ein Fahrzeug bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 115,00 EUR.

2.1.8.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Nieder-Olm	**Planungsstelle 2.1.8.2.2 Schulbudget**			**Aufteilung auf Konten**	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
4	Pinnwände	100	400	400	
	Kleinmöbel	2.000	2.000	2.000	
2	Wandvitrinen	750	1.500	1.500	
1	Defibrillator	1.500	1.500		1.500
			5.400	**3.900**	**1.500**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.304	1.304	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**6.704**	**5.204**	**1.500**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.2.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 15.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.8.2.2.52386002	8.000,00
2.1.8.2.2/6002.78571000	7.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**15.000,00**

2.1.8.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Nieder-Olm	Planungsstelle 2.1.8.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
1	Mobiliar (Pauschal)		3.500	3.500	
1	Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			4.700	**3.500**	**1.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.8.2.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.000 EUR benötigt.

2.1.8.2.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 3.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.8.2.2.52385000	1.500,00
2.1.8.2.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**3.000,00**

2.1.8.3.1.44121000

Gemäß Vertrag vom 04.07./21.07.2011 zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der cbs Caritas Bürgerservice Integrationsbetriebe Rheinhessen gGmbH, Mainz, wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in der IGS Sprendlingen vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200 EUR x 12 Monate = 2.400 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.1.44122000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Ortsgemeinde Sprendlingen vom 18.01./05.02.2011 beteiligt sich die OG Sprendlingen an den Betriebskosten der Bibliothek in der IGS Sprendlingen mit einem pauschalen Betrag nach Preisindexanpassung i.H.v.1.058 EUR jährlich.

2.1.8.3.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.8.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.8.3.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	4.000 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	4.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000 EUR
Pausenhofgestaltung Abrisskosten	60.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**71.000 EUR**

2.1.8.3.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	7.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	7.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	6.000 EUR
Malerarbeiten	6.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**26.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

IGS Sprendlingen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	5.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Rolltore, Laboreinrichtungen	16.000 EUR
Gesamtsumme:	56.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.8.3.1.52323000

Objekt	IGS Sprendlingen
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	11.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	18.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**30.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**752**	
IGS Sprendlingen	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	346 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	500,00	500 €	
52370000	3900,00	3.900 €	
52420000	0,93	699 €	
52450000	14,00	10.528 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000,00	7.000 €	
56310000	2,78	2.091 €	
56321000	0,77	579 €	
56322000	0,77	579 €	
56331000	1,80	1.354 €	
56341000	4,83	3.632 €	**32.108 €**
nachrichtlich	1,48	1.113 €	52381000
		33.221 €	

2.1.8.3.1.52351000

Für die IGS Sprendlingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500 EUR benötigt.

2.1.8.3.1.52380000

Für die IGS Sprendlingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

2.1.8.3.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Sprendlingen 5.200 EUR erforderlich.

2.1.8.3.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der IGS Sprendlingen werden Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

2.1.8.3.1.52543000

Hier handelt es sich um die Abrechnung des Ausbaubeitrages 2015 von wiederkehrenden Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Sprendlingen, die an die IGS Sprendlingen angrenzen. Die Beiträge nach KAG für das Jahr 2019 werden lt. unverbindlicher Auskunft der VG Sprendlingen-Gensingen auf insgesamt voraussichtlich 13.000 EUR geschätzt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der IGS Sprendlingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.000 EUR benötigt.

2.1.8.3.1/6014.78571100

Für die IGS Sprendlingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Beschaffung einer Tischkreissäge 3.000 EUR bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 8.000 EUR.

2.1.8.3.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Sprendlingen 2.000 EUR erforderlich.

2.1.8.3.1/6101.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 10.08.2009 wird für den Erweiterungsbau der IGS Sprendlingen ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 2.830.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 49.345 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.8.3.1/6108.78523000

Im Haushaltsjahr 2019 ist die Umgestaltung des Pausenhofs an der Integrierten Gesamtschule in Sprendlingen vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 600.000 EUR. Die Abrisskosten in Höhe von 60.000 EUR sind nicht aktivierbar und werden gesondert auf der Planungsstelle 2.1.8.3.1.52312000 im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt.

2.1.8.3.2.43401000

Die Integrierte Gesamtschule Sprendlingen wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 73.000 EUR erwartet.

2.1.8.3.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Sprendlingen 3.500 EUR erforderlich.

2.1.8.3.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Sprendlingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.000 EUR benötigt.

2.1.8.3.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6001.78571000

2.1.8.3.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6300.78571000.

2.1.8.3.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6002.78571000

2.1.8.3.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6003.78571000

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.2.52421000

Die Integrierte Gesamtschule Sprendlingen wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 113.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.8.3.2.56120000

Für die Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Projekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 2.500 EUR zu veranschlagen.

2.1.8.3.2.56243000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6300.78410000.

2.1.8.3.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.8.3.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage an der IGS Sprendlingen wird eine Pauschale von 1000 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.8.3.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der IGS Sprendlingen. Derzeit werden 7 Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 650,00 EUR.

2.1.8.3.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.8.3.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der IGS Sprendlingen. Derzeit werden sieben Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 150,00 EUR.

2.1.8.3.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Sprendlingen	**Planungsstelle 2.1.8.3.2 Schulbudget**			**Aufteilung auf Konten**	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
6	Handrührgeräte	70	420	420	
1	Küchenmaschine	800	800	800	
6	Topf-Sets	120	720	720	
4	höhnverstellbare Stühle	200	800	800	
6	Akku Schrauber	135	810	810	
	Pauschale (Investivbereich)	2.000	2.000		2.000
			5.550	**3.550**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.113	1.113	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**6.663**	**4.663**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von zwei PC-Laboren an der IGS Sprendlingen in Höhe von 40.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (11x Projektoren; 46x Lautsprecher), werden Mittel in Höhe von 100.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.8.3.2.52386002	8.000,00
2.1.8.3.2/6002.78571000	92.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**100.500,00**

2.1.8.3.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Sprendlingen	Planungsstelle 2.1.8.3.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
1	Mobiliar (Pauschal)		500	500	
1	Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			1.700	**500**	**1.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.8.3.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Sprendlingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 3.000 EUR benötigt.

2.1.8.3.2/6300.78410000

Für die Anschaffung der notwendigen Software im Rahmen des Projekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 6.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.8.3.2.56243000	5.000,00
2.1.8.3.2/6300.78410000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**6.500,00**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 11.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.8.3.2.52385000	10.000,00
2.1.8.3.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**11.500,00**

2.1.8.4.1.44121000

Die Werkdienstwohnungsvergütung inkl. Garagenmiete für die Hausmeisterwohnung an der IGS Oppenheim beträgt rund 412 EUR monatlich x 12 Monate = 4.944 EUR.
Es besteht ein Mietvertrag über die Aufstellung einer Antennenanlage auf dem Gebäude der IGS Oppenheim mit der Firma 02 (Germany) GmbH & Co. OHG München vom 19.12.1997/11.01.1998, geändert durch den 4. Nachtrag vom 18.08.2008. Die Erträge für das Jahr 2017 werden auf ca. 7.000 EUR geschätzt. Der Ansatz für das Jahr 2018 wird somit auf insgesamt 12.000 EUR festgestellt.

2.1.8.4.1.44122000

Die geschätzten Nebenkosten i.H.v. 1.680 EUR der Hausmeisterwohnung an der IGS Oppenheim orientieren sich an den Ergebnissen vergangener Jahre.
Es besteht ein Mietvertrag über die Aufstellung einer Antennenanlage auf dem Gebäude der IGS Oppenheim mit der Firma 02 (Germany) GmbH & Co. OHG München vom 19.12.1997/11.01.1998, geändert durch den 5. Nachtrag. Die Erträge für das Jahr 2019 werden auf ca. 4.000 EUR geschätzt.
Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und dem FSV Oppenheim 1945 e.V. vom 13.09./ 18.09.2012 erstattet der FSV die Kosten der Wasser- und Stromversorgung des Sportlerheimes der Landskron-Arena. Die Höhe der Erstattung beläuft sich voraussichtlich auf jährlich 2.000 EUR.
Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Oppenheim vom 28.08./03.09.2012 beteiligt sich die Stadt Oppenheim an der Strom- und Wasserversorgung des Sportplatzes der Landskron-Arena Oppenheim. Die Höhe der Erstattung beläuft sich voraussichtlich auf jährlich 2.500 EUR.
Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und TC Landskrone Oppenheim e.V. vom 27.02./11.05.2012 beteiligt sich der TC Landskrone Oppenheim e.V. an der Strom- und Wasserversorgung der Tennisanlage des TC Landskrone Oppenheim e.V.. Die Höhe der Erstattung beläuft sich voraussichtlich auf jährlich 600 EUR. Der Ansatz für das Jahr 2019 wird somit auf insgesamt 10.780 EUR festgestellt.

2.1.8.4.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.8.4.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.8.4.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	4.000 EUR
Instandsetzung Verkehrsflächen	5.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**12.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.4.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	10.000 EUR
Trockenbauarbeiten	5.000 EUR
Malerarbeiten	5.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	10.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**30.000 EUR**

2.1.8.4.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

IGS Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	6.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	5.000 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen
Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlagen, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Enthärtungsanlage, Laboreinrichtungen 15.000 EUR

Gesamtsumme: 56.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.8.4.1.52313300

Für das Haushaltsjahr 2019 ist der Austausch der Renovationsfenster an der Integrierten Gesamtschule in Oppenheim in Höhe von 300.000 EUR geplant.

2.1.8.4.1.52323000

Objekt	IGS Oppenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	8.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	12.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	1.000 EUR
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000 EUR
Summe	**22.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.4.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.17		**812**	
IGS Oppenheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,46	374 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	500,00	500 €	
52370000	3000,00	3.000 €	
52420000	0,93	755 €	
52450000	14,00	11.368 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000,00	7.000 €	
56310000	2,78	2.257 €	
56321000	0,77	625 €	
56322000	0,77	625 €	
56331000	1,80	1.462 €	
56341000	4,83	3.922 €	**32.788 €**
nachrichtlich	1,48	1.202 €	52381000
		33.990 €	

2.1.8.4.1.52351000

Für die IGS Oppenheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.200 EUR benötigt.

2.1.8.4.1.52380000

Für die IGS Oppenheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 10.000 EUR benötigt.

2.1.8.4.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Oppenheim 1.000 EUR erforderlich.

2.1.8.4.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der IGS Oppenheim werden Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

2.1.8.4.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der IGS Oppenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.000 EUR benötigt.

2.1.8.4.1/6014.78571100

Für die IGS Oppenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 8.000 EUR benötigt. Weiterhin werden 16.500 EUR für Tafelsysteme veranschlagt. Der Gesamtansatz beträgt 24.500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.4.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Oppenheim 2.000 EUR erforderlich.

2.1.8.4.1/6101.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 14.03.2013 wird für den Erweiterungsbau der IGS Oppenheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 2.645.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 100.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.8.4.1/6104.78523000

Die 4-zügig errichtete IGS Oppenheim wird nach Abschluss der Aufbauphase gemeinsam mit der Landskronschule Oppenheim nach bisher vorgenommenen Berechnungen Anspruch auf zwei weitere Übungseinheiten an Hallensportflächen haben. Ursprünglich ist die Verwaltung von einer zusätzlichen Übungseinheit ausgegangen, sodass lediglich ein Ansatz von 1,55 Mio. EUR gebildet wurde. Für den Bau der zweiten Übungseinheit werden im Haushalt 2019 weitere 1,050 Mio. EUR veranschlagt.

2.1.8.4.1/6104.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant die Erweiterung der Sporthalle an der IGS Oppenheim. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2019 – 2020 vrsl. 5.742 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2019 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 124.777 EUR und 2020 mit 62.525 EUR zu beziffern.

2.1.8.4.1/6105.78523000

In den Haushaltsjahren 2020/2021 ist Umgestaltung des Pausenhofs an der Integrierten Gesamtschule in Oppenheim vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 500.000 EUR (250.000 EUR in 2020, weitere 250.000 EUR in 2021). Die Abrisskosten in Höhe von 50.000 EUR sind nicht aktivierbar und werden gesondert auf der Planungsstelle 2.1.8.4.1.52312000 im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.

2.1.8.4.2.43401000

Die Integrierte Gesamtschule Oppenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 45.000 EUR erwartet.

2.1.8.4.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die IGS Oppenheim 3.500 EUR erforderlich.

2.1.8.4.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 4.900 EUR benötigt.

2.1.8.4.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.4.2/6001.78571000

2.1.8.4.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.4.2/6300.78571000.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.4.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.4.2/6002.78571000

2.1.8.4.2.52386101

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.4.2/6101.78571000.

2.1.8.4.2.52421000

Die Integrierte Gesamtschule Oppenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,18 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 62.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.8.4.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.8.4.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage an der IGS Oppenheim wird eine Pauschale von 900 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.1.8.4.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der IGS Oppenheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 30,00 EUR.

2.1.8.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.8.4.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der IGS Oppenheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 30,00 EUR.

2.1.8.4.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Oppenheim	Planungsstelle 2.1.8.4.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
	Chemikalien	600	600	600	
	Schutzbrillen	200	200	200	
1	Defibrillator	1.500	1.500	1.500	
1	Kamera (Schulfotografie)	750	750	750	
1	Videokamera	500	500	500	
	Pauschale (Investivbereich)	2.000	2.000		2.000
			5.550	**3.550**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.202	1.202	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**6.752**	**4.752**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfüg
barer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.4.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von zwei PC-Laboren an der IGS Oppenheim in Höhe von 40.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (3x Projektoren), werden Mittel in Höhe von 61.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.8.4.2.52386002	8.000,00
2.1.8.4.2/6002.78571000	53.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**61.500,00**

2.1.8.4.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 2.000 EUR benötigt.

2.1.8.4.2/6101.78571000

Für die Ersteinrichtung der IGS Oppenheim sind im Haushaltjahr 2019 Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 EUR zu veranschlagen.

IGS Oppenheim Ersteinrichtung	Vorjahre (EUR)	HH Ansatz 2018 (EUR)	HH Ansatz 2019 (EUR)	GAB (EUR)
2.1.8.4.2.52386101	981.500	30.000	30.000	1.041.500
2.1.8.4.2/6101.78571000	380.000	20.000	20.000	420.000
Gesamtsumme MN:	**1.361.500**	**50.000**	**50.000**	**1.461.500**

2.1.8.4.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 62.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.1.8.4.2.52385000	60.000,00
2.1.8.4.2/6300.78571000	2.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**62.000,00**

2.2.1.1.1.41441000

Im Schulgebäude der Rhein-Nahe-Schule in Bingen werden die vorhandenen T8-Leuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Sanierungsmaßnahme wird vom Bundesumweltministerium (BMUB) mit insgesamt 40 % der Kosten gefördert. Die voraussichtlichen Erträge der Haushaltsmittel betragen 54.264 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.2.1.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.2.1.1.1.52312000

Pflege der Außenanlage	3.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	1.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**4.000 EUR**

2.2.1.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	3.000 EUR
Malerarbeiten AUR	3.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000 EUR
Austausch Bodenbeläge	4.000 EUR
Absturzsicherung Treppenhaus	30.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**44.000 EUR**

2.2.1.1.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Bingen-Büdesheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung	
Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät,	
Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,	
Brandmeldeanlage	4.000 EUR
Gesamtsumme:	28.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.1.1.52313400

Die Beleuchtung der Rhein-Nahe-Schule Bingen erfolgt durch T8-Leuchten. Diese werden im Schulgebäude durch LED-Leuchten ersetzt. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch jährlich um rd. 76%. Die benötigten Haushaltsmittel betragen 175.000 EUR. Die Maßnahme wird mit 40% der förderfähigen Ausgaben durch das Bundesumweltministerium (BMU) bezuschusst.

2.2.1.1.1.52323000

Objekt	**FÖS Bingen**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	2.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	4.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500 EUR
Summe	**6.500 EUR**

2.2.1.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**93**	
SFL Bingen	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	3,90	363 €	
52351000	750,00	750 €	
52352000	750,00	750 €	
52370000	1.200	1.200 €	
52420000	46,00	4.278 €	
52450000	80,00	7.440 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000,00	3.000 €	
56310000	17,50	1.628 €	
56321000	4,16	387 €	
56322000	4,16	387 €	
56331000	3,48	324 €	
56341000	30,94	2.877 €	**23.483 €**
nachrichtlich	16,50	1.535 €	52381000
		25.018 €	

2.2.1.1.1.52351000

Für die Förderschule Bingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 300 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.1.1.52380000

Für die Förderschule Bingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 5.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für ein Spielhaus 600 EUR veranschlagt. Der Gesamtansatz beträgt 5.600 EUR.

2.2.1.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Bingen 900 EUR erforderlich.

2.2.1.1.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmittel in der Förderschule Bingen werden Mittel in Höhe von 500 EUR benötigt.

2.2.1.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Bingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.000 EUR benötigt.

2.2.1.1.1/6014.78571100

Für die Förderschule Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 3.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Beschaffung einer Outdoor-Sitzkombi 2.000 EUR bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 5.000 EUR.

2.2.1.1.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Bingen 1.000 EUR erforderlich.

2.2.1.1.2.43401000

Die Förderschule Bingen wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 37.000 EUR erwartet.

2.2.1.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Bingen 2.000 EUR erforderlich.

2.2.1.1.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL/S Bingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 2.000 EUR benötigt.

2.2.1.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.1.2/6001.78571000

2.2.1.1.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 5.500 EUR bereitgestellt.

2.2.1.1.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.1.2/6300.78571000.

2.2.1.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.1.2/6002.78571000

2.2.1.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.1.2/6003.78571000

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.1.2.52421000

Die Förderschule Bingen wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (5,20 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 63.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.2.1.1.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.1.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage an SfL –Rhein-Nahe-Schule in Bingen wird eine Pauschale von 500 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.2.1.1.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Versicherung des Fahrzeuges der Rhein–Nahe–Schule Bingen. Der Planungsansatz für 2019 beträgt somit 690,00 EUR.

2.2.1.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.2.1.1.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer des Fahrzeuges der Rhein–Nahe–Schule Bingen. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 350,00 EUR.

2.2.1.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Bingen	**Planungsstelle 2.2.1.1.2 Schulbudget**			**Aufteilung auf Konten**	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
2	Teppiche	500	1.000	1.000	
1	Sandkasten Segel	400	400	400	
1	elek. Leinwand	300	300	300	
	Ersatzwerkzeug	500	500	500	
	Fördermaterial Englisch	300	300	700	
	Fördermaterial Deutsch	400	400	400	
1	Bueva	880	880	880	
1	Sen Skala	210	210	210	
1	Lärmampel	150	150	150	
	Pauschale (Mathe)	500	500	500	
1	Tellerschleifmaschine	300	300	300	
1	Handhebelpresse	1.200	1.200		1.200
1	SON-R Intelligenztest	1.900	1.900		1.900
			8.040	**5.340**	**3.100**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.535	1.535	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**9.575**	**6.875**	**3.100**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.1.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (3x Interaktive Tafelsysteme), werden Mittel in Höhe von 15.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.2.1.1.2.52386002	500,00
2.2.1.1.2/6002.78571000	15.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**15.500,00**

2.2.1.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Bingen	Planungsstelle 2.2.1.1.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
	Mobiliar (Pauschal)		2.000		2.000
	Mobiliar (Pauschal)		500	500	
			2.500	**500**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.1.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL/S Bingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.500 EUR benötigt.

2.2.1.1.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 3.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.2.1.1.2.52385000	2.000,00
2.2.1.1.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**3.500,00**

2.2.1.2.1.41441000

Im Schulgebäude der Albert-Schweitzer-Schule in Ingelheim werden die vorhandenen T8-Leuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Sanierungsmaßnahme wird vom Bundesumweltministerium (BMUB) mit insgesamt 40 % der Kosten gefördert. Die voraussichtlichen Erträge der Haushaltsmittel betragen 43.260 EUR.

2.2.1.2.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.2.1.2.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	4.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**6.000 EUR**

2.2.1.2.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	10.000 EUR
Bodenbelagsarbeiten	7.000 EUR
Malerarbeiten	5.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**22.000 EUR**

2.2.1.2.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage,	5.000 EUR
Gesamtsumme:	29.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.2.1.2.1.52313300

Für das Haushaltsjahr 2019 ist der Austausch von Fensterelementen an der SFL Ingelheim in Höhe von 300.000 EUR geplant.

2.2.1.2.1.52313400

Die Beleuchtung der Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim erfolgt durch T8-Leuchten. Diese werden im Schulgebäude durch LED-Leuchten ersetzt. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch jährlich um rd. 77 %. Die benötigten Haushaltsmittel betragen 144.000 EUR. Die Maßnahme wird mit 40% der förderfähigen Ausgaben durch das Bundesumweltministerium (BMU) bezuschusst.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.2.1.52323000

Objekt	FÖS Ingelheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	2.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	4.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500 EUR
Summe	**6.500 EUR**

2.2.1.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**73**	
SFL Ingelheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	1,95	142 €	
52351000	1.300	1.300 €	
52352000	1.500	1.500 €	
52370000	1.200	1.200 €	
52420000	37,96	2.771 €	
52450000	80,00	5.840 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000,00	3.000 €	
56310000	17,50	1.278 €	
56321000	4,16	304 €	
56322000	4,16	304 €	
56331000	3,48	254 €	
56341000	30,94	2.259 €	**20.251 €**
nachrichtlich	10,00	730 €	52381000
		20.981 €	

2.2.1.2.1.52351000

Für die Förderschule Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 600 EUR benötigt.

2.2.1.2.1.52380000

Für die Förderschule Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 4.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.2.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Ingelheim 500 EUR erforderlich.

2.2.1.2.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der Förderschule Ingelheim werden Mittel in Höhe von 600 EUR benötigt.

2.2.1.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.000 EUR benötigt.

2.2.1.2.1/6014.78571100

Für die Förderschule Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 6.000 EUR benötigt.

2.2.1.2.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Ingelheim 1.000 EUR erforderlich.

2.2.1.2.1/6104.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 13.10.2011 wird den Neubau der Mensa und die Einrichtung der GTS-Räume an der SFL Ingelheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 660.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 25.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.2.1.2.2.43401000

Die Förderschule Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 17.000 EUR erwartet.

2.2.1.2.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Ingelheim 2.000 EUR erforderlich.

2.2.1.2.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.650 EUR benötigt.

2.2.1.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.2.2/6001.78571000

2.2.1.2.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 500 EUR bereitgestellt.

2.2.1.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.2.2/6002.78571000

2.2.1.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.2.2/6003.78571000

2.2.1.2.2.52421000

Die Förderschule Ingelheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (5,20 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 29.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.2.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.2.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage an der SfL –Albert-Schweitzer-Schule in Ingelheim wird eine Pauschale von 500 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.2.1.2.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der Albert – Schweitzer – Schule „Förderschule“ Ingelheim am Rhein. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 1500,00 EUR.

2.2.1.2.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.2.1.2.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der Albert – Schweitzer – Schule „Förderschule“ Ingelheim am Rhein. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 650,00 EUR.

2.2.1.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Ingelheim	Planungsstelle 2.2.1.2.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
2	Gutachtentest	1.870	3.740		3.740
3	Nähmaschinen	200	600	600	
1	Beleuchtungsset	1.400	1.400		1.400
	Schwarzlichtstoff	500	500	500	
2	Rollwagen	250	500	500	
1	CVk-Kasten Magnetismus	400	400	400	
15	Staffeleien	100	1.500	1.500	
1	Acrylfarbenset	300	300	300	
1	Sandspiel	300	300	300	
	Wasserspielgeräte	500	500	500	
			9.740	**4.600**	**5.140**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		730	730	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**10.470**	**5.330**	**5.140**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.2.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (1x Projektor; 6x Notebooks für das Beratungszentrum), werden Mittel in Höhe von 13.700 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.2.1.2.2.52386002	9.700,00
2.2.1.2.2/6002.78571000	4.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**13.700,00**

2.2.1.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Ingelheim	Planungsstelle 2.2.1.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
20	Stühle für den Essraum	50	1.000	1.000	
	Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			2.200	**1.000**	**1.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.2.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.500 EUR benötigt.

2.2.1.2.3.52543000

Für die Nutzung der Sporthalle (inkl. Nebenräumen) der Grundschule – Brüder-Grimm-Schule- Ingelheim durch die Albert-Schweitzer-Schule – Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen – Ingelheim (gemäß Vertrag vom 15./21.03.1995) sind Mittel in Höhe von 18.000 EUR bereitzustellen.

2.2.1.3.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.2.1.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.2.1.3.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	5.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**7.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.3.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	6.000 EUR
Austausch Bodenbeläge	10.000 EUR
Malerarbeiten AUR	5.000 EUR
Absturzsicherung Treppenhäuser	35.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**56.000 EUR**

2.2.1.3.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Nieder-Olm

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage	2.000 EUR
Gesamtsumme:	21.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.2.1.3.1.52323000

Objekt	**FÖS Nieder-Olm**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	2.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	4.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500 EUR
Summe	**6.500 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.3.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**61**	
SFL Nieder-Olm	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	3,90	238 €	
52351000	1.300	1.300 €	
52352000	1.500	1.500 €	
52370000	900,00	900 €	
52420000	46,00	2.806 €	
52450000	80,00	4.880 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000,00	3.000 €	
56310000	17,50	1.068 €	
56321000	4,16	254 €	
56322000	4,16	254 €	
56331000	3,48	212 €	
56341000	30,94	1.887 €	**18.399 €**
nachrichtlich	16,50	1.007 €	52381000
		19.405 €	

2.2.1.3.1.52351000

Für die Förderschule Nieder-Olm werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 150 EUR benötigt.

2.2.1.3.1.52380000

Für die Förderschule Nieder-Olm werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 4.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für ein Elektroherd sowie eine Spüle 900 EUR veranschlagt. Der Gesamtansatz beträgt 4.900 EUR.

2.2.1.3.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Nieder-Olm 500 EUR erforderlich.

2.2.1.3.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der Förderschule Nieder-Olm werden Mittel in Höhe von 400 EUR benötigt.

2.2.1.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Nieder-Olm mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.000 EUR benötigt.

2.2.1.3.1/6014.78571100

Für die Förderschule Nieder-Olm werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.3.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Nieder-Olm 1.000 EUR erforderlich.

2.2.1.3.2.43401000

Die Förderschule Nieder-Olm wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 15.000 EUR erwartet.

2.2.1.3.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Nieder-Olm 2.000 EUR erforderlich.

2.2.1.3.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.500 EUR benötigt.

2.2.1.3.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.3.2/6001.78571000

2.2.1.3.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 500 EUR bereitgestellt.

2.2.1.3.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.3.2/6002.78571000

2.2.1.3.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.3.2/6003.78571000

2.2.1.3.2.52421000

Die Förderschule Nieder-Olm wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (3,21 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 35.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.2.1.3.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.3.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage an der SfL in Nieder-Olm wird eine Pauschale von 500 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.2.1.3.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Versicherungsbeiträge der Fahrzeuge der Selztalschule Nieder-Olm. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 1.400,00 EUR.

2.2.1.3.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.3.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Steuer der Fahrzeuge der Selztalschule „Förderschule“ Nieder-Olm. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt somit 350,00 EUR.

2.2.1.3.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Nieder-Olm	Planungsstelle 2.2.1.3.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
	Pauschale (Investivbereich)	2.000	2.000		2.000
	Ökoprofit-Prämie	500	500	500	
1	Faxgerät	250	250	250	
1	Geschirrschrank	500	500	500	
1	Anrichte	110	110	110	
1	Schulranzenregal	550	550	550	
	Arbeitsplatz Schulsozialarbeiter	250	250	250	
			4.160	**2.160**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.007	1.007	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**5.167**	**3.167**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.3.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 8.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.2.1.3.2.52386002	5.500,00
2.2.1.3.2/6002.78571000	2.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**8.000,00**

2.2.1.3.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Nieder-Olm	Planungsstelle 2.2.1.3.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
	Mobiliar (Pauschal)		2.000		2.000
	Mobiliar (Pauschal)		500	500	
			2.500	**500**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.3.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.500 EUR benötigt.

2.2.1.4.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.2.1.4.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	3.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	1.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**4.000 EUR**

2.2.1.4.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	4.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000 EUR
Malerarbeiten AUR	4.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**12.000 EUR**

2.2.1.4.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage	4.000 EUR
Gesamtsumme:	25.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.4.1.52323000

Objekt	FÖS Oppenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	2.500 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	6.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500 EUR
Summe	**9.000 EUR**

2.2.1.4.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**127**	
SFL /SFG Oppenheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	3,90	495 €	
52351000	1.800	1.800 €	
52352000	2.000	2.000 €	
52370000	2.000	2.000 €	
52420000	46,00	5.842 €	
52450000	80,00	10.160 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000,00	3.000 €	
56310000	17,50	2.223 €	
56321000	4,16	528 €	
56322000	4,16	528 €	
56331000	3,48	442 €	
56341000	30,94	3.929 €	**33.048 €**
nachrichtlich	16,50	2.096 €	52381000
		35.143 €	

2.2.1.4.1.52351000

Für die Förderschule Oppenheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 350 EUR benötigt.

2.2.1.4.1.52380000

Für die Förderschule Oppenheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 5.000 EUR benötigt.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.4.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Oppenheim 500 EUR erforderlich.

2.2.1.4.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der Förderschule Oppenheim werden Mittel in Höhe von 500 EUR benötigt.

2.2.1.4.1.56210000

Der Förderschule in Oppenheim fehlen unter Berücksichtigung des Raumprogramms Allgemeine Unterrichtsräume. Im Haushaltsjahr 2019 wurden bereits Mittel für die Planungen eines Erweiterungsbaus veranschlagt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den benötigten zusätzlichen Schulraum zunächst durch Mietcontainer zu decken.
Die Miet- und Aufstellkosten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 36.000 EUR.

2.2.1.4.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Oppenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen weren Mittel von 800 EUR benötigt.

2.2.1.4.1/6014.78571100

Für die Förderschule Oppenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 3.000 EUR benötigt.

2.2.1.4.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Oppenheim 1.000 EUR erforderlich.

2.2.1.4.1/6103.78523000

Für vorbereitende Planungen eines Erweiterungsbaus bei der SFL Oppenheim werden im Haushaltsjahr 2019 zunächst 100.000 EUR veranschlagt. Die abschließenden Kosten werden im Zuge der Planungen ermittelt.

2.2.1.4.1/6103.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant den Erweiterungsbau der SFL Oppenheim. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2019 – 2020 vrsl. 512 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2019 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 8.698 EUR und 2020 mit 9.604 EUR zu beziffern.

2.2.1.4.1/6104.78523000

Die Verwaltung prüft derzeit den Umfang der erforderlichen Erweiterung. Bis zu deren Realisierung wird es erforderlich werden vorübergehend Mietcontainer aufzustellen, um den erforderlichen Raumbedarf interimsmäßig zu decken. Derzeit geht die Fachabteilung von jährlichen Mietkosten in Höhe von 36.000 EUR aus, die unter der Planungsstelle 2.2.1.4.1.56210000 zu veranschlagen sind.
Für die Herstellung der Medienversorung (Wasser, Abwasser, Strom und Wärme) sowie der Fundamentarbeiten entstehen weitere Kosten in Höhe von voraussichtlich 75.000 EUR die unter der Planungsstelle 2.2.1.4.1/6104.78523000 veranschlagt werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.4.2.43401000

Die Förderschule Oppenheim wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 55.000 EUR erwartet.

2.2.1.4.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFL Oppenheim 2.000 EUR erforderlich.

2.2.1.4.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL/G/S Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.500 EUR benötigt.

2.2.1.4.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.4.2/6001.78571000

2.2.1.4.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 5.500 EUR bereitgestellt.

2.2.1.4.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.4.2/6300.78571000.

2.2.1.4.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.4.2/6002.78571000

2.2.1.4.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.4.2/6003.78571000

2.2.1.4.2.52421000

Die Förderschule Oppenheim wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,18 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 76.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.2.1.4.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.4.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage an der SfL in Oppenheim wird eine Pauschale von 500 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.2.1.4.2.56412000

Die Planungsstelle enthält die Versicherungsbeiträge für die Fahrzeuge der Landskronschule Oppenheim. Derzeit werden fünf Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 800,00 EUR.

2.2.1.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.2.1.4.2.56820000

Die Planungsstelle enthält die Steuer für die Fahrzeuge der Landskronschule Oppenheim. Derzeit werden fünf Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 400,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.4.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Oppenheim	Planungsstelle 2.2.1.4.2Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
	Pauschale (Konsumtivbereich)		3.000	3.000	
	Pauschale (Investivbereich)		2.000		2.000
			5.000	**3.000**	**2.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		2.096	2.096	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**7.096**	**5.096**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.4.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (3x Projektoren), werden Mittel in Höhe von 15.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.2.1.4.2.52386002	5.500,00
2.2.1.4.2/6002.78571000	10.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**15.500,00**

2.2.1.4.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Oppenheim	Planungsstelle 2.2.1.4.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
	Mensamobiliar		10.000	10.000	
	Mobiliar (Pauschal)		2.000		2.000
			12.000	**10.000**	**2.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.4.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL/G/S Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.500 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.4.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 16.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.2.1.4.2.52385000	15.000,00
2.2.1.4.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**16.500,00**

2.2.1.5.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.2.1.5.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.2.1.5.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	4.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**6.000 EUR**

2.2.1.5.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	3.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000 EUR
Malerarbeiten	6.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**13.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.5.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Sprendlingen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage	4.000,EUR
Gesamtsumme:	25.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.2.1.5.1.52323000

Objekt	**FÖS Sprendlingen**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	1.000 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	6.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500 EUR
Summe	**7.500 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.5.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**90**	
SFG Sprendlingen	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	3,90	351 €	
52351000	1.300	1.300 €	
52352000	1.500	1.500 €	
52370000	800,00	800 €	
52420000	46,00	4.140 €	
52450000	80,00	7.200 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000,00	3.000 €	
56310000	17,50	1.575 €	
56321000	4,16	374 €	
56322000	4,16	374 €	
56331000	3,48	313 €	
56341000	30,94	2.785 €	**23.813 €**
nachrichtlich	16,50	1.485 €	52381000
		25.298 €	

2.2.1.5.1.52351000

Für die Förderschule Sprendlingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 300 EUR benötigt.

2.2.1.5.1.52380000

Für die Förderschule Sprendlingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 5.000 EUR benötigt.

2.2.1.5.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFG Sprendlingen 2.500 EUR erforderlich.

2.2.1.5.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der Förderschule Sprendlingen werden Mittel in Höhe von 500 EUR benötigt.

2.2.1.5.1.52543000

Hier handelt es sich um die die Abrechnung des Ausbaubeitrages 2015 von wiederkehrenden Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Sprendlingen, die an die Elisabethenschule Sprendlingen angrenzen. Die Beiträge nach KAG für das Jahr 2019 werden lt. unverbindlicher Auskunft der VG Sprendlingen-Gensingen auf insgesamt voraussichtlich 1.700 EUR geschätzt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.5.1.56210000

Der Elisabethenschule Sprendlingen wird seitens der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen ein Grundstück zur Nutzung als Schulgarten zur Verfügung gestellt. Hierfür ist ein jährlicher Pachtzins in Höhe von 52 EUR zu veranschlagen.

2.2.1.5.1.56212000

Der Förderschule in Sprendlingen fehlen unter Berücksichtigung des Raumprogramms Allgemeine Unterrichtsräume. Im Haushaltsjahr 2019 wurden bereits Mittel für die Planungen eines Erweiterungsbaus veranschlagt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den benötigten zusätzlichen Schulraum zunächst durch Mietcontainer zu decken.
Die Miet- und Aufstellkosten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 36.000 EUR.

2.2.1.5.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Sprendlingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.000 EUR benötigt.

2.2.1.5.1/6014.78571100

Für die Förderschule Sprendlingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Beschaffung von Cabito-Systemen sowie Geräte für die Arbeitslehre 13.000 EUR bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 18.000 EUR.

2.2.1.5.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFG Sprendlingen 1.000 EUR erforderlich.

2.2.1.5.1/6104.78523000

Für vorbereitende Planungen eines Erweiterungsbaus bei der SFL Sprendlingen werden im Haushaltsjahr 2019 zunächst 100.000 EUR veranschlagt. Die abschließenden Kosten werden im Zuge der Planungen ermittelt.

2.2.1.5.1/6104.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant den Erweiterungsbau der SFG Sprendlingen. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2019 – 2020 vrsl. 708 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2019 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 11.702 EUR und 2020 mit 14.110 EUR zu beziffern.

2.2.1.5.1/6105.78523000

Die Verwaltung prüft derzeit den Umfang der erforderlichen Erweiterung. Bis zu deren Realisierung wird es erforderlich werden vorübergehend Mietcontainer aufzustellen, um den erforderlichen Raumbedarf interimsmäßig zu decken. Derzeit geht die Fachabteilung von jährlichen Mietkosten in Höhe von 36.000 EUR aus, die unter der Planungsstelle 2.2.1.5.1.56212000 zu veranschlagen sind.
Für die Herstellung der Medienversorung (Wasser, Abwasser, Strom und Wärme) sowie der Fundamentarbeiten entstehen weitere Kosten in Höhe von voraussichtlich 75.000 EUR die unter der Planungsstelle 2.2.1.5.1/6105.78523000 veranschlagt werden.

2.2.1.5.2.43401000

Die Förderschule Sprendlingen wird als Ganztagsschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagsschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2019 Erträge in Höhe von 49.000 EUR erwartet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.5.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die SFG Sprendlingen 2.000 EUR erforderlich.

2.2.1.5.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFG Sprendlingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

2.2.1.5.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.5.2/6001.78571000

2.2.1.5.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 500 EUR bereitgestellt.

2.2.1.5.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.5.2/6300.78571000.

2.2.1.5.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.5.2/6002.78571000

2.2.1.5.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.5.2/6003.78571000

2.2.1.5.2.52421000

Die Förderschule Sprendlingen wird als Ganztagsschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagsschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 EUR) werden im Haushalt 2019 voraussichtlich Mittel in Höhe von 75.000 EUR benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.2.1.5.2.56210000

Für die Anmietung von Räumen zum Zwecke einer therapeutischen Einrichtung für die Schülerinnen und Schüler der Elisabethenschule in Sprendlingen wurde ab dem 15.08.2010 ein Mietvertrag geschlossen. Die monatliche Miete beträgt 580,00 EUR, die Vorauszahlung der monatlichen Nebenkosten 200,00 EUR.

Miete	580,00 EUR x 12 Monate	6.960,00 EUR
Nebenkosten	200,00 EUR x 12 Monate	2.400,00 EUR
Stromkosten		500,00 EUR
Abrechnung Nebenkosten 2018		700,00 EUR
Gesamtkosten:		**10.560,00 EUR**

2.2.1.5.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000 EUR veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.5.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage an der SfG in Sprendlingen wird eine Pauschale von 500 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.2.1.5.2.56412000

Die Planungsstelle enthält die Versicherungsbeiträge für die Fahrzeuge der Elisabethenschule Sprendlingen. Derzeit werden drei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 1.750,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.5.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.2.1.5.2.56820000

Die Planungsstelle enthält die Steuer für die Fahrzeuge der Elisabethenschule Sprendlingen. Derzeit werden drei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 550,00 EUR.

2.2.1.5.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFG Sprendlingen	Planungsstelle 2.2.1.5.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
1	Bagger	245	245	245	
1	Viking U Rider	680	680	680	
1	Viking Fun Cart	650	650	650	
6	Lärmampel	140	840	840	
1	Laminiergerät	210	210	210	
1	Ruheliege	980	980	980	
1	Hängestuhl	620	620	620	
4	Metallregale	350	1.400	1.400	
2	Planschränke	1.500	3.000		3.000
			8.625	**5.625**	**3.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.485	1.485	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**10.110**	**7.110**	**3.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.5.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von ein PC-Labor an der SFG Sprendlingen in Höhe von 10.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (1x ActivBoard), werden Mittel in Höhe von 21.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.2.1.5.2.52386002	5.500,00
2.2.1.5.2/6002.78571000	15.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**21.000,00**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.5.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFG Sprendlingen	Planungsstelle 2.2.1.5.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
2	Sideboards	450	900	900	
2	Klassenschränke	680	1.360	1.360	
2	Regalschrank	570	1.140	1.140	
	Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			4.600	**3.400**	**1.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.5.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFG Sprendlingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.500 EUR benötigt.

2.2.1.5.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 1.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.2.1.5.2.52385000	1.500,00
2.2.1.5.2/6300.78571000	0,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**1.500,00**

2.2.1.7.1.44244100

Die Entgeltabrechnung für den Zweckverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung erfolgt durch die Abteilung „Zentrale Dienste“. Die vereinbarte pauschale Erstattung durch den Zweckverband beträgt seit dem Jahr 2005 jährlich 32.050,00 EUR. Zudem werden die Abrechnungsfälle (z.Zt. 12 Personalfälle) in Rechnung gestellt. Das Verarbeitungsentgelt beträgt 5,68 EUR pro Fall/Monat.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.7.1.52544000

Der Zweckverband „Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“ wird über Umlagen der drei Verbandsmitglieder (Landkreis Mainz-Bingen, Landkreis Alzey-Worms und Stadt Mainz) finanziert. Die Berechnungsgrundlage der Verbandsumlage wird seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr anhand der Einwohnerzahlen der jeweiligen Verbandsmitglieder berechnet, sondern grundsätzlich auf Grundlage der Schülerzahlen ermittelt. Die auf den Landkreis Mainz-Bingen anfallende Verbandsumlage wird berechnet, indem die Gesamtumlage durch die Gesamtschülerzahl geteilt und im Anschluss mit der Schülerzahl des Landkreises multipliziert wird. Entgegen der Vorjahre kann für das Haushaltsjahr 2019 aufgrund derzeit noch nicht genau zu beziffernden Investitionen (u.a. wurde mit der Sanierung des Hallenbades in 2018 begonnen und diese dauert noch fort), die dann auf die Verbandsmitglieder umzulegen sind, eine genaue Berechnung der Verbandsumlage nicht vorgenommen werden.
Als Planansatz für das Jahr 2019 wird daher die Anforderung der Verbandsumlage für das Jahr 2018 zugrunde gelegt und eine Pauschale für anstehende Sanierungsmaßnahmen eingestellt. Für die Verbandsumlage werden für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 510.000,00 EUR (In der Berechnung sind die Allg. Umlage, die Zinsen, die Investitionen und die Tilgung enthalten) eingestellt und ggf. im Nachtrag 2019 angepasst.

2.3.1.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.3.1.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.3.1.1.1.52312000

Pflege der Außenanlage	4.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	5.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**12.000 EUR**

2.3.1.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	8.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	8.000 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	4.000 EUR
Schadstoffsanierung Raumluftfilter	25.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**45.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

BBS Bingen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	9.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	5.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	5.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage	8.000 EUR
Gesamtsumme:	50.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.1.52313310

Die Verwaltung plant Sanierungsmaßnahmen im Bestand an der BBS Bingen.

Die Lehrerschaft der BBS Bingen hat uns darauf hingewiesen, dass von Gebäudeteilen eine gesundheitliche Gefährdung von Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft ausgehen könnte. Die Fachabteilung hat zur Ermittlung möglicher Gefahrenquellen ein Bausubstanz- und Materialkataster mit Analysen- und Vorgehensplanung, sowie Vorab Analysen in Auftrag gegeben. Das Bausubstanz- und Materialkataster liegt inzwischen vor. Im Zuge der Begehung zeigten sich im Wesentlichen mikrobiologische Auffälligkeiten aufgrund von Feuchteschäden. Diese zeigten sich ausschließlich in Geruchsauffälligkeiten.

Die Berufsschule Bingen besteht aus drei größeren Bauabschnitten aus den Jahren 1962, 1972 und 1981. Die ältesten Bauteile sind somit ca. 55 Jahre alt. Da die Schule in einem stark abfallenden Gelände gebaut wurde liegt sie in großen Gebäudebereichen einseitig eingeschossig im Erdbereich. Die in der Errichterzeit eingebaute Bauwerksabdichtung ist im Laufe der Zeit verschlissen durch Alterung, chemische, biologische und mechanische Beanspruchung. Ebenso sind die eingebauten Fenster und Fassaden aufgrund ihres Alters inzwischen mangelbehaftet und zum Teil undicht.

Die beauftragte Analyse des Fachunternehmens zeigt, dass die geruchlichen Auffälligkeiten auf diverse Feuchteschäden zurückzuführen sind. Es kommt zu Wassereintritten von außen in erdberührten Bereichen und durch die Fassaden aufgrund von Mängeln in der Wasserableitung. Ableitungswege sind in Folge von Nagerbefall kapillar mit der Mineralwolldämmung verbunden. Fensterabläufe sind undicht. Fenster- und Scheibenprofildichtungen sind undicht. Dies führt zu Wassereintritt in Fassaden, Bodenbereiche, Heizkörperhinterkleidungen etc. Bei Öffnung der Bereiche zeigt sich hier bereits teilweise sichtbarer Schimmelpilzbefall. Fäkalgerüche der Nager und Schimmelpilzgerüche dringen in die Räume. An Dachanschlüssen und Dachentwässerungen bestehen Undichten.
Um Aussagen über die Nutzbarkeit einzelner Räume treffen zu können, wurden Raumluftbestimmungen (Bestimmung der tatsächlichen Keimexposition) erstellt.

Die bereits durchgeführten Messungen im Bereich der KMF Belastung zeigen keine relevanten Auffälligkeiten. Ohne, dass die Analysen betreffend des Ausmaßes der restlichen Belastungen fertiggestellt sind, lässt sich jedoch sagen, dass die Außenhülle des Gebäudes aufgrund von schadhaften und zum Teil baufälligen Bauprodukten umfassend saniert werden muss. Dies betrifft die gesamten erdberührten Teile, die Außenwände mit Fenster und Fassade, sowie große Teile der Dächer. Die Bereiche, die im Inneren des Gebäudes zu sanieren sind, können erst nach genaueren Analysen benannt werden.

Nach ersten Schätzungen ist die Fachabteilung zunächst von einem Mittelbedarf von 3 Mio. EUR ausgegangen. Nach den nun vorliegenden Ergebnissen, muss mit Bau- und Planungskosten von bis zu 15 Mio. EUR gerechnet werden, wovon bis zum Haushaltsjahr 2021 insgesamt 12,8 Mio. EUR wie folgt veranschlagt werden. Im Haushaltsjahr 2018 wurden 1,5 Mio. EUR veranschlagt, weitere 3,5 Mio. EUR werden im Haushaltsjahr 2019 notwendig. Für das Haushaltsjahr 2020 werden 6 Mio. EUR benötigt und 2021 weitere 1,8 Mio. EUR. Baubeginn ist voraussichtlich Juli 2019.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.1.52323000

Objekt	BBS Bingen
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	7.500 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	7.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500 EUR
Summe	**15.000 EUR**

2.3.1.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**1.491**	
BBS Bingen	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,74	1.103 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	320,00	320 €	
52370000	900,00	900 €	
52420000	0,82	1.223 €	
52450000	17,00	25.347 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	20.000,00	20.000 €	
56310000	4,12	6.143 €	
56321000	0,71	1.059 €	
56322000	0,71	1.059 €	
56331000	1,84	2.743 €	
56341000	5,20	7.753 €	**68.550 €**
nachrichtlich	2,64	3.936 €	52381000
		72.486 €	

2.3.1.1.1.52351000

Für die BBS Bingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, sowie Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.100 EUR benötigt.

2.3.1.1.1.52380000

Für die BBS Bingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 20.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für 4 Projektionsleinwände 3.200 EUR angesetzt. Der Gesamtansatz beträgt 23.200 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die BBS Bingen 1.000 EUR erforderlich.

2.3.1.1.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der BBS Bingen werden Mittel in Höhe von 900 EUR benötigt.

2.3.1.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der BBS Bingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 1.000 EUR benötigt.

2.3.1.1.1/6014.78571100

Für die BBS Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 7.000 EUR benötigt.

2.3.1.1.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die BBS Bingen 2.000 EUR erforderlich.

2.3.1.1.2.44121000

Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 24.09.2003 wurde der DFMG Deutsche Funkturm GmbH, 48155 Münster, mit ihrer Regionalvertretung in Frankfurt gestattet, zunächst für die Dauer von 15 Jahren, auf dem Gebäude der Berufsbildenden Schule Bingen eine D 1 Mobilfunkstation zu errichten. Mit dem 2. Nachtrag wurde die Festlaufzeit bis 31.12.2027 vertraglich geregelt. Die Schulleitung wurde zum Abschluss des entsprechenden Mietvertrages ermächtigt. Gemäß dem Mietvertrag vom 09.12.2003 / 22.01.2004 zwischen DFMG und der BBS Bingen vom 09.12.02/22.01.04 i.V.m. dem 1. Nachtrag vom 24.02./25.07.06 und dem 2. Nachtrag vom 07.01./18.01.2013 zahlt die DFMG für die Bereitstellung der Mietsache monatlich einen Betrag in Höhe von 350 EUR. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Erträge in Höhe von insgesamt rd. 4.200 EUR festgestellt.

2.3.1.1.2.52360000

Die Haushaltsmittel werden für Reparaturen, Wartung und anstehende TÜV-Abnahmen des Maschinenparks benötigt. Der Ansatz ist im Haushaltsjahr 2019 auf 6.000 EUR festzulegen.

2.3.1.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die BBS Bingen 5.000 EUR erforderlich.

2.3.1.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.1.2/6001.78571000

2.3.1.1.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.1.2/6300.78571000.

2.3.1.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.1.2/6002.78571000

2.3.1.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.1.2/6003.78571000

2.3.1.1.2.56244000

Der lokale Support (Vor-Ort-Service) für das Schülernetzwerk an der BBS Bingen wird durch die Firma MF-Computersysteme GmbH, Mainzer Straße 161, 55299 Nackenheim, übernommen. Hierfür fallen im Haushaltjahr 2018 Kosten in Höhe von 15.000 EUR an, welche im Haushaltsplan einzustellen sind. Zusätzlich wird eine Pauschale in Höhe von 5.000 EUR für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen bereitgestellt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget. Es ist ein Gesamtansatz in Höhe von 20.000 EUR zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage an der Berufsbildenden Schule Bingen wird eine Pauschale von 900 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.3.1.1.2.56412000

Die Planungsstelle enthält die Versicherungsbeiträge für die Fahrzeuge der Berufsbildenden Schule in Bingen am Rhein. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 250,00 EUR.

2.3.1.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.3.1.1.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Steuer der Fahrzeuge der Berufsbildenden Schule Bingen. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt somit 150,00 EUR.

2.3.1.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

BBS Bingen	**Planungsstelle 2.3.1.1.2 Schulbudget**			**Aufteilung auf Konten**	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
12	SPS Systeme	975	11.700		11.700
	Pauschale (Konsumtivbereich)		10.000	10.000	
			21.700	**10.000**	**11.700**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		3.936	3.936	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**25.636**	**13.936**	**11.700**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.3.1.1.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von zwei PC-Laboren an der BBS Bingen in Höhe von 40.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (4x Projektoren; 1x Server Logistik; 10x Notebooks), werden Mittel in Höhe von 74.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	**Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)**
2.3.1.1.2.52386002	18.000,00
2.3.1.1.2/6002.78571000	56.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**74.500,00**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

BBS Bingen	Planungsstelle 2.3.1.1.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
	Mobiliar (Pauschal)		500	500	
	Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			1.700	**500**	**1.200**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.3.1.1.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 2.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.3.1.1.2.52385000	1.000,00
2.3.1.1.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**2.500,00**

2.3.1.2.1.44121000

Die Werkdienstwohnungsvergütung inkl. Garagenmiete für die Hausmeisterwohnung an der BBS Ingelheim beträgt rund 402 EUR x 12 Monate = 4.824 EUR.

2.3.1.2.1.44122000

Die geschätzten Nebenkosten der Hausmeisterwohnung an der BBS Ingelheim betragen unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse 1.680 EUR.

2.3.1.2.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.3.1.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.3.1.2.1.52312000

Pflege der Außenanlage	2.000 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	2.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**6.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	4.000 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	4.000 EUR
Trockenbauarbeiten	4.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**16.000 EUR**

2.3.1.2.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

BBS Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	4.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	2.000 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen
Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Hebebühnen, Kompressor 5.000 EUR

Gesamtsumme: 27.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.3.1.2.1.52323000

Objekt	**BBS Ingelheim**
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	7.500 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	7.000 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	700 EUR
VEOLIA Miete Container	300 EUR
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500 EUR
Summe	**16.000 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH-Planung 2019 wurden die Schülerzahlen mit Stand 21.08.2018 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 21.08.18		**1.268**	
BBS Ingelheim	Betrag /Schüler (EUR)	HH-Ansatz 2019	
52323100	0,74	938 €	
52351000	1.100,00	1.100 €	
52352000	300,00	300 €	
52370000	2.900,00	2.900 €	
52420000	0,82	1.040 €	
52450000	17,00	21.556 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	20.000,00	20.000 €	
56310000	4,12	5.224 €	
56321000	0,71	900 €	
56322000	0,71	900 €	
56331000	1,84	2.333 €	
56341000	5,20	6.594 €	**63.886 €**
nachrichtlich	2,64	3.348 €	52381000
		67.233 €	

2.3.1.2.1.52351000

Für die BBS Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 900 EUR benötigt.

2.3.1.2.1.52380000

Für die BBS Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 5.000 EUR benötigt.

2.3.1.2.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die BBS Ingelheim 3.000 EUR erforderlich.

2.3.1.2.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der BBS Ingelheim werden Mittel in Höhe von 800 EUR benötigt.

2.3.1.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der BBS Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden Mittel von 800 EUR benötigt.

2.3.1.2.1/6014.78571100

Für die BBS Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2019 für die BBS Ingelheim 2.000 EUR erforderlich.

2.3.1.2.1/6120.78523000

Die Verwaltung plant den Neubau der BBS Ingelheim (inkl. KVHS) auf dem Grundstück der Realschule plus Ingelheim.

Der bestehende Standort der BBS Ingelheim in der Wilhelm-Leuschner-Straße 25 ist unter wirtschaftlichen und städtebaulichen Gesichtspunkten nicht geeignet, um die in dem gemeinsamen Schulentwicklungsplan für die Berufsbildenden Schulen der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen von Anfang 2015 vereinbarten Ziele zu erfüllen.

Um die Anforderungen zu erfüllen werden bereits seit dem Schuljahr 2015/2016 Räumlichkeiten, welche durch den Rückgang der Schülerzahlen der Realschule plus Ingelheim dort verfügbar sind, durch die BBS genutzt. Die Dislozierung der BBS auf zwei unterschiedliche Standorte ist unter wirtschaftlichen, organisatorischen und zeitlich effektiven Gesichtspunkten nicht vertretbar.

Da dem Landkreis Mainz-Bingen als Schulträger keine anderen gegeigneten Flächen für einen Neubau zur Verfügung stehen, ist die Errichtung des Neubaus für die BBS in unmittelbarer Nähe der RS sinnvoll. Der Neubau der BBS ist demnach auf dem Grundstück der Kaiserpfalz-Realschule plus Ingelheim geplant. Hierfür muss ein Teil der östlichen Schulhoffläche überbaut werden, welche an anderer Stelle des Grundstücks (Süd-Westseite) durch die Errichtung neuer Schulhofflächen kompensiert, bzw. um Flächen für die höhere Schülerzahl erweitert wird.
Das Gebäude ist als 3-geschossiges nicht unterkellertes Gebäude als Erweiterungsbau neben der Realschule plus Ingelheim geplant. Es beinhaltet allgemeine Unterrichtsräume, Fachklassen, Verwaltungsräume für die Schulleitung und Sanitärbereiche. Weiterhin soll in das Gebäude die Kreisvolkshochschule untergebracht werden. Der neue Baukörper hat eine BGF (Brutto-Grundfläche) von ca. 1.697 m² ohne Kreisvolkshochschule (KVHS) und ca. 2.063 m² inkl. KVHS. Die Gesamt-BGF beträgt ca. 5.092 m² ohne KVHS und ca. 6.188 m² (inkl. KVHS).

Die voraussichtlichen Gesamtkosten (inkl. KVHS) liegen bei etwa 15 Mio. EUR. Bisher stehen für den Neubau der Schule Ermächtigungen in Höhe von 11.068.361,88 EUR zur Verfügung. Weitere 1,5 Mio. EUR stehen im Haushaltsjahr 2019 bereit und 2020 werden weitere 2,5 Mio. EUR veranschlagt.

Weiterhin ist der Bau eines Parkdecks am o.g. Standort vorgesehen, diese Maßnahme wird separat auf der Planungsstelle 2.3.1.2.1/6121.78523000 mit 1,8 Mio. EUR veranschlagt.

2.3.1.2.1/6120.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant den Neubau der BBS Ingelheim. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2019 – 2020 vrsl. 2.516 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2019 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 71.296 EUR und 2020 mit 37.886 EUR zu beziffern.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.1/6121.78523000

Die Verwaltung plant neben dem auf der Planungsstelle 2.3.1.2.1/6120.78523000 veranschlagtem Neubau der BBS Ingelheim inklusive Kreisvolkshochschule den Bau eines Parkdecks.

Auf der Parkplatzfläche im Norden des Schulgrundstücks sind 132 Stellplätze im Bestand vorhanden. Diese enthalten 21 Stellplätze für das Haus der Jugend (HdJ), 18 Stellplätze für die TG-Halle sowie 93 Stellplätze für das Schulzentrum (Realschule plus, 3-fach Sporthalle und Kleinspielfeld), welche den Lehrern und Schülern, die mit dem eigenen PKW kommen, zur Verfügung stehen. Ebenfalls vorhanden sind 5 behindertengerechte Stellplätze vor der Sporthalle.
Der Standort der geplanten BBS verfügt über eine sehr gute ÖPNV-Anbindung. Der Hauptbahnhof (Züge und Busse) ist von der RS/BBS ca. 800 m, die Bushaltestelle an der Wilhelm von Erlanger Straße ca. 200 m entfernt.
Aufgrund der Schulverlegung, bzw. Neubau der BBS sind ca. 100 zusätzliche Parkplätze für die BBS und die KVHS erforderlich, die in Form eines Parkdecks über den bestehenden Parkplätzen errichtet werden sollen. Die Gesamtzahl der für Schulzwecke erforderlichen Stellplätze beläuft sich inklusive von 7 barrierefreien Stellplätzen an anderer Stelle auf 200 Stellplätze. Darin sind 15 Stellplätze für die KVHS, sowie ein Abschlag von 20 % für die gute Anbindung an den ÖPNV enthalten. Die bestehende Parkplatzfläche soll durch die Überbauung nur in notwendigen Teilbereichen angepasst werden und ansonsten unverändert bleiben.
Aufgrund der vorhandenen Situation (Abstände Parkplätze, Fahrspuren, Geländeneigung) ist die Errichtung eines Parkdecks im Standardraster nicht möglich. Daher sind die Kosten gegenüber einer Standardkonstruktion höher zu veranschlagen. Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung Ingelheim als Baugenehmigungsbehörde weitere Stellplätze gefordert, sodass sich die Anzahl des notwendigen Zubaus von ursprünglich 52 Parkplätzen auf 100 erhöht hat. Zur Einhaltung der im Schallschutzgutachten festgelegten Werte gegenüber dem derzeit im Bau befindlichen benachbarten Wohngebiet wurden weitere Kosten berücksichtigt.

Die Verwaltung geht von Baukosten in Höhe von 1,8 Mio. EUR aus, die im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt werden.

2.3.1.2.1/6122.68520000

Die Verwaltung plant den Neubau des Dienstgebäudes auf dem ehemaligen „Subaru-Gelände“.

Der Kaufpreis für das im Besitz der Stadt Ingelheim befindlichen Grundstücks, beträgt 1,4 Mio. EUR. Dies entspricht dem Betrag, den die Stadt für den Erwerb des Grundstücks im Jahr 2015 aufgewendet hat.
Die Abwicklung des Grundstückskaufs ist für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehen und wird unter der Planungsstelle 1.1.4.1.2/7113.78521000 veranschlagt.

Weiterhin ist der Neubau der BBS Ingelheim (inkl. KVHS) auf dem Grundstück der Realschule plus in Ingelheim vorgesehen.
Nach voraussichtlicher Fertigstellung des Neubaus im Sommer 2020 ist der Landkreis Mainz-Bingen gemäß Übergabevertrag UR.Nr. 1189/1958 verpflichtet, das Schulgrundstück der BBS Ingelheim (Wilhelm-Leuschner-Straße 25) nach Aufgabe der Nutzung an die Stadt Ingelheim kostenfrei zu übertragen. Aufbauten auf dem Grundstück sind jedoch zu entschädigen.

Zwischen Stadt und Kreis ist vorgesehen, dass in Verbindung mit o.g. Grundstücksgeschäft das Entgelt für die Aufbauten in Höhe von zur Zeit 1,4 Mio. EUR verrechnet werden.

Barmittel sollen nach derzeitigem Stand nicht fließen, sodass die Kaufpreiszahlung bis zur Rückgabe des BBS-Grundstücks nebst Aufbauten gestundet wird.

Für die Entschädigung der Aufbauten am alten Standort der BBS Ingelheim werden daher im Haushaltsjahr 2020 Haushaltsmittel von 1,4 Mio. EUR auf der Planungsstelle 2.3.1.2.1/6122.68520000 vereinnahmt.

2.3.1.2.2.52360000

Die Haushaltsmittel werden für Reparaturen, Wartung und anstehende TÜV-Abnahmen des Maschinenparks benötigt. Der Ansatz ist im Haushaltsjahr 2019 auf 3.000 EUR festzulegen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2019 für die BBS Ingelheim 3.000 EUR erforderlich.

2.3.1.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.2.2/6001.78571000

2.3.1.2.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.2.2/6300.78571000.

2.3.1.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.2.2/6002.78571000

2.3.1.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.2.2/6003.78571000

2.3.1.2.2.52430000

Die Berufsbildende Schule Ingelheim führt aufgrund der Berufsfachschulverordnung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 02.07.1995 berufsbezogene Projekte durch. Im Haushalt 2019 sind Mittel in Höhe von 2.500 EUR einzustellen.

2.3.1.2.2.56244000

Der lokale Support (Vor-Ort-Service) für das Schülernetzwerk an der BBS Ingelheim wird durch einen IT-Dienstleister übernommen. Hierfür fallen im Haushaltjahr 2018 Kosten in Höhe von 15.000 EUR an, welche im Haushaltsplan einzustellen sind. Zusätzlich wird eine Pauschale in Höhe von 5.000 EUR für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen bereitgestellt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget. Es ist ein Gesamtansatz in Höhe von 20.000 EUR zu veranschlagen.

2.3.1.2.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage an der Berufsbildenden Schule Ingelheim wird eine Pauschale von 900 EUR für das Jahr 2019 veranschlagt

2.3.1.2.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG.
Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.3.1.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

BBS Ingelheim	Planungsstelle 2.3.1.2.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	**Bezeichnung**	**EP (EUR)**	**GESAMT (EUR)**	**52381000 (unter 1.000 EUR)**	**/6001.78571000 (über 1.000 EUR)**
1	Wäschetrockner	850	850	850	
	Pauschale (Konsumtivbereich)		9.150	9.150	
	Pauschale (Investivbereich)		10.000		10.000
			20.000	**10.000**	**10.000**
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		3.348	3.348	0
	GESAMT HH-Ansatz:		**23.348**	**13.348**	**10.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von ein PC-Labor an der BBS Ingelheim in Höhe von 20.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (5x Dokumentenkameras), werden Mittel in Höhe von 37.500 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.3.1.2.2.52386002	10.000,00
2.3.1.2.2/6002.78571000	27.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**37.500,00**

2.3.1.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

BBS Ingelheim	Planungsstelle 2.3.1.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)	/6003.78571000 (über 1.000 EUR)
1	Allg. Unterrichtsraum		3.000		3.000
1	Halbschrank	500	500	500	
1	Officebox	260	260	260	
			3.760	**760**	**3.000**

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.3.1.2.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 3.000 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2019 (EUR)
2.3.1.2.2.52385000	1.500,00
2.3.1.2.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	**3.000,00**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.1.0.1.41442400

Gemäß § 15 LFAG erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte zum Ausgleich der ihnen durch die Schülerbeförderung und Beförderung von Kindern zu Kindergärten entstehenden Kosten pauschale Zuweisungen. Diese Anteile bemessen sich nach der Höhe der nicht durch Einzahlungen gedeckten Auszahlungen der Schülerbeförderungskosten. Hierbei spielt die Gesamtsumme der entsprechenden ungedeckten Auszahlungen aller Landreise und kreisfreien Städte eine Rolle.

Nach Bekanntgabe der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2019 durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz vom 15.10.2018 ergibt sich für den Landkreis Mainz-Bingen ein Zuweisungsbetrag zum Ausgleich von Beförderungskosten in Höhe von 4.775.960 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.1.0.1.43301000

Bei den Eigenanteilen der Sorgeberechtigten finden Einnahmen je Beförderungsmonat für die Ausgabe von Schüler-Abo-Jahreskarten an SchülerInnen der Klassenstufen 11 - 13 der Gymnasien, der Berufsbildenden Schulen und der Integrierten Gesamtschulen Berücksichtigung. Die Erhebung erfolgt max. für zwei Kinder einer Familie. In das Haushaltsjahr 2019 fallen 10 Beförderungsmonate aus den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020. Entsprechend der Regelung in § 7 der Satzung des Landkreises Mainz-Bingen über die Schülerbeförderung, in der Fassung vom 10.04.2017, erhöht oder vermindert sich der Eigenanteil ab dem Schuljahr 2018/2019 je Beförderungsmonat entsprechend der durchschnittlichen prozentualen Tarifänderung der Zeitkarten im Ausbildungsverkehr des RNN-Tarifs. Tarifänderungen im laufenden Schuljahr werden zum 1. des auf die jeweilige Änderung folgenden Monats entsprechend berücksichtigt. Der RNN-Tarif wird im Dezember 2018 erhöht. Dies wirkt sich für die Schüler-Abo-Jahreskarten erst zum Januar 2019 aus. Der im Haushaltsjahr 2019 je Beförderungsmonat zu erhebende Elternanteil an den Schülerfahrtkosten für einen bzw. zwei Fahrschüler in einer Familie, die eine Schule innerhalb des Landkreises Mainz-Bingen besuchen und einen Eigenanteil zu entrichten haben, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Sind die tatsächlich anfallenden Fahrtkosten (Preis der Monatskarte Ausbildung) niedriger als der max. zu erhebende Eigenanteil, wird der Eigenanteil nur in Höhe dieser Fahrtkosten erhoben. Für das Haushaltsjahr 2019 ist aufgrund der zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung bekannten Fallzahlen mit folgenden Einnahmen zu rechnen:

Zu erwartende Einnahmen Barzahler (Sekundarstufe II) Schuljahr 2018/2019:

Eigenanteil	Schülerzahl	Berechnungsmonate	Einnahmen
41,54 EUR	20	10	**8.308,00 EUR**

Zu erwartende Einnahmen Abbucher (Sekundarstufe II) Schuljahr 2018/2019 und 2019/2020:

Preisstufe	Kosten Monatskarte	Eigenanteil	Schülerzahlen	Berechnungs-monate	Einnahmen
21	28,50 EUR	28,50 EUR	0	10	0,00 EUR
31	35,00 EUR	35,04 EUR	3	10	1051,20 EUR
41	38,90 EUR	38,84 EUR	0	10	0,00 EUR
23	72,60 EUR	41,54 EUR	0	10	0,00 EUR
1	40,40 EUR	41,54 EUR	5	10	2.077,00 EUR
2	54,00 EUR	41,54 EUR	32	10	13.292,80 EUR
3	75,70 EUR	41,54 EUR	26	10	10.800,40 EUR
4	102,90 EUR	41,54 EUR	11	10	4.569,40 EUR
5	122,40 EUR	41,54 EUR	4	10	1.661,60 EUR
6	136,80 EUR	41,54 EUR	0	10	0,00 EUR
7	152,00 EUR	41,54 EUR	1	10	415,40 EUR
8	167,30 EUR	41,54 EUR	0	10	0,00 EUR
9	184,40 EUR	41,54 EUR	0	10	0,00 EUR
10	201,00 EUR	41,54 EUR	1	10	415,40 EUR
100	34,00 EUR	35,19 EUR	8	10	2.815,20 EUR
101	74,00 EUR	75,60 EUR	9	10	6.804,00 EUR
102	53,00 EUR	54,01 EUR	4	10	2.160,40 EUR
104				10	

Haushaltsansatz: **54.371 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.1.0.1.44243000

Seit Beginn des Schuljahres 1998/99 hat der Landkreis Mainz-Bingen zuständigkeitshalber die Organisation des Freigestellten Schülerverkehrs aus dem Einzugsbereich zur Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung (Förderschule) Nieder-Olm übernommen. Grundsätzlich sind die für diese Beförderung entstehenden Kosten durch den Landkreis alleine zu tragen.

Gemäß § 69 Abs. 7 des Schulgesetzes besteht jedoch bei Förderschulen mit einem großen Einzugsbereich die Möglichkeit mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, in deren Gebiet die zu befördernden SchülerInnen wohnen, eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu vereinbaren (freiwillige Kostenbeteiligung).

Mit der Stadt Mainz und dem Landkreis Alzey-Worms wurden entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen. Der Donnersbergkreis, aus dem jedoch z. Zt. keine Schüler zu befördern sind, beteiligt sich nicht an den Kosten der Schülerbeförderung.

Bei Beförderungskosten i. H. v. ca. 500.000 EUR ergibt sich unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung bekannten Beförderungsfälle folgende Kostenbeteiligung der o. g. Gebietskörperschaften im HH-Jahr 2019:

Stadt Mainz	80.000 EUR
Landkreis Alzey-Worms	30.000 EUR
Zwischensumme:	110.000 EUR

Darüber hinaus war der Landkreis Mainz-Bingen ab dem Schuljahr 2001/2002 verpflichtet, die Schülerbeförderung aus den Ortsgemeinden Pleitersheim und Pfaffen-Schwabenheim zur und von der Realschule plus Sprendlingen, nun IGS Sprendlingen, sowie der Ganztagsschule zu organisieren. Um eine wirtschaftliche Beförderungsorganisation zu gewährleisten wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bad Kreuznach diese Beförderung mit der Schülerbeförderung zur GS Pfaffen-Schwabenheim sowie zum Kindergarten Pfaffen-Schwabenheim im Rahmen eines freigestellten Kindergarten-/Schülerverkehrs verbunden.
Die Beförderungsleistung wurde ab dem Schuljahr 2006/2007 ausgeschrieben. Nach dem Ergebnis der Ausschreibung entstehen jährliche Kosten i. H. v. ca. 72.000 EUR.
Nach den Regelungen der mit dem Landkreis Bad Kreuznach abgeschlossenen Vereinbarung, ist im HH-Jahr 2019 mit folgender Kostenbeteiligung zu rechnen:

Landkreis Bad Kreuznach	48.000 EUR

Bei den vom Kreistag am 07.10.2016 beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV , Betriebskostenzuschuss Linie 66, Bedienung Weinbergring Nieder-Olm sowie dem Ringschluss der Linie 66 (5.4.7.0.2.52920000) sind einige Ortsgemeinden aufgrund eigener Bedienungswünsche an den Betriebskostenzuschüssen beteiligt:

Klein-Winternheim	30.000 EUR
Essenheim	25.000 EUR
Ober-Olm	25.000 EUR
Zornheim	3.000 EUR
Gesamt	83.000 EUR

Haushaltsansatz: 241.000 EUR

2.4.1.0.1.46260000

Im Jahre 2019 werden voraussichtlich verschiedene Schülerbeförderungsleistungen ausgeschrieben. Da die genaue Anzahl derzeit nicht bekannt ist und auch nicht prognostiziert werden kann wie viele Ausschreibungsunterlagen angefordert werden, gehen wir von einer Einnahme von 200 EUR aus.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.1.0.1.52410000

a) Beförderungsentgelte an öffentliche Unternehmen

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind die Kosten für die Lieferung von Schüler-Abo-Jahreskarten (RNN-Tarif) den Beförderungsunternehmen, die Linienverkehre durchführen, zu erstatten. Aufgrund der zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung bekannten Beförderungsfälle ist von folgenden monatlichen Abschlagszahlungen auszugehen:

Deutsche Bahn AG	4.000,00 EUR x 12 Monate	48.000,00EUR
Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Betrieb Mainz	400.000,00 EUR x 12 Monate	4.800.000,00EUR
Stadtwerke Bingen	20.000,00 EUR x 12 Monate	240.000,00EUR
Fa. Vogts-Reisen	610,00 EUR x 12 Monate	7.320,00EUR
Zwischensumme:		5.095.320,00EUR
Vergütungserhöhung um ca. 2,30 % ab 01.01.2019		117.192,36 EUR
Zwischensumme:		**5.212.512 EUR**

b) Beförderungsentgelte an private Unternehmen

Kosten der Schülerbeförderungen, für die Beförderungsverträge abgeschlossen sind:

1.	Los 4 und 5: Liesel-Metten-Schule Nieder-Olm (Fa. Köster & Hub)	650.000 EUR
2.	Los 6: Rhein-Nahe-Schule Bingen und Grundschule Bingen (Fa. Nagel)	130.000 EUR
3.	Los 7: Grundschule Zornheim (Fa. Köster & Hub)	20.000 EUR
4.	Los 8: Landskronschule (Fa. Köster & Hub)	170.000 EUR
5.	Los 9, 10 und 11: Elisabethenschule Sprendlingen (Fa. Nagel)	230.000 EUR
6.	Los 12: Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim, Brüder-Grimm-Schule Ingelheim und Christian-Erbach-Schule Gau-Algesheim (Fa. Scherer Reisen)	145.000 EUR
7.	Los 13: Kindergarten Dorn-Dürkheim (Fa. Köster& Hub)	16.000 EUR
8.	Los 14: Grundschule Nierstein (Fa. Köster & Hub)	0 EUR
9.	Beförderung aus dem Wochenendgebiet Waldalgesheim als Zubringer zu weiterführenden Schulen	10.000 EUR
10.	Beförderung aus Stromberg (Schindeldorf) zur nächstgelegenen Haltestelle	10.000 EUR
11.	Beförderung zur und von IGS Sprendlingen (Fa. Braun)	170.000 EUR
12.	Beförderung von und zum Laurenziberg zur Grundschule Gau-Algesheim, Christian-Erbach-Realschule Plus und Bahnhof Gau-Algesheim	30.000 EUR
13.	Beförderung zur IGS Sprendlingen (I-Kinder, Fa. Nagel)	35.000 EUR
	Endabrechnungen/ Zusatzfahrten, Mehrkilometer wegen Straßensperrungen usw.	ca. 2.500 EUR
	Zwischensumme:	**1.618.500 EUR**

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.1.0.1.52410000

Wahrscheinliche Vergütungserhöhungen für das Schuljahr 2019/2020
(Beginn 12.08.2019) um ca. 3 %
Berechnung: 1.618.500,00 EUR : 12 Monate x 5 Monate
(August - Dezember 2019) x 3 % 20.231 EUR

Zwischensumme: 1.638.730 EUR

c) Kostenbeteiligung am freigestellten Schülerverkehr zur Schule f. Sprachbehinderte Mainz

Die Stadt Mainz organisiert im Freigestellten Schülerverkehr die Beförderung zur Schule für Sprachbehinderte Mainz, die von Schülern aus dem Stadtgebiet (z. Zt. ca. 60), dem Landkreis Alzey-Worms (z. Zt. ca. 15) und dem Landkreis Mainz-Bingen (z. Zt. ca. 41) besucht wird.
Grundsätzlich sind die für diese Beförderung entstehenden Kosten durch die Stadt Mainz alleine zu tragen. Gemäß § 69 Abs. 7 des Schulgesetzes besteht jedoch bei Sonderschulen mit einem großen Einzugsbereich die Möglichkeit mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, in deren Gebiet die zu befördernden SchülerInnen wohnen, eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu vereinbaren (freiwillige Kostenbeteiligung). Die Stadt Mainz hat mit dem Landkreis Mainz-Bingen eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Nach den zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung bekannten Beförderungsfällen ergibt sich seitens des Landkreises im Haushaltsjahr 2019 folgende Kostenbeteiligung:

Kostenbeteiligung Schuljahr 2018/2019
Januar 2019 – Juni 2019 ca. 17.500 EUR

Kostenbeteiligung Schuljahr 2019/2020
August 2019 – Dezember 2019 ca. 12.500 EUR

Zwischensumme: 30.000 EUR

d) Vergleichbares Entgelt

Kosten für notwendige Einzel-/ Privatbeförderungen wegen Fehlens zumutbarer und zeitgerechter Beförderungsmöglichkeiten im ÖPNV bzw. Freigestellten Schülerverkehr sowie Fahrkostenübernahme zur nächstgelegenen Schule.

Erstattung von Schülerfahrkosten -vergleichbares Entgelt- ca. 85.000 EUR
Vergütungserhöhung um ca. 2,3 % ab dem 01.01.2019 1.955 EUR

Zwischensumme: 86.955 EUR

Gesamtmittel rd.: 6.968.197 EUR

2.4.1.0.1.52490000

Die Schulbushaltestellen des Freigestellten Schülerverkehrs sind durch den Schulwegkostenträger mit Schulbushaltestellenschildern (VZ 224 a und 861 StVO) auszustatten. Die Aufstellung erfolgt durch die zuständige Straßenmeisterei. Aus diesem Grund werden bei dieser Planungsstelle Mittel für eventuelle Ersatzbeschaffungen in Höhe von 250 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.1.0.2.52410000

In Vollzug des Kindertagesstättengesetzes (Beförderungspflicht, z. T. Ganztagsbetreuung) sind die Kosten für Einzel-/ Privatbeförderungen zu übernehmen, wenn keine zumutbaren Verbindungen im ÖPNV bestehen bzw. die Mitfahrt bei Freigestellten Schülerbeförderungen nicht möglich ist.

30 Erstattungsfälle = 12.500 EUR

2.4.2.0.1.44242000

Schulbücher und sonstige Lernmittel werden für die Förderschulen, sowie für Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres an der BBS Bingen und der BBS Ingelheim, gemäß § 70 SchulG, vom Schulträger zur Verfügung gestellt und vom Land in voller Höhe erstattet. Im Haushalt 2019 werden Mittel i.H.v. 33.304 EUR veranschlagt.

2.4.2.0.1.52450000

Schulbücher und sonstige Lernmittel werden für die Förderschulen, sowie für Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres an der BBS Bingen und BBS Ingelheim, gemäß § 70 Schulgesetz, vom Schulträger zur Verfügung gestellt und vom Land in voller Höhe erstattet.

Im Haushalt 2019 werden Mittel in Höhe von insgesamt 33.304 EUR bereitgestellt.

Eine Anpassung der Ansätze wird im Nachtragshaushalt 2019 erfolgen.

Schule:	Anzahl der Schüler	Betrag pro Schüler	**Ansatz 2019**
SFL Bingen	66	57 EUR	**4.218 EUR**
SFL Ingelheim	79	57 EUR	**4.503 EUR**
SFL Nieder-Olm	65	57 EUR	**3.933 EUR**
SFL Oppenheim	71	57 EUR	**4.446 EUR**
SFG Oppenheim	53	32 EUR	**1.888 EUR**
SFG Sprendlingen	84	32 EUR	**2.816 EUR**
BBS Bingen	31	50 EUR	**1.550 EUR**
BBS Ingelheim	151	50 EUR	**9.950 EUR**
Gesamtsumme:			**33.304 EUR**

2.4.2.0.2.41442000

In allen allgemeinbildenden Schulen, sowie in den Wahlschulen des beruflichen Bereichs, wurde schrittweise das bisher geltende System der Lernmittelfreiheit (Lernmittelgutscheine), durch die Schulbuchausleihe ersetzt. Im Schuljahr 2010/2011 wurde diese in den Klassenstufen 5-10 an den allgemeinbildenden Schulen eingeführt. Im Schuljahr 2011/2012 wurde das Ausleihsystem auf die Sekundarstufe II (Oberstufe) an den allgemeinbildenden Schulen, auf berufliche Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsfachschulen, dreijährige Berufsfachschulen, höhere Berufsfachschulen, sowie Berufsoberschulen erweitert. Der genaue Bedarf, der im Schuljahr 2019/2020 zu beschaffenden Lernmittel, kann zum jetzigen Zeitpunkt nur geschätzt werden. Nach dieser Schätzung sind bei der Planungsstelle 2.4.2.0.2.52451000 (Anschaffung von Büchern i.R.d. Schulbuchausleihe) Mittel in Höhe von derzeit 800.000 EUR zu veranschlagen. Die anfallenden Kosten für die Beschaffung der Lernmittel werden durch die Kostenbeteiligung des Landes Rheinland-Pfalz zu 100 %. erstattet. Es ist ein HH-Ansatz i.H.v. 800.000 EUR zu veranschlagen. Eine Anpassung wird ggf. im Nachtragshaushalt 2019 erfolgen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.2.0.2.41442700

Die entstandene Mehrbelastung der Kommunen in Rheinland-Pfalz durch die Einführung der Schulbuchausleihe ist nach dem Konnexitätsprinzip zu quantifizieren und durch den Verursacher (Land Rheinland-Pfalz) auszugleichen. Als verlässliche Finanzierung des Systems, wurde für die ersten drei Jahre des Ausleihsystems eine Verwaltungskostenpauschale je teilnehmender Schülerin und teilnehmendem Schüler vereinbart. Für jede am Ausleihverfahren teilnehmende Schülerin und jeden teilnehmenden Schüler erstattete das Land den kommunalen Schulträgern beginnende im ersten Schuljahr der Anwendung die Kosten für erhöhten Verwaltungsaufwand pauschal in Höhe von 9 EUR, in den Folgejahren in Höhe von je 7,50 EUR. Dieser Zyklus wiederholte sich jeweils alle drei Jahre. Nunmehr hat der Rechnungshof für die Durchführung der Schulbuchausleihe ein Pauschale von 14 EUR in der Sekundarstufe I und II ermittelt. Dies nimmt das Land zur Grundlage, um die derzeitig gültige Pauschale um bis zu 6,50 EUR je Teilnehmer an der Schulbuchausleihe zu erhöhen. Im Schuljahr 2018/2019 haben rd. 9.498 Schülerinnen und Schüler an der Schulbuchausleihe teilgenommen (Stand 12.07.2018). Diese Zahl wird zunächst auch als Berechnungsgrundlage für das Schuljahr 2019/2020 zugrunde gelegt. Die Kostenerstattung wird sich somit schätzungsweise auf rd. 132.972 EUR belaufen.

2.4.2.0.2.43210000

Im Rahmen der Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe sind die Eltern dazu verpflichtet, rd. 1/3 des Buchbeschaffungspreises in Form einer Ausleihgebühr an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zu entrichten. Die Höhe des tatsächlichen Ertrages durch die Elternentgelte auf der Planungsstelle 2.4.2.0.2.43210000 stehen derzeit noch nicht fest. Die Summe des Ertrages wird daher für das Jahr 2019 auf 400.000 EUR geschätzt.

2.4.2.0.2.46291000

Ist im Rahmen der Teilnahme an der entgeltlichen oder unentgeltlichen Schulbuchausleihe ein Buch während des Schuljahres oder am Ende eines Schuljahres, unabhängig vom Grund, nicht mehr auffindbar oder verwendbar, muss seitens des Schulträgers bei den Leihnehmern Schadensersatz geltend gemacht werden. Die Höhe des tatsächlichen Ertrages durch die Schadensersatzleistungen steht derzeit noch nicht fest und wird auf 30.000 EUR geschätzt.

2.4.2.0.2.52451000

Der genaue Bedarf, der im Schuljahr 2019/2020 im Rahmen der Schulbuchausleihe zu beschaffenden Lernmittel, kann zum jetzigen Zeitpunkt nur geschätzt werden. Die Ausleihe eines Schulbuches ist in der Regel auf „drei Schuljahre, „maximal sechs Schuljahre“ begrenzt. Spätestens nach sechs Schuljahren wird jedes Schulbuch, das im Rahmen der Schulbuchausleihe beschafft wurde, durch ein neues Buch ersetzt. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass sich die für die Ausleihe zur Verfügung stehenden Lernmittel in einem Erhaltungszustand befinden, der für die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler akzeptabel ist. Zum anderen wird dadurch garantiert, dass die Schulbuchinhalte aktuell bleiben. Die Verwendungsdauer richtet sich nach der maximalen Anzahl der Ausleihvorgänge (drei bei Ein- und Zweijahresbänden sowie zwei bei Dreijahresbänden) multipliziert mit der jeweiligen Nutzungsdauer des Buches durch eine Schülerin oder einen Schüler. Der Ausleihzyklus bestimmt somit auch den frühesten Zeitpunkt, zu dem ein Schulbuchwechsel in einem Fach in der Regel stattfinden darf. Der Großteil der Bücher ist aufgrund der Anschaffungen der Vorjahre an den Schulen bereits vorhanden. Nach derzeitigen Schätzungen sind aus vorgenannten Gründen für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 800.000 EUR zu veranschlagen.

2.4.2.0.2.52542000

Im Rahmen der Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe sind die Eltern dazu verpflichtet, rd. 1/3 des Buchbeschaffungspreises in Form einer Ausleihgebühr an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zu entrichten. Die Höhe des tatsächlichen Ertrages durch die Elternentgelte auf der Planungsstelle 2.4.2.0.2.43210000 stehen derzeit noch nicht fest. Die Summe des Ertrages wird daher auf voraussichtlich 400.000 EUR geschätzt. Die vereinnahmten Elternentgelte werden dann vollständig an das Land Rheinland-Pfalz erstattet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.2.0.2.52542100

Ist im Rahmen der Teilnahme an der entgeltlichen oder unentgeltlichen Schulbuchausleihe ein Buch während des Schuljahres oder am Ende eines Schuljahres, unabhängig vom Grund, nicht mehr auffindbar oder verwendbar, muss seitens des Schulträgers bei den Leihnehmern Schadensersatz geltend gemacht werden. Die Höhe des tatsächlichen Ertrages steht derzeit noch nicht fest. Die Summe des Ertrages wird daher auf voraussichtlich 30.000 EUR geschätzt. Die vereinnahmten Schadensersatzleistungen werden dann vollständig an das Land Rheinland-Pfalz erstattet.

2.4.2.0.2.56310000

Zur weiteren Realisierung des Ausleihsystems der Schulbuchausleihe sind auch im Haushaltsjahr 2019 Anschaffungen von Büromaterial u.ä. notwendig. Nach derzeitigen Schätzungen sind Mittel in Höhe von 9.000 EUR notwendig.

2.4.2.0.2/6001.78571000

Zur weiteren Realisierung des Ausleihsystems der Schulbuchausleihe sind auch im Haushaltsjahr 2019 sowohl konsumtive als auch investive Anschaffungen notwendig. Der genaue Bedarf lässt sich derzeit noch nicht ermitteln. Nach derzeitigen Schätzungen sind bei der Planungsstelle 2.4.2.0.2.56310000 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 9.000 EUR, bei der Planungsstelle 2.4.2.0.2/6001.78571000 in Höhe von voraussichtlich 3.000 EUR notwendig.

2.4.3.0.1.52351000

Für Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten der Fahrzeuge der Jugendverkehrsschule werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.000 EUR benötigt.

2.4.3.0.1.52352000

Für die Betriebsstoffe der Fahrzeuge der Jugendverkehrsschule werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 2.200 EUR benötigt.

2.4.3.0.1.52380000

Zur Durchführung ihrer Arbeiten an den kreiseigenen Schulen und Dienstgebäuden benötigen die Bautruppmitarbeiter und Hausmeister Arbeitshandschuhe, Schutzkleidung, Mundschutz, Bohrer, Bits, Flexscheiben und sonstige Verschleißteile. Dafür werden Mittel i.H.v. 8.000 EUR bereitgestellt.

2.4.3.0.1.52381000

Für etwaige Ersatzbeschaffungen der Jugendverkehrsschule werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 6.000 EUR benötigt.

2.4.3.0.1.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.4.3.0.1.56120000

Für die Fort- und Weiterbildung für die Mitarbeiter der Schul-IT sind für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 20.000 EUR zu veranschlagen.

2.4.3.0.1.56243000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.4.3.0.1/6012.78410000.

2.4.3.0.1.56251000

Für die Fortschreibung/Neuauflage des Schulentwicklungsplanes werden im Haushalt 2019 Mittel i.H.v. 30.000 EUR bereitgestellt.

2.4.3.0.1.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der Jugendverkehrsschule des Landkreises Mainz Bingen. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 1.300,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.3.0.1.56414000

Die Vertreterversammlung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz hat im Dezember 2011 die Reform des Beitragssystems zum 01.01.2013 beschlossen. Der Beitrag der Schülerunfall-Versicherung für die Kommunen und Zweckverbände wird folgendermaßen ermittelt:

Beitrag je Schüler:	43,30 EUR	Anzahl der Schüler 2018/2019:	15.795
Beitrag je Kind in kommunalen Tagesstätten:	43,30 EUR	Anzahl der Kinder:	21

Berechnung: 15.795 x 43,30 EUR = 683.923,50 EUR
21 x 43,30 EUR = 909,30 EUR

Somit beläuft sich der Ansatz für 2019 auf **684.830,00 EUR.**

2.4.3.0.1.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der Jugendverkehrsschulen des Landkreises Mainz-Bingen. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2019 beträgt 650,00 EUR.

2.4.3.0.1.56940000

Der geschätzte Ansatz dient zur Regulierung von Garderobendiebstählen an den kreiseigenen Schulen. Aus Kostengründen wurde mit Beschluss des Kreisvorstandes vom 14.12.92 auf den Abschluss einer Garderobendiebstahlversicherung mit einem Jahresbeitrag von ca. 7.000 EUR verzichtet. Da die Anzahl der Diebstähle sehr schwankend ist, kann die Schadenshöhe nur geschätzt werden. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Mittel in Höhe von 500 EUR veranschlagt.

2.4.3.0.1.56990000

Für die Etablierung von Ernährungsberatung und Ernährungsbildung im Rahmen von Vortragsreihen, AG-Angeboten etc. an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Mainz-Bingen sind im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 5.000 EUR zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.3.0.1/6012.78410000

Für bestehende Supportverträge der Schulverwaltungs- und Stundenplanprogramme sowie erforderliche Schulungen des Verwaltungspersonals werden gem. u.a. Auflistung 66.000 EUR benötigt. Zudem wurden von den Schulen folgende Mittel für Softwareanschaffungen angemeldet:

		Mittelanmeldung der Schulen für 2019 (EUR)		
Schulen in Trägerschaft des LK Mainz-Bingen		Lern- u. Unterrichts-software	Software Schulverwaltungsprogramm (z.B. Magellan, Untis, da Vinci)	Ansätze
1.	Rs plus Bingen (FOS)	4.000	6.000	10.000
2.	Rs plus Ingelheim	1.500	1.500	3.000
3.	Rs plus Nierstein (FOS)	12.000	6.500	18.500
4.	RS plus Gau-Alg.	5.000	1.500	6.500
5.	Gy Bingen	2.000	5.000	7.000
6.	Gy Ingelheim	5.000	3.500	8.500
7.	Gy Nieder-Olm	20.000	6.500	26.500
8.	Gy Oppenheim	13.500	4.000	17.500
9.	Gy Nackenheim	5.000	6.500	11.500
10.	BBS Bingen	15.000	5.000	20.000
11.	BBS Ingelheim	22.000	3.000	25.000
12.	SFL Bingen	3.500	500	4.000
13.	SFL Ingelheim	1.500	500	2.000
14.	SFL Nieder-Olm	1.800	500	2.300
15.	SFL Oppenheim	2.000	500	2.500
16.	SFG Sprendlingen	6.000	500	6.500
17.	IGS Ingelheim	5.500	5.000	10.500
18.	IGS Sprendl.	3.000	4.000	7.000
19.	IGS N-O	2.500	3.000	5.500
20.	IGS Oppenheim	3.500	2.500	6.000
	gesamt:	**134.300**	**66.000**	**200.300**

Die Anschaffungen erfolgen prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel.
Die Beträge werden wie folgt auf die Planungsstellen aufgeteilt:

2.4.3.0.1.56243000	mit	185.300 EUR
2.4.3.0.1/6012.78410000	mit	15.000 EUR

2.4.3.0.2.44121000

Aufgrund des Rahmenvertrages zur Installation von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG Rheinhessen-Nahe mbH, Nieder-Olm vom 07.07.2008, zahlt die Rheinhessen Solar GmbH jährlich zum 30.06. ein Nutzungsentgelt in Höhe von 10,00 € pro kWp installierter elektrischer Leistung. Gemäß Vertrag mit der EWR Netz GmbH erhält der Landkreis Mainz-Bingen bis einschl. 30 kWp eine Vergütung i.H.v. 50,62 ct/KWh für die PV-Anlage auf dem Gymnasium Nackenheim. Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit Gesamterträgen in Höhe von rund 11.000 EUR gerechnet.

2.4.3.0.2.52381000

Für die Beschaffung von Schul-IT Equipment werden im Haushaltsplan 2019 pauschal Mittel in Höhe von 10.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.3.0.2/6015.78571000

Für die Beschaffung von Schul-IT Equipment werden im Haushaltsplan 2019 pauschal Mittel in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt.

2.4.3.0.3.52543000

Gastschulbeiträge BBS I, II und III:

BBS I	573 Berufsschüler	X	298,03 EUR	=	170.771,19 EUR
	33 Berufsfachschüler	X	1.072,91 EUR	=	35.406,03 EUR
BBS II	0 Berufsschüler	X	298,03 EUR	=	0,00 EUR
	20 Berufsfachschüler	X	1.072,91 EUR	=	21.458,20 EUR
BBS III	340 Berufsschüler	X	298,03 EUR	=	101.330,20 EUR
	0 Berufsfachschüler	X	1.072,91 EUR	=	0,00 EUR
Gesamtbetrag Gastschulbeiträge BBS I, II und III					328.965,62 EUR
Haushaltsansatz 2019 gerundet					380.000,00 EUR

Gastschulbeiträge Peter-Jordan-Schule / Astrid-Lindgren-Schule/ Bethesda Schule:

Peter-Jordan-Schule (SFG Mainz)	50.000 EUR
Astrid-Lindgren-Schule (Schule f. Sprachbehinderte Mainz)	95.000 EUR
Bethesda Schule (SFM Bad Kreuznach)	30.000 EUR
Gesamtbetrag Gastschulbeiträge gerundet und Haushaltsansatz 2019	175.000 EUR

Es ist ein Gesamtansatz in Höhe von 555.000 EUR zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.3.0.3.54149000

Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 15.09.1997 – Drucksache Nr. 1025 – sind 35,79 € pro Schüler aus dem Landkreis als jährlicher Zuschussbetrag vorgesehen.

Schule	Schülerzahlen				
	Schuljahr 2017/2018 Insgesamt	Davon Landkreis Mainz-Bingen	Schuljahr 2018/2019 Insgesamt	Davon Landkreis Mainz-Bingen	Zuschuss-Betrag in EUR
Private Hildegardisschule Bingen Gymnasium	960	741	942	716	25.625,64
Private Hildegardisschule Bingen BBS	209	94	199	114	4.080,06
Bischhöfl. Willigis Realschule Mainz	257	67	260	66	2.362,14
Bischhöfl. Willigis Gymnasium Mainz	883	166	767	160	5.726,40
Freie Waldorfschule e.V. Mainz	398	114	393	104	3.722,16
Theresianum Gymnasium des Bistums Mainz	966	130	964	135	4.831,65
Private Maria-Ward-Schule, Gymnasium	1231	373	1207	357	12.777,03
Private Maria-Ward-Schule BBS	57	23	48	28	1.002,12
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule Mainz BBS	341	85	335	79	2.827,41
Bilinguale Montessori Schule Heidesheim	139	102	249	153	5.475,87
Steinhöfelschule Heidesheim	87	58	91	58	2.075,82
Gesamt					**70.506,30**

Es ist ein Gesamtansatz in Höhe von 75.000 EUR zu veranschlagen.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.4.0.1/6501.78143000

Für das aufgeführte Bauvorhaben wurde durch die ADD Neustadt nach den §§ 86 (1) und 87 (1) SchulG die schulbehördliche Genehmigung erteilt. Nach § 87 (2) SchulG hat sich der Landkreis Mainz-Bingen an den zuwendungsfähigen Kosten mit 10 v. H. zu beteiligen. Die Mittel für die Kreiszuwendungen sollen entsprechend dem Abfluss der Landesbewilligungen bzw. nach Baufortschritt im Kreishaushalt bereitgestellt werden. Für Sanierungsmaßnahmen, die im Rahmen des Konjunkturprogrammes II beantragt wurden, ist kein 10%-iger Kreisanteil zu leisten.

Vorhaben	**Zuweisung vom Land an VG (EURO)**	**Haushalt 2019 (EURO)**
GS Zornheim - 3-Feld-Sporthalle (VGV Nieder-Olm in Kooperation mit OG Zornheim)	1.090.000 EUR	109.000 EUR
Gesamt	**1.090.000 EUR**	**109.000 EUR**

2.5.2.3.1.46292000

Der Haushaltsansatz dokumentiert mögliche geringfügige Einnahmen aus dem Verkauf von DVD-Unterrichtsmaterial. Es ist im Haushalt 2019 ein Ansatz in Höhe von 100 EUR einzustellen.

2.5.2.3.1.50190000

Die Aufwandsentschädigungen für den Leiter und einen stellvertretenden Leiter des Medienzentrums des Landkreises Mainz-Bingen betragen 200,00 EUR bzw. 100,00 EUR monatlich.

2.5.2.3.1.52380000

Zur Anschaffung von Werkzeugen und Ersatzteilen für Geräte des Kreismedienzentrums werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

2.5.2.3.1.52450000

Die Haushaltsmittel dienen schwerpunktmäßig der Anschaffung von DVD's für das Kreismedienzentrum Mainz-Bingen. Des Weiteren sollen sukzessive die Altbestände von 16mm-Filmen, Dia-Serien, VHS-Kassetten, z.B. wegen Beschädigung oder Überalterung, durch neue Medien ersetzt werden. Es sind Mittel in Höhe von 8.000 EUR im Haushalt 2019 einzustellen.

2.5.2.3.1.56290000

Der Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V. Mainz (LFD) übernimmt gemäß der neu abgeschlossenen Vereinbarung (19.05.2014) die Dienstleitungen des bisherigen vom Landkreis Mainz-Bingen gestellten Mitarbeiters des Kreismedienzentrums. Für die Inanspruchnahme der Dienstleitungen des LFD ist ein jährlicher Pauschalbetrag i. H. v. 30.000 EUR zu entrichten und im Haushalt 2019 einzustellen.

2.5.2.3.1.56419000

Durch Überprüfung und Anpassung der Versicherungswerte innerhalb der Filmpositiv- und Apparateversicherung kann der Planungsansatz in Höhe von 2.000 EUR für das Jahr 2019 übernommen werden.

2.5.2.3.1.56430000

Der Mitgliedsbeitrag an den Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V. beträgt im HH 2019 voraussichtlich 2.411,77 EUR. Es sind im HH 2019 Mittel in Höhe von 2.600 EUR einzustellen.

2.5.2.3.2/6001.78571000

Zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern des Kreismedienzentrums werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 1.200 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.7.1.0.4.52590000

Im Rahmen einer zeitlich vom 01.06.2017 bis zum 31.08.2020 befristeten Abordnung eines Mitarbeiters der Kreisvolkshochschule zur Kreisverwaltung Mainz-Bingen werden die Personalkosten erstattet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.7.1.0.4.54190000

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 für das Haushaltsjahr 2018 der Zahlung eines Personalkostenzuschusses für die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e. V. bis zu einer Höhe von 131.590 EUR zugestimmt. Der Personalkostenzuschuss orientiert sich dabei an dem z. Zt. bei dieser Weiterbildungseinrichtung vorhandenen Personals. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass sich der Personalbestand, der für die gesetzliche Aufgabenerfüllung nach dem Weiterbildungsgesetz sowie einer zukunftsorientierten Fortsetzung der bisherigen Arbeit erforderlich ist, erhöhen wird und daher für das Jahr 2019 weitere Mittel benötigt werden. Derzeit geht die Fachabteilung von einem zusätzlichen Mittelbedarf i.H.v. 91.000 EUR aus. so dass der Mittelansatz für 2019 bei 222.590 EUR liegen wird.

Das Programmangebot der Kreisvolkshochschule reicht von der Vermittlung von Sprachkompetenzen über Angebote in den Bereichen Arbeit / Beruf / EDV, Gesundheitsprävention bis zu gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen. Die dezentrale Ausrichtung und die örtliche Verankerung versetzen die Kreisvolkshochschule in die Lage, Kurse dort zu organisieren, wo Bedarf besteht und um geeignete Bedingungen schaffen zu können. Programmangebote von regionalem oder überregionalem Interesse werden als zentrale Aufgabe wahrgenommen. Dazu zählen die Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss, Orientierungsseminare für Berufseinsteigerinnen, Tagesmütterkurse, zielgruppenspezifische Weiterbildungsangebote, Bildungsfreistellungsmaßnahmen, Integrationsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/innen und deren Familienangehörige sowie Projekte im Rahmen der Ganztagsschule.
Der Anteil der förderfähigen Unterrichtsstunden hat sich seit 1996 fast vervierfacht. Der derzeitige Personalbestand hat wesentlich dazu beigetragen, die Organisationsentwicklung, die Qualitätsentwicklung und die Weiterentwicklung des Programmangebotes voranzutreiben.
Wichtige Schritte der Organisationsentwicklung sind dabei weiterhin:

- Koordinierte Zusammenarbeit mit den örtlichen Leitungen
- Systematische Programmplanung / Programmabsprachen
- Gemeinsames Programmheft
- Verwaltungsprogramm auf Internetbasis als gemeinsame Plattform und dessen Pflege
- Weiterbildungsangebote für die örtlichen Leitungen

Der Prozess der Qualitätsentwicklung wurde durch die Teilnahme der Kreisvolkshochschule an dem Projekt LLL - Lebenslanges Lernen- der Universität Koblenz/Landau und dem Zertifizierungsprozess im Rahmen der „Lernorientierten Qualitätsentwicklung“ vorangetrieben.

Die Kreisvolkshochschule wurde in 2005 im Rahmen eines umfangreichen Prüfverfahrens der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung qualitätszertifiziert. Sie nimmt damit einen führenden Platz in der kommunalen Weiterbildungslandschaft ein.

Ferner ist die KVHS ein akkreditierter Weiterbildungsträger beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Träger des Gütesiegels Tagespflege. Die AZAV-Zertifizierung berechtigt die KVHS berufsbildende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Bundes-Arbeitsagentur bzw. dem Jobcenter des Kreises durchzuführen.

Die Qualitätsnachweise haben insgesamt dazu geführt, dass die KVHS ihre Dienstleistungsfunktion gegenüber dem Kreis und den Kommunen weiter ausgebaut hat, sich durch innovative Projekte inhaltlich weiterentwickelt hat und deshalb auch gerne für innovative Vorhaben im Bildungsbereich herangezogen wird. Beispielhaft stehen hierfür: ESF-BAMF, Deutsch für den Beruf, Schulabschlüsse, Erzieherinnenfortbildung, Qualifizierung von Sprachförderkräften usw.
Das konsequent betriebene Qualitätsmanagement sowie die Erweiterung des Programmangebotes erforderten eine Personalverstärkung um eine weitere Stelle.

Zusätzlich werden über diese Kostenstelle die anfallenden Personalkosten für das Büro für Migrantinnen und Migranten des Landkreises Mainz-Bingen getragen. Hierfür fallen Kosten in Höhe von voraussichtlich 68.000 EUR an.

Die Kreisvolkshochschule hat im Jahr 2018 mehr als 80.000 Unterrichtsstunden geleistet.

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.7.1.0.4.54190000

Insbesondere der Integrationsbereich ist sehr stark angewachsen. In der KVHS werden mehr als ein Dutzend unterschiedliche Projekte abgewickelt.
Die Kosten dieser Maßnahmen werden durch verschiedene Fördermittel von EU, Bund und Land, aus Kreis- und Spendenmitteln gedeckt. Die finanzielle Abwicklung der Kurse verursacht erheblichen Verwaltungsaufwand.
Darüber hinaus hat die KVHS im Auftrag des Jobcenters die Lernförderung im Rahmen von Bildung und Teilhabe in allen Schulen etabliert (ca. 10.000 Unterrichtsstunden), sowie Begleitkurse zu allen Integrationskursen etabliert.
Die finanzielle Abwicklung der zusätzlichen Aufgaben ist nur durch eine Personalaufstockung möglich. Für das Haushaltsjahr 2019 werden somit weitere 70.000 EUR benötigt. Der Haushaltsansatz für den Personalkostenzuschuss wird für das Haushaltsjahr 2019 mit rund 370.000 EUR veranschlagt, ebenso die Folgejahre.

2.7.1.0.4.54191000

Die Kreisvolkshochschule unterstützt mit ihren Kursen und ihrem Beratungsangebot Integrationsprozesse im gesamten Landkreis. Das Angebot gilt für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.
Neben den vom Bundesamt finanzierten Integrationskursen bietet die Kreisvolkshochschule Asylbewerbern und Flüchtlingen, die keinen Anspruch auf einen Integrationskurs haben, Kurse in zahlreichen Gemeinden im Landkreis an (eine aktuelle Liste ist beigefügt). Darüber hinaus bietet die Kreisvolkshochschule Schulen im Unterricht Unterstützung bei der Integration von Schülerinnen und Schülern an.
Um die gewachsenen Bedarfe im gesamten Landkreis einschließlich Bingen und Ingelheim sicherzustellen und die Lehrer angemessen zu bezahlen, benötigen wir Fördermittel in Höhe von 365.000 EUR.
Die Forderung beruht auf den gestiegenen Flüchtlingszahlen und den ebenso gestiegenen Nachfragen aus den Schulen. Ob die angekündigten Fördermaßnahmen des Landes auch Schulen im Landkreis tangieren, konnten uns die Schulen zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung nicht beantworten. Vielmehr hat die Aufsichtsbehörde die Leiterin der KVHS gebeten, das professionelle Angebot der KVHS mit qualifizierten Lehrern weiterzuführen.
Nach Auskunft des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge ist geplant, Flüchtlingen Kurse mit einem Deputat von 300 Unterrichtsstunden anzubieten. Daher steht die Mittelanforderung der Kreisvolkshochschule unter dem Vorbehalt, dass ein Teil der Kurse möglichweise durch Bundesmittel finanziert werden kann. Insgesamt sind Mittel in Höhe von 365.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen.

2.7.1.1.1.54190000

Gemäß des Beschlusses des Kreisausschusses vom 28.06.2004 erfolgt die Bewilligung von Zuschüssen zum laufenden Betrieb an die Volkshochschule Bingen e.V., die Volkshochschule Ingelheim e.V. und die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e.V. nach einer Regelung, die sich an Qualität und Leistung orientiert. Es ist insgesamt ein Zuschussbetrag in Höhe von 60.000 EUR an die Volkshochschulen zu verteilen. Der Zuschuss für die jeweilige Volkshochschule setzt sich zusammen aus dem Sockelbetrag von jeweils 2.000 EUR für die Volkshochschulen Bingen sowie Ingelheim und 4.000 EUR für die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen und einen variablen Betrag, der sich auf die nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Unterrichtsstunden und die Teilnehmer hieran bezieht.
Insgesamt sind Mittel in Höhe von 60.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen.

5.4.7.0.1.41442200

Nach § 10 des Nahverkehrsgesetzes (NVG) erhält der Landkreis als Aufgabenträger des ÖPNV (§ 5 Abs. 1 NVG) zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes und zu dessen Umsetzung vom Land als zweckgebundene Zuweisung jährlich (2017) 1,21 EUR je Einwohner. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mit Schreiben vom 30.10.2006 mitteilte, hat das Haushaltsbegleitgesetz 2006 zu einer Änderung des Regionalisierungsgesetzes geführt, demzufolge der alte § 5 Abs. 2 RegG (Steigerung der Zuweisungsbeträge ausgehend vom Niveau 2002 bis einschließlich 2007 jährlich mit einer konstanten Rate von 1,5 % / sogenannte Dynamisierungsregelung) entfallen ist. Bei der Planung 2019 wird daher von einem Zuwendungsbetrag von 1,23 EUR je Einwohner mit Hauptwohnsitz ausgegangen.

Bei derzeit 213.249 Einwohnern (30.06.2018) mit Hauptwohnung im Landkreis Mainz-Bingen gehen wir in Haushaltsjahr 2019 von einem Zuweisungsbetrag i.H.v. rund 262.296 EUR (1,23 EUR pro Einwohner) aus. Maßgebend für die Höhe der Zuweisung ist u.a. der jeweils aktuelle Einwohnerstand, so dass sich die Höhe der Zuweisung für das Haushaltsjahr 2019 nach oben aber auch nach unten verändern kann.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

5.4.7.0.1.52920000

Im Rahmen des lokalen Nahverkehrsplanes, wurden verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes ebenfalls von den Kreisgremien beschlossen und überwiegend auch zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 eingeführt.

Maßnahme	**Kosten ca.**
Verlängerung Linie 652 nach Oppenheim (Mo-Fr stündlich)	195.000
Verlängerung Linie 66 nach Mainz-Lerchenberg (Mo-Fr stündlich)	240.000
Führung Linie 66 über Weinbergring	s. Planungsstelle 5.4.7.0.2.52920000
Bedarfsverkehr Gau-Algesheim - Laurenziberg - Aspisheim - Horrweiler - Gensingen	45.000
Fahrt nach 18:20 Uhr von Bingen nach Grolsheim	13.000
Ferienbedienung Zotzenheim morgens und mittags	2.000
Abendfahrten Linie 640 Ingelheim - Nieder-Olm	38.000
Summe	**533.000**

Förderung der Bürgerbusse über nachgewiesene ungedeckten Kosten /maximal 5.000 EUR/Jahr/Bus. Für das Jahr 2019 geht die Verwaltung von 6 Zuschussanträgen (30.000 EUR) aus.

Gesamtansatz 2019: 563.000 EUR

5.4.7.0.2.44243000

Die Mittel sind auf die Planungsstelle 2.4.1.0.1.44243000 verschoben.

5.4.7.0.2.52551000

Die Konzessionen für das Linienbündel Wonnegau-Altrhein wurden bis zum 14.06.2014 eigenwirtschaftlich gefahren, allerdings war eine Verlängerung auf Basis der Eigenwirtschaftlichkeit nicht möglich, so dass der Landkreis Alzey-Worms dieses Linienbündel in Zusammenarbeit mit dem VRN öffentlich ausschrieb. Aufgrund der Haushaltslage des Landkreises Alzey-Worms kann lediglich der aktuelle Fahrplan einschließlich der überwiegend der Schülerbeförderung dienenden Fahrten ausgeschrieben werden. Da die Linien 432, 435 und 436 in den Landkreis Mainz-Bingen hineinragen wurde eine auf Grundlage der km-Anteile Finanzierungsvereinbarung geschlossen, welche durch den KA-Beschluss IX/1665/2013 legitimiert wurde. Durch KA-Beschluss IX/1910/2013 wurden die jährlich differierenden Zuschussbeiträge beschlossen, um die Grundversorgung mit ÖPNV-Leistungen im Bereich der Verbandsgemeinde Guntersblum zu gewährleisten. Für das Jahr 2019 sind gemäß der Finanzierungsvereinbarung 96.837 EUR bereit zu stellen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

5.4.7.0.2.52920000

Für die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft des ÖPNV erhält der Landkreis nach § 10 Nahverkehrsgesetz eine pauschale Finanzzuweisung des Landes in Höhe von z. Zt. (2017) 1,21 EUR je Einwohner. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Zuweisungsbetrag für das Jahr 2018 1,22 EUR je Einwohner mit Hauptwohnsitz betragen wird. Die zur Verfügung stehenden Mittel des Landes (siehe hierzu Planungsstelle 5.4.7.0.1.41442200) werden im Haushaltsjahr 2019 u. a. für folgende Maßnahme aufgewendet:

- Betriebskostenzuschuss Linie 66
  Die Linie 66, Mainz - Nieder-Olm, wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2008 für die Dauer von zunächst 3 Jahren eingeführt und erhielt bis einschließlich Dezember 2013 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 80.000 EUR. Aufgrund erhöhter Fahrgastzahlen reduzierte sich der Zuschuss auf 40.566 EUR. Die Stadt Nieder-Olm und die Gemeinde Zornheim haben einer Kostenübernahme in Höhe von insgesamt 20.566 EUR zugestimmt (Nieder-Olm 17.566 EUR, Zornheim 3.000 EUR), so dass der Deckungsbeitrag des Landkreises 20.000 EUR p.a. beträgt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 07.10.2016 wird der Zuschuss weiter gewährt.

- Bedienung Weinbergring Nieder-Olm durch die Linie 66
  Für die Bedienung des Weinbergringes in Nieder-Olm für insgesamt 76.300 EUR gewährt der Landkreis einen Zuschuss in Höhe von 50.866 EUR, Nieder-Olm ist mit 25.434 € am Gesamtbetrag beteiligt (Beschluss Kreistag vom 07.10.2016).

- Ringschluss der Linie 66
  Der Ringschluss der Linie 66 Mainz-Hechtsheim bis Mainz-Lerchenberg ist mit 240.000 EUR veranschlagt. Die Gemeinden Ober-Olm (25.000 EUR), Klein-Winternheim (30.000 EUR) sowie Essenheim (25.000 EUR) sind finanziell beteiligt, sodass der Kreisanteil hier 160.000 EUR beträgt (Beschluss Kreistag vom 07.10.2016).

- Gemeinwirtschaftlicher Linienverkehr im Bereich der VG Rhein-Nahe
  Der Auftrag zum Betrieb des Linienbündels Mainz-Bingen Nord wurde, legitimiert durch Beschluss des Kreisausschusses vom 02.02.2015, an die Firma DB Regio Bus Südwest GmbH (ehem. Südwestmobil) vergeben. Durch die Einrichtung einer zusätzlich Fahrt um die Wartezeit der Schüler nach Oberwesel zu verkürzen (von 37 min. auf 15 min.) entstanden in 2016 zusätzliche Kosten in Höhe von 1.500 EUR/Jahr. Im Haushaltsjahr 2019 sind gemäß des abgeschlossenen Vertrages 150.000,00 EUR zuzügl. der zusätzlichen Fahrt sowie kraftstoffbedingte Mehrkosten bereit zu stellen (178.000 EUR).

  Gesamtansatz: 534.866 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

5.4.7.0.2.54143000

Für die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft des ÖPNV erhält der Landkreis nach § 10 Nahverkehrs-gesetz eine pauschale Finanzzuweisung des Landes in Höhe von z. Zt. (2017) 1,21 EUR je Einwohner. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mit Schreiben vom 30.10.2006 mitteilt, hat das Haushaltsbegleitgesetz 2006 zu einer Änderung des Regionalisierungsgesetzes geführt, demzufolge der alte § 5 Abs. 2 RegG (Steigerung der Zuweisungsbeträge ausgehend vom Niveau 2002 bis einschließlich 2007 jährlich mit einer konstanten Rate von 1,5 % / sogenannte Dynamisierungsregelung) entfallen ist. Es wird daher zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass der Zuweisungsbetrag für das Jahr 2019 1,23 EUR je Einwohner mit Hauptwohnsitz betragen wird.

Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde die Aufgabenträgerschaft für den jeweiligen Stadtbereich an die Städte Bingen am Rhein und Ingelheim am Rhein übertragen. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, den auf die jeweilige Gebietskörperschaft entfallenden Anteil der Landeszuweisung dorthin weiterzuleiten. Die Höhe der Zuweisung richtet sich nach dem Einwohnerschlüssel. Nach den zum 30.06.2018 vorliegenden Einwohnerzahlen mit Hauptwohnung, ergeben sich für das Haushaltsjahr 2019 folgende Zuweisungsbeträge an die beiden Städte:

Stadt Bingen am Rhein	26.568 Einwohner	32.678 EUR
Stadt Ingelheim am Rhein	25.767 Einwohner	31.693 EUR
Gesamt		**64.371 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

5.4.7.0.2.54144000

a) Umlage an den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Nahe

Im Rahmen der Umsetzung des Nahverkehrsplanes des Landkreises wurde zum 01.08.1998 der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Nahe durch die damalige Bezirksregierung Koblenz errichtet, an dem der Landkreis beteiligt ist. Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Nahe erhebt zur Wahrnehmung seiner Aufgaben eine Verbandsumlage. Nach der Erfolgsplanung des ZRNN hat der Landkreis Mainz-Bingen für das Haushaltsjahr 2019 folgende Verbandsumlage zu entrichten:

	Haushaltsjahr 2019
Umlage 1 (Mindererlöse)	431.945 EUR
Umlage 2 (Regie- + Investitions- + Sachkosten)	123.767 EUR
Umlage 1 + 2 / Haushaltsansatz 2019	**555.712 EUR**

b) Mit dem Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz - NVG) vom 17. November 1995 wird der Linienverkehr mit Schiffen – hierzu gehört auch der Fährverkehr, der nach der Landesfährenverordnung sowie der Fährenbetriebsverordnung des Bundes betrieben wird – in ein Gesamtkonzept für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einbezogen. Der Kreistag hat die Verwaltung mit Beschluss vom 15.12.2006 beauftragt, im Gespräch mit den Betreibern der Fähren in Bingen und Ingelheim dafür Sorge zu tragen, dass die Fähre Bingen/Rüdesheim ganzjährig bis 24.00 Uhr und die Fähre Ingelheim/Mittelheim ganzjährig um eine Stunde an den Abenden länger betrieben werden. Als einfache und praktikable Lösung wurde dabei unter Beteiligung des Zweckverbandes RNN eine Regelung vorgeschlagen, bei der die Fahrausweise der Verkehrsverbünde gegenseitig anerkannt werden sowie auf den Fähren Gültigkeit haben. Es soll dabei eine Weiterfahrt für mindestens eine Wabe innerhalb des jeweiligen Verkehrsnetzes ermöglicht werden.

Seitens der Geschäftsführung des RNN wurde nach Sondierungsgesprächen mit dem rechtsrheinischen Verkehrsverbund (RMV) mitgeteilt, dass auch von dort keine Bedenken gegen eine gegenseitige Anerkennung der Fahrausweise erhoben werden. Auch der Einräumung der Möglichkeit zur Weiterfahrt innerhalb einer Wabe wurde von dort zugestimmt. Die entstehenden Durchtarifierungsverluste, die von Seiten des Landkreises zu tragen sind, werden mit ca. 13.333,34 EUR jährlich beziffert. Eine mit den Fährtreibern und den Verkehrsverbünden getroffene Vereinbarung über insgesamt 15.000 EUR wurde (siehe Beschluss des Kreisausschusses vom 18.06.2007) bereits geschlossen. Eine Aufstockung um 5.000 EUR wurde im Juni 2010 beschlossen. Durch eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis trägt dieser nunmehr ein Drittel der Kosten (6.666,66 EUR), so dass 13.333,34 EUR vom Landkreis Mainz-Bingen zu finanzieren sind. Dementsprechend sind die Mittel im Haushalt 2019 bereitzustellen.

Zudem werden insgesamt 150.000 EUR für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagt, um die Fährverbindungen auszubauen. Dies beinhaltet eine Erhöhung der Beförderungskapazitäten.

Gesamtmittel: **719.045 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

5.4.7.0.2/7608.78420000

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.12.2010 sind zur Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen Investitionskostenzuschüsse des Landkreises für Maßnahmen der kommunalen Gebietskörperschaften vorgesehen, die zur Verbesserung ÖPNV-Angebotes dienen.
Förderfähig sind dabei solche Vorhaben, die seitens des Landesgesetzes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der kommunalen Gebietskörperschaften durch das Land Rheinland-Pfalz oder ggf. auch durch den Bund gefördert werden. Hierzu gehören u.a. der Bau von Umsteigeparkplätzen, aber auch Fahrradabstellanlagen, an Haltestellen des ÖPNV, soweit sie dem Übergang vom Individualverkehr auf Verkehrsmittel des ÖPNV dienen. Der seitens der Gemeinden zu übernehmende Eigenanteil soll seitens des Landkreises Mainz-Bingen mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 80 % gefördert werden. Die Förderung erfolgt nach dem Zeitpunkt des Antragseingangs im Rahmen der verfügbaren Mittel. Als Haushaltsansatz für 2019 werden 150.000 EUR eingestellt. Die Umsetzung der auszuarbeitenden Konzeption ist mittelfristig zu betrachten.

5.4.7.0.2/7613.78420000

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 16.12.2016 sind zur Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen Investitionskostenzuschüsse des Landkreises für Maßnahmen der kommunalen Gebietskörperschaften vorgesehen, die dem bis 2022 gesetzlich geforderten barrierefreien Umbau von Bushaltestellen dienen. Es werden in 2019 Mittel in Höhe von 100.000 EUR veranschlagt sowie eine Verpflichtungsermächtigung für 2020 in Höhe von 100.000 EUR eingestellt.

5.4.7.0.3.44248100

Im Rahmen der Personalgestellung einer Mitarbeiterin an den Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (ZRNN), erstattet der ZRNN der Kreisverwaltung Mainz-Bingen die Personal-, Sach- und Gemeinkosten.

5.4.7.0.3.44248200

Im Rahmen der beabsichtigten Personalgestellung für den Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (ZRNN) zum 01.01.2019, werden die Sachkosten auf Grundlage der aktuellen KGST Bewertung (Kosten eines Arbeitsplatzes) vom ZRRN erstattet. Die voraussichtlichen Sachkosten werden in Höhe von 4.850,00 EUR im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.4.1.0.1.42125000

Bei Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen gehen die Unterhaltsansprüche kraft Gesetzes gem. § 7 UVG für die Dauer der Leistungsgewährung auf das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, über. Ersatzansprüche gegen die Unterhaltsverpflichteten sind festzustellen und zu fordern.

Basierend auf den tatsächlichen Rückgriffseinnahmen und den zu erwartenden Einnahmen für das restliche Jahr werden für das Planungsjahr, wie bereits im letzten Jahr insgesamt rund 600.000,00 EUR an Rückzahlungen der Unterhaltspflichtigen prognostiziert.

Der Ansatz für das Planungsjahr 2019 beträgt 600.000,00 EUR.

3.4.1.0.1.42145000

Gem. § 5 UVG werden zu Unrecht gewährte Unterhaltsvorschussleistungen zurückgefordert. Gleichzeitig werden auch die Erstattungen anderer Behörden bei Umzug von Leistungsempfängern nach § 2 Abs. 3 S. 3 SGB X hier vereinnahmt.

Ausgehend von den tatsächlichen Rückgriffseinnahmen und den zu erwartenden Einnahmen für das restliche Jahr wird im Planungsjahr wie bereits im letzten Jahr mit Rückforderungen bzw. Erstattungen in Höhe von 60.000,00 EUR zu rechnen sein.

Der Planungsansatz für 2019 beträgt 60.000,00 EUR.

3.4.1.0.1.42191000

Seit der Gesetzesänderung des UVG zum 01.07.2017 trägt der Bund 40 % und die Länder 60 % der Kosten des UVG. Für Rheinland-Pfalz ist geregelt, dass die Kommunen die Hälfte der Kosten des Landes tragen, somit beträgt der Kreisanteil 30 %. Ebenso ist der Kreis zu 30 % an den Einnahmen beteiligt. Die Kostenerstattungen durch Bund und Land betragen 70 %.

Die 2019 voraussichtlich zu gewährenden Unterhaltsvorschussleistungen (3.4.1.0.1.55730000) betragen insgesamt 4.000.000,00 EUR. Hiervon sind in Abzug zu bringen die Einnahmen aus zu Unrecht gewährten Leistungen (3.4.1.0.1.42145000) in Höhe von 60.000,00 EUR und die Ersatzleistungen Unterhaltspflichtiger (3.4.1.0.1.42125000) in Höhe von 600.000,00 EUR. Von dem verbleibenden Betrag von (4.000.000 ./. 60.000 ./. 600.000=) 3.340.000,00 EUR werden uns von Bund und Land 70 % (das sind rund 2.338.000,00 EUR) erstattet.

Der Planungsansatz für 2019 beträgt 2.338.000,00 EUR.

3.4.1.0.1.55730000

Gemäß § 1 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) hat Anspruch auf diese Leistung, wer das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, im Geltungsbereich dieses Gesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder dauernd von seinem Ehegatten getrennt lebt und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt bzw. Halbwaisenrente vom anderen Elternteil erhält.

Durch die Gesetzesänderung zum 01.07.2017 haben sich die monatlichen Zahlfälle erhöht. Der Planungsansatz 2019 beträgt 4.000.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.1.0.1.55590900

Nach § 90 Abs. 3 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII i. V. m. § 13 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) soll der Elternbeitrag auf Antrag ganz oder teilweise erlassen oder vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist. Seit Einführung der einkommensabhängigen Elternbeiträge wird den Trägern von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen der Einnahmeausfall nicht mehr monatlich erstattet, sondern die Mindereinnahmen werden mit der Kreiszuwendung zu den Personalkosten ausgeglichen.
Eine monatliche Erstattung des Einnahmeausfalls an den Träger erfolgt in den Fällen, in denen der Elternbeitrag für private Einrichtungen oder Einrichtungen außerhalb des Landkreises erlassen oder ermäßigt wird. Durch die Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten ab dem vollendeten 2. Lebensjahr reduziert sich auch die Fallzahl bei der Übernahme von Elternbeiträgen durch den Landkreis. Eine weitere Reduzierung durch den Rechtanspruch auf Betreuung ab dem 1. Lebensjahr ist noch nicht abzuschätzen.

Für das Planungsjahr 2019 wird lediglich noch mit einem Gesamtaufwand von 1.000,00 EUR gerechnet.

3.6.1.0.2.42490000

Nach dem am 01.10.2005 in Kraft getretenen Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) müssen vom örtlichen Träger der Jugendhilfe gem. § 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege Teilnahmebeträge oder Kostenbeiträge festgesetzt werden. Die örtlichen Träger der Jugendhilfe können die Elternbeiträge nach dem Einkommen der Eltern und/oder der Anzahl der Kinder und nach dem vereinbarten Betreuungsumfang staffeln. Gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII soll der Kostenbeitrag der Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastungen den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten sind.

Die durchschnittliche Höhe der monatlichen Elternbeiträge im Haushaltsjahr 2018 betrug 35.390,00 EUR. Seit der Einführung von §13 Abs. 3 des Kindertagesstätten-Gesetz des Landes Rheinland-Pfalz („Ab dem 1. August 2010 ist der Besuch des Kindergartens für Kinder vom vollendeten zweiten Lebensjahr an beitragsfrei“) waren Eltern, die sich für eine Betreuung ihres 2-jährigen Kindes in Kindertagespflege entschieden haben, finanziell stärker belastet, da für diese Betreuungsform ein Elternbeitrag gezahlt werden musste. Dies hat ganz deutlich die Attraktivität der Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege negativ beeinflusst. Eine tatsächliche Wahlfreiheit zwischen zwei gleichwertigen Betreuungsformen war nicht gegeben.
Beitragsfreie Kindertagespflege zwischen dem vollendeten 2. und dem vollendeten 3. Lebensjahr entlastet die Kindertagestätten beim Übergang von Kindertagespflege in eine Kindertagesstätte bis zum Schuleintritt.
Kitas entlasten.
Kindern müsste nicht zwingend mit dem 2. Geburtstag ein Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt werden. Eingewöhnungen können über einen längeren Zeitraum geplant werden, da sich für Eltern kein finanzieller Nachteil ergibt, wenn das Kind noch über den 2. Geburtstag hinaus in der Kindertagespflege betreut wird. Wenn durch diese Maßnahme nur eine Kindergartengruppe eingespart werden könnte, wären die Mindereinnahmen durch die Einsparung von Investitionszuschüssen (120.000,00 EUR) und Personalkosten bereits gegenfinanziert.

Für das Haushaltsjahr 2019 ist die beitragsfreie Kindertagespflege zwischen dem 2. und dem vollendeten 3. Lebensjahr geplant, was vermutlich zu einer Reduzierung der Jahreselternbeiträge um rund 140.000,00 EUR führt.

Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen im Jahr 2019 beträgt 280.000,00 EUR.

3.6.1.0.2.55590700

Gemäß den "Richtlinien des Landkreises Mainz-Bingen zur Förderung von privaten Initiativen zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, Spiel- und Krabbelkreisen" kann im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel ein jährlicher Zuschuss von bis zu 1.000,00 EUR gewährt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand gibt es im Landkreis Mainz-Bingen 6 private Betreuungseinrichtungen für Kinder.

Bei höchstmöglicher Förderung von je 1.000,- EUR werden dafür voraussichtlich 6.000,- EUR benötigt.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.1.0.2.55790000

Gemäß § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005 ist den Tagespflegepersonen eine Geldleistung auf Antrag der Eltern zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflegeperson vom Jugendamt anerkannt ist.
Darüber hinaus besteht seit 01. August 2013 für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres der gesetzliche Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege ohne Vorliegen weiterer Voraussetzungen.

Die Höhe der Geldleistungen richtet sich nach dem tatsächlichen Betreuungsumfang und der Qualifizierung der Tagespflegeperson. Ausgehend von den bisherigen Auszahlungen im Kalenderjahr 2018 ergibt sich ein Jahresbedarf von mindestens 1.248.000,00 EUR. Durch den weiteren Ausbau der Tagespflege als alternative Betreuungsform zur Kindertagesstätte für die unter Dreijährigen und die regelmäßige Qualifizierung neuer Tagespflegepersonen ist mit einem Anstieg der Kosten zu rechnen. Ab dem Planungsjahr 2019 ist eine Anpassung der Förderleistung vorgesehen, was ebenfalls zu erhöhten Ausgaben führt.

Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beträgt 1.490.000,00 EUR.

3.6.1.0.2.56139200

Gem. § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005 ist den Tagespflegepersonen eine Geldleistung auf Antrag der Eltern zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflege vom Jugendamt anerkannt ist. Alternativ kann zur Erfüllung des Betreuungsanspruches für Ein- bis Dreijährige auch Tagespflege in Anspruch genommen werden.

Mit Einführung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes fordert der Gesetzgeber die Differenzierung der Geldleistungen in folgende Bereiche:

- Kostenerstattung der Sachaufwendungen
- Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung
- Erstattung der nachgewiesenen Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung, die hälftige Erstattung einer angemessenen Alterssicherung und Kranken- und Pflegeversicherung.

Die Versicherungsbeiträge werden durch die Versicherungsträger u.a. anhand des Steuerbescheides der Tagespflegepersonen festgesetzt. Auch in den kommenden Jahren sind Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen vorgesehen, so dass die Anzahl der Tagespflegepersonen weiterhin steigen wird. Zurzeit beantragen etwa die Hälfte der Tagespflegepersonen den ihnen zustehenden Teil zur Alterssicherung.

Für das Planungsjahr 2019 ist mit einem Aufwand von 56.100,00 EUR zu rechnen.

3.6.1.0.2.56326000

Die Fachberatung Kindertagespflege benötigt für die Ausführung ihrer Aufgaben Sachmittel für die Weiterbildung, Information und Beratung der Tagespflegepersonen im Landkreis (z.B. Informationsmaterial, Literatur, Fort- und Weiterbildung). In Anlehnung an die neuen Fördervoraussetzungen des Landes Rheinland-Pfalz zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen, in Kombination mit den Vorgaben des Qualifizierungshandbuches des Deutschen Jugendinstitutes wird der Qualifizierungskurs der Tagespflegepersonen weiterhin mit 50 Mehrstunden (insgesamt 210 Unterrichtseinheiten) und einem verpflichtenden Praktikum durchgeführt. Die in 2017 gestarteten Coaching-Gruppen für Tagespflegepersonen, sowie die Durchführung eines jährlichen Fachtages Kindertagespflege wurden in den letzten 2 Jahren über eine Zuweisung vom Land für Maßnahmen und Investitionen zur weiteren und zusätzlichen Verbesserung der Kindertagesbetreuung finanziert. Die Coaching-Gruppen und der Fachtag haben sich als Maßnahme zur Qualitätsverbesserung und –sicherung etabliert, so dass sie auch in 2019 angeboten werden.

Der Ansatz für 2019 beträgt 12.000,00 EUR

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.1.0.2.56414000

Gem. § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005 ist den Tagespflegepersonen eine Geldleistung auf Antrag der Eltern zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflege vom Jugendamt anerkannt ist. Alternativ kann zur Erfüllung des Betreuungsanspruches für Ein- bis Dreijährige auch Tagespflege in Anspruch genommen werden.

Mit Einführung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes fordert der Gesetzgeber die Differenzierung der Geldleistungen in folgende Bereiche:

- Kostenerstattung der Sachaufwendungen
- Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung
- Erstattung der nachgewiesenen Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung, die hälftige Erstattung einer angemessenen Alterssicherung und Kranken- und Pflegeversicherung.

Da es sich um eine gesetzliche Versicherung handelt, wird davon ausgegangen, dass ca. die Hälfte der Tagespflegepersonen die Erstattung in Anspruch nehmen. Der Beitrag zu dieser Versicherung betrug im letzten Beitragsjahr 101,62 EUR.

Im Planungsjahr 2019 ist mit einem Aufwand in Höhe von 5.800,00 EUR zu rechnen.

3.6.1.0.2.56419000

Gem. § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005 ist den Tagespflegepersonen eine Geldleistung auf Antrag der Eltern zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflege vom Jugendamt anerkannt ist. Alternativ kann zur Erfüllung des Betreuungsanspruches für Ein- bis Dreijährige auch Tagespflege in Anspruch genommen werden.

Mit Einführung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes fordert der Gesetzgeber die Differenzierung der Geldleistungen in folgende Bereiche:

- Kostenerstattung der Sachaufwendungen
- Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung
- Erstattung der nachgewiesenen Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung, die hälftige Erstattung einer angemessenen Alterssicherung und Kranken- und Pflegeversicherung.

Die Versicherungsbeiträge werden durch die Versicherungsträger u.a. anhand des Steuerbescheides der Tagespflegepersonen festgesetzt. Auch in den kommenden Jahren sind Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen vorgesehen, so dass die Anzahl der Tagespflegepersonen weiterhin steigen wird. Im Jahr 2019 werden voraussichtlich mehr als die Hälfte der Tagespflegepersonen den Ihnen zustehenden Teil zur Kranken- und Pflegeversicherung beantragen, deshalb ist mit einem Mehraufwand zu rechnen.

Für das Planungsjahr 2019 ist mit einem Aufwand von 70.000,00 EUR zu rechnen.

3.6.1.4.1.44243000

Aufgrund der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz wurde die Bearbeitung der Anträge auf Betreuungsgeld auf den Landkreis Mainz-Bingen, handelnd durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, übertragen.
Hierfür werden dem Landkreis Mainz-Bingen auf der Grundlage der anfallenden Personalkosten auch die Sach- und Verwaltungsgemeinkosten erstattet. Aufgrund des Wegfalls der gesetzlichen Grundlagen entfällt die zukünftige Sachbearbeitung und somit die Kostenerstattung. Für das Planjahr 2018 werden keine Haushaltsmittel veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.1.4.2.56431000

Der Landkreis ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Vereinen und hat entsprechende Mitgliedsbeiträge zu entrichten:

1	Suchtkrankenhilfe für junge Menschen e.V., Ingelheim	18,41 €
2	Deutsches Jugendherbergswerk Mainz-Bingen	25,00 €
3	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.	3.209,00 €
4	Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter Rheinhessen-Pfalz	25,00 €
		3.277,41 €

Für das Jahr 2019 besteht bei dieser Planungsstelle somit ein Mittelbedarf in Höhe von 3.300 EUR.

3.6.2.0.1.44190000

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen der Jugendpflege (jugendkulturelle Veranstaltungen, Seminare und Mitarbeiterschulungen) werden Eintrittsgelder bzw. Teilnahmebeiträge erhoben.

3.6.2.0.1.44290000

Das Kreisjugendamt stellt Trägern der außerschulischen Jugendbildung eine Button-Maschine für deren Aktivitäten zur Verfügung. Die erforderlichen Buttons werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Erstattung dieser Materialien der außerschulischen Jugendbildung ist hier zu vereinnahmen. (Aufwendungen sind bei Planungsstelle 3.6.2.0.1.56390000 veranschlagt)

3.6.2.0.1.55590500

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 21.01.2002 und des Jugendhilfeausschusses vom 27.05.2002 wurde eine pauschale Förderung in Höhe von jeweils 12.000 EUR für insgesamt drei Vollzeitstellen für Jugendbildungsreferenten beim BDKJ, der Evangelischen Jugend und der Sportjugend festgelegt. Ab dem Haushaltsjahr 2004 wurden mit Beschluss des Kreisausschusses vom 11.12.2003 die Kreiszuschüsse für die Personalkosten der o.g. Jugendbildungsreferenten jährlich um den Prozentsatz der allgemeinen Personalkostensteigerung (Vergleichsbasis: prozentuale Personalkostenveränderung der Kreisverwaltung) erhöht. Gemäß Beschluss des Kreistages vom 15.12.2017 erhöhen sich die Mittel für die Jugendarbeit im Allgemeinen ab dem Haushaltsjahr 2018 um insgesamt 75.000 EUR. Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 16.04.2018 erhöhen sich deshalb die Förderbeträge für die Jugendbildungsreferenten ab dem Jahr 2018 um 55.000 EUR. Für das Jahr 2018 wurden entsprechend Förderbeträge von jeweils 35,457,33 EUR festgesetzt. Für das Jahr 2019 geht die Personalabteilung von einer durchschnittlichen Personalkostensteigerung von ca. 3 % aus. Der neue Kreiszuschuss beträgt im Jahr 2019 36.521,05 EUR. Daraus ergibt sich ein Mittelbedarf Höhe von insgesamt 109.600 EUR

3.6.2.0.1.55944000

Im Rahmen der Partizipation geht es darum, Kinder und Jugendliche in die Verfahren bei Planungen (u.a. auch Dorf- bzw. Stadtentwicklungen) konsequent einzubinden und dafür auch Prozesse anzuregen. Als beispielhaft für solche Partizipationen gelten hierbei z.B. Spürnasenprojekte und Planungswerkstätten, die zur Schaffung neuer Spielräume oder zur Umgestaltung oder Sicherung von bestehenden Spielräumen für Kinder und Jugendliche führen. Vom Gesamtplanungsansatz. sollen 3.500,00 EUR dazu dienen, diese Beteiligungsprozesse zu initiieren und die Vernetzungen zu unterstützen.

Bei der Förderung von Leuchtturmprojekten geht es darum, herausragende Projekte, die nachhaltige Effekte haben und für andere Kommunen/Einrichtungen/Verbände nachahmenswert sind, zu fördern. Leitgedanke dabei ist die Vernetzung innerhalb des Gemeinwesens, Ressourcen auszubauen und neue Kooperationen zu erschließen.
Das Grundthema für die Förderung ist die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. Dies schließt vor Allem die Bereiche Inklusion, Partizipation und den Abbau von sozialen Benachteiligungen ein. Hierfür werden 10.000,00 EUR eingeplant.

Der Gesamtaufwand für das Planungsjahr 2019 beträgt 13.500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.2.0.1.55950900

Mit jährlichem Beschluss des Jugendhilfeausschusses wurde seit 1993 dem Kreisjugendring auf Grundlage der §§ 12 bzw. 74 SGB VIII ein Zuschuss zur Finanzierung seines Geschäftsbetriebs gewährt. Dieser beläuft sich seit dem Jahr 2015 gemäß eines Beschlusses des Jugendhilfeausschuss vom 16.03.2015 auf 2.000 EUR.

3.6.2.0.1.56290000

Für die Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Jugendbeteiligung mit dem Schwerpunkt „Neue Medien (e-Partizipation)“ werden Gelder zur Verfügung gestellt, um z.B. die Internetplattform zu betreuen oder Fortbildung für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Zur Umsetzung des ePartizipation-Konzeptes zum Beispiel zur Förderung eines „Youth Tube Channels“ werden zusätzlich 15.000 EUR eingeplant.

Der Gesamtaufwand für das Planungsjahr 2019 beträgt 55.000 EUR.

3.6.2.0.1.56390000

Die Kreisjugendpflege unterhält einen Pool verschiedenster Materialien (z.B. Buttonmaschine, Pedalos, Jonglierkiste, etc.) zum Einsatz in der außerschulischen Jugendbildung im Kreis bei Freizeiten und Kinderfesten. Der Ankauf von Buttons für die Button-Maschine stellt sich hierbei als ausgabenneutral dar, da gleichzeitig diese Buttons zum Selbstkostenpreis abgegeben werden (siehe auch Einnahmeposition 3.6.2.0.1.44290000).

3.6.2.0.1.56414000

Im Bereich der Gruppenunfallversicherung bei Freizeitveranstaltungen und Ferienbetreuungen kann der Ansatz in Höhe von **200,00 EUR** für das Jahr 2019 übernommen werden.

3.6.2.0.2.41442000

Das Land fördert abhängig von der Bereitstellung der Haushaltsmittel Ferienbetreuungen gemäß den Kriterien zur Landesförderung „Ferienbetreuung in Rheinland-Pfalz“. In 2018 wurde ein Betrag in Höhe von maximal 46.830 EUR als Landeszuschuss pro Jugendamtsbezirk zur Verfügung gestellt. Für die folgenden Jahre gehen wir von der gleichen Förderhöhe aus.

3.6.2.0.2.54143000

Der Kreis Mainz-Bingen fördert Ferienprogramme von Gemeinden und Gemeindeverbände auf Grundlage der Richtlinie zur „Förderung von Ferienprogrammen im Kreis Mainz-Bingen“. Diese werden ständig fortgeschrieben und aktualisiert. Der Kreisanteil wird zusätzlich zur Landesförderung „Ferienbetreuung in Rheinland-Pfalz“ eingesetzt. Dafür stehen Haushaltsmittel in Höhe von 38.740,00 EUR zur Verfügung.

3.6.2.0.2.54190000

Durch Beschluss des Kreistages in seiner Sitzung am 17.12.2010 werden ab dem Planungsjahr 2011 Mittel zur Förderung der politischen Jugendarbeit in Höhe von 6.000,00 EUR eingestellt. Die Förderung richtet sich nach der Anzahl der Fraktionsmitglieder der Parteien und Wählergruppen im Kreistag. Pro Mitglied erfolgt eine max. Förderung von 120,00 EUR.

3.6.2.0.2.54191000

Aufgrund eines jährlich neu zu fassenden Beschlusses des Jugendhilfeausschusses erhält das Jugendherbergswerk Mainz-Bingen seit 1996 für die Unterhaltung der Jugendherbergen jährlich einen Zuschuss. Seit dem Jahr 2015 beläuft sich dieser auf 1.600 EUR.

3.6.2.0.2.54192000

Der Kreis Mainz-Bingen fördert Ferienprogramme von sonstigen Vereinen, Gruppen, Kirchen, o.ä. auf Grundlage der Richtlinie zur „Förderung von Ferienprogrammen im Kreis Mainz-Bingen“. Diese werden ständig fortgeschrieben und aktualisiert. Der Kreisanteil wird zusätzlich zur Landesförderung „Ferienbetreuung in Rheinland-Pfalz“ eingesetzt.
Für diese Förderung stehen im Planungsjahr 18.090,00 EUR zur Verfügung.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.2.0.2.55590400

Gemäß § 69 SGB VIII ist der Landkreis örtlicher Träger der Jugendarbeit. Auf Basis von § 11 und 73 SGB VIII sowie der ständig fortgeschriebenen und aktualisierten Kreisrichtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung in der gültigen Fassung vom 01.01.2016, werden deshalb anerkannte Jugendverbände, Jugendgruppen und Jugendgemeinschaften, sowie jugendspezifische Maßnahmen von Vereinen, kirchlichen Trägern und kommunaler Träger umfangreich unterstützt:

- Die Teilnahme von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden bei Maßnahmen der sozialen Bildung mit je 2,50 EUR, bei der politischen und medienpädagogischen Bildung mit je 4,00 EUR je Tag und Teilnehmenden bezuschusst. Dafür stehen Haushaltsmittel in Höhe von 144.000,00 EUR bereit.

- Für die Bezuschussung Internationaler Jugendbegegnungen stehen Haushaltsmittel in Höhe von 1.500,00 EUR bereit.

- Um den besonderen Stellenwert der ehrenamtlichen Arbeit hervorzuheben, fördert der Kreis lt. Richtlinien pädagogische Helferinnen und Helfer bei Freizeitmaßnahmen und der Internationalen Jugendbegegnung.
Die vorgegebenen Haushaltsmittel betragen 26.000,00 EUR.

- Ehrenamtlich tätige Personen in der Jugendhilfe sollen angeleitet, beraten und unterstützt werden. Seit Einführung der Jugendgruppenleitercard müssen ehrenamtliche GruppenleiterInnen 40 Unterrichtsstunden nachweisen. Dies setzt eine gezielte und umfangreiche Schulung voraus. Um die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, stehen Haushaltsmittel in Höhe von 21.000,00 EUR bereit.

- Im Rahmen der Projektförderung für modellhafte und innovative Maßnahmen u.a. aus dem Bereich der jugendkulturellen, der erlebnispädagogischen und der geschlechtsspezifischen Arbeit stehen Haushaltsmittel in Höhe von 4.000,00 EUR bereit.

- ½ von Hundert der Anschaffungskosten von Materialien zur Freizeitpflege und audiovisuellen Geräten können bezuschusst werden. Dafür stehen Haushaltsmittel in Höhe von 12.500,00 EUR bereit.

Gemäß § 69 SGB VIII ist der Landkreis örtlicher Träger der Jugendarbeit. Die Verpflichtung, ehrenamtliche Tätigkeit von Vereinen und Kirchen zu unterstützen und zu fördern, ist in § 73 SGB VIII festgeschrieben. Auch das Land ermöglicht nach seiner VV Jugendfördergesetz eine Förderung der zusätzlichen Einrichtung von ehrenamtlichen Jugendtreffs, aber nur bei einer angemessenen Beteiligung des örtlichen Trägers. Analog zum Haushaltsansatz aus dem Vorjahr sollte die Förderung von Jugendtreffs sowie die Renovierung von Jugendräumen berücksichtigt werden. Die vorgegebenen Haushaltsmittel betragen 174.000,00 EUR.

Das Gesamtvolumen beträgt 383.000,00 EUR.

3.6.2.0.2.55590500

Gemäß § 69 SGB VIII ist der Kreis örtlicher Träger der Jugendarbeit. Die Sollvorschrift des § 74 SGB VIII schreibt die Förderung freier Träger fest. Nach der VV des Jugendförderungsgesetzes des Landes erfolgt eine Landesförderung der Personalkosten der Fachkräfte in Jugendhäusern als Zuschuss bis zu 50 %. bei einer angemessenen Beteiligung des Kreises als örtlich zuständigem Jugendhilfeträger. Hiervon sind derzeit zwei Jugendhäuser (Oppenheim und Bingen am Rhein) begünstigt. Als angemessener Zuschuss des Landkreises wurde mit Beschluss des Kreisvorstandes vom 10.09.2001 ein Betrag von je 5.113 EUR für den Förderverein Soziale Arbeit Bingen e.V. als Träger des Jugendhauses Bingen sowie für das Evangelische Dekanat Oppenheim als Träger des Oppenheimer Jugendhauses bewilligt. Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 16.04.2018 beträgt diese Förderung 13.935 EUR. Dieser soll ab dem Planungsjahr 2019 auf jeweils 22.100 EUR erhöht werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.2.0.2.55951000

Der Jugendhilfeausschuss hat am 19.04.1999 beschlossen, dem Verein für soziale Arbeit Bingen für das Projekt "Mobile Jugendarbeit" einen Zuschuss von 10.225,84 EUR jährlich zu gewähren. Damit sollte sichergestellt werden, dass im Rahmen der Jugendarbeit weiterhin auch Präventionsarbeit in Bingen am Rhein stattfinden kann, die in den vorausgegangenen Jahren hauptsächlich durch die Binger Außenstelle der Ingelheimer Jugend- und Drogenberatungsstelle durchgeführt wurde. Der Zuschuss diente zur Mitfinanzierung der Personalkosten für eine ganze Sozialarbeiterstelle, wobei weitere Zuschüsse durch die Stadt Bingen am Rhein und das Land erfolgen. Da der Träger nur eine Halbtagskraft beschäftigt, belief sich der Zuschuss bis zum Haushaltsjahr 2014 auf 5.112,92 EUR. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung wurde der Kreiszuschuss ab dem 2015 auf 8.500 EUR erhöht und jährlich um 1% dynamisiert. Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 16.04.2018 beträgt diese Förderung ab dem Jahr 2018 13.935 EUR. Ab dem Planungsjahr 2019 beträgt die Förderung 14.074 EUR. Zur Förderung einer weiteren pädagogischen Fachkraft beim Verein für soziale Arbeit Bingen ist zudem ein weiterer Betrag in Höhe von 18.500 EUR vorgesehen. Der Ansatz für diese Planungsstelle beläuft sich deshalb auf 32.626 EUR.

3.6.2.0.2.55990000

Die „Evangelische Kirchengemeinde Vierthäler“ führt seit 1994 das Projekt "Jugendarbeit im ländlichen Raum" durch. Die offene Jugendarbeit wird von einem hauptamtlichen Sozialpädagogen für die Region zwischen Bacharach und Bingerbrück durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich über einen Landeszuschuss und Eigenmittel, sowie über Zuschüsse der Ortsgemeinden. Gemäß der VV zum Jugendförderungsgesetz des Landes ist eine angemessene Beteiligung seitens des Landkreises als örtlicher Jugendhilfeträger sicher zu stellen. Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 16.06.2014 wird dieser Förderbetrag ab dem Haushaltsjahr 2015 auf 8.500,00 EUR erhöht. Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 16.04.2018 beträgt diese Förderung ab dem Jahr 2018 13.935 EUR. Dieser soll ab dem Planugsjahr 2019 auf 22074 EUR erhöht werden. Das Jugendhaus Oppenheim in Trägerschaft des evangelischen Dekanats Oppenheim führt ein naturpädagogisches Projekt im Rahmen der mobilen Jugendarbeit durch. Eine Voraussetzung für die Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Aufsuchende Jugendarbeit im ländlichen Raum“ ist eine angemessene Beteiligung des Landkreises. Die Finanzierung des Gesamtprojektes erfolgt über einen Landeszuschuss, Eigenmittel und einen Kreiszuschuss. Für die Dauer der Projektlaufzeit wird dem Jugendhaus Oppenheim ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 18.500 EUR gewährt. Der Gesamtansatz im Jahr 2019 beläuft sich demnach auf 40.575 EUR.

3.6.2.0.3.56390000

Aus Mitteln dieser Planstelle werden Maßnahmen der Kreisjugendpflege finanziert. Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung Ehrenamtlicher, Arbeitstagungen und Fortbildungen Hauptberuflicher, Beteiligungsprojekte sowie u.a. Projekte aus dem Bereich der jugendkulturellen, der erlebnispädagogischen und der geschlechtsspezifischen Arbeit im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung ggf. auch in Kooperation mit anderen Trägern.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.2.0.4.44121000

Für die Überlassung der Jugendbildungsstätte werden Benutzerentgelte erhoben. Die derzeitige Regelung seit 01.04.2002 aufgrund des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 04.02.2002 sieht folgende Beträge vor:

1. Gruppen aus dem Landkreis Mainz-Bingen

Der Tagessatz beträgt pro Teilnehmer	6,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe täglich	60,00 EUR
Bei mehrtägigen Aufenthalten werden An- und Abreisetag zusammen mit dem 1 1/2 -fachen Tagessatz berechnet, pro Teilnehmer	9,00 EUR
bzw. mit dem 1 1/2-fachen Gruppenmindestsatz pro Gruppe von	90,00 EUR
Bei Wochenendaufenthalten gilt folgende Regelung	
von Freitagabend (16.00 Uhr) bis Sonntag pro Teilnehmer	11,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe	110,00 EUR
von Samstag bis Sonntag pro Teilnehmer	9,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe	90,00 EUR

Bei Feiertagsaufenthalten - wenn der Feiertag in die Woche fällt - gilt die gleiche Regelung wie bei Wochenendaufenthalten

2. Gruppen außerhalb des Landkreises Mainz-Bingen

Der Tagessatz beträgt pro Teilnehmer	9,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe täglich	90,00 EUR
Bei mehrtägigen Aufenthalten werden An- und Abreisetag zusammen mit dem 1 1/2 -fachen Tagessatz berechnet, pro Teilnehmer	13,50 EUR
bzw. mit dem 1 1/2-fachen Gruppenmindestsatz pro Gruppe von	135,00 EUR
Bei Wochenendaufenthalten gilt folgende Regelung	
von Freitagabend (16.00 Uhr) bis Sonntag pro Teilnehmer	15,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe	150,00 EUR
von Samstag bis Sonntag pro Teilnehmer	13,50 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe	135,00 EUR

Bei Feiertagsaufenthalten - wenn der Feiertag in die Woche fällt - gilt die gleiche Regelung wie bei Wochenendaufenthalten

Nach den vorliegenden Erfahrungen ist deshalb mit Erträgen in Höhe von 26.500 EUR zu rechnen.

3.6.2.0.4.44122000

Da der Mietvertrag zum Jugendraum in der Jugendbildungsstätte durch die Gemeinde Trechtingshausen wieder aufgenommen wurde, sind im Jahr 2019 Nebenkosteneinnahmen von 360 EUR zu erwarten.

3.6.2.0.4.46290000

Bei dieser Planungssstelle werden vor allem Ersätze für angefallene Telefongebühren und für Kücheninventar der Hausbenutzer vereinnahmt.

3.6.2.0.4.46291000

Schäden, die von Benutzern der Jugendbildungsstätte verursacht werden, sind von diesen zu ersetzen. Bei der Höhe des Ansatzes handelt es sich um Erfahrungswerte aus den Vorjahren. Der Ansatz für das Jahr 2019 beträgt 300,00 EUR.

3.6.2.0.4.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.2.0.4.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

3.6.2.0.4.52312000

Pflege der Außenanlagen	3.000 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**5.000 EUR**

3.6.2.0.4.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	6.000 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000 EUR
Gesamtanmeldung:	**10.000 EUR**

3.6.2.0.4.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

JBS Trechtlingshausen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Feuerlöscher	500 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	500 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage,	
Brandmeldeanlage	1.000 EUR
Gesamtsumme:	6.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

3.6.2.0.4.52380000

Für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z. B. Maschinen und Werkzeuge werden 2.000,00 EUR benötigt. Kleinmöbel, Kücheninventar, Bettwäsche, und dergleichen unterliegen bei einer intensiven Nutzung einem ständigen Verschleiß und sind nach entsprechender Abnutzung ständig zu erneuern. Damit die Funktionsfähigkeit der Jugendbildungsstätte erhalten bleibt, ist ein Ansatz in Höhe von 4.000,00 EUR unbedingt erforderlich. Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2019 auf **6.000,00 EUR**.

3.6.2.0.4.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln in der JBS Trechtlingshausen werden Mittel in Höhe von 300 EUR benötigt.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.2.0.4.52543000

Hier handelt es sich um die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen von öffentlichen Verkehrsanlagen nach KAG in der Ortsgemeinde Trechtingshausen. Abrechnungseinheit ist die gesamte Ortslage, daher ist der Landkreis Mainz-Bingen mit der kreiseigenen Jugendbildungsstätte ebenfalls zahlungspflichtig. Für das Jahr 2019 wird der Vorausleistungsbescheid voraussichtlich ca. 820 EUR betragen.

3.6.2.0.4.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

3.6.2.0.4/6014.78571100

Für die JBS Trechtingshausen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

3.6.2.0.4/7501.78571000

Die Mittel in Höhe von **2.000,00 EUR** sind für notwendige Ersatzbeschaffungen für Schränke, Betten und Sessel in den Schlaf- und Aufenthaltsräumen der kreiseigenen Jugendbildungsstätte in Trechtingshausen vorgesehen.

3.6.3.0.1.44242100

Vom Integrationsamt wird zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen, die mit der Beschäftigung eines schwerbehinderten Mitarbeiters verbunden sind, ein pauschaler Lohnkostenzuschuss gewährt.

3.6.3.0.1.44242110

In Zusammenarbeit mit dem Land wurde das Projekt Schulsozialarbeit geplant. Das Land bezuschusst nun 10,5 Stellen, hiervon sind derzeit 10,38 Stellen besetzt. Diese wurden für folgende Schulen festgelegt:
0,75 Realschule plus Bingen-Scharlachberg, 0,25 GRS plus Mainz-Mombach / Budenheim, 0,75 Realschule plus Gau-Algesheim, 1,0 Realschule plus Ingelheim, 1,0 IGS Ingelheim, 1,0 IGS Nieder-Olm, 1,0 IGS Oppenheim, 1,0 IGS Sprendlingen, 0,7 Rochus-Realschule plus Bingen, 1,125 Realschule plus Nierstein, 0,425 Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim, 1,0 Stelle BBS Ingelheim sowie 0,5 Stelle BBS Ingelheim

Der Ansatz 2019 beläuft sich weiterhin auf 321.300 EUR.

3.6.3.0.1.44243000

In Zusammenarbeit mit dem Land wurde das Projekt Schulsozialarbeit geplant. Die Schulträger bzw. ehemaligen Schulträger bezuschussen alle besetzten Stellen gemäß dem jeweils abgeschlossenen Kooperationsvertrag. Hierbei werden die nicht durch die Landesförderung gedeckten Kosten, maximal jedoch 5.000 EUR erstattet. Der maximale Erstattungsbetrag beträgt 5.000 EUR, dieser wird an zwei Schulen erreicht. Zudem werden Kosten für zusätzliche Schulsozialarbeit in der VG Gau-Algesheim und VG Heidesheim (nun ganzjährig) erstattet. Der Ansatz beläuft sich weiterhin auf 62.000 EUR.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.1.1.55590000

Benachteiligte junge Menschen, z. B. mit Migrationshintergrund, sind zum Ausgleich und zur Überwindung ihrer individuellen Beeinträchtigungen und besonderem Problemlagen in einem erhöhten Maße auf Unterstützung und Förderung angewiesen. Ihnen werden im Rahmen der Jugendberufshilfe verschiedene Hilfen und Maßnahmen angeboten, die ihnen den Übergang von der Schule in den Beruf erleichtern und sie dabei unterstützen, eine Berufsausbildung oder ein Arbeitsverhältnis aufzunehmen (§ 13 SGB VIII „Jugendsozialarbeit"). Angesichts der Entwicklung der Flüchtlingszahlen ist für das Jahr 2019 die Fortführung des Projektes „Integration junger Flüchtlinge" NEO des CJD vorgesehen. Für diese Maßnahme ist im Rahmen einer ESF-Kofinanzierung sowie der Erstattung von Fahrtkosten ein Betrag in Höhe von 100.000 EUR aufzuwenden. Außerdem werden für die Finanzierung von je zwei 0,5 VZÄ zuzüglich anteiliger Sachkosten im Rahmen des Projektes „Jugendscout" Mittel in Höhe von 70.000 EUR benötigt. Das Projekt Jugendscout wurde mit Beschluss des Kreisausschusses um zwei weitere Jahre bis Dezember 2019 verlängert. Für die Erstellung eines Jugendberufshilfeatlas sind darüber hinaus Mittel in Höhe von 10.000 EUR vorgesehen. Insgesamt werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 180.000 EUR benötigt.

3.6.3.1.2.52543000

Der Stadt Ingelheim werden Kosten für 1,5 Stellen in der Schulsozialarbeit erstattet.

3.6.3.1.2.52590000

Dem deutschen Kinderschutzbund werden Kosten für 0,25 Stellen in der Schulsozialarbeit an der Lenneberg Grund- und RealschulePlus in Budenheim/Mombach erstattet.

3.6.3.1.3.42411000

Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung gewährt für suchtpräventive Maßnahmen des Regionalen Arbeitskreises Suchtprävention Mainz-Bingen Zuschüsse in Höhe von 50% der Aufwendungen.

3.6.3.1.3.44242100

Nach § 4 LKindSchuG fördert das Land den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke pauschal mit 7 € pro Jahr und Kind im Bezirk des jeweiligen Jugendamtes, das das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Auszahlung erfolgt an die Träger der Jugendämter jeweils zum 01.07. Maßgebend ist die zum 30.06. des Vorjahres nach den melderechtlichen Vorschriften und unter Anwendung des landeseinheitlichen Verfahrens für das Meldewesen ermittelte Zahl der Kinder mit Hauptwohnung im Bezirk des jeweiligen Jugendamtes.
Zur Wahrnehmung der zusätzlichen Aufgaben im Bereich des Jugendamtes sind zwei Sachbearbeiterinnen tätig. Die Personalkosten dieser Mitarbeiterinnen werden durch den Förderbetrag abgedeckt. Ein weiterer Teil der Personalkosten wird im Rahmen des Projektes „Familienbildung im Netzwerk" erstattet. Dies wird bei der Planungsstelle 3.6.3.2.5.44243000 ausgewiesen.

3.6.3.1.3.55590100

Die Haushaltsmittel werden für Maßnahmen des gesetzlichen und erzieherischen Jugendschutzes benötigt (Rechtsgrundlage ist § 14 SGB VIII). Im Vordergrund stehen Präventionsmaßnahmen zur Förderung der Lebenskompetenzen für Kinder und Jugendliche. Daneben werden Tages- und Wochenendveranstaltungen für Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren (Lehrer und Erzieher) durchgeführt und verschiedene Formen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit angeboten.

3.6.3.1.3.55590200

Für kreiseigene Maßnahmen zur Gewalt- und Suchtprävention werden entsprechende Haushaltsmittel benötigt. Es werden zielgruppenorientierte Veranstaltungen, Projekte, Angebote und Aktivitäten initiiert und ggf. auch mit Unterstützung von Kooperationspartnern im schulischen oder außerschulischen Bereich durchgeführt.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.1.3.55590300

Mit den hier eingestellten Haushaltsmitteln werden auf der Grundlage des § 14 SGB VIII eine große Vielzahl unterschiedlichster gewalt- und suchtpräventiver Maßnahmen und Projekte von Schulen und Trägern der außerschulischen Jugendbildung im Landkreis Mainz-Bingen gefördert. Die dafür veranschlagten Haushaltsmittel betragen 28.000 EUR.

Zusätzlich beteiligt sich der Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen einer freiwilligen Unterstützung an der Finanzierung des Fanprojekts Mainz e.V. mit einem Jahresförderbetrag i.H.v. 22.000 EUR.

3.6.3.2.1.52920000

Das Förderprogramm „Stärkung der Elternkompetenz“ unterstützt Kindertagesstätten, Grundschulen, weiterführende Schulen, Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser, Verbandsgemeinden, Städte und Gemeinden sowie Vereine und Jugendverbände im Rahmen eines finanziellen Zuschusses für Referentenkosten bzw. Kosten für etwaige Dolmetscher bzw. Sprachmittlerkosten bei Durchführung von Elternabenden, Elterntreffs und Elternseminaren. Darüber hinaus sollen Veranstaltungsreihen zur Stärkung von Familienkompetenz durchgeführt werden. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Feststellung, dass sich viele Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung verunsichert fühlen. Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat am 13.12.2013 beschlossen die Maßnahmen jährlich mit insgesamt 50.000 EUR zu fördern. Zur weiteren Durchführung des Förderprogrammes im Haushaltsjahr 2019 sicher zu stellen, sind auf dieser Planungsstelle Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR erforderlich.

3.6.3.2.1.54196000

Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat am 15.12.2017 beschlossen Familienzentren/Häuser der Familien/Mehrgenerationenhäuser jährlich mit insgesamt 100.000 EUR zu fördern. Familienzentren, Häuser der Familien und Mehrgenerationenhäuser sind Einrichtungen für Bürger*innen aller Altersgruppen vom Kleinkind über Kinder und Familien bis zu den Senioren. Ihre Aufgabe ist es Angebote der Unterstützung, der Beteiligung, der Begegnung, der Bildung und der Integration zu entwickeln und durchzuführen. Dabei sollen hauptamtliche Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer zusammenwirken.

3.6.3.2.1.55629000

Durch § 18 SGB VIII wird den Jugendämtern u.a. die Vermittlung und Hilfestellung bei gerichtlicher oder vereinbarter Umgangsregelung auferlegt. Durch die Neufassung bzw. Ausweitung des Antragsrechts auf Wahrnehmung des Umgangsrechtes ist auch weiterhin mit der Erforderlichkeit von betreuten Besuchskontakten zu rechnen. Der ASD des Jugendamtes wird zwar auch betreute Besuchskontakte durchführen, ist aber allein schon zeitlich nicht in der Lage, in allen Fällen kurzfristig selbst diese Kontakte zu begleiten, so dass eine Auftragsvergabe an freie Träger zusätzlich erfolgen muss, um den Bedarf zu decken. Der Kinderschutzbund Mainz sowie der Caritasverband Mainz e.V. führen umfassende begleitete Besuchskontakte durch, mit entsprechender Vorbereitung, Durchführung und der notwendigen Dokumentation für die Gerichte und das Jugendamt. Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Jahre ist für das Jahr 2019 von durchschnittlich 11 Fällen auszugehen, was einen Ansatz in Höhe von 55.000 EUR erforderlich macht.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.2.1.55629100

Nach Maßgabe des § 1 des Landesgesetzes zur Ausführung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (AGSchKG) fördern Land und Kommunen gemeinsam die Schwangerenberatungsstellen. Gemäß § 2 der Landesverordnung über die Förderung von Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (LVOFBSchKG) beteiligt sich unter anderem der Landkreis an der Förderung der angemessen Personal-, Supervision- und Sachkosten in Höhe von 30 v. H. Als Supervisions- und Sachkosten werden gemäß § 4 der LVOFBSchKG 13.600,00 € je Vollzeitkraft anerkannt. Im Rahmen dieser Regelung wurden in Absprache mit dem Land ab dem 01.01.2007 zu fördernde Stellenanteile von 2,5 Vollzeitäquivalenten im Pro Familia Zentrum in Mainz, 1,0 Vollzeitäquivalenten beim Diakonischen Werk in Oppenheim sowie derzeit ca. 1,75 Vollzeitäquivalenten beim Caritasverband in Bingen und Nieder-Olm vereinbart. Die unten angegebenen Beträge wurden für das Jahr 2018 als vorläufige Zuschüsse bewilligt. Die endgültigen Kreiszuschüsse für 2018 werden anhand der vom Land geprüften Verwendungsnachweise und der tatsächlichen Landeszuschüsse berechnet. Diese liegen allerdings erst gegen Mitte des jeweiligen Folgejahres vor. Deshalb wird bei der Haushaltsplanung von den vorläufig bewilligten Zuschüssen für das Jahr 2018 ausgegangen. Für 2019 wird auf Grund der Tariferhöhungen von einer durchschnittlichen Steigerungsrate der Personalkosten von ca. 3 % ausgegangen.

	vorläufig 2018	2019
Pro Familia (Mainz)	66.722,77 €	69.000,00 €
Diakonisches Werk (Oppenheim)	27.649,94 €	28.500,00 €
Caritasverband (Bingen)	20.495,70 €	21.500,00 €
Caritasverband (Nieder-Olm)	23.152,80 €	24.500,00 €
Gesamt:	138.021,21 €	143.500,00 €

Für das Jahr 2019 besteht bei dieser Planungsstelle somit ein Mittelbedarf in Höhe von 144.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.2.1.55629200

Nach Abschluss der entsprechenden Vereinbarungen hat der Landkreis Mainz-Bingen analog der Landesempfehlungen zum 01.01.2010 die Neustrukturierung der Beratungslandschaft in diesem Bereich mit der Einrichtung sogenannter Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB) vollzogen. Die Umsetzung erfolgt durch die Einrichtung von drei integrierten Beratungsstellen, deren regionale Primärzuständigkeit sich an den Sozialräumen des ASD (Nord, Mitte und Süd) orientiert. Die neue Struktur sieht vor, dass integrierte Erziehungs- und Familienberatungsstellen mit insgesamt mindestens drei Fachkraftstellen (Vollzeitäquivalente) zu besetzen sind. Um gewachsene Strukturen zu bewahren wird der Deutsche Kinderschutzbundes e. V. (DKSB) (2,0 Stellenanteile) gemeinsam mit dem Verband Alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) (1,0 Stellenanteil) im Bereich Mitte, das Diakonische Werk (3,0 Stellenanteile) im Bereich Süd sowie der Caritasverband Mainz e. V (3,5 Stellenanteile) im Bereich Nord eingesetzt. Gefördert werden 55% der zuschussfähigen Fachpersonalkosten. Das KinderschutzZentrum Mainz erhält für ein Angebot für Ratsuchende pauschal 5.000 EUR. Zusätzlich erhalten die einzelnen Beratungsstellen seit dem Jahr 2017 Sachkostenpauschalen in der u.a. Höhe. Die unten angegebenen Beträge wurden für das Jahr 2018 als vorläufige Zuschüsse bewilligt. Die endgültigen Kreiszuschüsse für 2018 werden anhand der vom Land geprüften Verwendungsnachweise und der tatsächlichen Landeszuschüsse berechnet. Diese liegen allerdings erst gegen Mitte des jeweiligen Folgejahres vor. , deshalb wird bei der Haushaltsplanung von den vorläufig bewilligten Zuschüssen für das Jahr 2018 sowie etwaiger Nachzahlungen für die Vorjahre ausgegangen. Für 2019 wird aufgrund der Tariferhöhungen von einer durchschnittlichen Steigerungsrate der Personalkosten von ca. 3 % ausgegangen.

	2018	2019
DKSB	64.769,38 €	67.000,00 €
Sachkostenpauschale DKSB	5.000,00 €	5.000,00 €
VAMV	39.050,00 €	40.500,00 €
Sachkostenpauschale VAMV	2.500,00 €	2.500,00 €
EPB	147.459,32 €	158.000,00 €
Sachkostenpauschale EPB	7.500,00 €	7.500,00 €
KinderschutzZentrum Mainz	0,00 €	5.000,00 €
Caritasverband	150.415,65 €	160.000,00 €
Sachkostenpauschale Caritasverband	7.500,00 €	7.500,00 €
SUMME	424.194,35 €	453.000,00 €

Für das Jahr 2019 besteht bei dieser Planungsstelle somit ein Mittelbedarf in Höhe von 453.000 EUR.

3.6.3.2.3.55590600

Zur Verhinderung von Notaufnahmen in Heimen oder vollstationären Pflegestellen werden bei akuten Fällen Maßnahmen zur Betreuung und Versorgung von Kindern finanziert. Dabei handelt es sich um Angebote einer Notversorgung im hauswirtschaftlichen und / oder erzieherischen Bereich. Naturgemäß sind Notfälle nicht vorhersehbar und der genaue Bedarf im Vorfeld nicht zu ermitteln. Auf Grund der Fallzahlentwicklung im Jahr 2018 ist im Haushaltsjahr 2019 ein Ansatz in Höhe von 10.000 EUR erforderlich.

3.6.3.2.4.42213000

In dieser Planungsstelle werden bei den Aufwendungen für die Förderung der Erziehung in der Familie, die einkommensabhängig erbracht wird, die Kostenbeitragspflichtigen zur Kostendeckung herangezogen. Im Bereich des § 19 SGB VIII (Gemeinsame Wohnformen Mutter/Väter-Kinder) und § 21 SGB VIII (Unterstützung zur Erfüllung der Schulpflicht) ist im Haushaltsjahr 2019 mit Erträgen in Höhe von 25.000 EUR zu rechnen.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.2.4.42411000

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.2.4.55520000 (Unterbringung in Mutter/Vater-Kind Einrichtungen) für UMA abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2019 sowohl die Kosten des Jahre 2017 und 2018, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch ein Abrechnungsquartal des Haushaltsjahres 2019 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 364.630 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die drei übrigen Quartale des Vorjahres sowie ein Quartal des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.2.4.42490000

In dieser Planungsstelle werden Rückerstattungen im Bereich „Unterbringung Mutter/Vater-Kind“ sowie „Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht“ (§§ 19 und 21 SGB VIII) erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 3.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.2.4.55520000

In dieser Planungsstelle werden die Ausgaben zur „Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht“ (§ 21 SGB VIII), z.B. bei Binnenschiffern oder Schaustellern, erfasst, die durch überörtliche Jugendhilfeträger erstattet werden. Außerdem werden in dieser Planungsstelle die Ausgaben der Betreuung von Müttern oder Vätern in einer geeigneten Wohnform, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen, erfasst. Nach § 19 II SGB VIII soll ihnen mit dieser Hilfe der Beginn oder die Fortsetzung einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder die Aufnahme einer Berufstätigkeit ermöglicht werden. Dabei umfasst diese Leistung auch den notwendigen Unterhalt der betreuten Personen sowie die Krankenhilfe nach Maßgabe des § 40 SGB VIII. Auf Grund der Fallzahlentwicklung in den vergangenen Jahren und im Jahr 2018 (Von durchschnittlich zehn Fällen im Jahr 2015 über knapp 17 Fällen im Jahr 2017 und derzeit knapp 19 Fällen) werden im Jahr 2019 insgesamt durchschnittlich 24 Fälle erwartet, was bei durchschnittlichen Einzelfallkosten von ca. 6.666 EUR pro Monat einen Betrag von 1.920.000 EUR erfordern wird. Der starke Anstieg der Fallzahlen ist auch bedingt, durch häufige Entscheidungen der Familiengerichte Maßnahmen gemäß § 19 SGB VIII als „ulitma ratio“ vor einer Fremdunterbringung anzuordnen.

3.6.3.2.5.41442000

Das Land Rheinland-Pfalz fördert gemäß § 4 Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKindSchuG) den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke. Der Landkreis erhält für jedes Kind, welches das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, 7 EUR pro Jahr. Maßgebend für die Berechnung ist die zum 30.06. des Vorjahres nach den melderechtlichen Vorschriften unter Anwendung des landeseinheitlichen Verfahrens für Meldewesen ermittelte Zahl der Kinder mit Hauptwohnung im Bezirk des jeweiligen Jugendamtes. Die Zahl der Kinder im Jugendamtsbezirk des Landkreises Mainz-Bingen, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, betrug nach Auswertung der Gemeindestatistik zum Stichtag 30.06.2018 11.830. Deshalb wird im Rahmen des LKindSchuG von Erträgen in Höhe von 88.810 EUR für das Jahr 2019 ausgegangen. Darüber hinaus werden auf dieser Planungsstelle die Erträge für das Projekt „Familienbildung im Netzwerk“ vereinnahmt. Das Landesprogramm Kita!Plus hat das Ziel, Kindertagesstätten als zentrale Orte für junge Familien zu stärken und konsequent weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Säule II-Familienbildung im Netzwerk wird ein Handlungskonzept entwickelt und die Koordination eines Familienbildungsnetzwerkes ermöglicht, um Familienbildungsangebote in Zusammenarbeit mit freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren familienrelevanten Trägern und Einrichtungen sozialraumorientiert an den Orten anzubieten, an denen sich Familien im Alltag aufhalten. Hierbei sind u. a. Kindertagesstätten von besonderer Bedeutung. Das Land Rheinland-Pfalz wird die Umsetzung dieses Projektes im Landkreis Mainz-Bingen im Haushaltsjahr 2019 in Form einer Zuwendung in Höhe von 15.000 EUR fördern. Im Haushaltsjahr 2019 werden bei dieser Planungsstelle somit Erträge in Höhe von 103.810 EUR erwartet.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.2.5.41442100

Seit in Kraft treten des Bundeskinderschutzgesetzes (BKiSchG) am 01.01.2012 wurde durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemäß § 3 IV KKG der Aus- und Aufbau der Netzwerke Frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen, auch unter Einbeziehung ehrenamtlicher Strukturen im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen“ finanziell gefördert. Seit 01.01.2018 wurde diese Bundesinitiative in die „Bundesstiftung Frühe Hilfen“ umgewandelt. Förderungswürdig ist eine psychosoziale Unterstützung im Rahmen der Frühen Hilfen, Angebote im Bereich der Schnittstellen der unterschiedliche Sozialleistungssysteme, innovative Maßnahmen und die Implementierung erfolgreicher Modelle sowie der Einsatz von Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern. Bei dieser Planungsstelle werden im Haushaltsjahr 2019 Erträge in Höhe von 65.427 EUR erwartet.

3.6.3.2.5.44242000

Das Land Rheinland-Pfalz hat einen „Projektbezogenen Innovationstitel“ eingerichtet. Kerngedanke ist, dass ein kleiner Anteil aus dem Gesamtbudget der Kostenerstattung nach § 26 AGKJHG herausgenommen und für die Förderung präventiver, niedrigschwelliger und sozialräumlicher Angebote und Unterstützungsleistungen verwendet werden soll. Das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt das Projekt auch im Jahr 2019 fortzuführen. Der Landkreis Mainz-Bingen erwartet in 2019 Fördermittel in Höhe von 10.000 EUR.

3.6.3.2.5.44243000

Im Rahmen des Projektes „Familienbildung im Netzwerk“ werden anteilige Personalkosten für die Netzwerkkoordinatorin erstattet.

3.6.3.2.5.54143000

Der Landkreis Mainz-Bingen erhält vom Land Rheinland-Pfalz gemäß § 4 LKindSchuG eine Förderung für den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (siehe Buchungsstelle 3.6.3.2.5.41442000). Im Rahmen dieser Förderung hat sich das Jugendamt entschieden, zum Aufbau und zur Koordination der lokalen Netzwerke Personalstellen für verschiedene Fachkräfte einzurichten. Die Personalkosten für die Fachberatung „Netzwerk Kinderschutz, Frühe Hilfen und Familienbildung“ belaufen sich im Jahr 2019 auf ca. 62.443 EUR und werden zulasten dieser Buchungsstelle mit der Buchungsstelle 3.6.3.1.3.44242100 intern verrechnet.

3.6.3.2.5.54190000

Der Landkreis Mainz-Bingen erhält im Haushaltsjahr 2019 vom Land Rheinland-Pfalz zum einen gemäß § 4 LKindSchuG eine Förderung für den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit in Höhe von 88.810 EUR, zum anderen eine Förderung im Rahmen des Programm Kita!Plus „Säule II - Familienbildung im Netzwerk“ in Höhe von 15.000 EUR (siehe Buchungsstelle: 3.6.3.2.5.41442000). Somit verbleiben im Haushaltsjahr 2019 nach Abzug der Personalkosten für die Netzwerkkoordinatorin „Netzwerk Kinderschutz, Frühe Hilfen und Familienbildung“ in Höhe von 62.443 EUR (siehe Buchungsstelle: 3.6.3.2.5.54143000), für den Landkreis Mainz-Bingen, Mittel in Höhe von 41.367 EUR. Aus diesen Mitteln sollen flächendeckend Angebote und Projekte von freien Jugendhilfeträgern und sonstigen Leistungsträgern für Kinder von ein bis 18 Jahren finanziell bezuschusst werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.2.5.54191000

Der Landkreis Mainz-Bingen erhält vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gemäß § 3 KKG (BKiSchG) eine Förderung für den Aus- und Aufbau der Netzwerke Frühe Hilfen und des Einsatzes von Familienhebammen (siehe Buchungsstelle: 3.6.3.2.5.41442100). In dieser Planungsstelle erfolgt die finanzielle Abwicklung der Förderung. Gefördert werden: Der Einsatz von Familienhebammen und Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen im Landkreis Mainz-Bingen; die Förderung von Angeboten aus dem Bereich Frühe Hilfen sowie Ehrenamtsstrukturen und in diese Strukturen eingebundene Ehrenamtliche im Kontext Frühe Hilfen. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Aufwendungen durch Bundesmittel in Höhe von 65.427 EUR verausgabt werden. Des Weiteren werden von Kreisseite Mittel in Höhe von 34.573 EUR bereitgestellt um den benötigten Einsatz von FGKiKP komplett finanzieren zu können. Diese Mittel werden verwendet, sofern die eingestellten Mittel im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen“ nicht ausreichen sollten. Der Gesamtansatz der Buchungsstelle beträgt somit 100.000 EUR.

3.6.3.2.5.56259000

Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat am 29.10.2007 beschlossen, Neugeborenen und ihren Eltern eine bessere Unterstützung zukommen zu lassen (Programm: Bessere Unterstützung für Neugeborenen und ihre Eltern – Netzwerke für gesunde Kinder). Die Refinanzierung der Projekte in Höhe von maximal 10.000 EUR erfolgt durch den „Projektbezogenen Innovationstitel“ gemäß § 26 AGKJHG (3.6.3.2.5.44242000). Somit sind die Projekte für den Landkreis Mainz-Bingen kostenneutral. In dieser Planungsstelle erfolgt die finanzielle Abwicklung der Projekte „Ehrenamtliche Familienpaten“ (hier: Unterstützung aus einer Hand – Familienpatenschaften im Dekanat Bingen“ und „Familienpatenschaften im Dekanat Süd“ des caritas-zentrum St. Elisabeth Bingen und Nieder-Olm). Das Projekt erfordert im Haushaltsjahr 2019 einen Ansatz in Höhe von 5.000 EUR.

3.6.3.2.5.56329000

Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat am 29.10.2007 beschlossen, Eltern mit ihren Neugeborenen zu unterstützen. (Programm: Bessere Unterstützung für Neugeborene und ihre Eltern im Netzwerk für gesunde Eltern). Am 01.01.2012 ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzt sollen gemäß § 2 KKG Familien über Leistungsangebote im örtlichen Einzugsbereich zur Beratung und Hilfe in Fragen der Schwangerschaft, Geburt und der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren informiert werden. Die Refinanzierung der Projekte in Höhe von maximal 10.000 EUR erfolgt durch den „Projektbezogenen Innovationstitel“ gemäß § 26 AGKJHG (3.6.3.2.5.44242000). Somit sind die Projekte für den Landkreis Mainz-Bingen kostenneutral. In dieser Planungsstelle erfolgt die finanzielle Abwicklung des „Neugeborenenprojektes des Landkreis Mainz-Bingen“. Das Projekt erfordert im Haushaltsjahr 2019 einen Ansatz in Höhe von 5.000 EUR.

3.6.3.3.1.55629300

Das Projekt "Qualitätssicherung durch Berichtswesen" des Instituts für sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism) bietet den beteiligten Jugendämtern in Rheinland-Pfalz Jahresberichte mit individuellen kommunalen Datenprofilen, sowie Monitoring-Berichte zu aktuellen jugendhilferelevanten Fragestellungen mit einem interkommunalen Vergleich. Dies ist einerseits für die Planung und Entwicklung von Steuerungselementen in der Jugendhilfe sehr hilfreich, bietet andererseits aber auch eine qualifizierte Rückmeldung für eingeleitete Maßnahmen. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis Mainz-Bingen gemäß Beschluss des Kreisvorstandes vom 11.01.2010 am Projekt „Evaluation der Umsetzung des § 8a SGB VIII in der Praxis der Jugendämter“ Für das Jahr 2019 besteht für diese Projekte ein Mittelbedarf in Höhe von insgesamt 3.500 EUR.

3.6.3.3.1.56290000

Gemäß § 80 SGB VIII hat der Kreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen seiner Planungsverantwortung den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen. Hierbei wird eine regelmäßige und frühzeitige Beteiligung der anerkannten freien Jugendhilfeträger gewährleistet. Im Jahr 2019 werden für Veranstaltungen im Rahmen der Jugendhilfeplanung, für entstehende Kosten für benötigte Statistiken zur Jugendhilfeberichterstattung oder ähnliches sowie für Materialien zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung Mittel in Höhe 20.000 EUR benötigt.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.3.2.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Soziale Gruppenarbeit“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 270.000 EUR.

3.6.3.3.2.42490000

In dieser Planungsstelle werden Rückerstattungen im Bereich „Soziale Gruppenarbeit“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 5.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.2.55510000

Mit dem Ausbau präventiver Angebote und der stärkeren Sozialraumorientierung der ASD-Mitarbeiter*innen hat die Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII an Bedeutung gewonnen. Die Maßnahme „JuLe – Jugendhilfe im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen“ bietet Erziehungshilfen im Rahmen des Ganztagsschulangebotes, wobei einzelne erzieherische Hilfen nach den §§ 30-32 SGB VIII an einer Schule durch ein entsprechendes Gruppenangebot nach § 29 SGB VIII gebündelt werden. Ziel ist es, durch die Optimierung des Betreuungsangebotes in der „Pflichtgemeinschaft“ Schule das familiäre und soziale Umfeld betroffener Kinder und Jugendlicher im „Normalsystem“ zu erhalten. Im Rahmen der Umsetzung werden feste Personalkontingente beim jeweiligen Träger, voraussichtlich ca. 5.860 EUR pro Vollzeitäquivalent, finanziert. Es ist im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigt 37 - 39 Stellenanteile im Rahmen dieser Maßnahme zu finanzieren. Über diese Planungsstelle werden neben JuLe aber auch noch andere Angebote von sozialer Gruppenarbeit finanziert: So gibt es entsprechende Angebote für psychisch/seelisch belastete Kinder, die die Voraussetzungen des § 35a SGB VIII (noch) nicht erfüllen, deren Gruppenfähigkeit aber schon merklich eingeschränkt ist. Dazu kommt die soziale Gruppenarbeit in Form des Anti-Aggressivitätstrainings (AAT) und des lösungsorientierten Trainings (LOT), die als Weisungen nach § 10 I 6. Jugendgerichtsgesetz im Urteil von Jugendrichtern als Auflage erteilt wird. Auch das Angebot von sozialem Kompetenztraining an Schulen ist vielfach in belasteten Schulklassen ein wichtiges Instrument, die Gruppensituation entsprechend zu analysieren und damit gemeinsam zu verbessern. Aus Erfahrungswerten aus dem laufenden Haushaltsjahr werden die durchschnittlichen monatlichen Kosten der o. a. Angebote im Rahmen der Sozialen Gruppenarbeit auf ca. 833 EUR kalkuliert. Basierend auf den Erkenntnissen der letzten Haushaltsjahre wird eine durchschnittliche Fallzahl von 275 erwartet, was einem Haushaltsansatz in Höhe von 2.750.000 EUR entspricht.

3.6.3.3.3.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 192.000 EUR.

3.6.3.3.3.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.3.3.55511000 (Erziehungsbeistandschaften für UMA) abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2019 sowohl die Kosten der Jahre 2016, 2017 und 2018, die noch nicht abgerechnet werden konnten, als auch ein Abrechnungsquartale des Haushaltsjahres 2019 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 367.990 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die drei übrigen Quartale des Vorjahres sowie ein Quartal des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.3.3.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen und Trägergutschriften im Bereich § 30 SGB VIII „Erziehungsbeistand, Betreuungsweisungen“ erfasst. Darüber hinaus werden hier Zahlungseingänge aus Überzahlungen z. B. bei Wechsel der Zuständigkeit auf einen anderen Jugendhilfeträger vereinnahmt. Die Höhe und der Zeitpunkt dieser Einzahlungen sind seitens der Kreisverwaltung nicht beeinflussbar. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit mit Erträgen in Höhe von 15.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.3.55510000

In dieser Planungsstelle werden die Ausgaben der Erziehungsbeistandschaften nach § 30 SGB VIII für Kinder und Jugendliche sowie für die Zielgruppe „Junge Volljährige“ erfasst. Außerdem sind in dieser Planungsstelle auch die Aufwendungen für Betreuungsweisungen als Erziehungsmaßregelung nach § 10 I Nr. 5 Jugendgerichtsgesetz (JGG) durch Urteile von Jugendrichtern enthalten. Die Erziehungsbeistandschaft als ambulante Hilfe zur Erziehung soll das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen, damit eine drohende stationäre Unterbringung vermieden bzw. abgekürzt werden kann. Immer notwendiger wird weiterhin dieses Instrument als Form der „Nachbetreuung“ von jungen Volljährigen, die aufgrund noch bestehender erzieherischer Defizite weiter begleitet und unterstützt werden sollen, um ihnen das Erreichen eines qualifizierten Schul- oder Berufsabschlusses zu ermöglichen. Der Bedarf an Erziehungsbeistandschaften hat in den vergangenen beiden Jahren weiter zugenommen, da mit dem verstärkten Einsatz ambulanter und teilstationärer Hilfen zur Erziehung drohende stationäre Unterbringungen vermieden bzw. abgekürzt werden sollen. Insbesondere die wachsende Zahl von Fremdmeldungen über Kindeswohlgefährdungen macht mit Blick auf die „Wächterfunktion“ des Jugendamtes den Einsatz dieses Instrumentes bei Kindern und Jugendlichen erforderlich. Bei der Annahme von durchschnittlich monatlich 186 Abrechnungsfällen mit durchschnittlichen monatlichen Kosten in Höhe von ca. 896 EUR erfordert dies im Haushaltsjahr 2019 einen Ansatz in Höhe von 2.000.000 EUR.

3.6.3.3.3.55511000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für Erziehungsbeistandschaften von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 27, 30 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich zu vom Land zu erstatten. Auf Grund der Erfahrungen laufenden Haushaltsjahres werden im Jahr 2019 monatlich durchschnittlich 37 Fälle erwartet, sodass ausgehend von durchschnittlichen Fallkosten in Höhe von knapp 991 EUR für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 440.000 EUR benötigt werden.

3.6.3.3.4.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Sozialpädagogische Familienhilfe“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 475.000 EUR.

3.6.3.3.4.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften im Bereich § 31 SGB VIII „Sozialpädagogische. Familienhilfe“ erfasst. Darüber hinaus werden hier Zahlungseingänge aus Erstattungen z. B. bei einem Wechsel der Zuständigkeit vereinnahmt. Die Höhe und der Zeitpunkt dieser Einzahlungen sind seitens der Kreisverwaltung nicht beeinflussbar. Aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit ist im Haushaltsjahr 2019 auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 60.000 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.3.4.55510000

Die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) nach § 31 SGB VIII hat als ambulante Hilfe zur Erziehung eine besondere Bedeutung zur Stabilisierung von familiären Systemen, die ihrem Erziehungsauftrag nicht im erforderlichen Maße nachkommen können und bei denen stationäre Unterbringungen von einzelnen bzw. mehreren Kindern drohen. Es gilt, das grundgesetzlich verankerte Recht der Eltern auf Erziehung ihrer Kinder zu garantieren, in dem diese bei der Ausschöpfung und Optimierung ihres vorhandenen Erziehungspotentials unterstützt werden. In diesem Zusammenhang wird in einigen Fällen vermehrt ein erhöhter wöchentlicher Betreuungsbedarf oder auch der Einsatz spezieller muttersprachlicher SPFH erforderlich. Ebenfalls in dieser Planungsstelle befinden sich Angebote verschiedener Träger im Bereich der Familienaktivierung. Hierbei ist eine besonders enge Begleitung von Familien in akuten Krisensituationen mit dem Ziel des Verbleibs von Kindern und Jugendlichen in der Familie erforderlich. Diese intensiven Maßnahmen werden nur in Einzelfällen eingesetzt, in denen alternativ eine umgehende Heimunterbringung nicht zu vermeiden wäre. Im laufenden Haushaltsjahr wird eine Fallzahlsteigerung von 314 auf 350 erwartet. Im Haushaltsjahr 2019 wird ein weiterer Fallzahlanstieg auf bis zu 374 (durchschnittlich 368,5 Monatsfälle) kalkuliert. Die durchschnittlichen monatlichen Kosten pro Fall belaufen sich auf ca. 1.175 EUR. Somit ist auf dieser Planungsstelle im Haushaltsjahr 2019 ein Ansatz in Höhe von 5.196.000 EUR erforderlich.

3.6.3.3.5.42113000

In dieser Planungsstelle werden die Kostenbeiträge nach § 91 SGB VIII für Tagesgruppenmaßnahmen gemäß § 32 SGB VIII erfasst. Erfahrungsgemäß können unter Berücksichtigung der Einkommenssituation der Eltern gar keine bzw. nur geringe Kostenbeiträge festgesetzt werden. Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit Kostenbeiträgen in Höhe von 2.500 EUR gerechnet.

3.6.3.3.5.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Tagesgruppen“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 85.000 EUR.

3.6.3.3.5.42490000

In dieser Planungsstelle werden Rückerstattungen im Bereich der „Tagesgruppenmaßnahmen“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 15.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.5.55520000

Aus dieser Planungsstelle werden die Leistungen nach § 32 SGB VIII, Erziehungshilfe in einer Tagesgruppe, erbracht. Die Erziehung in einer Tagesgruppe soll Kindern zwischen 7 und 15 Jahren eine pädagogische fachliche Begleitung bieten (für ein bis zwei Jahre), um defizitäre familiäre Erziehungsbedingungen auszugleichen und Krisensituationen entgegenzuwirken. Dieses teilstationäre Erziehungshilfeangebot wird im Landkreis von der Kinder- und Jugendhilfe St. Hildegard (Tagesgruppe Nierstein-Schwabsburg) sowie dem Kinderschutzbund (Tagesgruppe Sprendlingen) angeboten. Daneben gibt es noch Einzelfälle, die aufgrund der notwendigen V-Sonderbeschulung u.a. in Kirchheimbolanden ergänzend die Tagesgruppe des Heilpädagogiums Schillerhain besuchen müssen, soweit sie nicht vollstationär untergebracht sind. Für das Haushaltsjahr 2019 wird von einer durchschnittlichen Fallzahl von 23 ausgegangen. Insbesondere unter Berücksichtigung der o. a. beschriebenen kostenintensiven Fällen im Kontext mit einer V-Sonderbeschulung werden die durchschnittlichen monatlichen Kosten pro Fall auf 3.188 EUR kalkuliert. Entsprechend ist auf dieser Planungsstelle im Haushaltsjahr 2019 einen Ansatz in Höhe von 880.000 EUR erforderlich.

3.6.3.3.6.42113000

Der örtliche Jugendhilfeträger hat die Eltern zur Kostendeckung gemäß §§ 91 ff SGB VIII heranzuziehen und Kostenbeiträge zu erheben. Der Kostenersatz ist auf dieser Planungsstelle zu vereinnahmen. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 65.000 EUR zu erwarten.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.3.6.42114000

Auf dieser Planungsstelle sind Kostenersatzleistungen von Kostenbeitragspflichtigen für laufende Vollzeitpflegefälle (Kostenerstattungsfälle) zu vereinnahmen. Aus Erfahrungen der Vergangenheit sind im Haushaltsjahr 2019 Gesamteinnahmen (als Ersatzleistung der Eltern) in Höhe von 30.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.6.42133000

Bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII leitet der örtliche Jugendhilfeträger eventuell vorhandene Ansprüche (z.B. gegenüber anderen Sozialleistungs- oder Versicherungsträgern) gemäß § 95 SGB VIII auf sich über. Dieser Kostenersatz ist hier zu vereinnahmen. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 20.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.6.42134000

Auf dieser Planungsstelle sind die Kostenerstattungen für laufende Vollzeitpflegefälle zu vereinnahmen. Über die Planungsstelle 3.6.3.3.6.55510000 werden die Leistungen erbracht. In diesen Fällen werden die Nettoaufwendungen der Vollzeitpflege durch andere Jugendhilfeträger erstattet, Ersatzleistungen werden direkt geltend gemacht und vereinnahmt. Ersätze von Sozialleistungsträgern (z.B. Leistungen nach dem BAföG, Berufsausbildungsbeihilfen usw.) für diese Fälle sind hier zu vereinnahmen. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf Grund von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre mit Erträgen in Höhe von 25.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.6.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Vollzeitpflege“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich auf dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 237.000 EUR.

3.6.3.3.6.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.3.6.55511000 (Vollzeitpflege für UMA) abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 sowohl die Kosten der Jahre 2016, 2017 und 2018, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch ein Abrechnungsquartale des Haushaltsjahres 2019 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 58.131 zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die drei übrigen Quartale des Vorjahres sowie ein Quartal des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.3.6.42412000

Nach § 86 VI SGB VIII wird der Landkreis nach zwei Jahren für bereits untergebrachte Pflegekinder zuständig, deren Pflegeeltern im Kreisgebiet wohnen und deren Eltern außerhalb ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Nettokosten werden von dem für den Wohnsitz der Eltern zuständigen Jugendamt erstattet und unter dieser Planungsstelle vereinnahmt, wobei es sich hierbei ausschließlich um Jugendämter von Landkreisen handelt. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 300.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.6.42413000

Nach § 86 VI SGB VIII wird der Landkreis nach zwei Jahren für bereits untergebrachte Pflegekinder zuständig, deren Pflegeeltern im Kreisgebiet wohnen und deren Eltern außerhalb ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Nettokosten werden von dem für den Wohnsitz der Eltern zuständigen Jugendamt erstattet und unter dieser Planungsstelle vereinnahmt, wobei es sich hierbei ausschließlich um Jugendämter von Städten handelt. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 900.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.6.42490000

In dieser Planungsstelle wird die Erstattung der Pflegegelder (§ 33 SGB VIII) erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 100.000 EUR zu erwarten.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.3.6.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich § 33 SGB VIII „Vollzeitpflege UMA“ erfasst. Die Höhe und der Zeitpunkt dieser Einzahlungen sind seitens der Kreisverwaltung nicht beeinflussbar. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 500 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.6.55510000

In dieser Planungsstelle sind die Aufwendungen für Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII sowohl für kreiseigene Fälle von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen enthalten, als auch für nicht kreiseigene Fälle, bei denen die Kosten durch andere örtlich zuständige Jugendhilfeträger als Nettoaufwendungen erstattet werden. Außerdem werden in dieser Planungsstelle die Kosten für Sozialpädagogische Pflegefamilien inklusive der sozialpädagogischen Begleitung und der Overheadkosten des Trägers von sozialpädagogischen Pflegefamilien (z. B. Personalkosten für die Erziehungsstellenberaterin, Fahrt- und Sachkosten usw.) übernommen. Insbesondere im Bereich der Sozialpädagogischen Pflegefamilien ist die Fallzahl in den vergangenen Jahren angestiegen. Die Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII ist eine wertvolle und bewährte Alternative zu kostenintensiven stationären Unterbringungen und bietet den Pflegekindern einen neuen familiären Rahmen. Es ist ein zunehmender Trend festzustellen, dass Großeltern sich als Pflegeeltern anerkennen lassen. Die durchschnittlichen Fallkosten sind sehr davon abhängig, ob Pflegekinder durch eine Berufsausbildung zu den Kosten beitragen, oder ob im Berechnungszeitraum überwiegend Schüler in einem Pflegeverhältnis sind. Die Pflegegelder sind altersabhängig unterschiedlich hoch, was neben den Ersätzen anderer Sozialleistungsträger und Kostenbeitragsverpflichteten Einfluss auf die Kostenentwicklung hat. Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit durchschnittlich 200 Fällen kalkuliert. Bei durchschnittlichen monatlichen Kosten in Höhe von ca. 1.208 EUR ist auf dieser Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 2.900.000 EUR erforderlich.

3.6.3.3.6.55511000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für Vollzeitpflegefälle von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 27, 33 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich vom Land zu erstatten. Auf Grund der Erfahrungen im Haushaltsjahr 2018 werden für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 30.000 EUR benötigt, da für monatlich durchschnittlich zwei Fälle jeweils ca. 1.250,00 € benötigt werden.

3.6.3.3.6.55590000

Aus Mitteln dieser Planungsstelle wird für die Arbeit des Pflegekinderdienstes Werbung und Information im Sinne einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit betrieben, um möglichst viele unterzubringende Kinder in Pflegefamilien vermitteln zu können. Dazu zählen das jährliche Pflegeelterntreffen, die Beschaffung von Broschüren für mögliche Pflegeelternbewerber und die Durchführung von Vorbereitungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Jugendämtern, um einen größeren Personenkreis für diese Thematik zu sensibilisieren.
Durch eine konzeptionelle Neuaufstellung werden grundlegende methodisch-didaktische Arbeitsweisen intensiviert und neu installiert. Besonderer Fokus liegt auf der Zusammenarbeit bzw. Kontaktpflege mit den Pflegeeltern, den Herkunftseltern und den Pflegekindern in Form von Biographiearbeit (Seminaren, fortlaufenden Dokumentationen), Vernetzung und das Gestalten begleiteter Besuchskontakte mit Bewirtung innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung. Ebenso Kontaktpflege verschiedener Personengruppen (Verwandtenpflege, Bereitschaftspflege, Pflegestelle) und gezielte Schulungen und Supervision zur Qualitätssicherung. Um die Pflegekinder in ihren speziellen Belangen zu fördern, wird einmal jährlich ein Freizeitwochenende angeboten. Die Fachkräfte des PKD bearbeiten hier mit den Kindern und Jugendlichen, im Rahmen eines thematisch vorbereiteten Freizeitprogrammes, situationsspezifische Themen. Zudem wird durch die Betreuung der Kinder über ein Wochenende die Pflegefamilie entlastet. Der Planungsstellenansatz für das Jahr 2019 beträgt 11.800 EUR.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.3.6.55643000

Die Rechtsgrundlage der Ausgaben, als Erstattungen an andere örtliche Jugendhilfeträger, begründet sich in den §§ 89a und 89f SGB VIII. Nach § 89a SGB VIII sind die Nettoaufwendungen für Vollzeitpflege (wenn das Kind länger als zwei Jahre bei Pflegeeltern außerhalb des Landkreises, sein Verbleib dort auf Dauer zu erwarten ist und der maßgebliche Elternteil im Sinne des § 86 SGB VIII seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Landkreis hat) an andere Jugendhilfeträger zu erstatten. Diese Erstattung umfasst auch Nebenleistungen wie Urlaubspauschale, Weihnachtspauschale, Altersvorsorge, Unfallversicherung und einmalige Zuschüsse nach § 39 SGB VIII. Auf dieser Planungsstelle sind die entsprechenden Erstattungen an Landkreise aufgeführt. Der Zeitpunkt der Rechnungsstellung seitens der Landkreise ist seitens der Kreisverwaltung Mainz-Bingen nicht beeinflussbar. Unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung im Jahr 2018 beträgt der Planungsansatz für das Jahr 2019 200.000 EUR.

3.6.3.3.6.55644000

Die Rechtsgrundlage der Ausgaben, als Erstattungen an andere örtliche Jugendhilfeträger, begründet sich in den §§ 89a und 89f SGB VIII Nach § 89a SGB VIII sind die Nettoaufwendungen für Vollzeitpflege (wenn das Kind länger als zwei Jahre bei Pflegeeltern außerhalb des Landkreises und die Eltern im hiesigen Kreis wohnen) an andere Jugendhilfeträger zu erstatten. Diese Erstattung umfasst auch Nebenleistungen wie Urlaubspauschale, Weihnachtspauschale, Altersvorsorge, Unfallversicherung und einmalige Zuschüsse nach § 39 SGB VIII. Auf dieser Planungsstelle sind die entsprechenden Erstattungen an Städte aufgeführt. Der Zeitpunkt der Rechnungsstellung seitens der Städte ist seitens der Kreisverwaltung Mainz-Bingen nicht beeinflussbar. Unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung im Jahr 2018 beträgt der Planungsansatz für das Jahr 2019 400.000 EUR.

3.6.3.3.6.55649000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen von überzahlten Sozialleistungen und Kostenbeiträgen an Hilfeempfänger im Bereich der Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) erfasst. Dies erfordert für das Haushaltsjahr 2019 einen Planungsansatz in Höhe von 2.400 EUR.

3.6.3.3.6.55790000

Für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen fallen im Rahmen der Vollzeitpflege kleinere Ausgaben an, die nicht aus anderen Planungsstellen bestritten werden können. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Geschenke anlässlich der Erstkommunion oder Konfirmation. Die Aufwendungen für diese Präsente erfordern in Haushaltsjahr 2019 auf dieser Planungsstelle einen Ansatz in Höhe von 1.200 EUR.

3.6.3.3.7.42213000

Bei Heimerziehung nach § 34 SGB VIII hat der örtliche Jugendhilfeträger die Eltern als Kostenbeitragsverpflichtete zu den Aufwendungen der Jugendhilfe heranzuziehen. Bei Volljährigen ist zu prüfen, ob eine Kostenbeitragspflicht gegen Eltern weiter besteht. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 600.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.42214000

Bei Heimerziehung nach § 34 SGB VIII hat der örtliche Jugendhilfeträger Kostenbeitragsverpflichtete zu den Aufwendungen der Jugendhilfe heranzuziehen. Auf dieser Planungsstelle werden die Kostenbeiträge von unbegleiteten minderjährigen Ausländern vereinnahmt. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 5.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.42233000

Nach § 93 I 3 SGB VIII werden hier Leistungen anderer Sozialleistungsträger für minderjährige Hilfeempfänger sowie für volljährige Hilfeempfänger in Heimen, Pflegestellen und dem Betreuten Wohnen (z.B. Leistungen nach dem BAföG, BAB-Leistungen nach dem SGB III, Waisenrenten usw.) vereinnahmt, die als Ersatzleistungen zur Kostendeckung herangezogen werden. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 150.000 EUR zu erwarten.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.3.7.42234000

Auf dieser Planungsstelle werden Leistungen anderer Sozialleistungsträger für Hilfeempfänger (UMA) in Heimen, Pflegestellen und dem Betreuten Wohnen (z.B. Leistungen nach dem BAföG, usw.) vereinnahmt, die als Ersatzleistungen zur Kostendeckung herangezogen werden. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 15.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Heimerziehung und betreutes Wohnen" erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 1.179.000 EUR.

3.6.3.3.7.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf den Buchungsstellen 3.6.3.3.7.55521000 (Heimerziehung und BeWo für UMA) abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2019 sowohl die Kosten des Jahres 2016, 2017 und 2018, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch mindestens ein Abrechnungsquartal des Haushaltsjahres 2019 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 8.902.743 EUR. zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die übrigen Quartale der Vorjahre sowie ein Quartal des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.3.7.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften und Kostenerstattungen gemäß § 89c SGB VIII im Bereich § 34 SGB VIII erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 500.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften und Kostenerstattungen im Bereich § 34 SGB VIII UMA erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 20.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.44242100

Durch die Neufassung des AGKJHG wurde der Landesanteil an den Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche und den Hilfen für junge Volljährige festgeschrieben. Für jede Verwaltung wird eine Quote ermittelt, die dem Verhältnis der Aufwendungen aller Jugendämter im Vorjahr zu den Aufwendungen der jeweiligen Verwaltung im Vorjahr entspricht. Von diesem Erstattungsbetrag werden auch Personalkosten abgegolten. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung werden 11 % der voraussichtlichen Personalkosten 2019 zuzüglich Verwaltungsgemeinkosten des eingesetzten Personals berücksichtigt.

3.6.3.3.7.46210000

Kommen kostenbeitragspflichtige Elternteile ihrer Auskunftspflicht gemäß § 97a SGB VIII nicht nach, können Zwangsgelder gemäß den §§ 64, 66 und 67 LVwVG RP festgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2019 ist mit Erträgen in Höhe von 1.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.7.46291000

Mit dieser Haushaltsstelle werden Schadensersatzleistungen durch den Versicherungsträger erfasst. Schadensfälle und damit verbundene Ersatzleistungen sind für das Jahr 2019 nicht absehbar, weshalb der Planungsstellen-Ansatz mit 2.000 EUR in Bereitschaft für nicht vorhersehbare Einnahmen gehalten wird.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.3.7.55510000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt die Abwicklung für die betreuten Wohnformen nach § 34 SGB VIII für Jugendliche und junge Volljährige durch kreiseigenes Personal. Der Landkreis selbst bietet als Hilfe zur Erziehung durch zwei pädagogische Mitarbeiter des Fachbereiches 13b Betreutes Wohnens an, um Heimunterbringungen zugunsten individuell ausgelegter Einzelfallhilfe zu vermeiden. Die Ausgaben sind im Einzelfall recht unterschiedlich, da sie davon abhängig sind, ob die Jugendlichen z.B. durch eine Ausbildungsvergütung einen Eigenanteil erbringen oder ob sie als Schüler ohne Einkommen sind. Ausgehend von einer durchschnittlichen Zahl von zehn Fällen pro Monat betragt der Planungsansatz im Haushaltsjahr 2019 100.000 EUR.

3.6.3.3.7.55520000

Gemäß § 27 I SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen nach §§ 27, 34 SGB VIII; für vollstationär untergebrachte junge Volljährige nach §§ 41, 34 SGB VIII sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen nach § 40 SGB VIII abgerechnet. Die vollstationären Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen nach § 34 SGB VIII verursachen die höchsten Kosten bei den Hilfen zur Erziehung. Unter Berücksichtigung der Fallzahl- und Ausgabeentwicklung im Jahr 2018 (insbesondere Steigerung der Fallzahlen) werden im Haushaltsjahr 2019 ca. 255 Fälle im Monat erwartet, welche mit Kosten in Höhe von durchschnittlich ca. 4.955 EUR pro Fall zu Buche schlagen, das entspricht Gesamtaufwendungen in Höhe von ca. 15.153.000 EUR.

3.6.3.3.7.55521000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 27, 34 SGB VIII (Folgemaßnahmen für Minderjährige), gemäß §§ 41, 34 SG VIII (Folgemaßnahmen für dann volljährige Flüchtlinge) sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenhilfekosten gemäß § 40 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich zu 100% vom Land zu erstatten. Auf Grund der Erfahrungen des Haushaltsjahres 2018 werden im Jahr 2019 durchschnittlich 90 Folgemaßnahmen erwartet, sodass ausgehend von durchschnittlichen Fallkosten in Höhe von 5.000 EUR monatlich Mittel in Höhe von 5.370.000 EUR benötigt werden.

3.6.3.3.7.55639000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen von überzahlten Sozialleistungen und Kostenbeiträgen an Hilfeempfänger im Bereich des Betreuten Wohnens und der Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) erfasst. Dies erfordert für das Haushaltsjahr 2019 einem Planungsansatz in Höhe von 6.000 EUR.

3.6.3.3.8.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 10.000 EUR.

3.6.3.3.8.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften und Kostenerstattungen gemäß § 89c SGB VIII im Bereich § 35 SGB VIII erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 1.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.8.55510000

Nach § 35 SGB VIII muss für Jugendliche Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung gewährt werden, wenn die soziale Integration nur in Verbindung mit engster sozialpädagogischer Begleitung (meist ambulant) möglich erscheint und die Hilfe nicht unter die sonstigen Hilfearten gefasst werden kann. Im Haushaltsjahr 2019 wird im Bereich der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung im Jahresdurchschnitt von zwei laufenden Fall ausgegangen, was einen Ansatz in Höhe von 75.000 EUR erforderlich macht.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.3.9.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für Kosten im Bereich „Einzelfallhilfen“ im Sinne des § 27 II SGB VIII erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 21.000 EUR.

3.6.3.3.9.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.3.9.55511000 (Sonstige Hilfen zur Erziehung für UMA) abgerechnet wurden. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2019 sowohl die Kosten der Jahre 2016, 2017 und 2018, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch ein Abrechnungsquartale des Haushaltsjahres 2019 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Auf Grund des großen Bearbeitungsrückstandes bei den UMA Abrechnungen gehen wir davon aus, dass einige Teilbereiche weder im Jahr 2018 und möglicherweise auch nicht in 2019 abgerechnet werden können und, dass ein Teil der Abrechnung erst im Jahr 2020 erfolgt. Somit sind im Jahr Erträge in Höhe von 10.595 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die übrigen Quartale des Vorjahres sowie ein Quartal des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden, sodass die Erträge entsprechend höher sein werden.

3.6.3.3.9.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich „§ 27 Andere Hilfen zur Erziehung“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 werden auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 4.000 EUR erwartet.

3.6.3.3.9.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich „§ 27 Andere Hilfen zur Erziehung“ für UMA erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 werden auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 500 EUR erwartet.

3.6.3.3.9.55510000

In dieser Planungsstelle werden die Ausgaben für sonstige Hilfen zur Erziehung im Sinne des § 27 II 2 SGB VIII erfasst, die nicht den klassischen Hilfearten der §§ 29-35 SGB VIII zugeordnet werden können. Diese Planungsstelle ist deshalb so wertvoll, weil durch niedrigschwellige Angebote zielgerichtet auf individuelle Bedürfnislagen reagiert werden kann. Unter der Annahme einer durchschnittlichen Fallzahl von 25 Fällen im Rahmen des § 27 SGB VIII zuzüglich ca. 20 Fällen, welche flankierend zu anderen Hilfen gewährt werden, ist im Haushaltsjahr 2019 ein Ansatz in Höhe von 356.000 EUR erforderlich.

3.6.3.3.9.55511000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für Sonstige Hilfen zur Erziehung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß § 27 II 2 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich zu 100% vom Land zu erstatten. Unter der Annahme einer durchschnittlichen Fallzahl von drei Fällen im Rahmen des § 27 SGB VIII zuzüglich ca. fünf Fällen, welche flankierend zu anderen Hilfen gewährt werden, ist im Haushaltsjahr 2019 ein Ansatz in Höhe von 100.000 EUR erforderlich.

3.6.3.5.1.42113000

Bei Inobhutnahmen gemäß § 42 SGB VIII ist Ersatz von Eltern nach §§ 91 ff zu verlangen. Die Richtlinien des Landesjugendamtes empfehlen, von einer Heranziehung abzusehen, wenn die Inobhutnahme nicht länger als sieben Tage andauert, was in vielen Fällen zutreffend ist. Erfahrungen aus den vergangenen Jahren zeigen, dass mit Erträgen von rund 5.000 EUR jährlich zu rechnen ist.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.5.1.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.5.1.55521000 (Inobhutnahmen für UMA) abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2019 sowohl die Kosten der Jahres 2016, 2017 und 2018, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch mindestens ein Abrechnungsquartal des Haushaltsjahres 2019 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 1.217.767 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die übrigen Quartale des Vorjahres sowie. ein Quartal des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.5.1.42422000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen von Landkreisen im Bereich „§ 42 SGB VIII Inobhutnahme UMA erfasst. Orientiert am Einnahmestand im August des laufenden Haushaltsjahres ist in 2019 mit Einnahmen in Höhe von 500 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.1.42423000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen von Städten im Bereich „§ 42 SGB VIII Inobhutnahme UMA“ erfasst. Orientiert am Einnahmestand im August des laufenden Haushaltsjahres ist in 2019 mit Einnahmen in Höhe von 2.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.1.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich „§ 42 SGB VIII Inobhutnahme erfasst. Orientiert am Einnahmestand im August des laufenden Haushaltsjahres ist in 2019 mit Einnahmen in Höhe von 20.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.1.52910000

Auf dieser Planungsstelle werden die sonstigen Sachleistungen für Unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMA), wie z.B. Kosten für den Druck oder die Herstellung von Info-Material wie Flyer, Kurzvordrucke o.ä. in den Landesprachen, abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2019 gehen wir von einem Bedarf in Höhe von 6.000 EUR aus.

3.6.3.5.1.52920000

Auf dieser Planungsstelle werden die sonstigen Dienstleistungen für Unbegleitete Minderjährige Ausländer, wie z.B. Kosten für Dolmetscher, abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2019 gehen wir von einem Bedarf in Höhe von 4.000 EUR aus.

3.6.3.5.1.55510000

Die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen ist in § 42 SGB VIII geregelt. Der Einsatz anderer Hilfen, z.B. Familienaktivierungsmanagement wurde in den Einzelfällen geprüft, kam jedoch nicht zur Abwendung der Gefährdung in Frage. Häufig werden Kinder auch von der Polizei kurzfristig verbracht oder von anderen Jugendämtern in Obhut genommen. Einige Kinder werden mit begleitenden Hilfen in den elterlichen Haushalt zurückkehren können, einige werden aber voraussichtlich in stationärer Obhut bzw. bei Pflegeeltern verbleiben müssen. Die Dauer der Unterbringung ist sehr unterschiedlich, manchmal nur einen Tag, manchmal bis zu sechs Wochen, bis eine andere Lösung gefunden wird. Auf dieser Planungsstelle werden für das Haushaltsjahr 2019 ausschließlich die Kosten für die Unterbringung in einer (Bereitschafts)pflegestelle unter der Annahme von durchschnittlich drei laufenden Fällen geführt. Im Haushaltsjahr 2019 werden in diesem Zusammenhang Kosten in Höhe von 35.000 EUR erwartet.

3.6.3.5.1.55520000

Die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen ist in § 42 SGB VIII geregelt. Häufig werden Kinder von der Polizei kurzfristig verbracht oder von anderen Jugendämtern in Obhut genommen. Die Dauer der Unterbringung ist sehr unterschiedlich, manchmal nur einen Tag, manchmal bis zu sechs Wochen, bis eine andere Lösung gefunden wird. Auf dieser Planungsstelle werden für das Haushaltsjahr 2019 die Kosten für die Unterbringung in stationären Einrichtungen geführt. Unter der Annahme von durchschnittlich vier laufenden Fällen ist auf dieser Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 130.000 EUR erforderlich.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.5.1.55521000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 42, 42a SGB VIII sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenhilfekosten gemäß § 40 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich zu 100% vom Land zu erstatten. Auf Grund der Erfahrungen des Haushaltsjahres 2017 (durchschnittlich 10 (vorläufige) Inobhutnahmen in den Monaten Mai bis August) werden im Jahr 2019 monatlich ca. 12 Inobhutnahmen erwartet Bei monatlichen Fallkosten in Höhe von ca. 7.500 EUR pro Monat ergibt sich ein Mittelbedarf in Höhe von 1.080.000 EUR für das Haushaltsjahr 2019.

3.6.3.5.2.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Ambulante Frühförderung“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 2.900 EUR.

3.6.3.5.2.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich „§ 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen – Ambulante Frühförderung“ erfasst. Orientiert am Einnahmestand im August des laufenden Haushaltsjahres ist in 2019 mit Einnahmen in Höhe von 500 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.2.55510000

Auf dieser Planungsstelle werden ausschließlich die Kosten für ambulante Frühförderungsmaßnahmen durch das Sozialpädiatrische Zentrum Bad Kreuznach oder das Kinderneurologische Zentrum Mainz geführt. Unter der Annahme von durchschnittlich elf laufenden Fällen ist für 2019 ein Ansatz in Höhe von 35.000 EUR erforderlich.

3.6.3.5.3.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Teilstationären Leistungen“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 20.800 EUR.

3.6.3.5.3.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften und Kostenerstattungen gemäß § 89c SGB VIII im Bereich § 35a SGB VIII „Teilstationäre Leistungen“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 500 EUR zu erwarten.

3.6.3.5.3.55520000

Auf dieser Planungsstelle werden ausschließlich die Kosten für teilstationäre Eingliederungshilfemaßnahmen gemäß § 35a SGB VIII wie z.B. die Tagesgruppe in Kirchheimbolanden geführt. Unter der Annahme von durchschnittlich sechs laufenden Fällen mit kalkulierten monatlichen Kosten von jeweils ca. 2.847 EUR, erfordert diese Planungsstelle im Haushaltsjahr 2019 einen Ansatz in Höhe von 205.000 EUR.

3.6.3.5.4.42213000

In dieser Planungsstelle werden die Kostenbeiträge nach § 91 SGB VIII für stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 100.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.4.42233000

In dieser Planungsstelle werden Leistungen anderer Sozialleistungsträger für Hilfeempfänger, welche stationäre Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII in Anspruch nehmen, vereinnahmt, die als Ersatzleistungen zur Kostendeckung herangezogen werden. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 3.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.4.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Stationäre Eingliederungshilfe“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 89.000 EUR.

3.6.3.5.4.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften und Kostenerstattungen gemäß § 89c SGB VIII im Bereich § 35a SGB VIII „Stationäre Leistungen“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 5.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.5.4.55520000

Auf dieser Planungsstelle werden ausschließlich die Kosten für stationäre Eingliederungshilfemaßnahmen gemäß § 35a II Nr. 4 SGB VIII geführt. Aufgrund der Fallzahlenentwicklung im Haushaltsjahr 2017 wird davon ausgegangen, dass im Haushaltsjahr 2018 durchschnittlich 32,5 laufende Fälle zu finanzieren sind. Dies erfordert, bei monatlichen Fallkosten von ca. 6.800 EUR, im Haushaltsjahr 2019 auf dieser Planungsstelle einen Ansatz in Höhe von 2.652.000 EUR.

3.6.3.5.5.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Ambulante Eingliederungshilfe“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2019 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 196.000 EUR.

3.6.3.5.5.42490000

In dieser Planungsstelle wird die Erstattung der ambulanten Leistungen (§ 35a SGB VIII) erfasst. Im Haushaltsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 5.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.5.55510000

Auf dieser Planungsstelle werden zum einen die Kosten für ambulante Eingliederungshilfemaßnahmen § 35a II Nr. 1 SGB VIII bei verschiedenen heilpädagogischen Praxen und Instituten sowie bei therapeutischen Gruppenangeboten beim Kinderschutzbund in Mainz geführt. Zum anderen werden auf dieser Planungsstelle auch die kostenintensiven Integrationshelfer in Kita und Schulen abgerechnet. Bei durchschnittlich 145 Fällen pro Monat im Haushaltsjahr 2019 ist unter der Annahme von monatlichen Kosten in Höhe von 1.600 EUR mit einem Mittelbedarf in Höhe von 2.800.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.6.1.43120000

Nachdem die Adoptionsvermittlungsstellenanerkennungs- und Kostenordnung (AdVermiStAnKoV) am 04.05.2005 in Kraft getreten ist, muss auch die Adoptionsvermittlungsstelle des Kreises Gebühren erheben. Entsprechend § 5 II der AdVermiStAnKoV, ist nach den bisherigen Erfahrungen für das Jahr 2019 in zwei Fällen mit entsprechenden Gebühreneinnahmen (2 x 1.200 EUR) zu rechnen, was einen Ansatz auf dieser Planungsstelle von 2.400 EUR erfordert.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.6.1.56290000

In dieser Planungsstelle werden die Referentenkosten für das Vorbereitungsseminar für Adoptionsbewerber bewirtschaftet. Für das Haushaltsjahr 2019 ist mit Kosten in Höhe von 2.400 EUR zu rechnen.

3.6.3.7.1.55629000

Für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen fallen im Rahmen von Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften kleinere Ausgaben an, die nicht aus anderen Haushaltstiteln bestritten werden können (z.B. Geschenke anlässlich von Erstkommunion oder Konfirmation). Durch die Änderung des Vormundschaftsrechtes hat sich die Anzahl der Vormünder verdreifacht. Eine wesentliche Änderung liegt in der Vorgabe, dass der persönliche Kontakt zu den Mündeln intensiviert werden soll. Um den gestiegenen Bedürfnissen der Kontakthaltung gerecht zu werden, soll jedem Mündel zu o.g. Anlässen eine kleine Aufmerksamkeit durch den Vormund zukommen.
Hierfür werden im Planungsjahr 2019 Haushaltsmittel i.H.v. 1.500,00 EUR benötigt.

3.6.5.0.3.41442000

Das Land Rheinland-Pfalz stellt Mittel zur Sicherstellung eines Mittagessens in Kindertagesstätten zur Verfügung. Hierbei geht es um die Vermeidung einzelner Fälle, in denen Kinder aus finanziellen Gründen vom Mittagessen ausgeschlossen werden. Die Mittel sind für Kinder vorgesehen, die nicht durch das Bildungs-und Teilhabepaket (BuT) abgedeckt werden. Der Sozialfonds dient der Unterstützung der Kinder, die sich wirtschaftlich in einer vergleichbaren Notlage befinden und nicht aus den Mitteln des BuT unterstützt werden. Mangelnde finanzielle Leistungsfähigkeit kann unterstellt werden, bei Kindern, bei denen die Eltern ein Einkommen beziehen, das unterhalb der Grenzen der Lernmittelfreiheit liegt.

Das Land hat für das Kindergartenjahr 2018/2019 einen Betrag in Höhe von 13.175,00 EUR überwiesen. Ein abschließender Bescheid seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion liegt bisher nicht vor.

Der Planungsansatz 2019 beläuft sich auf 13.175,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.41442010

Gemäß § 12 Abs. 4 KiTaG gewährt das Land dem Träger des Jugendamtes für die Personalkosten von Kindertagesstätten zweckgebundene Finanzzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.
Nach dem geltenden KiTaG beträgt der Anteil des Landes für

kommunale	Teilzeit-Kindergärten	27,5 v. H.
	Kindergärten mit mindestens 15 Ganztagsplätzen	30,0 v. H.
freie	Teilzeit-Kindergärten	30,0 v. H.
	Kindergärten mit mindestens 15 Ganztagsplätzen	32,5 v. H.

Für 2019 werden die Personalkosten für die Kindergärten im Landkreis auf insgesamt 88.468.400,00 EUR geschätzt. Davon entfallen auf kommunale Kindergärten 59.705.400,00 EUR und auf Kindergärten freier Träger 28.763.000,00 EUR. Der Landesanteil beträgt entsprechend für kommunale Kindergärten 17.865.000,00 EUR und für Kindergärten freier Träger 9.322.800,00 EUR. Der Landesanteil für geöffnete Gruppen beträgt insgesamt 739.600,00 EUR. Für das Landesbudget „Kita!Plus“ wird voraussichtlich eine Einnahme von 161.300,00 EUR erwartet.

Aufgrund der ausstehenden endgültigen Abrechnungen aus den Vorjahren 2015 und 2016 liegt noch keine abschließende Bescheidung vom Landesjugendamt über die endgültigen Landesanteile vor. Durch die Bildung sog. „fiktiver Krippengruppen“ gem. § 12 Abs. 3 Satz 2 KiTaG verschieben sich etwa 6.500.000,00 EUR an Personalkosten aus dem Kindergartenbereich in den Krippenbereich. Somit wird mit einer voraussichtlichen Überzahlung im Kindergartenbereich von ca. 1.800.000,00 EUR gerechnet, der Ansatz ist entsprechend zu reduzieren.

Die Einnahmen bei dieser Planungsstelle decken teilweise die Ausgaben bei den Planungsstellen 3.6.5.0.3.54143100 (Zuweisungen für lfd. Zwecke an kommunale Gebietskörperschaften für Kindergärten) und 3.6.5.0.3.54192000 (Zuweisungen für lfd. Zwecke an freie Träger von Kindergärten).

geschätzter Landesanteil an den Personalkosten 2019

	Personalkosten gesamt	Landesanteil	
Kiga kommunaler Träger Teilzeit (TZ)	1.862.700,00 EUR	27,5 %	512.200,00 EUR
Kiga kommunaler Träger Ganztags (GZ)	57.842.700,00 EUR	30,0 %	17.352.800,00 EUR
Kiga freier Träger (TZ)	1.009.600,00 EUR	30,0 %	302.900,00 EUR
Kiga freier Träger (GZ)	27.753.400,00 EUR	32,5 %	9.019.900,00 EUR
Landesanteil für geöffnete Gruppen in kommunaler Trägerschaft			532.100,00 EUR
Landesanteil für geöffnete Gruppen in freier Trägerschaft			207.500,00 EUR
Landesbudget „Kita!Plus“			161.300,00 EUR
Gesamt	88.468.400,00 EUR		28.088.700,00 EUR
Reduzierung aus der erwarteten Abrechnung fiktiver Krippengruppen			-1.800.000,00 EUR

Erwartete Einnahme für das Planungsjahr 2019, gerundet 26.288.700,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.41442020

Gemäß § 12 Abs. 4 KiTaG gewährt das Land dem Träger des Jugendamtes für die Personalkosten von Kindertagesstätten zweckgebundene Finanzzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Nach dem geltenden KiTaG beträgt der Anteil des Landes für Horte 35 %, für Krippen 45 % und für Spiel- und Lernstuben 40 % der Personalkosten.
Für 2019 werden die Personalkosten für Horte auf rund 3.970.250,00 EUR, für Krippen auf rund 4.293.650,00 EUR und für die Spiel- und Lernstube auf rund 263.400,00 EUR geschätzt. Entsprechend wird mit einer Landeszuwendung von rund 3.433.520,00 EUR gerechnet.

Aufgrund von noch ausstehenden endgültigen Abrechnungen aus Vorjahren liegt noch keine abschließende Bescheidung vom Landesjugendamt über die endgültigen Landesanteile vor. Durch die Bildung sog. „fiktiver Krippengruppen“ gem. § 12 Abs. 3 Satz 2 KiTaG verschieben sich etwa 6.500.000,00 EUR an Personalkosten aus dem Kindergartenbereich in den Krippenbereich. Somit wird mit einer voraussichtlichen Nachzahlung im Krippenbereich von ca. 3.000.000,00 EUR gerechnet, der Ansatz ist entsprechend zu erhöhen.

Die Einnahmen bei dieser Planungsstelle decken teilweise die Ausgaben bei den Planungsstellen 3.6.5.0.3.54143200 (Personalkostenzuschüsse für kommunale Horte und Krippen) und 3.6.5.0.3.54193000 (Personalkostenzuschüsse für Horte, Krippen und Spiel- und Lernstube freier Träger).

	geschätzte Personalkosten 2019		Landesanteile
Horte (kommunaler Träger)	3.895.700,00 EUR	35 %	1.363.500,00 EUR
Horte (freier Träger)	385.200,00 EUR	35 %	134.800,00 EUR
Krippen (kommunaler Träger)	3.348.000,00 EUR	45 %	1.506.600,00 EUR
Krippen (freier Träger)	1.458.700,00 EUR	45 %	656.400,00 EUR
Spiel- u. Lernstube	263.400,00 EUR	40 %	105.400,00 EUR
Gesamt	9.351.000,00 EUR		3.766.700,00 EUR
Erhöhung aus der erwarteten Abrechnung fiktiver Krippengruppen			3.000.000,00 EUR

Erwartete Einnahmen für das Planungsjahr 2019 belaufen sich auf gerundet 6.766.700,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.41442030

In Rheinland-Pfalz gilt seit 01.08.2010 eine vollständige gesetzliche Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich von Anfang an, das heißt für alle Zweijährigen in Kindergartengruppen entfällt die Beitragspflicht. Die ausfallenden Elternbeiträge werden den Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden, erstattet.

Die Kalkulation der Einnahmen kann derzeit nur auf Grundlage der von den Trägern gemeldeten vorläufigen Beitragsausfälle für das Jahr 2018 erfolgen. Hier wurde von Kommunalen Trägern 8.759.200,00 EUR und von freien Trägern 4.297.000,00 EUR, insgesamt also eine Ausfallsumme in Höhe von 13.056.200,00 EUR für 2018 angemeldet. Mit Bescheid des Landesjugendamtes vom 15.01.2018 wurde eine Ausfallsumme in Höhe von 10.500.000,00 EUR als Abschlag bewilligt.

Durch die mit der Einführung des Rechtsanspruches auf eine Kindergartenbetreuung ab Vollendung des 1. Lebensjahres einhergehende Änderung der Einrichtungsstrukturen (Umwandlung von Krippengruppen in kleine altersgemischte Kindergartengruppen, Öffnung der Gruppen für Zweijährige und Erweiterung des Ganztagsangebotes) sowie der Neueröffnung von Kindertagesstätten oder einzelner Kindergartengruppen ist mit einer weiteren Erhöhung der Beitragsausfälle in 2018 zu rechnen. Hierfür sind daher nochmals ca. 200.000,00 EUR ein zu kalkulieren.

Daher ergibt sich eine vom Land zu finanzierende Ausfallsumme für die Beitragserstattung in Höhe von 13.256.200,00 EUR, die als Plangröße für 2019 angenommen wird. Die Aufteilung der voraussichtlichen Gesamteinnahmen erfolgt im Verhältnis der sich aus den Abschlagszahlungen für 2018 ergebenen prozentualen Aufteilung.

Da die Abschläge der Beitragsausfälle der Vorjahre pauschal in Höhe von 17,5 Prozent der angemeldeten Personalkosten ausgezahlt wurden, ergeben sich bei der endgültigen Abrechnung mit dem Land Überzahlungen, die zurückgefordert werden. Daher müssen ca. 1.500.000,00 EUR an voraussichtlichen Rückzahlungen bei dem Ansatz in Abzug gebracht werden.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen 2019		11.756.200,00 EUR
Kommunale Träger	65 %	7.616.500,00 EUR
Freie Träger	35 %	4.139.700,00 EUR

Die Einnahmen ergeben sich aus den Ausgaben der Planungsstellen 3.6.5.0.3.54143300 und 3.6.5.0.3.54194000.

3.6.5.0.3.41442040

Gemäß § 12a KiTaG zahlt das Land einen Betreuungsbonus, wenn in einer Verbandsgemeinde, einer verbandsfreien Gemeinde oder einer großen kreisangehörigen Stadt am 31. Dezember eines Jahres mehr als 10 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden. Der Betreuungsbonus für jedes betreute zweijährige Kind beträgt 1.000,00 EUR. Davon werden 70 v. H. (= 700,00 EUR) an das Jugendamt gezahlt, das von diesem Betreuungsbonus 45 v. H. (= 315,00 EUR) an den Träger der Kindertagesstätte, in dem das zweijährige Kind betreut wird, weiter leitet. 30 v. H. des Betreuungsbonus werden zur Finanzierung der Landeszuweisungen zu den Personalkosten nach § 12 Abs. 4 KiTaG im Haushalt des Landes bereitgestellt. Wenn am 31. Dezember eines Jahres mehr als 40 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden, erhöht sich der Betreuungsbonus auf 2.050,00 EUR.

Im Landkreis Mainz-Bingen wurde in allen Gebietskörperschaften mittlerweile die Betreuungsquote von 40 v. H. überschritten. Die tatsächliche Belegung mit Zweijährigen zum Stichtag 31.12.2018 wird erst Anfang 2019 bekannt sein. Die Bonuszahlungen für das Abrechnungsjahr 2017, die nunmehr in 2018 ausgezahlt werden, betragen insgesamt 1.557.241,00 EUR. Davon sind 21.651,00 EUR für den Tagespflegebereich unter der Planungsstelle 3.6.5.0.3.41442050 zu veranschlagen. Für das Planungsjahr 2019 ist voraussichtlich mit einem Betreuungsbonus in gleicher Höhe zu rechnen.

Die erwartete Einnahme für das Planungsjahr 2019 beträgt 1.535.590,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.41442050

Das Land zahlt einen Bonus für die Betreuung der Zweijährigen. Gem. § 12a Abs 4 KitaG wird für die Betreuung der Zweijährigen in Kindertagespflege ein prozentual berechneter Bonus gewährt.

Für das Jahr 2019 wird mit einer Bonuszahlung in Höhe von 21.651,00 EUR gerechnet.

3.6.5.0.3.41442060

Der Landkreis Mainz-Bingen erhielt für die Jahre 2016 bis 2018 eine Zuweisung für Maßnahmen und Investitionen zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Zuge der Änderung des Finanzausgleichsgesetztes durch das Asylverfahrensbeschleunigungsgestz. Durch den Wegfall des Betreuungsgeldes wurde dem Land Rheinland-Pfalz entsprechende Gelder zu Verfügung gestellt. Die Zuweisung ist im Rahmen der Zielvereinbarung zweckgebunden für Maßnahmen und Investitionen zur weiteren und zusätzlichen Verbesserung der Kindertagesbetreuung und für zusätzliche Ausgaben zur Betreuung von Flüchtlingskindern.

Auf den Landkreis Mainz-Bingen entfielen jährlich anteilig 875.121,00 EUR, nicht verausabte Mittel fordert das Land zurück. Das Land Rheinland-Pfalz hat von der bewilligten Zuwendung lediglich 90 % ausgezahlt und sich die Schlussrate in Höhe von 10 % (87.512,00 EUR) bis zur abschließenden Prüfung der vorgelegten Verwendungsnachweise für die Jahre vorbehalten. Es ist damit zu rechnen, dass die Schlussrate für die Verwendungsnachweise 2018 im Planungsjahr 2019 kassenwirksam wird.

Der Planungsansatz für 2019 beträgt somit 87.512,00 EUR.

3.6.5.0.3.54143000

Das Land Rheinland-Pfalz stellt Mittel zur Sicherstellung eines Mittagessens in Kindertagesstätten zur Verfügung. Hierbei geht es um die Vermeidung einzelner Fälle, in denen Kinder aus finanziellen Gründen vom Mittagessen ausgeschlossen werden. Die Mittel sind für Kinder vorgesehen, die nicht durch das Bildungs-und Teilhabepaket (BuT) abgedeckt werden. Der Sozialfonds dient der Unterstützung der Kinder, die sich wirtschaftlich in einer vergleichbaren Notlage befinden und nicht aus den Mitteln des BuT unterstützt werden. Mangelnde finanzielle Leistungsfähigkeit kann unterstellt werden, bei Kindern, bei denen die Eltern ein Einkommen beziehen, das unterhalb der Grenzen der Lernmittelfreiheit liegt.

Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt 13.175,00 EUR, (vergleiche Planungsstelle 3.6.5.0.3.41442000). Die geschätzten Aufwendungen für 2019 betragen insgesamt 39.000,00 EUR. Nach üblicher Aufteilung der Mittel des Sozialfonds werden schätzungsweise 2/3 auf kommunale und 1/3 auf freie Träger entfallen.

Der Ansatz für 2019 beträgt für kommunale Träger 26.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54143100

Gemäß § 12 Abs. 6 KitaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistung des Trägers (15 v. H. bzw. 12,5 v. H.) und Zuweisung des Landes (27,5 v. H. bzw. 30 v. H.) gedeckten Personalkosten von Kindergärten durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die Landeszuweisungen werden dem Jugendamt als zweckgebundene Finanzzuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt. Unter Berücksichtigung einer voraussichtlichen Deckung der Personalkosten durch Elternbeiträge von 17,5 v. H. ergäbe sich für den Landkreis ein Anteil von 40 v. H.

Die Haushaltsplanung für 2019 erfolgt auf der Basis der vorläufigen Personalkosten 2018. Zusätzlich sind 8 % für allgemeine Kostenveränderungen berücksichtigt. Hinzuzurechnen sind für den kommunalen Bereich Mehrkosten von 200.000,00 EUR, die durch die Bewilligung von Ausbauplätzen entstehen, die nur mit Vorhaltung von Zusatzpersonal (0,2 Stellenanteile pro Ausbauplatz) in Anspruch genommen werden dürfen. Die Planung berücksichtigt neben der Tariferhöhung die Inbetriebnahme von 5 neuen Gruppen, ebenso den weiteren Ausbau von Kapazitäten der Kindergärten im Ganztagsbereich und für Kinder unter drei Jahren. Bei insgesamt rund 8 Stellen hierfür, ergeben sich für die Kindergärten kommunaler Träger zusätzliche Personalkosten in Höhe von 391.200,00 EUR. Weiterhin werden für Personalkosten von Erzieherinnen in Teilzeitausbildung (insgesamt rund 50 Stellen) für die Kindergärten kommunaler Träger zusätzliche Personalkosten von ca. 700.000,00 EUR eingeplant. Zudem sind die enorm gestiegenen Personalkosten der letzten Jahre auch durch den zunehmenden Einsatz von Vertretungspersonal verursacht worden, das zur ständigen Vorhaltung des bewilligten Gesamtpersonalschlüssels im Hinblick auf die Qualitätssicherung der Kindesbetreuung bei Ausfall von Stammkräften unmittelbar eingesetzt werden soll. Auch hier sind geschätzte Zusatzkosten in Höhe von 800.000,00 EUR einzuplanen. Schließlich ergeben sich aus der vorzunehmenden endgültigen Abrechnung der Vorjahre Mittelbedarfe in Höhe von 1.200.000,00 EUR, die als Nachzahlungen im Haushaltsjahr 2019 mit den laufenden Abschlagsraten nachzuzahlen sind.

Teilzeit-Kindergärten kommunaler Träger		
Vorläufige Personalkosten 2018 (gerundet)		1.724.700,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %		138.000,00 EUR
geschätzte Personalkosten 2019 Teilzeit-Kindergärten		1.862.700,00 EUR
Ganztags-Kindergärten kommunaler Träger		
Vorläufige Personalkosten 2018 (gerundet)		50.121.800,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %		4.009.700,00 EUR
zusätzliche Gruppen (5)		420.000,00 EUR
zusätzliches Personal für Ausbauplätze		200.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für GZ-Angebot		391.200,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Erzieherinnen in TZ-Ausbildung		700.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Vertretungspersonal		800.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Nachzahlungen der Vorjahre		1.200.000,00 EUR
geschätzte Personalkosten 2019 Ganztags-Kindergärten		57.842.700,00 EUR
Daraus ergibt sich folgender Mittelbedarf:		
Landesanteil		
Teilzeit-Kindergärten	27,50 %	512.240,00 EUR
Ganztags-Kindergärten	30,00 %	17.352.800,00 EUR
Für geöffnete Gruppen in Teilzeit-Kindergärten		11.000,00 EUR
Für geöffnete Gruppen in Ganztags-Kindergärten		521.100,00 EUR
Für Landesbudget „Kita!Plus“		89.600,00 EUR
		18.486.740,00 EUR
Kreisanteil		
Teilzeit-Kindergärten	40,00 %	745.080,00 EUR
Ganztags-Kindergärten	40,00 %	23.137.080,00 EUR
		23.882.160,00 EUR

Geschätzte Aufwendungen für das Planungsjahr 2019 belaufen sich auf 42.368.900,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54143200

Gemäß § 12 Abs. 6 KiTaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistungen des Trägers und Zuweisungen des Landes gedeckten Personalkosten von Horten und Krippen durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die Landeszuweisung wird dem Träger des Jugendamtes als zweckgebundene Finanzzuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt.
Die Haushaltsplanung für 2019 erfolgt auf der Basis der vorläufigen Personalkosten 2018 für die kommunalen Horte und Krippen. Zusätzlich sind die bekannten Veränderungen des Betreuungsangebotes und 8 % für allgemeine Kostenveränderungen berücksichtigt.

Horte (kommunale Träger)

Vorläufige Personalkosten 2018 (gerundet)	3.607.100,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	288.600,00 EUR
geschätzte Personalkosten Horte 2019	3.895.700,00 EUR

Krippen (kommunale Träger)

Vorläufige Personalkosten 2018 (gerundet)	3.100.000,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	248.000,00 EUR
geschätzte Personalkosten Krippen 2019	3.348.000,00 EUR

Daraus ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Landesanteil		
Horte	35,00 %	1.363.500,00 EUR
Krippen	45,00 %	1.506.600,00 EUR
		2.870.100,00 EUR
Kreisanteil		
Horte	32,00 %	1.246.600,00 EUR
Krippen	31,00 %	1.037.900,00 EUR
		2.284.500,00 EUR

Die geschätzten Aufwendungen für das Planungsjahr 2019 betragen gerundet 5.154.600,00 EUR.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54143300

In Rheinland-Pfalz gilt seit 01.08.2010 eine vollständige gesetzliche Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich von Anfang an, das heißt für alle 2-jährigen in Kindergartengruppen entfällt die Beitragspflicht. Die ausfallenden Elternbeiträge werden den Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden, erstattet.

Die Kalkulation der Einnahmen kann derzeit nur auf Grundlage der den Trägern pauschal gewährten vorläufigen Beitragsausfälle für das Jahr 2018 erfolgen. Hier wurde von Kommunalen Trägern 8.759.200,00 EUR und von freien Trägern 4.297.000,00 EUR, insgesamt also eine Ausfallsumme in Höhe von 13.056.200,00 EUR für 2018 angemeldet. Mit Bescheid des Landesjugendamtes vom 15.01.2018 wurde eine Ausfallsumme in Höhe von 10.500.000,00 EUR als Abschlag bewilligt.

Durch die mit der Einführung des Rechtsanspruches auf eine Kindergartenbetreuung ab Vollendung des 1. Lebensjahres einhergehende Änderung der Einrichtungsstrukturen (Umwandlung von Krippengruppen in kleine altersgemischte Kindergartengruppen, Öffnung der Gruppen für Zweijährige und Erweiterung des Ganztagsangebotes) sowie der Neueröffnung von Kindertagesstätten oder einzelner Kindergartengruppen ist mit einer weiteren Erhöhung der Beitragsausfälle in 2019 zu rechnen. Hierfür sind daher nochmals ca. 200.000,00 EUR ein zu kalkulieren.

Somit ergibt sich eine vom Land zu finanzierende Ausfallsumme für die Beitragserstattung in Höhe von 13.256.200,00 EUR, die als Plangröße für 2019 angenommen wird. Auf kommunale Einrichtungen entfallen 65 Prozent, das sind 8.616.500,00 EUR.

Da die Abschläge der Beitragsausfälle für das Rechnungsjahr 2018 pauschal in Höhe von 17,5 Prozent der angemeldeten Personalkosten ausgezahlt wurden, ergeben sich bei der endgültigen Abrechnung 2018 relativ hohe Rückforderungen, die nach Vorlage der Verwendungsnachweise 2018 verrechnet werden können. Daher können ca. 1.000.000,00 EUR Überzahlungen bei dem Ansatz für kommunale Träger in Abzug gebracht werden.

Voraussichtliche Gesamtausgabe 2019 für Beitragserstattungen an kommunale Träger 7.616.500,00 EUR.

3.6.5.0.3.54143400

Gemäß § 12a KiTaG zahlt das Land einen Betreuungsbonus, wenn in einer Verbandsgemeinde, einer verbandsfreien Gemeinde oder einer großen kreisangehörigen Stadt am 31. Dezember eines Jahres mehr als 10 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden. Der Betreuungsbonus für jedes betreute zweijährige Kind beträgt 1.000,00 EUR. Davon werden 70 v. H. an das Jugendamt gezahlt, das von diesem Betreuungsbonus 45 v. H. (= 315,00 EUR) an den Träger der Kindertagesstätte, in dem das zweijährige Kind betreut wird, weiter leitet. Wenn am 31. Dezember eines Jahres mehr als 40 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden, erhöht sich dieser Betrag von 315,00 EUR auf 645,75 EUR.

Nach dem im Jahr 2018 abgerechneten Betreuungsbonus zum Stichtag 31.12.2017 werden Leistungen in Höhe von 691.015,00 EUR an die Träger weitergeleitet, davon ca. 65 % an kommunale und ca. 35 % an freie Träger. Für das Jahr 2019 kann voraussichtlich mit einem ähnlichen Betrag gerechnet werden.

Für 2019 wird ein Betreuungsbonus für kommunale Kindertagesstätten von 449.160,00 EUR aufgewandt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54190000

Das Land Rheinland-Pfalz stellt Mittel zur Sicherstellung eines Mittagessens in Kindertagesstätten zur Verfügung. Hierbei geht es um die Vermeidung einzelner Fälle, in denen Kinder aus finanziellen Gründen vom Mittagessen ausgeschlossen werden. Die Mittel sind für Kinder vorgesehen, die nicht durch das Bildungs-und Teilhabepaket (BuT) abgedeckt werden. Der Sozialfonds dient der Unterstützung der Kinder, die sich wirtschaftlich in einer vergleichbaren Notlage befinden und nicht aus den Mitteln des BuT unterstützt werden. Mangelnde finanzielle Leistungsfähigkeit kann unterstellt werden, bei Kindern, bei denen die Eltern ein Einkommen beziehen, das unterhalb der Grenzen der Lernmittelfreiheit liegt.

Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt 13.175,00 EUR (vergleiche Planungsstelle 3.6.5.0.3.41442000). Die geschätzten Aufwendungen für 2019 betragen insgesamt 39.000,00 EUR. Nach üblicher Aufteilung der Mittel des Sozialfonds werden schätzungsweise 2/3 auf kommunale und 1/3 auf freie Träger entfallen.

Der Planansatz 2019 für freie Träger beträgt 13.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54192000

Gemäß § 12 Abs. 6 KitaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistung des Trägers (10 v. H. bzw. 12,5 v. H.) und Zuweisung des Landes (30 v. H. bzw. 32,5 v. H.) gedeckten Personalkosten von Kindergärten durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die im Einzugsbereich der Kindertagesstätte liegenden Gemeinden beteiligen sich in Höhe von 12,5 v. H. bzw. 15 v. H. an den Personalkosten. Dabei werden diese Gemeinden so gestellt, als ob sie selbst einen Kindergarten mit dem entsprechenden Betreuungsangebot betreiben würden. Der Kreisanteil vermindert sich entsprechend. Die Landeszuwendungen werden dem Jugendamt als zweckgebundene Finanzzuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt. Unter Berücksichtigung einer voraussichtlichen Deckung der Personalkosten durch Elternbeiträge von 17,5 v. H. (Höchstanteil) ergäbe sich für den Landkreis ein Anteil von 25 v. H. für Teilzeit- und 27,5 v. H. für Ganztagskindergärten.
Die Haushaltsplanung für 2019 erfolgt auf der Basis der vorläufigen Personalkosten 2018. Zusätzlich sind 8 % für allgemeine Kostenveränderungen berücksichtigt. Die Planung berücksichtigt u.a. die Gewährung von Ausbauplätzen in vielen Einrichtungen, die nur mit Vorhaltung von Zusatzpersonal (0,2 Stellenanteile pro Zusatzplatz) von den Trägern in Anspruch genommen werden dürfen. Hierfür werden Mehrkosten von 150.000,00 EUR geschätzt. Zudem werden die Kapazitäten der Kindergärten im Ganztagsbereich und für Kinder unter drei Jahren weiter ausgebaut. Bei insgesamt rund 8 Stellen hierfür, ergeben sich für die Kindergärten freier Träger zusätzliche Personalkosten in Höhe von 313.600,00 EUR. Weiterhin werden für Personalkosten von Erzieherinnen in Teilzeitausbildung (insgesamt rund 28 Stellen) für die Kindergärten freier Träger zusätzliche Personalkosten von 450.000,00 EUR eingeplant. Durch den zusätzlichen Einsatz von Vertretungs- bzw. Aushilfspersonal werden zudem geschätzte Mehrkosten in Höhe von 490.000,00 EUR verursacht. Schließlich ergeben sich aus der vorzunehmenden endgültigen Abrechnung der Vorjahre Mittelbedarfe in Höhe von etwa 800.000,00 EUR, die als Nachzahlungen im Haushaltsjahr 2019 mit den laufenden Abschlagsraten nachzuzahlen sind.

Teilzeit-Kindergärten	
Vorläufige Personalkosten 2018 (gerundet)	934.800,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	74.800,00 EUR
geschätzte Personalkosten 2019 Teilzeit-Kindergärten	1.009.600,00 EUR
Ganztags–Kindergärten	
Vorläufige Personalkosten 2018 (gerundet)	23.657.200,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	1.892.600,00 EUR
zusätzliches Personal für Ausbauplätze	150.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für GZ-Angebot	313.600,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Erzieherinnen in TZ-Ausbildung	450.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Vertretungspersonal	490.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Nachzahlungen der Vorjahre	800.000,00 EUR
geschätzte Personalkosten 2019 Ganztags-Kindergärten	27.753.400,00 EUR
Kindergartengruppen außerhalb des Landkreises	
Personalkosten für Waldorf-Kindergarten Mainz geschätzt	127.000,00 EUR
Personalkosten für Waldorf-Kindergarten Saulheim geschätzt	55.000,00 EUR

Daraus ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Landesanteil		
Teilzeit-Kindergärten	30,00 %	302.900,00 EUR
Ganztags-Kindergärten	32,50 %	9.019.900,00 EUR
Für geöffnete Gruppen in Teilzeit-Kindergärten		10.700,00 EUR
Für geöffnete Gruppen in Ganztags-Kindergärten		196.800,00 EUR
Für Landesbudget „Kita!Plus“		72.600,00 EUR
		9.602.900,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54192000

Kreisanteil		
Teilzeit-Kindergärten	25,00 %	252.400,00 EUR
Ganztags-Kindergärten	27,50 %	7.632.200,00 EUR
Anteil Waldorf-Kiga Mainz	28,90 %	36.700,00 EUR
Anteil Waldorf-Kiga Saulheim	47,40 %	26.100,00 EUR
		7.947.400,00 EUR

Geschätzte Aufwendungen für das Planungsjahr 2019 belaufen sich auf 17.550.300,00 EUR.

3.6.5.0.3.54193000

Gemäß § 12 Abs. 6 KiTaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistungen des Trägers und Zuweisungen des Landes gedeckten Personalkosten von Horten und Krippen durch Zuwendungen des Jugendamtsträgers ausgeglichen. Die Landeszuweisung wird dem Träger des Jugendamtes als zweckgebundene Finanzzuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt. Die im Einzugsbereich der Kindertagesstätten liegenden Gemeinden werden an den Personalkosten der Einrichtungen freier Träger beteiligt. Im Hinblick auf die Rechtsprechung des OVG Rheinland-Pfalz wird der Anteil der Standortgemeinde in der Höhe festgesetzt, die dem gesetzlichen Eigenanteil bei kommunaler Trägerschaft entspräche. Der Kreisanteil vermindert sich entsprechend.
Die Kalkulation der Personalkosten für das Jahr 2019 erfolgt auf der Basis der vorläufigen Personalkosten 2018 für die Horte und Krippen freier Träger. Zusätzlich sind die bekannten Veränderungen des Betreuungsangebotes und 8 % für allgemeine Kostenveränderungen berücksichtigt.

Horte (freie Träger)		
Vorläufige Personalkosten 2018 (gerundet)		356.700,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %		28.500,00 EUR
geschätzte Personalkosten Horte 2019		385.200,00 EUR
Krippen (freie Träger)		
Vorläufige Personalkosten 2018 (gerundet)		1.350.700,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %		108.000,00 EUR
geschätzte Personalkosten Krippen 2018		1.458.700,00 EUR
Spiel- u. Lernstube		
Vorläufige Personalkosten 2018 (gerundet)		263.400,00 EUR

Daraus ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Landesanteil		
Horte	35,00 %	134.800,00 EUR
Krippen	45,00 %	656.400,00 EUR
Spiel- u. Lernstube	40,00 %	105.400,00 EUR
		896.600,00 EUR
Kreisanteil		
Horte	22,00 %	84.700,00 EUR
Krippen	26,00 %	379.300,00 EUR
für ½ Krippengruppe Waldorf in Mainz		25.000,00 EUR
Spiel- u. Lernstube	42,00 %	110.600,00 EUR
		599.600,00 EUR

Die geschätzten Aufwendungen für das Planungsjahr 2019 betragen 1.496.200,00 EUR.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54194000

In Rheinland-Pfalz gilt seit 01.08.2010 eine vollständige gesetzliche Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich von Anfang an, das heißt für alle Zweijährigen in Kindergartengruppen entfällt die Beitragspflicht. Die ausfallenden Elternbeiträge werden den Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden, erstattet.

Die Kalkulation der Einnahmen kann derzeit nur auf Grundlage der den Trägern pauschal gewährten vorläufigen Beitragsausfälle für das Jahr 2018 erfolgen. Hier wurde von Kommunalen Trägern 8.759.200,00 EUR und von freien Trägern 4.297.000,00 EUR, insgesamt also eine Ausfallsumme in Höhe von 13.056.200,00 EUR für 2018 angemeldet. Mit Bescheid des Landesjugendamtes vom 15.01.2018 wurde eine Ausfallsumme in Höhe von 10.500.000,00 EUR als Abschlag bewilligt.

Durch die mit der Einführung des Rechtsanspruches auf eine Kindergartenbetreuung ab Vollendung des 1. Lebensjahres einhergehende Änderung der Einrichtungsstrukturen (Umwandlung von Krippengruppen in kleine altersgemischte Kindergartengruppen, Öffnung der Gruppen für Zweijährige und Erweiterung des Ganztagsangebotes) sowie der Neueröffnung von Kindertagesstätten oder einzelner Kindergartengruppen ist mit einer weiteren Erhöhung der Beitragsausfälle in 2018 zu rechnen. Hierfür sind daher nochmals ca. 200.000,00 EUR ein zu kalkulieren.

Somit ergibt sich eine vom Land zu finanzierende Ausfallsumme für die Beitragserstattung in Höhe von 13.256.200,00 EUR, die als Plangröße für 2019 angenommen wird. Auf Einrichtungen freier Träger entfallen 35 Prozent, das sind 4.639.700,00 EUR.

Da die Abschläge der Beitragsausfälle für das Rechnungsjahr 2018 pauschal in Höhe von 17,5 Prozent der angemeldeten Personalkosten ausgezahlt wurden, ergeben sich bei der endgültigen Abrechnung 2018 relativ hohe Rückforderungen, die nach Vorlage der Verwendungsnachweise 2018 verrechnet werden können. Daher können ca. 500.000,00 EUR Überzahlungen bei dem Ansatz für freie Träger in Abzug gebracht werden.

Voraussichtliche Gesamtausgabe 2019 für Beitragserstattungen an freie Träger 4.139.700,00 EUR.

3.6.5.0.3.54195000

Gemäß § 12a KiTaG zahlt das Land einen Betreuungsbonus, wenn in einer Verbandsgemeinde, einer verbandsfreien Gemeinde oder einer großen kreisangehörigen Stadt am 31. Dezember eines Jahres mehr als 10 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden. Der Betreuungsbonus für jedes betreute zweijährige Kind beträgt 1.000,00 EUR. Davon werden 70 v. H. an das Jugendamt gezahlt, das von diesem Betreuungsbonus 45 v. H. (= 315,00 EUR) an den Träger der Kindertagesstätte, in dem das zweijährige Kind betreut wird, weiter leitet. Wenn am 31. Dezember eines Jahres mehr als 40 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden, erhöht sich dieser Betrag von 315,00 EUR auf 645,75 EUR.

Nach dem im Jahr 2018 abgerechneten Betreuungsbonus zum Stichtag 31.12.2017 werden Leistungen in Höhe von 691.015,00 EUR an die Träger weitergeleitet, davon ca. 65 % an kommunale und ca. 35 % an freie Träger. Für das Jahr 2018 kann voraussichtlich mit einem ähnlichen Betrag gerechnet werden.

Für 2019 wird ein Betreuungsbonus für Kindertagesstätten freier Träger von 241.855,00 EUR aufgewandt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3/7402.78143000

Das Jugendamt gewährleistet nach § 9 Kindertagesstättengesetz, dass in seinem Bezirk die erforderlichen Kindertagesstätten zur Verfügung stehen. Entsprechend seiner Verantwortung für die Sicherstellung ausreichender und bedarfsgerechter Kindertagesstätten hat sich der Landkreis und die Standortgemeinde an den notwendigen Baukosten dafür zu beteiligen (§ 15 KiTaG). Nach den "Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen" in der Fassung vom 01.01.2014 beträgt die Kreiszuwendung 40 v. H. der zuwendungsfähigen Bau- und Umbaukosten - höchstens jedoch 120.000 EUR pro Gruppe. Bei erstmaliger Einrichtung einer Ganztagsbetreuung in Bestandseinrichtungen werden für die Anpassung der Küchenausstattung ebenfalls 40 % der Kosten als zuwendungsfähig anerkannt, höchstens jedoch 10.000 EUR. Eine Förderung durch den Kreis erfolgt nur, wenn die Maßnahme zur Deckung des Bedarfs notwendig und angemessen ist. Voraussichtlich sind noch folgende Bauvorhaben zu fördern:

Objekt	Gesamtförderung	Kassenwirksam 2019	VE 2019
Ortsgemeinde Ober-Olm 2 Gruppen	240.000,00 EUR	240.000,00 EUR	
Ortsgemeinde Bodenheim 6 Gruppen	720.000,00 EUR	324.000,00 EUR	396.000,00 EUR
Ortsgemeinde Gensingen 1 Gruppe	120.000,00 EUR	120.000,00 EUR	
Stadt Bingen 4 Gruppen	480.000,00 EUR	480.000,00 EUR	
Stadt Ingelheim 6 Gruppen	720.000,00 EUR	0,00 EUR	720.000,00 EUR
Stadt Nieder-Olm 5 Gruppen	600.000,00 EUR	540.000,00 EUR	60.000,00 EUR
1 Reservegruppe	120.000,00 EUR	0,00 EUR	120.000,00 EUR
Ortsgemeinde Weiler (VE aus 2018)		132.000,00 EUR	
Gesamt	3.000.000,00 EUR	1.836.000,00 EUR	1.296.000,00 EUR

Zusätzlich zu den geplanten 2 kommunalen Kita-Gruppen in Ober-Olm im Haushalt 2018 sind weitere 2 Kita-Gruppe zur Abdeckung der Betreuungsbedarfe in der Ortsgemeinde Ober-Olm für 2019 vorgesehen.

Im Planungsjahr 2019 ergibt sich ein Ansatz von 1.836.000,00 EUR. In dem Planungsjahr 2020 wird mit Kreiszuwendungen in Höhe 2.496.000,00 EUR (hiervon 1.296.000,00 EUR aus Verpflichtungsermächtigungen 2019) und in den Jahren 2021 und 2022 mit jeweils 1.200.000,00 EUR gerechnet.

3.6.5.0.3/7404.78190000

Das Jugendamt gewährleistet nach § 9 Kindertagesstättengesetz, dass in seinem Bezirk die erforderlichen Kindertagesstätten zur Verfügung stehen. Entsprechend seiner Verantwortung für die Sicherstellung ausreichender und bedarfsgerechter Kindertagesstätten hat sich der Landkreis und die Standortgemeinde an den notwendigen Baukosten dafür zu beteiligen (§ 15 KiTaG). Nach den "Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen" in der Fassung vom 01.01.2014 beträgt die Kreiszuwendung 40 v. H. der zuwendungsfähigen Bau- und Umbaukosten - höchstens jedoch 120.000 EUR pro Gruppe. Bei erstmaliger Einrichtung einer Ganztagsbetreuung in Bestandseinrichtungen werden für die Anpassung der Küchenausstattung ebenfalls 40 % der Kosten als zuwendungsfähig anerkannt, höchstens jedoch 10.000 EUR. Eine Förderung durch den Kreis erfolgt nur, wenn die Maßnahme zur Deckung des Bedarfs notwendig und angemessen ist.

Für 2019 stehen keine konkreten Projekte für freie Träger an. Es ist jedoch zu erwarten, dass Zuschüsse für eine Gruppe beantragt werden. Es werden daher Fördergelder in Höhe von 72.000,00 EUR bereitgestellt.

In den Planungsjahren 2020, 2021 und 2022 wird mit Kreiszuwendungen für jeweils eine Gruppe in Höhe von jährlich 72.000,00 EUR gerechnet.

3.6.5.0.4.44242000

Im Rahmen des Förderprogramms Sprachfördermaßnahmen in Kindergärten bzw. Maßnahmen der Vorbereitung des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule erhält der Landkreis Mainz-Bingen 3 % der bewilligten Summe als Personalkostenerstattung. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung liegt die Erstattung bei voraussichtlich 7.500 EUR.

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.4.52930000

Der Ausbau in den U-3 Betreuungsbereichen aufgrund des Rechtsanspruchs für die 1jährigen Kinder ist weit vorangekommen. Hier gilt es die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse bezüglich der unter 3 jährigen weiterzugeben. Weiterhin fordert das Thema Inklusion in den Kindertagesstätten einen hohen Einsatz und Begleitung. Das Thema Verhaltensproblematik einzelner Kinder wird zunehmend größer in den Kindertagesstätten. Auch hier bedarf es kontinuierlicher und differenzierter Maßnahmen zur Hilfestellung. Der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund hat stark zugenommen und muss intensive Begleitung finden. Flüchtlingskinder mit traumatischen Erleben benötigen angemessene Begleitung. Die Veränderung des Landescurriculum für Fortbildung lassen Tagesveranstaltungen nicht mehr zu. Ebenso werden zunehmend schnell einzusetzende Coachings aufgrund Krisensituationen in der Kindertagesstätte benötigt. Hier sind u.a. die veränderten Bedingungen für schwangere Erzieherinnen, häufig sofortiges Berufsverbot, die zu ständig wechselnden Teams führen, schwer zu bewältigen.
Ebenfalls hat sich durch die festgeschriebene Partizipation der Kinder und Eltern ein neuer Schwerpunkt der Kommunikation eröffnet. Die Anspruchshaltung der Eltern bei gleichzeitigem „Notstand“ muss angemessen erwidert werden. Auch hierfür werden Mittel benötigt.

Zu diesen Aufgabenfeldern und dem Themenbereich „Empfehlung zur Qualität der Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertagesstätten“ sind weitere Qualifizierungen notwendig und geplant. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen bietet über die Fachberatung in Zusammenarbeit mit der KVHS regelmäßige Intensivschulungen und Zertifikatskurse (z.B: für Frühpädagogik, Reggiopädagogik, Praxisanleitung, Qualifizierung für Interkulturelle Arbeit und Inklusion, Leitungsfortbildung ist in Planung) an. Ebenfalls werden die Leitungen und Vertretungen der Kitas auf Verbandsgemeindeebene regelmäßig zu ihren speziellen Themen eingeladen und unterstützt, z. B: mit spezifischen Referenten. Diese spezifisch am konkreten Bedarf orientierte Unterstützung hat sich in den letzten Jahren als sehr wichtig gezeigt und im Sinne der Qualitätsentwicklung bewährt. Das Thema „Grenzüberschreitungen“ zwischen Kindern sowie aufgrund von Personalmangel vorkommende Überforderung der Erzieher muss weiterhin permanent mit zusätzlichen professionellen Gruppenarbeiten und Eltern-und Erzieherfortbildungen begleitet werden.

Im Einzelnen werden durch die Fachberatung für Kindertagesstätten u.a nachfolgende Tätigkeiten und Veranstaltungen durchgeführt bzw. betreut oder unterstützt.

- Veranstaltungen und Literatur/ Material zum Thema „Empfehlung zur Qualität der Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertagesstätten“ besonders bezüglich der o.g. Themen.
- Zuschuss für Team- und Konzeptionsfortbildungen sowie fachspezifische Qualifizierung, die nicht über die Landesförderung finanziert werden können. Dies dient der Qualitätsentwicklung u.a. von Kriseninterventionen, Kinderschutz und Teamproblematik.
- Fortbildungen von ErzieherInnen und anderem Fachpersonal. Dies soll im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Betreuung der unter Dreijährigen angeboten werden.
- Das Angebot von regelmäßigen AGs zu verschiedenen Themen z.B. Hort, Ü2
- Das Thema Inklusion soll kreisweit vorangetrieben werden. Hierfür finden Fachveranstaltungen zum Thema „Integration / Inklusion“ statt. Dies beinhaltet auch Arbeit mit Hochbegabung, verhaltensproblematische Kinder, Migration usw.
- Hervorzuheben ist die Arbeit mit den Flüchtlingskindern.
- Fachberatung bei Praxisreflektionen für die Anleiterinnen der PraktikantInnen, für Interkulturelle Kräfte sowie für Sprachförderkräfte. Hier ist ein dringender Bedarf u.a. aufgrund der Erweiterung der förderfähigen Altersklassen und der Asylbewerberfamilien entstanden.

Insbesondere wegen der veränderten Landesförderung und der Flüchtlingsthematik ist für die Tätigkeit der Fachberatung für kommunale Kindertagesstätten ein Planungsansatz für das Jahr 2019 i.H.v. 15.000,00 EUR notwendig.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.4.54190000

Der Kreiselternausschuss ist eine Vereinigung der Elternausschüsse von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen. Er berät und unterstützt vorwiegend einzelne Elternausschüsse und Eltern in Fragen der Mitwirkung und Organisation im Kindertagesstättenbereich. Der Kreistag hat am 11.12.1998 beschlossen, die ehrenamtliche Tätigkeit des Kreiselternausschusses mit 613,55 € jährlich zu unterstützen (insbesondere zur Deckung von Sachkosten wie Porto- und Telefonkosten). Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung beträgt der Kreiszuschuss seit dem Jahr 2015 bis zu 1.000 EUR.

4.2.1.0.2.52920000

Durch das geänderte Sportverhalten und die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft werden viele Sportstätten nicht mehr so genutzt wie zum Zeitpunkt der Errichtung angedacht und geplant. Durch das stark veränderte gesellschaftliche Sportverhalten ist es notwendig zu beurteilen, ob und in welchem Maße die Umsetzung eines Vorhabens tatsächlich erforderlich ist. Entsprechend der VV Sportanlagen-Förderung ist neben der Finanzierbarkeit der Maßnahme auch die Dringlichkeit und die sportfachliche Notwendigkeit der Maßnahme Voraussetzung für eine Landesförderung.

Im Rahmen der Sportförderung soll ein Sportentwicklungskonzept für den Landkreis Mainz-Bingen in Auftrag gegeben werden. Hier werden Dritte u. a. damit beauftragt eine aktuelle Übersicht zur Sportstätteninfrastruktur zu erstellen, Belegungspläne und Auslastungsanalysen, sowie Bedarfs- und Entwicklungsanalysen zu fertigen. Zur Ausschreibung der Maßnahme müssten ab dem Haushaltsjahr 2019 Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Der Planansatz für 2019 beläuft sich auf 60.000,00 EUR.

4.2.1.0.2.54190000

Die Richtlinien des Kreises über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen sehen für Baumaßnahmen der Vereine Zuschüsse in Höhe von 10% der zuwendungsfähigen Kosten vor.
Seitens des Sportbundes wurden bisher noch keine Projekte für 2019 angemeldet. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass durchschnittlich im Jahr vier größere und vier kleineren Projekte gemeldet werden. Es wird von einem Mittelwert in Höhe von 34.000,00 EUR ausgegangen.

Der Ansatz für das Planungsjahr 2019 beträgt 34.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

4.2.1.0.2/7402.78143000

Die Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen bei Maßnahmen über 75.000,00 EUR sehen Kreiszuwendungen in Höhe von 40 % der pauschalierten Landesförderung bzw. 10 % der angemessenen förderfähigen Kosten vor. Voraussetzung ist, dass für das Vorhaben eine Landeszuwendung gewährt wird.

Durch Bescheid vom 21.03.2018 wurde der Ortsgemeinde Zornheim für den Bau einer 3-Feld-Sporthalle eine Kreiszuwendung von insgesamt 218.000,00 EUR bewilligt. Die Fälligkeit der Kreiszuwendung richtet sich nach Baufortschritt (45 % nach Fertigstellung der Rohbaus, 45 % nach Inbetriebnahme und 10 % nach Fertigstellung des Bauvorhabens). Da es beim Baubeginn der Maßnahme zu Verzögerungen kommt und die Kreiszuwendung nicht wie geplant kassenwirksam wird, werden die Verpflichtungsermächtigungen von 2019 auf 2020 und von 2020 auf 2021 verschoben.

Aktuell wurde seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier ein zur Förderung anstehendes Projekt angemeldet (Hallenbadsanierung in Gensingen). Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 1.962.000,00 EUR, abschließende Bescheide liegen bisher nicht vor. Laut Aussage der ADD Trier könne zum aktuellen Zeitpunkt noch keine kontrete Aussage zu der Höhe der förderfähigen Kosten getroffen werden. Sollten die Gesamtkosten von der ADD Trier als förderfähig angesehen werden, beläuft sich die Gesamtfördersumme auf 196.200,00EUR. Auch hier richtet sich die Fälligkeit der Kreiszuwendung nach dem Baufortschritt.

	Ansatz 2019	VE 2020	VE 2021
3-Feld-Halle in Zornheim		98.100,00 EUR	21.800,00 EUR
Hallenbad in Gensingen	88.290,00 EUR	88.290,00 EUR	19.620,00 EUR
Gesamt	88.290,00 EUR	186.390,00 EUR	41.420,00 EUR

Der Planungsansatz für das Haushaltsjahr 2019 beträgt 88.290,00EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.0.1.41442000

Die vom Land gewährten Zuweisungen im Rahmen des Ausgleichsstock wurden aufgrund statistischer Vorgaben bereits mit dem 2. Nachtragshaushalt 2018 auf die Planungsstelle 6.1.1.0.6.41210000 umgesetzt.

3.1.1.0.1.44241100

Ergänzend zu den Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte wurden zwei Personalstellen im Bereich Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring geschaffen. Der Bund fördert diese Maßnahmen mit einer Erstattung in Höhe von 50 %.

3.1.1.0.1.44242100

Für den Pflegestützpunkt Oppenheim kann kein freier Träger zur Stellung der Beko-Fachkraft gewonnen werden. Es ist daher angedacht die Person direkt beim Kreis zu beschäftigen. Die Möglichkeit der Übernahme der Trägerschaft wurde 2017 auch auf die Kreise erweitert. Seitens des Landes erfolgt eine Förderung der Stelle in Höhe von 80 % der angemessenen Personalkosten. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 beläuft sich demnach auf 46.000 EUR.

3.1.1.0.2.44190000

Auf dieser Planungsstelle werden Erlöse aus Projekten, Veranstaltungen etc. vereinnahmt. Diese Einnahmen sollen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei der Stelle 3.1.1.0.2.52911000 für sonstige Integrationsmaßnahmen verausgabt werden.

3.1.1.0.2.44242000

Unter dieser Planungsstelle werden Fördermittel des Landes verbucht. Zum einen handelt es sich 2019 um die Sachkostenpauschale in Höhe von 5.000 EUR für die Beratungs- und Koordinierungsstelle Oppenheim gemäß § 5 des Landesgesetzes zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG), für die der Landkreis voraussichtlich die Trägerschaft übernehmen wird.
Zum anderen werden hier die Fördermittel des Landes für das Projekt „Qualitätssicherungsverbund stationärer Pflegeeinrichtungen“ verbucht. Vorgesehen sind für das Jahr 2019 2.800 EUR.

3.1.1.0.2.44290000

Auf dieser Planungsstelle werden u.a. Rückzahlungen von nicht benötigten Fördermitteln (z. B. Demografieförderprogramm, Förderung der Seniorenarbeit) vereinnahmt. Für das Haushaltsjahr 2019 werden gemäß den bisherigen Erfahrungswerten 500 EUR eingeplant.

3.1.1.0.2.52910000

Für Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen im Bereich Demografie und Senioren sind im Haushaltsjahr 2019 10.000 EUR eingeplant. Diese sollen u.a. im Zusammenhang mit der Arbeit der 2016 als Modellprojekt eingerichteten „Vermittlungsstelle Seniorenjobs“ etwa zum Erstellen von Flyern oder für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen (z.B. Programmreihe Perspektiven 60plus) verwendet werden. Die Erhöhung des Betrages um 5.000 EUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 ergibt sich aus weiteren geplanten Aktivitäten sowie eine Evaluierung des Projekts.

3.1.1.0.2.52911000

Auf dieser Planungsstelle werden die Mittel, die bei der Planungsstelle 3.1.1.0.2.44190000 vereinnahmt worden sind, zweckgebunden für sonstige Integrationsmaßnahmen verausgabt.

3.1.1.0.2.52916000

Auf dieser Planungsstelle werden Mittel bereitgestellt, um die Vernetzungsarbeit zwischen Asylbewerbern, Flüchtlingen, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund voranzutreiben und das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Mainz-Bingen fachlich zu begleiten. Dies soll z. B. in Form von gemeinsamen Projekten zu Integrationszwecken und Fachveranstaltungen erfolgen. Außerdem werden hier Aufwendungen für den Druck von Informationsmaterial und Publikationen in verschiedenen Sprachen verbucht. Da ab Januar 2019 über diese Planungsstelle auch die Ausgaben für das Projekt „Bildung integriert“ getätigt werden sollen, wird der Haushaltsansatz auf 20.000 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.0.2.52922000

Um Vorschläge zur Anpassung der Infrastruktur an die demografische Entwicklung im Landkreis zu erarbeiten wurde 2014 zum Thema „Generationenfragen“ die Enquetekommission „Demografischer Wandel“ des Landkreises Mainz-Bingen gebildet. Hier werden Sachverständige gehört, für deren Beratungstätigkeit Honorare sowie die Erstattung von Übernachtungs- und Fahrtkosten gezahlt werden. Des Weiteren werden hier zusätzliche Mittel für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung gestellt um, basierend auf den Datenanalysen zur demografischen Entwicklung konkrete Handlungsempfehlungen der Enquetekommission umzusetzen und gleichzeitig auch der Fortschreibung des Pflegestrukturplans gerecht zu werden. Für 2019 sind dazu unter anderem konkret zwei Projekte geplant, die jeweils in Form von Wettbewerben in Verbindung mit Preisgeldern für den Bereich des Landkreises Mainz-Bingen ausgelobt werden sollen. 2019 werden auf dieser Planungsstelle 15.000 EUR eingeplant.

3.1.1.0.2.54159000

Gemäß dem Beschluss der zuständigen Kreisgremien im Jahr 2017 wurde ab dem Haushaltsjahr 2018 ergänzend zum Demografie-Förderprogramm ein Senioren-Förderprogramm aufgelegt. Damit sollen die Lebensbedingungen einer zunehmenden Zahl von Seniorinnen und Senioren, insbesondere der zunehmende Zahl von Hochbetagten über 80jährigen Personen, durch verschiedene Maßnahmen verbessert werden. Die Schwerpunkte des Förderprogramms umfassen gemäß den entsprechenden Richtlinien Maßnahmen, Projekte, Initiativen sowie Unterstützung von ehrenamtlichen Aktivitäten und Modellprojekten der Altenhilfe insbesondere für Seniorinnen und Senioren, wie sie teilweise bis zum Haushaltsjahr 2017 über die Verfügungsmittel des Seniorenbeirates abgewickelt wurden. Für den Haushalt 2019 werden 25.000 EUR eingeplant.
Die Erhöhung des Betrages um 5.000 EUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 ist verbunden mit dem Antragsvolumen in Höhe von insgesamt 25.126,72 EUR aus insgesamt 18 Anträgen. Dieser Erfahrungswert wurde bei der Planung für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend angesetzt. Es besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zur Planungsstelle für das Demografie-Förderprogramm (3.1.1.0.2.54190000).

3.1.1.0.2.54190000

Um die örtliche Infrastruktur der Entwicklung des demografischen Wandels im Landkreis anzupassen wurde ab dem Haushaltsjahr 2014 das Demografie-Förderprogramm aufgelegt. Ab dem Haushaltsjahr 2018 wurden die Richtlinien gemäß Beschluss von Sozialausschuss, Kreisausschusses und Kreistag im Jahr 2017 angepasst. Damit ist das Demografie-Förderprogramm zukünftig ausgerichtet auf infrastrukturelle Maßnahmen lebensphasenorientierter sowie generationenübergreifender Unterstützungsangebote zur Anpassung an die demografische Entwicklung. Das Themenspektrum reicht von besseren Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder über mehr Flexibilität im Berufsleben bis hin zur ärztlichen Versorgung im ländlich geprägten Landkreis. Für das Haushaltsjahr 2019 werden 40.000 EUR eingeplant.

3.1.1.0.2.54191000

Auf dieser Planungsstelle werden die Zuweisungen und Zuschüsse im Bereich Vernetzungsarbeit und Ehrenamt gezahlt. Seit September 2018 wurde die Vernetzungsarbeit um den Bereich Ehrenamt im Allgemeinen erweitert zur fachlichen Begleitung von bürgerschaftlichem Engagement, z. B. Seniorenarbeit, Nachbarschaftshilfe, etc. Der Haushaltsansatz wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.0.2.56290000

Die Kreisverwaltung beteiligt sich an dem Abgleichsverfahren der Sozialleistungsträger aufgrund der Sozialhilfedatenausgleichsverordnung (SozhiDAV). Die jährlichen Kosten belaufen sich zurzeit auf ca. 700 EUR. Ebenso wird am elektronischen Renten-Auskunftsverfahren über die KGSt teilgenommen. Damit werden aufwendige Einzelnachfragen zur Rentenhöhe überflüssig. Die Daten über die Rentenhöhe werden automatisiert den Einzelfällen in unserer Softwarelösung zugeordnet und erfahren somit auch gleichzeitig eine entsprechende Anpassung. Diese Kosten belaufen sich inzwischen auf ca. 250 EUR jährlich. Der Ansatz wird daher auf 950 EUR festgesetzt.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.0.2.56291000

Durch das Projekt „Qualitätsverbund stationärer Pflegeeinrichtungen“ bietet der Landkreis Unterstützung bei der Verbesserung der Qualitätssicherung in der stationären Altenhilfe. Mit der Bildung eines von Experten moderierten Qualitätszirkels setzt sich der Landkreis Mainz-Bingen für die stationären Einrichtungen ein und übernimmt die hierbei entstehenden Teilnehmerbeiträge der Einrichtungen. Das Projekt läuft zunächst über 3 Jahre. Für das Haushaltsjahr 2019 wird für die Weiterführung des Projektes ein Ansatz in Höhe von 11.000 EUR eingeplant. Eine Projektförderung durch das Land Rheinland-Pfalz ist zugesagt. Die Verbuchung der Einnahme erfolgt unter 3.1.1.0.2.44242000.

3.1.1.0.2.56430000

Der Landkreis ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Vereinen.
Folgende jährlichen Mitgliedsbeiträge sind zu entrichten:

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin	930,00 EUR
2. Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Sozialhilfeträger in Rheinland-Pfalz, Bad-Dürkheim	50,00 EUR
3. Förderbeiträge Hospizvereine:	
Mainzer Hospizgesellschaft Christopherus e.V.	500,00 EUR
Malteser Hospizdienst St. Hildegard e.V. Bingen	500,00 EUR
Hospizgruppe Ingelheim e.V.	500,00 EUR
Hospiz-Hilfe Bingen, Regionalgruppe d. IGSL Hospiz e.V.	500,00 EUR
Ökumenische Hospizarbeit Rhein-Selz e.V.	500,00 EUR
4. Weißer Ring e.V., Mainz	60,00 EUR
insgesamt:	3.540,00 EUR

Für evtl. weitere Vereinsmitgliedschaften werden weitere 500 EUR eingeplant.

3.1.1.1.1.42241000

Auf dieser Planungsstelle werden Rückzahlungen von Darlehen (z. B. aus Hausverkauf oder Auszahlung einer Lebensversicherung nach dem Tod der/des Leistungsberechtigten) als überörtlicher Träger im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Barbeträge) vereinnahmt. Diese Beträge können nur annähernd geschätzt werden. Dies gilt auch für die Höhe und Häufigkeit der darlehensweisen Rückzahlung. Es sind Einnahmen in Höhe von 2.000 EUR für das Planungsjahr 2019 zu erwarten.

3.1.1.1.1.42311000

Der Bund erstattet über das Land gemäß §136 SGB XII für die Jahre 2017 bis 2020 für Personen die Grundsicherung nach dem vierten Kapitel des SGB XII und zugleich Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem sechsten Kapitel des SGB XII in einer stationären Einrichtung tatsächlich erhalten haben einen Teil des gezahlten monatlichen Barbetrags (Taschengeld). Weitere Voraussetzung ist, dass für mindestens 15 Kalendertage pro Monat der Barbetrag gezahlt wurde. Im Haushaltsjahr 2019 erfolgt die Zahlung im zweiten Halbjahr für das zweite Halbjahr 2018 und das erste Halbjahr 2019. Es wird mit einer Erstattung von rd. 90.000 EUR gerechnet. Die Planung basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.1.1.42311100

Die Bearbeitung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Leistungsberechtigte in Einrichtungen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (z. B. Nebenleistung zur Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege) ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land hier eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.1.1.55411100 an das Land gezahlt. Es werden die Planungsstellen 3.1.1.1.1.55351000 und 3.1.1.1.2.55351000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.1.1.42323130

Der Kreis zahlt laufende und einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen über die Planungsstellen 3.1.1.1.1.55371000 und 3.1.1.1.2.55371000. Die Delegationsgemeinden, in deren Bereich der letzte gewöhnliche Aufenthalt des Hilfeempfängers war, erstatten dem Kreis 25 % der Aufwendungen, bereinigt um die in der Schlüsselzuweisung C1 enthaltenen Anteile. Diese Beteiligung wird hier eingenommen. Aufgrund der gesetzlichen Änderungen rund um das Pflegestärkungsgesetz zum 01.01.2017 sind hier nur noch geringe Erträge zu erwarten.

3.1.1.1.1.55351000

Auf dieser Planungsstelle werden die Beträge der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kap. SGB XII für sämtliche Leistungsempfänger in Einrichtungen verbucht. Pro Einzelfall beträgt die Hilfe zum Lebensunterhalt derzeit maximal 112,50 EUR (monatlicher Barbetrag). Zum Zeitpunkt der Planung existierten 498 laufende Fälle mit Aufwendungen von durchschnittlich ca. 51.165 EUR monatlich. Unter Berücksichtigung der jährlichen Barbetragserhöhung zu Beginn eines Jahres wird für das Planungsjahr 2019 unter dieser Planungsstelle mit Aufwendungen in Höhe von 620.000 EUR gerechnet. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

3.1.1.1.1.55352000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt eine Veranschlagung von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt für Personen in stationären Einrichtungen, die erwerbsfähig und unter 65 Jahre alt sind (Leistungen des überörtlichen Trägers). Es werden für das Planungsjahr 2019 Aufwendungen in Höhe von insgesamt 30.000 EUR erwartet.

3.1.1.1.1.55371000

Über diese Planungsstelle werden die Mietkosten für Inhaftierte ausgezahlt. Zum Zeitpunkt der Planung existierten 12 Fälle. Es sind somit Aufwendungen in Höhe von insgesamt ca. 18.000 EUR zu erwarten.

3.1.1.1.1.55411100

Das Land hat die Bearbeitung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Leistungsberechtigte in Einrichtungen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (z. B. Nebenleistung zur Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege) auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.1.1.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.1.1.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind.

3.1.1.1.1.55434000

Die Bearbeitung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Leistungsberechtigte in Einrichtungen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (z.B. Nebenleistungen zur Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege) ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.1.1.42241000 abgerechnet.

3.1.1.1.2.55351000

Auszahlungen einmaliger Beihilfen nach dem 3. Kapitel SGB XII, wie beispielsweise Bekleidungshilfe, Fahrtkosten, Umzugskosten, Klassenfahrt, Weihnachtsbeihilfe etc. werden hier dargestellt. Zum Zeitpunkt der Planung existierten 216 Fälle der Bekleidungsbeihilfe sowie 7 Fälle der Weihnachtsbeihilfe. Es werden hier Aufwendungen in Höhe von 100.000 EUR erwartet.

3.1.1.1.3.42323200

Die Gemeinden zahlen für Leistungsberechtigte Krankenkassenbeiträge, die durch den Landkreis in voller Höhe zu erstatten sind. Sollten hierzu Ersatzleistungen eingehen, sind diese von den Gemeinden in voller Höhe an den Landkreis weiterzuleiten. Da die Leistungen der HLU den Grundsicherungsleistungen nachrangig sind, erhalten nur noch wenige Leistungsberechtigte hierüber die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge. Daher sind Erstattungen nur in geringem Umfang zu erwarten.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.1.3.55332000

Die Delegationsgemeinden übernehmen im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt die Kranken- und Pflegekassenbeiträge der Leistungsberechtigten. Für diese Leistungen besteht keine Beteiligungspflicht der Gemeinden, sodass der Kreis die Aufwendungen in voller Höhe über diese Planungsstelle erstattet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.1.4.42323000

Auf dieser Planungsstelle wird der Gemeindeanteil für Leistungsberechtigte der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 25% der Nettoaufwendungen vereinnahmt. Dieser ist gemindert um den weiterzuleitenden Gemeindeanteil der Delegationsnehmer an der Schlüsselzuweisung C 1. Es erfolgt eine Verrechnung mit der Planungsstelle 3.1.1.1.4.55423000.

3.1.1.1.4.55423000

Die Delegationsgemeinden erbringen einmalige und laufende Leistungen als Hilfe zum Lebensunterhalt. Auf dieser Planungsstelle wird der Nettoaufwand der Delegationsgemeinden zu 100 % in Ansatz gebracht. Im Wege der Verrechnung wird der Gemeindeanteil i.H.v. 25 % in Abzug gebracht (siehe Planungsstelle 3.1.1.1.4.42323000). Die Planung beruht auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.2.1.42242000

Auf dieser Planungsstelle werden Rückzahlungen von Darlehen als überörtlicher Träger im Bereich der Grundsicherung für Erwerbsminderung vereinnahmt. Es sind Einnahmen in Höhe von 1.000 EUR für das Planungsjahr 2019 zu erwarten.

3.1.1.2.1.42311100

Die Bearbeitung der Grundsicherung bei Erwerbsminderung für Leistungsberechtigte in Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.2.1.55411100 an das Land gezahlt. Es werden die Planungsstellen 3.1.1.2.1.55351000 und 3.1.1.2.1.55373000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.2.1.42311200

Im Rahmen der Neuzuordnung der Sozialhilfe zum Sozialgesetzbuch (SGB XII) wurde die Grundsicherungsleistung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII integriert, die zuvor als Leistung aus dem eigenständigen Grundsicherungsgesetz gezahlt wurde. Die Grundsicherungsleistung ist den anderen Leistungen des SGB XII vorrangig. Der Bund stellt einen Finanzausgleich lt. § 46a SGB XII zur Verfügung, um die Kommunen zu entlasten, der an die Länder und von diesen an die Kreise und kreisfreien Städte verteilt wird. Die Mittel werden im gleichen Verhältnis, wie sie gemeldet wurden, hier eingenommen. Auf dieser Planungsstelle werden die Erträge für Grundsicherung bei Erwerbsgeminderte verbucht. Hiervon erhalten die Gemeinden auf die Leistungen, an deren Kosten sie zu 25 % beteiligt wurden, einen entsprechend aufzuteilenden Anteil über die Planungsstelle 3.1.1.2.1.55362000. Seit dem Jahr 2014 erstattet der Bund 100% der Nettoaufwendungen.

3.1.1.2.1.55351000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt eine Veranschlagung von Leistungen der Grundsicherung nach § 41 SGB XII für Leistungsberechtigte des überörtlichen Trägers, die unter 65 Jahre alt sind, dauerhaft erwerbsgemindert und in Einrichtungen leben. Es werden Aufwendungen in Höhe von 2.300.000 EUR für das Planungsjahr 2019 erwartet. Aktuell existieren 328 Fälle. Ab dem 01.01.2020 wird sich die Finanzierung dieser Leistung grundlegend verändern, da eine konsequente Trennung zwischen existenzsichernden Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung) und der Fachleistung der Eingliederungshilfe zu erfolgen hat. Da aufgrund gesetzlicher Änderungen ab 2020 die zukünftige Finanzierungssystematik zum Zeitpunkt des Erlasses des Haushaltsplanes noch unklar ist, können keine zuverlässigen Prognosen für die Zeit ab 2020 abgegeben werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.2.1.55362000

Nach § 46a SGB XII erstattet der Bund den Trägern der Grundsicherung nach SGB XII die Einsparungen durch Wegfall des pauschalisierten Wohngeldes. Die Abrechnung erfolgt mit dem Land, welches dann die Erstattungsbeträge an die örtlichen Träger nach deren Aufwendungsanteil weiterleitet. Wegen der korrekten Ausweisung von Erträgen und Aufwendungen muss die Weiterleitung des Anteils der Delegationsgemeinden hier erfolgen.

3.1.1.2.1.55373000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt eine Veranschlagung von Leistungen der Grundsicherung nach § 41 SGB XII für Leistungsberechtigte des örtlichen Trägers, die unter 65 Jahre alt sind, dauerhaft erwerbsgemindert und in Einrichtungen leben. Zum Zeitpunkt der Planung existiert kein laufender Fall. Diese Buchungsstelle wird nicht mehr beplant, da davon auszugehen ist, dass hier keine Fälle existieren werden.

3.1.1.2.1.55411100

Das Land hat die Grundsicherung bei Erwerbsminderung in Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.2.1.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet und vereinnahmt. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.2.1.55423100

Die Delegationsnehmer zahlen die Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel an Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen. Für diese Leistungen besteht eine Beteiligungspflicht der Gemeinden von 25 %, sodass ein Erstattungsanspruch in Höhe von 75 % durch den Kreis besteht. Die Erstattungen an die Delegationsnehmer sind hier in Ansatz gebracht.

3.1.1.2.2.42242000

Auf dieser Planungsstelle werden Rückzahlungen von Darlehen als überörtlicher Träger im Bereich der Grundsicherung im Alter vereinnahmt. Es sind Einnahmen in Höhe von 1.000 EUR für das Planungsjahr 2019 zu erwarten.

3.1.1.2.2.42311100

Die Bearbeitung der Grundsicherung im Alter für Leistungsberechtigte in Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.2.2.55411100 an das Land gezahlt. Es werden die Planungsstellen 3.1.1.2.2.55351000 und 3.1.1.2.2.55373000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.2.2.42311200

Im Rahmen der Neuzuordnung der Sozialhilfe zum Sozialgesetzbuch (SGB XII) wurde die Grundsicherungsleistung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII integriert, die zuvor als Leistung aus dem eigenständigen Grundsicherungsgesetz gezahlt wurde. Die Grundsicherungsleistung ist den anderen Leistungen des SGB XII vorrangig. Der Bund stellt einen Finanzausgleich lt. § 46a SGB XII zur Verfügung, um die Kommunen zu entlasten, der an die Länder und von diesen an die Kreise und kreisfreien Städte verteilt wird. Die Mittel werden im gleichen Verhältnis, wie sie gemeldet wurden, hier eingenommen. Auf dieser Planungsstelle werden die Erträge für Grundsicherung im Alter verbucht. Hiervon erhalten die Gemeinden auf die Leistungen, an deren Kosten sie zu 25 % beteiligt wurden, einen entsprechend aufzuteilenden Anteil über die Planungsstelle 3.1.1.2.2.55362000. Seit dem Jahr 2014 erstattet der Bund 100% der gemeldeten Nettoaufwendungen.

3.1.1.2.2.55351000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt eine Veranschlagung von Leistungen der Grundsicherung nach § 41 SGB XII für Leistungsberechtigte des überörtlichen Trägers, die über 65 Jahre alt sind und in Einrichtungen leben. Auf dieser Planungsstelle werden für das Planungsjahr 2019 Aufwendungen in Höhe von insgesamt 550.000 EUR erwartet. Aktuell existieren 179 Fälle. Ab dem 01.01.2020 wird sich die Finanzierung dieser Leistung grundlegend verändern, da eine konsequente Trennung zwischen existenzsichernden Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung) und der Fachleistung der Eingliederungshilfe zu erfolgen hat. Da aufgrund gesetzlicher Änderungen ab dem Jahr 2020 die zukünftige Finanzierungssystematik zum Zeitpunkt des Erlasses des Haushaltsplanes noch unklar ist, können keine zuverlässigen Prognosen für die Zeit ab 2020 abgegeben werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.2.2.55362000

Nach § 46a SGB XII erstattet der Bund den Trägern der Grundsicherung nach SGB XII die Einsparungen durch Wegfall des pauschalisierten Wohngeldes. Die Abrechnung erfolgt mit dem Land, welches dann die Erstattungsbeträge an die örtlichen Träger nach deren Aufwendungsanteil weiterleitet. Wegen der korrekten Ausweisung von Erträgen und Aufwendungen muss die Weiterleitung des Anteils der Delegationsgemeinden hier erfolgen.

3.1.1.2.2.55373000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt eine Veranschlagung von Leistungen der Grundsicherung nach § 41 SGB XII für Leistungsberechtigte des örtlichen Trägers, die über 65 Jahre alt sind und in Einrichtungen leben. Zum Zeitpunkt der Planung existieren 4 laufende Fälle. Es wird daher ein Betrag in Höhe von 40.000 EUR in Ansatz gebracht. Bei dieser Planungsstelle handelt es sich um die Fälle ohne Pflegegrad und um Fälle mit Pflegegrad eins, die seit 01.01.2017 über die Grundsicherung abgerechnet werden.

3.1.1.2.2.55411100

Das Land hat die Grundsicherung im Alter in Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.2.2.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet und vereinnahmt. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.2.2.55423100

Die Delegationsnehmer zahlen die Leistungen der Grundsicherung im Alter nach SGB XII 4. Kapitel an Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen. Für diese Leistungen besteht eine Beteiligungspflicht der Gemeinden von 25 %, sodass ein Erstattungsanspruch in Höhe von 75 % durch den Kreis besteht. Die Erstattungen an die Delegationsnehmer sind hier in Ansatz gebracht.

3.1.1.2.3.42323200

Hier werden Erträge der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit den Delegationsgemeinden abgerechnet, für die keine Gemeindebeteiligungspflicht besteht (Kranken- u. Pflegversicherungsbeiträge). Des Weiteren werden hier Rückzahlungen der Kranken- und Pflegekassen vereinnahmt.

3.1.1.2.3.55423200

Die Delegationsnehmer übernehmen für Leistungsberechtigte der Grundsicherung (im Alter und bei Erwerbsminderung) Kranken- und Pflegekassenbeiträge. Für diese Leistungen besteht keine Beteiligungspflicht der Gemeinden, sondern ein Anspruch auf volle Erstattung durch den Kreis. Die Erstattung der Aufwendungen nach § 32 SGB XII sind hier in Ansatz gebracht. Durch die Gesundheitsreform 2007 können sich alle Personen die keine Absicherung im Krankheitsfall besitzen, ab dem 01.01.2009 bei einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung versichern. Über diese Planungsstelle werden die Aufwendungen der Delegationsnehmer erstattet.

3.1.1.3.1.44241100

Im Vorfeld des Inkrafttretens des Bundesteilhabegesetzes führt der Bund mit Hilfe der Kommunen und der Länder mehrere Projekte zur Erprobung der neuen Regelungen durch. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen nimmt an dem Projekt teil. Die Laufzeit beläuft sich bis zum 31.12.2021 und wird durch den Bund kostendeckend finanziert.

3.1.1.3.2.56290000

Von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) werden über diese Planungsstelle Aufwendungen für den Vergleichsring der Sozialhilfe erstattet. Unter dieser Planungsstelle ist für das Planungsjahr 2019 mit einem Beitrag in Höhe von 1.000 EUR zu rechnen.

3.1.1.3.2.56430000

Der Landkreis ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Vereinen und hat jährlich Mitgliedsbeiträge zu entrichten. Dies sind der Verein zur Förderung von Körper- und Mehrfachbehinderten, die Lebenshilfe für geistig behinderte Kinder Mainz-Bingen sowie der Hessische Fürsorgeverein für Körperbehinderte in Darmstadt. Unter dieser Planungsstelle ist für das Planungsjahr 2019 mit Aufwendungen in Höhe von 461 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.5.2.55950800

Hier werden Personal- und Sachkostenzuschüsse gemäß der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Land Rheinland-Pfalz sowie dem Landkreis- und Städtetag an die Träger von betreuten Wohngemeinschaften beziehungsweise im betreuten Einzelwohnen gebucht. Der Abrechnungsrhythmus ist je nach Sozialhilfeträger sehr unterschiedlich und findet in der Regel jährlich statt. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Erstattungen für 12 Leistungsberechtigte erwartet, so dass für das Planungsjahr 2019 mit Aufwendungen in Höhe von 135.000 EUR zu rechnen ist. Durch das Inkrafttreten wesentlicher Regelungsvorschriften des Bundesteilhabgesetzes zum 01.01.2020 wird sich die Finanzierungssystematik der Eingliederungshilfe erheblich verändern. Es ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes nicht absehbar, ob das „betreute Wohnen“ nach öffentlich-rechtlichem Vertrag über den 31.12.2019 hinaus fortgeführt wird. Die Prognosen für die Jahre 2020 bis 2022 erfolgen daher unter Vorbehalt.

3.1.1.5.3.42113000

Auf dieser Planungsstelle werden laufende Kostenbeiträge für derzeit 10 Leistungsberechtigte als Erträge zur teilweisen Kostendeckung verbucht. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn die/der Leistungsberechtigte auf Grund der Höhe ihrer/seiner Einkünfte oder ihres/seines Vermögens in der Lage ist, dem Sozialhilfeträger einen Teil der gewährten Eingliederungshilfeleistungen als Kostenbeitrag zu erstatten. Laufende Kostenbeiträge aus dem Einkommen bei der Bewilligung einer ambulanten Eingliederungshilfe werden in der Regel als Eigenanteil direkt von dieser einbehalten und daher auch nicht über diese Planungsstelle abgerechnet. In Einzelfällen ist mit Kostenbeiträgen zu rechnen, in denen der Kostenbeitrag nicht direkt von der ambulanten Eingliederungshilfe einbehalten wird. Für das Planungsjahr 2019 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 20.000 EUR zu rechnen. Eventuelle Mehrerträge durch Zahlungen aus z. B. Erbschaft oder Kostenersatz aus Vermögen sind entsprechend im Nachtragshaushalt zu berücksichtigen, da diese Erträge weder von der Anzahl der Leistungsberechtigten noch vom Umfang her nicht vorhersehbar sind. Durch das Inkrafttreten wesentlicher Regelungsvorschriften des Bundesteilhabegesetztes zum 01.01.2020 wird sich die Finanzierungssystematik der Eingliederungshilfe erheblich verändern. Gemäß § 137 Absatz 3 SGB IX in der ab dem 01.01.2020 geltenden Fassung sind zukünftig Beiträge zu den Aufwendungen der Eingliederungshilfe von der zu erbringenden Leistung in Abzug zu bringen (sog. Nettoprinzip). Daher werden ab 01.01.2020 nur noch in besonderen Ausnahmefällen Eigenbeteiligungen des Leistungsberechtigten in diesem Bereich erfolgen. Aus den vorgenannten Gründen sind zum jetzigen Zeitpunkt keine gesicherten Prognosen für die Folgejahre möglich.

3.1.1.5.3.42123000

Hier werden die Ersatzleistungen der nach bürgerlichem Recht nicht gesteigert Unterhaltspflichtigen (i. d. R. Eltern für ihre Kinder im Rahmen des sog. Pauschalunterhaltes) für derzeit 138 Leistungsberechtigte, die ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten, verbucht. Ausgehend von den Planungen des Vorjahres ist unter dieser Planungsstelle für das Planungsjahr 2019 mit Erträgen von 39.000 EUR zu rechnen.

3.1.1.5.3.42133000

Unter dieser Planungsstelle werden Leistungen von Sozialleistungsträgern für Leistungsberechtigte, die ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten, verbucht. Aufgrund der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes zum 01.01.2017 ist mit einer Ertragssteigerung zu rechnen. Zum Zeitpunkt der Planungen ist mit Erträgen für 17 Leistungsberechtigte zu rechnen. Bei einzelfallbezogener Berechnung werden für das Planungsjahr 2019 auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 100.000 EUR erwartet. Durch das Inkrafttreten wesentlicher Regelungsvorschriften des Bundesteilhabegesetztes zum 01.01.2020 wird sich die Finanzierungssystematik der Eingliederungshilfe erheblich verändern. Gemäß § 137 Absatz 3 SGB IX in der ab dem 01.01.2020 geltenden Fassung sind zukünftig Beiträge zu den Aufwendungen der Eingliederungshilfe von der zu erbringenden Leistung in Abzug zu bringen (sog. Nettoprinzip). Daher werden ab 01.01.2020 nur noch in besonderen Ausnahmefällen Erträge in diesem Bereich vereinnahmt. Aus den vorgenannten Gründen sind zum jetzigen Zeitpunkt keine gesicherten Prognosen für die Folgejahre möglich.

3.1.1.5.3.42143000

Über diese Planungsstelle erfolgen Rückzahlungen für ein zuvor gewährtes Darlehen im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe. Diese Aufgabe nehmen wir als örtlicher Träger der Sozialhilfe wahr. Zum Zeitpunkt der Planungen ist die Darlehensrückzahlung von einem Leistungsberechtigten bekannt, so dass der Planungsansatz für 2019 auf dieser Planungsstelle auf 600 EUR festzusetzen ist.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.5.3.42193000

Für den Transport behinderter Kinder zu Schulen werden die Kosten aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.3.55334000 gezahlt. In einigen Fällen übernimmt das jeweilige Schulamt einen Kostenanteil in Höhe des Preises einer Schülerfahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel. Diese Beträge werden hier vereinnahmt und orientieren sich an der Fallzahlenentwicklung der zu befördernden Kinder. Ausgehend von den Fallzahlen des Vorjahres und unter Berücksichtigung der Sammel- und Einzeltransporte werden hier für das Planungsjahr 2019 Erträge in Höhe von 17.000 EUR erwartet.

3.1.1.5.3.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.3.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.3.55310000 abgerechnet.

3.1.1.5.3.46290000

In der Kreisverwaltung werden Schlüssel für die Behindertentoiletten sowie die Bücher "Der Locus" vorrätig gehalten, um sie bei Anfragen durch berechtigte Personen zum Selbstkostenpreis von 18 EUR für den Schlüssel und 8 EUR für das Buch weiterverkaufen zu können. Für das Planungsjahr 2019 ist der Ansatz in Höhe von 400 EUR festzusetzen.

3.1.1.5.3.55310000

Hier werden die Aufwendungen für medizinische Leistungen zur Reha sowie Hilfsmittel in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers abgerechnet. Hierunter fallen beispielsweise Anträge auf Kostenübernahme für Hilfsmittel, welche gemäß § 14 SGB IX von den Krankenkassen an den Sozialhilfeträger weitergeleitet wurden und sonstige Hilfsmittel im Sinne der §§ 8 und 9 der Eingliederungshilfeverordnung. Eine zuverlässige Planung ist in diesem Bereich nicht möglich, da die Anzahl der Leistungsberechtigten nicht abgesehen und der finanzielle Umfang der einzelnen Leistungen stark schwanken kann, zumal es sich in der Regel um Einmalzahlungen handelt. Es wird daher für das Planungsjahr 2019 unter dieser Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 30.000 EUR festgesetzt. Da die gesetzlichen Krankenkassen verstärkt Leistungsanträge für Hilfsmittel an die Träger der Sozialhilfe weiterleiten, ist der Ansatz auch prognostisch zu erhöhen.

3.1.1.5.3.55334000

Über diese Planungsstelle werden vom örtlichen Träger der Sozialhilfe Mittel der Eingliederungshilfe für leistungsberechtigte Personen außerhalb von Einrichtungen ohne Gemeindebeteiligung gezahlt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Hilfen zur Sicherstellung der ärztlichen Behandlung, Hilfe zur angemessenen Schulbildung, Kosten für die Schülerbeförderung behinderter Kinder sowie sonstige Eingliederungshilfen. Daneben werden über diese Planungsstelle seit dem Haushaltsjahr 2015 auch die Aufwendungen für ambulante Betreuungsleistungen abgerechnet. Im Rahmen des SGB XII werden bei der Schülerbeförderung in der Regel nur noch Einzelfälle, die Schulen außerhalb des Landkreises Mainz-Bingen besuchen und eine Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel behinderungsbedingt nicht möglich ist, bearbeitet. Im Bereich der Hilfen zur Sicherstellung der ärztlichen Behandlung werden Fahrtkosten für die Methadonbehandlung übernommen. Erstattet werden die Fahrpreise im öffentlichen Personennahverkehr für 18 Leistungsberechtigte. Bei der Hilfe zur angemessenen Schulbildung werden insbesondere schulische Integrationshelfer (110 Leistungsberechtigte) sowie schulbegleitende Maßnahmen erbracht. Darüber hinaus sind im Bereich der Leistungen des ambulant betreuten Wohnens Leistungen für 341 Leistungsberechtigte zu erbringen. In den übrigen Bereichen werden Leistungen für 102 Leistungsberechtigte erbracht. Zum Zeitpunkt der Planungen ist für das Planungsjahr 2019 mit Aufwendungen in Höhe von 7.765.000 EUR zu rechnen, sodass der Planungsansatz in dieser Höhe festzusetzen ist. Bedingt durch die wesentlichen Veränderungen aufgrund des Bundesteilhabegesetzes können keine gesicherten Prognosen für die Zeit ab dem 01.01.2020 abgegeben werden. Die Fachabteilung geht derzeit davon aus, dass im Hinblick auf veränderte Trägerschaften der Eingliederungshilfe diese Planungsstelle in dieser Form nicht fortgeführt werden kann. Geplant ist, dass die Kreise als Träger der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche und das Land als Träger der Eingliederungshilfe für den Erwachsenenbereich unter Heranziehung der Landkreise für die Gesamtplanung und Bescheiderteilung die Aufgaben wahrnehmen werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.5.3.55335500

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2017 die Einrichtung eines Behindertenbeförderungsdienstes beschlossen. Die Beförderung von Menschen mit Behinderungen (z. B. für Besorgungen des täglichen Lebens, kulturelle Veranstaltungen, Besuchsfahrten von Verwandten) und die Übernahme von angemessenen Kosten dienen dem Ziel, Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Da es in diesem Bereich noch keine planbaren Fallzahlen gibt, kann die Höhe der Aufwendungen lediglich geschätzt werden. Für das Planungsjahr 2019 werden daher unter dieser Planungsstelle 50.000 EUR festgesetzt, sofern seitens des Kreistages eine Fortführung dieses bis zum 31.12.2018 befristeten Modells beschlossen wird. Bedingt durch die wesentlichen Veränderungen aufgrund des Bundesteilhabegesetzes sind keine gesicherten Prognosen für die Zeit ab dem 01.01.2020 möglich.

3.1.1.5.3.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Erträge von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden die Aufwendungen auf der Planungsstelle 3.1.1.5.3.42311100 in voller Höhe vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.3.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind.

3.1.1.5.3.56290000

In der Kreisverwaltung werden Schlüssel für die Behindertentoiletten sowie die Bücher "Der Locus" vorrätig gehalten, um sie bei Anfragen durch berechtigte Personen zum Selbstkostenpreis von 18 EUR für den Schlüssel und 8 EUR für das Buch weiterverkaufen zu können. Unter dieser Planungsstelle werden für das Planungsjahr 2019 Aufwendungen in Höhe von 500 EUR veranschlagt. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

3.1.1.5.4.42211100

Hier werden Kostenbeiträge von Ehegatten oder Eltern minderjähriger Kinder, Aufwendungsersätze durch die Leistungsberechtigten, sowie Kostenersätze durch die Leistungsberechtigten oder deren Erben vereinnahmt, deren Angehörige (Ehegatte/Kinder) im Rahmen der Eingliederungshilfe Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben oder Leistungen der Teilhabe zur Arbeit erhalten. Einen weiteren Teil der Erträge stellen die Aufwendungsersätze dar, die zu Beginn und während der Hilfegewährung aus dem den Freibetrag übersteigenden Vermögen verlangt werden. Im Besonderen werden auf dieser Planungsstelle die Kostenbeiträge solcher Leistungsberechtigter vereinnahmt, die an dem angebotenen Mittagessen in Werkstätten für behinderte Menschen und Tagesstätten teilnehmen. Zum Zeitpunkt der Planungen sind 49 laufende Fälle bekannt, sodass für das Planungsjahr 2019 mit Erträgen in Höhe von 32.000 EUR zu rechnen ist. Aufgrund der wesentlichen gesetzlichen Veränderungen zum 01.01.2020 durch das Bundesteilhabegesetz werden sich die Erträge auf dieser Planungsstelle deutlich reduzieren. Durch die dann eintretende Trennung zwischen Fachleistungsstunden und existenzsichernden Leistungen werden die Kosten für das Mittagessen in der Werkstätte für behinderte Menschen, in der Tagesstätte oder Tagesförderstätte nicht mehr Bestandteil der durch den Träger der Eingliederungshilfe zu finanzierenden Fachleistung sein. Diese Kosten werden durch den Leistungsberechtigten selbst direkt an den jeweiligen Anbieter zu zahlen sein. Für Menschen mit Behinderung, die auf existenzsichernde Leistungen angewiesen sind, wird dies durch einen Mehrbedarf im Rahmen der Grundsicherung berücksichtigt. Im Bereich der Erträge durch Vermögenswerte werden aufgrund der deutlichen Erhöhung der Vermögensfreibeträge ab 2020 nur noch in außergewöhnlichen Einzelfällen Erlöse erwartet. Darüber hinaus entfällt aufgrund der Neuregelungen auch ein möglicher Kostenersatz gegen Erben.

3.1.1.5.4.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.4.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.5.4.55310000 und 3.1.1.5.4.55351000 abgerechnet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.5.4.54190000

Über diese Planungsstelle werden Aufwendungen für die Bezuschussung des Projektes „ASS-Ausbildungswege schwerbehinderter Schüler/Innen Übergang Schule-Beruf“ abgerechnet. Träger der Maßnahme ist das Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e.V. (ZsL). Durch dieses Projekt soll der Weg von der Förderschule hin zur Werkstatt für behinderte Menschen unterbrochen werden und dem betroffenen Personenkreis ermöglicht werden, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können. Finanziell beteiligen sich das Land Rheinland-Pfalz, die Stadt Mainz und das ZsL (durch Spenden) an der Maßnahme. Im Landkreis Mainz-Bingen ist die Elisabethenschule Sprendlingen, die Förderschule für motorische Entwicklung Nieder-Olm und die Christian-Erbach-Realschule plus Gau-Algesheim involviert. Es ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2019 ein entsprechender Antrag gestellt wird, da die Maßnahme weitergeführt wird. Die Aufwendungen für das Planungsjahr 2019 sind daher auf 16.800 EUR festzusetzen.

3.1.1.5.4.55310000

Die Abrechnungen der Leistungen im Rahmen des Budgets für Arbeit werden hier vorgenommen. Leistungsberechtigte, für die eine Empfehlung des Arbeitsbereiches einer Werkstätte für behinderte Menschen vorliegt, sollen in Nischenarbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt integriert werden. Hierfür werden Leistungen an den Arbeitgeber gezahlt. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Leistungen für 39 Leistungsberechtigte erbracht, so dass in diesem Bereich für das Planungsjahr 2019 mit Aufwendungen in Höhe von 670.000 EUR zu rechnen ist. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

3.1.1.5.4.55351000

Über diese Planungsstelle werden Leistungen für Beschäftigte von Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) erbracht. Dies betrifft sowohl teil- als auch vollstationär betreute Personen. Abgerechnet werden sowohl die täglichen Betreuungskosten als auch das zu gewährende Arbeitsförderungsgeld sowie die Sozialversicherungsbeiträge. Darüber hinaus haben die Werkstätten aufgrund einer Neugestaltung der täglichen Vergütungssätze die Möglichkeit, für besonders betreuungsintensive Mitarbeiter eine Zusatzkraft mit den Betreuungsschlüsseln 1:4 oder 1:6 geltend zu machen. An den Kosten wird der überörtliche Sozialhilfeträger zu 50% beteiligt. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Aufwendungen für 611 Leistungsberechtigte erbracht. Von diesen 611 Leistungsberechtigten erhalten 61 Leistungsberechtigte die zuvor genannte Zusatzbetreuung. Es ist mit einer weiteren Steigerung der Fallzahlen im Bereich der Zusatzbetreuungen zu rechnen. Bei monatlichen durchschnittlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.033.700 EUR wird unter Berücksichtigung einer Reserve für mögliche Neufälle oder steigender Vergütungssätze im Planungsjahr 2019 mit Aufwendungen in Höhe von 12.500.000 EUR gerechnet. In dieser Höhe ist der Planungsansatz für 2019 festzusetzen.

3.1.1.5.4.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen, auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.5.4.42311100 die entstandenen Aufwendungen in voller Höhe vom Land erstattet. Die vereinnahmten Erträge werden aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.4.55434000 komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist auf der Planungsstelle 3.1.1.5.4.55411100 auszuweisen. Hierbei werden 50 %. der Aufwendungen mit 50 % der Erträge buchungstechnisch verrechnet.

3.1.1.5.4.55434000

Das Land hat die Hilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers außerhalb von und in Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Die diesbezüglichen Erträge sind über diese Planungsstelle zu 100 % an das Land zu erstatten (Bruttoprinzip), der Kreisanteil (50 %) wird buchungstechnisch über die Planungsstelle 3.1.1.5.4.55411100 vereinnahmt. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.4.42211100 abgerechnet.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.5.5.42231000

Über diese neu geschaffene Planungsstelle werden seit dem Planungsjahr 2018 Sozialleistungserträge für Kinder in integrativen Kindergärten als teilstationäre Hilfe des überörtlichen Trägers vereinnahmt. Grundlage für die Erstattungen durch die Krankenkasse ist die Rahmenvereinbarung gemäß § 125 Absatz 2 SGB V zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und den Trägern integrativer Kindertagesstätten und Förderkindergärten sowie den jeweiligen Krankenkassen. Demnach werden an Kindern erbrachte Leistungen wie Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage, Logopädie und Ergotherapie erstattet. Diese Regelungen betreffen nur wenige Kinder mit Behinderung, da in der überwiegenden Anzahl der Kindertagesstätten die Therapieleistung nicht bzw. nach einer Neuverhandlung des Vergütungssatzes nicht mehr erstattungsrelevant ist. Darüber hinaus erschweren Unklarheiten beim Verfahren derzeit die Realisierung. Es wird außerdem davon ausgegangen, dass therapeutische Leistungen dieser Art durch die veränderte Gesetzgebung des Bundesteilhabegesetzes ab dem 01.01.2020 nicht mehr Bestandteil der Fachleistung sein werden. Da auch für das Planungsjahr 2019 nicht bekannt ist, in welchen Fällen es zu Erstattungen kommen kann, wird der Planungsansatz auf 1.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.5.5.42231100

Über diese neu geschaffene Planungsstelle werden ab dem Planungsjahr 2018 Sozialleistungserträge für Kinder in Regelkindergärten als ambulante Hilfe des örtlichen Trägers vereinnahmt, welche Integrationshilfe erhalten. Dies betrifft Kinder, die im Rahmen der Betreuung vor Ort neben der pädagogischen Förderung durch die Integrationsfachkraft auch Leistungen nach dem SGB V erhalten (z. B. Behandlungspflege). Die zu erwartenden Erträge können in diesem Bereich nur geschätzt werden, so dass für das Planungsjahr 2019 auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 1.000 EUR festgesetzt werden.

3.1.1.5.5.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.5.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.5.55351000 abgerechnet.

3.1.1.5.5.55334000

Über diese Planungsstelle werden die anfallenden Aufwendungen für das Erbringen heilpädagogischer Leistungen sowie der Frühförderung für nicht schulpflichtige Kinder abgerechnet. Die Hilfen werden in Form von Fördereinheiten erbracht, die zum Teil monatlich, quartalsweise als auch halbjährlich mit den Leistungsanbietern abgerechnet werden. Die Anzahl der Fördereinheiten richtet sich nach dem individuellen Bedarf des Leistungsberechtigten. Aufgrund der unterschiedlichen Abrechnungsweisen ist in diesem Bereich eine exakte Planung nicht möglich. Zum Zeitpunkt der Planungen wird in diesem Bereich mit Aufwendungen für 78 Leistungsberechtigte gerechnet. Darüber hinaus werden unter dieser Planungsstelle auch die Aufwendungen der Integrationshelfer in Kindertagesstätten verbucht. Zum Zeitpunkt der Planungen wird in diesem Bereich mit Aufwendungen für 73 Leistungsberechtigte gerechnet. Da die Höhe der Aufwendungen in den Einzelfällen stark schwankt, kann eine Vorhersage nur aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren erfolgen. Monatliche Durchschnittskosten sind nicht ermittelbar. Der Planungsansatz für das Planungsjahr 2019 wird auf dieser Planungsstelle auf 1.700.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.5.5.55351000

Über diese Planungsstelle werden sowohl die teil- als auch vollstationären Einrichtungen für heilpädagogische Maßnahmen für Kinder im Elementarbereich abgerechnet. Außer den Maßnahmen in Förderkindergärten und integrativen Kindergärten als Hauptbestandteil dieser Planungsstelle können Kosten für Maßnahmen in vollstationären Einrichtungen anfallen, in denen noch nicht eingeschulte Kinder betreut und gefördert werden. Darüber hinaus sind aufgrund der besonderen Form der Beeinträchtigung der Kinder in mehreren Fällen Zusatzbetreuungen erforderlich. In diesem Bereich wird mit Aufwendungen für 81 Leistungsberechtigte gerechnet. Im Bereich der vollstationären heilpädagogischen Leistungen ist derzeit nur 1 Leistungsberechtigter bekannt. Zum Stichtag 31.07.2018 wurden Aufwendungen in Höhe von 1.518.000 EUR erbracht. Unter Berücksichtigung einer Reserve für mögliche Neufälle oder Erhöhungen der Vergütungssätze ist der Planungsansatz für das Planungsjahr 2019 unter dieser Planungsstelle auf 2.650.000 EUR festzusetzen.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.5.5.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.5.5.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.5.6.42211100

Hier werden Kostenbeiträge von Eltern minderjähriger Kinder, Aufwendungsersätze durch die Leistungsberechtigten, sowie Kostenersätze durch die Leistungsberechtigten oder deren Erben vereinnahmt, deren Kinder im Rahmen der Eingliederungshilfe Leistungen in Tagesstätten oder in Tagesförderstätten erhalten. Derzeit sind keine Fälle in diesem Bereich bekannt. Einen weiteren Teil der Erträge stellen die Aufwendungsersätze dar, die zu Beginn und während der Hilfegewährung aus dem den Freibetrag übersteigenden Vermögen verlangt werden. Diese Beträge können nur aus Erfahrungswerten annähernd geschätzt werden. Auch Kostenersätze gehen nur unregelmäßig ein und sind nicht berechenbar. Orientiert an den Zahlen der vergangenen Planungsjahre wird auf dieser Planungsstelle für das Planungsjahr 2019 ein Planungsansatz in Höhe von 1.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.5.6.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.6.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.6.55351000 abgerechnet.

3.1.1.5.6.55351000

Hier werden die Kosten der Eingliederungshilfe für den Besuch einer Tagesstätte oder Tagesförderstätte abgerechnet. Dies betrifft sowohl Leistungsberechtigte, die extern in einer der vorgenannten Einrichtungen betreut werden als auch Leistungsberechtigte, die zusätzlich zur vollstationären Betreuung eine Tagesstätte oder Tagesförderstätte besuchen. Darüber hinaus erhalten 4 Leistungsberechtigte aufgrund des komplexen Krankheitsbildes zusätzlich zu den allgemeinen Betreuungskosten eine Zusatzbetreuung. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Aufwendungen für 115 Leistungsberechtigte erwartet. Es wird daher unter dieser Planungsstelle für das Planungsjahr 2019 mit Aufwendungen in Höhe von 3.200.000 EUR gerechnet. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

3.1.1.5.6.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden die Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.5.6.42311100 in voller Höhe vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.6.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind.

3.1.1.5.6.55434000

Das Land hat die Hilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers außerhalb von und in Einrichtungen, auf den Kreis delegiert. Die diesbezüglichen Erträge sind über diese Planungsstelle zu 100 % an das Land zu erstatten (Bruttoprinzip), der Kreisanteil (50 %) wird buchungstechnisch über die Planungsstelle 3.1.1.5.6.55411100 vereinnahmt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.6.42211100 abgerechnet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.5.7.42211100

Hier werden Kostenbeiträge von Ehegatten oder Eltern minderjähriger Kinder, Aufwendungsersätze durch die Leistungsberechtigten sowie Kostenersätze durch die Leistungsberechtigten oder deren Erben vereinnahmt, deren Kinder stationäre Eingliederungshilfe bzw. Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bewilligt wurde. Einen weiteren Teil der Erträge stellen die Aufwendungsersätze dar, die zu Beginn und während der Hilfegewährung aus dem den Freibetrag übersteigenden Vermögen verlangt werden. Diese Beträge können nur aus Erfahrungswerten annährend geschätzt werden. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Erträge in 39 laufenden Fällen vereinnahmt. Für das Planungsjahr 2019 wird auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 125.000 EUR gerechnet. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen. Durch das Inkrafttreten wesentlicher Regelungsvorschriften des Bundesteilhabegesetztes zum 01.01.2020 wird sich die Finanzierungssystematik der Eingliederungshilfe erheblich verändern. Gemäß § 137 Absatz 3 SGB IX in der ab dem 01.01.2020 geltenden Fassung sind zukünftig Beiträge zu den Aufwendungen der Eingliederungshilfe von der zu erbringenden Leistung in Abzug zu bringen (sog. Nettoprinzip). Daher werden ab 01.01.2020 nur noch in besonderen Ausnahmefällen Eigenbeteiligungen des Leistungsberechtigten in diesem Bereich erfolgen. Aus den vorgenannten Gründen sind zum jetzigen Zeitpunkt keine gesicherten Prognosen für die Folgejahre möglich.

3.1.1.5.7.42221100

Es handelt sich um Erträge bei Leistungsberechtigten, die Eingliederungshilfe in regionalen Einrichtungen erhalten. Dies sind Unterhaltsleistungen der nach bürgerlichem Recht nicht gesteigert Unterhaltspflichtigen. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben geht der Unterhaltsanspruch von Kindern, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben und Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege oder Hilfe zum Lebensunterhalt in vollstationären Einrichtungen erhalten, in Höhe von pauschal 57,94 EUR auf den Träger der Sozialhilfe über. Nach bisherigen Erfahrungswerten betrifft dies vorrangig die Eltern, deren Kinder Eingliederungshilfe gemäß §§ 53 ff. i. V. m. § 92 SGB XII erhalten. Ausgehend von den bestehenden Fallzahlen (201 Fälle) werden für das Planungsjahr 2019 Erträge in Höhe von 130.000 EUR erwartet. Aufgrund der wesentlichen gesetzlichen Veränderungen zum 01.01.2020 durch das Bundesteilhabegesetz werden sich ab diesem Zeitpunkt die Erträge auf dieser Planungsstelle deutlich reduzieren. Durch die Trennung zwischen Fachleistungsstunden und existenzsichernden Leistungen wird gemäß § 138 Absatz 4 SGB IX in der ab dem 01.01.2020 geltenden Fassung ein Pauschalunterhalt nur noch für die Fachleistung (wohnformunabhängig) in Höhe von 32,08 EUR vereinnahmt. Gesicherte Prognosen sind in diesem Bereich zum Zeitpunkt der Planungen nicht möglich.

3.1.1.5.7.42231100

Hier werden Leistungen der gesetzlichen Sozialversicherungen und –leistungsträger als Erträge verbucht (z. B. Renten, Pflegegeld, Kindergeld, Ausbildungsförderung, Krankengeld, Übergangsgeld oder Erstattungen der Krankenkassen), die zur Kostendeckung von Leistungen der Eingliederungshilfe in stationären Einrichtungen herangezogen werden. Im Gegensatz zu den Erträgen im Bereich der Hilfe zur Pflege wird hier bis zum 31.12.2019 in der Regel nach dem Bruttoprinzip mit den Einrichtungen abgerechnet. Zum 01.01.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz mit umfangreichen Änderungen im Bereich der häuslichen und stationären Pflege in Kraft getreten. Zum Zeitpunkt der Planungen wird mit Erträgen für 433 Leistungsberechtigte gerechnet. Orientiert an den Erträgen des Planungsjahres 2018 ist der Planungsansatz für 2019 auf dieser Planungsstelle auf 3.600.000 EUR festzusetzen. Durch das Inkrafttreten wesentlicher Regelungsvorschriften des Bundesteilhabegesetztes zum 01.01.2020 wird sich die Finanzierungssystematik der Eingliederungshilfe erheblich verändern. Gemäß § 137 Absatz 3 SGB IX in der ab dem 01.01.2020 geltenden Fassung sind zukünftig Beiträge zu den Aufwendungen der Eingliederungshilfe von der zu erbringenden Leistung in Abzug zu bringen (sog. Nettoprinzip). Daher werden ab 01.01.2020 nur noch in besonderen Ausnahmefällen Erträge in diesem Bereich vereinnahmt. Aus den vorgenannten Gründen sind zum jetzigen Zeitpunkt keine gesicherten Prognosen für die Folgejahre möglich.

3.1.1.5.7.42241100

Auf dieser Planungsstelle werden die Tilgungsraten aus darlehensweise gewährter Eingliederungshilfe in Einrichtungen (mit Kostenbeteiligung) verbucht. Zum Zeitpunkt der Planungen ist 1 Fall bekannt, so dass der Ansatz für das Planungsjahr 2019 unter dieser Planungsstelle auf 15.000 EUR festzusetzen ist.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.5.7.42291100

Auf dieser Planungsstelle werden übergeleitete Ansprüche von Leistungsberechtigten als Erträge verbucht, um damit teilweise die Kosten der Eingliederungshilfe in regionalen Einrichtungen mit Kostenbeteiligung des Landkreises zu decken. Das sind z. B. Renten aus Zusatzversicherungen, kapitalisierte Wohn-, Verpflegungs- und Pflegerechte, Beihilfen oder Pachteinnahmen für Grundstücksteile. Derzeit werden 29 Fälle über diese Planungsstelle abgerechnet. Im Planungsjahr 2019 wird zum Zeitpunkt der Planungen mit Erträgen in Höhe von 120.000 EUR gerechnet. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

3.1.1.5.7.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.5.7.55354000 und 3.1.1.5.7.55351000 abgerechnet.

3.1.1.5.7.42311200

Für Leistungsberechtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt werden nach Kostenanerkenntnis vom Land 100 Prozent der vom Kreis vorgeleisteten Aufwendungen der Eingliederungshilfe übernommen. Aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55360000 werden die Leistungen erbracht, halbjährlich im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung angefordert und hier vereinnahmt.

3.1.1.5.7.55351000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten der Eingliederungshilfe für die Wohnheimunterbringung behinderter Menschen aller Altersstufen veranschlagt. Der Schwerpunkt der Hilfen liegt bei der stationären Versorgung erwachsener Menschen, die eine Werkstätte für behinderte Menschen oder eine Tagesstätte/Tagesförderstätte besuchen. Die Vergütung erfolgt bis zum 31.12.2019 nach einem bedarfsunabhängigen kalendertäglichen Vergütungssatz. In besonderen Einzelfällen ist eine Zusatzbetreuung erforderlich, da es sich bei diesen Personen um Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen handelt und diese mit dem regulären Personalschlüssel nicht mehr betreut werden können (z. B. Menschen mit schwersten Formen des Autismus und dem damit verbundenen eigen- oder fremdaggressiven Verhalten). Die Betreuung dieser Personen kann nur durch zusätzliches qualifiziertes Fachpersonal sichergestellt werden. Darüber hinaus werden über diese Planungsstelle die Kosten für Leistungsberechtigte übernommen, welche eine stationäre Sprachheilförderung im Sprachheilzentrum Meisenheim erhalten. Der durchschnittliche Aufenthalt in der vorgenannten Einrichtung beträgt zwischen 3 und 6 Monaten. Zum Zeitpunkt der Planungen wird im gesamten Bereich unter dieser Planungsstelle mit Aufwendungen für 526 Leistungsberechtigte gerechnet. Ausgehend von den monatlichen Gesamtdurchschnittskosten ist der Planungsansatz auf dieser Planungsstelle für das Planungsjahr 2019 auf 25.500.000 EUR festzusetzen. Ab dem 01.01.2020 wird sich die Finanzierung dieser Leistung grundlegend verändern, da eine konsequente Trennung zwischen existenzsichernden Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung) und der Fachleistung der Eingliederungshilfe zu erfolgen hat. Da die zukünftige Finanzierungssystematik zum Zeitpunkt des Erlasses des Haushaltsplanes noch unklar ist, können keine gesicherten Prognosen für die Zeit ab 2020 abgegeben werden.

3.1.1.5.7.55354000

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2017 die Einrichtung eines Behindertenbeförderungsdienstes beschlossen. Die Beförderung von Menschen mit Behinderungen (z.B. für Besorgungen des täglichen Lebens, kulturelle Veranstaltungen, Besuchsfahrten von Verwandten) und die Übernahme von angemessenen Kosten dienen dem Ziel, Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Da es in diesem Bereich noch keine planbaren Fallzahlen gibt, kann die Höhe der Aufwendungen lediglich geschätzt werden. Für das Planungsjahr 2019 werden daher unter dieser Planungsstelle 10.000 EUR festgesetzt, sofern seitens des Kreistages eine Fortführung dieses bis zum 31.12.2018 befristeten Modells beschlossen wird. Bedingt durch die wesentlichen Veränderungen aufgrund des Bundesteilhabegesetzes sind gesicherte Prognosen für die Zeit ab dem 01.01.2020 derzeit nicht möglich.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.5.7.55360000

Es werden Leistungen für Leistungsberechtigte in Einrichtungen gewährt, welche zum Zeitpunkt der Heimaufnahme keinen gewöhnlichen Aufenthalt hatten, weshalb das Land die Kosten zu 100% zu tragen hat. Für das Planungsjahr 2019 ist mit Aufwendungen für 1 Leistungsberechtigten zu rechnen. Der Ansatz ist daher auf 34.000 EUR festzusetzen.

3.1.1.5.7.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden die Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.5.7.42311100 in voller Höhe vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind.

3.1.1.5.7.55434000

Die Bearbeitung der stationären Eingliederungshilfe ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.5.7.42211100, 3.1.1.5.7.42211200, 3.1.1.5.7.42221100, 3.1.1.5.7.42221200, 3.1.1.5.7.42231100, 3.1.1.5.7.42231200, 3.1.1.5.7.42241100, 3.1.1.5.7.42291100 und 3.1.1.5.7.42291110 abgerechnet.

3.1.1.6.1.42113100

Über diese Planungsstelle werden Rückforderungen wegen Überzahlung und Erstattungen im Rahmen Kostenersatz gegen Erben, Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern, Aufwendungsersätze aus Vermögen und Kostenbeiträge aus Einkommen im Rahmen der ambulanten Hilfe zur Pflege gem. §§ 61 ff SGB XII als Erträge verbucht. Rückforderungen und andere Erträge im Jahr 2019 sind derzeit nicht planbar, da es sich meist um einmalige Erstattungen in unterschiedlicher Höhe handelt. Für das Haushaltsjahr 2019 werden 10.000 EUR veranschlagt.

3.1.1.6.1.42123100

Im Rahmen dieser Planungsstelle werden bürgerlich-rechtliche Unterhaltsbeiträge für die Gewährung von ambulanter Hilfe zur Pflege vereinnahmt. Derzeit beläuft sich die Anzahl der Unterhaltsverpflichteten auf drei. Die zu erwartenden Erträge für das Haushaltsjahr 2019 sind nicht abzusehen. Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit Erträgen in Höhe von 4.000 EUR gerechnet.

3.1.1.6.1.42311100

Die Bearbeitung der ambulanten Hilfe zur Pflege in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (Krebshilfe) ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.1.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.6.1.55311000 abgerechnet.

3.1.1.6.1.55311000

Bei dieser Planungsstelle werden Pflegegelder gemäß § 64 SGB XII sowie Pflegesachleistungen gem. §§ 64 ff SGB XII i.V.m. § 2 AGSGB XII für krebskranke Leistungsempfänger verbucht. Die Hilfe für Personen, die maßgeblich aufgrund einer Krebserkrankung nach einem stationären Aufenthalt pflegebedürftig sind, liegt im Zuständigkeitsbereich des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe. Die Durchführung der Hilfe obliegt dem örtlichen Sozialhilfeträger, das Land beteiligt sich zu 50 % an den Aufwendungen gem. § 2 AGSGB XII; 1.DVO zum SGBXII. Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit Aufwendungen für 3 laufende Fälle und einen Neufall in Höhe von 35.000 EUR gerechnet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.6.1.55334000

Es werden Aufwendungen des örtlichen Trägers für Hilfen nach dem siebten Kapitel des zwölften Sozialgesetzbuches (§§ 61 ff SGB XII) außerhalb von Einrichtungen erbracht. Hierbei handelt es sich um ambulante Hilfen zur Pflege wie Pflegegelder und Übernahme der Kosten für ambulante Pflegedienste. Die Ausgaben für ambulante Pflegeleistungen sind äußerst schwierig vorauszusehen, da ein Fall von wenigen EUR bis mehrere tausend EUR im Monat kosten kann. Daher ist das Abstellen auf Fallzahlen auch nicht planungssicher zielführend. Maßgeblich sind die laufend monatlich anfallenden Gesamt-Aufwendungen im Durchschnitt. Für das Jahr 2019 wird mit Aufwendungen in Höhe von 1.300.000 EUR gerechnet.

3.1.1.6.1.55411100

Das Land hat die Hilfe zu Pflege außerhalb von Einrichtungen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (Krebshilfe) auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.6.1.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.6.1.55990000

An dieser Stelle werden die Förderzuschüsse für Angebote zur Unterstützung im Alltag, für Modellvorhaben und Initiativen des Ehrenamtes nach §§ 45 a, 45 c und 45 d SGBXI i. V. m. den Bestimmungen der neuen LVO vom 12.07.2017 verbucht. Mit der neuen Unterstützungsangebote-Verordnung des Landes sollen lokale, vielfältige Angebotsmöglichkeiten entstehen und gefördert werden. Land und Landkreis tragen die entsprechende Förderung jeweils zur Hälfte. Für Angebote zur Betreuung Pflegebedürftiger und Entlastung Pflegender, Angebote, die pflegebedürftigen Menschen bei der Bewältigung des täglichen Lebens helfen (z.B. hauswirtschaftliche Hilfe) sowie Initiativen des Ehrenamtes, die sich die Unterstützung, Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen und Pflegenden zum Ziel gesetzt haben, können entsprechende Anerkennungs- und Förderungsanträge bei der ADD Trier gestellt werden. Zurzeit bestehen im Landkreis sieben Unterstützungsangebote, von denen jedoch, aufgrund der nunmehr verschärften Voraussetzungen, lediglich vier einen Förderantrag eingereicht haben. Für die kommunale Förderung dieser bestehenden anerkannten Unterstützungsangebote werden 7.000 EUR (1.750 EUR pro Angebot) veranschlagt. Eingeplant werden zusätzliche Mittel (14.000 EUR) für die Förderung weiterer Projekte, denen eine Anerkennung bereits erteilt wurde (3 Unterstützungsangebote, die evtl. noch eine Förderung beantragen) und 5 weitere mögliche zukünftige Anträge. Der Gesamtansatz der Planungsstelle wird für 2019 auf 21.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.6.2.55311000

Nicht pflegeversicherte krebskranke Personen erhalten Pflegehilfsmittel (z.B. Pflegebetten, Badewannenlifter, Hausnotrufgerät) im Rahmen der Hilfe zur Pflege gem. § 61 SGB XII, da diese Personen keinen Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln aus der gesetzlichen Pflegeversicherung haben. Die Hilfe für Personen, die maßgeblich aufgrund einer Krebserkrankung nach einem stationären Aufenthalt pflegebedürftig sind, liegt im Zuständigkeitsbereich des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe. Die Durchführung der Hilfe obliegt dem örtlichen Sozialhilfeträger, das Land beteiligt sich zu 50 % an den Aufwendungen gem. § 2 AGSGB XII; 1.DVO zum SGBXII. Die Kosten für Pflegehilfsmittel sind nur sehr schwer abzuschätzen, da Anträge auf Pflegehilfsmittel für Krebskranke nur sehr vereinzelt gestellt werden. Der Ansatz für das Jahr 2019 wird auf 3.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.6.2.55334000

Pflegebedürftige Personen erhalten Pflegehilfsmittel im Rahmen der Hilfe zur Pflege gem. § 61 ff SGB XII, wenn diese Personen keinen oder keinen kostendeckenden Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln/ Wohnraumanpassung aus der gesetzlichen Pflegeversicherung haben. Die Aufwendungen für die anfallenden Pflegehilfsmittel wie z.B. Pflegebetten, Badewannenlifter, Miete für Hausnotrufgeräte, werden hier ausgewiesen. Der Planansatz für das Jahr 2019 wird mit 15.000 EUR veranschlagt.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.6.3.42211100

Diese Erträge werden im Rahmen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für den überörtlichen Träger erzielt. Der Kreis wird zu 50 % an den Erträgen beteiligt. Hier werden Kostenbeiträge von Ehegatten und Eltern minderjähriger Kinder nach §§ 92 ff. u. §§ 92a, 87, 88 ff. SGB XII, Aufwendungsersätze aufgrund übersteigenden Vermögens durch die Hilfeempfänger nach § 90 SGB XII, sowie Kostenersätze durch die Hilfeempfänger wegen übersteigenden Einkommens nach §§ 82 ff. SGB XII oder Kostenersätze durch die Erben nach § 102 SGB XII vereinnahmt. Die Zahl der Kostenbeitragsverpflichteten beträgt zurzeit 16. Der von uns ermittelte Gesamtkostenbeitrag der Zahlungspflichtigen beträgt zurzeit rund 9.100 EUR/Monat bzw. rund 109.200 EUR/Jahr. Die Erträge der o.a. Ersätze, die den Hauptanteil dieser Planungsstelle ausmachen, sind nicht kalkulierbar, sie können lediglich geschätzt werden. Für das Planungsjahr 2019 werden aufgrund der Rechnungsergebnisse der Jahre 2015, 2016 und 2017 Erträge in Höhe von 290.000 EUR in Ansatz gebracht.

3.1.1.6.3.42221100

Unterhaltsbeiträge nicht gesteigert Unterhaltspflichtiger (Kinder für Eltern oder Eltern für volljährige Kinder) für Hilfeempfänger in Einrichtungen werden hier verbucht (örtlicher Träger und überörtlicher Träger/§ 94 Abs. 1 u. Abs. 2 SGB XII). Die Fallzahl der Unterhaltsverpflichteten beträgt im Monat Juli 2018 ca. 112. In diesem Monat beläuft sich das „Soll auf Ansatz“ auf gerundet 126.031 EUR. Die Division dieses Betrages durch sieben Monate ergibt eine Summe von gerundet 18.004 EUR. Auf das Jahr hochgerechnet, ermittelt sich ein Haushaltsansatz in Höhe von 216.048 EUR. Ausgehend von den Rechnungsergebnissen der Vorjahre werden für das Planungsjahr 2019 Erträge in Höhe von 230.000 EUR erwartet.

3.1.1.6.3.42231100

Leistungen von den gesetzlichen Sozialversicherungen und -Leistungsträgern werden vereinnahmt (z. B. Renten, Kindergeld, Wohngeld, Pflegegeld, Krankengeld oder Übergangsgeld), um diese zur Kostendeckung von Leistungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen mit Kostenbeteiligung des Landkreises heranzuziehen. Diese Erträge werden gemäß § 6 AGSGB XII mit dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Mainz) zu 50 % abgerechnet. Im Zuge der Umsetzung des Nettoprinzips werden die Leistungen überwiegend an den Dienstleistungsträger (Einrichtung) oder die Leistungsberechtigten (Hilfeempfänger) direkt überwiesen. Derzeit werden monatlich 41.655 EUR erzielt. Unter Berücksichtigung einer Rentensteigerung sind für das Haushaltsjahr 2019 Erträge in Höhe von ca. 525.000 EUR zu erwarten.

3.1.1.6.3.42241100

Rückzahlungen und Tilgungen der als Darlehen gewährten Hilfe zur Pflege in Einrichtungen werden hier verbucht. Die Rückzahlung wird mit dem Tod des Leistungsberechtigten oder erst nach Kapitalisierung von Vermögenswerten (z.B. Verkauf von Immobilien) fällig. Prognosen über die Höhe der Erträge sind vor Beginn der Planungsperioden daher nicht möglich. Es ist von einem Ansatz von 120.000 EUR auszugehen.

3.1.1.6.3.42291100

Übergeleitete Ansprüche der Leistungsberechtigten von Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (mit Kostenbeteiligung) werden als Erträge verbucht. Das sind z. B. Renten aus Zusatzversicherungen, kapitalisierte Wohn-, Verpflegungs- und Pflegerechte, Beihilfen und Pachteinnahmen für unverkäufliche Grundstücke. Die Erträge sind jedoch nur schwer kalkulierbar und werden gemäß § 6 AGSGB XII mit dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Mainz) zu 50 % abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2019 sind Erträge in Höhe von ca. 155.000 EUR zu erwarten.

3.1.1.6.3.42311100

Die Bearbeitung der vollstationären Hilfe zur Pflege ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.6.3.55351000 abgerechnet.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.6.3.42321400

Der Landkreis Mainz-Bingen übernimmt als freiwillige Leistung die Kosten für Zuschläge zu den Pflegesätzen für nicht pflegeversicherte Heimbewohner. Die freiwillig erbrachten Leistungen werden zu 50 % vom Land erstattet (§ 6 AGSGB XII).

3.1.1.6.3.55351000

Hier werden die Aufwendungen für Pflegebedürftige (Pflegegrad 2 bis Schwerstpflegebedürftige Pflegegrad 5) veranschlagt. Bei erwartenden 430 Fällen und durchschnittlichen Fallkosten von rd. 1.150 EUR monatlich ist von einem Ansatz für das Jahr 2019 von 6.100.000 EUR auszugehen.

3.1.1.6.3.55411100

Das Land hat die Hilfe zu Pflege in vollstationären Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.6.3.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet und vereinnahmt und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55434000 sind die Erträge zu 100 % an das Land weiterzuleiten. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung (indem die Hälfte der Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.6.3.42311100, anhand einer Verrechnung, von der Hälfte der Erträge der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55434000 ermittelt werden).

3.1.1.6.3.55434000

Die Bearbeitung der vollstationären Hilfe zur Pflege ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.6.3.42211100, 3.1.1.6.3.42221100, 3.1.1.6.3.42231100, 3.1.1.6.3.42241100 und 3.1.1.6.3.42291100 abgerechnet.

3.1.1.6.3.55790000

Der Landkreis Mainz-Bingen übernimmt als freiwillige Leistung die Kosten für Zuschläge für besonderen Betreuungsaufwand für nicht pflegeversicherte Heimbewohner. 50% der erbrachten freiwilligen Leistungen werden entsprechend § 6 AGSGBXII vom Land erstattet. Der Ansatz ist auf 10.000 EUR anzusetzen.

3.1.1.6.4.42311100

Die Bearbeitung der vollstationären Kurzzeitunterbringung im Rahmen der Hilfe zur Pflege ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.4.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.6.4.55351000 abgerechnet.

3.1.1.6.4.55351000

Die Planungsstelle wurde zur Veranschlagung von Aufwendungen für Pflegebedürftige (Pflegegrad 2 bis Schwerstpflegebedürftige Pflegegrad 5) in Einrichtungen eingerichtet. Kurzeitpflegemaßnahmen dienen der vorübergehenden Entlastung der Pflegepersonen (Urlaub, Krankenhaus o.ä.). Nach Beendigung der Kurzzeitpflegemaßnahme kann der Leistungsempfänger wieder in seinen Haushalt zurückkehren und dort weiter ambulant gepflegt werden. Bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung gab es 12 Kurzzeitpflegemaßnahmen mit durchschnittlichen 1.097 EUR pro Fall. Es ist von einem Ansatz von 60.000 EUR auszugehen.

3.1.1.6.4.55411100

Das Land hat die Hilfe zu Pflege in Kurzzeiteinrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.6.4.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.6.5.42311100

Die Bearbeitung der teilstationären Tagespflege im Rahmen der Hilfe zur Pflege ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.5.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.6.5.55351000 abgerechnet.

3.1.1.6.5.55351000

Hier werden Leistungsfälle der Tages- oder Nachtpflege für Pflegebedürftige erfasst, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann. Die Haushaltsstelle ist mit 16.000 EUR anzusetzen.

3.1.1.6.5.55411100

Das Land hat die Hilfe zu Pflege in Tagespflegeeinrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.6.5.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.7.1.42193000

Für Hilfeempfänger, die zwar wegen Bedürftigkeit Krankenhilfe nach dem SGB XII erhalten, aber Ersätze zu erwarten sind, werden hier die erstatteten Beträge eingenommen. Es wird mit Einnahmen von 1.000 EUR gerechnet.

3.1.1.7.1.42311100

Die Bearbeitung der Krankenhilfe für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen und der Nebenkosten in überregionalen Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen sind mittels summarischer Abrechnung zu 100 % durch das Land zu erstatten und hier zu vereinnahmen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.7.1.55411100 an das Land gezahlt. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.7.1.55311000 und 3.1.1.7.1.55351000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.7.1.55311000

Hier werden die Kosten der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII bei einer Krebserkrankung abgerechnet. Diese Leistungsberechtigten wurden zum 01.10.2017 nach § 264 Abs. 2 SGB V als Betreuungsfall angemeldet, die Abrechnung erfolgt als Quartalsabrechnungen durch die Krankenkassen. Da die Kosten der Krankenkassen zeitverzögert abgerechnet werden, fallen aus dem Vorjahr Behandlungskosten aus dem 3. und 4. Quartal und aus dem laufenden Haushaltsjahr aus dem 1. und 2. Quartal an. Die Kostenkalkulation ist für diesen Personenkreis schwierig, Behandlungskosten können bei einer Neuerkrankung schnell steigen. Da unter den aktuell 11 bekannten Leistungsberechtigten nur bei 3 Personen monatliche Kosten anfallen, wird ein Ansatz von 10.000 EUR angenommen.

3.1.1.7.1.55334000

Hier werden die Kosten der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII für ambulante Behandlungen abgerechnet. Diese Leistungsberechtigten wurden zum 01.10.2017 nach § 264 Abs. 2 SGB V als Betreuungsfall angemeldet, die Abrechnung erfolgt als Quartalsabrechnung durch die Krankenkassen. Da die Kosten der Krankenkassen zeitverzögert abgerechnet werden, fallen aus dem Vorjahr Behandlungskosten aus dem 3. und 4. Quartal und aus dem laufenden Haushaltsjahr aus dem 1. und 2. Quartal an. Die Kostenkalkulation ist für diesen Personenkreis sehr schwierig. Bei einer aktuellen Fallzahl von 93 Leistungsberechtigten, sowie unter Berücksichtigung von 5 Neufällen, werden Behandlungskosten in Höhe von 350.000 EUR angenommen.

3.1.1.7.1.55351000

Hier werden die Kosten der stationären Behandlungskosten und der Leistungsberechtigten in Einrichtungen nach dem 5. Kapitel des SGB XII abgerechnet. Diese Leistungsberechtigten wurden zum 01.10.2017 nach § 264 Abs. 2 SGB V als Betreuungsfall angemeldet, die Abrechnung erfolgt als Quartalsabrechnungen durch die Krankenkassen. Da die Kosten der Krankenkassen zeitverzögert abgerechnet werden, fallen aus dem Vorjahr Behandlungskosten aus dem 3. und 4. Quartal und aus dem laufenden Haushaltsjahr aus dem 1. und 2. Quartal an. Die Kostenkalkulation ist für diesen Personenkreis sehr schwierig. Es werden Behandlungskosten in einer Höhe von 300.000 EUR angenommen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.7.1.55411100

Das Land hat die Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen und die Nebenkosten und Erträge von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip wird auf der Planungsstelle 3.1.1.7.1.42311100 die vollständige Erstattung der Aufwendungen durch das Land vereinnahmt. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.7.1.55890000

Seit dem 01.10.2017 werden die Hilfen zur Gesundheit über den § 264 SGB V als Betreuungsangelegenheit über die Krankenkasse abgerechnet. Die Krankenkassen dürfen für ihre Betreuungsaufgabe eine Verwaltungsgebühr in Höhe von bis zu 5% der entstandenen Behandlungskosten mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen abrechnen. Die Gesamthöhe der Planung aus den Buchungsstellen 3.1.1.7.1.55311000, 3.1.1.7.1.55334000 und 3.1.1.7.1.55351000 beträgt 625.000 EUR, somit beträgt der Ansatz für die Verwaltungskosten 31.250 EUR. Bei der Buchungsstelle 3.1.1.7155351000 wird nur mit einen Betrag in Höhe von 265.000 EUR für die Verwaltungskosten gerechnet, da hier Ausgaben anfallen die nicht über die Krankenkasse sondern direkt mit der Kreisverwaltung abgerechnet werden.

3.1.1.7.2.42211200

Im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten für wohnungslose oder strafentlassene Personen (landesweites Umlageverfahren) gem. §§ 67, 68 SGB XII werden Erträge vereinnahmt. Es handelt sich dabei um Leistungen aus gesetzlichen Sozialversicherungen oder von Sozialleistungsträgern (z. B. Renten, Kindergeld, Ausbildungsförderung, Wohngeld, Pflegegeld, Krankengeld oder Übergangsgeld), die als Kostenersatz zur teilweisen Deckung der Aufwendungen dienen. Derzeit werden als Kostenersatz die Renten von zwei Hilfeempfängern vereinnahmt, die sich in einer stationären Einrichtung außerhalb des Landkreises befinden. Für das Haushaltsjahr 2019 sind Erträge in Höhe von 13.100 EUR zu erwarten.

3.1.1.7.2.42311100

Die Bearbeitung der sonstigen Hilfen in besonderen Lebenslagen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers für Hilfeempfänger in Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen sind mittels summarischer Abrechnung zu 100 % durch das Land zu erstatten und hier zu vereinnahmen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.7.2.55411100 an das Land gezahlt. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.7.2.55311000 und 3.1.1.7.2.55351000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.7.2.42311200

Für Leistungsberechtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt werden nach Kostenanerkenntnis vom Land 100 % der vom Kreis vorgeleisteten Aufwendungen für sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen übernommen. Ebenso werden die Kosten, die im Umlageverfahren (LB ohne festen Wohnsitz) geleistet wurden, hier zu 100 Prozent vom Land eingenommen. Aus Mitteln der Planungsstellen 3.1.1.7.2.55353000 und 3.1.1.7.2.55312000 werden die Leistungen zur Auszahlung gebracht. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.7.2.42323200

Die Gemeinden gewähren Hilfen nach dem 8. und 9. Kapitel des SGB XII, die der Landkreis in voller Höhe zu erstatten hat (keine Beteiligungspflicht nach AGSGB XII). Konsequenterweise sind somit auch diesbezügliche Erträge (z.B. Kostenersätze) von den Gemeinden in voller Höhe weiterzuleiten.

3.1.1.7.2.55311000

Bei dieser Planungsstelle werden ambulante Blindenhilfeleistungen für Personen erbracht, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Landkreis Mainz-Bingen haben. Es handelt sich um Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land RLP) außerhalb von Einrichtungen. Der Landkreis beteiligt sich mit 50 % an den Kosten gem. § 2 Abs. 2 Nr.4 i. V. m § 6 AGSGB XII.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.7.2.55312000

Im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67, 68 SGBXII) werden unter dieser Planungsstelle Aufwendungen des überörtlichen Trägers außerhalb von Einrichtungen erbracht. Insbesondere werden hier die Betreuungskosten für Wohnungslose und Strafentlassene verbucht. Die Betreuung dieses Personenkreises erfolgt zum einen in betreuten Wohngemeinschaften, zum anderen zur Wiedereingliederung wohnsitzloser, junger Erwachsener in ambulanter Einzelbetreuung. Diese Leistungen werden im landesweiten Umlageverfahren abgerechnet. Entsprechende Erträge werden unter 3.1.1.7.2.42111200 verbucht.
Für 2019 ist in den Betreuten Wohngemeinschaften mit ca. 20 Bewohnern zu rechnen. Nachdem die Betreuungspauschalen in den Einrichtungen erneut erhöht wurden, die Zahl der Hilfesuchenden leicht ansteigt und eine Einrichtung ihre Platzzahl zudem erweitern konnte, ist hier ein Ansatz von 135.000 EUR einzuplanen. Bei der Einzelbetreuung wohnsitzloser, junger Erwachsener ist mit einer Fallzahl von ca. 20 Betreuten zu rechnen. Die Betreuungszeit beträgt zwischen 6 Monaten und max. 1,5 Jahren, je nach Erfordernis. Nachdem eine Erhöhung der Fachleistungsstunden erfolgte und nunmehr monatliche Kosten von ca. 860 EUR pro Person entstehen, ergibt sich ein Planansatz von 60.000 EUR. Für anderweitige Hilfen (Wohnhilfen, Entrümpelungen) werden 7.000 EUR veranschlagt. Der Gesamtansatz beträgt somit 202.000 EUR.

3.1.1.7.2.55331000

An dieser Stelle werden Aufwendungen für bedürftige Menschen (Hilfe in sonstigen Lebenslagen) verbucht, die in Einzelfällen vom übrigen Sozialleistungssystem nicht aufgefangen werden. Es handelt sich in besonders begründeten Fällen z. B. um Reisekosten für einen besonderen Zweck, Kosten für die Wahrnehmung des Umgangsrechts, Kosten für einen aufgrund einer HIV Erkrankung bestehenden Hygienemehrbedarf, Dolmetscherkosten, ggfls. auch die darlehnsweise Gewährung von Passbeschaffungskosten und dgl.. Für diese Aufwendungen wird ein Haushaltsansatz von 8.000 EUR eingeplant.

3.1.1.7.2.55351000

Auf dieser Planungsstelle werden Aufwendungen nach dem neunten Kapitel des SGB XII wie Blindenhilfe oder Bestattungskosten in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers verbucht, sofern sie in einer Einrichtung gewährt werden. In Einrichtungen erhalten Leistungsberechtigte 50 % des jeweils gültigen Blindenhilfesatzes (derzeit 358 EUR monatlich in 19 Fällen). Unter Berücksichtigung etwaiger Erhöhungen sind für das Haushaltsjahr 2019 Aufwendungen in Höhe von 100.000 EUR zu erwarten.

3.1.1.7.2.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen von Leistungsberechtigten sonstiger Hilfen in besonderen Lebenslagen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip wird auf der Planungsstelle 3.1.1.7.2.42311100 die Erstattung der Aufwendungen durch das Land in voller Höhe vereinnahmt. Aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.7.2.55434000 sind die Erträge zu 100 % an das Land weiterzuleiten. Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird erbracht, indem 50 v. H. der Aufwendungen (3.1.1.7.2.42311100) unter Berücksichtigung von 50 v. H. der Erträge (3.1.1.7.2.55434000) ermittelt werden.

3.1.1.7.2.55411200

Nach § 67 ff SGB XII werden u. a. Leistungen an Personen gezahlt, deren besondere soziale Schwierigkeiten durch das Fehlen einer gesicherten wirtschaftlichen Lebensgrundlage und einer nicht gesicherte Wohnsituation sowie häufig wechselnde Aufenthaltsorte gekennzeichnet sind (Nichtsesshafte). Sind Leistungen vom Kreis zu erbringen (außerhalb v. Einrichtungen oder in Einrichtungen), werden diese über die summarische Abrechnung mit dem Land zu 100 % abgerechnet, ggf. vermindert um hierfür zu erlangende Erträge. Leistungen, für die das Land zuständig ist (überregionale Einrichtungen), zahlt dieses zu 100 %. Für das zurückliegende Jahr werden alle gezahlten oder mit dem Land abgerechneten Leistungen vom Land ermittelt und die Kostenbeteiligung der Kommunen nach § 6 (1) AGSGB XII von 50 % anhand eines Verteilerschlüssels nach § 6 (3) AGSBG XII errechnet und mitgeteilt. Von dieser Planungsstelle wird die ermittelte Kostenbeteiligung des Kreises gezahlt. Im Haushaltsjahr 2019 wird aufgrund von Erfahrungswerten mit Aufwendungen in Höhe von 265.000 EUR gerechnet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.7.2.55423200

Die Delegationsgemeinden zahlen Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe und Bestattungskosten nach dem 9. Kapitel des SGB XII sowie Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII (sofern nicht der überörtliche Träger zuständig ist). Die sehr individuellen Leistungen sind nur schwer zu kalkulieren, da es sich in der Regel um die Deckung eines nicht vorhersehbaren akuten Hilfebedarfs handelt. Für diese Leistungen besteht keine Gemeindebeteiligungspflicht, so dass durch den Landkreis die Ausgaben in voller Höhe zu erstatten sind. Aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre sind 250.000 EUR in Ansatz zu bringen.

3.1.1.7.2.55435000

Über diese Planungsstelle werden die Erträge für Leistungsberechtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt oder Erträge, die aufgrund von anderer Abrechnungsmodalität (§67 SGB XII, s. 3.1.1.7.2.55411200) zu 100 % an das Land erstattet. Die Planungsstellen 3.1.1.7.2.42211200 und 3.1.1.7.2.42111200 werden hier berücksichtigt. Für das Haushaltsjahr 2019 sind 12.850 EUR in Ansatz zu bringen.

3.1.1.7.3.55990000

Bereits seit 1994 beteiligt sich der Landkreis an den durch die Sparkassen Mainz und Rhein-Nahe nicht finanzierten Restpersonal- und Sachkosten der Schuldnerberatungsstellen im Landkreis (Beschluss Kreistag vom 29.04.1994). Seit 2013 wird der Gesamtförderzuschuss nicht mehr anteilig nach der Bevölkerungsrate der jeweiligen Einzugsgebiete ausgezahlt, sondern nach den Gesamtzahlen der Beratungsfälle prozentual aufgeteilt. Grund hierfür war eine bestehende Ungleichgewichtung im Verhältnis Förderzuschuss zu Fallzahlen. Für das Haushaltsjahr 2019 wird erneut ein Ansatz von 50.000 EUR vorgesehen.

3.1.3.0.1.42391000

Über die Planungsstelle werden die Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz vereinnahmt. Mit diesen Erstattungen beteiligt sich das Land an den Kosten der Unterkunft für die Unterbringung und Versorgung der Menschen, die dem Landkreis Mainz-Bingen zugewiesen wurden. Seit 01.01.2016 beträgt die monatliche Pro-Kopf-Pauschale je Asylbewerber 848 EUR bis zum Erstbescheid im Rahmen des Asylverfahrens durch das BAMF. Die Abrechnung findet halbjährig im Nachhinein statt. Im Jahr 2019 wird das 2. Halbjahr 2018 sowie das 1. Halbjahr 2019 erstattet. Wir erwarten hierfür eine Zuweisung in Höhe von 508.800 EUR. Darüber hinaus zahlt das Land jährlich 35 Mio. EUR an die Kommunen für die nach Erteilung des Erstbescheides noch anfallenden Kosten. Der Kreis erhält von dieser Erstattung insgesamt 1.785.000 EUR. Der Gesamtansatz dieser Planungsstelle beläuft sich somit auf 2.293.800 EUR.

3.1.3.0.1.52590000

Im Landkreis Mainz-Bingen wird eine ausgeprägte Willkommenskultur für Asylsuchende gelebt. Dies zeigt sich vor allem an einer sehr hohen Anzahl ehrenamtlich tägigen Bürgerinnen und Bürgern. Um diese ehrenamtlichen Helfer zu unterstützen, werden auf dieser Planungsstelle im Haushaltsjahr 2019 10.000 EUR in Ansatz gebracht. Hieraus sollen entstandene Kosten wie z. B. Fahrtkosten, Telefongebühren und Sachkosten beglichen werden.

3.1.3.0.1.54143000

Aufgrund der Entwicklung der Asylbewerberzahlen in den vergangenen Jahren, kam es bei den Delegationsgemeinden im Rahmen der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern zu erhöhten Verwaltungs- und Personalkosten. Zur Entlastung der Delegationsgemeinden soll für das Haushaltsjahr 2019 ein freiwilliger Personal- und Sachkostenzuschuss gezahlt werden. Demnach wird für jeden zugewiesenen Asylbewerber ein monatlicher Betrag in Höhe von 50 EUR erstattet werden. Der Haushaltsansatz 2019 wird auf 340.800 EUR festgesetzt.
Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, ist jährlich ein Beschluss des Kreisvorstandes notwendig.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.3.0.1.55810000

Die Aufgabenwahrnehmung nach dem AsylbLG i. V. m. dem Landesaufnahmegesetz ist im Landkreis Mainz-Bingen auf die großen kreisangehörigen Städte Bingen und Ingelheim, die verbandsfreie Gemeinde Budenheim sowie die Verbandsgemeinden delegiert. Die Erstattung der Kosten an die Delegationsnehmer erfolgt nach Umstellung der Abrechnungsweise seit 01.01.2016 abschlagsweise im April, Juli, Oktober sowie im Dezember eines jeden Jahres. Die Endabrechnung erfolgt zu Beginn des darauf folgenden Jahres. Durch den Rückgang der Asylbewerber auf 691 (09.08.2018) sinken auch die Aufwendungen der Delegationsgemeinden. Für das Haushaltsjahr 2019 ist ein Haushaltsansatz von 4.475.250,00 EUR geplant, der sich in den Folgejahren, nach aktuellen Hochrechnungen, weiter reduzieren wird, jedoch nicht so stark, wie in vorherigen Planungen angenommen (für die Haushaltsplanung 2018 wurde für Dezember 2018 mit 340 Asylbewerbern gerechnet, nach aktuellen Hochrechnungen werden es im Dezember 2018 jedoch etwa 688 Asylbewerber sein).

3.1.3.0.1.56243000

Der Landkreis hat die „Welcome App Germany“ im letzten Jahr implementiert. Die Software ist eine bundesweite Orientierungshilfe für alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund, welche an die Gegebenheiten des Landkreises angepasst wird. Die jährlichen Kosten betragen 20 % des Initialpreises. Es wird ein Haushaltsansatz von 700 EUR festgesetzt.

3.1.3.0.2.42391000

Über diese Planungsstelle werden Erträge aus der Kostenerstattung nach § 1 der Landesverordnung über Ausnahmen von der pauschalen Erstattung nach dem Landesaufnahmegesetz vereinnahmt. Die Ausnahmen sind stationäre Krankenhausaufenthalte, deren Aufenthalt 7.600 EUR übersteigen, und Behandlungen einer schweren Dauererkrankung, die jährlich 35.000 EUR übersteigen. Das Land erstattet 85 % der tatsächlichen Kosten. Der Haushaltsansatz 2019 wird auf 365.000 EUR festgesetzt. Für die Folgejahre ist mit einer Reduzierung der Erstattung zu rechnen, da neben leicht sinkenden Fallzahlen auch zwölf kostenintensive Fälle weggefallen sind.

3.1.3.0.2.42394000

Über diese Planungsstelle werden die Erstattungen der Krankenkassen für geleistete Krankenhilfeleistungen vereinnahmt. Im Rahmen des Wechsels des Leistungsträgers können sich Überschneidungen des Leistungsanspruches ergeben. Diese Kosten sind nicht vorhersehbar, daher wird ein Haushaltsansatz von 5.000 EUR festgesetzt.

3.1.3.0.2.54190000

Seit dem Jahr 2015 sind viele Menschen auf der Flucht. Viele der Flüchtlinge sind durch Gewalterlebnisse im Heimatland und auf der Flucht traumatisiert oder aufgrund von fluchtbedingten Problemen psychisch belastet. Das Zentrum für Flucht und Trauma der Caritas bietet traumatisierten und psychisch belasteten Menschen Hilfe durch Beratung und Therapie. Durch die Angebote können Folgeerkrankungen verhindert werden. Der Landkreis Mainz-Bingen unterstützt das Psychosoziale Zentrum für Flucht und Trauma der Caritas in Bingen finanziell in Höhe von 40.000 EUR. Zur Gewährung dieses Zuschusses ist jährlich ein Antrag zu stellen.

3.1.3.0.2.55590000

Über diese Planungsstelle werden die Verwaltungskosten im Rahmen der Anmeldung des § 264 SGB V (Anmeldung bei einer Krankenkasse) gezahlt. Der Haushaltsansatz wird auf 30.000 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.3.0.2.55810000

Krankenhilfekosten für Asylbewerber werden hier gezahlt. Diese Kosten sind nicht vorhersehbar. Die Leistungsverpflichtung beschränkt sich auf die Behandlungsbedürftigkeit akuter Erkrankungen, bei denen medizinische Maßnahmen unabweisbar sind. Auch werden die Analogleistungen, die der Höhe der Leistungen des SGB V entsprechen, gezahlt. Bei den Analogleistungsfällen ist gegenüber den Krankenkassen eine Pro-Kopf-Pauschale fällig, die für jeden Fall jedes Quartals gezahlt werden muss. Es ist anzunehmen, dass die Fallzahlen im Bereich Asyl gering sinken werden, bzw. dass die Fallzahlen konstant bleiben. Im Oktober 2017 wurde mit der Anmeldung von nicht Versicherungspflichtigen bei gesetzlichen Krankenkassen gegen Kostenerstattung nach § 264 SGB V begonnen. Die Abrechnung der Krankenkassen wird zeitversetzt mit dem Landkreis abgerechnet. Im Haushaltsjahr 2018 ist bisher nur das 4. Quartal 2017 mit der AOK abgerechnet worden (andere Krankenkassenträger stehen noch offen). Für das Haushaltsjahr 2019 wird eine regelmäßige Abrechnung mit den Krankenkassenträgern erwartet (es ist mit drei bzw. vier Abrechnungen zu rechnen). Der Haushaltsansatz wird daher auf 1.784.000 EUR festgesetzt. In den Folgejahren wird von geringeren Kosten im Bereich der Krankenhilfe für Asylbewerber ausgegangen.

3.1.3.0.3.44241000

Im Rahmen des Projektes „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ wurden 1,5 Stellen der Bildungskoordinatoren geschaffen. Die entstehenden Personalkosten werden seitens des Bundes für die Dauer von 3 Jahren erstattet.

3.2.1.0.1.42113000

Für Empfänger von Leistungen außerhalb von Einrichtungen werden im Rahmen der Zuständigkeit als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge Erträge durch Kostenersatz, Zinsen sowie Aufwandsersätze vereinnahmt (z.B. übersteigendes Vermögen und Erstattung der Kosten durch die Pflegekasse oder andere vorrangige Leistungsträger). Da es sich überwiegend nicht um regelmäßige Einnahmen handelt, sind die Erträge nur schwer abzuschätzen. Der Ansatz für das Planjahr 2019 wird auf 1.500 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.42123000

Die Kreisverwaltung als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge vereinnahmt bei dieser Planungsstelle übergeleitete, privatrechtliche Unterhaltsansprüche gemäß §§ 25 ff. Bundesversorgungsgesetz von Hilfeempfängern ambulanter Leistungen. Für das Planungsjahr 2019 werden 400 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.42143100

Es werden Rückzahlungen von zu Unrecht gezahlten bzw. überzahlten ambulanten Leistungen vereinnahmt. Die Kreisverwaltung nimmt die Aufgabe als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge wahr. Für das Haushaltsjahr 2019 werden 2.200 EUR in Ansatz gebracht. Derzeit existiert ein Leistungsfall. Aus ungerechtfertigter Bereicherung wurde von der Betreuerin ein Vollstreckungstitel (10.500 EUR) erwirkt, welcher mit einer Ratenzahlungsvereinbarung in Höhe von mtl.100 EUR getilgt wird. Der Vollstreckungstitel wurde an uns abgetreten. Damit wird der Haushaltsansatz auf 2.200 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.42212000

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge als überörtlicher Träger innerhalb von Einrichtungen werden bei Empfängern von Hilfe zur Pflege Erträge durch Kostenersatz (Zinsen) und Aufwandsersatz vereinnahmt, z.B. durch übersteigendes Vermögen. In 2018 kam es bis zum Planungszeitpunkt in 54 Fällen zu Kostenersatzforderungen. Für das Haushaltsjahr 2019 werden 90.000 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.42213000

Alle Erträge aus Ersatzleistungen und Rückerstattungen für Hilfeempfänger innerhalb von Einrichtungen im Rahmen von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe zur Pflege des örtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge werden hier verbucht (Kostenbeitrag). Derzeit existiert ein Vorgang. Es ist von einem Ansatz von 550 EUR auszugehen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.2.1.0.1.42222000

Erträge für Empfänger von Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers werden hier verbucht. Unter dieser Planungsstelle werden Unterhaltsleistungen gegen Unterhaltsverpflichtete vereinnahmt. Bei derzeit fünf laufenden Fällen werden monatlich 800 EUR vereinnahmt. Es ist daher von Erträgen von 10.000 EUR auszugehen. Es werden für das Haushaltsjahr 2019 demnach 10.000 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.42223000

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge als örtlicher Träger innerhalb von Einrichtungen werden hier bei Empfängern für Hilfe zur Pflege oder Hilfe zum Lebensunterhalt Erträge aus Ersatz sozialer Leistungen, Unterhalt und Rückerstattungen verbucht. In 2018 gibt es derzeit keinen Fall. Der Ansatz für 2019 ist daher 0 EUR.

3.2.1.0.1.42232000

Es werden im Rahmen der Kriegsopferfürsorge als überörtlicher Träger innerhalb von Einrichtungen, bei Empfängern von Hilfe zur Pflege alle Erträge vereinnahmt. In verschiedenen Fällen werden durch Überleitungen ausländischer Renten oder Aufwendungsersatz Erträge erzielt. Außerdem werden hier Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern vereinnahmt (z.B. Pflegegeld und Renten). Im Juni 2018 wurden in 66 Fällen durchschnittlich monatlich 42.000 EUR vereinnahmt. Hochgerechnet auf ein Kalenderjahr ergibt dies 504.000 EUR. Es werden für das Haushaltsjahr 2019 demnach 510.000 EUR veranschlagt. Hierbei ist auch eine weitere Rentenerhöhung berücksichtigt.

3.2.1.0.1.42242000

Die Kreisverwaltung als überörtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge vereinnahmt Erträge bei darlehensweiser Hilfegewährung innerhalb von Einrichtungen. Hintergrund sind Vermögenswerte (z.B. Haus, Grundstück, etc.), die zum Zeitpunkt der Hilfegewährung vorhanden, aber nicht verwertbar waren. Sind diese Vermögensgegenstände nun verwertbar, so werden die Erträge hier vereinnahmt. In 2018 konnten bis zum Planungszeitpunkt 3.000 EUR vereinnahmt werden. Da die Verwertung der Vermögenswerte nicht vorhersehbar ist, werden für das Haushaltsjahr 2019 20.000 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.42292000

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge als überörtlicher Träger innerhalb von Einrichtungen werden hier Erträge von Empfängern von Hilfe zur Pflege verbucht. Unter dieser Planungsstelle werden sonstige Rückzahlungen, wie beispielsweise Überleitungen von Rechten (Wohnrecht, Pflegerecht etc.). Betriebsrenten, Versorgungsbezüge oder Leistungen privater Krankenkassen vereinnahmt. Bei derzeit sechs laufenden Fällen werden in 2018 Erträge von 26.345 EUR erwartet. Unter Berücksichtigung eines im laufenden Jahr erhaltenen einmaligen Ertrages und da mit einem Rückgang der Fallzahlen (Todesfall) in diesem Bereich zu rechnen ist, werden für das Haushaltsjahr 2019 weiter 14.000 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.42511000

Auf dieser Planungsstelle werden die erbrachten Leistungen des örtlichen und überörtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge unter Berücksichtigung der Aufwendungen und unter Abzug der Erträge und Aufwandsersätze, Rückerstattungen und Darlehensrückzahlungen zu 100% vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Durch weiter sinkende Fallzahlen ist im Haushaltsjahr 2019 mit einem Ertrag von 3.921.150 EUR zu rechnen.

3.2.1.0.1.55721112

Aufwendungen für ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen werden hier im Rahmen der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge verausgabt. Die Aufwendungen für die laufenden 11 Fälle werden sich ohne einmalige Bedarfe auf ca. 70.800 EUR belaufen. Hinzu kommt die jährliche Regelsatzerhöhung sowie eine Reserve für Neufälle und einmalige Beihilfen in Höhe von 5.800 EUR. Der Haushaltsansatz für 2019 wird mit 76.600 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.2.1.0.1.55721210

Leistungen der Kriegsopferfürsorge in Form sonstiger Hilfen außerhalb von Einrichtungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Hausnotruf, ambulante Eingliederungshilfe Altenhilfe etc.) werden im Rahmen der Zuständigkeit als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge hier verbucht. Der Ansatz für 2019 beträgt 15.000 EUR.

3.2.1.0.1.55721212

Leistungen der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen im Rahmen der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge werden hier verbucht. Für das Jahr 2019 werden 38.000 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.55722120

Nach § 27b Bundesversorgungsgesetz erhalten Hinterbliebene oder Beschädigte Erholungshilfe, wenn die Erholungsmaßnahme zur Erhaltung der Gesundheit notwendig und die beabsichtigte Maßnahme zweckmäßig ist. Im HH Jahr 2019 wird mit einem Aufwand von 3.000 EUR gerechnet.

3.2.1.0.1.55722212

Leistungen der Hilfe zur Pflege des überörtlichen Trägers außerhalb von Einrichtungen nach dem Bundesversorgungsgesetz im Rahmen der Kriegsopferfürsorge werden über diese Planungsstelle erbracht. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.55722222

Pflegebedürftige Personen i. S. d. Kriegsopferfürsorge sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens Hilfe bedürfen. Derzeit werden Aufwendungen in Höhe von ca. 102.870 EUR für insgesamt 90 Fälle erbracht. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr ist somit mit ca. 1.200.000 EUR zu rechnen (=103.000 EUR x 12 Monate). Da die Fallzahlen in diesem Sachgebiet rückläufig sind, wird der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 somit auf 1.200.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.55722300

Laufende Leistungen zur Anschaffung und Unterhaltung eines KFZ nach dem Bundesversorgungsgesetz im Rahmen der Kriegsopferfürsorge werden hier verbucht. Die monatlichen Aufwendungen für 15 Fälle belaufen sich auf 750 EUR (15 x 50 EUR). Hochgerechnet auf das komplette Jahr ergeben sich somit Gesamtaufwendungen von 9.000 EUR. Da in diesem Bereich nicht mit Neufällen zu rechnen ist, wird der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 9.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.55722410

Hier werden im Rahmen der Kriegsopferfürsorge sonstige Hilfen (Blindenhilfe, orthopädische Hilfsmittel, Krankenhilfe) außerhalb von Einrichtungen nach dem Bundesversorgungsgesetz verbucht, die im Zuständigkeitsbereich des überörtlichen Trägers liegen. Derzeit wird in 1 laufenden Fall Blindenhilfe erbracht. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 beträgt 18.000 EUR.

3.2.1.0.1.55722420

Aufwendungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, werden hier verbucht. Ziel ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Leistungsberechtigt sind alle Personen, die dauerhaft körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind. Derzeit werden Aufwendungen monatlich 272.534,09 EUR bei ca. 59 Fällen erbracht. Hochgerechnet auf 12 Monate ergeben sich somit Aufwendungen von 3.270.409 EUR. Aufgrund sinkender Fallzahlen jedoch geringfügig höheren Aufwendungen sollte der Ansatz mit 3.200.000 EUR erfolgen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.2.1.0.2.42511000

Hier werden Aufwendungen für Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz, Impfschadensgesetz oder anderen Gesetzen, die nach dem Bundesversorgungsgesetz erbracht werden, unter Berücksichtigung der hierzu eingegangenen Erträge zu 100% durch das Land Rheinland-Pfalz unter Bundesbeteiligung erstattet (§§ 4 ff. OEG, §§ 1 ff. ImpfSchG). Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 wird auf 330.000 EUR festgesetzt. Derzeit existieren 15 OEG Fälle mit einem Gesamtaufwand von 306.080 EUR. Unter Berücksichtigung eines eventuellen Neufalles wird der Ansatz auf 330.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.2.55723000

Hier werden Aufwendungen für ambulante und stationäre Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz verbucht. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 wird auf 282.000 EUR festgesetzt. Derzeit existieren 13 OEG-Fälle (5 stationäre und 8 ambulante). Der monatliche Aufwand beträgt durchschnittlich 1.930 EUR. Hochgerechnet auf ein ganzes Jahr liegen die Aufwendungen bei 301.080 EUR. Unter Berücksichtigung eines eventuellen stationären Neufalles wird der Ansatz auf 325.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.2.55724000

Hier werden Aufwendungen für Leistungen nach auf das Bundesversorgungsgesetz verweisenden Gesetzen des sozialen Entschädigungsrechts (z.B. Berufliches Rehabilitierungsgesetz, Infektionsschutzgesetz) verbucht, die nicht Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz sind. Zurzeit werden Leistungen für zwei Leistungsberechtigte erbracht. Der Ansatz für das Jahr 2019 wird unter Berücksichtigung eines möglichen Neufalls auf 5.000 EUR festgesetzt.

3.3.1.0.1.54190000

Durch Beschluss des Kreisausschusses vom 05.12.2005 erhält der Verein Aids-Hilfe Mainz e.V. einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von 3.000 EUR für die Aufgaben der Beratung und Betreuung HIV-Infizierter und an Aids erkrankter Menschen aus dem Landkreis sowie für die Präventionsarbeit. Zudem erhält der Kreuzbund, Stadtverband Bingen/Rhein, zur Unterstützung der Arbeit der Suchtselbsthilfe einen Förderbeitrag in Höhe von 500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.3.1.0.1.54191000

Die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultur, Jugend, Familie und Frauen setzt für die Gewährung der Landesförderung für Suchtberatungsstellen voraus, dass die Kommune sich in angemessenem finanziellem Umfang beteiligt. Gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19.04.1999 fördert der Landkreis die zuschussfähigen Fachpersonalkosten der Suchtberatungsstellen des Diakonischen Werkes in Oppenheim und der Caritas in Bingen sowie der Suchtberatungsstelle „Reling“ in Nieder-Olm in Höhe von 25%. Die Suchtberatung des Diakonischen Werkes Mainz-Bingen in Mainz erhält gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschuss vom 04.07.2016 pauschal 8.470 EUR pro Jahr. Ebenfalls mit Beschluss des Jugendhilfeausschuss vom 19.04.1999 fördern der Landkreis und die von einer kommunalen Vereinbarung erfassten Gebietskörperschaften die nach Abzug der Landesförderung nicht gedeckten Fachpersonalkosten der Suchtberatungsstelle der Suchtkrankenhilfe Ingelheim e. V., wobei hiervon auf den Landkreis 50% entfallen. Ferner bezuschusst der Landkreis seit dem Jahr 2017 die Suchtberatungsstellen im Landkreis mit einer Sachkostenpauschale in Höhe von jeweils 7.500 EUR. Des Weiteren ist für 2019 ein Zuschuss in Höhe von 7.260 EUR für die Glücksspielsuchtberatung/-prävention des Diakonischen Werkes Mainz-Bingen geplant. Zudem erhält der Verein für Suchtkrankenhilfe Ingelheim für seine Präventionsarbeit einen Zuschuss in Höhe von 5.000 EUR. Die unten angegebenen Beträge wurden für das Jahr 2018 als vorläufige Zuschüsse bewilligt. Die endgültigen Kreiszuschüsse für 2018 werden anhand der vom Land geprüften Verwendungsnachweise und der tatsächlichen Landeszuschüsse berechnet. Diese liegen allerdings erst gegen Mitte des jeweiligen Folgejahres vor, deshalb wird bei der Haushaltsplanung von den vorläufig bewilligten Zuschüssen für das Jahr 2018 sowie etwaiger Nachzahlungen für die Vorjahre ausgegangen. Bei der Suchtberatungsstelle des Caritasverbandes ist möglicherweise, in Anlehnung an die Vorgehensweise beim Land, ab dem Jahr 2018 eine zusätzliche Stelle in Altersteilzeit zu fördern. Die hierzu erforderlichen Mittel sind bei der Planung für das Jahr 2019 berücksichtigt. Für 2019 wird auf Grund der Tariferhöhungen mit einer durchschnittlichen Steigerungsrate der Personalkosten von ca. 3 % geplant.

	vorläufige Bewilligung 2018	Ansatz 2019
Suchtberatung Diakonisches Werk in Oppenheim	47.147,16 €	49.000,00 €
Sachkostenpauschale Diakonisches Werk Oppenheim	7.500,00 €	7.500,00 €
Suchtberatung Caritas in Bingen	35.220,18 €	39.000,00 €
Sachkostenpauschale Caritas Bingen	7.500,00 €	7.500,00 €
Suchtberatung Diakonisches Werk in Mainz (pauschal)	8.470,00 €	8.470,00 €
Suchtberatung "Reling" in Nieder-Olm	34.464,91 €	35.500,00 €
Sachkostenpauschale „Reling“ Nieder Olm	7.500,00 €	7.500,00 €
Verein für Suchtkrankenhilfe e.V. Ingelheim	92.062,50 €	101.000,00 €
Sachkostenpauschale / Mietkostenzuschuss Suchtkrankenhilfe Ingelheim	7.500,00 €	7.500,00 €
Zuschuss Präventionsarbeit Suchtkrankenhilfe Ingelheim	5.000,00 €	5.000,00 €
Glücksspielsuchtberatung Diakonisches Werk	7.260,00 €	7.260,00 €
SUMMME	259.624,75 €	304.730,00€

Für das Jahr 2019 besteht bei dieser Planungsstelle somit ein Mittelbedarf in Höhe von 305.000 EUR.

3.3.1.0.1.55949000

Gemäß § 11 Abs. 1 des Landesrahmenvertrages über die Arbeit und Finanzierung von Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz werden die für den Betrieb des Pflegestützpunktes anfallenden erforderlichen Aufwendungen nach § 7c Abs. 4 Satz 2 SGB XI von den Trägern der Pflegestützpunkte, d. h. den gesetzlichen Pflegekassen, den Krankenkassen, dem Land Rheinland-Pfalz und dem Landkreis Mainz-Bingen als Kostenträgergruppe (zu je 25 v. H.) getragen. Mit der Gesetzesänderung zum 01.01.2016 (Landesgesetz zur Weiterentwicklung der Beratungs- und Koordinierungsarbeit in den Pflegestützpunkten) und der geänderten Sachkostenpauschale sind für den Landkreis je Pflegestützpunkt Aufwendungen in Höhe von ca. 3.000 EUR zu erwarten. Für die 6 Pflegestützpunkte werden 18.000 EUR veranschlagt.

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.3.1.0.1.55950400

Über diese Planungsstelle wird der Kreis an den institutionellen Kosten für Frauenhäuser beteiligt, sofern die Herkunftsgemeinde der hilfesuchenden Frau im Landkreis Mainz-Bingen liegt. Dies geht zurück auf eine Vereinbarung, die noch vor dem Inkrafttreten des SGB XII stammt. Es ist im Haushaltsjahr 2019 mit Aufwendungen in Höhe von 40.000 EUR zu rechnen.

3.3.1.0.1.55950500

Für die Betreuung wohnungsloser Menschen im Landkreis Mainz-Bingen wird der Wohnungslosenherberge Bingen des Caritasverbandes Mainz e. V. aufgrund Beschlusses des Kreisausschusses vom 17.03.2014 ein Kreiszuschuss in Höhe von 230.000 EUR für die institutionellen Kosten gewährt. Hiermit werden die Sach- und Personalkosten für den Betrieb der Übernachtungsherberge sowie des Tagesaufenthalts mit psychosozialer Beratung und Betreuung für Wohnungs- und Obdachlose bezuschusst. Der Caritasverband hat wegen gestiegener Personal- und Sachkosten eine Erhöhung der Förderung beantragt, über die noch nicht entschieden wurde.
Daneben erhält aufgrund eines Beschlusses des Kreisausschusses vom 27.06.2016 die Obdachloseninitiative „Platte“ zur Durchführung der „Tafel“ einen Förderzuschuss zu den im Jahresverlauf anfallenden ungedeckten Sachkosten in Höhe von maximal 10.000 EUR.

3.3.1.0.1.55950700

Nach Beschlussfassung durch die Kreisgremien werden für die verschiedenen Tätigkeiten der Wohlfahrtsverbände einschließlich der von den Mitgliedern dieser Verbände ehrenamtlich geleisteten Arbeit allgemeine Förderzuschüsse gewährt. Die Gewährung der Kreiszuschüsse basiert auf dem allgemeinen Unterstützungs- und Förderauftrag des SGB XII (§ 5 Abs. 3).
Seit 2017 sind folgende allgemeine Zuschüsse an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege vorgesehen:

1. Caritasverband, Mainz		11.000 EUR
2. DRK, Mainz		11.000 EUR
3. Diakonisches Werk, Mainz		11.000 EUR
4. Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mainz-Bingen		11.000 EUR
5. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Mainz		7.700 EUR
6. Arbeitersamariterbund		1.100 EUR
7. Johanniter-Unfallhilfe		1.100 EUR
8. Malteser Hilfsdienst		1.100 EUR
	insgesamt:	55.000 EUR

3.3.1.0.1.55991000

Zur Unterstützung der Träger der fünf Beratungs- und Koordinierungsstellen (BeKo) im Landkreis Mainz-Bingen wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Gesamtförderbetrag von 25.000 EUR (je externem BeKo-Träger 5.000 EUR) vorgesehen. Die sechste BeKo-Stelle (Oppenheim) wird ab 2019 voraussichtlich vom Landkreis selbst getragen.
Die Landesförderung der Bekos beträgt gem. § 5 Abs. 2 Landesverordnung zur Durchführung des Landesgesetzes zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASGDVO) für die Personalkosten bis zu 80% und für die Sachkosten pauschal 5.000 EUR. Die Erhaltung und Förderung der Beratungsstellen insbesondere im Hinblick auf den gesteigerten Beratungsbedarf in den Pflegestützpunkten aufgrund des demografischen Wandels ist ein Anliegen des Landkreises.
Daneben beteiligt sich der Landkreis aufgrund § 11 Abs. 1 des Landesrahmenvertrages über die Arbeit und Finanzierung von Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz mit einem jährlichen Betriebskostenanteil von ca. 3000 EUR an den erforderlichen Aufwendungen für den Betrieb der 6 Pflegestützpunkte (Planungsstelle 3.3.1.0.1.55949000).

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.3.1.0.1/7503.78143000

Auf Grund der Schließung des Förderkindergartens Mittendrin im Herbst 2011 müssen Kinder mit Behinderungen, die nicht im Rahmen einer Einzelintegrationsmaßnahme gefördert werden können, alternativ versorgt werden. An Stelle eines reinen Förderkindergartens sollen zukünftig integrative Kindertagesstätten an verschiedenen Standorten treten. Hierzu wurden Gespräche mit verschiedenen Trägern geführt. Da nur ein Bruchteil der notwendigen Investitionskosten durch den Vergütungssatz refinanziert werden, soll die Schaffung neuer integrativer Gruppen durch Kreiszuwendungen gesteigert werden; die bisher neu entstandenen integrativen Kindertagesstätten decken den Bedarf im Landkreis nach wie vor nicht ab. Aus diesem Grund entstand eine weitere integrative Kindertagesstätte in Bingen-Büdesheim (Träger: Stadt Bingen). Für diesen Neubau wurden vom Landkreis Mainz-Bingen Investitionszuwendungen in Höhe von insgesamt 90.000 EUR bereitgestellt. Im Planungsjahr 2016 wurden 80.000 EUR kassenwirksam. Die restliche Zuwendung sollte aufgrund Verzögerungen im Planungsjahr 2018 kassenwirksam werden. Aufgrund der verspäteten Vorlage der Verwendungsnachweise des Trägers konnte die Zuwendung nicht mehr für das Planungsjahr 2018 berücksichtigt werden. Diese wird nunmehr im Planungsjahr 2019 kassenwirksam. Der Planungsansatz ist für 2019 daher auf 10.000 EUR festzusetzen. Diese Planungsstelle kann nach Ablauf des Planungsjahres 2019 gelöscht werden.

3.5.1.2.1.42145000

Über diese Planungsstelle werden Rückforderungen wegen Überzahlung und Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern (z.B. gesetzliche Pflegeversicherung) im Rahmen der Gewährung von Landespflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz als Erträge verbucht. Erfahrungsgemäß ist mit jährlichen Erträgen in Höhe von ca. 500 EUR zu rechnen.

3.5.1.2.1.42511000

Der Landkreis als örtlich zuständiger Träger nimmt die Aufgaben im Rahmen des Landespflegegeldgesetzes als Auftragsangelegenheit des Landes wahr. Das Land erstattet 25 % des geleisteten Pflegegeldes nach dem Landespflegegeldgesetz (§§ 12, 13 LPflGG). Die vom Land zu erwartende Erstattung wird auf dieser Planstelle verbucht. Der Planansatz für die Aufwendungen im Bereich des Landespflegegeldes für das Jahr 2019 beträgt 51.500 EUR. Die vom Land zu erwartende 25%ige Erstattung wird mit 12.800 EUR eingeplant.

3.5.1.2.1.55762100

Die Aufwendungen für Landespflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz für volljährige Personen werden hier gebucht. Der Landkreis als örtlich zuständiger Träger nimmt diese Aufgabe als Auftragsangelegenheit des Landes wahr. Das Land erstattet 25 % des geleisteten Pflegegeldes nach dem Landespflegegeldgesetz (§§ 12, 13 LPflGG). Im Haushaltsjahr 2019 werden für voraussichtlich 16 Fälle Leistungen in Höhe von gesamt ca. 3.500 EUR pro Monat erbracht. Eine Reserve für Neufälle sollte bereitgehalten werden. Die voraussichtlichen Aufwendungen für das HH-Jahr 2019 betragen 47.000 EUR.

3.5.1.2.1.55762200

Über diese Planungsstelle werden die Aufwendungen für Landespflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz für minderjährige Personen gebucht. Der Landkreis als örtlich zuständiger Träger nimmt diese Aufgabe als Auftragsangelegenheit des Landes wahr. Das Land erstattet 25 % des geleisteten Pflegegeldes nach dem Landespflegegeldgesetz (§§ 12, 13 LPflGG). Die Aufwendungen für 2 laufende Fälle und einen Neufall betragen voraussichtlich 5.000 EUR.

3.5.1.2.2.42145000

Hier werden die Erträge hinsichtlich der Rückzahlung zu Unrecht gewährter Landesblindengeldleistungen verbucht. Dies betrifft insbesondere Fälle, in denen Landesblindengeld wegen Todes oder wegen Änderung der Pflegestufe überzahlt wurde und dementsprechend zurückzufordern ist. Für das Haushaltsjahr 2019 wird ein Ansatz von 7.500 EUR gebildet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.5.1.2.2.42511000

Hier werden die Erstattungen des Landes für das Landesblindengeld vereinnahmt. Das Land erstattet gem. § 11 LBlindenGG 2/3 der tatsächlichen Kosten, welche auf folgenden Buchungsstellen verausgabt werden 3.5.1.2.2.55761100 und 3.5.1.2.2.55761200. Als Planansatz für das Haushaltsjahr 2019 werden somit 660.000 EUR veranschlagt.

3.5.1.2.2.55761100

Es werden die Aufwendungen des Landesblindengeldes für Personen ab 18 Jahren verbucht. Landesblindengeld dient dazu, Mehraufwendungen auszugleichen, die durch die Blindheit entstehen. Leistungsberechtigt sind Personen, bei denen die Sehschärfe auf dem besseren Auge weniger als 2 Prozent beträgt und den Blinden gleichgestellt sind. Das Blindengeld beträgt derzeit monatlich maximal 410 EUR, bzw. 529,50 EUR (= Besitzstand).

3.5.1.2.2.55761200

Die Aufwendungen von Landesblindengeld für Personen unter 18 Jahren werden hier verbucht. Landesblindengeld dient dazu, um Mehraufwendungen auszugleichen, die durch die Blindheit entstehen. Leistungsberechtigt sind Personen, bei denen die Sehschärfe auf dem besseren Auge weniger als 2 Prozent beträgt und den Blinden gleichgestellt sind. Das Blindengeld beträgt derzeit monatlich maximal 205 EUR. Auf diesen Betrag werden "andere Leistungen", die Blinde für den Ausgleich von Mehraufwendungen erhalten, angerechnet. Ebenso wird das Blindengeld bei teilstationärer Betreuung in einem Kindergarten oder in einer Schule gekürzt. Die Leistungen der Pflegeversicherung werden prozentual angerechnet.

3.5.1.4.2.44243000

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist aufgrund von Zweckvereinbarungen mit dem Landkreis Alzey-Worms vom 28.11.2007 sowie den Städten Mainz und Worms vom 01.04.2015 für die Bearbeitung sämtlicher Aufgaben der Ausbildungsförderung (Bafög-Anträge) zuständig. Hierfür werden dem Landkreis Mainz-Bingen auf der Grundlage der anfallenden Personalkosten auch die Sach- und Verwaltungsgemeinkosten erstattet. Für die Sachkostenerstattung werden 17.000 EUR veranschlagt.

3.5.1.4.2.44243100

Seit 01.03.2007 werden die Aufgaben nach dem BAföG für den Landkreis Alzey-Worms durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen wahrgenommen. Die tatsächlich anfallenden Personalkosten für die 0,6-Stelle sowie die Verwaltungsgemeinkosten in Höhe von 10 % der Personalkosten werden vom Landkreis Alzey-Worms erstattet. Darüber hinaus wird im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit die Bearbeitung der Anträge nach dem BAföG für die Städte Mainz und Worms wahrgenommen, hierfür werden 1,443 Stellen sowie Verwaltungsgemeinkosten erstattet. Begründet durch geringere Fallzahlen sowie dem Personalwechsel, reduziert sich Ansatz von 144.000 EUR um 37.500 EUR auf 106.500 EUR.

3.5.1.4.3.44242000

Gemäß dem Landesgesetz zur Ausführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vom 21.12.1978, zuletzt geändert am 05.04.2005, werden dem Landkreis aufgrund der Übertragung der Aufgaben für das Auslands-BAföG die Sach- und Personalkosten durch das Land erstattet. Aufgrund der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2018 beträgt der Planungsansatz für die Sachkosten im Haushaltsjahr 2019 ca. 65.000 EUR.

3.5.1.4.3.44242100

Die Kosten für die Bearbeitung der Auslandsfälle im Bereich BAföG werden dem Landkreis vom Land erstattet. Der Auslandsanteil im Jahr 2018 ist auf 87,20 % gestiegen. Von den Personalkosten aller im Bereich BAföG tätigen Bediensteten (incl. kommunalisierte Bedienstete und Landesbedienstete) erstattet das Land für den Auslandsanteil 10 % Verwaltungsgemeinkosten. Außerdem werden die tatsächlichen Personalkosten der Kreisbediensteten (ohne kommunalisierte Bedienstete) sowie die Rückstellungen für Beamte entsprechend des Auslandsanteils erstattet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.5.1.4.3.46210000

Buß- und Zwangsgelder werden im Bereich Ausbildungsförderung zur Durchsetzung des gesetzlichen Auskunftsanspruchs erhoben. Insbesondere bei den Unterhaltsverpflichteten sind Verweigerungen der Auskunftspflicht über das Einkommen zu verzeichnen. Der Betrag kann sowohl nach Anzahl als auch Höhe der möglichen Buß- und Zwangsgelder im Voraus nicht bestimmt werden.

3.5.1.4.5.42511000

Durch Artikel 43 des Zweiten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform wurde mit Wirkung vom 01.01.2012 dem Landkreis Mainz-Bingen landesweit die Durchführung der Aufgaben nach § 233 Abs. 4 Satz 1 und Absatz 5 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch übertragen. Es handelt sich hierbei um die Erstattung von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr. Die Verkehrsunternehmen erhalten im Rahmen dieser Vorschrift eine pauschale Erstattung. Nach Absprache mit den zuständigen Haushaltssachbearbeitern des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie werden dem Landkreis auf Anforderung die Aufwendungen bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine Pflichtleistung. Im Planungsjahr 2019 rechnen wir mit Erträgen in Höhe von 13.000.000 EUR. Der Ansatz dieses durchlaufenden Postens basiert auf dem des Landeshaushaltes.

3.5.1.4.5.44290000

Die Aufwendungen für Bankauskünfte, die durch die fehlerhafte oder nicht ausreichende Mitwirkungspflicht entstanden sind, müssen durch den Wohngeldempfänger erstattet werden und werden hier vereinnahmt. Die Aufwendungen werden bei der Planungsstelle 3.5.1.4.5.56370000 verausgabt. Der Haushaltsansatz der Aufwendungen im Bereich des Wohngeldes für das Jahr 2019 beträgt 100 EUR. Pro Bankauskunft fallen durchschnittliche Kosten in Höhe von 15 EUR an. Diese Kosten werden wie von den Wohngeldempfängern zurückgefordert. Wir gehen derzeit von ca. sechs Wohngeldempfängern aus, die die Auskunft verweigern werden.

3.5.1.4.5.55792000

Durch Artikel 43 des Zweiten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform wurde mit Wirkung vom 01.01.2012 dem Landkreis Mainz-Bingen landesweit die Durchführung der Aufgaben nach § 233 Abs. 4 Satz 1 und Absatz 5 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch übertragen. Es handelt sich hierbei um die Erstattung von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr. Die Verkehrsunternehmen erhalten im Rahmen dieser Vorschrift eine pauschale Erstattung. Nach Absprache mit den zuständigen Haushaltssachbearbeitern des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie werden dem Landkreis auf Anforderung die Aufwendungen bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine Pflichtleistung. Im Planungsjahr 2019 rechnen wir mit Aufwendungen in Höhe von 13.000.000 EUR. Der Ansatz dieses durchlaufenden Postens basiert auf dem Ansatz des Landeshaushaltes.

3.5.1.4.5.56370000

Wenn aufgrund des Datenabgleichs gem. § 33 WoGG der Verdacht besteht, dass ein Wohngeldempfänger seiner Mitwirkungspflicht nicht oder nicht ausreichend betreffend seiner Kapitalerträge nachgekommen ist, sind Banken gem. § 23 IV S. 2 WoGG verpflichtet, Auskünfte zu erteilen. Die hierfür zu zahlenden Gebühren werden über diese Planungsstelle verausgabt. Diese Beträge werden von dem Wohngeldbezieher zurückgefordert und bei der Planungsstelle 3.5.1.4.5.44290000 vereinnahmt. Der Haushaltsansatz für die Aufwendungen im Bereich des Wohngeldes für das Jahr 2019 beträgt 100 EUR. Pro Bankauskunft fallen durchschnittliche Kosten in Höhe von 15 EUR an. Wir gehen derzeit von ca. sechs Wohngeldempfängern aus, die die Auskunft verweigern werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft

1.2.4.0.1.41442000

Aufgrund einer Änderung des Landesgesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts und der entsprechenden Zuständigkeitsverordnungen erfolgte eine Kostenfolgeabschätzung nach dem Konnexitätsausführungsgesetz (KonnexAG) mit dem Ziel der Ermittlung des den Kommunen zukommenden Mehrbelastungsausgleiches. Mit Schreiben vom 21.09.2011 wurde durch das Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz die Zuweisung des Landes festgesetzt. Der durch das Land zu zahlende Ausgleichsbetrag in Höhe von 2 Millionen Euro wurde unter Zugrundelegung der Anzahl der Betriebe in Verbindung mit den jeweiligen Risikoeinstufungen der Betriebe und der daraus resultierenden Kontrollzahlen der Kommunen aufgeteilt. Demnach entfällt auf den Landkreis Mainz-Bingen ein jährlicher Ausgleichsbetrag von 52.591,52 Euro.

1.2.4.1.1.43120000

Es werden Gebühren für Nachkontrollen, sowie Gebühren für die mit Betriebskontrollen einhergehenden Ordnungsverfügungen im Falle von Verstößen gegen die lebensmittelrechtlichen Vorgaben fällig. Die Gebühren im Rahmen der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung. Im Jahr 2019 ist mit einem Einnahmevolumen von 10.000 EUR zu rechnen.

1.2.4.1.1.46210000

Im Rahmen von Betriebskontrollen besteht in der amtlichen Lebensmittelüberwachung die Möglichkeit geringe Verstöße gegen lebensmittelrechtliche Vorgaben mit einem Verwarngeld von bis zu 55,00 EUR zu ahnden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, ordnungsrechtliche Verfügungen mit Androhung eines Zwangsmittels zu versehen. Zwangsmittel sind u.a. auch Zwangsgelder. Diese dienen der Einhaltung der Anordnungen und damit den Verbraucherschutz sicherzustellen.
Zwangsgelder werden jeweils unter Abwägung pflichtgemäßen Ermessens zwischen 200,00 EUR und 2.500,00 EUR angedroht und im Falle der Nichterfüllung lebensmittelrechtlicher Verfügungen festgesetzt.
Diese sind jedoch im Voraus nicht ermittelbar, da diese an Einzelfallentscheidungen gebunden sind.
Im Rechnungsjahr 2019 ist wie in 2018 ebenfalls mit Erträgen um 3.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.1.1.52380000

In den veranschlagten 2.000,00 EUR sind Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen enthalten, die im Rahmen der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung benötigt werden. Verbrauchsmaterialien wie Batterien u.ä. sind ebenfalls in dem Betrag mit eingerechnet.

1.2.4.1.1.56150000

Die Planungsstelle umfasst die Aufwandsentschädigung für die Unterhaltung der Schutzkleidung aller fünf Lebensmittelkontrolleure. Diese beträgt monatlich 17,90 EUR/Person. Die Kosten hierfür berechnen sich wie folgt:
5 Personen x 17,90 EUR x 12 Monate = 1.074 EUR, aufgerundet auf 1.080 EUR.
Die restlichen 500 EUR dienen für die Anschaffung von Schutzkleidung (Grundausstattung) sowie Kühlhausbekleidung.

1.2.4.1.1.56390000

Im Rahmen eines effektiven Verbraucherschutzes, aber auch im Zusammenhang mit Präventionsmaßnahmen werden in unregelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen für Lebensmittelunternehmer zu Änderungen und Neuerungen im Lebensmittelrecht abgehalten. Ebenfalls finden Veranstaltungen statt zur Vorbeugung von Verstößen gegen Lebensmittelrecht und Hygienevorschriften.
Für diese Informationsveranstaltungen im Rahmen der Lebensmittelüberwachung ist ein jährlicher Bedarf von 600,00 EUR vorgesehen, der im Bedarfsfall abgerufen wird.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft

1.2.4.1.2.43120000

Im Rahmen der Überwachung von Erzeugnissen werden regelmäßig für die Ausfuhr von Erzeugnissen Veterinärbescheinigungen ausgestellt. Des Weiteren sind Amtshandlungen im Rahmen der Überwachung von Rückrufen und Schnellwarnungen von Produkten gebührenpflichtig.
Die Gebühren im Rahmen der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung.
Im Jahr 2019 ist mit einem Einnahmevolumen von 10.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.1.2.52440000

Für die Durchführung der amtlichen Lebensmittelüberwachung werden jährlich Datenlogger kalibriert und zweijährlich Messgeräte geeicht. Die Kalibrierung der Datenlogger erfolgt zwischenzeitlich über die Fachabteilung zum Jahresende. Hier werden jedoch auch Laborgegenstände wie Reagenzien u.ä. benötigt.
Für die Eichung und Kalibrierung sowie für Laborbedarf, wie z.B. Frittierölmessungen, fallen jährlich derzeit etwa 800,00 EUR an.

1.2.4.1.2.56290000

Seit dem Jahr 2008 werden die Probentransporte der Laborproben zu den Untersuchungsinstituten durch die Firma Freeway übernommen.
Im Rahmen der doppischen Planung ist es erforderlich, diese Kosten den Produkten zuzuordnen, so dass ab dem laufenden Geschäftsjahr eine Aufteilung nach „Verursacher“ erfolgt. Zu den Instituten werden Wasser- und Lebensmittelproben verbracht.

Ausweislich der für 2017 für den Fachbereich 41a zur Überwachung von Erzeugnissen verauslagten Aufwendungen von Kurierfahrten sind im Jahr 2017 Kosten in Höhe von 5.871,70 EUR entstanden, welche mit dem GB IV abgerechnet wurden. Rechnet man den Betrag der bisher im Jahr 2018 angefallen Kosten für die beauftragten Fahrten auf das ganze Jahr hoch, so sind Kosten in Höhe von etwa 9.500,00 EUR zu erwarten.

Der Zuwachs an zu erwartenden Aufwendungen für das Jahr 2019 hängt unmittelbar mit der Umstrukturierung der Landesuntersuchungsämter zusammen. Zukünftig müssen Planproben wesentlich öfter nach Trier anstatt nach Landau gebracht werden.
Ebenso kam es zu einem Anstieg der Tarife durch die Fa. Freeway für die einzelnen Kurierfahrten sowie einer zzgl. Gebühr von 2,00 EUR je Temperaturaufzeichung und -art (Kühl- und Gefrier).

Ebenfalls muss der Versand von Verdachtsproben mit eingeplant werden, da diese unregelmäßig über das Jahr verteilt anfallen und daher nicht immer mit den planbaren Kurierfahrten versandt werden können.

1.2.4.1.3.43120000

Im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung werden wir durch die Bau- und Ordnungsämter zu Stellungnahmen bei Konzessionen und Baugenehmigungen gebeten. Diese Stellungnahmen sind gebührenpflichtig.
Die Gebühren im Rahmen der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung.
Im Jahr 2019 ist mit einem Einnahmevolumen von 7.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.3.1.56150000

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zahlt den Veterinärbeamten im Haushaltsjahr 2019 eine Aufwandsentschädigung. Die monatliche Aufwandsentschädigung für die Unterhaltung der Schutzkleidung beträgt 33,23 EUR. Berechnung: Vier Veterinärbeamte x 33,23 EUR /mtl. x 12 Monate = 1.595,04 EUR, aufgerundet auf 1.600 EUR. Zusätzlich werden für die Beschaffung von Schutzkleidung (Grundausstattung) und Kühlhausbekleidung 300 EUR veranschlagt. Der Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2019 beläuft sich auf 1.900 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft

1.2.4.3.1.56390000

Im Rahmen eines effektiven Verbraucherschutzes, aber auch im Zusammenhang mit Präventionsmaßnahmen werden in unregelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen für Lebensmittelunternehmer zu Änderungen und Neuerungen innerhalb fleischhygienerechtlicher Bestimmungen abgehalten.
Ebenfalls finden Veranstaltungen zur Vorbeugung von Verstößen gegen Fleischhygienevorschriften statt.
Hier sind ebenfalls Veranstaltungen im Rahmen der EU-Zulassung von Betrieben nach dem EU-Hygienepaket berücksichtigt. Für diese Informationsveranstaltungen im Rahmen der Fleischhygiene ist ein jährlicher Bedarf von 500,00 EUR vorgesehen.

1.2.4.3.2.43120000

Für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen sind Gebühren aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften vom 11.03.2003 zu erheben. Die Schlachtzahlen sind gleichbleibend, daher wird der Ansatz von 90.000,00 EUR beibehalten.

1.2.4.3.2.50221000

Die Personalkosten basieren auf dem „Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung“ (TV-Fleischuntersuchung) vom 15.09.2008 in der jeweils geltenden Fassung. Die Ergebnisse aus der Tarifeinigung vom 18.04.2018 sind mit einer Erhöhung der Entgelte um 3,09 % zum 01.03.2019 entsprechend berücksichtigt. Der Ansatz wird mit 56.950 EUR eingeplant.

1.2.4.3.2.50320000

Von dieser Planungsstelle werden die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse für tariflich Beschäftigte in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung geleistet. Es sind Aufwendungen in Höhe von 500,00 EUR zu erwarten.

1.2.4.3.2.50420000

Von dieser Planungsstelle werden die Beiträge zur Sozialversicherung des in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung tätigen Personales geleistet. Das Gesamtausgabevolumen steigt analog zu den Vergütungen um 3,09 %, der Ansatz hierfür wird mit 13.775,00 EUR eingeplant.

1.2.4.3.2.52380000

Um eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung des Fleischuntersuchungspersonals sicherzustellen, sind Mittel für die Wartung bzw. Ersatzbeschaffung von Geräten und Gebrauchsgegenständen bereitzustellen, die bestimmten Qualitätsstandards entsprechen. Hierunter fällt auch die technische Ausstattung des Trichinenuntersuchungslabors. Die Aufwendungen werden insgesamt auf ca. 1.300,00 EUR geschätzt.

1.2.4.3.2.52440000

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung, sowie der Trichinenuntersuchung mittels Digestionsmethode, werden verschiedene Verbrauchsmaterialien benötigt. Unter anderem handelt es sich hierbei um Stempel- und Sprühfarben, Laborverbrauchsmaterial, Salzsäure und Pepsin. Insbesondere bei Pepsin bestehen zeitweise extreme Rohstoffengpässe, weshalb hier starke Preisschwankungen zu verzeichnen sind. Die Zahl an Trichinenproben, die von den Jagdausübungsberechtigten entnommen werden, ist aufgrund der Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Afrikanische Schweinepest und die damit einhergehenden Abschusszahlen recht hoch, was einen höheren Materialaufwand nach sich zieht. Der Gesamtansatz bei dieser Planungsstelle wird auf 1.800,00 EUR festgesetzt.

1.2.4.3.2.56131000

Der Haushaltsansatz dient für die Reisekostenentschädigungen bei der Fleischuntersuchung. Die Wegstreckenentschädigung für die amtlichen Tierärztinnen/-ärzte und Fachassistentinnen/-assistenten richtet sich nach dem „Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung“ (TV-Fleischuntersuchung) und beträgt derzeit 0,30 EUR je gefahrenem Kilometer. Für 2019 ist mit Aufwendungen in Höhe von 10.000,00 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft

1.2.4.3.2.56259000

Im Rahmen der Fleischhygiene sind bakteriologische Untersuchungen, stichprobenweise Rückstandsuntersuchungen und Rückstandsuntersuchungen nach dem Nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP) zu veranlassen. Auch die Untersuchungskosten der BSE-Proben werden hierüber abgerechnet.
Das Landesuntersuchungsamt (LUA) stellt die Kosten für die Untersuchung der Stichproben nach dem Nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP) den Landkreisen in Rechnung. Für jedes Substanzspektrum nach NRKP sind verschiedene Analysenverfahren erforderlich, die unterschiedlich aufwändig und daher mit unterschiedlich hohen Kosten zu belegen sind. Das Landesuntersuchungsamt errechnet für die Kalkulation Tierartenpauschalen, die anteilig die unterschiedlichen Kosten und Anzahl der Analysen beinhalten. Die Höhe dieser Tierartenpauschalen wird erst zu Beginn eines Jahres festgelegt und ist stark schwankend. Anhand von Erfahrungswerten ist für 2019 mit Aufwendungen in Höhe von 1.700,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.3.2.56290000

Von dieser Planungsstelle werden Aufwendungen für die Erbringung von Sach- und Dienstleistungen beglichen, z.B. für Entsorgungstätigkeiten übrig gebliebenen Probenmaterials oder für externe Kalibrierungstätigkeiten bzw. Wartungen der Laborausstattung. Insgesamt wird mit Aufwendungen in Höhe von 200,00 EUR gerechnet.

1.2.4.3.2.56331000

Die Mittel dienen für Porto- und Frachtkosten im Rahmen der Fleischuntersuchung. Der Dienstleistungsauftrag „BSE/TSE-Untersuchung“ wird ab 01.07.2015 durch das Landesuntersuchungsamt – Institut für Tierseuchendiagnostik Koblenz – durchgeführt. Der Versand der Proben erfolgt seit dem 01.07.2015 durch den Kurierservice Freeway im Rahmen des regulären Probenversandes (u.a. Planprobenentnahmen durch die Lebensmittelüberwachung). Für Sonderfahrten im Ausnahmefall werden Mittel in Höhe von 300,00 EUR benötigt.

1.2.4.4.2.43120000

Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes werden in unregelmäßigen Abständen an Tierhalter amtstierärztliche Zeugnisse, Bescheinigungen und Zertifikate abgegeben. Diese Dokumente sind gebührenpflichtig. Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform hat der Kreis Mainz-Bingen seit dem 01.01.2012 die Aufgaben der Stadt Mainz im Bereich Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung übernommen. Die Gebühren im Rahmen der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung. In diesem Bereich werden Erträge in Höhe von 10.500,00 EUR erwartet.

1.2.4.4.2.44290000

Im Rahmen der Durchführung des Tierseuchen- und Tierschutzgesetzes können kurzfristig u.a. Kosten für die Unterbringung von Tieren entstehen. Grundsätzlich greift allerdings eine Kostenerstattung des Tierhalters. Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform sind zum 01.01.2012 die Zuständigkeiten des Tierschutz- und Tierseuchenrechts von der kreisfreien Stadt Mainz komplett auf den Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Es zeichnete sich ab, dass in der Stadt Mainz mehr Tierschutzfälle, die Heimtiere (Hunde, Katzen, etc.) betreffen, zu bewältigen sind als im Landkreis. Es wird in 2019 mit Kostenerstattungen in Höhe von 5.000,00 EUR gerechnet.

1.2.4.4.2.52380000

Die ausgewiesene Position stellt eine vorsorgliche Veranschlagung im Falle eines tatsächlichen Seuchenausbruchs dar, um sodann dem eintretenden Notfall begegnen zu können. Je nach Art und Ausmaß der Seuche ist eine Aufstockung der bestehenden Ausrüstung vonnöten. Auch muss eine eventuell notwendige Modernisierung der vorhandenen Ausstattung vorgenommen werden Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform sind zum 01.01.2012 die Zuständigkeiten des Tierschutz- und Tierseuchenrechts von der kreisfreien Stadt Mainz komplett auf den Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Der Ansatz wird auf 2.000,00 EUR festgelegt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft

1.2.4.4.2.52440000

Die ausgewiesene Position stellt eine vorsorgliche Veranschlagung im Falle eines tatsächlichen Seuchenausbruchs dar, um sodann dem eintretenden Notfall begegnen zu können.
Aufgrund des § 6 der Kommunalen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Falle des Verdachts bzw. des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche (MKS), der Europäischen Schweinepest (ESP), der Geflügelpest (KGP) oder der Tollwut vom 01.10.2001 zwischen den Landkreisen Alzey-Worms, Donnersbergkreis, Bad Kreuznach und Mainz-Bingen ist ein Haushaltsansatz - basierend auf Erfahrungswerten für die Aufrechterhaltung einer permanenten Rufbereitschaft - erforderlich. Insbesondere bei einem Seuchenausbruch muss die Kreisverwaltung in der Lage sein, unmittelbar zu handeln und entsprechende Maßnahmen einleiten zu können. Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform sind zum 01.01.2012 die Zuständigkeiten des Tierschutz- und Tierseuchenrechts von der kreisfreien Stadt Mainz komplett auf den Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Alleine für den Landkreis ist für die Aufgabenerfüllung mit Aufwendungen in Höhe von 3.000,00 EUR zu rechnen. Ausgehend von der Einwohnerzahl der Stadt Mainz, welche vergleichbar ist mit der des Landkreises Mainz-Bingen, sind für das Stadtgebiet ähnlich hohe Aufwendungen anzusetzen. Insgesamt ist für diesen Bereich mit einem Ausgabevolumen von 6.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.4.2.52910000

Im Rahmen der Durchführung des Tierseuchen- und Tierschutzgesetzes können kurzfristig u.a. Kosten für die Unterbringung von Tieren entstehen. Grundsätzlich greift zwar eine Kostenerstattung des Tierhalters, jedoch ist die Kreisverwaltung in der Pflicht, für diese Kosten in Vorlage zu treten.
Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform sind zum 01.01.2012 die Zuständigkeiten des Tierschutz- und Tierseuchenrechts von der kreisfreien Stadt Mainz komplett auf den Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Es zeichnete sich ab, dass in der Stadt Mainz mehr Tierschutzfälle, die Heimtiere (Hunde, Katzen, etc.) betreffen, zu bewältigen sind als im Landkreis. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach dem Tierschutzgesetz liegt es in der Verantwortung der Kreisverwaltung, Tiere dem Halter im tierschutzrechtlich begründeten Einzelfall fortzunehmen und so lange anderweitig pfleglich unterzubringen, bis eine den Anforderungen entsprechende Haltung des Tieres durch den Halter oder seinen Vertreter sichergestellt ist. Der Ansatz wird hierfür auf 15.000,00 EUR festgelegt.

1.2.4.4.2.56243000

Nach Art. 18 der Richtlinie 64/432/EWG ist in jedem Mitgliedsstaat eine zentrale elektronische Schweinedatenbank einzurichten. Am 31.03.2003 trat der Landkreis Mainz-Bingen der Vereinbarung zwischen dem Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz e. V. und dem Landkreistag Rheinland-Pfalz und Städtetag Rheinland-Pfalz über den Betrieb der zuständigen regionalen Stelle für die Nutzung der zentralen Datenbank zur Registrierung von Schweinen bei.
Für den Betrieb dieser Datenbank werden vom Landeskontrollverband je Gebietskörperschaft ein Sockelbetrag in Höhe von 100,00 EUR je Halbjahr und entsprechend den ansässigen Tierhaltern und den gehaltenen Tieren im Zuständigkeitsbereich Kosten erhoben. Z.Zt. werden 0,03217 EUR je Schwein und 2,68169 EUR pro Schweine haltendem Betrieb zzgl. Mehrwertsteuer berechnet. Als Berechnungsgrundlage werden die Daten der registrierten Betriebe bzw. der abgegebenen Stichtagsmeldungen in der HI-Tier-Datenbank (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Gemäß Art. 8 der Verordnung (EG) 21/2004 des Rates vom 17.12.2003 zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Schafen und Ziegen wird seit dem 01.01.2008 eine entsprechende elektronische Datenbank betrieben. Am 24.09.2007 hat der Kreisvorstand beschlossen, der mit dem Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz e.V. und dem Landkreistag Rheinland-Pfalz und dem Städtetag Rheinland-Pfalz ausgehandelten Vereinbarung über den Betrieb der zuständigen regionalen Stelle für die Nutzung der zentralen Datenbank zur Registrierung von Schafen und Ziegen beizutreten.
Abgerechnet wird analog zur Schweinedatenbank. Der Sockelbetrag beträgt 100,00 EUR je Halbjahr, zusätzlich werden der Kreisverwaltung derzeit je Tier 0,07833 EUR und pro Halterbetrieb 1,20136 EUR zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt.
Im Zuge der Kommunal- und Verwaltungsreform ging zum 01.01.2012 die Zuständigkeit in der Tierseuchenbekämpfung und im Tierschutz von der kreisfreien Stadt Mainz auf den Landkreis Mainz-Bingen über. Somit sind auch die Kosten beider Datenbanken mit dem auf die Stadt Mainz entfallenden Anteil durch den Landkreis Mainz-Bingen zu tragen. Der Gesamtausgabebedarf für den Betrieb beider Datenbanken beträgt voraussichtlich 2.400,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft

1.2.4.4.2.56390000

In unregelmäßigen Abständen finden Veranstaltungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung statt. Hierunter fallen beispielsweise Veranstaltungen im Rahmen der Mitgliedschaft des Landkreises Mainz-Bingen im Tierseuchenverbund Rheinhessen, aber auch Veranstaltungen der Kreisverwaltung als zuständiges GMP-Inspektorat für den Impfstoffhersteller Boehringer Ingelheim. Es ist mit einem Gesamtausgabevolumen in Höhe von 250,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.4.3.54144000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist Mitglied des „Zweckverbandes Tierische Nebenprodukte Südwest“. Die Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz erhält für die Beseitigung gefallener Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Rheinland-Pfalz von der Gesellschaft für Tierkörperbeseitigung in Rivenich die Kosten in Rechnung gestellt. Ein Drittel dieser Kosten haben nach § 4 Abs. 2 AGTierNebG die Landkreise und kreisfreien Städte der Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz zu erstatten. Die Kostenaufteilung im Rahmen der sog. „Drittellösung“ erfolgt zur einen Hälfte nach den vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz fortgeschriebenen Zahlen der Einwohner und zur anderen Hälfte nach dem Anteil der tatsächlichen Entsorgungen im Zuständigkeitsbereich. Aus Erfahrungswerten werden die Kosten hierfür mit insgesamt 44.000,00 EUR beziffert.

1.2.4.4.4.43120000

Im Jahre 2008 wurde das GMP-Inspektorat (Good Manufacturing Practice) im Bereich der Überwachung im Verkehr mit Tierimpfstoffen eingerichtet. Im Gegensatz zu den bisherigen GMP-Inspektionen unterliegt das GMP-Inspektorat Qualitätsmanagement (QM) gesicherten Grundsätzen. Der zeitliche wie personelle Aufwand im Bereich GMP ist durch QM größer geworden. Die Gebühren für eine GMP-Inspektion und der Ausstellung eines GMP-Zertifikates sowie der Einfuhrerlaubnisse von Tierimpfstoffen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung. Die Gebühren werden nach Zeitaufwand und unter Berücksichtigung der angefallenen Reise- und Materialkosten ermittelt. Eine exakte Gebührenermittlung für die Erteilung der GMP-Zertifikate und der durchgeführten Inspektionen ist jeweils nach Abrechnung der Personalkosten durch den Kreis Kaiserslautern möglich, die im Rahmen der Abordnung den GMP-Inspektor für das GMP-Inspektorat zur Verfügung stellen. Im Jahr 2019 ist mit einem Einnahmevolumen von 7.000 EUR zu rechnen.

1.2.4.4.4.52543000

Nach dem Landestierseuchengesetz und der Tierimpfstoffverordnung ist der Landkreis Mainz-Bingen für die Zulassung der von der Fa. Boehringer in den USA produzierten Tierimpfstoffe für den Europäischen Markt zuständig. Die hierfür erforderliche Zusatzqualifikation besitzt im Land Rheinland-Pfalz im öffentlichen Dienst derzeit nur Herr Dr. Hofmann, der als Landesbeamter dem Landkreis Kaiserslautern zugewiesen ist. Aufgrund der Einführung eines neuen Qualitätsstandards bemisst sich der Arbeitsumfang auf ca. eine halbe Stelle. Nach Rücksprache mit der KV Kaiserslautern wird aufgrund der Erfahrung der vergangenen Jahre ein Ansatz von 25.000 EUR gebildet.

1.2.4.4.4.56120000

Für Seminare der Mitarbeiter der Kreisverwaltung Kaiserslautern bezüglich der Überwachung des Verkehrs mit Tierimpfstoffen müssen im Haushaltsjahr 2019 Kosten in Höhe von 1.700 EUR veranschlagt werden. Der Bedarf richtet sich nach den Erfahrungswerten der vergangenen Haushaltsjahre und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

1.2.4.4.4.56131000

Zur Gewährung von Reisekostenvergütungen im Rahmen von Dienstreisen bezüglich der Überwachung des Verkehrs mit Tierimpfstoffen für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Kaiserslautern werden im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 2.500 EUR verausgabt. Der Bedarf wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft

5.5.5.0.1.52543000

Die Aufgaben nach der Schulmilch-Beihilfe-Verordnung werden im Wege der Amtshilfe vom Rhein-Hunsrück-Kreis übernommen. Hierfür wird eine entsprechende Erstattung gewährt.

Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen

3.4.3.0.2.55840000

Im Landkreis Mainz-Bingen haben 5 anerkannte Betreuungsvereine gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 des Landesgesetzes zur Ausführung des Betreuungsrechts (AGBtR) vom 19.02.2010, einen Anspruch auf eine pauschale Zuwendung zur Förderung der Personal- und Sachkosten einer hauptamtlich beschäftigten Fachkraft. Die Höhe der jeweiligen Fördersumme, welche durch die kommunale Gebietskörperschaft gewährt wird, soll grundsätzlich der anteiligen Förderung des Landes Rheinland-Pfalz entsprechen. Der anteilige Zuwendungsbetrag des Landes wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MfSAGD) bekannt gegeben und jährlich in Form eines Förderhöchstbetrages festgesetzt. Der aktuelle Förderhöchstbetrag in diesem Jahr wurde auf 30.094,00 EUR festgelegt. Der Förderhöchstbetrag ändert sich nach § 4 Abs. 2 Satz 1 AGBtR jährlich um den Vomhundertsatz, um den sich das Grundentgelt der Stufe 1 der Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder im Tarifgebiet West oder einer entsprechenden Nachfolgeregelung im Vorjahr geändert hat. Für die Finanzplanung der Folgejahre wurde eine Erhöhung des bezifferten Grundentgeltes von etwa 1,75 v.H. zu dem jeweiligen Vorjahr angenommen. Im Landkreis ist der Betreuungsverein des Caritasverbandes Bingen gebietsübergreifend (Landkreis Alzey-Worms und Landkreis Mainz-Bingen) tätig, so dass sich hier nur eine Anteilsfinanzierung in Höhe von ca. 90 v.H. der Fördersumme ergibt (27.085,00 EUR). Insgesamt ergeben sich daher Aufwendungen in diesem Jahr in Höhe von rund 147.500,00 EUR.

3.4.3.0.3.44290000

Die veranschlagten Erträge betreffen mögliche Einnahmen, die durch Rückforderungen von Kostenpflichtigen entstehen. Diese ergeben sich im Zusammenhang mit der Durchführung von Vorführungen zur ärztlichen Begutachtung in Betreuungsverfahren (§ 283 Abs. 1 FamFG) und Unterbringungsverfahren (§ 322 FamFG), Zuführungen zu Unterbringungen zur Begutachtung in Betreuungsverfahren (§ 284 FamFG) und Unterbringungsverfahren (§ 322 FamFG) und Zuführungen zu Unterbringung und Zwangsbehandlung in Betreuungsverfahren (§ 326 Abs. 1 FamFG). Konkret handelt es sich hier um Kosten für Wohnungsöffnungen, Krankentransporte und sonstige Notmaßnahmen. Die Höhe der Erträge ist nicht planbar, da die geschilderten Maßnahmen sehr selten vorkommen und nicht immer ein Erstattungsanspruch besteht bzw. durchgesetzt werden kann. Die angenommenen Erträge sind grob geschätzt und umfassen etwa 2 bis 3 der vorgenannten Maßnahmen. Soweit ein Erstattungsanspruch besteht, korrespondieren die Erträge mit den entsprechenden Aufwendungen der Planungsstelle 3.4.3.0.3.56290000.

3.4.3.0.3.56290000

Die veranschlagten Aufwendungen umfassen vorgehaltene Mittel für mögliche Kosten im Zusammenhang mit Zwangsmaßnahmen in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren. Diese ergeben sich im Zusammenhang mit der Durchführung von Vorführungen zur ärztlichen Begutachtung in Betreuungsverfahren (§ 283 Abs. 1 FamFG) und Unterbringungsverfahren (§ 322 FamFG), Zuführungen zu Unterbringungen zur Begutachtung in Betreuungsverfahren (§ 284 FamFG) und Unterbringungsverfahren (§ 322 FamFG) und Zuführungen zu Unterbringung und Zwangsbehandlung in Betreuungsverfahren (§ 326 Abs. 1 FamFG). Konkret handelt es sich hier um Kosten für Wohnungsöffnungen, Krankentransporte und sonstige Notmaßnahmen. Nach neuerer Entscheidung des Bundesgerichtshofes (BGH) Beschluss vom 25. November 2015, Aktenzeichen: XII ZB 105/13, hat u.a. die Betreuungsbehörde Türöffnungskosten, welche anlässlich der Vorführung des Betroffenen zu einer Untersuchung entstehen, selbst zu tragen. Die Höhe der Aufwendungen ist nicht planbar, da die geschilderten Maßnahmen sehr selten vorkommen und nicht immer Kosten entstehen. Die angenommenen Aufwendungen sind grob geschätzt und umfassen etwa 2 bis 3 der vorgenannten Maßnahmen. Soweit ein Erstattungsanspruch besteht, korrespondieren die Aufwendungen mit den entsprechenden Erträgen der Planungsstelle 3.4.3.0.3.44290000.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen

3.4.3.0.4.43120000

Auf dieser Planungsstelle werden einerseits Erträge in Form von Gebühren für die Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen erzielt, die von den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises zu entrichten sind. Mit Inkrafttreten des 2. Betreuungsrechtsänderungsgesetzes (BtÄndG) zum 01.07.2005 sind die Urkundspersonen der örtlichen Betreuungsbehörde im Landkreis dazu berechtigt und verpflichtet, öffentliche Beglaubigungen im vorbeschriebenen Sinne vorzunehmen. Nach § 6 Abs. 5 des Betreuungsbehördengesetzes (BtBG) wird für jede Beglaubigung eine Gebühr von derzeit 10,00 EUR erhoben. Aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit kann von etwa 75 Beglaubigungen ausgegangen werden. Zum anderen werden hier Erträge in Form von Schutzgebühren und Portokosten für die Informationsbroschüren der örtlichen Betreuungsbehörde erzielt, soweit diese Broschüren von Behörden, Einrichtungen oder Institutionen außerhalb des Landkreises angefordert werden. Je Broschüre wird eine Schutzgebühr von 2,00 EUR zuzüglich Portokosten erhoben. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahren sind hier für das laufende Jahr jedoch keine Erträge zu erwarten, so dass insgesamt mit Erträgen auf dieser Planungsstelle in Höhe von 750,00 EUR zu rechnen ist.

3.4.3.0.4.56360000

Zur Gewinnung, Fortbildung, Unterstützung und Begleitung haupt- und ehrenamtlich tätiger Betreuerinnen und Betreuer, sowie zur Beratung und Unterstützung von Bevollmächtigten oder Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die sich über Vorsorgemöglichkeiten und die rechtliche Betreuung informieren wollen und für Maßnahmen im Rahmen der Kooperation zwischen Betreuungsbehörden, Amtsgerichten und Betreuungsvereinen, ist es erforderlich, Mittel für das Erstellen von Informationsmaterialien, für Veranstaltungen, Treffen und Arbeitskreise, für Schulungen und für die Öffentlichkeitsarbeit bereitzustellen. Diesbezügliche Aufwendungen werden für dieses Jahr voraussichtlich in Höhe von 2.500,00 EUR anfallen, da einerseits die bisher vorhandenen Materialien kontinuierlich ersetzt bzw. geändert werden müssen sowie weitere Reformbestrebungen im Zusammenhang mit der rechtlichen Betreuung zu erwarten sind. Durch das Gesetz zur Stärkung der Funktion der Betreuungsbehörde zum 01.07.2014 bestehen nunmehr auch weitreichendere Beratungs- und Informationspflichten. Hier und für die anderen genannten Bereiche sind weiterhin verschiedene Veranstaltungen geplant, für die Referentenhonorare und Kosten für Informationsmaterialien, etc. anfallen.

4.1.4.0.1.44242100

Vom Integrationsamt wird zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen, die mit der Beschäftigung eines schwerbehinderten Mitarbeiters verbunden sind, ein pauschaler Lohnkostenzuschuss gezahlt.

4.1.4.0.1.46290000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Ablieferung aus Nebentätigkeiten 100 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

4.1.4.0.2.52370000

Die Aufwendungen betreffen die Unterhaltungskosten (Wartung, Reparatur) der medizinisch-technischen Geräte. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientieren sich am derzeitigen Gerätebestand.

4.1.4.0.2.52440000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die zur Aufgabenerfüllung des amtsärztlichen Dienstes erforderlichen Sachmittel. Im Einzelnen handelt es sich dabei um medizinische Verbrauchsstoffe, Arzneien und Impfstoffe. Da zwischenzeitlich mehr Quantiferon-Tests durchgeführt werden, wurde hier der Ansatz entsprechend angepasst.
Die Mittelhöhe orientiert sich dabei an den Erfahrungswerten des Jahres 2018 und den zu erwartenden Fallzahlen für 2019.

4.1.4.0.2.56150000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Anschaffung und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung des Fachbereiches 42a.
Die Mittelhöhe orientiert sich dabei an den Erfahrungswerten der Vorjahre und dem derzeitigen Personalstand.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen

4.1.4.1.1.56360000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Öffentlichkeitsarbeit der Fachbereiche 42a und 42b. Öffentlichkeitsarbeit - auch im Rahmen von Veranstaltungen - ist Teil der der Unteren Gesundheitsbehörde übertragenen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitsprävention. Die Mittelhöhe orientiert sich dabei an den Erfahrungswerten der Vorjahre und den für 2019 geplanten Maßnahmen. Dies beinhaltet u.a. auch 5.000 EUR für die Initiierung einer gemeinsamen Gesundheitskonferenz mit der Stadt Mainz.

4.1.4.1.1.56430000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Mitgliedsbeiträge für das Adipositasnetzwerk, in dem die Untere Gesundheitsbehörde mitwirkt. Diese Mitwirkung erfolgt im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben zur Gesundheitsprävention nach dem Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG).

4.1.4.1.5.52920000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben, die für Dienstleistungen Dritter aus dem öffentlichen Bereich zu entrichten sind.
Es handelt sich dabei insbesondere um Laboruntersuchungen der Landesuntersuchungsämter in den Bereichen Humanmedizin, Trinkwasserüberwachung, Kostenbeiträge für die Uniklinik Mainz (Pathologie) im Rahmen der durchzuführenden Leichenschauen und die Nutzung der Software des Statistischen Landesamtes HADES im Rahmen der Bearbeitung der Leichenschauscheine.
Der überwiegende Teil dieser Aufwendungen wird durch die Erhebung als Auslagen im Rahmen der Gebührenerhebung wieder als Erträge vereinnahmt. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich an den zu erwartenden Fallzahlen für 2019.

4.1.4.2.3.41442000

Der Planansatz betrifft die vom Land gewährte Zuweisung bzgl. der Aufgabenerfüllung nach dem Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit für das Jahr 2019 orientiert am Vorjahresbetrag für 2018.

4.1.4.3.3.52380000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben für medizinisch-technische Geräte mit einem Wert bis 1.000,00 EUR.
Zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung ist es erforderlich, die Ausrüstung des amtsärztlichen Dienstes und der Gesundheitsinspektoren auf dem neuesten Stand zu halten und defekte Altgeräte zeitnah zu ersetzen. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich an den vorhandenen Gerätschaften und den Erfahrungswerten der Vorjahre.

4.1.4.3.3/7002.78571000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben für medizinisch-technische Geräte mit einem Wert über 1.000,00 EUR.
Zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung ist es erforderlich, die Ausrüstung des amtsärztlichen Dienstes und der Gesundheitsinspektoren auf dem neuesten Stand zu halten und defekte Altgeräte zeitnah zu ersetzen. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich an den vorhandenen Gerätschaften und den Erfahrungswerten der Vorjahre.

4.1.4.4.2.43120000

Die veranschlagten Erträge betreffen die Einnahmen von Gebühren und Auslagen, die in Zusammenhang mit kostenpflichtigen Amtshandlungen der Unteren Gesundheitsbehörde anfallen. Ausgenommen sind die Vergütungen für gerichtsärztliche Gutachten, die gesondert veranschlagt werden.
Es ist in 2019 mit dem kalkulierten Gebühreneinnahmen zu rechnen.

4.1.4.4.2.44190000

Die veranschlagten Erträge betreffen die Einnahmen von Vergütungen, die in Zusammenhang mit der Erstattung von gerichtsärztlichen Gutachten (Hauptsächlich im Bereich des Betreuungsrechtes) entstehen.
Die Vergütungen werden nach den Regelungen des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) und einer Vereinbarung mit dem Land zur Gewährung einer Pauschale bzgl. dieser Aufgabenerledigung berechnet.
Es ist auf Grund der zu erwartenden Fallzahlen für 2019 mit den veranschlagten Erträgen zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen

4.1.4.4.2.46210000

Die veranschlagten Erträge betreffen evtl. Einnahmen aus der Vollstreckung von Zwangsgeldern in Zusammenhang mit Verfügungen im Bereich der Trinkwasserverordnung oder sonstiger hygienerechtlicher Vorschriften.
Die genaue Höhe und Anzahl evtl. erforderlicher Zwangsgelder ist nicht kalkulierbar.

4.1.4.4.2.56251000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Vergütungen, die an Dritte für erbrachte Leistungen zu erbringen sind.
Es handelt sich dabei um die Erstattung von Gutachten, zu deren Erstellung die Untere Gesundheitsbehörde selbst nicht in der Lage ist oder um die Anforderung von bereits erhobenen Befunden anderer Ärzte, um Doppeluntersuchungen zu vermeiden.

4.1.4.4.2.56290000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben, die an Dritte des nichtöffentlichen Bereiches für erbrachte Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Erledigung übertragener Aufgaben zu erbringen sind.
Es handelt sich dabei hauptsächlich um die Transportkosten des Kurierdienstes Freeway für die Verbringung der Laborproben zu den Landesuntersuchungsämtern.
Der Ansatz orientiert sich am voraussichtlichen Bedarf der Abt. 42a.

4.1.4.5.1.44242100

Das Landesgesetz für psychisch kranke Personen vom 17.11.1995 legt eine Kostenbeteiligung des Landes Rheinland-Pfalz fest. Die Aufwendungen dieser Planungsstelle dienten bis zum Jahr 2018 zur Vereinnahmung der teilweisen Erstattung der Personalkosten des Koordinators der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung, in einer Höhe von 25.000,00 EUR jährlich. Es handelt sich hier um eine zweckbestimmte Kostenbeteiligung zum Aufbau eines gemeindenahen psychiatrischen Versorgungssystems im Verbund. Eine zweckbestimmte Verwendung wird u.a. auch durch eine Verrechnung über den Einsatz kreiseigenen Personals gesehen. Diese interne Verrechnung ist ab dem Planungsjahr 2019 bis auf weiteres ausgesetzt, so dass der Ansatz für die zweckbestimmten Erträge zu nullen ist.

4.1.4.5.2.44251100

Zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH als Trägerin der Institutsambulanz Mainz besteht eine Kooperationsvereinbarung hinsichtlich der Durchführung fachärztlicher, medizinisch-psychiatrischer und psychotherapeutischer Leistungen. Die Angelegenheit ruhte in den Jahren 2004 und 2005 bzw. wurde von den Mitarbeitern der Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH überbrückt, da die seinerzeit zuständige Mitarbeiterin sich in Elternzeit befindet und der Stellennachfolger sich erst einarbeiten musste. Mittlerweile wurde wieder ein Klientenstamm aufgebaut, so dass wieder Einnahmen erzielt werden. Die gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH erstattet dem Landkreis Mainz-Bingen pro Quartal für jeden Behandlungsfall eine ärztliche Behandlungspauschale. Für das Haushaltsjahr 2019 werden nach Rücksprache mit der Fachabteilung 17.000 EUR veranschlagt.

4.1.4.5.2.54143000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die an die Personalabteilung zu erstattenden Personalkosten bzgl. der Mitwirkung in der Psychiatrischen Institutsambulanz. Da es sich bei dieser Aufgabe um eine freiwillige Aufgabe des Landkreises handelt, werden diese Kosten in Höhe der erzielten Erträge intern erstattet.

4.1.4.5.3.44290000

Die veranschlagten Erträge betreffen Einnahmen, die durch Rückforderungen von Kostenpflichtigen in Zusammenhang mit der Anwendung von Zwangsmitteln im Rahmen des PsychKG (Türöffnungen etc.) entstehen. Sie korrespondieren mit den entsprechenden Aufwendungen.

Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen

4.1.4.5.4.41442000

Das Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) Rheinland-Pfalz legt in § 7 PsychKG eine zweckbestimmte Kostenbeteiligung des Landes Rheinland-Pfalz zum Auf- und Ausbau eines gemeindenahen psychiatrischen Versorgungssystems im Verbund für die Landkreise und kreisfreien Städte fest. Die Auszahlung der Kostenbeteiligung erfolgt zum 01.07. eines jeden Jahres, die Höhe wird gemäß § 7 Abs. 5 PsychKG mit 0,51 EUR je Einwohner mit Hauptwohnsitz im Landkreis Mainz-Bingen zum Stichtag des 30.06. des Vorjahres bestimmt. Für das laufende Planjahr ist von einer Einwohnerzahl in Höhe von 213.249 (Vorjahr: 212.465) auszugehen, was einen Zuschuss von rund 108.757,00 EUR ergibt. Mit der Landesbeteiligung wird ein Finanzausgleich vorgenommen, da mit dem PsychKG Rheinland-Pfalz den Kommunen eine weitere Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung übertragen wurde. Der genannte zweckbestimmte Gesamtertrag dient zum Ausgleich der Aufwendungen der Planungsstellen 4.1.4.5.4.52543000 und 4.1.4.5.4.54151000.

4.1.4.5.4.47990000

Eine Rückforderung und Verzinsung zu Unrecht in Anspruch genommener Zuwendungen der Planstelle 4.1.4.5.4.54151000 ist sehr selten, im Regelfall betragsmäßig eher gering und weder absehbar noch planbar. Der in Ansatz gebrachte Betrag von 100 EUR ist ein grober Schätzwert, der sich an der Höhe der durchschnittlichen Erträge der vergangenen Jahre orientiert.

4.1.4.5.4.52543000

Die Aufwendungen dieser Planungsstelle dienten bis zum Jahr 2018 zur teilweisen Erstattung der Personalkosten des Koordinators der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung gegenüber der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, in einer Höhe von 25.000,00 EUR jährlich. Diese interne Verrechnung ist ab dem Planungsjahr 2019 bis auf weiteres ausgesetzt, so dass die zweckbestimmten Erträge der Planungsstelle 4.1.4.5.4.41442000 nun vollständig für die Aufwendungen gemäß Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) Rheinland-Pfalz, zum Auf- und Ausbau eines gemeindenahen psychiatrischen Versorgungssystems im Verbund, bei der Planungsstelle 4.1.4.5.4.54151000 verwendet werden.

Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen

4.1.4.5.4.54151000

Die Aufwendungen dieser Planungsstelle dienen gemäß Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) Rheinland-Pfalz zum Auf- und Ausbau eines gemeindenahen psychiatrischen Versorgungssystems im Verbund innerhalb des Landkreises Mainz-Bingen. Es erfolgen von dieser Planungsstelle Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Regelförderung und Projektförderung an verschiedene Organisationen und Institutionen.

Im Einzelnen sind Aufwendungen in Höhe von 10.000,00 EUR für die „Koordinierungsstelle Wendepunkt Demenz“ (Umbenennung, ehemals „Netzwerk Demenz Mainz-Bingen“) zu erwarten. Ein jährlicher Zuschuss für das „Netzwerk Demenz Mainz-Bingen“ wurde durch den Kreisausschuss am 04.11.2013 (Vorlage Nr. IX/1789/2013) beschlossen.

Weiterhin stehen Aufwendungen für den Betrieb der Kontakt- und Informationsstelle Mainz-Bingen Nord, Standort Bingen, in Höhe von 27.000,00 EUR an. Der Landkreis Mainz-Bingen fördert hier die Personalkosten der Stelle einer erfahrenen Fachkraft in einem Umfang von maximal 50 v.H. einer Vollzeitstelle. Eine jährliche Beteiligung an der Förderung dieser Maßnahme wurde durch den Kreisausschuss am 02.07.2007 (Vorlage Nr.: VIII/1032/2007) beschlossen. In gleicher Hinsicht wird eine weitere Kontakt- und Informationsstelle Mainz-Bingen Süd mit Standort Oppenheim gefördert. Hier stehen Aufwendungen in Höhe von 27.900,00 EUR an. Der Landkreis Mainz-Bingen fördert ebenso die Personalkosten der Stelle einer erfahrenen Fachkraft in einem Umfang von maximal 50 v.H. einer Vollzeitstelle und bewilligt einen kleinen Sachkostenzuschuss. Eine jährliche Beteiligung an der Förderung dieser Maßnahme wurde durch den Kreisausschuss am 20.08.2012 (Vorlage Nr.: IX/1291/2012) beschlossen.

Zudem entstehen Aufwendungen für den Betrieb geleiteter offener Gruppen für seelische Gesundheit im Landkreis Mainz-Bingen gemäß der „Vereinbarungen zur Weiterentwicklung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung“ vom 06.02.2017 (Caritasverband Mainz e.V.), 31.10.2016 und 18.05.2017 (Rheinhessen-Fachklinik Alzey) in Höhe von insgesamt rund 34.524,00 EUR. Es werden derzeit drei geleitete Gruppen (Standorte: Bingen, Ingelheim und Oppenheim) gefördert.

Zusätzliche Projekte sind derzeit in Planung, beispielsweise die Förderung spezifischer anderer und neuer Wohnformen für erkrankte oder behinderte Menschen, geleitete offene Gruppenangebote und Maßnahmen im Zusammenhang mit den Themen „Kinder psychisch kranker Eltern“ und „Depression“, deren Finanzierungsvolumen jedoch aktuell nicht beziffert werden kann.

Für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Umsetzung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der gemeindenahen Psychiatrie und dem Gemeindepsychiatrischen Verbund sind ergänzend Mittel in Höhe von rund 3.000,00 EUR eingeplant.

Insgesamt sind auf dieser Planungsstelle demnach Aufwendungen von derzeit rund 102.424,00 EUR anzunehmen. Die Aufwendungen der Planungsstelle korrespondieren mit den zweckbestimmten Erträgen der Planungsstelle 4.1.4.5.4.41442000. Bei den dargestellten Aufwendungen handelt es sich ausschließlich um die Summe der zweckbestimmten finanziellen Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz zum Auf- und Ausbau der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung gemäß § 7 PsychKG.

Finanzierungsüberschüsse werden dem Folgejahr zugeführt (Ermächtigungen) und stehen dann auch für weitere geplante Projekte und Maßnahmen im Rahmen der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung zur Verfügung.

4.1.4.6.1.44190000

Die veranschlagten Erträge betreffen die Einnahmen, die durch den Betrieb der Substitutionsambulanz für schwer Drogenabhängige erzielt werden.
Es handelt sich dabei um die Vergütungen ärztlicher Tätigkeiten durch die Kassenärztliche Vereinigung. Auf Grund der erwarteten Fallzahlen für 2019 und der derzeitigen Vergütungsstruktur ist mit einem gleichbleibenden Einnahmevolumen zu rechnen.

Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen

4.1.4.6.1.44251100

Die im Rahmen des Methadonprogramms im Jahr 2019 voraussichtlich entstehenden Personalkosten zuzüglich 20 % Verwaltungsgemeinkosten werden über die eingehenden Gebühren von der Kassenärztlichen Vereinigung gedeckt und vereinnahmt. Aufgrund von Tariferhöhungen und dem Personalwechsel erhöht sich der Ansatz von 189.000 EUR um 4.000 EUR auf 193.000 EUR.

4.1.4.6.1.52440000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Sachkosten (medizinische Verbrauchsmittel, Arzneien etc.), die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Substitutionsambulanz für schwer Drogenabhängige entstehen.
Der Mittelbedarf orientiert sich an den für 2019 zu erwartenden Fallzahlen und den Erfahrungen der Vorjahre.

4.1.4.6.1.52543000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Sachkosten (medizinische Verbrauchsmittel, Arzneien etc.), die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Substitutionsambulanz für schwer Drogenabhängige entstehen. Der Mittelbedarf orientiert sich an den für 2019 zu erwartenden Fallzahlen und den Erfahrungen der Vorjahre.

4.1.4.7.1.43120000

Die veranschlagten Erträge betreffen die Gebühreneinnahmen in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der unbeschränkten Heilpraktikererlaubnis.
Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz.

4.1.4.7.1.50190000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Ausgaben für die Beisitzer zur Teilnahme an den mündlichen Überprüfungen in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der allgemeinen Heilpraktikererlaubnis. Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz.

4.1.4.7.1.56210000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Ausgaben für die Sachaufwendungen (Raummieten, Prüfungsunterlagen etc.) in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der Heilpraktikererlaubnis. Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz.
Die erwarteten Ausgaben orientieren sich an den zu erwartenden Fallzahlen. Die Kostensteigerung zu 2018 ist aufgrund Erhöhung der Kosten der Prüfungsunterlagen zu sehen. Diese Kosten sind jedoch durch die Einnahmen gedeckt.

4.1.4.7.2.43120000

Die veranschlagten Erträge betreffen die Gebühreneinnahmen in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der sektoralen Heilpraktikererlaubnis.
Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz.

4.1.4.7.2.50190000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Ausgaben für die Beisitzer zur Teilnahme an den mündlichen Überprüfungen in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der sektoralen Heilpraktikererlaubnis.
Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz.

4.1.4.7.2.56210000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Ausgaben für die Sachaufwendungen (Raummieten, Prüfungsunterlagen etc.) in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter auf dem Gebiet der Psychotherapie zur Erlangung der Heilpraktikererlaubnis.
Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz. Die erwarteten Ausgaben orientieren sich an den zu erwartenden Fallzahlen.
Die Kostensteigerung zu 2018 ist aufgrund Erhöhung der Kosten der Prüfungsunterlagen zu sehen. Diese Kosten sind jedoch durch die Einnahmen gedeckt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.1.0.1.44241000

Kostenerstattung des Bundes für die Durchführung der Europawahl. Erstattet werden unsere Aufwendungen für die Organisation und Durchführung der Europawahl (z. B. Auszählung der Briefwahl in unserem Hause) sowie die Beschaffung von Wahldrucksachen (z. B. Wegweiser).

1.2.1.0.1.44243000

Kostenerstattung der Gemeinden und Verbandsgemeinden im Rahmen der Europawahl. Erstattet werden unsere Aufwendungen für die Beschaffung von Wahldrucksachen.

1.2.1.0.1.52910000

Die Planungsstelle beinhaltet Aufwendungen für Verbrauchsmaterial (z.B. Wahldrucksachen, Stimmzettel, Wegweiser, Merkblätter), Personalnebenaufwendungen (z.B. Erfrischungsgelder, Fahrtkosten, Getränke für Mitglieder der Wahlvorstände und des Wahlausschusses), Büromaterial sowie Portokosten.

1.2.1.0.2.44243000

Die nächste Bundestagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Kostenerstattung der Gebietskörperschaften für die Durchführung der Bundestagswahl. Erstattet werden unsere Aufwendungen für die Beschaffung von Wahldrucksachen (z.B. Wegweiser).

1.2.1.0.2.52910000

Die nächste Bundestagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Aufwendungen für die Organisation und Durchführung der Bundestagswahl. Die Planungsstelle beinhaltet Aufwendungen für Verbrauchsmaterial (z.B. Wahldrucksachen, Wegweiser).

1.2.1.0.3.44242000

Die nächste Landtagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Erstattung von Aufwendungen für die Durchführung der Landtagswahl.

1.2.1.0.3.44243000

Die nächste Landtagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Kostenerstattung der Gebietskörperschaften für die Durchführung der Landtagswahl. Erstattet werden unsere Aufwendungen für die Beschaffung von Wahldrucksachen.

1.2.1.0.3.52910000

Die nächste Landtagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Aufwendungen für die Organisation und Durchführung der Landtagswahl. Dies beinhaltet Aufwendungen für Verbrauchsmaterial (z.B. Wahldrucksachen, Wegweiser, Büromaterial).

1.2.1.0.4.44243000

Von den Gebietskörperschaften im Landkreis werden unsere Aufwendungen für die Beschaffung von Wahldrucksachen im Rahmen deren Kommunalwahlen erstattet.

1.2.1.0.4.52543000

Kostenerstattung an die Gebietskörperschaften im Landkreis für die Durchführung der Kommunalwahl (Kreistagswahl, Beirat für Migration und Integration).

1.2.1.0.4.52910000

Aufwendungen im Rahmen der Kommunalwahl. Die Planungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für Verbrauchsmaterial (z.B. Wahldrucksachen, Stimmzettel, Wegweiser, Merkblätter), Personalnebenaufwendungen (z.B. Erfrischungsgelder, Fahrtkosten, Getränke für Mitglieder der Wahlvorstände und des Wahlausschusses), Büromaterial sowie Portokosten. Neben der Wahl des Kreistages werden hier auch die erforderlichen Aufwendungen für die Wahl des Beirates für Migration und Integration eingeplant.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.1.0.6.44245000

Die nächste Landwirtschaftskammerwahl findet voraussichtlich im Jahr 2023 statt. Die Planungsstelle enthält die Kostenerstattung für Aufwendungen im Rahmen der Landwirtschaftskammerwahl.

1.2.1.0.6.52910000

Die nächste Landwirtschaftskammerwahl findet voraussichtlich im Jahr 2023 statt. Die Planungsstelle enthält Aufwendungen für die Organisation und Durchführung der Landwirtschaftskammerwahl.

1.2.2.0.1.44243000

Aufgrund der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Alzey-Worms und dem Landkreis Mainz-Bingen vom 23.08.2013 wird die Durchführung der Prüfungen zur Einhaltung der im Geldwäschegesetz (GwG) festgelegten Anforderungen auf den Landkreises Mainz-Bingen, handelnd durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, übertragen. Hierfür werden dem Landkreis Mainz-Bingen auf der Grundlage der anfallenden Personalkosten auch die Sach- und Verwaltungsgemeinkosten erstattet. Die voraussichtliche Sachkostenerstattung wird mit 200 EUR für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

1.2.2.0.1.44243100

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde vereinbart, dass der Landkreis Mainz-Bingen künftig die Prüfungen nach § 16 Abs. 3 Geldwäschegesetz (GwG) für den Landkreis Alzey-Worms durchführen wird. Hierfür werden die vereinbarten Personalkostenerstattungen der Entgeltgruppe 9 sowie die Gemeinkosten nach dem jeweils aktuellen KGSt-Gutachten veranschlagt. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung reduziert sich der Ansatz von 1.500 EUR um 750 EUR auf 750 EUR.

1.2.2.1.1.43120000

Die Planungsstelle beinhaltet die Gebühren für die Ausstellung von Jagdscheinen. Es wird mit Einnahmen von 15.000 EUR gerechnet.

1.2.2.1.1.43121000

Die Planungsstelle beinhaltet die Erträge für die zwei jährlich stattfindenden Fischerprüfungen. Bei zu erwartenden ca. 150 Prüflingen im Jahr 2019 ist mit Erträgen von ca. 4.000 EUR zu rechnen.

1.2.2.1.1.43122000

Die Planungsstelle beinhaltet die Erträge für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem LJG (z. B. Ausnahmegenehmigungen Nachtjagd, sowie die Gebühren für die Ausstellung von Ausweisen für Jagdausübungsberechtigte) und die Gebühren für die Abnahme der Jägerprüfung. Erfahrungsgemäß werden für Erteilung von Ausnahmegenehmigungen jährlich rund 200 EUR vereinnahmt. Für die Jägerprüfung ist bei einer zu erwartenden Teilnehmerzahl von 30 Personen mit einer jährlichen Einnahme von 7.800 EUR zu rechnen, sodass insgesamt 8.000 EUR zu veranschlagen sind. Dies wird voraussichtlich auch in den Folgejahren der Fall sein.

1.2.2.1.1.44242000

Die Planungsstelle beinhaltet die Kostenerstattung des Landes für die Sitzungsgelder und Fahrtkosten des Kreisjagdbeirates für den Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz. Die Höhe des Sitzungsgeldes für die Mitglieder des Kreisjagdbeirates beträgt derzeit 26,00 EUR. Bei einer Mitgliederzahl von 15 Personen und einer KJB-Sitzung ist mit einer Kostenerstattung für Sitzungsgelder und Fahrtkosten in Höhe von ca. 500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2019 und die Folgejahre zu rechnen.

1.2.2.1.1.44242100

Für den Kreisjagdmeister werden im Rahmen einer Zweckvereinbarung von der Stadt Mainz anteilige Personalkosten gewährt. Zusätzlich erfolgen seitens der Forstverwaltung Erstattungen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.2.1.1.50190000

Die Planungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für die Sitzungsgelder und Fahrtkosten des Kreisjagdbeirates für den Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz. Die Höhe des Sitzungsgeldes für die Mitglieder des Kreisjagdbeirates beträgt derzeit 26,00 EUR. Bei einer Mitgliederzahl von 15 Personen und einer KJB-Sitzung ist mit Aufwendungen für Sitzungsgelder und Fahrtkosten in Höhe von ca. 500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2019 und die Folgejahre zu rechnen.

1.2.2.1.1.50191000

Die Buchungsstelle beinhaltet die Kosten für die Prüfungsvergütung und den Fahrtkostenersatz für die Mitglieder des Fischerprüfungsausschusses. Die voraussichtlichen Ausgaben belaufen sich in 2019 und in den Folgejahren auf ca. 600,00 EUR.

1.2.2.1.1.50192000

Im Rahmen der Durchführung der Jägerprüfung 2019 ist an die Mitglieder des Prüfungsausschusses eine Vergütungspauschale zu zahlen. Es sind Aufwendungen in Höhe von ca. 3.100,00 EUR zu veranschlagen. Mit den vorgenannten Ausgaben kann auch zukünftig gerechnet werden.

1.2.2.1.1.50192100

Aufgrund der Änderung des Landesjagdgesetzes (§ 46 Abs. 7 LJG) wurde der Kreisjagdmeister Ehrenbeamter des Landkreises Mainz-Bingen. Er erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung i.H.v. 235,00 EUR.

1.2.2.1.1.50490000

Im Rahmen der Aufwandsentschädigung für den Kreisjagdmeister fallen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung an.

1.2.2.1.1.52380000

Die Planungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für geplante Anschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen (Ausrüstungsgegenstände unter 1.000 EUR netto) für den Dienstbetrieb.

1.2.2.1.1.56391000

Die Planungsstelle beinhaltet die Kosten für die Verköstigung der Mitglieder des Fischerprüfungsausschusses. Die voraussichtlichen Aufwendungen belaufen sich in 2019 und den Folgejahren auf 200,00 EUR.

1.2.2.1.1.56392000

Die Planungsstelle beinhaltet die sonstigen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Jägerprüfung (Verköstigung Prüfungsausschuss, Mietkosten Schießstand) sowie Kosten im Zusammenhang mit der intensiven Betreuung der Rotwildhegegemeinschaft Binger Wald (u. a. entstehen Kosten für die Ermittlung des Wildbestandes). Die voraussichtlichen Kosten in 2019 und den Folgejahren belaufen sich auf 5.000 EUR.

1.2.2.1.2.43120000

Die Haushaltsstelle beinhaltet die Einnahmen für das Haushaltsjahr 2019 von 45.000 EUR im Bereich des Ordnungsamtes für alle Gebühren im Zusammenhang mit waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen.

1.2.2.1.2.46292000

Die Buchungsstelle beinhaltet die Einnahmen aus dem Verkauf von sichergestellten oder in Ordnungswidrigkeitsverfahren eingezogenen Schusswaffen. Die Veräußerung der Waffen gestaltet sich auf Grund des derzeitigen Überangebotes auf dem Waffenmarkt sehr schwierig. Im Jahr 2019 wird mit Erträgen in Höhe von 50 EUR gerechnet.

1.2.2.1.3.44290000

Die Haushaltsstelle beinhaltet den Erstattungsanspruch gegen Betroffene für die Aufwendungen bei der Inanspruchnahme Dritter (i.d.R. Schlüsseldienste) i. Z. m. zwangsweisen Türöffnungen. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 und die Folgejahre wird auf 1.200,00 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.2.1.3.56290000

Die Buchungsstelle beinhaltet die Aufwendungen bei der Inanspruchnahme Dritter (i.d.R. Schlüsseldienste) für zwangsweise Türöffnungen. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 und die Folgejahre wird auf 1.200,00 EUR festgesetzt.

1.2.2.1.4.43120000

Die Buchungsstelle beinhaltet die Einnahmen 2019 im Bereich des Ordnungsamtes für alle Gebühren im Zusammenhang mit Beglaubigungen, Sammlungserlaubnissen und Gebühren im Bereich des Schornsteinfegerwesens. Hier sind 6.000,00 EUR in Ansatz zu bringen.

1.2.2.2.2.43190000

Bei den Einnahmen handelt es sich um Verwaltungsgebühren der Bußgeldstelle, die bei der Aktenversendung sowie bei der Erstellung von Bußgeldbescheiden (Allgemeine Gebühren) allgemeiner Ordnungswidrigkeiten entstehen. Der Ansatz ergibt sich aufgrund einer Hochrechnung des laufenden Haushaltsjahres 2018. Der Haushaltsansatz im Jahr 2019 beträgt somit 20.000 EUR.

1.2.2.2.2.46210000

Bei den Erträgen handelt es sich um die in allg. Ordnungswidrigkeiten verfügten festgesetzten Geldbußen und Verwarnungen, die im Haushaltsjahr rechtskräftig und vollstreckbar werden. Der Ansatz ergibt sich aufgrund einer Hochrechnung aus dem Haushaltsjahr 2018. Im Haushaltsjahr 2019 sind somit 75.000 EUR zu veranschlagen.

1.2.2.2.3.44243000

Aufgrund der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, der Stadt Mainz und dem Landkreis Alzey-Worms wird die Aufgabe der in der Zweckvereinbarung genannten Gesetze, Rechtsverordnungen und Satzungen anfallenden Ordnungswidrigkeiten auf die Bußgeldstelle der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, handelnd durch den Landkreis Mainz-Bingen, übertragen. Hierfür werden dem Landkreis Mainz-Bingen auf der Grundlage der anfallenden Personalkosten auch die Sach- und Verwaltungsgemeinkosten erstattet. Die voraussichtliche Sachkostenerstattung für das Planjahr 2019 wird in Höhe von 16.000,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.2.3.44243100

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übertragen die Stadt Mainz und der Landkreis Alzey-Worms de, Landkreis Mainz-Bingen Aufgaben im Bereich der Ordnungswidrigkeiten. Die hierfür tatsächlich anfallenden Personalkosten sowie Verwaltungsgemeinkosten nach KGSt werden erstattet. Nach derzeitigem Stand gibt es weniger Fälle als zunächst angenommen, so dass sich auch der Ansatz entsprechend von 120.000 EUR um 30.000 EUR auf 90.000 EUR verringert.

1.2.2.3.1.43120000

Die Planungsstelle beinhaltet die Gebühreneinnahmen für die Genehmigung von Neuanlagen und Erweiterung von Friedhöfen sowie Genehmigung von Graböffnungen und Verlegung von Gräbern. Es wird ein Gebühreneinkommen in Höhe von 1.000 EUR erwartet.

1.2.2.3.2.43120000

Die Planungsstelle beinhaltet die Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von Staatsangehörigkeitsurkunden und Einbürgerungen nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG). Unter Berücksichtigung des letzten Rechnungsergebnisses wird mit einem Gebührenaufkommen in Höhe von 60.000 EUR gerechnet.

1.2.2.3.2.56430000

Jährliche Spende des Landkreises an den Volksbund für Kriegsgräber zur Unterstützung der Arbeit des Volksbundes. Die Mitgliedschaft und Zahlung eines Beitrages hat der Kreisausschuss am 13.07.1970 beschlossen; der Beitrag wurde auf 100,00 EUR festgesetzt. Die Aufgaben des Volksbundes werden durch ehrenamtliche Mitglieder übernommen; der Volksbund ist daher auf Mitgliedsbeiträge angewiesen. Weiterhin handelt es sich bei dem Ansatz um den jährlich wiederkehrenden Mitgliedsbeitrag zum Landesverband der Standesbeamten für das Land Rheinland-Pfalz. Der Beitrag wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf 40,00 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.2.5.1.43120000

Es handelt sich hierbei um Gebühren für Amtshandlungen nach dem Aufenthaltsgesetz (Kapitel 3 der Aufenthaltsverordnung). Nach der Gebührenentwicklung ist mit Gebühreneinnahmen in Höhe von 180.000 EUR zu rechnen.

1.2.2.5.1.52470000

Seit der Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) fallen Kosten für die Beschaffung der Vollkunststoffkarte im ID-1-Format an, die an die Bundesdruckerei abzuführen sind. Des Weiteren werden hier die Beschaffungskosten der sonstigen Aufenthaltstitel verbucht. Es sind Mittel in Höhe von 160.000 EUR zu veranschlagen.

1.2.2.5.2.41442100

Mit Bescheid der ADD vom 15. Januar 2009 wurden uns, im Rahmen der Fortführung der „Landesinitiative Rückkehrhilfe 2005“, Mittel zur Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern für die Haushaltsjahre 2009 bis 2012 in Höhe von jeweils 68.600 EUR zugewiesen. Für 2019 ist mit einer Zuweisung in Höhe von 71.400 EUR zu rechnen.

1.2.2.5.2.44242100

Der Landkreis erhält für die Beratung von Ausländerinnen und Ausländern mit dem Ziel der Rückkehr in das jeweilige Heimatland aus dem Projekt Landesinitiative Rückkehr 2005 eine Landeszuwendung entsprechend der hierfür aufgewendeten Arbeitszeit. Der Ansatz 2019 beläuft sich weiterhin auf 15.000 EUR.

1.2.2.5.2.44290000

Hierbei handelt es sich um Abschiebekosten, die im Rahmen der Kostenerstattungspflicht (z.B. durch den Betroffenen selbst, eine andere Ausländerbehörde oder einen Arbeitgeber) nach dem Aufenthaltsgesetz geltend gemacht werden können. Aufgrund des letzten Rechnungsergebnisses ist mit einer Erstattung von Abschiebekosten in Höhe von 3.000 EUR zu rechnen.

1.2.2.5.2.52590000

Im Rahmen der "Landesinitiative Rückkehr 2005“ stellt das Land Rheinland-Pfalz den Landkreisen und Kreisfreien Städten nach einem bestimmten Verteilerschlüssel Geldmittel zur Verfügung, um insbesondere abgelehnten Asylbegehrenden, aber auch anderen Personen, die Rückkehr in ihr Heimatland zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Die Mittel können als Geld- oder Sachleistungen gewährt werden. Es ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 71.400 EUR zu veranschlagen.

1.2.2.5.2.56290000

Hierbei handelt es sich um Kosten (Beförderungs- und sonstige Reisekosten, sonstige Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme), die bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht eines Ausländers (Abschiebung) anfallen. Diese Kosten sind grundsätzlich schwer vorhersehbar. Für 2019 wurden 150.000 EUR in Ansatz gebracht, da im Rahmen der Rückführung vermehrt Einzelcharter einzuplanen sind. Hierbei sind mit Kosten von ca. 30.000 EUR pro Flug zu rechnen.

1.2.2.5.6.44120000

Für die Benutzung von Parkplätzen durch die im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen werden für das Haushaltsjahr 2019 Einnahmen in Höhe von 1.200 EUR veranschlagt. Die monatliche Gebühr von 15 EUR dient zur Mitfinanzierung der JobTickets. Der Ansatz wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.2.5.6.44242000

Im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern in der LEfAA Ingelheim werden Personal- und Sachkosten durch das Land erstattet. Die Maßnahmen laufen voraussichtlich zum 30.06.2019 aus. Nach aktueller Schätzung ergeben sich für das Jahr 2019 60 Untersuchungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern und 600 Erstuntersuchungen von Asylbewerbern. Für die Berechnung wurden, je nach Untersuchung, Beträge von 136 EUR/Fall und 71 EUR/Fall herangezogen, so dass sich hierbei eine Erstattung von rund 50.000 EUR ergibt.

1.2.2.5.6.44242100

Im Zuge der Einrichtung der LEfAA Ingelheim werden Personalkosten der Abteilung 51, Fachbereich Staatsangehörigkeits-/ Ausländerrecht für 3,0 Stellen im dritten Einstiegsamt erstattet. Die Maßnahmen laufen voraussichtlich zum 30.06.2019 aus. In dem Vorjahr erfolgte eine Erstattung von 1,0 Stellen im zweiten Einstiegsamt sowie 3,0 Stellen im dritten Einstiegsamt. Hierzu werden die Personalkostensätze nach dem LGebG herangezogen. Aufgrund des Wegfalles einer 1,0 Stelle im zweiten Einstiegsamt sowie der Berechnung bis zum 30.06.2019 verringert sich der Ansatz von 367.000 EUR um 224.000 EUR auf 143.000 EUR.

1.2.2.5.6.44242110

Seitens des Landes sind Schwerpunktjugendämter gebildet worden, welche für die Inobhutnahme für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zuständig sind. Hierfür wird pro Fall eine Personal- und Sachkostenpauschale gewährt, diese beträgt seit dem 01.11.2015 für „richtige Inobhutnahmen“ 1.046 EUR sowie für Tagesfälle 300 EUR. Die Maßnahmen laufen voraussichtlich zum 30.06.2019 aus. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung wird im Jahr 2019 mit 60 Inobhutnahmen und 12 Tagesfällen gerechnet. Der Ansatz reduziert sich von 296.000 EUR um 230.000 EUR auf 66.000 EUR.

1.2.2.5.6.44242200

Die Planungsstelle kann im Rahmen der Haushaltsführung entfallen, da sich die Sachkostenerstattung zur Planungsstelle 1.2.2.5.6.44242230 verlagert hat.

1.2.2.5.6.44242210

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten der laufenden Geschäftstätigkeit der hiesigen Abt. 51/ABH wobei die Sachkostenerstattung je Arbeitsplatz auf 5.905,00 EUR pro Jahr begrenzt ist. Es werden insgesamt sechs Arbeitsplätze berücksichtigt, so dass eine maximale Erstattung von 35.430,00 EUR erfolgen kann. Im Planjahr 2019 werden Ausgaben in Höhe von ca. 10.000,00 EUR erwartet, da zum 30.06.2019 die LEFA geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung für die Folgejahre.

1.2.2.5.6.44242220

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkostenerstattung für spezielle Ausgaben im konsumtiven Haushaltsteil der hiesigen Abt. 51/ABH. Im Planjahr 2019 werden Aufwendungen in Höhe von 250,00 EUR erwartet, da die LEFA zum 30.06.2019 geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung für die Folgejahre.

1.2.2.5.6.44242230

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten der hiesigen Abt. 51/ABH (Beförderung- und sonstige Reisekosten, sonstige Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme) die bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht eines abgelehnten Asylbewerbers aus der Aufnahmeeinrichtung Ingelheim entstehen. Im Planjahr 2019 werden Aufwendungen in Höhe von ca. 35.000,00 EUR erwartet, da die LEFA zum 30.06.2019 geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung für die Folgejahre.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.2.5.6.44290000

Im Haushaltsjahr 2019 kann mit Einnahmen in Höhe von 5.500 EUR gerechnet werden. Es handelt sich hierbei um Entgelte der im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen für die Inanspruchnahme der RNN JobTickets. Der Preis für die Mitarbeiter/innen richtet sich hierbei nach der Anzahl der zu durchfahrenen Waben nach dem RNN-Wabenplan zwischen Wohn- und Dienstort. Die Mehreinnahmen in Höhe von 1.500 EUR wurden auf Grund der Entwicklung der vergangenen Jahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,47 Prozent ermittelt.

1.2.2.5.6.44291000

Der Haushaltsansatz dient zur Beschaffung/Ersatzbeschaffung von technischen Geräten wie:

1) Kopier-/Drucksysteme	300,00 EUR
2) Sonstiges (z.B. Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Headsets, Bürozubehör usw.)	200,00 EUR
Gesamtbetrag:	500,00 EUR

Der Haushaltsansatz gegenüber dem Vorjahr wird entsprechend reduziert, da die LEFA zum 30.06.2019 geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung für die Folgejahre.

1.2.2.5.6.46290000

Die Planungsstelle kann entfallen auf Grund des Wegfalls der Mitarbeiter LEfAA.

1.2.2.5.6.50510000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Beihilfeleistungen für Beamte Aufwendungen i. H. von 5.000 EUR zu veranschlagen. Die Reduzierung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 3.000 EUR ist auf personelle Reduzierung in der LEfAA zurückzuführen.

1.2.2.5.6.50520000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Beihilfeleistungen der Beschäftigten Aufwendungen i. H. von 500 EUR zu veranschlagen. Die Reduzierung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 500 EUR ist auf personelle Reduzierung in der LEfAA zurückzuführen.

1.2.2.5.6.51410000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Beihilfeleistungen der Versorgungsempfänger Aufwendungen i. H. von 100 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

1.2.2.5.6.52351000

Die Planungsstelle umfasst die Fahrzeugunterhaltung – Wartung und Instandsetzungskosten der Fahrzeuge der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 7.000,00 EUR.
Für die Folgejahre wurde die Planungsstelle nicht beplant, da die Aufnahmeeinrichtung voraussichtlich Mitte 2019 geschlossen werden soll.

1.2.2.5.6.52360000

Die Aufwendungen betreffen die Unterhaltungskosten (Wartung, Reparatur) der medizinisch-technischen Geräte, die in Zusammenhang mit den Erstuntersuchungen von Asylbewerbern (Erstaufnahmeeinrichtung Ingelheim) genutzt werden.
Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich am derzeitigen Gerätebestand. Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden. Kalkulationsgrundlage sind die zum Zeitpunkt der Veranschlagung bekannten Fallzahlen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.2.5.6.52380000

Der Haushaltsansatz dient zur Beschaffung/Ersatzbeschaffung von technischen Geräten wie:

1) Kopier-/Drucksysteme	300,00 EUR
2) Sonstiges (z.B. Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Headsets, Bürozubehör usw.)	200,00 EUR
Gesamtbetrag:	500,00 EUR

Der Haushaltsansatz gegenüber dem Vorjahr wird entsprechend reduziert, da die LEFA zum 30.06.2019 geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung für die Folgejahre.

1.2.2.5.6.52381000

Für die Ersatzbeschaffung von Möbel und sonstigen Ausstattungsgegenständen für die AfA werden für 2019 Mittel in Höhe von 1.000,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.52382000

Die Aufwendungen betreffen die Anschaffungskosten der medizinisch-technischen Geräte, die in Zusammenhang mit den Erstuntersuchungen von Asylbewerbern (Erstaufnahmeeinrichtung Ingelheim) genutzt werden.
Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich am derzeitigen Gerätebestand. Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden. Kalkulationsgrundlage sind die zum Zeitpunkt der Veranschlagung bekannten Fallzahlen.

1.2.2.5.6.52440000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Aufgaben der Unteren Gesundheitsbehörde zur Sicherstellung der Erstuntersuchungen von Asylbegehrenden der Landeseinrichtung für Asylbegehrende und Ausreisepflichtige in Ingelheim (§ 62 AsylVfG).
Mit den Mitteln werden u. a. medizinische Verbrauchsstoffe, Arzneien und Impfstoffe beschafft, um die o. a. Untersuchungspflicht sicherzustellen.

1.2.2.5.6.52480000

Hierbei handelt es sich um Kosten (Beförderungs- und sonstige Reisekosten, sonstige Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme), die bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht eines abgelehnten Asylbewerbers aus der Aufnahmeeinrichtung Ingelheim anfallen. Diese Kosten werden zu 100% durch das Land Rheinland-Pfalz erstattet. Da die Erstaufnahmeeinrichtung zum 30.06.2019 geschlossen werden soll, wurden nur Kosten in Höhe von 50.000 EUR in Ansatz gebracht.

1.2.2.5.6.56120000

Auf Grund des Erfahrungswertes des vergangenen Jahres sind für Seminargebühren und damit einhergehende Reisekosten für die im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen Mittel i. H. von 2.500 EUR zu veranschlagen. Die Reduzierung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 2.500 EUR ist auf personelle Reduzierung in der LEfAA zurückzuführen.

1.2.2.5.6.56131000

Zur Gewährung von Reisekosten bei Dienstreisen der im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen werden im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 10.000 EUR verausgabt. Der Bedarf wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

1.2.2.5.6.56151000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Anschaffung und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung des Fachbereiches 42a, die in Zusammenhang mit den Erstuntersuchungen von Asylbewerbern (Erstaufnahmeeinrichtung Ingelheim) benötigt werden.
Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.2.5.6.56190000

Im Haushaltsjahr 2019 werden für das RNN JobTicket für die im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen Ausgaben in Höhe von 6.100 EUR erwartet. Die Ausgaben setzen sich aus einem monatlichen Grundbetrag und einem monatlichen Bezugspreis je ausgestelltem JobTicket zusammen. Der Mehrbedarf in Höhe von 1.000 EUR wurde auf Grund der aktuellen Entwicklung der vergangenen Jahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,47 Prozent ermittelt.
Für Präsente anlässlich von Dienstjubiläen, Hochzeiten und Verabschiedungen für die im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen sind für das Haushaltsjahr 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 100 EUR einzuplanen.
Für die im Rahmen der Beihilfefestsetzungen gesetzlich geforderten Gutachten sowie für die amtsärztlichen Untersuchungen sind im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 100 EUR zu veranschlagen.
Insgesamt beträgt der Gesamtaufwand 6.300 EUR (6.100 EUR Aufwendungen RNN JobTicket + 100 EUR für Präsente + 100 EUR für amtsärztliche Untersuchungen).

1.2.2.5.6.56220000

Die Planungsstelle umfasst die Leasingraten der drei Fahrzeuge der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 8.600,00 EUR. Für die Folgejahre wurde die Planungsstelle nicht beplant, da die Aufnahmeeinrichtung voraussichtlich Mitte 2019 geschlossen werden soll.

1.2.2.5.6.56243000

Die Kosten der Planungsstelle teilen sich in Softwarepflege- und -installationskosten sowie in die Anschaffung von Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto) auf.

Für die Softwarepflege werden im Jahr 2019 Kosten in Höhe von 1.000 EUR anfallen: Eventuell anfallende Installationskosten werden mit 1.500 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.56244000

Die Unterhaltung der Hardware im Bereich der AfA (Reparaturen, Ersatz- und Kleinteile) wird für das Haushaltsjahr 2019 mit 1.000 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.56251000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Vergütungen, die an Dritte für erbrachte Leistungen zu erbringen sind. Es handelt sich dabei vorwiegend um die Begutachtung von der im Rahmen der Erstuntersuchung der Asylbewerber (AfA Ingelheim) obligatorischen Röntgenuntersuchung der Lunge.
Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden. Der Vorjahresansatz konnte beibehalten werden, da durch anderweitige Untersuchungsmethoden (Quantiferontest) sich die Röntgenuntersuchungen deutlich reduziert haben.

1.2.2.5.6.56290000

Im Haushaltsjahr 2019 sind für die externe Bearbeitung der Beihilfe der Mitarbeiter/innen der LEfAA durch die Pfälzische Pensionsanstalt Aufwendungen i. H. von 500 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2018.

1.2.2.5.6.56291000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben, die in Zusammenhang mit den Erstuntersuchungen von Asylbewerbern (Erstaufnahmeeinrichtung Ingelheim) an Dritte erbracht werden müssen. Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden. Kalkulationsgrundlage waren die zum Zeitpunkt der Veranschlagung bekannten Fallzahlen.
Der Ansatz wurde beibehalten, da anstelle von Röntgenuntersuchungen nun verstärkt Quantiferontests zum Einsatz kommen, deren Kosten auf dieser Planungsstelle zu veranschlagen sind.

1.2.2.5.6.56310000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Büromaterial der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Im Planjahr 2019 werden Ausgaben in Höhe von 500,00 EUR erwartet, da zum 30.06.2019 die LEFA geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung für die Folgejahre.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.2.5.6.56329000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Bücher, Zeitschriften usw. der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2018 und der anstehenden Schließung zum 30.06.2019 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 auf 50,00 EUR festgelegt.

1.2.2.5.6.56331000

Die Planungsstelle umfasst die Portokosten der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Ingelheim. Der Planungsansatz für das HH-Jahr 2019 beträgt 3.500,00 EUR, da zum 30.06.2019 die LEFA geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung für die Folgejahre.

1.2.2.5.6.56343000

Für die Wartungskosten mit Verbrauchsmaterial wie Toner der in Betrieb befindlichen Tischkopierer, die auf Grundlage der gefertigten Kopien abgerechnet werden, sind Ausgaben je Gerät von ca. 10,00 EUR monatlich zu erwarten. Der Wartungsvertrag der Kopiersysteme wurde im Juli 2015 abgeschlossen, so dass Ausgaben im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 250,00 EUR zu veranschlagen sind, da zum 30.06.2019 die LEFA geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung für die Folgejahre.

1.2.2.5.6.56390000

Aufgrund des Verbrauchs der Einrichtung AfA Ingelheim im Haushaltsjahr 2018 werden an sonstigen Geschäftsaufwendungen 500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

1.2.2.5.6.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz Versicherung der Fahrzeuge der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 4.000,00 EUR. Für die Folgejahre wurde die Planungsstelle nicht beplant, da die Aufnahmeeinrichtung voraussichtlich Mitte 2019 geschlossen werden soll.

1.2.2.5.6.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen von Geräten im Elektronikbereich. Da die LEFA zum 30.06.2019 geschlossen werden soll und die Vertragsbeendigung mit Ablauf des 31.12.2019 vorgenommen werden kann, ist der Haushaltsansatz in volle Höhe zu berücksichtigen. Die Planung für die Folgejahre kann entfallen.

1.2.2.5.6.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz-Steuer der Fahrzeuge der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 1.150,00 EUR. Für die Folgejahre wurde die Planungsstelle nicht beplant, da die Aufnahmeeinrichtung voraussichtlich Mitte 2019 geschlossen werden soll.

1.2.2.5.6/7001.78571000

Der Planansatz für das Jahr 2019 in Höhe von 1.500,00 EUR ist für die Beschaffung von Mobiliar für die AfA.

1.2.2.5.6/7002.68142000

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkostenerstattung für erstmalige Ausgaben und spezielle Ausgaben im investiven Haushaltsteil der hiesigen Abt. 51/ABH. Im Planjahr 2019 werden Ausgaben in Höhe von ca. 1.200,00 EUR erwartet, da voraussichtlich die LEFA zum 30.06.2019 geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung der Folgejahre.

1.2.2.5.6/7002.78571000

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten für erstmalige Ausgaben und spezielle Ausgaben im investiven Haushaltsteil der hiesigen Abt. 51/ABH. Im Planjahr 2019 werden Ausgaben in Höhe von ca. 1.200,00 EUR erwartet, da voraussichtlich die LEFA zum 30.06.2019 geschlossen werden soll. Somit entfällt auch die Planung der Folgejahre.

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.2.5.6/7002.78571100

Die Aufwendungen betreffen die Unterhaltungskosten (Wartung, Reparatur) der medizinisch-technischen Geräte, die in Zusammenhang mit den Erstuntersuchungen von Asylbewerbern (Erstaufnahmeeinrichtung Ingelheim) genutzt werden.
Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich am derzeitigen Gerätebestand. Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden. Kalkulationsgrundlage sind die zum Zeitpunkt der Veranschlagung bekannten Fallzahlen.

1.2.3.1.1.56430000

Die im Jahre 1981 im Landkreis Mainz-Bingen gegründete Kreisverkehrswacht war mangels eines arbeitsfähigen Vorstandes seit einigen Jahren nicht mehr aktiv. Auf Betreiben der Verwaltung und unter maßgeblichem Einfluss der Landesverkehrswacht führte diese Tatsache im Mai 2003 zu der Neukonstituierung einer gemeinsamen Verkehrswacht für die Stadt Mainz und den Landkreis Mainz-Bingen. Der Vereinszweck der nunmehr gemeinsamen Verkehrswacht besteht weiterhin in der Aufgabe, die Verkehrssicherheit zu fördern. Ein Schwerpunkt des Tätigkeitsfeldes liegt hierbei in der Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung und zwar insbesondere im schulischen und vorschulischen Bereich. Nach § 11 Nr. 2 der Satzung bestimmen juristische Personen ihren Beitrag nach eigenem Ermessen; er soll mindestens 25 EUR betragen. Aufgrund der Aktivitäten der Verkehrswacht bleibt der Jahresbeitrag unverändert und wird im Haushaltsjahr 2019 mit 50 EUR veranschlagt.

1.2.3.1.2.43120000

Es handelt sich hier um Gebühren für Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen im Bereich Straßenverkehr, insbesondere im Großraum- und Schwerverkehr und den Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot. Grundlage ist die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr. Bei gleichbleibenden Antragszahlen wie im Jahr 2018 ist mit Gebühreneinnahmen in Höhe von ca. 60.000 EUR zu rechnen. Es sind somit 60.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 zu veranschlagen.

1.2.3.1.3.43120000

Es handelt sich hierbei u Gebühren für Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Gebühren aus dem Führerscheinwesen (z.B. Verwarnungen nach den Regelungen der Fahrerlaubnis auf Probe und nach dem Punktesystem, Anordnungen zur Teilnahme an einem Aufbauseminar, Versagung der Erteilung einer Fahrerlaubnis). Die Gebührenberechnung erfolgt für den Führerscheinbereich nach der Gebührenordnung für den Straßenverkehr (GebOSt) und für den Personenverkehr nach der Gebührenordnung für Amtshandlungen im entgeltlichen oder geschäftsmäßigen Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen (PBefG). Bei gleichbleibenden Fallzahlen wie im Jahr 2018 ist mit Gebühreneinnahmen in Höhe von ca. 30.000 EUR zu rechnen. Für das Haushaltsjahr 2019 können somit 30.000 EUR veranschlagt werden.

1.2.3.3.1.43120000

Diese Position dokumentiert Gebühreneinnahmen aus dem Fahrerlaubnisbereich und zwar hinsichtlich der Führerscheinerteilungen, der Erweiterungen und Verlängerungen sowie die Gebühren aus dem Umtausch der alten Führerscheine in neue EU-Kartenführerscheine. Bei gleichbleibenden Fallzahlen wie im Jahr 2018 ist mit Gebühreneinnahmen in Höhe von ca. 320.000 EUR zu rechnen. Für das Haushaltsjahr 2019 können somit 320.000 EUR veranschlagt werden.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.3.1.52470000

Über diese Haushaltstelle werden die notwendigen Kosten für die Beschaffung von Führerscheinen und Karten für das EG-Kontrollgerät abgerechnet. Bei gleichbleibenden Zahlen im Führerscheinbereich ist wie im Vorjahr ist mit Kosten für die Herstellung von Kartenführerscheinen in Höhe von 33.000 EUR zu rechnen. Für die Beschaffung von Karten für das EG-Kontrollgerät ist auf Schätzung der Zahlen von 2018 (ca. 950 Stück, Kosten pro Karte 12 EUR) von einem Bedarf in Höhe von ca. 11.400 EUR auszugehen.

Berechnung:
Kosten für Kartenführerscheine: ca. 33.000,-EUR
Kosten für Kontrollgerätekarten: ca. 11.400,-EUR
44.400,-EUR

Es sind somit 44.500 EUR für das Haushaltsjahr 2019 zu veranschlagen.

1.2.3.3.3.43120000

Die Einnahmen für die Ausstellung der EG-Kontrollkarten orientieren sich nach den Fallzahlen der letzten Jahre. Für das Jahr 2017 wird daher wie im letzten Jahr mit ca. 950 auszugebenden Karten gerechnet. Die Einnahmen betragen je nach Art der Karte je 34 EUR (Fahrerkarten), 34 EUR (Unternehmerkarten) und 42 EUR (Werkstattkarten), wobei der Hauptanteil bei 34 EUR (Fahrerkarten) liegt. Bei durchschnittlich gleichbleibenden Antragszahlen wie in den vergangenen Jahren, ist bei der Ausstellung von ca. 950 Karten für das Jahr 2019, mit Einnahmen in Höhe von ca. 32.000 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.3.6.44190000

Es handelt sich hier um Einnahmen aus vorbereitenden Maßnahmen zur MPU (medizinisch-psychologische Untersuchung).Die statistischen Veröffentlichungen und die Untersuchungen der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) bestätigen, dass der Rehabilitationsverlauf verkehrsauffälliger Kraftfahrer und eine positive Fahreignungsprognose durch eine MPU sehr davon abhängt, dass Betroffene so früh als möglich ein Problembewusstsein entwickeln und sich einer selbstkritischen Aufarbeitung ihres delinquenten Verhaltens im Straßenverkehr stellen, bevor sie sich einer angeordneten medizinisch-psychologischen Untersuchung unterziehen. Bei einer Befragung gab die Hälfte der betroffenen Personen an, erst nach intensiver Suche, zu spät oder überhaupt nicht informiert worden zu sein, wie die verloren gegangene Fahreignung am besten und nachhaltigsten wieder hergestellt werden kann, verbunden mit dem kleinstmöglichen Rückfallrisiko. Für die Fall bezogene, individuelle Beratung wird In Ergänzung zu bereits tätigen privatwirtschaftlichen Anbietern und den Angeboten von Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen ein Beratungs- und Unterstützungsangebot durch den Landkreis eröffnet, um die Zielgruppe früher und umfassender erreichen zu können. Über eine Inanspruchnahme des Angebotes entscheidet alleine die betroffene Person. Zum Ausgleich des freiwillig erbrachten Verwaltungsaufwandes wird nach vertraglicher Vereinbarung mit den Ratsuchenden ein nach sozialen Gesichtspunkten gestaffeltes, privatwirtschaftliches Entgelt erhoben. Einer Wettbewerbsverzerrung wird damit vorgebeugt und der derzeitigen Benachteiligung von Hilfebedürftigen mit komplexen Problemlagen entgegen gewirkt. Die an die Bundesstatistik angelehnte Berechnung lässt für den Landkreis (und die Stadt Mainz je) 220 Anordnungen zur MPU erwarten, 440 Fälle/Jahr gesamt. Wenn sich davon geschätzte 300 Personen, die sich im Vorfeld der anstehenden Untersuchung einer Beratung bedienen möchten, auf 5 unterschiedliche Träger von Beratungsangeboten aufteilen würden, so wird von ca. 60 Fällen für ein Beratungsangebot des Landkreises im Jahr ausgegangen. Nach bisherigen Erfahrungen entfällt der größte Teil auf die Gruppe, deren Einkommen 40.000 EUR / Jahr nicht erreicht. Tatsächliche Fallzahlen, deren Verteilung auf die Einkommensgruppen und der zeitliche Beratungsaufwand/Fall sind jedoch mangels repräsentativer Entwicklungen nicht solide zu prognostizieren. Bei 60 hypothetisch berechneten Beratungsfällen wird nach den bisherigen Erfahrungen nun von insgesamt ca. 250 Beratungsstunden/Jahr mit durchschnittlich 20,- EUR / Beratungsstunde ausgegangen. es errechnen sich 5.000 EUR als zu erwartende Einnahme privatrechtlicher Entgelte.

Euro/Fachleistungsstunde	Einkommensgruppen
40,00 EUR /h	über 45.000 EUR /Jahr
30,00 EUR /h	40.001 Euro - 45.000 EUR / Jahr
20,00 EUR /h	35.001 Euro - 40.000 EUR / Jahr
15,00 EUR /h	30.001 Euro - 35.000 EUR / Jahr
10,00 EUR /h	bis 30.000 EUR /Jahr

1.2.3.3.6.52910000

Es handelt sich hier um eventuelle Aufwendungen für die Beschaffung von Instrumentarien und Hilfsmitteln, wie z.B. Schulungsmaterialen, die in der Beratung als vorbereitende Maßnahme zur MPU (medizinisch-psychologische Untersuchung) unterstützend eingesetzt werden sollen. Vorsorglich wird ein Betrag i. H. v. 1.000 EUR bereitgestellt.

1.2.3.4.1.43120000

Grundlage für die Gebührenerhebung im Zulassungsbereich ist die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr mit über 30 Gebührentatbeständen. Bei den Geschäftsvorgängen an den Zulassungsschaltern handelt es sich im Wesentlichen um die Zulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebssetzungen und Wiederinbetriebnahmen von Fahrzeugen bzw. Anhängern, die Zuteilung von besonderen Kennzeichen, der Neuzulassungen der sogenannten „nicht getypten“ Fahrzeuge und die Ausfertigung bzw. Änderung von Fahrzeugpapieren wegen Änderung persönlicher und technischer Daten. Der Ansatz orientiert sich an den Geschäftsvorfällen und damit an dem Gebührenaufkommen im Haushaltsjahr 2018. Für das Haushaltsjahr 2019 wird im Wesentlichen mit unveränderten Fallzahlen im Zulassungsbereich gerechnet, sodass ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.600.000 EUR zu veranschlagen ist.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.4.1.44121000

Der Landkreis Mainz-Bingen schreibt für die Dauer von drei Jahren die an der Ostseite in dem Gebäude der Kfz.-Zulassungsstelle in Oppenheim gelegenen Geschäftsräume zum Zwecke der Herstellung und des Vertriebs von Kfz.-Kennzeichen aus. Nach Auswertung und Vergabe zum 01.01.2019 beträgt die monatliche Mieteinnahme 7.581,00 EUR (7.581,00 EUR x 12 Monate = 90.972,00 EUR). Mit dem TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln, hat der Landkreis Mainz-Bingen am 24.10.1996 einen Mietvertrag über die an der Nordseite in dem Gebäude der Kfz.-Zulassungsstelle in Oppenheim gelegenen Räumlichkeiten zum Zwecke der Prüfung von Kraftfahrzeugen nach den Vorschriften der StVZO für die Zeit vom 01.01.1996 bis zum 31.12.2000 abgeschlossen. Durch die Wahrnehmung der Optionsrechte seitens des TÜV`s verlängerte sich der Mietvertrag bis zum 31.12.2010. Danach verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht sechs Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Im Mai 2012 wurden aufgrund eines Antrages vom TÜV die bestehenden Mietverträge mit einer einheitlichen Laufzeit und für die Dauer bis zum 31.12.2014 festgeschrieben. Weiterhin wurde ein neues Optionsrecht von fünf Jahren eingeräumt, welches 3-mal ausgeübt werden kann. Der monatliche Mietzins beträgt z. Zt. 1.220,76 EUR (1.220,76 EUR x 12 Monate = 14.649,12 EUR).

Der Vertrag für den Anbau an die Kfz-Zul-Stelle Oppenheim wurde mit einer Laufzeit von 15 Jahren ohne Mietzahlung beschlossen. Nach Ablauf dieser Zeit ist der Anbau in den Besitz der Kreisverwaltung übergegangen. Nach Verhandlungen mit dem TÜV hat man sich jetzt auf einen Mietpreis von 9,00 EUR/m² vertraglich geeinigt. Der Anbau hat eine Fläche von 44 m² (396,00 EUR x 12 Monate = 4.752,00 EUR).

Weiterhin hat der Landkreis Mainz-Bingen im Gebäude der Kfz-Zulassungsstelle Bingen eine Schilderprägestelle ab dem 01.01.2017 für die Dauer von 3 Jahren vermietet. Die monatliche Mieteinnahme beträgt 15.600,00 EUR (15.600,00 EUR x 12 Monate = 187.200,00 EUR).

Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2019 auf 297.600,00 EUR.

1.2.3.4.1.44122000

Auf dieser Planungsstelle werden die Erstattungen von Nebenleistungen des TÜV`s für die Kfz-Zulassungsstelle in Oppenheim und Bingen, sowie die Erstattung der Nebenkosten der Schilderprägestellen verbucht.

Monatliche Abschlagszahlung TÜV in Höhe von 100 EUR	im Jahr	1.200,00 EUR
Nachforderung TÜV aufgrund der Abrechnung 2018 in Höhe von		1.500,00 EUR
Zahlung Nebenkosten Schilderprägestelle		1.500,00 EUR
Gesamtbetrag:		4.200,00 EUR

1.2.3.4.1.46292000

Bei diesen Einnahmen handelt es sich um den Erlös aus dem Verkauf von alten Kfz-Schildern an Recyclingfirmen. Bei einer unveränderten Zahl von Zulassungsvorgängen und gleichbleibenden Altmetallpreisen ist auch im Haushaltsjahr 2019 mit Erträgen in Höhe von 1.500 EUR zu rechnen.

1.2.3.4.1.46293000

Der Umsatz durch den Verkauf unserer Feinstaubplaketten liegt über dem Finanzamt vorgegeben Wertgrenze von 30.678 EUR. Aufgrund dieser Tatsache ist Verwaltung verpflichtet den Umsatz aus dem Verkauf der Feinstaubpalketten zu versteuern. Anhand der Einnahmen aus dem Jahr 2018, ist im Jahr 2019 mit einem Umsatz von ca. 70.000 EUR zu rechnen.

1.2.3.4.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

1.2.3.4.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.4.1.52312000

Für die allgemeine Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen sind für das Haushaltsjahr 2019 für beide Zulassungsstellen pauschal 8.000 EUR zu veranschlagen.

1.2.3.4.1.52313000

Für die allgemeine Bauunterhaltung an beiden Zulassungsstellen werden Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 EUR eingestellt.

1.2.3.4.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlagen.
Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

KFZ – Zulassungsstelle Bingen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	1.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Einbruchmeldeanlage, Alarmanlage, Feuerlöscher, Klimagerät, Aufzug,	
Innovit Modulsafe	5.000 EUR
Gesamtsumme:	9.000 EUR

KFZ – Zulassungsstelle Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	1.000 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	2.500 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Einbruchmeldeanlage, Alarmanlage, Feuerlöscher, Klimagerät,	
Innovit Modulsafe	2.500 EUR
Gesamtsumme:	7.000 EUR

Gesamtansatz: 16.000 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.4.1.52323000

Objekt	Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	1.500 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	2.500 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
Akten-/Datenvernichtung	300 EUR
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500 EUR
Summe	**4.800 EUR**

1.2.3.4.1.52370000

Die Planungsstelle umfasst die Unterhaltung der Kassenautomaten in den Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim. Auf Grund der vorhandenen empirischen Werte sind im Haushaltsjahr 2019 mit Reparaturkosten i. H. v. ca. 7.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.3.4.1.52380000

Für Ersatzbeschaffungen von Möbeln, Stühlen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für die Kfz-Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim werden 5.000,00 EUR benötigt. Des Weiteren werden für die Beschaffungen von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z. B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. Mittel in Höhe von 3.000,00 EUR für beide Kfz-Zulassungsstellen benötigt. Somit beläuft sich der Ansatz für 2019 auf 8.000,00 EUR.

1.2.3.4.1.52381000

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Anschaffung von Gegenständen unterhalb der Wertgrenzen von 1.000,00 EUR für die Kfz-Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Mittel in Höhe von 900,00 EUR veranschlagt.

1.2.3.4.1.52382000

Für das Jahr 2019 sind bei der Hardware unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto) folgende Maßnahmen geplant:

Austausch von 46 Arbeitsplatz-PC's	27.600 EUR
Ausstattung eines Schulungsraumes bei der Zulassungsstelle Bingen	6.000 EUR
Anschaffungen, die bei Planaufstellung noch nicht bekannt waren	5.000 EUR
Austausch eines Notebooks	600 EUR
	39.200 EUR

1.2.3.4.1.52440000

Über diese Planungsstelle werden die im Zulassungsverfahren notwendigen Plaketten und Klebesiegel beschafft. Bei gleichbleibenden Zulassungszahlen wie im Jahr 2018, ist für die Beschaffung der Plaketten und Klebesiegel mit Aufwendungen in Höhe von ca. 54.000 EUR zu rechnen.

1.2.3.4.1.52470000

Für das Ersetzen von defekten Leuchtmitteln werden Mittel in Höhe von insgesamt 600 EUR wie folgt veranschlagt:

KFZ Zulassungsstelle Bingen

Leuchtmittel: 300 EUR

KFZ Zulassungsstelle Oppenheim

Leuchtmittel: 300 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.4.1.52490000

Über diese Planungsstelle werden die Beschaffungskosten für die Feinstaubplaketten unserer Zulassungsstellen abgerechnet, Bei gleichbleibenden Verkaufszahlen wie im Jahr 2018 ist mit Kosten in Höhe von ca. 8.000 EUR zu rechnen.

1.2.3.4.1.56120000

Für Schulungen der Mitarbeiter(innen) der Zulassungsstellen ist ein Betrag in Höhe von 3.000,00 EUR vorgesehen.

1.2.3.4.1.56241000

Der Betrieb des Kfz-Zulassungsverfahrens (Kfz-JSP) erfolgt als Rechenzentrumsanwendung beim Landesbetrieb Daten und Information. Hierfür wird ein Entgelt von 7.200 EUR jährlich fällig.

1.2.3.4.1.56243000

Die Kosten der Planungsstelle teilen sich in Softwarepflege- und -installationskosten sowie in die Anschaffung von Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto) auf.

Für die Softwarepflege werden im Jahr 2019 folgende Kosten anfallen:

Pflege- und Betreuungsverträge mit dem Landesbetrieb Daten und Information (LDI)	45.000 EUR
LDMS (Zulassungsverfahren)	10.000 EUR
Fahrerkartenmodul	2.740 EUR
2Charta (Führerscheinwesen)	2.120 EUR
Tempus (Software Telefonische Terminvereinbarung)	2.850 EUR
NetCallUp (Online-Kalender zur Terminvereinbarung & Pflege Aufrufanlage)	3.410 EUR
Eventuelle Erweiterungen bestehender Software	500 EUR
	66.620 EUR

Folgender Aufwand wird für Installationen voraussichtlich anfallen:

Einrichtung NetApp Zulassungsstelle Bingen	2.000 EUR
Sonstiger Installationsaufwand (3 Manntage á 1.500 EUR)	4.500 EUR
Gesamtbedarf	**73.120 EUR**

1.2.3.4.1.56244000

Der Ansatz i.H.v. 14.800 EUR setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Wartung / Dienstleistung neues Archivsystem (Silent Cubes)	2.500 EUR
Wartung Bandbibliothek in Oppenheim	1.500 EUR
Wartung zus. Switch für Neubau der Zulassungsstelle Bingen	450 EUR
Aufwendungen für Reparaturen von Nadel-Druckern und sonstiger Hardware	2.850 EUR
Einbindung NetApp Zulassungsstelle Bingen	3.000 EUR
sonstiger Reparatur- und Installationsaufwand (3 Mann-Tage á 1.500 EUR)	4.500 EUR
Gesamtbedarf:	**14.800 EUR**

1.2.3.4.1.56249200

Die Kosten entstehen für den Anschluss der Kfz-Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim an das Landesdatennetz.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.4.1.56290000

Zulassungsstelle Bingen:
Für die Überwachung der Alarmanlage in der Zulassungsstelle Bingen durch die Firma Alinotec, sowie die Aufschaltung der Brandmeldeanlage mit Alarmauslösungen bei der Firma Alinotec werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 2.900 EUR.

Zulassungsstelle Oppenheim:
Für die Überwachung der Alarmanlage in der Zulassungsstelle Oppenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 800 EUR.

Gesamtansatz: 3.700 EUR

1.2.3.4.1.56343000

Die Miete für die Tele-Cash-Geräte der Kassenautomaten und den Notkassen beträgt pro Monat für die Zulassungsstelle Bingen 59,00 Euro = 708,00 Euro jährlich. Für die Zulassungsstelle Oppenheim beträgt die monatliche Miete 44,35 Euro = 532,20 Euro jährlich. Für das Tele-Cash-Gerät im Haupthaus in Ingelheim sowie im Amt für Gesundheitswesen in Mainz sind jährlich 518,88 Euro zu veranschlagen. Der Gesamtbetrag der Mietkosten beträgt somit 1.759,08 Euro, aufgerundet auf 1.760,00 Euro.

1.2.3.4.1.56390000

Der Haushaltsansatz dient der Beschaffung von Datenträgern für Datensicherungen, Datenaustausch und insbesondere der elektronischen Archivierung.

1.2.3.4.1.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen von Geräten im Elektronikbereich.

1.2.3.4.1.56710000

Der Landkreis Mainz-Bingen verkauft seit dem Jahr 2013 im Rahmen von Kfz-Zulassungen auch die sog. Feinstaubplaketten. Darüber hinaus erzielt der Landkreis auch Erträge aus dem Verkauf von Schilderschrott. Nach einer Prüfung durch eine von uns beauftragte Steuerberatungsgesellschaft liegt für den o.a. Verkauf gem. § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) die Einrichtung eines steuerpflichtigen Betriebes gewerblicher Art (BgA) „Serviceleistungen Kfz-Zulassungen“ vor. Der Verkauf von Feinstaubplaketten unterliegt somit der Körperschafts- und Umsatzsteuerpflicht. Da hierdurch dauerhafte Gewinne erzielt werden, liegt auch insoweit eine Gewerbesteuerpflicht vor. Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit Gewerbesteuerzahlungen i. H. v. 3.000 EUR und Körperschaftszahlungen i. H. v. 4.000 EUR gerechnet.

1.2.3.4.1.56720000

Vgl. Erläuterungen zu Pl. St. 1.2.3.4.1.56710000.

1.2.3.4.1.56940000

Für unvorhersehbare Schadensfälle sollte hier ein Betrag in Höhe von 1.000 EUR festgesetzt werden.
Es sind somit 1.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 zu veranschlagen.

1.2.3.4.1/6014.78571100

Für die KFZ – Zulassungsstelle Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.
Für die KFZ – Zulassungsstelle Oppenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

Gesamtansatz: 10.000 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.4.1/7003.78410000

Der Ansatz i.H.v. 5.000 EUR resultiert bei den Zulassungsstellen aus Software-Anschaffungen, die bei der Planerstellung noch nicht bekannt sind.

1.2.3.4.1/7003.78571000

Bei den Zulassungsstellen sind für das Haushaltsjahr 2019 nachfolgende Hardwareanschaffungen bzw. deren Austausch geplant:

Austausch Bandlaufwerk (Datensicherung) bei der Zulassungsstelle Oppenheim	4.000 EUR
Austausch der NetApp (Datenablage) bei der Zulassungsstelle Bingen	25.000 EUR
Bei der Planaufstellung noch nicht bekannte Hardwareanschaffungen	5.000 EUR
Gesamtsumme	**34.000 EUR**

1.2.3.4.1/7111.78571000

Der Ansatz in Höhe von 2.000,00 EUR beinhaltet die Veranschlagung von Mobiliar und sonstigen Ausstattungsgegenstände für die Kfz-Zulassungsstelle in Bingen.

1.2.3.4.1/7112.68166200

Für den Neubau der neuen Kfz-Zulassungsstelle Bingen am Rhein wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Vorgaben der VV I-Stock gestellt. Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 08.04.2016 wird für den Neubau ein Landeszuschuss in Höhe von 455.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen voraussichtlich 100.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

1.2.3.4.1/7121.78571000

Der Planansatz in Höhe von 2.000,00 EUR beinhaltet die Veranschlagung für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Kfz-Zulassungsstelle in Oppenheim.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.4.2.46210000

Die Kfz-Zulassungsstelle wird u. a. über fehlenden Versicherungsschutz und nicht gezahlte Kfz-Steuer informiert. Sie erhält zudem oftmals davon Kenntnis, dass Fahrzeughalter ihre Anzeigenpflichten nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung nicht beachten. In diesen Fällen erlässt die Kfz-Zulassungsstelle Anordnungen bzw. Bescheide, die eine gebührenrechtliche Amtshandlung gemäß der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) darstellen. Der Ansatz wurde auf der Grundlage der im Jahresschnitt zu erwartenden Anzeigen ermittelt. Bei den Anzeigen handelt sich im Wesentlichen um Adress-, Mängel-, Steuer-, Veräußerungs- und Versicherungsanzeigen. Es ist mit folgenden Anzeigen bzw. den daraus folgenden Bescheiden zu rechnen:

- 440 Bescheide zur Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes bei Adressanzeigen (Gebühr: 32,24 EUR) Gebühreneinnahme: ca. 14.185,60 EUR
- 3.159 Aufforderungsbescheide, im Wesentlichen zur umgehenden Vorlage einer Deckungskarte bzw. zum Nachweis der Begleichung von Schulden aus dem Bereich der Kfz-Steuer, bei Fahrzeugmängel und bei Veräußerungsanzeigen (Gebühr: 32,24 EUR) Gebühreneinnahme: ca. 101,846,16 EUR
- 1.580 Stilllegungsbescheide bei erfolglosen Aufforderungsbescheiden (Gebühr: 150,23EUR) Gebühren-einnahme: ca. 237.363,40 EUR

Die so ermittelten Gebühreneinnahmen belaufen sich auf ca. 353.395,00 EUR

Auch aufgrund der Gesetzesänderung (Landesgesetz über die Entrichtung rückständiger Kosten im Verfahren der Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr vom 19.12.2006), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Rheinland-Pfalz Nr. 21, Seite 441, ist uns jetzt zwar möglich bei rückständigen Gebühren weitere Zulassungen zu verweigern, wenn die rückständigen Gebühren nicht bezahlt werden. Jedoch ist es weiterhin schwierig die restlichen Gebühren von den Gebührenschuldnern beizutreiben, da diese nicht über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügen. Dies begründet sich mit den schwierigen finanziellen Verhältnissen der Fahrzeughalter, die nicht in Lage sind Ihre Versicherungsprämien und Kfz-Steuern zu bezahlen und somit auch kein Geld für die aus den Verfügungen zu entrichteten Verwaltungsgebühren zur Verfügung haben. Aufgrund dieser Tatsache, muss ein Prozentsatz von ca. 10 % in Abzug gebracht, da dieser Anteil der Gebühren auch in der Vollstreckung nicht beigetrieben werden kann. Bei ermittelten Gebühreneinnahmen in Höhe von 353.395,00 EUR sind somit 35.339,50 EUR in Abzug zu bringen.
Die Gebühreneinnahmen betragen somit ca. 318.055,50 EUR.

Für das Haushaltsjahr2019 sind somit 320.000 EUR zu veranschlagen.

1.2.3.5.1.43190000

Bei den Erträgen handelt es sich um Verwaltungsgebühren (Gebühren aus Bußgeldbescheiden und Aktenversendungen) aus der Geschwindigkeitsüberwachung innerhalb geschlossener Ortschaften. Aufgrund der Erfahrungswerte aus dem Haushaltsjahr 2018 wird im Haushaltsjahr 2019 der Ansatz mit 15.000 EUR veranschlagt.

1.2.3.5.1.46210000

Es handelt sich hierbei um Einnahmen aus der Geschwindigkeitsüberwachung innerhalb geschlossener Ortschaften aus verfügten, festgesetzten Geldbußen, Verwarnungen und Gebühren, die im Haushaltsjahr rechtskräftig und vollstreckbar werden. Aufgrund der Erfahrungswerte in 2018 (leicht gesunkene Fallzahlen aufgrund der verstärkten Überwachung) werden die Erträge etwas niedriger angesetzt. Es sind somit 320.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 zu veranschlagen.

1.2.3.5.1.52370000

Die Planungsstelle umfasst die Unterhaltung und Reparatur der digitalen Geschwindigkeitsmessanlage Eso. Im Haushaltsjahr 2019 werden Ausgaben in Höhe von 3.500 EUR für Reparaturen und Wartungen veranschlagt.

1.2.3.5.1.56150000

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für das Personal zur Überwachung des fließenden Verkehrs im Kreisgebiet. Es ist davon auszugehen, dass für das Personal keine größeren Anschaffungen anfallen. Daher werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 500 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.3.5.1.56210000

Seitens der Verwaltung ist beabsichtigt, im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung die bisherige Überwachungsanlage Messgerät ESO 3.0 zu ergänzen.
Vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisgremien soll in einem Pilotprojekt für ca. 6 Monate im HH-Jahr 2019 ein sogenannter Blitzanhänger auch im innerörtlichen Bereich des Landkreises Mainz-Bingen zu Testzwecken eingesetzt werden. Der Blitzanhänger besitzt eine gepanzerte Außenhülle und wird bis auf den Wagenbogen abgesenkt, was ein Abtransport für Unberechtigte stark beschwert. Er ist mit einer Lasertechnik der neusten Generation ausgestattet und kann autonom über mehrere Tage ohne Personal betrieben werden.
In Rheinland-Pfalz wird dieses System in den Städten Ludwigshafen und Mannheim erfolgreich an Unfallschwerpunkten und in Baustellen eingesetzt.
Es ist geplant, diesen Anhänger zuerst auf seine Alltagstauglichkeit in den Ortschaften des Landkreises Mainz-Bingen einzusetzen, um entsprechende Erfahrungswerte zu sammeln. Die Kosten für den Blitzanhänger, der zunächst angemietet werden soll, betragen für die Testphase ca. 66.000,00 EUR, so dass dieser Betrag im Haushaltsjahr 2019 zu veranschlagen ist. Die Veranschlagung der Folgejahre kann somit entfallen, da es sich hier um ein Pilotprojekt im Kalenderjahr 2019 handelt.

1.2.3.5.1.56380000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für die Anlieferung und die Abholung der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (Blitzanhänger) im Rahmen des geplanten Pilotprojektes. Hierfür werden im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 600,00 EUR veranschlagt. Da es sich hier um ein Pilotprojekt im Kalenderjahr 2019 handelt, entfällt somit die Haushaltsplanung für die Folgejahre.

1.2.3.5.1/7319.78571000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten der zusätzlichen Ausstattung des Dienstfahrzeugs MZ-LK 2317 mit einer Anhängerkupplung für den Transport des Blitzanhängers im Rahmen des geplanten Pilotprojektes zur Ergänzung der Geschwindigkeitsüberwachung. Hierfür werden Kosten in Höhe von 2.000,00 EUR veranschlagt.
Aufgrund des Pilotprojektes entfällt somit die Planung der Folgejahre.

1.2.3.5.2.52543000

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übertragen die Stadt Mainz und der Landkreis Alzey-Worms den Landkreis Mainz-Bingen Aufgaben im Bereich der Ordnungswidrigkeiten. Die hierfür tatsächlich anfallenden Personalkosten sowie Verwaltungsgemeinkosten nach KGSt werden erstattet. Der Ansatz erhöht sich von 138.000 EUR um 7.000 EUR auf 145.000 EUR.

1.2.3.5.2.52543100

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz wurde seitens der Stadt Mainz eine gebietsübergreifende Bußgeldstelle für die Verfolgung und Ahndung aller anfallenden Ordnungswidrigkeiten (§ 24 Straßenverkehrsgesetz, StVG) für den fließenden Verkehr eingerichtet. Die dabei entstehenden Personal- und Sachkosten sind gemäß der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz seitens des Landkreises Mainz-Bingen der Stadt Mainz zu erstatten. Die voraussichtlichen Sachkosten für das Planjahr 2019 werden in Höhe von 115.000 EUR veranschlagt.

1.2.6.0.1.50190000

Aufgrund des KA-Beschlusses vom 26.09.1991 bzw. des § 13 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen berechnen sich die Aufwandsentschädigungen auf insgesamt rd. 20.000 EUR zuzüglich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Im Einzelnen ergeben sich derzeit folgende Aufwandsentschädigungen:

1.	2 Vertreter des Inspekteurs		9.800,00 EUR
2.	Jugendwart		3.600,00 EUR
3.	Gefahrstoffführer		1.700,00 EUR
4.	2 Funkfachberater		4.000,00 EUR
		rund	20.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.6.0.1.50490000

Im Rahmen der Aufwandsentschädigung nach § 13 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen fallen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung an.

1.2.6.0.1.52370000

Es handelt sich hierbei um Kosten für Reparaturen von Funkgeräten, Funkmeldern sowie laufende Kosten für die Unterhaltung der Gleichwellenfunkanlage sowie der digitalen Alarmierungsstrecke. Weitere Kosten sind Strom-, Miet- und Pachtkosten für verschiedene Standorte unserer Sendeanlagen.

1.2.6.0.1.54190000

Für unvorhersehbare Zuwendungsanträge von Gebietskörperschaften werden 10.000,00 EUR eingestellt.

1.2.6.0.1.56150000

Die Mittel werden benötigt um anfallende Ersatzbeschaffungen bzw. Pflege der Dienst- und Schutzkleidung sowie von persönlichen Ausrüstungsgegenständen des Kreisfeuerwehrinspekteurs, seines Stellvertreters, der Kreisausbilder und der Mitglieder der Technischen Einsatzleitung bzw. des Gefahrstoffzuges sowie der Kommunikationseinheit (IuK) durchführen zu können. Es sind 20.000 EUR in Ansatz zu bringen.

1.2.6.0.1.56243000

Der Ansatz berücksichtigt die Erweiterung, Pflege und Unterhaltung der Feuerwehrsoftware (Fireboard). Des Weiteren fallen gemäß Vereinbarung für die Nutzung der KATWARN-App 3.000,00 EUR an. Der Gesamtansatz beträgt 25.000,00 EUR.

1.2.6.0.1.56290000

Für die Alarmierung der Feuerwehren im Landkreis ist gemäß anstehender Änderungsvereinbarung und den Nachzahlungen rückwirkend ab 01.01.2018 ein laufender Betrag von 144.305 EUR zu entrichten. Der Ansatz von 156.396 EUR beinhaltet aufgrund der Besoldungserhöhung noch Teilbeträge der zu vereinbarenden neuen Alarmierungssumme der vorangegangenen jährlichen Personalkostenerhöhungen.

1.2.6.0.1.56341000

Es handelt sich um die Fernmeldegebühren für Notrufleitungen des Landkreises Mainz-Bingen bei der Feuerwehrleitstelle Mainz sowie der Kosten für dienstlich genutzte Handys (IuK ELW2).

1.2.6.0.1.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge und Versicherung der 12 Feuerwehrfahrzeuge und 5 Anhänger des Landkreises Mainz-Bingen. Da jährlich immer einige Fahrzeuge dazukommen, wird dafür eine Pauschale in Höhe von 2.000,00 EUR eingeplant. Der Ansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 7.000,00 EUR.

1.2.6.0.1/7303.78560000

Die Digitalen Alarmumsetzer im Landkreis Mainz-Bingen, insbesondre die Modelle ITC 2000 im Alarmring 1, sind fast 20 Jahre alt und bedürfen des Austausches. Hier sind im Jahr 2019 zunächst vier Anlagen mit einem Kostenaufwand von 40.000 € veranschlagt. Im Jahr 2020 sollen weitere 7 Anlagen des Alarmring 2 ersatzbeschafft werden.

1.2.6.0.1/7314.78143000

Im Haushaltsjahr 2019 ist die Förderung eines Wechselladerfahrzeugkonzeptes vorgesehen. Hierbei erhalten die Kreiskommunen für die Anschaffungen von Wechselladerfahrzeugen und Abrollbehälter, welche konzeptbezogen auch in die überörtliche Vorhaltung und Hilfen eingebunden sind, gem. abzuschließender Vereinbarungen nach Feuerwehrverordnung eine Festbetragszuwendung. Für das Jahr 2019 sind hierfür 150.000 EUR veranschlagt.

1.2.6.0.2.44190000

Für die direkte Zuschaltung von Brandmeldeanlagen zur Feuerwehrleitstelle Mainz wird je Anlage dem Betreiber ein Jahresbetrag von 60,00 EUR erstattet. Zurzeit sind 98 Anlagen aufgeschaltet, der Haushaltsansatz ist somit auf 5.880,00 EUR festzusetzten.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.6.0.2.56290000

Für sonstige Sachaufwendungen für den Bereich Brandschutz ist ein Betrag von 3.000,00 EUR vorgesehen.

1.2.6.0.2.56430000

Dem Kreisfeuerwehrverband Mainz-Bingen e.V. (1.000,00 EUR) und dem Kreisjugendfeuerwehrverband Mainz-Bingen e. V. (500,00 EUR) wurden in den vergangenen Jahren die vorgenannten Zuschüsse zur Unterstützung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben auf Grundlage eines Kreisvorstandsbeschlusses gewährt.

1.2.6.0.3.56120000

Es werden im Jahr regelhaft 20 Kreislehrgänge für die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen durchgeführt. Die Gelder werden für das Lehrmaterial und die Aufwandsentschädigung der Kreisausbilder benötigt. Nach den Rechnungsergebnissen vergangener Jahre und der Anpassung der Aufwandsentschädigungsverordnung werden hierfür 45.000,00 EUR benötigt.

1.2.6.0.3.56343000

Die Planungsstelle umfasst die Leasingraten für das Dienstfahrzeug des hauptamtlichen Kreisfeuerwehrinspekteurs der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 4.000,00 EUR.

1.2.7.0.1.43120000

Verwaltungsgebühren für Genehmigungsurkunden nach dem Rettungsdienstgesetz.

1.2.7.0.1.44243000

Aufgrund der Zweckvereinbarung für die Inanspruchnahme des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst (ÄLRD) zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und dem Landkreis Bad Kreuznach vom 02.11.2007 werden die Betriebskosten (Steuern, Versicherung, Kraftstoff und Instandhaltung) für den vom Landkreis Mainz-Bingen zur Verfügung gestellten Dienstwagen erstattet. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Erträgen in Höhe von 2.500 EUR veranschlagt.

1.2.7.0.1.56210000

Gemäß Genehmigungs- und Bewilligungsbescheid der Kreisverwaltung Mainz-Bingen vom 11.07.2007 erfolgte eine Zuschussgenehmigung für den Neubau der Rettungswache Nieder-Olm. Mit diesem Genehmigungsbescheid ist ein jährlicher Erbauzins in Höhe von 412,50 EUR an das DRK zu zahlen.

1.2.7.0.2.44249000

Bis zum 30.04.2008 war der Ärztliche Leiter des Rettungsdienstes bei der Uni-Klinik Mainz angestellt und im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages zum Landkreises Mainz-Bingen abgeordnet. Aufgrund der umsatzsteuerlichen Behandlung des Personalgestellungsvertrages (Umsatzsteuerpflicht!) wurde der Ärztliche Leiter des Rettungsdienstes zum 01.05.2008 beim Landkreis Mainz-Bingen eingestellt. Die Personalkosten werden – gedeckelt auf einen jährlichen Höchstbetrag – von den Kostenträgern in Rheinland-Pfalz (VDEK, BKK-LKK-Arbeitsgemeinschaft, AOK RLP) erstattet. Begründet durch die Änderung der Arbeitszeit erhöht sich der Ansatz von 124.000 EUR um 16.000 EUR auf 140.000 EUR.

1.2.7.0.2.52543000

Gemäß § 7 Abs. 6 des RettDG RLP beabsichtigt die Kreisverwaltung Mainz-Bingen (als zuständige Behörde für den Rettungsdienst) die Errichtung der integrierten Leitstelle (ILS) Mainz bei der Berufsfeuerwehr Mainz unter der gemeinsamen Trägerschaft des Landkreises Mainz-Bingen, der Landeshauptstadt Mainz, des Landkreises Alzey-Worms, der Stadt Worms und einer, in der Regel der größten, mit der Durchführung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich beauftragten Sanitätsorganisation. Die Kreisverwaltung erstattet der Landeshauptstadt Mainz, gemäß einer Schlüsselung nach der Einwohnzahl, 34 % der Personalkosten einer Planstelle A12. Die Vereinbarung trat am 23.06.2017 in Kraft.

1.2.7.0.2.56343000

Die Planungsstelle umfasst die Leasingraten für das Dienstfahrzeug des ärztlichen Leiter Rettungsdienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2019 beläuft sich auf 4.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.7.0.2/7301.78190000

Die DRK-Rettungswache in Nierstein-Oppenheim ist mittlerweile über 25 Jahre alt. Neben dem baulichen Zustand machen es arbeitsrechtliche Vorgaben zum Betrieb einer Rettungswache erforderlich, die Erneuerung der Rettungswache anzustreben. Ein DIN-konformer Umbau der alten Rettungswache war als unwirtschaftlich anzusehen. Daher wird die Neuerrichtung einer Rettungswache an der B9 mit Außenwache in Guntersblum angestrebt. Der Landkreis Mainz-Bingen hat sich als kostentragende Kommune nach dem § 11 RettDG mit einer 75%tigen Zuwendung zu beteiligen. Die Neubaukostenschätzung der Rettungswache Nierstein belief sich nach bisherigen Schätzungen um 2.000.000,00 EUR, sodass sich eine veranschlagte Investitionskostenzuwendung von 1.500.000,00 EUR für den Landkreis im Haushaltsjahr 2018 ergab.
Aufgrund der neusten Baukostenschätzung betragen die geplanten Kosten nunmehr 2.600.000 €. Demnach wird im Haushaltsjahr 2019 ein zusätzlicher Investitionskostenzuschuss von 450.000 € für die Hilfsorganisation veranschlagt.

1.2.7.0.2/7304.78143000

Die Planungs- und Baukostenkosten für die Errichtung einer Integrierten Leitstelle (ILS) im Rettungsdienstbereich Rheinhessen betragen anteilmäßig für den Landkreis Mainz-Bingen ca. 2.520.000 EUR bei einem geschätzten Gesamtvolumen von ca. 13.000.000 EUR für die beteiligten Kommunen und dem Land für den Rettungsdienstbereich Rheinhessen. Für das Haushaltsjahr 2019 wird eine Planungs- und Baukostenzuwendung von anteilmäßig 750.000 € veranschlagt.

1.2.7.0.3.44249100

Ab 01.01.2012 werden die Sachkosten für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) für die Rettungsdienstbereiche Rheinhessen und Bad Kreuznach seitens der Krankenkassen (Kostenträger) übernommen. Bisher teilten sich diese Kosten vereinbarungsgemäß die Rettungsdienstbehörden. Der Planansatz von 12.000,00 EUR ergibt sich aus den Aufwendungen der Planungsstellen 1.2.7.0.3.56290000 (Softwarekosten), 1.2.7.0.3.56210000 (Mieten) und 1.2.7.0.3.52543000 (Sachaufwendungen).

1.2.7.0.3.52543000

Die Planstelle beinhaltet die Sachaufwendungen für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst für seine Sachkosten Büro und Geschäftsausstattung sowie des Dienstwagens.

1.2.7.0.3.56210000

Das Büro des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst in den Räumlichkeiten des Deutschen Roten Kreuzes in Mainz wurde zum 31.003.2019 gekündigt. Die Mietaufwendungen bis zum 31.03.2019 betragen insgesamt 486 €.

1.2.7.0.3.56290000

Für die Betreuung der Aufsichtssoftware des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst (Hygienetool) werden jährlich 1.400,00 EUR benötigt.

1.2.8.0.2.52323330

Für die angemietete Brand- und Katastrophenschutzzentrale sind Nebenkosten in Höhe von monatlich 600,00 EUR zu zahlen (600,00 EUR x 12 Monate = 7.200,00 EUR). Des Weiteren ist die Abrechnung der Nebenkosten aus dem Jahr 2018 zu erwarten. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2019 beträgt somit 9.000,00 EUR.

1.2.8.0.2.52351000

Die Haushaltsmittel werden zur Unterhaltung der durch den Landkreis beschafften überörtlichen Fahrzeuge und Gerätschaften benötigt. Hierbei erfolgt auch eine Beteiligung an den laufenden Kosten der kreiseigenen Fahrzeuge. Es sind Aufwendungen in Höhe von 35.000 EUR in Ansatz zu bringen.

1.2.8.0.2.52370000

Gemäß Vereinbarung mit der Stadt Ingelheim wird eine jährliche Wartungspauschale in Höhe 1.368 EUR zzgl. der notwendigen Materialien fällig. Weiterhin werden für Wartungsaufwand und die Betriebsausstattung der sonstigen Einsatzfahrzeuge und den sonstigen Wartungsaufwand des Katastrophenschutzmaterials sowie die Unterhaltung im Katastrophenschutzzentrum Mittel benötigt. Es wird mit Gesamtaufwendungen von 20.000 EUR gerechnet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.8.0.2.52380000

Die Haushaltsmittel werden für die Vervollständigung, Erweiterung und Ersatz des Arbeitsmaterials im Katastrophenschutz benötigt. Im Hinblick auf die zunehmenden Gefährdungslagen (Wetterextreme) ist eine gute und vollständige Ausstattung der Einheiten des Katastrophenschutzes zu erhalten. Die Ansatzplanung ist auf 45.000,00 EUR festzusetzen.

1.2.8.0.2.52543000

Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Bingen und dem Landkreis Mainz-Bingen vom 15.05.2008 wird der Stadt Bingen für die Wartung und TÜV-Abnahme der Atemschutzflaschen, die auf dem Gerätewagen Atemschutz und Strahlenschutz (GWAS) verladen sind, ein jährlicher Pauschalbetrag in Höhe von 750 EUR zur Verfügung gestellt.

1.2.8.0.2.54143000

Für die Einrichtung eines „Hilfsfonds“, der sich an den kommunalen Kosten zur Beseitigung von Schäden nach Katastrophenfällen beteiligt, werden Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt. Die Bereitstellung von Mitteln aus dem Hilfsfond soll von den kommunalen Gebietskörperschaften im Landkreis beantragt und zur Wiederherstellung kommunalen Eigentums nach dem Eintreten außergewöhnlicher Elementarschadensereignissen eingesetzt werden können.

1.2.8.0.2.54190000

Die Haushaltsmittel werden zur Unterstützung der Sanitätsorganisationen benötigt, die für den Landkreis Mainz-Bingen Schnelleinsatzgruppen (SEG) gebildet haben. Bei den SEG‘n handelt es sich um Einrichtungen gemäß dem LBKG. Gemäß Vereinbarung wurde eine jährliche pauschale Unterstützung in Höhe von 16.000 EUR festgelegt.

1.2.8.0.2.56120000

Es handelt es sich um Ausbildungskosten für Kräfte im Katastrophenschutz und des Verwaltungsstabes. Der Weiteren sind für die Ausbildung des Gefahrstoffzuges wegen der mangelnden Lehrgangsbereitstellung durch die Landesfeuerwehrschule externe Gefahrstofflehrgänge und Weiterbildungen vorgesehen. Der Gesamtansatz ist auf 9.000,00 EUR beziffert.

1.2.8.0.2.56210000

Gemäß Vereinbarung mit der Stadt Ingelheim werden Mietkosten für die Unterbringung der Katastrophenschutzausrüstung (Hochwasser) in Höhe von 1.200,00 EUR jährlich fällig. Weiterhin werden für die Gerätewagen der Schnelleinsatzgruppen pauschaliert Mietaufwendungen in Höhe von 2.800,00 EUR erstattet. Daraus resultiert ein Gesamtplanungsansatz für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 4.000,00 EUR.

1.2.8.0.2.56212000

Der Landkreis Mainz-Bingen hat mit der Stadt Ingelheim einen Mietvertrag für die Anmietung von Räumlichkeiten für die Einrichtung einer Brand- und Katastrophenschutzzentrale abgeschlossen. Der Mietvertrag hat am 01.12.2016 begonnen und läuft 15 Jahre. Die monatliche Grundmiete beträgt 2.539,89 EUR (2539,89 EUR x 12 Monate = 30.478,68 EUR). Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2019 auf 30.500,00 EUR.

1.2.8.0.2.56290000

Die Ehrenamtsaufwendungen für die Leitenden Notarzt (LNA) und die Organisatorischen Leiter (OrgL) im Katastrophenschutz des Landkreises Mainz-Bingen ist im Haushaltsjahr 2019 mit 18.000,00 EUR in Ansatz zu bringen.

1.2.8.0.2.56341000

Es handelt sich hierbei um Kosten für geschaltete ISDN-Leitungen des Katastrophenschutzes für den Landkreis Mainz-Bingen. Weiterhin fallen zusätzlich Fernmeldegebühren für das Katastrophenschutzzentrum an. Der Gesamtansatz für 2019 beträgt 5.000,00 EUR.

1.2.8.0.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der 14 Katastrophenschutzfahrzeuge des Landkreises Mainz-Bingen. Für unvorhergesehene Meldungen wird eine Pauschale in Höhe von 1.000,00 EUR angesetzt. Der Ansatz für 2019 beträgt somit 7.500,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

1.2.8.0.2.56414000

Nach § 13 LBKG sind ehrenamtlich Tätige (Personenkreis siehe Berechnung) über die gesetzliche Unfallversicherung hinaus gegen Dienstunfälle zu versichern.

7 Kreisausbilder	100,00 EUR
2 Kreisfeuerwehrinspektoren	100,00 EUR
8 Leitende Notärzte	350,00 EUR
8 Organisatorische Leiter	350,00 EUR
Ansatz 2019:	900,00 EUR

1.2.8.0.2.56420000

Die Planungsstelle beinhaltet den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 48 EUR des Landkreises Mainz-Bingen im Verein „Helfer sind tabu“.

1.2.8.0.2.56990000

Angeordnete, überörtliche Übungen und Einsätze der Katastrophenschutzeinheiten im Jahr 2019 erfordern die Vorhaltung entsprechender Haushaltsmittel. Es sind unvorhersehbare Einzelfälle von ca. 10.000,00 EUR gem. § 35 Abs. 2 LBKG zu berücksichtigen. Für die Kreisübungen sind 3.000 € veranschlagt.

1.2.8.0.2/7304.78560000

Für die Schnelleinsatzgruppe Verpflegung ist die Ersatzbeschaffung einer Feldküche von 80.000 € vorgesehen.
Die Multicoptereinheit benötigt einen Mannschafttransportwagen zu 40.000 €.

1.2.8.0.2/7307.78571000

Für den Gefahrstoffzug im Landkreis Mainz-Bingen sind acht Vollschutzanzüge zu ersetzen. Mit einem Kostenaufwand von ca. 4.000 € pro Anzug sind 32.000 € zu veranschlagen.
Weiterhin verursachen verschiedene große faltbare Auffangbehälter und eine Notdekonwanne Austauschkosten bzw. Anschaffungskosten von 20.000 €.
Weiterhin sind verschiedene Rollcontainer mit Todmannbremse und ein Stromaggregat am Standort Gensingen mit 16.000 € veranschlagt.
Für den Gerätewagen-Unterbringung sind ebenfalls Rollwagen mit Todmannbremse vorzuhalten. Die Anschaffungskosten sind mit 6.000 € bemessen. Der Investitionsaufwand insgesamt beträgt diesbezüglich 74.000 €.

1.2.8.0.2/7308.78159000

Der Landkreis fördert gemäß der Rahmenrichtlinie für Katastrophenschutzstrukturen des Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienstes in Rheinland-Pfalz (HIK-Konzept in RLP) den Kauf eines Manschafttransportfahrzeuges des Vertragspartners im Katastrophenschutz (Malteser Hilfsdienst) in Höhe von 13.000 EUR.

1.2.8.0.2/7308.78190000

Unter der Voraussetzung einer Landesförderung und der Einbindung in die Katastrophenschutzstrukturen im Abschnitt Gesundheit Rheinhessen erwägt der Landkreis die Unterstützung eines Großraum-Rettungswagens eines privaten Rettungsdienstanbieters aus dem Landkreis mit einer zehn prozentigen Investitionszuwendung von bis zu 25.000 €.

5.3.7.4.2.43120000

Für Entscheidungen in abfallrechtlichen Verfahren werden Gebühren gem. dem besonderen Gebührenverzeichnis im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten erhoben. Die bisherigen Rechnungsergebnisse der letzten Jahre sind kein unbedingter Maßstab für die zu erwartenden Gebühreneinnahmen für das Jahr 2019, da es von Jahr zu Jahr große Schwankungen bzgl. Anzahl und Umfang der Entscheidungen gibt. Es werden für 2019 Einnahmen in Höhe von 4.000,00 EUR in Ansatz gebracht.

5.3.7.4.2.44231000

Ab dem Jahre 2008 werden die Kosten für die Entsorgung von illegalen Abfällen, die sich auf Privatgrundstücken im Außenbereich befinden und bei denen der Verursacher nicht bekannt ist, seitens des Abfallwirtschaftsbetriebes erstattet. Der Ansatz wird auf 30.000,00 EUR beziffert.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr / Kommunalaufsicht

5.3.7.4.2.44290000

Soweit Verursacher rechtswidrig abgelagerter Abfälle zu ermitteln sind, werden diese zur Erstattung der verausgabten Entsorgungskosten herangezogen. Weiterhin werden bei durchzuführenden Ersatzvornahmen in der Regel die Kosten im Voraus gefordert, bevor diese vollzogen werden. Diese Einnahmen wurden vom Grundsatz her mit 5.000,00 EUR kalkuliert. Soweit Verursacher von illegalen Abfällen in Form von Asbestwellzementprodukten zu ermitteln sind, werden diese zur Erstattung der Kosten der Beprobung herangezogen. Diese Erträge werden mit 2.000,00 EUR kalkuliert. Der Ansatz für 2019 ist auf 7.000,00 EUR festzusetzen.

5.3.7.4.2.56150000

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den Fachbereich 51a „Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung“ für den Bereich „Untere Abfallbehörde“. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2019 keine größeren Kosten bezüglich der Schutzkleidung entstehen werden. Daher werden Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung in Höhe von 150 EUR veranschlagt.

5.3.7.4.2.56290000

Das Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) für Rheinland-Pfalz regelt in § 16, dass der Landkreis in seiner Eigenschaft als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für die Beseitigung von Abfällen zuständig ist, welche rechtswidrig entsorgt wurden und der Verursacher nicht zu ermitteln ist. Durch eine Änderung des Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (jetzt: LKrWG) ist der Landkreis seit Mitte 1998 auch für die Beseitigung von Abfällen zuständig, welche rechtswidrig auf Grundstücken von Körperschaften des öffentlichen Rechts abgelagert worden sind. Grundsätzlich stellt sich eine Kostenermittlung wie folgt dar:

- Ansatz für die Entsorgung der o. g. rechtswidrig entsorgten Abfälle: 60.000 EUR
- Weitestgehend wurden mit den Gemeinden und Städten im Landkreis Vereinbarungen abgeschlossen, nach welchen entsprechende Abfälle mit Kräften der Kommunen eingesammelt und zur Abholung bereitgestellt werden. Entsprechende Aufwendungen sind vom Landkreis zu erstatten. Ebenso sind die Kosten des Transports zu den Entsorgungseinrichtungen zu tragen. Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre sind mit Aufwendungen für 2019 zu rechnen in Höhe von 25.000 EUR
- Die Kosten der Entsorgung von Abfällen, die im Außenbereich auf Privatgrundstücken illegal abgelagert werden und bei denen der Verursacher nicht bekannt ist, werden für das Jahr 2019 geschätzt auf 30.000 EUR
- Kosten der Beprobung von Asbestwellzementplatten: 2.000 EUR

Nach § 8 Abs. 4 Satz 1 KAG können diese Aufwendungen nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden. Hiernach bleiben nämlich solche Leistungen, die nicht den Gebühren- und Beitragsschuldnern zu Gute kommen, bei der Ermittlung der entgeltfähigen Kosten außer Ansatz, soweit sie erheblich sind. Die einnahme- und ausgabeseitigen Ansätze basieren auf vorliegenden Abrechnungen sowie der Erwartung der vorangegangenen Rechnungsergebnisse.

- Tierkörperbeseitigung: 6.000 Euro

Insgesamt sind damit 123.000 € für das Haushaltsjahr 2019 zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.1.9.1.42614000

Zu dem jeweiligen ertragsseitigen Konto .42614000 (betrifft nur den gesamten Bereich Bildung und Teilhabe - BuT - unter 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) wird auf die ausführlichen Darlegungen zu der gesetzlich geregelten Bundesbeteiligung zu den im Zusammenhang stehenden Kosten der Unterkunft (KdU) bei 3.1.2.2.2.42611000 verwiesen.

Der Bund beteiligt sich an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II:

	Haushalt 2019	
Grundfördersatz Bund:	57,7%	*(Bundesbeteiligungs-Festlegungs-VO vom 7. Juli 2017)*
Erhöhungssatz:	./.	*war in den Vorjahren stufenweise geregelt*
Anteil Bildung und Teilhabe:	4,5%	*3,3 % BuT zzgl. 1,2% Verwaltungskostenanteil*
Gesamt-v.H.:	62,2%	

Der vorerwähnte Erstattungssatz über 4,5% aus den Netto-Aufwendungen der lfd. KdU-Leistungen (1.102 950 EUR) bildet die Ausgangsbasis der Zuordnung / Aufteilung der BuT-Leistungen auf den leistungsberechtigten Personenkreis über jüngste Erhebungen nach Antragstellungen:

Das geschätzte Zuwendungsvolumen für BuT i.H.v. 1.102 950 EUR erfährt darauf basierend die nachstehende Zuordnung auf:

3.1.1.9.1	**Personenkreis SGB XII/AsylbLG**	**=**	**150.300 EUR**
3.1.2.2.3	Personenkreis SGB II	=	820.296 EUR
3.5.2.0.1	Personenkreis BKGG, WoGG	=	132 354 EUR
	Summe:	=	1.102 950 EUR

Die ausgabeseitige Verteilung der erwarteten BuT-Zuwendungen erfolgte auf der Grundlage jüngster Erhebungen (Stand Mitte August 2018) über Antragstellungen bzw. Auszahlungen nach Förderinhalt:

- Kita- und Klassenausflüge,
- Schulbedarf,
- Schülerbeförderung,
- Lernförderung,
- Mittagsverpflegung und
- Gesellschaftliche Teilhabe.

Der Bereich BuT wird über alle leistungsberechtigten Personengruppen (3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) in einem gegenseitigen Deckungskreis geführt.

3.1.1.9.1.55336100

Gemäß § 34 SGB XII sowie nach dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 2 SGB XII können die Kosten für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten übernommen werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55336200

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 3 SGB XII können die Kosten für Schulbedarfe übernommen werden. Gemäß gesetzlicher Grundlage können pro Schuljahr 100 EUR bewilligt werden. 70 EUR im August und 30 EUR im Februar. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.1.9.1.55336300

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 4 SGB XII können bei atypischen, besonderen Voraussetzungen die Aufwendungen für Schülerinnen und Schüler, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, übernommen werden. Die Übernahme von Schülerbeförderungskosten ist nicht als Regelfall und in Konkurrenz mit den Schüler-Beförderungsrichtlinien des Landkreises zu sehen. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55336400

Gemäß § 34 SGB XII sowie gem. AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 5 SGB XII wird für Schülerinnen und Schüler eine außerschulische Lernförderung berücksichtigt, die schulische Angebote ergänzen. Die Kosten der Lernförderung müssen angemessen sein und sind zu erbringen, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich sind, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. In der Regel bedeutet dies das Erreichen des Klassenzieles. Nach erfolgter Gesetzesänderung und Vorgaben des Bundes und Landes können nun auch Förderleistungen erbracht werden, wenn ein Lernniveau nach Bestätigung der Schule gefährdet ist. Insoweit wird mit einer stetigen Fallzahl –und damit Ausgabensteigerung gerechnet. Ein gemeinsames Konzept mit der KVHS zur außerschulischen Lernförderung wurde eingesetzt und zeigt inzwischen entsprechende Erfolge bzgl. des Bekanntheitsgrades der Unterstützungsmöglichkeit. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55336500

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 6 SGB XII werden bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung die entstehenden Mehraufwendungen berücksichtigt. Für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird, können die Kosten, die 1 EUR je Mahlzeit überschreiten, übernommen werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55336600

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 7 SGB XII kann ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 10 EUR monatlich berücksichtigt werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55711000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG kann die berechtigen Personengruppe der Asylsuchenden Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 2 SGB XII werden bei Teilnahme an Schulausflügen und mehrtägigen Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen getragen. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55712000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 3 SGB XII können die Kosten für Schulbedarfe übernommen werden. Gemäß gesetzlicher Grundlage können pro Schuljahr 100 EUR bewilligt werden. 70 EUR im August und 30 EUR im Februar. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.1.9.1.55713000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 4 SGB XII können, bei atypischen bestimmten Voraussetzungen, die Aufwendungen für Schülerinnen und Schülern, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, übernommen werden. Es handelt sich hier allerdings nicht um eine Leistung, die mit den Schüler-Beförderungsrichtlinien des Landkreises konkurriert. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55714000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 5 SGB XII wird für Schülerinnen und Schüler eine außerschulische Lernförderung berücksichtigt. Diese soll schulische Angebote ergänzen, angemessen in den Kosten sein, sowie geeignet und zusätzlich erforderlich, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. In der Regel bedeutet dies das Erreichen des Klassenziels. Nach Gesetzesänderung ist nun auch die Förderung zum Erhalt oder zum Erreichen eines möglichen Lernniveaus möglich. Für den Personenkreis der Asylbewerber sind erwartungsgemäß steigende Fallzahlen zu verzeichnen, durch den Verlauf des aktuellen Haushaltsjahres auch bestätigt. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55715000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 6 SGB XII werden bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung die entstehenden Mehraufwendungen berücksichtigt. Für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird, können die Kosten, die 1 EUR je Mahlzeit überschreiten, übernommen werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55716000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigen Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 7 SGB XII kann ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 10 EUR monatlich berücksichtigt werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.2.0.1.44241100

Der Bund erstattet der Kreisverwaltung Mainz-Bingen pauschal die Personalkosten für die dem Jobcenter Mainz-Bingen zugewiesenen Mitarbeiter zu 84,8 %. Aufgrund der aktuellen Stellenbesetzung erhöht sich der Erstattungsbetrag von 5.669.304 EUR um 100.924 EUR auf 5.770.228 EUR.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.0.1.44241101

Diese Planungsstelle wurde erstmals mit dem 1. Nachtragsplan 2013 eingerichtet und vereint die BMAS-Erstattungspositionen 3.1.2.0.1.44241110 (Personalnebenkosten), 3.1.2.0.1.44241120 (Versorgungszuschlag) und 3.1.2.0.1.44241200 (Personalgemeinkosten) gemäß den §§ 11 – 13 i.V.m. §§ 20 – 22 der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV).

1. Personalnebenkosten

Die Abrechnung der Personalnebenkosten richtet sich nach § 11 i.V.m. § 20 der KoA-VV. Darunter fallen u.a. Beihilfe, Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse, Kosten der Fortbildung u.ä. Auf der Basis kalkulierter Aufwendungen, das korrespondierende Aufwandskonto 3.1.2.0.1.52543300 dokumentiert Aufwendungen i.H.v. 309.925 EUR an den Teilhaushalt 02, werden 262.816 EUR an Erstattungen erwartet. Der Erstattungsbetrag des Bundes ist um den verpflichtenden kommunalen Anteil über 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II vermindert.

2. Versorgungszuschlag

Die Abrechnung der Versorgungszuschläge richtet sich nach § 12 i.V.m. § 21 der KoA-VV. Für Versorgungsaufwendungen von Beamten und Beamtinnen wird grundsätzlich ein Zuschlag zu den anerkannten Personalkosten in Höhe von 35% berücksichtigt. Auf der Basis kalkulierter Aufwendungen, das korrespondierende Aufwandskonto 3.1.2.0.1.52543330 dokumentiert Aufwendungen i.H.v. 398.830 EUR an den Teilhaushalt 02, werden 338.209 EUR an Erstattungen erwartet. Der Erstattungsbetrag des Bundes ist um den verpflichtenden kommunalen Anteil über 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II vermindert.

3. Personalgemeinkosten

Die Abrechnung von Personalgemeinkosten richtet sich nach § 13 i.V.m. § 22 der KoA-VV. Personalgemeinkosten sind die in der Regel nicht als Einzelposten erfassbaren Kosten der Leitung und Verwaltungsgemeinkosten. Darunter entfallen u.a. Aufwendungen für den inneren Dienst (z.B. Materialverwaltung, Poststelle, Liegenschaftsverwaltung, Druckerei) und die allgemeine Verwaltung (z.B. Personalsachbearbeitung, Organisation, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Rechtsamt, Kreiskasse). Für Personalgemeinkosten wird grundsätzlich ein Zuschlag von bis zu 30 v.H. der anerkannten Personalkosten, gemindert um die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und der Zusatzversorgung berücksichtigt. Auf der Basis kalkulierter Aufwendungen, das korrespondierende Aufwandskonto 3.1.2.0.1.52543110 dokumentiert Aufwendungen i.H.v. 1.671.103 EUR an den Teilhaushalt 02, werden 1.417.096 EUR an Erstattungen erwartet. Der Erstattungsbetrag des Bundes ist um den verpflichtenden kommunalen Anteil über 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II vermindert.

Die Gesamtsumme vorg. Erstattungen beläuft sich auf 2.018.121 EUR.

3.1.2.0.1.52543110

Unter Personalgemeinkosten werden u.a. Aufwendungen für den inneren Dienst (z.B. Materialverwaltung, Poststelle, Liegenschaftsverwaltung, Druckerei) und die allgemeine Verwaltung (z.B. Personalsachbearbeitung, Organisation, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Rechtsamt, Kreiskasse) verstanden. Diese Aufwendungen sind an den Fachbereich Personal an den Teilhaushalt 02 im internen Verrechnungsweg auszugleichen, da es sich hierbei auch um Refinanzierungsanteile für Mitarbeiter der vorg. Abteilungen der Kreisverwaltung mit Querschnittsaufgaben handelt. Die Aufwendungen werden mit 1.671.103 EUR erwartet. Die Abrechnung der Personalgemeinkosten mit dem BMAS richtet sich nach § 13 i.V.m. § 22 der KoA-VV. Personalgemeinkosten sind die in der Regel nicht als Einzelposten erfassbaren Kosten der Leitung und Verwaltungsgemeinkosten. Der Erstattungsbetrag des Bundes ist um den verpflichtenden kommunalen Anteil über 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II vermindert (siehe auch Ausführungen lfd. Nr. 3 zu HHST 3.1.2.0.1.44241101).

3.1.2.0.1.52543300

Die vereinnahmten Erstattungen zu den Personalnebenkosten (siehe Teilausführungen zur Planstelle 3.1.2.0.1.44241101 i.H.v. 262.816 EUR) werden zur zweckbestimmten weiteren Verwendung an den Fachbereich Personal weitergeleitet. Während auf dieser Aufwandsposition die Kosten mit 309.925 EUR zu 100% ausgewiesen sind, dokumentiert das vorg. Ertragskonto die um den kommunalen Pflichtanteil in Höhe von 15,2% (§ 46 Abs.3 SGB II) verminderte Bundeserstattung.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.0.1.52543330

Die vereinnahmten Erstattungen zu den Versorgungsaufwendungen von Beamten und Beamtinnen (siehe Teilausführungen zu Planstelle 3.1.2.0.1.44241101 i.H.v. 338.208 EUR) werden zur zweckbestimmten weiteren Verwendung an den Fachbereich Personal weitergeleitet. Während auf dieser Aufwandsposition die Kosten mit 398.830 EUR zu 100% ausgewiesen sind, dokumentiert das vorg. Ertragskonto die um den kommunalen Pflichtanteil in Höhe von 15,2% (§ 46 Abs.3 SGB II) verminderte Bundeserstattung.

3.1.2.0.2.43190000

Für gebührenrelevante Vorgänge (z.B. Aktenzusendungen im Rahmen anwaltlicher Vertretung, Fertigung von Kopien) werden in geringem Umfang Erträge zu verzeichnen sein.

3.1.2.0.2.44241000

Die Erstattung von Sachkosten für das Jobcenter Mainz-Bingen orientiert sich grundsätzlich nach der „Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift – KoA-VV -. Zu den Sachkosten zählen nach § 14 dieser Bestimmung u.a. Raumkosten, laufende Sachkosten und sonstige Sachgemeinkosten.

1. Raumkosten

sind Aufwendungen für Baumaßnahmen, Mieten und Pachten, Liegenschaftsmanagement und für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

2. Laufende Sachkosten

sind alle sächlichen Aufwendungen ohne Spezialausstattung, insbesondere Aufwendungen für:

a) Büro- und Geschäftsbedarf sowie Verbrauchsmittel,
b) Informationstechnik, Kommunikation und Geräte,
c) die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen,
d) die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume,
e) Dienstreisen und die Beschaffung und Haltung von Kraftfahrzeugen sowie
f) Dienst- und Schutzkleidung.

3. Sonstige Sachgemeinkosten

Sind die Kapitalkosten für die Büroausstattung und deren Unterhaltung, Investitionskosten für den Ersatz und Neuinvestition von beweglichen Sachen sowie Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung.

Für Sachkosten wird nach § 23 KoA-VV je sog. „Vollzeitäquivalent“ (in 2019: 126,3967) ein Pauschalbetrag in Höhe von bis zu 12.217 EUR pro Jahr anerkannt. Für Vollzeitäquivalente mit einem Wert unter eins ist der Pauschalbetrag entsprechend zu mindern. Die Kosten sind zuständigkeitshalber in anderen Teilhaushalten (Querschnittsämtern) veranschlagt. Daher erfolgt über die Position 3.1.2.0.2.52543400 eine entsprechende Abführung des Erstattungsbetrages an 1.1.2.0.4.44243200.

Berechnung:

126,3967 VzÄ x 12.217 EUR Pauschale = 1.544.187,90 x 84,8% : 1.309.471 EUR (aufgerundet)

Der ausgewiesene Erstattungsbetrag berücksichtigt den Minderbetrag um den verpflichtenden kommunalen Anteil mit 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II.

3.1.2.0.2.46210000

Die Kalkulation des Planansatzes an Erträgen aus Verwarnungs- und Bußgeldern orientiert sich grundsätzlich an Erfahrungswerten bzw. einer Hochrechnung zum Buchungsstand Ende August 2018.

3.1.2.0.2.46291000

Der Planansatz beinhaltet grundsätzlich eine mögliche Inanspruchnahme der Eigenschadenversicherung.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.0.2.52543400

Die Erstattung von Sachkosten für das Jobcenter Mainz-Bingen orientiert sich grundsätzlich nach der „Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift – KoA-VV -. Zu den Sachkosten zählen nach § 14 dieser Bestimmung u.a. Raumkosten, laufende Sachkosten und sonstige Sachgemeinkosten (siehe auch ausführliche Darlegungen unter 3.1.2.0.2.44241000).
Da die Aufwendungen zuständigkeitshalber in anderen Teilhaushalten (Querschnittsämtern) veranschlagt sind, erfolgt über die Position 3.1.2.0.2.52543400 eine Zuführung der Erstattung an 1.1.2.0.4.44243200.

Berechnung abrechnungsfähige Aufwendungen:
126,3967 VzÄ x 12.217 EUR Pauschale = 1.544.188 EUR (gerundet)

Abzüglich im Teilhaushalt 12 (JC) veranschlagt:

3.1.2.0.2	52543500	Kostenerstattung i.R.d. Zahlbarmachung von ALG-II Leistungen an Nichtsesshafte	35.000 EUR
3.1.2.0.2	56259000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	75.000 EUR
3.1.2.0.2	56259100	Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit und des Mehrbedarfs	43.000 EUR
3.1.2.0.2	52920000	Aufwendungen i.R.d. Projektes Benchlearning der Optionskommunen	4.500 EUR
3.1.2.0.2	56359000	Aufwendungen für Veröffentlichungen (Ausschreibungen, Bekanntmachungen u.a.)	5.000 EUR
3.1.2.0.2	56420000	Mitgliedsbeitrag Deutscher Landkreistag	100 EUR

Somit verbleibt eine Weiterleitung abrechnungsfähiger Aufwendungen an den Teilhaushalt 02 in Höhe von 1.381.588 EUR.

3.1.2.0.2.52543500

In der Bürgermeister-Dienstbesprechung am 9. Dezember 2004 und der Besprechung der Sozialamtsleiter am 16. Dezember 2004 wurde die Auszahlung der Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Wohnsitzlose erörtert. Man einigte sich grundsätzlich darauf, die Auszahlung der Tagessätze auch in Zukunft durch die kreisangehörigen Verwaltungen der Gebietskörperschaften vornehmen zu lassen. Dies bedeutet, dass das Jobcenter den entstehenden Aufwand für die Tagessätze der HLU erstattet. Ferner wurde je Auszahlungsvorgang eine Verwaltungskostenerstattung in Höhe von 5,00 EUR vereinbart. Aus den Erfahrungswerten der Vorjahre sowie einer Hochrechnung zum Buchungsstand Anfang August 2018 wird von einem Mittelbedarf in Höhe von 35.000 EUR ausgegangen. Diese Dienstleistungen der kreisangehörigen Kommunen stellen Verwaltungskosten dar und werden zu 84,8% über die Sachkostenerstattung des Bundes (3.1.2.0.2.44241000) finanziert.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.0.2.52920000

Aufgabenstellung des Projektes „Benchlearning“ (am 1. September 2012 beginnend bei federführender Begleitung durch den Deutschen Landkreis- und Städtetag) ist es, Optionskommunen auf der Fach- und der Führungsebene Impulse zur fachlich-strategischen und operativ organisatorischen Weiterentwicklung der Arbeit auf der Grundlage einer fachlichen Einschätzung der rechtlichen und materiellen Rahmenbedingungen im Aufgabenbereich des SGB II zu geben. Basis hierfür soll der Wissens- und Erfahrungsaustausch der Optionskommunen untereinander in Bezug auf Steuerung, Führung und Organisation ebenso wie fachlich-inhaltlich, das Lernen voneinander auf Grund der Diskussionen und die Analyse insbesondere der Kennzahlen, die Auswertung von regionalen und organisatorischen Aspekten der Aufgabenwahrnehmung sowie die Analyse von Erfolgsfaktoren, die themenbezogene Beratung und Unterstützung sowie die Bündelung und den Transfer der Ergebnisse sein.

Auch die gemeinsamen und spezifischen Herausforderungen der Optionskommunen sollen Gegenstand des Benchlearning sein, zu deren Bewältigung Erfahrungen ausgetauscht werden. Die eigenständige Aufgaben-wahrnehmung der einzelnen Optionskommune soll dadurch unterstützt und optimiert werden.

Für die konzeptionelle sowie praktische Unterstützung der Arbeit im Rahmen des Benchlearning wurde über eine Ausschreibung und eine Bewertung (Zuschlag nach Ablauf der Wartefrist am 21. August 2012 durch den Deutschen Landkreis- und Städtetag an die Fa. gfa | public GmbH in 10119 Berlin erteilt) ein Dienstleister gewonnen. Ihm obliegen u.a.:

1. die inhaltliche und methodische Verbindung der Arbeit in sog. „Vergleichsringen“ zur Schaffung von Erkenntnissen auf Ebene aller mitwirkenden Optionskommunen,
2. die Ergebnissicherung aus den Sitzungen heraus, die adressatengerecht auf Fach- und Führungs-ebene den Zugang zu den gefundenen Erkenntnissen systematisch ermöglicht und unterstützt,
3. die Unterstützung der Projektleitung bei der Koordination des Projektes zur Erreichung der Projektziele durch Vorschläge zur inhaltlichen, organisatorischen und fachlichen Weiterentwicklung,
4. die Organisation und Durchführung der innerhalb des Projektes erforderlichen Sitzungen.

Das Projekt Benchlearning der Optionskommunen wird seit dem Jahr 2012 mit großem Erfolg durchgeführt und durch gfa | public professionell unterstützt. Sowohl der Arbeitskreis Option beim DLT als auch die Optionskonferenz des Deutschen Städtetages haben sich für die Fortsetzung des Projektes ausgesprochen.

Jede Optionskommune erbringt einen jährlichen Kostenbeitrag an gfa | public in Höhe von 4.500 EUR.

3.1.2.0.2.56259000

In Verfahren u.a. der Sozialgerichtsbarkeit fallen Kosten an, die aus Mitteln des SGB II nach dem Rechtsanwaltsvergütungs-Gesetz im Falle des Unterliegens, aber auch teilweise bei Vergleichen u.ä. zu übernehmen sind. In begründeten Einzelfällen sind der Justizkasse u.U. auch gewährte Kosten der Prozesskostenhilfe zu erstatten. Die leichte Mittelverstärkung gegenüber dem lfd. Jahr 2018 basiert auf der Hochrechnung des Ausgabestandes von Ende August 2018 in Höhe von 75.000 EUR.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.0.2.56259100

Das Kommunale Jobcenter hat gem. § 44a i.V.m. §8 SGB II für Menschen im Leistungsbezug die Erwerbsfähigkeit i.S. des Gesetzes festzustellen. Die Voraussetzung einer Erwerbsfähigkeit lt. SGB II ist, dass mindestens 3 Stunden täglich eine Tätigkeit ausgeübt werden kann, die den üblichen Bedingungen des 1. Arbeitsmarktes entspricht. In Zweifelsfällen ist durch die Erteilung von Aufträgen zur Begutachtung durch einen ärztlichen Dienst – ab dem 01.01.2012 dem amtsärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes – die Erwerbsfähigkeit für Personen festzustellen, die Leistungen nach dem SGB II beantragt haben. Insofern ist die Qualität und Quantität der möglichen Tätigkeit medizinisch/gutachterlich zu beurteilen. Die gutachterlichen Tätigkeiten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit, zum Mehrbedarf gem. § 21 SGB II bei medizinischen Gründen, die zu einer kostenaufwendigen Ernährung führen, sowie amtsärztlichen Feststellungen zum Rehabilitationsbedarf im Einzelfall, die mit dem Gesundheitsamt nach der Gebührenordnung abzurechnen sind, werden mit 43.000 EUR berücksichtigt. Eine Refinanzierung erfolgt zu 84,8% durch die Bundeszuweisung des Verwaltungskostenbudgets im Rahmen der Eingliederungsmittelverordnung (siehe 3.1.2.0.2.44241000).

3.1.2.0.2.56359000

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erfolgen projekt- bzw. maßnahmenbezogen über die Förderung von Arbeitssuchenden. Diese Maßnahmen unterliegen in der Regel vorab einem Ausschreibungsverfahren, auf das öffentlich hinzuweisen ist. Die Planungsstelle deckt solche Aufwendungen ab. Zu den Kosten der Veröffentlichung zählen daneben aber auch erforderliche Stellenausschreibungen für das JobCenter. Die notwendige Beibehaltung des Ansatzes des laufenden Jahres erklärt sich mit dem aktuellen Ausgabestand Ende August 2018.

3.1.2.0.2.56420000

Der Deutsche Landkreistag (DLT) steht den Optionskommunen von Beginn an in hohem Maße beratend zur Seite. So werden u.a. regelmäßig Sitzungen, Fachtagungen und Arbeitskreise durchgeführt. In Anbetracht von Musterstreitverfahren und auch in Zukunft anfallender Sachkosten -insbesondere für Veranstaltungen- hat der Arbeitskreis Option beim DLT auf seiner Sitzung vom 27. März 2014 einstimmig dafür votiert, dass für das Jahr 2015 ein Betrag in Höhe von 4.000 EUR pro Optionskommune für die Jahre 2014 bis 2018 in das Optionsbudget beim DLT eingebracht wurde. Für das Jahr 2019 ist lediglich der „normale“ Jahresbeitrag über 100 Euro zu berücksichtigen.

3.1.2.0.3.44241000

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Die Tätigkeiten als Akquisiteur und Coach werden von Mitarbeitern des Landkreises wahrgenommen. In der bis 2020 andauernden Förderperiode werden die hierdurch entstehenden Kosten seitens des Bundes erstattet. Für das Jahr 2019 ergeben sich nach dem Bewilligungsbescheid des Bundes Einnahmen von 39.952 EUR.

3.1.2.0.3.44241100

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Sach- und sonstige Verwaltungsausgaben, die zur Durchführung der Maßnahmen im ESF-Programm erforderlich sind, werden im Rahmen einer Pauschale abgegolten. Diese entspricht 23 % der förderfähigen Personalausgaben. Für das Jahr 2019 ergeben sich somit Erträgen von rund 9.189 EUR.

3.1.2.0.3.52543000

Die Verwaltungs- und Sachkostenpauschale von Planungsstelle 3.1.2.0.3.44241100 wird zur Deckung der entstandenen Aufwendungen in voller Höhe an die Planungsstelle 1.1.2.0.4.44243300 weitergeleitet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.0.4.44241100

Für die Teilnahme an dem Bundesmodellprojekt „rehapro“ wurde Anfang Juli nach dem 1. Aufruf im Verbund mit dem Jobcenter Mayen-Koblenz eine Projektskizze eingereicht. Zur regionalen Umsetzungsplanung konnten neben den Fachabteilungen 32 und 42 die Mitglieder des gemeindenahen psychiatrischen Verbundes im Landkreis Mainz-Bingen als geeignete Kooperationspartner gewonnen werden. Das Modellprojekt fördert innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben, der erste Förderaufruf erfolgte am 02.05.2018, damit einhergehend wurden die Förderrichtlinien veröffentlicht. Das Jobcenter Mayen-Koblenz wird nach der Projektskizze als Koordinatorin des Verbundes auftreten. Die Kooperationspartner zur regionalen Umsetzung sind nach den Förderrichtlinien Letztmittelempfänger und nicht antragberechtigte Partner. Antragsberechtigt sind ausschließlich die Jobcenter, sowie die Träger der Rentenversicherung. Wird positiv über die eingereichte Projektskizze entschieden, so erfolgt eine Aufforderung zur Antragstellung. Das Projekt soll innovativ und rechtskreisübergreifend sein (SSGB XII, SGB VIII, SGB II) und sich an Menschen wenden

- Mit einem zu erwartenden Rehabilitationsbedarf
- Mit psychischen Erkrankungen
- Mit Abhängigkeitserkrankungen
- Mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen

Das Projekt soll durchgeführt werden, um

- Die Zusammenarbeit regionaler Akteure zu fördern
- Die individualisierte Bedarfsorientierung/Leistungserbringung zu fördern
- Frühzeitig zu intervenieren
- Die Betreuung am Arbeitsplatz fördern/ Beschäftigungserprobung nachgehen

Das Projekt verfolgt folgende förderpolitische Ziele

- Erwerbstätigkeit erhalten oder wieder herstellen
- Einer drohenden (Teil-) Erwerbsminderung entgegen wirken
- Einer chronischen Erkrankungen, einer drohenden Behinderung vorbeugen
- Die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe verbessern

Damit verbunden:

- Vermittlung in Arbeit, Ausbildung, Selbständigkeit
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit/ Gesundheit
- Verbesserung der Motivationslage/ Resilienz
- Begleiteter Übergang in zuständige Sozialsysteme (z.B. SGB V, SGB VIII, SGB XII o.a.)

Kernelemente:

- Akquise der Teilnehmer
- Analyse des Einzelnen, verknüpft mit einer individuellen Zielplanung
- Individuelle, ambulante Intensivbetreuungsangebote im Hilfesystem des Projektes und nicht innerhalb des Rechtskreises
- Individuelle Coachingangebote auf kurativer Ebene
- Qualifizierungsbausteine
- Nachbetreuung
- Netzwerkarbeit/ Öffentlichkeitsarbeit
- Wissenschaftliche Begleitung

Es soll mit dem Projekt ein neues, belastbares Netzwerk geschaffen werden, das die betreffenden Personen versorgt und eventuelle Übergänge von Rechtskreisen harmonisch und wenn möglich ohne Brüche gestaltet. Schnelle Hilfen aus einer Hand sollen für Betroffene transparent und ohne Probleme zugänglich sein. Die Projektdauer umfasst insgesamt 5 Jahre. Teilnehmende des Projektes haben nicht nur vorübergehend unter gesundheitlichen Einschränkungen zu leiden. Insgesamt werden Partner benötigt, um mit Hilfe von Fallkonferenzen Projektteilnehmer zu identifizieren, zu diagnostizieren und zu entstigmatisieren. Motivierende Einzelcoachings sowie Gruppencoaching sollen durchgeführt werden, als auch individuelle, ambulante Intensivbetreuungsmaßnahmen und eine erforderliche Nachbetreuung. Für alle anfallenden Personal- Sach- und Anschaffungskosten werden Mittel durch den Bund zur Verfügung gestellt, den Vorausberechnungen wurden Sätze und Pauschalen des KGSt zu Grunde gelegt, ein differenziertes Konzept mit präziseren Berechnungen erfolgt mit der Antragstellung, sofern die Aufforderung ausgesprochen wird.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.0.4.52590000

Für die Teilnahme an dem Bundesmodellprojekt „rehapro“ wurde Anfang Juli 2018 nach dem 1. Aufruf im Verbund mit dem Jobcenter Mayen-Koblenz eine Projektskizze eingereicht. Zur regionalen Umsetzungsplanung konnten neben den Fachabteilungen 32 und 42 die Mitglieder des gemeindenahen psychiatrischen Verbundes im Landkreis Mainz-Bingen als geeignete Kooperationspartner gewonnen werden. Das Modellprojekt fördert innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben, der erste Förderaufruf erfolgte am 02.05.2018, damit einhergehend wurden die Förderrichtlinien veröffentlicht. Das Jobcenter Mayen-Koblenz wird nach der Projektskizze als Koordinatorin des Verbundes auftreten. Die Kooperationspartner zur regionalen Umsetzung sind nach den Förderrichtlinien Letztmittelempfänger und nicht antragberechtigte Partner. Antragsberechtigt sind ausschließlich die Jobcenter, sowie die Träger der Rentenversicherung. Wird positiv über die eingereichte Projektskizze entschieden, so erfolgt eine Aufforderung zur Antragstellung. Das Projekt soll innovativ und rechtskreisübergreifend sein (SSGB XII, SGB VIII, SGB II). Es soll mit dem Projekt ein neues, belastbares Netzwerk geschaffen werden, das die betreffenden Personen versorgt und eventuelle Übergänge von Rechtskreisen harmonisch und wenn möglich ohne Brüche gestaltet. Schnelle Hilfen aus einer Hand sollen für Betroffene transparent und ohne Probleme zugänglich sein. Die Projektdauer umfasst insgesamt 5 Jahre. Teilnehmende des Projektes haben nicht nur vorübergehend unter gesundheitlichen Einschränkungen zu leiden. Insgesamt werden Partner benötigt, um mit Hilfe von Fallkonferenzen Projektteilnehmer zu identifizieren, zu diagnostizieren und zu entstigmatisieren. Motivierende Einzelcoachings sowie Gruppencoaching sollen durchgeführt werden, als auch individuelle, ambulante Intensivbetreuungsmaßnahmen und eine erforderliche Nachbetreuung. Für alle anfallenden Personal- Sach- und Anschaffungskosten werden Mittel durch den Bund zur Verfügung gestellt. Den Vorausberechnungen wurden Sätze und Pauschalen des KGSt i.H. von 617.350 EUR zu Grunde gelegt. Berücksichtigt wurde die Erstattung von Kosten an die Kooperationspartner (TZ-Stelle Facharzt, TZ-Stelle Psychologie, 8 Sozialarbeiter-pädagogen, anteilig Verwaltung und Leitung, sowie Arbeitsplatzkosten und Ausstattungsmaterial). Ein differenziertes Konzept mit präziseren Berechnungen erfolgt mit der Antragstellung, sofern die Aufforderung ausgesprochen wird, wovon zum Planungszeitpunkt ausgegangen wird.

3.1.2.1.1.42142100

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen für Leistungen nach dem SGB III kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Erträge, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf der Planungsstelle gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Entsprechend bisheriger Erfahrungswerte werden 24.000 EUR an Erträgen erwartet.

3.1.2.1.1.42142511

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen für Leistungen nach dem SGB II kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Erträge, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf der Planungsstelle gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Entsprechend bisheriger Erfahrungswerte werden 15.000 EUR an Erträgen erwartet.

3.1.2.1.1.42142512

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger und Träger von Maßnahmen im Bereich der freien Förderung (§ 16 f SGB II) kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Erträge, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf der Planungsstelle gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bisherige Erfahrungswerte zu Grunde legend werden Erträge von den Leistungsberechtigten in Höhe von 1.000 EUR erwartet.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.42613000

Die Hilfen zur Eingliederung in Arbeit werden ausschließlich aus Bundesmitteln finanziert. Die Höhe der Zuweisung regelt der Bund in der Eingliederungsmittelverordnung. Derzeit wird nach einer ersten Schätzung des Bundes von einem Volumens des Budgets für Eingliederungsmaßnahmen in Höhe von 5.499.930 EUR (inkl. BeZ –Altfälle) ausgegangen. Diese Mittel bilden mit dem Budget für Verwaltungskosten (in Höhe von 7.822.117 EUR) – siehe Planungsstellen bei Produkt 3.1.2.0 - ein Gesamtbudget (13.322.047 EUR), wobei eine Verschiebung untereinander (gegenseitige Deckungsfähigkeit) zulässig ist. Ein Finanzierungsbedarf bei den Verwaltungskosten kann und muss aus dem Eingliederungstitel gedeckt werden. Ausnahme bilden die Mittel für BeZ-Altfälle (27.000 EUR).
Für mit dem Bund abrechnungsfähige Eingliederungsmaßnahmen sind Aufwendungen in Höhe von 4.277.032 EUR etatisiert. Davon werden Maßnahmen mit einem Volumen in Höhe von 4.237.032 EUR aus direkten Bundesmittel sowie 40.000 EUR über erwartete Einnahmen aus Rückforderungen finanziert.
Zur Deckung der mit einem verstärkt notwendigen Personaleinsatz verbundenen Verwaltungskosten ist eine Umschichtung über 1.262.898 EUR vorgesehen. Gegenüber dem lfd. Jahr 2018 ist eine Zunahme (+ 102.737 EUR) des Finanzierungsbedarfs an Verwaltungskosten gegeben. Die erhöhten Verwaltungskosten führen korrespondierend zu verminderten Geldern zu Gunsten von Maßnahmen, die durch verstärkte eigene Aktivitäten der Vermittlungsfachkräfte kompensiert werden.

3.1.2.1.1.42622000

Der Antrag des Landkreises Mainz-Bingen zur Teilnahme am „ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“ wurde mit Bescheid des Bundesverwaltungsamtes vom 23.04.2015 positiv bewilligt. In der Auslaufphase des Projektes reduziert sich der Mittelbedarf in 2019 auf 70.586 EUR. Grundsätzlich wird auf die ausführlichen Darlegungen unter 3.1.2.1.1.55950000 verwiesen.

3.1.2.1.1.55141000

Neben den vielfältigen und zahlreichen Angeboten der Kinderbetreuung, sowie der Alten- und Behindertenhilfe, verpflichtet § 16 a Nr. 1 SGB II den kommunalen Träger darüber hinaus im Einzelfall erforderliche Hilfen, die für die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder für die häusliche Pflege von Angehörigen notwendig sind, zu erbringen, sofern die bestehenden Angebote den Bedarf nicht decken können. Hierdurch soll eine ganzheitliche und umfassende Betreuung und Unterstützung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sichergestellt werden. Das Ziel der Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen ist der Abbau von sog. Vermittlungshemmnissen zur Integration in den Arbeitsmarkt, insbesondere durch die Bereitstellung eines Betreuungsangebotes auch während der Randzeiten und zu besonderen Anlässen. Hierfür wird in Einschätzung des Bedarfs aus bisherigen Erfahrungswerten ein Ansatz in Höhe von 2.000 EUR berücksichtigt.

3.1.2.1.1.55142000

Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stellt die Kreisverwaltung Mainz-Bingen als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende gem. § 16 a Nr. 2 SGB II u.a. eine Schuldnerberatung flächendeckend zur Verfügung. Die Schuldnerberatungsstellen im Landkreis befinden sich in Trägerschaft des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes Mainz-Bingen. Sie werden aus Mitteln des Landes und des Kreises bezuschusst. Für die Abrechnung von Einzelfällen in Zuständigkeit des SGB II wurde ab 2012 ein Stundensatz i.H. 54,35 EUR vereinbart. Ziel der Schuldnerberatung ist der Abbau von Vermittlungshemmnissen zur besseren Integration in den Arbeitsmarkt durch: Analyse und Beurteilung der Schuldensituation, Klärung des Umgangs mit Schulden, Entwicklung von Lösungsstrategien der ökonomischen Krisensituation, Stärkung der Motivation und Förderung der selbständigen Regelung der Schuldensituation, Unterstützung bei der Regulierung sowie umfassende Informationsvermittlung über Vollstreckungs- und Unterhaltsrecht, aber auch Versicherungs-und Schuldnerschutz. Nach den Erfahrungen der Jahre 2012 bis 2018 wird ein Betrag von 55.000 EUR in Ansatz gebracht. Ein Träger hat aktuell zu neuen Verhandlungen der erstattungsfähigen Kostensätze aufgerufen, der Ansatz ist aber noch nach den bisherigen Sätzen berechnet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.55143000

Der Landkreis Mainz-Bingen hat als kommunal zuständiger Träger nach § 16 a Nr. 3 SGB II Angebote zur „psychosozialen Betreuung“ sicher zu stellen. Die psychosoziale Betreuung und Begleitung dient u.a. der Wiederherstellung und dem Erhalt seelischer Stabilität und damit der Förderung sog. vermittlungsrelevanter Fähigkeiten. Ganzheitliche Hilfekonzepte sollen persönliche Probleme und Lebensfragen aufgreifen und den Einsatz eigener Ressourcen zur Lösung von Problemlagen möglichst mobilisieren. Sie soll in Krisen beraten und helfend begleiten, Unterstützung zur materiellen Existenz- und Wohnungssicherung leisten, Motivation und Eigenverantwortlichkeit zur Regelung von Angelegenheiten des täglichen Lebens soll gefördert und von der psychosozialen Hilfe unterstützt werden. Ergänzende Hilfen durch Einrichtungen und Dienste (z.B. Lebens-, Ehe-, Familienberatung) sollen, falls erforderlich, vermittelt und mit dem gesamten Integrationsprozess verknüpft werden. Da der Landkreis über ein gut ausgebautes soziales Fürsorgesystem verfügt, werden die Bedarfe in Einzelfällen des SGB II in der Regel über bestehende Angebote gedeckt. Für atypische Einzelfälle ist aus der Erfahrung aus Vorjahren ein Betrag in Höhe von 1.000 EUR zur Verfügung zu stellen.

3.1.2.1.1.55144000

Gem. § 16 a Nr. 4 SGB II hat der Landkreis als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Angebote der Suchtberatung sicher zu stellen. Ziele der Suchtberatung sind die Wiederherstellung und die Erhaltung vermittlungsrelevanter Fähigkeiten: präventive Angebote zur Verhinderung von Suchtmittelmissbrauch, diagnostische Kompetenz beim Erkennen von Suchmittel-abhängigkeit, unterstützende und differenzierte Leistungsangebote zur Behandlung und Betreuung Suchtmittelabhängiger und ihrer Angehöriger, Verknüpfung ergänzender Hilfen durch weitere Einrichtungen und Dienste. Der Ansatz für das kommende Haushaltsjahr wird auf Grund bisheriger Erfahrungen mit 50.000 EUR beziffert. Die Träger wünschen eine neue Verhandlung der erstattungsfähigen Kostensätze.

3.1.2.1.1.55151000

Zur Überwindung von Hilfebedürftigkeit kann einer arbeitslosen, leistungsberechtigten Person bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gem. § 16b SGB II ein Einstiegsgeld gewährt werden, wenn dies zur Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt erforderlich und hilfreich ist. Das Einstiegsgeld kann insbesondere dann erbracht werden, wenn die Hilfebedürftigkeit durch oder nach Aufnahme der Erwerbstätigkeit entfällt. Einstiegsgeld kann erbracht werden, wenn neben der Erforderlichkeit zur Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt begründete Anhaltspunkte vorliegen, dass mit der aufgenommenen Erwerbstätigkeit die Hilfebedürftigkeit durch die erzielten Erwerbseinkünfte künftig beendet wird. Das Einstiegsgeld stellt als zeitlich befristeter, anrechnungsfreier Zuschuss einen zusätzlichen finanziellen Anreiz zur Aufnahme und zum Erhalt einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung oder selbständigen Erwerbstätigkeit dar. Gefördert werden kann auch die Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit oder deren Umwandlung von einer bisher nebenberuflichen in eine hauptberufliche Selbständigkeit. Der Berechnung des Mittelbedarfes werden Erfahrungen bzgl. Fallzahl und Kosten zugrunde gelegt.

Bei der Planung wird von ca. 6 Förderfällen mit einer Förderdauer von durchschnittlich 3 Monaten und einer durchschnittlichen monatlichen Förderhöhe von ca. 350 EUR ausgegangen, was zu einem Mittelbedarf von 7.800 EUR führt. Die verbleibenden 1.500 EUR werden für den Abschluss noch laufender Maßnahmen aus dem Vorjahr berücksichtigt.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.55151100

Leistungen zur Eingliederung von Leistungsberechtigten, die eine selbständige, hauptberufliche Tätigkeit aufnehmen oder ausüben, können gem. § 16c SGB II dann gewährt werden, wenn zu erwarten ist, dass die selbständige Tätigkeit wirtschaftlich tragfähig ist und zu einer dauerhaften Überwindung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit innerhalb eines angemessenen Zeitraums führt. Der Gesetzgeber greift mit den Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen positive Erfahrungen der Grundsicherungsstellen auf, die mit individuellen Gründungsunterstützungs- und Existenzerhaltungsmaßnahmen durchaus Erfolge bei der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und der Reduzierung von Hilfebedürftigkeit erzielen konnten. Erwerbsfähige Hilfebedürftige, deren Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit nicht für den eigenen Lebensunterhalt und für den der mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen ausreichen, können Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen erhalten. Es werden Mittel in Höhe von 4.000 EUR veranschlagt. Damit sollen 3 Personen die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit ermöglicht werden.

3.1.2.1.1.55151200

Gemäß § 16f SGB II besteht die Möglichkeit, gesetzlich geregelte Eingliederungsleistungen durch eine sog. „freie Förderung“ zu erbringen. Maßnahmen der freien Förderung dürfen gesetzliche Leistungen jedoch nicht umgehen oder aufstocken. Projektförderungen im Sinne von Zuwendungen sind nach Maßgabe der §§ 23 und 44 der Bundeshaushaltsordnung zulässig. Bei längerfristig angelegten Maßnahmen ist der Erfolg regelmäßig zu überprüfen und zu dokumentieren. Bzgl. der Überprüfbarkeit durch Dokumentation werden nach der Bundeshaushaltsordnung sehr hohe Anforderungen gestellt. Dennoch wird den Grundsicherungsstellen damit ein zusätzlicher Entscheidungsspielraum mit einem Erfindungsrecht innerhalb des § 16f SGB II eröffnet. Die freien Leistungen müssen den Zielen und Grundsätzen des SGB II entsprechen. Hierzu gehört immer, dass die Leistungen der Freien Förderung auf die Überwindung, Verringerung oder Vermeidung von Hilfebedürftigkeit durch Eingliederung in Arbeit ausgerichtet sein müssen und dem Grundsatz von Fördern und Fordern entsprechen. Besondere Bedeutung misst die Regelung des § 16f SGB II den freien Leistungen für Langzeitarbeitslose mit negativer Prognose zu, für die das grundsätzlich geltende Aufstockungs- und Umgehungsverbot gelockert wurde. Inhalt und Reichweite der freien Eingliederungsleistungen können weitgehend frei definiert werden, jedoch müssen die Grenzen des vorrangigen Rechts und die Bezüge zu anderen Leistungssystemen intensiv geprüft und mit der Förderentscheidung dokumentiert werden. In den Bereichen, in denen Länder und Kommunen gesetzlich für die Leistungserbringung zuständig sind, können Leistungen der Freien Förderung des SGB II nicht eingesetzt werden. Auf dieser Rechtsgrundlage sollen neben atypischen Hilfen im Einzelfall (ca. 3.000 EUR) u.a. eine darlehnsweise Förderung des Führerscheins Kl. B (ca. 10.000 EUR) und eine Restfinanzierung der Maßnahme aus dem Vorjahr (ca. 2.000 EUR) finanziert werden. Insgesamt wird eine Summe in Höhe von 15.000 EUR zu Verfügung gestellt, um insbesondere Konzepte für mehrfach eingeschränkte langzeitarbeitslose Hilfeempfänger zu realisieren. Der Ansatz fällt deutlich geringer aus, da der Vorbereitungskurs zur Erlangung der Berufsreife von der Kreisvolkshochschule aus Spendengeldern finanziert wird.

3.1.2.1.1.55151300

Die Bemühungen zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit sollen jedoch auch schon vorher ansetzen und besonders lange Arbeitslosigkeit verhindern helfen. Dazu werden der bestehende § 16e SGB II mit dem Instrument "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" neu gefasst und eine Rechtsgrundlage für einen weiteren neuen Lohnkostenzuschuss geschaffen. Die Eingliederung von Leistungsberechtigten in den allgemeinen Arbeitsmarkt, die seit mindestens zwei Jahren arbeitslos sind, wird damit wie folgt unterstützt:
Zuschuss zum Arbeitsentgelt für 24 Monate. Im ersten Jahr in Höhe von 75% und im zweiten Jahr mit der Hälfte des regelmäßig gezahlten Arbeitsentgelts.
Gefördert werden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse bei allen Arbeitgebern mit dem Ziel der Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt.
Es besteht eine Nachbeschäftigungspflicht des Arbeitgebers von sechs Monaten nach dem Ende der Förderung.
Flankierend zum Lohnkostenzuschuss erfolgt eine beschäftigungsbegleitende Betreuung ("Coaching").
Qualifizierungsmaßnahmen können nach den allgemeinen Vorschriften in Anspruch genommen werden.

Im Landkreis Mainz-Bingen sind grundsätzlich ca. 1.400 Bürger dieser Zielgruppe zuzuordnen. Wir beabsichtigen 18 förderungsfähige Beschäftigungsverhältnisse zu begründen und planen hierfür 104.000 EUR ein.
Das begleitende Coaching wird aufgrund der guten Erfahrungen aus dem Projekt „ESF-LZA“ durch Mitarbeiter des Jobcenters erbracht.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.55151400

Für sehr arbeitsmarktferne Menschen über 25 Jahre wird mit einem neuen § 16i SGB II ein neues Instrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" eingeführt. Dieses Instrument richtet sich an Personen, die für mindestens sieben Jahre in den letzten acht Jahren Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) bezogen haben und in dieser Zeit nicht oder nur kurz selbstständig oder abhängig beschäftigt waren. Damit sie eine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben, gibt es einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt. In den ersten beiden Jahren beträgt der Zuschuss 100% zum Mindestlohn; in jedem weiteren Jahr wird dieser Zuschuss um 10 Prozentpunkte gekürzt bei einer maximalen Förderdauer von fünf Jahren.

Ziel der Förderung von guter Arbeit: Langzeitarbeitslose arbeiten sozialversicherungspflichtig bei Arbeitgebern in der Wirtschaft, sozialen Einrichtungen oder Kommunen.
Um die Beschäftigung zu festigen und zu stabilisieren, werden Teilnehmende und Arbeitgeber bei Fragen und Problemen unterstützt und betreut („Coaching“), wenn erforderlich für die gesamte Dauer.

Im Landkreis Mainz-Bingen sind grundsätzlich ca. 115 Bürger dieser Zielgruppe zuzuordnen. Wir beabsichtigen 14 förderungsfähige Beschäftigungsverhältnisse zu begründen und planen hierfür 143.000 EUR ein.
Das begleitende Coaching wird aufgrund der guten Erfahrungen aus dem Projekt „ESF-LZA“ durch Mitarbeiter des Jobcenters erbracht.

3.1.2.1.1.55151500

Gemäß § 16e SGB II in der Fassung vom 31.03.2012 wird ein bestehendes Arbeitsverhältnis mit einem unbefristeten Beschäftigungszuschuss gefördert. Hierfür werden 27.000 EUR benötigt. Es ist zu beachten, dass hier keine gegenseitige Deckungsfähigkeit mit anderen Ausgabepositionen gegeben ist, da die zugewiesenen Bundesmittel zweckbestimmt und zusätzlich sind.

3.1.2.1.1.55151600

Gemäß § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §§ 56 ff SGB III können Trägern von Maßnahmen u.a. Zuschüsse gewährt und Maßnahmekosten erstattet werden, wenn sie förderungsbedürftige Jugendliche in einer außerbetrieblichen Einrichtung ausbilden, anstelle der Berufsausbildung in einem Betrieb. Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die angesichts persönlicher Einschränkungen auf dem allgemeinen Ausbildungsmarkt keine betriebliche Ausbildung absolvieren können, soll hiermit die Möglichkeit geboten werden, einen Ausbildungsabschluss zu erwerben. Die Integrationschancen sollen sich nach erfolgreichem Abschluss deutlich erhöhen. Aufgrund des guten Ausbildungsstellenmarktes sollten künftig keine Plätze mehr in überbetrieblichen Einrichtungen finanziert werden, die Aktivitäten im Bereich der Ausbildungsstellenvermittlung (eigene Aufgabe seit 01.10.2013) werden diesbezüglich fokussiert. Für 5 Jugendliche die Hilfen während der betrieblichen Berufsausbildung benötigt werden 12.360 EUR benötigt. Weiterhin sind 24 Plätze der Einstiegsqualifizierung mit einer Förderdauer von durchschnittlich 5 Monaten und einer monatlichen Förderhöhe von 347 EUR vorgesehen, mithin 41.640 EUR. Zur Ausfinanzierung der Förderfälle aus den Vorjahren werden ca. 20.000 EUR benötigt. Damit ergibt sich ein Gesamtbedarf von 74.000 EUR. Die Plätze stehen überwiegend für Flüchtlinge zur Verfügung.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.55151700

§ 16 Abs. 1 SGB II i.V. mit den allgemeinen Förderbestimmungen des SGB IX und SGB III sind die Grundlagen, um Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. Die berufliche Rehabilitation umfasst alle Maßnahmen und Hilfen, die erforderlich sind, um die dauerhafte Eingliederung oder Wiedereingliederung behinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft zu erreichen (berufliche Teilhabe). Die Eingliederung von Rehabilitanden und schwerbehinderten Menschen in den für sie erreichbaren Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist auch bei einer relativ guten Marktsituation unter anderem wegen der höher werdenden Anforderungen in den jeweiligen Berufsfeldern schwierig. Darüber hinaus besteht nach wie vor ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen der Nachfrage und dem Angebot an betrieblichen Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für behinderte Menschen. Der Erfolg arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen (hier vor allem das Vermittlungs-Angebot) zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben ist in besonderem Maße von lokalen und zielgruppenspezifischen Erfahrungen und regionalen Vernetzungen abhängig. Die dauerhafte Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben behinderter und schwerbehinderter Menschen ist die nach § 1 SGB IX gesetzlich definierte Zielsetzung. Der Auftrag, möglichst die dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben zu sichern, bezieht sich auf behinderte, schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte Menschen. Der Grundsicherungsträger SGB II ist kein Rehabilitationsträger, trägt aber nach § 16 Abs. 1 SGB II die notwendigen Kosten zur beruflichen Teilhabe. Hierbei gilt das Prinzip, dass besondere Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nur erbracht werden, soweit nicht bereits durch die allgemeinen Leistungen der gleiche Zweck erreicht werden kann. Es wird von zwei Förderfällen ausgegangen (26.000 EUR). Für die Ausfinanzierung von laufenden Förderfällen aus den Vorjahren wird ein Betrag von ca. 8.000 EUR benötigt. Insgesamt errechnet sich ein Bedarf von 34.000 EUR.

3.1.2.1.1.55152000

Für Leistungsberechtigte, die auch nach langer Zeit keine Arbeit finden können, stehen gem. § 16 d Satz 2 SGB II Arbeitsgelegenheiten bei verschiedenen Trägern zur Verfügung, um eine Nähe zum Arbeitsalltag wieder herzustellen. Werden Arbeitsgelegenheiten für im öffentlichen Interesse liegende, zusätzliche Arbeiten, die als wettbewerbsneutral gelten, gefördert, so ist den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zuzüglich zum Arbeitslosengeld II eine angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen zu zahlen. Eine Arbeitsgelegenheit begründet kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts; die Vorschriften über den Arbeitsschutz und das Bundesurlaubsgesetz -mit Ausnahme der Regelungen über das Urlaubsentgelt- sind entsprechend anzuwenden. Für Schäden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit haften erwerbsfähige Hilfebedürftige wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die vorrangige Zielsetzung von öffentlich geförderter Beschäftigung ist die (Wieder-) Heranführung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen an den allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie dient insbesondere dazu, die „soziale“ Integration zu fördern und die Beschäftigungsfähigkeit aufrecht zu erhalten bzw. wiederherzustellen, um damit die Chance zur Integration in den regulären Arbeitsmarkt zu erhöhen. Öffentlich geförderte Beschäftigung vermittelt Erkenntnisse über Eignungs- und Interessenschwerpunkte, allerdings hat die sog. Instrumentenreform des Bundesgesetzgebers zu einem Wegfall von Qualifizierungsanteilen während der Arbeitsgelegenheit geführt. Mit dem reinen Arbeitsanteil sollen aber nach wie vor Motivation und Arbeitsbereitschaft gefördert und wichtige Hinweise für die Integrationsarbeit errungen werden. Die Arbeiten müssen zwingend zusätzlich sein und im öffentlichen Interesse liegen. Im Jahresverlauf können ca. 100 Plätze für Arbeitsgelegenheiten angeboten werden. Es wird aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Auslastungsquote von 85 % angenommen. Die Maßnahmenpauschale für die Träger wird derzeit in der Summe mit ca. 254.000 EUR angenommen, während die Mehraufwandsentschädigung an die Teilnehmer (1,25 EUR/Stunde) in der Summe mit ca. 166.000 EUR berücksichtigt wurde. Insgesamt wird von Ausgaben i. H. v. 654.945 EUR ausgegangen. Flüchtlinge sollen verstärkt in die AGH´s einmünden zur Stabilisierung der Persönlichkeit und Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt. Eine Reduzierung der Plätze wurde aufgrund der neuen Förderinstrumente § 16 e und § 16 i SGB II i.d.F. vom 01.01.2019 vorgenommen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.55154000

Leistungsberechtigte können gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 44 SGB III aus dem Vermittlungsbudget bei der Anbahnung oder der Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gefördert werden, wenn dies für die berufliche Eingliederung notwendig ist. Mit dem Vermittlungsbudget wird den Integrationsfachkräften ein Instrument zur Verfügung gestellt, mit dem sie bei verschiedenen Problemlagen im Einzelfall Hilfestellungen (z.B. Kostenersatz für Bewerbungen, Fahrtkostenersätze, u.a.) gewähren können. Dabei steht nicht mehr die Frage im Vordergrund, welche Leistungen beantragt werden können, sondern ob und welche Unterstützung zur Überwindung von Integrationshemmnissen erforderlich ist. Damit wird einerseits die zielgerichtete und bedarfsorientierte Überwindung von unterschiedlichen Hemmnissen ermöglicht, aber andererseits werden die Leistungen auf die notwendigen Sachverhalte beschränkt. § 16 SGB II i.V.m. § 44 SGB III sieht bzgl. möglicher Förderarten und –höhe keine detaillierten Festlegungen vor. Die Fördermöglichkeiten als vermittlungsunterstützende Leistungen an arbeitslose und arbeitsuchende Menschen müssen daher von den Integrationsfachkräften im Einzelfall durch Ermessensausübung erschlossen werden, um dem gesetzgeberischen Willen gerecht zu werden. Handlungsspielräume sollen damit vor Ort eröffnet werden, um das Instrument als individualisierte und Personen zentrierte Unterstützung einsetzen zu können. Nach den Erfahrungen seit 01.01.2012 bis heute bzgl. gestellter und bewilligter Anträge wurde von einer durchschnittlichen Ausgabehöhe von ca. 130 EUR und ca. 1.077 Anträgen ausgegangen. Daraus ergibt sich ein Bedarf in Höhe von 140.000 EUR.

3.1.2.1.1.55155000

Leistungsberechtigte unterliegen einer Mitwirkungs- und Meldepflicht. Entstehen ihnen im Rahmen dessen Fahrtkosten, so werden diese nach Antragstellung erstattet, sofern der Grundsicherungsträger zuvor mit Rechtsfolgenbelehrung und dem Hinweis auf die Mitwirkungs- oder der Meldepflicht eingeladen hat. Bei Nichterscheinen können ggf. Sanktionen (Kürzung der Leistung) ausgesprochen werden. Eingeladenen Leistungsempfängern sollen bei Bedarf Fahrkarten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel übersandt oder auch Fahrtkosten erstattet werden. Mit der Zentralisierung des JobCenters in Ingelheim ist aus den Erfahrungswerten 2012 bis heute ein erforderlicher Mitteleinsatz in Höhe von 65.000 EUR zu berücksichtigen.

3.1.2.1.1.55156100

Gemäß § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 SGB III können Ausbildungssuchende, von Arbeitslosigkeit bedrohte arbeitsuchende und arbeitslose Leistungsempfänger bei Teilnahme an Maßnahmen gefördert werden, um ihre berufliche Eingliederung durch:

1. Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt,
2. Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen,
3. Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung,
4. Heranführung an eine selbständige Tätigkeit oder
5. Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme unterstützen.

Neben der Fortführung der bereits bestehenden Maßnahmen ist zur Unterstützung der Eingliederungsbemühungen beabsichtigt, die für langzeitarbeitslose Menschen konzipierten Maßnahmen, die mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds unterstützt werden, auch mit Mitteln des SGB II sowie mit einer Kofinanzierung auszustatten. Hierfür werden ca. 375.000 EUR bereitgestellt. Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung ist noch nicht entschieden, welche Maßnahmen bei der Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Berücksichtigung finden werden. Neben den klassischen Gruppenmaßnahmen sollen für individuelle Einzelfallhilfen (Praktika bei Arbeitgebern, Coaching von Langzeitleistungsbeziehern oder besonders betroffene erwerbsfähige Leistungsberechtigte und zertifizierte Trägermaßnahmen), ca. 1.325.000 EUR bereitgestellt werden. Für die Weiterfinanzierung von laufenden Maßnahmen aus dem Vorjahr werden voraussichtlich 718.187 EUR im Ansatz berücksichtigt. Insgesamt wird ein Mittelbedarf i.H. von ca. 2.418.187 EUR erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr wird der Ansatz geringfügig reduziert (75.500 EUR)

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.55156200

Vorsorglich wurde der Betrag von 100 EUR berücksichtigt, falls ein derzeit nicht vorhersehbarer Bedarf nach § 46 Abs. 3 („Arbeitslose können von der Agentur für Arbeit die Zuweisung in eine Maßnahme verlangen, wenn sie sechs Monate nach Eintritt ihrer Arbeitslosigkeit noch arbeitslos sind“) entstehen sollte. In den vergangenen Jahren gab es lediglich einen Fall, aktuell gibt es keinen Fall.

3.1.2.1.1.55157000

Leistungsberechtigte können nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §§ 77 ff. SGB III an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen, wenn die Maßnahme das Ziel hat,

1. berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder einen beruflichen Aufstieg zu ermöglichen,
2. einen beruflichen Abschluss zu vermitteln oder
3. zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Ausgeschlossen von der Förderung sind Maßnahmen, die überwiegend:

1. Wissen vermitteln, das dem von allgemein bildenden Schulen angestrebten Bildungsziel oder den berufsqualifizierenden Studiengängen an Hochschulen oder ähnlichen Bildungsstätten entspricht oder
2. nicht berufsbezogene Inhalte vermitteln.

Dies gilt nicht für Maßnahmen, die auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses vorbereiten. Die berufliche Weiterbildung ist für Personen notwendig, um diese bei Arbeitslosigkeit beruflich einzugliedern, um eine drohende Arbeitslosigkeit abzuwenden oder weil bei ihnen wegen eines fehlenden Berufsabschlusses die Notwendigkeit der Weiterbildung anzuerkennen ist. Bei dem Erfordernis einer Förderung kann dem Hilfebedürftigen z.B. ein Bildungsgutschein übergeben werden. Der Bildungsgutschein ist die Zusicherung, dass bei Teilnahme an einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung die Weiterbildungskosten übernommen werden. Zur Finanzierung der laufenden Fälle werden ca. noch 12.000 EUR benötigt. Weiterhin sollen 96 Leistungsberechtigte mit einer Förderdauer von durchschnittlich 5 Monaten und einer monatlichen Förderhöhe von durchschnittlich 600 EUR, mit insgesamt 288.000 EUR, gefördert werden. Insgesamt sollen demzufolge 300.000 EUR zur Verfügung gestellt werden.

3.1.2.1.1.55158000

Leistungsberechtigte, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben und nach einer Arbeitslosigkeit von zwei Monaten innerhalb einer Frist von drei Monaten noch nicht vermittelt sind, haben gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB III Anspruch auf einen Vermittlungsgutschein. Der Vermittlungsgutschein (VGS) wurde mit Wirkung vom 27.03.2002 als Instrument der aktiven Arbeitsmarktpolitik im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) eingeführt. Die Einführung der Vermittlungsgutscheine für Arbeitslose und die Aufhebung der Erlaubnispflicht für private Arbeitsvermittler im Frühjahr 2002 sollte den Wettbewerb zwischen öffentlichen und privaten Arbeitsvermittlern fördern. Davon wurde eine Beschleunigung des Ausgleichsprozesses am Arbeitsmarkt erwartet. Insbesondere knüpften sich Hoffnungen an die umfassendere Nutzung der professionellen Erfahrungen der Privaten im Vermittlungsgeschäft und deren positiven Image bei Betrieben. Der Vermittlungsgutschein, einschließlich der darauf entfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer, wird in Höhe von 2.000 EUR ausgestellt. Bei Langzeitarbeitslosen und bei behinderten Menschen -nach § 2 Abs. 1 des Neunten Buches- kann der Vermittlungsgutschein bis zu einer Höhe von 2.500 EUR ausgestellt werden. Zur Finanzierung laufender Förderungen sowie 4 neuer Förderfälle wurden 10.000 EUR berücksichtigt.

3.1.2.1.1.55159000

Arbeitgeber können nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §§ 88 ff. SGB III, Zuschüsse erhalten, wenn sie erwerbsfähige Hilfebedürftige mit Vermittlungshemmnissen einstellen, die in der Person liegen und wenn die Vermittlung in Arbeit dadurch erheblich erschwert ist. Für Schwerbehinderte und Menschen mit Behinderungen können besondere Zuschüsse gewährt werden. Durch die Gewährung von Zuschüssen zur Einstellung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sollen die bestehenden Vermittlungshemmnisse ausgeglichen und die Integrationschancen der Menschen verbessert werden. Zur Finanzierung der laufenden Fälle (ca. 33.000 EUR) und zur Unterstützung weiterer Integrationsbemühungen wurde von insgesamt 52 Förderfällen (ca. 247.000 EUR) mit einer durchschnittlichen Förderdauer von ca. 5 Monaten und ca. 950 EUR monatlich ausgegangen. Insgesamt errechnet sich hieraus ein Mittelbedarf von 280.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.55950000

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gab am 19.11.2014 die Förderrichtlinien zum ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberichtigter nach dem SGB II auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bekannt und forderte zur Teilnahme auf. Auf Empfehlung des Jobcenters beschloss der Kreisausschuss am 16.12.2014 eine Teilnahme des Landkreises Mainz-Bingen. Die Antragstellung erfolgte fristgerecht mit Zusendung der Formulare an das Bundesverwaltungsamt am 20.01.2015. Mit Zuwendungsbescheid vom 23.04.2015 wurde dem Antrag stattgeben. Aufgrund des Änderungsantrages vom 31.08.2017 ergeben sich folgende Ausgaben:

	Gesamt	Anteil in %	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ausgaben	**1.757.372,27 €**	**100%**	**16.532,57 €**	**590.960,38 €**	**675.657,67 €**	**339.210,45 €**	**119.727,58 €**	**15.283,62 €**
Verwaltungskosten gesamt	**631.925,36 €**	**36,0%**	**8.932,28 €**	**298.348,21 €**	**180.390,74 €**	**82.971,48 €**	**49.141,30 €**	**12.141,35 €**
Direkte Personalausgaben	512.540,96 €	29,2%	7.262,02 €	241.340,01 €	146.659,14 €	67.456,49 €	39.952,28 €	9.871,02 €
Gehalt Betriebsakquisiteure	168.383,41 €	9,6%	7.262,02 €	139.041,11 €	22.080,28 €	- €	- €	- €
Gehalt Coaches	344.157,55 €	19,6%	- €	102.298,90 €	124.578,86 €	67.456,49 €	39.952,28 €	9.871,02 €
Verwaltungs-/Sachkostenpauschale	117.884,40 €	6,7%	1.670,26 €	55.508,20 €	33.731,60 €	15.514,99 €	9.189,02 €	2.270,33 €
Qualifizierung Betriebsakquisiteure	1.500,00 €	0,1%	- €	1.500,00 €	- €	- €	- €	- €
Eingliederungsleistungen	**1.125.446,91 €**	**64,0%**	**7.600,29 €**	**292.612,17 €**	**495.266,93 €**	**256.238,97 €**	**70.586,28 €**	**3.142,27 €**
Mobilitätsausgaben	7.672,55 €	0,4%	- €	4.346,54 €	3.326,01 €	- €	- €	- €
Qualifizierung Teilnehmende	3.190,38 €	0,2%	- €	- €	3.190,38 €	- €	- €	- €
LKZ Normalförderung	619.012,47 €	35,2%	6.932,47 €	228.393,66 €	293.323,86 €	90.362,48 €	- €	- €
LKZ Intensivförderung	495.571,51 €	28,2%	667,82 €	59.871,97 €	195.426,68 €	165.876,49 €	70.586,28 €	3.142,27 €

Auf den TH 12 entfallen als aktive Arbeitsmarktpolitik die o.g. Positionen: Mobilitätsausgaben, Qualifizierung Teilnehmender, sowie die Lohnkostenzuschüsse der Normal- und Intensivförderung über den gesamten Zeitraum in Höhe von 1.125.44 EUR (rd. 64 %). Der Akquiseteil des Programmes endete am 30.04.2017 und der Coachingteil läuft noch bis 2020. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten 54 BürgerInnen in ein Beschäftigungsverhältnis vermittelt werden. Zum Stichtag 31.08.2018 hatten 18 Teilnehmer die Beschäftigung beendet und davon befinden sich 7 noch in einer Beschäftigung (= 38,9 %).

Ziel des Programms ist es, arbeitsmarktferne langzeitarbeitslose Leistungsbezieher im SGB II nachhaltig in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Erreicht werden soll dies:

- durch eine gezielte Betriebsakquise, d.h. spezielle Akquisiteure in den Jobcentern gewinnen und beraten Arbeitgeber für und bei der Einstellung von Personen der Zielgruppe,
- durch ein intensives Coaching der Arbeitnehmer/innen nach Beschäftigungsaufnahme und
- durch einen finanziellen Ausgleich der individuellen Minderleistung an den Arbeitgeber.

Zielgruppe „Normalförderung“
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (§ 7 SGB II), die

- seit mindestens zwei Jahren arbeitslos sind,
- das 35. Lebensjahr vollendet haben,
- kein (verwertbarer) Berufsabschluss vorliegt und
- eine Integration in den Arbeitsmarkt voraussichtlich nicht auf andere Weise möglich ist.

Zielgruppe „Intensivförderung“
Personen, die die Kriterien der Zielgruppe „Normalförderung“ erfüllen und

- in den letzten 5 Jahren arbeitslos waren sowie
- mindestens ein weiteres in ihrer Person liegendes Vermittlungshemmnis (z. B. gesundheitliche Einschränkungen, kein Schulabschluss etc.) haben.

Mobilitätshilfen können als Förderung zum Erwerb eines Führerscheins oder Fahrzeuges bis max. 1.500 EUR oder für die Übernahme der Fahrtkosten für den ersten Beschäftigungsmonat gewährt werden.
Qualifizierungskosten für Teilnehmende können bis max. 1.500 EUR erstattet werden.
Lohnkostenzuschüsse bei der „Normalförderung“ können bis zu 18 Monate von 25 - 75 % (6 Monate 75 %, 9 Monate 50 % und 3 Monate 25 %) gewährt werden, wobei dies eine Nachbeschäftigungsphase über sechs Monate notwendig macht.
Bei der „Intensivförderung“ können Lohnkostenzuschüsse bis zu 36 Monate von 50 - 75 % gewährt werden. Die Staffelung zeigt sich wie folgt: 1. bis 12. Monat: 75 %, 13. bis 24. Monat: 65%, 25. bis 36. Monat: 50%.
Eine Nachbeschäftigungsphase ist nicht erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.56259100

In Zweifelsfällen ist durch die Erteilung von Aufträgen zur Begutachtung durch den amtsärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes das Leistungsvermögen oder die in Frage kommende Art einer möglichen Tätigkeit von einer eingeschränkten Person festzustellen. Darüber hinaus sollen für den Einzelfall ggf. medizinische Hinderungsgründe für bestimmte Tätigkeiten festgestellt werden. Ggf. ist auch die Notwendigkeit rehabilitativer Maßnahmen zu prüfen. Für gutachterliche Tätigkeiten, die mit dem Gesundheitsamt nach der Gebührenordnung abzurechnen sind, wurden in der Planungsstelle keine Haushaltsmittel etatisiert da eine Änderung der Abrechnungsmodalitäten erfolgen soll und eine Erstattung über das Verwaltungskostenbudget vorgesehen ist (Verwaltungsvereinfachung keine Trennung mehr in Feststellung der Erwerbsfähigkeit und Eignungsfeststellung).

3.1.2.2.1.42612000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Gemäß § 46 Abs. 1 SGB II trägt der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeit, soweit für die Leistungen die Bundesagentur für Arbeit als zuständiger Träger festgelegt wurde. Die Leistungen des Bundes umfassen die Planstellen ALG II, Sozialgeld, Mehrbedarfe, Sozialversicherung, sonstige Aufwendungen. Die Aufwendungen (36.551.200 EUR) sind abzüglich der geschätzten Erträge durch den Forderungseinzug (1.533.000 EUR) und Ansprüche im Rahmen der Unterhaltspflicht (20.000 EUR) vollständig durch den Bund zu finanzieren.
Diese Finanzierung beläuft sich nach den aktuellen Annahmen (Hochrechnungen basierend auf dem Buchungsstand vom 20. August 2018) auf 34.998.200 EUR. Die Kalkulation der Bundesleistungen basiert dabei u.a. auf der Annahme von ca. 4.800 Bedarfsgemeinschaften.

3.1.2.2.1.42922000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die bisherige pauschale Verbuchung der Kostenersätze muss nach Vorgaben des BMAS differenziert dokumentiert werden. Daher wurde diese Planungsstelle ab 2017 auf 0 EUR zurückgeführt; die differenzierten Erträge werden in den Konten 3.1.2.2.1.42922100 bis 3.1.2.2.1.42922800 dargestellt. Im Vergleich zum lfd. Haushaltsjahr ist aus der erkennbaren Realisierung von Rückzahlungen und Erstattungsansprüchen für 2019 über den Buchungsstand zum 20. August 2018 in Summe eine leichte Erhöhung des Ansatzes von 33 TEUR auf 1,533 Mio. EUR zu erwarten.

3.1.2.2.1.42922100

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Leistungen, die über einen Vorschuss erbracht wurden. Als Ansatz der Planungsstelle sind Erfahrungswerte mit lediglich 1 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.42922200

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Ansprüchen gegen „einen Anderen“ gem. § 33 SGB II (ohne Unterhalt). Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922300

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Ersatzansprüchen bei „sozialwidrigem Verhalten“ gem. § 34 SGB II. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922400

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Ersatzansprüchen bei „rechtswidrig erhaltenen Leistungen“ gem. § 34 a SGB II. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922410

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet Kostenersätze bei „Doppelleistungen“ gem. § 34 b SGB II. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922420

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet „Sonstige Kostenersätze“ gem. § 34 c SGB II. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.42922500

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Einnahmen aus „Erbenhaftung“ gem. § 35 SGB II. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922550

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Leistungen auf „vorläufige Entscheidungen“ gem. § 328 Abs. 3 S. 2 SGB III. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922600

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Einnahmen aus Erstattung „zu Unrecht erbrachter Leistungen“ gem. §§ 50 und 51 SGB X. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922700

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Einnahmen aus Erstattungsansprüchen von Leistungsträgern untereinander gem. §§ 102 ff. SGB X. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922800

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Tilgung darlehensweise gewährter Leistungen gem. § 24 SGB II. Die Ansatzplanung für 2019 erfolgte auf der Hochrechnung des Buchungsstandes vom 20. August 2018. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.42923000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Prüfung kann es zu Erstattungsansprüchen im Rahmen einer Unterhaltspflicht kommen. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Auf der Grundlage bisher in 2018 realisierten Erstattungsansprüchen (10.396 EUR) wird der Ansatz 2019 zum laufenden Jahr auf 20.000 EUR angenommen.

3.1.2.2.1.52920000

Im Rahmen der Ausübung der Aufgaben nach dem SGB II ist es unter anderem notwendig von Hausärzten und Banken Atteste und Auskünfte einzuholen. Die Aufwendungen für Gebühren, Atteste und Auskünfte werden über diese Planungsstelle finanziert. Der Mittelansatz beläuft sich auf 500 EUR.

3.1.2.2.1.55131000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten Arbeitslosengeld II. Der Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts umfasst insbesondere Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie -ohne die auf die Heizung und Erzeugung von Warmwasser entfallenden Anteile- sowie persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zu den persönlichen Bedürfnissen des täglichen Lebens gehört in vertretbarem Umfang eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft. Der Regelbedarf wird als monatlicher Pauschalbetrag berücksichtigt. Über die Verwendung der zur Deckung des Regelbedarfs erbrachten Leistungen entscheiden die Leistungsberechtigten eigenverantwortlich; dabei haben sie das Eintreten unregelmäßig anfallender Bedarfe zu berücksichtigen. Gemäß der aktuellen Statistikauswertung des Kreisreports (Festschreibung der Monate Januar bis April 2018) betragen die Kosten der Regelleistung Arbeitslosengeld II für eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt ca. 408 EUR monatlich. Es wird davon ausgegangen, dass ca. 4.800 Bedarfsgemeinschaften einen Anspruch von Leistungen nach dem SGB II haben werden. Dies entspräche einem Bedarf in Höhe von ca. 23,5 Mio. EUR.

Die 2019er Hochrechnung zeigt mit dem Buchungsstand über den gesamten Kreis der SGB II-Berechtigten zum Stand 20. August 2018 (rd. 14,747 Mio. Euro) eine Hochrechnung auf das Jahr über ca. 22,687 Mio. Euro, zzgl. Einer eventuellen Fallzahlsteigerung sowie einer Regelsatzerhöhung in 2019 wird ein Bedarf mit 23,822 Mio. EUR eingestellt.

Die Aufwendungen liegen zu 100% in der Kostenträgerschaft des Bundes, d.h. diese zeigen sich für den Kreishaushalt kostenneutral (sog. „unechte Deckungsfähigkeit“ – diese erlaubt erhöhte Aufwendungen bei deckungsgleicher Finanzierung durch den Bund).

3.1.2.2.1.55131100

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten Arbeitslosengeld II. Unter bestimmten Voraussetzungen können Mehrbedarfe nach § 21 SGB II bewilligt werden. Mehrbedarfe umfassen Bedarfe nach den Absätzen 2 bis 7, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Diese Mehrbedarfe umfassen Schwangerschaftsmehrbedarf für werdende Mütter, Mehrbedarf für Alleinerziehende, Mehrbedarf auf Grund einer Behinderung, Mehrbedarf wegen kostenaufwendiger Ernährung, Mehrbedarf für unabweisbaren laufenden Bedarf und Mehrbedarf Warmwasser. Erhebungen aus dem Fachverfahren (Stand: 20. August 2018) lassen für das Haushaltsjahr 2019 mit 885 TEUR verminderte Aufwendungen für Mehrbedarfe zum lfd. Jahr (940 TEUR) erwarten.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.55131300

Mit der ersten Rechnungslegung als Optionskommune wurden durch das BMAS Kontierungsvorgaben erhoben, die ab dem Planungsjahr 2013 in die Erhebung einfließen und ein direktes Abrufen und Abrechnungsverfahren ermöglichen. Dies bezieht sich u.a. auf ALG-II Leistungen nach § 24 Abs.1, 2, 4 und 5 SGB II (vom Regelbedarf unabweisbarer Bedarf bei entsprechendem Nachweis) mit dem Plankonto 3.1.2.2.1.55131300. Die 2018er Hochrechnung der bisherigen Aufwendungen zum Stand Mitte August 2018 (56.969 Euro) lässt mit 92.000 Euro für das kommende Jahr einen zum laufenden Jahr minimal höheren Mittelbedarf erwarten.

3.1.2.2.1.55131400

Gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 3 SGB II können die Kosten für Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten übernommen werden. Die Aufwendungen erfahren eine Veranschlagung im Bereich der ALG II-Leistungen 3.1.2.2.1 und sind abrechnungs- und erstattungsrelevant mit dem Bund.

3.1.2.2.1.55131500

Mit der ersten Rechnungslegung als Optionskommune wurden durch das BMAS Kontierungsvorgaben erhoben, die ab dem Planungsjahr 2013 in die Erhebung einfließen und ein direktes Abrufen und Abrechnungsverfahren ermöglichen werden. Dies bezieht sich u.a. auf ALG-II Leistungen für Auszubildende mit dem Plankonto 3.1.2.2.1.55131500. Die Planungsstelle wurde bisher lediglich vorsorglich mit 100 EUR berücksichtigt. Das Rechnungsergebnis 2017 mit 2.739,88 Euro gebietet für das kommende Haushaltsjahr 2019 eine Veranschlagung in Höhe von 3.000 Euro. Bei einem evtl. noch darüber liegenden Bedarf steht der Deckungskreis zur Verfügung.

3.1.2.2.1.55132000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (Kinder unter 15 Jahren und nicht erwerbsfähige Erwachsene), die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Der Regelbedarf bei Sozialgeld umfasst insbesondere Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie -ohne die auf die Heizung und Erzeugung von Warmwasser entfallenden Anteile-, sowie persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zu den persönlichen Bedürfnissen des täglichen Lebens gehört in vertretbarem Umfang eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft. Der Regelbedarf wird als monatlicher Pauschalbetrag (bei Kindern: je nach Alter gestaffelte Beträge) berücksichtigt. Über die Verwendung der zur Deckung des Regelbedarfs erbrachten Leistungen entscheiden die leistungsberechtigten Personen eigenverantwortlich; dabei haben sie das Eintreten unregelmäßig anfallender Bedarfe zu berücksichtigen. Die aktuelle Statistik des Kreisreports weist aktuell durchschnittliche Kosten für Sozialgeld Regelleistung bei ca. 750 betroffenen Bedarfsgemeinschaften mit monatlich durchschnittlichen Kosten in Höhe von 165,00 EUR je Monat aus. Die 2019er Hochrechnung entsprechend dem Buchungsstand über den gesamten Kreis der SGB II-Berechtigten zum Stand 20. August 2018 (1,149 Mio. Euro - Hochrechnung auf das Jahr = ca. 1,768 Mio. Euro) erfordert zzgl. der Annahme einer Fallzahlsteigerung in 2019 einen Mittelbedarf über rd. 1,857 Mio. Euro. Der Haushaltsansatz zeigt somit nicht unerhebliche Minderaufwendungen zum laufenden Jahr (./. 383 TEuro).

3.1.2.2.1.55132100

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Unter bestimmten Voraussetzungen können Mehrbedarfe nach § 21 und 23 SGB II bewilligt werden. Mehrbedarfe umfassen Bedarfe nach dem § 21 Abs. 2 bis 7 und § 23 Abs. 2 bis 4 SGB II, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Diese Mehrbedarfe umfassen Schwangerschaftsmehrbedarf für werdende Mütter, Mehrbedarf für Alleinerziehende, Mehrbedarf angesichts einer Behinderung, Mehrbedarf für kostenaufwendige Ernährung, Mehrbedarf für unabweisbaren laufenden Bedarf und Mehrbedarf Warmwasser. Aus vorjährigen Erfahrungswerten ist bei Aufwendungen für Mehrbedarfe an Empfängern von Sozialgeld ein Mittelansatz über lediglich 1.000 EUR zu berücksichtigen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.55133100

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	**ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung**
3.1.2.2.1.55133200	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
3.1.2.2.1.55133300	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133400	ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II
3.1.2.2.1.55133500	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung zeigen sich statistisch wie folgt:
Kreisreport Juli 2018
rd. 4.700 BG`s im Durchschnitt mtl. rd. 159 EUR = rd. 747.300 EUR
für Beitrag KV + Pflegeversicherung

festgeschrieben:	Jan. - April 2018:	Ø 4.752 BG/mtl.
Annahme:	Jan. - Aug. 2018:	Ø 4.750 BG/mtl.
Hochrechnung 2019		Ø 4.800 BG/mtl. x 158,75 EUR x 12 = 9,144 Mio. EUR

Annahme in **Krankenversicherung** /	Pflegeversicherung im vorjährigen v.H. - Verhältnis:
= **87,35%**	= 12,65%
= **7.987.284 EUR**	= 1.156.716 EUR

Die 2019er Hochrechnung erfolgte ausschließlich entsprechend dem Buchungsstand über den gesamten Kreis der SGB II-Berechtigten zum Stand 20. August 2018 (4.901.533 EUR), Hochrechnung auf das Jahr = ca. 7,720 Mio. EUR, einschl. einer eventuellen Fallzahlsteigerung in 2019:

Es werden Leistungen / Aufwendungen wie nachstehend berücksichtigt:

Leistungsbereich	Planungsstelle	Betrag / EUR
Krankenversicherung	**3.1.2.2.1.55133100**	**7.720.000 EUR**
Pflegeversicherung	3.1.2.2.1.55133200	1.478.500 EUR

Gesamtansatz: 9.198.500 EUR

Die Aufwendungen liegen zu 100%in der Kostenträgerschaft des Bundes, d.h. zeigen sich für den Kreishaushalt kostenneutral (sog. „unechte Deckungsfähigkeit“ - erlaubt erhöhte Aufwendungen bei deckungsgleicher Finanzierung durch den Bund).

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.55133200

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133200	**ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung**
3.1.2.2.1.55133300	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133400	ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II
3.1.2.2.1.55133500	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung zeigen sich statistisch wie folgt:
Kreisreport Juli 2018
rd. 4.700 BG`s im Durchschnitt mtl. rd. 159 EUR = rd. 747.300 EUR
für Beitrag KV + Pflegeversicherung

festgeschrieben:	Jan. - April 2018:	Ø 4.752 BG/mtl.
Annahme:	Jan. - Aug. 2018:	Ø 4.750 BG/mtl.
Hochrechnung 2019		Ø 4.800 BG/mtl. x 158,75 EUR x 12 = 9,144 Mio. EUR

Annahme in Krankenversicherung /	**Pflegeversicherung** im vorjährigen v.H. - Verhältnis:
= 87,35%	= **12,65%**
= 7.987.284 EUR	= **1.156.716 EUR**

Die 2019er Hochrechnung erfolgte ausschließlich entsprechend dem Buchungsstand über den gesamten Kreis der SGB II-Berechtigten zum Stand 20. August 2018 (938.725 EUR), Hochrechnung auf das Jahr = ca. 1,478 Mio. EUR, einschl. einer eventuellen Fallzahlsteigerung in 2019:

Es werden Leistungen / Aufwendungen wie nachstehend berücksichtigt:

Leistungsbereich	Planungsstelle	Betrag / EUR
Krankenversicherung	3.1.2.2.1.55133100	7.720.000 EUR
Pflegeversicherung	**3.1.2.2.1.55133200**	**1.478.500 EUR**

Gesamtansatz: 9.198.500 EUR

Die Aufwendungen liegen zu 100%in der Kostenträgerschaft des Bundes, d.h. zeigen sich für den Kreis-haushalt kostenneutral (sog. „unechte Deckungsfähigkeit“ - erlaubt erhöhte Aufwendungen bei deckungsgleicher Finanzierung durch den Bund).

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.55133300

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133200	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
3.1.2.2.1.55133300	**ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung**
3.1.2.2.1.55133400	ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II
3.1.2.2.1.55133500	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Der Mittelbedarf 2019 an Zuschüssen für Beiträge zur Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung wird auf der Grundlage des Ausgabestandes zum 20. August 2018 (73.913 EUR) zum lfd. Jahr um 53.000 EUR auf 117.000 EUR vermindert.

3.1.2.2.1.55133400

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133200	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
3.1.2.2.1.55133300	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133400	**ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II**
3.1.2.2.1.55133500	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Auf Grundlage des Ausgabenstandes zum 20. August 2018 (350.825 EUR) wird einschl. Zuwächsen mit einem 2019er Mittelbedarf in Höhe von rund 553.000 EUR, damit zum lfd. Jahr um 69.000 Euro vermindert, gerechnet.

3.1.2.2.1.55133500

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133200	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
3.1.2.2.1.55133300	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133400	ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II
3.1.2.2.1.55133500	**ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung**

Der Mittelbedarf 2019 an Zuschüssen zu Beiträgen zur Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung wird auf der Grundlage des Ausgabestandes zum 20. August 2018 (rd. 13.398 EUR) unverändert auf 21.200 EUR angenommen.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.56551000

Durch die Korrektur von Forderungen aus den Vorjahren (doppelte oder fehlerhafte Sollstellungen) sowie Einzelwertberichtigungen wegen zweifelhafter bzw. uneinbringlicher Forderungen entsteht in Höhe der vorgenommenen Berichtigung ein Aufwand. Da mittlerweile vermehrt Forderungen wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden müssen, wird mit einem Aufwand von 400.000 EUR gerechnet.

3.1.2.2.2.42111002

Nach den Bestimmungen des Landesaufnahmegesetzes erbringt das Land für die Dauer von zwei Jahren nach erstmaliger Verteilung auf eine kommunale Gebietskörperschaft eine monatlich pauschale Zahlung über 502 Euro pro Person (Stand zur Planung 2016). Im Teilhaushalt 13 erfolgte eine entsprechende Verbuchung des im Bezug von SGB II – Leistungen stehenden anerkannten Personenkreises. Damit erfolgte richtiger- und konsequenterweise eine Minderung des sich aus der Leistungserbringung und Abrechnungsmechanismen folgend verbleibenden kommunalen Finanzierungsanteils des Kreises. Aus der Betrachtung noch unbestimmter Kostenregelungen des Bundes (u.a. zu den Bundesländern einschließlich der kommunalen Seite) unterbleibt eine Veranschlagung, wie ursprünglich berücksichtigt. Der Nachtragsplan 2019 wird etwaige zu berücksichtigende Regelungen aufnehmen.

3.1.2.2.2.42611000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Gemäß § 46 Abs. 5 SGB II trägt der Bund die anteilsmäßigen Aufwendungen der Kosten der Unterkunft. Der Bund beteiligt sich an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II:

	Haushalt 2018	
Grundfördersatz Bund:	57,7%	*(Bundesbeteiligungs-Festlegungs-VO vom 7. Juli 2017)*
Erhöhungssatz:	./.	*war in den Vorjahren stufenweise geregelt, seit 2018*
Anteil Bildung und Teilhabe:	3,3%	*3,3 % BuT zzgl. 1,2% Verwaltungskostenanteil= 4,5 %*
Gesamt-v.H.:	62,2%	

Für 2019 werden auf der Basis der Aufwendungen und Statistikwerten (Mitte August 2018) Aufwendungen der KdU (Basis = 4.800 Bedarfsgemeinschaften x mtl. rd. 435 EUR x 12 Monate = rd. 25.056 Mio. EUR zzgl. 30 TEUR in Frauenhäuser) angenommen (einschl. Kosten „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“).

Rechnerische Darstellung der Erstattung des Bundes:

Aufwendungen KdU:		25.030.000 EUR
./. Erstattungen / Rückforderungen:		./. 520.000 EUR
	Zwischensumme:	24.510.000 EUR
Daraus Erstattung Bund wie vorstehend ausgewiesen 62,2 %:		15.245.220 EUR

Dieser Betrag teilt sich aus der verpflichtenden Zweckbindung auf in:

1.	57,7 % Unterkunft und Heizung	=	**14.142.270 EUR**
2.	4,5 % Bildung und Teilhabe	=	1.102.950 EUR

Mit der KdU-Erstattung Bund (lfd. Leistungen = 14.142.270 EUR), Erstattungen der Wohnsitzgemeinden (25% über 2.721.933 EUR für lfd. Leistungen zzgl. 113.375 EUR für einmalige Leistungen) sowie Rückforderungen für lfd. und einmalige Leistungen (1.014.100 EUR) verbleibt für die KdU (lfd. und einmalige Leistungen) eine Finanzierung zu Lasten des Kreises über rd. 8.005 Mio. EUR; gegenüber dem Vorjahr eine deutliche HH-Verbesserung zu Gunsten des Kreises in Höhe von rd. 1,02 Mio. EUR.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.2.42641000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Mit § 22 SGB II wird der Landkreis verpflichtet, die Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II zu tragen. Eine Kostenerstattungspflicht in Höhe von 25 von Hundert der Aufwendungen für die Leistungsberechtigten gem. § 22 SGB II besteht für die kreisangehörigen Kommunen, in deren Gebiet die Leistungsberechtigten ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben oder vor Aufnahme in einer stationären Einrichtung hatten. Der Mittelansatz über vorg. kommunalen Anteil wurde an den zu erwartenden Gesamtaufwendungen einschließlich „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“ in Höhe von rd. 25,085 Mio. EUR, gemindert um die Leistungsbeteiligung des Bundes in Höhe von 14.142.270 EUR sowie über Erstattungen und Rückforderungen in den Konten 3.1.2.2.2.42911000 und 3.1.2.2.2.42911100 in Höhe von gesamt 520.000 EUR, errechnet und beträgt 2.721.933 EUR.

3.1.2.2.2.42642000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungs-berechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Mit § 24 Abs. 3 SGB II wird der Landkreis verpflichtet, die Kosten für Erstausstattung für Wohnung, Erstausstattung für Bekleidung, Erstausstattung Schwangerschaft und Geburt im Rahmen des SGB II zu tragen. Eine Kostenerstattungspflicht in Höhe von 25% der Aufwendungen für die Leistungsberechtigten gem. § 24 Abs. 3 SGB II besteht für die kreisangehörigen Kommunen, in deren Gebiet die Leistungsberechtigten ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben oder vor Aufnahme in einer stationären Einrichtung hatten. Der Mittelansatz wurde an zu erwartenden Aufwendungen für einmalige Leistungen einschl. Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten über 912.500 EUR, beinhaltet ebenso „flüchtlingsbedingte Mehrbedarfe“ / BüfF) errechnet. Dieser beträgt aus den Nettoaufwendungen, d.h. unter Berücksichtigung von Rückforderungen anteilig 113.375 EUR.

3.1.2.2.2.42911000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben kommt es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes, des Landes und der Gemeinden an den Aufwendungen der Kosten der Unterkunft. Auf der Grundlage zur Forderung stehender Rückerstattungen bzw. tatsächlicher Einzahlungen zum Halbjahr des lfd. Jahres wird für das kommende Planungsjahr eine Ansatzprognose von 500.000 EUR erstellt..

3.1.2.2.2.42911100

Im Zuge der Unterhaltsprüfung kommt es auch zu Rückforderungsansprüchen beim Bezug von lfd. KdU-Leistungen. Diese werden aus Gründen der Transparenz und auch im Zusammenhang klarer Abrechnungsvorgaben (Bund / Kommune) separat geführt. Für das kommende Planungsjahr wurde eine Ansatzprognose mit 20.000 EUR ermittelt.

3.1.2.2.2.42912000

Rückforderungen zu darlehensweise gewährten Kosten der Unterkunft stellen sich u.a. als „Einmalige Leistungen“ (kommunale Leistungen z.B. Plankonten 3.1.2.2.2.55124000 und .55125000) dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in einem getrennten Ertragskonto zu führen. Auf der Grundlage zur Forderung stehende Rückerstattungen bzw. tatsächliche Einzahlungen Mitte August des lfd. Jahres (318.211 EUR) wird für das kommende Planungsjahr ein Ansatz über 480.000 Euro (einschließlich Rückforderungen aus „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“) angenommen.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.2.42912005

Rückforderungen zu darlehensweise gewährten Leistungen gemäß § 24 Abs.4 und 4 SGB II stellen sich u.a. als „Einmalige Leistungen“ (kommunale Leistungen siehe Plankonto 3.1.2.2.2.55123000) dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in einem getrennten Ertragskonto zu führen. Für das kommende Planungsjahr wird auf Grund bisheriger Erfahrung lediglich ein symbolischer Betrag von 100 EUR beziffert.

3.1.2.2.2.42912010

Rückforderungen zu gewährten Leistungen (keine Darlehensbasis) gemäß § 24 SGB II stellen sich u.a. auch als „Einmalige kommunale Leistungen“ dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in einem getrennten Ertragskonto zu führen. Auf der Grundlage zur Forderung stehenden Rückerstattungen bzw. vereinnahmter Zahlungen Mitte August 2018 wird für das kommende Planungsjahr eine Ansatzprognose über 14.000 EUR (einschließlich Rückforderungen aus „flüchtlingsbedingten Mehrbedarfen“) angenommen.

3.1.2.2.2.42912100

Im Zuge der Unterhaltsprüfung kommt es auch zu Rückforderungsansprüchen beim Bezug von einmaligen KdU-Leistungen. Diese werden aus Gründen der Transparenz und auch im Zusammenhang klarer Abrechnungsvorgaben (Bund / Kommune) separat geführt. Für 2019 werden Erfahrungen der Vorjahre zu Grunde gelegt und keine Einnahmen erwartet, die sich beziffern lassen (Mitte August 2018 wurden noch keine Einnahmen erzielt ‚Re-Ergebnis 2017: 177,51 EUR).

3.1.2.2.2.55111000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Mit § 22 SGB II wird der Landkreis verpflichtet, die Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II zu tragen. Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen anerkannt, soweit diese angemessen sind. Die zu erwartenden Kosten der Unterkunft und Heizung wurden anhand der aktuellen statistischen Auswertung (einschließlich „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“) mit insgesamt rd. 25.030.000 EUR ermittelt, u.a. unter Berücksichtigung von durchschnittlich ca. 4.800 Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug nach dem SGB II mit ca. 435 EUR/BG und Monat = rd. 25.056.000 Mio. EUR (zzgl. Frauenhäuser mit rd. 30.000 EUR).
Eine „Gegenrechnung“ lässt sich in 2018 über den Ausgabestand zum Zeitpunkt Ende August für annähernd acht Monate mit rd. 18,75 Mio vornehmen, was im laufenden HH-Jahr ebenso einen rechnerischen Mittelbedarf von ca. 25 Mio EUR erforderlich macht.

3.1.2.2.2.55112000

Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten können nach § 22 Abs. 6 SGB II bei vorheriger Zusicherung durch den bis zum Umzug örtlich zuständigen kommunalen Träger als Bedarf anerkannt werden. Die Zusicherung soll erteilt werden, wenn der Umzug durch den kommunalen Träger veranlasst oder aus anderen Gründen notwendig ist. Auf der Grundlage des Ausgabestandes August 2018 in Höhe von rd. 36.340 EUR wird für das kommende Jahr von einem ausreichenden Ansatz über 55.000 EUR ausgegangen.

3.1.2.2.2.55121000

Gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 1 SGB II können Erstausstattungen für Wohnungen und Haushaltsgeräte, die nicht vom Regelsatz umfasst sind, vom leistungsberechtigen Personenkreis beantragt werden. Aufgrund der Erfahrungen des lfd. Jahres 2018 hinsichtlich Fallzahlen und Kostenentwicklung (Ausgabestand Mitte August 2018 beläuft sich auf rd. 162.000 Euro) wird der Mittelansatz für das Folgejahr (einschl. „flüchtlings-bedingter Mehrbedarfe“) auf 250.000 Euro prognostiziert.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.2.55122000

Gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 2 SGB II können Erstausstattungen für Bekleidung und Schwangerschaft und Geburt, die nicht vom Regelsatz umfasst sind, vom leistungsberechtigen Personenkreis beantragt werden. Auf der Grundlage des Ausgabestandes Mitte August 2018 in Höhe von rd. 92.000 EUR ist für das kommende Haushaltsjahr ein Mittelansatz mit 120.000 EUR zu berücksichtigen.

3.1.2.2.2.55123000

Darlehensweise gewährte Leistungen gemäß § 24 Abs.4 und 4 SGB II stellen sich u.a. als „Einmalige kommunale Leistungen“ dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in getrennten Aufwands- und Ertragskonten (Rückforderungen siehe 3.1.2.2.2.42912005) zu führen. Auf der Grundlage des Ausgabestandes Mitte August 2018 bzw. der Hochrechnung für das lfd. Jahr ist für das kommende Haushaltsjahr ein Mittelansatz mit 20.000 EUR zu berücksichtigen.

3.1.2.2.2.55124000

Gemäß § 22 Abs. 8 SGB II können auch Miet- und Stromschulden übernommen werden, soweit dies zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage gerechtfertigt ist. Sie sollen übernommen werden, wenn dies gerechtfertigt und notwendig ist, bzw. Wohnungslosigkeit einzutreten droht. Aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit und auf Grundlage des Ausgabestandes Mitte August 2018 in Höhe von rund 81.600 EUR wird für das kommende Haushaltsjahr von einem ausreichenden Gesamtansatz über 122.000 EUR ausgegangen.

3.1.2.2.2.55125000

Gemäß § 22 Abs. 6 SGB II sollen Mietkautionen als Darlehen erbracht werden, wenn die Zusicherung zum Umzug durch den bis zum Umzug örtlich zuständigen kommunalen Träger erfolgt ist. Auf der Grundlage des Ausgabestandes Mitte August 2018 in Höhe von rd. 369.244 EUR wird für das kommende Haushaltsjahr von einem Ansatz über 400.000 EUR (einschl „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“) ausgegangen.

3.1.2.2.2.55126000

Darlehensweise gewährten Leistungen gemäß § 22 Abs.2 SGB II stellen sich u.a. als „Einmalige kommunale Aufwendungen“ dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in einem getrennten Plankonto zu führen. Auf der Grundlage bisheriger Erfahrungen erscheint für das kommende Haushaltsjahr ein Mittelansatz mit 500 EUR ausreichend (Ausgabenstand Aug. 2018: 260 EUR; Re-Ergebnis 2017: 113 EUR).

3.1.2.2.2.56551000

Durch die Korrektur von Forderungen aus den Vorjahren (doppelte oder fehlerhafte Sollstellungen) sowie Einzelwertberichtigungen wegen zweifelhafter bzw. uneinbringlicher Forderungen entsteht in Höhe der vorgenommenen Berichtigung ein Aufwand. Da mittlerweile vermehrt Forderungen wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden müssen, wird mit einem Aufwand von 400.000 EUR gerechnet.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.3.42614000

Zu dem jeweiligen ertragsseitigen Konto .42614000 (betrifft nur den gesamten Bereich Bildung und Teilhabe - BuT - unter 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) wird auf die ausführlichen Darlegungen zu der gesetzlich geregelten Bundesbeteiligung zu den im Zusammenhang stehenden Kosten der Unterkunft (KdU) bei 3.1.2.2.2.42611000 verwiesen.

Der Bund beteiligt sich an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II:

	Haushalt 2019	
Grundfördersatz Bund:	57,7%	*(Bundesbeteiligungs-Festlegungs-VO vom 7. Juli 2017)*
Erhöhungssatz:	./.	*war in den Vorjahren stufenweise geregelt*
Anteil Bildung und Teilhabe:	4,5%	*3,3 % BuT zzgl. 1,2% Verwaltungskostenanteil*
Gesamt-v.H.:	62,2%	

Der vorerwähnte Erstattungssatz über 4,5% aus den Netto-Aufwendungen der lfd. KdU-Leistungen (1.102.950 EUR) bildet die Ausgangsbasis der Zuordnung / Aufteilung der BuT-Leistungen auf den leistungsberechtigten Personenkreis über jüngste Erhebungen nach Antragstellungen:

Das geschätzte Zuwendungsvolumen für BuT i.H.v. 1.102.950 EUR erfährt darauf basierend die nachstehende Zuordnung auf:

3.1.1.9.1	Personenkreis SGB XII/AsylbLG	=	150.300 EUR
3.1.2.2.3	**Personenkreis SGB II**	**=**	**820.296 EUR**
3.5.2.0.1	Personenkreis BKGG, WoGG	=	132.354 EUR
	Summe:	=	1.102.950 EUR

Die ausgabeseitige Verteilung der erwarteten BuT-Zuwendungen erfolgte auf der Grundlage jüngster Erhebungen (Stand Mitte August 2017) über Antragstellungen bzw. Auszahlungen nach Förderinhalt:

- Kita- und Klassenausflüge,
- Schulbedarf,
- Schülerbeförderung,
- Lernförderung,
- Mittagsverpflegung und
- Gesellschaftliche Teilhabe.

Der Bereich BuT wird über alle leistungsberechtigten Personengruppen (3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) in einem gegenseitigen Deckungskreis geführt.

3.1.2.2.3.55161000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 2 SGB II sind die tatsächlichen Kosten für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten zu übernehmen, gleiches gilt für Kinder in Kindertagesstätten. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.3.55162000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 3 SGB II sind Kosten für Schulbedarfe zu übernehmen, gemäß gesetzlicher Grundlage 100 EUR jährlich: 70 EUR im August und 30 Euro im Februar eines jeden Schuljahres. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

3.1.2.2.3.55163000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 4 SGB II können bei atypischen und besonderen Voraussetzungen die Aufwendungen für Schülerinnen und Schüler, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, übernommen werden. Diese Leistung steht nicht in Konkurrenz zu den Schüler-Beförderungsrichtlinien des Landkreises. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

3.1.2.2.3.55164000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 5 SGB II wird für Schülerinnen und Schüler eine außerschulische Lernförderung berücksichtigt, um die schulischen Angebote zu ergänzen. Die Kosten müssen angemessen sein. Eine Lernförderung ist zu gewähren, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele bzw. ein besseres Lernniveau zu erreichen. In der Vergangenheit war damit regelmäßig das Erlangen des Klassenzieles gemeint, während die Fördermöglichkeiten nunmehr weiter gefasst wurden. Die KVHS bietet an den Schulen ein breites Förderangebot zur außerschulischen Lernförderung an. Nach den bisherigen Erfahrungen wird von einer deutlichen Fallzahlsteigerung ausgegangen, auch im Hinblick auf zu erwartende Neuantragsstellungen, sobald ein laufendes Asylverfahren durch Anerkennung des Flüchtlingsstatus abgeschlossen wurde und somit die Zuständigkeit des JobCenters gegeben ist. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.3.55165000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 6 SGB II werden bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung die entstehenden Mehraufwendungen berücksichtigt für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird. Der Haushaltsansatz erfährt aus einem festgelegten Rechenparameter über die Kosten der Unterkunft und einem dabei fiktiv berechneten flüchtlingsbedingten Mehrbedarf automatisch eine erhöhte Zuweisungshöhe zweckbestimmter Verwendung für den Bereich Bildung und Teilhabe. Erfahrungsgemäß wird ein wesentlicher Ausgabebedarf auch für die Mittagsverpflegung bereitzustellen sein. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

3.1.2.2.3.55166000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 7 SGB II ist ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 10 Euro monatlich zu berücksichtigen. Nach der Gesetzesänderung wurden die Möglichkeiten der Förderungen ausgeweitet: neben Mitgliedsbeiträgen in Vereinen kann nunmehr z.B. auch die Anschaffung von Sport- oder Musikutensilien erfolgen. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

3.5.2.0.1.42144000

Diese Planungsstelle dient der Verbuchung von möglichen Rückforderungen und Erstattungsansprüchen erbrachter Leistungen von Leistungsempfängern.

Erläuterungen Haushalt 2019-1-1

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.5.2.0.1.42614000

Zu dem jeweiligen ertragsseitigen Konto .42614000 (betrifft nur den gesamten Bereich Bildung und Teilhabe - BuT - unter 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) wird auf die ausführlichen Darlegungen zu der gesetzlich geregelten Bundesbeteiligung zu den im Zusammenhang stehenden Kosten der Unterkunft (KdU) bei 3.1.2.2.2.42611000 verwiesen.

Der Bund beteiligt sich an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II:

	Haushalt 2019	
Grundfördersatz Bund:	57,7%	*(Bundesbeteiligungs-Festlegungs-VO vom 7. Juli 2017)*
Erhöhungssatz:	./.	*war in den Vorjahren stufenweise geregelt*
Anteil Bildung und Teilhabe:	4,5%	*3,3 % BuT zzgl. 1,2% Verwaltungskostenanteil*
Gesamt-v.H.:	62,2%	

Der vorerwähnte Erstattungssatz über 4,5% aus den Netto-Aufwendungen der lfd. KdU-Leistungen (1.102.950 EUR) bildet die Ausgangsbasis der Zuordnung / Aufteilung der BuT-Leistungen auf den leistungsberechtigten Personenkreis über jüngste Erhebungen nach Antragstellungen:

Das geschätzte Zuwendungsvolumen für BuT i.H.v. 1.102.950 EUR erfährt darauf basierend die nachstehende Zuordnung auf:

3.1.1.9.1	Personenkreis SGB XII/AsylbLG	=	150.300 EUR
3.1.2.2.3	Personenkreis SGB II	=	820.296 EUR
3.5.2.0.1	**Personenkreis BKGG, WoGG**	**=**	**132.354 EUR**
	Summe:	=	1.102.950 EUR

Die ausgabeseitige Verteilung der erwarteten BuT-Zuwendungen erfolgte auf der Grundlage jüngster Erhebungen (Stand Mitte August 2017) über Antragstellungen bzw. Auszahlungen nach Förderinhalt:

- Kita- und Klassenausflüge,
- Schulbedarf,
- Schülerbeförderung,
- Lernförderung,
- Mittagsverpflegung und
- Gesellschaftliche Teilhabe.

Der Bereich BuT wird über alle leistungsberechtigten Personengruppen (3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) in einem gegenseitigen Deckungskreis geführt.

3.5.2.0.1.55781000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKGG i.V.m. § 28 SGB II sind für den Personenkreis des BKKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe zu erbringen. Nach § 6b BKGG i.V.m. § 28 Abs. 2 SGB II sind die Kosten für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten in der tatsächlichen Höhe zu übernehmen, gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, sofern deren Eltern im laufenden Bezug von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz bzw. einen Kindergeldzuschuss erhalten. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.5.2.0.1.55782000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKGG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKGG i.V.m. § 28 Abs. 3 SGB II sind die Kosten für Schulbedarfe zu bezuschussen. Gemäß gesetzlicher Grundlage werden pro Schuljahr 100 EUR bewilligt: 70 EUR im August und 30 EUR im Februar. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Ende August 2018. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

3.5.2.0.1.55783000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKGG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKGG i.V.m. § 28 Abs. 4 SGB II können in atypischen Fällen und bei bestimmten Voraussetzungen die Aufwendungen für Schülerinnen und Schüler, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, übernommen werden. Diese Leistung steht jedoch nicht in Konkurrenz mit den Schüler-Beförderungsrichtlinien des Landkreises. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

3.5.2.0.1.55784000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKGG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKGG i.V.m. § 28 Abs. 5 SGB II wird für Schülerinnen und Schüler eine ergänzende außerschulische Lernförderung berücksichtigt, die schulische Angebote ergänzt und die geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Hierbei handelte es sich in der Vergangenheit um das Erreichen des Klassenzieles. Die Fördermöglichkeiten wurden mit der Gesetzesänderung ausgeweitet, die KVHS hat in den Schulen ein flächendeckendes Angebot zur außerschulischen Lernförderung unterbreitet. Der Haushaltsansatz erfährt aus einem festgelegten Rechenparameter über die Kosten der Unterkunft und einem dabei fiktiv berechneten flüchtlingsbedingten Mehrbedarf automatisch eine erhöhte Zuweisungshöhe zweckbestimmter Verwendung für den Bereich Bildung und Teilhabe. Erfahrungsgemäß wird ein wesentlicher Ausgabebedarf für die Lernförderung bereitzustellen sein. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

Teilhaushalt 12 Kommunales Jobcenter

3.5.2.0.1.55785000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKGG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKGG i.V.m. § 28 Abs. 6 SGB II werden bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung die entstehenden Mehraufwendungen berücksichtigt. Für Schülerinnen und Schüler, sowie Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird, werden die Verpflegungskosten, die höher als 1 Euro sind, übernommen. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

3.5.2.0.1.55786000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKGG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKGG i.V.m. § 28 Abs. 7 SGB II ist ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 10 Euro monatlich als Zuschuss anzuerkennen. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

Herausgeber

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein
www.mainz-bingen.de

V.i.S.d.P.

Dorothea Schäfer
Landrätin

Weitere Informationen

Fachbereich Finanzen
Carsten Schwarz

Kontakt
Telefon 06132 787-1201
Schwarz.carsten@mainz-bingen.de

MAINZ · BINGEN
Landkreis

Rheinhessen